AUSGABEN UND ABHANDLUNGEN

AUS DEM

GEBIETE DER ROMANISCHEN PHILOLOGIE.

AUSGABEN UND ABHANDLUNGEN

AUS DEM

GEBIETE DER ROMANISCHEN PHILOLOGIE.

VERÖFFENTLICHT

VON

E. STENGEL.

I.

LA CANČUN DE SAINT ALEXIS UND EINIGE KLEINERE ALTFRANZÖSISCHE GEDICHTE DES 11. UND 12. JAHRH.

MARBURG.

N. G. ELWERT'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG.

1882.

LA CANČUN

DE SAINT ALEXIS

UND EINIGE KLEINERE ALTFRANZÖSISCHE GEDICHTE
DES 11. UND 12. JAHRHUNDERTS.

NEBST

VOLLSTÄNDIGEM WORTVERZEICHNISS

ZU E. KOSCHWITZ'S: LES PLUS ANCIENS MONUMENTS DE LA LANGUE FRANÇAISE UND ZU BEIFOLGENDEN TEXTEN.

HERAUSGEGEBEN

VON

E. STENGEL.

BEIGEFÜGT SIND ÜBERSICHTEN DER ASSONANZ- UND REIM-WÖRTER WIE DER WORT-KLASSEN UND FORMEN.

MARBURG.

N. G. ELWERT'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG.

1882.

Gaston Paris

in dankbarer Gesinnung

zugeeignet vom

Herausgeber.

Vorwort.

Die Sammlung der 'Ausgaben und Abhandlungen' glaubte ich nicht besser eröffnen zu können, als durch eine neue Ausgabe des so wichtigen altfranzösischen Sprachdenkmals 'Canc"un de saint Alexis' und dreier sprachlich ähnlich interessanter altfranzösischer Gedichte geringeren Umfangs, der Bearbeitung des Hohen Liedes, der Epistel vom h. Stephanus und des Bruchstückes eines Alexanderliedes, welches nach der Angabe des deutschen Bearbeiters von Alberic de Besançon verfasst sein soll*). Ein sorgfältiges Studium dieser Texte seitens der angehenden romanischen Philologen muss ja in gleicher Weise erwünscht erscheinen, wie ein solches der ältesten französischen Sprachdenkmale. Für letztere liegt Koschwitz's diplomatischer Abdruck bereits in zweiter Ausgabe **) vor, ein gründliches Studium der ersteren ist dagegen

*) Doch haben wir jedenfalls das erhaltene Bruchstück nicht als der Vorlage des Pfaffen Lamprecht selbst, sondern als einer (wenn auch nur wenig veränderten) Bearbeitung derselben angehörig zu betrachten. Das ergiebt sich aus meiner in den Nachträgen ergänzten Vorbemerkung.

**) Mit der Art, wie Koschwitz die ältesten franz. Texte abgedruckt, kann ich mich nicht durchweg einverstanden erklären. Bei den Eiden war m. E. eine gleichmässige Behandlung des lat., deutschen und franz. Textes und Beibehaltung der handschriftlichen Zeilenabtheilung angezeigt. Markirung dieser war auch für Passion und Leodegar erwünscht. Für sämmtliche Texte ist auch die typische Gruppirung der abweichenden Lesungen und Besserungen in Fussnoten wenig übersichtlich, zumal im Text nirgends auf sie hingewiesen wird. Im Einzelnen entscheide ich mich öfters für eine andere

dem Studirenden noch nicht recht möglich. Zwar sind sämmtliche Gedichte bereits mehrfach abgedruckt, aber die Ausgaben

---

Lesung als K. So ersetze ich EID I Ueberschrift *deinde* nicht durch 3 Punkte, würde die Abkürzung für *deo* etc. nicht durch *dō* sondern *do͝* wiedergeben, fasse das *e* von *en* I, 2 nicht als '*barré*' sondern als in *i* geändert auf und lasse den im Facsimile kaum erkennbaren, wohl nur scheinbaren Doppelaccent über *a''uant* unberücksichtigt. I, 1 war *ſit* st. *sit* zu drucken. In EUL scheint *r* von *raneiet* 6 unterpunktirt (vgl. hierzu meine zusammenfassende Anmerkung über Eulalia im Wörterbuche) statt *preiemen* 8 lese ich ziemlich deutlich *preiement* — *omq,* 9 ist undeutlich und wie in dem handschriftlich vollkommen identischen *q;* von˙ *nonq;* eher durch *q)* zu ersetzen. (Dass Diez es nach Elnonensia in beiden Fällen irrig durch qi wiedergiebt, ist nicht notirt). — *n̄-amast* 10 ist durch *n̄ amast* zu ersetzen, der Bindestrich ist zufällig, ebenso auch der Haken über *g* in *pagiens* 12 — *Illi* lese auch ich st. *Elli* 12 (vgl. 25 *In*). In PAS und LE war die doppelte Form des *a* zu beachten, ferner dass *o* von *hora* PAS 1 in das initiale *h* eingefügt ist. Die stärkere Interpunktion am Schlusse der Strophen, die der im Alexanderbruchstück am Tiradenschluss verwandten ähnelt, ist nicht getreu reproducirt, vgl. Z. 4, 8, 16 etc., auch dass die erste Strophe mit linienlosen Notenzeichen versehen ist, verdiente angeführt zu werden. — statt *anz* 5 lese ich *ant* = *anç* — vor *redemptions* 14 ist noch ein radirtes *rede* zu lesen und scheint der ihm folgende Text bis Z. 16 incl.˙ auf Rasur zu stehen und ist auch dadurch zu erklären, warum *mult granz*, wie ich den Schluss der Z. 16 lese, in der Zeile selbst keinen Platz fand — st. *ciutat* Z. 15 lese ich *ciutas* (vgl. *lagrimez* 52) — st *lazer* 30: *laçer*, mit dem Bemerken, dass das Schluss-*r* fast wie *z* aussieht — die häufige Verwendung der Majuskel für *n* und mit Ligatur für *nt, ns* in PAS und LE ist zu beachten, so *eN* 36 *alaquaNt* 38 *graN*, *dauaN* 45 *soN* 51 *venraNT* 57 *asaldraN* 58 *Non* 64 *tradissaNT* 83 *seNS* 268 *boNS* 297 etc., bietet sie doch zusammen mit der Verwendung der älteren *a*-Form ein deutliches Indiz für das hohe Alter der Hs. — Der Doppelpunkt 74 ist als Rest eines Grundstriches anzusehen, zumal ihm ein freier Raum für mindestens 2 Buchstaben voraufgeht, offenbar also ein Wort ausradirt ist. — st. *talenz* 84 lese ich *talenç* — in *condurmiz* 107 steht *z* für *r* ähnlich wie 30 *laçez* st. *laçer* gelesen werden könnte (vgl. Anm. zu *preiar* im Wörterbuch) — st. *noit* 114 scheint die Hs. *nout* mit zusammengeschriebenem *ou* zu bieten — *com* 132 ist in oder aus *cum* geändert, ebenso ist *o* in oder aus *u* gebessert in *fellon* 159, *donc* 165 *loi* 184 *sunt* 413 ähnlich ist LE 14, 22 *o* durch übergeschriebenes *v* in *u* geändert, an ein merovingisches *o* ist dabei nicht zu denken (cf. Wörterbuch s. v. *duistrent*) — hinter *zolor* 134 ist wieder eine grössere Wortlücke mit deutlichen Rasurresten, ebenso hinter *nas* 151 —

sind entweder nicht recht zugänglich, so vor allem die epochemachende, aber schon seit länger vergriffene Ausgabe des Alexis von G. Paris, oder es fehlen ihnen die nöthigen Zusammenstellungen, vor allem ist aber die Behandlung der Texte in ihnen einer selbständigen gründlichen Durcharbeitung eher hinderlich als fördernd. Um eine solche zu erleichtern, bedarf es meiner Ansicht nach vor allem eines diplomatisch genauen Abdruckes und demnächst eines objectiv angelegten Variantenapparates und einer möglichst vollständigen Zusammenstellung des Wortschatzes. Eine Sammlung der abweichenden Lesungen, wie der vorgeschlagenen und vorzuschlagenden Textverbesserungen ist zwar erwünscht, muss aber abgesondert von dem Variantenapparat gehalten werden, damit sie die selbständige Ausnutzung desselben nicht beeinträchtige.

---

st. *uez* 139 l. *ueç*, ebenso st. *laz* 158: *laç*, st. *desanz* 168: *desanç* — st. *sequed* 159 l. *segued* — st. *quar* 168 l. *quae*, doch scheint das *e* erst nachträglich hergestellt zu sein. — st. *fit* 196 l. *fiz* — *Pilaz* 205 ist aus *Pilat* gebessert, ebenso *pilad* 220 aus oder in *pilat* — *ruprel* 231 ist aus *ruplel* gebessert — 247 steht auf Rasur, das vor *dos* radirte Wort lautete *gran*. Der Schreiber war durch Versehen in die Z. 2 der folgenden Strophe (Z. 286) gerathen — *cital* 302 möchte ich eher als *atal* auffassen — *dones* 304 *mel* 441 und LE 76 *ent* zeigen ein durchzogenes *o*, wie es auch die Hildesheimer Alexis-Hs. 19e, 25b, 45b, 68e, 80a, 96e aufweist, um *o* in oder aus *e* zu ändern. Der Bindestrich in *r-oches* 323 ist zu beseitigen, da er nur irre führt, denn das Strichelchen der Hs. scheint nur eine Federspritze zu sein. — st. *mariǽ* 329 l. *mariæ* (vgl. für *ǽ* z. B. 321, 322 etc., für *æ* z. B. 359, 421 *mariæ* 419 ist undeutlich) — st. *cors'p* 352 l. *corsp⁹* (s. Wörterbuch S. 192 anm.) — st. *elsoi* l. *elfoi* (natürlich in *el soi* zu bessern) — st. *pǽdres* 423 hat die Hs. *pǽdces* — st. *castel* 427: *caftel* — *p⁹* 446 deuten alle Drucke als *por* oder *pro*, während es nur *pus* bedeuten kann — st. *ensembla* 451 l. *emsembla* — 487 in der leeren dritten Spalte stehen hier einige ausgekratzte Worte. — Ueber den Worten *laissas* — *fus* LE 106-7, welche die erste Z. von Sp. 3 der zweiten Seite des Leodegar ausfüllen, sind Notenzeichen angebracht, auch über den Tonvocal von *enavant* 113 und über *duis* und *dom* 198 (Z. 1 von Sp. 2 der 3ten Seite) findet sich ein solches. — st. *gladies* 133 l. *gladief*. — Mit 151 beginnt Seite 3 — *pod* 165 ist einfach aus *pot* geändert — *fliz* 225 ist in *faiz* geändert. Es ist übrigens zu bedauern, dass die Platten des Albums retouchirt worden sind, da hierdurch gerade die radirten und nachgetragenen Schriftzüge stark gelitten haben. — *aud* 229 ist aus *aut* geändert.

Meine Ausgabe der vier genannten Gedichte sucht diesen Anforderungen gerecht zu werden und namentlich auch typisch Text, dazu gehörigen Variantenapparat und Lesungen und Besserungsvorschläge möglichst übersichtlich zu gruppiren. Die Anordnung musste daher bei den einzelnen Gedichten verschieden getroffen werden. Während bei dem Alexander-Bruchstück der Variantenapparat jeder Tirade angefügt und die abweichenden Lesungen sowie die Besserungsvorschläge am Rande untergebracht wurden, ist bei der Bearbeitung des hohen Liedes und der Epistel vom h. Stephanus der zu Grunde liegende lateinische Text am Rande, die verschiedenen Lesungen und Aenderungen aber am Schluss jeder Strophe mitgetheilt. Bei dem Alexis endlich sind die Varianten und getrennt davon, die anderen Lesungen und Emendationen jeder Textzeile direkt angefügt. Bei Anlage des Variantenapparates hatte ich als Princip im Auge: sämmtliche Lesarten der minder guten Hss., freieren Bearbeitungen wie der Vorlage anzuführen, welche den Text der diplomatisch genau reproducirten Hs. entweder zu sichern oder zu bessern irgendwie geeignet erschienen *); doch bin ich hierbei vielleicht manchmal zum Schaden der Deutlichkeit etwas zu knapp verfahren. In anderen Fällen stand mir die Ueberlieferung nicht in hinreichender Vollständigkeit oder Zuverlässigkeit zu Gebote, so konnte ich für den Alexis weder den Text selbst noch auch eine vollständige getreue Copie der wichtigen Hss. A und P verwerthen, sondern nur Collationen, die ich der Güte von P. Meyer und Suchier **) verdanke, auch die lat. Vorlage des Alexis war mir nur in Drucken zugänglich, doch konnte ich in den 'Verbesserungen und Nachträgen' einige Angaben über die Pariser Hss. der *vita* machen und zwar

*) Es wäre mir erwünscht zu erfahren, ob dieses Princip von den Fachgenossen gebilligt wird. Denn ich glaube, dass auch für das Rolandslied in ähnlicher Weise eine sichere kritische Basis gewonnen werden könnte und würde ich mich gern der wahrlich nicht geringen Mühe einer derartigen Rolandsliedausgabe unterziehen, falls die Fachgenossen dieselbe, wie ich, für nützlich halten sollten.

**) Die Varianten von P hat nach Suchiers Abreise von Paris A. Darmesteter freundlichst nochmals über den Druckbogen revidirt.

nach Mittheilungen meines Zuhörers A. Schäfer, der mir auch aus handschriftlichen Alexanderbearbeitungen in Paris eine Anzahl, in den Nachträgen ebenfalls mitgetheilter, Stellen ausgehoben hat, welche an das alte Alexander-Bruchstück anklingen.

Was die diplomatische Wiedergabe der abgedruckten Hss. anlangt, so habe ich keine Mühe gespart, dieselbe so getreu wie typisch ohne entstellende Spielerei durchführbar war, herzustellen, auch hier hat mich Suchier durch Copie der Bearbeitung des Hohen-Liedes*) bereitwilligst unterstützt. Für die Epistel vom h. Stephanus stand mir Förster's Photographiedruck in der 'Revue des Langues romanes' zur Verfügung, doch habe ich hier wie in den andern drei Texten die einzelnen Verszeilen abgesetzt, während die Hss. dieselben nur durch Punkte trennen. Die Zeilenanfänge der Hss. habe ich übrigens durch die in Klammern beigefügte Zeilenzählung markirt. Nur in einigen Lesungen weicht mein Abdruck von dem sorgfältigen Förster'schen ab. Besonders interessant dürfte die Bemerkung zu VIIc sein. Auch für das Alexanderbruchstück konnte ich einen heliographischen Abdruck zu Grunde legen, den ich Monaci verdanke. Seitdem ist derselbe ja durch Monaci's vortreffliche Sammlung 'Facsimili di antichi manoscritti. fasciculo I. Roma 1881' allgemein zugänglich geworden.

Merkwürdige Schwierigkeiten machte dagegen die Beschaffung einer diplomatisch genauen Copie und noch grössere die der photographischen Aufnahme der Hildesheimer Alexis-Hs. Schon im Jahre 1878 hatte ich, ermuthigt durch das Gelingen des

*) Erst durch Suchier's Copie ist die Lesung *aromatigement* festgestellt, sowie der interessante Umstand zum Vorschein gekommen, dass auch im HOH der Doppelaccent zur Bezeichnung modificirter Aussprache des *c*, ähnlich wie im Alexis, im appendix dazu, im Oxforder Psalter und im londoner Brandan verwandt wird. Der Doppelaccent scheint meist sehr schwach aufgetragen worden zu sein und daher heute fast völlig verwischt. Auch im Alexis ist er auf den ersten 3 Seiten derart verwischt, dass ich die Fälle, wo er hier vorkommt, erst auf der Photographie constatirt habe, während sie früher weder von mir noch von Hofmann und Lücking notirt wurden. Auch andere alte Texte verwenden bekanntlich den Doppelaccent, z. B. Passion: vo"ls, po"z.

diplomatischen Abdruckes und der photographischen Wiedergabe des Oxforder Roland erste aber vergebliche Schritte gethan, um auch den Alexis in ähnlicher Weise vor der Gefahr der Zerstörung sicher zu stellen. Im Frühjahr 1880 erneuerte ich den Versuch durch Vermittlung meines ehemaligen Zuhörers Dr. H. Freund, der gerade damals nach Hildesheim übergesiedelt war, aber ebenfalls vergeblich. Dr. Freund vermochte nicht ein Mal die Erlaubniss zur Einsicht und neuen Copie der Hs. zu erlangen. Hierauf setzte ich mich direkt mit dem Herrn Dechant Krüger an der hildesheimer St. Godehardikirche in Verbindung und konnte durch seine gütige Fürsprache im Monat August in der Ladenstube des Herrn Materialwaarenhändlers Schütte die Hs. einsehen und collationiren. Mit unausgesetztem Interesse verfolgte dieser Herr meine Collationirthätigkeit*) und bin ich ihm für die mir gewährte freundliche Aufnahme, sowie für anderweite spätere gütige Hilfleistungen zu vielem Danke verpflichtet. Mein weiteres Gesuch wegen leihweiser Ueberlassung der Hs. nach Marburg oder wegen Gestattung photographischer Aufnahme in Hildesheim selbst, konnte ich damals nicht anbringen, da der Herr Dechant verreist und der Herr Generalvicar und der Herr Bischof, an die ich gewiesen wurde, verhindert waren mich zu empfangen. Ich wandte mich deshalb schriftlich unter Beilegung einer warmen Empfehlung seitens seiner Exc. des Herrn Cultusministers v. Puttkammer an den direkt allein zuständigen löbl. Kirchenvorstand der Hildesheimer St. Godehardikirche, in deren Besitz sich die Hs. befindet. Der Kirchenvorstand, bestehend aus dem Herrn Anstreicher Thiesing als Präses, dem Herrn Materialwaarenhändler Schütte als Kassenführer, ferner aus einem Herrn Schuhmachermeister, einem Herrn Barbier, einem Herrn Kammmacher, einem Herrn Töpfermeister, einem Herrn Schreinermeister und einem Herrn Schneidermeister, schlug jedoch mein Gesuch rundweg ab und liess mir das durch

*) Die Genauigkeit meiner Arbeit hat, wie ich mich bei nochmaliger Collation des Druckes über der Photographie leider überzeugen musste, dadurch einige Einbusse erlitten. Die 'Verbesserungen und Nachträge' bringen das Resultat der neuen, hoffentlich nun abschliessenden Collation.

Herrn Dechant Krüger wissen. Ich beruhigte mich indessen hierbei nicht, sondern unterhandelte im vergangenen Juni nochmals persönlich mit dem Herrn Dechant Krüger und dem Herrn Anstreicher Thiesing, reichte hierauf ein neues Gesuch an den Kirchenvorstand ein und bekam nun 6 Wochen später die Erlaubniss die Blätter der Hs., welche Al. enthalten, in Hildesheim selbst photographiren lassen zu dürfen. Für Gewährung dieser Erlaubniss spreche ich hiermit dem löbl. Kirchenvorstande meinen pflichtschuldigsten Dank aus. Mit der alsbaldigen Aufnahme beauftragte ich den Herrn Photogr. Bödeker in Hildesheim, doch konnte mir derselbe erst vor wenigen Wochen ein erstes Probeexemplar fertig zustellen. Mit Ausnahme der ersten 3 Seiten, welche abwechselnd rothe und blaue Zeilen aufweisen und bei denen die blaue Schrift nur schwach in der Photographie wiedergegeben wird, ist dasselbe recht schön gelungen. Ein elegant cartonirtes und solid gebundenes Exemplar der 12 Seiten, welche die Canc″un nebst Einleitung und Appendix ausfüllen, soll auf 20 Mark zu stehen kommen. Etwaige Bestellungen sind direkt an Herrn Bödeker zu richten, dem ich das Recht der Vervielfältigung überlassen musste; allerdings wäre es erwünscht, wenn Herr Bödeker sich zur weiteren Vervielfältigung des heliographischen Verfahrens bediente, da dieses Verfahren den Vortheil der Dauerhaftigkeit mit dem der grösseren Wohlfeilheit verbindet und im vorliegenden Falle ohne Retouche der Platten anwendbar ist. Herr Bödeker hat übrigens ausser dem Alexis auch die schönen Bilder, welche zahlreiche Blätter der Hs. zieren, photographisch aufgenommen; darunter ist namentlich das des Schlussblattes der ganzen Hs. von grossem Interesse; es stellt nämlich ein mittelalterliches Orchester dar, den Violinspieler in der Mitte, zu beiden Seiten einen Harfenisten, darüber zwei Hornbläser, die auch noch ein zweites mir unklares Instrument führen und unten zwei Glockenspieler.

Den Texten der 4 Gedichte habe ich ein ausführliches Wörterbuch beigefügt, welches auch den gesammten Wortschatz der in Koschwitz's 'Les plus anc. mon. de la langue fr.' enthaltenen Texte in sich begreift und ausserdem noch den des zuletzt von Böhmer

(Rom. Studien Bd. IV 99 ff.) veröffentlichten 'Sponsus', welchen ich selbst anfänglich wieder abzudrucken beabsichtigte, und den nun Koschwitz in der nächsten Aufl. in seine Sammlung aufzunehmen gedenkt. Koschwitz hat mir die in seinem Besitz befindliche Copie des Sponsus für diesen Zweck freundlichst zur Verfügung gestellt und Dr. Vetter hatte die Freundlichkeit, dieselbe in einigen Punkten für mich über der Hs. zu verificiren. Ueber die nähere Einrichtung des Wörterbuchs giebt die Vorbemerkung dazu Aufschluss. Die Fertigstellung desselben hat längere Zeit in Anspruch genommen, als ich mir vorgestellt hatte. Derzeit übermässig ausgedehnte amtliche Beschäftigung hat allerdings das ihrige dazu beigetragen und durch Zersplitterung der Mussestunden auch manche Unebenheit, die sonst wohl vermieden wäre, entstehen lassen. Die mir bisher aufgestossenen gewichtigeren Irrthümer berichtigen die Nachträge; besonders häufig ist (:) zur Markirung eines Assonanz- oder Reimwortes vergessen. Diese Unterlassung fällt indessen minder schwer ins Gewicht, da ich in Anhang I eine Uebersicht der sämmtlichen Assonanz- und Reim-Wörter gegeben habe. Die in Anhang II gebotene Zusammenstellung der Wortklassen und -Formen dürfte ebenfalls von Interesse sein. Bei Abfassung beider Anhänge wie auch bei Beschaffung des lexicalischen Materials wurde mir von einigen meiner Zuhörer bereitwilligst Hilfe zu Theil.

Möge das Buch denn, so wie es ist, freundliche Aufnahme finden und sich nützlich erweisen. Sollte namentlich das Wörterbuch Beifall finden, so würde ich mich bemühen, es durch Hinzunahme weiterer alter Texte, durch systematischere Behandlung der Verweise und durch Beseitigung mancher Inconsequenzen und Versehen in einer neuen Auflage noch brauchbarer zu gestalten. Wegen verschiedener, im Wörterbuch gelegentlich gemachter Bemerkungen und Besserungsvorschläge verweise ich besonders auf die Anmerkungen.

Marburg, den 26. April 1882.

E. Stengel.

Texte.

LA CANĆUN DE SAINT-ALEXIS.

Text: **L** = Blatt 29—34 der Hs. der Godehardikirche in Hildesheim, ehemals den englischen Benedictinern des Klosters Lamspringe unweit Hildesheim gehörig, geschrieben Anfang oder Mitte des 12 Jahrh. in England.

Bl. 29 und 30a mit rother und blauer Tinte, welche Zeile um Zeile wechseln, Bl. 30b ff. mit schwarzer Tinte geschrieben. Der ganze Text rührt aber nur von einer Hand her. Strophenanfänge durch bunte Initialen markirt, Verse meist durch Punkte getrennt, aber nicht abgesetzt. Jede Seite der Hs. enthält 35 Zeilen mit Ausnahme von 29a, deren oberer Theil ein wohlerhaltenes Bild (den Abschied des Heiligen von seiner Braut darstellend) einnimmt. Der Text hier genau nach eigner Collation von L, nur Strophen und Verse abgesetzt (in der Einleitung ist die Zeilenabtheilung der Hs. beibehalten), Eigennamen durch grosse Anfangsbuchstaben hervorgehoben, Abkürzungen mit cursiven Lettern aufgelöst, *ſ* durch *s* ersetzt.

Varianten (wobei Anfangsworte der Verse und Eigennamen gross geschrieben werden) aus 1) **A** = Bl. 11b—19b einer Hs. des Lord Ashburnham (Catalog Libri No. 112) nach P. Meyer Mitte des 12 Jh. in England geschrieben, Ende des 12 Jh. von zweiter Hand geschlimmbessert und öfter unleserlich gemacht. Varianten vollständig (für Str. 1—24 unter Einschluss der rein orthographischen) nach P. Meyers Collation mitgetheilt. Lesarten zweiter Hand sind in ( ), getilgte erster Hand in [ ] gesetzt.

2) **P** = Bl. 26c—30d der Hs. 19525 (alt S. Germain 1856) der Nationalbibliothek in Paris, geschrieben Ende des 13 Jh. in England. Von P nur Sinnvarianten mitgetheilt, nach den Angaben von C. Hofmann und G. Paris, die durch Suchier verificirt und ergänzt sind.

3) **S** = Bl. 51 v° – 74 r° der Hs. 12471 (alt Suppl. fr. 632°) der Nat.-Bibl. in Paris, geschrieben Ende des 13 Jh. in Frankreich. Interpolirte die fünfzeiligen Strophen in einassonanzige Tiraden verwandelnde Bearbeitung, vollständig abgedruckt in G. Paris, 'Vie de S. Al.' S. 222 ff. nach C. Pelletan's Copie. Diesem aus eigner Copie hier und da berichtigten Abdruck sind nur die Sinnvarianten entnommen, welche zur Reconstruction des alten Textes beitragen oder wenigstens deutlich an denselben anklingen; unterdrückt sind also die jüngeren Zusätze, sowie die Ummodelungen des Originals, in welchen der Wortlaut desselben völlig verändert ist.

4) **M** = Bl. 393—399 der Hs. 1553 (alt 7595) der Nat.-Bibl. in Paris aus dem 13—14 Jh. in Frankreich. Reimbearbeitung der Redaction **S** (nicht **S** selbst), vollständig abgedr. l. c. S. 279 ff. nach Maréchal's Copie. Sinnvarianten hier nur soweit wie bei **S**.

5) **Q** = Redaction in 4zeiligen einreimigen Alexandrinerstrophen nach 7 Hss. veröffentlicht l. c. S. 346 ff. von L. Pannier. Es ist eine Ueberarbeitung der Redaction **M** (nicht **M** selbst) Sinnvarianten hier nur soweit wie bei **S M**.

Besserungsvorschläge und Lesarten, durch vorgesetztes † von den Varianten unterschieden und im Text durch * angedeutet. a) aus den vollständigen Ausgaben von 1) W. Müller in Haupt's Zeitschrift f. deutsches Alterthum Bd. V (1845) S. 299 ff. = *Mü.* 2) Gessner in Herrig's Archiv f. d. St. der n. Spr. u. Lit. Bd. XVII (1855) S. 189 ff., wieder abgedr. im Progr. d. h. Töchterschule zu St. Maria Magdalena, Breslau 1856 = *Ge.* 3) C. Hofmann: Alexis, München 1868 (Separatabdruck aus d. Sitzungsber. der k. Akad. d. W. 1868 I, 1 = *Ho.* [enthält auch S. 37 Berichtigungen von Druckversehen in *Mü.* und Conjecturen von Theodor Müller = *ThMü.*] 4) G. Paris: La vie de Saint Alexis, Paris 1872 = *Pa.* [dazu die ausführliche Besprechung von A. Tobler in den Götting. gel. Anz. 1872 I S. 881 ff. = *To.*] 5) E. Lidforss in seinem Choix d'anciens textes français, Lund 1877 S. 11 ff. = *Li.* (Die frühere Ausgabe von *Li.* in seinen: VII anciens textes fr., Lund 1866 konnte, da sie nur *Ge.* reproducirt, unberücksichtigt bleiben. b) aus den theilweisen Ausgaben von 1) Bartsch; Str. 1—67 in seiner Chrest. de l'anc. fr. (Hier wird nur die 4te Ausgabe [1880] citirt) = *Ba.* 2) P. Meyer Str. 79—110 in seinem Recueil d'anciens Textes = *Mey.* Lesarten, in welchen alle Herausgeber übereinstimmen, werden mit *edd.* bezeichnet, *Li. Ba. Mey.* nur angeführt, wenn sie von *Pa.* abweichen. Die durch prinzipielle Regelung der Orthographie veranlassten Aenderungen von *Pa.* sind ebensowenig notirt. Man vgl. noch Lücking's Collation (Aelteste fr. Mundarten S. 13). Eigene Besserungsvorschläge habe ich absichtlich nur wenige gegeben und mit *Ste.* bezeichnet.

(Bild)

(29ᵃ) **Ici cumencet amiable cancun | espiritel* raisun | diceol* no**
ble barun | Eufemien par num. | e de lauie* de sum filz boneu
3 **ret | del quel nus auum oït lire ecanter*. | par le diuine**
uolentet. | il desirrables icel* sul filz angendrat.* Apres le naisance
co fut emfes de deumethime* amet*. | e de pere e de mere
6 **par grant certet nurrit*; la sue iuuente fut honeste e spiritel. |**
par lamistet | del surerain* pietet* | lasue* spuse iuuene cuman
dat* alspus* uif de ueritet | ki est unsul* faitur e regnet
9 **an trinitiet*. | Icesta istorie est amiable grace esuuerain**
consulaciun* acascun* memorie spiritel. | les quels uiuent
purement sulunc castethet. | e dignement sei delitent
12 **esgoies* del ciel & es noces uirginels.**

Findet sich nur in L *und danach Mü.* S. 300 *Ho. Pa.* S. 177 f. *Ho. glaubt, diese Einleitung sei in Reimprosa geschrieben und zwar in zwei Tiraden, einer kürzeren auf* un, um *und einer zweiten längeren auf* el, er etc. *Er sieht sich aber dadurch veranlasst nicht nur drei Stellen, welche im übrigen unanstössig sind, zu verändern* (4 angendrat: ad angendret 6 nurrit *wird vor* par grant certet *gerückt.* 7-8 cumandat: ad cumandet), *sondern auch* ciel *als* Assonanz *zu* castethet, uirginels *aufzufassen, wogegen Pa. Einsprache erhoben hat.* — 1 e spiritel *edd.* di ceol *Mü.* — 2 la uie *edd.* — 3 e canter *edd.* — 4 icil *Ho.* — 5 deu methime *edd.* — 7 suuerain *edd.* del soverain pedre *Pa.* — la sue *edd.* — 8 al spus *edd.* — un sul *edd.* — 9 trinitet *Mü.* — Cesta *Ho. Pa.* — e suuerain (*st.* suueraine *wie* 7 *und* cascun 10) *edd.* — 10 consulacium (*nach Pa. durch den Gedanken an lat.* solacium *entstanden, wodurch auch das flexivisch-fehlerhafte* suuerain *hervorgerufen sei*) *edd.* — a cascun *edd.* — 12 es goies *edd.*

29ᵇ **B**ons fut lisecles* al tens ancienur
Initial, welcher den vorderen Theil der ersten 12 Zeilen einnimmt L
= P S10 siecles A Cha en arriere au t. a. M1
† li s. *edd.*

b quer (2)feit* iert* e iustise & amur.
= S11 f. ert P Fois fut en tiere i. M2 e i. e a. A
† feiz *Ho.* feit[e] *Li.* i ert *edd.* (— *Mü.*)

c si* ert creance (3)dunt ore* niat* nul* prut.
Si iert A or APS12 nul pru *geändert zu* nus iur *oder* udur A ni a mais pror S Et verites et creanche et doucors M3
† S'i *To.* or *ThMü. Pa.* n'i at *edd.* nul *tiglt Ho.* nuls *To.*

d tut est muez (4)perdut* ad sa colur*
Si est S13 perdue PS culur A ualour S
† perdude *Pa.* (perdut *Li.*) valur *Ho.*

e ia mais niert tel* cum (5)fut as anceisurs.
= P M5 nier .... ancessurs A *fehlt* S
† tels *Ho. Pa.*

2.

a Altens* Noe & al tens (6)Abraham.
Blauer Initial L = S Abraam AP Moysant M8
† Al t. *edd.*

b & al Dauid qui* deus par amat (7)tant
Et al tenz D. q. des p. ama t. A Au tans Dauid cui M9 Et a S20 Daui que d. PS par *fehlt* P
† que *Pa.* cui *To.*

c bons fut li secles iamais* nert si uailant*.
= P Fud bons li siecles A S21 i. niert si uaillant A narons mas si u. M10
† ja mais *edd.* (— *Mü.*) vailanz *Ho. Pa.*

d (8)uelz est efrailes* tut sen uat remanant*.
Faillis est li siecles A tut sen uait declinant AP defalant M11 Fraisle est la uie ... se va toute falant S31'30ᵃ
† e f. *edd.* vait declinant *Pa.*

e (9)sist ampairet* tut bien uait remanant*.
Si est empiriez t. sen u. A t. b. i uait morant P et li biens va morant S22
† ampairez *Ho.* empeiriez *Pa.* t. b. i vait morant *Ho.*

. 3.

a (10)Puis icel tens q*ue* de*us* nus uint saluer
Rother Initial L = AP icel iour S47

b nostra (11)anceisur ourent cristientet.
= PS48 Nos ancessurs orent χρistiente A

c si fut un* (12)sire de Rome la citet

= **P sire en R. la cite A Fu nes uns sires a R. S49**
† **uns** *Ho. Pa.*

d rices hom fud de (13)grant nobilitet.

= **S50 Riches hum fu.. nobilite A f. e de g. n. P**

e pur hoc* uus di dun sonfilz* uoil parler.

Pur cel u. di dun suen f. vol p. A P. ceo P P. cou.. dun sien fil S51 Vous uoel conter M22' Vous veul je recorder Q1c' et dun sien chier enfant M23' Q1d'
† **Purhoc** *Ge.* **Pur ço l'** *Pa.* (*To.* = **L**) **son f.** *edd.* **fil** *Ho. Pa.*

4.

a (14) . ufemien* si out annum* lipedre*.

***Initial fehlt* L Eufemien AP Eufemiens S52 issi ot num sis pere A ensi ot non li peres S52 Li diu uasaus ot non Eufemiens M24 Ce preudoms que je dis out nom Euphemiens Q2a**
† **Eufemiens** *Ho. Pa.* (*Li.* = **L**) **ensi out nom** *Pa.* **si o. a nnum** *Ho.* **li p.** *edd.*

b cons fut de Rome des* melz (15)ki dunc ieret*.

Cuens iert de Lune des mels .. iere A del miex qui dunc ere P et molt bons crestiens M25 Des belisors qui a cel iour i erent Quens fu de Roume de toute la contree S53 54
† **i erent** *Mü. Ge. Ho. Li. Fö.* (Ch. à II e. 11349) **del i eret** *Pa.* (*—Li.*)

c sur tuz ses pers lamat li emperere.

les p. lama A Et sainte eglisse ama sor toutes riens M28 Car sainte yglise amoit de cuer sus toute riens Q2c ***fehlt* PS**

d dunc prist (16)muiler uailante & honurede.

Muillier li dunad uaillant e hunuree A uaillant P Et p. m. puis ki fu auques siens (?) M30 ***fehlt* S**
† **vaillant** *Pa.*

e des melz* gentils de tuta la (17)cuntretha.

Des mels g. de tute la cuntree A Des plus g. P ***fehlt* (*vgl.* b) S M**
† **plus** *Ste.*

5.

a Puis conuerserent ansemble longament

***Sämmtliche Initialen von hier bis 22 sind grün* L = P S59 M31 P. cunu. ens. lungem. A P. c. il Q3a**

b nourent (18)amfant* peiset lur enforment*.

Que enfant norent AP Qu'enfant nen orent poisent S60 pesa A l. forment P Mais dune riens lor poise molt forment Kii nont enfant M36—7 Mez d'une seule chose leur aloit malement Car eus deus ne povoient nisun enfant avoir Q3d4a
† **Que enfant n'ovrent** *Pa.* (*Li.* = **L**), ***danach stärkere Interpunktion als am Schluss von* a** *To.* **en f.** *edd.*

c e deu* apelent andui parfitement.

Deu en apelent A P S61 M38 amdui A andui *fehlt* P
† Deu en *Pa.* (E deu *Li.*)

d (19)ereis* celeste* par ton cumandement.

= P O r. del ciel A E rois de glore S62 M39
† E reis *edd.* celestes *Pa.*

e amfant nus done ki* seit (20)a tun talent.

= P Enfant . dune A Quenfant S64 Un fil M40
† *Nach Mü. hat* L qui

6.

a Tant li prierrent* par grant humilitet.

oder prieirent L = S65 le preerent .. humilite A len p. p. bele h. P Tant li deproient M41 Tant deprierent dieu p. Q5a
† *Nach edd. hat L.* prierent.

b q*ue* la (21)muiler dunat fecunditet.

Qua la mullier duna fecundite A Que a la P Que sa m. S66 Ke ... En sa m. tramist f. M45—6.

c un filz* lur dunet silensourent (22)bont* gret.

= P S67 sil en seuent M47 *fehlt* A
† fil *Ho. Pa.* si l'en (sil en *Mü.*) s. bon (*vgl.: Hohes Lied*) *edd.*

d de sain* batesma lunt fait regenerer.

= P S68 del saint baptisme A lont tost regenere M48
† saint *Pa.*

e bel num li (23)metent sur la* cristientet.

mirent selunc χρistiente A P S69 B. don li donent en le c. M49
† mistrent *Ste.* selunc *Ho.* sulonc *Pa.*

7.

a Fud baptizet* si out num (24)Alexis.

baptizez . ot . Alexi A Baptizie(es) fu P S70 si out Alix anun P s'ot a non Alessis S
† baptizez *Ho.* batiziez *Pa.* baptiziez *Ba.*

b ki lui portat suef le fist nurrir*.

Ki lot porte A P Qui le p. S71 volentiers le nurri A P S Soinguneusement fisent lenfant warder M53 Mout richement le firent nourrir et alever Q7b
† Qui l'out portet *Pa.* volentiers le nodrit *Pa.* (*Li.* = L)

c puis ad escole li bons (25)pedre* le mist.

P. (E P) li b. pere a e. le A P S72 Puis si le fisent a lescole aler M56 Pour aprendre le firent a l'escole mener Q7d
† Pois li b. p. ad e. *Pa.* (*Li.* = L)

d tant aprist letres que bien enfut* guarnit*

= A P S73 A lire e a chanter aprist asez brement Q8b
† en fut *edd.* guarniz *Ho. Pa.*

e (26)puis uait li emfes lemperethur seruir.

= P li emfes *unleserlich*, lemperere A Puis lenuoia l. S74 Droit a le court le roi en est ales Tant le serui M68—4 A la court lempereur (lemperere A) de Romme ala (le fist aler B lenvoya pour CP) servir Q9c

8.

a Quant ueit lipedre* (27)que mais naurat amfant.

Or S84 Dont M68 uit P li peres ... enfant A
† li p. *edd.*

b mais que cel sul que il par amat (28)tant.

Fors Alexis A Mais celui sol kil ainme t. P Fors que M69 ce seul S85 par aimme t. S M

c dunc se purpenset del secle anauant*.

= P S86 purpense que fera en a. A Dont .... a en a. M70
† s. a (*l.* ad) en a. *Pa.*

d or uolt que prenget (29)moyler asun* uiuant.

La li uolt femme duner a s. u. A E(Sil) ueut kil prenge P S87 en sen u. M71
† a sun *edd.*

e dunc li acatet filie dun* noble franc.

D. li aplaide fille a un n. farant A D. lui porchace f. a un n. f. P Pour li a quise le fille un n. f. S88 Il en a quise une molt auenant M72
† ad un (*vgl.* 9b) *Ste.*

9.

a (30)Fud la pulcela nethe de* halt parentet.

pulcele de mult h. parente AP La p. iert de moult grant p. S89 *fehlt* M
† p. de mult (molt) h. p. *Ho. Pa.*

b fille ad un conpta de (31)Rome la ciptet.

= P S90 F. a un conpte de Rume la cite A F. a un duc un riche homme vaillant M73 La fille d'un haut conte fist pour son fiex requerre Q11a

c nat mais* amfant lui* uolt mult honurer.

Not plus enfant si lot mult en chierte A Na plus denfans P S92 mult la uout h. P bien le puet marier S *fehlt* M
† plus *Pa* (*Li.* = L) lei *Ho. Pa.*

d (32)ansemble anuunt* li dui pedre parler.

Ensemble en unt .. pere (p. *hinzugefügt*) parle A P en vont S93 *fehlt* M
† an vunt *edd.*

e lur dous amfanz (33)uolent faire asembler.

= P Pur lur enfant (cum i soilent) asemble[r] A Les II e. S94 *fehlt* M

10.

a Doment* lur* terme de lur adaise(34)ment*.

oder Doinent **L** Nument le (lor **M**) t. de lur asemblement **A P S95 M76**
† Doinent *Mü. Ge. Ho.* Noment *Pa.* le ... asemblement *Pa.* (*Li* = **L**)

b quant uint al fare* dunc le funt* gentement.

Quanque unt a faire funt mult isnelement **A** Q. u. al ior **P S96** mult le f. **P** se fisent belement **S** sel f. molt liement **M77**
† al jurn *Ho.* sil funt mult *Ste.*

c danz Alexis (35)lespuset* belament.

La lespusa [dun] Alexis gentement **A** D. A. lesposa uairement **P M79** Sains A. ... L'a espousee moult hounerablement **S98—9** La pucele espousa mout debonnairement **Q12d**
† l'espusat *Ste.*

d mais co est* tel plait* dunt ne uolsist nient*

Mais de cel p. ne u. il neent **A P M80** M. de tout çou ne v. il n. **S100** Car des chozes du monde ne li estoit noient **Q12a**
† c'est *Ho. Li.* tels plaiz *Li.* M. de cel p. ne v. il n. *Pa.*

e 30* de tut antut* ad adeu* sun talent.

= **S101** en tut a deu a s. t. **A P M81**
† an tut . a deu *edd.* a deu ad *Ste.*

11.

a Quant liiurz* passet & ilfut* anuitet*.

= **P** Q. le iur passa e fud tut anuitie **A** Dont va li iors e vous la nuit cangier **S112** Li iours s'en va si prent alauespres **M88**
† li jurz .. il fut *edd.* aniutet *Mü.*

b (2)co dist li pedres* filz quar ten* uas* colcer.

Ce d. li pere f. kar te uai culchier **A** Fiz d. l. p. car te ua c. **P** biaus fius ales (va t'ent) c. **S113 M92**
† pedre *Ho Pa.* te *Ste.* va *Ho.* vai *Pa.*

c auoc taspuse* al cumand (3)deu del ciel.

= **P** A. tespuse al cumant **A** A. tesp. a Damediu congie **S114** A. tesp. dex te doinst iretier **M93**
† ta 'sp. *edd.*

d ne uolt* li emfes sum pedrecorocier.

Ne uolst **A P S115 M94** li enfes sun pere currucier **A** Mes sez amis n'osa couroucier nullement **Q12c**
† volst *Pa.* (*Li* = **L**).

e uint* en la cambra (4)ou ert* sa muiler*.

Vait **A P S117** Vint **M96** en sa chambre **A** od sa gentil (gente) mullier **A S** a la ch. dreit a sa m. **P** c. si se fait descauchier **M**
† Vait *Ste.* ou eret *Ho. Li.* od sa gentil m. *Pa.*

12.

a Cum ueit* le lit esguardat* lapulcela*.

Quant uit .. esguarda la pulcele AP Sains A. e. la p. S124 Et Alexis regarda se mollier M100 Adonquez regarda Alexis sa moulier Q16d
† Quant vit *Ste.* esguardet *Ho.* la p. *edd.*

b dunc. li (5)remembret de sun seinor celeste.

Si lui menbre P remenbre .. segnur c. A Ses oels en torne vers le s. c. S127 Dont li r. de sa celeste drue M105 Adont li remembra .... comme li dous Ihesus Q18c 19a

c que plus ad cher quetut* aueir terrestre.

Kil P S128 amoit plus que nule riens t. S chier que tute rien t. A tote honor t. P
† que tut *edd.* que tute rien *Ste.*

d (6)edeus* dist il cum fort pecet* mapres..set*.

O deus A Elas S129 si grant pechie mapresse AP com fors pechies m. S He dex d. il tu nos as a sauuer M111
† E d. *edd.* fors pechies *Pa.* fort pekies *Li.* m'apresset *edd.*

e se or* ne men (7)fui mult criem que ne tem* perde.

Se ore ne m. f. .... me p. P S'or nen m'en vois iou crien .. te p. S130 f. or criem que t[u](e) en p. A Dont crient il molt ke s'arme soit perdue .... Sor ne men fui tot me velt afoler M109 u. 119
† s'or *Ho. Pa.* t'en *Pa.* t'em *Li.*

13.

a Quant an la cambra furent (8)tut sul remes.

= P en la chanbre f. amdui r. A S139

b danz* Alexis la prist adapeler*.

= P D[u](a)nz A. la prent ad aparler A Sains A. prist a li a parler S140 D. Alesin .... Sa franche espeuse castoie douchement M121 123 La pucele apela et doucement li dit Q22d
† dans *Mü.* ad a. *edd.*

c la mortel uithe (9)li prist mult ablasmer*.

= PS141 uie A Et il li blasme ceste uie forment M125
† a. b. *edd.*

d de laceleste* limostret* ueritet.

= S142 mustra uerite AP Et lautre voie de glore li aprent M126
† la c. li m. *edd.*

e mais lui (10)est* tart quet il sen seit turnet*.

Kar (Que) lui iert t. que .. fust turnez A S143 Tart lui esteit que ... fust ale P
† ert t. *Pa.* (*Li.* = L) seit turnez *Ho. Li.* fust alez *Pa.*

14.

a Oz mei pulcele celui tien ad (11)espus.

Os tu p. c. tieng P Bele dist il c. trai S149 a espus A Gentils p. cestui prent a signor M153.

b ki nus raens* de sun sanc precius

= P S150 reinst ... preciuz A ki en le crois souffri mort por tamor M154
† redenst *Pa.*

c an ices* secle nenat* parfit* (12)amor.

An cest AP Car en cest S151 siecle nen ad p. amur A parfite PS N'a en cest s. nule parfite a. M157
† icest *Ge. Pa.* nen at *edd.* L *hat* parsit *nach Mü.* parfite *Pa.* (*Li.* = L)

d la uithe est fraisle niad* durable honur.

= P La vie est fragele .. amur (*in* honur *geändert*) A
† ni ad *edd.*

e cesta lethece (13)reuert agrant* tristur.

= P Ceste leece A Mais il desoiurent (departent) a doel et a tr. S153 M160 Lase! la joie d'ier tourra a grant misere Q31c
† a grant *edd.*

15.

a Quant saraisun* li ad tute mustrethe.

= P mustree A Quant ses paroles li ot issi contees S154
† sa r. *edd.*

b (14)pois li cumandet les renges de sespethe*.

Dunc AP li duna l. r. de sespee A la renge de sa e. P Il pars en fist al trencant de lespee S158
† s'espethe *Ho. Li.* sa spede *Pa.*

c & un anel a deu li ad* co(15)mandethe*.

E cel a. A Prist un a. S157 dunt il (il *fehlt* P) lot (ot S) espusee APS Puis prent laniel dont il ot engagie M133 Car me montres l'anel dont vous ai espousee Q26a
† a d. l'ad *ThMü. Ho. Li.* dont il l'out esposede *Pa.*

d dunc en eissit* de la cambre sum pedre.

Puis ist fors de la chambre sun pere A D. sen ist fors P Lors isy de la chambre n'i vout plus demourer Q34d
† en eist fors *Pa.* (*Li.* = L)

e ensur* nuit (16)sen fuit de la contrethe.

Ia senfuit fors de [tute] sa cuntree A En cele nuit P A mienuit .... oite S320
† E ensur *ThMü.* Ensur *Ho.* En mie *Pa.*

16.

a Dunc uint errant dreitement alamer*

= P Puis n. curant A Droit en la mer en aquels son eserer S337 Sains Alesins uint a le mer fuiant M335 Mez tant erra ... Qu'a un port de mer vint hastivement courant Q35d 36a

† a la m. *edd.*

b (17)lanef* est preste ou il deueit entrer.

La n. fu prest u il dut enz e. A Preste est la nes S338 ou il pora e. P S Il trova une nef c' on aloit aprestant Q36b

† La n. *edd.* nefs *Ho.*

c dunet sum pris & enz est (18)aloet*.

Dunad sun p. si [s]est [fait] enz [porter] entrer A sest aloez P si est tous tens entres S339 si entra ens corant M338 L'enfant fist son marchie et poia tout avant Q36c

† aloez *Ho. Pa.*

d drecent lur sigle laisent curre par mer.

= P S340 laissent c. en m. A D. l. uoiles ..... Parmi la mer sen eskipent atant M339. 340.

e la pristrent (19)terre odeus* les* uolt mener*.

L[I]a .. u d. lur uolst duner A La prenent t. ou deu lor uout doner P

† o d. *edd.* lor volst doner *Pa.* (*Li.* = L) lest *Mü.*

17.

a Dreit a Lalice* co fut citet* mult (20)bele.

alaliche une cite A S357 ceo fu une c. m. b. P D. a. cuident uenir siglant M341 Droit a une chite cuidierent ariver C'on apele Lalice Q49a b

† a la Lice *Mü. Ge. Ho.* a Lalice une c. *Pa.* (*Li.* = L) citez *Ho.*

b iloec ariuet sainement la nacele.

= P Iluec ariue saluement lur n. A I. sen ua sains A. par terre S358

c dunc an eisit danz (21)Alexis acertes*.

Dunc sen issi dunz A. a terre A issi fors d. A. a terre P *fehlt* (*vgl. aber* b) S E de la barge fors a la terre issu M351

† a certes *Ge. Ho.* a terre *Pa.*

d co ne sai io* cum longes iconuerset*.

Mais ce ne sai c. bien il i uolst estre A Mes ieo ne sai P S359 M361 cumme P c. l. i estut M361

† Mais jo ne sai *Pa.* (*Li.* = L) Mais c'o ne sai *Ste.* i conu. *edd.*

e ouqueilseit* (22)de deu seruir ne cesset.

= P S360 Uq. [de deu seruir] ne cesse (pas durer) A U kil ala diu serui et connut M362

† Ou que il s. *edd.*

18.

a Diloc* alat an Alsis la ciptet.

Dunc sen alad en Arsis la cite A Puis sen ala en Axis P Apres en ua en Ausis S362 Droit en Alis le cite sen ala M366 ... d'ileuc se remua En Alphis la chite trestout droit s'en ala Q60ab
† **Dunc s'en** *Ste.*

b par une (23)imagine dunt il oit parler.

imagene . . [oi] parle[r] A Por P S363 M367 ymage P S kom illuec li prisa M Pour l'amour d'un image que l'en li ensengna Q60c

c qued angeles* firent par cumandement dev.

Que .. par le c. de[u] A angre .. le c. d. P angle .. le commant de De S364 Que li sains angeles de ses mains figura M368 Que l'angre Gabriel (se dist on) i porta Q60d
† **angele** *Ho. Pa.*

d (24)el num la uirgine ki portat saluetet.

El n. de la uirgene ki porte saluete A n. de la uirge P n. celi S365 Ki a le uirgene le messaige annoncha M369 L'image resembloit a la vierge pucele Q61a

e sainta Marie kiportat* (25)damne deu.

= P Sainte .. porta damede A Sans nostre dame la mere d. d. S367 Quant nostre sires en son cors saombra M370
† **Ki p.** *edd.*

19.

a Tut sun auer quod sei enad* portet.

aueir que il ad aporte A kil out o sei porte P que il en ot porte S383 Puis prist la uoie ki de Romme gieta M383 Lors donna tout l'avoir que de Romme aporta Q62d
† **en ad** *Mü. Ge. Ho. Li.* **en out** *Pa.*

b tut le depart (26)par Alsis lacitet*.

T. le d. nient A Si depart que rien P A departi ains riens S384 ne len remest A P S Que onques maile sor lui ne resierua M385
† **la citet** *edd.* **que giens ne l'en remest** *Pa.* **(***Li.* **= L).**

c larges almosnes que gens nelen* remest*.

L. a. en (par P S) Arsis (Axis P Ausi S) la cite A P S385
† **ne len** *edd.* **par Alsis la citet** *Pa.* **(***Li.* **= L)**

d dunet (27)as poures u quil les pout trouer.

Dunad A P S386 u il l. pot truuer A q. l. p. S A povres gens le rendi et donna M384
† **Dunad** *Ste.*

e pur nul auer no* uolt estra (28)ancumbret.

no ***in*** **ne** ***geändert*** **L = P ne vaut S387 De n. aueir (ne se uout) encumbre[z](r) A**
† **Par** *Pa.* **ne** *Pa.* **(***Li.* **= L).**

20.

a Quant sun auer lur ad tot de partit*.

== S389 Q. sun aueir (tut lur) [tut] departi(st) A a. out a toz departis P Quant li sires eut departi son auoir M386 Quant le bon amy Dieu eut donne son avoir Q64a
† departit *edd.*

b ent** (29)les poures sesist* danz Alexis.

Entre l. p. (danz Alexis sasist) A E. les autres S390 sasist d. A. PS sen va el renc seoir M387 Entre l. p. gens s'ala errant seoir Q64b
† ent* *Mü.* entre *Ge. Pa.* se sist *Mü. Ge. Ho.* s'asist *Pa.* (*Li.* = L)

c recut lalmosne quant deus lalit*mist*.

= P de(u) A la u Dius li t. S391 quant il le pot auoir M388 Voulentiers prist l'aumone quant il la pout avoir Q64c
† la li tramist (t*mist *Mü.*) *edd.*

d (30)tant anretint* dunt ses cors puet* guarir.

T. an receit (recut) d. sun c. AP pot g. P en guarist A que son cors en soustint S392 Quant ne retint del disner mie au soir M390 Car il n'en retenoit que pour li soutenir Q67a
† an retint *edd.* sun c. *mais* L *pourrait se défendre Pa.*

e se luin* remaint (31)sil rent as pouerins.

Se len r. (as poures le partist) A Se lui r. as plus poures le rent P Le remanant en rent as poureins S393 Le remenant aloit as autrez departir Q67b
† lum *könnte auch* luin *gelesen werden Mü.*

21.

a Or reuendrai al pedra & ala* medra.

Ore uendrai P Or reuenrons S394 Or uus dirai del pere e de la mere A a chiaus de la contree M398
† a la m. *edd.*

b & ala (32)spuse* qued il out espusethe*.

Et de la puloele que il ot espus(liere) A qui sole fu [en est] remese PS395
† a la s. *edd.* qui sole fut remese *Ho. Pa.* (*Li.* = L)

c quant il co sourent qued il fudsi* (33)alet*.

Q. il ce sorent que il (il *fehlt* P) fui sen ere AP S396 Quant le saront que il la relenkie M332
† fud in a. *edd.* q. il fuiz s'en eret *Ho. Pa.*

d co fut granz dols quet il unt demenet*.

Ce fu grant duel AP *Schluss fehlt* P que il en demenere (demenerent) A S397 Ki tel dolor ont por lui demenee M399
† d. par tote la cuntrede *Ho.* qued il en demenerent *Pa.*

e egranz* deplainz* (34)par tuta lacitiet*.

Et g. complaintes S398 p. t. la contree (*Anfang fehlt* P) PS E grant (trop la) plainte (dulorosse e amere) A *fehlt* (*vgl. aber* a) M
† E granz *edd.* deplaint *Mü.* la citiet *Mü. Ge.* la citiede *Ho.* la contrede *Pa.*

22.

a Co dist li pedres cher filz cum tai (35)perdut.

Dius d. li p. **M**414 Ce d. li pere chier ... perdus **A** bel f. **P** *fehlt* (*vgl. aber* b) **S**

b respont la medre lasse qued est* deuenut*.

= **P** Respunt la more lasse que est deuonus **A** Dius dist la m quest mes fiex deuenus **S**455 *fehlt* (*vgl. aber* c) **M**
† qu'est *ThMü. Ho. Pa.* devenuz *Ho. Pa.*

c co dist la spuse pechet* (30ᵃ)lemat* tolut.

= **P** Ce d. lespuse peche le ma tolus **A** Cou d. li peres **S**456 Respunt la mere **M**415 *Von* 30b *ist* **L** *durchweg mit schwarzer Tinte geschrieben, aber von gleicher Hand. Die Stropheninitialen sind von jetzt an abwechselnd roth und blau.*
† pechiez *Pa. Mit* 30b *scheint eine andere aber gleichzeitige Hand zu beginnen Mü. S.* 300 le mat *edd.*

d e chers amis* si pou uus ai out.

Amis bel sire **AP** sipoi .. euz **A** Dius dist lespouse com (Lespeuse crie molt) petit lai eu **S**457 **M**416
† Amis, bels sire *Pa.* (*Li.* = **L**)

e or sui si graime que* ne (2)puis estra plus.

Ore **P** greime ... estre **A** Or sui dolante onques mais si ne fu **M**417 *fehlt* **S**
† qui *Mü.*

23.

a Dunc prent li pedre de se* meilurs serganz.

= **P** prist **S**460 pere de ses mellurs serjan(t) **A** ses messages errant **M**442
† de ses *Ho. Pa.*

b par (3)multes terres fait querre sun amfanz*.

Par plusurs t. **AM**443 P. maint p. **P** P. moult de t. **S**461 enfant **APSM** Son pere le faisoit par maint païs querir Les mesagiers au comte par plusieurs liex alerent **Q**67d 68a
† amfant *edd.*

c iusque an Alsis *u*enuindrent* (4)dui errant.

u *vor* en *später eingemalt, ebenso* n *nach* na 23e **L** Desque en Axis en u. **P** Dedens Ausis u. tout droit e. **S**462 Droit en Alis en u. **M**444 Dreit a Tarsis en u. **A** tant que deus s'en entrerent En Alphis la cite **Q**68cᵃd¹
† A. en u. *edd.*

d iloc truuerent danz* Alexis sedant.

= **P** Iluec t. dum A. seant **A** dant A. **S**463 Illuecques trueuent saint Alesin s. **M**445 Saint Alexis troverent a logestez seant **Q**69a
† dan *Ho. Pa.*

e mais na *n* conurent* (5)sum uis ne sum semblant.

Wegen nan **L** *s.* 23c Mais ne c. **P** Ne recounurent **S**465 Nel reconnerent nal fait ne al s. **A** Si a muet son uis et son s. **M**447
† nan c. *Mü.* n *hinter* a *ausgelöscht Ge.* ne c. *Ho.* n'enc. *Pa.*

24.

a Des* at* liemfes* satendra* carn mudede.

Si out l. P Dont ot S446 *fehlt* AM (*vgl. aber* 23e)

† *Vielleicht* Tres (*'völlig'*) *vgl.* 124a *ThMü.* Si at *Pa.* li e. sa t. *edd.*

b (6)nel reconurent li dui sergant sum pedre.

= P S469 Que il ne pueent rauiser tant ne quant M448 *fehlt* A

c alui* medisme unt lalmos(7)ne dunethe.

= P S470 Entre les astres (*vgl.* S *zu* 20b) l. li dun[er]ent A Mais lor aumosnes li presentent deuant M449

† A lui *edd.*

d illa* receut cume li altre frere.

= P receit cum un des altres (la prent) A Il le rechoit liement en plorant M450 *fehlt* S

† Il la *edd.*

e nel reconurent sempres (8)sen returnerent.

= P Li messagier s. s. return[er]ent A Si commenchierent ariere a retorner M486 *fehlt* S

25.

a Nel reconurent nenel unt* anterciet.

= A S471 entecie P

† ne nel unt *Mü. Ge.* ne ne l'unt *Ho. Pa.*

b danz Alexis (9)anlothet* deu del ciel

= P Sains A. S472 en ha deu mercie A Et sen aoure Damediu le poissant M451

† an l. *edd.*

c di cez* sons sers qui* il est prouenders*.

sons *in* sens *geändert* L Des sers son pere S473 cui A il ert S almosniers APS De ces s. s. cui .. aumosnans M452

† Dicez *Ge.* D'icez *Ho. Pa.* cui .. almosniers *Pa.* (*Li.* = L)

d il fut lur sire (10)or est lur almosners*.

= M453 d *und* e *umgestellt* A Ainz fud A S474 provendier A P

† provendiers *Pa.* (*Li.* = L)

e neuus* sai dire cum ilsen* firet liez.

sai a d. c. il. sen fist l. A cumme il se fist l. P comme il par sen fist l. S475 con forment il fu liez M489

† Ne uus ... il sen *edd.*

26.

a Cil sen repairent (11)a Rome la citet.

Puis S501 sen retornent P en R. A S Es uous a Romme les serghans repairies M495 Quant les mesagez furent au pere revenus Q76a

b nuncent alpedre* que nelpourent* truuer.

= A qu'il ne p. S502 nel pueent t. P Noserent dire ke ia mais niert baillies M496 Il ne sourent a dire qu'il estoit devenus Q76b
† al p. q. nel p. *edd.*

c set ilfut* graim* (12)nel estot demander.

Sil f. dolent (dolenz P S) A P S503 Or pues croire que molt furent iriet M497 Adonocques fu li duel dez amis maintenus Q76c
† il f. *edd.* graims *Ho. Li.* S'il f. dolenz *Pa.*

d labone* medre semprist* adementer*.

se prist A P Li dame crie con fame forsenee M400 Au cuer out tel destraice qu'a terre se pama Q39b *fehlt* S
† La bone .. a d. *edd.* s'em p. *Ho. Pa.*

e esun* ker filz* (13)suuent aregreter*.

= A P *fehlt* S
† E sun ... a r. *edd.* fil *Ho. Pa.*

27.

a Filz Aleis* purquei* portat tamedre*.

Fiz Alexis p. te p. P Fius A. de ta dolante mere S399 Fiuls Alesins quel tristour m'as donnee M401 He! chier fis Alexis, dont te vint tel pensee Q42b
† Alexis *Ho. Pa.* pur quei t' p. *Ho. Pa.* ta m. *edd.*

b tu mies* fuit (14)dolente ansui* remese.

fuiz A P S400 Fiuls tu ten uais sas laissie tespousee M402 Qu'as lessie pere et mere et ta fame espousee Q42c
† mi es *Mü.* fuiz *Ho. Pa.* an sui *edd.*

c ne sai le leu ne nen sai lacontrede*.

= A nen *fehlt* P Le liu ne sai ne ne sai S401
† la c. *edd.* contreda *Ge.*

d u talge querre (15)tute ensui* esguarethe.

Ou te puisse q. P U jou te quiere S402 tute sui e. A P
† en sui *edd.*

e iamais nierc lede. kers filz nul ert tun* pedre.

liez tis pere ne ta mere A Ia niere (nierc) mes (*fehlt* S) lie bel fiz non (si n) iert ti (tes) pere P S403 Iamais par homme non ert reconfortee M407 Biau fiex, j'ai si grant duel que bien mourir vouroie Q43a
† nul = nu l' *ThMü.* f. ni n'ert (ne n'iert) tes *Ho. Pa.*

28.

a (16)Vint en la cambre plaine de marrement.

= S406 en sa c. P p. de guarniment A Ceurt en le chambre toute seest deskiree M405

b si la despeiret que niremest* nient.

destruist A despoille P S407 ni laissa S *fehlt* (*vgl. aber* a) M
† n'i r. *edd.*

e (17)niremest* palie ne nelil* ornement*.

Ni laissa (laisse) paile ne nul P S408 ne nus A aurnement AP cier garniment S

† Ni r. *Mü. Ge.* N'i laissat *Ho. Pa.* neul *Dies Altr. Spr. Denk. S.* 24 *Ge. Ba.*[1] *Ho. Pa.* *Nach Lücking hätte in* nelil *der Schreiber* li *zu* u *corrigirt, ohne den überschiessenden Theil des* l *wegzuradiren.* ne nuls dornemenz *Ste.*

d atel* tristur aturnat sun talent

= A A tristor torne s. t. P Tost a tourne a grant duel s. t. S409

† A tel *edd.*

e (18)unches* puis cel di nese* contint ledement.

Puis icel iur mult surient (? = suuent *Pa.*) se demet (= dement *Pa.*) A Unc ... ne uesqui liement P Ains . . iour nen fu lie granment S411

† Unc ... nes *Ba.*[1] *Ho. Pa.* ne se *Mü. Ge.*

29.

a Cambra dist ela iamais* ne(19)stras parede.

= A iamais ne serez P mal fuissies atornee S417 La chambrè qu'on avoit a grant joie parée Q47c

† ia mais *Ge. Ho. Pa.*

b neialedece* nert antei* demenede.

Jamais l. A Ne iames l. P Jamais en vous niert leece trouuee S419

† ne ia l. n. an tei *edd.*

c si lat destruite cumdis* (20)lait host depredethe*.

cum hum (sel) laust preee AP comme elle ert la uespree S413

† cum dis *Mü. Ge.* cumdis lavust predethe *Ho.* com s'hom l'oust predede *Pa.* *uur* dis *ist zu beseitigen Ba.*[1] *To.*

d sas ifait* pendre curtines* deramedes*.

Elle i f. p. curce (? = cince *Pa.*) d. r. A Sacs i f. tendre e cinces d. P Ostent les pailes et les courtines lees S414 Osto ses pailes et sa courtine lee M406 *vgl.* Q *zu e*

† i fait *edd.* e cinces *Pa.* der amedes *Mü.*

e sagrant* (21)honur agrant* dol ad aturnede*.

Cele g. h. A Sa g. ricoise a a grant duel S415 a g. dolor P est AP turnee APS Fut en duel et en plours ce jour descourtinée (*vgl. zu a*) Q47d

† Sa grant . a g. *edd.* turnede *Ge. Ba.*[1] *Ho. Pa.*

30.

a Del duel sasist la medre iusq;* a terre.

De d. AP De la dolour sasist la S422 la sue mere A ius P m. a t. AS Andoi sasisent sous un marbre tot nu M412

† jus *Th Mü. Ho. Pa.*

b (22)sifist* laspuse* danz* Alexis acertes*.

= AP saint A. la bele S424

† Si f. la s. *edd.* dans *Mü.* dan *Ho. Pa.* a certes *Ge. Ho.*

c dama dist ele i"o* iai* sigrant* perte.

E deu d. e. mult par ai fait g. p. **P** io ai fait **A** S425 moult g. p. **S** Dame fet ele quant tes fils ma laissie **M** 422

† io (ió *Ho.*) i ai (iai *Mü.*) si g. *edd.* jo ai fait *Pa.* (*Li.* = **L**).

d (23)ore uiurai an guise de turtrele.

= **A** Desor **P** Ormais u. a loi de tourtereule S427 Ains vivré chastement quant vo fis m'a lessie Q44c

e quant nai tun filz* ansemblot tei (24)uoil estra.

Nen ai t. f. **A** Ore nei t. f. **P** ensamble toi S429 *Schluss scheint* = **L** *ist aber geändert zu:* desor serai tancelle **A** Or me retien od toi en ta maisnie (*für Anfang vgl. Var. zu* c) **M** 423 *vgl.* **Q** *zu d*

† fil *Ho. Pa.*

31.

a Co dila* medre se amei* te uols tenir.

a—e *fehlen* **M** Respont la .. od mei te **A P** Respont li pere ... Sensamble a moi te voloies tenir S435'436

† di la *Mü. Ge.* dist la *Ho. Li.* Respont la *Pa.* s'a mei *Ho. Li.* s'od mei *Pa.* se a mei *Mü. Ge.*

b sit guardarai pur (25)amur Alexis.

= **A** G. tei por lamor Alexi **P** Seruirai toi·p. a. a mon fil S437

c ia nauras mal dunt te puisse guarir.

= **A P** S438

d plainums an(26)semble le doel de n*ost*re ami.

= **A P** Plourent ensamble del duel de lor a. S451

e tu de* tun* seinur iol frai* pur munfilz*.

Tu pur tun sire e ie pur m. chier f. **A** Tu por t. s. iel ferai p. m. fiz **P** Lune son fil et lautre son ami S452

† Tu — seinur *braucht nicht geändert zu werden ThMü.* De t. s. tu *Ba.*[1] del *Pa.* tun *tilgen Ho. Pa.* per *To.* ferai *ThMü. Ho. Pa.* mun f. *edd.* fil *Ho. Pa.*

32.

a (27)Ne poet estra altra turnent el* consirrer.

a—e *fehlen* **M** Ne . altre estre **A P** Veullent u non S504 metent al (el) c. **P S**

† metent l'el *Pa.* (*Li.* = **L**)

b mais la dolur ne pothent (28)ublier.

= **P** Mais lor grant duel S505 ne porent u. **A**

c danz Alexis en Alsis la citet.

A. est en Ausis S506 Arsis **A** Axis **P** Il estoit en Alphis devant le saint image Q77a

d sert sun seinur par bone uolentet.

= **A** Son signour sert S507 par grant humilite **P S** En Dieu servir avoit si bien mis son courage Q77b

e (29)ses enemis nel* poet anganer*.

nel pueent P Que anemis ne lem puet encombrer S508 *fehlt* A
† ne le *Ba.*[1] *Ho.* p. onc enganer *Pa.*

33.

a Dis eseat* anz nen fut nient adire*.

De X anz A ne fu P ainc rien nen fu a d. S509 si est si maintenus M499 En Alphis la cite fu bien dis et set ans Q78a
† e seat (— *Mü.*) .... a d. *edd.*

b (30)penat sun cors el damne deu seruise.

= A en d. d. s. S510 c. iloc el deu s. P

c pur amistet ne dami ne damie.

P. a. dami ne d. P Ce ne fist il pour ami ne amie S511 *fehlt* AM

d (31)ne pur honurs ki len fussent tramise*.

honor que nul lui ait pramise P hounor qui li en fust a dire S512 De deu ne voldra turner ne de sainte eglise (*vgl.* e) A
† qui lui f. *Pa.* tramises *Ba.*[1]*Pa.* pramises *Ho.*

e nenuolt* turner tant cum (32)il ad auiure*.

Ne veut .... ait a u. P Pour nul auoir ne sen tornera mie S514 Pur or ne pur argent ne pur rien ki uiue (*vgl.* d) A Que l'orguel de ce monde ne prisoit un fromage Q77c
† Nen uolt *edd.* a uiure *Ge. Ho. Pa.* amure *Mü.*

34.

a Quant tut sun quor enad* si afermet*.

cuer i a P si aturne A P Quant son coraige ot a cou atourne S515 Quant li sains a le borch si ename M519
† en ad *edd.* atornet *Pa.* (*Li.* = L)

b que iasum* uoil (33)nistrat de la citied.

= S516 Que mais s. wel P nen i. A ke ia nistra mais par sa uolonte M520
† ia s. *edd.*

c deus fist limagine pur sue amur parler.

D. f. une i. A f. lymage P S517 por lamor de lui p. P pour A. p. S517 Li sainte ymagene dont iou uous ai conte M521

d al (34)seruitor ki serueit al alter.

Un saige clerc S526 seruoit AS serui P A le coustre dou mostier apiele M522 Un geune clerc pasoit devant le saint imaige Pour alumer lez lampez, car il l'avoit d'usaige Q83ab

e c″o* li cumandet apele lume deu.

Ce dist limagene A S527 fai uenir l. d. AP *vgl.* M *zu* d
† Co *Mü. Ge. Ho.* Ço *Ba.*[1] *Pa.*

35.

a (35)Co dist limagena fai lume deu uenir.

= A lymage P S533

b q'r il ad deu bien seruit & agret*.

En cest mustier A S534 Enz el mostier P car bien la deserui S kar il la (il a) deseruit AP Le biel sieruiche ... A nostre sires molt recoillit en gre S531

† bien et a gret servit *Ba.*¹ *Li.* a gret *Ge.* Enz el muster quar il ad deservit *Ho.* En cest monstier quer il l'at deservit *Pa.*

c (31')& il est dignes* dentrer enparadis*.

= A Car S535 Et *fehlt* P

† digne *Mü.* en p. *edd.*

d cil uait sil quert mais ilnel* set coisir.

= S536 Et il le uait querre A mes nel s. P Le moustier cerke e de lonc e de le S M533 *vgl.* Or ua sil quier M529¹

† il nel *edd.*

e (2)icel saint home de cui limagene dist.

h. dunt l. li d. A lymage P S537

36.

a Reuint licostre* al imagine (3)el muster.

li mes .. al m. A R. tost al ymage P Li clers (*vgl.* M *zu* 34 d) reuint S538 M540 esmaris al m. S538 a limagene en plorant M Le clerc au saint ymaige s'en retourna arier Q86d

† li c. *edd.*

b certes dist il ne sai cui antercier.

= P d. il ie nel sai a. A Gentiels ymaige ne sai qui c. S541

c respont limagine (4)c"o* est* cil qui tres* lus set.

Lymage dist P Cou dist lymaige celui qui les lui s. S544 cest .. lez luz s. P q lo ... iet (*wohl* = qui les luz siet?) A Elle respont (Une vois li a dit) trouuer le pues seant Derrier (La derriere) cel huis M544 545¹ Q87cd¹

† co *Mü. Ge.* c'o' 'st *Ho.* ço 'st *Pa.* c'est *Li.* lez *Ste.*

d pres est de deu edes* regnes* del ciel.

e del regne P S545 de ciel S *fehlt* A

† e d. *edd.* del regne *Pa.*

e par (5)nule guise nesen* uolt esluiner*.

= S Por nul auoir ne se uout e. P *fehlt* A

† ne sen *edd.* eslumer *Mü.*

37.

a Cil uait sil quert fait lel muster (6)uenir.

Cil le uait querre f. lal A f. lei al m. u. P Quiert le li clers cele part uint corant M546

b est uus* lesample* par trestut* le pais.

E vous la noise S569 Eteuons la nouele par tot P t. cel p. A
† Est vus *Ho. Li.* Es vos *Pa.* les a. p. tres t. *Mü.*

c que cele imagine parlat (7)pur Alexis.

= A ymage P S570 Que nostre sires fist lymagene parler M559 Lors leur dist comme Dieu fist l'ymage parler Q90b

d Trestuit* lonurent li grant eli* petit.

= A P Tout len hounorent S571
† tres t. *Mü.* e li *edd.*

e etuit* le* prient (8)que de els ait* mercit.

li p. kil ait de els merci P de e. aust m. A
† Et tuit *Mü. Ge. Ho.* E toit *Pa.* li *Ho.* d'els aiet *Ho. Pa.* e cut m. *Mü.*

38.

a Quant il c″o ueit quil* uolent onurer.

= A ceo uit que hum le uout P Q. il uoit cou que (que *fehlt* M) u. S573 M564
† co *Mü. Ge.* c'o' *Ho.* ço *Ba.*[1] *Pa.* que l' v. *Ho. Pa.*

b (9)certes dist il ni ai mais ad ester.

= P E dieus S575 ci ne uoel (quier) mais e. S M566 d. il mei uolez (?) deporter *folgt:* Ci entre uus nai cure a ester A

c dicest* honur nen* reuoil* ancum(10)brer.

De ceste h. ne me uoil P ne (se) volt [estre] encumbre(r)[z] A *fehlt* S M
† di cest *Mü.* D'iceste . nem *Ba.*[1] *Pa.* neme voil *Ho.*

d ensur nuit* senfuit* delaciptet*.

la — ? (*so Meyer am Rand von Li.*[1], ensur *und* la ciptet *von* L *sind von ihm unterstrichen, Pa. deutet es:* En la ......, *Ste.:* La nuit senfuit de *Rest unleserlich*) A En une n. P A mienuit S578 M569 lor eschape li ber M Car endroit mienuit .... Il s'enfuy Q92b[1] c[1]
† E ensur *ThMü.* En mie noit *Pa.* s'en f. *Ge. Ho. Pa.* de la c. *edd.*

e dreit ala* lice* reuint* li sons (11)edrers.

D. a la riue (*vgl.* M341 *Verbesserung zu* 17a) li serf deu uint errant *dies und Lesart zu* 39 a *wohl späterer Nachtrag* A reioint li suens orez P Droit a la mer en aquelt son esrer S581 Et vint fuiant droitement a le mer M570 Courant vint a la mer Q92d[1]
† a la *Mü. Ge. Ho.* a Lalice *Ba.*[1] *Pa.* rejuint *Pa.* rejunt *Ho.*

39.

a Danz Alexis entrat en une nef.

Dunz A. encuntra un chalant *vgl. zu* 38 e A Saint A. P Pres est la barge qui outre doit aler M571

b ourent lur uent laisent (12)curre par mer.

= A Drescent lor sigle P S584

c andreit* Tarson espeiret ariuer.

E dreit a Ronme espeirent P Dreit en Ters .. (?) la cuiderent a. A Droit a Troholt quidierent a. S586 Droit uers Corsant en cuidierent aler M573 Droit au port de Coursant cuidierent a. Q93b
† Dreit a *Pa.* (Endreit *Li.*)

d mais ne puet (13)estra ailurs lestot aler.

cautre part sont tourne S587 Mais aillors lor estuet torner P Mais nostre sires nes i laissa sigler M574 *fehlt* A Mes le dous Ihesu Crist fist la barque tourner Q93c

e andreit* aRome* les portet li orez.

Tut dreit A P S588 les conduit S li urez A Vers sen pais fist la barge torner M575
† Tot dreit *Pa.* (Endreit *Li.*) a R. *edd.*

40.

a Aun* (14)des porz ki plus est pres de Rome.

= P p. iert p. A qui ert p. p. S590 Et a siet liues pres de Romme ariuer M576
† A un *edd.*

b iloec ariuet la nef* aicelsaint* (15)home.

= A a cel s. h. P S591
† nefs *Hü.* ai cel s. *Mü.* a icel s. *Ge. Ba.*[1] a cel s. *Th Mü. Ho. Pa.*

c quant uit* sun regne durement sen* redutet.

sun — redutet *überkritzelt* A Q. s. r. forment se P Q. ueit a r. mout forment sen r. S592 Et quant li sires voit Romme la maior ... il en eut grant paor M578 580°
† ueit ... se *Pa.*

d de ses parenz (16)qued il nel recunuissent.

= A que nel reconeussent P De ses amis qui nel counoissent onques S595

e e del honur del secle nel encumbrent

encumbrent *auf Rasur von gleicher Hand* L = P Ne S596 E que lonur ... encumbre A Si lembatront en la terre a honor M584 *vgl.* en terrien onnour Q94d°

41.

a (17)E deus dist il be*ls** sire* qui tut guuernes.

(reis written above)

Statt bels *stand ursprünglich* ber *oder* ben, *die Besserung von gleicher Hand,* reis *von etwas späterer Hand übergeschrieben.* Oi ... ki tut le mund g. A bon reis q. P glorious rois celestres S597 Hai dist il fius sainte Mariie M587
† bons *Ste.* *zu lesen ist:* sire *nach Mü.,* reis *nach Ge. Ba.*[1] *Ho. Pa.*

b se tei ploust ci* ne uolisse (18)estra.

= S598 Sil te pleust P ici A P volsisse A je ne uausisse mie M588 ... je ne vousisse mie Se vostre plesier fust Q95a°b[1]
† ici *Ho. Pa.*

c sorme* conuissent miparent* dicesta* terre.

dicesta t. *überkritselt* A deste t. P Se me c. la gens de ceste t. S599 Sem uoit mes peres ki Romme a en bailie M590
† S'or me . mi p. *edd.* di cesta *Mü.* d'esta *Ho.* d'este *Pa.*

d ilme* prendrunt (19)par pri ou par poeste.

pri — poeste *überkritselt* A pri e p. p. P par force e p. p. S600 Il prenderont par forche et par vigor M583
† il me *edd.*

e se ios ancreid* il me trairunt a perdra*

il *überkritselt*, me feront A Se iaus en croi S601 Se ies crei tot me torrunt P a perte PS Si me tauront le toie compaignie M596
† an creid *edd.* (— *Mü.*) a perte *Pa.* (*Li.* = L)

42.

a Mais ne (20)pur huec* mun* pedre me desirret.

Ne sai dist il mi p. A E neporquant mis p. PS612
† nepurhuec *Ge.* mes *Ho. Pa.*

b si fait mamedra* plus q; femme (21)qui uiuet.

= S613 plus — uiuet *überkritselt* A pl. que huem q. u. P
† ma m. *edd.*

c auoc maspuse* que i'o* lur ai guerpide.

E cele pulcele q. A Si fait lespouse S614 Auoc ices lespose que ai g. P
† ma 'sp. *edd.* io *Mü. Ge.* ió *Ho.*

d or ne lairai nen* (22)mete anlur* bailie.

Or nel l. que ne me m. A l. ne m. P A iaus irai parler un mot u dous M605 *fehlt* S
† ne m *Ba.*[1] *Ho. Pa.* an l. *edd.*

e nen* conuistrunt tanz iurz ad que nen* uirent.

c. mult . a q. *überkritselt* A Ne me c. lunc tens a ne me u. P Il ne le saront ia car tos sui captiuous M606 *fehlt* S
† Ne m ..... ne m *Ba.*[1] *Ho. Pa.*

43.

a (23)Eist de la nef euint* andreit* aRome*

Dunt issi de la nef P e (si) uait errant AP Sains A. est issus de la nef (mer) S629 M617 *vgl.* Tout un cemin sen commence a aler S630 Sains Alesins sen vait a abandon Et vint a Romme M641—2[1] Adonc saint Alexis isi hors du vessel ... En Romme s'en entra Q97a98b[1]
† e vait edrant *Pa.* (*Li.* = L) e u. a. a R. *edd.*

b uait par les rues dunt il ia (24)bien fut cointe*.

dunt — cointe *geändert zu:* cum co fust un autre hume A dunt iadis fu bien cointes P Parmi les rues u il fu ia bien cointes S657
† cointes *Ho. Pa.*

c naltra pur* altre mais sun pedre iancuntret*.

Que uns dirrai ce s. A Ne un ne altro m. s. p. encountre P Autre puis autre et s. S658 Que le sien pere encontrast li frans hom M644 Il encontra son pere qui estoit mout proudon Q98c

† viell. N'estat ('blieb nicht stehen') *ThMü.* Altra *Ba.*[1] Altre pois *Pa.* i a. *edd.*

d (25)ansemblot lui grant masse de ses humes.

= AP Ensamble lui g. masses S659

e sil reconut par sun dreit (26)num le numet.

Il le r. A Sil apela P Bien le counut S660

44.

a Eufemien bel* sire riches hom.

= A Eufemiens P Eufemiien escoute ne raison M649 Il li a dit: Chier sire Q99a[1] *fehlt* S

† Eufemiens, bels *Pa.*

b quar me herber(27)ges* pur deu an tue* maison.

Herberge mei P ta m. AP S668 Hebregier quier pour Diu le roi del mont M650 veulliez moy herbergier Q99a[2]

† herberge *Pa.* ta *Ho. Pa.* (*Li.* = L)

c suz tun degret mefai* un grabatum

= AP *fehlt* SM

† m. f. *edd.*

d (28)em pur* tun filz dunt tuas* tel dolur.

E por P S671 M651 dunt as si grant tristur A qui Alessis ot non S Alesin le baron M

† empur *Ge. Ba.*[1] *Pa.* tu as *edd.*

e tut soi amferm* sim* pais pur (29)sue amor.

si me p. p. P Enfers hom sui pais moi pour diu amour S670 Kar tut sui plein de mal e de dulur Fai le pur deu pais me pur sue amur A *fehlt* M

† amferms *Ho.* enfermis *Pa.* sun *Mü.*

45.

a Quant ot li pedre le* clamor desun* filz*.

Q. sis p. ot le parler de A Q. oi li p. la c. d. fil P p. ramentenoir son fil S675 pere dAlesin le baron M655 Quant le pere entendi le reclain Alexis Q100a

† la *Pa.* de sun *edd.* fil *Ho. Pa.*

b plurent (30)si oil* ne sen puet astenir.

o *in* oil *zu* e *gebessert* L Plore des oilz .. pout a. P S676 sen p. a. *überkritzelt* A Tant forment pleure M656 Mout tendrement ploura Q100b des biaus ieus de sen front (vis) MQ

† oil *edd.*

c **por amor deu epur* mun cher ami.**

= A Por deu amor P Por diu dist il S677
† e p. *edd.*

d **tut (31)te durai boens hom quanq; mas quis.**

ferai PS678 q. tu as requis A cou que tu dis S

e **lit & ostel e pain e carn (32)e uin.**

= APS679 Hostel aras ... Ne te faura ne pains ne cars ne vins M660[1]662 Vous arez bon ostel .... James ne vous faudra ne pain, ne char, ne vin Q100d[1]104c

46.

a **E deus dist il quer ousse un sergant.**

Oi A car eusse ieo ore un s. P servant A Dius dist li pere S752 M739 cor eusse S se jauoie un serghant M Il me faut un sergant Q112a[1]

b **kil me guardrat* i"o* (33)len fereie franc.**

qui le me P ki le (me *fehlt*) S753[1] Qui me M740 guardast APSM tot (iou) le f. f. PS754[2] cel pelerin errant Jel franciroie M Qui le me gardera il ara bon louier Q112c
† guardast *ThMü. Ho. Pa.* io *Mü. Ge.* ió *Ho.* jo *Ba.*[1] *Pa.*

c **un en íout* ki sempres uint auant.**

ki *fehlt* P uient A i a M742 qui sen presente auant S755 M Un des escuiers dist: je m'en met en present Q113a
† i out *edd.*

d **asme* dist (34)il kil guard pur* ton cumand.**

Jel garderai dist il a tun c. A Prest sui dist il quel gart par P Ves me ci sire sel garc par vo c. S756 Jel garderai sire par ten talant M643 Je le garderai bien non pas pour vostre argent Mes pour vostre chier fis Q113bc[1]
† as me *Ge. Ba.*[1] *Ho. Pa.* par *Pa.* (*Li.* = L)

e **pur tue amur an,ferai* lahan.** (so)

so *blässere Schrift* L Por uostre a. en sofrirai l. P Mais por lamor au tien gentil enfant Le seruirai a trestout mon viuant M746-7 *fehlt* AS
† an so ferai *Mü.* an soferai *Ge. Ba.*[1] *Ho. Pa.*

47.

a **Dunc* (35)le menat andreit suz le degret.**

Cil AP tot dreit P Len adestra desous les degres M752 Le serjant Alexis sous les degrez mena Q115a *fehlt* S
† Cil *Pa.* (*Li.* = L)

b **fait li sun lit oil* pot reposer.**

= A Fist lui ... pout P *fehlt* S
† o il *Ge. Ba.*[1] *Ho. Pa.*

c tut li (31 [b])amanuet quanq; bosuinz liert*.

= **A** apreste q. ois li fu **ases P** De tout en tout li fait **ses volentes M**763 L'escuier li fezoit son plezir sans demeure **Q**117c *fehlt* **S**
† li ert *Ge. Ba.*[1] *Ho. Pa.*

d contra* seinur ne sen uolt mes aler*

Vers sun s. **APM**764 ne u. **P** ne se u. mal mener **A** nen velt estre coupes **M**764 *fehlt* **S**
† Vers son *Pa.* Contre-l *Li.* mesaler *Pa.*

e (2)par nule guise ne lem puet hom blasmer.

= **S**762 En .... pout un b. **P** Que pur nule chose len puisse ia b. **A**

48.

a Souent le uirent e lepedre* (3)e le* medra.

= **S**763 *überkritzelt* **A** uirent le p. e la **P** Puis a li p. souuent son fil ueut **M**768 Son chier pere et sa mere l'ont maintes fois veü **Q**118b
† le p. *Mü. Ge. Ba.*[1] *Ho. Li.* li p. *Pa.* la m. *Ba.*[1] Ho. *Pa.*

b e la pulcele quet liert* espusede.

= **A** kil out e. **P** que il ot e. **S**764 Aussi fist la p. **Q**118c ki tant lot atendut **M**770 **Q**
† li ert *Ge. Ba.*[1] *Ho. Pa.*

c par nule guise unces (4)nel auiserent.

= **A** En **P** rauiserent **S**765 Que onques nus de rien nel reconnut **M**771 Mez onquez ne pout estre par nul d'eus coneü **Q**118d

d nil ne lur dist nelf* nel* demanderent.

deutliches f *in* nelf **L** Il ne lur dist **AS**766 Ne il nel d. ne cist n. **P** ne il n. d. **A** nil ne lor d. **S** Ne ne li ont demande ne enquis **M**772
† nels *Mü.* ni els *Ba.*[1] ne ils *Ho.* n'il ne li *Pa.*

e quels hom (5)esteit ne de quel terre il eret.

de q. t. *überkritzelt* **A** regne **P** e de quele contree **S**767 Quel hom il ert ne de quel terre fu **M**773

49.

a Souentes feiz lur ueit grant duel (6)mener.

= **A** l. uit **PS**768 demener **P** Son pere uoit ... souuent grant duel esmut **M**775[1]-776[2]

b e delur* oilz* mult tendrement plurer.

= **AP** Et .. souuentes fois p. **S**770
† de lur *edd.* oilz *fehlt, wird aber conjicirt Mü.*

c e tut pur lui unces (7)nient pur,.* [eil]

eil *mit blässerer Schrift übergeschrieben* **L** Trestut **A P M**777 et nient tout p. el **S**769 n. p. e. *überkritzelt* **A** kil ont ensi pierdut **M**
† pur eil *Mü. Ge. Ba.*[1] *Ho.* por el *Pa.*

d danz Alexis le* met el consirrer.

Il les esgarde P S771 M778 sil m. P S' et si sen fait si mut M D. A. les ueit suuent pasmer A
† Il les esguardet si l' *Pa.* (*Li.* = L)

e ne len est rien issi est (8)aturnet*.

Nad sun de quanquil ueit ... A Na soig que voie si est a diu tornes S772 Kar en deu est tot lo suen penser P A diu se tient par itele uertut M780
† aturnez *Ho. Li.* N'at soin que l' (que *To.*) veiet si est a Deu tornez *Pa.* (— *Li.*)

50.

a Soz le degret ou il gist sur sanate*.

Sour le d. S773 ou gist suz (sour) une n. P S la n. A Sous ses degres a guise daumosnier M787
† ou gist sor une n. *Pa.* (*Li.* = L) sa n. *Ge. Ba.*[1] *Ho.*

b iluec* paist lum (9)del relef de la tabla.

La le A S774 Iloc le p. P p. on S Li aportoient le grant relief entier M791
† La le *Pa.* Iloc *Li.*

c agrant* pouerte deduit sun grant parage*.

Sa pourete d. a g. S775 A g. dulur A g. barnage P S s. g. p. *überkritzelt* A
† A g. *edd.* barnage *Pa.* (*Li.* = L)

d (10)c''o* ne uolt il que sa mere lesacet*.

Mais ce (Et si) ne u. que A P sis peres P Il ne veult mie ... nel s. S776
† co *Mü.* c'o' *Ho.* ço *Ba.*[1] *Pa.* le s. *edd.*

e plus aimet deu que tut* sun linage.

= P Mielz a. d. q. trestut A S777
† trestut *Ba.*[1] *Ho. Pa.*

51.

a (11)De la uiande ki del herberc liuint*.

del ostel li vient S778 que deuant lui u. P Le relief qui venoit du grant palais hautain Q120a *fehlt* A
† li u. (vient *Pa.*) *edd.*

b tant anretint* dunt sun cors (12)ansustint*.

Tant en recut (retient) que s. P S779 en soustient S Un poi em prent por son fain apaier M792 *fehlt* A
† an r. (retient *Pa.*) ... an s. (sostient *Pa.*) *edd.*

c se lui en* remaint sil rent as pourins*.

Sil en .... asmosniers P Le remanant en rent as prouuendiers S780 Et lautre rent a chiaus ki nont mestier M793 *fehlt* A
† lui 'n. *Ho. Pa.* poverins *Ba.*[1]*Ho.* almosniers *Pa.*

d nen fait musgode* (13)pur sun* cors engraisser.

Ne fist estui P mugot S781 M794 escarsier *fehlt* A
† misgode *Ho*. son *Mü*.

e . . . .*

***fehlt* L A Mais as plus poures le done a mainger P As poures gens le redonne a mangier S782**
† Mais als (as) plus povres le donat (donet) a mangier *Ho*. *Pa*.

52.

a En sainte eglise conuerset uolenters.

= P S783 *fehlt* A

b (14)cascune feste se fait acomunier*.

= P se f. communiier M795 *fehlt* A S
† a comunier *Mü*.

c sainte escriture c″o* ert ses con(15)seilers.

ceo est sun c. P Tout si conseil repairent au sautier M796 *fehlt* A S
† co *Mü*. *Ge*. c͗o͗ *Ho*. ço *Ba*.[1] *Pa*.

d del deu seruise se uolt* mult esforcer*.

das s in efforcer *deutlich* L De (A) d. seruir P S786 le roue e. P se commence e. S ki le roue e. M797 *fehlt* A
† le rovet *Pa*. (*Li*. = L) efforcer *Mü*. *Ge*. *Ho*. efforcier *Ba*.[1] *Li*.

e par nule guise (16)ne sen uolt esluiner*.

Danz Alexis ne se uout e. P Sains A. ne S787 E li sains hom ne sen velt atargier M798 *fehlt* A
† eslumer *Mü*.

53.

a Suz le degret ou il gist e conuerset

= A P S788 Sains Alesins uit dedesous le degre M800

b (17)iloc deduit ledement sa pouerte.

= A P A grant barnaige deduit sa grant p. S791

c li serf sum pedre kila* maisnede (18)seruent.

= P S792 Li felon sierf li font mainte uilte M805 *fehlt* A
† Ki la *edd*.

d lur lauadures li getent sur la teste.

Les A S794 Lors ... sus P Il prendent liaue quant il ont parlaue Si le reuersent celui sur les costes M806-7 (*vgl. zu* 54b)

e ne sen corucet (19)net il nes,[en] apelet*.

c. neis nes en a. S795 [apelet] (tampeste) A Ne se ... nes a. P
† nes en a. *edd*.

54.

a Tuz* le scarnissent* sil tenent pur bricun.

== A P M813 (M)out lescarnissent et tienent a b. S796
† Tuit (Toit) l' escarnissent *Ho. Pa.*

b (20)legua li getent si moilent sun linc"ol*

g. m. s. grabatun A et m. S797 licun P S Des laueures li moilent son plicon (*vgl. zu* 53d) M814 Mout souvent li jetoient au nez et au menton Laveures et ordurez Q124bc[1]
† lincol *Mü. Ge. Ba.*[1] linc'ol *Ho.* linçol *Pa.*

c ne sen corucet giens* cil sain(21)tismes hom.

Un ne se A Ne se P c. icil s. A P S798 Et li dex sers sen couce a orison M815
† giens *Mü.*

d ainz priet deu quet ille* lur* parduinst.

== A que trestout l. S799 kil lor p. P Sen proie diu par bonne entencion M816 Que Ihesu Crist prioit qu'il leur feïst pardon Q124d
† il le *Ge. Ba.*[1] *Ho. Pa.* luz *Mü.*

e par sa (22)mercit quer ne seuent que funt.

== A kil ne s. kil f. P mais ne s. quil f. S800 Kil lor en fache et merci et pardon M817

55.

a Iloc conuerset eisi dis eset* (23)anz.

== P S882 dis e uit anz A Dis e siet ans i a si couuerset M896 Dis et set ans entiers il avoit ja este Q138d
† e set *edd.*

b nel reconut nuls sons apartenanz.

conut nuls hum aparceuanz A conurent les suens P recounurent ne li serf ne li franc S883

c ne nuls* hom ne sout (24)les sons ahanz.

ne set les A Nest hom en terre qui sace les suens a. P Nonques nus hom ne sot de ses haans S884
† neuls *Ba.*[1] *Ho. Pa.*

d . . . .*

fehlt, doch ist Raum gelassen L Fors sul (Mais que P) le lit (li lis S) u il ad jeu tant A P S885
† Mais que (Fors sol) li lis (liz *Pa.* le lit *To. Li.*) ou il a geü (at geut) tant *Ho. Pa.*

e . . . .*

fehlt L Ne (Nel P) puet (pot S) muer (celer P) ne seit (cil est P) aparissant (cil fu aparissans S) A P S886
† Ne l' (Ne) pot celer si l'est (muder ne seit) aparissant *Ho. Pa.*

56.

a (25)Trente quatre anz ad si sun cors penet.

= A S900 a le suen c. p. P

b deus sun seruise li uolt guere(26)duner.

= P S901, *mit* c *umgestellt* A Ke li trauail li erent presente Et ens el regne Jesu guerredonne M901-2

c mult li angregét lasue* anfermetet.

agrege P agrieue A S905 icele a. A Pries est ma fins car molt uois agreuant M889
† la sue *edd.*

d or set il bien. qued il (27)sen* deit aler.

= A Ore P Et si set bien S906 Pries est la fins si qué tres bien le set M903
† sen *fehlt Mü.*

e cel son seruant* ad asei* apelet.

Son bon sergant M904 seriant P S908 a lui A S908 M Apela son serjant et li dist: Dous amis Q139d
† serjant *Pa.* (*Li.* = L) a sei *edd.*

57.

a Quer mei bel* frere (28)& enca eparcamin*.

= S912 Or me quier f. M911 f. enque P Turne mei frere si quier del p. A Mais pour Dieu va me quere enque et bon p. Q140d
† bels *Pa.* e p. *edd.*

b & une penne c″o* pri* tue mercit.

= P p. par ta m. A si ferai vn escrist S913
† co *Mü. Ge.* c'o' *Ho.* ço *Ba.*[1] *Pa.* *nach* pri *setze Komma To.*

c cilli* aportet (29)receit le* Aleis*.

a. e cil la coilli P [r. le A.] A Cil li va querre si li a aporte S917 Enque et bon parchemin li a lors aporte Q141d
† cil li *edd.* les Alexis *Ho. Pa.*

d escrit la cartra tute de seimedisme*.

De sei meisme A P dedens ad tut escrit A tote la chartre escrist P Tout i escrit quanquil a manouure S919 Et li sains hom si escrist ens sa vie M923 Adonc saint Alexis escript toute sa vie Q142a
† sei m. *Mü. Ge.* sei medism *Ba.*[1] De sei m. t. la c. e. *Ho. Pa.*

e cum sen alat (30)ecum* il sen reuint.

C. en a. e cument sen fuit A e cum senfui P en Ausi la cite S921
† e cum *edd.*

58.

a Tres sei la tint ne lauolt* demustrer.

= A Triers .... la uout P Les lui le t. ne vaut pas d. S927
† la uolt *edd.* volst *Ste.*

b ne* re(31)conuissent usque il sen seit alet*.

tresque al iur quil sen deie aler A Que nel conoissent desquil P Com nel counoisse dusquil S928

† Ne l' ..... alez *Ho. Pa.*

c parfitement se ad adeu* cumandet

P. sest a deu commandes P *fehlt* A S

† s' ad Ho. *Pa.* a deu *edd.*

d (32)sa fin* aproismet ses cors est agrauet*.

= A aproce P S930 li cors S

† fins *Ho.* agraves *Ho. Pa.*

e detut* antut* recesset del par(33)ler.

recessat A cesse de p. P Droit entour none sacoise de p. S931

† de t. an t. *edd.*

59.

a An la sameine qued il sen dut aler.

= A S935 kil sen deit a. P

b uint une uoiz treis* feiz (34)enla* citet.

= A P S936

† treiz *Mü. Ho.* en la *edd.*

c hors del sacrarie par cumandement deu.

= S937 cum deu la commande P *fehlt* A

d ki ses fedeilz* (35)li ad tuz amuiet*.

f. tus i ad aunes A f. a a sei enuiez P

† fideilz *Mü. Ho. Pa.* fedeilz *Ge. Ba.*[1] *Li.* amviet *Ba.*[1] amuiet *richtig* (amuier = admotare) amviez *Ho.* envidez *Pa.*

e prest est la glorie qued illi* uolt duner

= A quil leur ueut d. P uil porra entrer S939

† il li *edd.*

60.

a En* lalt (32ᵃ)uoiz lur dist* altra summunse.

A A P l. feis l. fait A u. l. fist une s. P A haute u. lors uint a. s. S941 Puis i reuint une autre uois cantant M938

† A ... vint (dist *Li.*) *Pa.*

b que lume deu quergent ki est* an Rome

= A ki gist en R. P S942 Car ales querre le damediu serghant Ki gist a R. M942-3[1]

† gist *Pa.* (*Li.* = L)

c (2)si* depreient que la citet ne fundet.

Et si li preient A Si lui d. P *fehlt* S Se li proiies a damediu le grant M949

† si deu *Ba.*[1] si li *Th Mü. Ho. Pa.*

d ne ne perissent lagent* ki enz* (3)fregundent.

p. cil ki A perisse ... fregunde P *fehlt* S

† la g. *edd.* gens *Ho.* ki la *Mü.*

e ki lun* oid remainent en grant dute.

== **A P** Quant il loirent durement le redoutent **S944** Cil qui lentendent en vont molt sospirant **M953** Aprez vint une vois parmi Romme criant **Q144a**
† l'unt *bessern Ge. Ba.*[1] *Ho.* l'ont *Pa.*

61.

a Sainz Innocenz (4)ert idunc* apostolie.

ert dunc **P** iert a. adonc **S945** qui dunt iert a. **A** I. estoit donc a. **M957** S. I. estoit pape en icelui tans **Q146a**
† dunc *Mü.*

b alui* repairent* eli* rice eli* poure.

A l. en uindrent **A S946** **A** l. vienent **P** Et tout le pule les maluais et les pers **M961**
† A lui *edd.* en vindrent *Pa.* (*Li.* == **L**) e li r. e li *edd.*

c sili* requerent (5)conseil dicele* cose.

Requisent li **S947** de ceste **A P** de cele **S** Si lor r. e. de ceste c. **M962**
† Si li *edd.* di cele *Mü.*

d quil unt oit* ki mult les desconfortet.

== **P A** tut le pople (*vgl.* 64d) **A** oie qui si l. d. **S948** *vgl.* est molt espoentes **M963**[1]
† odide *Pa.* odit *Li.*

e ne guar(6)dent lure que terre nes anglutet*.

t. les encloe **A** les engloute **S949** les asorbe **P** *vgl.* est a le tiere ales **M964**[1]
† enclodet *Pa.* assorbe *To.*

62.

a Li apostolie* eli* empereor.

== **A P S950** *vgl.* Sains Innocens .... Et li doi roi **M963**[1] **966**[1]
† Li apostolies *Ho. Pa.* e li *edd.*

b (7)li uns Acharies* li altre* Anories* out num.

Akaries .. Honorie **P** Onories **A** Li uns ara del autre oneres ot hounour non **S951** Lun fu nomme Aquere (Dont lun eut nom Acaire **B**) lautre Honore li frans **Q146c** *vgl.* Et sains Acayres et ses freres Honoires **M958**
† Arcadie *Pa.* Acharie *Li.* l'altre *Ho.* Honorie *Pa.* Anorie *Li.*

c e tut le pople* par com(8)mune oraisun.

Trestot li pueples **P** Et tous li pules **S952 M967** ki la est assambles **M** reisun (raison) **A S** Tout le peuple en requist la sainte trinite **Q147b**
† tuz li poples *Ho. Pa.*

d depreient deu que conseil lur anduins*.

== **P S953** *fehlt* **A** *vgl.* Proierent diu ... Quil leur demostre **M968**[1] **969**[1]
† an d. *Ge. Ba.*[1] *Ho. Pa.* duinst *Ho. Li.* doinst *Pa.*

e dicel* (9)saint hume par qui il guarirunt.

De cel **P S954** garunt **P** U cis sains hom pora estre trouues **M970** *fehlt* **A**
† di cel *Mü.*

63.

a Co li deprient la* sue pietet.

Trestout d. S955 par sa grant p. P *fehlt* A; *vgl.* par les siues bontes M969
† par la *Ho.*

b (10)que lur anseinet ol poissent recourer.

= A enseint ou le porunt (puissent) trouer P S956; Se le saint corps n'enseigne Q150c[1]
† anseint *Ho.* enseint *Pa.*

c uint une uoiz ki lur ad (11)anditet.

= A P S957 Une vois leur a dist qu'il ne seroit trouve Q147c

d anlamaisun* Eufemien quereiz.

= A A la m. P S958 A le maison Eufemien tout droit M976 Fors chiez Euphemiens, conte de la cite Q147d
† an la m. *edd.*

e quer* iloec est &* iloc* (12)le trouereiz.

= A et la le P et *fehlt* S959 La est li sires dont vous ancui ores M977
† quar *Mü.* et *tilgen* *Ba.*[1] *Ho. Li.* e la *Pa.*

64.

a Tuz* sen returnent sur dam Eufemien.

s. d. E. *undeutlich* A Tout .. sus P Tost sen tournerent S960
† Tuit *Ho. Li.* Toit *Pa.*

b alquanz* (13)li* prennent forment ablastenger*.

= A le P S961 forment *fehlt* P
† alquant le *Ho. Pa.* a b. *edd.*

c iceste cose nus douses nuncier.

= A n. deussiez n. P c. deussies anoncier S962

d (14)atut* le pople ki ert* desconseilet*.

= A P S963
† a t. *edd.* qui est *Pa.* (*Li.* = L) desconseilez *Ho.* desconseiliez *Pa.*

e tant las celet mult ías* grant* (15)pechet.

m. en as g. A P T. la c. m. i a g. S964 fait as grant mesprison Que tant nous as cele ce saint baron M986[a] 987
† i as *edd.* i ad *ThMü.* grant *fehlt* *Mü.*

65.

a Illescondit* cume* cil kil* nel set.

Il sescondit P S965 Cil l. c. li hum ... A cum c. qui P que li hom qui ne s. S Il dit qu'il n'en scet rien, ne lui vault deux espis Q149d
† Il le scondit *Mü.* Il lescondit *Ge. Ba.*[1] *To.* Il s'escondit *Ho. Pa.* cum *Mü.* com li hom *Pa.* (*Li.* = L) ki *Ge. Ba.*[1] *Ho. Pa.*

b mais nelen* creient al (16)helberc* sunt alet.

Cil n. A Il n. croien al herenc s. a. S966 al hostel s. a. A P Mais iaus ne caut de quankil a iure .... A son palais en sont trestout ale M1000, 1002
† nel en *edd.* herberc *Ge.*

c il uat auant lamaisun* aprester.

= P ua deuant sa m. atorner S967 Cil .. les bous (?) fist conreer A Il queurt deuant et la bien encense M1003
† la m. *edd.*

d forment len(17)quer* atuz* ses menestrels.

= S970 F. enquer A lenquiert .. menesteres P m. *undeutlich* A *vgl.* du saint corps leur enquist Q151a[a]
† l'enquert *Ho.* l'enquiert *Pa.* a t. *edd.*

e icil respondent que neuls dels nel set.

que *bis Schluss undeutlich* A E il r. que nul de els nel s. P Mais il respont que nus dels riens nen set S971 Il virent tuit que nus diaus ne le set M1012

66.

a (18)Li apostolie* eli* empereur.

= A P S972
† apostolies *Ho. Pa.* e li *edd.*

b sedent es* bans pensif* e plurus.

al b. A en banc S973 pensis e corocous P
† et b. *Mü.* es b. *Ho.* e pensif *Ba.*[1] *Ho. Pa.*

c iloc es(19)guardent tuit cil altre seinors*.

Il les e. P E deuant (entour) els A S974 li prince e li baron S
† seinor *Ho. Pa.*

d si preient* deu que conseil lur (20)anduins*.

Depreient A P S975
† Depreient *Pa.* (*Li.* = L) an d. *Ge. Ba.*[1] *Ho. Pa.* duinst *Ho. Li.* doinst *Pa.*

e di cel* saint hume par qui il guarirunt.

= A De s. h. S976 De cele chose dunt si desiros sunt P
† dicel *Ge.* d'icel *Ba.*[1] *Ho. Pa.*

67.

a An tant de(21)mentres cum il iloec unt sis.

Et t. P En d. que iloec se sunt s. A Endementiers que S977 il unt iloc s. P S

b deseiuret laneme del cors sainz* (22)Alexis.

= A P S978
† saint *Ho. Pa.*

c tut dreitem*en*t enuait* enparadis*.

Dreitement P Diluec en ua tout droit em p. S978 Angeles lenportent el ciel e. p. A
† en uait en p. *edd.*

d a sun seinor q;l* aueit tant (23)seruit.

= A q. a. s. P *vgl.:* Se or eusse tant damediu serui S998
† q'l *Mü.* quil *Ge.* qu'il *Ba.*[1] *Ho. Pa.*

e ereis* celeste* tunus* ifai* uenir.

Deu r. c. la n. fai paruenir P c. kar *Rest unleserlich* A *fehlt* S
† e r. *edd.* celestes *Pa.* tu nus i fai *edd.*

68.

a Li boens serganz kilserueit* (24)uolentiers.

= A qui le s. P qui serui u. S1035 Et li serghans qui laimme si forment M1054 Le sergent vint au conte et li a dist ainsi Q158d
† kil s. *edd.*

b ille* nuncat sum pedre Eufemien.

= S1036 Cil A Il la nuncie a dans Eufemiens P Il queurt au pere se li dist coiement M1055
† il le *edd.*

c suef lapelet si li ad (25)conseilet.

= PS1037 Vint li deuant si A *vgl.* Tout basset en l'oreile Q159a *u.* M *zu*68b

d sire dist il morz est tes prouenders.

= APS1038 Sire dex a recoillut ton paumier M1056

e e c"o* sai dire quil (26)fut bons cristiens.

in bons *ist* e *zu* o *gebessert* L = P Cou mest auis quil ert S1039 *geänderter Text:* A mon poeir serui le volentiers A
† co *Mü. Ge.* c'o' *Ho.* ço *Pa.*

69.

a Mult lungament ai a* lui conuerset.

ai (a S) od lui APS1040
† od *Pa.* (*Li.* = L)

b de nule (27)cose certes nel sai blasmer.

= P nen (*od.* neu) s. S1041 *fehlt* A

c e c"o* mest uis que c"o* est lume* deu.

Çou m. auis ... li hom de S1042 E mei est u. kil est home d. P Si esper bien que il seit ume d. A Cest li dex sers bien le tos afichier M1064 *vgl.* bien croi que Dieu l'a chier Q159c[a]
† co ... co *Mü. Ge.* c'o' ... c'o' *Ho.* ço ... ço *Pa.* li hum *Ho.* (hom) *Pa.*

d tut (28)sul* sen est Eufemien* turnet*.

= AP seus en est S 1043 Tout soef ist del grant palais plenier M1068
† tuz suls *Ho. Li.* Toz (*ebenso:* 1d, 2d, 44d *u. s. w. To.; vgl. L. Eichelmann Flexion des Adj.* S. 35) sols *Pa.* Eufemiens turnez (tornez) *Ho. Pa.*

e uint asun* filz* ou il* gist suz lude(29)gret*.

Vient P Va a s. S1044 ou gist PS ou est a. sun d. A sour son se d. S sos les degrez P Deuant son fil sen ua agenoillier M1070
† a s. *edd.* fil ou g. *Ho. Pa.* lu d. *Mü. Ge. Ho.* le d. *Li.* son d. *Pa.*

70.

a Les dras fuz* leuet* dum* il esteit cuuert*.

Le drap souslieue dont **P** S1045 iert acouuetes **S** cuuert *unleserlich* **A**
† suz l. *bessert Ge. Li.* suzlevet *Ho.* suzlievet *Pa.* dunt .. cuvers *Ho. Li.* dont .. covers *Pa.*

b uit del sain* home (30)le uis e cler e bel.

= **P** le uis en apert **A** le uis et bel et cler S1046
† saint *Ho. Pa.*

c en sum puing tint* le* cartre le deu serf*.

Tient en s. p. **P** Tint en sa main sa chartre li d. s. **A** Et en sa main sa cartre et son seel S1047
† tient sa *Pa.* tient la *Li.* li . serfs (sers) *Ho. Pa.*

d . . . .*.

fehlt **L** U (Ens en **S**) aueit (a **P S**) escrit trestut le suen cunvers **A P S**1048
† Ou a (ad) escrit trestot le suen (son) convers *Ho. Pa.*

e Eufe(31)mien* uolt saueir quet espelt.

que ceo espialt **P** kele espialt S1049 *überkritzelt* **A**
† Eufemiens *Ho. Pa.*

71.

a Illa* uolt prendra cil ne li uolt (32)guerpir.

= **A P** Il le u. p. mais ne li pot tolir S1050 Le brief li uelt fors del puing esrachier Mais li cors ni li vout pas balier M1071-2 Mout bien la cuida prendre mez ne la pout avoir Q161a
† Il la *edd.*

b alapostolie* reuint tuz esmeriz.

reuing S1051 t. esbahiz **P S** t. e. *unleserlich* **A** Tantost sen vint au pape ... lors fu tout esbahis Q161c 160e
† a l. *Mü. Ho. Pa.* al a. *Ge. Li.*

c ore ai trouet c''o* que (33)tant auums quis.

= **P** S1053 tant par a. q. **A** Je croi bien que ce soit le saint cors que queron Q163a
† co *Mü. Ge.* c'o' *Ho.* ço *Pa.*

d suz mun degret gist uns morz pelerins.

= **A P** g. mors uns p. S1054 Uns pelerins gist mors sos mes degres M1077

e (34)tent une cartre mais nali* puis tolir.

m. ne li **A P S**1055 Et tient un brief ... Jou le vauc prendre mais il le ma uee M1080' 1081 Un brief tient en sa main. bien prendre l'ay cuidé Ne le me veult laissier Q162bc'
† na li *Mü. Ge.* no li *Th Mü.* ne li *Ho. Pa.*

72.

a Li apostolie* eli* empereor

= **P** S1067 *fehlt* **A**
† apostolies *Ho. Pa.* e li *edd.*

b (35)uenent deuant ietent sei an* ureisuns.

Deuant lui uienent getent sa orison S1068 Vindrent auant et firent oreisuns P Et deuers lui cient a orison M1093 *fehlt* A
† s'an *Ho.* s'en *Pa.*

c metent lur cors (32ᵇ)en granz afflictiuns.

= A Mistrent P S1069 c. getent sa orison S Et si se misent en grant affliction M1094

d mercit mercit mercit* saintismes hom.

= A S 1071 Merci funt il por deu s. h. P Merchi ciers sire pour la toie douchour M1096
† mercit funt il por deu *Ho.*

e nen* coneumes (2)net uncore nen* conuissum.

Ne te conumes P S1072 ne uncore ne c. A nencor ne c. P ne ne te c. S
† Ne t. *ThMü. Ho. Pa.* net uncor *Ho.* n'uncor ne t' *ThMü. Pa.*

73.

a Ci deuant tei estunt dui pechethuor*.

= A P soumes d. p. S1073
† pechetuor *Mü.*

b (3)par la deu grace uocet amperedor.

= P vuchie A clame S1074

c c″o* est* samerci* quil nus consent (4)lonor.

= P S1075 *fehlt* A
† co *Mü. Ge.* c'est *Ho. Li.* ço 'st *Pa.* sa m. *edd.*

d detut* cest* mund sumes* iugedor*.

De cest empire s. S1075 gouerneor P S Ke desous lui sommes gouuereneour M1098 *fehlt* A
† de t. *edd.* est *Ho. Pa.* (*Li.* = L) nus sumes *ThMü.* sumus guvernedor *Ho.* somes nos j. *Pa.*

e del tons* conseil sumes tut (5)busuinus

s *in* tons *verwischt* L De ton c. s. mult besoignos (soufraitous) P S1076 *fehlt* A
† ton *edd.*

74.

a Cist apostolies deit les anames baillir.

Cil a. des almes a baillie P anmes A ames garir S1078

b c″o* est* ses mesters dunt (6)il ad aseruir*.

= A P S1079
† co *Mü Ge.* c'est *Ho. Li.* Ço 'st *Pa.* a s. *edd.*

c dune* li la c″artre* par tue* mercit.

Lai li A Rent li S1080 par la t. P S *vgl.* Lisiez la cartre sire pour Diu amour M1100
† Dun *Ho.* Rent *Pa.* (*vgl. aber* Errata *zu S.* 189 *Z.* 33 *wo* lai *vorgeschlagen wird*) cartre *Mü. Ge. Li.* c'a'rtre *Ho.* chartre *Pa.* p. la t. *ThMü. Ho. Pa.*

d c″o* nus dirrat* quenz (7)trourat* escrit.

= A kil trouera e. P Si nous dira quil treuue en e. S1081 Si nous dires sounour et sa ualour M1101

† co *Mü. Ge.* c'o' *Ho.* ço *Pa.* dirat *Ho. Pa.* (*Li.* = L) trouerat *Ho. Pa.*

e ec″o* duinst* deus quoren* puisum* grarir*.

E ceo (Si) nos d. d. P S1082 quencor p. S quor li p. plaisir P Ce uoille deus que nus or en p. goir A

† e co *Mü. Ge.* e c'o' *Ho.* E ço *Pa.* duist *Mü.* quor en *edd.* puissum *Ge.* guarir *bessern edd.*

75.

a Liaposto(8)lie* tent samain* ala* cartre.

= P A Li a. mist sa m. S1083 Le cartre a prise a sa main sainteſſe M1106

† Li a. *edd.* apostoliès *Ho. Pa.* sa m. a la *edd.*

b sainz Alexis lasue* li ala·cet.

= A S1084 Danz P Li sains li a douchement consentie M1107 *vgl.* le saint li a lessie Q165b*

† la sue *edd.*

c lui le* con(9)sent ki de Rome esteit pape.

A li A la c. A P R. ert p. A P Cil le recut ki ert de R. p. S1085 *vgl.* ne le consenti mie Q165d

† la *Pa.*

d il ne lalist* ne il dedenz ne guardet*

ne d. ne esguardet A Mais ne la l. ne d. nesgarde P *fehlt* S

† la list *edd.* n'esguardet *Pa.* (*Li.* = L)

e (10)auant la tent ad un boen clerc esauie*.

un clerc bon e sage A P *fehlt* S Un cardonnal a la cartre liuree M1131 Un saige cardinal la pucele aressonne Q169d

† Esauie *Mü. Ge.* e savie *Ho. Pa.*

76.

a Licancelers* cui li mesters (11)aneret*.

= A a qui li m. P Cil ert euesques et canceliers saint Piere S1128

† Li c. . . . an e. *edd.*

b cil list le* cartre li altra lesculterent.

= A la c. P Il list la letre S1129 c. et cil lont escoutee M1133

† la *Ho. Pa.*

c le num lur dist* (12)del pedre ede* la medre.

= A S1130 Lor dist le nun P Lor a le non et le uie contee Et le sien pere et sa mere nomee M1135-6

† Lur (Lor) dist le num (nom) *Ho. Pa.* (*Li.* = L) e de *edd.* (cf. e)

d e c″o* lur dist de quels parenz ileret*.

= A P Et si l. S1132 Et de quel lieu il est et qui sont si parent Q164c

† co *Mü. Ge.* c'o' *Ho.* ço *Pa.* il e. *edd.*

e dicele* (13)gemme qued iloc unt truuede*.

steht vor c P *fehlt* A *vgl.* Et de celi que il ot espousee S1131 Et la moitie de lanel ont trouuee S1133 M1138
† di cele *Mü.* e *setzen vor* c *Ho. Pa.*

77.

a E c″o* lur dist cumsenfuit* par mer

= A Et si l. d. S1143 cum il senfui P
† co *Mü. Ge.* c'o' *Ho.* ço *Pa.* cum sen f. *edd.* cume s'en *ThMü.*

b (14)ecum* ilfut* enAlsis* la citet.

= A Et cum en ala en Auxis P Con sen ala S1144 En Alphis la cite fu bien dis et set ans Q172a
† e c. il f. en A. *edd.*

c e que limagine d*eus* fist pur lui parler

Et com l. f. d. pour S1145 Et cum d. f. lymage p. P Deus fist l. p. soe amur p. A

d (15)e pur lonor dunt nes uolt ancumbrer.

= P E de lo. d. il ne u. estre ancumbred A dont le vaut enc. S1146

e sen refuit* en Rome la citet.

= A a R. P S1147
† sen est refuit *ThMü.*

78.

a (16)Quant ot lipedre* coque* dit ad la cartre.

= A c. dist P ke on troeue S1150 en la c. P S Quant ses ciers peres ot le brief et entent M1148
† li p. co q. *edd.*

b ad ambes mains derumpet* (17)sa blance barbe.

A ses deus m. P S1151 detire A detrait P desront S Ses poins teurdoit de raige et dessiroit son vis Q176d
† derumpt *ThMü. Ho. Li.* derompt *Pa.*

c e filz dist il cum dolerus message.

= P dist ele S1152 Chou dist li peres ai sires Alesin M1153 Hée! chier fis Alexis .... cestre lestre est sauuage Q179a[1] 178a[2] *fehlt* A

d i″o* atendi* quet (18)amei* repairasses.

Tant A Vif atendoie P Jou aesmoie ke tu vis r. S1153 Encore hui main tatendoit cis caitis Que tu deusses a moi repairier uis M1154-5 Encore t'atendoie au jour d'uy par ma foy Q179b
† io *Mü. Ge.* ío *Ho.* Vis (jo) atendeie *Pa. Li.* a m. *edd.*

e par deu merci que tun* reconfortasses.

Pour d. m. si me r. S1154 que tu me confortasses P Que une feis ensemble od mei parlasses A Et conforter les tiens dolans amis M1156
† tu m' *ThMü. Ho. Pa.*

79.

a A halte uoiz (19)prist li pedra acrier*.

= P En h. A Haute u. S1155 Ha h. u. a li peres escriet M1159
† a c. *edd.*

b filz Alexis quels dols mest apresentet*.

E fius dist il que d. m. demores S1156 cist d. A m. presentet AP
† presentet *ThMü.* presentez *Ho. Pa.*

c malueise (20)guarde tai faite* suz mun degret.

= A Con male g. ai fait S1157 tei fait sos mes degres P Mout male garde t. fait sus M1160
† fait *Ho. Pa.*

d alas* pecables cum par fui auo(21)glet*.

Et jou peciere S1158 p. tant p. P sui a. PS c. mal f. A Dolans pechieres con euc le sens derue M1161
† a las *Ge. Ho. Pa.* auoglez *Ho. Pa.*

e tant lai* uedud si nel* poi auiser

= A T. tai ueu si ne te pui a. P cains ne sot a. S1159 Ke de tant iour nai mon fil reuide M1162
† t. t'ai v. si ne t' p. a. *Ho.*

80.

a Filz Alexis do* ta dolenta medra

in do *ist* o *zu* e *gebessert* L = P S1160 F. A. e ta A
† de *edd.*

b (22)tantes dolurs ad púr tei andurede*.

Tante (Mainte) dolour S1161 P T. angoisses A ai p. S
† anduredes *Ho. Pa.*

c e tantes fains etantes* consireres*

Et tant grant fain et tant soif trespassees S1162 e t. seis passees A *fehlt* P
† f. e t. *edd.* seiz passedes *Pa.*

d (23)e tantes lermes pur le ton cors pluredes.

le tuen A le tien S1163 l. a por ton c. P

e cist dols laurat en quor* par (24)acurede*.

C. d. encui la parauerad acuree A l. enqui par tuee P l. sempres paracoree Qui est moult grans anqui sera tuee S1164-5
† enquoi *Ho. Pa.* (*Mey.* = L) paracurede *Ge. Mey.*

81.

a O filz cui erent mes granz ereditez.

E f. qui ... heritez P Filz a cui lairrai jo m. A Fils qui seront mes grandes iretes S1166 Fius qui tenra mes larges yretages M1169 *vgl.* M *zu* b

b mes larges terres dunt (25)io* aueie asez.

= AP S1167 Et mes alues et mes grans fermetaiges M1170
† is *Mü.*

c mes granz* paleis de* Rome la citet.

en R. **APS1168** Et les palais dont iou auoie asses **M1171**
† Mi grant *Pa.* en *Pa.* (*Li.* = L).

d puis mun deces (26)en fusses enoret*.

mit e *verstellt* **APS** Apres mun deces **A** en fussiez **AP** Se tu uesquisses ten f. S1170 sires apelez **A** honorez **PS** Quant pries me mort en f. iretes **M1173**
† enorez *Ho. Pa.* *mit* e *verstellt* *Ho. Pa.*

e & enpur* tei* men esteie penet*

E pur tei **AP** fiz m. e. penez **P** m. e. ge p. **A** Par (Pour) toie amor m. iere mout (en estoie) penes S1169 M1172
† Empor tei, filz *Pa.* en pur *Mü.* penez *Ho. Pa.*

82.

a Blanc ai le chef (27)e le* barbe ai* canuthe.

B. ai lu c. **A** e la barbe c. **APS1171**
† la *Ho. Pa.* b. c. *Pa.* (*Li.* = L).

b ma grant honur taueie* retenude.

h. aueie r. **AP** Mes grans onors auoie retenues S1172
† n'aveie *ThMü.* aveie *Pa.*

c & an(28)pur* tei* mais nen aueies cure.

Et pur tei bel fiz m. **A** Por tei fiz m. **P** Je vous seruoie mais vous nen auies c. S1173
† que ampur tei *ThMü.* Empor tei, filz *Pa.* enpur *Ge.*

d si grant* dolur or* mest aparude*.

d. mest ui a. **P** d. mest hui cest iour tenue S1174 *fehlt* **A**
† granz *Ho.* ore *ThMü.* hoi *Pa.* (*Mey. Li.* = L) apareüde *Ho. Pa.*

e (29)filz la tue aname elciel* seit* absoluthe.

anme seit el ciel a. **APS1175**
† el ciel *edd.* seit el c. *Pa.* (*Li.* = L).

83.

a Tei cuuenist helme e brunie (30)a porter.

Str. 83 *steht vor* 81 **A** *nach* 84 **S** — a = **A** halberc broigne a p. **P** lance et escu p. S1181

b espede ceindra cume tui altre per.

= **PS1182** E. a c. **A**

c e grant maisnede dou(31)ses guuerner.

Ta g. **AP** Et g. maisnie ricement conreer S1183

d cum fist tis pedre eli* tons parentez

mit e *verstellt* **APS** — = **A** Si f. t. p. et tous tes p. S1185 Cumme f. t. p. et si altre per **P**
† e li *edd.* *mit* e *verstellt* *Ho. Pa.*

e le gunfanun lem(32)peredur porter

= **AS1184** al empereor p. **P**

84.

a A tel dolur & a si grant pouerte.

Str. 84 *fehlt* A — = S1176 A tels dolors ... granz pouertes P

b filz ties* deduit* (33)par alienes terres

Fils est d. S1177 Estes d. P

† ti es *Mü.* deduiz *Ho. Pa.*

c e dicel* bien* ki toen* doust* estra.

E de cest bien qui tous deust tiens estre S1178 Ices granz biens qui tuens deussent e. P

† di cel *Mü.* d'icels biens .. doussent *Ho.* ki li toen *ThMü.* qui toz doust tons *Pa.*

d quer* amperneies* en (34)ta poure herberge.

Poi em presis en la toie h. S1179 Ne uousis prendre ains amas pouerte P

† que n'am perneies *ThMü. Ho. Li.* quer amper nei es *Mü. Ge.* Poi en p. *Pa.* Quer n'am p. *Mey.*

e se deu* ploust. seruit* en dousses estra

Sil te pleust P sire en PS1180 deussies e. S

† se te *Ho.* sire *Ho. Pa.*

85.

a De la (35)dolur quen* demenat li pedra.

que d. APS1186 demenoit S

† que *Pa.* (*Li.* = L).

b grant* fut li dols* si lantendit la (33•)medre.

f. la noise APS1187 si lentroi sa m. S

† granz *Ho. Mey.* la noise *Ho. Pa.*

c la uint curante* cum femme forsenede.

Dunc u. A curant APS1188 cumme f. PS deruee S

† curant *Ho. Li. Mey.* corant *Pa.*

d batant ses palmes criant (2)escheuelede.

= AP p. corant e. S1189

e uit* mort sum filz* a terre c,het* pasmede.

= P Veit AS1190

† Veit *Pa.* (*Li.* = L) fil *Ho. Pa.* (filz *Mey.*) cet *Mü. Ho.* chet *Ge. Mey.* chiet *Pa.* kiet *Li.*

86.

a Chi dunt* liuit* sun (3)grant dol demener.

dunc lui ueist P le u. S1191 C. la ueit A

† dunt *tilgt Ho.* dunc *Mü. Li. Mey.* donc *Pa.* li v. *edd.* veist *Ho.*

b sum piz debatre esun* cors deieter.

= PS1192 degrater A

† e s. *edd.*

c ses crins derumpre (4)e* sen uis maiseler*.
c. detraire e .. demaiseler A d. son u. desmaiseler S1193 Son uis d. ses cheuels detirer P
† d. son vis demaiseler *Pa.* (*Li.* = L).

d sun mort amfant* detraire & acoler.
Et sun mort fis (fil) A S1194 Et son fiz mort acoler et baisier P baisier et a. A
† E son mort fil (filz *Mey.*) *Pa.* (*Li.* = L).

e mult fust il* (5)dur* ki nestoust* plurer.
Ni out si dur nel e. (kil n.) p. A P Not si dur cuer ne lestuece p. S1195
† N'i out si *Pa.* (*Li.* = L) durs *Ho. Li.* ne l'e. *Mey.* estout *Mü.*

87.

a Trait ses cheuels edebat* sa peitrine.
Str. 87 *fehlt* A — = P Desront ses crins si d. S1196
† e d. *edd.*

b agrant (6)duel met lasue* carn medisme.
= S1197 A doel demeine P
† a grant .. la s. *edd.*

c efilz* dist ele cum mous enhadithe.
fait e. comme mauez haie P com me eus e. S1198
† e f. *edd.*

d (7)ei″o* dolente cum par fui auoglie.
E iou caitiue c. p. sui a. S1199 E ie pechable cumme io sui auogle P
† e io *Mü. Ge.* et ió *Ho.* E jo *Pa.*

e nel* cunuisseie plus que* unches nel* (8)uedisse
Ne te conui .. unc ne te ueisse P Nel reconnui onques tant le ueisse S1200
† ne t' *Ho.* qu' *Ho. Pa.* ne t' *Ho.*

88.

a Plurent sioil* esietet* granz criz.
Plore des oilz P S1201 et gete mult g. c. P si escrie a haus c. S En halte voiz prist a crier g. c. A
† si o. *edd.* e sietet *Mü. Ge.* e si jetet *ThMü. Ho. Li. Mey.* e si getet *Pa.*

b sempres regret* mar te por (9)tai bels filz.
Si lu regrete A Puis se regrete mais tel p. S1202 Apres le regrete mal te p. P
† regretet *Ho. Pa.*

c ede* ta medra* quer* aueies* mercit.
Seuealz de .. kar auiez m. A m. nen a. m. P cam nen eus m. S1203
† e de *edd.* medre *Ge. Pa.* que n'a. *Ho. Pa.* quer n'a. *Mey.*

d purquem* uedeies (10)desirrer amurrir*.
Ja me ueis tu d. A Por tei ueez P Pour toi ueir desiroie a ueir S1204
† Por tei m' *Pa.* a m. *edd.*

e c″o est* grant* merueile que pietet* ne ten prist

Ja est m. com iel puis sofrir P Cou fu m. que pecies ne lemprist S1205 *fehlt* A

† co est *Mü. Ge.* c'est *Ho. Li.* Ço 'st *Pa.* Ço est *Mey.* granz .. pietez *Ho.* pitet *Pa.* (*Mey.* = L).

89.

a (11)Alasse* mezre* cum oi fort auenture.

Str. 89 *und* 90 *umgestellt* AS — Lasse maleuree mult oi f. a. A Ohi l. m. c. ai forte P E l. m. comme f. S1216 Diex dist li m. con pesant a. M1185

† A l. *Ge.* Ho. *Pa.* *l.* medre *nach* *Mü.* , mesre *nach* *Pa.*

b or* uei i″o* morte tute ma por(12)teure.

Ici (Ci) uei mort AP Que ci uoi morte S1217 M1188 t. ma noureture S Quant je voy mort gesir mon fis a tel ledure Q182c

† Ci *Pa.* (*Li.* = L) io *Mü. Ge.* ió *Ho.* jo *Pa.*

c ma lunga atente agrant* duel est uenude.

= P entente mest a g. d. reuenue A a. a quel duel mest u. S1218

† a g. *edd.*

d pur quei* portai* (13)dolente malfeude*.

Que porai (purra A) faire dolente creature (ma faiture A) P S1219 A

† purquei *Ge.* Que porrai faire *Pa.* (*Li.* = L) mal feude *Mü. Ge.*

e c″o* est* granz* merueile que li mens quors tant (14)duret

granz *fehlt* AP Molt mesmerueil M1186 Biaus fis, c'est grant merveille que mon las cuer t. d. Q182a *fehlt* S

† co *Mü. Ge.* c'est *Ho. Li.* Ço 'st *Pa.* Ço est *Mey.* grant *Pa.* (*Mey.* = L)

90.

a Filz Alexis mult ous dur curage.

= P mult par ous A *fehlt* S

b cum* auilas* tut tun (15)gentil linage.

Si as adosse A Si adoisaisses S1212 Quant adosas trestot ton l. P

† Si adossas *Mey.* C. adosas *Pa.*

c set amei* sole uels une feiz parlasses.

Se une feiz AP S1213 ensemble od mei p. A a moi seule p. S uncore p. P

† a mei *edd.*

d ta lasse medre (16)sila* confortasses*.

Et ta chaitiue de m. seueals A m. que (si) la P S1214 reconfortasses APS

† si la *edd.* si lu la *Th Mü.* reconfortasses *Ho. Pa.*

e ki sist dolente. cher* fiz bor ialasses*.

= A Quist si dolans biaus fiels b. S1215 Que si est graime cher fiz bon i leuasses P

† chiers *Pa.* Kiers *Li.* (*Mey.* = L) i a. *Ge. Ho. Pa.*

91.

a Filz Alexis de (17)la tue carn tendra.
= A P S1206

b aquel* dolur deduit as ta iuuenta.
b-e *fehlen* S = A A tel d. as d. ta i. P
† a q. *edd.*

c pur quem* (18)fuis* iate* portai en men uentre.
= A Porquei teusse ieo porte de mon u. P
† purquem *Mü.* purqueim *Mey.* purquei o fius *ThMü.* fius *Mü. Ge.* fuis *Ho. Li. Mey.* fuiz *Pa.* ia te *Mü. Ge.* ja t' *Ho. Pa.*

d e deus leset* que tute sui dolente.
= A le s. or sui ieo mult d. P
† le s. *edd.*

e (19)iamais* nerc lede pur home ne pur femme.
= A P
† ia mais *Ge. Ho. Pa.*

92.

a Ainz que tei uedisse* (20)fui mult desirruse.
Str. 92 *und* 93 *umgestellt* A — t. ousse A te(t) eusse P S1221 tant en f. d. A en fui si dolerouse S
† t' vedisse, en *ThMü.* t' eüsse si 'n *Ho. Pa.*

b ainz que ned* fusses* sin fui mult angussuse.
A. q. fus n. en f. A Que te ueisse mult par f. a. P *fehlt* S
† nez *Pa.* que t' vedisse *Ho.*

c (21)quant* io* uid ned* sin fui lede e goiuse.
E quant fustes nez lee fui e mult g. A Puis que fus nez si fui ieo mult ioiuse P Quant tu fu nes sen fui issi ioiose S1222
† quand *Ge.* jo t' *ThMü. Ho. Pa.* Q. fustes nez *Mey.*

d or te uei mort tute ensui* (22)doleruse*.
m. sin (si) sui mult (si) currucuse A P *fehlt* S
† en s. *edd.* coroçose *Pa.* (*Li.* = L).

e c″o* peiset mei que ma fins* tant domoret*.
= S1223 f. tant dure P *fehlt* A
† co *Mü. Ge.* c'o' *Ho.* Ço *Pa.* fin *Pa.* (*Mey.* = L) demoret *Ho. Pa.*

93.

a Seinurs* de (23)Rome pur amur deu mercit.
= A P pour lamor S1224
† Seinur *Ho. Mey.*

b aidiez mei* aplaindra* le duel de (24)mun ami.
= P S1225 A. men a p. A
† m' *Ho. Pa.* a pl. *edd.*

c *ne puis tant faire que mes quors sen sazit*.

c *und* d *umgestelt* A P S — sen partist A seit assis P mon cuer est saisi S1227
† c *und* d *stellen um* *Ho. Pa.*

d granz est (25)li dols* ki sor mai* est uertiz.

= S1226 Ki sus mei P est assis A
† dolz *Ho.* mei *ThMü. Ho. Pa.*

e nest* merueile nai mais filie ne filz*.

N. pas m. kar nai A Il nest m. P S1228
† C'o n'est *ThMü.* *Horning* (Rom. Stud. IV 233). il n'est *Ho. Pa.* Nen est *Pa.* (Rom. IX 625). fil *Ho. Pa.* (*Mey.* = L).

94.

a (26)Entre le dol del pedra e de la medre.

= A P S1229

b uint la pulcele que il out espusede

= A S1230 Es uos la p. kil P *folgt:* Par sa dolur chiet ius a terre pasmee A

c (27)sire dist ela cum longa demurere*.

Frere Alexis M1196 cumme l. P demuree A P S1232 M Chier amis Alexis, com dure desevrée Q184b
† demurede *Ho. Li. Mey.* demorede *Pa.*

d ai atendude* an lamaisun* tun (28)pedra.

Ai atendu P Atendu tai S1233 Tant tatendi A Tai atendu en la cambre celee M1197 Mout vous ay atendu et en bonne pensee Q184c
† Tante at. *Mey.* la m. *edd.*

e ou tun* laisas dolente & eguarede*

Tu me (mi) l. P S1234 Ou me l. A Quant me laissastes M1198 esgaree S M Or m'avez vous lessie de tous biens e. Q184d
† tu m' *ThMü. Ho. Pa.* esguarede *Pa.*

95.

a Sire Alexis tanz iurz (29)tai,esirret*.

= P t. vos ai d. A tant iour tai desiree (anardee) S1235 M1199
† tai desirret *edd.*

b . . . .*

fehlt L E tantes lermes pur le tien (por ton P) cors plore (plures A plouree S M) A P S1236 M1200 *steht nach* c *in* A
† Et tantes lermes pur ton cors ai (le ton cors) pluret *Ho. Pa.* (*ThMü. fügte vor* e *ein* : car ben saveie, que ne t'en fus alet).

c e tantes feiz pur tei an luinz guardet.

Et tant souent P pur uus l. A esgardet A P *fehlt* S; *vgl.* M *zu* a

d si reuenisees (30)ta spuse conforter.

Que r. ta a. reconforter A Se reuendreies P *fehlt* S

e pur felunie nient ne pur lastet.

Et tot pour bien et nient tout pour el S1237 *fehlt* AP

96.

a O kiers amis (31)de ta iuuente bela

E chiers P Sire Alexis A S1238 de ta charn tendre e b. A

b c″o* peiset mai* que si* purirat* terre.

Sin (Com) sui dolente A S1239 quele p. en t. A quant toi p. t. S
Cum ore sui graime que ore p. en t. P

† co *Mü. Ge.* c'o' *Ho.* Ço *Pa.* mei *Ho. Pa.* Cum or sui graime *Mey.* que tei p. *Pa.* que s' p. en t. *Ho. Li.* que p. en t. *Mey.*

c e gentils (32)hom cu*m* dolente puis estra.

come d. P si d. S1240 *steht nach* e: Sire dist ele cume dolente en pois estre A

d i″o* atendeie de te bones noueles.

= AP Com a. S1241

† io *Mü. Ge.* ió *Ho.* Jo *Pa.*

e mais ore* (33)les uei sidures* esi* posmes*

si posmes *ist* o *aus* e *gebessert* L Et or les uoi dolerouses e p. S1242
moult dures et p. P si graimes e si pesmes A

† or *ThMü. Ho. Pa.* si d. e si *add.* pesmes *ThMü. Ho. Pa.*

97.

a O bele buce bel* uis bele faiture

Str. 97 *fehlt* AS — Ohi b. chose P

† bels *Pa.* (*Mey. Li.* = L).

b cum est (34)mudede uostra bela* figure.

Comme uei mue P

† bele *Mü.*

c plus uos amai que nule creature.

P. uos aueie chier P

d si grant* (35)dolur or* mest aparude*.

d. mest ui a. P

† grans *Ho.* ore *ThMü.* hoi *Pa.* (*Mey. Li.* = L) apareüde *Ho. Pa.*

e melz me uenist amis que morte fusse.

uenist que m. f. P

98.

a (33ᵃ)Se io* sousse la ius suz lu degret.

Se ieo uos seusse sus P Se te s. ca defors (chaiens sos) l. S1243 M1201
Ca desus les degrez A

† jo t' *ThMü. Ho. Pa.*

b ou as geud de lung amfermetet.

= S de (en) grant a. A P U tu as giut de si longhe enfrete M1202

c ia tute (2)gent* ne men* sousent* turner.

ne me s. esgarder (*vgl.* e) A Nest home qui uiue qui meust trestorne P Nus hom qui uiue ne ten peust t. S1245
† genz *Ho.* ne m' s. *Pa.* soüst *Ho. Mey.*

d qua tei ansemble* nousse *cousse** conuerset

cousse *mit blässerer Tinte unterstrichen* L Qu' a. o tei A P Quensemble toi S1246 M1204 A n. c. A P M ne mestent poser S1246
† Qu' ensemble od tei *Pa.* (*Li.* = L) n'oüsse c. *edd.*

e (3)si me leust si* tousse bien* guardet.

Sil me l. P Ja tute terre ne men fesist turner (*vgl.* c) A *fehlt* S
† bien *tilgen Mü. Ho. Pa.* si *tilgt Li.*

99.

a Ore* sui io* uedue sire dist la pulcela.

Ore (Or S) par s. u. A P S1247 sire ce d. la p. A Or par sui sire cheue en ueue M1210
† Or *ThMü. Ho. Pa.* par sui v. *Pa.* (*Li.* = L)

b (4)iamais* ledece naurai quar ne potestra*.

= S1248 Kar io l. iamais n. en terre A J. l. n. charnel en terre P J. narai certes autre espousa (?) M1211
† ia mais *Ge. Ho. Pa.* pot e. *edd.*

c ne iamais* hume naurai antute* (5)terre

Ne charnel h. n. kar il (il *fehlt* P) ne puet estre A P Na carnel h. n. iamais afaire S1249 James n'aray autre homme pour la vostre amite Q185b
† ia mais *Ge. Ho. Pa.* an t. *Mü. Ge. Ho. Li.* charnel en t. *Pa.* Ne carnel hume n'a. ja m. en t. *Mey.*

d deu seruirei le rei ki tot guuernet.

= A P *fehlt* S Ains seruirai le roi de maiste M1212

e il nel* faldrat sil ueit queiolui* (6)serue.

Il ne me f. A Ne me f. P S1251 que iel s. A P ke iou le s. S
† ne m' *Ho. Pa.* que io l. *edd.*

100.

a Tant iplurat* ele* pedra ela* medra.

T. i plurerent A S1252 li peres et li m. S Le p. et la m. t. i plorerent P
† i p. *edd.* plorerent *Pa.* (*Li.* = L) e le *Mü. Ge. Ho.* e li *Pa.* e la *edd.*

b ela* pulcela que tuz* sen alasse(7)rent.

= A que tot sen P que trestout si l. S1253
† e la *edd.* tut *Ho. Li.* toit *Pa.* tuit *Mey.*

c en tant dementres le saint cors conreierent.

Endementiers AS1254 M1220 Et ..... apresterent P apruecerent A que ci troi le crierent M *vgl.* M *zu* d

d tuit cil seinur e bel (8)la custumerent*.

Icil s. mult bien le cunreerent A s. mult bel le conduierent P *fehlt* S *vgl.* Molt belement le diu serf atornerent M1222
† lac. *Ge.* l'ac. *Ho. Pa.*

e com felix cels* ki par feit lenorerent.

c. boneures sunt k. A Cumme f. sunt icil qui P Et ki le ior de bon cuer lounererent M1224 *fehlt* S
† cel *Ho. Pa.* cil *Mey.*

101.

a Seignors que (9)faites c″o* dist liapostolie*.

= PS1257 S. ne f. A Dist lapostoiles signor car esploitomes M1225
† Seignor *Mey.* co *Mü. Ge.* c'o *Ho.* ço *Pa.* li a. *edd.* apostolies *Ho. Pa.*

b que ualt cist crit* cist dols* ne cesta noise.

Ne nus ualt rien c. d. A Que nos ualt (aiue) P S1258 cil d. ne ciste cose S Chou est folie que nous tel duel menommes M1226
† criz *Ho. Pa.* (*Mey.* = L) dol *Mü. Ge. Mey.*

c (10)chichi* se doilet* anostros* est il goie.

C. seit li duels la nostre en est la ioie A A qui il est duel a nos est il gloire P *fehlt* S; *vgl.* Dont en auant si grant ioie atendommes M1227
† chi chi *Ge. Ho.* Ki ki *Li.* Cui que seit dols *Pa.* a n. *edd.* *vielleicht* à nostr' os est e goe *ThMü.* *eher:* a nos est os e ioie *Ste.* nostre o. *Ho. Pa.*

d quar par cestui aurum boen adiu(11)torie.

a. bone a. A aruns nos bon a. P celui a. boine victore S1260

e si lipreiuns* que de tuz mals nos tolget.

Ceo li p. que por deu nos asoille P *fehlt* AS
† li p. *edd.*

102.

a Trestuz* lipreient* ki pou(12)rent auenir.

T. le pernent APS1261 qui i p. a. P Atant le prendent si ont laissie le cri M1230
† Trestuit *Ho. Li. Mey.* Trestoit *Pa.* li p. *Mü. Ge. Ho.* le prenent (pernent *Mey.*) *Pa.*

b cantant enportent* le cors saint Alexis.

= APS1262 C. lemportent si pleurent si mari M1231
† en p. *Ge. Ho. Pa.*

c etuit* lipreient* (13)que dels aiet mercit.

E co li dep. A E co lui p. kil ait de els m. P E si li p. quil ait diaus tous m. M1232 q. d. tuz ait m. AS1265
† e t. (ço *Mey.*) li p. *edd.*

d nestot somondre icels ki lunt oit.

N. a. les clers k. A s. cels qui P S1263 M1238 lorent oi S M

e tuit iacorent* (14)li grant eli* petit.

nis (et) li enfant p. P S1264 Tant iaqueurent nes li enfant peti M1234 *fehlt* A

† i a. li g. e li *edd.*

103.

a Si sen commourent tota la gent* de Rome.

Si se c. P Si sen esmurent S1266 Issent sen fort A

† genz *Ho.*

b plus tost (15)iuint* ki plus tost ipout* curre.

i uient A i uunt qui p. ĩ peut P i uienent que .. i puet c. S1267

† i uint ... i p. *edd.*

c par miles* rues anuenent* si granz turbes.

= P en vient A Parmi ces rues en vinrent si grans routes S1268

† par mi les *Ho.* Parmi les *Pa.* auenent *Ge.* en vienent *Pa.*

d (16)ne reis ne quons ni* poet faire entra rote*.

ne pout P f. rote AP Ne q. ne r. ni p. f. entrerotes S1269 *vgl.* Ne dus ne rois ne set quel part aler M1235 N'y out roy n'apostolle qui ne fust enpresé Q189d

† ne p. *Ge.* entrar. *Ho.* entrer. *Pa.*

e ne le saint cors ne pourent (17)passer ultra.

e. ni pot A ne pout P Ne cel s. c. ne puent porter outre S1270

104.

a Entrels anprennent* cil seinor a parler.

= A Entre els p. P E. emprisent li s. S1271

† an p. *Ge. Mey.* en p. *Pa.*

b granz* est (18)la presse nus ni poduns* passer.

n. ni purrum p. A S1272 p. ni porum mie p. P

† Grant *Pa.* (*Mey.* = L) podruns *Pa.* (*Li.* = L).

c cest* saint cors que deus nus addonet*.

Pur cest s. c. A P M1237 que dex nous a mostre M Pour cel ..... a preste S1273

† por icest *ThMü.* por cest *Ho. Pa.* ad d. *edd.*

d (19)liez est lipoples* ki tant lat desirret.

= P S1274 t. lont d. M1238 *fehlt* A

† li p. *edd.*

e tuit iacorent* nuls ne sen uolt (20)turner.

= A Ceo dient tuit nos ne uolun t. P Tant en i uienent com nes em puet t. S1275 Sen i uien tant si ne sont retorne M1239

† i a. *edd.*

105.

a Cil an respondent kilampirie* bailissent.

a–e *fehlen* M = A Respondent cil que le regne b. S1276 bailliront P
† ki l. *edd.*

b mercit seniurs (21)nus anquerreuss* mecine.

Estes s. S1277 en querrums medicine A en querrun m. PS
† an q. *Ge. Mey.* en q. *Ho. Pa.* querreums *Ge.* querrums *Th Mü.* querruns *Ho. Li. Mey.* querrons *Pa.*

c de noz aueirs feruns largas* departies.

De nostre aueir P faisons S1278 granz AS grant departie P *vgl.* Et soit gecté a gens. Si se departiront Q188a
† granz *Ho. Pa.*

d la main* (22)menude ki lalmosne desiret.

La gent m. AP S1279 desirent S † La gent m. *Mey.*

e sil nus funt presse uncore* anermes* deliures*.

Sor nous .. si en ie. d. S1280 S. n. en f. p. A Quant ceo uerunt P dunc (tost) en serrum deliure AP
† donc en iermes *Pa.* uncores *Ge.* u. ermes *Ho.* an e. *Mü. Ge.* deliure *Ho. Pa.*

106.

a (23)De lur tresors* prenent lor e largent.

tresor APM1242 Se l. auoir prisent S1281 *vgl.* Je lo que le tresor de Rome soit atains Q187d
† tresor *Pa.* (*Li. Mey.* = L)

b sil funt ieter deuant la poure gent

= A Si f. P Si lont gete S1282 M1243 *vgl.* 105c *und* L'argent getent ez ruez Q188c[1]

c (24)par ic″o* quident auer discumbrement.

Pur co que A Par ceo quident P Pour cou quidierent S1283 uenir a sauuement M1244
† ico *Mü. Ge.* ic'o' *Ho.* iço *Pa.*

d mais ne puet estra cil nen rouent (25)nient.

De cil auer mais cil ne r. n. A De quanquil getent cil nel uolent n. P Que lor aiue il nen veulent n. S1284 *fehlt* M *vgl.* les gens semblant n'en font Q188c[2]

e acel* saint hume* trestut* est* lur talent*.

s. cors unt torne (aturne A) l. AP S1285 A cest cors saint ont trestout l. M1246 A veoir le cors saint si grand desirier ont Q188d
† a c. *edd.* s. cors *Mey.* tres tut *Mü.* trestuz .. talenz *Ho. Li.* tornet ont l. t. *Pa.* unt turnet l. t. *Mey.*

107.

a Ad une ^uoiz^, crient la gent* (26)menude.

uoiz *vom Rubricator mit blauer Schrift übergeschrieben* L = A S1286 M1247 crie P † genz *Ho.*

b de cest aueir certes nus nauum cure.

Dicest a. c. nen a. c. **A** a. nauun nos c. **P** a. sachies **M**1248 nauons nous c. **S**1287 **M**

c si grant* ledece nus ÷ apa(27)rude*.

= **P** Dex quel ioie nous est ore venue **M**1251 *fehlt* **A S**
† granz *Ho.* est or aparude *Th Mü.* apareude *Ho. Pa.*

d dicest* saint cors que* auum* ambailide*.

c. nauum soin daltre mune **A** De cest s. c. ou auum nostre aiue **P** Mais del s. c. que il nous face aiue **S**1288 Fors ce cors s. ne quierons chose nule **M**1249
† di cest *Mü.* que am b. avumes *Ho.* n'avons soin d'altre mune *Pa.*

e par lui aurum se deu (28)plaist* bone aiude.

Car par cestui **A M**1250 auerum nus b. a. **A** narons chose ki nuise **M** Car par celui nous iert vie rendue **S**1289 *fehlt* **P**
† Quer par cestui avrons nos b. a. *Pa.* (*Li. Mey.* = **L**).

108.

a Unches en Rome nen out si grant ledece

a—e *fehlen* **A P S** *vgl.* Onques a Romme nen eut tele veue Tel ioie mainnent nest nus ki le uous die **M**1252-3

b cun out (29)le iurn as poures & as riches.

c pur celsaint* cors quil unt en lur bailie.

† cel s. *edd.*

d (30)c″o* lur est uis que tengent deu medisme.

† co *Mü. Ge.* c'o' *Ho.* Ço *Pa.*

e trestut* lepople* lodet deu (31)e graciet.

† trestuz li poples *Ho. Pa.* le p. *Mü. Ge.*

109.

a Sainz Alexis out bone uolentet.

a—e *fehlen* **S M**, a—d *stehen in* **P** *vor* 125 = **A** Mult serui deu de b. u. **P**

b pur oec* enest* oi* cest (32)iurn oneuret*.

P. o. est oi en c. **A** P. ceo est ore el ciel corone **P**
† puroec *Ge. Mey.* en est *edd.* ci *Mü.* est oi en *Mey.* onurez *Ho.* honorez *Pa.*

c le* cors an est* anRome* la citet.

Li c. en gist a R. **A** Le c. gist en R. **P**
† li *Ho. Pa.* gist *Pa.* (*Li.* = **L**) an R. *edd.*

d elanema* en est enz (33)el paradis deu.

E lanme sen est el p. **A** est el saint p. de **P**
† e l. *edd.*

e bien poet liez estra chi si est aluez*

Mult poet **A** *fehlt* **P** † aloez *Ge.*

110.

a Ki fait ad* pechet (34)bien sen pot recorder.

a—e *fehlen* **PSM** Ki ad pechiet il sen deit r. **A**
† Ki ad fait *ThMü.* Ki fait p. *Ho.* Qui at p. *Pa.*

b par penitence sen pot tres bien* saluer.

P. p. mult bien se puet saner **A**
† tresbien *Ge.*

c bries (35)est cist secles plus durable atendeiz.

B. e. li s. **A**

d c″o* preiums deu la sainte tinitet

Co depreiums la **A**
† co *Mü. Ge.* c'o' *Ho.* Ço *Pa.*

e (34ᵃ)que deu* ansemble poissum el ciel regner

Od deu el ciel ensemble puissum r. **A**
† qu'o (od) lui *Ho. Pa.* Qu' od Deu *Mey.*

111.

a Surz ne auogles ne contraiz* ne leprus

a *bis Schluss fehlen* **A**, *bis* 113e **P** S. nauules **S**1290 Ne nus liepros ne malades ne sours **M**1254
† contrait *Mü.*

b (2)ne muz ne orbs ne neuls* palazinus.

Ensorquetout nus hom p. **S**1292 Ne nus enfers ne nus p. **M**1255
† nuls *ThMü. Ho. Pa.*

c ensur* tut* ne nuls* languerus.

Ne crestiens qui tant soit languereus **S**1291 *vgl.* **M** *zu* d
† en sur t. *Mü.* en sur que tut *Ho.* ensurquetut *ThMü.* Ensorquetot *Pa.* neuls *ThMü. Ho. Pa.*

d nuls* nen iat* (3)ki nalget* malendus.

Icil ni vint qui nalast refuses **S**1293 Ni est ales kin portast ses langors **M**1256
† nul *Ho. Pa.* i at *edd.* kin a. *Ge. Li.* qui 'n a. *Pa.*

e cel nen niat* kin report sa dolur.

Ne nus ni vient qui r. **S**1294 *vgl.* **M** *zu* d
† ni at *Mü. Ge.* i at *Ho. Pa.*

112.

a Niuint* amferm* de nul* (4)amfermetet.

Ni uient enfers de cele enfremete **S**1295 Ni a enfert de si grant enfrete **M**1259 Quil (*vgl.* d) n' out si grief malade en toute la contrée **Q**194d
† Ni u. *edd.* amferms *Ho.* enferms *Pa.* emferms *Li.* nule *Ho. Pa.*

b quant illapelet* sempres nen ait* sanctet.

A cel saint cors lues ne soit rasenes S1296 Sil uient a lui ki nen porte sante M1260 Sil venist au saint cors par bonne entencion Qu'il n'eust tost et en l'eure de ses maus garison Q195ab
† il l. *edd.* n'aiet s. *Pa.*

c alquant iuunt* aquant* (5)se funt porter.

= M1257 A. i uienent a. si f. S1297 † i u. *edd.* alquant *Ho. Pa.*

d si ueirs miracles lur ad* d*eus* mustret*.

Si uraie espesse lor a d. demoustre S1298 *fehlt* M Belez vertus fist Dieu pour eus cele journée Q194c
† lur i ad *ThMü. Pa.* (*Li.* = L) demustret *Ho.*

e ki uint plurant cantant (6)len fait raler.

Qui uient .... aler S1299 Ki plourant uint c. sen est ales M1258

113.

a Cil dui seniur ki lempirie guuernent.

a—e *fehlen* M Li d. s. qui le regne couuernent S1300

b quant il iueient* les (7)uertuz siapertes*.

Q. il en uinrent S1301
† i u. *Mü. Ge. Ho. Li.* en veient *Pa.* si a. *edd.*

c ille* receiuent sil plorent* esil* seruent.

Alquant le prendent et li auquant le s. S1302
† il le *edd.* sil portent *Pa.* e sil *edd.*

d alques par pri ele* (8)plus par podeste.

A. p. poi et auques p. p. S1303 † e le *edd.*

e uunt en auant si derumpent la presse.

Passent a. si desr. S1304 A mout grant paine sont par la presse passé Q189c

114.

a Sainz Boneface (9)que lum martir apelet.

= P que on S1305 M1261 *vgl.* Q *zu* b

b aueit an Rome un eglise mult bele.

= S1306 A. a R. P Il ot a R. M1262 *vgl.* Droitement à l'eglise vindrent sans demourée Qui de saint Boniface le martir fut fondée Q190ab

c iloec an (10)portent* danz* Alexis acertes*.

I. ap. (porterent) saint A. PS1307 I. enfeuent s. Alesin le prestre M1263
† an portent *Mü.* dan *Ho. Pa.* a c. *Ge. Li.*

d & attement le posent a laterre*.

Trestot souef le poserent a t. P Molt gentement lont pose en la terre M1264 *fehlt* S † la t. *edd.*

e felix le (11)le* liu* ú sun* saint* cors herberget.

F. est li lieus ou le saint c. conuerse P *fehlt* SM
† f. le liu *Mü. Ge.* f. li lius (leus) u sis (ses) sainz *Ho. Pa.*

115.

a Lagent* de Rome ki tant lunt desirret.
a—120e *fehlen* M = P S1308 † La g. *edd.*

b (12)seat iurz le tenent sor terre apodestet*.
le tinrent S1309 sus t. P † a p. *edd.*

c grant* est la presse nelestuet* deman(13)der.
G. fu la feste S1310 Plore li poples de Rome la cite P
† Granz *Ho.* nel e. *Mü. Ge.* ne l'e. *Ho. Pa.*

d de tutes parz lunt si auirunet.
= P S1311

e cest auis unches hom nipoet* habi(14)ter.
Que auis u. i pout lum adeser P Sous ciel na home qui i puist habiter S1312
† co est avis *ThMü.* Que a vis onques i pot hom (hom i pot *Li.*) *Pa.* ni p. *Mü. Ge.* n'i p. *Ho.*

116.

a Al sedme iurn fut faite laherberge*.
El mesme … sa h. S1313 Al setime P † la h. *edd.*

b acel* saint cors ala* gemme celeste.
= P S1314 † a cel .. a la *edd.*

c (15)en sus* sentraient si alascet la presse.
En s. se traient P Traient sensus si alasquent S1315
† ensus *Ge.*

d uoillent onun* sillaissent* metra an (16)terre.
sel lessent P le l. S1316 † o n. sil l. *edd.*

e c"o* peiset els mais altre ne puet estra.
Ceo lor peise mais ne pout altre e. P *fehlt* S
† co *Mü. Ge.* c̨o' *Ho.* 'Ço *Pa.*

117.

a Ad ancensers ad ories (17)candelabres
117 *und* 118 *sind umgestellt* P A. e. et a orins c. P a ouers c. S1317 *vgl.* Mout fut ce jour la messe solemnelment chantée Q190c

b clers* reuestuz* an albes & an capes.
= P Clerc se reuestent en c. et en a. S1318
† clerc revestut *Ho. Pa.*

c metent le cors enz en* (18)sarqueu de marbre.
c. en son sarcu de m. P Cel saint cors metent en un s. S1319
† el *Pa.*

d alquant icantent* li pluisur ietent lermes.
A. i. et auquans lermes i espandent P *fehlt* S
† i c. *edd.* larmes *ThMü.* lairmes *Pa.*

e iale* (19)lur uoil de lui ne deseurassent.
Ja lor uoil P *fehlt* S † ja le *edd.*

118.

a Dor ede* gemmes fut li sarqueus parez.
Dor e dargent P S1320 fu cist s. P † e de *edd.*

b (20)pur cel saint cors quil ideiuent* poser.
U c. s. c. ueulent metre et p. S1321 qui ens deit reposer P
† i d. *edd.*

c en terre elmetent* par uiue poestet
Si lenfouirent a u. p. S1322 En t. le m. niert mes trestorne P *vgl.* A l'eure qu'on vouloit enterrer le saint cors Q191a
† et m. *Mü.* l' metent *ThMü. Ho. Pa.*

d (21)pluret lipoples* de Rome lacitet*.
= P S1823 † li p. de . la c. *edd.*

e suz ciel nat home kis* puisset* atarger*.
qui puist reconforter S1324 Tuit i acourent nen ueut nul retorner P
† ki *Mü.* peüst *Ho.* conforter *Pa.*

119.

a (22)Or nestot* dire del pedra e de la medra.
a—e *fehlen* P Ore auons d. S1325 † m'estot *ThMü.*

b e de laspuse* cum il sen doloserent*
comme il le regreterent S1326
† la s. *Mü. Ge. Li.* la 's. *Ho. Pa.* il le regreterent *Pa.*

c (23)quer tuit en unt lor uoiz si atempredes.

d que tuit le plainstrent. etuit* (24)le doloserent.
† e t. *edd.*

e cel iurn iout* cent mil lairmes pluredes.
Le iour i ot .D. larmes p. S1327 *vgl.* Pour la pucele y out mainte lerme plouree Q194a
† i out *edd.*

120.

a Desur* terre (25)nel pourent mais tenir.
Dus t. nel pueent P Quant sour la t. nen p. S1328
† De sur *Mü.* Quant desur *ThMü.* Desure *Ho.* Desur la *Pa.*

b uoilent o non sil laissent enfodir.
= P le laissent e. S1329

e prenent (26)conget al cors saint Alexis.
= S1330 Pristrent P

d esilipreient* que dels* ait* mercit.
E (Biaus) sire pere de nos aies (a. de n.) m. PS1331
† e si li p. *edd.* de els (*vgl.* 37, 5) *ThMü.* aiet *Ho. Pa.*

e al son (27)seignor illur* seit boens plaidiz.
A ton S1332 tuen P nos soies PS boens *fehlt* P † il l. *edd.*

121.

a Vait sen li pople* le* pere e la medra
= M1265 pueples et le PS1333 † poples, et li (p. . E li) *Ho. Pa.*

b (28)e la pulcela unches nedeseurerent*.
= S1334 conques M1266 p. kil out espousee P † ne d. *edd.*

c ansemble furent iusqua deu (29)sen ralerent.
c—122e *fehlen* M f. tant que a d. sen alerent P Ensamble dusqua d. en alerent S1335

d lur cumpainie fut bone & honorethe.
est b. S1336 bele et h. P

e par cel saint (30)cors* sunt lur anames saluedes.
Schluss-s von saluedes *nicht* ſ *sondern* s L saint home PS1337 ont S
† home *Pa.* (*Li.* = L).

122.

a Sainz Alexis est el ciel senz dutance.
= P *vgl.* Or sont en glore sans nule repetance S1347

b (31)ensemblot* deu ela* compaignie* as angeles.
d. en la c. P *vgl.* Illuec conuersent et sil lisent lor salmes S1348
† Ensemble od *Pa.* e la *edd.* en (e) la compaigne *Ho. Pa.* (*Li.* = L).

c od lapulcela* dunt il* se fist (32)si* estranges.
c–124e *fehlen* P Bele pucele ... f. e. S1345
† la p. *edd.* il *tilgt Pa.* si *tilgt Ho.*

d or lat od sei ansemble sunt lur anames.
Or sont priue e. S1346

e ne uus sai dirre (33)cum lur ledece est grande
comme lor ioie e. g. S1349

123.

a Cum bone peine *deus* e si boen seruise.
Hom (Con) bones oeures diex et com b. s. S1338 M1267

b fist (34)cel saint* homo* en cesta mortel uide.
F. cil sains hom S1339 A cis cors sains menet en ceste v. M1268 *vgl.* Saint Alexis soufry grant tribulation Pour avoir paradis Q195cd'
† sains *Ho. Li.* home *Mü.* hom *Ho. Pa.*

c quer or est saname de glorie (35)replenithe.

c—124e *fehlen* M Ore en est same de gloire raemplie S1340

d c″o* ad ques uolt nient* nest* a dire.

Quantque vaura nen est un point a d. S1341
† co *Mü. Ge.* c′o′ *Ho.* Ço *Pa.* n'i est *ThMü. Ho.* n'en est nient *Pa.* nient n'en est *Li.*

e ensor* tut* e si ueit deu medisme.

Ensorquetout S1342 † en sor *Mü.* ensorquetut *ThMü. Ho. Pa.*

124.

a (34[b])Las malfeuz* cum esmes auoglez*.

Elas caitis com somes encombre S1350
† malfeux *Mü.* mal feüt .. avoglet *Ho.* malfedut .. encombret *Pa.*

b quer c″o* ueduns que tuit fumes* desuez*.

Que porrons dire trop sommes apresse S1351
† co *Mü. Ge.* c′o′ *Ho.* ço *Pa.* sumes *Mü. Ho. Pa.* *die Hs. hat deutlich* fumes *Ge.* desvet *Ho. Pa.*

c (2)de noz pechez sumes* si ancumbrez*.

s *in* sumes *deutlich* L Pour n. p. s. tout auule S1352
† fumes, *allenfalls* sumes *Ge.* ancumbret *Ho.* avoglet *Pa.*

d la dreite uide nus funt tres oblier*.

voie n f. entroublier S1353 † tresoblier *Ge. Ho. Pa.*

e (3)par cest saint home doussum ralumer.

P. cel .. deuoumes r. S1354

125.

a Aiuns seignors cel saint home (4)en memorie.

Tenons S1355 s. cest s. P Signor aies che s. en grant m. M1270

b silipreiuns* que de toz mals nos tolget.

Cou li p. de S1356 Si li proies por Diu ki uous M1271 acoille SM
Si lui preun .. tot mal P *vgl.* en la fin deprion A Dieu et au bon saint Q195d[2] 196a[1] † si li p. *edd.*

c enicest* siecle nus (5)acat pais e glorie*.

c—e *fehlen* S Et en cest s. n. donst pais et concorde P Et en ceste s. uous amoneste ioie M1272 *vgl.* Que tes euvres fachon en ceste mortel vie Q196b † en i. *edd.* concorde *Ho.* g'oie *Pa.*

d & en cel altra la plus durable glorie.

E en lal. parmanable g. P Et en lun et en la. de paradys legloire M1273

e en ipse u*er*be (6)sin dimes pat*er* n*oster* amen.

Que la poisum uenir nos donst deus aiutoire E encontre deable et ses engins uitoire P Auoir puissions dez angres la saincte compaignie Q196d

Ecce responsum *sancti* Gregorii Secundino incluso (7)rationem de picturis interroganti.

1 Aliud est picturam adorare. aliud (8)per picture historiam quid sit adorandum addiscere.
2 Nam quod legentibus (9)scriptura hoc ignotis praestat pictura
3 quia in psa ignorantes uident quid (10)sequi debeant. In ipsa legunt qui litteras nesciunt.
4 Vnde et precipue (11)gentibus pro lectione pictura est.
5 quod magnopere tu qui inter gentes (12)habitas adtendere debueras.
6 ne dum recto zelo incaute succenderis. ferocibus (13)animis scandalum generares.
7 frangi ergo non debuit quod non ad adorandum (14)in ecclesiis.
8 set ad instruendas solummodo mentes nescientium constat collocatu*m*
9 (15)et quia in locis uenerabilibus sanctorum depingi historias non sine racione (16)uetustas admisit.
10 si zelum discrezione condisses. sine dubio et ea que intende(17)bas salubriter obtinere et collectum gregem non disperdere.
11 set pocius poteras (18)congregare. ut pastoris intemeratum nomen excelleret. non culpa dispersoris (19)incumberet.

ste uus le respuns saint Gregorie aSecundin lerechus (20)cum il demandout raison des paintures.

1 Altra c″ose est aúrier la painture (21)ealtra cose est par le historie de lapainture ap*re*ndre (22)quela c″ose seit ad aúrier.
2 Kar ico que lascripture aprestet (23)as lisanz. íco aprestet la painture asignoranz.
3 Kar an icele ueient (24)les ignoranz quet il deiuent siúre. An icele lisent ícels ki letres ne seuent.
4 (25)ampur la quele c″ose maismement lapeinture est pur *lecems** as genz. **auf Rasur.*
5 (26)La quele c″ose tu q' habites entra les genz deuses antendra.
6 que tu nangendrasses (27)scandale de crueles curages dementiers que tuesbraseras nient cuintement (28)par dreit amuidie.
7 Geres nient ne d*ut estra fruissiet íc″o que nient ne (29)par-maint [sluiet], ad *á*úrie*r an eglises. *a *von* aurier *auf Rasur.*
8 mais ad anstruire sulement les penses (30)des nient sauanz.
9 e ampur ic″o que lancienetiet nient senz raisun cuman(31)dat les hystories estra depaint es honurables lius des sainz.
10 se tu feisses (32)amuidie pardiscrecion. senz dutance poeies saluablem*ent* purtenir les c″oses (33)que tu attendeies e nient dep*er*dra la cuileita folc.
11 mais maisment ase*m*blier (34)que le nient fraint num de pastur excellist. e nient ani″oust la culpa del (35)dep*er*dethur.

Umstehendes von Lücking als Appendix bezeichnetes lat. und fr. Prosastück folgt dem Alexiusliede unmittelbar und zwar nach nur kurzem Zwischenraum in derselben Zeile. Es ist bisher nur ein Mal gedruckt worden von Ho., *der dazu bemerkt, dass es sich allerdings wörtlich bei Gregor dem Grossen, aber nicht in einem Briefe an den 'inclusus Secundinus', sondern 'ad Serenum Massiliensem episcopum' finde (Sct. Gregorii Magni Epist. l. XI. Ep. XIII. p. 1100 Sp. 1128 bei Migne). Ho.'s Abdruck weicht nur in wenigen geringfügigen Punkten von gegenwärtigem ab.*

Die lateinische Quelle.

Die Quelle (*vgl.* Tarsun, grabatun) *unseres Gedichtes ist eine prosaische lat. Vita, von welcher* Massmann (S. Alexius Leben. Quedlinburg 1843) *drei ziemlich abweichende Versionen mitgetheilt hat. Die dem Umfange nach mittlere und dem Alter nach* (*entgegen* Massmanns *Ansicht*) *erste Fassung, welche dem alten Alexiusliede zunächst steht, findet sich abgedruckt in den* Acta SS. Juli (17) IV 251-3 *und bei* Massmann S. Alex. S. 167-171, *der sie mit* 𝔅 *bezeichnet*. Ich drucke nachstehend wieder ab was von ihr im alten französischen Gedichte wiedergegeben ist, indem ich zugleich die Concordanz zu* L *beifüge:*

Fuit Romae vir magnus et nobilis Euphemianus nomine (4 a) dives valde (3 cd) et primus in palatio Imperatoris (4 c) .. Mulier autem eius Aglaes (4 d) .... et non erat illis filius .. Unde moerentes erant et tristes (5 b) .. orationibus quoque atque obsecrationibus insistentes dominum deprecabantur (5 c) ut daret eis filium (5 e) Quorum deus .. contritionem adspiciens ... exaudivit eos et concessit eis filium (6 ab) ... gratias egerunt deo (6 c) .... Puer autem ut ad aetatem disciplinae congruam pervenit, tradiderunt eum ecclesiasticorum sacramentorum ac liberalium disciplinarum magistris (7 c) et ita deo largiente edoctus est, ut in omnibus philosophiae et maxime spiritualibus floreret studiis (7 d) .... elegerunt ei puellam ex genere imperiali (8 e) et ornaverunt thalamum et impositae sunt eis singulae coronae (10 bc) ... Vespere autem facto (11 a) dixit Euphemianus filio suo: Intra fili in cubiculum (11 b) et visita sponsam tuam (11 c). Ut autem intravit

---

* Auch die von J. Herz (Heilbronn 1879) veröffentlichte altfranzösische Alexiuslegende aus dem 13. Jh. in einreimigen Alexandriner-Tiraden hat aus gleicher Vorlage geschöpft, ebenso die von Hippeau und neuerdings von G. Paris (Romania VIII (1879) S. 165 ff.) herausgegebene *Vie de S. Alexis* in 8silbigen Reimpaaren. Hier möge auch noch auf das interessante, alte Wandbild an einem Pfeiler der Crypta von San Clemente in Rom, unsere Legende darstellend, verwiesen werden, welches in Bd. XXV. nouv. sér. (1873) der *Revue d'archéologie* reproducirt ist (vgl. dazu ebenda S. 292. Es trägt als Unterschrift folgendes gereimte Distichon: *Non pater agnoscit misereri qui* (nicht: *miserio*, wie Roller, der Verfasser des betreffenden Aufsatzes druckt) *sibi poscit. Papa tenet cartam vitam que nuntiat artam.*

(11 e 13 a), coepit ... instruere sponsam suam (13 b) .... deinde tradidit ei annulum suum aureum et rendam, (*Massmann* S. 168:) i. e. caput baltei quo cingebatur ... dixitque ... dominus sit inter nos (15 b c) .. et discessit ad mare (15 d) accedensque ad mare (16 a) ascendensque navem (16 b) deo prosperante (16 e) pervenit Laodiceam (17 a) et inde iter arripiens (17 c) abiit Edessam Syriae civitatem (18 a) ubi sine humano opere imago ... habebatur (18 b) quo perveniens omnia quae secum tulerat (19 a) pauperibus erogavit (19 d) et .. coepit sedere cum ceteris pauperibus (20 b) ... et de eleemosynis quae ei dabantur (20 c) quantum sibi sufficeret reservabat (20 d), cetera vero pauperibus erogabat (20 e) .... misit pater ipsius pueros suos (23 a) ut per unversas mundi partei inquirerent eum (23 b). Quorum aliqui dum venissent Edessam (23 c), viderunt eum inter ceteros pauperes sedentem (23 d) et dantes [ei] eleemosynam (24 c) discesserunt, quia non cognoverunt eum (24 e). Ipse autem homo dei .. glorificabat deum dicens (25 b): Gratias tibi ago ... ut ... acciperem eleemosynam de servis meis (23 c d) ... Reversi autem pueri (26 a) nunciaverunt non invenisse eum (26 b). Mater quoque ejus .. sternens saccum in pavimento cubiculi sui sedensque super illud (30 a) ... Sponsa vero ejus dixit ad socrum suam (30 b c): non egrediar de domo tua (30 e), sed similabo me turturi (30 d) quae omnino alteri non copulatur, dum ejus socius captus fuerit. ... Ille namque homo dei in eodem quo dictum est atrio permansit in sancta conversatione et vitae austeritate (32 c d) per decem et septem annos (33 a) [Postea vero volens Deus revelare causam ipsius] (*fehlt bei Massmann*) imago ... paramonario ecclesiae dixit (34 c d): fac introire hominem dei (34 e), quia dignus est regno coelorum (35 c) ... exiensque paramonarius quaesivit eum et non cognovit (35 d e). et reversus intro (36 a) ... Iterum ipsa imago ait: ille, qui sedet foris in ostio ipse est (36 b c). Tunc paramonarius festinus egressus cognovit eum et ... rogavit eum, ut in ecclesiam intraret (37 a). quod factum dum cunctis innotesceret (37 b) et isdem homo dei ab hominibus venerari coepisset (37 d), [*Massmann* S. 169:] humanam fugiens gloriam (38 c) occulte exiit de civitate Edessa (38 d) et venit Laodiciam (38 e) ibique navem ascendens (39 a) volebat in Tharsum Ciliciae ire (39 c). Deo itaque dispensante (39 d) rapta est navis vento et ducta est ad Romanum portum (39 e). Ut autem ipse homo dei se illuc venire perspexit (40 c), dixit in corde suo (41 a): .. neque alibi ibo, nisi in domum patris mei (42 d), quia cognitus illic non ero (42 e). et exiens venit (43 a) et obviavit patri suo (43 c) redeunti a palatio, circumdato obsequentium multitudine (43 d) ... et jube me suscipi in domo tua (44 b) ... Pater vero ejus haec audiens rememoratus est de filio suo (45 a) ... et ait pueris suis: Quis ex vobis curam geret istius hominis? Vivit dominus, quia liberum eum faciam (46 a b) ... jussit .. facere ei grabatum in atrio domus suae (47 a b), [ut intrans et exiens videret eum (48 a), praecipiens, ut de mensa ejus pasceretur (50 b). Susceptus autem perseverabat in austeritate vitae suae (50 c)] .... Pueri quoque coeperunt deridere eum (54 a) et aquam, qua discos lavabant super caput ejus fundebant (53 c d 54 b) ... quae omnia homo dei propter amorem domini libenter sustinuit (54 c) ... sicque fecit in domo patris sui incognitus alios decem et septem annos (55 b a). Cum autem completum sibi tempus vitae suae cognovisset (56 d), postulavit a deputato sibi ministro (56 e) tomum chartae et calamarem (57 a b) et scripsit per ordinem omnem vitam suam (57 d) qualiter respuerit nuptias et qualiter conversatus fuerit in peregrinatione qualiterque contra voluntatem suam redierit Romam (57 e) ... dominica die (59 a) ... vox coelitus insonuit (59 b) in sanctuario dicens (59 c). Qua voce audita nimio timore territi (60 e) .. Iterum

secundo vox facta est dicens (60 a): Quaerite hominem dei, ut orat pro Roma (60b-d) illucescente enim die (67 a) parasceve deo spiritum reddidit (67 b).... congregati sunt .. omnes ad ecclesiam implorantes dei clementiam (62 c d) ut ostenderet eis ubi esset homo dei (62 e). Tunc facta est vox ad eos dicens (63 c): In domo Euphemiani quaerite (63 d). Conversique ad Euphemianum (64 a) dixerunt (64 b): In domo tua talem gratiam habebas et non ostendisti nobis (64 c-e)? Ille quoque dicebat: Vivit dominus nescio (65 a). Et statim vocavit priorem domus suae et dixit ei: Scis in domo mea aliquem talem gratiam habentem (65 d)? Ille autem se nescire respondit (65 e) ... Tunc Imperatores Arcadius et Honorius ... una cum pontifice Innocentio (62 b a) coeperunt ire in domum Euphemiani (65 b) .... Euphemianus [*Massmann* S. 170:] autem praeivit cum pueris suis, ut sedes ornaret (65 c) .... Minister autem hominis dei (68 a) accessit ad dominum suum dixitque ei (68 b c): Vide domine, ne forte sit ille quem assignasti mihi (69 c). magna enim et laudabilia vidi eum operantem (69 b). per omnem enim dominicam sancta dei munera accipiebat (52 a b) jejuniisque semetipsum cruciabat (56 a) ... Euphemianus autem .. festinus cucurrit ad eum (69 d e) et .... discooperuit faciem eius (70 a) et vidit vultum ipsius velut lampadem lucentem (70 b) ... habebatque in manu brevem scripturam (70 c) et voluit eam ab eo accipere et non valuit (71 a). Quo stupefactus atque timore percussus cito reversus ad imperatores dixit (71 b): Quem querebamus, invenimus (71 c) et narravit eis ... qualiter defunctum eum invenisset (71 d) tomumque in manu habentem et eum nequivisset ab eo accipere (71 e). Tunc imperatores et Pontifex cum Euphemiano (72 a) perrexerunt ad locum ubi jacebat (72 b) steteruntque ante grabatum et dixerunt (72 c—e): Quamvis peccatores simus (73 a) gubernacula tamen regni gerimus (73 d P S M > L). iste autem pontifex pater universalis est (74 a b). da nobis chartam (74 c), ut sciamus quae in ea scripta sunt (74 d) Et accedens pontifex accepit chartam de manu ejus (75 a b) et dedit chartulario sanctae romanae ecclesiae nomine Ethio ut legeret eam (75 e). et facto silentio magno lecta est coram omnibus (76 b). Euphemianus autem pater ejus, ut audivit verba chartae (78 a), factus exanimis cecidit in terram (85 e) ... coepitque canos capitis sui evellere, barbam trahere (78 b) .... clamabat: Heu me, domine deus meus (78 c) ... Ego enim sperabam aliquando audire vocem tuam (78 d) ... et nunc video te ... in grabato jacentem (79 c) ... Heu me, qualem consolacionem in corde meo ponam (79 d 78 e)? Mater vero ejus haec audiens (85 b) quasi leaena rumpens rete (85 c) ita scissis vestibus exiens (86 a) coma dissoluta (86 b) ... clamabat: heu me fili (87 c) ... quare sic nobis fecisti (88 c). Videbas patrem tuum et me miserabiliter lachrymantes (88 d 49 a b) et non ostendebas te ipsum nobis (88 e) .. nunc brachia super illud (sc. corpus) expandebat, nunc manibus vultum angelicum [*Massmann* S. 171:] contrectabat osculansque clamabat (86 d): Plorate mecum omnes qui adestis (93 a b) ... Heu me. quis dabit oculis meis fontem lacrimarum, ut plangam die ac nocte dolorem animae meae (93 c). Sponsa quoque ejus ... cucurrit .. dicens (94 b): Heu me, quia hodie ... apparui vidua (99 a) ... a modo coepit dolor, qui finem non habet (99 b) ... Tunc pontifex cum imperatoribus posuerunt corpus in ornato feretro et duxerunt in mediam civitatem (102 b) et nunciatum est populo .... et omnes currebant obviam corpori sancto (192 d e) .. caeci visum recipiebant, daemonii ejiciebantur (111 a b) et omnes infirmi quacumque infirmitate detenti tacto corpore sancto curabantur (112 a b). Imperatores autem tantà mirabilia videntes (113 a b) coeperunt per se cum pontifice lectum portare (113 c) ... Et jusserunt copiam auri argentique in plateis spargere (106 a b) ut turbae

occuparentur amore pecuniae et sinerent eum perduci ad ecclesiam (105 e 106 c). sed plebs amore pecuniae seposito (106 d) magis ac magis ad tactum sanctissimi corporis irruebant (106 e). et sic cum magno labore (113 d e) ad templum sancti Bonifacii martyris (114 a b) perduxerunt et illic (114 c) per septem dies in dei laudibus persistentes (115 b) operati sunt monumentum de auro et gemmis pretiosis in quo sacratissimum illud corpus cum magna veneratione collocaverunt (116 a b 117 a-c 118 a b) die XIV *(oder* XVII) mensis Julii .... Tunc populi jocundantes (108 a) maximas domino gratias agebant 108 e) qui tale populo suo conferre dignatus est subsidium (107 e).

Die aus Surii, De probatis sanctorum historiis (Colon. 1579) *von* Massmann S. 172 ff. *abgedruckte und mit* ℭ *bezeichnete* Vita S. Alexii, *eine im wesentlichen gekürzte Fassung von* 𝔅, *bietet unter ihren Abweichungen von* 𝔅 *folgende, welche an unser afr. Lied deutlich anklingen: Euphemianus heisst* senator magnus (= L 3c *in* 𝔄 *später,* Massm. S. 163 Zeile 13, *sogar* Senior Eufemianus) ... Aglais ... deum orabat ut sibi filium largiretur in quo vir eius conquiesceret et animum oblectaret (5 e) .. Et baptizaverunt eum (6 d) imposueruntque illi nomen Alexio (7 a) quem cum sex esset annorum, grammaticae rudimentis imbuendum et historiae ecclesiasticae cognitione atque arte oratoria erudiendum curarunt (7 c) ... Puellam igitur ei regil sanguinis desponderunt (8 e) ... navem invenit in eamque conscendit (16 b c) .... [*Massm.* S. 173:] ... Mater autem .. in cubiculum suum ingressa (28 a) fenestram clausit saccumque stravit ac cinerem (28 b 29 d) .... imago ... sic aedis custodem est allocuta (34 d) .... cum celebris omnibus fieret (37 b d) .. sed navi conscensa, vi tempestatis Romam appulit (39 e) [*Massm.* S. 174:] Tunc divus imperator lectum in medio secreti cubiculi sterni jubet in eoque ipsum collocari (66 a b) ... chartam ... Aetio sacrosanctae ecclesiae cancellario legendam dederunt (75 e 76 a) .... [*Massm.* S. 175:] Porro archiepiscopus et imperator jusserunt lectum circumgestari sed populus ita premebat ut moveri non posset (101-3) ... verum nemo fuit, qui aurum curaret (106 c) ... si quis enim eas tantum adspiciebat, ab omni malo liberabatur (112 b) surdi audiebant, muti loquebantur, mundabantur leprosi, daemones fugabantur (111 a b) .... ubi diebus septem ei justa parentibus celebrarunt (115 a b). Imperator autem arcam e marmore et smaragdo faciendam curavit in eaque corpus sanctissimum posuit XVI. Calendas Aprilis, Archadio et Honorio imperatoribus Innocentio autem primo pontifice. (117 e).

Die aus 2 Münchener Hss. (e Codd. Monac. Ratisbon. civ. LXX et Scheftlar. 138) *von* Massmann S. 157 ff. *abgedruckte und mit* 𝔄 *bezeichnete ausführliche* Vita S. Alexii *endlich, eine bedeutend erweiterte und tendenziös veränderte Umarbeitung der gemeinsamen Vorlage von* 𝔅ℭ, *bietet ihrerseits unter den Abweichungen von* 𝔅ℭ *folgende, welche an unser afr. Lied wenigstens theilweise näher anklingen.*

[*Massm.* S. 158:] Hic ergo amicissimus imperatoris Eufemianus et nulli Rome diuitiis aut honore secundus (4 c b) ... uxorem ... per multos habuit annos (5 a) nec ex ea filium genuit (5 b) ... ad studia litterarum a parentibus est traditus (7 c) [*Massm.* S. 159:] per triennium in palatio cum imperatoribus conuersatus (7 e) ... uinculo coniugali a parentibus dicatur uxor ei queritur

(8 d) ... Quiusdam incliti patricii filiam momine Adriaticam ei desponderent (8 e *vgl.* C) Ponitur dies celebritati nuptiarum (10 a)... Benedicuntur secundum consuetudinem ecclesiasticam ... sponsalibus ornamentis insignes sponsus et sponsa (10 b c) Dies leta ducitur ... Nox aderat (11 a) et cum ante lectum ... lucerna arderet (12 a) ... inquit ad sponsam beatus Alexis (13 b) ... uita nostra ... cottidie perit et deficit (13 c 14 d) .... liberemus animas nostras ab his ... incentiuis que et perpetuam nobis mortem lucrabuntur et ipsa tamquam umbra et fumus (fimus?) solam peccati relinquendo miseriam transeunt et deficiunt (14 e) His dictis (15 a) .... [*Massm.* S. 160:] Conturbatur hoc dicto pater et mater flent et lamentantur (21) .... Mittit ... senior Eufemianus in diuersas partes terrarum servos (23 a b) non ... eum cognoscunt (23 e) .... [*Massm.* S. 160 Z. 1:] facie mutata colore fuscato crine attenuato (24 a) ... Accepit de manibus ipsorum elemosinam (24 d), in hoc quoque gaudens (25e) ..... [*Massm.* 161:] ... Qui cum notam sibi patriam cerneret (40 c) ... inquit: en habeo rursus implicari seculo (40 e) .... miserere, inquit, Domine Eufemiane (44 a) pauperis nudi et egentis atque infirmi (44 e) ... propter deum et amorem unici tui quem habes in exilio (44 d) .... Acceptum itaque servus duxit ad hospitium et lectulum ei fecit sub ascensorio palatii (47 a b) ... [*Massm.* S. 162:] Equidem pater et mater una cum sponsa ueniebant frequenter (48 a) ... quem adeo sibi attinere nesciebant (48 b) ... Omni die nichil aliud facere domina nisi ... flere et plangere (49 a b) nec tamen ipse moveri fixus in [*Massm.* S. 163:] deo (49 de) ... et agnosci a suis .. pro deo non curabat (50 e) .. Evolutis interea X et VII annis (55 a) cum laborem pii et fidelis athlete iam deus remunerare disponeret (56 b) ... Per idem tempus egrotauit Alexius (56 c) ... [*Massm.* S. 164:] .. nam in medio uestrum est, quem uos nescitis (60 b) ... defunctus ei nunciatur ille pauper a servo (68 b) .... Papa cum imperatoribus (66 a) ... [*Massm.* S. 165:] .. sponsa pectus et genas indigne lacerabat ... Sponsa quoque fleuit et capillos capitis indecenter evellens unguibus ora fedebat (86 b c) ... set violencia multitudinis ita irruebat, ut mouere se de loco fere nullus posset (103 c-e) ... populus michil adtendebat (106 c) ... labore maximo in sarcofago marmoreo (117 c) conditum aromatibus (117 a) in ecclesia beati Bonifacii martiris (114 a b) sepelierunt (118 c) ... tanta ibi fiebant mirabilia ad tumbam beati viri, ut demones ... exirent, ceci illuminarentur, leprosi mundarentur, claudi gressum, quisque infirmus sanitatem reciperet (111 a b. 112 a b) ... Post duos annos pater beati Alexii senior Eufemianus plenus dierum obiit et sepultus a latere sarcofagi, matrem beati uiri post breue tempus comitem sortitus est in perenni beatitudine sepultam ex alia parte . vltima post omnes sponsa defuncta rogauit ante obitum ut poneretur una cum sponsa quod et factum est. (121. 122). Aperto itaque sarcofago niue candidiora inuenta sunt ossa beati uiri. Que continuo mirabile dictu in latus se contulerunt sarcofagi ut esset locus locando beato corpori. Brachium quoque transposuit ut quasi dilecta sponsa leuam sub capite dextram se amplexantem haberet ... Obiit XV Kl'. Aug'. Circa annos domini CC°CXX°VIII°.

POETISCHE NACHBILDUNG DES HOHEN LIEDES.

Hs. aus dem 12. Jh. nach *Pa. Fö. Su.*, aus dem Ende des 11. Jh. nach *Mey.*: Bibl. nat. Paris ms. lat. 2297 Bl. 92 v°. Sp. 1 und 2 ohne Versabtheilung, hier gedruckt nach einer Copie Suchiers, die mit den Drucken collationirt und von Suchier danach nochmals über der Hs. verificirt ist. Frühere Ausgaben von: G. Paris, im Jahrbuch für roman. u. engl. Literatur, VI, 362 ss. (= *Pa.*), P. Meyer in seinem Recueil d'a. t. p. 206 ff. (= *Mey.*) und Bartsch in seiner Chrestomathie de l'anc. fr. 4 e éd. nach einer Collation von W. Foerster Sp. 61 ff. (= *Ba.-Fö.*). Vgl. Lücking, Die ält. fr. Mundarten S. 233 ff. Meyer setzt die parasitischen t und d in () (vgl. Z. 91, ferner 'nont' Eul. 5 'bont' Alexis 6 c negunt Ep. v. h. Steph. 7 b u. Z. f. r. Ph. II 496; III, 307 etc.).

Quant li solleiz conuerset en Leon
(2)en icel tens quest ortus Pliadon*
3 (3)per unt* matin;

1 *Initial, welcher den vorderen Theil von 3 Zeilen einnimmt.* leon *Pa. Fö.* — 2 pliadon *Pa. Fö.* — 3 unc *Pa.*

Vne (4)pulcellet odit molt gent plo(5)rer
& son ami (dol)cement* regre(6)ter
6 (&) i(o)*lli dis;

5 (dol) *und* 6 (et) i(o) *fast abgerieben aber* i *deutlich Su.* Et si *Mey. Fö. unleserlich Pa.*

Gentilz pucellet (7)molt tai odit plorer
& tum ami (8)dolcement [regreter]*
9 & chi est illi*;

Cant. V, 9: Qualis est dilectus tuus ex dilecto o pulcherrima mulierum?!

8 regreter *links am Rand nachgetragen.* — 9 *bessere:* il *Ste.*

[....rget* fud* de bon (2)......ient*
si respon(3)....lt* auenable(4)....*
12 so* son ami;]

10 *bis* 12 (*nicht bis* 13 *wie Mey.*) *was Ba.-Fö. nicht anmerkt, links am Rand nachgetragen und durch Abreissen verstümmelt.* — 10 *La virget* fu de bon *entendement Pa. Mey.* — 11 si respondi *molt Pa. Mey.* — avenablement *edd.* — 12 = de s. a. *Ste.*

Li miens (9) amis il est de tel paraget
que neuls on (10)nen seit conter li[g]naget*
15 de lune (11)part;

14 lignaget *edd.* g *aus* n *gebessert Su.*

Il est plus gensz que solleiz (12)ennested
uers lui ne pued tenir (13)nulle clartez
18 tant par est belsz;

VI, 9: ... progreditur quasi aurora consurgens, pulchra ut luna, electa ut sol ...

(14)**B**lans÷& roges plus que io nel sai (15)diret
li* suensz senblansz* nen est (16)entreiz cent miliet
21 ne ia neni(17)ert;

V, 10: Dilectus meus candidus et rubicundus, electus ex millib us.

20 Si s. semblansz *Pa.*

Il dist de mei que io eret (18)molt bellet;
si* maimet tant (19)toz temps li soi nouelet
24 soe mer(20)cid;

23 'Li *Pa.*

Dolc"or* de mel apeleid* mes* (21)(le)ures*;
de soiz* (ma)* languet est (22)li laiz & les r(e"es)*
27 & io sai beem;

IV, 11: Favus distillans labia, sponsa; mel et lac sub lingua tua,

25 Dolcor *Pa.* Dolçor *Mey. Fö.* — a. [a] *Pa. Mey.* apele il *Fö.* = a. il *Ste.* — (le) *fast abgerieben Su.* — 26 desouz *mit verwischtem* z *Pa.* desosz *Mey. Fö.* — (ma) (e"es) *fast abgerieben Su.* ees *unleserlich Pa.*

(23)**N**uls om ne uit aromatigement*
(24)chi tant biem (o)illet* con funt (25)mi uestement
30 al* som plaisir;

et odor vestimentorum tuorum sicut odor thuris.

28 arom et ungement *Pa.* a. et u[n]gement *Mey. Fö.* — 29 (o) *verlöscht Pa. Su.* — 30 a *Pa.*

(Sp. 2) **L**a u io suid iuersz ni puet durer
(2) toz tens florist li leuz de ma bel(3)tez
33 por mon ami;

II, 11: Jam enim hiems transiit, imber abiit et recessit

Li tensz* est (4)bels* les uinnesz sont flories
lodor (5)÷bonet si laimat* molt misiret
36 (6)por mei amor;

12. Flores apparuerunt in terra nostra, tempus putationis advenit;

34 temsz *Pa.* — belz *Mey.* — 35 l'amat *Pa. Fö.* — *Hs. scheint* laimat *zu bieten Mey.*

En nostre terred* (7)noset* oilset* c"anter*
samz* la tor(8)terelet chi amat* c"aaste ed*
39 por (9)mon ami;

vox turturis audita est in terra nostra.

37 terret *Pa. Hs.*: no set *nach edd.* = n'osat *Ste.* euset *Pa.*, *Hs. undeutl.*: oilset = oisels *Mey.*, *Hs:* eu'set = eusel *Fö.* canter *edd.* — 38 Sainz *Pa. Fö.* — amet *Pa. Mey.* — *Hs.*: caasted *mit verwischtem* d *Pa.*, *Hs.*: caaste ed *Mey. Fö. das zweite* a *scheint getilgt Mey.* = casteed *edd.*

Io lai molt quis encor (10)nel pois trouert;
nen uult respon(11)dret aseiz* lai apeletz
42 quer lui (12)ne plastz;

41 aseit *Pa.*

V, 6 ... quaesivi et non inveni illum; vocavi et non respondit mihi.

Les escalgaites chi guardent (13)la citez:
cil me toruerent si mont (14)batuz aseiz
45 por mon ami;

[Nauree molt* (1)& mun* p(a)liet* (2)tolud
grant tort (3)munt fait cil (4)chi guardent le m(5).rt*
48 por mon ami;]

V, 7: Invenerunt me custodes qui circumeunt civitatem: percusserunt me et vulneraverunt me; tulerunt pallium meum mihi custodes murorum.

46-8 (*was Mey. nicht anführt*) *sind hier ausgelassen, aber vor der ersten Zeile der ersten Spalte auf dort freigelassenem Raum nachgetragen. Das Verweisungszeichen ist nicht, wie Pa. angiebt, verwischt. Durch Abreissen des Randes ist nur das* u *in* murt *zerstört Su.* — 46 = N. m'ont *Ste.* — mon *Mey. Fö.* (a) *undeutlich Su.* puliet *bessere:* paliet *Pa.* — 47 grand *Pa. Mey.* mur *edd.*

Beles (15)pulcelesz fillesz Ierusalem
por* mei (16)amor noncieiz le mon amant
51 (17)damor languis;

50 Per *Mey.*

8. Adjuro vos, filiae Jerusalem, si inveneritis dilectum meum, ut nuntietis ei quia amore langueo.

Chi″nc* milie anz (18)atzquil* aueid unamiet
lei ad (19)laisiet quar nert de bel serviset
54 (20)si amet mei;

52 Chinc .. at q. . *edd.*

Illi plantatz (21)une uine molt dolcelt
p*r*oud (22)ne la fist sinnest* c″adeit* encolped
57 (23)orest* amcred;

56 si 'nn est *Hs.*: sin nest *Mey.* cadeit *edd.* *In* c″adeit *sind die Accente nur undeutlich erhalten Su.* — 57 Or est *edd.*

Li* fil sa mered ne la (24)uoldrent amert
co*mm*andent li (25)les uinnes a guarder
60 fors al soleiz;

58 Le *Pa.*

(26)Ellest* nercidet perdutz adz sa beltez
(27)se par mei non i″a* maisz naurat (28)clartez
63 de mon ami;

61 Elle est *Pa.* — 63 ja *edd.*

I, 5: (= 61) Nolite considerare quod fusca sum, quia decoloravit me sol: (58:) filii matris meae pugnaverunt contra me; (59:) posuerunt me custodem in vineis: (56:) vineam meam non custodivi.

Ainz q; nuls *om* (29)soüst de nostre amor
li miensz amis (30) mefist molt grant ennor
66 al tems (31)Noe .

Danz Abraham en fud pre(32)mierz messaget
luid mentueiad (33)por c"o* quil ert plussaiues
69 & de grant (34)fei;

68 co *Pa.* ço *Mey. Fö.*

Issaac* iuint Iacob & danz (35)Iosep*
pois Moisen & danz Abinma(36)lec;
72 & Samuel;

70 Isaac *Mey.* — Ioseph *Pa. Mey.* Iosehp *Fö.*

Del quart ede pois (37)i uint reiz Dauid
& Salamon & Roboam (38)ses fiz
75 & Abia;

& ab i uint Issaias Amos*
(39)Ieu Ioel & dam Azarias
78 & Ioatam;

76 *Hs.:* Issaias Amo:: *Pa. Fö.* ≐ Amos Issaias *Ba.* — Amos [et] Issaias *Pa. Mey.* *Nicht eher* = Et ab Amos i vint Issaias? *Ste.*

(40)Achaz i·uint adunc fud* faitet (41)Rome
quel part q; (42)alget iluoc ÷ ma coronet
81 & mes tresors;

79 fut *Pa.*

Ezelcias (43)Manases* Iosias
& Ioachim & dam (44)Nazarias
84 del quart ede;

82 Manasses *Pa.*

Del quint (45)ede pois* i uint Ananias
e* Misael (46)& dam Zacharias
87 & plussors* altresz;

85 pois *ausradiert Su. zu tilgen Ste.* — 86 Et *Pa. Fö.* — 87 plusors *Pa.*

(47)Enpres icelsz & molt altres barunsz
(48)par cui misiret mei madatz* (49)sa raisum*
90 mei uult aueir;

89 mandatz *Pa.* ma[n]datz *Mey. Fö.* — raisun *Pa.*

Il (50)enueiad sun angret a la pucele,
(51)chi la saluet* dune saludz* nouelet*
93 en Nazareh; ..

92 salued d'u. saludt novele *Pa.*

EPISTEL VOM H. STEPHANUS.

Hs. des 12. Jh.: Bibl. du Petit Séminaire de Tours, vollständig zuerst von G. Paris im Jahrb. f. r. u. e. Lit. IV 311 ff. nach P. Violleta Abschrift veröffentlicht, von neuem durch W. Foerster mit Facsimile in der Revue des langues rom. XVI (3e série II) 5 ff. Vgl. K. Bartsch in der Zeitschr. f. r. Ph. IV 99. Die ersten 13 Zeilen waren bereits im Jahr 1700 von Dom Martène (de antiquis Ecclesiae ritibus l. I c. 3 art. 2) später von den Fortsetzern des Du Cange (s. v. Frasia), vom abbé Leboeuf (t. XVII der Mém. de l'Ac. des Insc.) und von du Méril (Mél. arch. 272 n. 3) mitgetheilt.

I. Leccio actuum apostelorum.

Por* amor de uos pri* saignos baru*n*.
Seet. uos tuít (2)escotet lalecu*n*.
de saint Esteure. loglorius baru*n*.
*escotet la par be*n*n*e* ente*n*ciu*n*'.
(3)q*u*i aceior recut sapasiu*n**.

a Par ... prie *Pa.* — *d* u. *e verstellen Pa. Fö.* — *d* benne *Pa. so bess. Fö.* bonne *frühere Drucke.* — *e* la passiun *Pa.*

II. Indiebus illis Stephanus.

Seint* Esteures fut plaíns (4)de gra*n*t bo*n*te.
e*m*ma* tot cels quí creíuent* en de.
feseit miracles onon* dede*m*m*n*ede*.
(5)ascu*n*trat & auces atot dona* sa*n*te*'.
porce haiere*n*t aute*n*s* liiue.

VI 8
Stephanus autem plenus gratia et fortitudine faciebat prodigra et signa magna in populo

a Saint *Pa.* — *b* Emma *Pa.* Enma *Fö.* emmen *früh. Drucke.* creinent *Pa. Fö.* creeient *schlägt vor Fö.* creivent *Ba.* — *c* o nom de Deu mende *Pa.* demnede *bess. Fö.* — *d Viell.* Donout as ceus et as contrat *Fö. Besser:* Cuntrat e ces *Boucherie.* — *e* Por cel *schlägt vor Fö.* autant *Pa. viell.* an bref tens *Fö.* icel sent *oder eher* a tutens *Ba.*

III. Surrexerunt.

(6)Enco*n*treluí sesdrecerent trestuít*.
distrent ense*n*ble mauueis mes* cetui.
(7)iladeable quí parole enluí.
iotu*m** ense*n*ble por deputer olue*'.
& siarru*m* lescience* (8)deluí.

VI 9
Surrexerunt autem quidam de synagoga,

a trestui *Pa.* — *b* m'est *Lebeuf* mos (de) *Pa.* mes [est] *Fö.* mauveismes *sonst eher:* mauveis om es (est) *Ba.* — *d* Jocun (?) *Pa.* lui *Pa.* — *e* la science *Pa.* lescience *scheint nachträglich aus* sescience *geändert Ste.*

IV. Et non poterant*.

Au deputer furunt cil de Libie.
ecil de Sire ecil dAlesandrié.
(9)& delaterre quest enme* Celicie.
tuít li íuef liplus saué* dAsye′.
sille concluent (10)ialitoldrunt lauie.

quae appellatur Libertinorum, et Cyrenensium, et Alexandrinorum et eorum, qui erant a Cilicia, et Asia, disputantes cum Stephano;

aus poterunt *geändert Fö.* — *c* emme *Pa.* — *d Punkt über* e.

V. Audientes.

Mes aubarun neporrun contrester*.
nedeciencie* (11)ne de clergil mester*.
il fut bons clers* bien sesot deraisner.
vnques uers luí (12)ne porent mot soner′.
entros* porpensent cum leporrunt danner.

VI 10
Et non poterant resistere sapientiae, et Spiritui, qui loquebatur.

a porrunt c. *Pa.* por(r)ent c. *bess. Fö.* ent *über* con *soll das voraufgehende* porrun *in* porent *verwandeln Ste.* — *b* Ne de cience *Pa.* Ne d'eciencie *Fö.* mester *ist in* mater *geändert Fö.* — *c* clercs *Pa.* — *e* Entr'ôs *Pa.* Entreos *liest u.* Entr'os *bess. Fö. vgl.* VI c *u.* VIII e.

VI. Com autem esset.

(13)Mult sunt ire liíue li felun
croisent les dent encuntre lobarun.
cumfait lichiens encuntro* (14)lolarun.
Mult uolentiers dannassent lebarun′.
se il enluj trouassent lachisun.

VII 54
Audientet autem haec dissecabantur cordibus suis, et stridebant dentibus in eum

c encontre *Pa.* encontreo *bess. zu* encontre *Fö.*

(15) VII. Ecce uideo.

Vnques por els ne seuolt desmentir.
por nule chose que negunt lideit.
(16)esgarde elcel sí*uit Ihesu Xpist*′.
poisasíues afeluns. silordit. . . . .*

VII 55
. . . intendens in coelum, vidit gloriam Dei, et Iesum stantem a dextris Dei et ait:

c Der nach Fö. allerdings erst später aber doch regelrecht nach d angebrachte Strich (nur Str. 11 *fehlt er; vgl. auch Str.* 1*) scheint anzudeuten, dass entgegen der bisherigen Auffassung nicht e als ausgefallen zu betrachten ist, sondern, wie auch das Original zeigt,* c[a] *u.* d[1], *welche ich ergänzen würde:* la gloire de i vit A destre de vit estant J. C. *Ste.* — i *radirt Fö.* Christ *Pa.* xpristum *liest u.* Crist *bess. Fö.* — *e lautete etwa:* eo (?) vei cel et (*Caesur? eher:* ves cel overt *Ste.*) a destre deu son fil, *der lat. Text:* Ecce video caelos apertos et filium hominis stantem a dextris Dei *Ba. Ich nehme an, dass eine ganze Strophe fehlt Ste.*

VIII. Exclamantes.

(17)Quant ce oirent ensenble secriert*.
tandolent furunt por poi ne sesrageret*.
lo barun (18)pritrent* lede ment lebaterent.

VII 56
Exclamantes autem voce magna continuerunt aures suas, et impetum

fors delauile ledement legiterent'.
pois lebarun (19)entros silapiderent.

fecerunt in eum 57 Et ejicientes eum extra civitatem lapidabant;

a s'ecrierent *Pa. ebenso bess. Fö.* — *b* s'esragerent *Pa. ebenso bess. Fö.* — *c* pristrent *Pa.*

IX. Et testes.

Mes ce trouum que as pet* dun enfant.
mistrent (20)lor dras cil qui lesegueient.
Saulus* au* non* d'Adamassa* lagrant.
pois fut apotres (21)sicom trouum lésant'.
saínt Pol lapellent la crestiane gent.

et testes deposuerunt vestimenta sua secus pedes adolescentis qui vocabatur Saulus.

a piet *Pa. Fö.* — *c* Saul avot nom d'Ada. *Pa.* ot non de Da. *bess. Fö.*

X. Et lapidabant.

Lo barun (22)seguentmult gant*torbe de gent.
plaient lofor loscant* uet espandant.
li cours* (23)li faut uait sei afebleant.
damede prie oben cor docement'.
sire fet* il mon esperite uos (24)rand* pren*.

VII 58
Et lapidabant Stephanum invocantem et dicentem: Domine Iesu suscipe spiritum meum.

a grant *Pa.* g[r]ant *Fö.* — *b* lo s(c)ant *Fö.* — *c* o *von* cours *unterpunktirt Ste.* c(o)urs *Fö.* — *e* faet *Fö.* fat *in* fet *geändert Ste.* — *e.* prent *Pa.* uos rand *von wenigstens 300 Jahre jüngerer Hand tilgt Fö.*

XI. Positis autem. domine ne.

Quant uolt* fenir se* sest aionelet*
nostre* saignor* de (25)reechief* pre*.
Sire fet il por* lameie amite.
pardone* acet qui cimunt (26)lapie.
que ia por mei neperdent tamíste.

VII 59
Positis autem genibus, clamavit voce magna dicens: Domine ne statuas illis hoc peccatum!

a dut *wäre besser als* volt *Fö.* si *Pa.* ajenolet *bess. Pa.* – *b* notre Seignor derechief a prié *Pa.* de derrechief (a) prire *liest und* de re(c)chief a prïé *bess. Fö.* — *c* par *Pa.* — *d* Perdone *Pa.*

XII. Et cum hoc dixisset.

Ai cest* mot lisen (27)de* fu feni.
serme recut Ihesum que ila* serui.
oi ÷ laste* sicum auet oi.
(28)preion* li te* nos qui summu* ici'
que il pre* de* qui* ilait* denos merci

Et cum hoc dixisset, obdormivit in Domino.

a A icest *Pa. Fö.* deus *bess. Pa.* — *b es sollte* Ihesus *stehen Pa.* qu'il a *bess. Fö.* — *c* la [fe]ste *Fö.* — *d* Priun li tuit .. summes *Pa.* Preion li t(e)uit .. summ(u)es *liest und* Preiun li tuit .. summes *bess. Fö.* e *von* te *unterpunktiert Ste.* — *e* prie Deu que *Pa.* · qu'il ait *bess. Fö.*

BRUCHSTÜCK EINES ALEXANDER-LIEDES.

Handschrift: in Cod. 35 Plut. LXIV der Laurenziana in Florenz. Bl. 115 v° Sp. 1. 2 u. Bl. 116r°. Schrift von 115 v° = der übrigen Hs., von 116r° von zweiter, aber gleichzeitiger Hand des 11—12 Jh., heliographisch vervielfältigt durch Monaci, eine Photographie besitzt W. Foerster.

Drucke: von P. Heyse Rom. Inedita Berlin 1856 S. 3 ff. *(Hey.)*, Rochat Germ. I, 273 ff. *(Ro.)*, Bartsch Chrest. de l'anc. fr. Leipzig 1866 (1te Aufl.) 1880 (4te Aufl.) *(Ba.* [1-4]*)*, P. Meyer in einer noch nicht veröffentlichten Sammlung von Alexanderdichtungen (gedr. c. 1870) *(Mey.)*

Collationen: von Bartsch (Jahrbuch XI, 159), Stengel (1872, nicht veröffentlicht), W. Foerster (Zeitschr. f. r. Ph. II, 79); vgl. ferner Pfeiffer (Menzels Lit. Bl. 1856 No. 18), Rochat, C. Hofmann, Tobler, Bartsch (Germania I, 273 ff. II, 95 ff. 441—44 449 ff.), Tobler (Darst. der lat. Conj. etc. Zürich 1857 S. 36 ff.), Ascoli (Arch. glott. III S. 64), P. Meyer (Romania IV, 296), Chabaneau (Rev. des lang. rom. III s., t. III 1880 S. 279 ff.).

Bearbeitungen. 1) Die afr. Alexanderdichtung des Sanson (Simon) in 10-Silbern, erhalten in 2 Hss.: a) der Pariser Arsenalbibliothek zu Paris (Bruchstück von c. 800 Zeilen, kurze Proben daraus gibt P. Meyer Revue Crit. 1868 I 68), b) des Museo civico zu Venedig (Proben daraus mitgetheilt von Bartsch Jahrbuch XI, 168 ff.). 2) Die deutsche des Pfaffen Lamprecht (herausgeg. von Weissmann Frankf. 1850): Elberich von Bisenzûn | der brâhte unz diz liet zû: | der bêtiz in walischen getichtit; | ih hân is uns in dûtischen berihtet. | nieman ne schuldige mih, | alse daz buoch saget, sô sagen ouch ih. Z. 13—18; vgl. die ähnliche Angabe des Pfaffen Chunrat am Schluss des deutschen Roland. Dem deutschen Dichter muss ein vollständigerer Text als der durch unser Bruchstück repräsentirte vorgelegen haben, da die längeren Zusätze offenbar nicht von ihm hinzugedichtet sind.

Quelle: Historiae Alexandri magni regis Macedonie de preliis vom Archibresbyter Leo (vgl. darüber J. Zacher Pseudocallisthenes S. 108, Rev. crit. 1868 I 68 und die Angaben Weismanns l. c. Einl. S. XLIV ff.), bisher nur in entstellten Drucken des 15 Jh. und in Hss. zugänglich, ein Auszug daraus in Ekkehardi Chronicon universale (herausgeg. von Waitz in den Monum. Germaniae hist. VIII 60—75).

Nachtrag: Die Arsen. Hs. (B. L. No. 162) der 10-Silber Bearbeitung bespricht bereits Michelant S. XII seiner Ausgabe der 12-Silber-Redaction. Eine dritte Hs. der 10-Silb. Bearb. lag Fauchet vor. S. 541 und 552 seiner Origines nennt Fauchet (ähnlich wie die venezianer Hs., während die Ars.-Hs. gar keinen Verfasser kennt) als Verfasser des Gedichtes einen Geistlichen von Bologne mit Namen Simon (die venez. Hs. hat: Sanson Simon, doch zwingt der Vers einen der beiden Namen zu beseitigen) und theilt auch einige Textzeilen (s. dieselben bei Michelant S. XIII) mit, welche weder genau zur Ars. noch zur venez. Hs. stimmen. Eine vierte Hs. endlich vertritt die in vielen Hss. überlieferte 12-Silber-Redact. von Lambert le Tort und Alexandre de Bernay, welche wenigstens im Anfang als eine freie, wesentlich erweiterte Umarbeitung der 10-Silber-Red. anzusehen ist, obwohl Lambert S. 250 Z. 1. 2 sagt: 'Un clers de Casteldun, Lambers li Tors l'escrist | Qui del latin le traist et en roman le mist' (vgl. dagegen S. 2. Z. 19. 20: 'La vie d'Alixandre, si com ele est contee, | En pluisors liex escrite, et par bouce contee'). Eine kritische Ausgabe der 12-Silber-Redaction ist sehr zu wünschen. Die, welche Michelant 1846 als No. 13 der Bibl. des litt. Vereins in Stuttgart veröffentlichte, ist wie der Herausgeber selbst angiebt, in vielen Beziehungen mangelhaft. Sind z. B. die eben angezogenen Zeilen echt, oder erst von späteren Ueberarbeitern hinzugefügt? In der von Michelant zu Grunde gelegten Hs. fehlen sie. Man beachte ferner die der 10-(12-)Silber- und der deutschen Bearbeitung gemeinsame Abweichung von Z. 91 unseres Textes, und insbesondere die Versetzung der Tir. 14 nach Tir. 16. Es wird hierdurch die oben über die Vorlage Lamprecht's geäusserte Ansicht ausdrücklich bestätigt.

1.

Dit Salomon al primierpas.
(2)quant desonlibre mot* (3)lo clas.
3 est uanitatu*m*uanitas.
(4)& uniuersa uanitas.
poyst* (5)lou mefay menfir mitas*.
6 (6)toylle* sen otiositas.
solaz nos (7)faz* antiquitas.
quetot nonsie (8)uanitas ;.

2 moc? *Mahn.*
5 *Hs.:* loume fay *sic! vielleicht zu lesen:* Poys l'oum chay in enf. *od.* en enf. *Hey.* Pauc l'oum fay en inf. *Ro.* Poyst loume esmaya enf. *Ho.* l'oume fayni' enf. *Ba.*[1.4] l'omne fraynt enf. *Mey.* l'omne fuyr enf. *Cha.*
6 toyl. le *Hey. Ro.* toyl li *Ho. Ba.*[1] *Mey.* toylle s'en *Fö. Ba.*[4]
7 faz' *Ba.*[1.4] fay *Mey.*

== *Lamprecht* 19-36: Dô Âlberîh daz liet irhûb, 20 [1.2] dô hêter einen Salemônis mût; 21 in wilhem gedanken Salemôn saz, 22 dô er rehte alsus sprah: 23 [3.4] „vanitatum vanitas 24 et omnia vanitas". [*folgen:*] 25 daz quît: „iz ist alliz ein îtelicheit, 26 daz di sunne umbegeit." 27 daz hête Salemôn wol versûht, 28 durh daz svar ime sîn mût; 29 er ne wolde niwit langer ledich sitzen, 30 er screib von grôzen witzen, 31 [5] wande des mannis mûzicheit 32 [6] zô dem lîbe noh zô der sêle nith ne versteit. [*folgen:*] 33 dar ane gedâchte meister Âlberîch. 34 den selben gedanc haben ouch ih; 35 ih ne wil mich niwit langer sparen, 36 des liedis wil ih vollen varen.

2.

9 **E**n par gamen (9)noluid* escrit.
neper parabla (10)non fu dit.
del temps nouel (11)ne del antic.
12 nul[s]hom* uidist (12)un rey tan ric.
chiper batalle (13)& per estric*.
tant rey fesistmat (14)nemendic.
15 ne tanta terracun(15)quesist.
ne tan* duc nobli occi(16)sist.
cum* Alexander magnus fist.
18 (17)qui fud de Grecia natiz ⁏.

9 no l uid *Hey.* nol vid *Ba.*[1.4] *Mey.* nul uid *od.* non fud *od.* no l uim? *Mahn.* nuls vid *Ro.* nos vid? *Ste.*
12 [s] *von andrer Hand Hey.*
13 estrit *To. Ba.*[1.4] *Mey.*
16 tant *Mey.*
17 cun *Hey. Ro. Ba.*[1]

= *Lampr.* 37-52: Iz quît: „rîchere kuninge was genûch;" 38 [9] daz ne sagit uns aber nehein buoch 39 [10] noh neheiner slachte mêre, 40 [12] daz ie dichein sô rîche wêre, 41 [11] der in alten gezîten 42 [13] mit sturmen oder mit strîten 43 [15] ie sô manige lant gewunne 44 [14] oder so manigen kuninc bedwunge 45 [16] oder sô vil herzogen irsluoge [*folgt:*] 46 unde andire fursten genûge, 47 [17] sô der wunderlîche Alexander; [*folgt:*] 48 ime ne gelîchet nehein ander. 49 [18] Er was von Criechen geborn [*folgen:*] 50 unde wart dâ ze kuninge irkorn 51 unde was der allirhêriste man, 52 den Kriechen ze kuninge ie gwan.

3.

(18)**R**ey furent fort & mul podent.
(19)& de pecunia manent.
21 rey fureNT (20)sapi & prudent.
&exaltat sor* (21)tota gent.
....* mais non iab (22)un plus ualent.
24 de chest dun (23)faz laleuament.
contar uos ey (24)pleneyrament.
del Alexandre (115 v° 2) mandament ⁏.

22 sur *corrigé* sor *Ba.*[4] *Ste.* sur *Hey. Ro. Ba.*[1] *Mey.*
23 ... *Rasur Ste.*

= *Lampr.* 53-82: [19] ouh wâren kuninge creftich 54 hêr unde mehtih, 55 [22] ubir manige diet gwaldich, [*folgt:*] 56 ir hêrheit manicfaldich 57 [21] michel was ir wîsheit, 58 ir list unde ir cundiheit; 59 [20] ir scaz was mêre unde grôz: 60 [23] ir ne wart aber nie nehein sîn genôz, 61 di mit listen oder mit mehten 62 irin willen ie sô vollenbrêchten; 63 [24-6] sô aber dirre selbe man, 64 umbe den ih diser rede began. [*folgen:*] 65 An eine andere rede wil ih nu vân. 66 Salemôn der was aleine ûz getân, 67 der sih ûzir allen kuningen nam. 68 do regîna austri zô ime quam 69 unde si sîne wunder 70 alle besunder 71 rechte merken began, 72 starke si dô undir quam; 73 dô si sîne wîsheit 74 unde sîne grôze rîcheit, 75 sîn fleisch unde sîne vische 76 unde di zîrheit sîner tische 77 unde sîn templum gesach, 78 mit rechter wârheit si dô sprah, 79 daz von mannis geburte 80 frumiger kuninc nie ne wurde; 81 man mûstin wol ûz scheiden, 82 — wande Alexander was ein heiden.

4.

27 Dicunt alquaNT (2)estrobat our.
quel reys fud filz* (3)dencantatour.
mentent fellon (4)losengetour.
30 malencredreyz (5)nec un delour.
quanz fuddeling (6)denperatour.
& filz alrey* Macedonor.

28 fils *Ba.*[4]

32 al rei *Ba.*[4]

= *Lampr.* 83-94 [27] Noch sprechint manige lugenêre, 84 [28] daz er eines gouchelêres sun wêre. 85 Alexander, dar ih û von sagen: 86 [29] si liegent alse bôse zagen 87 [30] alle, die is ie gedâchten, 88 [31] wande er was rechte kuninc slahte. [*folgen*:] 89 sulhe lugenmêre 90 sulen sîn unmêre 91 iegelîchen frumen man. 92 sîn geslechte ih wol gereiten kan. 93 sîn geslehte was hêrlîch 94 ubir al Criechlant gewaldich;
vgl. die afr. 10-Silberredact. Z. 73-80: Quant li .VII. maistre l'orent apris forment, 74 Un en i ot de greignor (plus grant) escient, 75 Sor toz les autres sot cil d'enchantement: 76 Neptenabus (Neptanebus) ot nom par (men) escient. 77 Par lo reiaume lo(o) disoient (desient) la gent 78 Que Alix. est ses fils voirement. (ert sis filz veirement) 79 Plusors lo (Plusor o) distrent, mai je nen croi (mas il ne fu) nient, 80 Car pois l'ocist mout engososement (Lireis Felis l'engendra veirement) *und Lambert* S. 5. Z. 1. 2: Quar li plusior disoient, sens nule legerie, | Que Alixandres est nes de bastarderie S. 9 Z. 5 Nataburs ot à non d'engien estoit parés ... 11 cil sot tant d'ingremance, et si en fu usés 12 C'ainc si bons encanteres ne fu de mere nés ... 17 De lui fust Alixandres mescreus et blamés. 18 Por cou que de sa mere fu durement privés 19 Dist on k'il ert ses fius et de lui engenrés. 20 .I. jor le prist as mains sor .I. mont u il ert, 21 Si le bouta aval que il fu lues tués.

5.

33 (7)Philippus ab ses parenon.
meyllor (8)uasal nonuid ainz hom.
echel* ten* (9)Gretia laregion.
36 els porz demar (10)en aueyron.
fils fud Amint alrey* (11)baron.
quialrey Xersem* abtal* tenzon* ;.

35 e *vor* chel *tilgt Mey.* tenc *od.* teng *Ba. (Germ).*
37 al ric *Ba.*[1] *Mey.*
38 Xersen *edd.* tal *tilgt Ba. (Germ.)* o *in* tenzon *aus* u *geändert Ste.*

= *Lampr.* 95-106: [33] Philippus hîz der vater sîn, 96 [35] al Macedonien was sîn. [*folgt*:] 97 sîn ane der was ein gût knecht; 98 [36] ubir daz mere ginc sîn reht; 99 [37] er was geheizen Omîn; [*folgt*:] 100 wîten ginc der gwalt sîn. 101 michil was sîn herîscraft, 102 [38] vil manich volcwîch er vacht 103 wider den kuninc Xersen: [*folgen*:] 104 gwaldicliche verwan er den 105 unde vil ellenthafte 106 mit sîner hercrafte.
Vgl. Lambert S. 4. Z. 8-11 Li rois qui Macidone tenoit en sa baillie, 9 Et Grese et le pais et toute Esclavonie, 10 Cil fu pere à l'enfant dont vous ores la vie 11 Phelippes ot a non, rois de grant signorie.

6.

39 (12)Et prist moylier dunuos say dir.
(13)qual pot sub cel genzor iausir*.
sor* (14)Alexandre al rey dEpir.
42 qui hanc (15)no degnet destor fugir.
*ne aden(16)peradur seruir.
Olimpias donna (17)gentil.
35 dun Alexandre genuit ⁏.

40 iausir = causir? cfr. v. 52 *Hey. Ro. To. Ba*[1]. *Mey.* causir *steht wirklich Ba. vgl.* 96 *und Meyer, Dern. Troub.* S. 21, 2 *Ste.*
41 far Hs.? *der obere Strich des* f *radirt* = Car *Hey. Ro.* sar *aber aus* far *gebessert oder umgekehrt, keinesfalls* car *Ba. (Jahrb.)* s *durch Rasur undeutlich*, o *in* sor *aus* u *geändert Ste.*
43 *fehlt Ro.*

= *Lampr.* 107-124: [39] Philippus der nam ein wîb, 108 [40] di trûch einen vil hêrlîchen lîb. [*folgt:*] 108ih sagûh wi ir name was, 110 [44] si hîz die scône Olympias; 111 [45] diu was Alexandris mûter. 112 [41] di frowe hête einen brûder, 113 der was ouh Alexander genant, 114 ze Persien hêter daz lant. 115 [43] der was ein furste alsô getân. 116 er ne wolde werden undertân 117 nie neheineme kuninge; 118 [42] daz sagich iu âne lugene, 119 er ne wolde ouh ze neheinen zîten 120 von sturmen noh von strîten 121 nie neheine wîs geflien, [*folgen:*] 122 swi ime sîne dinc dâ irgien; 123 er was ein tûrlîcher degen 124 unde wolde rehter herschefte plegen.

Vgl. Lambert S. 4 Z. 12-5: Une dame prist bele, et gente et escavie; 13 Olimpias ot non, fille au roi d'Ermenie 14 qui rices est d'avoir, d'or et de manandie, 15 De tieres et d'ounor, et de gent bien hardie.

7.

(18)Reys Alexander quant fud naz.
(19)per granz ensignes fud mostraz.
48 (20)crollet laterra detoz laz.
toneyres fud (21)& tempestaz*.
lo sol perdet sasclaritaz.
51 (22)per pauc no fud toz obscuraz.
ianget* (27)lo cels sas qualitaz.
quereys* est forz (24)enterra naz ⁏.

49 tenpestaz *Hey. Ro. Ba.*[1] *Mey.*
52 canged *bessern Hey. Ro. Ba.*[1] — *Hey. (bei To.) Mey. Ba. (Jahrb.) glauben die Hs. biete* canged. s. 40 *Ste.*

= *Lampr.* 125-138 Woldet ir alle nu gedagen, 126 sô woldih û sagen 127 [46] von Alexandris gebuorte, [*folgen:*] 128 wie diu gewuorte. 129 sîn mûter, frowe Olympias 130 zestunt dô siu genas, 131 dô wart ein michil nôtfal: 132 [48] di erde irbibete ubir al, 133 [49] der donre wart vil grôz, 134 ein starkiz weder nider gôz; 135 [52] der himel verwandelôte sih, 136 [50] unde die sunne vertunkelôte sih 137 [51] unde hête vil nâh irn schîn verlorn, 139 [53] dô Alexander wart geborn.

Vgl. die afr. 10-*Silb.-Redact. Z.* 20-26: [46] Quand Alix. li filz Felipes (Felip) fu nez 21 [47] Par mout grant (granz) signes fu li rois (jors) de mostrez 22 [52] Li ciels mua totes ses qualitez 23 [50] Li soloil et la lune (Soleil et luna) perdirent ses (lor) clartez 24 [51] Li jors meesmes torna

en escurtez (Par poine fu li jors toz oscurez) 25 [48] Croloit (Crolla) la terre si trembloit (et se mut) de toz lez 26 [49] En mer profunde (En plusors los) fu grans la tempestez *und Lambert* S. 2. Z. 21; 23-5; 32-4: Ele (*d. h.* la vie d'A.) fu a son nestre par signe desmostrée .. 23 Quar li airs en mua, c'est verités prouvée, 24 Et parurent esclistre sor le noire nuée 25 Li firmamens croisi dont fu grans éstonnée, 26 Et la tiere en tranla par toute la contrée, .. 32 Por cou crola la tiere, en icele jornée 33 Quar cele eure naiscoit la persone doutée, 34 Acui la signorie del mont seroit donnée.

8.

54 Ental for ma (116 r°) fud naz loreys.
non ifud naz emfes an ceys.
mays ab uirtud de dies* treys.
57 (2)que altre emfes de quatro meys.
silto cares* chi mi cha* peys.
tal regart fay (3)cu*m** leu qui est* preys.

56 *Mscr.* ches *Hey.*
58 sil tocares *Hey. Ro.* toca res *Ba.*[1.4] *Mey.* S'il tocar es *Cha.* michal *Ho. Ba.*[1.4] *Mey.*
59 cun *Hey. Ba.*[1] a *Ba. (Germ.)*

= *Lampr.* 139-148: [54. 55] Nu ne vereischetih ê nie noh sint 140 alsus geborn nie nehein kint; 141 [56] geloubit mir, des ih û sagen. 142 er gedeih baz in drîn tagen, 143 [57] dan alle andere kint, 144 sô si drîer mânede alt sint 145 [58] unde alsime iht des gescah, 146 daz ime ubile zehugen was, 147 [59] sô sah er alse der wolf deit, 148 alser ubir sînem âse steit;

Vgl. Lambert S. 5 Z. 33-6: Mais ancois qu'il eust .XL. jors passés. 34 Fu ses cuers, de valour isi enluminés, 35 Que ains sers de putaire ne devint ses privés, 36 Vilaine ne puciele nel pot servir a grés.

9.

60 Saur ab lo peyl cu*m** depeyson.
tot ɪ* cresp. cu*m** coma de leon.
(4)lun uyl* ab glauc cu*m** dedracon.
63 & laltre neyr cu*m** de falcon.
delafigura en (5)auiron.
beyn resemplet fil de baron.

60. cun *Hey. Ba.*[1] *Ro. Mey.*
61 *Mscr.* totj? *Hey.* tot j *Ba.*[4] *hinter* tot *Anfangsstrich eines* p *Ste.* cun *Hey. Ro. Ba.*[1] *Mey.*
62 *Hs.* lunnyl *Hey.* lun uyl *Ba. (Jahrb.)* cun *Hey. Ro. Ba.*[1]
63 cun *Hey. Ro. Ba.*[1] *Mey.*

= *Lampr.* 149-166 [60] daz ih von ime sagen, daz ist wâr. 150 strûb unde rôt was ime sîn hâr, 151 nâh eineme vische getân, 152 den man in den mere sehet gân; 153 [61] unde was ime zemâzen dicke 154 unde crisp alseines wilden lewen locke. [*vgl.* 66:] 155 Umbe sîn gesihte 156 wil ih ûh berihten 157 unde rehte bescheiden 158 [62] ein ouge was ime weiden, 159 getân nâh einem trachen; [*folgen*:] 160 daz quam von den sachen, 161 dô in sîn mûter bestunt ze tragene, 162 dô quam ir freislîche bilide ingegene: 163 das was ein michil wunder. 164 [63] swarz was ime daz ander 165 nâh einem grifen getân; [*folgt:*] 166 daz sult ir wizzen âne wân.

Vgl. unus oculus niger, albus alter *Ekkeh. Chron.* S. 62 Z. 62.

10.

66 Clar ab lo uult beyn figurad.
saurlo (6)cabeyl recercelad.
plen lo collet & colorad.
69 ample lopeyz & aformad.
(7)lo bu subtil non trob delcad.
lo corps daual beyn enforcad.
72 lo poyn el braz (8)auigurad.
fer lo talent & apensad.

= *Lampr.* 167-177: [68] Sîn hals was ime wol geschaffin 168 [69] sîn brust starc unde wol offin. 169 [72] sîne arme wâren ime von grôzer maht, 170 [73] allis sînes mûtes was er wol bedâcht. 171 [70] sîn bûch ne was ime nit zelanc noh zebreit; [*folgt:*] 172 vil wol das deme jungelinge steit. 173 [71] beide ubir vouze unde ubir bein 174 rîterlîch er ze tale schein. 175 unde ubir allen sînen lîb 176 was er rehte hêrlîh; [*folgt:*] 177 daz sagih û zewâre.

11.

Mels uay & cort de lan* primer*.
75 que altre (9)emfes del* soyientreyr*.

74 del an primyer *Hey. Ro.* del an primeyr *Ba.*[1-4] *Mey.* 75 s'oy, del an tyer *od.* nel say l'an tyer *Ro.* del soyien tieyr *Pa.* (*Acc. lat.* p. 60) seytenieyr *Ho. Ba.*[1] seyteneyr *Mey.* (*früher*: Corresp. littér. VII, 17 [1863] *hielt Mey.* soyientreyr *für eine Weiterbildung von* soantre *mit der Bedeutung von* suivant) *Hs. eher* soyientieyr *dann* entieyr = integrum *und* soyi *zu emendiren* (seist'?) *Fö.* seyentreyr *Ba.*[4].

eylayouey* franc caualleyr.
son corps presente uolun(10)teyr.
78 afol omen nead escueyr.
no deyne fayr regart semgleyr*.
aysisonten* en (11)magesteyr.
81 cum* trestot teyne ia lempeyr.

76 e lay *Ba.*[1-4] *Mey.* — *Mscr.* oirey *Hey. Ba.*[1] o *aus* u *Fö.*
79 *od.* seingleyr *Ste.*
80 aysis conten *edd.*
81 cun *Hey. Ro. Ba.*[1] *Mey.*

= *Lampr.* 178-189 [74. 75] in sînem êristen jâre 179 wôhs ime maht unde der lîb sîn 180 mêr, dan einem anderen in drîn. 181 [76] Nu hôret wi er sih fure nam. 172 svâ ein frumich rîter zô ime quam, 183 [77] den bôt er lîb unde gût 184 [79] unde ne kârte neheinen sînen mût 185 [78] an neheinen tumben man; [*folgt:*] 186 vil harte wol im daz gezam. 187 [80] ime was sîn gebâre, 188 [81] alser ein furste wâre 189 ubir alliz ertrîche.

Vgl. die afr. 10-*Silb.-Red. Z.* 53-9: [74. 75] Li enfez crut de cors (d'ahe) e d'esciant 54 Plus en .VIII. (VII) ans qu'autres enfes (quauatra ne fist) en çant. [*folgt:*] 55 Quant que il voit et quant que il ot aprant 56 [78. 79] Losengeors ne prise il niant 57 Ne sa parole plus que trespas de vant. 58 [76. 77] Chivaler aime et honore formant; 59 Quant que il a tot lor met en presant. *Hierzu vgl. Lambert* S. 8 Z. 20: que plus sot en X jors que un autres en cent Z. 34. 35: apres cou li a dit .I. bon castiement | Que ja sers de putaire n'ait entor lui sovent.

12.

Magestres ab beyn affactaz.
de (12)totas arz beyn enseynaz.
84 quil duystrunt beyn dedignitaz.
& de conseyl & de (13)bontaz.
desapientia & donestaz.
87 defayr estorn & prodeltaz.

= *Lampr.* 190-200 [82] ih sage û wêrlîche 191 di meistere, di er dô gwan, 192 [83] di wâren cunstige man. 193 [84-6] si begunden in wîsheit lêren 194 unde zugen in ze grôzen êren. 195 [87] si lârten ime strîten 196 unde vermezzenlîchen rîten 197 in sturm unde in volcwîch, [*folgen*:] 198 sô daz is nie ne wart sîn gelîch. 199 der liste di er von in gwan, 200 der wart er en vil vornême man.

Vgl. zu 82. 83 *die afr.* 10-*Silb.-Red. Z.* 63. 64: Li rois Felipes quist a l'enfant dotors 83 De tote Grece eslut li .VII. meillors *und Lambert* S. 8 Z. 22-4: De ne sai quans pais i sont venu la gent, 23 Li mestre des escoles, li bon clerc sapient 24 Qui voloient connoistre sen cuer et sen talent.

13.

Luns lenseyned (14)beyn paru mischin.
de grec sermon & de latin.
90 & lettra fayr en pargamin.
& en (15)ebrey & en ermin.
& fayr .....[r]* aseyr & amatin.
93 agayt encuntre son uicin*.

92 *Zwischen* fayr *und* aseyr *Rasur, unter der man ein überflüssiges* aseyr *bemerkt Hey. vgl. Fö.*
93 *Mscr.* incin *Hey.*

= *Lampr.* 201-206 [88] Der êriste meister sîn 202 [89] der lârtin criechisch unde latîn 203 [90] unde scriben ane pergemint; 204 [88] noh dan was er ein lutzil kint. 205 unde lârtin vil manige bûch 206 unde andire wîsheit genûch. *Zu Z.* 92. 93 *unter Tir.* 14 *Lampr. ZZ.* 238-242

Vgl. auch die afr. 10-*Silb.-Red. Z.* 72: Bastir aguait por prendre robeors *und Lambert* S. 8 Z. 25-7: Aristotes d'Ataines l'aprit onestement, 26 Il li moustre escriture et li valles l'entent, 27 Griu, Ebriu, et Caldiu et Latin ensement,

14.

(16)Et laltre* dost* descud cubrir.
94 l'altrel *Mey.* o *in* doyst *aus* u *geändert oder umgekehrt Ste. Ba.*[4] *Mscr.* doyst? = duyst *Hey. Ro. Ba.*[1] doyst *Ba.*[4]

& des* sesspaa* grant* ferir.
96 & de sa lanci* enloyn (17)iausir*.
& senz fayllenci* altet* ferir.
Literz ley leyre & plat* cabir.
99 el dreyt (18)del tort adiscerni*.

95 de s'espaa *bessern edd.* de s'espasa *Mahn.* gent *Ho.*
96 lance *Ro.* causir *bess. Ro.* gausir *Mey.* s. 40 *Ste.*
97 faillenti *edd.* faillenci *bess. Hey.* faillensa *Ro.* altre *Ho.*
98 playt *edd.*
99 a discernir *edd.*

= *Lampr.* 227-251 [94] Einen meister gwan er abir sint, 228 Alexander daz edele kint, 229 der lârtin mit gewêfene varen, 230 wi er sih mit einem schilde solde bewarn [*folgen:*] 231 unde wier sîn sper solde tragen 232 zô deme, dem er wolde schaden, 233 [96] unde wi er den erkiesen mochte 234 [97] unde gestechen, alsiz ime tochte; 235 unde alse der stich wêre getân, 236 [95] wi er zô dem sverte solde vân 237 unde dâ mite kundicliche slege slân 238 [92. 93] unde wi er sînen vîant solde vân; 239 unde wi er sih selben solde bewaren 240 vor allen, die ime woldin schaden; 241 unde wi er sînen vîanden lâgen solde, 242 di er danne untwirken wolde; [*folgen:*] 243 unde wi er zô den rîteren solde gebâren, 244 zô diu daz si ime willich wâren. 245 [98] Der sehste bestunt in mit grôzen witzen 246 unde lârtin ze dinge sitzen 247 [99] unde lârtin, wi er das irdêchte, 248 wi er von dem unrehten 249 beschiede daz rehte [*folgen:*] 250 unde wi er lantrecht bescheiden kunde 251 allen den er is gunde.

Vgl. zu 98. 99 *die afr.* 10-*Silb.-Red. Z.* 71: De jugemant sormonter jugeors *und Lambert* S. 8 Z. 32. 33: Et savoir et connoistre raison et jugemant si commes retorikes en fait devisement.

15.

Li quarz lo duyst corda toccar.
& rotta & leyra clar (19)sonar.
102 & entoz tons corda temprar.
per semedips cant adleuar*.
li quinz (20)desterra* misurar*
105 cumad* de* .....* cel entrobemar*.

103 ad leuar *Hey. Ba.*[1] *Mey.* allevar *Ba.*[4] *vgl.* 24 *Ste.* 104 de t. *Ro.* doyst terra *Ste.* mesurar *Ba.*[1.4] 105 Cun ad *Hey. Ro. Ba.*[1] Can ad *Ho.* del *Ro.* — .... = *Rasur Hey. Fö. Ste. schmutzige Stelle im Pergament Ba.* (*Jahrb.*) entro que mar *Ho. Ba.*[1.4] entro la mar *Hey. Ro. Mey.*

= *Lampr.* 207-218 [100] Sîn meister, den er dar nâh gwan, 209 der lârtin wol musicam 209 unde lârtin die seiten zien, 210 [102] daz alle tône dar inne gien 211 [101] rotten unde der lîren clanc 212 [103] unde vom ime selben heben den sanc. 213 Der dritte frumete ime wole. 214 er lârtin allir dinge zale 215 unde lârtin al di wîsheit, 216 wi verre diu sunne von dem mânen geit; 217 unde lârtin ouch di list, 218 [105] wi verre von den wazzeren zo den himelen ist.

16.

V*

106 *Dies Zeichen ist erst von Fö. notirt worden Ste.*

= *Lampr.* 219-226: Der meister, den er dô gwan, 230 was Aristotiles, der wîse man, 221 der lârtin alle di cundicheit, 222 wi der himel umbe geit, 223 unde stach ime di list in sînen gedanc, 224 z'erkennene daz gestirne unde sînen ganc; 225 dâ sih wîsen veren mite bewarint, 226 dâ si in dem tiefen mere varint.

Vgl. die afr. 10-*Silb.-Red. ZZ.* 65-70: Cil li apristrent des estoiles les cors, 66 Del firmament les sovrans raisons, 67 Les set planetes et toz les set auctors 68 De nigromance et d'enchanter les flors, 69 D'escas de tables, d'esparviers et d'astors. 70 Parler a dames cortoisement d'amors *und Lambert* S. 8 Z. 28-31: Et toute la nature de la mer et del vent 29 Et le cours des estoiles et le compasement 30 Isi com liplanette maine le firmament 31 Et le vie del mont et quant k'il i apent.

Wörterbuch.

Ausgehoben sind sämmtliche Stellen aus den EIDen, der EULalia, dem Fragment vôn VALenciennes, der PASsion, dem Leben des h. LEodegar, des ALexandeRfragmentes, des SPOnsus [1]), der Canc"un de saint ALexiS nebst *einl*eitung und *app*endix des HOHenliedes und der Epistel vom h. STEPHanus; vergleichsweise ist noch auf andere Texte und die Wörterbücher von *God*efroy, *Gach*et verwiesen, [ ] bedeutet Correcturen und Ergänzungen der handschriftlichen Ueberlieferung, ebenso †, während * anstössige Lesarten der Hss. bezeichnet, wo nicht eine Correctur (..†) beigefügt ist. Ueberflüssiges ist in ( ) gesetzt; (:) deutet an, dass das voraufgehende Wort in der Assonanz steht. Die Abkürzungen sind bei den Stellenangaben meist aufgelöst, *u* und *v*, *i* und *j* unterschieden. Ein vorgesetztes * bedeutet, dass das Wort wenn auch in veränderter Gestalt in das Neufranzösische übergegangen und von Littré verzeichnet ist; ist dasselbe gegenwärtig ausser Gebrauch, oder nur noch in ganz bestimmten Wendungen üblich, so ist ihm (*) vorgesetzt.

---

1) Auf Wunsch von Prof. Koschwitz, der den Text in die nächste Auflage seiner Monuments aufnehmen will (s. Vorwort).

A.

*A 1) *s.* aveir 2) *interj.* a, las pecables ALS79d a, lasse mezre 89a *s.* e, o 3) *praep. vor cons.*: a halte ALS79a [assos PAS44, 92 al sos 129 (a sos 282, 409, 449); annum ALS4a a un 40a a(i)cel 40b a icest STEPH XIIa] **ad** *vor voc.* EUL22, VAL*v*°14 PAS 135, 182, 216, 252, 313, LE119, 139, 192, ALR43, 78, ALS7c, 9b, 13b, 14a, 38b, 75c, 78b, 107a, 117a, app. 1, 7, 8, [ad Jesum PAS145 ad serv 162 ad dextris 470] == volat a ciel EUL25 a lui .. venir 28 a czo (?) nos voldret concreidre 21 ad une spede .. tolir lo chief 22 morte a grand honestet 18 a cels dis 12 = revenir al VAL*r*°4 a cel populum dicit *v*°10 rogat deus ad un verme 14 deus cel edre li donat a sun soyeir et a sun repausement 12 = a la(r) mort vai PAS156 vai a pasiun 256 van al monument 391 aproismer vol a la ciutaz 15 a la ciptad cum aproismét 49 s'aproismét al monument 394 a terra crebantaran 60 a t. curr[en] 127 menad en eren a tormenz 66 l'ent menen a passiun 164 a cui Jesus furet menez 170 alsos fidels cum repadred 129 als Judeus vengra 82 veggra ad Jesum 145 quaisses morz a terra vengren 399 el perveing a Betfage 17 el perveng a Golgata 265 ad epsa nona cum perveng 313 al dezen jorn ja cum p. 474 lo fer que al laç og 158 ad dextris deu Jesus [se] set 470 extendent assos pez 44 a sos laz penden lasruns 282 al fog l'æswardovet 190 a sos fidel[s] tot annunciaz 409 als Judeus o vai nuncer 104 a toz diran 364 a las femnes dis 402 ad un respondre 216 al tradetur . doned 148 vida perdonent al ladrun 223, 304 a toz rendran 464, 472 faire rova a trestot 96 als deu fidels fai durs afanz 490 pres pavors als Judeus 74 fud assaz . als fellunc 357 assos fedels laved lis ped 92 l'aurelia ad serv . saned 162 a sos fidel[s.. se mostret] 449 afanz que an a pader 111 pres a parler 106, 260 a coleiar lo presdrent 186 a grand destreit fors los gitez 72 a grand honor encontraxirent 36, 343, 349 a males penas aucidrant 62 lo saludent .. ad escarn emperador 252 a cel di 89 al terz di 362, 389 a ciel jorn 208 a cel sopar 109 a totas treis [*sc.* ueç] chedent envers 140 o cors non jag anc a cel temps 352 a dreit 291 a tort 290 a genolz 249 crident ad un 182 respondent tuit ad un 135 = als altre ssanz en vai LE238 a lui ralat 90 al rei lo duistrent 14 L. duis a son dom 198 jus se giterent a sos pez 224 a sel mandat 43 a luis tramist 86 torne s'als altres 206 a lui vint 129 vindrent a s. L. 223 ad Ostedun, a cilla ciu, dom s. L. vai asalier 139 al suo consiel edrat 69 lo presdrent tuit a conseil 61 a curt fust 44 a terra joth 163 a diable comandat 128 cio confortent ad ambes duos 119 a nuil omne nol demonstrat 78 el corps exastra al tirant 191 a sos sancs honor porter 2 prist a castier 104, 132, 185, 210 apresdrent a venir 212 sed il non ad lingu'a parlier 169 a foc a flama vai ardant & a gladies percutan 133-4 a grand furor a gran flaiel sil recomanda Laudebert 193-4 lui a grand torment occist 12 regnevet a ciel di 15 fud a ciels temps 13, 32 = a fol omen ne ad escueyr no deyne fayr

regart ALR78 ad enperadur servir 43 al rey Xersem ab tal tenzon 38 el dreyt (*sc.* doyst) del tort a discernir 99 filz al rey 32 fils fud Amint, al rey 37 sor Alexandre, al rey d'Epir 41 fayr a seyr et a matin agayt 92 Dit Salomon al primier pas 1 = fasen socors a vos SPO76 queret nos a doner 66 covent .. aici a demorer 71 a tot jors mais 89 = al helberc sunt alet ALS65b en vait .. a sun seinor 67d son servant ad a sei apelet 56c dreit a Lalice .. arivet . la nacele 17a, a un des porz .. arivet la nef 40a, 39c† s'asist la medre jus(que) a terre 30a a tel tristur aturnat sun talent 28d sa grant honur a grant dol ad (a)turnede 29e a terre chet 85c dunc an eissit danz Alexis a [terre] 17c ad escole .. le mist 7c a grant duel met la sue carn 87b [tot] dreit a Rome les portet li orez 39e le posent a la terre 114d repairent a Rome 26a a lui repairent 61b*, 78d cesta lethece revert a grant tristur 14e tent sa main a la cartre 75a la tent ad un boen clerc 75e il me trairunt a perdra (= perte) 41e vint errant dreitement a la mer 16a [vait edrant] a Rome 43a vint a sun filz 69e quant vint al [jurn] 10b ma lunga atente a grant duel est venude 89c revendrai al pedra et a la medra 21a revint al imagine 36a dreit a Lalice revint li sons edrers 38e al apostolie revint 71b a tut le pople .. l'as celet 64d l'enquer[t] a tuz 65d nuncent al pedre 26b parler al servitor 34d, 90c ste vus le respuns saint Gregorie a Secundin *app.* a deu l(i)ad comandethe 15c*, 58c la sue spuse juvene cumandat al spus vif de veritet *einl.* 8 dunet as povres 19d, 51c† a lui . unt l'almosne dunethe 24c sil rent as poverins 20e, 51c ico que la scripture aprestet as lisanz ico aprestet la painture as ignoranz *app.* 2 fut faite la herberge a cel saint cors a la gemme celeste 116b nen out si grant ledece cun out le jurn as povres 108b icesta istorie est .. suverain consulaciun a cascun memorie spiritel *einl.* 10 la peinture est pur la leceun as genz *gentibus pro lectione pictura est app.* 4 n'iert tel cum fut as anceisurs le seit a tun talent 5e a nostr'os (a nos en†) est 101c al son seignor lur seit plaidiz 120e serveit al alter 34d ai a (od†) lui converset 69a a(od†) tei ansemble n'oüsse converset 98d a (od†) mei te vols tenir 31a celui tien ad espus 14a [is]si out (an)num li pedre 4a n'a (ne†) li puis tolir 71e prenent conget al cors 120c aidiez mei a plaindra 93b il ad a vivre 33e n'i ai mais ad ester 38b il ad a servir 74b tei cuvenist helme e brunie a porter 83a desirrer a murrir 88d done a mangier 51e† i"co que nient ne parmaint aluiet ad aúrier an eglises mais ad anstruire sulement *app.* 7, 8 aprendre· quela c"ose seit ad aúrier *app.* 1 n'en fut nient a dire 33a, 123d la prist ad apeler 13bc, 64b, 79a, 101a s'em prist a dementer 26d fille ad un conpta 9b, 8e† la compagnie as angeles 122b ilocc arivet la nef a (i)cel saint home 40b ad a deu sun talent 10c -te(n) vas colcer al cumand deu 11c ad ambes mains derump(e)t sa blance barbe 78b ad ancensers, ad ories candelabres .. metent le cors en sarqueu 117a le tenent sor terre a podestet 115b il ad deu bien servit et a gret 35b a halte voiz .. crier 79a, 107a a grant poverte deduit sun grant [barn]age 50c a tel dolur et a si grant poverte t'ies deduit 84a, 91b al tens ancienur 1a al tens Noe et al tens Abraham et al David 2ab a sun vivant 8d al sedme jurn 116a = enveiad sun angret a la pucele HOH91 commandent li les vinnes a garder 59 fors al soleiz 60 al som plaisir 30 al tems Noe 66 = esgarde el cel, pois as Jues a feluns, si lordit STEPH VIIe as piet d'un enfant misdrent lor dras IXa as cuntrat et au ces a tot dona sante IId pardone a cet XId au barun ne porent contrester Va a icest mot ... fu feni XIIa au deputer furunt cil IVa a[t]utens IIe a ce jor reçut sa pasiun Ie

aanz *s.* ahanz; **ab** *s.* od, aveir

abanz *s.* avant

***abbas** *subst. m. n. s. abt*: de sanct Maxenz a. divint LE30 *vgl. God.* abe

Abia *personenname* HOH75

Abinmalec *personenname* HOH71
Abraham *personenname n.*: Danz A. HOH67 *obl.*: al tens A. (: an) ALS2a
***absols** *prt. 3. s. absolution ertheilen*: il los a. et perdonet LE226 **absoluthe** *part. prt. f. n. s.*: la tue aname el ciel seit a. (: u .. e) ALS82e *vgl.* assost *Durm.* 15804, *Joinville u. Froiss. Gloss.*
acat *s.* achapter
acertes *adv. sicherlich*: si fist la spuse a. (: è .. e) ALS30b iloec an portent' [saint] Alexis a. (: è .. e) 114c dunc an eisit danz Alexis a. (a terre†) 17c *vgl. Cambr. Psalt.*
Acharies *personenname m. n. s.* ALS62b
***achapter** *inf. kaufen*: alet en. a. SPO67, *verschaffen*: **acat** *prs. c. 3 s.*: nus a. pais e glorie ALS125c **acatet** *prs. i. 3 s.*: li a. filie [a]d un noble franc ALS8e **acheder** *inf.* VAL v°31 **achederent** *prt. i. 3 pl.*: a. veniam et resolutionem peccatorum suorum24 *vgl. Ren. de Mont.* 252, 16
Achaz *personennamem.* HOH79
acheder *s.* achapter
achisun *subst. f. obl. s. anlass*: dannassent le barun, se il en lui trovassent l'a. STEPH VIc *s. Godefroy* achaison
***acoler** *inf. umarmen*: sun mort amfant detraire & a. ALS86d
***acomplit** *prt. i. 3 s. erfüllen*: tot a. qu[an]que vos dis PAS406 *vgl. Guiot Bible* 2258
acomunier *inf. communiziren*: cascune feste se fait a. ALS52b *s. God.* acommunier
***acorent** *prs. i. 3 pl. herbeilaufen*: tuit i. a. ALS102e; 104e *vgl. Villeh.* 307 *ed. Wailly*
acostrerent *s.* acustumerent *anm.*
acurede *part. prt. f. obl. s. tödten*: cist dols l'aurat par a. ALS80e *s. God.* acorer
***acusent** *prs. i. 3 pl. anklagen*: Judeu l'a. PAS215 **acusand** *ger.*: fortment lo vant il a. PAS203
acustumerent *prt. i. 3 pl.*: le saint cors conreierent ... e bel l'a. (APM *weichen ab*, S *fehlt*) ALS100d [1])
ad *s.* a, aveir
adaisement *subst. m. obl. s.*: [n]oment [le] terme de lur a. (asemblement†) ALS10a *s. God.* aaisement
Adamassa *städtename, f.*: Saulus et non de A. lagrant STEPH IXc
adducere *inf. herbeiführen*: un asne a. se roved PAS20 *s. God.* aduire
ademplirant *fut. 3 pl. erfüllen*: vostres talenç à. PAS84 *s. God.* aemplir
adenavant *adv. von nun an*: peis li promest a. (: tirant) LE192
ades *adv. alsbald*: condormirent tuit a. (: marrimenz) PAS122
adhoraz *s.* adorent
adjutorie *subst. obl. s. hilfe*: par cestui aurum boen a. (: ò .. e) ALS101d *vgl. Adam ed. Lus. s.* 5, *God.* ajutoire *s.* ajudha
adlevar *inf. anstimmen*: per se medips cant a. ALR103 *s.* alevamen
***adorent** *prs. i. 3 pl. anbeten, verehren*: l'a. cum redemptor PAS416 **adhoraz** *part. prt. m. n. s.*: per tot es mund es a. PAS500 **aürier** *inf.*: a. la painture *picturam adorare* ALS *app.* 1 aprendre quela c'ose seit ad a. *quid sit adorandum addiscere ib.* aluiet ad a. an eglises *ad adorandum in ecclesiis collocatum* 7
adornement *s.* ornement
(*)**adunc** *adv. damals*: Achaz i vint, a. fud faite(t) Rome HOH79
adunet *prs. i 3 s. vereinen, sammeln*: ell' ent a. lo suon element EUL15 **s'adunent** *3 pl.*: ja s'a. li soi fidel PAS429 **s'adunovent** *imperf. i. 3 pl.*: donc s'a. li felon 171 **aduned** *prt. i. 3 s.*: Pedres fortment s'en a., per epsa mort nol gurpira 115 **adunat**: Il cio li dist et a. (? **advuat**) LE91 *part. prt. m. obl. s.*: cum fulc en aut grand a. 131 *vgl.* cunseil adunerent *Cambr. Psalt.* LXX, 10; XXX, 14 *s. God.* aüner
aeswardovet *s.* esgarde; **aezo** *s.* ço; **afanz** *s.* ahanz

1) *God. und Littré belegen das Wort in einer unserer Stelle genügenden Bedeutung nicht. Stand etwa ursprünglich:* e mult bel l'acostrerent = *nfr.* accoutrer, *oder*: e l'aromatiserent?

afebleant *part. prs. schwächen*: vait sei **a.** STEPH Xc
***afermet** *part. prt. m. obl. s. befestigen*: sun quor en ad si a. ALS34a *s.* amferm
(*)**affactaz** *part. prt. unterweisen*: magestres ab beyn a. ALR82 *s. God.* afaitier
***afflictiuns** *subst. f. obl. pl. casteiung*: metent lur cors en granz a. ALS72c
afflicz *part. prt. betrübt, niedergeschlagen*: a terra joth mult fo a. LE163 *vgl. Dinaux trouv. brab. p.* 180
aformad *part. prt. m. obl. s. wohlgestaltet*: ample lo peyz & a. ALR69 *vgl. Guill. de Pal.* 811
***agayt** *subst. m. obl. s. wachsamkeit*: et fayr a seyr et a matin a. encuntre son vicin ALR93
***agravet** *part. prt. m. n. s. bedrückt, verfallen*: sa fin aproismet, ses cors est a. ALS58d *vgl. Parise* la d. 767 *s.* angreget *und God.* agrever
agre, agud *s.* aveir
(*)**ahanz** *subst. m. obl. pl. pein, qual*: a dreit ... esmes oidi en cest a. PAS292 **affanz**: los sos a. vol remembrar 3 **afanz**: a. per nos suteg [mult granz] 16 contrals a. que an a pader als deu fidels fai durs a. 490 **aanz**: por lui augrent granz a. LE4 ditrai vos dels a. 9 **ahanz**: nuls hom ne sout les sons a. ALS55c **ahan**: an soferai l'a. 46e
aia *s.* aveir; **aicel** *s.* cel; **aici** *s.* ici
***aidiez** *imperat. 2 pl. helfen*: a. m(ei) a plaindra ALS93b **ajude** *prs. i. 3 s.*: lui, que **ajude**, nuls vencera PAS497 **ajud** *prs. c. 3 s.*: il nos a. ob ciel senior LE239
***ailurs** *adv. anderswohin*: a. l'estot aler ALS39d
***ainz,** *adv. eher, vielmehr*: ne s'en corucet .. a. priet deu ALS54d Pilaz que **anz** l'en vol laisar PAS221 qu'a. fud de ling d'enperatour ALR31; *je*: meillor vasal non vid **ainz** hom ALR34; *zuvor:* dels feluns qu'eu vos dis **anz** PAS277 regnet . cum a. se feira 372; *praep. vor*: prophetes a. mulz dis canted aveien 27 a. lui noi jag unque nulz om 356 a. petiz dis que cho fus fait 29 *s.* anc, desanz *u. Rom. Stud. V,430* = **anz que** *conj.*: a. la noit lo jalz cantes 193 **ainzque**: a. [t'eusse] ... a. ned fusses ALS92ab a. nuls om soüst de nostr' amor HOH64 *s. K. Quiehl Gebr. des Conj., S. 32. F. Bischof Conj. bei Chrest. S. 111 und Rom. Stud. III 383, 398, 401*
aise *s.* est; **aiso** *s.* ic''o; **ait** *s.* aveir
aiud *s.* aidiez
***ajonelet** *part. prt. m. n. s. niederknieen*: s'est a. STEPH XIa *vgl.* s'ajenoille *Mort. Gar. le Loh.* 4770
***ajudha** *subst. f. obl. s. hilfe*: salvarai eo .. Karlo & in a. & in cadhuna cosa EIDI3 in nulla a. contra Lodhuwig nun lui ier II,4 **ajude**: par lui aurum .. bone a. ALS107e *vgl. Cambr. Psalt.* 19, 2 *s.* adjutorie
alair? VAL *v°*22
alascet *prs. i. 3 s. lockern, sich lockern*: la sue [*sc.* main] li a. ALS75b si a. la presse 116c
alasserent *prt. i. 3 pl. abmatten*: [tuit] s'en a. ALS100b
***albes** *subst. f. obl. pl. priestergewand*: clers revestuz an a. et an capes ALS117b *vgl. Michel Chron. des ducs de Norm.* III, 479
alcanz *s.* alquant
***alcuns** *pron. m. n. pl. irgend welche*: Si a. d'els beven veren PAS461
***aler** *inf.* VAL *r°*1 ALS 39d, 56d, 59a **allar** PAS453 **annar** 232 **vai** *prs. i. 3 s.* 75, 76, 104, 156, 167 (: voldrat), 256, 411 (: ad), LE133, 140, 238, ALR74 **vait** ALS2e, 7e, 35d, 43b, 67c, STEPH Xc **vet** Xb **vat** 2d, 65c **van** *3 pl.* PAS46, 48, 79, 234, 257, 258, 358 (: fellun), 391, 481, 482 **vant** 203 **vunt** ALS9d, 112c, 113e **annovent** *imperf. i. 3 pl.* PAS172 **anez** *prt. i. 3 s.* 118, 120 **anned** 125 **anet** 320, 321 **aled** 197 **alat** ALS 18a, 57e **alge** *prs. c. 1 s.* ALS27d **alget** *3 s.* 111d, HOH80 **alasses** *imperf. c. 2 s.* ALS90e **alessunt** *3 pl.* LE222 **vas** *imperat. 2 s.* ALS11b **alet** *2 pl.* SPO67, 74, 88 **anaz** *part. prt.* PAS382 (: carnals), 405 **alet** ALS21c*, 58b *h. pl.* 65b = me rogat aler in Niniven VAL *r°*1 = per es mund roal[s] allar PAS453 en cel enfern non fos anaz 382 tres femnes van al monument 391 a la(r) mort vai cum uns anel[s] 156 avan toz vai a pasiun 256 le spiritus de lui anet 320 tot als Judeus

o **vai nuncer** 104 E dunc orar cum el **anned** 125 veder annovent pres Jesum 172 de dopla cordalz vai firend 75 fortment lo vant il acusand 203 las virtuz Crist van annuncian 482 tot lor marched vai desfazend 76 ploran lo van et gaimentan 258 per totz lengatges van parlan 481 per mals conselz van demandan 79 gran e petit deu van laudant 46, 48 sanz Pedre sols seguen lo vai 167 femnes lui van detras seguen 257 poisses laisarai l'en annar 232 anaz en es et non es ci 405 en Galilea avant en vai 411 Gehsesmani vil' es n'anez 118 entro en cel en van las voz 234 Cum de Jesu l'anma n'anet 321 [a]van orar sols en anez 120 davant Pilat trestuit en van 358 Petrus d'alo fors s'en aled 197 = que lui alessunt decoller LE222 a foc .. vai ardant 133 als altres sanz en vai en cel 238 dom sanct L. vai asalier 140 = mels vay & cort de l'an primeyr ALR74 = alet chaitivas, alet malaüreas SPO88 alet areir a vostras saje sero[r]s 74 alet en achapter 67 = alques par pri et le plus par podeste vunt en avant ALS113e il fud si alet (il fuïz s'en eret †) 21c vait par les rues 43b cil vait, sil quert 35d, 37a vat avant aprester 65c ansemble an vunt .. parler 9d ne sai le leu .. u t'alge querre 27d vait .. l'emperethur servir 7e [vait edrant] a Rome 43a tut bien vait remanant 2e tut dreitement en vait en paradis 67c ki'n alget malendus 111d cum s'en alat e cum il s'en revint 57e an la sameine qued il s'en dut aler (= *sterben*) 59a, 56d, 58b filz quar te(n) vas colcer 11b tut s'en vat [declinant] 2d = quel part que alget iluec est ma corone(t) HOH80 = lo [sancs] vet espandant, li curs li faut vait sei afebleant STEPH Xbc *s.* raler

Alesandrie *städtename f. obl.* (: ïe) STEPH IVb

alevament *subst. m. obl. s. anfang*: chest, dun faz l'a. ALR24 *s.* adlevar

Alexander *personenname n. s.* A. magnus ALR17 reys A. 46 **Alexandre** *obl. s.* Olimpias .. dun A. genuit 45 *gen. s.* contar vos ey. del A. mandament 26 prist moylier sor A. al rey d'Epir 41

Alexis (**Aleis** ALS27a*, 57c*) *personenname n. m.* 57c*, danz A. 10c, 13b, 17c, 20b, 25b, 32c, 39a, 49d, sainz A. 75b, 109a, 122a, *voc.* filz A. 27a, 79b, 80a, 90a, 91a sire A. 95a, *obl.* 7a, 37c, danz A. 23d, 114c* *gen.* 31b danz A. 30b saint A. 67b, 102b, 120c

allenes *adj. f. obl. pl. fremd*: a si grant poverte, filz, t'ies deduit par a. terres ALS84b *vgl. Wace's Brut* 525, 2790 *Fergus* 42, 18

***almosne** *subst. f. obl. s. almosen*: recut l'a. quant deus la li tramist ALS20c a lui medisme unt l'a. dunethe 24c l'a. desiret 105d, **almosnes** *obl. pl.*: larges a. [par Alsis la citet] dun[ad] as povres 19c, faites vost a. VAL *v**30

almosners** *subst. m. n. s. almosenempfänger*: d'icez sons sers qui il est provenders* (almosniers†), il fut lur sire, or est lur **almosners (provendiers†) ALS25cd; *vgl.* 51c†

alo *adv. da*: a. sanc Pedre perchoinded 113 fort Satanan a. venquet 374 **allol** vetran 412 *vgl. God.* aluec, *s.* illo, dalo

***aloën** *subst. obl. s. aloe*: enter mirra et a. quasi cent livras a donad PAS347

***aloët** *part. prt. m. n. s. placiren*: enz (*sc.* en la nef) est a. ALS16c **alues**: chi si (*sc.* en paradis) est a. 109e **aluiet** *neutr.*: ic"o que nient ne parmaint a. ad áürier an eglises *quod non ad adorandum in ecclesiis constat collocatum* ALS *app.* 7

alquant *pron. m. n. pl. einige*: a. dels palmes prendent ram[e] dels olives **al(a)quant** las branches PAS37-38 dicunt a. estrobatour ALR27 a. i cantent, li pluisur jetent lermes 117d a. i vunt, **aquant** se funt porter ALS112c **alquanz** l'i prenent forment a blastenger 64b — **alcanz**, *obl. pl.*: a. en cruz fai [s]oslevar, **alquanz** d'espades degollar e llos a. fai PAS491-3, 494, 496

alques *adv. etwas*: trenta tres anç et a. plus PAS5 a. vos ai deit de raizon 445 a. par pri et le plus par podeste ALS113d

Alsis *städtename obl. s.* ALS23c A. la citet 18a, 19b*c, 77b

alta s. halt
***alter** *subst. m. obl. s. altar*: al servitor ki serveit al a. ALS34d
altet *adv. hoch*: senz fayllenci' a. ferir ALR97 *s.* halt
***altre** *pron. m. n. s.*: Respon(de)t l[i] a. PAS289 Et l'**altre**[l] doyst ALR94 Mels vay & cort .. que a. emfes 75, 57 li uns Acharie(s) li a. Anorie(s) out num ALS62b *m. obl. s.*: l'un uyl ab glauc .. & l'a. neyr ALR63 *neutr.*: a. ne puet estra 116e *f. obl. s.*: pedras sub a. PAS64 vait par les rues (n)**altra** p[ois] **altre** ALS43c *m. n. pl.*: il la recut cume li a. frere 24d tuit cil a. seinor(s) 66c Tei cuvenist espede ceindre cume tui a. per 83b **altra** *neutr.*: ne poet estra a. 32a *f. n. s.*: a. c''ose est aúrier le painture e a. cose est ALS *app.* 1 *obl. s.*: dell a. part PAS345 En l'a. voiz lur dist a. summunse ALS60a en icest siecle .. & en cel a. 125d *m. n. p.*: cil list le cartre, li a. l'esculterent 76b **altres** *m. obl. pl.*: torne s'als a. LE206 als a. sanz en vai 238 molt a. barunsz HOH88 **altresz**: plussors a. 87
altresi *adv. ebenso*: in o quid il mi a. fazet EID I, 5
alues, aluiet *s.* aloet
am *s.* em, en
(*)**am** *zahlwort, m. n. pl. beide*: **am** se paierent PAS208 *f. obl. pl.*: **am** las (= ambas?) lawras li fai talier LE157 **ambes** *m. obl. pl.*: cio confortent ad a. duos LE119 *f. obl. pl.*: ad a. mains ALS78b **andui** *n. pl.*: deu apelent a. parfitement 5c
***amant** *subst. m. obl. s. geliebter*: noncieiz le mon a. HOH50
amanvet *prs. i. 3 s. bereiten*: tut li a. quanque bosuinz li ert ALS47c *vgl.* manvedes *Oxf. Psalt.* 125, 8; 128, 6
***amenaz** *part. prt. herbeiführen*: Cum cel asnez fu a. PAS21
***amer(t)** *inf. lieben*: li fil sa mered ne la voldrent a. HOH58 **aimet** *prs. i. 3 s.*: plus a. deu ALS50e si m' a. tant HOH23 **amet** HOH54 **amai** *prt. i. 1 s.* ALS97c **amat** *3 s.* LE17 par a. tant ALS2b, 8b sur tuz ses pers l'a. li emperere 4c la torterele(t) chi a. c''aaste HOH38 **aima** LE207 **emma** tot cels qui (*vgl.* dame *u.* deme *s.* danz) STEPH IIb **aimat** HOH35 **amast** *imperf. c. 3 s.*: la polle sempre non a. lo deo menestier EUL10 **amet** *part. prt.*: cum il l'audit fu li'n a. LE42 Il l'i vol faire mult a. 199 (*vgl. Alexis ed. Herz* 409) apres le naisance co fut emfes de deu methime a. ALS *einl.* 5
***amere(d)** *adj. f. n. s. bitter*: Il li plantat(z) une vine molt dolce(lt) ... or est a. HOH57 **amarament** *adv.*: a. mult se ploret PAS198
amfant *s.* emfes
***amferm** *adj. n. s. krank*: tut soi a. ALS44e n'i vint a. de nul' amfermetet 112a, *vgl. Cambr. Psalter s.* enfirmitas, afermet
***amïable** *adj. f. n. s. anmuthig*: ici cumencet a. cancun ALS *einl.* 1 icesta istorie est a. grace 9, *vgl. S. Bernart s.* 530 *Froissart glos. und* amïablement *Cambr. Psalter* 32, 3 *Lothr. Psalt.* 119, 7 amïablete *Rose* 9193
***amics** *subst. m. n. s. freund*: non es a. l'emperador PAS236 **amicx** *voc. s.* 149 **amicx** *n. s.* ciol demonstrat, a. li fust LE112 **amis**: li miens a. HOH13, 65 *v. s.* ALS97e o kiers a. 96a, 22d* (amis bels sire†) **amic** *obl. s.* sobre non peiz fez condurmi[r] sant Johan lo son cher a. PAS108 *n. pl.*: vindrent parent e lor a. LE117 **ami** *obl. s.*: le doel de nostre (*Mutter und Braut*) a. ALS31d, 93b pur amistet ne d'a. ne d'amie 33c por amor deu e pur mun cher a. tut te durai (*Eufemiens*) 45d HOH5, 8, 12, 33, 39, 45, 48, 63
***amïe** *subst. f. obl. s. freundin*: pur amistet ne d'ami ne d'a. ALS33c **amiet**: chi''nc milie anz atz qu'il aveid un' a. HOH52
Amint *personenname*: fils fud A. ALR37
***amistet** *subst. f. obl. s. freundschaft*: pur a. ne d'ami ne d'amïe ... n'en volt turner ALS33c par l'a. del su[v]erain pietet *einl.* 7 por la meie **amite** pardone a cet qui ..., que ne perdent **t'amiste** STEPH XIce
Amos *personenname* HOH76
ampairet *part. prt. verschlechtern*: si'st a. (*sc.* li secles) ALS2e *vgl.* enpeiriez *Ben. Chron.* 10841 *s.* peis

amperedor s. emperere
ampirie s. empeyr
***ample** *adj. m. obl. s. weit breit*: a. [ab] lo peyz et aformad ALR69 *vgl. Karls Reise* 474, *Ren.* IV, 134, *Mort Garin* 4507
ampur s. empur
***amur** *subst. f. n. s. liebe*: feit i ert et justice et a. ALS1b *obl. s.*: pro deo a. EID I, 1 deus fist l'imagine pur sue a. parler ALS34c, 46e pur amur deu, mercit! 93a sit guardarai pur a. Alexis 31b **amor**: in su'a. cantomps del sanz LE3 un ices[t] secle non at parfit' a. ALS14c sim pais pur sue a. 44e por a. deu tut te durai 45c por mei' a. noncieiz le mon amant: d'a. languis HOH50, 51, 36 Ainz que .. soüst de nostre a. 64 Por a. de vos pri STEPH Ia
***amvidie** *subst. eifer*: dementiers que tu esbraseras .. par dreit a. *dum recto zelo succenderis* ALS *app.* 6 se tu feïsses a. par discrecïon *si zelum discrecione condisses* 10 s. enveie *vgl. Cambr. Psalt.* 68, 11; 78, 5; 105, 15, *Mätzner afr. Lieder* 24, 13
amviet *part. prt. einladen*: ki ses fedeilz li ad tuz a. ALS59d *vgl. Q. Liv. d. R.* I, 9 s. enveiad
an s. en; **aname** s. anima
Ananias *personenname* HOH85
anatemaz *part. prt. verflucht*: donc deveng a. LE124
anavant s. enavant
anc *adv. je*: o cors non jag a. a cel temps PAS352 quar a. non fo nul om carnals 381 **hanc**: h. non fud hom 88 et h. (?) en aut merci si grand, [parler] lo fist si cum desanz LE183 Am[bas] lawras li fai talier, h. (? ab†) la lingua quae aut in queu 158 qui h. no degnet d'estor fugir ALR42 s. ainz
***anceisur** *subst. m. n. pl. vorfahren*: nostra a. ourent crestïentet ALS3b **anceisurs** *obl. pl.*: li secles .. jamais n'iert tel[s] cum fut as a. le s. *God.* ancesor
ancensers *subst. m. obl. pl. rauchfass*: ad a. ad ories candelabres ALS117a *vgl. Amis et Am.* 3180 *Gar. le Loh.* II, 195 *Q. Liv. d. R.* p. 244
anceys *adv. zuvor*: en tal forma non i fud naz emfes a. ALR55 *vgl. Rou* 2602 *u. God.* ainçois
***ancïenetiet** *subst. f. n. s. altes herkommen*: l'a. ... cumandat les hystories estra depaint *depingi historias vetustas admisit* ALS *app.* 9 *vgl. Bartsch Chrest.*[4] 853, 15
ancïenur *subst. m. g. pl. altvordern*: Bons fut li secles al tens a. ALS1a
anconurent s. conurent, **ancumbrer** s. encumbrent, **ancuntret** s. encontradas, **andreit** s. dreit
anditet *part. prt. ankündigen*: vint une voiz ki lur ad a. ALS63c *vgl.* enditer *Ben. Chron., Wace Brut* 2026
andreit s. dreit, **andui** s. am
***anduredé** *part. prt. f. erdulden*: tantes dolurs ad pur tei anduredé[s] ALS80b *vgl. Rol.* 1011, *Mätzner afr. Lieder, Guiots Bible* endureir
***anel** *subst. m.* 1) *lamm n. s.*: a la(r) mort vai cum uns a. PAS156 *vgl. God.* agnel *2) *ring obl. s.*: li cumandet ... un a. [dunt il l'out esposede] ALS15c *vgl.* et soit s'amïe par aniaus *God. s. v.* anel
anfermetet s. enfirmitas
anganer *inf. täuschen*: ses enemis ne l[em] poet a. ALS32e *vgl. Ren. de Mont* 291, 24, *Brun. de la M.* 152
***angéles** *subst. m. n. s. engel*: L[i] a. deu de cel dessend PAS393 *n. pl.*: une imagine qued a. firent ALS18e *obl. pl.*: la compaignie as a. 122b **angel** *n. s.*: Sus en la peddre [uns] a. set PAS401 **angret** *obl. s.*: li enveiad sun a. a la pucele HOH91 [1])

---

1) angeles, aneme, ordene, virgene *sind in historischer Zeit nie mehr 3silbig* (*und* imagine *nie mehr 4s.*), *trotzdem die Schreibungen oft vorkommen, so z. B. Oxf. u. Cambr. Psalter, Vie de S. George* (*s. Adam ed. Luz.* p. XII), *Benoit Chron.* 11326, 12458, *Reise Karls* 672, *Jean Condé* 5, 1; 13, 1988, *im Rol.* 866 *steht* angl'e *sonst* angle. *Förster Rom. Stud.* IV, 48 *behauptet, dass noch im Anfang des 12. Jahrh. Proparoxytona im Franz. bestanden hätten, vgl.*

***angendrat** *prt. 3 s. i. zeugen*: par le divine volentet il desirrables icel sul filz a. ALS *einl.* 4 **angendrasses** *imperf. c. 2 s.*: que tu n'a. scandale de crueles curages *ne ferocibus animis scandalum generares* ALS *app.* 6

***anglutet** *prs. c. s. verschlingen*: ne gardent l'ure que terre nes a. (assorbe†) (ass.: ò .. e) ALS61e *vgl.* de ce me merveil .. qu'enfers ne l'asorbissoit ou terre *Ruteb.* (?) *citirt von God.*

angreget *prs. i. 3 s. schlimmer werden*: mult li a.* (agrieve AS) la sue anfermetet ALS56c *vgl. Rol.* 2006 *s.* agravet

angussuse *adj. f. n. s. angstvoll*: ainz que ned fusses si'n fui mult a. (: ó .. e) ALS92b *vgl. God.* angoissos

***anima** *subst. f. n. s. seele*: l'a. n'awra consolament LE174 *obl. s.*: bel auret corps bellezour a. EUL2 l'a. reciu(n)t dominedeus LE237 **anma** *n. s.*: Cum de Jesu l'a. 'n anet PAS321 **aname**: filz, la tue a. el ciel seit absoluthe! ALS82e quer or est s'a. de glorie replenithe 123c **aneme**: deseivret l'a. del cors sain[t] Alexis 67b **anema**: e l'anema en est enz el paradis deu 109d **anames** *n. pl.*: par cel saint cors sunt lur a. salvedes 121e or l'at od sei, ansemble sunt lor a. (: an .. e) 122d *obl. pl.*: cist apostolies deit les a. baillir 74a **erme** *obl. s.* s'e. recut STEPH XIIb

anjöust *impf. c. 3 s. drücken*: que .. nient a. la culpa del deperdethur *ut ... non culpa dispersoris incumberet* ALS *app.* 11

Anna *personenname obl. s.* PAS169

***annunciaz** *imperat. 2 pl. verkündigen*: a sos fidel[s] tot a. PAS409 **annuncian** *ger.*: las virtuz Crist van a. 482

Anories *personenname m. n.* ALS62b

anpur *s.* empur, **anseinet** *s.* enseyned, **ansemble** *s.* ensemble

***anstruire** *inf. unterweisen*: ad a. sulement les penses des nient savanz *ad instruendas mentes nescientium* ALS *app.* 8

antant *s.* entant

***antendra** *inf. verstehen*: laquele c"ose tu deüses a. ALS *app.* 5 **antendit** *prt. i. 3 s. hören*: grant fut li dols si l'a. la medre 85b

antercier *inf. unterscheiden*: ne sai cui a. (: ie) ALS36b **anterciet** *part. prt.*: nel reconurent ne nel unt a. 25a *vgl. Rol.* 2180 *Ben. Chr.* 28537 *Wace Brut.* 9223

antic *adj. m. obl. s. alt*: del temps novel ne del a. nuls hom vidist un rey tan ric ALR11

antiquitas (: as) ALR7

antro *s.* entro

***annitet** *part. prt. neutr. n. s. nacht werden*: quant li jurz passet et il (tut†) fut a. ALS11a *vgl. Ben. Troie gloss.*

***anz** 1) *subst. m. obl. pl. jahr*: equi estevent per mulz a. PAS380 Dis e seat a. penat sun cors ALS33a, 55a, 56a Chinc milie a. atz qu'il aveid HOH52 **anç** *obl. pl.*: trenta tres a. et alques plus PAS5 **an** *obl. s.*: mels vay & cort de l'an primeyr ALR74 (*vgl. Pr. de Pamp.* 294) *n. pl.*: Venrant li an venrant li di PAS57 2) *adv. s.* ainz

ap *s.* od

***aparegues** *imperf. c. 3 s. erscheinen*: zo pensent il que entre el[s] | le spiritus a. PAS140 **aparissant** *part. prs. m. n. s.*: Ne puet muer, ne seit a. ALS 55e† (*vgl. Rol.* 1779, *Gar. le Loh.* I, 22) **apar[e]ude** *part. prt. f. n. s.*: si grant dolur [hui†] m'est a. 82d, 97d, 107c

(*)**apartenanz** *subst. m. n. s. angehöriger*: nel reconut nuls sons a. ALS55b

***apeler** *inf.* ALS13b **-let** *prs. i. 3 s.* 53e, 68c, 112b, 114a **-lent** *3 pl.* 5c **-le** *imperat. 2 s.* 34e **-leid** *imperf. i. 3 s.* HOH25 **-let** *part. prt.* ALS56e **-letz** HO41 **-led** *prt. i. 3 s.* PAS213 **appelled** 294 = *anreden*: De multes

---

Zeitschr. III, 466, *G. Paris Étude* 24 ff., *Littré Hist.* II, 295. *Das Deminutiv lautet allerdings* angelet, angelette *3-, resp. 4silbig und* angret *in* HOH *ist* = **angre**, *worüber vgl. Suchier Reimpred.* 3d.

vises l'apeled, Jesus li bons mot nol soned PAS213 si piament lui (? l'at *od.* dunc l'†) appelled 294 Alexis la (*seine braut*) prist ad apeler ALS13b, suëf l'apelet si li ad conseilet 68c = *anrufen*: (e) deu [en] apelent andui parfitement 5c n'i vint amferm[s] .. quant il l' (*d. h. Alexis*) apelet, sempres nen ait sanctet 112b = *rufen*: apele l'ume deu 34e cel son servant ad a sei apelet 56e nen vult respondret aseiz l'ai apeletz HOH41 = *nennen*: Sainz Boneface que l'um martir apelet ALS114a dolc'or de mel apeleid [il] mes levres HOH25 = *anklagen*: ne s'en corucet net il nes en apelet ALS53e

apensad *adj. m. obl. s. überlegt, klug*: fer [*sc.* ab] lo talent & a. ALR73 *vgl. Aiol* 1259 *Rose* 2415

apertes *adj. f. obl. pl. offenkundig*: quant il i veient les vertuz si a. ALS113b

***aporter** *inf. herbeibringen*: bewre li rova a. LE200 **aportet** *prs. i. 3 s.*: cil [les] a. ALS57c *prt. i. 3 s.*: Nicodemus .. mult unguement hi a. PAS 346 *s. Gorm.* 350

apostolies *subst. m. n. s. papst*: cist a. deit les anames baillir ALS74a **apostolie**: sainz Innocenz ert idunc a. (: ò .. e) 61a Seignors, que faites? c'o dist li a. (ò .. e) 101a Li a. e li empereor 62a, 66a, 72a Li a. tent sa main a la cartre 75a *obl. s.*: a l'a. revint tuz esmeriz 71b *s. God.* apostoile *u. vgl.* pape

***apotres** *subst. m. n. s. apostel*: Saulus ot non, pois fut a. STEPH IXd

***aprendre** *inf. lernen*: par le historie de la painture a. quela c'ose seit ad aürier, *per picture historiam quid sit adorandum addiscere* ALS *app.* 1 **aprist** *prt. i. 3 s.*: ad escole li bons pedre le mist, tant a. letres ALS7d **apresist** *imperf. c. 3 s.*: rovat que litteras a. LE18 **apresdrent** *prt. i. 3 pl. beginnen*: trestuit a. a venir LE212

appelled *s.* apeler

***apres** *adv. nachher*: a. ditrai vos LE9 *praep.*: a. le naisance co fut emfes de deu . amet ALS *einl.* 4

apresentet *s.* presentez, **apresdrent** *s.* aprendre

apresset *prs. i. 3 s. bedrücken*: e deus! .. cum fort pecet m'a. ALS12d

***aprester** *inf. bereiten*: il vat avant la maisun a. ALS65c **aprestet** *prs. i. 3 s.*: kar ico que la scripture a. as lisanz, ico a. la painture as ignoranz *nam quod legentibus scriptura, hoc ignotis praestat pictura* ALS *app.* 2

aprestant: ben li a. os s'assis PAS24

aproismer *inf. nahekommen, herannahen*: a. vol a la ciutaz PAS 15 **aproismet** *prs. i. 3 s.*: sa fin a. ALS58d *prt. i. 3 s.*: a la ciptad cum a. PAS49 **aproismed**: Cum a. sa passiuns 13 **aproismad** *part. prt. m n. pl.*: li felun .. vers nostre don son a. 142 **s'aproismed** *refl. prt. 3 s.*: Jud[a]s ja s'a. ab gran compannie PAS131 **s'aproismet**: si s'a. al monument 394 **s'aprosmat**: lai s'a. que lui firid LE232

aquel *s.* cil, **arberget** *s.* herbergier

(*)**arde** *prs. c. 3 s. brennen*: e(n)l fou l[a] getterent com a. tost EUL19 **ardа[n]z** *part. prs. f. n. s.*: si cum flamm'es clar a. LE204 **ardant** *ger.*: a foc a flamma vai a. 133 **ardenz** *adj. m. n. s.*: tal a regard cum focs a. PAS395 sils enflamet cum fugs a. 476; *vgl.* exastra

***aredre** *adv. hinten*: gran folcs a. gran davan PAS45 **areir** *zurück*: alet a. a vostras saje sero[r]s SPO74 *vgl. Gorm.* 6, 442, *Gar. le Loh.* II, 158

***argent** *subst. m. obl. s. silber*: ne por or ned a. EUL7 a. ne aur non i donet PAS385 De lur tresors prenent l'or et l'a. ALS106a *vgl. Gorm.* 495, *Guiots Bible*

***ariver** *inf. landen*: andreit (dreit a†) Tarson espeiret a. ALS39c **arivet** *prs. i. 3 s.*: dreit a Lalice .. a. la nacele 17a a un des porz .. a. la nef 40a *vgl. Gorm.* 588, 607

***armez** *part. prt. m. obl. pl. bewaffnet*: quatr' omnes i tramist a. LE221 **armaz**: a. vassalz dunc lor livret PAS367 **arma(n)d** *subst. n. pl.* a. esterent evirun PAS153

aromatigement *balsam*: nuls om non vit a. (= aromatizement) chi tant bien oillet con funt mi vestement HOH28 *s. Godefroy*

***aromatizen** *prs. i. 3 pl. balsamiren*:

a. grand honor de ces pimenc l'a. cuschement PAS350
*art subst. f. obl. s. kunst: et cum il l'aut doit de ciel a. LE25 ars obl. pl. magestres .. de totas a. beyn enseynas ALR83 vgl. Guiot's Bible
as s. est
*asali(e)r inf. angreifen: dom sanct L. vai a. (: ciu) LE140 asaldran fut. 3 pl.: t'a. toi inimic PAS58 asalit prt. i. 3 s.: qua (?) el enfern dunc a. 378
(*)asemblement subst. m. obl. s. vereinigung: [N]oment [le] terme de lur a.† (adaisement*) ALS10a
*asembler inf. vereinigen: lur dous amfanz volent faire a. ALS9e nient deperdra la cuileita folc, mais maisment asemblier collectum gregem non disperdere set pocius congregare ALS app. 11
aserad part. prt. m. n. pl. aufheitern: il desabanz sunt a. (?) PAS 477 s. God. asserier
*asez adv. genug, sehr: a. l'ont escarnid PAS253 dunt (sc. terres) jo aveie a. ALS81b aseis: a. l'ai apelet(z) HOH41 m'ont batuz a. 44 asaz: del corps a. l'avez audit LE235 assaz: a. qui obs vos es PAS264 non fud a. anc als felluns 357
Asye ländername f. obl. s.: li plus save d'A. STEPH IVd
*asist prt. i. 3 s. setzen: de duel s'a. la medre jus(que) a terre ALS30a asets: ben li aprestunt os s'a. PAS24 asisdrent prt. 3 pl.: corona .. en son cab. a. 248 asist prt. i. 3 s. belagern: defors l'a. (sc. la ciutat) LE142 vgl. Gar le Loh. I, 1
*asnes subst. m. n. s. esel: cum cel a. fu amenas PAS21 asne obl. s.: un a. adducere se roved 20
assorbet s. anglutet
*astenir inf. enthalten: ne s'en puet a. ALS45b vgl. Froiss. Chr. V, 214
astreiet s. estra, atal s. telz
atarger inf. refl. verziehen, verweilen: suz ciel n'at home kis puisset a. (confortert) ALS118e vgl. Durm. 7168
atempredes part. prt. f. obl. pl. anstimmen: q. tuit en unt lor vois si a. ALS119c vgl. Durm. 1044, Froiss. gloss.

atendet prs. i. 2 pl. erwarten: aisel espos que vos or a. SPO15 imp. 2 pl.: a. un espos 13 a. lo 28 atendeis: bries est cist secles, plus durable a. (: é) ALS110c atendeie impf. i. 1 s.: jo a. de te bones noveles 96d attendeies 2 s.: purtenir les c''oses que tu a. ea que intendebas .. obtinere ALS app. 10 atendi prt. i. 1 s.: jo a. (vis atendeie†), quet a mei repairasses 78d atendude part. prt. f. obl. s.: 94d
atente subst. f. n. s. warten: ma lunga a. a grant duel est venude ALS89c vgl. Guiot de Prov. VI 11, 39
attement adv. geziemlich: a. le posent a la terre ALS114d vgl. God. ate u. Gui de Cambrai's Barl. 26, 21
attendeies s. atendet
(*)aturnat prt. i. 3 s. wenden: a tel tristur a. sun talent ALS28d aturnet: quant tut son quor [i] ad si a. (afermed†) 34a issi est a. (si est a deu tornez†) 49e aturnede: sa grant honur a grant dol ad a. (turnede†)29e
au s. li; aud, augrent s. aveir
*aurelia subst. obl. s. ohr: la destre a. li excos PAS160 l'a. ad serv semper saned 164
aúrier s. adorent; aval s. daval
*avant adv. voran: en Galilea a. en vai PAS411 a. dels sos dos enveied 19 il vat a. la maisun aprester ALS65c evan orar sols en anes PAS 120 avan toz vai a passiun 256 hervor: un (sc. serjant) en i out ki sempres vint a. ALS46c zuvor: il ne la (sc. cartre) list .., a. la tent ad un boen clerc 75e a. dist VAL v°37 abans: quals el a. faire soliæ PAS458 s. davant, desabanz, enavant
avardevet imperf. i. 3 s. VAL v°8
*aveir inf. HOH90 aver LE94 ALS 106c haveir VAL v°1 aurai fut. 1 s. ALS99bc auras 2 s. ALS31c aura 3 s. PAS270, 462 awra LE174 aurat ALS8a, 80e HOH62 aurem 1 pl. PAS 366 aurum ALS 101d, 107e arrum STEPH IIIe auret 2 pl. SPO67 auran 3 pl. PAS363 = ai prs. i. 1 s. PAS445, 466 ALS22ad, 30ce, 38b, 42c, 69a, 71c, 79ce, 82a, 93e, 94d, 95ab† HOH7, 41 ey ALR25 as 2 s. PAS181 ALS44d, 45d, 64e, 91b, 98b = ad 3 s. vor voc.

PAS412 (: vai) LE171, 172, ALS10e, 29e*, 33e, 56e, 58e, 63c, 74b, *d*: ALR 105 ALS14d, 35b, 104e, 112d, *l*: LE169 ALS78a HOH53, *t*: ALS15a, 20a, 29e†, 59d, *p*: 19a, 80b, 110a, *k*: 15c, 42e, 68c, 123d, *ch*: 12c, *s*: 1d, 34a, 56a = **at** *vor voc.* LE166 ALS122d, *h*: 118e, *d*: 29c, 104d, *t*: 22c, *p*: 14c, *k*: 111de (*in cäsur*), *l*: 24a, *m*: 9c, *n*: 1c = **a** *vor voc.*: PAS211, *d*: 348 STEPHIIIc *p*: XIb, *v*: PAS219, 375 LE227, *c*: 125 PAS499, *g*: 489 LE173, *n*: SPO13, *r*: PAS395, *s*: 4, 414 STEPH XIIb **ats** HO52 **ads** 61 = **avem** *1 pl.* PAS184, 365, 501 SPO35, 40 *etc.* **avum** ALS 107bd, *einl.* 3 **avums** 71c **avez** *2 pl.* LE235 **avet** STEPH XIIe **ant** *3 pl.* PAS253 HOH44 **unt** ALS6d, 21d, 24c, 25a, 61d, 67a, 76e, 102d, 108c, 115ad, 119c HOH47 STEPH XId **un** ALS60e **ant** PAS22, 202 **an** 78, 111, 270, 281, 285 = **aveie** *impf. i. 1 s.*: ALS81b, 82be **aveies** *2 s.* ALS82c, 88c **aveie** *3 s.* PAS32 **aveia** (: fedel) 166 **aveist** VAL *v*°27 **aveit** ALS67d, 114b **aveid** HOH52 **aveien** *3 pl.* PAS28 = **oi** *prt. i. 1 s.* ALS89a **oüs** *2 s.* 87c, 90a **out** *3 s.* 4a, 7a, 21b, 46c, 62b, 94b, 108ab, 109a, 119e **ot** STEPH IXc **oth** LE35, 36, 55, 175 **ott** en 63 **aut** 25, 34, 131, 155, 158, 159, 183 **aud*** 229 **oct** 164, 190 **oc** 76 PAS90 **oi** 340 **og** 101, 158 (: vol) **ag** PAS69 **ab** ALR23, 33, 56, 60, 62, 66, 82 **ourent** *3 pl.* ALS3b, 5b, 39b **aurent** LE225 **augrent** 4 **avret** *plusq. perf. i. 3 s.* EUL2, 20 LE56, 216 **awret** 8 **agre** PAS332 **aies** *prs. c. 2 s.* PAS306 **aias** 510 **aiet** *3 s.* VAL *v*°28 PAS200 ALS102c **aia** PAS438 **ait** AL29c*, 37e*, 120d*, 112b* STEPH XIIe **aiuns** *1 pl.* ALS 125a **aiam** PAS504 **aiest** *2 pl.* VAL *v*°29 **oüsse** *impf. c. 1 s.* ALS 46a, 98de **auuisset** *3 s.* EUL27 **ouist** (: revenist) LE88 **oüst** ALS29c† **oüt** *part. prt.* (: u) 22d **agud** PAS365 = *hilfszeitwort zur bildung des perf.*; *beim v. a. stimmt das part. mit dem voraufgehenden object in gen. u. num. regelrecht überein:* cum la çena Jesus oc faita PAS90 Iesus las a senpr' encontradas 414 toz los (*sc.* piez) at il condemnets (*od.* condemned ?) LE166 de lor pechietz que aurent faiz 225 sa raisun li ad tute mustrethe ALS15a a deu l(i)' ad comandethe 15c* revendrai a la spuse qued il out espusethe 21b, 94b, 15c† si l' (*sc.* cambre) at destruite cum (dis) l'ait host depredethe 29c* sa grant honur a grant dol ad (a)turnede 29e ma spuse que jo lur ai guerpide 42c icele gemme qued iloc unt truvede 76e tantes dolurs ad pur tei andurede 80b cist dols l'(*sc.* medre) aurat . par acurede 80e ma grant honur (t') aveie retenude 82b cum m' (*sc.* medre) oüs enhadithe 87c cum lunga demure[d]e ai atendude* 94d [si] at li emfes sa tendra carn mudede 24a a lui . unt l'almosne dunethe 24c tuit en unt lor vois si atempredes 119c lei ad laisïet (*in caesur*) HOH53 *vgl. ferner*: ben l'ant parad PAS22, 202, 253, 281, 285, 375; tu eps l'as deit 181, 184, 340, 412; cum cho ag dit 69 mult a audit 211, 341 cest mund tot a salvad 4, 219, 270, 466, 499; LE25, 159; 155, 235; 125, 216; 131 ALS6d, 22ac, 25a, 79e, 95a, 102d, 104d, 115ad; 60e; 19a, 21d, 67d, 71c, 78a, 104c; 45d; 20a, 34a, 56e *einl.* 3 il ad deu bien servit 35b, 56a HOH7, 40, 47; aseiz l'ai apeletz 41 si m'ont batuz aseiz 44 STEPH XIbd, XIIb, *die concordanz ist unterlassen*: enter mirra et aloën quasi cent livras a donad PAS348 si pou vus (*sc.* filz) ai oüt ALS22d malveise guarde (*etwa* = malvais reguart ?) t'ai fait(e*) suz mun degret 79c et tantes lermes pur (*oder etwa*: De t. l. ai) le ton cors plore 95b† cose qu'il unt oït (*in caesur*) 61d ses fedeilz li ad tuz amvïet 59d si veirs miracles lur [i] ad deus mustret 112d; *bei nachfolgend. obj. unterbleibt die concordanz regelrecht*: Judas cum og manied la sopa PAS101 Granz en avem agud errors 365 perdut (perdue PS) ad sa colur ALS1d a quel dolur deduit as ta juventa 91b perdutz adz sa beltez HOH61; *vgl. ferner*: LE229 ALS71c = *beim v. r. nur*: parfitement se ad (s'est †) a deu cumandet ALS58c *vgl. Jahrb.* 15, 207 *anm. und Chevalier as II esp.* 3742 *anm.* = *beim v. n.*: dunt ore aveist odit VAL *v*°27 canted aveien de

Jesu PAS28 jagud aveie toz pudenz 32 cum el desanç diz lor aveia 166 alques vos ai deit de raizon 445 trop i avem dormit SPO35 une voiz ki lur ad anditet ALS63c cum il iloec unt sis 67a si li ad conseilet 68c lungament ai [od] lui converset 69a, 98d ou as geüd de lung' amfermetet 98b si cum avet oï STEPH XIIc *als futur bildendes hilfswort findet es sich noch vom inf. getrennt nur*: emblar (*wohl* = emblat) l'auran li soi fidel PAS363 contar vos ey pleneyrament del Alexandre mandament ALR25 = 2) *v. a.*: bel avret corps EUL2 elle colpes non avret 20 qued awisset de nos Christs mercit 27 = misericordiam .. solt haveir de peccatore VAL *v*°1 ne aiet niuls male voluntatem 28 aiest cherte inter vos 29 = estrais lo fer que al laç og PAS158 non credent que aia carn 438 tal a regard cum focs 395 mais [qui l'] aura sort an gitat 270 qual agre dol, nol sab om 332 dol en a grand 489 Granz en avem agud errors, or en aurem pece maiors 365-6 non aura mal 462 nos cestes pugnes non avem 501 enz [en] lor cors grand an enveie 78 que part aiam ab (nos) deu fidels 504 que de nos aiet pieted 200 de nos aies vera mercet 306, 510 afanz que an a pader 111 = la lingua quae aut in queu LE158 non ad lingu'a parlier 169 non ad ols carnels en corp 171, 172 in raizons bels oth sermons 35 semprem vols aver 94 non oct ob se cui en calsist 164 donc oct ab lui dures raizons 190 dels honors quae il awret ab duos seniors 8 en corps a grand torment 173 por lui augrent granz aanz 4 fid aut il grand 34 humilitiet oth per trestoz 36 l'anima n'awra consolament 174 sa gratia por tot ouist 88 et sc. L. oc s'ent pavor 76 et Ewruïns ott en gran dol 63 en aut merci 183 ciel eps num avret Evruï 56 Guenes oth num 175 nom a Vadart 227 Un compte i oth 55 = saur ab lo peyl ... l'un uyl ab glauc ALR60, 62 clar ab lo vult 66 magestres ab beyn affactatz 82 mays ab virtud de dïes treys que 56 al rey Xersem ab tal tenzon 38 Philippus ab ses pare non 33 cum ad de cel entro (b)e[n] mar 105 mais non i ab un plus valent 23 = No'n auret pont SPO67 Jesu salvaire a nom 13 = n'ourent amfant 5b, n'ai mais filie ne filz 93e, 8a, 9c n'ai tun filz 30e quer oüsse un sergant 46a jamais hume n'aurai 99c si pou vus ai oüt 22d que plus ad cher que 12c or l'at od sei 122d blanc ai le chef e le barbe ai canuthe 82a terres dunt jo aveie asez 81b Sainz Boneface aveit an Rome une eglise 114b ourent lur vent 39b jo i ai si grant perte 30c ja n'auras mal 31c cum oi fort aventure 89a jamais ledece n'aurai 99b mult i as grant pechet 64e ki (fait) ad pechet 110a mult oüs dur curage 90a Alexis out bone volentet 109a n'i vint amferm .. sempres n'(en) ai[e]t sanctet 112b nostra anceisur ourent cristientet 3b c'o ad ques volt 123d par cestui aurum boen' adjutorie 101d par lui aurum bone .. ajude 107e par i''co quident aver discumbrement 106c n'en (*sc.* honur) aveies cure 82c de cest aveir nus n'avum cure 107b n'avum soin d'altre mune 107d† preient que d'els aiet mercit 102c, 37e, 120d de ta medre quer n'aveies mercit 88c tun filz dunt tu as tel dolur 44d fud baptizet, si out num Alexis 7a li altre Anorie(s) out num 62b Eufemien, [is]si out (an)num li pedre 4a ad a deu sun talent 10e cel saint cors qu'il unt en lur baillïe 108c, 107d* aiuns cel s. home en memorie 125a tant cum il ad a vivre 33e n'i ai mais ad ester 38b ses mesters dunt il ad a servir 74b suz ciel n'at home ki 118e an ices[t] secle n'en at parfit' amur .. n'i ad durable honur 14cd Unches en Rome n'en out si grant ledece cun out le jurn 108ab tanz jurz ad que 42e un en i out ki 46c n[e]ul(s) n(en) i at ki 111de creänce dunt or(e) n'i at nul prut 1c cel jurn i out cent mil lairmes pluredes 119e = il aveid un'amïet HOH52 mei vult aveir 90 ja maisz n'aurat clartez 62 chi''nc milie anz atz qu'il aveid 52 = il a deable qui parole en lui STEPH IIIc si arrum l'escience de luí IIIe qu(i)' il ait de nos merci XIIe Saulus ot non IXc

aveir *subst. m. obl. s. habe*: sun seinor celeste que plus ad cher que tut a. (tute rien†) terrestre 12c de cest a. (*sc.* or et argent) .. nus n'avum cure 107b **aver**: tut sun a. qu'od sei en [out] portet, tut le depart 19a, 20a pur nul a. ne volt estra ancumbret 19e **aveirs** *obl. pl.*: de noz a. feruns [granz] departies 105c

avenable[ment] *adv. geziemlich*: respon[di mo]lt a. (:) HOH11 *s. Waces Brut* 2735

***avenir** *inf. v. n. wohin gelangen*: Trestu[it] li preient ki pourent a. (:) ALS102a *vgl. Mätzner afr. lied.* 17, 14; 28,8; 31,43; *Froiss. Chr.* III, 228

avient *impers. es geziemt*: e poro si vos a. VAL v°27 *vgl. Mort Gar.* 4670

***aventure** *subst. f. obl. s. missgeschick*: cum oi fort a. (:) ALS89a *vgl.* ma cruël a. *Mätzner afr. lied.* III, 6

aveyron *s.* enaveyron

avigurad *part. prt. m. obl. s. kräftig*: lo poyn el braz a. (:) ALR72 *s. Q. liv. des R.* p. 115 *bei God.*

avilas *prt. i. 2 s. erniedrigen*: cum a. tut tun gentil linage ALS90b

avirunet *part. prt. umgeben*: de tutes parz l'unt si a. (:) ALS115d *s.* enaveyron

***aviser** *inf. erkennen*: tant l'ai vedud, si nel poi a. (:) ALS79e **-erent** *prt. i. 3 pl.*: par nule guise unces nel a. (:)48c *vgl. Mätz. afr. lied. gloss., Froiss. Chr.* VII, 48

avisunches *adv. kaum*: [que] a. hom (n)i poet habiter ALS115e *vgl. God.*

***avoc** *praep. zugleich mit*: si fait ma medra .. a. ma spuse ALS42c quar t'e(n) vas colcer a. ta spuse 11c

***avógles** *subst. m. obl. pl. blinder*: surz ne a. (*caes.*) ALS111a *s. Karl's Reise* 257 *vgl.* ces

***avoglet** *part. prt. m. n. s. verblendet*: cum par fui a.! (: é) ALS79d **-ez** *m. n. pl.*: cum esmes a. (: é) 124a *vgl. Mätzner afr. lied.* 11,21

avoglïe *part. prt. f. n. s. verblendet*: cum par fui a.! (: i .. e) ALS87d *s. God.* aveuglir

ausi *adv. s.* issi.

Azarïas *personenname* HOH77

azet *subst. m. obl. s. essig*: sus en la cruz li ten l'a. (: iki) PAS318

B.

***Babzizar** *inf. taufen*: toz b. in trinitad PAS454 **baptizet** *part. prt. m. n. s.*: fut b. ALS7a *s.* batesma

bailide *subst. f. obl. s. gewalt*: d'icest s. cors que avum am b. (: u .. e) (n'avum soin d'altre mune†) ALS107d **baillïe**: or ne lairai, ne[m] mete an lur b. (:) ALS42d pur cel s. cors qu'il unt en lur b. (:) 108c *s. God.* baillie

baillir *inf. in der gewalt haben, lenken*: cist apostolies deit les anames b. (:) ALS74a **bailissent** *prs. i. 3 pl.*: cil .. ki l'ampirie b. (:) 105a

***baisair** *subst. m. obl. s. kuss*: al tradetur b. doned PAS148 *s.* bassærai

baisol *subst. m. obl. s. kuss*: per quem trades in to b. (: Jesus)? PAS150 *fehlt God.*

Baldequi *personenname*: Lothiers fils B. (:) LE16

***bans** *subst. m. obl. pl. bank*: sedent es b. ALS66b *vgl. Rol.* 3853 *Karl's Reise* 343

baptizet *s.* babzizar

***barbe** *subst. f. obl. s. bart*: derump(e)t sa blance b. (:) ALS78b blanc ai le chef e le b. (ai) canuthe 82a *vgl. Graevel Charakteristik im Rol.* S. 48 f.

***barnage**† *subst. m. adel*: a grant poverte deduit sun grant b. (= parage L) (:) ALS50c *s. Rol., Karl's Reise*

***baron** *subst. m. n. pl. edelmann*: cio controverent b. franc LE52 *obl. s.*: fils fud Amint al rey (ric†) b. (:) ALR37 beyn resemplet fil de b. (:) 65 **barun** *obl. s.*: amïable cancun .. d'iceol noble b. ALS *einl.* 2 de s. Estevre lo glorïus b. (:) STEPH Ic mes au b. ne porent contrester Va, VIbd, VIIIce, Xa *v. pl.*: saignos b. Ia **barunsz** *obl. pl.*: Empres icelsz & molt altres b. HOH88

Barrabant *personenname* PAS225

***bassærai** *fut. 1 s. küssen*: celui prendet cui b. (: fei = fait) PAS144 *vgl. Thomas' Tristran* 1302, *Karl's Reise* 715

***batalle** *subst. f. obl. s. schlacht*: un rey .. chi per b. & per estrie tant rey fesist mat ALR13

***batesma** *subst. m. obl. s. taufe*: de sain[t] b. l'unt fait regenerer ALS6d *vgl. Durm.* 14130, 14350 *s.* babzizar

***baterent** *prt. i. 3 pl. schlagen*: ledement le b. (: é .. e) STEPH VIIIc

batant *part. prs. f. n. s.*: la medre la vint .. b. ses palmes ALS85d **batus** *part. prt. m.obl. s.*: cil .. m'ont b. aseiz por mon ami HOH44 **batut** *n. s.*: eu fo b., gablet e laideniet, sus e la crot b. SPO21.22

bec *s.* beuvre **beem** *s.* bien

bellezour *adj. compar. f. obl. s. schön*: bel avret corps, b. anima EUL2 *vgl. Durm.* 40 *und God.* belisor

***bels** *adj. m. n. s. schön*: li tensz est b. HOH34 **belsz**: tant par est b. 18 *v. s.*: b. (bons†) sire ALS41a, 22d† b. filz 88b **bel**: b. sire 44a b. frere 57a b. vis 97a **bel** *obl. s.*: b. avret corps EUL2 b. num li metent [selunc] cristïentet ALS6e vit del home le vis e cler e b. (: è) 70b n'ert de b. serviset HOH53 **bels** *obl. pl.*: et in raizons b. oth sermons LE35 **belz**: en tos b. murs, en tas maisons PAS68 **bele** *f. n. s.*: citet mult b. (:) 17a *v. s.*: b. buce, bel vis, b. faiture 97a **bela**: vostra b. figure 97b **bellet** *n. s.*: jo eret molt b. (:) HOH22 **bele** *obl. s.*: une eglise mult b. (:) ALS114b **beles** *v. pl.*: b. pulcelesz HOH49 **bel** *adv.*: b. l'acustumerent* ALS100d **belament**: Alexis l'espuset b. (:) 10c **benlement**: tam b. los conforted PAS130 *vgl. Mätzn. afr. lied.* 42, 24, *Froiss. gloss.*

***beltez** *subst. f. obl. s. schönheit*: perdutz adz sa b. (:) HOH61 toz tens florist li leuz de ma b. (:) 82

ben, beyn *s.* bien

***benedis** *prt. i. 3 s. segnen*: levet sa man, sil b. (: collit) PAS467 *vgl. Cambr. Psalt.*

Betfage *ortsname* PAS17

Betleem *ortsname* SPO17

***bewre** *inf. subst. m. obl. s. trinken*: b. li rova aporter LE200 (*vgl. God. boivre*) **beven** *praes. i. 3 pl.*: si alcuns d'els b. veren PAS461 **bec** *praet. i. 3 s.*: ensembl' ab elz b. e manied PAS451

bien, ben, biem, beyn, beem *adv. wohl, sehr*: ja lo sot **bien** LE77 & jo sai **beem** HOH27 ela molt **bén** sab remembrar PAS333 **bien** se sot deraisner STEPH Vc or set il b. ALS56d b. poet liez estra 109e b. s'en pot recorder 110a s'en pot tres b. salver 110b tot nol vos posc eu **ben** comptar PAS447 trestoz orar **bien** los manded 124 poble **ben** fist credre in deu LE186 sempre fist **bien** o que el pod 40 fist lo mul **ben** 82 Et sc. L. den fisdra **bien** 121 tam **ben** en fist 21 **bien** 67 tam b. que il en fist 47 tant **biem** oillet HOH29 **ben** li aprestunt PAS24 b. en garnid 112 b. l'ant parad 22 b. requeret 404 b. dominat LE72 b. si garda 70 il lo doist **bien** 23 b. honorez fud 50 b. lo no(n)rit 27 dunt il ja b. fut cointe ALS43b t'oüsse b. guardet 98e b. en fut guarnit 7d ad deu b. servit 35b **beyn** resemplet ALR65 quil duystrunt b. 84 l'uns l'enseyned b. parv mischin 88 b. affactaz 82 b. enforcad 71 b. enseynaz 83 b. figurad 66

biens *subst. m. n. s. gutes*: cil b. qu'el fist, cil li pesat LE219 et or es temps et si est b. 5 **bien** *n. s.*: tut b. vait remanant ALS2e *obl. s.*: qui fai lo b. laudaz enner LE88 facam lo **ben** (: peccad) PAS507 Jesus li bons b. red per mal 161 a toz rendra e b. e mal 472 = *habe*: e d'icel b. **ki** [toz] toen[s] doüst estre quer [n']am perneies? 84c

***blans** *adj. m. n. s. weiss*: b. est & roges HOH19 **blanc** *obl. s.*: & cum la neus b. vestimenz (*sc.* a) PAS396 b. vestiment si l'a vestit 219 b. ai le chef ALS82a **blance** *f. obl. s.*: b. barbe 78b

***blasmer** *inf. tadeln*: la mortel vithe li prist mult a b. ALS13c par nule guise ne l'em puet hom b. 47e de nule cose certes nel sai b. 69b *vgl. Guiot's Bible*

blastenger *inf. schmähen*: alquanz l'i prennent forment a b. (: ie) ALS 64b *vgl. Parthon.* 5111

Boneface *personenname m. n.*: Sainz B. que l'um martir apelet ALS114a

boneüret *part. prt. m. obl. s. glücklich*: la vie de sum filz b. ALS *einl.* 2

***bons** *adj. m. n. s. gut*: Jesus li b.

PAS147, 161, 195, 214, 105 respon li b. 297 et sanz Letgiers sempre fud b. LE39 il fut b. clers STEPH Vc b. fut li secles ALS1a 2c li b. pedre 7c il fut b. cristiens 68e **boens**: li b. sergans 68a il lur seit b. plaidiz 120e **buens**: ciel Laudebert fura b. om LE197 *v. s.*: **bons**† (bels*) sire ALS 41a **boens** hom 45d **bon** *obl. s.*: son b. sennior PAS86 de b. [entendem] ent HOH10 **boen**: ad un b. clerc e savie ALS75e par cestui aurum b. adjutorie 101d si b. servise 123a **bont**: l'en sourent b. gret 6c **ben**: o b. cor STEPH Xd **buena** *f. n. s.*: b. pulcella fut EUL1 **bone**: la b. medre ALS26d lur cumpainie fut b. & honorethe 121d **bonet**: l'odor est b. HOH35 **bone** *obl. s.*: par b. volentet 32d, 109a cum b. peine 123a par lui aurum b. ajude 107e **bona**: por bona fied LE24, 53 **benne**: par b. entenciun STEPH Id **bones** *obl. pl.*: b. noveles ALS96d

***bontaz** *subst. f. obl. pl. tugend*: quil duystrunt beyn .. de b. ALR85 *vgl.* tu m'as conquis par tes ruistes bontez *Alesc. Jonckbl.* 6956, *Prise de Pamp.* 294 **bonte** *obl. s.*: Seint Estevres fut plains de grant b. STEPH IIa *vgl.* espeire el seignur e fai buntet *Oxf. Psalt.* 36, 3 mais en lui n'a proesce ne bonte *Hervis* N6a

bor *adv. zur guten stunde*: b. i alasses ALS90e; *vgl. God. u. Parthen.* 8829, *Ger. de V.* 4012; *Ph. Mouk.* 2282, 17361, *Baud. de Condé* 17, 255 *s.* mar

***bosuinz** *subst. m. n. s. bedürfniss*: quanque b. li ert ALS47c *vgl. Cambr. Ps. p.* 288, 1 *s.* busuinus

***branches** *subst. f. obl. pl. zweige*: dels olivers al(a)quant las b. (*sc.* prendent) PAS38 *vgl. Rol.*

***braz** *subst. m. obl. s. arm*: lo poyn el b. avigurad (*sc.* ab) ALR72 *vgl. Durm.* 102 *Rol.* 597, 1711 *Karls Reise* 304

bricun *subst. m. obl. s. narr*: tuz l'escarnissent sil tenent por b. ALS54a *vgl. Horning in Rom. Stud. IV, 328 u. dazu Rom. IX.*

***bries** *adj. m. n. s. kurz*: b. est cist secles, plus durable atendeiz ALS 110c *vgl. Durm.* 4902

brunie *subst. obl. s. brünne*: Tei cuvenist helme e b. a porter ALS83a *s. Rol.* 384, 3079, *Karls Reise* 635, *Ben. Chron.* broigne, *Gach.* brongne

(*)**bu** *subst. m. obl. s. bauch*: lo bu subtil non trob delcad (*sc.* ab) ALR70 *vgl. Gorm.* 619, *Ben. Chron.* 5561, *Gach.* bus

***buce** *subst. v. s. mund*: bele b. ALS97a *vgl. Mätzn afr. lied.* 14, 81; 18, 42

***busuinus** *adj. m. n. pl. bedürftig*: de(l) ton(s) conseil sumes tut b. ALS 73e *s.* bosuinz *vgl. God.* besoignos

C.

C'aasteed *s.* castethed

cab *s.* chieef **cabeyl** *s.* chevels

(*)**cabir** *inf. vollführen*: ley leyre & playt c. ALR98 *s. Cleomades* 12,000. *Best. de Gerv.* 926 (Rom. I, 438). *Gar. le Loh.* I, 160, *Frois. glos.* chievir

cadegrent, c'adeit *s.* chet

cadhuna *pron. f. obl. s. jeglich*: in c. cosa EID I, 4 *s. Q. Liv. d. B.* I, 7, 16; IV 15, 20 *u. Rom.* II, 81

cadit *s.* chet

***caitiu** *subst. m. n. pl. gefangener*: Li toi c. per totas genz menad en eren PAS65 *vgl. Cambr. Ps.* 67, 19; 136, 3, *Rol* 3673, 3978 **chaitivas** *f. v. pl. elend*: dolentas ch. trop i avem dormit SPO 35, 40 *etc.* alet ch. alet malaüreas 88 *vgl. Gorm.* 438, 654 *Ben. Chron. Tristran* II, 106, *Adam* 40, 42, 70, 79

calsist *s.* chielt

***cambra** *subst. f. v. s. zimmer*: ALS 29a **cambre** *obl. s.*: en eissit de la c. sum pedre 15d Vint en la c. 28a *vgl. Rol.* 2593, 3992 *Karls Reise* 421, 705, 740 *Auc. et Nic.*

***cancelers** *subst. m. n. s.*: Li c. cui li mesters an eret, cil list le cartre ALS76a

***cancun** *subst. f. n. s. lied*: ici cumencet amiable c. ALS *einl.* 1 *vgl. Rol.* 1014, 1466 *Prise de Pamp.* 90

***candelabres** *subst. obl. pl.*: ad ories c. ALS117a *Mont S. Michel* 899

***cant** *subst. m. obl. s. gesang*: per semedips c. adlevar ALR103 *vgl. Cambr. Ps.* 46, 5 li clerc lievent en haut lor chant *Durm.* 9903

***c''anter** *inf. singen*: en nostre terred n'oset oi[sels] c. HOH37 **canter**: de sum filz.. avum oït lire e c. ALS *einl.* 3 **cantomps** *prs. i. 1 pl.*: in su' amor c. del[s] sanz LE3 **cantumps**: nos c. de sant Lethgier 6 **cantent** *3 pl.*: alquant i c. li pluisur jetent lermes ALS117d **canten**: c. li gran e li petit PAS41 **cantat** *prt. i. 3 s.*: missae c. LE82 **cantes** *imperf. conj. 3 s.*: anz que la noit lo jalz c. terce vez Petre lo neiez PAS193 **cantant** *part. prs. m. obl. s.*: ki vint plurant c. l'en fait raler ALS112e *n. pl.*: c. en portent le cors saint Alexis 102b **canted** *part. prt.*: sicum prophetes anz mulz dis c. aveien de Jesu Crist PAS28 *s.* encantatour

***canuthe** *adj. f. obl. s. grau*: barbe c. ALS82a

cap *s.* chieef

***capes** *subst. obl. pl. chorrock*: clers revestuz an albes & an c. ALS117b *vgl. Karls Reise* 143 [1])

car *s.* chers, quar

***caritat** *subst. f. obl. s. liebe*: en c. toz es uniz PAS276 **caritet**: perfectus fud in c. LE33 **cherte**: aiest c. inter vos VAL v°29 *vgl. Ben. Chr.* 28906,36590 *Durm.* 5015 *Bartsch Chr.*[4] 79,23; 200,13 **certet**: par grant c. nurrit ALS *einl.* 6

***carn** *subst. f. obl. s. fleisch*: desque c. pres, in terra fu PAS6 de cui Jesus vera c. presdre 330 de soa c. cum deus fu naz 334 il li non credent que aia c. 438 cum cela c. vidra murir 331 argent ne aur non i donet mas que son sang et soa c. 386 [si] at li emfes sa tendra c. mudede ALS24a de la tue c. tendra! 91a a grant duel met la sue c. medisme 87b cha[r]ns *n. s.*: ja fos la c. de lui aucise PAS371 *vgl.* charn *Cambr. Ps.*, *Karls Reise* 577, 707 *Guiots Bible*

***carnals** *adj. m. n. s. fleischlich, irdisch*: sosteg que hom c. (: deus) PAS8, (: anaz *p. prt.*) 381 **carnels** *obl. pl.*: et si el non ad ols c. LE171

cars *s.* chers

*(*)***cartre** 1) *subst. f. n. s. schriftstück*: co que dit ad la c. ALS78a *obl. s.*: en sum puing ti[e]nt le (sa†) c. 70c,71e li apostolie tent sa main a la c. 75a cil list le (la†) c. 76b [lai] li la **c''artre** 74c escrit la **cartra** 57d *vgl. Rol.* 2097, 1685 *2) *s.* castres

***cascune** *pron. f. obl. s. jeder*: c. feste se fait acomunier ALS52b **cáscun**: icesta istorie est.. suverain consulaciun a c. memorie spiritel *einl.* 10 *vgl. Cambr. Psalt.*

***castel** *subst. m. obl. s. burg*: c. Emaus ab el[z] entret PAS427 *vgl. Auc. et Nic.*

***castethet** *subst. f. obl. s. keuschheit*: vivent purement sulunc c. ALS *einl.* 11 **c''a(a)steed**: la tort(e)rele(t) chi amat c. HOH38 *vgl. Vie Greg.* 83 *Chev. as II esp.* 8363 *anm.*

***castïer** *inf. zurechtweisen*: Ewruï prist a c. LE104 *vgl.* chastïad *Cambr. Ps.* 104,14 *u. Ben. Chr.* 13872, 13931, *Adam* 46

castres *subst. m. obl. pl.*: la jus en c. (cartres†) l'en menat LE176 *vgl.* charcre *Cambr. Ps.* 141,7

causa *s.* cose, **causir** *s.* jausir

***cavalleyr** *subst. m. obl. s. ritter*: e(y) lay o vey franc c. ALR76

ce *s.* ço

***ceindra** *inf. gürten*: tei cuvenist .. espede c. ALS83b *vgl. Gorm.* 488, *Karls Reise* 3, 636, *Rol. Durm.* 5724, 7213, 13013

cel *s.* ciel, cil

***celat** *prt. i. 3 s. verheimlichen*: ja lo sot bien, il le c. LE77 **celet** *part. prt. m. obl. s.*: tant l'as c. ALS64e *vgl. Mätzn. afr. lied* 22,25 *Adam* 20,24 *Aiol* 191 *Durm.* 216,5275,9026

---

1) *Die Stelle aus* ALS *bestätigt Suchiers Auffassung (Zeitschr.* IV, 407*) von* albe *in Z.* 142 *der Reise Karls, vgl. auch Vie de Thom. le mart. ed. Becker* 7b24 *und Chans. d'Ant.* VIII, 409. *Vielleicht verdient indessen statt der von Suchier vorgeschlagenen Lesart eher folgende Fassung von Z.* 142-3 *den Vorzug*: 'E out mandet ses clers [par tute] la citet Sils fait revestir albes e capes afubler'. *Hiernach wäre* albes *irrthümlich in die voraufgehende Zeile gerathen.*

***celeste** *adj. m. v. s. himmlisch*: e, reis c.! (*in caesur*) ALS5d, 67e *obl. s.*: seinor c. que plus ad cher que tut[e rien] terestre 12b *f. obl. s.*: la c. [*sc.* vithe] 13d gemme c. 116b

Celicie *ländername*: la terre qu[i]'st en me C. STEPH IVc

celor?: saveiet co que li c. sub co astreiet eis ruina VAL *v*°4

cels *s.* ciel, cil

***cena** *subst. f. obl. s. abendmahl*: cum la c. Jesus oc faita PAS90

***cent** *zahlwort*: quasi c. livras a donad PAS348 i out c. mil lairmes pluredes ALS119e li suensz senblansz nen est entr'eiz c. milie(t) HOH20 *vgl. Rol.* 3882, *Karls Reise* 634, *Durm.* 12906

***certes** *adv. sicherlich*: c., dist il, ne sai ALS36b, 38b de nule cose c. nel sai blasmer 69b de cest aveir c. nus n'avum cure 107b **cert** co sapietis VAL *v*°30 *s.* acertes

certet *s.* caritat

ces 1) *s.* cist 2) *subst. m. obl. pl. blinder*: (as) cuntrat et (au) c. a tot dona sante STEPH IId *vgl.* li sires enlumined les ceus *Cambr. Ps.* 145, 7, *Ben. Chr.* 24080, *Vie Thomas* 1290 (*Ben. Chr.* III, 504), *Theatre fr. au m. âge p.* 14, 15 *s.* avógles

***cesset** *prs. i. 3 s. aufhören*: de d'eu servir ne c. ALS17e *vgl. Durm.* 12538 *s.* recesset

cest, cestui, cetui *s.* cist

***chamisae** *subst. f. obl. s. hemd*: dunc lur gurpit soe ch. PAS267 *vgl. Karls Reise* 189

chainsils *subst. m. obl. linnen*: en sos ch. l'envolopet PAS344 *vgl. Part.* 7467, *Violette p.* 122 *anm.* 1, *Trist.* I, 2702, *Ben. Chr.* cheinsil

chaitivas \ *s.* caitiu; **changet** *s.* janget; **chedent** *s.* chet; **chef** *s.* chief **chel** *s.* cil

***chers** *adj. m. v. s. lieb*: c. amis ALS22d **cher** filz 22a, 90e *obl. s.*: pur mun ch. ami 45c sun seinor celeste que plus ad ch. que tut[e rien] terrestere 12c lo son ch. amic PAS108 **ker**: sun k. filz ALS26e **kiers** *voc. s.*: o, k. amis 96a **kers** filz 27e **chera** *f. obl. s. kostbar*: si ch. merz ven si petit PAS87 **cars** *m. obl. pl.*: molt c. portavent unguemenz 392

cherte *s.* caritat **chest** *s.* cist

***chet** *prs. i. 3 s. fallen*: a terre c. pasmede ALS85e **chad**: spiritus sanctus sobrelz ch. (:) [1]) PAS475 **chedent** *3 pl.*: a totas treis ch. envers 140 roches fendient, ch. munt 323 **cadit** *prt. i. 3 s.*: cio fud lonx dis que non c. (: firid) LE231 **cadegrent** *3 pl.*: tuit li felun c. jos PAS138 **c''adeit** *part. prt. m. n. s.*: si'nn est c. en colpe(d) HOH56

cheve *s.* chieef

***chevels** *subst. m. obl. pl. haar*: trait ses ch. ALS87a **cabeyl** *obl. s.*: saur lo c., recercelad ALR67 *s.* crins, eschevelede *vgl. Durm.* 110, 580 *Cambr. Ps.* 39, 15; 68, 8 *Mousket* 10711, *Gach.*

chi *s.* qui

***chieef** *subst. m. obl. s. haupt*: tolir lo ch. (: pagiens) EUL22 **chef**: blanc ai le ch. ALS82a **quea**: son q. que il a coronat, toth lo laisera recimer LE125 hanc la lingua quae aut in q. (: talier) 158 et cum il l'aud tollut lo q. (: piez) 229 **cheve**: un edre sore sen ch. quet umbre li fesist VAL *v*°11 **cab**: et en son c. fellun l' (*sc.* corona) asisdrent PAS248 **cap**: lo c. a Crist esvegurad PAS499 lis ols del c. li fai crever LE154

Chielperics *personenname m. n.*: reis Ch. LE67, 85 **Chielperings** 115 **Chielperig** *obl. s.*: 54 **Chielperin** 57 **Chielpering** 74

***chielt** *prs. i. 3 s.*: *es kümmert jem.*: dont lei nonque ch. EUL13 **calsist** *impf. c. 3 s.*: non oct ob se cui en c. (: afflicz) LE164 *s.* jholt *vgl. Auc. et Nic.* 27, 12

***chiens** *subst. m. n. s. hund*: cum fait li ch. encuntre lo larun STEPH VIc *vgl. Durm.* 4151

chi''nc *s.* cinc, **cho** *s.* c''o, **chose** *s.* cose

---

1) *assonirt scheinbar zu* pentecostem 476a *oder zu* ardenz 476b, *doch wird* 475 *mit* 474 *verstellt sein und* chad *danach mit* son tornat *assoniren, während* 474 *mit* 476b *zusammengehört und* 476a *zu streichen ist.*

***ci** *adv. hier*: pos ci non posc, lai vol ester LE96 [n]o's neient ci perque PAS403 anaz en es & non es ci 405 se tei ploüst, ci ne volisse estra ALS41b ci devant tei estunt 73a qui ci m'unt lapïe STEPH XId

***ciel** 1) *s.* cil 2) *subst. m. obl. himmel*: sus en c. EUL6 volat a. c. 25 vin de c. (: deus) LE208 deu del c. (:) ALS11c, 25b regnes del c. (:) 36d sei delitent es goies del c. *einl.* 12 el c. 82e, 110e, 122a suz c. n'at home 118e **cels** *n. s.*: janget lo c. sas qualitas ALR52 **cel** *obl. s.*: qual pot sub c. genzor jausir 40 terra misurar cum ad d. c. entro(b) e[n] mar 105 entro en c. en van las voz PAS234 qui fez lo c. (: lez) 39 montet en c. (: set) 469 de c. dessend 393 en pasche veng vertuz de c. (: Judeu) 479 de c. vindre LE202 si cum roors in c. es granz 203 en vai en c. 238 esgarde el c. STEPH VIIc

ciencie *s.* escience

***cil** *pron. dem.* a) *ohne subst. m. n. s.* VAL *v°*14 cil vait ALS35d, 37a cil l'i aportet 57c il la volt prendra, cil ne l'i volt guerpir 71a, li cancelers .. cil list le cartre 76a c"o(e)st cil qui 36c cume cil ki 65a *n. pl.*: cil s'en rapairent 26a mais ne puet estra, cil nen rovent nïent 106d cil an respondent ki l'ampirie bailissent 105a qui lui credran cil erent salv PAS455 VAL *v°*27, 16 (?) les escalgaites chi ... cil me torverent HOH14 cil de Libie STEPH IVab cil qui IXb HOH47 com felix **cels** (cil†) ki par feit l'enorerent ALS100e **chel** *n. s.*: (e) ch. ten Gretia la regïon ALR35 **ciel**: ne fud nez .. qui .. vidist LE137 **aquel**: eu soi a. PAS137 **cel** *obl. s.*: chi c. non sab, tal non audid 110 c. n'enn i at ki'n report sa dolur ALS111e **celui**: c. prendet cui bassærai PAS144 c. tien ad espus ki nus raens[t] ALS 14a **cels** *obl. pl.*: emma tot c. qui creïvent en de STEPH IIb b) *mit subst.* **cil** *m. n. s.*: LE11, 101, 205, c. biens q'uel fist, c. li pesat 219 ALS54c cilg eedre VAL*v°*15 **cel** asnez PAS21 **ciel**: LE20, 49, 56, 149, 197 **cel** *obl. s.*: VAL *v°*1, 26, 7, 10, 12, 16, 23, 25, PAS109, 382, 387, 352, 89, 218, 417, 423, LE80, ALS28e, 56e, 106e, 108c, 118b, 119e, 121e, 123b, 125ad mais que c. sul que 8b **ce**: a ce jor STEPH Ie **ciel**: LE 15 PAS208 LE23, 65, 105, 111, 177, 144, 148, 211, 215, 239 **cil** *n. pl.*: c. homines VAL *v°*22 ALS66c, 100d, 104a, 113a **cels** *obl. pl.*: PAS307 **cels**: 283 VAL*v°*33 EUL12 **ciels**: LE13, 32, 209 **cele** *f. n. s.*: ALS37c **ciel'** irae LE79 *obl. s.*: 105, 25 **cele**: VAL *v°*7, 22, 36 **celle**: EUL23 **cela**: PAS 114, 331 **cilla**: ad Ostedun a. c. ciu LE139 **celles** *f. n. pl.*: empres lo vidren c. duæs PAS421 *s.* icel

***cinc** *zahlwort*: veduz furæ veiades c. PAS418 chi"nc milie anz atz qu' HOH52 *vgl. Guiot Bible* 2061

cinces *subst. f. obl. pl. lappen*: sas i fait pendre e c.† (curtines*) deramedes ALS29d *vgl.* puis des castelains et des princes, ki n'ierent pas vestu de cinces *Phil. Mousk.* 5435, *id.* 29169

ciptat *s.* citet

***cist** *pron. dem.* a) *mit subst. m. n. s.*: ALS74a, 80e, 101b, 110c *obl. s.*: EID I, 3, 6 *pl.* VAL*r°*2, 29 **cest** *s.* VAL*v°* 28, 31, 32 PAS4, 310, 292, 299 ALS73d [1]), 104c, 107b, 109b, 124e **ciest** LE207 **ces** PAS349, 485 **cesta** *f. n. s.*: ALS 14e, 101b *obl. s.*: 123b **ceste** VAL *v°*22 **cestes** *obl. pl.*: PAS501 b) *ohne subst.*: **chest** *m. obl. s.*: non i ab un plus valent de ch. dun faz l'alevament ALR24 **cet** *obl. pl.*: pardone a c. qui ci m'unt lapïe STEPH XId **cestui** *obl. s.*: par c. aurum boen adjutorie ALS101d, 107e† **cetui**: mau veïsmes c. STEPH IIIb *vgl.* es, icest

***citet** *subst. f. n. s. stadt*: dreit a Lalice co fut (une†) c. mult bele ALS 17a si [li] depreient que la c. ne fundet 60c *obl. s.*: de Rome la c. (:) 3c, 26a, 77e, 81c, 109c, 118d par Alsis la c. (:) 19b, 32c, 77b vint une voiz treis feiz en la c. (:) 59b **ciptet**: de Rome la c. (:) 9b an Alsis la c. (:) 18a s'en

---

1) *Hier die Form* **cest** *herzustellen, liegt kein Grund vor, zumal auch* 41c **este** *nur conjicirt ist, vgl.* icest.

fuit de la c. (:) 88d **citiet:** par tuta la c. (: é) 21e **citied:** n'istrat de la c. (:) 84b **ciptat:** davan la porta de la c. [1]) PAS266 **ciptad:** a la c. cum aproismet 49 **ciutat:** intrer en la c. (: miel) LE141 **ciutas** [2]): aproismer vol a la c. (: granz) PAS15 **cites:** les escalgaites chi guardent la c. HOH43

ciu *subst. f. obl. s. stadt? sitz:* Ad Ostedun a cilla c. [3]) LE139 *vgl. Thom. le mart.* 62b 26, 63a 25; *Parton.* 10594, 10767 *Aiol.* 126, *Enf. Og.* 1771, *Mousket* 10180

***clamant** *part. prs. rufen:* osanna semper van c. (: enfan) PAS48 *vgl. Rol.*

***clamor** *subst. f. obl. s. flehruf:* quant ot li pedre le (la†) c. de sun filz ALS45a *vgl. Cambr. Ps., Ben. Chr., Mousket* 3277, *Renart* 674, *Adam* 55 *Bartsch Chr.*[4] 231, 18 *Trouv. belges* I, 330

***clar** *adj. m. obl. s. hell:* et al terz di lo mattin c. PAS389 c. ab lo vult, beyn figurad ALR66 *adv.:* et si cum flamm'es c. arda[n]z LE204 & rotta & leyra c. sonar ALR101 *vgl.* cler *Gach.* **cler** *m. obl. s.:* vit del sain[t] home le vis e c. e bel ALS70b *s.* esclairez

***claritet** *subst. f. obl. s. glanz:* garda, si vid grand c. LE201 **claritas** *n. pl.:* lo sol perdet sas c. ALR50 **clartes** *n. s.:* vers lui ne pued tenir nulle c. HOH17 *obl. s.:* se par mei non jamaisz n'aurat c. 62 *vgl. Rol., Durm.* 359, *Mätzn. afr. lied* 39, 62

clas *subst. m. obl. s. ton, laut?:* dit Salomon al primier pas, quant de son libre mot lo c. ALR2

claufiget *part. prt. annageln:* sus e la crot batut e c. SPO22 *vgl Ruteb.* II, 258, *Chast. de Couci* 6937 *Aiol* 6186, *Mousket* 10775, *Bartsch Chr.*[4] 271, 28

clauf(r)isdr[e]nt *prt. i. 3 pl. annageln:* Jesum in alta cruz c. PAS226 *vgl. Bartsch Chr.*[4] 245, 21

***clementia** *subst. f. obl. s. milde:* par sowe c. EUL29

cler *s.* clar, **clerc** *s.* clers

clergier *inf. zum geistlichen machen:* por ciel tiel duol rovas c. LE65

clergil *adj. m. obl. s. geistlich:* mes au barun ne porent contrester ne de ciencie ne de c. mester STEPH Vb

***clers** *subst. m. n. s. geistlicher, gelehrter:* il fut bons c., bien se sot deraisner STEPH Vc *n. pl.:* c. revestus an albes et an capes metent le cors enz en sarqueu ALS117b **clerc** *obl. s.:* avant la (*sc.* cartre) tent ad un boen c. e savie 75e **clerj':** Ewruï LE100 **clerjes** *obl. pl.:* sos c. pres [e] revestiz LE145

***co** *pron. dem. neutr. n.:* Lalice co fut (une†) citet mult bele ALS17a co fut granz dols quet 21d mais co (e)st (de†) tel plait (dunt) 10d apres le naisance co fut emfes de deu . amet *einl.* 5 *obl.:* 11b, 17d, 21c, 22ac, 31a, 35a, 63a, 78a, VAL *v°*3, 4, 7, 10, 12, 14, 18, 25, 30 PAS33 **c"o** *n.:* sainte escriture c"o ert ses conseilers ALS52c c"o lur est vis que 108d c"o peiset mei que 92e, 96b, 116e c"o (e)st cil qui 36c c"o (e)st sa merci qu'il nus consent l'onor 73c c"o (e)st grant merveile que 88e, 89e c"o (e)st ses mesters dunt 74b e c"o m'est vis que c"o est (seit†) l[i] hum(e) deu 69c *obl.:* 34e, 38a, 50d, 57b, 68e, 71c, 74de, 76d, 77a, 101a, 110d, 123d, 124b por c"o HOH 68 **zo** *n.:* zo fu granz signa PAS272 *obl.:* 134, 137, 149, 230, 361, 489, 462 **cho** *n.:* cho fu nostra redemptions 14 anz petiz dis que cho fus fait 29 *obl.* 69, 77, 336 **cio** *n.:* c. fud lonx tiemps ob se los ting LE28 c. fud lonx dis que non cadit LE231 c. sempre fud et ja si er 37 c. fud Lothiers 16 c. fud Lisos 99 *obl.:* 43, 91, 52, 87, 106, 108, 110, 112, 113, 119, 127 (? *s.* illo) 195, por cio que 53 PAS199 **ce:** quant ce oïrent STEPH VIIIa por ce haierent

---

1) *assonirt zu:* Golgata, *doch wird wohl* 265 dunc *einzufügen und* 266 *durch Umstellung* porta *in die Assonanz zu bringen sein.*

2) *Koschwitz liest:* ciutat. *Die nachgetragenen Schlussworte der nächsten Zeile sind meiner Ansicht nach nur als* mult granz *zu deuten.*

3) *assonirt zu:* asalier, *vielleicht aber gehört eher* Lethgier *in die Ass.*

IIe mes ce trovum IXa c': c'est (que†) avisunches hom (n)i poet habiter ALS115e *s.* ico

cobetad *subst. f. obl. s. habgier*: per c. (: naz) PAS152

cognoguist *s.* conuissum

cointe *adj. m. n. s. bekannt*: les rues dunt .. fut c. ALS43b **cuintement** *adv.*: nient c. = *incaute app.* 6 *vgl.* cuinte me fesis par tun comandement *Oxf. Psalt.* 118, 98 que ne oiet ... del' anchanteür les enchantemenz cuintes (= *incantationes callidas*) *Cambr. Psalt.* 57, 5, *Bartsch Chr.*[4] 271, 23

***coisir** *inf. ausfindig machen*: cil vait sil quert, mais il nel set c. (:) ALS35d *vgl. Gar. le Loh.* I, 33, 62, 174 **jausir**: prist moylier .. qual pot sub cel genzor j. ALR40 & de sa lanci en loyn j. 96 *s.* janget, jholt, *Dern. Troub. p.* 21 *anm.* 2, *vgl. Parton* 2290

***coist** *prt. i. 3 s. verbrennen, verletzen*: nos c. (: tost) EUL20, *vgl. Guiot Bible* 1482

***colcer** *inf. schlafenlegen*: quar te(n) vas c. (:) avoc ta 'spuse ALS11b

coleiar *inf. in's gesicht schlagen*: a c. fellon lo presdrent PAS186 *s. Du C.-Henschel* colaphus

(*)**collet** *subst. m. obl. s. hals*: plen (*sc.* ab) lo c. & colorad ALR68 *s.* acoler, decollar

***collit** *prt. i. 3 s. aufnehmen, sammeln*: vengre la nuvols sil c. PAS468

cuileita *part. prt. f. obl. s.*: nient deperdra la c. folc *collectum gregem non disperdere* ALS *app.* 10 *vgl. Cambr. Ps.* 34, 16, *Rol.* 3771, *Ben. Chr.* 29982, 33390, *Gar. le Loh.* II, 236, *Durm.*, *Heyse rom. ined. p.* 34, *Lothr. Ps. cant.* XVI *rubr.*, *Froiss. Chr.* cueilloite *subst.*

colomb *subst. m. obl. s. taube*: in figure de c. EUL25 *vgl. Cambr. Ps.* 54, 6, *Aiol* 388, *Guiot Bible*, *Mousket*, *Bartsch Chr.*[4] 430, 35, *Gach.* coulon

***colorad** *part. prt. m. obl. farbig*: plen (*sc.* ab) lo collet & c. ALR68 *vgl.* ses vis est fres et couloures *Mätzn. afr. lied* I, 14

***colpe(d)** *subst. f. obl. s. schuld*: si'nn est c"adeit en c. HOH56 **culpa**: que ... nient anjoüst la c. del deperdethur *ut* ... *non culpa dispersoris incumberet* ALS *app.* 11 **colpes** *obl. pl.*: elle c. non auret EUL20 **colpas**: per c. granz PAS291 *vgl.* culpe *Rol.*, *Karls Reise*, *Ben. Chr.*, *Gorm.* 660, *Adam* 21, 42, *Alixandre* 399, 24

***colur** *subst. f. obl. s. farbe*: perdut ad sa c. (:) ALS1d *vgl. Mätzn. afr. lied.* 41, 13, culur *Rol.*, *Trist.*, coulor *Gach.*

com *s.* cum

coma *subst. f. obl. s. mähne*: saur ab lo peyl .., tot cresp cum c. de leon ALR61 *vgl. Cambr. Ps.* 79, 11

(*)**comburir** *inf. verbrennen*: la civitate volebat c. VAL *v*°23

comenciest *s.* cumencet **commandat** *s.* cumandet

(*)**commourent** *prt. i. 3 pl. erregen*: s'en c. tota la gent ALS103a *s.* mot *vgl. Cambr. Ps.* 77, 58; *Tristr.* II 64 *Z.* 1366, *Mont S. Michel* 1394

***commun** *adj. m. obl. s. gemeinsam*: pro deo amur & ... nostro c. salvament EID 1, 1 **commune** *f. obl. s.*: par c. oraisun ALS62c **comuna**: per toz solses c. lei PAS384 *vgl. Rol.* 1320 *Durm.* 5425

***communïet** *prt. i. 3 s. communiziren*: pobl'e[t] lo rei c. LE83 *s.* acomunier *vgl. Aiol* 1485, *Mousket*

compánnie *subst. f. obl. s. gefolgschaft, gesellschaft*: ab gran c. dels Judeus PAS132 **compaign(i)e**: ensembl' ot deu e la c. as angeles ALS 122b *s.* cumpainïe *vgl. Gorm.* 362, 612, *Rol.*, *Karls Reise*, *Ben. Chr.*, *Mousket*

comptar *s.* conter; **compte** *s.* cons; **comuna** *s.* commun

***concluent** *prs. i. 3 pl. überführen*: s'il le c., ja li toldrunt la vie STEPH IVe *vgl. Cambr. Ps.* 30, 8 *s.* reclusdrent

concreidre *inf. glauben schenken*: aczo nos voldret c. li rex EUL21 *vgl. Brand. ed. Suchier* 149, *Ben. Chr.* I 1554, II 18140

condemnets *part. prt. m. obl. pl. beschädigen*: super li piez ne pod ester qui toz los at il c. (*die hs. liest eher*: condemned) (: ester) LE166 *vgl. Diez anm.*

condignet *prt. i. 3 s. zugeben*: nel c. nuls de sos piers LE59

condurmi[r] *inf. einschlafen*: sobre son peiz fez c. sant Johan PAS107 **condormirent** *prt. i. 3 pl.*: si c. tuit ades 122

*[**cond]uire** *inf. führen*: c. lo posciomes VAL v°33 **conducent** *prs. i. 3 pl.*: fors l'en c. en la cort PAS244

conëumes *s.* conuistrunt

***confessïon** *subst. f. obl. s. bekenntniss*: chi per hun(u)a c. vide perdones al ladrun PAS303 *vgl Mousket.* 11811

***confirmet** *prt. i. 3 s. befestigen*: en veritad los c. PAS442 *s.* amferm *vgl. Cambr. Ps.*

***conforter** *inf. trösten, anrathen*: ta spuse c. ALS95d **confortent** *prs. i. 3 pl.*: cio c. ad ambes duos que s'ent ralgent LE119 **conforted** *prt. i. 3 s.*: tam benlement los c. PAS130 **confortasses** *imp. c. 2 s.*: ta lasse medre si la [re]c. ALS90d *s.* des-, reconforter *vgl. Cambr. Ps., Mätzn. afr. lied.*

***conget** *subst. m. obl. s. abschied, erlaubnis*: prement c. ALS120c **cumgiet**: et sens c. si s'en ralet LE84 *vgl. Gorm.* 572, *Rol., Karls Reise, Ben. Troie* 29517, *Mätzn. afr. lied., Guiot Bible, Flore et Bl. ed. Becker* 403

***conjaudit** *prt. i. 3 s. begrüssen*: Petdres lo vit ... sil c. PAS424 *s.* goie *vgl. Vie Greg.* 8, *Mätzn. afr. lied* 19, 37, *Bartsch Chr.*[4] 349, 9, conjoir *Froiss. Chr., Du C.-Henschel,* congeis *Gach.*

***conjuret** *prt. i. 3 s. beschwören*: si[l] c. per ipsum deu PAS178 *vgl. Durm.* 4502, 9505, 14374

conlauder *inf. preisen*: deu presdrent mult a c. (: tels) LE210

conreierent *prt. i. 3 pl. zurüsten, schmücken*: le saint cors c. ALS100c *vgl.* le cors de lui molt enorrerent et richement le conreerent *Vie Greg.* 97, 30, 83, *Gar. le Loh.* I, 138, *Rol., Karls Reise*

***cons** *subst. m. n. s. graf*: c. fut de Rome ALS4b **quons**: ne reis ne q. n'i poet faire entrarote 103d **conpta** *obl. s.*: fille ad un c. de Rome 9b **compte**: un c. i oth, pres en l'estrit LE55

consegued *prt. i. 3 s. erreichen, treffen*: si c.[1]) u serv fellon PAS159 *vgl. Gorm.* 45, 580, 616, *Vie Greg.* 59, 65, *Mont S. Michel* 3234, *Gar. le Loh.* II, 58, *Aiol* 2905, *Renart* IV 678 *Mousket* 14314

conseilet *s.* coseler

***conselliers** *subst. m. obl. pl. rathgeber*: elle no'nt eskoltet les mals c. EUL5 **consilier** *n. s.*: tos c. ja non estrai LE92 *obl. s.*: de sanct L. c. fist 68 **conseilers** *n. s.*: sainte escriture c''o ert ses c. (: ie) ALS52c *vgl. Gorm.* 417 *Karls Reise* 21 *Mousket* 473

***conselz** *subst. m. obl. pl. rath*: per mals c. van demandan PAS79 **conseil** *obl. s.*: il lo presdrent tuit a c. LE61 li requerent c. d'icele cose ALS61c c. lur an duins[t] 62d, 66d de(l) ton(s) c. sumes tut busuinus 73e quil duystrunt beyn de dignitaz & de conseyl & de bontaz ALR85 quandius al suo consiel edrat LE69 **cosel** queret, nou vos poëm doner SPO72

***consent** *prs. i. 3 s. bewilligen, zulassen*: qu'il nus c. l'onor ALS73c lui le (*sc.* la cartre) c. 75c **consentunt** *3 pl.*: nol c. fellun Judeu PAS222 **consentit** *prt. i. 3 s.*: lei c. et observat LE71

***conservat** *prs. i. 3 s. halten*: si Lodhuvigs sagrament ... c. EID II2

consireres *subst. f. obl. pl. kümmerniss?*: ad pur tei andurede e tantes fains e tantes c. (seiz passedes†) ALS80c

consirrer *subst. m. obl. s. nachdenken, überlegung, entsagung*: turnent el c. (: é) ALS32a [sil] met el c. (: é) ALS49d *vgl. Mätzn. afr. lied. Trouv. belges* II, 295, 296, *Berte* 1650 *Durm.* 2648, *Mousket* 2889, 5500, *Aiol*

consolament *subst. m. obl. s. trost*: l'anima n'aura c. LE174

***consulaciun** *subst. f. n. s. trost*: icesta istorie est .. suverain c. a cas-

1) *Koschwitz hat:* consequed.

cun memorie spiritel ALS *einl.* 10 *vgl. Gach.*

***conten** *prs. i. 3 s. benehmen*: aysis c. en magesteyr cum trestot teyne ja l'empeyr ALR80 **contint** *prt. i. 3 s.*: nes(e) c. ledement ALS28e *vgl. Durm* 12596, *Mont S. Michel* 1748, *Chat. de Couci* 915, *Wace Br.* 12839, *Ben. Chr.* 14298, *Rol.* 3797, *Tristr.* II, 65 *Z.* 1384, *Guiot Bible*

***conter** *inf. berichten*: neûls on n'en seit c. lignaget HOH14 **contar**: vos ey pleneyrament del Alexandre mandament ALR25 tot nol vos posc eu ben **comptar** PAS447 *vgl. Rol., Cambr. Ps.* 146, 4; 47, 13 *Jerusalem* 7402

***contra** *praep. gegen*: in nulla ajudha c. Ludhuwig nun lui ier EID II4 contrals afanz ... toz sos fidels ben en garnid PAS111 que c. omne non [at] vertud 376 c. nos eps pugnar devem 502 *s.* encontre

contraiz *subst. m. n. s. lahmer*: ALS111a **cuntrat** *obl. pl.*: (as) c. & (au) ces a tot dona sante STEPH IId *vgl. Cambr. Ps.* 17, 46, *Vie Greg.* 109, *Karls Reise* 193, 238, *Tristr.* I *Z.* 3586, *Ben. Chr., Guiot Bible, Mousket, Gach.*

(*)contrastar *inf. widerstand leisten*: no lor pod om vivs c. (: podestad) PAS483 mes au barun ne porent **contrester** (: ér) STEPH Va *vgl. Cambr. Ps.* 16, 7, *Rol.* 2511, *Gach.*

***contredist** *prt. i. 3 s. verweichern*: la domnizelle celle kose non c. (: krist) EUL23 *vgl. Rol., Durm.* 9149, *Aiol* 6161, *Mousk.* 12839, 16223, *Froiss. Chr.*

***contrethe** *subst. f. obl. s. gegend*: s'en fuit de la c. ALS15e ne sai le leu ne n'en sai la **contrede** 27c muiler des melz gentils de tuta la **cuntretha** 4e *vgl. Gorm.* 472, 491

(*)controverent *prt. i. 3 pl. vereinbaren*: cio c. baron franc LE52 *vgl.* ountruvad (= *finxist*) *Cambr. Ps.* 93, 9, *Chardry S. D.* 185, *Lothr. Ps.*

***conuistrunt** *fut. 3 pl. erkennen*: ALS42e **-uissum** *prs. i. 1 pl.* 72e **-uissent** *3 pl.* 41c **-eûmes** *prt. i. 1 pl.* 72e **-urent** *3 pl.* 23e **cognoguist** *2 s.* (: receubist) PAS67 **cunuisseie** *impf. 1 s.* ALS87e *s.* recognostre

convers 1) *subst. m. obl. s. leben*: ou ad escrit trestot le suen c. ALS70d† *vgl. Tristran* I, 59, *Parton.* II, 25, *Du C.-Henschel* 2) *part. prt. umkehren*: quet il se erent c. de via VAL *v*°25 *bekehren*: Jonas . cel populum habuit pretiet e c. 7

***converset** *prs. i. 3 s. verweilen*: i c. ALS17d iloc c. 55a suz le degret ou il gist e c. 53a en sainte eglise c. 52a quant li solleiz c. en Leon HOH1 **-serent** *prt. i. 3 pl.*: puis c. ansemble longament ALS5a **-set** *part. prt.*: mult lungament ai a (od†) lui c. 69a qu'a tei ansemble (qu'a. od tei†) n'oüsse c. 98d *vgl. Ben. Chr.* 3082, *Wace Br.* 1270, *Mont S. Michel* 1970, 3293, *Mousket* 24545, *Froiss. Chr., Gach.*

***convertent** *prs. i. 3 pl. bekehren*: c. gent PAS487 *vgl. Rol.* 3674, *Cambr. Ps.* 77, 34, *Mätzn. afr. lied.* 38, 11

***corda** *subst. f. obl. s. saite, schnur*: li quarz lo duyst c. toccar ... & in toz tons c. temprar ALR100, 102 de dobpla c. lz vai firend PAS75 *vgl. Auc. et Nic.* 12, 14, cordele *Cambr. Ps.* 77, 55

***corocier** *inf. erzürnen*: ne volt li emfes sum pedre c. ALS11d **coruoet** *prs. i. 3 s.*: ne s'en c. 53e, 54c *s.* correcious *vgl. Cambr. Ps.* 84, 5 *Durm.* 267, 426, 4223, 13923 *Auc. et Nic.* 14, 2 *Gach.* couroucier

***corona** *subst. f obl. s. krone*: c. prendent del(a)s espines PAS247 **corone(t)** *n. s.*: iluoc est ma c. HOH80 *vgl. Rol., Karls Reise, Adam* 24, *Cambr. Ps.* 44, 9; 88, 40

***coronat** *part. prt. mit der tonsur versehen*: son queu que il a c. (: recimer) LE125 *vgl. Rol.* 1563, 2956 *Fantosme* 1900, *Guiot Bible* 924, *Cambr. Ps.* 141, 8

***corps** *subst. m. n. s. leib, person* (*mit poss. pronomen das personalpron. ersetzend*): o li sos c. (*sc. Christi*) jac des abanz PAS408 ditrai vos dels aanz que li suos c. susting LE10 lo c. estera sobrels piez LE230, 234 *obl. s.*: bel auret c. EUL2 lo c. Jesu quel li dones PAS342 si en c. a grand torment LE173 del c. asaz l'avez audit 235 lo c. daval beyn enforcad

ALR71 o vey franc cavalleyr son c. presente volunteyr 77 *n. pl.*: et mult c. sanz en sun exit PAS325 **cors** *n. s.*: o c. (pus) non jag PAS352 tant an retint dunt ses c. puet guarir ALS20d ses c. est agravet 58d le (li†) c. an est an Rome 109c le liu ú sun saint c. herberget 114e *obl. s.*: sun c. dejeter 86b deseivret l'aneme del c. sain[t] Alexis 67b cantant en portent le c. saint Alexis 102b, 120c metent le c. enz en sarqueu 117c le saint c. conreierent 100c, 103c, 104c, 107d, 108c, 116b, 118b, 121e pur le ton c. 80d, 95b† penat sun c. 33b, 56a sun c. engraisser 51d sun c. an sustint 51b *obl. pl.*: metent lur c. en granz afflictiuns 72c **corp*** *obl. s.*: en c., los (en corps, ols†) ad e(t)spiritiels LE172

correcious *adj. m. n. s. zornig*: fut Jonas . mult c. VAL *v*°3 **corroptios**: fud c. LE189 *s.* corocier *vgl. Rol.* 2164, *Ben. Troie* 11885, *Aiol* 5146, *Romancero p.* 141

***corropt** *subst. m. obl. s. zorn*: ciel ira grand et ciel c. .... laissas[t] LE105 *vgl. Renart* 22510, *Tristr.* II, 104 *Z.* 138

***cors** 1) *s.* corps 2) *subst. m. obl. pl. herz*: enz [en] lor c. grand an enveie PAS78 **c(o)urs** *n. s.*: li c. li faut STEPH Xc **quors**: ne puis tant faire que mes q. s'en sazit ALS93c c″o(e)'st granz merveile que li mens q. tant duret 89e **cor** *obl. s.*: de son piu c. greu suspiret PAS51 cui una sopa enflet lo c. (: Escarioh) 100 chi traverset per lo son c. (: dols) 338 damede prie o ben c. docement STEPH Xd el **cor(ps)** exastra al tirant LE 191 **quor**: quant tut sun q. en ad si afermet ALS34a *s.* acurede

***cort** 1) *s.* curre 2) *subst. f. obl. s. hof*: fors l'en conducent en la c. (: fellun) PAS244 **curt**: a c. fust, sempre lui servist LE44 *vgl. Ben. Chr.* 12773

(*)cortine *subst. f. n. s. vorhang*: qui in templum dei c. pend PAS327 **curtines** *obl. pl.*: sas i fait pendre c. (e cinces†) deramedes AL29d *vgl. Ben. Chr.* 23996, 25833, *Mont S. Michel* 3692, *Aiol* 6331

corucet *s.* corocier

***cose** *subst. f. n. s. sache*: niule c. non la pouret omque pleier EUL9 *obl. s.*: li requerent conseil d'icele c. (: ǒ) ALS61c iceste c. nus doüses nuncier 64c de nule c. nel sai blasmer 69b **c″ose** *n. s.*: altra c. est áúrier la painture e altra cose est .. aprendre, quela c. seit ad aúrier *aliud est ... aliud, quid sit adorandum, addiscere* ALS *app.* 1 *obl. s.*: ampur la quele c. *unde* 4 la quele c. tu .. deüses antendra *quod magnopere tu adtendere debueras ib.* 5 **kose** *obl. s.*: là domnizele celle k. non contredist EUL23 **chose**: ne se volt desmentir por nule c. STEPH VIIb **cosa**: in cadhuna c. EID I,4 **causa** *n. s.*: por cui tels c. vin de ciel LE208 **c″oses** *obl. pl.*: pöeies . purtenir les c. que *ea quod ..., obtinere poteras* ALS *app.* 10

cosel *s.* conselz

***coseler** *inf. rathen*: queret lo deu chi vos pot c. SPO73 **conseilet** *part. prt.*: suef l'apelet, si li ad c. (: ie) ALS68c *s.* desconseilet *vgl. Durm.* 821 *anm., Chardry S. D.* 474, conseillier *Frois*, *Chr. Guiot Bible, Mätzn. afr. lied., Gach.*

(*)costre *subst. m. n. s. küster*: revint li c. al imagine el muster ALS36a *vgl.* 34d (M) *s.* custodes *vgl.* li costre i sonerent les sains *Parton.* 10766

***covent** *prs. i. 3 s. es geziemt*: no vos c. ester SPO70 **cuvenist** *imperf. c. 3 s.*: tei c. helme e brunie (a) porter, espede ceindra ALS83a *vgl. Rol.* 192, *Karls Reise* 71, 844, *Ben. Troie* 1938, *Trist.* II,69 *Z.* 1482, *Durm.* 57, les portes covient aovrir (*st.* a ovrir) *Guiot Bible* 42, *Mätzn. afr. lied., Auc. et Nic.*

covit *prt. i. 3 s. begehren*: il le amat, deu lo c. LE17

***creänce** *subst. f. n. s. glauben*: s'i ert c. ALS1c *vgl. Adam* 20,54, *Guiot Bible*

***creäture** *subst. f. obl. s. geschöpf*: plus vos amai que nule c. (:) ALS97c *vgl. Auc. et Nic.* 10, 17; 16,22 *Adam* 8, *Mätzn. afr. lied.*

crebantaran *fut. 3 pl. niederreissen*: il tot entorn t'arberjaran et a terra

c. PAS60 *s.* excrebantent *vgl.* cruventer *Rol.*, *Ben. Chr.*, *Aiol*, *Mousket*, *Alixandre*, *Gach.*

***credre** *inf. glauben*: poble ben fist c. in deu LE186 **-dren** (**-dere**) nel pot antro quel vid LE188, 218 **-dreyz** *fut. 2 pl.*: mal en c. nec un de lour ALR30 **-dran** *3 pl.*: qui lui c., cil erent salv PAS455 **crĕran**: qui nol c., seran damnat 456 **creid** *prs. i. 1 s.*: se jo's an c. ALS41c **-eient** *3 pl.*: mais ne l'en c. 65b **-edent**: il li non c., que aia carn PAS438 **-eïvent** *impf. i. 3 pl.*: emma tot cels qui c. en de STEPH IIb *s.* concreidre, encredulitet

***creisent** *prs. i. 3 pl. wachsen*: cum peis lor fai, il c. mais PAS498 *vgl. Cambr. Ps.*, *Gorm* 381, *Rol.* 980

creme(n)t *s.* criem

cresp *adj. m. obl. s. kraus*: saur ab lo peyl .. tot c. cum coma de leon ALR61 *vgl. Durm.* 11136, *Mätzn. afr. lied.* 25, 33, *Bartsch Chr.*^{4} 380, 25, *Littré* crêpe

***crestïane** *adj. f. n. s. christlich*: la c. gent STEPH IXe **xpian** *m. obl. s.*: pro x. poblo .. salvament EID I, 1 **xpiien**: qued elle fuiet lo nom x. (: chielt) EUL14 *s.* cristiens

***crever** *inf. ausreissen*: lis ols del cap li fai c. (: cruëls) LE154 *vgl. Karls Reise* 504, *Guiot Bible* 706, *Auc. et Nic.* 22, 19, *Durm.*, *Mätzn. afr. lied.*

cridaizun *subst. f. obl. s. geschrei*: gran tan escarn, gran c. (:) PAS286 *vgl.* criais *Durm.* 7590

***criem** *prs. i. 1 s. fürchten*: mult c. que ne t'em perde ALS12e **creme(n)t** *2 pl.*: [n]o's neient ci per que c. (:) PAS403

***crïer** *inf. schreien, rufen*: a halte voiz prist li pedra a c. (:) ALS79a **-ïent** *prs. i. 3 pl.*: a une voiz c. la gent menude 107a **-ident**: tuit li fellon c. adun PAS182, 224, 228, 233, 239 *s.* escrided, recridet *vgl. Gorm.* 591

***crins** *subst. obl. pl. haar*: ses c. derumpre ALS86c *s.* chevels *vgl. Cambr. Ps.* 67, 22, *Mätzn. afr. lied.* 36, 26, *Bartsch Chr.*^{4} 380, 24, *Karls Reise* 402

***cristïens** *subst. m. n. s. christ*: qu'il fut bons c. ALS68e *s.* crestiane *vgl. Gorm.* 33, 417

***cristïentet** *subst. f. obl. s. christenthum*: nostra anceisur ourent c. (:) ALS3b bel num li metent sur la (sulonc÷) c. (:) 6e *vgl. Karls Reise* 225, *Aiol* 5154

Crist *n.* PAS499 *voc.* 296 (: mercet) 301 *obl.* 28, 478 las virtuz C. 482 **Xpis** 404 **Xpt** STEPH VIId **Krist** (: contredist) EUL24 **Christus** *n. s.* = **Xps** *n. s.* EUL27 X. Jesus den[z] se(n) leved PAS117, 369, 488, 509 **Xpi** *gen.* de Jesu X. passïun 2, 207

***criz** *subst. m. obl. pl. ruf, schrei*: dunc escrided Jesus granz c. (: perveng) PAS314 jetet granz c. (:) ALS 88a **crit** *n. s.*: que valt cist c. ALS 101b *vgl. Gorm.* 422, 436, 584, *Rol.* 2064, *Auc. et Nic.* 6, 2; 8, 5

***croisent** *prs. i. 3 pl. knirschen*: c. les dent encuntre lo b. STEPH VIb *vgl. Gach.* croissir

***croix** *subst. f. obl. pl. kreuz*: et ob ses c. fors s'en exit LE146 **croz** *obl. s.*: delaz la c. estet PAS329 **cruz**: Jesum in alta c. clauf(r)iedr[e]nt 226 l'an levad (*resp.* mes) sus en la c. 281, 285 pres sa c. 255 alcanz en c. fai [s]oslevar 491 sus en la c. li ten l'azet 318 **crot**: sus e la c. batut e claufiget SPO22

***crollet** *prt. i. 3 s. erbeben*: tan durament terra c. PAS322 c. la terra de toz laz ALR48, *vgl. Aiol.* 6198, *Durm.* 1545, *Gach.* croler

crucifige *imp. 2 s. kreuzigen*: PAS227

***cruëls** *adj. m. n. s. grausam*: li perfides tam fud c. (: crever) LE153 **-ëles** *f. obl. pl.*: que tu n'angendrasses scandale de c. curages *ne ferocibus animis scandalum generares* ALS *app.* 6, *vgl. Durm.*, *Brun. de la Mont.*, *Mousket*, *Mätzn. afr. lied.*

cruz *s.* croix

***cubrir** *inf. decken, bedecken*: et l'altre doyst d'escud c. ALR94 **-rid** *prt. i. 3 s.*: trestot cest mund granz noiz c. (: meidi) PAS310 **-rirent** *3 pl.*: Lo[s] sos sans ols duncques c. (: presdrent) 185 **cuvert** *part. prt. m. n. s.*: les dras dunt il esteit c. ALS

70a *vgl. Cambr. Ps., Durm., Guiot Bible, Mätzn. afr. lied.*

cui *s.* qui, **cuileita** *s.* collit

cuintement *s.* cointe, **culpa** *s.* colpe

cum (**cun** ALS108b **com** EUL19, LE90 ALS100e STEPH IXd **con** HOH 29) *adv. auf welche weise, wie* 1) *interrogat.* a) *im hauptsatz*: c. aucidrai eu vostre rei? PAS229 c. fort pecet m'apresset! ALS12d c. dolerus message! 78c c. longa demure[d]e ai atendude! 94c c. bone peine, deus, e si (cum†) boen servise fist cel saint hom(o)! 123a c. oi fort aventure! 89a c. dolente puis estra! 96c c. felix [cil] ki par feit l'enorerent! 100e c. est mudede vostra bele figure! 97b c. esmes avoglez! 124a c. par fui avoglet! 79d, 87d c. t'ai perdut! 22a c. m'oüs enhadithe! 87c c. avilas tut tun gentil linage! 90b b) *im abh. satz*: li quinz d[oyst] terra misurar, c. ad de cel entro (b)e[n] mar ALR105 aurez, c. il edrat LE114 co ne sai jo, c. longes i converset ALS17d ne vus sai dirre, c. lur ledece est grande 122e ne vus sai dire, c. il sen firet liez 25e or n'estot dire ...., c. il s'en doloserent 119b c"o lur dist, c. s'en fuït .. e c. il fut en Alsis .. e que (cum†) l'imagine deus fist pur lui parler e pur lonor ... s'en refuït 77a-e escrit la cartra .. c. s'en alat e c. il s'en revint 57e entr' es porpensent c. le porrunt danner STEPH Ve van demandan, nostre sennior c. tradissant (? tradiran) PAS80 de quant il querent le forsfait, c. (? per que†) il Jesum oiciesesant (? aucidran†) PAS174 2) *relat.* n'iert tel, c. fut ALS1e n'en out si grant ledece, c. out 108b n'en volt turner tant, c. il ad a vivre 33e maisnede doüsses guverner, c. fist tis pedre 83d tant biem oillet, con funt mi vestement HOH29 nuls hom vidist un rey tan ric chi ... tan duc nobli occisist, cum Alexander magnus fist ALR17 croisent les dent encuntre lo barun, c. fait li chiens encuntre lo larun STEPH VIc dunc lo gurpissen sei fedel, c. el desanç diz lor aveia PAS166 regnet pero, c. anz se feira 372 = enz e(n)l fou l[a] getterent, com arde tost EUL19 aysis conten en magesteyr, cum trestot teyne ja l'empeyr ALR81 si l'at destruite, c. dis l'ait host depredethe (c. hom l'eüst predethe†) ALS29c = c. peis lor fai, il creisent mais PAS 498 = *als*: del munument c. se retornent PAS422 c. il menaven tal raizon 431 c. aproismed sa passiuns 13 a la ciptad c. aproismet 49 c. el perveing a 17, 265 ad epsa nona c. perveng 313 al dezen jorn ja c. perveng 474 c. co audid tota la gent 33 Pilaz c. audid tals raisons 241 felo Judeu c. il cho vidren 77 lo fel Herodes c. lo vid 209 Jesus c. veg, los esveled 123 e dunc orar c. el anned 125 c. de Jesu l'anma 'n anet 321 al sos fidels c. repadred 129 Jesus c. vidra los Judeus 133 c. cela carn vidra murir 331 Judas c. veggra ad Jesum 145 et c. asez l'ont escarnid 253 c. l'an levad sus en la cruz 281 c. il l'an mes sus en la cruz 285 elles d'equi c. sunt tornades 413 c. cel asnez fu amenaz 21 c. le matins fud esclairez 201, 390 de soa carn c. deus fu naz 334 c. cho ag dit 69 c. la cena Jesus oc faita 90 Judas c. og manied la sopa 101 c. tu vendras, Crist, en ton ren 296 c. il l'audit, fu li'n amet LE42 reis Chielperics c. il l'audit 85 et Evruïs c. il l'audit 187, 217 c. vit les meis, a lui ralat 90 c. il lo vid, fud corroptios 189 et c. il l'aut doit de ciel' art 25 c. fulc en aut grand adunat 131 c. si l'aut fait, mis l'en reclus 155, 159 et c. il l'aud tollut lo queu 229 antant dementres c. il iloec unt sis, deseivret l'aneme ALS67a c. veit le lit, esgardat la pulcela, dunc li remembret 12a c. il demandout *interroganti* ALS *app. überschr.* 3) *im verkürzten vergleichungssatz* que c. lo sa[n]gs a terra curr[en] PAS127 a la(r) mort vai c. uns anel 156 & c. la neus blanc vestimens 396 tal a regard c. focs ardenz 395 sils enflamet c. fugs ardenz 476 tal regart fay c. leu qui (e)'st preys ALR59 la vint curant(e) c. femme forsenede ALS 85c saur ab lo peyl c. de peysson, tot cresp c. coma de leon ALR60, 61 dunc lo saludent c. senior PAS251

si l'adorent c. redemptor 416 l'ira fud granz c. de senior LE75 l'un uyl ab glauc c. de dracon & l'altre neyr c. de falcon ALR62, 63 (*vgl.* PAS163: liade(n)s mans cum [d]e ladron) = **si cum** *so wie*: si c. om ... dift EID I,4 si c. prophetes anz mulz dis canted aveien PAS27 et si c. roors in cel es granz et si c. flamm'es clar arda[n]z LE203-4 pois fut apotres, si c. trovum lésant STEPH IXd, XIIc si c. desanz LE182, 184 = **cume** *so wie*: liade(n)s mans c. (? cum de† *vgl.* LE75 ALR62, 63) ladrun si l'ent menen a passiun PAS163 il la receut c. li altre frere ALS24d Il [s]'escondit c. cil (com li hom†) ki(l) nel set 65a tei cuvenist ... espede ceindra c. tui altre per 83b *vgl. Suchier Reimpr. s.* 69

(*)**cumand** *subst. m. obl. s. befehl, wille*: quar te(n) vas colcer avoc ta spuse al c. deu ALS11c as me, dist il, kil guard pur (par†) ton c. (:) 46d *vgl. Ben. Chr.* 8467, *Fautosme* 1367, 1430, *Durm.* 11888, 15893, *Mätzn. afr. lied.* 14, 4, *Parton.* 497, *Ger. de Viane* 3570, *Karls Reise, Rol.*

***cumandement** *subst. m. obl. s. befehl, wille*: e, reis celeste! par ton c. (:) amfant nus done ALS5d par c. deu 18c, 59c *vgl. Cambr. Ps., Mätzn. afr. lied.* 33, 2, *Guiot Bible*

***cumandet** *prs. i. 3 s. befehlen, anbefehlen*: c'o li c.: apele l'ume ALS 34e pois li c. les renges de s'espethe 15b **commandent** *3 pl.*: c. li les vinnes a guarder HOH59 **-dat** *prt. 3 s.*: occidere lo c. LE220 luil **comandat** 20, 26, 175 a dïable c. 128 sue spuse juvene **cumandat** al spus vif ALS *einl.* 7 l'ancienetiet ... c. les hystories estra depaint *depingi historias vetustas admisit* ALS *app.* 9 lo monument lor **comandet** PAS368 et per lo pan et per lo vin fort saccrament lor **commandeç** 94 **comandarum** *fut. 1 pl.*: aisex presen que vos c. SPO12 **cumandet** *part. prt. m. obl. s.*: parfitement se ad a deu c. ALS58c **comandethe** *f. obl. s.* 15c*

***cumencet** *prs. i. 3 s. beginnen*: ici c. amiable cancun ALS *einl.* 1 **comenciest** *impf. i. 2 pl.*: VAL v°28 *vgl. Gorm.* 432, *Rol., Karls Reise*

***cumpainie** *subst. f. n. s. zusammenleben*: lur c. fut bone & honorethe ALS121d *s.* compánnie *vgl. Rol., Auc. et Nic., Mätzn. afr. lied.* 16, 29, 21, 3

***cunquesist** *impf. c. 3 s. erobern*: nuls hom vidist un rey tan ric chi ... tanta terra c. ALR15 *vgl. Mousket* 25418, *Thebes* 4461, *Durm.* 2969, *Karls Reise* 11, *Rol., Guiot Bible, Mätzn. afr. lied.*

cuntrat *s.* contraiz; **cuntretha** *s.* contrethe

(*)**curage** *subst. m. obl. s. sinn, gefühl*: mult oüs dur c. ALS90a **-ages** *obl. pl.*: que tu n'angendrasses scandale de cruëles c. *ne ferocibus animis scandalum generares* ALS *app.* 6 *vgl. Adam* 63, *Aiol* 1988, 2984, *Durm.* 220, 1972, 4297, *Mätzn. afr. lied., Guiot Bible, Gach.*

***cure** *subst. f. obl. s. sorge*: n'en aveies c. ALS82c, de cest aveir certes nus n'avum c. 107b *vgl. Mätzn. afr. lied.* 3, 8; 10, 21, *Guiot Bible* 1141, *Durm.* 829, *Auc. et Nic.* 18, 30; 38, 10, *Aiol* 169

***curre** *inf. laufen*: laisent c. par mer ALS16d, 39b **cort** *prs. i. 3 s.*: mels vay & c. de l'an primeyr que altre emfes del soyientreyr ALR74 **curr[en]** *3 pl.*: que cum lo sa[n]gs a terra c. de sa sudor las sanctas guttas PAS127 **curant(e)** *part. prs. f. n. s.*: la vint c. cum femme forsenede ALS85c *s.* acorent *vgl. Cambr. Ps., Gorm.* 303

curt *s.* cort **curtines** *s.* cortine

cuschement *adv. in geziemender, schöner weise*: a grand honor de ces pimenc l'aromatizen c. PAS350

(*)**custo(de)s** *subst. f.* (?) *n. pl. wächter*: En pas quel vidren les c. si s'espaurīren de pavor PAS398 *s.* costre *vgl. Ben. Chr.* II p. 346

***custuræ** *subst. f. obl. s. naht*: soe chamisæ chi sens c. fo faitice PAS268 *vgl. Ben. Troie* 13337

cuvenist *s.* covent **cuvert** *s.* cubrir

D.

Dalo *adv. von dort*: Petrus d. fors s'en aled PAS197

***dama** *subst. f. voc. s. herrin (so redet Alexis braut dessen mutter an)* ALS 30c *s. domnas*

damede *s.* danz

damz *subst. m. n. s. schaden, verlust*: il se fud morz d. i fud granz LE51 **damno** *obl. s.*: plaid .. qui .. cist meon fradre in d. sit EID I, 7 *s. Gorm.* 24

***danner** *inf. verderben*: entr'es porpensent, cum le porrunt d. STEPH Ve **dannassent** *imperf. c. 3 pl.*: mult voluntiers d. le barun VId **damnat** *part. prt. m. n. pl.*: qui nol cretran, seran d. PAS456

danz *subst. m. n. s. herr*: d. Alexis ALS10c, 13b, 17c, 20b, 25b, 32c, 39a, 49d *obl. s.*: 23d, 30b, 114c* d. Araham *n, s.* HOH67 d. Joseph 70 d. Abinmalec 71 **dam** *n. s.*: d. Azarias 77 d. Nazarias 83 d. Zacharias 86 *obl. s.*: sur d. Eufemien ALS64a **don** *obl. s.*: vers nostre d. son aproismad PAS 142 d. deu servier LE24 or' a perdud d. deu p[a]rlier 167 **dom**: d. sanct L. vai asalier LE140 hor' a p[e]rdud d. deu parlier 161 **damne**: sainta Marie ki portat d. deu ALS18e el d. deu servise 33b **dame** de prie STEPH Xd o non de **demne** de IIc **domine** *n. s.*: d. deus LE179, 237 *obl. s.*: d. deu devemps lauder LE1, 127 d. deu il les lucrat 214 *vgl. Rol.* 1367, 3806, *Karls Reise* 540, *Ger. de Viane* 419, *Gorm.* 327, 555, *Vie Greg.* 61, *Durm.* 1867, *Mousket* 21050, 25565, *Mont. S. Michel*, *Ben. Chr.*, *Froiss. Chr.*, *Gach.*

darez *fut. 2 pl. geben*: que m'en d. PAS83 *s.* duner

daval *adv. von unten, unterwärts*: lo corps d. beyn enforcad ALR71

***davan** *adv. vorn*: gran folcs aredre gran d. (:) PAS45 **davant**: d. l'ested le pontifex PAS177 mante(n)ls d. extendent assos pez 44 **devant** *hervor*: venent d. ALS72b *vgl. Gorm.* 19 **davant** *praep. vor*: d. Pilat l'en ant menet PAS202 d. Pilat trestuit en van 358 d. to paire 514 d. lo rei en fud laudiez LE41 cum el perveng a Golgota **davan** la porta de la ciptat PAS266 **devant**: ci d. tai estunt ALS 73a sil funt jeter d. la povre gent 106b *s.* dedavant *vgl. Gorm.* 56, *Guiot lied.* I, 25

David *personenname n. s.*: reiz D. HOH73 *obl. s.*: al [sc. tens] D. ALS2b **Davit**: canten...: fili D. fili D. PAS42

***de** 1) *s.* deus 2) *s.* dols 3) *praep. vor cons.* (**deg** cel enfern PAS387 **dell'** altra 345 **dessos** 52) **d'** *vor voc.* (**de** Hostedun LE48 **de** oleo SPO76 de els ALS37e* **de** halt 9a) = d'ist di in avant EID I, 2 de suo part II, 2 = qued auuisset de nos . mercit EUL 27 in figure de (*des versmasses halber wohl zu beseitigen*) colomb 25 = e sis penteiet de cel mel VAL *v* 25 liberi de cel peril 26 = Petrus d'alo fors s'en aled PAS197 le spiritus de lui anet 320 en pasche veng vertuz de cel 479 elles d'equi cum sunt tornades 413 del munument cum se retornent 422 l[i] angeles Deu de cel dessend 393 el susleved del piu manier 91 semper leved del piu manier 103 Christus Jesus d'en[z] se(n) leved 117 de cui sep dïables fors medre 420 Nicodemus dell'altra part mult unguement hi aportet 345 de(g) cel enfern toz nos livdret 387 de soa carn cum deus fu naz 334 nol pod nul om de madre naz 448 de cui Jesus vera carn presdre 330 de son piu cor greu suspiret 51 dessos sanz olz fort lagrimez 52 de totas part presdrent Jesum 154 de quant il querent le forsfait 173 de multes vises l'apeled 213 de laz la croz estet Mariæ 329 de lor mantelz ben l'ant parad 22 de purpure donc lo vestirent 245 de lor mantelz de lor vestit ben li aprestunt o ss'assis 23 de pan et vin .. sos fidels i sacïet 97 de ces pimenc l'aromatizen 349 de dobpla cordalz vai firend 75 alquanz d'espades degollar 492 de sa raison si l'esfr[ed]ed 191 quaisses morz a terra vengren de gran pavor 400 si s'espauriren de pavor 398 de Jesu Christi passïon am se paierent 207 Hora vos dic vera raizun de Jesu Christi passïun 2 e dels feluns qu'eu

vos dis anz 277 de Crist non sabent mot parlar 478 de regnum deu semper parlet 452 de lui long temps mult a audit 211 canted aveien de Jesu Crist 28 que de sa mort posches neger 238 de met membres per ta mercet 295 de nos aies vera mercet 306 mercet aias de pechedors 510 que de nos aiet pïeted 200 davan la porta de la ciptad 266 alquant dels palmes prendent ram[e]s, dels olivers al(a)quant las branches 37, 38 de sa sudor las sanctas gutas 128 ja fos la cha[r]s de lui aucise 371 cum de Jesu l'anma'n anet 321 corona prendent de l(a)s espines 247 ab gran compannie dels Judeus 182 uns dels ladruns 287 uns del[s] felluns 317 dels sos dos enveied 19 alcun(s) d'els 461 alques vos ai d(e)it de raizon 445 = de cel vindre LE202 por cui tels causa vin de ciel 208 ciel ne fud nez de medre 137 de lor pechietz .. il los absols 225 fud de bona fiet 53 de Chielperig feïssent rei 54 de sanct L. consilier fist 68 et cum il l'aut doit de ciel' art 25 qu'il lo doist bien de ciel savier 23 cantomps del[s] sanz 3, 6 didrai vos dels honors 7, 9 del corps asaz l'avez audit et dels flaiels 235, 236 tuit li omne de ciel pais 211 Didun l'ebisque de Peitieus 19 de sanct Maxenz abbas divint 30 de Hostedun evesque en fist 48 lis ols del cap li fai crever 154 l'ira fud granz cum de senior 75 ne fud nuls om del son juvent 31 nel condignet nuls de sos piers 59 por quant il pot, tan fai de miel 135 = cum ad de cel entro(b)e[n] mar ALR105 crollet la terra de toz laz 48 no degnet d'estor fugir 42 el dreyt del tort a discernir 99 fud de ling d'enperatour 31 Alexander qui fud de Grecia natiz 18 de la figura en aviron beyn resemplet fil de baron 64, 65 contar vos ey . del Alexandre mandament 26 magestres ab de .. totas arz beyn enseynaz 83 l'uns l'enseyned .. de grec sermon et de latin 89 quil duystrunt beyn de dignitaz et de conseyl et de bontaz de sapientia et d'onestaz, de fayr estorn 84-7 rey furent .. de pecunia manent 20 et l'altre[l] doyst d'escud cubrir et de ss' espaa grant ferir et de sa lanci' en loyn jausir 94-6 al rey d'Epir 41 filz d'encantatour 28 nec un de lour 30 porz de mar 36 de son libre mot lo clas 2 saur ab lo peyl cum de peysson, tot cresp cum coma de leon, l'un uyl ab glauc cum de dracon & l'altre neyr cum de falcon 60-3 mays ab virtud de dïes treys que altre emfes de quatro meys 56-7 mels vay et cort de l'an primeyr que altre emfes del [seyteneyr] 74-5 del temps novel ne del antic nuls hom vidist un rey tan ric 11-2 mais non i ab un plus valent de chest 24 = de la virgine en Betleem fo net SPO17 queret lo deu chi vos pot coseler 73 alet en achapter deus merchaans 68 de oleo fasen socors a vos 76 de nostr' oli queret nos a doner 66 deu (el ?) monumen de so (sas ?) entrepauset (l'ont reposet ?) 23 = d'iloc (dunc s'en†) alat ALS 18a del herberc li vint 51a en eissit (eist fors†) de la cambre 15d istrad de la citied 34b eist de la nef 43a s'en fuit de la contrethe (*resp.* ciptet) 15e, 38d de quel terre il eret 48e de tutes parz l'unt si avirunet 115d atendeie de te 96d deseivret l'aneme del cors 67b de lui ne desevrassent 117e de quels parenz il eret 76d de lur oilz .. plurer 49b de lur tresor(s) prenent l'or 106a e d'icel bien .. quer [n']am perneies ? 84c de tuz mals nos tolget 101e, 125b de sain batesma .. regenerer 6d nus raens[t] de sun sanc 14b or est s'aname de glorie replenithe 123c iluec paist l'um del relef 50b d'or e de gemmes fut li sarqueus parez 118a d'icest honur ne[m] revoil ancumbrer 38c, 40e de noz pechez sumes si ancumbrez 124c suz le degret ou as geüd de lung' amfermetet 98b del duel s'asist 30a del deu servise se volt mult esforcer 52d se purpenset del secle 8c li remembret de sun seinor 12b s'en redutet de ses parenz 40d an lodeth deu .. d'icez sons sers 25c de nule cose nel sai blasmer 69b plainums ... de tun seinur 31e d'un son filz voil parler 3e dire del pedra 119ab

de cui l'imagine dist 35e sum filz . del quel nus avum oït lire e canter *einl.* 3 co fut emfes de deu methime amet e de pere e de mere . . . nurrit 5 que tu n'angendrasses scandale de cruëles curages *ne ferocibus animis scandalum generares* ALS *app.* 6 de deu servir ne cesset AL817e recesset del parler 58e deu del ciel 11c, 25c regnes del ciel 36d es goies del ciel *einl.* 12 de tut cest mund sumes [guevern]edor 73d de Rome esteit pape 75c si fut un sire de Rome 3c cons fut de Rome 4b, 9b seinurs de Rome 93a tota la gent de Rome 103a, 115a li poples de Rome 118d paleis de Rome 81c des melz gentils de tuta la cuntretha 4e mi parent d'icesta terre 41c filie d' (?ad†) un noble franc 8e del sain[t] home le vis 70b grant masse de ses humes 43d le num .. del pedre 76ce le dol del pedra 94a le clamor de sun filz 45a la vie de sum filz *einl.* 2 les penses des nient savanz *app.* 8 es honurables lius des sainz 9 la culpa del deperdethur 11 honur del seele ALS40e de la celeste (*sc.* vide) li mostret veritet 13d relef de la tabla 50b renges de s'espethe 15b terme de lur a[sembl]ement 10a de la dolur que .., grant fut la [noise] 85a le historie de la painture *app.* 1 de noz aveirs feruns [granz] departïes 105c de la vïande .. tant an retint 51a a[d] un des porz 40a neüls d'els 65e cons fut de Rome des melz ki dunc i ere[n]t 4b prist muiler des melz(plus†) gentils 4e prent .. de se[s] meilurs serganz 23a conseil d'icele cose 61c, conseil lur an duins[t] d'icel saint hume 62e, 66e ledece ... d'icest saint cors 107d le doel de nostre ami 31d, 93b d(e)els ai[e]t mercit 37e, 88c, 102c, 120d de cest aveir .. n'avum cure 107b par l'amistet del su[v]erain pietet *einl.* 7 Ici cumencet .. spiritel raisun d'iceol noble barun .. e de la vïe de sum filz 1, 2 cum il demandout raison des paintures *rationem de picturis interroganti app. überschrift* sarqueu de marbre 117c guise de turtrele 30d hom de grant nobilitet 3d pulcela de [mult] halt parentet 9a spus vif de veritet *einl.* 8 amistet d'ami 33c num de pastur *app.* 11 de(l) ton conseil sumes tut busuinus 73e plaine de marrement 28a amferm de nul amfermetet 112a pres est de deu 36d pres de Rome 40a dignes d'entrer 35c de ta dolenta medra! 80a de la tüe carn tendra 91a de ta juvente bela! 96a de tut an tut 10e, 58e escrit la cartra tute de sei medisme 57d = del quart ede pois i vint reiz David HOH73, 84, 85 li miens amis il est de tel paraget 13 la virget fud de bon entendement 10 il ert .. de grant fei 69 n'ert de bel serviset 53 i"a maisz n'aurat clartez de mon ami 63 la salüet d'une saludz 92 toz tens florist li leuz de ma beltez 32 d'amor languis 51 il dist de mei 22 respon[dit] ... [de] son ami 12 nuls om soüst de nostre amor 64 dolc"or de mel apeleid il mes levres 25 de l'une part 15 = si arrum l'escience de lui IIIe au barun ne porent contrester ne de ciencie ne de clergil mester Vb qu'il ait de nos merci XIIe cil de Libie IVabc li plus sav[i]e d'Asye IVd Saulus d[e] Adamassa IXc as piet d'un enfant IXa o non de demnede IIc g[r]ant torbe de gent Xa la lecun de saint Estevre Ic fut plains de grant bonte IIa *s.* fors

deable *s.* diable

(*)**debatre** *inf. zerschlagen*: sum piz d. ALS86b **debat** *prs. i. 3 s.*: e d. sa peitrine 87a *vgl. Renart* III, 21711, *Froiss Poés.* I, 151 *z.* 2173

***deces** *subst. m. obl. s. tod*: puis mun d. ALS81d

declinant *s.* remanant

***decoller** *inf. köpfen*: que lui alessunt d. LE222 **degollar**: alquanz d'espades d. PAS492 **decollat** *prt. i. 3 s.*: ab un inspieth lo (ab une 'spedel†) d. LE228 *vgl. Aiol.* 3013, *Durm.* 5764

dedavant *praep. vor*: d. lui tuit a genolz PAS249

***dedens** *adv. hinein*: il ne la (*sc.* cartre) list ne il d. ne guardet ALS75d *vgl. Durm.* 3181, *Auc. et Nic.* 16, 25, *Mätzn. afr. lied.* 41, 9, *Karls Reise, Gach.*

***deduit** *prs. i. 3 s. verbringen*: a grant poverte d. sun grant parage ALS50c iloc d. ledement sa poverte 53b *part. prt.*: a quel dolur d. as ta juventa 91b a tel dolur et a si grant poverte, filz, t'ies d. par alïenes terres 84b *vgl. Cambr. Ps.* 138, 11, *Mousket* 21708, 22186, *Gach.*

deent *s.* deveit

***defended** *prt. i. 3 s. vertheidigen*: nos d. ne nos s'usted PAS155

defors *adv. von aussen*: d. l'asist LE142 por ciel tiel miel quae d. vid 144 *vgl. Cambr. Ps., Karls Reise, Aiol* 4897, *Mousket* 6985, *Auc. et Nic.* 24, 72, *Mätzn. afr. lied.* 30, 12

deglodidioent *prs. i. 3 pl. mit zungen reden*: d. pentecostem PAS 475b

***degnet** *prs. c. 3 s. wollen*: tuit oram, que por nos d. preier EUL26 *prt. i. 3 s.*: qui anc no d. d'estor fugir ALR42 **deyne** *prs. i. 3 s.*: a fol omen .. no d. fayr regart semgleyr ALR79 **denat** *prt. i. 3 s.*: ad un respondre non d. (: el se tais) PAS216 *s.* condignet *vgl. Rol.* 1101, 1171, 1716, *Tristr.* II p. 122 *z.* 696, *Mätzn. afr. lied.* daigner

degollar *s.* decollar

***degret** *subst. m. obl. s. treppe*: suz tun d. ALS44c, 47a (:), 50a, 53a, 69e (:), 71d, 79c (:), 98a (:) *vgl. Karls Reise* 335, 846, *Tristr.* I p. 187 *z.* 3896, *Auc. et Nic.* 7, 7; 20, 27

deit, deivent *s.* deveit *u.* dire

***deïtat** *subst. f. obl. s. gottheit*: lo mels signa d. (: tostaz) PAS444 *vgl. Froiss. Poés.* III, 71 *z.* 612

dejeter *inf. vernichten*: sun cors d. (:) ALS86b *vgl Cambr. Ps.* degeter, *Rol.* 226, *Ben. Troie* 26017, *Fantosme* 471, *Bartsch Chr.*[4] 130, 9

dejus *adv. von unten*: entro li talia los pez d. (: sus) LE233

***delcad** *adj. m. obl. s. schmächtig*: lo bu subtil non trob d. (:) ALR70 *vgl. Parton.* 518, 4865, 10625, *Mätzn. afr. lied.* 36, 26, *Karls Reise, Froiss. Poés. u. Chr, Benoit Chr.* delgé, *Gach.* delié

delir *inf. zerstören*: que tost le volebat ... d. VAL v°23

***delitent** *prs. i. 3 pl. ergötzen*: e dignement sei d. es goies del ciel & es noces virginels ALS *einl.* 11 *vgl. Mousket* 6755, *Ben. Chr.* 3352, 12640, *Aiol* 2508, *Bartsch Chr.*[4] 400, 17, *Cambr. Ps., Froiss. Chr.*

(*)delivre(s) *adj. m. n. pl. frei*: s'il nus funt presse uncore* an ermes d. (: i.. e) ALS105e *vgl. Adam* p. 29, *Gilles de Chin.* 4349, *Aiol* 3492, *Froiss. Chr.* III 15, 40, *Du C.-Henschel*

dels *s.* els, li

demaiseler *s.* maiseler

***demander** *inf. fragen*: nel estot d. (:) ALS26c, 115c **demandes** *prs. i. 2 pl.*: zo lor d. que querent PAS134 **demanded** *prt. i. 3 s.*: terce veç lor o d. (: envers) 139 **demanderent** *3 pl.*: (n)il ne[l] lur dist ne l[i] nel d. (:) ALS 48d **demandout** *imperf. i. 3 s.*: cum il d. raison *rationem interoganti app. überschrift* **demandan** *ger.*: per mals conselz van d., nostre sennior cum tradissant PAS79 *verlangen*: fortment lo vant il acusand, lo soa mort mult **demandant** 204

(*)demener *inf. empfinden*: grant dol d. (:) ALS86a **-nat** *prt. i. 3 s.*: la dolur qu'en d. li pedra 85a **-net** *part. prt.*: co fut granz dols quet il unt d. (en **demenerent**†) 21d **-nede** *f. n. s.*: ne ja ledece n'ert an tei d. (:) 29b *vgl. Mätzn. afr. lied.* 6, 26, *Auc. et Nic.* 7, 10; 20, 14, *Cambr. Ps., Rol., Karls Reise*

dementer *inf. von sinnen kommen*: s'em prist a d. ALS26d *vgl. Chev. Ogier* 75, 482, *Rol.* 1404, 1587, 1795, 1836 *vgl. Vie Greg.* 25, 114, *Auc. et Nic.* 11, 10; 17, 3, *Aiol* 1790, 1801, *Gach.*

dementiers que *conj. während*: que tu n'angendrasses scandale ... d. q. tu esbraseras *ne dum .. succenderis .. scandalum generares* ALS *app.* 6 *vgl Parton.* 3375, *Cambr. Ps.* 26, 3; 60, 6; 67, 8, 15, dementresque *Ben. Chr., Chev. au lion* 1901, demantroes *Froiss. Poés.* I 175 *z.* 2996

dementres *s.* entantdementres

demonstrat *s.* demustrer

***demorer** *inf. verweilen*: ni loiamen aici a d. SPO71 **demoret** *prs. i. 3 s.*: ma fins tant d. ALS92e *vgl. Mousket* 8755, *Mätzn. afr. lied., Rol., Karls*

Reise, Cambr. Ps., Guiot Bible, Auc. et Nic.

demurere = demurede† *subst. f. v. s. warten*: cum longa d.! 94c *vgl. Ben. Chr.* 14325, *Durm.* 3927, *Parton.* 1806, *Aiol* 535, *Gach.*

***demustrer** *inf. zeigen, offenbaren, wissen lassen, glauben machen*: ne la (*sc.* cartre) volt d. ALS58a **-tret** (:é) *part. prt.*: miracles lur ad deus [de]-mustret (:) 112d **demonstrat** *prt. i. 3 s.*: a nuil omne nol d. (:) LE78 ciol d.; que si paias 110 ciol d., amix li fust 112 *vgl. Rol.* 514, 2531, *Karls Reise* 552, 578, *Ben. Chr.* 1432, 3496, 4401, *Mont S. Mich.* 2445, 2851, *Cambr. Ps.*

den = *darin, von da*: et sc. L. den fistdra bien LE121, 123 Jesus **den[z]** se(n) leved PAS117 *s.* dedenz *vgl. Guiot Bible* 1471, *Münchn. Brut* 3951

denat *s.* degnet

***deners** *subst. m. obl. pl. geldstück*: trenta d. dunc li(e)n promesdrent PAS85 *vgl. Auc. et Nic., Guiot Bible*

***dent** *subst. m. obl. pl. zahn*: croisent les d. encuntre lo barun STEPH VIb *s. Gautier's Gloss. zu Roland*

dentro *s.* dontre

***depaint** *part. prt. bildlich darstellen*: l'ancienetiet .. cumandat les hystories estra d. es honurables lius des sainz *in locis venerabilibus sanctorum depingi historias vetustas admisit* ALS *app.* 9 *vgl. Bartsch Chr.*[4] 345, 24

depar *praep. von seiten*: de cel vindre, fud d. deu LE202 *vgl. Guiot Bible* 1409, *Durm.* 1290 *etc.*

***depart** *prs. i. 3 s verschenken*: tut le d. ALS19b **departit** *part. prt.*: sun aver lur ad tot d. 20a *vgl. Gorm.* 227, *Mätzn. afr. lied.* 14, 39 *Cambr. Ps., Bartsch Chr.*[4] 96, 30, *Ben. Chr. u. Troie* 26173, *Froiss. Chr. u. Poés.* I 204 *z.* 3071, *Du C.-Henschel*

(*)departïes *subst. f. obl. pl. schenkung*: de noz aveirs feruns largas (granz†) d. ALS105c *vgl. Antioche* VIII, 193

deperdethur *subst. m. obl. s. zerstörer*: que ... ani"oust la culpa del d. *ut culpa dispersoris incumberet* ALS *app.* 11

deperdra *inf. zerstreuen*: nient d. la cuilcita folc, mais maïsmement asemblier *collectum gregem non disperdere set pocius congregare* ALS *app.* 10 *vgl. Cambr. Ps., Bartsch Chr.*[4] 55, 6, *Horn* 4473

deplainz *subst. m. obl. pl. wehklage*: e granz d. ALS21

(*)depredethe *part. prt. f. obl. s.*: si l'at destruite cum(dis) l'ait host d. (:) [cum s'hom l'oüst predede† ?] ALS29c

(*)depreient *prs i. 3 pl. anflehen*: si [li] d., que la citet ne fundet ALS 60c d. deu, que ... duins[t] 62d, 66d† **deprïent**: co li d., que lur ansein(e)t 63a c"o **[de]preiums** (deu) la sainte trinitet, qu'[od] deu ensemble poissum el ciel regner 110d *vgl. Gorm.* 653, *Aiol* 2163, *Durm.* 4570 *etc., Mont S. Michel* 3336, 3403, *Ben. Chr., Gach.*

***deputer** *inf. disputiren*: jotum ensemble por d. o lu[i] STEPH IIId *subst. obl. s.*: au d. furunt cil de Libie IVa

dequi *s.* ici

(*)deraisner *inf. vertheidigen*: il fut bons clers, bien se sot d. (:) STEPH Vc

deramar *inf. zerreissen*: il no l' (*sc.* soe chamisæ chi sens custuræ fo faitice) auseron d. (: gittad *part.*) PAS269 **-medes** *part. prt. f. obl. pl.*: sas i fait pendre, curtines (e cinces†) d. (:) ALS29d *vgl.* e tes riches guarnemenz as deramez *et scidisti vestimenta tua Q. L. des R.* IV, 22 *und* molt me derramen donzellet de jovent *prov. Boet.* 195 *vgl. auch Cambr. Ps.* 79, 16, *Parton.* 5123, *Littré* déramer

***dere(e)chief** *adv. von neuem*: nostre saignor d. a prïe STEPH XIb

(*)derumpre *inf. raufen*: ses crins d. ALS86c **-p(e)t** *prs. i. 3 s.*: d. sa blance barbe 78b *vgl. Rol.* 2930 **-pent** *3 pl. durchbrechen*: d. la presse 113e *vgl. Rol.* 1500, *Coron Looys* 126, *Durm.* 12557, *Cambr. Ps., Froiss. Chr.* VI, 141

des 1) *s.* doceiet, li 2) ? d. (si†) at li emfes sa tendra carn mudede ALS24a *3) *praep. seit*: jusque nona des lo meidi PAS309 *vgl. Guiot Bible* 381, 2325 **desque** *conj.*: d. carn pres, in terra fu 6

desabanz *adv. zuvor*: cui d. voliet mel PAS206 vencz veder lo loc voi-

ant o li sos corps jac d. 408 il d. sunt aserad 477

desanz *adv. zuvor*: si cum d. deu pres laudier LE182, 184 (:) cum el desanç diz lor aveia PAS166

***desconfortet** *prs. i. 3 s. beängstigen*: icele cose ... mult les d. ALS61d *vgl. Cambr. Ps.* 78, 7, *Guiot Bible, Froiss. Poés.* I, 150 *z.* 2142

(*)desconseilet *part. prt. m. n. s. rathlos*: l[i] pople[s] ki ert d. ALS64d *vgl. Mousket* 8927, 10252, *Ben. Chr.* 8619, 11700, *Froiss. Chr., Durm* 4177

desevrerent *prt. i. 3 pl. sich trennen*: [e] l[i] pere e la medra e la pulcela unches ne d. (: é .. e) ALS121b **-vrassent** *impf. c. 3 pl.*: ja le lur voil de lui ne d. (: a .. e) 117e **deseivret** *prs. i. 3 s.*: d. l'aneme del cors 67b *vgl. Ben. Chr.* 3970, 5409, *Mousket* 1395, 7251, *Vie Greg.* 81, *Mätzn. afr. lied.* 16, 24, *Aiol* 3080, *Horn* 3353, *Karls Reise* 253, *Rol., Cambr. Ps.*

***desfacend** *ger. zerstören*: tot lor marched vai d. (: firend) PAS76 *vgl. Rol.* 49, 450, 934, *Mousket* 24455, *Mätzn. afr. lied., Du C.-Henschel*

***desirrables** *adj. m. n. s. sehnlich wünschend* (?): il d. icel sul filz angendrat ALS *einl.* 4 *vgl. Lothr. Ps.* 105, 24

***desirrer** *inf. wünschen*: d. a. murrir ALS88d **-irret** *prs. 3 s.*: m[es] pedre me d. (: i .. e) 42a **-iret**: la [gent] menude ki l'almosne d. (: i .. e) 105d **-irret** *part. prt.*: t'ai d. (:) 95a tant l'at d. (:) 104d tant l'unt d. (:) 115a *s.* consirrer *vgl. Rol.* 1643, *Auc. et Nic.* 39, 36, *Cambr. Ps., Mätzn. afr. lied.*

***desirruse** *adj. f. n. s. sehnsuchtsvoll*: ainz que t'[oü]sse, [si'n] fui mult d. (:) ALS92a *vgl. Guiot lied.* II, 13, 20, *Mätzn. afr. lied.* 30, 1

***desmentir** *inf. lügen strafen*: unques por els ne se volt d. (:) STEPH VIIa *vgl. Mätzn. afr. lied.* 8, 24, *Ben. Troie* 15229

***desoz** *praep. unter*: vil' es d. mont Oliver PAS18 **desoiz** ma languet est li laiz et les rees HOH26 *vgl. Rol.* 114, *Karls Reise*

***despeiret** *prs. i. 3 s. entstellen*: vint en la cambre ... si la d. (destruist A despoille PS), que n'i remest niënt ALS28b *s. G. Paris u. Toblers Anm. u. Rom.* VII, 120 *vgl. Froiss. Chr.* IV, 6, *Guiot Bible* 931

despeis *prt. i. 3 s. geringschätzig behandeln*: dunc lo d. e l'ecarnit PAS217 *vgl. Cambr. Ps., Mätzn. afr. lied., Du C.-Henschel*

***dessend** *prs. i. 3 s. herabsteigen*: l[i]ang(e)les deu de cel d. (:) PAS393 *vgl. Cambr. Ps.* 143, 5

destre *adj. f. obl. s. rechts*: la d. aurelia li excos PAS160 ad **dextris** deu Jesus [se] set 470 *vgl. Gorm.* 55, 225, *Karls Reise* 264, *Aiol* 1186, *Rol., Cambr. Ps.*

(*)destreit *subst. m. obl. s. noth ?, gewalt?*: a grand d. fors los gitez PAS72 *vgl. Trouv. Belges* II, 290, *Gach.*

***destruite** *part. prt. f. obl. s. entstellen*: si l'at d. ALS29c *s.* despeiret *vgl. Rol.* 835, *Guiot Bible* 838, 1083

desur *praep. über*: d. [la] terre nel pourent mais tenir ALS120a *vgl. Rol.* 1017, *Karls Reise*

desvez *part. prt. m. n. pl. von sinnen*: quer c"o veduns, que tuit s[u]mes d. ALS124b *vgl. Rol.* 2789, *Vie Greg.* 44 *z.* 2, *Ben. Chr.* 10454, *Mätzn. afr. lied.* 46, 15, *Horn, Du C.-Henschel* derver

detraire *inf. hin- und herziehen*: sun mort amfant d. et acoler ALS86d *vgl. Rol.* 2930, *Elie* 1642, *Parton.* 1228, 5755, *Ben. Chr. u. Troie* 11752, *Froiss. Chr., Cambr. Ps., Horn* 882, 3887

· **detras** *adv. hinterher*: femnes lui van d. seguen PAS257 *vgl. Rol.* 584, *Karls Reise* 81, 586, *Ben. Troie* 1865, 2707, 16060, *Horn* 4614

***deus** = d̄s *n.* EID I, 2 pertot obred que verus d. (: carnals) PAS7, 199, 334, 369 LE29, 170, 207 (: ciel) 216, 237 (: cel), ALS2b, 3a, 16e, 20c, 34c, 56b, 74e, 77c, 91d, 104c, 112d, *voc.* PAS301 ALS12d, 41a, 46a, 123a = **deu** (d̄o EID I, 1, EUL 3, 6, 10 **de** STEPH IIb, XIIe) *obl.* EUL6 PAS46, 178 (: pontifex), LE70, 107, 136, 148 (: preier), 162, 168, 182, 186 (: preier), 202 (: claritet), 210, don deu 24 domine deu 1, 127 par deu lo glorios

SPO75, ALS5c, 10e, 15c, 17e, 25b, 35b, 36d, 44b, 50e, 54d, 58c, 60b, 62d, 66d, 84e, 99d, 107e, 108de, 110e, 121c, 122b, 123e, *einl.* 5, damne deu 18e deu la sainte trinitet 110d STEPH IIb (: é), XIIe demnede (:) 11c = *gen.* deu (dei PAS327, 486 de Ia, XIIa) pro d. amur EIDE I, 1 li d. inimi EUL3 lo d. menestier 10 lo d. fil PAS192 post que deus (= deu?) filz suspensus fure 312 als d. fidels 490 que part aiam ab (nos) d. fidels 504 cil d. mentiz LE11 tels om d. inimix 73 hor' a p[e]rdud dom (don) d. parlier 161, 167 le d. serf ALS70c del d. servise 52d el damne deu servise 33b par la d. grace 73b par d. merci 78e en te[m]-plum d. PAS70 in templum dei 327 fils d. 180 l[i] angeles d. 393 regnum d. 452, 486, 506 ad dextris d. 470 por amor d. ALS45c, 93a al cumand d. 11c par cumandement d. (:) 18c, 59c, l'ume d. 34e, (:), 35a, 69c(:) el paradis d. (:) 109d por amor de STEPH Ia li sen (= sainz) de XIIa *dat.* deu: il le amat, d. lo covit LE17 domine d. il les lucrat 214

devant *s.* davant

devastar *inf. verwüsten*: lo regne prest a d. (:) LE132 *vgl. Rol.* 2756, *Mont S. Michel* 1409, *Mousket* 22442, *Cambr. Ps.*, *Froiss. Chr.*, *Horn* 283, 2344, 3669

***deveit** *imperf. i. 3 s. sollen, müssen mit inf.* ALS16b **dei** *prs. i. 1 s.* PAS 278 **dist** (?) *3 s.* EID I, 5 **deit** ALS 56d, 74a **devem** *1 pl.* PAS502, 503 **devemps** LE1 **deent** *3 pl.* VAL v°27 **devent** PAS274 **deivent** ALS118b, *app.* 3 **dut** *prt. i. 3 s.* ALS59a **deut** *app.* 7 *(s. Gach.)* **doüses** *impf. c. 2 s.* 64c **deüsses** *app.* 5 **doüst** *3 s.* 84c **doüssum** *1 pl.* 124e

***deveng** *prt. i. 3 s. werden*: donc d. anatemaz LE124 **divint**: de sanct Maxenz abbas d. (:) 30 **devengunz** *part. prt.*: ne soth nuls om qu'es d. (:) 156 **devenut**: lasse que(d e)st d.! (:) ALS22b *s.* esdevint *vgl. Rol.* 2698, *Adam* 76, *Mätzn. afr. lied.*, *Guiot Bible*

devis *part. prt. m. n. s. getheilt*: lo sos regnaz non es d., en caritad toz es uniz PAS275 *vgl. Ben. Troie* 26172, *Chr.* I, 1052, 686, II, 10516

dextris *s.* destre, **deyne** *s.* degnet

dezen *adj. m. obl. s. zehnte*: al d. jorn ja c. perveng PAS474

di *subst. m obl. s. tag*: d'ist di inavant EID I, 2 a cel di PAS89 LE 15 al terz di PAS362, 389 en cel di (:) 218 en eps cel di 417 (:), 423 (:), LE80 (:) oi en cest di (:) PAS299 et noit et di (:) 305, LE195 (:) puis cel di ALS28e issid lo **dii** le poples PAS 40 **di** *n. pl.*: venrant li an, venrant li di (:), quez t'asaldran PAS57 **dis** *obl. pl.*: rex eret a cels dis EUL12 anz mulz dis (:) canted aveien PAS27 anz petiz dis, que cho fus fait 29 quatre dis 31 quaranta dis (:) 449 cio fud lonx dis que non cadit LE231 mays ab virtud de **dïes** treys que altre emfes de quatro meys ALR56 *s.* meidi, oidi, quandius *vgl. Rol.* 2028, *Gorm.* 430, *Aiol* 5117, *Brun. de Mont.* 2338, *Adam* 37, 74, *Mousket* 19119, 26447, *Mont S. Mich.* 166, 1175, *Horn*, dïes *Ben. Chr.* 19232, *Troie* 25660

***dïable** *subst. m. obl. s. teufel*: PAS 102 LE128 **dïaule** EUL4 **dëable** STEPH IIIc **dïables** *obl. pl.*: PAS 420, 460

Didun *personenname obl. s.*: D. l'ebisque de Peitieus LE19

***dignes** *adj. m. n. s. würdig*: il est d. d'entrer en paradis ALS35c **dignement** *adv.*: d. sei delitent ALS *einl.* 11 *vgl. Froiss. Poés.* II, 70 *s.* 2387, *Durm.* 468, 783, *Guiot Bible* 257, 416, *Mätzn. afr. lied.* 40, 23

***dignitaz** *subst. obl. pl. würde*: quil duystrunt beyn de d. (:) ALR84 *vgl. Durm.* 4967, 5501, *Mätzn. afr. lied.* 39, 26

***dire** *inf. sagen*: ALS25e, 33a (:), 68e, 119a, 123d (:) **dirre** 122e **diret** HOH19 **dir** (: i) ALR39 **didrai** *fut. 1 s.*: LE7 **ditrai** 9 **dirrat** *3 s.* ALS74d **dirum** SPO11 **diran** *3 pl.* PAS364 **dic** *prs. i. 1 s.*: PAS1 **di** ALS3e **dis** *2 s.* (:) PAS289 **dit** *3 s.* ALR1 STEPH VIIe di ALS31a* **dii** SPO26 **dicen** *3 pl.* PAS430 **dizen** 89 **dicunt** ALR27 **di** *imperat. 2 s.* PAS188 **dimes** *1 pl.* ALS125e **dis** *prt. i. 1 s.* PAS277 HOH6 **dist** *3 s.* VAL v°36, 37 LE43, 91, 160, 206, ALS11b, 12d, 22ac, 29a, 30c, 35ae(:), 36b, 38b, 41a, 46ad, 48d, 60a, 68d,

76cd, 77a, 78c; 87c, 94c, 99a, 101a HOH 22 **dis** PAS54, 137, 149, 230, 315(:), 361, 402(:), 406(:), 433 **distre[nt]** *3 pl.* VAL r°5 STEPH IIIb **disse(t)s** *impf. c. 3 s.* PAS 179 **deït** (: i) STEPH VIIb **dit** *part. prt. neutr.* PAS69, 412 ALR10 ALS78a **diz** PAS166 **deit** PAS181, 445 = hora vos dic vera raizun PAS1 dels feluns qu'eu vos dis anz 277 alques vos ai deit de raizon 445 tot acomplit, qu[an]que vos dis 406 a toz diran, que revisquet 364 quel lor disse(t)s ... si vers Jesus fils deu est il 179 allol vetran, o dit lor ad 412 cum el desanç diz lor aveia 166 pax vobis sit, dis a trestoz 433 a las femnes dis 402 di nos .. chi t'o fedre 188 cum cho ag dit et percuidat 69 zo dis Jesus 137, 149, 230 el zo dis, que resurdra 361 ja dicen tuit, que vivs era 430 hebraïce fortment lo dis 315 tu eps l'as deit 181 mal i diz 289 gaite dis el 54 a cel di que dizen pasches 89 = cio li dist LE43, 91 torne s'als altres, si llor dist 206 primos didrai vos dels honors 7, 9 dist Ewruïns ...: Hor'a perdud 160 = et prist moylier dun vos sai dir, qual pot sub cel genzor jausir ALR39 dicunt alquant estrobatour, quel reys fud filz d'encantatour 27 per parabla non fu dit 10 dit Salomon ...: Est vanitatum vanitas 1 = aiso que vos dirum SPO11 la scriptura o dii 26 = lur dist altra sumunse ALS60a le num lur dist 76c, pur c"ol vus di 3e (n)il ne[l] lur dist 48d c"o nus dirrat 74d, 76d, 77a ne vus sai dire, cum 25e, 122e c"o sai dire, qu'il fut 68e co dist li pedres 11b, 22ac, 31a, 35a, 101a co que dit ad la cartre 78a dimes pater noster 125c icel saint home de cui l'imagene dist 35e or n'estot dire del pedra e ..., cum il s'en doloserent 119a n'en fut nïent a dire 33a, 123d e deus, dist il 12d, 29a, 30c, 36b, 38b, 41a, 46ad, 68d, 78c, 87c, 94c, 99a = et jo lli dis: HOH6 il dist de mei, que jo eret molt bellet 22 blans est & roges plus que jo nel sai diret 19 = por nule chose que negunt li deït STEPH VIIb lor dit VIIe distrent ensenble: IIIb *s.* contredist

dis 1) *s.* di, dire *2) *zahlwort* 10: dis e seat anz ALS33a, 55a *vgl. Adam* 75, *Gorm.* 521, *Rol.*

***discernir** *inf. unterscheiden*: el dreyt del tort a d. (:) ALR99

***discrecïon** *subst. f. obl. s. verstand*: se tu feïsses amvidie par d. *si zelum discrecione condisses* ALS *app.* 10 *vgl. Ville-Hard.* 503, *Froiss. Poés.* I, 71 *z.* 622, II, 6 *z.* 159

discumbrement *subst. m. obl. s. freiheit*: par ic"o (*sc.* or et argent) quident aver d. ALS106c

***divine** *adj. f. obl. s. göttlich*: par le d. volentet ALS *einl.* 3 *vgl. Ville-Hard.* 502

divint *s.* deveng

***dobpla** *adj. f. obl. s. doppelt*: de d. cordalz vai firend PAS75 *vgl. Guiot Bible* 1272, *Vie Greg.* 3

***dobten** *prs. i. 3 pl. fürchten*: il non d. negun Judeu PAS480 *s.* dute, redutet *vgl. Rol.* 3580, *Karls Reise* 712, *Aiol* 733, *Wace Brut.* 6458, *Froiss. Poés.* III 32 *z.* 1072, *Tristan.*, *Guiot Bible*, *Mätzn. afr. lied.*

doceiet *imperf. i. 3 s. lehren*: e ne d. [l]or salut VAL v°4 **doist** *prt. i. 3 s.*: qu'il lo d. bien de ciel savier LE23 **doyst**: et l'altre[l] d. d'escud cubrir ALR94 **duyst**: li quarz lo d. corda toccar 100 li quinz **des** (?) terra misurar 104 **duystrunt** *3 pl.*: quil d. beyn de dignitaz ... de fayr estorn 84 **doit** *part. prt.*: et cum il l'aut d. de ciel art LE25 *vgl. Ben. Chr.* 12723, *Renart* 386, *Chastel. de Couci* 182, *Parton* 6833, 2499, 3188, 8660, *Ruteb.* II, 242, *Brun. de Mont.* 2527, *Richars li b.* 2416, *Gautier de Coincy* 350, 151; 558, 51, *Jean de Condé* 1, 902, *Bartsch Chr.*[4] 236. 5, *Froiss. Poés.* I, 162 *z.* 2545; 282 *z.* 2104, *Chr.* XI 110, 111; XIV 229; XV 156

doilet *s.* doliants

doist, **doit** *s.* doceiet

***dolce** *adj. f. obl. s. lieblich*: il li plantatz une vine molt **dolce(lt)** [: colpe(d)] HOH55 **dulcement** *adv.*: tan d. pres a parler PAS106 **dolcement** regreter HOH5, 8 **docement**: damede prïe o ben cor d. (:) STEPH Xd *vgl. Cambr. Ps.*, *Rol.*, *Guiot Bible*

***dolc"or** *subst. obl. s. süssigkeit*: d.

de mel HOH25 *vgl. Bartsch Chr.*[4] 93,35, *Tristan* II 67 *z.* 1218, *Vie Greg.* 71, *Trouv. Belges* II 289, *Ben. Chr.*

***dolent** *adj. m. n. pl. betrübt*: tan d. furunt, por poi ne s'esragere[n]t STEPH VIIIb **dolente** *f. n. s.* ALS 27b, 87d, 89d, 90e, 91d (:), 96c *obl. s.* 94e de ta **dolenta** medra 80a **dolentas** *voc. pl.*: d. chaitivas SPO35,40 *etc. vgl. Gorm.* 278, 334, 596, *Karls Reise* 735,753, *Rol.*, *Mont S. Michel* 3113, *Froiss. Chr.*

***dolerus** *adj. m. n. s. schmerzlich*: cum d. message! ALS78c **doleruse** *f. n. s.*: or te vei mort, tute en sui d. (: ó .. e) 92d *vgl. Rol.* 2722, 3403, *Karls Reise* 92, *Mätzn. afr. lied.* 7,8, *Froiss. Poés.*

(*)**dolianta** *part. prs. schmerz empfinden, betrübt sein*: es d. VAL v°18 **dolreie** *cond. 1 s.*: e jo ne d. de tanta milia hominum 21 **douls** *prs. i. 2 s.*: tu d. mult 20 **doilet** *c. 3 s.*: chi chi se d. (cui qu'en seit dols†) ALS101c *vgl. Benoit. Chr.*, *Tristan*, *Cambr. Ps.*, *Froiss. Poés.* III 102 *z.* 24 *u. Chr.*, *Bartsch Chr.*[4] 512

doloserent *prt. i. 3 pl. betrauern*: tuit le d. (:) ALS119d cum il s'en d. (le regreterent†) (:) 119b *vgl. Rol.* 2022, 2577, *Vie Greg.* 28, *Ben. Chr.*, *Parton* 4224, 5388, *Chardry* P. P. 478, *Brun. de Mont.* 178, *Jean de Condé* XI, 88, *Froiss. Chr.*

***dols** *subst. m. n. s. trauer, schmerz*: granz fu li dols (: cor) PAS337, 121 co fut granz d., quet il unt demenet (en demenerent †) ALS21d, 85b*, 93d quels d. m'est (a)presentet 79b cist d . l'aurat. paracurede 80c, 101b **de[us]** (?): a icest mot li sen[s] d. fu feni STEPH XIIa *(s. Gorm. 3)* **dol** *obl. s.*: qual agre d. PAS332 d. en a grand 489 ott en gran d. LE63 sa grant honur ad (est† ?) a grant d. (a)turnede ALS 29e sun grant d. demener 86a por ciel tiel **duol** LE65 plainums ansemble le **doel** de nostre ami ALS31d **duel** 93b grant d. mener 49a a grant d. met la sue carn 87b ma lunge atente a grant d. est venude 89c *vgl. Vie Greg.* 4, *Guiot Bible* 2118 *u. Lied* II, 34, *Gorm.* 451, 468 *Rol.*, *Auc. et Nic.*

***dolur** *subst. f. n. s. schmerz*: si grant d. or m'est apar[e]ude ALS82d, 97d *obl. s.* 32b, 111e (:) de la d. qu'en demenat 85a dunt tu as tel d. (:) 44d a tel d. 84a a quel d. 91b **dolurs** *obl. pl.*: tantes d. ad pur tei andurede[s] 80b *vgl. Trouv. Belges* II, 243 *z.* 1230, *Rol.*

dom 1) *s.* danz 2) *subst. m. obl. s. haus*: e sc. L. duis a son d. (: om) LE198 *vgl. Casseler Glossen* 92 *u. ält. prov. Gram.* 55[1], 16

***dominat** *prt. i. 3 s. regieren*: et son regnet ben d. (: observat) LE72

domnas *subst. f. voc. pl. frau*: d. gentils SPO70 **donna** *obl. s.*: Olimpïas, d. gentil ALR44 *s.* dama

do(m)n(i)zelle *subst. f. n. s. jungfrau*: la d. celle kose non contredist EUL23 *vgl. Bartsch Chr.*[4] 335, 34, *Elie de S. Gile* 2336, *Vie Greg.* 71, *Horn* 408 *etc.*

don 1) *s.* danz *2) *subst. m. obl. s. gabe*: aital d. fais per ta mercet PAS 302 *vgl. Guiot Bible*, *Mätzn. afr. lied.*

donc, donches *s.* dunc, dunques

***doner** *inf. geben*: cosel queret, nou vos poem d. (:) SPO72 de nostr' oli queret nos a d. (:) 66 **duner**: la glorie qued il li volt d. (:) ALS59e **durai** *fut. 1 s.*: tut te d. 45d (*s.* darez) **dunat** *prs. i. 3 s.*: in quant deus savir .. me d. EID I, 2 **dunet**: un filz lur d. ALS6c d. sum pris 16c almosnes .. d. as povres 19d **doinent** *3 pl.*: D. (Noment†) lur (le†) terme 10a **donat** *prt. 3 s.*: VAL v°12 a tot **dona** (?) sante STEPH IId **dunat**: prierrent ... que la muiler d. fecunditet ALS6b as plus povres le d. a mangier 51e† **donet**: argent ne aur non i d. mas que son sang PAS385 **doned**: al tradetur baisair d. 148 **duinst** *prs. c. 3 s.*: e c''o d. deus, qu'or en puisum g(r)arir 74c **duins[t]**: conseil lur an d. (: ó) 62d, 66d **dones** *impf. c. 3 s.*: lo corps Jesu quel li d. PAS342 **done** *imperat. 2 s.*: amfant nus d. ALS5e **dune** (lai†) li la c''artre 74c **donet** *part. prt. m.*: cest saint cors que deus nus ad d. (:) 104c **donad**: enter mirra et aloën quasi cent livras a d. PAS348 **dunethe** *f. obl. s.*: a lui medisme unt l'almosne d. ALS24c

donna *s.* domnas, **dont** *s.* qui

dontre (= **dontro**?) **que** *conj. so lange als*: miel li fesist, d. qu'el viu LE196 d(r)ontre nos lez, façam lo ben PAS507

***dormet** *imperat. 2 pl. schlafen*: gaire noi d. SPO14 **dormit** *part. prt.*: trop i avem d. 35, 40 *etc. s.* condurmir

dos *s.* dui, **doüst** *s.* deveit

***dracon** *subst. obl. s. drache*: l'un uyl ab glauc cum de d. (:) ALR62 *vgl. Wace Brut.* 7711

***dras** *subst. obl. pl. tuch, kleid*: les d. [s]uzlevet ALS70a as piet d'un enfant mistrent lor d. STEPH IXb *vgl. Vie Greg.* 84, 115, *Durm.* 980, 4536, 11854, *Aiol* 187, *Mont S. Michel* 914, *Guiot Bible* 1091, *Froiss. Poés.* I 11 *z.* 341; 94 *z.* 262

***drecent** *prs. i. 3 pl. aufrichten*: d. lur sigle ALS16d *vgl. Auc. et Nic.* 38, 20, *Froiss. Chr.* III, 204, *Gorm.* 81, 390, 661, *Rol.* 2829, 2884, *Karls Reise* 680, 832, *Durm.* 334, *Trouv. Belges* II, 229 *z.* 836

***dreit** 1) *adj. m. obl. s. richtig*: par sun d. num ALS43e par d. amvidie *recto zelo app.* 6 **dreite** *f. obl. s.*: la d. vide 124d 2) *adv. geradesweys*: d. a Lalice ALS17a, 38e d. ad Alsis 23c† d. a (andreit*) Tarson 39c tot d. (andreit*) a Rome 39e, 43a dunc le menat tot d. (andreit*) suz le degret 47a **dreitement**: vint errant d. a la mer 16a (*s. Auberi ed. Tobler* 116, 9) tut d. en vait en paradis 67c 3) *subst. m. obl. s.*: om per d. son fradra salvar dist EID I, 4 el mor a tort ... mais nos a d. PAS291 playt cabir el **dreyt** del tort a discernir ALR99

drontre *s.* dontre

***duc** *subst. m. obl. s. herzog*: chi ... tan d. nobli occisist ALR16 *vgl. Rol., Gorm.* 12, 621, *Guiot Bible*

***dui** *zahlwort m. n. pl. zwei*: vindrent d. (*sc.* serganz) errant ALS23c ci devant tei estunt d. pechethuor 73a li d. pedre 9d li d. sergant 24b cil d. seniur 113a **dos** *obl.*: avant dels sos d. enveied PAS19 entre cels d. pendent Jesum 283 d. a sos laz penden lasruns 282 **duos**: ab d. seniors LE8 cio confortent ad ambes d. 119 **dous**: lur d. amfanz ALS9e **duaes** *f. n. pl.*: empres lo vidren celles d. (: retornent) PAS421

(*)**duis** *prt. i. 3 s. führen*: et sc. L. d. a son dom LE198 **duistrent** (*aus* doistrent *gebessert*) [1]) *3 pl.*: al rei lo d. soi parent 14 *s.* adducere, conduire, doceiet *vgl. Rol.* 215, 772, *Karls Reise* 97, *Ben. Chr.* I 1762, *Froiss. Poés.* III 18 *z.* 568

dum *s.* qui

***dunc** 1) *adv. damals*: qua (?) el enfern d. asalit PAS373 **donc**: quant infans fud d. a ciels temps LE13, 32 qui d. regnevet a ciel di 15 quae d. deveng anatemaz 124, 129 e d. orar cum el anned, si fort sudor dunques suded 125 2) *dann, da* a) *an der spitze eines einfachen satzes*: d. co dixit VAL v°3, 7, 14, 20 PAS217, 251, 351, 415, 426 LE190 ALS4d, 8e, 15d, 16a, 17c, 23a, 47a Jesus fortmen d. recridet PAS319 trenta deners d. li(e)'n promesdrent 85, 367 **donc**: d. s'adunovent 171 d. (*aus* **dunc** *geändert*) lo gurpissen 165 de purpure d. lo vestirent 245 **doc**: d. pres L. a preïer LE185 chi **dunt** li vit ... demener ALS86a *s.* idunc, adunc b) *im nachsatz zu einem vordersatz mit* cum: PAS267, 314 et cum asez l'ont escarnid, d. li vestent son vestiment 254 ALS12b **donc** PAS243 *mit* quant: ALS8c, 10b*, 15b†, *mit* se: 105e† *vgl. Rom. Stud.* V, 443

duner *s.* doner

dunques *adv. damals*: Pilaz sas mans d. laved PAS237 e dunc orar cum el anned, si fort sudor d. suded 126 **duncques**: lo[s] sos sans ols d. cubrirent 185 **donches**: sus en u mont d. montet 465 *vgl. Adam* 17, 65, *Durm.* 4619

---

1) *An ein merovingisches* o *ist hier ebensowenig wie bei* u 22 *zu denken, da der Zug kein einheitlicher, sondern* v *deutlich später erst nachgetragen, ausserdem auch* u *statt* o *allein zulässig ist.*

dunt *s.* dunc, qui; **duos** *s.* dui

***dur** *adj. m. n. s. rauh, heftig, hartherzig*: mult fust il d. ki n'estoüst plurer ALS86e, *obl. s.*: mult oüs d. curage 90a **durs** *obl. pl.*: als deu fidels fai d. anfanz PAS490 **dures** *f. obl. pl.*: donc oct ab lui d. raizons LE190 or les (*sc.* noveles) vei si d. e si pesmes ALS96e **durement** *adv.*: d. s'en redutet 40c **durament**: tan d. terra crollet PAS322 *vgl Rol.*, *Durm.* 8860 *anm.*, *Froiss. Chr.*

***durable** *adj. m. obl. s. dauerhaft*: bries est cist secles, plus d. atendeiz ALS110c *f. obl. s.*: la vithe est fraisle n'i ad d. honur 14d en cel altra (*sc.* siecle nus acat) la plus d. glorie 125d

durer *inf. ausdauern, stand halten*: la u jo suid, iversz n'i puet d. (:) HOH 31 **duret** *prs. i. 3 s.*: c"o est granz merveile, que li mens quors tant d. (:) ALS89e *vgl. Rol.*, *Gorm.* 512, 430, 514, *Ben. Chr.* 7403, 12103, *Auc. et Nic.* 39, 19, *Guiot Bible, Mätzn. afr. lied.*, *Froiss. Poés.* I 326 *z.* 18

duretie *subst. f. obl. s. verstocktheit*: por quet il en cele d. et en cele encredulitet permessient VALv°36 *vgl. Cambr. Ps.* 30, 21; 59, 3

dutance *subst. f. obl. s. zweifel*: senz d. (:) ALS122a, *app.* 10 *vgl. Cambr. Ps. p.* 288, 2, *Rol.* 3613, *Guiot Bible* 281, 1775, *Mätzn. afr. lied.* 9, 31

***dute** *subst. obl. s. furcht*: remainent en grant d. (: ó . . e) ALS60e *s.* dobten *vgl. Ben. Chr.* 7162, *Guiot Bible* 111, 643, *Trist.* II 73 *z.* 1568, 90 *z.* 26, *Froiss. Poés.* doubte

E.

E 1) *s.* il, en, et 2) *interj. oh!* e, déus le set ALS91d e deus 12d, 41a, 46a e reis celeste 5d, 67e e filz 78c, 87c e chers amis 22d e gentils hom 96c e jo dolente 87d e de ta mere quer [n']aveies mercit! 88c e d'icel bien . . . quer [n]'am perneies! 84c *s.* a, o *vgl. Auc. et Nic.* 24, 76, *Karls Reise* 19, *Rol.* 1697, 1985

ebisque *s.* evesque

ebrey *subst. m. obl. s. hebräisch*: lettra fayr en pargamin & en e. & en ermin ALR91 *vgl. Guiot Bible* 2257

ecarnit *s.* escarnit, **eciencie** *s.* escience, **ecrïerent** *s.* escrided

ede *subst. m. obl. s. zeitalter*: del quart e. HOH73, 84 del quint e. 85 *vgl. Rol.* 3170, *Ben. Chr.*, *Adam* 75, *Horn*

edre *subst. m. obl. s. epheu*: un e. sore sen cheve quet umbre li fesist VALv°11 cel e. 12, 14, 16 **eedre** *n. s.*: cilg e. fu seche 15 *s.* lierre *Littré*

(*)**edrers** *inf. subst. m. n. s. wandern, verfahren*: dreit a Lalice revint li sons e. (:) ALS38e **edrat** *prt. i. 3 s.*: quandius al suo consiel e. (:) LE69 aurez, cum ill e. por mala fid 114 **errant** *ger.*: dunc vint e. dreitement a la mer ALS16a jusque an Alsis en vindrent dui e. 23c, 43a† *vgl. Rol.* 167, *Karls Reise* 95, *Ben. Chr.* 14786, *Adam p.* 32

efern *s.* enfern; **eedre** *s.* edre

***eglise** *subst. f. obl. s. kirche*: aveit an Rome un' e. mult bele ALS114b en sainte e. converset volenters 52a **eglises** *obl. pl.*: nient ne parmaint aluiet ad áúrier an e. *app.* 7

***egua** *subst. f. obl. s. wasser*: l'e. li getent, si moilent sun linc"ol ALS 54b *vgl.* eawes *Cambr. Ps.* C. *Abb.* 22, aigue *Durm.* 3214, aive 5938, eve 335, eave 2193

eguarede *s.* esguarethe; **eil** *s.* el

eisi *s.* issi

***eisit** *prt. i. 3 s. herausgehen*: dunc an (*sc.*: *aus dem schiff*) e. danz Alexis acertes ALS17c dunc en **eissit** (eist fors†) de la cambre 15d **issid**: i. lo dii le poples lez PAS40 **escit**: si e. foers de la civitate VAL v°8 **exit**: et ob ses croix fors s'en exit LE146, porro'n e. 147 *part. prt. m. n. pl.*: mult corps sanz en sun e. (: vedud) PAS325 **eist** *prs. i. 3 s.*: e. de la nef ALS43a **istrat** *fut. 3 s.*: ja sum voil n'i. de la citied 34b *s.* encontraxirent

eiz *pron. m. obl. pl. selbst*: li suensz senblansz nen entr'**eis** cent miliet HOH20 *s.* eps

el 1) *s.* els; en, il, lo 2) *adj. neutr. obl. s. anderes*: toth per enveia non per el (: miel) LE102 **eil**; e tut pur

lui, unces nïent pur e. (: é) ALS49c *vgl. Rol.* 3397, *Ben. Troie* 1323, *Chr., Karls Reise* 396, *Parton* 6329, *Adam p.* 47 *z.* 7

ola, ole *s.* elle

(*)**element** *subst. m. obl. s. kraft*: ell' ent adunet lo suon e. (: empedementz) EUL15

elf *s.* il

***elle** *pron. pers. fem. n. s. sie*: e. no'nt escoltet EUL5, ell' ent adunet 15 e. colpes non auret 20 qu'e. deo raneiet 6, quod e. fuiet 14 qu'e. perdesse 17, **ell'** est nercidet IIOH61 **ele**: dama, dist e. ALS30c e filz, dist e. 87c, **ela**: e. molt ben sab remembrar PAS 333 jal vedes e. si morir 335 cambra, dist e. ALS29a sire, dist e. 94c **elles** *n. pl.*: e. d'equi cum sunt tornades PAS413 *s.* il, lo

els *pron. pers. m. obl. pl.*: c'o peiset e. (lur† *vgl.* 5b) ALS116e que super e. metreiet VAL*v*2, 26 por e. 17, STEPH VIIa alcun(s) d'e. PAS461 neüls d'e. ALS65e, 37e, 102c, 120d (*vgl.* necun de **lour** ALR30) entr'e. 104a **elz**: ab e. PAS488, 427 ensembl' ab e. 451 spiritus sanctus sobr'e. chad 475a **el**: entre el (: aparegues) 439, ab el ensemble 428 pavor que sobl'el vengre 400 **os**: entr(e)os porpensent STEPH Ve le barun entr'os si lapiderent VIIIe *s.* il, lo

em *s.* en, hom

Emaus *ortsname obl. s.*: castel E. ab elz entret PAS427

(*)**emblar** *inf. stehlen*: e. l'auran li soi fidel PAS363 **emblez** *part. prt.*: gardes i met, non sia e. (: mercet) 360 *vgl. Roi Guillaume p.* 65, 107, *Aiol* 906 *etc., Ben. Chr., Guiot Bible*

***emfes** *subst. m. n. s. kind*: non i fud naz e. anceys ALR55 e. de quatro meys 57, 75 puis vait li e. l'emperethur servir ALS7e [Si] at li e. sa tendra carn mudede 24a ne volt li e. sum pedre corocier 11d apres le naisance, co fut e. de deu methime amet *einl.* 5, **infans**: quant i. fud LE13 **enfant** *obl. s.*: as piet d'un e. (:) *secus pedes adolescentis* STEPH IXa **amfant**: n'ourent a. ALS5b a. nus donc 5e mais n'aurat a. 8a (:), 9c sun mort a. detraire & acoler 86d fait querre sun **amfanz** (:) 23b **enfan** *n. pl.*: ensobretot petiz e. osanna semper van clamant PAS47 li om primers el soi **en(s)fant** .. e li petit e li gran 377 **enfans** *obl. pl.*: los tos e. ... aucidrant 61 **amfans**: lur dous a. volent faire asembler ALS9e

emma *s.* amer

empedements *subst. m. obl. pl. schwierigkeiten*: melz sostendreiet les e. (: element) EUL16

***emperere** *subst. m. n. s. kaiser*: sur tuz ses pers l'amat li e. (:) ALS4c **emperador** *obl. s.*: dunc lo saludent cum senior et ad escarn e. PAS252 puis vait li emfes l'**emperethur** servir ALS7e ad **enperadur** servir ALR 43 fud de ling d'**enperatour** 31, *gen.*: non es amics l'**emperador** PAS 236 le gunfunun l'**emperedur** porter ALS83e **emperëor** *n. pl.*: li apostolie e li e. (:) 62a, 72a **emperëur** 66a (:) **amperedor**: par la deu grace vocet a. (:) 73b

***empeyr** *subst. m. obl. s. reich*: aysis conten en magesteyr cum trestot teyne ja l'e. ALR81 **empirie**: cil dui seniur ki l'e. guvernent ALS 113a **ampirie**: ki l'a. bailissent 105a *vgl. Cambr. Ps., Rol.* 3994

empres *adv. nachher*: e. lo vidren celles duæs PAS421 **enpres** *praep. nach*: e. icelsz & molt altres barunsz .. mei vult aveir HOH88 *vgl. Cambr. Ps.* 62, 9, *Ben. Chr.* 28508, 31038, *Wace Rou* II 1051, *Vie Greg.* 104, *Parton.* 426, *Guiot Bible* 2058, *Chastel. de Couci* 1803

empur *praep. um willen*: me fai un grabatum e. tun filz ALS44d & **enpur** tei m'en esteie penet 81e **ampur**: a. la quele c'ose *unde app.* 4 e a. ic'o que *et quia* 9 **anpur** tei 82c *vgl. Oxforder Psalter* 1, 6 *etc., Phil. de Thaon., Cump.* 552, 2587 *etc.*

emsembla *s.* ensemble

***en** *praep.* **in** EIDE I 2, 3, 4, 5, 6, II 4 EUL25 PAS6, 61, 150, 226, 300, 327, 454, 516 LE3, 33, 35, 66, 80, 98, 111, 120, 158, 177, 179, 186, 203 **an** ALS10c, 13a, 14c, 18a, 23c, 29b, 30d, 42d, 44b, 58e, 59a, 60b, 63d, 72b, 94d, 95c, 99c, 109c, 114b, 116d, 117b, *app.* 3, 7 **am** bailide ALS107d

(*vgl. dagegen* en Betleem SPO17 en pasche PAS479 en paradis 388 ALS 35c, 67c en pargamin ALR90 en magesteyr 80 en memorie ALS125a en moniment PAS31, in paradis 300) ean ested HOH16 e le evangelio VAL v°5, 36 sus e la crot SPO22 e flum Jorda 18 el monument PAS351 el num ALS18d, el consirrer 32a, 49d el damne deu servise 33b el muster 36a, 37a el ciel 82e, 110e, 122a el paradis 109d el cel STEPH VIIc o non IIc o ben cor Xd es bans ALS 66b es noces *einl.* 12 es honurables lius *app.* 9 (*vgl. dagegen* en l fou EUL19 en la cort PAS244 en la crux 281, 285, 318 en la peddre 401 en la ciutat LE141 ALS59b en la cambra 11e, 13a, 28a en l'altra voiz 60a an la maisun 63d, 94d an la sameine 59a en las estras PAS 189) chi'(e)n PAS298 qui '(i)n 327 == d'ist di in (*aus* en *gebessert*) avant EIDE I, 2 in quant deus ... me dunat I, 2 in o quid il mi altresi fazet I, 5 salvarai .. meon fradre .. & in aiudha & in cadhuna cosa I, 3, 4 in damno sit I, 6 in nulla aiudha ... lui ier II, 4 == chi maent sus en ciel EUL 6 enz enl fou l[a] getterent 19 in figure (de) colomb volat a ciel 25 == legimus e le evangelio VALv°5 dist e le evangelio 36 en cele duretie et en cele encredulitet permessient 36 seietat unanimes in dei servicio et en tot 29 en ceste causa ore potestis videre 22, 7 == in terra fu PAS6 in te sunt 61 esmes oidi en cest ahanz 292 fors en las estras estet Petre 189 en huna fet, huna vertet .. devent ester 273 sus en la peddre l'angel set 401 en moniment jagud aveie 31 in templum dei cortine pend 327 en tos belz murs, en tas maisons pedras sub altre non laiserant 63 & en gradiliels fai toster 495 diable sen enz en sa gola 102 en Galilea avant en vai 411 en cel enfern non fos anaz 382 entro en cel en van las vez 234 cum tu vendras Crist en ton ren 296 ab me venras in paradis 300 montet en cel 469 sus en u mont donches montet 465 en templum deu semper intret 70 fors l'en conducent en la cort 244 alquanz en fog vivs trebucher 494 en paradis los arberget 388 lo pausen el monument 351 en son cab .. l'asisdrent 248 en sos chamsils l'envolopet 344 & en sa man un raus li mesdrent 246 cum il l'an mes sus en la cruz 285 cum l'an levad sus en la crus 281 alcanz en cruz fai [s]oslevar 491 Jesum in alta cruz clauf[r]isdr[e]nt 226 sus en la crus li ten l'azet 318 oi en cest di 299 en cel di 218 en eps cel di 417, 423 en pasche 479 en epsa mort semper fu pius 298 & nunc per tot in secula 516 per quem trades in to baisol 150 en tals raizon[s] sfam mespraes 511 en veritad los confirmet 442 en caritad toz es uniz 276 als Judeus vengra en rebost 82 toz babzizar in trinitad 454 == la lingua quae aut in queu LE158 en corp los (*sc.* ols) ad e(t)spiritiels 172 et si en corps a grant torment 173 et, si cum ro[de] in cel, es granz (*sc.* claritet) 203 in raizons bels oth sermons 35 perfectus fud in caritet 38 quandius in ciel monstier instud 111 et en Fescant in ciel monstier illo recludrent sc. L. 177 als altres sanz en vai en cel 238 s'ent ralgent in lor honors 120 s'en ralat en s'evesquet 122 si s'en intrat in un monstier 66 en u monstier me laisse intrer 95, 98 ne pot intrer en la ciutat 141 la jus en Castres l'en menat 176 mis l'en reclus 155 in eps cel di 80 deus in ciel flaiel i visitet L. 179 poble ben fist credre in deu 186 in su'amor cantomps 3 == reys est fors en terra naz ALR53 en tal forma fud naz lo reys 54 en pergamen sol vid escrit 9 l'uns l'enseyned ... lettra fayr en pargamin & en ebrey & en ermin 90, 91 & de sa lancj' en loyn jausir 96 aysis conten en magesteyr 80 & en toz tons corda temprar *das alle tône dar inne gien* 102 == de la virgine en Betleem fo net SPO17e e flum Jorda lavet e luteët 18 venit en terra 16 en enfern ora seret meneias 90 sus e la crot batut e claufiget 22 == hume n'aurai an tute terre ALS 99c sainz Boneface ... aveit an Rome un' eglise 114b cest saint cors ..

avum am bailide 107d, 108c ainns seignors cel saint home en memorie 125a an ices[t] secle nen at parfit' amor 14c unches en Rome nen out si grant ledece 108a est an Rome 60b, 109c il fut en Alsis 77b Alexis est el ciel 122a l'anema en est enz el paradis 109d en sainte eglise converset 52a ja t(e) portai en men ventre 91c sedent es bans 66b an la cambra furent .. remes 18a remainent en grant dute 60e ledece n'ert an tei *(sc.* cambre*)* demenede 29b an la maisun Eufemïen quereiz 63d quar me herberges pur deu an t[a] maison 44b, 94d quer [n]'am perneies en ta povre herberge 84d estra depaint es honurables lius des sainz *app.* 9 en Alsis .. sert sun seinur 32d el ciel regner 110e, 82e en cesta mortel vide 123b en icest siecle .. & en cel altra 125cd en sum puing tint 70c clers revestuz an albes & an capes 117b alat an Alsis 18a en vait en paradis 67c vint en la cambra 11e, 28a vint une voiz treis feiz en la citet 59b jusqu'an Alsis en vindrent 28c fait l'el muster venir 37a revint li costre al imagine el muster 36a s'en refuït en Rome la citet 77e entrat en une nef 39a entrer en paradis 35c aluiet ad áúrier an eglises *app.* 7 metra an terre 116d, 118c metent le cors enz en sarqueu de marbre 117c ne[m] mete an lur bailïe 42d metent lur cors en granz afflictïuns 72c Alexis le met el consirrer 49d turnent el consirrer 32a jetent s(ei)' an ureisuns 72b an luinz gardet 95c an la sameine 59a regnet an trinitiet *einl.* 9 an icele *(sc.* painture*)* veient ... an icele lisent icels ki letres ne sevent *app.* 3 en l'altra voiz lur dist 60a en ipse verbe si'n dimes: pater noster 125e penat sun cors el damne deu servise 33b sei delitent es goies del ciel & es noces virginels *einl.* 12 une imagine .. qued angeles firent ... el num la virgine 18d vivrai an guise de turtrele 30d de tut an tut recesset del parler 58e de tut an tut ad a deu sun talent 10e = li solleiz converset en Leõn HOH1 en nostre terre(d) n'oset oi[sels] c"anter 37 la salũet .. en Nazareh 93 est c"adeit en colpe(d) 56 en icel tens 2 solleiz enn ested 16 = deãble qui parole en lui STEPH IIIc se il en lui trovassent l'achisun VIe creïvent en de IIb feseit miracles o non de deinnede IIc damede prïe o ben cor docement Xd esgarde el cel VIIc

*en *adv.* [enn er LE38 si'nn est HOH56 t'em perde ALS12e s'em prist 26d (t'en prist 88e, 104a) ne l'em puet 47e (s'en puet 45b, 74e, 110ab an ALS 9d, 17c, 20d, 25b, 27b, 41e, 46e, 51b, 62d, 66d, 76a, 103c, 104a, 105abe, 109c, 114c, am perneies 84d int EID II3, 4 ent EUL 15 VAL *v*°33 PAS164 LE76, 120 no'nt EUL5 li '(e)n promesdrent PAS85 l'anma'n anet 321 es n'anez 118 l'anima'n aura LE174 porro'n exit 147 fu li'n amet 42 si'n fui ALS 92bc si'n dimes 125e ki'n alget 111d ki'n report 111e lui 'n remaint 20e, lui (e)'n remaint 51c l'en* remest* 19c l'en est rien 49c l'en sourent . gret 6c] *ersetzt gen. des pron. demonstr. und pers.* = si io returnar non l'int pois EID II, 3 cui eo returnar int pois 4 = elle no'nt eskoltet les mals conselliers EUL5 ell'ent adunet lo suon element 15 = cels eleemosynas ent possumus facere que lui ent possumus placere VAL *v*°33 = Petrus d'alo fors s'en aled PAS197 laisarai l'en annar 232 anaz en es & non es ci 405 de Jesu l'anma'n anet 321 en Galilea avant en vai 411 Gehsesmani vil' es n'anez 118 [a]van orar sols en anez 120 davant Pilat trestuit en van 358 entro en cel en van las voz 234 Jesus den s'en leved 117 corps sanz en sun exit 325 li soi fidel en son tornat 478 davant Pilat l'en ant menet 202 menad en eren a tormenz 66 si l'ent menen a passïun 164 fors l'en conducent en la cort 244 Pilaz Erod l'en envïet 205 a grand honor el l'en portet 343 Pilaz .. l'en vol laisar 221 granz en avem agud errors, or en aurem pece maiors 365, 366 dol en a grand 489 fortment s'en aduned 115* lez semper en esdevint 210 ben en garnid 112 l'en *(aus* lo *geändert)*

gurpissen 165 que m'en darez el vos tradra[i] 83 li '(e)n promesdrent 85 = als altres sanz en vai en cel LE 238 s'ent ralgent in lor honors 120, 122 si s'en ralet 84 fors s'en exit 146 porro 'n exit 147 si s'en intrat in un monstier 66 la jus en ca[r]tres l'en menat 176 et Ewruïns ott en gran dol 63 l'anima 'n awra consolament 174 oc s'ent pavor 76 mul[t] en fud trist 143 fu li'n amet 42 cui en calsist 164 laudaz enn er 38, 41 ventre nols en poth 64 cum fulc en aut grand adunat 131 et hanc en aut merci 183 tam ben en fist 21,47,67 de Hostedun evesque en fist 48 estre so gret en fisdren rei 62 hor en aurez las poenas granz quae il en fisdra 151, 152 pres en l'estrit 55 = mal en credreyz nec un de lour ALR 30 = alet en achapter SPO67 = cum s'en alat e cum il s'en revint ALS 57e vait s'en li pople 121a nul(s) n'en i at ki 'n alget malendus 111d il s'en deit aler *(= sterben)* 56d, 58b, 59a tut s'en va[i]t [decli]nant 2d dreitement en vait en paradis 67c quar t'en (te†) vas colcer 11b cantant l'en fait raler 112e a deu s'en ralerent 121c dunc an eisit 17c dunc en eissit (eist fors†) de la cambre 15d m'en fui 12e s'en fuït 77a s'en fuit de la contrethe 15e, 38d s'en refuït en Rome 77e il s'en seit turnet 13e, 69d ne s'en volt turner 104e n'en volt turner 33e, 98c* sempres s'en returnerent 24e, 64a s'en repairent a Rome 26a ne s'en volt esluiner 36e, 52e sun aver qu'od sei en ad portet 19a cantant en portent le cors 102b iloec an portent danz Alexis 114c cel n'enn i at ki 'n report sa dolur 111ed ensus s'en traient 116c ne s'en puet astenir 45b un en i out ki 46c n'en aveies cure 82c sempres n'en ait (n'aiet†) sanctet 112b unches en Rome n'en out si grant ledece 108a dolur qu'en demenat 85a conseil lur an duins[t] d'icel saint home 62d, 66d si l'en (li'n†) sourent bon(t) gret 6c nus an querreuns mecine 105b pur tue amur an soferai l'ahan 46e cil n'en rovent nïent 106d pi(e)tet ne t'en prist 88e ne l'en (li'n†) est rien 49c* cui li mesters an eret 76a si'n fui mult angussuse 92b tute en sui dolerusе 92d dolente an sui remese 27b si'n fui lede 92c il s'en firet liez 25e jo l'en fereie franc 46b n'en fait musgode 51d sun quor en ad si afermet 34a tuz s'en alasserent 100b ne s'en corucet net il nes en apelet 53e tuit en unt lor voiz si atempredes 119c ne l'em puet hom blasmer 47e si s'en commourent 103a ne s'en corucet 54c, 53e ne l'en creient 65b se jos an creid 41e s'em prist a dementer 26d n'en fut nïent a dire 33a si'n dimes pater noster 125e il s'en doloserent 119b tute en sui esguarethe 27d bien en fut guarnit 7d danz Alexis an lothet deu .. d'icez sons sers 25b [vers sun] seinur ne s'en volt mesaler 47d puis mun deces en fusses enoret 81d, 109b ansemble an vunt li dui pedre parler 9d entr'els an prennent cil seinor a parler 104a peiset lur en forment 5b m'en esteie penet 81e criem que ne t'em perde 12e d'icel bien quer [n']am perneies? 84d bien s'en pot recorder 110a durement s'en redutet de ses parenz 40c [nïent] ne l[i]'(e)n remest 19c se lui 'n remaint 20e, 51c cil an respondent 105a tant an retint 20d de la vïande ... tant an retint 51b par penitence s'en pot tres bien salver 110b ne sai le leu ne n'en (?) sai la contrede 27c tant faire que mes quors s'en sazit 93c s[ire] en doüsses estre 84e dunt sun cors an sustint 51b pur honurs ki l'en (li'n†) fussent tramise 33d un en i out 46c le cors an est an Rome 109c e l'anema en est enz el paradis 109d [d]unc(ore) an ermes delivres 105e or en puisum g[u]arir 74e an Alsis en vindrent dui errant 23c parmi les rües an venent si granz turbes 103c n'en (net†) coneümes 72e = si'nn est c"adeit en colped HOH5 en fud premierz messaget 67

enavant *adv. in sukunft*: mais e. vos cio aurez LE113 d'ist di e. *(in inavant geändert)* EID I, 2 dunc se purpenset del secle [ad]**anavant** (:)

ALS8c; *voran*: vunt **enavant** 113e *s.* adenavant

enaveyron *adv. im umkreis*: chel ten Gretia .. els porz de mar e. (:) ALR36 **enaviren**: de la figura e. (:) 64 *s.* evirum

***enca** *subst. f. obl. s. tinte*: quer mei bel frere & e. e parcamin ALS 57a *vgl. Riote du monde p.* 18 *f.*, *Trist.* I *s.* 2395

encalceran *fut. 3 pl. verfolgen*: diables e. PAS460 *vgl. Rol.*, *Gorm.*, *Froiss. Chr. etc.*

***encantateur** *subst. m. obl. s. zauberer*: quel reys fud filz d'e. ALR28 *vgl.* del enchanteür les enchantemenz cuintes *Cambr. Psalt.* 57,5, *Rol.* 1391, *Karls Reise* 738,756

encontraxirent *prt. 3 pl. entgegengehen*: a grand honor e. PAS36 *s.* eisit

***encontre** *praep. gegen*: e. lui s'esdrecerent trestuit STEPH IIIa **encontral** rei ... issid lo dii le poples PAS39 **incontra** deu ben si garda LE70 **encuntre**: fayr ... agayt e. son vicin ALR93 croisent les dent e. lo barun, cum fait li chiens e. lo larun STEPH VIbc *vgl. Cambr. Ps.*, *Rol.*, *Froiss. Chr. etc.*

***encontradas** *part. prt. f. obl. pl. begegnen*: Jesus las a senpr'e. PAS 414 **ancuntret** *prs. i. 3 s.*: sun pedre i a. (ó .. e) ALS43c *vgl. Rol.*, *Karls Reise* 257, *Aiol* 1747, *Parton.* 6895, *Gach.*

***encor** *adv. noch*: jo l'ai molt quis e. nel pois trovert HOH40 **enquor**: cist dols l'aurat e. (enquoi†) paracurede ALS80e ne[t] coneümes ne(t **a)'neer(e)** net connissum 72e *vgl. Durm.*, *Auc. et Nic.*, *Mätzn. afr. lied.*

***encredulitet** *subst. f. obl. s. unglaube*: en cele e. permessient VAL v°36

encumbrent *prs. c. 3 pl. belasten, schädigen*: s'en redutet de ses parenz, qued il ... del honur del secle nel e. (:) ALS40e **ancumbrer** *inf.*: d'icest honur n[em] revoil a. (:) 38c, 77d **ancumbret** *part. prt. m. n. s.*: pur nul aver ne volt estra a. (:) 19e **ancumbrez** *n. pl.*: de noz pechez sumes si a. (:) 124c *vgl. Rol.* 15, *Parton.* 8671, 8944, *Aiol*, *Guiot Bible*, *Durm.*, *Froiss. Chr.*

encusat *prt. i. 3 s. anschuldigen*: quil e. ab Chielpering LE74 *vgl. Ben. Chr.* 13687, *Elie* 1617, *Horn*, *Mätzn. afr. lied.* 22,27, *Bartsch Chr.*[4] 99, 27 *s.* acusent

***enemis** *subst. m. n. s. feind, teufel*: ALS32e deu **inimix** (: Chielpering) LE73 **inimi** *n. pl.*: li deo i. (: servir) EUL3 toi **inimic** (: di) PAS58 *vgl. Cambr. Ps.*, *Rol.*, *Ben. Troie etc.*

enfant *s.* emfes

***enfirmitas** *subst. f. n. s. krankheit*: (: as) ALR5 **anfermetet**: mult li angreget la sue a. ALS56c **amfermetet** *obl. s.*: ou as geüd de lung' a. 98b amferm[e] de nul' a. 112a *vgl. Cambr. Ps.*

***enfern** *subst. m. obl. s. hölle*: e. dunc asalit PAS373 en cel e. non fos anaz 382 de(g) cel e. toz nos livdret 387 en **efern** ora seret meneias SPO90 *vgl. Cambr. Ps.*

***enflamet** *prt. i. 3 s. anzünden*: sils e. cum fugs ardenz PAS476 *vgl. Froiss. Chr.*, *Brun. de Mont.*

***enflet** *prt. i. 3 s. aufblähen*: cui una sopa e. lo cor PAS100 *vgl. Elie* 109, *Durm.* 4487, *Guiot Bible* 1285, *Ben. Troie* 15483 (*Bartsch Chr.*[4] 146,23)

***enfodir** *inf. begraben*: voilent o non, sil laissent e. ALS120b *vgl. Rol* 1750,2942, *Ben. Chr.* I *p.* 37 *s.* 958

enforcat *part. prt. eingegabelt*: lo corps d'aval [*sc.* ab] beyn e. ALR71 *vgl. Beuves de Com.* 1087 (*Cond. hs. Kings libr.* 20 *D.* XI)

***engraisser** *inf. mästen*: n'en fait musgode pur sun cors e.! ALS51d *vgl. Froiss. Chr.* XIV, 266, *Bartsch Chr.*[4] 286,11, *Gach.* encrassier

enhadithe *part. prt. f. obl. s. hassen*: e filz .. cum m'oüs e. ALS87c *vgl. Auberi ed. Tobl. gloss.*, *Mätzn. afr. lied.* 3, 30, *Mousket* 12343, *Froiss. Chr.* V 257, VII 254, *Fantosme* 1902

enme *praep. inmitten von*: la terre qu'est e. Celicïe STEPH IVc **enmet**: Jesus estet e. trestos PAS432 *vgl. Rol.* 986, *Froiss. Chr.* II,74, *Gach.*

ennor *s.* onor, **enorerent** *s.* onorer

enortet *prs. i. 3 s. ermahnen*: il li e. dont lei nonque chielt EUL

13 *vgl. Mousket* 12693, *Froiss. Chr.* II, 24; III, 5; V, 356, *Gach.*

enpas que *conj. sobald als*: e. quel vidren les custodes, si s'espauriren PAS397 en pas che veng vertuz de cel, il non dobten 479 *vgl.* en es le pas *Ben. Troie* 1943, *Trist.* II *p.* 125 *z.* 751, *Vie Greg.* 77, 79, 101, *Ben. Chr.*, *Wace Brut.*, *Mont. S. Michel*, *Gach.* (en es l'eure *Ben Troie* 2538, *Chr.* 36188, *Marie de France* I 576 *z.* 458, *Barb.-Meon Fabl.* III 330 *z.* 151)

enperadur *s.* emperere, **enpres** *s.* empres, **enpur** *s.* empur

***enquer[t]** *prs. i. 3 s. ausforschen*: forment l'e. a tuz ses menestrels ALS65d *vgl. Rol.* 126, *Ben. Chr.* 3259, *Parton.* 8393, *Durm.* 6913, *Froiss. Chr.*

enquoi, enquor *s.* encor

***ensemble** *adv. zusammen*: ab el[s] e. si sopet PAS428 ensembl' ot deu e la compaign(i)e as angeles ALS122b **emsembl'** ab elz bec e manjed PAS 451 **ansemble**: a. ot tei voil estra ALS30e a. ot lui grant masse de ses humes 43d qu'a tei a. (qu'a. ot tei †) n'oüsse converset 98d que (qu'od†) deu a. poissum el ciel regner 110e or l'at od sei, a. sunt lur anames 122d a. furent jusqu'a deu s'en ralerent 121c puis converserent a. longament 5a a. an vunt li dui pedre parler 9d plainums a. le doel de nostre ami 31d **ensenble**: distrent e. STEPH IIIb e. s'ecrier[en]t VIIIa jotum e. IIId *s.* asembler, resemplet

ensems *adv. zusammen*: crident Pilat trestuit e. PAS228 e. crident tuit li fellun 233, 239

***ensenna** *subst. f. obl. s. zeichen*: Judas li vel e. fei PAS143 **ensignes** *obl. pl.*: Alexander quant fud naz, per granz e. fud mostraz ALR47 **signa** *n. s.*: zo fu granz s. PAS272 *vgl. Fl. et Bl. ed. Becker* 1551, 1581

***enseyned** *prt. i. 3 s. unterweisen:* l'uns l'e. beyn parv mischin de grec sermon ALR88 **enseynaz** *part. prt. m. obl. pl.*: de totas arz beyn e. 83 **ansein(e)t** *prs. c. 3 s.*: Co li depríent ..., que lur a., ol poissent recovrer ALS63b *vgl. Cambr. Ps.*, *Rol.* 119, *Horn* 2738, *Guiot Bible*

ensfant *s.* emfes, **ensignes** *s.* ensenna

ensobretot *adv. vor allen*: e. petiz enfan PAS47 e. si l'escarnissent 187 **ensebretoz** uns dels ladruns 287 **ensor[e]tut** e si veit deu medisme ALS123e **ensur[e]tut**: ne orbs ne n(e)uls palazinus, e. (ne) nuls [qui seit] languerus 111c vgl. ensurquetot *Cambr. Ps.*, *Rol.* 294, *Ben. Troie* 3810, *Chr.* 18138, *Parton.* 6615, *Mont S. Michel* 1920, 1937, *Auc. et Nic.* 6, 20

ensur *praep.*: ensur (en mie †) nuit ALS15e, 38d *s.* ensobretot

ensus *adv. oben, nach oben, hinweg*: Christus Jesus qui man e. PAS509 e. s'en traient, si alascet la presse ALS116c *vgl. Karls Reise* 690, *Ben. Chr.* 18972, 31228, *Mätzn. afr. lied.* 40, 36, *Bartsch Chr.*[4] 149, 30, *Froiss. Poés.* I, 27 *z.* 876, *Chr.* II, 88, *Gach.*

ent *s.* en

entant dementres *adv. während dessen*: e. le saint cors conreierent ALS 100c **antant d.** cum il iloec unt sis 67a *s.* dementiers *vgl. Ben. Chr.* 36717, 37203, endementres *Wace Brut.* 8441, *Mont S. Mich.* 881, *Mousket* 11596, endementiers *Mousket* 426, 21590, *Renart* 928

entelgir *inf. einsehen*: cum potestis ore videre et e. VALv°26

***entenciun** *subst. f. obl. s. absicht*: escotet la pur benne e. STEPH Id *vgl. Froiss. Chr.*

*[**entendem**]**ent** *subst. m. obl. s. verständniss*: [la vi]rget fud de bon e. HOH10 *vgl. Horn* 2968, *Mätzn. afr. lied.* 33, 11 *s.* antendra

***entorn** *adv. herum*: il tot e. t'arberjaran (:) PAS59 *vgl. Rol.*, *Karls Reise*, *Mousket*, *Auc. et Nic. etc.*

entrarote *subst. f. obl. s. durchbruch*: ne reis ne quons n'i poet faire e. (:) ALS103d

***entre** *praep. zwischen*: e. cels dos pendent Jesum PAS283 e. le dol del pedra e de la medre vint la pulcele ALS94a entr'els an prennent cil seinor a parler 104a pois le barun entr' os si lapiderent STEPH VIIIe li suensz senblansz nen est entr' eis cent milie HOH20 **entra**: e. les povres

se sist dans Alexis ALS20b tu qui habites e. les genz *app.* 5 **enter:** so pensent il, que e. el[s] le spiritus aparegues PAS439 e. mirra & aloën quasi cent livras a donad 347 **inter:** & i. omnes sunt vedud 326

***entrer** *inf. eintreten, gehen:* la nef est preste, ou il deveit e. (:) ALS16b & il est dignes d'entrer en paradis 35c **intrer:** en u monstier me laisse i. (:) LE95 ne pot i. en la ciutat 141 **intrar:** laissel i. in u monstier 98 **intrat** *prt. i. 3 s.:* si s'en i. in un monstier 66 cio fud Lisos, ut il i. (:) 99 **intret:** en te[m]plum deu semper i. (:) PAS70 **entret:** castel Emaus ab elz e. (:) 427 **entrat:** danz Alexis e. en une nef ALS39a

entre *adv. bis:* e. en cel en van las voz PAS234 cum ad de cel e. be (en†) mar ALR105 **antresque:** credre(n) nel pot, a. quel vid LE188, 218 **entro** li talia l(o)s pez de jus, lo corps [e]stera sempre sus 233 *vgl.* entrues que *Alixandre* 337, 9; *Vie Greg. p.* 90 en tresque *Rol.*

entveiad *s.* enveiad

***enveie** *subst. f. obl. s. neid:* felo Judeu, cum il cho vidren, enz en lor cors grand an e. PAS78 tot per enveia, non per el LE102 *s.* amvidie *vgl. Mätzn. afr. lied.* 21, 17, *Guiot Bible*

***enveiad** *prt. i. 3 s. schicken:* il e. sun angret a la pucele HOH91 lui(d) m'entveiad 68 avant dels sos dos enveied (: roved *prt.*) PAS19 Pilaz Erod l'en envïet (: mel) 205 *s.* amvïed

envenguz *part. prt. m. n. s. finden:* non fud trovez ne e. (: neül) PAS175

envers 1) *adv. zu boden:* a totas treis (*sc.* vez) chedent e. (: demanded *prt.*) PAS140* 2) *praep. nach hin, gegen:* e. Jesum sos olz to[r]ned 293 e. lo vespræ, e. lo ser 425 *vgl. Renart* 1236, *Amis et Am.* 2973, *Ben. Troie gloss.*, *Rol.* 1624, *Gorm.* 465, *Gar. le Loh.* I 126, *Cambr. Ps.*

enviz *adj. m. n. s. widerwillig:* e. lo fist, non voluntiers LE97 *Gar. le Loh.* I, 63, *Mousket* 28469, 29712, *Ben. Troie* 9789, *Mont S. Michel* 1604, *Aiol* 4676, *Guiot Bible*, *Mätzn. afr. lied.*, *Watriquet* 439

***envolopet** *prt. i. 3 s. einhüllen:* en sos chamsils l'e. (: portet *prt.*) PAS344 *vgl. Rol.* 408, *Aiol* 6679, *Guiot Bible* 1093, 1544, *Mousket* 8007, 11425, *Gach.*

enz *adv. hinein, innen:* dunet sum pris & e. est aloët ALS16c la gent ki e. fregundent 60d c"o nus dirrat qu'e. trov[e]rat escrit 74d los marchedant quae in trobed PAS71 dïable sen e. en sa gola 102 e. [en] lor cors grand an enveie 78 e. enl fou lo getterent EUL19 e l'anema en est e. el paradis deu ALS109d metent le cors e. en sarqueu de marbre 117c *vgl. Rol.*, *Gorm.*, *Karls Reise*, *Froiss. Chr. etc. s.* dedenz

eo *s.* jo

Epir *ländername m. obl. s.:* sor Alexandre al rey d'E. (:) ALR41

eps *pron m. n. s. selbst:* tu e. l'as d(e)it PAS181 ciel e. num avret Evruï LE56; *obl. s.:* in e. cel di PAS 417, 423 LE80; *obl. pl.:* per e. los nostres fu aucis PAS10 contra nos e. pugnar devem 502 chi e. lo[s] morz fai se reviv(e)re 35 **epsa** *f. obl. s.:* per e. mort nol gurpira 116 chi '(e)n e. mort semper fu pius 298 ad e. nona cum perveng 313 si conjuret per **ipsum** deu 178 en **ipse** verbe s'in dimes pater noster ALS 125e; *s.* eiz, medeps

equi *s.* ici; **er** *s.* estra

***ereditez** *subst. f. n. pl. hinterlassenschaft:* cui erent mes granz e. (:) ALS 81a *vgl. Cambr. Ps.*

erent *s.* estra, **erme** *s.* anima

ermin *adj. subst. m. obl. s. armenisch:* l'uns l'enseyned ... & lettra fayr en pargamin & en ebrey & en e. ALR91 *vgl. Du C.-Henschel*

Erod *personenname m. obl. s.:* Pilaz E. l'en envïet PAS205

errant *s.* edrers

***errors** *subst. f. obl. pl. irrthum, sünde:* granz en avem agud e. (: maiors) PAS365 *vgl. Adam p.* 66 [1])

1) *Sonst bedeutet* error, esror *im afr. meist pein, noth; z. B. Enf. Ogier* 6736, *Elie* 1383, *Ben. Troie* 29197, *Froiss. Poès.* I 318 *z.* 3270, *Bartsch Chr.*[4] 231, 41; 246, 30, *Gach.* esrour

es 1) *s.* estra 2) *pron. dem.*: e per es mund röal[s] allar PAS453 per tot es mund es adhoraz 500 d'ist di in avant EID I, 2 *vgl.* est *Phil. de Thaün Cumpoz* 2865 *Hs.* C, un des plus halz d'iste contree *Rom. de Troie* 12470 la garison d'iste cité *ib.* 12835 *s.* cist, icest, enpas

(*)**essample** *subst. obl. s. ruf*: est vus l'e. (= la noise S la novele P) par trestut le païs ALS37b *vgl.* malvaise essample nen serat ja de mei *Rol.* 1016, 2068 [1])

esbahis *s.* esmeriz

esbraseras *fut. 2 s. entbrennen*: tu e. ... par dreit amvidie *recto zelo succenderis* ALS *app.* 6 *vgl. Ben. Chr.* 9422, 23028, *Horn* 3088, *Guiot Bible* 669, *Durm.* 2143, *Auc. et Nic.* 17, 14

***escalgaites** *subst. m. n. pl. scharwächter*: les e. chi guardent la citez, cil me torvereat *invenerunt me custodes qui circumeunt civitatem* HOH43 *vgl. Rol.* 2495, *Gar. le Loh.* I, 20; II, 157, *Wace Brut.* 413, *Ben. Chr.* 19161, *Auc. et Nic.* 14, 24, *Gach.*

Escarioth *personenname m. n. s.*: Lo fel Judes E. als Judeus vengra en rebost PAS81 maisque Judes **Escharioh** cui una sopa enflet lo cor 99

escarn *subst. m. obl. s. schimpf, hohn*: gran fan e. PAS286 il per e. o fan trestot 284 dunc lo saludent ... ad e. emperador 252 *vgl. Cambr. Ps.* 43, 13; 78, 4, *Ben. Troie* 15396, *Wace Brut.* 1906 (*Bartsch Chr.*[4] 116, 24), *Durm.* 440, *Jean de Condé* I, 420

escarnissent *prs. i. 3 pl. verhöhnen*: ensobretot si l'e.: di nos prophete, chi t'o fedre PAS187 tu[it] l'e., sil tenent pur bricun ALS54a **e[s]carnit** *prt. 3 s.*: dunc lo despeis e l'e. PAS 217 el **escarnie** (= escarneie? escarnit lo?) rei Jesum 288 **escarnid** *part. prt.*: et cum asez l'unt e. (:) 253 *vgl. Karls Reise* 626, 643, *Aiol* 7, 356, *Wace Brut.* 1795, *Durm.* 7570, 11382, *Froiss. Poés.* I 268 *z.* 1666, *Cambr. Ps.*, *Mousket*, *Du C.-Henschel*

***eschevelede** *part. prt. f. n. s. die haare auflösen*: batant ses palmes, crïant e. (:) ALS85d *vgl. Ben. Troie* 15386 (*Bartsch Chr.*[4] 143, 32), eschevelus *Durm.* 3085

***esciënce** *subst. f. obl. s. wissen*: & si arrum l'e. de lui STEPH IIIe **eciencie**: au barun ne porent contrester ne d'e. ne de clergil mester Vb

escit *s.* eisit

***esclaires** *part. prt. m. n. s. aufgehellt*: cum le matins fud e. (:) PAS 201 cum [lo] soleilz fo **esclairaz** (:) 390 *vgl. Rol.* 667, *Du C.-Henschel*

***escole** *subst. f. obl. s. schule*: puis ad e. li bons pedre le mist ALS7c *vgl. Garin le Loh.* I, 179, *Guiot Bible* 2147, 2302, 2425, *Durm.* 280, 1372, *Auc. et Nic.* 33, 6

escondit *prs. i. 3 s. entschuldigen*: il l'(s'†) e. cume cil ki(l) nel set ALS65a *vgl. Karls Reise* 34, *Ben. Chr.* 13520, *Comte de Poitiers* 369, *Durm.* 14170, *Gach.*

***escorter** *inf. schinden*: los alquanz fai e. (: trebucher) PAS493 *vgl. Huon de Bord.* 5746, *Guiot Bible* 207, 527, *Durm.* 14740, *Auc. et Nic.* 16, 20

escotet *s.* eskoltet

***escrided** *prt. i. 3 s. schreien*: dunc e. Jesus granz criz PAS314 **escrïer[en]t** *3 pl. refl.*: quant ce oïrent, ensenble s'e. (:) STEPH VIIIa *vgl. Rol. etc.*

***escrit** *prt. i. 3 s. schreiben*: e. la cartra tute de sei medisme ALS57d; *part. prt.*: dirrat qu'enz trov[e]rat e. (:) 74d, 70d† en pargamen nol vid e. ALR9

***escriture** *subst. f. n. s. schrift*: sainte e. c'o ert ses conseilers ALS52c **scriptura**: e resors es, la s. o dii SPO26 *vgl. Durm.* 14140, 14836, *Mätzn. afr. lied.* 39, 47, *Guiot Bible*

***escud** *subst. m. obl. s. schild*: d'e. cubrir ALR94 *vgl. Rol.*, *Gorm. etc.*

***escüeyr** *subst. m. obl. s. knappe*:

---

1) *Der gleiche Bedeutungswechsel lässt sich später bei* scandalum *beobachten, z. B.* escandle *Froiss. Poés.* I 320 *z.* 3353, escandeliser I 323 *prosa z.* 13, escandale, escandaliser *Froiss. Chr.*, esclandres *Baud. de Condé* 240 *z.* 226: Çou est la contesse de Flandres de cui valour est grans esclandres.

a fol omen ne ad e. no deyne fayr regart semgleyr ALR78 *vgl. Gorm.* 347, *Durm.*

esculterent *s.* eskoltet

esdevint *prt. i. 3 s. werden*: mult lez semper en e. (: vid) PAS210 quant ciel irae tels **esdevent** (: di) LE79 *vgl. Ben. Chr.* 26618, *Chardry Jos.* 2253

esdrecerent *prt. i. 3 pl. refl. aufrichten*: encontre lui s'e. trestuit STEPH IIIa *vgl. Cambr. Ps., Ben. Chr.* 4288

***esforcer** *inf. anstrengen*: del deu servise se volt mult e. (: ie) ALS52d *vgl. Cambr. Ps., Ben. Chr., Mätzn. afr. lied.*

***esfre[de]d** *prt. i. 3 s. erschrecken*: de sa raison si l'e. (: neier) PAS191 *vgl. Rol.* 438, *Elie* 1978

esgarde *prs. i. 3 s. schauen*: e. el cel STEPH VIIc il ne la (*sc.* c'artre) list, ne il dedenz n'e[s]**guardet** ALS 75d **esguardent** *3 pl.*: iloc e. tuit 66c **esguardat** *prt. i. 3 s.*: cum v(e)it le lit, e. la pulcela 12a **'sgarded**: et el la vid e lla 's. PAS50 **aeswardovet** *impf. i. 3 s.*: al fog l'useire l'ae. (: Petre) 190 *vgl. Rol., Karls Reise, Gorm.* 196, *Cambr. Ps., Trist., Aiol, Horn, Mousket, Mätzn. afr. lied., Mont. S. Michel, Guiot Bible, Auc. et Nic.*

***esguarethe** *part. prt. f. n. s. verwirrt*: tute en sui e. ALS27d **esguarede** *obl. s.*: ou tu[m] laisas dolente et e. 94e *vgl. Rol.* 1036, *Gorm.* 490, *Parise la Duch.* 1188, *Aiol* 1268, *Ben. Troie* 15206, *Durm.* 398, *Guiot Bible* 178, 649, 2099, *Froiss. Poés.* II 287 *z.* 70, *Chr.* II, 38

***eskoltet** *prs. i. 3 s. hören*: elle no'nt eskoltet les mals conselliers EUL5 **esculterent** *prt. i. 3 pl.*: cil list la cartre, li altra l'e. ALS76b

escotet *imperat. 2 pl.*: seöt vos tuit, e. la lecun STEPH Ibd, *vgl. Adam p.* 5, *Cambr. Ps., Rol., Ben. Chr., Trist.* II 52 *z.* 1106, *Gach.*

***esluiner** *inf. entfernen*: par nule guise ne s'en volt e. ALS36e, 52e *vgl. Cambr. Ps.* 34, 23 *etc.*

esmeris *part. prt. m. n. s. erschreckt*: al apostolie revint tuz e. (esbahiz PSQ) ALS71b *vgl.* esmeri s'est et esperdu *Mont S. Michel* 3583 n'est pas merveille, s'il en fu esmariz *Mort Garin* 2390 ne vous esmervcillies, s'il i ot d'esmaris *Ch. d'Antioche* I, 112 ce l'ot fait molt esmarir, qu'il quidoit, que la main perdist *Durm.* 8684 et se parti de la moult triste et esmarie *Froiss. Chr.* II, 37, *Gach., Aiol, Mousket, Auc. et Nic.* 18, 23, *Guiot Bible,* 1286, *Brun. de Mont.* 2524, esbaïr *Cambr. Ps., Guiot Bible, Mätzn. afr. lied. etc.*

esmes *s.* estra; **espaa**, **espades** *s.* espede

***espandant** *gerund. vergiessen*: plaient lo for[t], lo s[anc] vet e. STEPH Xb *vgl.* son sanch espandre *Froiss. Chr.* II, 203, *Mätzn. afr. lied.* 40, 27, *Huon de Bord.* 5702, *Rol.* 3972, 3617, *Karls Reise, Ben. Troie* 17038, *Gach.*

espauriren *prt. i. 3 pl. erschrecken*: si s'e. de pavor PAS398 *vgl. Karls Reise* 709, *Horn* 4878, *Enf. Ogier.* 5913

***espaventet** *part. prt. m. n. pl. erschrecken*: fortment sun il e. PAS437 *vgl. Durm.* 3376, 7362, *Aiol* 6432, *Bartsch Chr.*[4] 71, 39; 124, 3, *Adam p.* 79, *Mont S. Michel* 3235, 3631, *Wace Brut.* 2937

***espede** *subst. f. obl. s. schwert*: e. ceindra ALS83b, **espethe**: li cumandet les renges de s'e. 15b **espåa**: de s'e. grant ferir ALR95 **espades** *obl. pl.*: alquanz d'e. degollar PAS 492 *s.* inspieth

***espeiret** *prs. i. 3 s. hoffen*: dreit [a+] Tarson e. ariver ALS39c *vgl. Mätzn. afr. lied.* 28, 8, *Cambr. Ps. etc.*

espelt *prs i. 3 s. besagen*: Eufemien[s] volt saveir, quet e. ALS70e *vgl.* et quant la cartre revisa et espieli et devisa *Mousket* 4027 *Q. Liv. des Rois* 1, 6; II, 13, 16, *Gaimar p.* 2, *Ben. Troie*: ne lor espialt ne meins ne plus (*cit. im glossaire ohne zeilenangabe*), *Chr.* I 1323, II 1474, 1555, 1629, *Horn* 1146, 1817 cil qui ... matere de penser vous livre ... ne violt pas son non sepelir; se vous le saves espelir, si pores penser .. a lui et a la dame ensamble *Baud. de Condé p.* 373 *z.* 2998 *verschieden von* espeler *s. Paris ann., Littré* épeler

***esperite** *subst. m. obl. s. geist*: sire, fet il, mon e. pren STEPH Xe *s.* spiritel *vgl. Chrestien Chev. au lion* 1714, *Mousket* 26354, *Roquefort gloss.*, *Vie Greg.* 36, *Guiot Bible* 23, 789, *Ben. Troie* 29274, *Wace Brut.* 8235

***espines** *subst. f. obl. pl. dorn*: corona prendent de l(a)s e. (: asisdrent) PAS247 *vgl. Mousket* 11256, *Froiss. Poes.* I 261 *z.* 1432, *Auc. et Nic.* 24, 85

***espos** *subst. m. n. s. gatte*: ja venra l'e. SPO77; *obl. s.*: atendet un e. 13 aise l'e. 15 **espus**: celui tien ad e. ALS14a; **spus**: la sue spuse juvene cumandat al s. vif de veritet *einl.* 8 *s.* spuse *vgl. Cambr. Ps.* 18, 5

***espuset** *prs. i. 3 s. heirathen*: danz Alexis l'e. belament ALS10c **espusethe** *part. prt. f. obl. s.*: la spuse qued il out e.* (:) 21b **espusede**: la pulcele que il out e. (:) 94b, 48b un anel dunt il l'out e. (:) 15c÷ *vgl. Trist.* II 188 *z.* 392, *Auc. et Nic.* 41, 18, *Gar. le Loh.* II, 69

esragere[n]t *prt. i. 3 s. ausser sich bringen*: tan dolent furunt, por poi ne s'e. STEPH VIIIb *vgl. Rol.* 307, *Gorm.* 452, *Karls Reise* 551, *Durm.*, *Trouv. Belges* II, 301, *Froiss. Chr.*, *Gach.*

est 1) *s.* cist, estra, 2) *ausruf*: e. vus l'esample par trestut le païs ALS37b **as** me, dist il, kil guard 46d **ste** vus le respuns *ecce responsum app. überschrift* aise l'espos SPO15 **aiset** (?) presen que vos comandarum 12 *vgl.* este vous *Mousket*, *Cambr. Ps.*, *Ben.* 476, estes vos *Durm.* 3853, es vus *Karls Reise etc.*

***ested** *subst. obl. s. sommer*: plus gensz que solleiz enn e. HOH16 *vgl. Rol.*, *Karls Reise*, *Cambr. Ps. etc.*

ester *inf. stehen, bleiben*: super li piez ne pot e. LE165 pos ci non puoec, lai vol e. 96 en huna fet ... tuit soi fidel devent e. PAS274 deus marchaans que lai veët e. SPO68 no vos covent e. 70 n'i ai mais ad e. ALS38b **[e]stera** *fut. 3 s.*: lo corps e. sempre sus 234 **sta** *prs. i. 3 s.*: uns dels felluns chi s. iki PAS317; **estunt** *3 pl.*: ci devant tei e. dui pechethuor ALS73a **estevent** *impf. i. 3 pl.*: e(t) qui e. per mulz anz PAS380 **estet** *prt. i. 3 s.*: fors en las estras e. Petre 189 delaz la croz e. Mariæ 329 Jesus e. enmet trestoz 432; **ested**: davant l'e. le pontifex 177; **instud**: quandius in ciel monstier i. (:) LE111; **esterent** *3 pl.*: arma(n)d e. envirum PAS153; **estera** *plusqpf. i. 3 s.*: lo corps e. sobrels pies LE230 *s.* contrastar

Estevres *personenname n.*: seint E. fut plains de grant bonte STEPH IIa; **Estevre** *obl.*: escotet la lecun de saint E. lo glorius barun Ic *vgl.* Estiene *Guiot Bible* 360, 414, 466

estorn *subst. m. obl. s. kampf*: fayr e. et prodeltaz ALR87; **estor**: no degnet d'e. fugir 42 *vgl. Rol.*, *Gorm.*, *Gar. le Loh.* I 76, II 237, *Aiol*, *Ben. Chr.*, *Durm.*, *Mousket*, *Froiss. Chr.*

estot *s.* estuet

***estra** *inf. sein* ALS19e, 22e, 30a, 32a, 39d, 41b(:), 84c(:)e(:), 96c(:), 99b(:), 106d, 109e 116e (:),, *app.* 7, 9 **estrai** *fut. 1 s.* LE92 **erc** ALS91e, **iere** 27e **estras** *2 s.* 29a **iert** *3 s.* le HOH21 **ert** ALS2c, 27e, 29b **er** LE37 (:), 38 **ier?** EID II, 4 **ermes** *1 pl* ALS105e **seret** *2 pl.* SPO90 **seran** *3 pl.* PAS456 **erent** *3 pl.* PAS455 **astreiet** *cond. 3 s.* VAL v°4, 9 **astreient** *3 pl.* 18 **sui** *prs. i. 1 s.* ALS22e, 27bd, 91d, 92d, 99a **suid** HOH31 **soi** 23, PAS137, 434, SPO27 ALS44e **ies** *2 s.* ALS 27b, 84b **est** *3 s.* PAS262 LE5 ALR 3, 53 ALS1d, 2d, 16bc, 25c, 35c, 36d, 40a, 49e, 58d, 63e, 68d, 69d, 89c, 93d, 97b, 101c, 104bd, 106e, 107c, 108d, 109bc*d, 110c, 115c, 122a HOH13, 16, 18, 34, 56 ÷ 19, 35, 80 STEPH XIIc ALS107c **es** VAL v 18 PAS264, 276, 369, 370, 405, 500, 506 LE203 SPO26 **non es** PAS230, 236, 275, 405, 505 **no's** 403÷ **n'en est** HOH20 [ço] **n'est** ALS 93e, n'[en] est 123d semper **es** PAS 370 vil'es 118 ell'**est** HOH61 languet *(caesur)* **est** 26 or **est** 57 ALS 25d, 123c or **es** LE5 vith(e) **est** ALS 14d ledec(e) **est** 122e istorie est *einl.* 9 c''ose **est** *app.* 1 peinture **est** 4 prest' **est** 59e m'**est** ALS69c, 79b, 82d, 97d s'**est** ajonelet STEPH XIa ne **soth** nuls om qu'**es** devengu(n)z LE156 lasse qu(ed)' **est** devenut ALS22b en

icel tens qu'**est** (qui'st†) HOH2 la terre qu'**est** (qui'st†) STEPH IVc issi **est** aturnet ALS49e sor mei* est vertiz 93d fils deu **est** il PAS180 oi =÷= STEPH XIIc mais lui **est** (ert†) tart ALS13e et chi **est** il(li)? HOH9 ki **est** ALS *einl.* 8 ki **est** (gist†) [1]) an Rome ALS60b leu qui (e)**st** preys ALR59 chi si **est** aluëz ALS109e et si **est** biens LE5 si **'st** ampairet ALS2c ki si **'st** dolente 90e que c"o **est** l'ume (seit li hom†?) deu 69c mais co (e)**st** tel plait 10d, 36c, 73c, 74b, 88e, 89e c'**est** (qued†) avisunches 115e = **esmes** *1 pl.* PAS 292 ALS124a **sumes** 73d e, 124c summes STEPH XIId **sunt** *3 pl.* PAS61 (: aucidrant), 326, 413, 477, 485 ALS 65b, 121e, 122d STEPH VIa **sont** HOH 34 **sun** PAS325, 437 **son** 142, 473 **ere(t)** *impf. i. 1 s.* HOH22 **esteie** ALS 81e **era** *3 s.* PAS377, 430 (? : fidel) **eret** EUL12 VAL*v*°10 ALS4b(:), 11e†, 48c(:), 76a(:), 76d (:) e **ert** 47c (:), 1bc, 11e*, 13e†, 48b, 64d, 52c, 61a HOH53, 68 **esteit** ALS48e, 70a, 75c **erent** *3 pl.* VAL*v*° 21, 25 ALS81a **ere[n]t** 4b **eren** PAS66 **fui** *prt. i. 1 s.* PAS436 ALS79d, 87d, 92a b c **fut** *3 s.* EUL1, 11 VAL *v*°3 PAS271 ALS1a e, 2c, 3c, 4b, 7d, 11a, 17a, 21b†, d, 25d, 26c, 33a, 43b, 68c, 77b, 85b, 116a, 118a, 121d, *einl.* 5, STEPH IIa, Vc, IXd **fud** PAS88, 175, 201, 357 LE13, 16, 28, 31, 33, 37, 39, 41, 50, 51, 53, 73, 75, 99, 115, 129, 137, 143, 153, 160, 189, 202, 231 ALR18, 28, 31, 37, 46, 47, 49, 51, 54, 55 ALS3d, 7a, 9a, 21c HOH 10, 67, 79 **fu** VAL*v*°15 PAS6 (: plus) 10, 14, 21, 121, 272, 298, 334, 337, 353 (: lui), 370 LE42 ALR10 STEPH XIIa **fo** PAS268, 381, 390 LE163 SPO17, 21 **fumes** *1 pl.* ALS124b **furent** *3 pl.* LE80 ALR19, 21 ALS13a, 121c **furunt** STEPH IVa, VIIIb **furet** *plusqperf. i. 3 s.* EUL18 PAS170 **furo** 312 (: luna) 355 **furae** 418 **fura** 151 LE 197 **sia** *prs. c. 3 s.* PAS240, 360 **sie** ALR8 **sit** EID I, 7 PAS433 **seit** ALS5e, 13e, 17e, 55e†, 58b, 69c†, 82e 101c†, 120e, *app.* 1 HOH14 **siam** *1 pl.* PAS 511 **seietst** *2 pl.* VAL*v*°29 **fusse** *impf. c. 1 s.* ALS97e (:) **fusses** *2 s.* PAS151 ALS81d, 92b **fust** *3 s.* LE32, 44, 112 (:) ALS86e **fus** LE107 PAS 29 **fos** 371, 382 **fussent** *3 pl.* ALS33d = Nun lui ier (?) EID II, 4 nul plait .. qui . . . Karle in damno sit I, 7 = chi rex eret a cels dis EUL12 buona pulcella fut Eulalia 1 e poro fut presentede 11 poros furet morte 18 = astreiet VAL*v*°4, 9 es doliants 18 seietst unanimes 29 cilg eedre fu seche 15 et eret mult las 10 si fut Jonas mult correcious 3 si perdut erent 21 si astreient li Judei perdut 18 il se erent convers 25 = qui semper fu & semper es PAS370 hanc non fud hom qui 88, 381 non es ci 405 e(t)qui era li om primers 377 in terra fu 6 in te (*sc.* Jerusalem) sunt 61 sobre nos sia toz li pechez 240 mais nos a dreit . . . esmes oidi en cest ahanz 292 eu soi Jesus 434, 137 non es amics l'emperador 236 qui deus es vers 369 si . . . fils deu est il 180 la soa madre virge fu 353 cho fu nostra redemptions 14 zo fu granz signa 272 per me non vos est ob plorer 262 obs vos es 264 pax vobis sit 433 non fud assaz anc als felluns 357 melz ti fura 151 en epsa mort semper fu pius 298 cil erent salv 455 vivs era (?) 430 granz fu li dols 121, 337 finimunz non es mult lon 505 chi sens custurae fo faitice 268 sos munement fure toz nous 355 regnum deu fortment es prob 506 non fos anaz 382 anaz en es 405 es n'anez 118 fu naz 334, 151 passus soi 434 es adhoraz 500 vers nostre don son aproismad 142 Il desabanz sunt aserad 477 fu aucis 10 ja fos la cha[r]s .. aucise 371 seran damnat 456 non es devis 275 non sia emblez 360 cum le matins fud esclairez 201, 390 fortment sun il espaventet 437 et mult corps sanz en sun exit 325

---

1) *G. Paris, der diese Correctur auf Grund der Hss. vorgeschlagen und dadurch den anstössigen Hiat von* ki est *beseitigt hat, führt denselben* 64d *gegen die Hss. ein, indem er* ki est *statt* ki ert desconseiliez *schreibt.*

cho fus fait 29 forsfaiz non es 230 furet menez 170 menad en eren 66 cel asnez fu amenaz 21 sïam' mespræs 511 non fut partiz sos vestimenz 271 mo laz qui fui plagas 436 spandut sunt 485 suspensus fure 312 elles d'equi cum sunt tornades 413 li soi fidel en son tornat 473 non fud trovez ne envenguz 175 es uniz 276 sunt vedud 326 veduz furæ 418 = ne fud muls om LE31,73 a curt fust 44 paschas furent in eps cel di 80 fud de par deu 202 fus li por deu, nel fus por lui 107 or es temps et si est biens 5 cio sempre fud et ja si er 37 cio fud lonx tiemps 28,231 cio fud Lothiers 16 cio fud Lisos 99 tos consilier ja non estrai 92 quant infans fud 13 amix li fust 112 Laudebert fura buons om 197 fud de bona fiet 53 perfectus fud in caritet 33 qui mieldre fust donc 32 quar donc fud miels 129 qui tan fud miels 160,153 Letgiers sempre fud bons 39 fud corroptios 189 L. mul en fud trist 143 damz i fud granz 51,75, 203 qu'es devengu(n)z 156 ciel ne fud nez 137 mult fo afflicz 163 fu li'n amet 42 bien honorez fud sancz Lethgiers 50 laudaz enn er 38,41 il se fud morz 51,115 = rey furent fort ALR19,21 toneyres fud & tempestaz 49 est vanitatum vanitas 3 que tot non sïe vanitas 8 fils fils fud Amint al rey 37 quel reys fud filz d'encantatour 28 fud de ling d'enperatour 31 qui fud de Grecia natiz 18 Alexander quant fud naz 46,53,54,55 per parabla non fu dit 10 per granz ensignes fud mostraz 47 lo sol . . . fud toz obscuraz 51 cum leu qui est preys 59 = Gabrïels soi SPO27 fo net 17 e resors es 26 eu (= il) fo batut 21 seret meneias 90 = la peinture est pur leceun as genz ALS *app.* 4 a nostr'os est il* 101c ne l[i]'n est rien 49e feit i ert 1b s'i ert creänce 1c cons fut de Rome des melz ki dunc i eret 4b s'i fut un[s] sire 3c n'en fut nïent a dire 33a,123d quela c"ose seit ad aúrier *app.* 1 ou er[e]t sa muiler 11e ou que il seit 17e ci ne volisse estra 41b iloec est 63e il fut en Alsis 77b,60b,109c l'anema en est enz el paradis 109d Alexis est el ciel 122a ansembl'ot tei voil estra 30e ansemble furent jusqu'a deu s'en ralerent 121c, 122d d'icel bien ki toen doüst estra 84c filz cui erent mes granz ereditez 81a li cancelers cui li mesters an eret 76a [cui qu'en seit dols], a nos [en] est [la] goie 101c amfant nus done ki seit a tun talent 5e a cel saint hume trestut est lur talent 106e de quel terre il eret 48e de quels parenz il eret 76d il fut lur sire or est lur [provendiers] 25d c Sainz Innocenz ert idunc apostolie 61a il fut bons cristïens 68e ki est un sul faitur *einl.* 8 sumes jugedor 73d ki de Rome esteit pape 75c il lur seit boens plaidiz 120e or(e) sui jo vedve 99a rices hom fud 3d cons fut de Rome 4b quels hom esteit 48e quanque bosuinz li ert 47c altra c"ose est aúrier *app.* 1 sainte escriture c"o ert ses conseilers 52c co fut citet mult bele 17a [c"o] n'est merveile 93e c"o (e)st cil qui 36c co fut emfes *einl.* 5 c"o m'est vis, que c"o est (seit†) l'ume deu 69c co (e)st tel plait 10d c"o (e)st ses mesters 74b co fut granz dols 21d,85b c"o (e)st grant merveile 88e,89e c"o lur est vis 108d c"o (e)st sa merci 73c c'est (qued†) avisunches 115e ne pot estra 99b,39d, 106d altre ne puet estra 116e ne poet estra altra 32a jamais n'iert tel[s] cum fut as anceisurs le icesta istorie est amiable grace *einl.* 9 si'n fui mult angussuse 92b bons fut li secles 1a, 2c lur cumpainie fut bone & honorethe 121d bries est cist secles 110c del ton conseil sumes tut busuinus 73e il ja bien fut cointe 43b ermes delivres 105e fui mult desirruse 92a il est dignes 35c dolente puis estra 96c, 90e, 91d en sui doleruse 92d mult fust il dur* 86e tut soi amferm 44e la vithe est fraisle 14d velz est e frailes 2d il fut graim 26c* or sui si graime, que ne puis estra plus 22e grant est la presse 115c, 104b granz est li dols 93d,85b lur ledece est grande 122e liez est li poples 104d jamais n'ierc lede 27e, 91e, 92c, 109e pres est de

deu 36d plus est pres de Rome 40a la nef est preste 16b prest' est la glorie 59e lui e[r]t tart 13e seit aparissant 55e† n'ert si vailant 2c il fud si alet* 21c al helberc sunt alet 65b il fut anuitet 11a dolur or m'est apar[e]ude 82d, 97d, 107c morz est 68d, 97e furent .. remes 13a, 27b, 21b† est venude 89c qu(ed)' est devenut 22b seit absoluthe 82e est agravet 58d est aloët 16c, 109e si'st ampairet 2e estra ancumbret 19e, 124c m'est (a)presentet 79b issi est aturnet 49e cum par fui avoglet 79d, 124a fui avoglie 87d fud baptizet 7a il esteit cuvert 70a ert an tei demenede 29b estra depaint *app.* 9 ert desconseilet 64d fumes desvez 124b sui esguarethe 27d li ert espusede 48b fut faite 116a estra fruissiet *app.* 7 tu m'ies fuït 27b fut guarnit 7d tut est muëz 1d, 97b ainz que ned fusses 92b, 9a en est .. oneuret 109b, 81d estras parede 29a, 118a est . . . replenithe 123c sunt .. salvedes 121e servit .. estra 84e fussent tramise 33d est vertiz 93d il s'en seit alet 58b t'ies deduit 84b m'en esteie penet 81e quet il s'en seit turnet 13e*, 69d = la u jo suid HOH31 desoiz ma languet est li laiz 26 iluoc est ma coronet 80 li suensz senblansz nen est entr'eiz cent miliet, ne ja nen iert 20, 21 en icel tens qu'est ortus Plüadon 2 chi est il(li) 9 danz Abraham en fud premierz messaget 67 il est de tel paraget 13 n'ert de bel serviset 53 [la vi]rget fud de bon [entendem]ent 10 or est amere(d) 57 tant par est belsz 18, 22, 31 blans est & roges 19 l'odor est bonet 35 il est plus gensz que 16 li soi novelet 23 il ert plus saives & de grant fei 68 si'nn est c"adeit en colpe(d) 56 les vinnesz sont florîes 34 adunc fud faite(t) Rome 79 ell'est nercide(t) 61 = terre qu'est enme Celicïe STEPH IVc preium li tuit nos qui summes ici XIId au deputer furunt cil IVa oi est la [fe]ste XIIc il fut bons clers Vc pois fut apotres IXd Estevres fut plains de IIa tan dolent furunt VIIIb li sen[s] de fu feni XIIa mult sunt ire VIa se s'est ajonelet XIa *wegen* estre *beim v. refl. s. Gessner Jahrb.* 15, 201 *ff.*

estrais *prt. i. 3 s. herausziehen*: e. lo fer que al laç og PAS158 *vgl. Cambr. Ps.* 77, 16, *Mätzn. afr. lied.* 20, 36; 29, 12

***estranges** *adj. m. n. s. fremd*: la pulcela dunt (il) se fist si e. (:) ALS 122c *vgl. Cambr. Ps.*, *Rol.*, *Karls Reise* 311, 861, *Auc. et Nic.*, *Bartsch Chr.*[4] 166, 28

estras 1) *s.* estre 2) *vorhof*[1]): fors en las e. estet Petre PAS189

estre 1) *praep. wider*: e. so gret

---

1) Vgl. d'autre part vint (*sc.* Galopins) a tere, lors passa un vergier et trestoutes les estres, (= lieux, êtres *nach Raynaud, eher* = vorplätze), dusqu'au tref l'amiral ne fine ne ne cesse *Elie* 1858, et quant revenus fui en l'estre (= lieu *nach Scheler*, *hier auch kaum anders zu fassen)*, par dessous le rosier m'assis *Froiss. Poésies* I 116 *z.* 1016, Loëys est as estres (= *Balkon, aussen herumführende Gänge, wie in den folgenden Beispielen,* = être chez soi *nach Rayn.*) sus el palais pleniers en son dongon *Aiol* 3143, et madame iert en cele tor as estres, les cours verra des destriers de chastele *Girbers de Mes. Hs. Q.* 140a2 devant son pere le (*sc.* Ludie, *Fromonts Tochter*) descendent sus l'erbe, cil les esgardent du palais et des hestres *ib.* 143d18, *vgl. ausserdem Cheval. as* II *esp.* 619, 2636, *Schulz, das höfische Leben* I *p.* 86, *Du C.-Henschel* estre, *Littré* êtres, *Diez leitet das Wort von* stratum *ab, dem widerspricht jedoch sowohl Bedeutung wie Accent, eher dürfte es wenigstens in den Bedeutungen*: 'Vorhof', Vorplatz, aussen herum führender Gang' *auf* extra *zurückzuführen sein, wie denn* li estres *auch* 'das Aeussere' *bedeutet* (Fion icist un curre aveit ..... li estres fu de cuir boliz, d'olifanz toz peinz à verniz ... molt s'en merveile qui lo veit *Benoit Troie* 7869), estrade *würde dann als Weiterbildung davon anzusehen sein.* Estre

en fiedren rei LE62, 60 *vgl. Du C.-Henschel*

estrit *subst. m. obl. s. streit*: un compte i oth, pres en l'e. (:) LE55 chi per batalle et per **estric** tant rey fesist mat ne nendic ALR13 *vgl. Adam p.* 54, *Ben. Chr.*, *Mätzn. afr. lied.*, *Durm.* 2336, 14396, *Froiss. Chr.* III, 450 *var.*, *Du C.-Henschel*

estrobatour *subst. m. n. pl. erdichter*: dicunt alquant e. (:) *noch sprechint manige lugenêre* ALR27

estuet *prs. i. 3 s. es ist nöthig*: ne l'e. demander 115c **estot**: ne l'e. demander 26c n'e. dire 119a n'e somondre 102d ailurs l'e. aler 39d **estoüst** *impf. c. 3 s.*: mult fust il dur ki n'e. plurer 86e *s.* ob

esvegurad *part. prt. stärken*: lo cap a Crist e. PAS499

esveled *prt. i. 3 s. erwecken*: Jesus, cum ve[n]g, los esveled PAS123 *vgl. Rol.*, *Trist.* I, 2041 *etc.*, *Durm.* 9003, 12696, 2274, *Auc. et Nic.*

***et** *partikel und* : EID I,5; II,2 PAS **et** el 50, 60, 89, 389, LE2, 5, 35, 63, 71, 91, 109, 123, 128, 129, 146, 177, 187, 217, 47, 183 **et** percuidat PAS69, 93, 97, 253, 325, LE25, 34, 37, 39, 72, 76, 81, 84, 89, 103, 105, 121, 143, 171, 173, 195, 203, 204, 213, 226, 229, 236 ALR39, 94 **&** EID I, 1, 2, 3, 4 **&** a EUL 28 PAS246, 248, 252, 255, 326, 347, 362, 495 LE11, 134 ALR4, 22, 69, 73, 91, 92, 102 ALS1b, 2ab, 11a, 15c, 16c, 21a, 35bc, 57ab, 63e, 82c, 84a, 86d, 94e, 108b, 114d, 117b, 125d *einl.* 12, HOH75, 76 STEPH IId **&** ostel ALS45e **&** honurede 4d, 121d **&** flagellar PAS231, 258, 263, 305, 311, 354, 370, 386, 396, 405, 460, 464, 487, 506, 508, 516 LE43, 195, 198, ALR13, 19, 20, 21, 32, 49, 63, 68, 74, 85, 86, 87, 89, 90, 92, 95, 96, 97, 98, 101 HOH5, 6, 8, 9, 19, 26, 27, 46, 69, 70, 71, 72, 74, 77, 78, 81, 83, 86, 87, 88 STEPH IIIe, IVc **e** poro EUL11 VAL v1, 3, 4, 7 *etc.* PAS 41, 46, 83, 125, 217, 277, 305, 378, 379, 441, 451, 453, 469, 472 LE45, 117, 191 ALR 35*, 36, 72, 99 SPO18, 21, 22, 75 ALS1b, 2d, 5c, 21e, 26e, 33a, 36d, 37de, 40e, 43a, 45ce, 48ab, 49bc, 53a, 55a, 57ae, 61b, 62ac, 66ab, 68e, 69c, 70b, 72a, 74e, 75e, 76cd, 77abcd, 80cd, 82a, 83acd, 86bcd†, 87a, 88a, 92c, 94a, 95c, 96e, 100abd, 102ce, 106a, 108e, 109d, 113 cd, 118a, 119abd, 120d, 121ab, 122b, 123ae, 125c, *einl.* 1, 2, 3, 5, 6, 8, 9, 11 *app.* 10, 11 HOH86 STEPH IVb **e** altra *app.* 1, 9 **e** lla'sgarded PAS50 **e** llos 493 **ey** lay ALR76 **—** savir & podir EID I, 2 pro deo amur & pro christian poblo & nostro commun salvament I, 1 salvarai ... Karlo & in ajudha & in cadhuna cosa I, 3, 4 si salvarai eo cist meon fradre ..... et ab Ludher nul plaid . prindrai I, 5 si Lodhuvigs sagrament ... conservat et Karlus ... non los tanit II, 2 = nïule cose non la pouret omque pleier .... e poro fut presentede Maximiien EUL11 qued auuisset de nos Christs mercit ... & a lui nos laist venir 28 = canten li gran e li petit PAS41, 46 per vos & per vostres filz 263 li om primers el soi en(s)fant 378 dunc lo saludent cum senior & ad escarn emperador 252 de pan et vin sanctificat 97 enter mirra & aloën 347 son sang & soa carn 386 tal a regard cum focs ardenz & cum la neus blanc vestimenz 396 mel e peisons 441 convertent gent & pop[le] 487* mund & som peccad 508 posche laudar & nunc (= nunc et?) per tot in secula 516 e li petit [tuit] e li gran 379 et per lo pan et per lo vin 93 & noit e di 305 e ben e mal 472 ploran lo van & gaimentan 258 cum cho ag dit et percuidat 69 rumprel farai & flagellar 231 ab elz bec e manjed 451 dunc lo despeis e l'e[s]carnit 217, 246, 248, 354 orar bien los manded e dunc orar cum el anned ... dunques suded 125 dunc lo saludent cum senior ... et cum asez l'ont escarnid, dunc li vestent 253 alquanz en cruz fai [s]oslevar, alquanz ... e llos alquanz fai escorter 493, 495 il tot entorn t'ar-

---

in der Bedeutung 'platz, stelle' *könnte zur noth auf den inf.* estre *zurückgeführt werden, der ja thatsächlich oft genug substantivirt vorkommt, doch könnte hier auch ein erweiterter Gebrauch von* estre 'vorplatz' *vorliegen.*

berjaran et a terra crebantaran 60, 362, 460, 464 qui semper fu & semper es 370 semper parlet e per es mund roal[s] allar 453 anaz en es & non es ci 405 fui lo solelz & fui la luna 311 finimunz non es mult lon & regnum deu fortment es prob 506 que m'en darez el vos trudra[i] 83 li vestent son vestiment & el medeps si pres sa cruz 255 sepulcra sanz obrirent mult et mult corps sanz en sun exit & inter omnes sunt vedud 325-6 Et a cel di ..., cum la cena Jesus oc faita, el susleved 89, 389 E dels feluns ... lai dei venir o eu laisei 277 vengre la nuvols sil collit e lor vedent montet en cel 469 a la ciptad cum aproismet et el la vid e lla 'sgarded, de ... cor . suspiret 50 = ditrai vos dels aünz ... &[d]' Ewruïn(s) LE11 fid aut il grand et veritiet 34 ciel ira grand et ciel corropt 105 vindrent parent e lor amic 117 en ca[r]tres l'en menat et en Fescant ... illo reclusdrent sc. L. 177 del corps asaz l'avez audit et dels flaiels 236 cio li rova & noit et di 195 deu devemps lauder et a sos sancz honor porter 2 a foc, a flamma vai ardant & a gladies percutan 134 il l'exaltat e l'onorat 45 lei consentit et observat 71 il los absols et perdonet 226 il cio li dist et adunat 91 a sel mandat & cio li dist 43, 35, 72, 84, 128, 47, 146, 183 quar donc fud miels et a lui vint 129 fud de par deu et, si cum ro[de] en cel, es granz et si cum 203-4 ab u magistre semprel mist ... et, cum il l'aut doit .., rendel 25 cio sempre fud et ja si er 37 donc oct ab lui dures raizons el corps exastra al tirant 191 Laudebert fura buons om & s. L. duis a son dom 198 deus exaudis lis sos pensæz et si el non ad ols carnels, en corp los ad e(t)-spiritiels 171, 173 cantomps del[s] sanz ... et or es temps et si est biens 5 poble ben fist credre in deu .. et Ewruïs, cum il l'audit, credre(n) nel pot 187, 217 et sanz Letgiers sempre fud bons 39, 63, 76, 81, 89, 103, 109, 121, 123, 143, 213 et, cum il l'aud tollut lo queu, lo corps estera 229 = vanitatum vanitas & universa vanitas ALR4 estorn & prodeltaz 86 rotta & leyra 101 lo poyn el braz 72 per batalle & per estric 13 Gretia, la regïon els porz 36 de dignitaz & de conseyl & de bontaz, de saïpentia & d'onestaz 85-6 l'enseyned ... de grec sermon & de latin & lettra fayr en pargamin & en ebrey & en ermin & fayr a seyr & a matin 89-92 l'un uyl ab glauc & l'altre neyr 63 fud de ling d'enperatour & filz al rey 32 fort & mul[t] podent & de pecunia manent 19, 20 sapi & prudent & exaltat 21-2, 68-9, 73 Et l'altre[l] doyst d'escud cubrir & ... ferir & .. jausir & ... ferir 94-7 ley leyre & playt cabir el dreyt del tort a discernir 98-9, 101-2 mels vay & cort .. e(y) lay, o vey .., .. presente 74-6 toneyres fud & tempestaz 49 Et prist moylier 39 = lavet e luteët SPO18 gablet e laidenjet 21 batut e claufiget 22 alet areir ... e preiat las 75 = li apostolie e li empereör ALS66a, 72a li grant e li petit 37d, 102e tis pedre e li tons parentez 83d helme e brunie 83a l'or e l'argent 106a pais e glorie 125c les renges de s'espethe & un anel 15c co fut granz dols ... e granz deplainz 21e amïable grace e suverain consolacïun *einl.* 9 amïable cancun e spiritel raisun 1 cum bone peine, deus, e si (cum†) boen servise! 123a d'or e de gemmes 118a an albes & an capes 117b del pedre e de la medre 76c, 94a as povres & as riches 108b a tel dolur & a si grant poverte 84a es goies del ciel & es noces virginels *einl.* 12 d'iceol noble barun ... e de la vïe de sum filz 2 de deu e des regnes del ciel 36d por amor deu e pur mun cher ami 45c ensembl'ot deu e la compaign(i)e as angeles 122b velz est e frailes 2d si'n fui lede e goiuse 92c bone & honorethe 121d honeste e spiritel *einl.* 6 vailant(e) & honurede 4d dolente & e[s]guarede 94e les vei si dures e si pesmes 96e de deu . amet e de pere e de mere .. nurrit *einl.* 5 en icest siecle ... & en cel altra 125d ad un boen clerc e savie 75e dis e seat anz 33a, 55a il ad deu bien servit & a gret 35b alques par pri e le plus par

podeste 113d lire e canter *einl.* 3 duel mener e ... plurer 49b a dementer e ... a regreter 26e sum piz debatre e sun cors dejeter, ses crins derumpre e sen vis maiseler [e] son mort [fil] detraire & acoler 86b-d purtenir les c"oses ... e nient deperdra la cuileita folc *app.* 10 quer feit i ert e justise & amur 1b al pedra & a la medra & a la spuse 21ab, 119ab, 121ab al tens Noe & al tens Abraham & al David 2ab li apostolie e li empereor — li uns Acharie(s), li altre Anorie(s) out num — e tu[z] li pople[s] 62a-c tanz jurz t'ai desirret, [de tantes lermes le tuen cors ai pluret (?)] e tantes feiz ... guardet 95a-c tantes dolurs ad .. andurede[s] e tantes fains e tantes [seiz passedes] e tantes lermes .. pluredes 80cd lit & ostel e pain e carn e vin 45e e li rice e li povre 61b le vis e cler e bel 70b [e] pensif e plurus 66b e le pedre e le medra e la pulcele 48ab, 100ab & enca e parcamin & une penne 57ab altra c"ose est aúrier la painture e altra cose est ... *app.* 1 le num lur dist .. e c"o lur dist 76d blanc ai le chef e le barbe ai canuthe 82a le cors en est ... e l'anema en est 109d trestuit l'onurent ... e tuit le prïent 37e trestu[it le prenent] ... cantant en portent le cors ... e tuit li preient 102c sil plorent e sil servent 113c an portent danz Alexis acertes & attement le posent a la terre 114d prenent conget al cors .. e si li preient 120d trait ses chevels e debat sa peitrine 87a eist de la nef e vint 43a trestu[z li] pople[s] lodet deu e gracïet 108e c"o ad ques volt ... ensor[e]tut e si veit deu 123e le saint cors conreierent tuit cil seinur e bel l[e costeie]erent 100d il ad .. .. servit .. & il est dignes 35c dunet sum pris & enz est aloët 16c dist il: morz est ... e c"o sai dire 68e nel sai blasmer e c"o mest vis 69c c"o nus dirrat ... e c"o duinst deus 74e E c"o lur dist 77a E ampur ic"o que ..., pöeies *app.* 9 E deu apelent 5c Tei cuvenist .. brunie a porter, espede ceindra .., e (ta†) grant maisnede doüses guverner 83c quer iloec est, (&) iloc le trovereiz 63e plurent si oil (plure des oilz†) e s[i] jetet granz criz 88a ki est un sul faitur e regnet *einl.* 8 lesquels vivent purement .. e dignement sei delitent 11 ou il gist e converset 53a qued il nel recunuissent e .... nel encumbrent 40e que tuit le plainstrent e tuit le doloserent 119d que le .. num .. excellist e nient anjoüst la culpa *app.* 11 quant li jurz passet & il (tut†) fut anuitet 11a cum s'en alat e cum il sen revint 57e cum s'en fuït ... e cum il fut en Alsis .. e que (cum†) l'imagine deus fist pur lui parler, e pur l'onor .. s'en refuït 77b-d lur veit grant duel mener e ... plurer e tut (trestut†) pur lui 49c ma grant honur (t')aveie retenude & anpur tei (empur tei, filz†) 82c = Jacob & danz Joseph, pois Moïsen & danz Abinmalec & Samuel HOH 70-2, 74, 75, 77, 78, 83, 86, 87 li laiz & les rëes 26 ma corone(t) & mes tresors 81 blans est & roges 19 il ert plus saives & de grant fei 69 enpres icelsz & molt altres barunsz 88 navree m'o[n]t & mun palie(t) tolud 46 plorer & .. regreter 5, 8 & jo lli dis 6 & jo sai beem 27 et ab Amos i vint Issaïas 76 & chi est il(li)? 9 = as cuntrat & a[s] ces STEPH IId cil de Libie e cil de Sire e cil d'Alexandrïe & de la terre IVbc jotum ensenble ... & si arrum IIIe *vgl. Rom. Stud.* V, 384 ff.

etspiritiels *s.* spiritiels

eu *s.* il, jo; **euan** *s.* avan

Eufemïen *personenname m. n.* ALS 4a, 69d, 70e *voc.* 44a *obl. s.* 64a, 68b(:) *einl.* 2 *gen.*: an la maisun E. 63d

Eulalia *personenname f. n.* EUL1

***evesque** *subst. m. obl. s. bischof:* de Hostedun e. en fist LE48 **ebisque:** Didun l'e. de Peitieus 19 *vgl. Rol., Guiot Bible*

***evesquet** *subst. f.* (?) *obl. s. bisthum*: meu e. nem lez tener LE93 s'en ralat en s'e. 122 *vgl. Bartsch Chr.*[4] 158, 1, *Guiot Bible* 1315, 2033, *Froiss. Chr.* XV, 239

***evirum** *adv. im kreise umher*: arma(n)d esterent e. (: Jesum) PAS153 *s.* enaveyron *vgl. Rol., Karls Reise* 121, *Du C.-Henschel* environ *etc.*

Ewruïns *personenname m. n.* LE 11, 63, 101, 109, 123, 149, 160, 217 **Ewruïs** 187 **Ewruï** *obl. s.* 100, 104 *gen.* 118 (: amic) **Evruï** *obl.* 56

exaltat *prt. i. 3 s. erhöhen*: deus l'e. LE29 il l'e. e l'onorat 45 *part. prt. m. n. pl.*: rey furent sapi & prudent & e. sor tota gent ALR22

exastra *plusqperf. i. 3 s. entbrennen*: el corps e. al tirant LE191 *vgl.* pristrent le corps Saül e de ses finz ... sis **astrent** e enseveliren *Q. L. des Reis* I, 31, 13

exaudis *prt. i. 3 s. erhören*: deus e. lis sos pensæz LE170

***excellist** *impf. c. 3 s.*: que le nient fraint num de pastur e. e nient anjoüst la culpa del deperdethur *ut pastoris intemeratum nomen excelleret, non dispersoris culpa incumberet* ALS *app.* 11

excos *prt. i. 3 s. abschlagen*: la destre aurelia li e. (: fellon) PAS160 *vgl. Cambr. Ps.* 76, 17; 17, 7; 57, 6; 108, 24, *Bartsch Chr.*[4] 379, 4, *Du C.-Henschel* escourre

excrebantent *prs. i. 3 pl. niederstürzen*: si s'e. li fellon PAS250 *vgl. Ger. de Viane* 1752: par coi seront li mur escrevente, *Durm.* 12524

exercite *subst. m. obl. s. heer*: qui tal e. vidist LE138

exit *s.* eisit

***extendent** *prs. i. 3 pl. ausbreiten*: davant e. a ssos pez PAS44 *vgl. Mätzn. afr. lied.* 10, 59, *Durm.* 4535

Ezelcias *personenname m. n.* HOH82

ezo *s.* ço

F.

Façam, faciest, fai *s.* faire

***fains** *subst. f. obl. pl. hunger*: e tantes f. e tantes [seiz passedes] ALS80c *vgl. Cambr. Ps.* 104, 16, *Theatr. fr. au moyen âge p.* 396, *Rutebeuf* II, 172, *Auc. et Nic.* 6, 31, *Watriquet p.* 362 *z.* 90, *Baudouin de Condé p.* 315 *z.* 1365, 1370

***faire** *inf. thun* EUL4 VAL*v*27, 30 PAS96, 458 LE199, ALS93c *(caes.)*, 9e *(vor voc.)*, 103d *(ebenso)*, **fare** 10b *(caes.)*, **fair** *(vor voc.)* LE60 **fayr** *(vor voc.)* ALR87, 90, 92, *(vor* regard) 79 **farai** *fut. 1 s.* PAS231 **f[e]rai** ALS 31e **feruns** *1 pl.* 105c **faran** *3 pl.* PAS457 **fereie** *cond. 1 s.* ALS46b **fereiet** *3 s.* VAL*v*°9 **faz** *prs. i. 1 s.* ALR24 **fais** *2 s.* PAS302 **fai** *3 s.* PAS35, 192, 490, 491, 493, 495, LE38, 135, 154, 157 **fei** (: bassærai) PAS143 **fay** ALR59 **fait** ALS23b, 29d, 37a, 42b, 47b, 51d, 52b, 112e, STEPH VIc **fet** Xe, XIc **faites** *2 pl.* ALS101a **fe[ent]** *3 pl.* VAL*v*°27 **fan** PAS284, 286 **funt** ALS10b, 54e (:), 105e, 106b, 112c, 124d HOH29 **feseit** *impf. i. 3 s.* STEPH IIc **fisïent** *3 pl.* VAL*v*°24, 27 **fiz** *prt. i. 1 s.* PAS67, *3 s.* (: reswardet) 196 [1]) **fez** PAS9 (: aucis), 39, 107, 109 (: audid), 446 **feist** *(1silb.)* 176 **fist** LE21 (: mist), 40, 47 (:), 48 (:), 67 (:), 68 (:), 81, 82, 97, 103, 109, 142, 150 (: vid), 184, 186, 219, ALR17 (:) ALS7b, 30b, 34c, 77c, 83d, 122c, 123b HOH56, 65 **fisdren** *3 pl.* LE62 **firent** ALS18c **fisdra** *plusqperf. i. 3 s.* LE121, 123, 152 **firet** ALS25e **fedre** PAS188 (: escarnissent) **feira** 372 (: aucise) **faz&** *prs. c. 3 s.* EID I, 5 **faz'** antiquitas ALR7 **facam** *1 pl.* PAS507 **faciest** *2 pl.* VAL *v*°28 **fazen** *3 pl.* PAS484 **fasen** SPO76 **feïsses** *impf. c. 2 s.* ALS *app.* 10 **fesist** *3 s.* VAL*v*°11, LE196, ALR14 **feisis** PAS212 (: audit) **feïssent** *3 pl.* LE54 **fai** *imperat. 2 s.* ALS35a, 44c, 67e **faites** *2 pl.* VAL*v*°30 SPO77 **fait** *part. prt. neutr. n. s.* PAS29 (: suscitet *prt.*), *m. obl. s.* VAL*v*°25, 31 LE155, ALS6d, 110a* HOH47 **faiz** *obl. pl.* (: perdonet) LE225 **faitet** *f. n. s.* HOH79 **faite** ALS116a *obl. s.* 79c* **faita** PAS90 (: pasches) = in o quid il mi altresi fazet EID I, 5 voldrent la faire diaule servir EUL4 = faciest cest terriculum VAL*v*°28 quet umbre li fesist 11 mel que fait habebant 25, 31 faites vost almosnes si cum faire debetis 30 chi sil fe[ent cum] faire lo deent e cum cil lo fi[sient] 27, 9, 24 = qui fez lo cel PAS39 eu te fiz 67 vertuz feisis

---

1) *Koschwitz liest*: fit.

212 quar el **forsfait** non feist neül **176** **peccad** .. non fez 9 gran fan **escarn 286** **façam** lo ben 507 il per **escarn** o fan 284 di nos . chi t'o **fedre 188** Anz .. que cho fus fait 29 **alques vos** ai deit de raizon que Jesus **fez** pus **passīon** 446 signes faran li **sōi fidel**, quals el abanz faire solīac **457-8, 484** ensenna fei 143 a cel sopar **un sermon** fez 109 cum la çena Jesus **oc faita** 90 **aital** don fais 302 **saccrament** .. que faire rova a trestot 96 **als deu** fidels fai durs afanz 490 regnet **per** o cum anz se feira 372 lo[s] **morz** fai se reviv(e)re 35 sobre son **peis fez** condurmi[r] 107 lo deu fil li **fai** neier 192 lui recognostr& semper **fiz 196** rumprel farai & flagellar **231** alcanz en cruz fai soslevar 491, **498, 495** = de Hostedun evesque en **fist** LE48 de Chielperig feïssent rei **54** estre so gret en fisdren rei 62 re **volunt** fair' estre so gred 60 de **sanct** L. consilier fist 68 Ewruïns fist **fincta** pais 109 sc. L. fist son mistier 81, 103 pechietz que aurent faiz (*aus fliz gebessert*) 225 las poenas granz quae il en fisdra li tiranz 152 qui fai lo bien, laudaz enn er 38 cil biens qu'el fist 219 sempre fist bien o que el pod 40 porquant il pot, tan fai de miel 135 defors l'asist, fist i gran miel 142 miel li fesist 196 tam **ben** en fist 21, 67, 47 sc. L. den fis**dra** bien 121, 123 missae cantat, fist lo mul ben 82 enviz lo fist 97 cum si l'aut fait 155 Il l'i vol faire mult **amet** 199 līer lo fist 150 lis ols del **cap** li fai crever 154 am las lawras li fai talier 157 p[a]rlier lo fist 184 **poble** ben fist credre in deu 186 = **lettra** fayr en pargamin ALR90 tal regart fay 59, 79 fayr .. agayt encuntre son vicin 92 fayr estorn & pro**deltaz** 87 chest dun faz l'alevament **24** solaz nos faz' antiquitas 7 chi ... **tant** rey fesist mat ne mendic ... cum Alexander magnus fist 14-7 = de olëo fasen socors a vos; faites o **tost** SPO76, 77 = une imagine ... qued angeles firent ALS18c **suz tun** degret me fai un grabatum 44c **fait** li sun lit 47b al sedme jurn fut faite la herberge 116a malveis e[s]guard(e) t'ai fait(e) suz mun degret 79c **s'il nus** funt presse 105e ne reis ne quons **n'i** poet faire entrarote 103d **de noz aveirs** feruns [granz] departīes 105c **n'en faīt** musgode 51d [cum] boen servise fist cel saint hom(o) en cesta mortel vide 123b ki (fait) ad pechet 110a **se tu** feïsses amvidie *app.* 10 que faites? 101a ne sevent que funt 54e ne ne puis tant faire, que 93c quant vint al fare (jurn†), dunc le funt gentement 10b jo l'en fereie franc 46b cum il s'en firet liez 25e dunt (il) se fist si estranges 122c [1]) de duel s'asist ... si fist la spuse 30b plainums ... tu (de) tun seinur, jol f[e]rai pur mun filz 31c mun pedre me desirret, si fait ma medra 42b [ta] grant maisnede doüses guverner, cum fist tis pedre 83d se fait acomunier 52b lur dous amfanz volent faire asembler 9e sil funt jeter 106b **suēf** le fist nurrir 7b deus fist l'imagine .. parler 34c, 77c sas i fait pendre 29d aquant se funt porter 112c **fait** querre sun amfan[t] 23b cantant l'en fait raler 112e l'unt fait regenerer 6d vide nus funt tresoblīer 124d **fai** l'ume deu venir 35a fait l'el muster venir 37a tu nus i fai venir 67e = adunc fud faite(t) Rome HOH79 grant tort m'unt fait 47 proud ne la fist 56 me fist . . ennor 65 chi tant biem oillet, con funt mi vestement 29 = feseit miracles IIc croisent les dent ..., cum fait li chiens VIc sire, fet il Xe, XIc *s.* desfacend, forsfez, mesfait, perfectus, affactaz

fais, fait, faita, faites *s.* faire

faitice *adj. f. n. s. gefertigt*: lor gurpit söe chamisæ chi sens custuræ fo f. PAS269 *vgl. Ben. Chr.* 32289, *Mont S. Michel* 515, *Chast. de Couci* 1287, 5133, *Brun. de Mont.* 3277, *Jean de Condé* II *p.* 393, 401, *Froiss. Chr.*, *Bartsch Chr.*[4] 402, 17, *Gach.*

---

1) *Vgl. Rol.* 96, 897, 1111, 2125 *etc.*, *Diez Gr.* [3]III, 99, *Bertr. de Born ed. Stimming p.* 230

faitur *subst. m. n. s. schöpfer*: ki est un sul f. e regnet an trinitiet ALS *einl.* 8 *vgl. Cambr. Ps.*, *Ben. Chr.* 20880, 7284, 2114, 9179

faiture *subst. f. voc. s. gestalt*: o bele buce, bel[s] vis, bele f. (:) ALS 97a *vgl. Rol.* 1328, *Cambr. Ps.* 91, 4, *Adam p.* 7, *Ben. Troie* 16601, *Mont S. Michel* 3512, *Mätzn. afr. lied.*, *Bartsch Chr.*[4], *Du C.-Henschel*

***falcon** *subst. m. obl. s. falke*: l'altre [*sc.* uyl ab] neyr cum de f. (:) ALR63 *vgl. Rol.* 1529, *Karls Reise* 271, *Durm.* 9117, *Guiot Bible* 702

***faldrat** *fut. 3 s. im stiche lassen*: il nel [nem†] f., s'il veit ALS99e **faut** *prs. i. 3 s.*: li curs li f., vait sei afebleänt STEPH Xc *vgl. Rol.*, *Parton.* 4416, *Adam p.* 34, *Ben. Troie gloss.*

fan, faran, fasen, fay, faz, fazen *s.* faire; **faut** *s.* faldrat; **faym** *s.* frainde

fayllenci' *subst. f. obl. s. fehl*: senz f. altet ferir ALR97 *vgl. Ben. Chr.* 6403, 7756, 7872, *Troie* 28915, *Adam p.* 24, *Mätzn. afr. lied.* 7, 40, *Durm.* 2829

***fecunditet** *subst. f. obl. s. fruchtbarkeit*: que la muiler dunat f. (:) ALS6b

***fedel** *adj. m. n. pl. treu*: donc lo gurpissen sei f. (: aveia) PAS165 **fidel** 274, 426 (: ser), 363 (: revisquet), 429 (: vius era), 457 (: soliæ), 473 **fedeilz** *obl. pl.*: ki ses f. li ad tuz amvïet ALS59d **fedels** PAS92 **fidels** 98, 112, 119, 129, 490, 504 (: voluntaz) **fidel** 409, 449 *vgl. Rol.*, *Adam p.* 4, 5, 61 *etc.*

fedre, fëent, fei, feisis, feïssent, feist *s.* faire; **fei** *s.* feit

***feit** *subst. f. n. s. glaube*: quer f. i ert e justise & amur ALS1b *obl. s.*: par f. l'enorerent 100e **fei**: il (*sc.* Abraham) ert plus saives & de grant f. HOH69 **f&**: en huna f., huna vert& tuit soi fidel devent ester PAS273 **fied**: quel lor diss&s per pura f. (: il) 179 don deu servier por bona f. (: savier) LE24 **fiet**: fud de bona f. (: rei) 53 **fid**: f. aut il grand et veritiet 34 ill edrat por mala f. (: aurez) 114 *vgl. Cambr. Ps.*, *Rol. etc.*

***feiz** *subst. f. obl. s. mal*: vels une f. ALS90c *pl.* treis f. 59b soventes f. 49a tantes f. 95c **vez**: terce v. Petre[s] lo neiez PAS194 *vgl. Gorm.* 109, 425, *Rol. etc.*

***fel** 1) *adj. m. n. s. verrucht*: lo f. Judes Escarioth PAS81, 131 lo **fel** Herodes 209, 218 **vel**: Judas li vel 143 fellon *obl. s.*: f. Pilad lo retrames 220 si consegued u serv f. (: excos) 159 **fellun** *n. pl.*: f. Judeu 222 **felo**: f. Judeu 77 **felun**: li Juē, li f. (:) STEPH VIa **fellon**: f. losengetour ALR29 **feluns** *obl. pl.*: as Juës, a[s] feluns STEPH VIIe 2) *subst. schurke n. s.*: lo quarz, uns **fel**, nom a Vadart LE227 *n. pl.*: donc lo recebent li **fellun** PAS243 (: cort), 248 tuit li **fellunt** (: voz) 233, **felun** 138, **fellon** 182, 186, 250 (: genolz), **felon** 171 (: Jesum) **felluns** *obl. pl.*: uns del[s] f. 317, 357 (: van) **feluns** 277 3) **fel** *subst. m. obl. s. galle*: quar il lo f. mesclen ab vin PAS279 *vgl. Cambr. Ps.*, *Rol.*, *Gorm.*, *Adam p.* 42, 61 *etc.*

felix *adj. m. n. s. glückselig*: f. l[i] liu[s] u ALS114e *n. pl.*: com f. cels ki par feit l'enorerent 100e

***felunie** *subst. f. obl. s. schlechte gesinnung*: pur f. nïent ne pur lastet ALS95c *vgl. Cambr. Ps.*, *KarlsReise*, *Adam p.* 37, 55, 63, 66 *etc.*

***femme** *subst. f. n. s. frau*: si fait ma medra plus que f. qui vivet ALS 42b curant(e) cum f. forsenede 85c *obl. s.*: jamais n'erc lede pur home ne pur f. (: èn .. e) 91e **femnes** *n. pl.*: f. lui van detras seguen PAS257 tres f. van al monument 391 *obl. pl.*: ab les f. pres a parler 260, 402

***fend** *prs. i. 3 s. sich spalten, zerreissen*: qui in templum dei cortine pend, jusche la terra per mei f. PAS 328 **fendïent** *impf. i. 3 pl.*: roches f., chedent munt 323 **fendut** *part. prt.* VAL v°23 *vgl. Gorm.* 71, *Rol.*, *Bartsch Chr.*[4] 162, 36, *Durm.* 4498 *anm.*, *Watriquet* 456, 505, *Froiss. Chr.*

***fenir** *inf. verscheiden*: quant volt f., se **s'est** ajonclet STEPH XIa **feni** *part. prt. m. n. s.*: a icest mot li sen de [= sainz deu, *nicht* = sons dols] fu f. (: i) XIIa *vgl. Gorm.* 187, *Rol.*, *Guiot Bible* 1262, *Mousket* 461, *Durm.* 15939, *Mätzn. afr. lied.*, *Gach.*

***fer** 1) *subst. m. obl. s. schwert*: **estrais** lo f. que al laç og PAS158 *vgl. Gorm.* 404, 409, *Gar. le Loh.* I, 31, 122, *Ben. Troie* 14420, *Guiot Bible, Durm.* *2) *adj. heftig*: fer (*sc.* ab) lo talent & apensad ALR73 *vgl. Rol., Gorm. etc.*

fereie, fereiet *s.* faire

***ferir** *inf. schlagen*: & de s'espäa grant f. & de sa lancj' en loyn jausir & senz fayllencj' altet f. ALR95-7 **firid** *prt. i. 3 s.*: lai s'aprosmat que lui f. (: cadit) LE232 **firend** *gerund.*: de dobpla cordalz vai f. (: desfazend) PAS75

Fescant *ortsname m. obl.*: et en F. in ciel monstier LE177

feseit, fesist *s.* faire

***feste** *subst. f. n. s. feiertag*: oi est la [fe]ste STEPH XIIc *obl. s.*: cascune f. se fait acomunier ALS52b *vgl. Rol., Karls Reise, Guiot Bible*

fet, fez *s.* faire; **fet, fid, fied, fiet** *s.* feit; **feüz** *s.* malfeüz

***figura** *subst. f. obl. s. gestalt*: de la f. en aviron beyn resemplet fil de baron ALR64 **figure**: in f. (de) colomb EUL25 *n. s.*: cum est mudede vostra bela f. (:) ALS97b *vgl. Bartsch Chr.*[4] 90, 35; 131, 25, *Mätzn. afr. lied.* 39, 8, *Durm.* 1793 *anm.*

***figurad** *part. prt. gestaltet*: clar ab lo vult, beyn f. (:) ALR66 *vgl. Auberi ed. Tobl.* 63, 1

***fille** *subst. f. n. s. tochter*: fud la pulcela ... f. ad un conpta ALS9b **filie** *obl. s.*: dunc li acatet f. d' (ad÷) un noble franc 8e n'ai mais f. ne filz 93e **fillies** *voc. pl.*: audez f. Jerusalem PAS261 **fillesz**: beles pulcelesz, f. Jerusalem HOH49

filz *subst. m. n. s. sohn*: postque deu(s) f. suspensus fure PAS312 quel reys fud f. d'encantatour ALR28 anz fud ... f. al rey Macedonor 32 *voc.*: o f. ALS81a e f. 78c, 87c f. quar te(n) vas 11b, 82e, 84b bels f. (:) 88b cher f. 22a, 27e f. Alexis 79b, 80a, 90a, 91a, 27a *obl. s.*: un f. lur dunet 6c quant n'ai tun f. 30e n'ai mais filie ne f. (:) 93e icel sul f. angendrat *einl.* 4 vint a sun f. 69e, 3e, 45a (:), *einl.* 2, 44d, 31e (:), 85e sun ker f. 26e *obl. pl.*: per vos & per vostres f. (: ? es) plorez PAS263 **fils** *n. s.*: si vers Jesus f. deu est il PAS 180 Lothiers f. Baldequi LE16 f. fud Amint ALR37 **fiz** *n. s.*: Roboäm ses f. HOH74 *voc.*: cher f. ALS90e **fil** *obl. s.*: beyn resemplet f. de baron ALR65 que lo deu f. li fai neier PAS192 *n. pl.*: li f. sa mere(d) ne la voldrent amer(t) HOH58 **filli** *voc. pl.*: f. Davit PAS42

***fincta** *part. prt. scheinbar*: et Ewruïns fist fincta pais LE109

finimunz *subst. n. s. weltende*: quar f. non es mult lon PAS505 *vgl. Ben. Chr.* II 2103, 5366 deci al jor del finement 6810, 7487, 7983, *Troie* 27858, *Horn* 839, 1646, 3476 cuide .. que il l'ait mort et mis a finement *Raoul. de Cambr.* 272

***fins** *subst. f. n. s. tod*: c"o peiset mei, que ma f. tant d[e]moret ALS92e **fin**: sa f. aproismet, ses cors est agravet 58d *obl. s.*: quar sua f. veder voldrat PAS168 *vgl. Rol.* 3723, 1476, *Guiot Bible* 1478, *Gach.*

firent, fisdra, fisdren, fisient, fist, fiz *s.* faire

***flagellar** *inf. geiseln*: rumprel farai & f. (: annar) PAS231 *vgl. Cambr. Ps., Ben. Chr.* 27851, *Brun de Mont.* 893, *Jean Condé* I, 411

***flaiel** *subst. m. obl. s. pein, noth*: dominedeus in ciel f. i visitet L. son serv LE179 a grand furor, a gran f. sil recomanda Laudebert 193 **flaiels** *obl. pl.*: del corps asaz l'avez audit et dels f. que grand sustint LE236 *vgl. Mousket* 26118, *Guiot Bible* 293, *Ben. Chr. glos.*

***flamm'** *subst. f. n. s. flamme*: si cum f., es clar arda[n]z LE204 **flamma** *obl. s.*: a foc, a f. vai ardant 133 *s.* enflamet *vgl. Adam p.* 68, *Elie* 2140, *Rol.* 2535, *Ben. Chr.*

***florist** *prs. i. 3 s. blühen*: toz tens f. li leuz de ma beltez HOH32 **florïes** *part. prt. f. n. pl.*: les vinnesz sont f. (:) 34 *vgl. Ben. Chr.* 14936, *Rol., Cambr. Ps., Mätzn. afr. lied.* 39, 3

flum *subst. m. obl. s. fluss*: e f. Jorda lavet e luteët SPO18 *vgl. Cambr. Ps., Ben. Chr., Troie* 13372, *Horn* 76, 84, 1410, 4970, *Aiol.* 1551, *Mousket* 10927, 22879, *Froiss. Chr., Gach.*

fo *s.* estra

***focs** *subst. m. n. s. feuer*: tal a regard cum f. ardenz PAS395 **fugs**: sils enflamet cum f. ardenz 476 **foc** *obl. s.*: a f., a flamma vai ardant 133 **fog**: al f. l'useire l'aeswardovet PAS 190 alquanz en fog vivs trebucher 494 **fou**: enz en l f. l[a] getterent EUL19 *vgl. Rol.*, *Cambr. Ps.*, *Adam p.* 31, 68, 79 *etc.*

***fol** *adj. m. obl. s. närrisch*: a f. omen ne ad escüeyr no deyne fayr regart semgleyr ALR78 *vgl. Rol.*, *Karls Reise, Parton.* 3378 *etc.*

folcs *subst. f. n. s. menge*: gran f. aredre, gran davan PAS45 **folc** *obl. s.*: nient deperdra la cuileita f. *collectum gregem non disperdere* ALS *app.* 10 **fulc**: cum f. en aut grand adunat LE131 *vgl. Rol.* 1439, *Ruteb.* II, 238, *Cambr. Ps.* fuc, *Froiss. Chr.* fouc, *Gach.*

for *s.* forz

***forma** *subst. f. obl. s. gestalt*: en tal f. fud naz lo reys ALR54 *s.* afor-mad *vgl. Trist.* II 136 *z.* 985, *Bartsch Chr.*[4] 207, 36, *Guiot Bible* 654, *Froiss. Poés.* I 235 *z.* 10, *Chr.*

***fors** *adv. heraus*: Petrus d'alo f. s'en aled PAS197 f. s'en exit LE146 ALS15d† si escit **foers** de la civitate VALv°8 *vgl. Rol.* 1776 **fors**: f. los gitez PAS72 f. de la vile ledement le giterent STEPH VIIId de cui sep dïables f. medre PAS420 f. l'en con-ducent en la cort PAS244 f. en las estras estet 189 les vinnes a guar-der f. al soleiz HOH60 f. sul (?mais que) li liz ALS55d† **hors**: vint une voiz treis feiz en la citet h. del sa-crarie 59c *s.* defors *vgl. Guiot Bible* 2115, *Rol.*, *Karls Reise etc.*

***forsenede** *part. prt. f. n. s. wahn-sinnig*: la vint curant(e) cum femme f. (:) ALS85c *vgl. Cambr. Ps.* 90, 6, *Karls Reise* 562, 589, *Ben. Chr.* 2926, 28615, *Mousket* 6829, *Renart* 12282, *Durm.* 7672, *Froiss. Chr.* foursené, *Gach.*

***forsfait** *subst. m. obl. s. vergehen*: de quant il querent le f. (: oicisesant) PAS173 quar el f. non f(e)ist neül 176 major f. que i querem 183 *vgl. Guiot Bible* 870, *Durm.* 3464, *Froiss. Chr.*, *Du C.-Henschel*

***forsfez** *prt. i. 3 s. begehen*: el mor a tort, ren non f. (: diz) PAS290 **forsfaiz** *part. prt. m. n. s.*: f. non es 230 *vgl. Rol.*, *Guiot lied.* VI, 20, *Ben. Troie* 5413, *Durm.* 4948, *Mous-ket* 13507

***forz** *adj. m. n. s. stark*: reys est f. en terra naz ALR53 **fort**: granz fu li dols, f. marrimenz PAS121 cum f. pecet m'apresset ALS12d, *obl. s.*: fort Satanan alo venquet PAS374 los sos talant ta f. monstred 73 f. saccrament lor commandeç 94 *obl. f.*: cum oi f. aventure ALS89a (*vgl. Rom. de Troie* 4887), si f. sudor dun-ques suded PAS126 *n. pl.*: rey furent f. & mul podent ALR19 *adv.*: des sos sanz olz f. lagrimez PAS52 **for**: plaient lo f. STEPH Xb **fortment**: f. s'en aduned PAS115, f. lo vant il acusand 203 f. lo dis 315 f. sun il es-paventet 437 regnum deu f. es prob 506 **fortmen**: Jesus f. dunc recridet 319 **forment**: peiset lur en f. ALS 5b l'i prennent f. a blastenger 64b f. l'enquer[t] 65d *s.* conforter, esforcer

fos *s.* estra; **fou** *s.* focs; **fradre** *s.* fredre; **frai** *s.* faire

***frailes** *adj. m. n. s. gebrechlich*: velz est e f. (*sc.* secles) ALS2d **fraisle** *f. n. s.*: la vithe est f., n'i ad durable honur 14d *vgl. Mätzn. afr. lied.* 39, 4, *Auc. et Nic.* 2, 7

fraind[r]e *inf. brechen*: f. devem nostræ voluntaz PAS503 **faym** = **fraynt?** *prs. i. 3 s.*: poyst l'oume f. enfirmitas ALR5 **fraint** *part. prt.*: le nient f. num de pastur *pastoris intemeratum nomen* ALS *app.* 11 *vgl. Mätzn. afr. lied.* 13, 27, *Ben. Troie* 27798, *Chr.*, *Cambr. Ps*, *Rol.*, *Gorm.*, *Durm. etc.*

***franc** *adj. m. obl. s. frei*: f. ca-valleyr ALR76 jo l'en fereie f. (:) ALS 46b filie [a]d un noble f. (:) 8e *n. pl.*: cio controverent baron f. (: granz) LE52 *vgl. Gorm.*, *Rol.*, *Durm.* 4365 *anm.*, *Gach.*

***fredre** *subst. m. obl. s. bruder*: mais li seu f. Thëoiri LE58 **fradre** EID I, 3, *dat.*: sagrament que son f. Karlo jurat II, 1 qui . . meon f. Karlo in damno sit I, 6 **fradra** *obl.* I, 4 **frere** *voc. s.*: quer mei, bel f.!

ALS57a *n. pl.*: il la receut cume li altre f. (: é .. e) 24d *vgl. Gorm.* 213, *Rol., Durm.* 1793 *anm. etc.*

fregundent *prs. i. 3 pl. leben*: la gent ki enz f. (: ó .. e) ALS60d *vgl. Aye d'Avign. p.* 88, *G. Paris' anm., Littré* fréquenter

***fruissiet** *part. prt. zerschlagen*: en deut estra f. ic"o que ALS *app.* 7 *vgl. Parton.* 8055, *Rol., Bartsch Chr.*[4]

***fruit** *subst. m. obl. s. frucht*: rendet ciel f. spiritiel LE215 *vgl. Adam p.* 34, *Durm.* 8269, *Bartsch Chr.*[4] 384, 34, *Guiot Bible*

fu, fud *s.* estra

***fugir** *inf. fliehen*: hanc no degnet d'estor f. (:) ALR42 **fui** *prs. i. 1 s.*: s(e)' or ne m'en f., mult criem que ALS12e *3 s.*: f. lo solelz & f. la luna PAS311 **fuit**: s'en f. de la contrethe ALS15e s'en f. de la ciptet 38d **fuïs** *prt. i. 2 s.*: pur quem f., ja t(e) portai en men ventre 91c **fuït** *3 s.*: cum s'en f. par mer 77a *part. prt. m. n. s.*: tu m'ies f., dolente an sui remese 27b **fuiet** *prs. c. 3 s.*: qued elle f. lo nom EUL14 *s.* refuit

fugs *s.* focs; **fulc** *s.* folcs

***fundet** *prs. c. 3 s. zu grunde gehen*: si [li] depreient, que la citet ne f. ne ne perissent la gent ki enz fregundent ALS60c *vgl. Ben. Chr.* 10453, 10568, *Troie* 18264, 5887, *Karls Reise* 199, 568, *Roi Guill. p.* 57, *Bartsch Chr.*[4] 114, 13, *Durm.* 7668, 7811, 13513, *Mousket, Froiss. Chr., Gach.*

funt *s.* faire; **fura** *s.* estra

***furor** *subst. obl. s. wuth*: a grand f., a gran flaiel sil recomanda Laudebert LE193 *vgl. Cambr. Ps.*, fure *Ben. Chr.* 12018, 19519, 23027

fus, fusses, fut *s.* estra

G.

***Gab(l)et** *part. prt. verspotten*: eu fo batut, g. e laideniet SPO21 *vgl. Cambr. Ps., Rol., Karls Reise, Horn etc., Gröbers Zeitschr.* IV 81 f.

Gabriels *personenname* SPO27

gai *ausruf, weh*: g. te, dis el, per tos pechet PAS54 *vgl. Cambr. Ps.* 119, 5

gaimentan *gerund. wehklagen*: ploran lo van & g. (: seguen) PAS258 *vgl. Elie* 2367, *Bartsch Chr.*[4] 459, 29

***gaire** *adv. durchaus*: g. noi dormet SPO14, 19, 24, 29 **geres**: g. nient ne deut estra fruissiet ic"o *frangi ergo non debuit* ALS *app.* 7 *vgl. Adam p.* 22, 30, *Rol.* guaires *etc.*

Galilëa *ländername*: en G. avant en vai PAS411

garder *s.* guarder; **gardes** *s.* guarde; **garnid** *s.* guarnir

Gehsesmani *städtename*: G. vil' es n'anez PAS118

***gemmes** *subst. f. obl. pl. edelstein*: d'or e de g. fut li sarqueus parez ALS118a **gemme** *obl. s. edles wesen*: le num lur dist ... d'icelc g. (*sc.* S. Alexis) qued iloc unt truvede 76e a cel saint cors, a la g. celeste 116b *vgl.* a l'honor d'une gemme qui molt est bele femme *Phil. de Thaün. Best. eingang, Miracles de N. D. de Chartres p.* 11, *Flor. et Bl. ed. Becker* 482, 499, *Rol.* 3616, *Durm.* 111, *Mousket* 1821, 11435, 28530, *Ben. Chr.*

***genolz** *subst. m. obl. pl. knie*: dedavant lui tuit a g. si s'excrebantent li fellon PAS249 *vgl. Cambr. Ps., Rol., Froiss. Chr.* III, 391 a genuilluns *Gorm.* 295, *Horn p.* 159 *var., Mont S. Mich., Mousket* 1170, *Flor. et Bl. ed. Duméril gloss.*

gens* *adv. etwas*: tut le depart .., que g. (nïent†) ne l[i]'n remest ALS19c ne s'en corucet (**giens**) [i]cil saintismes hom 54c *vgl Diez Altr. Sprachd. p.* 53, *G. Paris in Mém. de la Soc. de Linguitique* I, 189 [1]), *Rom. Stud.* III, 577 *zu Gorm.* 228

(*)**gensz** *adj. m. n. s. artig*: il est

---

1) *G. Paris erblickt in unseren beiden Beispielen einen Archaismus, doch scheint eher ein Provinzialismus vorzuliegen, da für das Wort, bisher wenigstens, nur aus agn. Texten (und nicht nur aus den ältesten) Belege beigebracht sind. Es könnte daher direkt aus dem prov. ins agn. herübergenommen sein.*

plus g. que solleiz enn ested HOH16 **gent** *adv.*: une pulcelle(t) odi(t) molt g. plorer 4 **gentement**: quant vint al[jurn], dunc le funt g. (:) ALS10b **genzor** *comparativ. f. obl. s.*: et prist moylier .. qual pot sub cel g. jausir ALR40 *vgl. Rol.*, *Ben. Chr.* 3131, 5237, *Guiot Bible*, *Mätzn. afr. lied.*, *Mousket*, *Auc. et Nic.*, *Gach.*, gencesors *Horn p.* 7 *var.* 3

***gent** *subst. f. n. s. volk*: cum co audid tota la g. (: podenz) PAS33 *n. pl.*: ne ne perissent la g. ki enz fregundent ALS60d ja tute g. nem(en) soüsent turner 98c si s'en commourent tota la g. de Rome 103a ad une voiz crïent la g. menude 107a la g. de Rome ki tant l'unt desirret 115a saint Pol l'apellent la crestïane g. (: an) STEPH IXe *obl. s.*: convertent g. & popu .. PAS487 exaltat sor tota g. ALR22 sil funt jeter devant la povre g. (:) ALS106b lo barun seguent mult g[r]ant torbe de g. STEPH Xa **genz** *obl. pl.*: li toi caitiv per totas g. menad en eren a tormenz PAS65 la peinture est pur leceun as g. ALS *app.* 4 tu qui habites entra les g. 5 *vgl. Rol.*, *Gorm. etc.*

***gentils** *adj. m. voc. s. artig, lieb, edel*: e g. hom! ALS96c *voc. pl.*: domnas g. SPO70 *f. obl. pl.*: des melz g. de tuta la cuntretha ALS4e **gentilz** *f. voc. s.*: g. pucellet HOH7 Olimpïas, donna g. ALR44 cum avilas tut tun g. linage! ALS90b *vgl. Rol.*, *Gorm etc.*

genuït *prt. i. 3 s. zeugen*: Olimpïas .. dun Alexandre g. ALR45

genzor *s.* gensz; **geres** *s.* gaire

***getent** *prs. i. 3 pl. werfen*: lur lavadures li g. sur la teste ALS53d l'egua li g. 54b **jetent**: venent devant j. s'(ei) an ureisuns ALS72b alquant i cantent, li pluisur j. lermes 117d **jetet** *3 s.*: plurent si oil e s[i] j. granz criz 88a **jeter** *inf.*: sil (*sc.* l'or) funt j. devant la povre gent 106b **gitez** *prt. i. 3 s.*: a grand destreit fors los g. PAS72 **getterent** *3 pl.*: enz enl fou lo g. EUL19 **giterent**: jus se g. a sos pez LE224 fors de la vile ledement le g. (:) STEPH VIIId **gitad** *part. prt.*: mais [qui l'] aura, sort an g. (: deramar) PAS270 **jet?** VAL*v*°8 *s.* dejeter *vgl. Rol.*, *Gorm.*

(*)**geüd** *part. prt. liegen*: ou as geüd de lung' amfermetet ALS98b li liz ou il a g. tant 55d† **jagud**: en moniment j. aveie toz pudenz PAS32 **gist** *prs. i. 3 s.*: soz le degret ou il g. sur sa nate 50a, 53a, 60b†, 69e, 71d, **joth** *prt. i. 3 s.*: a terra j. LE163 **jac**: o li sos corps j. desabanz PAS 408 **jag**: o corps non j. anc a cel temps 352 anz lui noi j. unque nulz om 356 *vgl.* gesir *Rol.*, *Gorm. etc.*

gitad, **gitez**, **giterent** *s.* getent

***gladies** *subst. obl. pl. schwert*: & a gladies [tot] percutan LE134 *vgl. Durm.* 11649, *Froiss. Chr.*, *Gach.*

glauc *adj. m. obl. s. graublau*: l'un uyl ab g. cum de dracon ALR62

***glorie** *subst. f. n. s. ruhm*: prest est la g. qued il li volt duner ALS 59e en icest siecle nus acat pais e g. (goie†) & en cel altra la plus durable g. 125cd quer or est s'aname de g. replenithe 123c **gloriæ** *obl. pl.*: te posche retdræ gratiæ, davant to paire g. PAS514 *vgl. Cambr. Ps.*, *Karls Reise*, *Mousket* 20919, *Mont S. Michel* 993

***glorïos** *adj. m. obl. s. ruhmreich*: per deu lo g. SPO75 de saint Estevre lo g. barun STEPH Ic *vgl. Rol.*, *Cambr. Ps. etc.*

***goie** *subst. f. n. s. freude*: chichi se doilet a nostr'os est il g. (? cuiqu'en seit dols, a nos en est la joie†) ALS 101c, 125c† **goies** *obl. pl.*: dignement sei delitent es g. del ciel *einl.* 12 *s.* conjaudit *vgl. Rol.* 1584, *Auc. et Nic.* 1, 14 *etc.*

***goiuse** *adj. f. n. s. freudig*: quant jo[t] vid ned, si'n fui lede e g. (:) ALS 92c *vgl Rol* 2803

***gola** *subst. f. obl. s. kehle*: dïable sen enz en sa g. (: sopa) PAS102 *vgl. Gorm.* 465, *Guiot Bible* 1978, *Froiss. Chr.* geules

Golgota *ort obl.*: cum el perveng [dunc] a G. davan la porta de la ciptat (de la c. davan la p †) PAS265

grabatum *subst. m. obl. s. lager*: suz tun degret me fai un g. (: on) ALS44c *s. lat. vita und Diez altr. Sprachd. p.* 113 *anm.*

***grace** *subst. f. n. s. gnade*: icesta istorie est amiable g. ALS *einl.* 9; *obl. s.*: par la deu g. vocet amperedor 73b **gratia**: sa g. li perdonat LE46 sa g. por tot ouïst 88 **gratiae** *pl. obl.*: te posche retdræ g. davant to paire gloriæ PAS513 *vgl. Adam p.* 22, 31, *Guiot Bible* 947, *Mätzn. afr. lied.* 7, 20, *Durm.* 14584, *Bartsch Chr.*[4]

(*)graciet *prs. i. 3 s. danken*: trestu[z li] pople[s] lodet deu e. g. (:) ALS108e *vgl. Rol.* 698, 2480, *Horn p.* 76 *var.* 15, *Adenet Cl.* 17310, 17528, *Mont S. Michel* 3378, 3696, *Durm.* 12860, 13796, *Froiss. Chr.* II, 200

***gradilie** *subst. f. obl. s. rost*: & en g. ls fai toster PAS495 *vgl. Brut.* 3464 gräaillier

graim *adj. m. n. s. traurig*: set il fut graim (s'il fut dolenz†), ne l'estot demander 26c **graime** *f. n. s.*: or sui si g. que ne puis estra plus 22e *vgl. Karls Reise* 601, 628, *Mousket* 786, 22114

grancesmes *adj. superl. m. n. s. sehr gross.*: si vint g. jholt VALv15 *vgl.* grandisme *Aiol* 7641, *Ben. Chr.* 4028, *Troie* 29811, *Auc. et Nic.* 24, 8

***granz** *adj. m. n. s. gross*: g. fu li dols PAS121, 337 ALS93d co fut g. dols 21d tos g. orgolz PAS56 damz i fud g. (: franc) LE51 *f. n. s.*: e si cum ro[de] in cel es g. (*sc.* claritet : arda[n]z) LE203 l'ira fud g. 75 zo fu g. signa PAS272 cest mund g. noiz cubrid 310 c'o'(e)st g. merveile ALS89e g. est la presse 104b *m. n. pl.*: mes g. paleis 81c *f. n. pl.*: mes g. ereditez 81a si g. turbes 103c *m. obl. pl.*: afanz per nos susteg [mult g.] PAS16 LE4, 10 g. criz PAS 314 ALS88a g. deplainz 21e *f. obl. pl.*: per g. ensignes fud mostraz ALR47 en g. afflictiuns ALS 72c per colpas g. PAS291 g. en avem agud errors 395 las poenas g. LE151 = **grant** *m. n. s.*: g. fut li dols ALS 85b *f. n. s.*: si g. dolur 82d, 97d si g. ledece 107c ot lui g. masse 43d c'o (e)st g. merveile 88e g. est la presse 115c g. pres pavors PAS74 lo baron seguent molt g[r]ant torbe de gent STEPH Xa *m. obl. s.*: faciebat g. jholt VALv°10 g. dol ALS29e, 49a, 86a, 87b, 89c en g. dute 60e sun g. parage 50c mult[en] as g. pechet 64e g. tort HOH47 *f. obl. pl.*: & de s'espäa g. ferir ALR95 de Adamassa la g. STEPH IXc de g. bonte IIa de g. fei HOH69 me fist molt g. ennor 65 ma g. honur t'aveie retenude ALS82b, 29e par g. certet nurrit *einl.* 6 par g. humilitet 6a si g. ledece 108a g. maisnede 83e de g. nobilitet 3d si g. perte 30c a g. poverte 50c a si g. poverte 84a a. g. tristur 14e *m. n. pl.*: li g. e li petit 37e, 102e = **grand** *m. obl. s.*: a g. destreit PAS72 dol en a g. 489 a g. torment LE12, 173 *f. obl. s.*: a g. honestet EUL18 g. an enveie PAS78 a g. honor 36, 343, 349 per sua g. humilitad 25 vid g. claritet LE201 fid aut il g. 34 fulc en aut g. adunat 131 a g. furor 193 ciel ira g. 105 en aut merci si g. 183 *m. obl. pl.*: dels flaiels que g. sustint 236 = **gran** *f. n. s.*: g. folcs aredre, g. davan PAS45 *m. obl. s.*: oth en g. dol LE63 a. g. flaiel 193 *f. obl. s.*: g. cridaizun 286 ab g. compannie 132 de g. pavor 400 *m. n. pl.*: li g. e li petit 41 g. e petit 46 e li petit e li g. 379 = **grande** *f. n. s.*: cum lur ledece est g. (: an ..e) ALS122e

grarir *s.* guarir; **gratia** *s.* grace

***grec** *adj. m. obl. s. griechisch*: de g. sermon & de latin ALR89 *vgl.* grieu *Brun. de Mont.* 3225, *Gach.*

Grecïa *ländername f. obl.*: qui fud de G. natiz ALR18 **Gretïa**: (e)chel ten G. la region 35

Gregorie *personenname m. obl.*: le respuns saint G. ALS *app. überschr.*

***gret** *subst. m. obl. s. wunsch, dank*: estre so g. en fisdren rei LE62 si l'en sourent bont g. ALS6c quar il ad deu bien servid & a g. 35b **gred**: estre so g. LE60 *vgl. Rol.* 2000, *Karls Reise* 54, *Mätzn. afr. lied.*, *Durm.* 2804 *anm.*

***greu** *adv. schwer*: de son piu cor g. suspiret PAS51 *s.* agravet

***guarde** *subst. f. obl. s. hut*: malveise g. (? malvais esguart†) t'ai fait(e) suz mun degret ALS79c **gardes** *m. obl pl. hüter*: gardes i met

PAS360 *s.* escalguaites *vgl. Rol.* 192, *Gach.*

guarder** *inf. hüten, schauen, abwarten*: commandent li les vinnes a g. HOH59 **guardarai** *fut. 1 s.*: sit g. pur amur Alexis ALS31b **guard** *prs. i. 1 s.*: as me kil g. pur ton cumand 46b **guardet** *3 s.* ALS75d *s.* esgarde **guardent** *3 pl.*: ne g. l'ure, que terre nes anglutet 61e (*vgl. Aliscans ed. Jonckbl.* 3521, *Coron L.* 1457, *Berte as g. p.* 861, *Enf. Ogier* 1158, *Rom. d'Alixandre* 19,10; 58,12, *Guill. d'Orange ed. Jonckbl. p.* 100 *z.* 1021, *p.* 339 *z.* 4705 *p.* 338 *z.* 4671, *Mort Garin* 2553, 4551, *Fierabr.* 1162, *Benoit Troie* 20, 622, *Atre périllos* 3857) les escalgaites chi g. la citez HOH43 cil chi g. le m[u]rt 47 **garda** *prt. i. 3 s.*: incontra deu ben s'i g. LE70 g., si vid grand claritet 201 **garder**: Jesus li pius redre g. (: parler) PAS259 **guard[as]t** *imperf. c. 3 s.*: quer or oüsse un sergant kil me g. (**guardrat) ALS46b **guardet** *part. prt.*: e tantes feiz pur tei an luinz g. (**esgardet** AP)95c si me leüst, (si) t'oüsse bien g. 98e *s.* avardevet, esgarde *vgl. Gorm. Cambr. Ps. etc.*

***guarir** *inf. genesen, heilen*: tant en retint dunt ses cors puet g. ALS 20d ja n'auras mal dunt te puisse g. 31c **g(r)arir**: e c"o duint deus qu'or en puisum g. 74e **guarirunt** *fut. 3 pl.*: d'icel saint hume par qui il g. 62c, 66e *vgl. Gorm., Rol., Cambr. Ps. etc.*

***guarnit** *part. prt. m. n. s. ausstatten*: tant aprist letres, que bien en fut g. (:) ALS7d **garnid** *prt. i. 3 s*: toz sos fidels ben en g. (: pader) PAS112 *vgl. Rol., Karls Reise, Cambr. Ps., Parton.* 4553, *Durm.* 1551, *Mont S. Mich.* 3279, *Froiss. Chr.*

Guenes *personenname m. n.*: G. oth num LE175

(*)**guereduner** *inf. belohnen*: deus sun servise li volt g. ALS56b *vgl. Cambr. Ps., Ben. Chr., Wace Brut, Horn, Mont S. Michel, Durm.* 8839, 10730

guerpir *inf. überlassen, verlassen*: il la (*sc.* c"artre) volt prendra, cil ne l'i volt g. ALS71a **gurpira** *fut. 3 s.*: per epsa mort nol g. PAS116 **gulpist** *prs. i. 2 s.*: heli perquem g. (: dis) 316 **gurpis** *3 s.*: Pilaz cum audid tals raisons, ja lor g. nostre sennior 242 **gurpissen** *3 pl.*: donc l'en g. sei fedel 165 **gurpissem** *imperat. 1 pl.*: g. mund 508 **gurpit** *prt. i. 3 s.*: dunc lor g. sõe chamisæ 267 **guerpide** *part. prt. f. obl. s.*: avoc ma spuse que jo lur ai g. ALS42c *vgl. Gorm.* 214, *Rol., Cambr. Ps. etc.*

***guise** *subst. f. obl. s. art*: ore vivrai an g. de turtrele ALS30d par nule g. ne s'en volt esluiner 36e, 47e, 48c, 52e **vises** *obl. pl.*: de multes v. l'apeled PAS213 *vgl. Adam p.* 5, *Rol. etc., Gach.*

gulpist, gurpis *s.* guerpir

(*)**gunfanun** *subst. m. obl. s. banner*: le g. l'empereür porter ALS83e *vgl. Gorm.* 280, 287, *Rol.* 857, 1033, 1288, *Aiol* 3368, *Mont S. Michel* 895

***gutas** *subst. f. n. pl. tropfen*: que cum lo sags a terra curr[en] de sa sudor las sanctas g. PAS128 *vgl. Adam p.* 74, *Guiot Bible, Durm., Gach.*

***guverner** *inf. beherrschen.*: grant maisnede doüses g. ALS83c **guvernes** *prs. i. 2 s.*: e deus ... [bons] reis qui tut g. (:) 41a **guvernet** *3 s.*: deu servirei le rei ki tot g. 99d **guvernent** *3 pl.*: cil dui seniur ki l'empirie g. (:) 113a *vgl. Rol.* 2631, *Guiot Bible, Froiss. Chr.*

guvernedor *s.* jugedor *vgl. Guiot Bible* 1181

H.

***Habiter** *inf. wohnen*: [que] avisunches hom (n') i poet h. ALS115e **habites** *prs. i. 2 s.*: tu qui h. entra les genz *app.* 5 *vgl. Cambr. Ps.* 4, 10; 14, 1, *Bartsch Chr.*[4] 80, 33

***haierent** *prt. i. 3 pl. hassen*: por ce [l']h. a [t]utens li Juë SEPH IIe *s.* enhadithe *vgl. Rol.* 1244, *Cambr. Ps. etc.*

***haires** *subst. obl. pl.*: vesti[rent] ... h. a majore usque VALr°24 *vgl. Bartsch Chr.*[4] 309, 2, *Durm.* 11258, *Adam p.* 75, *Froiss. Poés. gloss., Gach.*

***halt** *adj. m. obl. s. hoch*: fud la pulcela (sethe) de [mult] h. parentet ALS9a **halte** *f. obl. s.*: à h. voiz prist li pedra a crïer 79a **alta**: Jesum in a. cruz claufisdr[e]nt PAS 226 *s.* altet *vgl. Gorm., Cambr. Ps., Rol. etc.*

hanc *s.* anc

hebraïce *adv. hebräisch*: h. forment lo dis PAS315

heli: h., h. perquem gulpist PAS316

helberc *subst. m. obl. s. wohnung*: al h. sunt alet ALS65b **herberc**: de la vïande ki del h. li vint 51a *s.* herberge

helme *subst. m. obl. s. helm*: tei cuvenist h. e brunie a porter ALS83a *vgl. Rol., Gorm etc.*.

(*)**herberge** *subst. f. ruhestätte*: en ta povre h. ALS84d al sedme jurn fut faite la h. 116a *vgl. Gorm* 242, *Rol., Cambr. Ps.* 14, 1 *var., Karls Reise, Ben. Chr., Gach.*

***herberges** *imperat. 2 s. beherbergen*: quar me h. pur deu an t[a] maison ALS44b **arberget** *prt. i. 3 s*: en paradis los a. PAS388 **herberget** *prs. i. 3 s. wohnsitz nehmen*: felix le liu u sun saint cors h. (:) ALS14e **arberjaran** *fut. 3 pl.*: (il) tot entorn t[ei] a. (:) PAS59 *vgl. Rol., Cambr. Ps., Karls Reise, Mont S. Michel* 2717-9, *Ben. Chr.* 8492

Heredes *personenname m. n.*: li fel H. PAS209, 218

hi *s.* i

Hierussalem *stadt*: *voc.* PAS23 **Iherl'm** *gen.*: fillies I. 261 **Jerusalem**: filleaz J. HOH49

***historie** *subst. f. obl. s. geschichte*: par le h. de la painture aprendre quela c"ose seit ad aürier ALS *app.* 1 **isterie** *n. s.*: icesta i. est amiable grace . . a cascun *einl.* 9 **hystories** *obl. pl.*: l'ancienetiet . . . cumandat les h. estra depaint *app* 9

hoc *s.* oc; **holivet** *s.* olivet

***hem** *subst. m. n. s. mensch, mann*: hanc non fud h. PAS88 per tot susteg que h. carnals 8 muls h. vidist ALR 12 ne nuls h. [vivs] ne sout les sons ahanz ALS55c quels h. esteit 48e rices h. fud 3d meyllor vasal non vid ainz h. ALR34 ne l'em puet h. blasmer 47e h. n'i poet habiter 115e **um**: iluec paist l'u. 50b S. Boneface que l'u. martir apelet 114a **om**: si cum o. per dreit son fradra salvar dist EID 1,4 nol sab o. vivs PAS332 nol pod nul[z] o. de madre naz 448 no lor pod o. vivs contrastar 483 nulz o. mortalz nol pod penser 339 non fo nul[z] o. carnals 381 [1]) e(t)qui era li om primers 377 anz lui noi jag unque nulz o. (: nóus) 356 ne soth nuls o. qu'es devengu(n)z LE156 ne fud nuls o. del son juvent 31 ja fud tels o. 73 Laudebert fura buons o. 197 ainsque nuls o. soüst HOH64 nuls o. ne vit 28 **on**: neüls o. n'en seit conter 14 **hom(e)**: fist cel saint h. en cesta mortel vide ALS129b **hom** *voc. s*: boens h. 45d gentils h. 96c riches h. 44a saintismes h. 72d **omne** *obl. s.*: que contra omne non [at] vertut PAS376 ciest o. tiel mult aima deus LE207 a nuil o. nol demonstrat 78 **omen**: a fol o. ne ad escueyr no deyne fayr regart semgleyr ALR78 **oume**: poyst l'oume f[r]ayn[t] enfirmitas 5 **home**: jamais n'erc lede pur h. ne pur femme ALS 91e suz ciel n'ad h. ki 118e icel saint h. 35e, 40b, 70b, 124e, 125a **hume**: jamais h. n'aurai 99c d'icel saint h. 62e, 66e, 106e **ume**: apele l'u. deu 34e, 35a, 60b, 69c **omne** *n. pl.*: tuit li o. de ciel païs LE211 **omnes** *obl. pl*: & inter o. sunt vedud PAS326 quatr o. i tramist armez LE22 **humes**: grant masse de ses h. (:) 43d

***honeste** *adj. f. n. s. ehrbar*: la süe juvente fut h. e spiritel ALS *einl.* 6 *vgl Gorm.* 59, *Parton* 7218, *Guiot Bible* 63, 257, *Froiss. Chr.*

honestet *subst. f. obl. s. ehrbarkeit*:

1) *Vgl. Lucae's Bemerkung über Wolfram von Eschenbachs Ausdruck* 'mit schâr ein mensche' *in Zachers Zeitschr.* XII 385 f. *und dazu noch Gröbers Zeitschr.* II 414, *ferner Gach. s. v.* hom *und Hs.* V[1] *des Rom. de Ronc.* (= *Rol.* 1040)

poros furet morte a grand h. (:) EUL18 **onestas** *obl. pl.*: magestres ab ... quil duystrunt beyn de dignitaz ... de sapïentia & d'o. (:) ALR86 *vgl. Guiot Bible* 997, *Mont S. Michel* 3031, *Brun de Mont.* 351

***honor** *subst. f. obl. s. ehre, lehen*: a grand h. **encontraxirent** PAS36, 343, 349 a sos sancz h. porter LE2 **onor**: pur l'o. dunt nes volt ancumbrer ALS 77d c''o(e)'st sa merci qu'il nus consent l'o. (:) 73c **honur**: d'icest h. ne[m] revoil ancumbrer 38c del h. del secle nel encumbrent 40e la vithe est fraisle n'i ad durable h. (:) 14d sa grant h. a grant dol ad (a)turnede 29e ma grant h. t'aveie retenude 82b **ennor**: li mienss amis me fist molt grant e. (:) HOH66 **honors** *obl. pl.*: primos didrai vos dels h. (:) LE7 que s'ent ralgent in lor h. (:) 120 **honurs**: pur h. ki l[i]'n fussent tramise[s] nen volt turner ALS33d *vgl. Gorm., Rol. etc.*

***honurables** *adj. m. obl. pl. ehrwürdig*: es h. lius des sainz ALS *app.* 9

***honurer** *inf. zu ehren bringen, verehren*: n'at mais amfant lui (lei†) volt mult h. (:) ALS9c **onurer**: quant il c''o veit qu'il volent o. (:) 38a **onurent** *prs. i. 3 pl.*: trestuit l'o. li grant e li petit 37d **onorat** *prt. i. 3 s.*: il l'exaltat e l'o. LE45 **enorerent** *3 pl.*: com felix cil ki par feit l'e. (:) 100e **honorez** *part. prt. m. n. s.*: bien h. fud s. Lethgiers LE50 **oneuret**: par oec en est oi cest jurn o. (:) ALS 109b **enoret**: pus mun deces en fusses e. (:) 81d **honorethe** *f. n. s.*: lur cumpainïe fut bone & h. (:) 121d **honurede** *obl. s.*: prist muiler vailant(e) & h. (:) 4d *vgl. Gorm.* 447, *Guiot Bible etc.*

***hora** 1) *subst. f. obl. s. stunde*: ciel Ewruïns qual h. l vid LE149, 205 **ure**: ne guardent l'u. (*s.* guarder) ALS61e *2) *adv. nun*: h. vos dic vera raizun PAS1 **hor'** a p[e]rdud dom deu parlier LE161 **hor'**en aurez 151 **hor'** atendet SPO15 **ora**: en efern o. seret meneias 90 **or'** a perdud LE167 *s.* ore

hors *s.* fors

host *subst. n. s. heer*: si l'at destruite cum (dis) l'ait h. depredethe (cum s'om l'oüst prededet†) ALS29c *vgl. Gorm.* 427, *Rol.*, *Cambr. Ps.*, *Durm. anm.* 3294

Hostedun *stadt obl. s. Autun*: de H. evesque en fist LE48

huec *s.* oc

***humilitet** *subst. f. obl. s. dehmuth*: tant li prïerrent par grant h. (:) ALS6a **humilitiet**: h. oth par trestoz LE36 **humilitad**: per sûa grand h. (: monted *prt.*) PAS26 *vgl. Rol.* 73, *Karls Reise* 789, *Guiot Bible* 1762, 1773, *Durm.* 5468, *Chast. de Couci* 518, *Mätzn. afr. lied.*, *Froiss. Poés.* II 354, 43, Chr. V 200, 215

huec *s.* oc, **huna**, **hunna** *s.* uns, **hunc** *s.* omque, **hystories** *s.* historie

I.

***I** [hi PAS346 noi *einsilbig* PAS356, 410] *orts- und zeit-adv. hier, da*: damz i fud granz LE51 feit i ert ALS1b s'i ert creänce 1c s'i fut un sire 3c des melz ki dunc i ere[n]t 4b la vithe est fraisle n'i ad durable honur 14d nul(s) nen i at ki 111d cel nenn i at 111e un compte i oth LE55 non i ab un plus valent ALR 23 un en i out ALS46c creänce, dunt or(e) n'i at nul prut 1c jo i ai si grant perte 30c mult i (en†) as grant pechet 64e tuit i acorent 102e, 104e alquant i vunt 112c bor i alasses 90e mais sun pedre i ancuntret 43c unguement hi aportet PAS346 cil l'i aportet, receit le (l'i†?) Alexis ALS 57c alquanz l'i prennent forment a blastenger 64b alquant i cantent 117d i converset 17d plus tost i vint ki plus tost i pout curre 103b mal i diz PAS289 non i donet 385 trop i avem dormit SPO35, 40 *etc.* gaire no i dormet 14 la u jo sui(d), iversz n'i puet durer HOH31 n'i ai mais ad ester ALS38b n'i poet faire entrarote 103d il l'i vol faire mult amet LE199 incontra deu ben s'i garda 70 il la volt prendra, cil ne l'i volt guerpir 71a hom (n)i poet habiter 115e quant il c''o veit qui' l volent onurer 38a anz lui noi jag unque nulz om PAS356 gardes i met 360 non i fud naz

emfes anceys ALR55 mas vos Petdrun noi oblidez PAS410 ciol demonstrat que s'i paias LE110 nus n'i poduns passer ALS104b sas i fait pendre 29d tant i plurat 100a cel jurn i ont .. lairmes pluredes 119e qu'il i deivent poser 118b major forsfait que i querem PAS183 n'i remest nïent ALS28bc sos fidels i saciet PAS98 s'i sopet 428 t[i]ent une cartre mais n[e] l'i puis tolir ALS71e omnes i tramist LE221 esgarde el cel si i* vit Jesu Crist STEPH VIIc quant il i veient les vertuz ALS 113b tu nus i fai venir 67e n'i vint amferm[s] 112a, 103b Isaac i vint HOH 70, 73, 76, 79, 85 i visitet L. LE180 *vgl. Rol., Gorm. etc.*

(*)**icel** *pron. dem. mit subst. m. obl. s.*: puis i. tens que ALS3a e d'icel bien ki 84c d'icel saint hume par qui 62e, 66e icel saint home de cui 35e i. sul filz angendrat *einl.* 4 **iceol**: raisun d'i. noble barun 1 **icele** *f. obl. s.*: d'i. gemme qued 76e d'i. cose qu' 61c = *ohne subst.* **icil** *m. n. pl.*: i. respondent 65e **icels** *obl. pl.*: somondre i. ki 102d **icelsz**: enpres i. & molt altres barunsz HOH88 kar an **icele** veient les ignoranz quet il deivent sivre, an **icele** lisent **icels** (*sc.* gens) ki letres ne sevent *app.* 3 *s.* cil *vgl. Rol., Gorm., Karls Reise, Cambr. Ps.*

icest *pron. dem. mit subst. m. obl. s.*: d'i. saint cors que ALS107d en i. siecle nus acat .. & en cel altra 125c a i. mot STEPH XIIa an **ices** secle nen at ALS14c **icesta** *f. n. s.*: i. istorie est amiable grace *einl.* 9 *obl. s.*: mi parent d'i. [d'**este**†] terre 41c **iceste**: cose 64c d'**icest'** honur 38c **icez** *m. obl. pl.*: d'i. sons sers 25c *s.* cist, es *vgl. Rol., Karls Reise, Adam p.* 30, 39, *Guiot Bible, Gorm.*

ici *adv. hier*: i. cumencet amiable cancun ALS *einl.* 1 nos qui summes i. (:) STEPH XIId **iki**: uns del[s] felluns chi sta i. (: azet) PAS317 **equi**: mel e peisons e. manget 441 elles d'e. cum sont tornades 413 **e(t)qui** era li om primers 377 **&qui** estevent per mulz anz 380 [d'e]qui venra 471 **aici**: a. a demorer SPO71 trames a. 27 *s.* ci, praici *vgl. Rol., Guiot Bible, Mätzn. afr. lied.* V, 33

ic"o *pron. dem. neutr. n.*: geres nient ne deut estra fruissiet ic"o que nient ne parmaint ALS *app.* 7 *obl.*: par i. quident aver ALS106c e ampur i. que l'ancienetiet .. cumandat *app.* 9 **ico**: kar i. que la scripture aprestet as lisanz, i. aprestet la painture as ignoranz 2 **aiso**: oiet virgines a. que vos dirum SPO11 *vgl. Rol., Cambr. Ps., Trist., Guiot Bible, Ben. Chr.* 5609

idunc *adv. damals*: Sainz Innocenz ert i. apostolie ALS61a *vgl. Rol., Gorm.* 371, *Adam p.* 78, *Horn* 589, 771, *Bén. Chr., Mont S. Michel*

iero, ies *s.* estra

***ignoranz** *adj. pl. ungebildet*: kar ico que la scripture aprestet as lisanz, ico aprestet la painture as i., kar en icele veient les i. quet il deivent sivre ALS *app.* 2, 3 *vgl. Froiss. Poés.* I 78, 882

Iherl'm *s.* Hierusalem, **iki** *s.* ici

***il** *männliches personalpron. der dritten pers. n. s.*: [ill edrat LE114 il(li) HOH9 **el** PAS17, 50, 54, 91, 125, 166, 176, 215, 255, 265, 288, 290, 336, 343, 361, 373, 458, LE29, 40, 171, 196, 219 **e** SPO26 **eu** 21, 27 *vgl.* el, eu *in Ben. Chr. u. Troie. s. Settegast S.* 44] = il vat avant ALS65c il habebat VAL v°26 il a deäble STEPH IIIc il fut bons clers Vc eu fo batut SPO21 il fut lur sire ALS25d il est plus gensz HOH16 il dist de mei 22 il enveiad 91 el mor a tort PAS290 el resurdra 336 el susleved 91 Judeu l'acusent, el se tais 215 il se fud morz LE51 il lo reciut 21, 27 il le amat 17 il l'exaltat 45 il nos ajud 239 eu [m'a] trames SPO27 il la receut ALS24d il la volt prendra 71a il le nuncat 68b il l'escondit 65a ja lo sot bien, il le celat LE77 il nel faldrat ALS 99e il ne la list 75d il l'i vuol faire mult amet LE199 il (*Koschw.*: el) li enortet EUL13 il cio li dist LE91 il li plantat(z) une vine HOH55 (n)il ne[l] lur dist ALS48d il voluntiers semper reciut LE130 e resors es SPO26 ensobre toz uns dels ladruns el escarnïe rei Jesum PAS288 Rex Chiel-

perings il se fud mors LE115 li miens amis il est de tel paraget HOH13 dominedeu il cio (illo†) laissat LE127 domine deu il les lucrat 214 al son seignor il lur seit boens plaidiz ALS120e a grant honor el l'en portet PAS343 par le divine volentet il desirrables icel sul filz angendrat ALS einl. 4 et el la vid e lla'sgarded PAS50 & el medeps si pres sa cruz 255 & il est dignes ALS35c il ne la list ne il dedenz ne guardet 75d ne s'en corucet net il nes en apelet 53e cil vait,. sil quert, mais il nel set coisir 35d quar il ad deu bien servit 35b quar el forsfait no f(e)ist neül PAS176 quar el zo dis 361 = dels honors quae il awret ab duos seniors LE8 cil biens qu'el fist 219 son queu que il a coronat 125 deus l'exaltat cui el servid 29 a sun seinor qu'il aveit tant servit ALS67d la pulcele que il out espusede 94b, 21b d'icez sons sers qui il est [almosniers] 25c les draz [s]uzlevet dum il esteit cuvert 70a c"o (e)'st ses mesters dunt il ad a servir 74b par une imagine dunt il oït parler 18b Jesu[s] qu(e)' il a servi STEPH XIIb od la pulcela dunt il se fist (si) estranges ALS122c las poenas granz quae il en fisdra, li tiranz LE152 an la sameine qued il s'en dut aler ALS59a prest' est la glorie qued il li volt duner 59e vait par les rües dunt il ja bien fut cointe[s] 43b mais que cel sul que il par amat tant 8b cio fud Lisos, ut il intrat LE99 la nef est preste ou il deveit entrer ALS16b fait li sun lit o il pot reposer 47b, 55d† soz le degret ou il gist 50a, 53a vint a sun filz ou (il) gist suz lu (son†) degret 69e e c"o sai dire, qu'il fut bons cristïens 68e quant il co sourent, qued il fud si alet 21c chi"nc milie anz at(z) qu'il aveid un' amïet HOH52 preium li tuit ... que il pre de qu(i)' il ait de nos merci STEPH XIIe ab u magistre semprel mist qu'il lo doist LE23 c"o (e)'st sa merci qu'il nus consent l'onor ALS73c ainz prïet deu, quet il le lur parduinst 54d mais lui est tart, quet il s'en seit turnet 13e or set il bien, qued il s'en deit aler 56d et hunc tam bien que il en fist LE47 por quant il pot, tan fai de miel 135 miel li fesist dontre qu'el viv 196 lui(d) m'entveiad por c"o qu'il ert plus saives HOH68 in o quid il mi altresi fazet EID I, 5 sempre fist bien o que el pod LE40 ou que il seit, de deu servir ne cesset ALS17e dunet as povres u qu'il les pout trover 19d ne[l] reconuissent, usque il s'en seit alet 58b quals el abanz faire solïæ PAS458 quels hom esteit, ne de quel terre il eret ALS48e e c"o lur dist, de quels parenz il eret 76d cum il faciebat VALv°5 cum el perveing PAS17, 265 cum ill edrat por mala fid LE114 n'en volt turner tant cum il ad a vivre ALS33e ste vus le respuns s. Gregorie a. Secundin .. cum il demandout raison *app. überschrift* e cum il fut en Alsis 77b e dunc orar cum el anned PAS125 et cum il l'aut doit LE25 et cum il l'aut tollut lo queu 229 cum il lo vid, fud corroptios 189 cum il l'audit, fu li'n amet 42 Reis Chielperics cum il l'audit 85, 187, 217 ne vus sai dire cum il s'en firet liez ALS25e cum s'en alat e cum il s'en revint 57e cum el desanç diz lor aveia PAS166 si cum il semper solt haveir VALv°1 quant li jurz passet & il (tut† ?) fut anuitet ALS11a quant il l'apelet, sempres n'en ait sanctet 112b quant il c"o veit 38a qua[nt] el enfern dunc asalit PAS373 sed il non ad lingu'a parlier LE169 et si el non ad ols 171 set il fut graim, nel estot demander ALS26c il ne[m] faldrat, s'il veit que 99e = gai te, dis el PAS54 e deus, dist il ALS12d, 36b, 38b, 41a, 46ad, 68d, 78c sire, fet il STEPH Xe, XIc c"o ne volt il, que sa mere le sacet ALS50d mult fust il dur[s] ki n'estoüst plurer 86e or set il bien qued 56d por deu nel volt il observer LE136 fid aut il grand 34 dolc"or de mel apeleid [il] mes levres HOH25 qu[e] toz los at il condemnets LE166 & chi est il(li) HOH9 disse(t)s ... si vers Jesus fils deu est il PAS 180 = **il** *n. s. neutr.* chichi se doilet a a nostr'os est il goie (cuiqu'en seit dols a nos en est la joie†) ALS101c

l: jamais n'iere lede, kers filz nul (ne n'†) ert [tes] pedre ALS27e *vgl. auch* ALS11a, *Rom. Stud.* IV, 233 f. *u. n.*° *3 dieser Ausg. u. Abh. Einl. p.* XV = **il** *m. n. pl.* cum peis lor fai, il creisent mais PAS498 il se erent convers VALv°25 il lo presdrent tuit LE61 il me prendrunt ..., se jo's an creid, il me trairunt ALS41de il le receivent, sil plorent e sil servent 113c il nol auseren deramar PAS269 il non dobten negun Judeu 480 il li respondent 135 il li non credent que 438 il per escarn o fan 284 (il) tot entorn [tei] arberjaran 59 il desabanz sunt aserad 477 lingues noves il parlaran 459 quar il lo fel mesclen ab vin PAS279 dols quet il unt demenet ALS21d cose qu'il unt oït 61d cors qu'il unt en lur baillïe 108c hume par qui il guarirunt 62e, 66e veient .. quet il deivent sivre *app.* 3 cors qu'il i deivent poser 118b s'en redutet de ses parenz qued il nel recunuissent 40d quant il c"o veit qu'il (qu' i l†) volent onurer 38a cum il menaven tal raizon PAS431 cum il l'an mes sus 285 cum il Jesum oicisesant 174 felo Judeu cum il cho vidren PAS77 e de la spuse cum il s'en doloserent ALS119b an tant dementres cum il iloec unt sis 67a si cum il ore sunt VALv°18 porquet il en cele duretie ... permessient 36 quant il co sourent, qued ALS21c cil dui seniur ki ... quant il i veient les vertuz .. il le receivent 113b de quant il querent ... non fud trovez PAS173 s'il nus funt presse, uncore an ermes ALS105e s'il le conclüent, ja li toldrunt STEPH IVe dannassent le barun, se il en lui trovassent l'achisun VIe = zo pensent il que PAS439 fortment lo vant il acusand 203 fortment sun il espaventet 437 quar il lo fel mesclen ab vin, nostræ senior lo tenden il 280 *s.* els, lo

(*)**illo** *adv. dort, dorthin*: i. reclusdrent sc. L. LE178 **ille**: clerj Ewruï i. trovat 100 domine deu il cio (illo†) laissat 127 **iloc**: i. converset ALS55a i. deduit ledement sa poverte 53b i. truverent 23d, 76e i. esguardent tuit 66c d'i. (dunc s'en†) alat an Alsis 18a **iloec**: quer i. est, (&) **iloc** le trovereiz 63e cum il i. unt sis 67a i. arivet 17b, 40b i. anportent 114c **iluec**: i. paist l'um 50b **iluoc**: i. est ma corone(t) HOH80 *s.* alo *vgl. Rol.* 332, *Karls Reise* 193, 863, *Adam p.* 29, *Aiol* 931, *Durm.* 4881, *Gach. etc.*

***imagene** *subst. f. (metrisch 3silbig) n. s. bildnis*: icel saint home de cui l'i. dist ALS35e **imagena**: co dist l'i. 35a **imagine**: respont l'i. 36c que cele .i. parlat pur Alexis 37c *obl. s.*: deus fist l'i. pur sue amur parler 34c, 77c pur une i. 18b revint li costre a l'i. el muster 36a *vgl. Cambr. Ps.* 72, 20, *Karls Reise* 373, *Mont S. Michel* 3721, 3758, *Froiss. Poës.*

in *s.* en, enz; **incontra** *s.* encontre; **infans** *s.* emfes; **inimix** *s.* enemis

Innocenz *personenname m. n.*: Sainz I. ert idunc apostolie[s] ALS61a

inspieth *subst. m. obl. s. schwert*: ab un i. (= od un'espedel?) decollat LE228 ad une spede ... tolir lo chief EUL22 *s.* espede

instud *s.* ester; **int** *s.* en; **inter** *s.* entre; **intrat** *s.* entrer; **ipse** *s.* eps

(*)**irae** *subst. f. n. s. zorn*: quant ciel' i. tels esdevent LE79 **ira**: l'i. fud granz cum de senior 75 ciel' i. grand e ciel corropt, cio li preia, laissas lo tot 105 *vgl. Rol., Aiol., Parton.* 7561

ire *part. prt. m. n. pl erzürnt*: mult sunt i. li Juë, li felun STEPH VIa **ireist** *n. s.*: fut Jonas profeta mult correcious e mult i. VALv°3 *vgl. Rol., Gorm.* 388, *Ben. Chr.* 9557, 13158, *Aiol* 6320, *Mätzn. afr. lied.*

Issaac, Issaïas *personennamen m. n. s.* HOH70, 76

***issi** *adv. so*: ne l[i] (e)'n est rien, issi est aturnet ALS49e* Eufomïen[s, is]si out (an) num li pedre 4a **eisi**: iloc converset e. dis e set anz 55a **aysi**: a. s conten .. cum trestot teyne ja l'empeyr ALR80 *vgl. Rol., Gorm., Karls Reise, Gach. etc.*

issid, **istrat** *s.* eisit; **ist** *s.* es; **istorie** *s.* historie

***iversz** *subst. m. n. s. winter*: la u jo suid, i. n'i puet durer HOH31 *vgl.*

Vie S. Thomas 896 (*Ben. Chr.* III *p.* 491), *Durm.* 567, *Mätzn. afr. lied.* 20, 2; 25, 4, *Bartsch Chr.*[4] 425, 23

J.

***Ja** (i'a HOH62) *adv. alsbald, in zukunft, schon, einst, obschon im posit. satz*: atendet lo, que ja venra praici SPO28 faites o tost, que ja venra l'espos 77 s'il le concluent, ja li toldrunt la vïe STEPH IVe tos consilier ja non estrai LE92 cio sempre fud et ja si er 37 ja dicen tuit que vivs era PAS430 ja s'adunent li soi fidel 429 ja lor gurpis nostre sennior 242 li fel Judeus ja s'aproismed PAS 131 al dezen jorn ja cum perveng 474 ja fud tels om deu inimix LE73 ja lo sot bien, il le celat 77 pur quem fuïs, jat(e) portai en men ventre ALS91c vait par les rües dunt il ja bien fut cointe 43b jal vedes ela si morir, el resurdra PAS 335 ja fos la cha[r]s de lui aucise, regnet pero cum anz se feira 371 aysis conten .. cum trestot teyne ja l'empeyr ALR81 = *im negat. satze*: ne ja ledece n'ert an tei demenede ALS29b que ja sum voil n'istrat 34b ja n'auras mal 31c li suensz senblansz nen est ent'reiz cent milie(t) ne ja nen iert HOH21 que ja por mei ne perdent t'amiste STEPH XIe se jo[t] soüsse ... ja tute gent nem[en] soüsent turner ALS98c ja le lur voil de lui ne desevrassent 117e = ja non podra mais deu laudier LE162, 168 ja mais n'iert tel ALS1e, 2c, 27e, 91e ja mais n'estras parede 29a ja mais ledece n'aurai ... ne ja mais hume n'aurai 99bc se par mei non, i'a maisz n'aurat clartez HOH62 *vgl. Rol., Gorm. etc.*

Jacob *personenname m. n.* HOH70

jac, jag, jagud *s.* geüd

jalz *subst. m. n. s. hahn*: anz que la noit lo j. cantes PAS193 *vgl. Horn* 1986 *anm.*, 3554

***janget** *prt. i. 3 s. wechseln*: j. lo cels sas qualitaz ALR52

jausir *s.* coisir; **Jerusalem** *s.* Hierusalem

Jh's *n.*: respon J. (: crident adun) PAS181 zo dis J. (: cadegrent jos) 137 lo bons J. (: in to baisol) 149, 30, 90, 123, 133, 170, 180, 314, 319, 330, 414, 432, 434, 446, 470 J. ve, lo reis podenz 34 **Jesus**, rex magnes 26 **Jh's** lo bons 105, 147, 161, 195, 214 J. li pius 259 Christus J. 117, 369, 488, 509 o deus vers rex **Jh'u** Crist 301 J. salvaire a nom SPO13 s'erme recut **Jh'm** STEPH XIIb **Jh'u** *obl.*: J. Christ VIIc de J. 321 de **Jesu** Crist PAS28 *gen.*: de J. Christi passïun 2, 207 lo corps **Jh'u** 342 **Jesum** *obl.* (: evirum) 154, **Jh'm** (: menton) 145, (: felon) 172, (: ladrun) 224, (: ladruns) 288 (: trestot) 283 (: emperador) 235, J. querem 136, 174, 226, envers J. 293, J. Christ 404

Jeü *personenname n.* HOH77

jeter *s.* getent

***jholt** *subst. m. n. s. wärme*: si vint grancesmes j. super caput Jone VAL *v*°15 e faciebat grant j. 10 *s.* chielt, janget

***jo** *personalpron. der ersten person n. s.*: [eo EID I, 3; II, 3 io II, 3 (*bis*) VAL *v*°21 eu PAS i'o ALS30c, 42c, 46b, 78d, 87d, 89b, 96b] = eu soi Jesus PAS434 eu soi aquel 137 i'o atendeie ALS96d, 78d tu (de) tun seinur, jol f[e]rai pur mun filz 31e jo l'ai molt quis HOH40 i'o l'en fereie franc ALS46b, eu to promet PAS 299 i'o i ai si grant perte ALS30c & jo sai beem HOH27 & jo lli dis 6 e jo ne dolreie VAL*r*°21 e i'o dolente cum par fui avoglïe ALS 87d quar eu te fiz PAS67 terres dunt jo aveie asez ALS81b dels feluns qu'eu vos dis PAS277 ma' spuse que i'o lur ai guerpide ALS42c neüls cui eo returnar int pois EID II, 3 lai dei venir o eu laisei PAS278 la u jo sui(d) HOH31 il dist de mei, que jo eret molt belle(t) 22 s'il veit que jo lui serve ALS99e roges plus que jo nel sai dire(t) HOH19 quant jo[t] vid ned (q. fustes nez÷?), si'n fui lede ALS92c se jo[t] soüsse ... ja tute gent nem (en) soüsent turner 98a se jos an creid, il me trairunt 41e si io returnar non l'int pois ne io ne neüls EID II3 pro deo amur .., in quant deus .. podir me dunat, si salvarai eo cist meon fradre 13

co ne sai jo ALS17d or vei i"o morte 89b or(e) sui jo vedve 99a tot nol vos posc eu ben comptar PAS447 cum aucidrai eu vostre rei? 229

Joächim, Joätam, Joël *personennamen m. n.* HOH83, 78, 77

Johan *personenname m. obl.*: sant J. lo son cher amic PAS108 *vgl. Guiot Bible*

Jorda *fluss m. obl.*: e flum J. lavet e luteët SPO18

jor, jorn, jors *s.* jurz; **jos** *s.* jus

Joseps *personenname m. n.*: J. Pilat mult a preia[t] PAS341 **Joseph**: Jacob & danz J. HOH70

Josïas *personenname m. n.* HOH82

joth *s.* geüd

***jotum** *imperat. 1 pl. sich vereinigen*: j. ensenble por deputer o lu[i] STEPH IIId *vgl. Trist.* I *s.* 24, 1965, *Antioche* I, 102

Judas *personenname m. n.* PAS101, 145 J. li vel 143 **Judes** Escarioh 99 lo fel **Judes** 81 li fel **Judeus** 131 *vgl. Benoit Chr.*

Judeu *volksname m. obl. s.*: Anna nomnanent le J. (: menez *part. prt.*) PAS169 il non dobten negun J. (: cel *subst.*) 480 *n. pl.* 215, 239 (: pechez) felo J. 77, 222 (: laisar), **Juë**: li J., li felun STEPH VIa **Juëf**: tuit li J., li plus save d'Asye IVd **Judèus** *obl. pl.* PAS82, 104, 74 (: monstred), 132 (: aproiamed), 133 (: querent = querez?), **Juës**: as J. a feluns STEPH VIIe *vgl. Adam p.* 59, 61, *Gorm.* 190, *Bartsch Chr.*[4] 372, 4, *Wace Brut.*, *Guiot Bible*

judicar *inf. richten*: [d'e]qui venra toz j. (: mal) PAS471

(*)**jugedor** *subst. m. n. pl. herrscher*: de tut cest mund sumes j. (guvernedor†) ALS73d *vgl. Rol.* 3699, 3765, *Horn* 3372, *Guiot Bible* 1181, *Cambr. Ps.*

***jurat** *prt. i. 3 s. schwören*: sagrament que son fradre j. EID II, 1 *s.* conjuret *vgl. Rol.*, *Guiot Bible* 855, *Bartsch Chr.*[4]

***jurz** *subst. m. n. s. tag*: quant li j. passet & [fut tut] anuitet ALS 11a *obl. pl.*: tanz j. ad que ne[m] virent 42e tanz j. t'ai desirret 95a seat j. le tenent 115b a tot **jors** mais SPO89 **jorn** *obl. s.*: a ciel j. (: passïon) PAS208 al dezen j. ja cum perveng 474 qui a ce **jor** recut sa pasïun STEPH Ie **jurn**: cum out le j. as povres ALS108b en est oi (est oi en†) cest j. oneuret 109b al sedme j. 116a cel jurn i out 119e *vgl. Rol.*, *Cambr. Ps. etc.*

jus *adv. nieder*: jus se giterent a sos pez LE224 tuit li felun cadegrent jos (: Jesus) PAS138 *s.* jusque, dejus, lajus *vgl. Rol.*, *Gorm. etc.*

***jusque** *praep. bis zu*: j. nona des lo meidi PAS309 **jusche** la terra per mei fend 328 del duel s'asist la medre **jus(que)** a terre ALS30a jusqu' an Alsis en vindrent dui errant 23c *conj.*: ansemble furent jusqu'a deu s'en ralerent 121c *vgl. Rol.*, *Karls Reise* 269 *etc.*

***justise** *subst. f. n. s. gerechtigkeit*: quer feit i ert e j. & amur ALS1b *vgl. Rol.*, *Horn*, *Guiot Bible*

***juvene** *adj. f. obl. s. jung*: la sue spuse j. cumandat al spus vif de veritet ALS *einl.* 7 *vgl. Aiol* 132, 144, *Mousket* 27547, *Froiss. Chr.*, *Horn* 227, *Gach.* jouène *etc.*

juvent *subst. m. obl. s. alter*: ne fud nuls om del son j. (: tiemps) LE31 *vgl. Ben. Chr.*, *Wace Brut.*, *Aiol* 2333, *Horn* 3663, *Flor et Bl. ed. Becker* 759, *Bartsch Chr.*[4] 197, 12, *Durm.* 15740, *Trouv. Belg.* II, 314, *Baud. de Condé* 408, 502, *Gach.*

juvente *subst. f. n. s. jugend*: la sue j. fut honeste e spiritel ALS *einl.* 6 *obl. s.*: o kiers amis de ta j. bela 96a **juventa**: a quel dolur deduit as ta j. (:) 91b *vgl. Rol.*, *Aiol.* 2172, *Horn* 1596, *Auberi ed. Tobler. gloss.*, *Bartsch Chr.*[4] 147, 21, *Vie Greg. p.* 24, 65, *Ben. Chr.*, *Cambr. Ps.*, *Gach.*

K.

Karlus *personenname m. n.* EID II, 2 **Karlo** *obl.* I, 3 *dat.*: sagrament que son fradre K. jurat II, 1 **Karle** *dat.*: plaid .. qui .. cist meon fradre K. in damno sit I, 6

ker, kiers *s.* chers; **ki** *s.* qui; **kose** *s.* cose; **Krist** *s.* Crists

L.

L *s.* li, lo

***la** 1) *s.* li, lo 2) *adv. da*: la vint curant(e) ALS85c la pristrent terre o deus les volt mener 16e la u jo sui(d), iversz n'i puet durer HOH31 proud ne la fist 56 **lai**: pos ci non posc, l. vol ester LE96 l. s'aprosmat que lui firid 232 marchaäns que l. veēt ester SPO68 l. dei venir o eu laisei PAS278 e(y) **lay** o vey franc cavalleyr, son corps presente ALR76 *vgl. Rol., Guiot Bible etc.*

labia *s.* levres

***laboret** *part. prt. arbeiten*: habebat mult l. VALv°10 *vgl. Guiot Bible* 1374, *Chast. de Coucy* 5630, *Fantosme* 1578, *Froiss. Poés.* I, 160 *z.* 2496, *Chr.* XIV 3, 41

Laçer *personenname m. obl. s.*: Jesus lo L. suscitet PAS30

***ladron** *subst. m. obl. s. räuber, schächer*: lïade(n)s mans, cum [d]e l. si l'ent menen a passïun PAS163 **ladrun**: vida perdonent al l. (: Jesum) 223, (: confession) 304 **larun**: cum fait li chiens encuntre lo l. (:) STEPH VIc **ladruns** *obl. pl.*: ensobre toz uns dels l. el escarnïe rei Jesum PAS287 **lasruns**: dos a sos laz penden l. (: cruz) 282 *vgl. Horn* 1138, *Adam p.* 60, *Mont S. Michel* 239 *etc.*

lagrimez *prt. i. 3 s. weinen*: de ssos sanz olz fort l. (: suspiret *prt.*) PAS52 *vgl. Ben. Troie* 22956, *Mont S. Michel* 1217, *Fantosme* 1597, *Agolant* 1338 (*Fierabras prov. p.* LXVI)

lai *s.* la

laidenjet *part. prt. m. n. s. mishandeln*: eu fo batut, gablet e l. SPO21 *vgl. Mätzn. afr. lied.* 42, 24, *Aiol* 148, 945, *Ben. Troie gloss., Bartsch Chr.*[4], *Gach.*

***lairmes** *subst. f. obl. pl. träne*: cel jurn i out cent mil l. pluredes ALS 119e **lermes**: alquant i cantent, li pluisur jetent l. (: a.. e) 117d e tantes l. pur le ton cors pluredes 80d, 95b *vgl. Adam p.* 73, *Guiot Bible* 1260, *lied* V 10, *Cambr. Ps.* lerme

***laisar** *inf. freilassen, verlassen, lassen, ablassen*: Pilaz que anz l'en vol l. (: Judeu) PAS221 **lassier**: volt lo seule l. EUL24 **laisarai** *fut. 1 s.*: poisses l. l'en annar PAS232 **lairai**: or ne lairai ne[m] mete an lur bailïe ALS42d **laiserant** *3 pl.*: pedras sub altre non l. (: maisons) PAS64 **laises** *prs. i. 2 s.*: si tu l. vivre Jesum 235 **laisse** *3 s.*: l. l'intrar in u monstier LE98 **laisent** *3 pl.*: drecent lur sigle, l. curre par mer ALS16d, 39b **laissent**: voillent o nun sil l. metra an terre 116d, 120b **laisei** *prt. 1 s.*: lai dei venir o eu l. (: anz *adv.*) PAS278 **laisas** *2 s.*: ou tu[m] laisas dolente ALS94e **laissed** *3 s.*: per cio l. deu se neier PAS199 **laissat**: domineden il cio (illo†) l. LE127 **laisera** *plusqpf. i. 3 s.*: tot lo l. recimer 126 **laist** *prs. c. 3 s.*: et a lui nos l. venir EUL28 **laissees** *impf. c. 3 s.*: quae tot ciel miel l. por deu LE148 **laissas**: cio li preia, l. lo tot 106 **laisse** *imperat. 2 s.*: en u monstier me l. intrer 95 **laisïet** *part. prt. f. obl. s.*: lei (*sc.* un' amïe) ad l., quar n'ert de bel servise(t) HOH53 *vgl. Rol., Gorm. u. E. Weber Ueber* devoir, laissier *etc. Berl.* 1879. *Vom Inf.* laier *scheinen bis jetzt nur aus Froiss. Chr. sichere Belege vorzuliegen. Die von Gach.* 279, *sp.* 1 *citirten (Wace Rou* 4647, *Brut* 9539, *Serm. de S. Bern. p.* 557 *letzte zeile) sind ja wenig zuverlässig.*

***laiz** *subst. m. n. s. milch*: desoiz ma langue(t) est li l. & les rëes HOH26

lajus *adv. dort unten*: se jo[t] soüsse l. suz lu degret ALS98a l. en ca[r]tres l'en menat LE176 *vgl. Durm.* 7676

Lalice *stadt f. obl. Laodicea*: Dreit a L. revint li sons edrers ALS38e, 17a *vgl. Karls Reise* 106 *und Paris' anm. zu* ALS17a

***lancj'** *subst. f. obl. s. lanze*: & de sa l. en loyn jausir ALR96 *vgl. Rol., Gorm. etc.*

***langue(t)** *subst. f. obl. s. zunge*: desoiz ma l. est li laiz & les rëes HOH26 **lingua**: hanc la l. quae aut in queu LE158 sed il non ad lingu' a parlier 169 **lingues** noves il parlaran PAS459 *s.* lenguatges *vgl. Mätzn. afr. lied.* 20, 35, *Guiot Bible*

***languerus** *adj. m. n. s. siech*: ensur[e]tut (ne) nuls [qui seit] l. (: ó) ALS111c

***languis** *prs. i. 1 s. schmachten*: d'amor l. HOH51 *vgl. Mätzn. afr. lied.*

***lapider** *inf. steinigen*: alquanz ap petdres l. (: toster) PAS496 **lapiderent** *prt. i. 3 pl.*: pois le barun entr'os si l. (:) STEPH VIIIe **lapie** *part. prt.*: pardone a cet qui ci m'unt l. (: é) XId *vgl. Ben. Troie* 26478, *Bartsch Chr.*[4] 402, 42

laquele *s.* li *am schluss*

***larges** *adj. f. obl. pl. ausgedehnt, reichlich*: mes l. terres 81b l. almosnes ALS19c feruns **largas** (granz†) departies 105c *vgl. Rol., Gach. etc.*

***las** 1) *s.* li, lo 2) *adj. m. n. s. elend*: il eret mult l. VALv°10 *voc. s.*: a l. pecables ALS79d *voc. pl.*: l. malfeüz cum esmes avoglez! 124a **lasse** *f. obl. s.*: ta l. medre si la [re]confortasses 90d *voc. s.*: a l. mezre 89a respont la medre: l.! qu(ed)' est devenut 22b *s.* alasserent *vgl. Ben. Troie* 16294, 16375, *Mont S. Michel* 3113, *Vie Greg. p.* 24, 27, 43, 50, *Rol. etc.*

lastet *subst. f. obl. s. ermüdung*: pur felunie nïent ne pur l. (:) ALS95c *vgl.* pur la lasté s'est endormiz *Benoit Troie* 29226 ne vus falt mais faim ne las(se)te *Adam p.* 38, *Ben. Chr.* 17475 il viverunt a lastet *Horn* 5099, *Aiol.* 9753, *Mousket* 20186, *Chev. as II esp.* 8563, *Gach.*

***latin** *adj. m. obl. s.*: l'uns l'enseyned .. de grec sermon & de l. (: in) ALR89 *vgl. Guiot Bible, Bartsch Chr.*[4] 268, 35, *Gach.*

***laudar** *inf. loben*: sanz spiritum posche l. (: seculá) PAS515 **lauder**: domine deu devemps l. (: porter) LE1 **laudier**: ja non podra mais deu l. (: parlier *inf.*) 162, 168, (: restaurat) 182 **lodet** *prs. i. 3 s.*: trestut le pople l. deu e gracïet ALS108e **lothet**: danz Alexis an l. deu 25b **laudam** *1 pl.*: nos te l. & noit e di PAS305 **laudant** *ger.*: gran e petit deu van l. 46 **laudaz** *part. prt.*: qui fai lo bien, l. enn er LE38 **laudiez**: davant lo rei en fud l. 41 (: amet *part.*) *s.* conlauder *vgl.* loër *Rol., Karls Reise, Froiss. Chr.* II 59 *etc.*

Laudebers *personenname m. n. s.* LE205 **Laudebert** 197 *obl.* 194

***lavadures** *subst. f. obl? pl. aufwasch*: lur l. li getent sur la teste ALS53d *vgl. Wace Brut* 8277

***laved** *prt. i. 3 s. waschen*: as sos fedels l. lis ped PAS92 Pilaz sas mans dunques l. (: neger) 237 **lavet** *part. prt.*: e flum Jorda l. e luteët SPO18 *vgl. Guiot Bible, Bartsch Chr.*[4] 110, 36 *etc.*

lawras *s.* levres

(*)**laz** *subst. m. obl. s. seite*: vedez mo l. qui fui plagas PAS436 de l. la croz estet 329 lo fer que al laç og 158 *obl. pl*: dos a sos l. penden lasruns 282 crollet la terra de toz l. (:) ALR48 *vgl.* lez *Rol., Horn, Karls Reise, Gorm.* 630, *Aiol* 835, *Ben. Chr.* 22255, leiz *Mont. S. Michel* 63, les *Froiss. Chr., Gach.*

lassier *s.* laisar; **le** *s.* li, lo

***leceun** *subst. f. obl. s. lectüre*: la peinture est pur l. as genz ALS *app.* 4 **lecun**: escotet la l. (: on) de saint Estevre STEPH Ib *vgl. Guiot Bible* 1780, *Gach.* lichon

lede *s.* liez

***ledement** *adv.* 1) *s.* liez 2) *schmählich*: lo barun pritrent, l. le baterent, fors de al vile l. le giterent STEPH VIIIcd *vgl. Rol.* 2573, *Guiot Bible, Froiss. Chr., Mousket* 27618

ledece *subst. f. n. s. freude*: ne ja l. n'ert an tei demenede ALS29b si grant l. nus est apar[e]ude 107c ne vus sai dirre cum lur l. est grande 122e *obl. s.*: jamais l. n'aurai 99b unches en Rome nen out si grant l. (: i. .. e) 108a **letheçe** *n. s.*: cesta l. revert a grant tristur 14e *vgl. Bartsch Chr.*[4] 120, 32, *Adam p.* 75, *Vie Greg. p.* 113, 114, leece *Cambr. Ps., Gilles de Chin.* 1454 *etc.*

***lei** 1) *s.* lo 2) *subst. f. obl. s. gesetz*: per totz solses comuna l. (: pecat *subst.*) PAS384 l. consentit et observat LE71 li terz [*sc.* doyst] **ley** leyre & playt cabir ALR98 *vgl. Rol., Cambr. Ps., Ben. Troie* 27552, 21770, *Bartsch Chr.*[4] 372, 3

***leng[u]atg(u)es** *subst. m. obl. pl. sprache*: per toz l. van parlan PAS 481 *s.* langue *vgl. Guiot Bible* 1531,

Mätzn. afr. lied. 31, 33, *Froiss. Chr.* V 34

***leōn** *subst. m. obl. s. löwe*: tot cresp [*sc.* ab lo peyl] cum coma de l. (:) ALR61 quant li solleiz converset en l. (:) HOH1 *vgl. Rol., Bartsch Chr.*[4] 59, 1

***leprus** *adj. m. n. s. aussätzig*: ne contraiz ne l. (: ó) ALS111a *vgl. Durm.* 107, 1785

lermes *s.* lairmes; **les** *s.* li, lo; **lesant** *s.* lire; **letheco** *s.* ledece

Letgiers *personenname m. n.*: sanz L. LE39 **sancz Lethgiers** 50 sc. L. 76, 81, 89, 103, 121, 143, 213 L. 185 sc. L. *obl.* 178 (: monstier), 198, 223 (: pez) de **sant Lethgier** (: biens) 6 de sanct L. 68 dom sanct L. 140 L. 180; *gen.* li sanct L. (*sc.* parent) 118

***lettra** *subst. f. obl. s. brief*: l'uns l'enseyned .. l. fayr en pargamin ALR90 **letres** *obl. pl. wissenschaften*: tant aprist l. que bien en fut guarnit ALS7d icels ki l. ne sevent *app.* 3 **litteras**: rovat que l. apreaist LE18 *vgl. Aiol* 274, *Durm.* 8873, 12708, *Guiot Bible* 1779, *Bartsch Chr.*[4] 167, 27

***leu** *subst. m. n. s. wolf*: tal regart fay cum leu quiest preys ALR59 *vgl. Ben. Chr.* II *p.* 389 *anm., Auc. et Nic.* 17, 8, 17, *Gach.*

***leuz** *subst. m. n. s. ort*: toz tens florist li l. de ma beltez HOH32 **leu** *obl. s.*: ne sai le l. ne nen sai la contrede ALS27c **liu**: felix le l. u sun saint cors herberget 114e **loc**: venez veder lo l. voiant PAS407 **lius** *obl. pl.*: l'ancienetiet .. cumandat les hystories estra depaint es honurables l. des sainz ALS *app.* 9 *s.* alo, illo, aloēt *vgl. Vie Greg. p.* 7 *etc.*

leūst s. lez

***levet** *prt. i. 3 s. erheben*: l. sa man, sil benedis PAS467 **leved**: Christus Jesus den[z] s'en l. (: anez *part.*) PAS117 semper l. del piu manjer 103 **levad** *part. prt.*: cum l'an l. sus en la cruz 281 *s.* adlevar, soslevar *vgl. Cambr. Ps.* 85, 4, *Rol., Gach. etc.*

***levres** *subst. f. obl. pl. lippen*: dolc"or de mel apeleid [il] mes l. (: rées) HOH25 **lawras**: am las l. li fai talier LE157 **labia** *obl. s.*: la l. li restaurat 181 *vgl. Auc. et Nic.* 24, 19

ley *s.* lei; **leyre** *s.* lire

***leyra** *subst. f. obl. s. musikinstrument*: & rotta & l. clar sonar ALR101

lez 1) *s.* liez 2) *prs. i. 3 s. freistehen*: d(r)ontre nos l., facam lo ben PAS507 meu evesquet nem lez tener por te LE93 **leūst** *impf. c. 3 s.*: si me l., (si) t'oūsse bien guardet ALS98e *vgl. Ben. Troie* leist, *Chr.* I *p.* 9 *z.* 181, *p.* 104 *z.* 637, *Trist.* I 41 *z.* 774, *Aiol* 3171

***li** 1) *s.* lo 2) *art. m. n. s.*: aczo nos voldret concreidre li rex pagiens EUL21 li celor (?) VAL*v*°4 e(t)qui era li om primers PAS377 grans fu li dols 121, 337 sobre nos sīa toz li pechez 240 li fel Herodes 218 li fel Judeus 131 o li sos corps jac 408 Jesus li bons 147, 161, 195, 214 Jesus li pius 259 Judas li vel 143 respon li bons 297 li suos corps LE10 quae il en fisdra li tiranz, li perfides tam fud cruēls 152-3 li terz ALR98 li quarz 100 li quinz 104 li apostolie ALS62a, 66a, 72a, 75a, 101a li uns Acharie(s) li altre Anorie(s) out num 62b puis vait li emfes l'emperethur servir 7e ne volt li emfes 11d [si] at li emfes 24a sur tuz ses pers l'amat li emperere 4c [tot] dreit a Rome les portet li orez 39e li cancelers cui li mesters an eret 76a revint li costre 36a quant li jurz passet 11a Eufemīen, [is]si out (a)nnum li pedre 4a quant veit li pedre 8a co dist li pedres 11b, 22a dunc prent li pedre 23a quant ot li pedre 45a, 78a a halte voiz prist li pedra a crīer 79a de la dolur qu'en demenat li pedra 85a pluret li poples 118d vait sen li pople 121a liez est li poples 104d grant fut li dols 85b, 93d bons fut li secles 1a, 2c d'or .. fut li sarqueus parez 118a puis ad escole li bons pedre le mist 7c li boens serganz 68a li mens quors 89e li sons edrers 38e tis pedre e li tons parentez 83d desoiz ma langue(t) est li laiz HOH26 toz tens florist li leuz 32 quant li solleiz converset 1 li tensz est bels 34 li miens amis il est 13,

65 **li suenss senblanss** nen est 20 **li curs** li faut STEPHXc cum fait li chiens VIc a icest mot li sen[s] de fu feni[s] XIIa = **lo**: anz que la noit lo jalz cantes PAS193 [e] lo mels signa deïtat 444 cum lo sa[n]gs 127 lo satanas dol en a grand 489 fui lo solelz 311 que Jesus ve lo reis podenz 34 lo fel Judes Escarïoth 81 lo fel Herodes cum lo vid 209 zo dis lo bons Jesus 149 lo sos regnaz non es devis 275 lo nostræ seindræ 417 Jesus lo bons per sa pietad 105 lo corps estera LE230, 234 lo quarz, uns fel nom a 227 janget lo cels sas qualitaz ALR52 en tal forma fud naz lo reys 54 lo sol perdet sas claritaz 50 = **le**: cum le matins fud esclairez PAS201 davant l'ested le pontifex 177 issid lo dii le poples lez 40 le spiritus de lui anet 320, 440 en sum puing tint le cartre le deu serf ALS 70c le cors an est 109c sovent le virent e le pedre 48a, 100a, 121a e tut le pople 62c, 108e = **l'**: respon(de)t l[i]altre PAS289 sus en la peddre l'(uns†) angel set 401 l[i] angeles deu de cel dessend 393 l'uns lenseyned ALR88 et l'altre[l] doyst 94 que ja venra l'espos SPO77 sainz Boneface que[t] (l')um martir apelet ALS114a e c''o m'est vis que c''o est l'ume (seit li om†) deu 69c = **l**: el corps exastra al tirant LE191 quel reys fud filz d'encantatour ALR28 = **lo** *obl. s.* = tolir lo chieef EUL22 fuiet lo nom christïien 14 volt lo seule lazsier 24 amast lo deo menestier 10 adunet lo suon element 15 lo cap a Crist esvegurad PAS499 facam lo ben 507 qui fez lo cel 39 lo corps Jesu quel li dones 342 issid lo dii le poples lez 40 il lo fel mesclen 279 estrais lo fer 158 Jesus lo Laçer suscitet 30 venez veder lo loc 407 lo monument lor comandet 368 dunc reconnossent lo senior 415 et al terz di, lo mattin clar 389 que lo deu fil li fai neier 192 sant Johan, lo son cher amic 108 semper li tend lo son menton 146 des lo meidi 309 envers lo vespræ envers lo ser 425 et per lo pan et per lo vin 93 chi traverset per lo son cor 338 qui fai lo bien, laudaz enn er LE38 il l'aud tollut lo queu 229 lo regne prest a devastar 132 poblen (?) lo rei communïet 83 davant lo rei 41 p[e]r lo regnet 116 clar ab lo vult .. saur lo cabeyl . plen lo collet .. ample lo peyz .. lo bu subtil ... lo corps d'aval beyn enforcad, lo poyn el braz avigurad, fer lo talent ALR66-73 quant de son libre mot lo clas 2 saur ab lo peyl 60 per deu lo glorïos SPO75 lo barun seguent STEPH Xa, VIIIc lo s(c)an(t) vet espandant Xb la lecun de saint Estevre lo glorïus barun Ic encuntre lo barun VIb encuntre lo larun VIc = **lu**: suz lu degret ALS69e, 98a = **le**: si cum legimus e le evangelio VAL*v*°5, 36 dequant il querent le forsfait PAS173 Anna nomnavent le Judeu 169 cantant en portent le cors ALS102b metent le cors 117c plainums ansemble le doel de 31d, 93b le gunfanun l'emperedur porter 83e cun out le jurn as povres 108b ne sai le leu 27c cum veit le lit 12a le num lur dist 76c ste vus le respuns saint Gregorie *app. überschrift* vit del saint home le vis e cler e bel 70b deu servirei le rei 99d felix le (le) liu 114e par trestut le païs 37b a tut le pople 64d ne le saint cors ne pourent passer ultra 103e en tant dementres le saint cors conreierent 100c que le nient fraint num de pastur excellist *app.* 11 ja le lur voil 117e ou ad escrit trestut le suen convers 70d† le respuns a .. Secundin le reclus *app. überschrift* alques par pri e le plus par podeste 113d entre le dol 94a pur le ton cors 80d, 95b† suz le degret 47a, 50a, 53a cil chi guardent le m[u]rt HOH47 mult volentiers dannassent le barun STEPH VId pois le barun entr'os si lapiderent VIIIe = **li**: ne vol reciwre Chielperin mais li seu fredre Thëoiri LE58 = **l'**: li ten l'azet PAS318 non es amics l'emperador 236 pres en l'estrit LE55 Didun l'ebisque 19 chest dun faz l'alevament ALR24 cum trestot teyne ja l'empeyr 81 poyst l'oume f[r]ayn[t] enfirmitas 5 l'un uyl ab glauc .. & l'altre neyr 62-3 de l'antic (*sc.* temps) 11 mels vay & cort de l'an primeyr 74

aise l'espos SPO15 an soferai l'ahan ALS46e l'emperethur servir 7e ki l'empirie guvernent 113a, 105a est vus l'esample 37b prenent l'or e l'argent 106a apele l'ume deu 34e fai l'ume deu venir 35a que l'ume deu quergent ki [gi]st 60b le gunfanun l'emperedur porter 83e cil qui tres l'us set 36c ki serveit a l'alter 34d a l' apostolie revint 71b = l: enz enl fou EUL19 al fog PAS190 al laç 158 al ladrun 223, 304 al monument 391, 394 al tradetur 148 al dezen jorn 474 al terz di 362, 389 del munument 422 del piu manjer 91, 103 encontral rei 39 el monument 351 al rei LE14 el corps exastra al tirant 191 al suo consiel 69 lis ols del cap 154 del corps 235 om del son juvent 31 lo poyn el braz ALR72 el dreyt del tort a discernir 99 qu(i) al rey Xersem ab tal tenzon 38 filz al rey Macedonor 32 fils fud Amint al rey baron 37 sor Alexandre al rey d'Epir 41 al primier pas 1 contar vos ey . del Alexandre mandament 26 mels vay a cort de l'an primeyr que altre emfes del soyientreyr (?) 75 del temps novel ne de l'antic 11 al helberc ALS65b al cors saint Alexis 120c al cumand deu 11c al fare (jurn†) 10b al pedre 26b, 21a al servitor 34d al spus *einl.* 8 al tens ancïenur 1a al tens Noë & al tens Abraham & al David 2a al sedme jurn 116a al son seignor 120e del herberc 51a del ciel 25b, 36d, *einl.* 12 del cors sain[t] Alexis 67b del deperdethur *app.* 11 del duel 30a del parler 58e del pedre 76c, 94a, 119a del relef de la tabla 50b hors del sacrarie 59c de secle 8c, 40e, del sain[t] home 70b del su[v]erain pietet *einl.* 7 del deu servise 52d del ton conseil 73e el ciel 82e, 110e, 122a el consirrer 32a, 49d el muster 36a, 37a el paradis 109d el damne deu servise 33b al tems Noë HOH66 al som plaisir 30 del quart ede 73, 84 del quint ede 85 el cel STEPH VIIc = u: au tens STEPHIIe, au deputer furunt cil de Libïe IVa *vgl.* o non IIc o ben cor Xd = **li** *n. pl.* = voldrent la veintre li deo inimi EUL3 li Judei VAL*v*18 venrant li an venrant li di PAS57 tuit li felun cadegrent jos 138, 182 ensems crident tuit li fellunt (Judeu) 233, 239 li toi caitiu 65 emblar l'auran li soi fidel 363, 429, 457 li soi fidel en son tornat 473 mais li felun tuit trassudad 141 donc s'adunovent li felon 171, 243, 250 canten li gran e li petit 41 e li petit [tuit] e li gran 379 tuit li omne LE211 li (*sc.* parent) sanct Lethgier, li Ewruï 118 li tres vindrent a 223 li apostolie e li empereör ALS62a, 66a, 72a cume li altre frere 24d li altra l'esculterent 76b li serf sum pedre 53c ansemble an vunt li dui pedre parler 9d nel reconurent li dui sergant sum pedre 24b li pluisur jetent lermes 117d tuit i acorent li grant e li petit 102e, 37d a lui repairent e li rice e li povre 61b li fil sa mere(d) ne la voldrent amer(t) HOH58 por ce [l'] haierent a [t]utens li Juë STEPHIIe tuit li Juëf li plus save IVd mult sunt ire li Juë, li felun VIa = l: e(t)qui era li om primers el soi en(s)fant per son pechiad PAS 378 = **les** *obl. pl.* = melz sostendreiet les empedementz EUL16 elle no'nt eskoltet les mals conselliers 5 cum vit les meis, a lui ralat LE90 les draz [s]uzlevet ALS70a ad anstruire sulement les penses des nient savanz *app.* 8 ne sout les sons ahanz 55c entra les povres se sist danz Alexis 20b croisent les dent STEPH VIb = **los**: Jesus cum vidra los Judeus PAS133 los marchedant ... a grand destreit fors los gitez 72 los tos enfanz .... a males penas aucidrant 61 los sos affanz vol remembrar 3 los sos talant ta fort monstred 73 e llos alquanz fai escorter 493 per eps los nostres (*sc.* peccatz) fu aucis 10 entrò li talia l(o)s pez dejus LE233 venit en terra per los vostres pechet SPO16 = **lo**: lo sos sans ols duncques cubrirent PAS185 chi eps lo morz fai se revivere 35 = **lis**: assos fedels laved lis ped PAS92 lis ols del cap li fai crever LE154 deus exaudis lis sos pensæz 170 = **li**: super li piez ne pod ester LE165 = **ls**: non fud assaz anc als felluns PAS357

pres pavors als Judeus 74, 82, 104 als deu fidels 490 dels olivers 38 dels feluns 277 dels ladruns 287 dels Judeus 132 avant dels sos dos 19 contrals afanz 111 als altres LE206, 238 dels aänz 9 dels flaiels 236 sobrels pies 230 entro li talia l(o)s pes 233 (e)chel ten Gretia .. els porz de mar ALR36 = l: uns del fellunz PAS317 = us: deus marchaäns que lai veët ester SPO68 = a: as cuntrat & au ces STEPH IId = s: as cuntrat & au ces a tot dona sante IId pois as Juës a feluns si lor dit VIIe as piet d'un enfant IXa as anceisurs ALS1e as angeles 122b as povres & as riches 108b as plus povres 51e† as povres 19d as poverins 20e, 51c as lisanz ... as ignoranz *app.* 2 des nient savanz 8 a un des porz 40a des regnes 36d des melz ki 4b sedent es bans 66b es honurables lius des sainz *app.* 9 = la *f. n. s.* = la polle EUL10 la domnizelle 23 ja fos la chars de lui aucise PAS371 fui la luna 311 la neus 396 vengre la nuvols 468 cum co audid tota la gent 33 la söa madre virge fu 353 la süa morz vida nos rend 11 crollet la terra ALR48 la scriptura SPO26 ico que la scripture aprestet .. ico aprestet la painture ALS *app.* 2 co dist la spuse 22c si fist la spuse 30b co que dit ad la cartre 78a que la citet ne fundet 60c prest' est la glorie 59e al sedme jurn fut faite la herberge 116a respont la medre 22b, 31a del duel s'asist la medre 30a si l'antendit la medre 85b e la medra e la pulcela 100ab, 121ab iloec arivet sainement la nacele 17b iloec arivet la nef 40b la nef est preste 16b la peinture est pur leceun as genz *app.* 4 granz est la presse 104b, 115c si alascet la presse 116c fud la pulcela 9a vint la pucele 94b dist la pulcela 99a e la pulcele 48b la vithe est fraisle 14d la bone medre 26d filz, la tüe aname el ciel seit absoluthe 82e mult li angreget la süe anfermetet 56c la süe juvente fut honeste *einl.* 6 la main (gent†) menude ki l'almosne desiret 105d ad une voiz crïent la gent menude 107a la gent de Rome ki tant l'unt desirret 115a ne perissent la gent 60d si s'en commourent tota la gent de Rome 103a [la vi]rge(t) HOH10 oi est la [fe]ste STEPH XIIc saint Pol l'appellent la crestïane gent IXe = le: e le pedre e le medra ALS48a = l': Cum de Jesu l'anma 'n anet PAS321 al fog l'useire l'æswardovet 190 l'anima n'aura consolament LE174 l'ira fud granz 75 l'ancienetiet ... cumandat ALS *app.* 9 deseivret l'aneme del cors 67b e l'anema en est 109d co dist l'imagena 35a de cui l'imagene dist 35e respont l'imagine 36c l'odor est bone(t) HOH35 = la *obl. s.* = post la mort EUL28 de la civitate VAL*v*°8 cum la çena Jesus oc faita PAS90 anz que la noit lo jalz cantes 193 Judas cum og manjed la sopa 101 Barrabant perdonent la vide 225 la destre aurelia li excos 160 la söa mort mult demandant 204 de laz la croz 329 a la ciutaz 15, 49 a la(r) mort vai 156 davan la porta de la ciptat (de la ciptat davan la porta†) 266 en la cort 244 sus en la cruz 281, 285, 318 sus en la peddre 401 jusche la terra 328 la labïa li restaurat LE181 la lingua 158 en la ciutat 141 Gretia la regïon ALR35 de la figura 64 de la virgine SPO17 sus e la crot batut 22 escrit la cartra ALS57d dune (lai†) li la c'artre 74c ne nen sai la contrede 27c nient anjoüst la culpa del deperdethur *app.* 11 la dolur 32b ki la maisnede servent 53c la maisun aprester 65c aúrier la painture *app.* 1 derumpent la presse 113e esguardat la pulcela 12a a Rome la citet 26a de Rome la citet 3c, 9b, 81c, 118d en Rome la citet 77e, 109c an Alsis la ciptet 18a, 32c, 77b par Alsis la citet 19b deperdra la cuileita folc *app.* 10 la mortel vithe 13c la plus durable glorie 125d la dreite vide 124d la la süe carn medisme 87b la süe pïetet 63a la süe spuse juvene *einl.* 7 sainz Alexis la süe (*sc.* main) li alascet 75b que la muiler dunat fecunditet 6b c'o preiums deu la sainte trinitet 110d el num la virgine ki portat salvetet 18d ensembl'ot deu e la com-

paignie as angeles 122b a la cartre 75a a la gemme celeste 116b & a la medra & a la spuse 21ab a la mer 16a a la terre 114d de la cambre sum pedre 15d de la ciptet 38d de la contrethe 15e de la dolur 85a de la medre 76c, 94a, 119a de la nef 43d de la painture *app.* 1 de la spuse 119b del relef de la tabla 50b de la vïande 51a de la vïe *einl.* 2 de la celeste 13d de la tüe carn tendra 91a de tuta la cuntretha 4e vint en la cambra 11e, 13a, 28a en la citet 59b an la maisun 63d, 94d an la sameine 59a od la pulcela 122c par tuta la [cuntrede] 21e par la deu grace 73b sur la teste 53d sur la (sulonc†) cristïentet 6e guardent la citez HOH43 a la pucele 91 samz la torterele(t) 38 escotet la lecun STEPH Ib ja li toldrunt la vïe IVe d(e)' Adamassa la grant IXc de la terre IVc fors de la vile VIIId por la meie amite XIc = **le**: blanc ai le chef e le barbe ai canuthe ALS82a en sum puing tint le cartre le deu serf 70c cil list le cartre 76b quant ot li pedre le clamor de sun filz 45a par le divine volentet *einl.* 3 apres le naisance 4 par le historie de la painture *app.* 1 = **l'**: l'aurelia ad serv semper saned PAS162 Nicodemus dell' altra part 345 l'anima reciu(n)t domínedeus LE237 recut l'almosne ALS20c unt l'almosne dunethe 24c ki l'almosne desiret 105d l'egua li getent 54b l'imagine 34c, 77c l'ure 61e a l'imagine 36a de l'honur 40e en l'altra 60a e pur l'onor 77d par l'amistet *einl.* 7 de l'une part HOH15 trovassent l'achisun STEPH VIe & si arrum l'escïence de lui IIIe = **las** *n. pl.* = de sa sudor las sanctas gutas PAS128 entro en cel en van las voz 234 = **les**: enpas quel vidren les custodes PAS397 kar an icele veiunt les ignoranz (*sc.* gent) ALS *app.* 3 Les escalgaites chi . . cil me torverent HOH43 les vinnesz sont florïes 34 desoiz ma langue(t) est li laiz & les re"es 26 = **las** *obl. pl.* = dels olivers al(a)quant (*sc.* prendent) las branches PAS32 las virtuz Crist van annuncian 488 si parlet a[b] las femnes dis [1]) 402 corona prendent del(a)s espines 247 fors en las estras estet Petdre 189 hor' en aurez las poenas granz LE151 am las (ambas†) lawras li fai talier 157 = **les**: ab les femnes pres a parler PAS260 cist apostolies deit les anames baillir ALS74a purtenir les c"oses *app.* 10 cumandat les hystories estra depaint 9 li cumandet les renges de s'espethe 15b quant il i veient les vertuz si apertes 113b tu qui habites entra les genz *app.* 5 vait par les rües 43b par mi les rües an venent 103c commandent li les vinnes a guarder HOH59 = **ls**: alquant dels palmes prendent rams PAS37 corona prendent del(a)s espines 247 primos didrai vos dels honors LE7 = **s**: es goies del ciel et es noces virginels *einl.* 12 pur leceun as genz *app.* 4 raison des paintures *überschr.* = **laquele** *rel. obl. s.* l. c"ose tu qui . ., deüses antendra ALS *app.* 5 ampur l. c"ose 4 **delquel** *m. obl. s.*: sum filz boneüret d. nus avum oït *einl.* 3 **lesquels** *f. n. pl.*: a cascun[e] memorie spiritel l. vivent purement 10

Libïe *land f. obl.*: cil de L. (:) STEPH IVa *vgl. Wace Brut*

***libre** *subst. m. obl. s. buch*: de son l. mot lo clas ALR2 *vgl. Guiot Bible* 495, 2454 *etc.*

***lïer** *inf. binden*: penrel rovat, l. lo fist LE150 **lïade(n)s** *part. prt. f. obl. pl.*: l. mans cum [d]e ladron PAS 163 *vgl. Rol., Cambr. Ps., Guiot Bible, Auc. et Nic., Mätzn. afr. lied.* loier

(*)**liez** *adj. m. n. s. froh*: l. est li poples ALS104d bien poet l. estra 109e cum il s'en firet l. (:) 25e **lez**: mult l. semper en esdevint PAS210 encontral rei qui fez lo cel issid lo dii le poples l. 40 **lede** *f. n. s.*: jamais n'ierc l. ALS27e, 91e si'n fui l. e

1) *Bessere*: et ab las femmes parlet si: oder: ab las femmes a parlar pres (= prist : set = sist)

goiuse 92c **ledement** *adv.*: iloc deduit l. sa poverte 53b nes(e) contint l. (:) 28e *vgl. Rol., Gorm., Karls Reise, Trist., Horn* le, *Mont S. Michel, Auc. et Nic.*

***linage** *subst. m. obl. s. geschlecht*: plus aimet deu que [tres]tut sun l. (:) ALS50e cum avilas tut tun gentil (:) l. 90b li miens amis, il est de tel parage(t), que neüls on nen seit conter **lignage(t)** HOH14 *vgl. Bartsch Chr.*^{4} 80,4, *Guiot Bible* 1009, *Adam p.* 36, *Parton.* 821, *Durm.* 172, 2332, *Auc. et Nic.* 32, 19, *Froiss. Poés.* I, 195 *s.* 3677, *Chr., Gach.*

***linc"ol** *subst. m. obl. s. linnen*: l'egua li getent si moilent sun l. (: o, *deshalb* liçon † *Rom.* VII, 132 *vgl. Antioche* II, 272, *Bertr. du Gescl.* I, 6, *Gach.*) ALS54b *vgl. Karls Reise* 426, *Aiol* 2148, *Froiss. Chr.* III, 172

ling *subst. m. obl. s. geschlecht*: fud de l. d'enperatour ALR31 *vgl. Rol.* 2379, *Gorm.* 203, *Froiss. Poés.* II 337, 16, *Gach.*

lingua *s.* langue

***lire** *inf. lesen*: del quel nus avum oït lire e canter ALS *einl.* 3 **leyre**: li terz [*sc.* doyst] ley l. & playt cabir ALR98 **list** *prs. i. 3 s.*: il ne la l. ALS75d cil l. le cartre 76b **lisent** *3 pl.*: an icele l. icels ki *app.* 3 **lisanz** *part. prs. m. obl. pl.*: ico que la scripture aprestet as l. ico aprestet la painture as ignoranz *app.* 2 **lesant** *ger.*: si com trovum l. (:) STEPH IXe *s.* collit

Lisos *klostername n.*: cio fud L. ut il intrat LE99

***lit** *subst. m. obl. s. bett*: cum veit le l. esguardat la pulcela ALS12a tut te durai ... l. & ostel e pain e carn e vin 45e fait li sun lit o il pot reposer 47b, 55d† *vgl. Trist.* I 667 *etc.*

liu *s.* leus

***livras** *subst. f. obl. pl. pfund*: quasi cent l. a donad PAS348 *vgl. Guiot Bible* 2052, *Bartsch Chr.*^{4} 51,7

***livrā** *prt. i. 3 s. übergeben, befreien:* armaz vassalz dunc lor l. (:) PAS367 **livdret**: de(g) cel enfern toz nos l. (:) 387 **livrëas** *part. prt. f. n. pl.*: SPO89 *vgl. Rol., Cambr. Ps.* 40,2, *Mätzn. afr. lied. etc.*

***lo** 1) *s.* li 2) *personalpron. m. und neutr. s. acc.*: non lo (s) tanit EID II2 conduire lo posciomes VAL*v*°33 cum faire lo dëent .. cil lo fisïent VAL*v*°27 terce vez Petre[s] lo neiez PAS194 Petdres lo vit 423 empres lo vidren 421 per ta pitad lom perdones 512 fellon Pilad lo retrames 220 venjiar lo vol 157 nostræ senior lo tenden il 280 cum lo vid 209 a coleiar fellon lo presdrent 186 seguen lo vai 167 ploran lo van 258 fortment lo vant il acusand 203 fortment lo dis 315 Jesus li bons lo reswardet 195 dunc lo despeis 217, 243, 245, 251, 351, 426 ja lo sot bien LE77 al rei lo duistrent 14 ob se lo s ting 28 deu lo covit 17 qui lui lo comandat 26 occidere lo commandat 220 ab un inspieth lo decollat 228 por lo regnet lo sowrent toit 116 toth lo laisera 126 laissas lo toth 106 enviz lo fist 97 il lo reciut 21, 27 il lo presdrent 61 qu'il lo doist 23 cum il lo vid 189 lïer lo fist 150, 184 bien lo nonrit 27 fist lo mul ben 82 li quarz lo duyst ALR100 atendet lo SPO28 queret lo 73 plaient lo for STEPH Xb = **le**: que tost le volebat .. delir VAL*v*°23 il le amat LE17 il le celat 77 li bons pedre le mist ALS7c que sa mere le sacet 50d e deus le set 91d mais als plus povres le donat a mangier 51e† danz Alexis le (il les esguardet sil†) met el consirrer 49d pechet le m'at tolut 22c e tuit le prïent 37e que tuit le plainstrent e tuit le doloserent 119d tut le depart 19b suëf le fist nurrir 7b il le receivent 113c il le nuncat 68b il le lur parduinst 54d par sun dreit num le numet 43e sovent le virent 48a attement le posent a la terre 114d dunc le menat 47a dunc le funt gentement 10b seat jurz le tenent 115b noncieiz le mon amant HOH50 cil qui le segueient STEPH IXb s'il le conclüent IVe cum le porrunt danner Ve ledement le baterent VIIIc ledement le giterent VIIId = **l'**: returnar non l'int pois EID II, 3 e l' e[s]carnit PAS217 si l'ent menen 164 si l'esfred[ed] 191 si l' escarnissent 187 si l'a vencut 375 si l'adorent 416 il no l' auseren deramar

269 laisarai l'en amar 232 Judeu l'acusent 215 l'useire l'eswardovet 190 de multes vises l'apeled 213 hom qui ma(g)is l'audis 88 asez l'ont escarnid 253 Pilaz Erod l'en envïet 205 davant Pilat l'en ant menet 202 audit l'avem 184 tu eps l'as deit 181 cum il l'an mes sus 285 el l'en portet 343 en sos chamsils l'envolopet 344 emblar l'auran 363 fors l'en conducent 244 cum l'an levad 281 ben l'ant parad 22 ans l'en vol laisar 221 Symëonz l'oi percogded 340 dunc l'en gurpissen 165 l'aromatizen 350 e l' onorat LE45 cum si l'aut fait 155, 159 qui l'encusat 74 deus l'exaltat 29 en ca[r]tres l'en menat 176 fus l'i por deu 107, mis l'en reclus 155 asaz l'avez audit 235 cum il l'aut doit 25, 229 cum il l'audit 42, 85. 187, 217 il l'i volt faire mult amet 199 il l'exaltat 45 defors l'asist 142 l'uns l'enseyned ALR88 ne l'em puet hom blasmer ALS47e ne l'aviserent 48c ne l'en creient 65b ne l'encumbrent 40e ne l'estot demander 26c, 115c ne ne l'unt anterciet 25a ki l'unt oït 102d, 60e si l'en sourent bon(t) gret 6c si l' antendit la medre 85b jo l'en fereie franc 46b de sain batesma l'unt fait regenerer 6d ki par feit l'enorerent 100e fait l'el muster venir 37a receit l'i † (le*) Alexis 57c trestuit l'onurent 37d tu[it] l'escarnissent 54a suëf l'apelet 68c bel l'acustumerent 100d il l'apelet 112b il l'escondit 65a cil l'i aportet 57c cist dols l'aurat 80e sur tuz ses pers l'amat li emperere 4c ailurs l'estot aler 39d de tutes parz l'unt si avirunet 115d tant l'as celet 64e tant l'ai vedud 79e tant l'at desirret 104d tant l'unt desirret 115a alquanz l'i prennent forment a blastenger 64b cantant l'en fait raler 112e forment l'enquer[t] 65d chi dun[c] l' i vit sun grant dol demener 86a iluec paist l'um 50b jo l'ai molt quis HOH40 aseiz l'ai apelet(z) 41 saint Pol l'apellent STEPH IXe = 1: jal vedes ela PAS335 [s]el vos tradra[i] 83 quel li dones 342 enpas quel vidren les custodes 397 ab lui parlet sil conjaudit 424 levet sa man sil benedis 467 vengre la nuvols sil collit 468 qui nol cretran, seran damnat 456 nol gurpira 116 nol refuded 147 qual agre dol, nol sab om vivs 332 mot nol soned 214 pensar nol pos 55 nol pod penser 339 tot nol vos posc eu ben comptar 447 nol pod nul[z] om 448 allol vetran, o 412 rumprel farai 231 primeral vit sancta Marïe 419 credre(n) nel pot antro que l vid LE188, 218 nel condignet 59 nel fus por lui 107 nel volt il observer 136 nol demonstrat 78 a sel mandat 43 sil lor dist 206 sil recomanda 194 Guenes oth num cuil comandat 175 luil comandat 20 qual horal vid 149, 205 laissel intrar 98 rendel qui lui lo comandat 26 ab u magistre semprel mist 22 penrel rovat lïer lo fist 150 quil duystrunt beyn ALR84 en pargamen nol vid escrit 9 (n)il ne[l] lur dist ne l[i] nel demanderent ALS48d il nel (nem†) faldrat 99e nel cunuisseie plus que unches nel vedisse 87e nel reconurent 24be, 25a qued il nel recunuissent 40d nel poet anganer 32e que nel pourent truver 26b, 120a nel sai blasmer 69b il nel set coisir 35d cil ki(l) nel set 65a que neûls d'els nel set 65e kil me guardrat 46b as me .. kil guard 46d li. serganz kil serveit 68a il le receivent sil plorent e sil servent 113c cil vait sil quert 35d, 37a sil reconut 43e se lui'n remaint, sil rent as poverins 20e, 51c tu[it] l'escarnissent sil tenent pur bricun 54a sil 116d quant il c"o veit qu' i l volent onurer 38a tu (de) tun seinur, jol f[e]rai pur mun filz 31e que lur ansein(e)t funt jeter 106b sil laissent enfodir 120b, ol poissent recovrer 63b en terre(e)l [1]) metent 118c encor nel pois trover(t) HOH40 e jol li dis 6 = u: cosel queret nou vos poëm doner SPO72 = lui *m. acc. s.* = sen peched si portet lui (: fu) PAS354 lui que ajude nuls vencera 497 si plament lui ap-

1) *ähnlich* qui fere(e)l puet *Ben. Troie* 8321, 18969, 25343, *ebenso Ben. Chron. cf. Settegast, Benoit de Sainte-More, p.* 45

pelled 294 qui lui credran, cil erent salv 455 cela noit lui neiara 114 lui recognostre(t) semper fiz 196 lai s'aprosmat que lui firid LE232 (*vgl. Ger. de Viane* 1567) sempre lui servist 44 que lui a grand torment occist 12 (*vgl. Chev. Ogier* 10876) que lui alessunt decoller 222 ki lui portat (l'out portet†) ALS7b s'il veit que jo lui serve 99e *vgl. Guiot de Prov. gloss., Müllers Roland Ausg. 3 Nachtr. zu z. 9 und dazu Förster Zeitschrift* II 167 = *mit praep.*: a lui nos laist venir EUL28 ab lui parlet PAS424 anz lui noi jag 356 de lui 211, 320, 371 dedavant lui 249 per lui *(in oder aus* loi *geändert)* 184 a lui LE86, 90, 129 ab lui 108 (:), 190 por lui 4, 107 (:); a lui ALS24c, 61b a (od†) lui 69a de lui 117e ansembl'ot lui 43d par lui 107e pur lui 49c, 77c vers lui HOH17 de lui STEPH IIIe en lui IIIc, VIe vers lui Vd encontre lui IIIa o lue IIId = *dat. s.*: in nulla aiudha contra Lodhuwig nun lui (?) ier EID II, 4 que lui ent possumus placere VAL*v*°33 femnes lui van detras seguen PAS257 luil comandat LE20 rendel qui lui lo comandat 26 lui le (*sc.* cartre) consent ALS75c mais lui e[r]t tart 13e se lui 'n remaint 20e, 51c quer lui ne plastz HOH42 lui(d) m'entveiad 68 = li *m. dat. s.* = deus cel edre li donat VAL*v*°12 quet umbre li fesist 11 poscite li que 32, 33 acheder co que li preirets. preiest li que 31 ben li aprestunt o ss'assis PAS24 il li non credent, que aia carn 438 lo corps Jesu quel li dones 342 la destre aurelia li excos 160 & en sa man un raus li mesdrent 246 trenta deners dunc li (e)'n promesdrent 85 il li respondent 135 semper li tend lo son menton 146 sus en la cruz li ten l' azet 318 dunc li vestent son vestiment 254 que lo deu fil li fai neier 192 amix li fust LE112 fu li'n amet 42 quae deus li avret perdonat 216 cil li pesat 219 cio li dist 43, 91 cio li mandat 87 cio li preia 106, 108 cio li rova 195 bewre li rova aporter 200 sa gratïa li perdonat 46 miel li fesist 196 peis li promest 192 la labia li restaurat 181 entro li talia los pez 233 cil Ewruïns molt li vol miel 101 vol li preier 147 lis ols del cap li fai crever 154 am[b]as lawras li fai talier 157 fait li sun lit ALS47b dune (lai†) li la c''artre 74c pois li cumandet les renges 15b si li requerent conseil 61c dunc li acatet filie 8e de la celeste li mostret veritet 13d ses fedeilz li ad tuz amvïet 59d sa raisun li ad tute mustrethe 15a la süe li alascet 75b tut li amanvet 47c l'egua li getent 54b, 53d bel num li metent 6e c''o li cumandet 34e co li deprïent 63a 60c† quant deus la li tramist 20c la mortel vithe li prist mult a blasmer 13c deus sun servise li volt guereduner 56b la glorie qued il li volt duner 59e si li preiuns que 101e, 125b, 120d e tuit li preient 102c tant li prierrent 6a si li ad conseilet 68c dunc li remembret de sun seinor 12b de la vïande ki del herberc li vint 51a mult li angreget la süe anfermetet 56c tut li amanvet quanque bosuinz li ert 47c e la pucele quet li ert espusede 48b toz temps li soi novele(t) HOH23 commandent li les vinnes a guarder 59 et jol li dis 6 li curs li faut STEPH Xe chose que negunt li deït VIIb ja li toldrunt la vïe IVe preium li tuit XIId = l'?: blanc vestiment si l'a (li a†) vestit PAS219 davant l'ested (li' sted†) le pontifex 177 ne l'en (li 'n†) est rien ALS49e pur honurs ki l'en fussent tramise[s] 33d gens ne l'en remest 19c = l: ciol demonstrat LE110, 112 = los *m. acc. pl.* = en paradis los arberget PAS 388 en veritad los confirmet 442 tam benlement los conforted 130 Jesus cum veg, los esveled, trestos orar bien los manded 123-4 fors los gitez 72 qui toz los at il condemnets LE166 il los absols LE226 en corp los ad 172 = les: il les lucrat 214 a Rome les portet li orez ALS39e u qu'il les pout trover 19d o deus les volt mener 16e cose ... ki mult les desconfortet 61d = lis: et sc. L. lis predïat LE213 = ls: sils enflamet PAS476 ventre nols en poth LE64 = lz: de dobpla cordalz vai firend PAS75 = s: presdra

sos meis, a lui s tramist LE86 net il **nes** en apelet ALS58e terre nes anglutet 61e se jos an creid 41e *vgl.* els = **lor** *dat. pl.* = e lor peccatum lor dimisit VALv°4 e lor vedent montet en cel PAS469 no[n] lor pod om vivs contrastar 483 cum el desanç diz lor aveia 166 allol vetran o dit lor ad 412 zo lor demandez 134 lo monument lor comandet 368 fort saccrament lor commandeç 94 cum peis lor fai 498 quel lor disse(t)s 179 armas vassalz dunc lor livret 367 son bon sennior que lor tradisse 86 ja lor gurpis nostre sennior 242 dunc lor gurpit söe chamisse 267 terce veç lor o demanded 139 si llor dist LE206 si lor dit STEPH VIIe = **lur**: c''o lur est vis ALS108d il lur seit boens plaidiz 120e peiset lur en forment 5b e c''o lur dist 76d, 77a le num lur dist 76c un filz lur dunet 6c conseil lur duins[t] 62d, 66d miracles lur [i] ad deus mustret 112d sun aver lur ad tot departit 20a (n)il ne[l] lur dist 48d quet il le lur parduinst 54d ma spuse que jo lur ai guerpide 42c en l'altra voiz lur diz altra sumunse 60a une voiz ki lur ad anditet 63c que lur ansein(e)t 63b soventes feiz lur veit grant duel mener 49a = **lor** *gen. pl. possessivpron. der 3 pers. pl.* = tot lor marched vai desfazend PAS76 de lor mantelz ben l'ant parad 22, 23 ens [en] lor cors grand an enveie 78 vindrent parent e lor amic LE117 de lor pechietz que aurent faiz 225 que s'ent ralgent in lor honors 120 quer tuit en unt lor voiz si atempredes 119c as piet d'un enfant mistrent lor dras STEPH IXb = **lour**: mal en credreyz nec un de lour (*vgl* els *und Trouv. belg.* I, 161, 75) ALR30 = **lur**: il fut lur aire or est lur almosners ALS25d trestut est lur talent 106e lur cumpainïe fut bone 121d cum lur ledece est grande 122e doinent lur (le†) terme de lur a[sembl]ement 10a drecent lur sigle 16d ourent lur vent 39b ja le lur voil de lui ne desevrassent 117e an lur bailïe 42d, 108c sunt lur anames salvedes 121e ansemble sunt lur anames 122d lur dous amfanz volent faire asembler 9e metent lur cors en granz afflictïuns 72c lur lavadures li getent sur la teste 53d e de lur oilz mult tendrement plurer 49b de lur tresors prenent l'or 106a = **la** *acc s. f.* = voldrent la veintre li deo inimi, voldrent la faire dïaule servir EUL3, 4 non la pouret omque pleier 9 et el la vid e **lla** 'sguarded PAS50 tres sei la tint, ne la volt demustrer ALS58a il ne la list 75d si la despeiret, que 28b si la [re]confortasses 90d quant deus la li tramist 20c danz Alexis la prist ad apeler 13b il la receut 24d il la volt prendra 71a avant la tent 75e ne la voldrent amer(t) HOH58 chi la salüet 92 escotet la (*sc.* lecun) par benne entencïun STEPH Id = **le**: lui le (*sc.* cartre) consent ALS75c = **lo?**: enz enl fou lo getterent EUL19 = **l'**: il l'i (*od.* li) enortet EUL13 & en son cab fellun l'asisdrent PAS248 si l'at destruite cum(dis) l'ait host depredethe ALS 29c cil ne l'i volt guerpir 71a mais na (ne†) l'i puis tolir 71e danz Alexis l'espuset 10c or l'at od sei 122d a deu l'(i) ad comandethe 15c l'odor est bone(t) si l'aimat molt misire(t) HOH35 = **lei**: dont lei nonque chielt EUL13 lei ad laisiet HOH53 = **lui**: n'at mais amfant, lui volt mult honurer ALS9c = **li** *dat. s.* ad une spede li roveret tolir lo chief EUL22 il li plantat(z) une vine molt dolce(lt) HOH55 = **las.** *acc pl.* = Jesus las a senpr' encontradas PAS 414 e preiat las per deu lo glorios SPO75 = **les**: mais or(e) les vei si dures ALS96e *s.* il, elle, els

loc *s.* leuz, **lodet** *s.* laudar

Lodhuvigs *personenname m. n.* EID II, 1 **Lodhuwig** *obl.* II, 4 *vgl.* Loëwis *Rol.* 3715 Lo[ë]wis *Gorm. etc.*

***lonx** *adj. m. obl. pl. lang*: cio fud l. tiemps, ob se los ting LE28 cio fud l. dis, que non cadit 231 **long** *obl. s.*: de lui l. temps mult a audit PAS211 **longa** *f. n. s.*: cum l. demure[d]e **lunga**: ma l. atente a grant duel est venude 89c de **lung'** amfermetet 98b **longament** *adv.*: puis converserent ansemble l. ALS5a **lun-**

gement: mult l. ai a (od†) lui converset 69a **lo[n]iamen**: ni l. aici a demorer SPO71 **longes** *lange Zeit*: co ne sai jo cum l. ei converset ALS17d (*vgl. Gar. le Loh.* II, 31, *Aiol* 8260, *Horn*, *Parton.* 485, 1484, *Trist.* II 144 *z.* 63, *Ben. Chr.*, *Froiss. Poés.* II 270, 29) **lon** *fern*: quar finimunz non es mult lon (: prob) PAS 505 **loyn**: & de sa lancj' en l. jausir ALR96 **luinz**: e tantes feiz pur tei an l. guardet ALS95c *vgl. Cambr. Ps. etc. s.* esluiner

lor, los *s.* lo, li

losengeteur *subst. m. n. pl. verleumder*: mentent fellon l. (:) ALR29 *vgl. Bartsch Chr.*[4] 325, 4, *Horn*

loslevar *s.* soslevar, **lothet** *s.* laudar

Lothiers *personenname m. n.*: cio fud L. fils Baldequi LE16 luil comandat ciel reis L. (: Peitieus) 20 quandius visquet ciel reis **Lothier** (: Lethgiers) 49

lour *s.* lo, **loyn** *s.* lonx, **lu** *s.* li

lucrat *prt. i. 3 s. erwerben*: domine deu il les l. (:) LE214

Ludher *personenname m. obl.*: ab L. EID I, 5

lui *s.* lo, **luinz** *s.* lonx

***luna** *subst. f. n. s. mond*: fui lo solelz & fui la l. (: fure) PAS311 *vgl. Ben. Troie* 2204, *Auc. et Nic.* 12, 5, 31, *Durm.* 2270, 3806, *Guiot Bible* 647, 2140

lur *s.* lo

luteët *part. prt.*: e flum Jorda lavet e l. SPO18

M.

M *s.* me; **ma** *s.* mes

Macedonor *volk gen. pl.*: & filz al rey M. (:) ALR32

madre *s.* medre; **maent** *s.* man

(*)**magesteyr** *subst. m. obl. s. kenntnisse*: aysis conten en m. cum trestot teyne ja l'empeyr ALR80 *vgl. Ben. Troie* 3165

***magestres** *subst. m. obl. pl. lehrer*: m. ab beyn affactas, de totas ars beyn enseynaz ALR82 **magistre** *obl. s.*: ab u m. semprel mist LE22 *vgl. Durm.* 180, *Trist.* I 19 *z.* 309, *Parton.* 334, *Baud. de Condé* 507, *Mätzn. afr. lied.* 11, 23, 25, 26

magnes *adj. m. n. s. gross*: Jesus rex m. sus monted PAS26 cum Alexander **magnus** fist ALR17 **maior** *comp. m. obl. s.*: m. forsfait que i querem PAS183 granz en avem agud errors or en aurem pece **majors** 366 *vgl. Rol.*, *Horn*, *Du C.-Henschel etc.*

main *subst. f.* 1) *n. s. volk*: la main (gent†) menude ki l' almosne desire[n]t, s'il nus funt presse ALS 105d *vgl. Du Cange s. v.* manus *und* cil n' ierent mïe chastelain ne vavassor de basse main *Ben. Troie* 6750, *Parton.* 2550 la femme al vilain ki moult estoit de pute main *Mousket* 13702 *2) *obl. s. hand*: li apostolie tent sa m. a la cartre ALS75a **man**: levet sa m., sil benedis PAS467 & en sa m. un raus li mesdrent 246 **mans** *obl. pl.*: sobræ malabdes m. metran 463 vedez mas m., vedez mos peds 435 Pilaz sas m. dunques laved 237 lïade(n)s m. cum [d]e ladron 163 **mains**: ad ambes m. derump(e)t sa blance barbe ALS78b *vgl. Rol.*, *Guiot Bible etc.*

***mais** *adv.* 1) *mehr*: cum peis lor fai, il creisent m. (: vencera) PAS498 ja non podra m. deu laudier LE162, 168 m. non i ab un plus valent ALR23 quant veit li pedre que m. n'aurat amfant ALS8a n'at m. (plus†) amfant 9c n'ai m. filie ne filz 93e n'i ai m. ad ester 38b desur [la] terre nel pourent m. tenir 120a a tot jors m. SPO89 **mays** ab virtud de dïes treys que altre emfes de quatro meys ALR56 **masque** *ausser* [1]): argent ne aur non i donet m. son sang & söa carn PAS 386 **maisque**: tot sos fidels i sacïet, m. Judes Escharioh 99 que mais n'aurat

1) *vgl.* Et li dus Begues a tot le chastel pris mais que la tor *Gar. le Loh.* II, 199 Franceis se taisent ne mais que Guenelun *Rol.* 217, *Flore et Bl. ed. Becker* 1716, *Parton.* 9685, 10103, *Froiss. Chr. Gloss. Sehr gewöhnlich steht* mais que *mit folgendem Conj. in der Bedeutung* 'wofern',

amfant, m. cel sul ALS8b nuls hom ne sout les sons ahanz [m. li liz] 55d† s. ja 2) **mas** *aber*: m. vos Petdrun noi oblidez PAS410 **mais**: m. li felun .. son aproismad 141 m. nenperro granz fu li dols 337 m. [qui l'] aura, sort an gitad 270 per me non vos est ob plorer, mais per vos & per vostres filz 263 el mor a tort .. mais nos a dreit 291 m. en avant vos cio aurez LE113 ne vol reciwre Chielperin, m. li seu fredre Thëoiri 58 m. nepurhuec mun pedre me desirret ALS42a m. coest tel plait 10d. m. lui e[r]t tart 13e m. sun pedre i ancuntret 43c m. as plus povres le donat 51e† m. or(e) les vei si dures 96e m. ne l'en creient 65b m. n[e] conurent sum vis 23e m. nen aveies cure 82c m. la dolur ne pothent ublïer 32b m. il nel set coisir 35d m. n[e] l'i puis tolir 71e m. ne puet estra 39d, 106d, 116e m. maïsm[em]ent asemblier *app.* 11 m. ad anstruire sulement 8 **mes**: m. au barun ne porent contrester STEPH Va m. ce trovum IXa

maiseler *inf. zerschlagen*: ses crins derumpre e sen vis m. (d., s. v. demaiseler†) ALS86c *vgl.* cest Hugelins qui vus meisele *Gorm.* 241 *und G. Paris anm.*

maisnede *subst. f. obl. s. hauswesen*: li serf sum pedre ki la m. servent ALS53c e grant m. doüses guverner 83c *vgl. Rol.*, *Karls Reise* 455, *Aiol* 2694, *Cambr. Ps.*, *Vie Greg.* 66, 73, *Adam* 63 *etc.*

maïsment, maïsmement *s.* medeps

***maison** *subst. f. obl. s. haus*: quar me herberges pur deu an tue (ta†) m. (:) ALS44b **maisun**: il vat avant la m. aprester 65c an la m. Eufemïen quereiz 63d an la m. tun pedra 94d **maisons** *obl. pl.*: en tos belz murs, en tas m. (:) pedras sub altre non lai(se)rant PAS63 *vgl. Rol.* 1817, 3878, *Auc. et Nic.*, *Guiot Bible etc.*

***mal** 1) *s.* mals 2) *subst m. obl. s. übel*: Jesus li bons ben red per m. (: saned *prt.*) 161 a toz rendra e ben e m. (: judicar) 472 respondet l'altre m. i diz 289 non aura m. 462 ja n'auras m. ALS31c **mel**: e sis penteiet de cel m. que fait habebant VALv°25 cui desabanz volïet m. (: envïet *prt.*) PAS206 **miel**: cil Ewruïns molt li vol m. (: el *aliud*) LE101 porquant il pot, tan fai de m. (: observer) 135 m. li fesist 196 et Ewruïns d'en fisdra m. (: anatemaz) 123 fist i gran m. (: ciutat) 142 quae tot ciel m. laisses 148 mul en fud trist por ciel tiel m. quae defors vid 144 **mals** *obl. pl.*: que de tuz m. nos tolget ALS101e, 125b

***malabdes** *adj. m. obl. pl. krank*: sobrae m. mans metran PAS463 *vgl. Auc. et Nic.* 11, 18; 20, 18, *Mätzn. afr. lied.*, *Giorn. di fil. r.* II, 71

***malaürëas** *adj. f. voc. pl. unglückselig*: alet chaitivas, alet m. SPO88 *vgl. Aiol* 5082, *Ben. Chr.* 4111, *Fantosme* 1797, *Auc. et Nic.* 8, 13 *s.* boneüret

malendus *adj. m. n. s. leidend*: nul(s) nen i at ki n'alget m. (: ó) ALS111d *s. G. Paris anm.*

malfeüz *adj. m. voc. pl. unglückselig*: las m. cum esmes avoglez ALS124a **malfeüde** *f. voc. s.*: dolente m. (: u .. e) 89d *vgl.* **durfeüs**: qui la vot estre preus tantost fu conneüs ... et le couart clame chetif et durfeüs *Voeu du Paon s. Gachet glossaire*

***mals** 1) *s.* mal 2) *adj. m. obl. pl. schlecht*: elle no'nt eskoltet les m. conselliers EUL5 e de m. christianis VALv°32 per m. conselz van demanadn PAS79 **miels** *n. s.*: quar (qui†) donc fud m. et a lui vint LE129

---

so *z. B. Garin le Loh.* I, 234, *Trouv. belg.* II, 319, *Renart* 1088, *Mätzn. afr. lied.* 24, 49, *Auc. et Nic.* 27, 14, *Guiot Bible, Froiss. Poés.* I 272, 1790, *Chr.*, *Ben. Chr.* 3802, *mit indic. ib.* 3813, mes *ohne* que *mit Conj. ib.* 16348. — *Gorm.* 575 *ziehe ich vor zu lesen*: De ceo fist il pechie et mal, que sun pere deschevacha. Mais (qu)il nel reconois[soit] pas. *Der Sinn leidet sonst.*

dist **Ewruïns** qui tan fud m. (: vituperet *part. prt.*) 160 *(vgl. Elie* 1777*)* **male** *f. obl. s.*: ne aiet niuls m. voluntatem VALv°28 **mala**: aurez cum ill edrat por m. fid LE114 **males** *obl. pl.*: a m. penas aucidrant PAS62 **mal** *adv.*: m. en credreyz nec un de lour ALR30 **mau**: m. veïsmes cetui STEPH IIIb *s.* mar, peis

***malveis(e)** *adj. obl. s. schlecht*: m. [es]guard(e) t'ai fait(e) suz mun degret ALS79c *vgl. Rol., Gorm.* 593, *Adam* 38, 59 *etc.*

man *prs. i. 3 s. wohnen*: Christus Jesus qui m. en sus PAS509 deo raneiet chi **maent** sus en ciel EUL6 *s.* parmaint, remaint, manent *vgl. Cambr. Ps.* 138, 10, *Aiol* 106, 7001, *Parton.* 1102, 5895, *Trist.* II *p.* 44 *z* 938, *Wace Brut.* 6492, *Mont S. Michel* 265, 1611, 2279 *etc.*

Manases *personenname m. n.* HOH82

***manatce** *subst. f. obl. s. drohung*: por m. regiel EUL8 *vgl. Fierabras fr.* 5909, *Rol., Guiot Bible* 2160, *Mätzn. afr. lied.* 9, 30; 29, 18

***mandament** *subst. m. obl. s. regierung* (?): contar vos ey pleneyrament del Alexandre m. ALR26 *vgl. Cambr. Ps.* 118, 6, 10, *Brut.* 4306, *Horn* 5199, *Froiss. Chr.*

***mandat** *prt. i. 3 s. entbieten*: cio li m. que revenist LE87 a sel m. & cio li dist 43 par cui misire(t) mei ma[n]dat(z) sa raisum HOH89 **manded**: trestoz orar bien los m. (: esveled) PAS124 *s.* cumandet, demander *vgl. Rol., Guiot, Auc. et Nic. etc.*

(*)**manent** *adj. m. n. pl. reich*: rey furent fort .. & de pecunïa m. (:) ALR20 *s.* man *vgl. Aiol* 1081, *Wace Brut.* 2838, *Ben. Chr., Troie, Horn, Vie Greg.* 38, *Jehan de Condé* I, 381

***mangier** *inf. essen*: as plus povres le donat a m. (:) 51e÷ *m. subst. obl. s.*: el susleved del piu m. (: ped) PAS 91, (: nuncer) 103 **manged** *prt. i. 3 s.*: mel e peisons equi m. (: confirmet) 441 **manjed**: ensembl' ab elz bec e m. (: parlet) 451 *part. prt.*: Judas cum og m. la sopa 101

***mantels** *subst. m. obl. pl. mantel*: de lor m. ben l'ant parad, de lor m. de lor vestit ben li aprestunt o ss'asis PAS22, 28 palis vestit palis **mante(n)ls** davant extendent a ssos pez 43 *vgl. Rol., Gar. le Loh.* II, 67, *Parton.* 9932, 10715, *Auc. et Nic.* 12, 34; 16, 5

mar 1) *s.* mer 2) *adv. unglückseligerweise*: m. te portai ALS88b *s.* bor *vgl. Rol., Gorm., Karls Reise, Aiol, Parton.* 9811, 9887, *Horn, Guiot, Baud. de Condé* 429, 482, *Jehan de C.* I 423 *etc.*

***marbre** *subst. obl. s. marmor*: sarqueu de m. (:) ALS117c *vgl. Rol.* 12, *Parise la duch.* 2104, *Auc. et Nic.* 11, 7

***marchaänz** *subst. m. obl. pl. kaufmann*: alet en achapter deus m. SPO 68 los **marchedant** .. fors los gitez PAS71 *vgl. Vie Greg.* 86, *Durm., Brun de Mont.* 132, *Auc. et Nic.* 28, 15, *Bartsch Chr.*[4] 161, 16, *Trouv. belg.* II 376, *Froiss. Chr.*

***marched** *subst. m. obl. s. markt*: tot lor m. vai desfazend PAS76 *vgl. Rol.* 1150, *Gar. le Loh.* I 91, II 212, *Adam* 29 *etc.*

Marïe *personenname f. n.*: sancta M. (: medre *inf.*) PAS419 *gen.*: el num la virgine .. sainta M. ALS18e **Marïa** *n.*: estet M. (: presdre) PAS329

marrimenz *subst. m. n. s. kummer*: granz fu li dolz, fort m. (: ades) PAS 121 **marrement** *obl. s.*: vint en la cambre plaine de m. (:) ALS28a *s.* esmeriz *vgl. Renart* 20640, *Parton.* 222, 6624, *Ben. Troie* 29406, *Chr.* 6038, 12965, 14222, III *p.* 613 *c.* 2.

***martir** *subst. m. obl. s. märtyrer*: Sainz Boneface que l'um m. apelet ALS114a *vgl. Rol.* 1134, *Bartsch Chr.*[4] 67, 25

mas *s.* mes

***masse** *subst. f. n. s. menge*: ansembl'ot lui grant m. de ses humes ALS43d *vgl. Rol.* 182, *Froiss. Poés.* II 225, 181

***mat** *adj. m. obl. s. besiegt*: tant rey fesist m. ne mendic ALR14 *vgl. Aiol* 5641, *Elie* 1987, *Rom. d'Alix.* 29, 7, 24, *Guiot Bible* 2457, *Mousket* 4039, *Brun. de Mont.* 2631, *Froiss. Chr.* XI 190

***matins** *subst. m. n. s. morgen*: cum le m. fud esclairez PAS201 **mattin** *obl. s.*: et al terz di lo m. clar 389

matin: a seyr & a m. (:) ALR92 en icel tens .. per un(t) m. HOH3 *vgl. Rol., Auc. et Nic. etc.*

Maxenz *ort obl.*: de Sanct-M. abbas divint LE30

Maximïen *personenname m. dat.*: e poro tut presentede M. (: pagiens) EUL11

***me** *personalpron. acc.*: que me tradas per cobetad PAS152 de met membres 295 ab me venras in paradis 300 per me non vos est ob plorer 262 en u monstier me laisse intrer LE95 mais nepurhuec mun pedre me desirret ALS42a il me prendrunt 41d il me trairunt a perdra 41e s'or me conuissent 41c quar me herberges .. an t[a] maison! 44b as me, dist il, kil guard 46d cil me torverent HOH 44 = **mei** [**mai** ALS93d]: os mei, pulcele! ALS14a quer mei, bel frere,! 57a aidiez m(ei)' a plaindra 93b s(e) a mei te vols tenir 31a quet a mei repairasses 78d set a mei sole .. parlasses 90c ki sor mai est vertiz 93d si amet mei HOH54 mei vult aveir 90 il dist de mei 22 par mei 62 por mei STEPH XIe = **m'**: cum fort pecet m'apresset ALS12d cum m'oüs enhadithe 87c tu m'ies fuït 27b s(e)'or ne m'en fui 12e enpur tei, [filz] m'en esteie penet 81e nem (en) soüsent turner 98c si m'aimet tant HOH23 lui(d) m'entveiad 68 si m'ont batuz 44, 46† qui ci m'unt lapïe STEPH XId = **m**: quar eu te fiz, num cognoguist PAS67 num receubist 68 per quem gulpist? 316 perquem trades? 150 il nem† (nel*) faldrat ALS 99e tut soi amferm[s], sim pais! 44e pur quem fuïs? 91c = **n**: d'icest honur nen revoil ancumbrer 38c or ne lairai nen mete an lur baillïe, nen conuistrunt, tanz jurz ad que nen virent 42de ou tun laisas dolente 94e que tun reconfortasses 78e *vgl.* nen (net†) coneümes ne(t u)'ncor nen (net†) conuissum ALS72e = **mi** *dat.* = quid il mi altresi fazet EID I, 5 = **me**: in quant deus savir & podir me dunat I, 2 si me leüst, si t'oüsse (bien) guardet ALS98e melz me venist, amis, que morte fusse 97e kil me guardrat 46b me fai un grabatum 44c li mieusz amis me fist molt grant ennor HOH65 = **mei**: c"o peiset mei (**mai**) ALS 92e, 96b par cui mi sire(t) mei ma[n]dat(z) sa raisum HOH89 = **m'**: que m' en darez PAS83 quanque m' as quis ALS45d pechet le m'at tolut 22c c"o m'est vis 69c quels dols m'est (a) presentet 79b si grant dolur or m'est apar[e]üde 82d, 97d grant tort m'unt fait HOH47 = **m**: per ta pitad lom perdones PAS512 meu evesquet nem lez tener LE93 parquem (pur teim†) vedeies desirrer a murrir ALS88d

mecine *subst. f. obl. s. heilmittel*: nus an querr(e)uns m. (:) ALS105b *vgl. Adam* 43, *Horn* 955, 2883, *Auc. et Nic.* 18, 32; 22, 38, *Mousket* 2229, 9788

medeps *pronom. selbst m. n. s.*: & el m. si pres sa cruz PAS255 *obl. s.*: per lui m. audit l'avem 184 per se **medips** cant adlevar ALR103 ***medisme**: a lui m. unt l'almosne dunethe ALS24c escrit la cartra tute de sei m. (:) 57d a grant duel met la süe carn m. (:) 87b e si veit deu m. (:) 123e que tengent deu m. (:) 108d c"o fut emfes de deu **methime** amet *einl.* 5 (*vgl.* methesme *Cambr. Ps. O. E.* 9, *C. A.* 15 meïsme *Rol., Karls Reise, Gorm.* 144, 220 *etc.*) ***maïsmement**: ampur la quele c' ose m. *unde et praecipue app.* 4 mais **maïsm[em]ent** asemblier *set pocius congregare* 11 *vgl. Ben. Chr.* 17683, *Troie* 25473, 29433, *Bartsch Chr.*[4], *Froiss. Chr.* mismement, *Mätzn. afr. lied.* 29, 46. Maismement *ist wohl allein auf* metipsimamente, *nicht zum Theil auch auf* maximamente *zurückzuführen*

***medre** 1) *s.* metra 2) *subst. f. n. s. mutter*: la bone m. s'em prist a dementer ALS26d respont la m. 22b, 31a del duel s'asist la m. jus 30a si l'antendit la m. (:) 85b pur quei[t] portat ta m.? (:) 27a *obl. s.*: ciel ne fud nez de m. vivs LE137 ta lasse m. si la [re]confortasses ALS90d le num lur dist del pedre e de la m. (:) 76c, (:) 94a; **medra** *n. s.*: si fait ma m. 42b sovent le virent e le pedre e le m. (:) 48a, (:) 121a *obl. s.*: or revendrai al pedra & a la m. (:) 21a or n'estot

dire del pedra e de la m. (:) 119a de **ta** dolenta m.! (:) 80a e de ta m. quer [n]'aveies mercit 88c a, lasse **mezre** [1])! 89a **mere** *n. s.*: que sa m. le sacet 50d *obl. s.*: e de pere e de m. par grant certet nurrit *einl.* 5 li fil sa **mere(d)** HOH58 **madre** *n. s.*: la sŏa m. virge fu PAS353 *obl. s.*: nol pod nul om de m. naz 448

***mei** 1) *s.* me, mes 2) *subst. m. obl. s. mitte*: jusche la terra per m. fend PAS328 **mi**: par mi les rües an venent ALS103c **met**: Jesus estet en m. trestoz PAS432 **me**: en me Celicīe STEPH IVc *vgl.* mi *Rol.*, *Karls Reise*, *Horn*, *Durm.* 703 *etc.*

***meidi** *subst. m. obl. s. mittag*: jusque nona des lo m. (: cubrid) PAS309 *vgl. Froiss. Chr.* miedi

meilurs *s.* mieldre

***meis** 1) *s.* meys 2) *subst. m. obl. pl. bote*: cum vit les m., a lui ralat LE90 presdra sos m., a luis tramist 86 *vgl.* mes *Rol.* 3191, *Gar. le Loh.* I, 11, *Vie Greg.* 29, *Ben. Chr.*

mel *s.* mal

***mels** 1) *s.* mieldre 2) *subst. m. n. s. honig*: [e] lo m. signa deïtat PAS444 **mel** *obl. s.*: m. e peisons equi manget 441 dolc"or de m. apeleid il mes levres HOH25

membres *refl. prs. c. 2 s. erinnern*: de met m. per ta mercet PAS295 *s.* remembrar *vgl. Karls Reise* 234, 364, *Aiol* 1006, 2014, *Gorm.* 631, *Adam* 16, *Vie Greg.* 85, *Bartsch Chr.*[4] 104, 20; 413, 11, *Ben. Chr.* 15651, III 527 *z.* 569, *Guiot Bible*, *Durm.*, *Auc. et Nic.*, *D. C.-Henschel*

***memorie** *subst. f. obl. s. gedächtnis*: aiuns seignors cel saint home en m. (:) ALS125a icesta istorie est ... suverain consolaciun a cascun m. spiritel *einl.* 10 *vgl. Cambr. Ps.*, *Trist.* II 149 *z.* 2, *Adenet Cleom.* 4486; *als masc.*: *Berthe* 1398, *Froiss. Poés.* II 152, *z.* 5112, 5121

mendic *adj. m. obl. s. bettelhaft*: tant rey fesist mat ne m. ALR14 *vgl. Horn* 2274, *Aiol* 2270, *Cambr. Ps.*, *Ben. Chr.*

***mener** *inf. führen*, *äussern*: la pristrent terre o deus les volt m. (:) ALS16e soventes feiz lur veit grant duel m. (:) 49a **menen** *prs. i. 3 pl.*: si l'ent m. a passïun PAS161 **menaven** *imperf. i. 3 pl.*: cum il m. tal raizon 431 **menat** *prt. i. 3 s.*: la jus en ca[r]tres l'en m. (:) LE176 dunc le m. andreit suz le degret ALS47a **menez** *part. prt. m. n. s.*: a cui Jesus furet m. (: Judeu) PAS170 **menet** *obl. s.*: davant Pilat l'en ant m. (: esclairez *part.*) 202 **menad** *n. pl.*: m. en eren a tormenz 66 **meneias** *f. n. pl.*: en efern ora seret m. (:) SPO90 *s.* amenaz, demener

***menestier** *subst. m. obl. s. dienst*: non amast lo deo m. (: pleier) EUL10 *vgl. Ben. Chron. gloss.* mester, *Raoul de Cambr.* 52) **mistier**: et sc. L. fist son m. (: ben) LE81, (: castïer) 103 **mester**: ne porent contrester ne de cïencie ne de clergil m. (:) STEPH Vb **mesters** *n. s.*: c"oest ses m. dunt il ad a servir ALS74b li cancelers cui li m. an eret 76a *vgl.* mester *Rol.* 1472, *Horn*, *Aiol* 248, *Adam* 52, 54, 70, *Mont S. Mich*, *Mätzn. afr. lied.*, *Auc. et Nic.* 4, 24, *Froiss. Poés.*, *Chr.*, *Guiot Bible*, *D. C.-Henschel*

(***)menestrels** *subst. m. obl. pl. diener*: forment l'enquer[t] a tuz ses m. (:) ALS65d *vgl. Elie* 2753, *Brun. de Mont.* 1806, *Durm.* 15131, *Froiss. Chr.*, menistre *Cambr. Ps.* 102, 21; 103, 4

***mentent** *prs. i. 3 pl. lügen*: m. fellon losengetour ALR29 **mentid** *prt. i. 3 s.*: li bons qui non m. (: pius) PAS297 *s.* desmentir *vgl. Rol.*, *Gorm.*, *Auc. et Nic*, *Mätzn.*

mentiz *subst. m. n. s. leugner*: et Ewruïns cil deu m. (: occist) LE11 *vgl. Aiol* 856, 4096

---

1) *G. Paris will* mezre *adjectivisch* = misera *fassen, doch wäre es, wie er selbst zugiebt, ein* ἅπαξ εἰρημένον, *das schwerlich durch Z.* 1192 *der Hs.* **M** et si se claime et chaitive et mesiele *gesichert wird; vgl. auch Benoit Troie* 4887-9 *und* miserin *Ben. Chr.* 17536, 23365, 26654, *Parton.* 5124 *und Rayn. L. R.* IV 241[a].

***menton** *subst. m. obl. s. kinn*: semper li tend lo son m. (: Jesum) PAS 116 *vgl. Rol.* 626, *Durm.*, *Auc. et Nic.* 27, 7, *Bartsch Chr.*[4] 72, 41

menude *adj. f. n. s. niedrig, gering*: crïent la gent m. (:) ALS107a la main (gent†) m. 105d *vgl. Mousket* 25021, *Rol.*, *Karls Reise*, *Gorm.* 623, *Ben. Troie* 2455, *Froiss. Chr.* II 367

meon, meos *s.* mes

***mer** *subst. f. obl. s. meer*: dunc vint errant dreitement a la m. (:) ALS 16a laisent curre par m. (:) 16d, (:) 39b cum s'en fuït par m. (:) 77a **mar**: els porz de mar ALR36 cum ad de cel entro(b) e m. (:) 105 *vgl. Rol.*, *Gorm.* 637, *Auc. et Nic.* 13, 13; 27, 13

***mercit** *subst. f. obl. s. gnade*: auuisset de nos m. (: venir) EUL27 m.! m.! m. saintismes hom! ALS72d m. seniurs! 105b e de ta medra quer [n]' aveies m. (:) 88c, (:) 102c, (:) 37e, (:) 120d par sa m. 54e par [la] tüe m. (:) 74c c"o pri, tüe m. (:) 57b pur amur deu, m. (:) 93a **mercet**: de nos aias vera m. (: di) PAS306, 510 per ta m. (: ren *regnum*) 296, (: Crist) 302, (: emblez *part.*) 359 **merci**: et hanc en aut m. si grand LE183 par deu m. ALS78e c"o est sa m., qu'il nus consent 73c qu(i)' il ait de nos m. (:) STEPH XIIe toz temps li soi novele(t) söe **mercid** HOH 24 *s.* pietet *vgl. Rol.*, *Karls Reise*, *Cambr. Ps. etc.*

***merveile** *subst. f. n. s. wunder*: c"oe'st grant m. que ALS88e, 89e [c"o] n'est m. 93e *s.* miracles *vgl.* Nen est m., se Karles ad irur *Rol* 2877, *Guiot Bible*, *Mätzn. afr. lied.* 35, 36; 2, 7, *Aiol* 6996, *Ben. Troie*, *Froiss. Chr. etc.*

merz *subst. f. obl. s. waare*: si chera m. ven si petit PAS87 *vgl. Horn* 2138, *Münch. Brut* 51

***mes** *possessiv-pron. mein m. n. s.*: iluoc est .. mes tresors HOH81 ne puis tant faire, que m. cors s'en sazit ALS93c **mens**: c"oest granz merveile, que li m. quors tant duret 89e **miens**: li m. amis il est HOH 13 **mienss**: li m. amis me fist 65 **mi**: l'odor est bone(t), si l'aimat molt mi sire(t) 35 per cui mi sire(t) mei ma[n]dat[z] sa raisum 89 **mun**: mais nepurhuec m. pedre me desirret ALS42a **meos**: Karlus, m. sendra EID II, 2 = **meon** *obl. s.*: cist m. fradre I, 3, 6 m. vol *meines Willens* I, 6 **meu**: m. evesquet nem lez tener LE93 **mun**: le duel de m. ami ALS93b por amor deu e pur m. cher ami 45c jol f[e]rai pur m. filz 31e puis m. deces 81d suz m. degret 71d, 79c & m. palie(t) tolud HOH46 **mon**: noncieiz le m. amant 50 de m. ami 63 por m. ami 33, 39, 45, 48 sire, fet il, m. esperite pren STEPH Xe **mo**: vedez mo laz PAS436 **men**: jat(e) portai en m. ventre ALS91c = **mi** *n. pl.*: s'or me conuissent mi parent ALS41c tant biem oilet con funt mi vestement HOH29 **mes**: cui erent .. mes granz paleis ALS81c = **mos** *obl. pl.*: vedez mos peds PAS435 = **ma** *f. n. s.*: si fait ma medra ALS 42b ma lunga atente 89c que ma fins tant d[e]moret 92e illuoc est ma corone(t) HOH80 *obl. s.*: avoc ma spuse ALS42c **ma** grant honur 82b or vei jo morte tute ma porteüre 89b de ma beltez HOH32 desoiz ma langue(t) 26 **meie**: por la m. amite STEPH XIc por **mei'** amor HOH36, 50 = **mes** *n. pl.*: cui erent m. granz ereditez, m. larges terres ALS81ab *obl. pl.*: dolc"or de mel apeleid [il] m. levres HOH25 vedez mas mans PAS435

mesaler *inf. vergehen*: contra (vers sun†) seinur ne s'en volt m. (:) ALS 47d *vgl. Horn p.* 49 *var.*, 78 *var.*, *Parton.* 808

***mesclen** *prs. i. 3 pl. mischen*: quar il lo fel m. ab vin PAS279 *vgl.* mesler *Rol.*, *Durm. etc.*

***mesfait** *subst. m. obl. s. vergehen*: et sc. L. nes soth m. (: rulat) LE89 *vgl. Ben. Troie* 3291, *Adam* 34, 42, *Guiot Bible* 2003, *Mousket* 28396, *Froiss. Chr.*

***mespraes** *part. prt. unrecht thun*: en tals raizon[s] sïam m. (: perdones) PAS511 *vgl. Horn* 5060, *Ben. Chr.* III *p.* 622 *c.* 2, 623 *c.* 1, *Mätzn. afr. lied.*, *D. C.-Henschel*

***message** *subst. m. n. s. botschaft, bote*: e, filz .. cum dulerus m. (:) ALS78c danz Abraham en fud pre-

mierz message(t) (: saives) HOH67 *s.* meis *vgl. Rol., Gorm.* 197, 243, *Gar. le Loh.* I 211, *Aiol* 3750, *Ben. Chr., Mätzn. afr. lied., Froiss. Poés.* II 116, 2923, *Chr.*

mesters *s.* menestier

***metra** *inf. setzen*: voillent o nun sil laissent m. an terre ALS116d **medre**: de cui sep dïables fors m. (: Marïe) PAS420 **metran** *fut. 3 pl.*: sobræ malabdes mans m. (:) 463 **metreiet** *cond. 3 s.*: que super els m. VAL*v*°2 **mettreiet** 26 **met** *prs. i. 3 s.*: gardes i m. PAS360 danz Alexis le (il les esgardet sil†) m. el consirrer ALS94d (*vgl.* mete le el sufrir *Ph. de Thaön Cumpoz* 71, *Aiol* 2761), a grant duel m. la süe carn 87b **metent** *3 pl.*: bel num li m. [sulunc] cristïentet 6e m. lur cors en granz afflictïuns 72c m. le cors enz en sarqueu de marbre 117c en terre(e)l m. 118c **mist** *prt. i. 3 s.*: ab u magistre semprel m. (: fist) LE22 puis ad escole li bons pedre le m. (:) ALS 7c **mis**: cum si l'aut fait, m. l'en reclus LE155 **mesdrent** *3 pl.*: & en sa man un raus li m. (: vestirent) PAS 246 **misdrent**: as piet d'un anfant m. lor dras STEPH IXb **mete** *prs. c. 1 s.*: or ne lairai, ne[m] m. an lur bailïe ALS42d **mes** *part. prt.*: cum il l'an m. sus en la cruz PAS285 *s.* meis, permet

meu *s.* mes; **meyllor** *s.* mieldre

mezre *s.* medre

***meys** *subst. m. obl. pl. monat*: emfes de quatro m. (:) ALR57 *vgl. Rol.* 2751, *Ben. Chr., Guiot* mois

mi *s.* me, mei

***micha** *adv. irgendwie*: sil toca res chi m.[l] peys (:) ALR58 *vgl. Zeitschr.* II, 410 *vgl Rol., Karls Reise, Gorm., Du C.-Henschel etc.*

***mieldre** *comp. m. n s. besser*: ne fud muls hom del son juvent qui m. fust donc a ciels tiemps LE32 **meyllor** *obl. s.*: m. vasal non vid ainz hom ALR34 **meilurs** *obl. pl.*: dunc prent li pedre de se[s] m. serganz ALS23a **mels** *adv.*: m. vay & cort de l'an primeyr que altre emfes del soyientreyr ALR74 **melz** *adv.*: m. sostendreiet les empedementz, qu'elle perdesse EUL16 m. ti fura, non fusses naz, que me tradas PAS151 m. me venist, amis, que morte fusse ALS97e des m. (plus†) gentils de tuta la cuntretha 4e cons fut de Rome des m. ki dunc i ere[n]t 4b (*vgl. hierzu*: *Gar le Loh.* II, 60, *Rom. d'Alex.* 107, 32, *Aiol* 8148, *Parise la duch.* 61, *Auberis, éd. Tarbé* 87, 19, *S. Thomas* 4180, *Raoul de Cambrai p.* 96, *Ben. Troie* 19237, *Rol.* 1822 *etc.*)

miels *s.* mals, **milns** *s.* mes

***mil** *zahlwort obl. pl. 1000*: cel jurn i out cent m. lairmes pluredes ALS119e **milie**: chinc m. anz at(z), qu'il aveid HOH52 li suensz senblansz nen est entr'eiz cent **milie(t)** 20 *vgl. Rol., Karls Reise etc.*

***miracles** *subst. m. pl. wunder*: si veirs m. lur [i] ad deus mustret ALS 112d feseit m. STEPH IIc *s.* merveile *vgl.* que dex i a*miracle demonstree *Am. et Am* 3202, *Rol.* 1660

***mirra** *f. obl. s. spezerei*: enter m. et aloën PAS347 *vgl. Rol.* 2958

Misaël *personenname m. n. s.* HOH86

mischin *subst. m. obl s. knabe*: l'uns l'enseyned beyn parv m. (:) ALR88 *vgl.* meschins *Durm.* 4076, 5692, *Vie Greg.* 38, *Ben. Chr., Mort Garin* 4648, *Horn* 11, 734, 931, *Aiol* 3101, 3774, *Du C.-Henschel etc.*

***missae** *subst. f. obl. s. messe*: m. cantat LE82 *vgl.* messe *Rol., Guiot Bible, Auc. et Nic.* 29, 11

***misurar** *inf. messen*: li quinz [doyst] terra m. (:) ALR104 *vgl.* mesurer *Rol.* 1218, 3167, *Cambr. Ps.* 59, 6; 107, 7

***moilent** *prs. i. 3 pl. durchnässen*: l'egua li getent, si m. sun linc"ol [liçon ?†) ALS54b *vgl. Gorm.* 253, *Karls Reise* 559, 778

Moïsen *personenname m. n.* HOH71

molt *s.* mult; **mon** *s.* mes

moniment *s.* monument

monstred *s.* mostret

(*)**monstier** *subst. m. obl. s. kloster*: in un m. (: clergier) LE66, 95, (voluntiers) 98 in ciel m. 111, (: Lethgier) 177 **muster**: el m. (: ie) ALS 36a, 37a *vgl.* muster *Rol., Karls Reise*, mostier *Guiot Bible, etc.*

***mont** *subst. m. obl. s. berg*: sus en u m. donches montet PAS465 vil' es desoz m. Oliver 18 **munt** *n. pl.*:

chedent m. (: mult) 323 *vgl.* munt *Rol.*, *Gorm.* 506, 538, *etc.*

***monted** *prt. i. 3 s. steigen*: Jesus .. sus (*sc.* en l'asne) m. (: humilitad) PAS26 **montâ**: sus en u mont donches m. (: ai) 465 e lor vedent **montet** en cel 469 *vgl.* munter *Cambr. Ps.*, *Rol.*, *Gorm. etc.*

***monument** *subst. m. obl. s. grabmal*: lo m. lor commandet PAS368 lo pausen el m. (:) 351 van al m. (:) 391 si s'aproismet al m. (:) 394 **munument** *n. s.*: sos m. fure toz nous 355 *obl. s.*: del m. cum se retornent 422, en **moniment** [1]) (: pudenz) 31 deu **monumen** de [sas] SPO23

***morir** *inf. sterben*: jal vedes ela si m. (: ver) PAS335 **murir**: cum cela carn vidra m. (: vius) 331 **murrir**: pur [tei]m vedeies desirrer a m. (:) ALS88d **mor** *prs. i. 3 s.*: el m. a tort PAS290 **mors** *part. prt. m. n. s.*: rex Chielperings il se fud m. (: toit) LE115 **morz**: il se fud m. 51 que quaisses m. a terra vengren PAS399 m. est tes provenders ALS68d uns m. pelerins 71d **mort** *obl. s.* sun mort amfant 86d (*vgl.* li cors del mort enfant eschalfad *Q. Liv. des Rois* IV, 34) vit m. sum filz 85e or te vei m. 92d **morz** *obl. pl.*: chi eps lo[s] m. fai se reviv(e)re PAS35 **morte** *f. n. s.*: poros furet m. a grand honestet EUL18 melz me venist, amis, que m. fusse ALS97e *obl. s.*: or vei jo m. tute ma porteüre 89b

***mortalz** *adj. m. n. s. sterblich*: nulz om m. nol pod penser PAS339 **mortel** *f. obl. s.*: la m. vithe li prist mult a blasmer 13c en cesta m. vide 123b *vgl. Rol.*, *Gorm.* 112, 599, *Ben. Chr.*, *Auc. et Nic.* 2, 3; 10, 18

***morz** *subst. f. n. s. tod*: la sûa m. vida nos rend PAS11 **mort** *obl. s.*: post la m. EUL28 la söa m. mult demandand PAS204 a la(r) m. vai 156 que de sa m. posches neger 238 en epsa m. semper fu pius 298 per söa m. si l'a vencut 375 per **epsa** m. nol gurpira 116 *vgl. Rol.*, *Gorm. etc.*

***mostret** *prs. i. 3 s. zeigen*: de la celeste (*sc.* vide) li m. veritet ALS 13d **monstred** *prt. i. 3 s.*: los sos talant ta fort m. (: Judeus) PAS73 **mostraz** *part. prt. m. n. s.*: per granz ensignes fud m. (:) ALR47 **mostret** *obl. s. m.*: fructum que m. nos habebat VAL*v*°32 **mustret**: si veirs miracles lur [i] ad deus m. ALS112d **mustrethe** *f. obl. s.*: quant sa raisun li ad tute m. (:) 15a *s.* demustrer *vgl. Q. Liv. des R.* IV, 17, *Cambr. Ps.*, *Rol. etc.*

***mot** 1) *subst. m. obl. s. wort*: de Crist non sabent m. parlar PAS478 Jesus li bons m. nol soned 214 unques vers lui ne porent m. soner STEPH Vd a icest m. XIIa *vgl. Rol.* 411 *etc.*, *Gorm.* 384, *Mätzn. afr. lied.* 31, 34, *Auc. et Nic.* 23, 1, 8, *Guiot Bible* *2) *prt. i. 3 s. bewegen*: dit Salomon .. quant de son libre m. lo clas ALR2 (*Suchier in Zeitschr.* II, 258 *fasst* mot *als prs.*) *s.* commourent

moud: niul m. VAL*r*°5

moyler *s.* muiler

(*)**muder** *inf. ändern*: ne pot m. ALS 55e† **mudede** *part. prt. f. n. s.*: cum est m. vostra bela figure 97b *obl. s.*: [si] at li emfes sa tendra carn m. (:) 24a **muëz** *m. n. s.*: tut est m. 1d *vgl.* muër *Rol.*, *Karls Reise*, *Cambr. Ps.*, *Parton.* 6832, *Renart* I 14 *z.* 374, *Aiol* 3577, *Guiot Bible*, *Trouv. belg.* I 321, II 289, *Ben. Chr.*, *Troie*, *Mont S. Michel*

muiler *subst. f. n. s. ehefrau*: vint en la cambra ou er[e]t* sa m. (: ie) ALS11e *obl. s.*: dunc prist m. vailant(e) & honurede 4d que la m. dunat fecunditet 6b **moyler**: or volt que prenget m. 8d **moylier**: et prist m. ALR39 *vgl. Rol.*, *Karls Reise*, *Adam* 34, 35, *Vie Greg.* 29, 46, 87, *Ben. Chr.*, *Auc. et Nic. etc.*

(*)**mult** *adj. m. obl. s. viel*: m. un-

---

1) *Ebenso schwankt im provenz.* monumen *und* monimen. *So haben* **D° C** *erstere*, **R** *letztere Schreibart in Ponz. de Capd.* 1 (375, 2) *z.* 38. *Dasselbe Schwanken zwischen* u *und* i *ist ja auch schon aus dem Latein bekannt.*

guement hi aportet PAS346 *néutr. obl. s.*: de lui long temps m. a audit 211 *m. n. pl.*: sepulcra sanz obrirent m. (: munt) et m. corps sanz en sun exit PAS324-5 **molt** *obl. pl.*: enpres icelsz & m. altres barunsz HOH88 **muls**: per m. anz PAS380 anz m. dis 27 per m. semblanz 450 **multes** *f. obl. pl.*: de m. vises l'apeled 213 par m. terres ALS23b *vgl. Rol.* 3090, *Ben. Chr. etc.* **mult** *adv.*: tu douls m. VALv20 Jonas profeta habebat m. laboret e m. penet .. et eret m. las 10 m. letatus 12 fut Jonas profeta m. correcious e m. ireist 3 m. a preia[t] PAS341 amarament m. se ploret 198 la söa mort m. demandant 204 finimunz non est m. lon 505 m. lez semper en esdevint 210 afanz per nos susteg m. granz 16 **molt**: m. cars portavent unguemenz 392 ela m. ben sab remembrar 333 cil Ewruïns m. li vol miel LE101 **mult**: ciest omne tiel m. aima deus 207 deu presdrent m. a conlaudier 210 il l'i vol faire m. amet 199 m. fo afflicz 163 **mul**: m. en fud trist 143 fist lo m. ben 82 rey furent fort & m. podent ALR19 **mult**: m. criem 12e lui volt m. honurer 9c se volt m. esforcer 52d li prist m. a blasmer 13c ki m. les desconfortet 61d m. li angreget la süe anfermetet 56c de [m.] halt parentet 9a co fut citet m. bele 17a un' eglise m. bele 114b fui m. desirruse (angussuse) 92ab m. fust il dur[s] 86e m. oüs dur curage 90a m. [en] as grant pechet 64e m. bien 100d† m. lungament 69a m. tendrement plurer 49b **molt**: si l'aimat m. misire(t) HOH35 jo l'ai m. quis 40 m. t'ai odit plorer 7 navrëe m. (m'ont†) 46 me fist m. grant ennor 65 une vine m. dolce(lt) 55 que jo ere(t) m. belle(t) 22 m. gent plorer 4 [m.] avenable[ment] 11 **mult**: m. sunt ire li Juë STEPH VIa m. g[r]ant torbe de gent Xa m. volentiers VId

mun *s.* mes

***mund** *subst. m. obl. s. welt*: gurpissem m. & som peccad PAS508 cest m. tot a salvad 4 trestot cest m. granz noiz cubrid 310 spandut sunt per tot ces m. (: tot) 485 per tot es m. es adhoraz 500 de tut cest m. sumes [guvernedor] ALS73d *s.* finimunz *vgl. Cambr. Ps. G. E.* 9, *Aiol* 3, *Gorm.* 30, 267, *Horn*, *Trist.*, *Ben. Chr.*, *Wace Brut* 3991, *Vie Greg.* 15, 49, 71, 79 mont *Guiot Bible*, *Auc. et Nic. etc.*

munt *s.* mont; **murrir** *s.* morir

***murs** *subst. m. obl. pl. mauer*: en tos belz m., en tas maisons PAS63 **m[u]r(t)** *obl. s.*: cil chi guardent le m. (: tollud) 47 *vgl. Rol.* 5, 97, *Auc. et Nic.* 2, 4; 8, 6 muralz *Cambr. Ps.*

musgode *subst. vorrathskammer*: n'en fait m. pur sun cors engraisser ALS51d *vgl.* **migöe** *pomarium*, *Gloss. lat.-fr. n°* 7692; bourse ne faisoit ne **mur(e)jöe**, car l'escripture le deslöe *Fabl. de l'ermite que la femme voloit tempter (Keller: 2 fabl. p.* 26) *nach der Par. Hs.* 25440; *neufr.* **mugot, magot** *etc.*; *s. G. Paris anm.*, *Littré supplément. Nach Storm Rom.* II, 85 *von mhd.* muos-gadem, mosgadem *cenaculum.*

(*)**muz** *adj. m. n. s. stumm*: ne m. ne orbs ALS111b *vgl. Cambr. Ps.* 37, 13, *Karls Reise* 258, *Trist.*, *Horn*, *Adam* 69, 75, 79, *Ben. Chr.*, *Troie* 22077, *Rom. d'Alix.*, *Brun de Mont.* 1683

N.

N *s.* en, me, ne

***nacele** *subst. f. n. s. schiff*: iloec arivet sainement la n. (:) ALS17b *s.* nef *vgl. Durm.* 11318

***naisance** *subst. f. obl. s. geburt*: apres le n. co fut emfes ALS *einl.* 4 *vgl. Mätzn. afr. lied.* 30, 15; 11, 31

***nate** *subst. f. obl. s. matte*: soz le degret ou il gist sur sa n. (:) ALS50a

***natiz** *adj. m. n. s. gebürtig*: qui fud de Grecïa n. (:) ALR18 *vgl.* naïf *Cambr. Ps.* 36, 35, *Ben. Chr.* 8156, *Wace Brut* 6899, 25964, *Trist.* II 109 *z.* 409, *Fabl. et Cont.* I 361 *z.* 156; IV 180 *z.* 162, *Froiss. Poés.* II 37 *z.* 1257

***navrëe** *part. prt. f. obl. s. verwundet*: n. m'o[n]t HOH46 *vgl. Gorm.*, *Aiol* 1098, *Auc. et Nic.* 10, 28; 23, 15, *Durm.*, *Rol.*, *Cambr. Ps.* 89, 10, *Ben.*

Chr., Trist. II 106 *s.* 350, 105 *s.* 327

***naz** *part. prt. m. n. s. geboren*: melz ti fura non fusses n. (: cobetad) PAS151 de söa carn cum deus fu n. (: remembrar) 334 nol pod nul om de madre n. (: comptar) 448 en tal forma fud n. lo reys non i fud n. emfes anceys ALR54-5 reys Alexander quant fud n. (:) 46 que reys est forz en terra n. 53 **nez**: ciel ne fud n. de medre vivs LE137 **net**: de la virgine en Betleëm fo n. (:) SPO17 **ned**: ainz que n. fusses ALS92b *obl. s.*: quant jo[t] vid n., si'n fui lede 92c fud la pulcela (**nethe**) de [mult] halt parentet 9a *vgl. Gorm.* 130, 478, *Cambr. Ps.*, *Karls Reise*, *etc.*

Nazareh *ort*: en N. HOH93

nazarenum *adj. m. obl. s.*: Jesum querem n. (: ad un) PAS136

Nazarïas *personenname m. n.*: & dam N. (:) HOH83

***ne** 1) *s.* non 2) *partikel noch* [**ni** SPO71 **ned** argent EUL7 **net** il ALS 53e **ne**(t u)'ncore 72e **ne** (ad) escüeyr ALR78 (**n'**)il ALS48d **ne** il 75d **ne** avogles 111a **ne** ad ALR43 **ne** envenguz PAS175 **ne** aur 385] = si io returnar non l'int pois ne io ne neüls cui EID II,3 = elle non eskoltet ... ne por or ned argent ne paramenz, por manatce regiel ne preiement EUL7, 8 = nos defended ne no ss'usted PAS155 non fud trovez ne envenguz 175 argent ne aur non i donet 385 = en pargamen nol vid escrit ne per parabla non fu dit del temps novel ne del antic ALR9-11 hanc no degnet d'estor fugir ne ad enperadur servir 43 a fol omen ne (ad) escüeyr no deyne fayr 78 nuls hom vidist un rey tan ric chi ... tant rey fesist mat ne mendic ne tanta terra cunquesist ne tan duc nobli occisist 14-6 = no vos covent ester, ni lo[n]jamen aici a demorer SPO71 = ne sai le leu ne n'en sai la contrede ALS27c jamais ledece n'aurai .. ne jamais hume n'aurai 99c nel reconurent ne ne l'unt anterciet 25a il ne la list, ne il dedenz ne guardet 75d ne[t] coneümes ne(t u)'ncor(e) ne[t] conuissum 72e ne s'en corucet, net il nes en apelet 53e (n)'il ne[l] lur dist, ne l[i] nel demanderent 48d nel reconut nuls .. ne nuls hom [vivs] ne sout les sons ahänz 55c jamais n'estras parede ne ja ledece n'ert an tei demenede 29b depreient, que la citet ne fundet ne ne perissent la gent 60d n'i remest palie ne [nul ad]ornement 28c n'ai mais filie ne filz 93e mais n[e] conurent sum vis ne sum semblant 23e jamais n'erc lede pur home ne pur femme 91e pur felunïe nïent ne pur lastet 95e quels hom esteit, ne de quel terre il eret 48e que valt cist crit, cist dols, ne cesta noise? 101b pur amistet ne d'ami ne d'amïe, ne pur honurs 33cd ne reis ne quons n'i poet faire entrarote, ne le saint cors ne pourent passer ultra 103de surz ne avogles ne contraiz ne leprus ne muz ne orbs ne n(e)uls palazinus, ensure tut ne n[e]üls languerus 111a-c = li suensz senblansz nen est entr'eiz cent milie(t), ne ja nen iert HOH21 = contrester ne d'ecïencie ne de clergil mester STEPH Vb *s. Zeitschr.* II, 19

necun *adj. m. obl. s. keiner*: mal en credreyz n. de lour ALR30 **negun**: il non dobten n. Judeu PAS480 peccad n. unque non fez 9 **negun(t)** *n. s. irgend einer*: por nule chose que n. li deït STEPH VIIb *s. Zeitschr.* II, 17

(*)nef *subst. f. n. s. schiff*: la n. est preste ou il deveit entrer ALS16b iloec arivet la n. a (i)cel saint home 40b = *obl. s.* entrat en une n. (:) 39a eist de la n. 43a *s.* nacele *vgl. Rol.* 2625, *Gorm.* 350, 680, *Ben. Troie* 2176, *Wace Brut* 20, *Horn*, *Auc. et Nic.* 28, 6; 34, 8, *Froiss. Poés.* I, 22, 735

neger *s.* neier; **negun** *s.* necun; **neient** *s.* nient

***neiër** *inf. verleugnen*: lo deu fil li fai n. (: esfre[ë]d *prt. i.*) PAS192 per cio laissed deus se n. (: pieted) 199 **neger**: que de sa mort posches n. (: laved *prt. i.*) 238 **neiara** *fut. 3 s.*: que cela noit lui n. (: percboinded *prt. i.*) 114 **neiez** *prt. i. 3 s.*: terce vez Petre lo n. (: cantes *impf. c.*) 194 *vgl. Aiol* 978

nen *s.* non

nenpero *partikel gleichwohl*: mais n. granz fu li dols PAS337 **nepurhuec**: mais n. mun pedre me desirret ALS42a *vgl. Q. L. des Rois* II, 13, 27, *Job p.* 449, *Renart* 18067, *Wace Brut* 3353, *Ben. Chr.* 3039, 8670, 15008, 21538, 41721 *etc.*
***nercidet** *part. prt. m. n. s. geschwärzt*: ell' est n, perdut(z) ad(z) sa beltez HOH61 *s.* neyr *vgl. fragm. Oxf. hs. Rawl. misc.* 1370 *bl.* 85 *z.* 21 [1]), *Adam p.* XV, *p.* 74, noircir *Bartsch Chr.*[4] 132, 39, nerist *Ben. Troie* 15280
neüls *adj. m. n. s. keiner*: ne io ne n. cui eo returnar int pois EID II, 3 que n. d'els nel set ALS65e ne muz ne orbs ne **n(e)uls** palazinus, ensur[e] tut ne n[e]üls languerus 111bc que n. on n'en seit conter lignage(t) HOH14 **nïuls**: seit n., dixit, chi es VAL*r*28 ne aiet n. male voluntatem *v*28 **nïul** *obl. s.* VAL*r*5 **neül**: quar el forsfait no f(e)ist n. (: envenguz) PAS176 **nïule** *f. n. s.*: n. cose non la pouret omque pleier EUL9 *s.* nulz
neus *subst. f. n. s. schnee*: & cum la n. blanc vestimenz PAS396 *vgl. Rol.* 3319, *Karls Reise* 378, *Cambr. Ps.* 50, 7, *Ben. Chr.*, *Horn*, *Mont S. Mich.* 3693, *Rom. d'Alix.* 122, 22; 285, 27, *Adam* 21, 72, *Mätzn. afr. lied.* 25, 5, *Bartsch Chr.*[4], *Guiot Bible*, *Auc. et Nic.*
***neyr** *adj. m. obl. s. schwarz*: l'un uyl ab glauc .. & l'altre n. cum de falcon ALR63 *s.* nercidet *vgl. Rol.*, *Adam p.* 73
Nicodemus *personenname m. n. s.* PAS345
nïent *subst. neutr. n. s. nichts*: que n'i remest n. (:) ALS28b n'en fut n. a dire 33a, 123d cil n'en rovent n. (:) 106d tel plait, dunt ne volsist n. (:) 10d *adv.*: pur felunïe n. ne pur lastet 95e e tut pur lui unces n. pur eil 49c geres n. ne deut estra fruissiet i˜co que n. ne parmaint aluiet . . an eglises *app.* 7 pöeies salvablement purtenir les c˜oses ... e n. deperdra la cuileita folc 10 que le n. fraint num de pastur excellist e n. anjoüst la culpa del deperdethur 11 les pen-

---

1) *Das kurze Bruchstück, das offenbar dem Schluss einer poetischen Buszpredigt angehört, lautet ganz*: (1) [*Cist fals*] deus nus pr[*o*]met molt malueis guerdun (2) [*Ses*] sers [*Satan*] a non, perdu a paraïs (3) [*Cum*] plus cunquert chescuns, plus bel li *est* tozdis (4) „Diua" co dist dïables „n'as mïe asez aquis. (5) G[*ar*]de bien cest aueir, q*ue* deners ne seit pris, (6) Ne seit messe chante, ne poure reuestuz(-iz†), (7) Saint n'en seit honorez, ne deus ne seit seruiz!" (8) Seignu*rs*, kar uu*us* soueinge des bainz dolorus (9) Q*ue* nus toz atendoms ki tant ert (font†) angoissos! (10) Q*ua*nt uendra li termes q*ue* nos deurru[n]z morir, (11) Q*ua*nt l'alme del chors conuendrat departier, (12) N'i at celui de uu*us* q*ui* tantz seit sers ne forz, (13) Ne tant (riches) seit uertuös des membres ne del cors, (14) Tant seit riches de aueir pussanz ne on. .. (15) Tant ait long les chevauz, ne lacez les .. (16) Pusq*u*'il les angoisses de la mort sentie[ra], (17) Ki ait talent d'ergoil, guerpier l'i estouer[a]; (18) Kar tote la dolor des membres li f[aldra?] (19) La face *et* la color li enpalira, (20) Les medule[s] desoz totes refreidir[ont], (21) La chars uus nercira, li denz uu*us* ..., (22) Li cler oil de uu*us* ches ambedeus .., (23) Souins es liz morte[*ls* uu*us*] estou[erat] .. (24) Les messuns *et* les ch. ...., (25) Li langez ert porriz, quan[t] .... (26) Toz s'en ira orgous, ni porra .... (27) Les beles uestures tot . es ..., (28) Le aueir *et* les denirs *et* q*ua*ncq*ue* .... (29) Ki de sa *com*painie ie*s*u departi[ra] (30) *Et* ouoc les dïables en enfer en[uerra], (31) En fu, en ardant flambes [a] tou[tens remandra] (32) Ardra s'alme et ses cors, ja merci [n'i aura]. — *Die Schrift ist aus dem 12. Jarh., dem Bruchstück folgt das Bruchstück des Brandan, dessen Varianten Suchier, Rom. Stud.* I 564 ff., *mitgetheilt hat. Die Hs. Rawlinson misc. 1370 enthält noch zahlreiche weitere englische und französische Fragmente.*

ses des n. savanz 8 n. senz raisun 9 n. cuintement *incaute* 6 **neient**: [n]o's n. ci per que creme[z] PAS403 *s. Zeitschr.* II, 18, 411

niuls *s.* neuls; **no** *s.* non

(*)nobilitet *subst. f. obl. s. adel*: rices hom fud de grant n. (:) ALS3d *vgl. Cambr. Ps.* 70, 19, *Karls Reise* 414, *Horn, Mätzn. afr. lied.* 39, 35, *D.-C. Henschel*

***noble** *adj. m. obl. s. edel*: dunc li acatet filie [a]d un n. franc ALS8e cancun .. d'iceol n. barun *einl.* 1 **nobli**: ne tan duc n. occisist ALR16 *vgl. Rol.* 421, *Guiot Bible, Froiss. Chr. etc.*

***noces** *subst. f. obl. pl. ehe*: dignement sei delitent es goies del ciel & es n. virginels ALS *einl.* 12 *vgl. Durm.* 14882, 15171, *Chev. as II esp.* 3907, *Manek.* 7252, 8122

Noë *personenname m. gen.*: al tems N. ALS2a HOH66

noieds VAL*r*°12

***noise** *subst. f. n. s. lärm*: que valt cist cri[z], cist dols ne cesta n. (: ǒ .. e) ALS101b *vgl. Rol.* 2151, *Ben. Chr.*, *Durm.*, *Mätzn. afr. lied.*, 22, 2, *Auc. et Nic.*

***noiz** *subst. f. n. s. nacht*: trestot cest mund granz n. cubrid PAS310 **noit** *obl. s.*: anz que la n. lo jalz cantes 193 que cela n. *(aus oder in* nuit *geändert)* lui neiara 114 nos te laudam & n. e di 305 cio li rova & n. et di LE195 **nuit**: en [mie] (sur*) n. s'en fuit ALS15e, 38d *s.* anuitet *vgl. Rol.*, *Adam* 46, 73, *Mont S. Mich.*, *Guiot Bible*

***nom** *subst. m. obl. s. name*: qued elle fuiet lo n. christïien EUL14 uns fel n. a Vadart LE227 espos, Jesu salvaire a n. (:) SPO13 **non**: Philippus ab ses pare n. (:) ALR33 Saulus ot n. STEPH IXc feseit miracles o n. de demnede IIc **num**: Guenes oth n. cuil comandat LE175 ciel eps n. avret Evruï 56 bel n. li metent [sulunc] cristïentet ALS6e que le nient fraint n. de pastur excellist *app.* 11 sil reconut, par sun dreit n. le numet 43e le n. lur dist del pedre e de la medre 76c [is]si out (an) n. li pedre 4a si out n. Alexis 7a li uns Acharie(s) li altre Anorie(s) out n. 62b Eufemïen par n. *einl.* 2 el n. la virgine 18d *vgl. Rol.*, *Adam* 56 *etc.*

***noment** *prs. i. 3 pl. bezeichnen*: n. (doinent*) l[e] terme de lur [asembl]ement ALS10a *vgl.* a un jour qui adont fu nommés *Froiss. Chr.* II 257 **numet** *3 s.*: par sun dreit num le n. (: ó .. e) 43e **nomnavent** *impf. i. 3 s.*: Anna n. le Judeu PAS169 **numnat** *part. prt*: mont . . . que Holivet n. vos ai 466

***non** *negationspart.*: non l'int EID II, 3 non la EUL9 non audid PAS110 non aura 462 non avem 501 non es 230, 236, 275, 405, 505 non i donet 385 non fez 9, 55, 56, 64, 88, 110, 175, 262, 271, 290, 297, 352, 357, 360, 376, 381, 382, 438, 478, 480 non ad LE169, 171 non estrai 92 non oct 164 non cadit 231, 102, 162, 168, 96, 97 non i ab ALR23 non i fud 55 non fu 10 non sïe 8 non trob 70 non vid 34 non avret SPO67 voilent o non, sil ALS120b se per mei non, jamais HOH62 = **no**: n. fusses PAS151 = **nun** lui EID II, 4 voilent o nun, sil ALS116d = **no**: no'nt EUL5 no s 20, 21 noi *(1 silb.)* jag PAS356, 410 no's† (vos*) 403 nol poz 55, 116, 147, 214, 222, 332, 339, 447, 448, 456 nol auseren 269 nos defendid ne no ss'usted 155 no f(e)ist 176 no lor 483 nol demonstrat LE78 nols en 64 nol vid ALR9 no degnet 42 no deyne 79 no fud 51 no vos SPO70 noi dormet 14 nou (= nol) vos SPO72 = **nu**: num conoguist PAS67 num receubist 68 nul (ne n'†) ert ALS27e **n̄**: n. lo EID II, 2 n. amast EUL10 n. auret 20 n. contredist 23 n. denat PAS216 **ne**: ne aiet VAL*v*°28 ne doceiet 4 ne dolreie 21 ne fereiet 9 ne fud LE31, 137 ne pot 141, 165 ne soth 156 ne vol 57 nel condignet 59, 107, 136, 188, 218 nem lez 93 nes soth 89 dunt ne volsist nïent ALS10d, 11d, 17de, 19e, 22e, 25e, 27c, 32ab, 36b, 39d, 41b, 42d, 50d, 54e, 55cd†, e†, 58a, 60cd, 61e, 75d, 93c, 99b, 106d, 116e, 117e, 121b, 122e, *app.* 3, 7 ne† (nan*) conurent 23e ne† (na*) l'i 71e nel reconurent 24be, 25a, 26b, 32e, 35b, 40d, 48d, 55b, 58b, 65ae,

69b, 79e, 87e, 99e, 120a nen (nem†) revoil 38c, 42de, 99e†, 72e (net†), nes volt 77d nes(e) contint 28e nes (= ne les) anglutet 61e il nes en apelet 53e ne l'en est rien 49e ne s'en volt turner 104e, 98c, 36e, 52e, 45b, 47d pietet ne t'en prist 88e ne s'en corucet 53e, 54c ne l'en creient 65b ne m'en fui ... ne t'em perde 12e ne m(e)n 98c ne l'em puet 47e, 45b gens ne l[i]'n remest 19c, ne l' estot 26c, 115c ne l' encumbrent 40e ne l'aviserent 48c ne l'i 71a ne pued HOH17, 28, 42 ne la fist 56, 58 nel sai 19, 40 ne porent STEPH Vad, XIe ne s'esragere[n]t VIIIb ne se volt VIIa = nen (= n'en?) nul(s) n'en i at ki ALS111d* cel nenn'i at ki 111e* an ices secle nen at parfit' amor 14c en Rome nen out si grant ledece 108a sempres n'(en) ai[e]t sanctet 112b mais n'en aveies cure 82c n'en fut nïent a dire 33a nïent n'[en] est a dire 123d n'en fait musgode 51d cil n'en rovent nïent 106d n'e[n] sai le leu ne n'en sai la contrede 27c n'en volt turner 33e quer [n']am perneies 84d nen vult respondre(t) HOH41 n'en seit conter lignage(t) 14 li suensz senblansz nen est entr'eiz cent milie(t), ne ja nen iert 20-1 (*vgl. Perle die neg. im afr. in Gröber's Zeitschr.* II *s.* 4) = n': n'i at nul prut ALS1c, 14d n'i ai mais ad ester 38b n'at home ki 118e de cest aveir certes nus n'avum cure 107b n'ourent amfant 5b ja n'aurns mal 31c ledece n'aurai 99bc n'at mais amfant 9c, 8a [c"o] n'est merveile, n'ai mais 93e que mais n'aurat 8a quant n'ai 30e n'oüsse 98d n'angendrasses *app.* 6 jamais n'iert tel 1e, 2c, 27e, 29ab, 91e n'estot dire 119a, 102d, 86e n'istrat 34b n'i poet 103d, 115e, 104b n'i remest 28bc n'i vint 112a jamaisz n'aurat HOH62 n'ert 53 n'i puet 31 n'oset 37 = si Lodhuvigs sagrament ... conservat, et Karlus ... non lo(s) tanit, si io returnar non l'int pois ... in nulla aiudha .. nun lui ier EID II, 2, 3, 4 = elle no'nt eskoltet les mals conselliers EUL 5 niûle cose non la pouret omque pleier, la polle sempre non amast lo deo menestier 9-10 elle colpes non avret, poro nos coist 20 la domnizelle celle kose non contredist 23 aczo nos voldret concreidre li rex 21 = VAL*v*°4, 9, 21, 28 = il non dobten negun Judeu PAS480 lo sos regnaz non es devis 275 Jesus li bons nol refuded 147 quar finimunz non es mult lon 505 il no l' auseren deramar 269 il li non credent que 438 nulz om mortalz nol pod penser 339 non fut partiz sos vestimenz 271 hanc non fud hom qui ma(g)is l'audis 88 quar anc non fo nul[z] om carnals 381 qual agre dol, nol sab om vivs 332 anz lui noi jag unque nulz om 356 nol consentunt fellun Judeu 222 non t'o permet tos granz orgolz 56 no lor pod om vivs contrastar 483 tot nol vos posc eu ben comptar, nol pod nul[z] om de madre naz 447-8 forsfaiz non es 230 anaz en es, & non es ci 405 non fud assaz anc als felluns 357 non aura mal 462 quar eu te fiz, num cognoguist, salvar te ving, num receubist 67-8 nos defended ne no ss'usted 155 Jesus li bons mot nol soned 214 nos cestes pugnes non avem 501 mas vos Petdrun noi oblidez 410 quar el forsfait no f(e)ist neül 176 el mor a tort, ren non forsfez 290 pedras sub altre non lai(se)rant 64 argent ne aur non i donet 385 peccad negun unque non fez 9 pensar non vols, pensar nol poz 55 ad un respondre non denat 216 de Crist non sabent mot parlar 478 que contra omne non [a] vertud 376 per epsa mort nol gurpira 116 per me non vos est ob plorer 262 de quant il querent le forsfait..., non fud trovez ne envenguz 175 si tu laises vivre Jesum, non es amics l'emperador 236 chi cel non sab, tal non audid 110 li bons qui non mentid 297 qui nol cretran, seran damnat 456 o cors non jag anc a cel temps 352 melz ti fura, non fusses naz 151 gardes i met non sïa emblez 360 quar anc non fo nul[z] om carnals, en cel enfern non fos anaz 382 = ciel ne fud nez de medre vivs qui LE137 et sc. L. nes soth mesfait 89 ne fud nuls om del son juvent qui 31 ne soth nuls om, qu'es devengu(n)z 156 nel condignet nuls de sos piers 59

tos consilier ja non estrai 92 ja non podra mais deu laudier 162, 168 non oct ob se cui en calsist 164 ne pot intrer en la ciutat 141 ne vol reciwre Chielperin 57 [fist] l'i por deu, nel [fist] por lui 107 meu evesquet nem lez tener 93 super li piez ne pod ester 165 a nuil omne nol demonstrat 78 por deu nel volt il observer 136 credre nnel pot, antro quel vid 188, 218, porro que ventre nols en poth 64 pos ci non posc, lai vol ester 96 cio fud lonx dis, que non cadit 231 sed il non ad lingu'a parlier 169 et si el non ad ols carnels 171 enviz lo fist, non voluntiers 97 molt li vol miel toth per enveia non per el 102 = en tal forma fud naz lo reys, non i fud naz emfes anceys ALR55 meyllor vasal non vid ainz hom 34 mais non i ab un plus valent 23 en pargamen nol vid escrit, ne per parabla non fu dit 9-10 a tol omen ne (ad) escüeyr no deyne fayr regart semgleyr 79 Alexandre ... qui hanc no degnet d'estor fugir 42 per pauc no fud toz obscuraz 51 solaz nos faz' antiquitas, que tot non sïe vanitas 8 lo bu (*sc.* ab) subtil, non trob delcad 70 = non avret pont, alet SPO 67 domnas gentils no vos covent ester 70 cosel queret, nou vos poëm doner 72 gaire noi dormet 14 = [ço] n'est merveile, n'ai mais filie ne filz ALS93e (n)il ne[l] lur dist, ne l[i] nel demanderent 48d il ne[m] faldrat, s'il veit 99e il ne la list, ne il dedenz ne guardet 75d cil vait, sil quert, mais il nel set coisir 35d ne s'en corucet, net il nes en apelet 53e il la volt prendra, cil ne l'i volt guerpir 71a mais ne puet estra, cil n'en rovent nïent 106d granz est la presse, nus n'i poduns passer 104b ses enemis ne l' [em] poet anganer 32e ja mais n'estras parede, ne ja ledece n'ert an tei demenede 29ab ne reis ne quons n'i poet faire entrarote 103d le pere e la medra e la pulcela unches ne deseverent 121b tuit i acorent, nuls ne s'en volt turner 104e nel reconut nuls sons apartenanz, ne nuls hom [vis] ne sout les sons ahanz 55bc ne volt li emfes sum pedre corocier 11d nel reconurent li dui sergant sum pedre 24b n'i vint amferm 112a n'i remest palie ne n[uls ad]ornemen[z] 28c ne s'en corucet [i]cil saintismes hom 54c ne l[i] 'n est rien, issi est aturnet 49e c''o ne volt il, que 50d, c''o ne sai jo, cum longes i converset 17d par nule guise ne l'em puet hom blasmer 47e jamais n'iert tel cum le jamais n'ierc lede, kers filz, nul (ne n'†) iert [tis] pedre 27e, 91e jamais n'ert si vailant 2c, 29a n'en sai le leu ne n'e[n] sai la contrede 27c, certes, dist il, ne sai, cui antercier 36b quer ne sevent, que funt 54e ne guardent l'ure, que 61e n'ourent amfant, peiset lur en forment 5b n'at mais amfant, lui volt mult honurer 9c mais n'an (ne†) conurent sum vis ne sum semblant 23e ja n'auras mal 31c n'estot somondre 102d or n'estot dire 119a ne deut estra fruissiet ic''o, que *app.* 7 ne poet estra altra 32a mais ne puet estra 39d, 106d quar ne pot estra 99b ne pot muder 55e† ne puis tant faire que 93c nel reconurent, sempres s'en returnerent 24e nel reconurent ne ne l' unt anterciet 25a ne[m] conuistrunt, tanz jurz ad 42e ne[t] coneümes ne(t u)'ncor(e) ne[t] conuissum 72e net cunuisseie plus que 87e unc(hes) puis cel di nes(e) contint ledement 28e la vithe est fraisle, n'i ad durable honur 14d n'en fait musgode 51d mais n'en aveies cure 82c mais ne l'en creient, al helberc sunt alet 65b n'en volt turner tant cum 33e ne'n fut nïent a dire 33a certes, dist il, n'i ai mais ad ester 38b ne l' estot demander 26c, 115c tres sei la tint, ne la volt demustrer 58a ne s'en puet astenir 45b mais ne (na*) l'i puis tolir 71e ne vus sai dire cum 25e, 122e tant l'ai vedud, si nel poi aviser 79e c''o ad ques volt, nïent n'[en] est a dire 123d c''o peiset els, mais altre ne puet estra 116e cel n'enn i at ki'n report sa dolur 111e nul(s) n'en i at ki'n alget malendus 111d mais la dolur ne pothent ublïer 32b jamais ledece n'aurai .. ne jamais hume n'aurai 99bc ou que il seit, de deu servir ne cesset 17e ja le lur

voil de lui ne desevrassent 117e de cest aveir, certes, nus n'avum cure 107b d'icel bien ... quer [n']am perneies? 84d d'icest honur ne[m] revoil ancumbrer 38c de nule cose, certes, nel sai blasmer 69b desur[e] terre nel pourent mais tenir 120a pur nul aver ne volt estra ancumbret 19e contra seinur ne s'en volt mesaler 47d an ices[t] secle n'en at parfit' amor 14c unches en Rome n'en out si grant ledece 108a suz ciel n'at home ki 118e par nule guise unces ne l' aviserent 48c par nule guise ne s'en volt esluiner 36e, 52e ic"o que nient ne parmaint aluiet *app.* 7 icels ki letres ne sevent 3 cume cil ki(l) nel set 65a mult fust il dur[s] ki n'estoüst plurer 86e plait dunt ne volsist nïent 10d l'onor dunt nes volt ancumbrer 77d creãnce dunt or(e) n'i at nul prut 1c se tei ploüst, ci ne volisse estra 41b se jo[t] soüsse la jus ... ja tute gent nem (en) soüsent turner qu' [ensemble od tei] n'oüsse converset 98cd quant n'ai tun filz, ansemb'ot tei voil estra 30e s(e)' or ne m'en fui, mult criem 12e ne[t] cunuisseie plus que unches ne[t] vedisse 87e tanz jurz ad, que ne[m] virent 42e quant tut sun quor en ad si afermet, que ja sum voil n'istrat de la citied 34b si la despeiret, que n'i remest nïent 28b or sui si graime, que ne puis estra plus 22e l'unt si avirunet, c'est (que†) avisunches hom (n')i poet habiter 115e tut le depart, que gens (nïent†) ne l[i]'n remest 19c quant veit li pedre, que mais n'aurat amfant 8a nuncent al pedre, que nel pourent truver 26b respondent, que neuls d'els nel set 65e c"o(e)'st grant merveile, que pietet ne t'en prist 88e si [li] depreient, que la citet ne fundet, ne ne perissent la gent ki enz fregundent 60cd ne guardent l'ure, que terre nes anglutet 61e mult criem, que ne t'em perde 12e s'en redutet de ses parenz, qued il nel recunuissent e del honur del secle ne l' encumbrent 40de deüses antendra, que tu n'angendrasses scandale *app.* 6 ne la volt demostrer, ne[l] reconuissent 58b or ne lairai, ne[m] mete an lur bailïe 42d n'i vint amferm ... sempres n'(en) ai[e]t sanctet 112b [ne pot muder, ne seit aparissant] 55e voillent o nun, sil laissent metra an terre 116d, 120b = li suensz senblansz nen est entr'eiz cent milie(t), ne ja nen iert HOH20-1 nuls om ne vit aromati[z]ement chi 28 li fil sa mere(d) ne la voldrent amer(t) 58 la, u jo sui(d), iversz n'i puet durer 31 en nostre terre(d) n'oset oi[sels] c"anter 37 vers lui ne pued tenir nulle clartez 17 lei ad laisïe(t), quar n'ert de bel servise(t) 53 nen vult respondre(t) 41 se par mei non, jamaisz n'aurat clartez 62 jo l'ai molt quis, encor nel pois trover(t) 40 proud ne la fist 56 quer lui ne plastz 42 blans est & roges plus, que jo nel sai dire(t) 19 il est de tel parage(t), que neüls on n'en seit conter lignage(t) 14 = mes au barun ne porent contrester STEPH Va unques vers lui ne porent mot soner Vd unques por els ne se volt desmentir VIIa pardone a cet .., que ja por mei ne perdent t'amiste XIe tan dolent furunt, por poi ne s'esragere[n]t VIIIb

nona *subst. f. obl. s. neunte stunde = 3 uhr nachmittags*: jusque n. des lo meidi PAS309 ad epsa n. cum perveng 313 *vgl. Karls Reise* 571, *Horn* 3150, 3357, *Guiot Bible* 575, *Ben Troie*, *Durm.* 1051 *etc.*, *Auc. et Nic.* 20, 31, *Froiss. Chr.*

noncieiz *s.* nuncer

nonque *adv. niemals*: dont lei n. chielt EUL13 **nūqua**: nul plaid n. prindrai EID I, 6 *vgl* nonques nus hom ne sot de ALS55c S

nonrit *s.* nurrir

***nos** *pron. pers. der 1 pers. n. pl.*: nos te laudam PAS305 nos te praeiam 359 nos cestes pugnes non avem 501 el mor a tort ... mais nos a dreit 291 quae nos cantumps LE6 preium li tuit n. qui summes ici STEPH XIId **nus**: n. an querreuns mecine ALS105b n. n'i podums passer 104b de cest aveir, certes, nus n'avum cure 107b del quel nus avum oït lire *einl.* 3 = **nos** *obl. pl.*: & a lui n. laist venir EUL28 qued auuisset de

n. Christs mercit 27 que por nos degnet preier 26 sa passïuns toz n. rede[np]s PAS12 de(g) cel enfern toz n. livdret 387 contra n. eps pugnar devem 502 que de n. aiet pieted 200 de n. aies vera mercet 306 afanz per n. susteg mult granz 16 sobre nos sïa toz li pechez 240 di n., prophete, chi t'o fedre 188 drontre n. lez, facam lo ben 507 tu n. perdone celz pecaz qu'e[n] nos vetdest 307-8 la sūa morz vida n. rend 11 il n. ajud ob ciel senior LE239 solaz n. faz' antiquitas ALR7 de nostr' oli queret nos a doner SPO66 si li preiuns, que de tuz mals n. tolget ALS101e, 125b **nus**: ki n. raënst[t] 14b puis icel tens que deus n. vint salver 3a si grant ledece n. est apar[e]üde 107c n. acat pais 125c qu'il n. consent l'onor 73c c''o n. dirrat qu' 74d amfant n. done 5e, 104c iceste cose n. doüses nuncier 64c s'il n. funt presse 105e la dreite vide n. funt tresoblïer 124d tu n. i fai venir 67e

***nostro** = **nro** *pron. poss. 1 pers. pl. m. obl. s.*: pro christian poblo & n. commun salvament EID I, 1 = **nrē** *n. s.*: lo n. seindrē PAS417 *obl. s.*: n. senior lo tenden il 280 **nrē**: van demandan n. sennior cum tradissant 80 ja lor gurpis n. sennior 242 vers **nostre** don son aproismad 142 **nra** *f. n. s.*: cho fu n. redemptïons 14 **nostrē** *obl. s.*: fraind[r]e devem n. voluntaz 503 **nostres** *m. obl. pl.*: per eps los n. fu aucis 10 = **nostr'** *m. obl. s.*: de n. oli queret nos a doner SPO66 a n. os* (a nos en†) est [la] goie ALS101c **nostre**: le doel de n. ami 31d n. saignor dereechief a prïe STEPH XIb *f. obl. s.*: en n. terre(d) HOH37 ainz que nuls om soüst de n. amor 64 **nostra** *n. pl.*: n. anceisur ourent cristïentet ALS3b **noz** *obl. pl.*: de n. aveirs feruns [granz] departïes 105c de noz pechez sumes si ancumbrez 124c si'n dimes pater **noster** 125e

***nous** *adj. m. n. s. neu*: sos munument fure toz n. (: om) PAS355 **noves** *f. obl. pl.*: lingues n. il parlaran 459 *vgl. Guiot Bible* 1577 *etc.*

***novel** *adj. m. obl. s. neu*: del temps n. ne del antic ALR11 **novele(t)** *f. n. s.*: toz temps li soi n. (:) HOH23 chi la salüet d'une salud(z) n. (:) 92 *vgl. Gorm., Horn* 3317, *Guiot Bible, Durm., Mätzn. afr. lied. etc.*

***noveles** *subst. f. obl. pl. nachrichten*: jo atendeie de te bones n. (:) ALS96d *vgl. Rol., Karls Reise* 147, *Auc. et Nic.* 24, 10 *etc.*

noz *s.* nostre; **nt** *s.* en *adv.*

nuit *s.* noiz

***nulz** *adj. m. n. s. keiner*: n. om mortalz PAS339 n. om 356 **nul**: n. om carnals 381 n. om de madre naz 448 **nuls**: lui qu(e) ajude n. [om] venc(e)ra 497 ne fud n. om del son juvent LE31 ne soth n. om qu'es devengu(n)z 156 nel condignet n. de sos piers 59 n. hom vidist ALR12 ne n. hom [vis] ne sout ALS55c nel reconut n. sons apartenanz 55b ne orbs ne n(e)uls palazinus, ensur[e]tut ne(n)üls [qui'st] languerus 111bc tuit i acorent, n[e]üls n(es)'en volt turner 104e n. om ne vit HOH28 ainz que n. om soüst . . ., fist 64 **nul** *obl. s.*: et ab Ludher n. plaid nunquam prindrai EID I, 5 n[e]ül(s) n(en)' i at ki ALS111d si ert creänce dunt or(e) n'i at n.[1]) prut 1c pur n. aver ne volt estra ancumbret 19e **nuil**: a n. omne nol demonstrat LE78 **nulle** *f. n. s.*: vers lui ne pued tenir n. clartez HOH17 **nulla** *obl. s.*: in n. aiudha contra Lodhuwig nun lui ier EID II, 4 **nule**: plus vos amai que n. creäture ALS97c de n. cose certes nel sai blasmer 69b par n. guise ne s'en volt esluiner 36e, 52e, 47e, 48c **nul'**: n'i vint amferm de n. amfermetet 112a por n. chose que negun[s] li deït STEPH VIIb *s.* nëuls *vgl. Rol., Gorm., Karls Reise, Guiot etc.*

nunc *adv. (latinismus)*: & n. per tot in secula PAS516

---

1) nuls *bessert Tobler, doch scheint* nuls *in ältester Zeit nicht substantivisch gebraucht worden zu sein.*

nuncer *inf. verkünden*: tot als Judeus o vai n. (: manjer) PAS104 **nuncier**: iceste cose nus doüses n. (: ie) ALS64c **nuncent** *prs. i. 3 pl.*: regnum dei n. per tot PAS486 n. al pedre, que ALS26b **nuncat** *prt. i. 3 s.*: il le n. sum pedre Eufemïen 68b **nencieis** *imperat. 2 pl.*: por mei' amor n. le mon amant HOH50 *s.* annunciaz *vgl. Cambr. Ps., Karls Reise* 237, *Ben. Chr., Horn, Aiol* 3728, *Agolant* 934, 1167, *Durm., Froiss. Chr.* nonchier, *Gach.* noncher

nunquam *s.* nonque

***nurrir** *inf. aufziehen*: ki [l'out] port[e]t suëf le fist n. (:) ALS7b **nonrit** *prt. i. 3 s.*: il lo reciu, bien lo n. LE27 **nurrit** *part. prt.*: de pere e de mere par grant certet n. ALS *einl.* 6 *vgl. Cambr. Ps., Guiot Bible* 2345, *Durm., Mätzn. afr. lied., Auc. et Nic., Trouv. belg.* I 168, 335, II 336, *Froiss. Chr., Poës.* I 95 *z.* 298

nuvols *subst. f. n. s. wolke*: vengre la n., sil collit PAS468 *vgl.* nule *Mont. S. Mich.* 2919, nivols *Bartsch Chr. prov.*[4] 313, 1

O.

O 1) *s.* en 2) *s.* od 3) *s.* uns *4) *interj.* o, deus vers! PAS301 o, filz! ALS81a o, kiers amis! 96a o, bele buce, bel vis, bele faiture 97a *s.* a *5) *partikel oder*: voillent o nun ALS116d, 120b il me prendrunt par pri **ou** par poëste 41d [a]streiet **u** ne fereiet VAL*v*°9 *6) *rel. wo*: ben li aprestunt **o** ss'assis PAS24 allol vetran **o** dit lor ad 412 lai dei venir o eu laisei 278 el monument o cors non jag 352, 408 la pristrent terre o deus les volt mener ALS16e fait li sun lit oil pot reposer 47b que lui anseinet ol poissent recovrer 63b soz le degret **ou** il gist 50a, 53a, 69e suz lu degret ou **as** geüd 98b le lit ou il a geüt tant 55d† **la** nef est preste ou il deveit entrer 16b vint en la cambra **ou** er[e]t **sa** muiler 11e* an la maisun tum pedre ou tu[m] laisas 94e l[a] cartre .. [ou ad escrit] 70d† la contrede **u** t'alge querre 27d felix le liu **ú** sun saint cors herberget 114e cio fud Lisos **ut** il intrat LE99 = **oque** *wo immer*: sempre fist bien o: el pod LE40 **ouque** il seit, de deu servir ne cesset ALS17e dunet **as** povres **u** qu'il les pout trover 19d 7) *demonst. neut. obl. s.*: in o quid il mi altresi faset EID I, 5 e por o fut presentede EUL11 por os furet morte 18 por o nos coist 20 e por o si vos avient VAL*v*°27 eu t'o promet PAS299 non t'o permet 56 di nos prophete, chi t'o fedre 188 il per escarn o fan trestot 284 tot als Judeus o vai nuncer 104 terce veç lor o demanded 139 porr o n'exit, vol li preier LE147 et Ewruïns ott en gran dol porr o que ventre nols en poth 64 E resors es, la scriptura o dii SPO26 faites o tost 77 pur **oec** (en) est oi [en] cest jurn oneuret ALS109b pur **hoc** vus di, d'un **son** filz voil parler 3e *s.* pero, ne purhuec, nenpero

ob *s.* od, obs

***oblïer** *inf. vergessen*: la dreite vide nus funt tres o. (:) ALS124d **ublïer**: mais la dolur ne pothent u. (:) 32b **oblidez** *imperat. 2 pl.*: mas vos Petdrun noi o. (: annunciaz) PAS410 *vgl. Guiot, Durm., Mätzn. afr. lied., etc.*

(*)**obred** *prt. i. 3 s. handeln*: per tot o. que verus deus PAS7 *vgl. Cambr. Ps.* 93, 16, *Vie Greg.* 81, 82, *Mätzn. afr. lied.* 6, 2; 42, 40, *Ben. Chr.* overer, *Durm., Froiss. Chr.* ouvrer

***obrirent** *prt. i. 3 pl. öffnen*: sepulcra sanz o. mult PAS324 *vgl.* ovrit *Cambr. Ps.* 77, 24, *Guiot Bible, Durm., Froiss. Chr.*

obs *subst. m. n. s. bedürfniss*: per me non vos est **ob** plorer mais per vos & per vostres filz plorez **assaz** qui **obs** vos es PAS262-4 [cui qu'en seit dols] a nostr'os (a nos en†) est il (la†) goie ALS101c *vgl.* oes *Rol.* 373, *Horn, Wace Brut, Ben. Troie, Chr., Chev. as II esp., Mousket, Du C.-Henschel*, ues *Gach.*

obscuraz *part. prt. m. n. s. verfinstern*: lo sol perdet sas claritaz per pauc, no fud toz o. (:) ALR51 *vgl. Cambr. Ps.* 68, 26, *Jean de Condé* II 165 *z.* 65, *Bartsch Chr.*[4] 76, 6

***observer** *inf. beobachten*: por deu nel volt il o. (: miel) LE136 **obser-**

ores *subst. m. n. s. sturm*: [tot] dreit a Rome les portet li o. (:) ALS 39e *vgl. Rol., Horn, Aiol, Adam* 82, *Durm.* 1060-5, *Ben. Chr., Troie* 3429, *Du C.-Henschel, G. Paris anm.*

***orgolz** *subst. m. n. s. stolz*: non t'o permet tos granz o. (: po"z) PAS56 *vgl. Rol., Durm., Guiot Bible etc.*

ories *adj. obl. pl. golden*: ad ancensers, ad o. candelabres ALS117a *vgl.* orie-flambe *Rol.* 3093 .orie punt *ib.* 466 portes oires *Eracles* 5092, *Besant de Dieu* 2612

***ornement** *subst. m. n. s. schmuck*: n'i remest palie ne [nuls] o. (adornemenz†) (:) ALS28c

ortus: en icel tens qu'est o. Pliadon HOH2

os *s.* els

osanna: o. semper van clamant PAS48

***oset** *prs. i. 3 s. wagen*: en nostre terre(d) n'oset (osat†) oi[sels] c"anter HOH37 **auser[en]** *prt. i. 3 pl.*: il no l' a. deramar PAS269 *vgl. Rol., Karls Reise, Guiot Bible etc.*

Ostedun *stadt Autun*: ad O. a cilla ciu LE139

***ostel** *subst. m. obl. s. wohnung*: lit & o. e pain e carn e vin ALS45e *vgl. Rol., Gorm., Karls Reise, Horn, Adam* 47, *Guiot Bible* 1504, *Ben. Chr., Auc. et Nic.*

oth *s.* aveir

otïositas *subst. f. n. s. müssigkeit*: toyl le sen o. (:) ALR6

ou *s.* o

out, oüsse, ouïst, oüt *s.* aveir

P.

Pader *inf. leiden*. afanz que an a p. (: garnid *prt.*) PAS111 **passus** *part. prt.*: eu soi Jesus qui p. soi 434

***pagiens** *adj. m. n. s. heidnisch*: li rex p. (: chieef) EUL21 *subst. obl. pl. heiden*: chi rex eret a cels dis sovre p. (: Maximïen) 12 *vgl. Rol., Gorm., Guiot Bible, Auc. et Nic. etc.*

***paierent** *prt. i. 3 pl. aussöhnen*: am se p. a ciel jorn PAS208 **paias** *c. 3 s.*: cio li preia, p. ab lui LE108 ciol demonstrat, que si p. (: pais) 110 *vgl. Elie* 1748, *Ben. Chr., Rich. li b.* 4585, *Durm., Mätzn. afr. lied.* 7, 23, *Guiot Bible* 2212, *Aiol* 5992, se paisier *ib.* 4425, 8205

***pain** *subst. m. obl. s. brod*: lit & ostel e pain e carn e vin ALS45e **pan**: et per lo p. et per lo vin PAS 93 de p. et vin sanctificat 97 *s.* compánnie *vgl. Aiol* 1031, *Adam* 35, *Durm., Guiot Bible* 1255, *Gach.*

***paiнture** *subst. f. n. s. abbildung*: kar ico que la scripture aprestet as lisanz ico aprestet la p. as ignoranz ALS *app.* 2 *obl. s.*: altra c"ose est aúrier la p. e altra cose est par le historie de la p. aprendre quela c"ose seit ad aúrier 1 **peinture** *n. s.*: la p. est pur leceun as genz 4 **paintures** *obl. pl.*: cum il demandout raison des p. *überschr. s.* depaint *vgl.* peinturer *Karls Reise* 124, *Auc. et Nic.* 5, 4, peinturier *Ben. Troie* 22349

paire *s.* pedre

***pais** 1) *s.* paist 2) *subst. f. obl. s. friede*: et Ewruïns fist fincta p. (: paias) LE109 en icest siecle nus acat p. e glorie ALS125c **pax** *n. s.*: p. vobis sit PAS433 *vgl. Rol., Cambr. Ps., Guiot Bible* 2604, *Durm., Auc. et Nic., Mätzn. afr. lied.* 29, 2

***païs** *subst. m. obl. s. land*: tuit li omne de ciel p. (: venir) LE211 est vus l'esample par trestut le p. (:) ALS37b *vgl. Rol, Gorm., Karls Reise, Adam* 38 *etc.*

***paist** *prs. i. 3 s. speisen*: iluec p. l'um del relef de la tabla ALS59b **pais** *imperat. 2 s.*: tut soi amferm[s], sim p. pur sūe amor 44e *vgl.* peistre *Cambr. Ps., Guiot Bible* 1647, 2506, *Mousket* 20170, *Mont S. Mich.* 448, *Durm., Bartsch Chr.*[4]

palasinus *adj. m. n. s. gichtbrüchig*: ne muz ne orbs ne n(e)uls p. (:) ALS 111b *vgl. Guiot Bible* 2573, *Mousket* 11378

***paleis** *subst. m. n. pl. palast*: cui erent . . . mes granz p. de Rome la citet ALS81c *vgl. Rol., Karls Reise* 330, 769, *Auc. et Nic., Trist.* II 28 *z.* 596, *Durm., Guiot Bible*

(*)**palie** *subst. m. n. s. tuch*: n'i (*sc.* en la cambre) remest p. ne n[u]l [ad]ornement ALS28c **palie(t)** *obl. s.*: navrēe m'o[n]t & mun p. tolud HOH

46 **palis** *obl. pl.*: p. vestit, p. mante(n)ls PAS43 *vgl. Rol., Karls Reise, Aiol, Horn* 13, 923, *Vie Greg.* 22, 27, 39, 56, *Ben. Chr., Mont S. Mich., Durm., Du C.-Henschel, Gach.*, poêle, *Littré*

***palmes** 1) *subst. f. obl. pl. hand*: batant ses p., crïant eschevelede ALS 85d *vgl. Cambr. Ps., Rol., Aiol* 96, *Ben. Troie, Auc. et Nic.* 24, 17 *2) *m. obl. pl. palme*: alquant dels p. prendent ram[e] PAS37 *vgl. Karls Reise* 242, *Aiol* 1536, *Gach.*

pan *s.* pain

***pape** *subst. m. n. s. papst*: lui l[a] consent ki de Rome esteit p. (:) ALS 75c *s.* **apostolie** *vgl. Bartsch Chr.*[4] 186, 6

par 1) *s.* depar, 2) *s.* per 3) *part. zur verstärkung*: cist dols l'aurat en quo[r] par acurede ALS80e a, las pecables, cam par fui avoglet! 79d, 87d David [c]ui deus par amat tant 2b, 8b tant par est belss HOH18 *vgl. Rol., Karls Reise, Gorm., Guiot Bible, Ben. Chr., Gach.*

***parabla** *subst. f. obl s. wort*: ne per p. non fu dit ALR10 *vgl.* parole *Rol., Durm., Auc. et Nic. etc.*

***parad** *part. prt. m. obl. s. schmücken*: de lor mantelz ben l'ant p. (: amenaz) PAS22 **parez** *n. s.*: d'or e de gemmes fut li sarqueus p. (:) ALS118a **parede** *f. n. s.*: cambra .. jamais n'estras p. (:) 29a *s.* despeiret *vgl. Durm.* 4985, *Bartsch Chr.*[4] 385, 1

***paradis** *subst. m. obl. s.*: ab me venras in p. (: di) PAS300 en p. los arberget 388 dignes d'entrer en paradis (:) ALS35c tut dreitement en vait en p. (:) 67c e l'anema en est enz el p. deu 109d *vgl.* pareïs *Rol.* 1135, 1479, *Guiot Bible, Mont S. Michel,* paraïs *Horn* 413, 1083, 1264, *Adam* 19, 38, 68, 74, *Durm., Auc. et Nic., Mätzn. afr. lied.* 5, 15

(*)**parage** *subst. m. obl. s. adel*: a grant poverte deduit sun grant p. (:) ALS50c li miens amis, il est de tel p., que neüls on n'en seit conter lignage(t) HOH14 *vgl. Ben. Troie, Chr., Vie Greg.* 41, *Durm., Aiol* 953, 5403, *Auc. et Nic., Mätzn. afr. lied.* 35, 30, *Du C.-Henschel*

***paramenz** *subst. m. obl. pl. schmuck*: ne por or ned argent ne p. (:) EUL7 *vgl.* pares et vestus tous d'un parement *Froiss. Chr.* XIV, 6, *Chastel. de Couci* 946, *Watriquet* 323 *s.* 383

parcamin *s.* pargamin

pardone, parduinst *s.* perdonent

pare *s.* pedre; **parez** *s.* parad

***pareistra** *fut. 3 s. erscheinen*: & al terz di vivs p. (: resurdra) PAS 362 *s.* aparegues *vgl.* pareir, -oir *Mont S. Michel, Ben. Chr., Guiot Bible, Durm., Brun. de Mont* 1610, *Aiol* 1208, *Adam* 59

***parent** *subst. m. n. pl. verwandte*: al rei lo duistrent soi p. (: temps) LE14 vindrent p. e lor amic 117 s'or me conuissent mi p. d'(ic)esta terre ALS41c **parenz** *obl. pl.*: s'en redutet de ses p. 40d e c'o lur dist, de quels p. il eret 76d *vgl. Guiot Bible* 2551, *Gorm.* 440, *Rol.*

***parentez** *subst. m. n. s. verwandtschaft*: cum fist tis pedre e li tons p. (:) ALS83d **parentet** *obl. s.*: fud la pulcela (nethe) de [mult] halt p. (:) 9a *vgl. Rol, Elie* 2121, *Guiot Bible* 1529, *Auc. et Nic.*

parfit' *s.* perfectus

***pargamin** *subst. m. obl. s. pergament*: l'uns l'enseyned .. lettra fayr en p. (:) ALR90 **parcamin**: quer mei bel frere & enca e p. (:) ALS57a **pargamen**: en p. nol vid escrit ALR9 *vgl. Du C.-Henschel* parchemin

***parler** *inf. sprechen*: tan dulcement pres a p. (: pietad) PAS106 ab les femnes pres a p. (: garder) 260 entr' els an prennent cil seinor a p. (:) ALS104a ansemble an vunt li dui pedre p. (:) 9d deus fist l'imagine pur süe amur p. (:) 34c, 77c dunt il oït p. (:) 18b d'un son filz voil p. (:) 3e *subst.*: de tut an tut recesset del p. (:) 58e **parlar** *inf.*: de Crist non sabent mot p. (: aserad) PAS478 **parlier**: sed il non ad lingu'a p. (: pensæz) LE169 *subst.*: hor' a p[e]rdud dom deu p. (: laudier) 161 **perlier** (: laudier) 167 *inf.*: p. lo fist 184 **parlaran** *fut. 3 pl.*: lingues noves il p. (:) PAS459 **parole** *prs. i. 3 s.*: dïable qui p. en lui STEPH IIIc **parlat** *prt. i. 3 s.*: cele imagine p. pur Alexis

ALS37c **parlet**: (si p.) [et] a las femnes [p. si] 402 ab lui p. 424 de regnum deu semper p. (:) 452 **parlasses** *impf. c. 2 s.*: set a mei sole vels une feiz p. (:) ALS90c **parlan** *ger.*: per toz lengatg(u)es van p. (:) PAS481 *vgl. Cambr. Ps., Rol., Gorm.* 581 *etc.*

parmaint *prs. i. 3 s. verbleiben*: ic"o que nient ne parmaint aluiet ad aúrier an eglises *quod non ad adorandum in ecclesiis .. constat collocatum* ALS *app.* 7 **[per]mes[sient]**: porquet il en cele duretie p. .... VAL*v*°36 *vgl. Cambr. Ps., Ben. Chr.* 12094, III 474 *(Thom. de Cant.* 394), *Bartsch Chr.*[4] 87, 30

***part** *subst. f. obl. s. seite, theil*: et Karlus .. de süo p. non lo tanit EID II, 2 que p. aiam ab (nos) deu fidels PAS504 Nicodemus de ll'altra p. (: aportet) 345 de l'une p. HOH15 quel p. que alget 80 *obl. pl.*: de totas p. presdrent Jesum PAS154 **parz**: de tutes p. l'unt si avirunet ALS115d *s.* depar *vgl. Rol., Gorm., Aiol, Durm., Guiot Bible, Mätzn. afr. lied.* 34, 26, *Auc. et Nic., Froiss. Chr.*

***partiz** *part. prt. m. n. s. theilen*: non fut p. sos vestimenz PAS271 *s.* depart *vgl. Karls Reise* 256, *Adam* 18, *Auc. et Nic., Ben. Troie, Chr, Gach. etc.*

parv *adj. m. obl. s. klein*: l'uns l'enseyned beyn p. mischin ALR88

***pas** *subst. m. obl. s. schritt*: al primier p. (:) ALR1 *s.* enpasque *vgl. Rol., Gorm. etc.*

***pasches** *subst. f. obl. pl. ostern*: et a cel di que dizen p. (: faita) PAS 89 **paschas** furent in eps cel di LE80 *vgl. Aiol* 2322, paschor *Ben. Troie, Durm.* 571, *Du C.-Henschel*

pasiun *s.* passiuns

***pasmede** *part. prt. f. n. s. ohnmächtig*: a terre chet p. ALS85e *vgl. Rol., Gorm.* 425, 468, *Durm.*

***passer** *inf. passieren*: nus n'i poduns p. (:) ALS104b *hindurchbringen*: ne le saint cors ne pourent p. ultra 103e **passet** *prs. i. 3 s. vorübergehen*: quant li jurz p. 11a **passedes** *part. prt. f. obl. pl. durchmachen*: e tantes fains e tantes [seiz p.] (:) 80c *vgl. Rol., Gorm., Horn* 376, *Ben. Chr., Guiot Bible, Durm., Froiss. Chr., Poés., Gach.*

***passïuns** *subst. f. n. s. leiden*: sa p. toz nos rede[mp]s PAS12 cum aproismed sa p. (:) 13 sa **passïons** *(sc. signa)* peisons tostaz 443 **passïon** *obl. s.*: de Jesu Christi p. (: jorn) 207 que Jesus fez pus p. (:) 446 **passïun** (:) 2 per remembrar sa p. (: trestot) 95 si le'nt menen a p. (:) 164 **pasiun**: vai a p. (: cruz) 256 a ce jor recut sa p. (:) STEPH le **passïons** *obl. pl.*: por cui sustinc tels p. (: senior) LE240 *vgl. Bartsch Chr.*[4] 218, 2

passus *s.* pader

***pastur** *subst. m. obl. s. seelsorger*: ALS *app.* 11 *vgl. Vie Greg.* 97 *vgl.* pastres *Cambr. Ps.* 22, 1, *Guiot Bible, Münch. Brut.* 4047

pater *s.* pedre

pauc *s.* poi; **pausen** *s.* poser

***pavors** *subst. n. s. furcht*: que grant pres p. als Judeus PAS74 **pavor** *obl. s.*: si s'espauriren de p. (: custodes) 398 quaisses morz a terra vengren de gran p. 400 et sc. L. oc s'ent p. (: senior) LE76 *s.* espauriren *vgl.* poür *Cambr. Ps., Rol.* poör *Vie Greg.* 92, *Mätzn. afr. lied.* 14, 25; 41, 94, *Brun de Mont.*, paör *Guiot Bible, Durm., Auc. et Nic.*

pecables *adj. m. n. s. sündhaft*: a las p., cum par fui avoglet ALS79d

***pechez** *subst m. n. s. sünde*: sobre nos sia toz li p. (: Judeu) PAS240 cum fort **pecet** m'apresset ALS12d **pechet** le m'at tolut 22c *obl. s.*: mult i *(en†)* as grant p. *(*: ie*)* 64e ki fait ad p., bien s'en pot recorder 110a & sen **peched** si portet lui PAS 354 etqui era . . . per son **pecchiad** (: primers) 378 **peccad**: p. negun unque non fez PAS9 gurpissein mund & som p. (: ben) 508 sens **pecat** (: lei *subst.*) 383 **pechez** *obl. pl.*. de noz p. sumes si ancumbrez ALS124c de lor **pechietz** ... il los absols LE225 tu nos perdone celz **pecaz** (: pietad) PAS307 gai te, dis el, per tos **pechet** (: Hierussalem) 54 venit en terra per los vostres p. (:) SPO16 or en aurem **pece** maiors PAS366 *vgl. Cambr. Ps., Rol.*, pecat *Aiol* 8870

***pechethuor** *subst. m. n. pl. sünder*:

ci devant tei estunt dui p. (:) ALS 73a **pechedors** *obl. pl.*: mercet aias de p. (: en sus) PAS510 *vgl. Guiot Bible* 2245, *Mousket* 3811, *Fantosme* 1914, *Bartsch Chr.*[4], *Vie Greg.* 19, *verschieden von* pecheör *ib.* 37, 39 = pescheör 34, 86

pecunïa *subst. f. obl s. besitz*: rey furent fort & mul podent & de p. manent ALR20 *vgl. Cambr. Ps.* 14, 5

ped *s.* piez

***pedre** *subst. m. n. s. vater*: sovent le virent e le p. e le medra ALS48a [is]si out (an)num li p. (:) 4a dunc prent li p. 23a jamais n'ierc lede .. [ne n'] ert tun p. 27e puis ad escole li bons p. le mist 7c mun p. me desirret 42a quant veit li p. (*caes.*) 8a, 45a, 78a cum fist tis p. 83d **pedra**: prist li p. a crïer 79a tant i plurat e le p. e la medra 100a dolur qu'en demenat li p. (:) 85a vait s'en li pople [e] le **pere** e la m. 121a Philippus ab ses **pare** non ALR33 **pedres**: co dist li p. ALS11b, 22a *voc.*: en ipse verbe si'n dimes: **pater noster** 125e (*vgl.* paternostre *Karls Reise* 114) **pedre** *acc.*: mais sun pedre i ancuntret 43c le num lur dist del p. e de la medre 76c ne volt li emfes sum p. corocier 11d nuncent al p. 26b **pedra**: or revendrai al pedra & a la medra 21a le dol del p. e de la medre 94a dire del p. e de la medra 119a emfes ... de **pere** e de mere ... nurrit *einl.* 5 davant to **paire** glorïæ PAS514 *gen. s.*: an la maisun tun **pedra** (:) ALS94d de la cambre sum **pedre** (:) 15d li dui sergant sum p. (:) 24b li serf sum p. 53c *dat. s.*: il le nuncat sum p. Eufemïen 68b *n. pl.*: ansemble an vunt li dui p. parler 9d

***peddre** *subst. f. obl. s. stein*: sus en la p. [uns] angel set PAS401 **pedras** *obl. pl.*: p. sub altre non lai(se)rant 64 alquanz ap **petdres** lapider 496 *vgl.* pere *Cambr. Ps.*, perre *Rol.*, pierre *Auc. et Nic.*, *etc.*

Petre *personenname m. n.*: fors en las estras estet P. (: æswardovet) PAS189 terce vez P. lo neiez 194 sanct **Pedre** sols venjiar lo vol 157, 167 **Pedres** fortment s'en aduned 115 **P&dres** lo vit 423 **P&rus** d'alo fors s'en aled 197 **Pedre** *obl. s.*: alo sanc P. perchoinded 113 mas vos **P&drun** noi oblidez 410 *vgl.* Pere *Rol.*, *Brun de Mont.*, *Guiot Bible*

pur *s.* per 1)

***peine** *subst. f. obl. s. qual*: cum bone p. ... fist cel saint hom(o) ALS 123a **penas** *obl. pl.*: a males p. aucidrant PAS62, SPO89 hor'en aurez las **poenas** granz LE151 *vgl. Rol.*, *Adam* 35, 36, 41 *Ben. Troie*, *Auc. et Nic.*, paine *Guiot Bible*, *Mätzn. afr. lied.*

peinture *s.* painture

***peis** *comp. neutr. obl. schlimmeres*: p. li promest adenavant LE192 *s.* ampairet, posmes, mals *vgl.* pis *Horn*, *Mätzn. afr. lied.*, *Froiss. Chr.*, *etc.*

***peiset** *prs. i. 3 s. leid sein*: c'o p. mei, que ma fins tant domoret ALS ALS92e, 96b n'ourent amfant, p. lur en forment 5b c''o peiset els (lur†), mais altre ne puet estra 116e **pesat** *prt. i. 3 s.*: cil biens qu'el fist, cil li p. (: commandat) LE219 **peys** *prs. c. 3 s.*: sil toca res (:) chi micha[l?] p. ALR58 *vgl. Rol.*, *Aiol*, *Horn.*, *Durm.*, *Ben. Troie*, *Chr.*, *Mousket*, *Auc. et Nic.*, *Mätzn. afr. lied.*, *Froiss. Chr.*, *Gach.* poiser

***peisons** *subst. m. obl. pl. fisch*: mel e p. equi manget ... sa passïons [*sc.* signa] p. tostaz PAS441-3 **peysson** *obl. s.*: saur ab lo peyl cum de p. (:) ALR60 cel **pescion** VAL*v*°11 *vgl. Cambr. Ps.* 8, 9; 104, 29, *Karls Reise*, *Vie Greg.* 34, *Adam* 77, *Rich. li b.* 4580-4, *Guiot Bible* poisson

Peitieus *landschaft obl.*: Didun l'ebique de P. (: Lothiers) LE19

***peitrine** *subst .f. obl. s. brust*: trait ses chevels e debat sa p. (:) ALS87a *vgl. Durm.* 1083, 2583

(*)**peiz** *subst. m. obl. s. brust*: sobre son p. fez condurmi[r] PAS107 **peyz**: ample lo p. & aformad ALR69 sum piz debatre e sun cors dejeter ALS86b *vgl.* piz, pis *Rol.*, *Horn*, *Adam* 37, *Aiol*, *Guiot Bible* 1935, *Durm.* 2528, 5506, *Gach.*

***pelerins** *subst. m. n. s. pilger*: suz mun degret gist uns morz p. (:) ALS 71d *vgl. Cambr. Ps.* 68, 18, *Rol.*, *Durm.* 199, *Mousket* 6389, *Auc. et Nic.*

***penat** *prt. i. 3 s. quäler*: p. sun cors el damne deu servise ALS33b **penet** *part. prt.*: Jonas . habebat .. mult p. acel populum VALv°10 & enpur tei m'en esteie p. (:) ALS81e ad si sun cors p. (:) 56a *vgl. Cambr. Ps.* 34, 1, *Gorm.* 602, *Adam* 55, *Ben. Troie, Chr., Chr., Mont S. Michel, Parton.* 8182, *Durm. Trist.* I 18 *z.* 294, *Jérusalem* 7399, *Horn* 521, 3091, *Froiss. Chr., Poés.* I 282 *z.* 2101

***pendre** *inf. hängen*: sas i fait p. [e cinces] deramedes ALS29d **pend** *prs. i. 3 s.*: qui in templum dei cortine p. (: fend) PAS327 **pendent** *3 pl.*: entre cels dos p. Jesum 283 dos a sos laz **penden** lasruns 282 *s.* suspensus *vgl. Rol., Gorm.* 225, *Guiot Bible, Durm., etc.*

***penitence** *subst. f. obl. sJ buszc*: par p. s'en pot tres bien salver ALS 110b *vgl. Rol.* 1138, *Mätzn. afr. lied.* 22, 17, *Guiot Bible, Durm.*

(*)**penne** *subst. f. feder*: quer mei .. & enca e parcamin & une p. ALS57b *vgl. Cambr. Ps., Ben. Chr., Horn* 4267, *Trist* I 117 *z.* 2395

penre *s.* prendre

***pensar** *inf. denken*: p. non vols, p. nol po"z PAS55 **penser**: nulz om mortalz nol pod p. (: percogded) 339 **pensent** *prs. i. 3 pl.*: zo p. il, que entre el 439 **pensed** *prt. i. 3 s.*: semper p., vertuz feisis 212 *s.* apensad, porpensent *vgl. Cambr. Ps., Rol., Karls Reise* 56, *Trist.* II 70 *z.* 1491, 117 *z.* 573, *Guiot Bible, Auc. et Nic.*

pensæz *subst. m. obl. pl. gedanken*: deux exaudis lis sos p. (: parlier *inf.*) LE170 ad anstruire sulement les **penses** des nient savanz *app.* 8 *vgl. Cambr. Ps., Mätzn. afr. lied., etc.*

***pensif** *adj. m. n. pl. nachdenklich*: sedent es bans [e] p. e plurus ALS66b *vgl. Guiot Bible* 1220, 1349, *lied* II, 6, *Mousket* 15124, *Froiss. Chr.* pensieus

***pentecostem** *subst. pfingsten*: deglodidicent p. (: ardenz) PAS476* *vgl. Durm.* 937, 3620, 14362, *Jongl. et Trouv. p.* 141

penteiet *impf. 3 s. refl. bereuen*: e sis p. de cel mel VALv25 *vgl.* **peneänt** *Aiol* 5791, *etc.*

***per** 1) *adj. als subst. m. n. pl. gleichen standes*: cume tui altre p. (:) ALS83b **pers** *obl. pl.*: sur tuz ses p. l'amat li emperere 4c nel condignet nuls de sos piers (: gred) LE 59 aiet niuls male voluntatem contra sem peer VALv°28 *vgl. Rol., Karls Reise, Adam* 16, 17, 28, 34, 35, *Vie Greg.* 71, *Horn, Mont S. Mich.* 3611, *Gach.* per, par *2) *praep.* [**par**: EUL, ALS, HOH (**per** 3), STEPH; *durchstrichnes* **p**: EID I, 4, LE36, 102, PAS (*ausgeschr. nur*: 4, 7, 8, 10, 16, 25, 54, 65, 79, 93, 95, 105, 262, 316, 481), ALR, SPO] sicum om p. dreit son fradra salvar dift EID I, 4 = a lui nos laist venir p. sowe clementīa EUL29 = li toi caitiu p. totas genz menad en eren PAS65 e p. es mund roal[s] allar 453 chi traverset p. lo son cor 338 spandut sunt p. tot ces mund 485, 500 e(t)qui estevent p. mulz anz 380 p. lui medeps audit l'avem 184 et p. lo pan et p. lo vin 93 p. mals conselz van demandan, cum 79 p. toz lengatg(u)es van parlan 481 p. söa mort si l'a vencut 375 p. mulz semblanz [se mostret] 450 signes fazen p. podestad 484 il p. escarn o fan trestot 284 quel lor dissets p. pura fied 179 de met membres p. ta mercet 295, 302, 359, p. sa pietad 105, 512 p. süa grand humilitad 25 chi p. hun(u)a confessīon vida perdones 303 que me tradas p. cobetad 152 el mor a tort .. mais nos a dreit p. colpas granz 291 e(t)qui era li om primers .. p. son pecchiad 378 gai te .. p. tos pechet 54 si conjuret p. ipsum deu 178 p. epsa mort nol gurpira 116 ben red p. mal 161 p. eps los nostres (*sc.* peccaz) fu aucis 10 afanz p. nos susteg 16 p. me non vos est ob plorer, mais p. vos & p. vostres filz 263 p. toz solses comuna lei 384 fort saccrament lor commandeç p. remembrar sa passīun 95 jusche la terra p. mei fend 328 p. cio laissed deus se neier 199 regnet p. o cum anz se feira 372 mais nenperro granz fu li dols 337 los sos affanz ... p. que cest mund tot a salvad 4 [n]o's neient ci p. que creme[z] 403 p. quem trades 150 p. quem gulpist 316 p. tot obred que

verus deus 7, 8, 486, 488, 516, zo fu **granz signa** tot p. ver 272, 336, 462 (PAS *braucht statt* por *nur* per) = tot p. enveia, non per *(ausgeschr.)* el LE102 humilitiet oth p. trestoz 36 *vgl.* por = un rey ... chi p. batalle & p. estric ALR13 p. parabla non fu dit 10 p. granz ensignes fud mostraz 47 p. semedips cant adlevar 103 p. pauc no fud toz obscuraz 51 = e preiat las p. deu lo glorïos SPO75 venit en terra p. los vostres pechet 16 *s.* praici = vait p. les rües ALS43b p. multes terres fait querre sun amfan[t] 23b filz t'ies deduit p. alïenes terres 84b laisent curre p. mer 16d, 39b cum s'en fuït p. mer 77a tut le depart p. Alsis la citet 19b ço fut granz dols .. e granz deplainz p. tuta la citiet 21e est vus l'esample p. trestut le p. 37b p. cest saint home doüssum ralumer 124e p. cest saint cors sunt lur anames salvedes 121e p. lui aurum .. bone ajude 107e, 101d d'icel saint hume p. qui il guarirunt 62e, 66e par ic"o quident aver discumbrement 106c altra cose est p. le historie de la painture aprendre *app.* 1 en terre(e)l metent p. vive poëstet 118c il me prendrunt p. pri ou p. poëste 41d alques p. pri e. le plus p. podeste 113d p. l'amistet del su[v]erain pietet la süe spuse juvene cumandat al spus *einl.* 7 p. grant certet nurrit 6 par ton cumandement 5d, 18c, 59c p. la deu grace vocet amperedor 73b dementiers que tu esbraseras .. p. dreit amvidie *app.* 6 se tu feïsses amvidie p. discrecion *app.* 10 p. feit l'enorerent 100e p. nule guise ne s'en volt esluiner 36e, 47e, 48c, 52e tant li prïerrent p. grant humilitet 6a p. sa mercit 54e, 74c, 78e p. commune oraisun 62c p. penitence 110b p. bone volentet 32d p. le divine volentet *einl.* 3 Eufemïen p. num 2 p. sun dreit num le numet 43e p. mi les rües an venent 103c = se p. mei non, ja maisz n'aurat chartez HOH62 p. cui misire(t) mei ma[n]datz sa raisum 89 en icel tens .. per un(t) matin 3 = escotet la par benne entencïun STEPH Id

perchoinded *prt. i. 3 s.*: alo sanc Pedre p. (precoidet†), que cela noit lui neiara PAS113

percuidat *part. prt. überlegen*: cum cho ag dit et p. (: intret) PAS69 **percogded**: sanz Symeõnz l'oi p. (l'ot precoidet† : penser) 340

percussist *impf. c. 3 s. durchbohren*: rogat deus ad un verme, que p. cel edre VALv°14 **percutan** *ger.*: a gladies (*sc.* vai) p. (: ardant) LE134 *vgl.* percussion *Gach.*

***perdonent** *prs. i. 3 pl. schenken*: vida p. al ladrun PAS223, 225 **perdones** *prt. i. 2 s.*: aital don fais ... [que] ... vide p. al ladrun 304 *verzeihen*: en tals raizon[s] sïam mespræs, per ta pitad lom p. 512 **perdonat** *prt. i. 3 s.*: sa gratïa li p. (: onorat) LE46 **perdonet**: de lor pechietz que aurent faiz, il los absols et p. 216 **parduinst** *prs. c. 3 s.*: ainz prïet deu, quet il le lur p. (:) ALS 54d **perdone** *imper. 2 s.*: tu nos p. celz pecaz PAS307 **pardone** a cet qui STEPH XId **perdonat** *part. prt.*: rendet ciel fruit spiritïel quae deus li auret p. LE216 *vgl. Cambr. Ps.* 77, 38, *Rol.* parduins, *Karls Reise, Gorm.* 649, *Aiol* 975, *Horn* 5060, *Ben. Chr.*, *Guiot Bible* 2238, *Trist.* I 11 *z.* 154; 29 *z.* 517, *Mätzn. afr. lied.*

***perdra** *inf. subst. untergang*: il me trairunt a. p. (perte†) (:) 41e **perdet** *prt. i. 3 s. verlieren*: lo sol perdet sas claritaz ALR50 **perde** *prs. c. 3 s.*: mult criem, que ne t'em p. ALS12e **perdent** *3 pl.*: que ja por mei ne p. t'amiste STEPH XIe **perdesse** *impf. c. 3 s.*: melz sostendreiet les empedementz qu'elle p. sa virginitet EUL 17 **perdut** *part. prt. m. n. pl.*: si p. erent VALv°21, 18 *obl. s.*: cum t'ai p. (:) ALS22a **perdud**: or'a p. don deu p[a]rlier LE167, 161† *f. obl. s.* **perdut** at sa colur ALS1d **perdutz** adz sa beltez HOH61 *s.* deperdra *vgl. Rol., Gorm. etc.*

***perfectus** *adj. m. n. s. vollkommen*: p. fud in caritet LE33 **parfit'** *adj. f. obl. s.* an ices[t] secle n'en at p. amor ALS14c **parfitement** *adv.*: deu [en] apelent andui p. (:) 5c p. se ad (s'est†) a deu cumandet 58c *vgl. Cambr.*

Ps., *Guiot Bible* 1038, *Ben. Chr.* I 10 *z.* 209, 14197, *Mätzn. afr. lied.* 17, 36, *Bartsch Chr.*[4]

***perfides** *adj. als subst. m. n. s. treuloser*: li p. tam fud cruëls LE153

***peril** *subst. m. obl. s. gefahr*: de cel p. VAL*v*°1, 26 **perils** *obl. pl.*: es p. *r*°26 *vgl. Cambr. Ps.*, *Rol.*, *Adam* 38, *etc.*

***perissent** *prs. c. 3 pl. zu grunde gehen*: si [li] depreient, que… ne p. la gent ALS60d *vgl. Cambr. Ps.* 141, 4, *C. E.* 12, *Guiot Bible*, *Mousket*, *Mätzn. afr. lied.*

permessient *s.* parmaint

***permet** *prs. i. 3 s. gestatten*: non t'o p. tos granz orgolz PAS56 *vgl. Mätzn. afr. lied.* 1, 39

perneies *s.* prendre

***perte** *subst. f. obl. s. verlust*: jo i ai si grant p. (:) ALS30c *s.* perdra *vgl. Durm.*, *Guiot lied* III 28, *Mätzn. afr. lied.* I 29; 29, 12, perde *Du C.-Henschel*

***perveng** *prt. i. 3 s. gelangen*: cum el p. [dunc] a Golgota PAS265, **perveing** 17 al dezen jorn ja cum **perveng** (: son tornat) 474 ad epsa nona cum p. (: criz) 313 *vgl.* parvient *Rol.*, *etc.*

pesat *s.* peiset; **pesmes** *s.* posmes

***petit** *adj. als subst. m. n. pl. klein*: e li petit [tuit] e li gran PAS379 gran e p. 46 li gran e li p. (: Davit) 41 ALS37d, 102e **petiz** *obl. pl.*: anz p. dis que cho fus fait PAS29 *adj. n. pl.*: ensobre tot p. enfan 47 **petit** *adv.*: si chera merz ven si p. (: audis) 87 *vgl. Rol.*, *Gorm. etc.*

***peyl** *subst. m. obl. s. haar*: saur ab lo p. cum de peysson ALR60 *vgl. Rol.*, *Karls Reise*; piaus *Aiol* 6355; peus, pax *Gach.*; poil *Guiot Bible*, *Auc. et Nic. etc.*

pez *s.* piez; **peyz** *s.* peiz

Philippus *personenname m. n.* ALR33

pïament *s.* pius

***pietad** *subst. f. obl. s. gnade*: tu nos perdone celz peccaz … qu'e[n] nos vetdest tüa p. (: pecaz) PAS308 Jesus lo bons per sa p. (: parler) 105 **pitad**: per ta p. lom perdones 512 **pietet** *mitleid*: c'oest grant merveile, que p. ne t'en prist ALS88e co li deprïent [par] la süe p. (:) 63a par l'amistet del su[v]erain p. *einl.* 7 **pïeted**: que de nos aiet p. PAS200 *vgl.* pitet *Rol.*, *Karls Reise*, *Vie Greg.* 85, *Adam* 39, pete *Trist.* II 69 *z.* 1478, pitie *Guiot Bible*, *Mätzn. afr. lied.*, *Durm.*, *Bartsch Chr.*[4], pieté *Adam* 60, *Ben. Chr.*, *Durm.*, *Trouv. belg.* II 369

***piez** *subst. m. obl. pl. fuss*: super li p. ne pod ester LE165 lo corps estera sobrels p. (: queu) 230 **pez**: jus se giterent a sos p. (: Lethgier) 224 li talia los p. de jus 233 mante(n)ls davant extendent as sos p. (:) PAS44 vedez mas mans, vedez mos **peds** (: plagas) 435 as sos fedels laved lis **ped** (: manier) 92 as **piet** d'un enfant mistrent lor dras STEPH IXa *vgl. Rol.*, *Karls Reise Gorm.*, *etc.*

Pilaz *personenname m. n.* PAS 205, 221, 230, 237, 241 **Pilat** *obl.*: Joseps P. mult a preia[t] 341 davant P. l'en ant menet 202, 358 *dat.*: crident P. trestuit ensems 228 fellon **Pilad** lo retrames 220

(*)**pimenc** *subst. m. obl. s. spezerei*: a grand honor de ces p. l'aromatizen cuschement PAS349 *vgl. Rol.* 2969, *Ben. Chr.*, *Bartsch Chr.*[4] 89, 4, *Du C.-Henschel*, *Gach.*, piement *Horn*, pument *Aiol*, puiment *Elie* 2442

***pius** *adj. m. n. s. fromm*: Jesus li p. PAS259 chi en epsa mort semper fu p. (: mentid) 298 **piu** *obl. s.*: de son p. cor 51 del p. manjer 103 **pïament** *adv.*: si p. lui appelled 294 *vgl. Cambr. Ps.*, *Guiot Bible*, *Ben. Troie* 5359, *Durm.*, *Bartsch Chr.*[4] 245, 19 *Jean de Condé* I 457, II 354, *Froiss. Poés.* I 153 *z.* 2256, piex *Gach.*

piz *s.* peiz; **plagas** *s.* plaient

***plaid** *subst. m. obl. s. vertrag*: ab Ludhor nul p. nunquam prindrai EID I, 5 **playt**: ley leyre & p. cabir ALR98 **plait** *n. s. angelegenheit*: mais coest tel p. dunt ne volsist nïent ALS10d *vgl. Rol.*, *Karls Reise* 860, *Adam* 30, *Vie Greg.* 2, 7, 8, 20, *Ben. Chr.*, *Troie*, *Horn* pla, *etc.*

plaidiz *subst. m. n. s. fürsprecher*: al son seignor il lur seit boens p. (:) ALS120e

plaient *prs. i. 3 pl. verwunden*: p. lo for[t] STEPH Xb **plagas** *part. prt. m. n. s.*: vedez mo laz qui fui p. (: peds) PAS436 *vgl. Cambr. Ps., Karls Reise* 550, *Ben. Chr., Durm.* 4595, *Froiss. Chr., Gach.*

***plaindra** *inf. klagen*: aidiez mei a p. le duel de mun ami ALS93b **plainum** *imperat. 1 pl.*: p. ansemble le doel de nostre ami tu (de) tun seinur, jol f[e]rai pur mun filz 31e **plainstrent** *prt. 3 pl.*: que tuit le p. e tuit le doloserent 119d *s.* deplainz *vgl. Rol., Ben. Chr., Guiot Bible, Durm., Trist., Auc. et Nic., Mätzn. afr. lied., Froiss. Chr., Gach.*

***plains** *adj. m. n. s. voll*: Estevres fut p. de grant bonte STEPH IIa **plen** *obl. s.*: p. [*sc.* ab] lo collet & colorad ALR68 **plaine** *f. n. s.*: vint en la cambre p. de marrement ALS 28a *vgl. Rol., Gorm., Mätzn. afr. lied. etc.*

***plaisir** *inf. als subst. obl. s. gefallen*: al som p. HOH30 **plaist** *prs. i. 3 s.*: par lui aurum, se deu p., bone ajude ALS107e quer lui ne **plastz** HOH42 **ploüst** *impf. c. 3 s.*: se tei p., [i]ci ne volisse estra ALS 41b se deu p., s[ire] en doüsses estra 84e *vgl. Cambr. Ps., Karls Reise, Auc. et Nic., Mätzn. afr. lied., Du C.-Henschel*

***plantatz** *prt. i. 3 s. pflanzen*: il li p. une vine HOH55 *vgl. Durm.* 999, *Auc. et Nic., Mätzn. afr. lied.*, 39, 3, planteisun *Cambr. Ps.*

***pleier** *inf. beugen, bewegen*: niule cose non la pouret omque p. (: menestier) EUL9 *vgl. Rol.* 2677, *Gorm,, Trist.* II 64 *z.* 1378, *Du C.-Henschel* plier

plen *s.* plains

***pleneyrament** *adv. vollständig*: contar vos ey p. del Alexandre mandament ALR25 *vgl. Guiot Bible* 1825, *Rol., Mätzn. afr. lied.*, plainier *Du C.-Henschel, Gach.*

Plïadon: en icel tens qu'est ortus P. (:) HOH2

***plorer** *inf. klagen*: per me non vos est ob p. (: Jerusalem) PAS262 une pulcelle(t) odi(t) molt gent p. (:) HOH4 molt t'ai odit p. (:) 7 **plurer**: e de lur oilz mult tendrement p. (:) ALS49b mult fust il dur[s] ki n'estoüst p. (:) 86e **pluret** *prs. i. 3 s.*: p. li poples 118d **plorent** *3 pl.*: il le receivent, sil p. e sil servent 113c **plurent**: p. si oil 45b, 88a **plurat** *prt. i. 3 s.*: tant i p. 100a amarament mult se ploret (: aled) PAS198 **plorez** *imperat. 2 pl.* 264 **ploran** *ger.*: p. lo van & gaimentan 258 ki vint **plurant**, cantant l'en fait raler ALS112e **pluret** *part. prt.*: de tantes lermes le ton cors ai p. 95b† **pluredes** *f. obl. pl.*: e tantes lermes pur le ton cors p. (:) 80d cel jurn i out cent mil lairmes p. (:) 119e *vgl.* plurer *Rol., Cambr. Ps., Adam* 71, *etc.*

***pluisur** *comp. m. n. pl. mehrere*: alquant i cantent, li p. jetent lermes ALS117d **plussors**: pois i vint Ananïas . . . & p. altresz HOH87 *vgl. Cambr. Ps.* 39, 7, 15, *Rol., Karls Reise, Gorm.* 471, *Guiot Bible* 851, *Fantosme* 812, *Mätzn. afr. lied.* 2, 1, *Bartsch Chr.*[4] 193, 6, *Jean de Condé* I 444, *Froiss. Chr.* II 35, *Gach.*

***plurus** *adj. m. n. pl. klagend*: sedent es bans [e] pensif e p. (:) ALS66b *vgl. Ben. Chr.* 17278

***plus** *comp. neutr. mehr*: trenta tres anç et alques p. (: fu) PAS5 alques par pri e le p. par podeste ALS113d or sui si graime, que ne puis estra plus (:) 22e *adv.*: p. aimet deu que [tres]tut sun linage 50e p. vos amai que nule creäture 97c si fait ma medre p. que femme 42b nel cunuisseie p. que unches nel vedisse 87e que p. ad cher que tut aveir terrestre 12c blans est & roges p. que jo nel sai dire(t) HOH19 il est p. gensz que solleiz 16 mais non i ab un p. valent ALR23 bries est cist secles, p. durable atendeiz ALS 110c & en cel altra la p. durable glorie 125d mais as p. povres le donat 51e† a un des porz ki p. est pres de Rome 40a p. tost i vint ki p. tost i pout curre 103b lui(d) m'entveiad por c"o qu'il ert p. saives HOH68 tuit li Juëf li p. save d'Asÿe STEPH IVd *s.* mais *u.* melz

poble *s.* poples

podenz *adj. m. n. s. mächtig*: que

Jesus ve lo reis p. (:) PAS34 rey furent fort & mul p. (:) ALR19 *vgl. Gorm.* 31, *Horn* 772, *Mont S. Michel* 1758, 2263, *Ben. Chr.*

podestad *subst. f. obl. s. gewalt:* signes fazen per p. (:) PAS484 **podestet:** seat jurz le tenent sor terre a p. (:) 115b **poëstet:** en terre(e)l metent par vive p. (:) 118c **podéste:** alques par pri e le plus par p. (:) 113d **poéste:** il me prendrunt par pri ou par p. (:) 41d *vgl. Cambr. Ps., Rol.* 2926, *Agolant* 1631, *Aiol* 1109, 8613, *Parton.* 490, *Ben. Chr., Adam* 22, 7, 18, 71, *Mätzn.* 2, 27, *Jean de Condé* II 358, *Durm.* 2366, 15620, *Mont S. Mich., Mousket, Froiss. Chr., Gach.*

***podir** *inf. als subst. können*: in quant deus savir & p. me dunat EID I, 2 **podra** *fut. 3 s.* LE162, 168 **porrunt** *3 pl.* STEPH Ve **pois** *prs. i. 1 s.* EID II, 3, 4 HOH40 **puis** ALS22e, 71e, 93c, 96c **posc** PAS447 LE96 **poz** *2 s.* (: orgolz) PAS55 **pod** *3 s.* 339, 448, 483, LE40 (: bons), 165, **poth** (: dol *subst.*) 64, **pot** 135 SPO73 ALS 99b, 110ab, 55e† (*prt.?* LE141, 188, 218 ALR40 ALS47b) **poet** ALS32ae, 103d, 109e, 115e **puet** 20d, 39d, 45b, 47e, 106d, 116e HOH31 **pued** 17 **poëm** *1 pl.* SPO72 **poduns** ALS104b **pothent** *3 pl.* 32b **pöeies** *impf. i. 2 s. app.* 10 **poi** *prt. i. 1 s.* 79e **pout** *3 s.* 19d, 103b **pourent** 26b, 102a, 103e, 120a **porent** STEPH Vad **pouret** *plsqpf. i. 3 s.* EUL9 **puisse** *prs. c. 1 s.* ALS31c **posche** PAS513, 515 *3 s.* 238 **puisset** atarger ALS118e* **posciomes** *1 pl.* VALv°33 **poissum** ALS110e **puisum** 74e **poissent** *3 pl.* 63b **podist** *impf. c. 3 s.* VALv°11 = si io returnar non l'int pois ne io ne neüls cui eo returnar int pois EID II 3, 4 = nïule cose non la pouret omque pleier EUL9 = e repauser si podist VALv°11 conduire lo poscio[mes] 33 = no lor pod om vivs contrastar PAS483 que de sa mort posches neger 238 nulz om mortalz nol pod penser 339 te posche retdræ gratïæ 513 sanz spiritum posche laudar 515 tot nol vol posc eu ben comptar, nol pod nul[z] om 447-8 pensar non vols, pensar nol poz 55 = sempre fist bien o que el pod LE40 porquant il pot, tan fai de miel 135 pos ci non posc, lai vol ester 96 super li piez ne pod ester 165 credre(n) nel pot, antro quel vid 188, 218 ne pot intrer en la ciutat 141 ja non podra mais deu laudier 162, 168 porro que ventre nols en poth 64 = et prist moylier, dun vos say dir, qual pot sub cel genzor jausir ALR40 = cosel queret, nou vos poëm doner. Queret lo deu chi vos pot coseler! SPO72-3 = bien poet liez estra chi ALS109e cum dolente puis estra! 96c or sui si graime, que ne puis estra plus 22e mais ne puet estra 39d, 106d quar ne pot estra 99b ne poet estra altra 32a mais altre ne puet estra 116e ki pourent avenir 102a dunt ses cors puet guarir 20d qu'or en puisum g[u]arir 74e o il pot reposer 47b ki plus tost i pout curre 103b hom (n') i poet habiter 115e nus n'i poduns passer 104b qu[od lui] ansemble poissum el ciel regner 110e home kis puisset atarger 118e* ne s'en puet astenir 45b bien s'en pot recorder, par penitence s'en pot tres bien salver 110ab ne pot muder, ne seit aparissant 55e† ne puis tant faire, que mes cors s'en sazit 93c ses enemis ne l'[em] poet anganer 32e ne reis ne quons n'i poet faire entrarote 103d u qu'il les pout trover 19d si nel poi aviser 79e dunt te puisse guarir 31c ol poissent recovrer 63b que nel pourent truver 26b mais n[e] l'i puis tolir 71e nel pourent mais tenir 120a mais la dolur ne pothent ublïer 32b pöeies salvablement purtenir les c''oses *app.* 10 ne le saint cors ne pourent passer ultra 103e ne l'em puet hom blasmer 47e = la u jo sui(d), iversz n'i puet durer HOH31 vers lui ne pued tenir nulle clartez 17 encor nel pois trover(t) 40 = porpensent, cum le porrunt danner STEPH Ve mes au barun ne porent contrester ... unques vers lui ne porent mot soner Vad *vgl. E. Weber Gebr. von* devoir laissier pooir *etc.*

***poi** *adj. neutr. wenig*: tan dolent furunt, por poi ne s'esragere[n]t

STEPH VIIIb lo sol perdet sas claritas, per **pauc** no fud toz obscuraz ALR51 e, chers amis, si **pou** vus ai oüt! ALS22d *vgl. Cambr. Ps., Rol., Aiol, Adam* 6, 20, *Ben. Chr., Troie, Wace Brut, Mont S. Michel* 3302, *Durm., etc.*

pois *s.* podir, post

Pol *personenname m. obl.*: saint P. l'apellent STEPH IXe

polle *subst. f. n. s. mädchen*: la p. sempre non amast lo deo menestier EUL10 *s.* pulcelle *u. nfr.* poule

***pont** *subst. obl. s. punkt (negationsverstärkung)*: non auret p. SPO67 *vgl. Zeitschr. f. r. Ph.* II 408 ff.

pontifex *subst. m. n. s. hoherpriester*: davant l'ested le p. (: deu) PAS177

***poples** *subst. m. n. s. volk*: pluret li p. de Rome la citet ALS118d liez est li p. 104d **pople**: vait s'en li p. 121a trestut le p. lodet deu 108e, 62c *obl. s.*: a tut le p. ... tant l'as celet 64d **poblo** *gen.*: pro christian p. & nostro commun salvament EID I, 1 **poble** *obl. s.*: p. ben fist credre in deu LE186 **poble** lo (? en poble l) rei communïet 83 (*vgl.* murmuroient l'un a l'autre et disoient en puble *Froiss. Chr.* VIII, 300) convertent gent & **popu** (?) PAS487 *vgl.* pople *Cambr. Ps., Gorm., Durm.*, pueple *Guiot Bible, Bartsch Chr.*[4], pule *Aiol, Waces Brut, Auc. et Nic.* 16, 15, *Du C.-Henschel*

***por** *praep.* [**pro** EID I, 1 **porro** LE 64, 147, **pur** ALS (por *nur* 45c)] *für umwillen*: pro deo amur & pro christian poblo . . salvament EID I, 1 = que p. nos degnet preier EUL26 non't eskoltet ... ne p. or ned argent ne paramenz, por manatce regiel ne preicment 7, 8 e p. o fut presentede 11 p. o nos coist 20 p. os furet morte 18 = e p. els VAL*v*17 e p. o si vos avient 27 p. que deus cel edre li donat 12 per Judeos p. quet il en cele duretie . : . permessient 36 = PAS *fehlt s.* per = fus li p. deu, nel fus p. lui LE107 p. deu nel volt il observer 136 quae tot ciel miel laisses p. deu 148 quae p. lui augrent granz aänz 4 meu evesquet nem lez tener por te 94 ciest omne ... p. cui tels causa vin de ciel 208 senior p. cui sustinc tels passïons 240 p. ciel tiel duol rovas clergier 65 p. ciel tiel miel quae defors vid 144 p. ciels signes ... deu presdrent mult a conlauder 209 porr o n'exit, vol li preier 147 porr o que ventre nols en poth 64 p. cio que fud de bona fiet 53 p. quant il pot, tan fai de miel 135 sa gratïa p. tot ouïst 88 don deu servier p. bona fied 24 cum ill edrat p. mala fid 114 p. lo regnet lo sowrent toit 116, *s.* per = que cele imagine parlat p. Alexis ALS37c e que l'imagine deus fist p. lui parler 77c quar me herberges p. deu an t[a] maison 44b jol f[e]rai p. mun filz 31e jamais n'erc lede p. home ne p. femme 91e p. cel saint cors 108c, 118b p. le ton cors 80d, 95b† tantes dolurs ad p. tei andurede[s] 80b e tantes feiz p. tei an luinz guardet 95c e tut p. lui unc[h]es nïent p. eil 49c alat an Alsis . . p. *(statt* par *des druckes)* une imagine 18b deus fist l'imagine p. süe amur parler 34c sim pais p. süe amor 44c p. tüe amur an soferai l'ahan 46e por amor deu e pur mun cher ami tut te durai 45c p. amur deu mercit 93a sit guardarai p. amur Alexis 31b p. amistet ne d'ami ne d'amïe 33c p. nul aver 19e p. ton cumand 46d p. felunïe nïent ne p. lastet 95e p. honurs 33d p. l'onor 77d p. oec (en) est oi [en] cest jurn oneure[z] 109b p. hoc vus di, d'un son filz voil parler 3e (*s.* nenpero) p. quei[t] portat ta medre? 27a, 89d p. quem fuïs 91c p. quem vedeies 88d* nen fait musgode p. sun cors engraisser 51d vait par les rües (n)altra p. altra .., mais sun pedre i ancuntret 43c la peinture est p. leceun as genz *app.* 4 tuz l'escarnissent sil tenent p. bricun 54a = toz tens florist li leuz de ma beltez p. mon ami HOH33, 39, 45, 48 p. mei' amor 36, 50 lui(d) m'entveiad p. c'o qu'il ert plus saives 68 = unques p. els ne se volt desmentir p. nule chose que negun(t) li deït STEPH VIIab que ja p. mei ne perdent XIe p. amor De vos pri Ia p. la meie amite pardone a cet XIc p.

poi ne s'esragerent VIIIb p. ce[l] haierent a [t]utens li Juë IIe jotum ensenble p. deputer o lu[i] IIId *s.* empur, nenpero, per

pordud *s.* perdra; **porlier** *s.* parler

(*)**porpensent** *prs. i. 3 pl. überlegen*: entr'os p. cum le porrunt danner STEPH Ve **purpenset** *3 s.*: dunc se p. del secle anavant ALS8c *vgl. Cambr. Ps.*, *Rol.*, *Ben. Chr.*, *Horn*, *Gach.* pourpenser, porpenser *Durm.*, *Guiot Bible* 491, *etc.*

***porta** *subst. f. obl. s. thor*: davan la p. de la ciptat PAS266 *vgl. Rol.*, *Guiot Bible*, *Auc. et Nic.* 2, 4; 8, 6

***porter** *inf. tragen*: et a sos sancz honor p. (:) LE2 tei cuvenist helme e brunie a p. (:) ALS83a le gunfanun l'emperedur p. (:) 83e alquant i vunt, aquant se funt p. (:) 112c **portet** *prs. i. 3 s.*: [tot] dreit a Rome les p. li orez 39e **portent** *3 pl.*: cantant en p. le cors saint Alexis 102b iloec an p. [saint] Alexis acertes 114c **portavent** *impf. 3 pl.*: molt cars p. unguemenz PAS392 **portai** *prt. i. 1 s.*: mar te p. 88b pur quei[t] p. 89d* jat(e) p. en men ventre 91c **portat** *3 s.*: ki lui p., suëf le fist nurrir 7b la virgine ki p. salvetet, sainte Marïe ki p. damne deu 18de purquei[t] p. ta medre 27a & sen peched si **portá** lui PAS354 **portet** *part. prt.*: tut sun aver qu'od sei en ad p. (:) ALS19a *s.* aporter, report

porteüre *subst. f. obl. s. leibesfrucht*: or vei jo morte tute ma p. (:) ALS89b *vgl. Mätzn. afr. lied.* 39, 30, *Gach.*, *Du C.-Henschel* portatura, *Enfants Haymon* 777 portée

***porz** *subst. m. obl. pl. hafen*: echel ten Gretia la region els p. de mar en aveyron ALR36 a[d] un des p. ki plus est pres de Rome ALS40a *vgl. Gorm.* 421, *Horn* 3245, *Trist.* II 72 *z.* 1534, *Auc. et Nic.* 28,10; 38, 14

pos *s.* post; **posc** *s.* podir

***poser** *inf. beisetzen*: pur cel saint cors qu'il i deivent p. (:) 118b **posent** *prs. i. 3 pl.*: & attement le p. a la terre 114d dunc lo **pausen** el monument PAS351 **pauset** *part. prt.*: deu monumen de so entrep. (:) SPO 23* *s.* repauser *vgl. Cambr. Ps.*, *Bartsch Chr.*[4], *etc.*

posmes *adj. f. obl. pl. schlimm*: jo atendeie de te bones noveles, mais or(e) les vei si dures e si p. (: è .. e) ALS96e *s.* peis *vgl. Cambr. Ps.*, *Rol.*, *Gorm.* 42, 250, *Aiol*, *Gilles de Chin* 2444, *Ben. Chr.*, *Wace Brut*, *Mont S. Michel* 1550, *Mousket* 3597, *Froiss. Chr.*

***post** *praep. nach*: qued auuisset de nos Christs mercit p. la m. EUL 28 **p'**: vos ai deit .. que Jesus fez p. passïon PAS446 **puis**: p. mun deces en fusses enoret ALS81d unc(hes) p. cel di nes(e) contint ledement 28e p. icel tens que deus nus vint salver, nostra anceisur ourent cristïentet 3a **postque** *conj. nachdem*: fui la luna, p. deus filz suspensus fure PAS312 **pos** *da*: pos ci non posc, lai vol ester LE96 **poyst** l'oume f[r]ayn[t] enfirmitas, toyl le sen otïositas ALR5 **pois** *adv. darauf*: p. (dunc†) li cumandet les renges de s'espethe ALS15b del quart ede p. i vint reiz David HOH73, 85, 71 Saulus ot non ... p. fut apotres STEPH IXd fors de la vile ledement le giterent, p. le barun entr'os si lapiderent VIIIe esgarde el cel ... p. as Juës VIIe **poisses** laisarai l'en annar PAS232 o cors(p')[1]) non jag anc a cel temps 352 **puis**: p. converserent ansemble longament ALS5a p. ad escole li bons pedre le mist 7c p. vait li emfes l'emperethur servir 7e

pot, pont *s.* podir

poverins *subst. m. obl. pl. armer*: se lui'n remaint, sil rent as p. (:) ALS20e, 51c† *vgl. Mort Garin* 3175, 3671, *Reis* IV 24, 4; 25, 12

povérte *subst. f. obl. s. armut*: iloc deduit ledement sa p. (:) ALS 53b a tel dolur & a si grant p., filz, t'ies deduit par alïenes terres 84a a grant p. deduit sun grant [barn]-

---

1) *Koschwitz druckt* cors' p, *der schreiber, der* cors *vorfand, wollte dafür offenbar* corpus *schreiben, hat aber* s *vor* p *zu tilgen vergessen.*

age 50c *vgl. Aiol* 2031, 2078, *Besant de Dieu* 1153, *Ben. Chr.*, *Wace Brut.*, 3568, *Parton.* 169, *Chans. hist.* I, 114, *Mätzn. afr. lied.* 5, 22; 41, 62, *Rich. lib.* 4291, *Mousket* 4978, *Bartsch* Chr.[4], povreté *Froiss. Chr.*

***povre** *adj. f. obl. s. arm, armselig*: sil funt jeter devant la p. gent 106b quer n'en perneies en ta p. herberge 84d *m. n. pl.*: a lui repairent e li rice e li p. (:) 61b **povres** *obl. pl.*: dunet as p. 19d entra les p. se sist 20b as p. & as riches 108b [as plus p. le donet] 51e† *vgl. Cambr. Ps.*, *Horn*, *Durm.*, *Gach. etc.*

povrins *s.* poverins

***poyn** *subst. m. obl. s faust*: lo p. el braz [*sc.* ab] avigurad ALR72 en sum **puing** tint l[a] cartre l[i] deu ser[s] ALS70c *vgl.* poinz *Rol.*, puing *Gorm.*, *Gach.*, *Guiot Bible* 1841, *Karls Reise* 3, 7, 263, *etc.*

poyst *s.* post

praici *adv. hierher*: atendet lo, que ja venra p. (:) SPO28

***precïus** *adj. m. obl. s. kostbar*: ki nus raëns[t] de sun sanc p. (:) ALS14b *vgl. Cambr. Ps.*, *Karls Reise*, *Mätzn. afr. lied.* 5, 36, *Bartsch Chr.*[4] 401, 15

predede *s.* depredethe

***predïat** *prt. i. 3 s. durch predigen unterweisen*: et sc. L. lis p. (: lucrat) LE213 **pretïet** *part. prt.*: Jonas, profeta, cel populum habuit p. VAL*v*°7 **preïer** *inf.*: do[n]c pres L. a p. (:) LE185 *vgl.* preëchier *Cambr. Ps.*, *Karls Reise* 173, *Guiot Bible*, *Froiss. Chr.*

preiemen[t] [1]) *subst. m. obl. s. bitten*: per manatce regiel ne p. (:) EUL8

***preier** 1) *s.* predïat 2) *inf. bitten*: tuit oram, que por nos degnet p. (: ciel) qued auuisset de nos Christs mercit EUL26 vol li p. (:), quae tot ciel miel laisses por deu LE147 **preirets** *fut. 2 pl.*: acheder co que li p. VAL *v*°31 **pri** *prs. i. 1 s.*: & une penne, c"o pri tüe mercit ALS57b por amor de vos pri saignos barun: seet vos tuit STEPH Ia **prïet** *3 s.*: ainz p. deu, quet il le lur parduinst ALS54d damede **prïe** o ben cor docement STEPH Xd **praiam** *1 pl.*: nos te p. per ta mercet: gardes i met PAS359 **preient** *3 pl.*: trestu[it] li p. (le prendent†), ki pourent avenir ALS102a e tuit li p., que d'els aiet mercit 102c, 120d si p. deu, que conseil lur an duins[t] 66d e tuit le (li†) **prïent**, que d(e)'els ai[e]t mercit 37e **preia** *prt. i. 3 s.*: cio li p., laissas lo toth LE106, 108 **prïerrent** *3* pl.: tant li p. par grant humilitet, que la muiler dunat fecunditet ALS6a **pre** *prs. c. 3 s.*: que il pre de, qu(i)' il ait de nos merci STEPH XIIe **preiuns** *imperat. 1 pl.*: si li p., que de tuz mals nos tolget ALS101e, 125b c"o **preiums** deu (c"o depreiums†) la sainte trinitet, qu'[od] deu ansemble poissum el ciel regner 110d **preium** li tuit .., que il pre de STEPH XIId **preiest** *2 pl.*: p. li, que .. nos liberat VAL*v*°31 e **preiat** las ... de oleo fasen socors a vos SPO75 **preiar** = preiat [2]) *part. prt.*: Joseps Pilat mult a p., lo corps Jesu quel li dones PAS341 nostre saignor dere(e)chief a **prïe** (: e, ié) STEPH XIb *s.* depreient

premierz *s.* primers

***prendra** *inf. ergreifen, beginnen*: ALS71a **penre** LE150 **prindrai** *fut. 1 s.* EID I, 5 **prendrunt** *3 pl.* ALS41d **prent** *prs. i. 3 s.* 23a **prendent** *3 pl.* PAS37, 247 **prennent** ALS64b, 104a **prenent** 106a, 120c **perneies** *impf. i. 2 s.* 84d **pres** *prt. i. 3 s.* PAS6, 74, 106, 255, 260 LE55, 145, 182, 185 **prest** 132 **prist** 104 ALR39 ALS4d, 13bc, 26d, 79a, 88e (:) **presdrent** *3 pl.* PAS 154, 186 (: cubrirent), LE61, 210 **pristrent** ALS16e **pritrent** STEPH VIIIc **presdre** *plsqpf. i. 3 s.* (: Mariæ) PAS330 **presdra** LE86 **prenget** *prs. c. 3 s. (caes.)* ALS8d **pren** *imperat. 2 s.* (: ant, ent) STEPH Xe **prendet**

1) t *lässt sich noch erkennen, Koschwitz druckt* preiemen.

2) *Der umgekehrte Fehler* t *statt* r *begegnet* LE199: amet *st.* amer; *ähnlich* z *statt* r PAS107: condurmiz, LE145: revestiz *und ebenso z. B. Rol.* 1218: mesurez *st.* mesurer

3 pl. PAS144 **preys** *part. prt. m. n. s.* (: eys) ALR59 **pres** *obl. s.* PAS172 = celui prendet cui basserai PAS144 de totas par[z] presdrent Jesum 154 penrel rovat LE150 il me prendrunt ALS41d lo barun pritrent STEPH VIIIc veder annovent pres Jesum PAS172 tal regart fay cum leu quiest preys ALR59 presdra sos meis, a luis tramist LE86 dunc prent li pedre de se[s] meilurs sergans ALS23a et prist moylier ALR39 dunc prist muiler ALS4d or volt, que prenget moyler 8d mon esperite pren STEPH Xe des que carn pres PAS6 de cui Jesus vera carn presdre 330 la pristrent terre, o ALS16e & el medeps si pres sa cruz PAS255 corona prendent de-l(a)s espines 247 alquant dels palmes prendent ram[e] 37 il la (*sc.* cartre) volt prendra, cil ne l'i volt guerpir ALS71a de lur tresors prenent l'or e l'argent 106a e, d'icel bien, qui ... quer [n]'am perneies? 84d prenent conget al cors 120c = et ab Ludher nul plaid nunquam prindrai EID I, 5 un compte i oth, pres en l'estrit LE55 que grant pres pavors als Judeus PAS 74 c'oest grant merveille, que pietet ne t'en prist ALS88e il lo presdrent tuit a conseil LE61 = tan dulcement pres a parler PAS106 ab les femnes pres a parler 260 a coleiar fellon lo presdrent 186 Ewruï prist a castïer LE104 lo regne prest a devastar 132 deu presdrent mult a conlauder 210 do[n]c pres L. a preïer 185 danz Alexis la prist ad apeler ALS18b alquanz l'i prennent forment a blastenger 64b la mortel vithe li prist mult a blasmer 13c la bone medre s'em prist a dementer 26d entr'els an prennent cil seinor a parler 104a a halte voiz prist li pedra a crïer 79a sos clerjes pres [a] revesti[r] LE145 si cum desanz deu pres laudier 182 *s.* aprendre, mesprses

***pres** 1) *s.* prendra 2) *adv. nahe*: p. est de deu e des regnes del ciel ALS36d a[d] un des porz ki plus est p. de Rome 40a *s.* apres, enpres *vgl. Rol.*, *Gorm.* 181, *Auc. et Nic.* 16, 28, *etc.*

presdra, presdrent *s.* prendra

***presen** *adv. gegenwärtig*: aiseet p. que vos comandarum SPO12 *vgl. Rol.*, *Bartsch Chr.*[4], *etc.*

***presente** *prs. i. 3 s. darbieten, vorführen*: e(y) lay o vey franc cavalleyr, son corps p. volunteyr ALR 77 **presentet** *part. prt. m. n. s.*: quels dols m'est (a)presentet ! (:) ALS79b **presentede** *f. n. s.*: e por o fut p. Maximïien EUL11 *vgl. Rol.*, *Mätzn. afr. lied.*, *Bartsch Chr.*[4] 57, 44; 83, 1

***presse** *subst. f. n. s. gedränge*: grant est la p. 115c, 104b en sus s'en traient, si alascet la p. (:) 116c *obl. s.*: vunt en avant, si derumpent la p. [:] 113e s'il nus funt p., [dunc] an ermes delivre(s) 105e *s.* apresset *vgl. Rol.*, *Gorm.* 227, *Guiot Bible*, *Durm.* 7075, *Auc. et Nic.* 10, 11, 29, *Froiss. Chr.*, *Poés.*, priesse *Gach.*

***preste** *adj. f. n. s. bereit*: la nef est p. ALS16b **prest'** est la glorie 59e *s.* aprester *vgl. Rol.*, *Karls Reise*, *Adam* 26, *Trist.* I 71 *z.* 1406, 1422, *Froiss. Chr.*

pri *subst. m. obl. s. bitte*: alques par p. e le plus par podeste ALS113d il me prendrunt par p. ou par poëste 41d *vgl. Bartsch Chr.*[4] 56, 19

***primers** *adj. m. n. s. erste*: e(t)qui era li om p. (: pecchiad) PAS377 danz Abraham en fud **premierz** message(t) HOH67 **primier** *obl. s.*: dit Salomon al p. pas ALR1 mels vay & cort de l'an primeyr (:) 74 **primera** *f. n. s.*: p. l vit sancta Marïe PAS419

primos *adv. zuerst*: p. didrai vos dels honors LE7 *vgl. Karls Reise*, *Horn*, *Aiol*, *Adam* 24, 34, *Wace Brut* 349, *Ben. Chr.*, *Mont S. Michel*, *Durm.* 11332, *Guiot Bible* 746, *Froiss Chr.*, *Du C.-Henschel*

***pris** *subst. m. obl. s. fahrgeld*: dunet sum p. & enz est aloët ALS16c *vgl. Guiot Bible*, *Mätzn. afr. lied.*, *Bartsch Chr.*[4]

prist, pristrent *s.* prendra

prob *adv. nahe*: & regnum deu fortment es p. (:) PAS506 *s.* aproismer *vgl. Cambr. Ps.* 72, 2; 118, 151, *Gorm.* 229, 318, *Ben. Chr.*, *Mont S. Mich.*, *Bartsch Chr.*[4] 89, 6, *Horn* 2062, *Trist.* II 26 *z.* 550

prodeltaz *subst. f. obl. pl. tapfere thaten*: de fayr estorn & p. (:) ALR87 ***promet** *prs. i. 1 s. versprechen*: eu t'o p. PAS299 **promest** *prt. i. 3 s.*: peis li p. adenavant LE192 **promestrent** *3 pl.*: trenta deners dunc lien p. (: tradisse) PAS85 *vgl. Cambr. Ps.* 65, 12, *Durm., Guiot Bible, Mätzn. afr. lied., Froiss. Chr*, prametent *Rol.*

***prophete** *subst. m. voc. s. prophet*: di nos, p., chi t'o fedre! PAS188 **prophetes** *n. pl.*: si cum p. anz mulz dis canted aveien de Jesu Crist 27 *vgl. Rol.* 2255, *Adam* 71, *Mousket* 22579

proud *subst. m. obl. s. nutzen*: p. ne la fist HOH56 **prut**: creänce dunt or(e) n'i at nul p. (:) ALS1c *vgl. Trist.* II 150 *z.* 32, *Adam* 12, 19, 45, prod *Rol.*, pru *Ben. Chr.*, prou *Wace Brut*, pro *Bartsch Chr.*[4] preu *Horn, Aiol, Froiss. Poés., Gach.*

provenders *subst. m. n. s. almosenempfänger*: sire, dist il, morz est tes p. (:) ALS68d d'icez sons sers qui il est p. (almosniers†) (:) 25c *vgl.* Deus t'a fait ci sun provender *Adam* 17, *Mousket* 2026, *Du C.-Henschel* proventarius

***prudent** *adj. m. n. pl. klug*: rey furent sapi & p. (:) ALR21

pucele *s.* pulcella

***pudens** *part. prs. m. n. s. stinkend*: chi quatre dis en moniment jagud aveie toz p. PAS32 *vgl. Auc. et Nic.* 24, 41, *Guiot Bible*, *Ben. Chr.* puïr

pugnar *inf. kämpfen*: contra nos eps p. devem PAS502

pugnes *subst. f. obl. pl. kampf*: nos cestes p. non avem PAS501

puing *s.* poyng; **puis** *s.* podir, post

***pulcella** *subst. f. n. s. mädchen*: buona p. fut Eulalia EUL1 **pulcela**: fud la p. (nethe) de [mult] halt parentet ALS9a, 99a, 100b, 121b **pulcele**: vint la p. que il out espusede 94b e la p. quet li ert espusede 48b *voc.*: oz mei p.! 14a **pulcela** *obl. s.*: cum v(e)it le lit, esguardat la p. (:) 12a, 122c **pucele**: il enveiad sun angre(t) a la p. (:) HOH91 **pulcelle(t)** *n.*: une p. odi(t) molt gent plorer 4 **pucelle(t)** *voc.*: gentilz p., molt t'ai odit plorer 7 **pulceless** *voc. pl.*: beles p. filless Jerusalem 49 *vgl. Cambr. Ps.* 67, 25, *Gorm* 244, *Karls Reise*, *Aiol*, *Wace Brut.* 1567, *Durm.* 223, 6112, *Guiot Bible*, *etc.*

***pura** *adj. f. obl. s. rein*: quel lor dissets per p. fied PAS179 **purement** *adv.*: les quels vivent p. sulunc castethet ALS *einl.* 11 *vgl. Guiot* 1023, 2300, *Trouv. belg.* I 318, *Mätzn. afr. lied.* 39, 1, *Durm.*

***purirat** *fut. 3 s. verwesen*: c''o peiset mai, que (si) p. [en] terre ALS 96b *vgl. Guiot Bible* 2344, *Mätzn. afr. lied.* 39, 32

***purpure** *subst. obl. s. purpur*: de p. donc lo vestirent PAS245 *vgl. Ben. Chr.* pourpre

purtenir *inf. erlangen*: senz dutance pöeies . p. les c''oses que tu attendeies *sine dubio et ea que intendebas . obtinere .. poteras* ALS *app.* 10

Q.

Qu' *s.* que, qui

quaisses *adv. gleichsam*: que q. morz a terra vengren PAS399 **quasi** cent livras a donad 348

qualitas *subst. f. obl. s. beschaffenheit*: janget lo cels sas q. (:) ALR52

***quals** *pron. rel. f. obl. pl. wie beschaffen*: signes faran ... q. el abanz faire solïse PAS458 **qual** *obl. s.*: ciel Ewruïns q. horal vid LE149, 205 et prist moylier ... q. pot sub cel genzor jausir ALR40 = *interrog. m. obl. s.*: q. agre dol, nol sab om vivs PAS332 **quels** *m. n. s.*: q. dols m'est (a)presentet! ALS79b q. hom esteit 48e **quela** *f. n. s.*: aprendre q. c''ose seit ad aürier *app.* 1 **quel** *f. obl. s.*: a q. dolur deduit as ta juventa 91b ne de quel terre il eret 48e **quels** *m. obl. pl.*: e c''o lur dist de q. parenz il eret 76d = **quel** part que alget, iluoc est ma corone(t) HOH80 = sum filz ., **delquel** nus avum oït lire ALS *einl.* 3 **la quele** c''ose tu qui ... deüses antendra *app.* 5 ampur **la quele** c''ose maismement la peinture est pur leceun as genz *app.* 4 a cascun memorie

spiritel **lesquels** vivent purement sulunc castethet *einl.* 10

quandius *conj. so lange als*: q. visquet ciel reis Lothier, bien honorez fud sancz Lethgiers LE49 q. al suo consiel edrat, incontra deu ben si garda 69 q. in ciel monstier instud, ciol demonstrat, amix li fust 111

quanque *rel. wieviel immer*: tut te durai, q. m'as quis ALS45d tut li amanvet, q. bosuinz li ert 47c

quunque (?): tot acomplit, q. vos dis PAS406 *vgl. Rol., Karls Reise, Aiol, Horn, Ben. Troie, Mont S. Michel, Guiot Bible, Mätzn. afr. lied., Auc. et Nic., Mousket* 201, *Froiss. Chr., Bartsch Chr.*[4], *Gach.*

***quant** 1) *rel. wieviel*: de q. il querent le forsfait ... non fud trovez PAS173 in quant deus savir & podir me dunat EID I, 1 por q. il pot, tant fai de miel LE135 2) *conj. als*: q. ciel: irae tels esdevent, paschas furent in eps cel di LE79 q. infans fud donc a ciels temps, al rei lo duistrent soi parent 13 qua[nt] (?) el enfern dunc asalit, fort Satanan alo venquet PAS373 dit Salomon al primier pas, q. de son libre mot lo clas ALR2 reys Alexander q. fud naz, per granz ensignes fud mostraz 46 q. veit li pedre, que ..., dunc se purpenset ALS8a q. vint al[jurn], dunc le funt gentement 10b q. li jurz passet & (il) fut [tuz] anuitet, co dist li pedres 11a q. an la cambra furent tut sul remes, danz Alexis la prist ad apeler 13a q. sa raisun li ad tute mustrethe, pois (dunc†) li cumandet 15a q. sun aver lur ad tot departit, entra les povres se sist danz Alexis 20a q. il co sourent, qued ..., co fut granz dols, quet 21c q. n'ai tun filz, ansembl'ot tei voil estra 30e q. tut sun quor en ad si afermet, que ..., deus fist l'imagine 34a q. il c''o veit, qu' ... certes, dist il, 38a q. v[e]it sun regne, duremeut s'en redutet 40c q. ot li pedre le clamor de sun filz, plurent si oil 45a q. ot li pedre co que dit ad la cartre, ad ambes mains derump(e)t sa blance barbe 78a q. jo[t] vid (fustes†) ned, si'n fui lede 92c Cil dui seniur, ki ..., quant il i veient les vertuz si apertes, il le receivent 113b n'i vint amferm ..., quant il l'apelet, sempres n(en)'ai[e]t sanctet 112b recut l'almosne, q. deus la li tramist 20c quant li solleiz converset en Leön, en icel tens ... une pulcelle(t) odi(t) HOH1 q. ce oïrent, ensemble s'e[s]crïer[en]t STEPH VIIIa q. volt fenir, se s'est ajonelet XIa

***quar** *partikel denn*: q. eu te fiz PAS67 q. sūa fin veder voldrat 168 q. el forsfait non f(e)ist neül 176 q. il lo fel mesclen ab vin 279 q. el zo dis 361 q. anc non fo nul[z] om carnals 381 q. finimunz non es mult lon 505 quar (= qui?) donc fud miels et a lui vint, il voluntiers semper reciut LE129 jamais ledece n'aurai, q. ne pot estra ALS99b q. par cestui aurum boen' adjutorie 101d Ici ad laisiet, quar n'ert de bel servise(t) HOH53 q[a]r il ad deu bien servit ALS35b **car** co videbant VAL v°18 **kar**: k. ico que la scripture aprestet as lisanz, ico ALS *app.* 2 k. an icele veient les ignoranz 3 = **quer**: q. feit i ert ALS1b q. ne sevent que funt 54e q. iloec est 63e q. tuit en unt lor voiz si atempredes 119c q. or est s'aname de glorie replenithe 123c q. c''o veduns, que 124b [q.] par [cest]ui aurum [nos] bone ajude 107e q. lui ne plastz HOH42 = **que**: atendet lo q. ja venra praici SPO28 faites o tost, **q**; ja venra l'espos 77 que reys est forz en terra naz ALR53 **qui**: plorez assaz, q. obs vos es PAS 264 super li piez ne pod ester, q. toz los at il condemnets LE166 vedez mo laz, **qu'** i fui plagas PAS436 qu' anz fud de ling d'enperatour ALR31 = **quer** *interrog.*: e, de ta medra, [n'] aveies mercit? ALS88c e d'icel bien ..., q. n'am perneies? 84d = *optativ*: e, deus, dist il, q. oüsse un sergant ki ..., jo l'en fereie franc! 46a **quar**: filz, q. te(n) vas colcer! 11b q. me herberges pur deu! 44b

***quaranta** *zahlwort vierzig*: a sos fidel[s] q. dis PAS449

(*)**quarz** *zahlwort m. n. s. vierter*: lo q. uns fel nom a Vadart LE227 li

q. lo duyst corda toccar ALR100 **quart'** *obl. s.*: del q. ede HOH73, 84
quasi *s.* quaisses
***quatre** *zahlwort, vier*: chi q. dis en moniment jagud aveie PAS31 trente q. anz ad si sun cors penet ALS56a **quatr'** omnes i tramist armez LE221 emfes de **quatro** meys ALR57
***que** 1) *s.* quar, qui 2) *conj. dass*: [**quae** LE6, 122, 148 **q**; 18, 64 HOH64 **qe** 1 PAS179, 342 LE188, 218 ALR28 ALS38a **qe** 1 VAL*v*°32 **quid** il EID I, 5 **qued** elle EUL14 **qued** auuïsset 27 **qued** il ALS21c, 40d, 56d **quet** il VAL *v*°25 ALS13e, 54d, 78d **quez** t'asaldran PAS58 qu[ed]'elle EUL6 **qu'il** LE23, 196 ALS68e, 73c, 38a* HOH52, 68 STEPH XIIe† **q**; entre PAS439 **que** aia 438 **que** il STEPH XIIe] in o quid il mi altresi fazet EID I, 5 = il li enortet, qued elle fuiet lo nom christïien EUL14 tuit oram, que por nos degnet preier, qued auuisset de nos Christs mercit 26-7 elle no'nt eskoltet les mals conselliers, qu'elle deo raneiet (deo qued elle raneit†, *s.* raneiet *anm.*) chi maent sus en ciel 6 = cum co vidit, quet il se erent convers de via VAL*v*°25 poscite li, que cest fructum que mostret nos habet, qel nos conservet 32 = cum co audid tota la gent, que Jesus ve lo reis podenz PAS34 quar el zo dis, que resurdra 361 a toz diran, que revisquet 364 ja dicen tuit, que vivs era 430 Alo sanc Pedre perchoinded, que cela noit lui neiara 114 venrant li an, venrant li di, quez t'asaldran 58 il li non credent, que aia carn 438 zo pensent il, que entre el[z] le spiritus aparegues 439 Joseps Pilat mult a preia[t], lo corps Jesu quel li dones 342 si[l] conjuret per ipsum deu, quel lor dissets 179 per cio laissed deus se neier, que de nos aiet pïeted 200 Pilaz sas mans dunques laved, que de sa mort posches neger 238 fraind[r]e devem no[z] voluntaz, que part aiam ab (nos) deu fidels 504 trenta deners dunc lien promesdrent, son bon sennior que lo tradisse 86 si fort sudor dunques suded, que cum lo sa[n]gs a terra curren de sa sudor las sanctas gutas 127 de sa raison si l'esfred[ed], que lo deu fil li fai neier 192 per sõa mort si l'a vencut, que contra omne non [a] vertud 376 si s'espauriren de pavor, que quaisses morz a terra vengren 399 los sos talant ta fort monstred, que grant pres pavors als Judeus 74 anz que la noit lo jalz cantes, terce vez Petre lo neiez 193 anz petiz dis que cho fus fait, Jesus lo Laçer suscitet 29 des que carn pres, in terra fu 6 en pas quel vidren les custodes, si s'espauriren 397 fui lo solelz & fui la luna, post que deus filz suspensus fure 312 *s.* quanque = cio fud lonxdis, que non cadit LE231 et or es temps et si est biens, quae nos cantumps de sant Lethgier 6 et sc. L. den fistdra bien, quae s'en ralat en s'evesquet 122 et Ewruïns ott en gran dol porr o que ventre nols en poth 64 cio controverent baron franc, por cio que fud de bona fiet, de Chielperig feïssent rei 53 cio confortent ad ambes duos, que s'ent ralgent in lor honors 120 ciol demònstrat, que si paias 110 cio li mandat, que revenist 87 vol li preier, quae tot ciel miel laisses por deu 148 rovat, que litteras apresist 18 quatr' omnes i tramist armez, que lui alessunt decoller 222 ab u magistre semprel mist, qu'il lo doist bien de ciel savier 23 credre(n) nel pot, antro quel vid 188, 218 miel li fesist, dontre qu'el viv 196 o que *s.* o = dicunt alquant ..., quel reys fud filz d'encantatour ALR28 solaz nos faz' antiquitas, que tot non sïe vanitas 8 = co[e]st sa merci, qu'il nus consent l'onor ALS73c c''oest grant merveile, que pietet ne t'en prist 88e c''oest granz merveile, que li mens quors tant duret 89e c''o peiset mei, que ma fins tant demoret 92e c''o peiset mai, que (si) purirat [en] terre 96b melz me venist, amis, que morte fusse 97e c''o lur est vis, que tengent deu medisme 108d e c''o m'est vis, que c''o est l'ume (seit li hom†) deu 69c mais lui e[r]t tart, quet il s'en seit turnet (fust alez†) 13e e c''o sai dire, qu'il fut bons cristïens 68e quant il co sourent, qued il fu[ïz s'en eret] 21c e deus le set, que tute

sui dolente 91d or **set il bien**, qued il **s'en deit aler** 56d quer c''o **veduns**, que **tuit** [s]umes **desvez** 124b quant il c''o veit, qu'il (quel†) volent onurer **38a** quant veit li pedre, que mais **n'aurat amfant 8a** nuncent al pedre, que nel pourent truver 26b icil respondent, que neül[z] d'els nel set 65e ne[m] **conuistrunt, tanz jurz ad**, que ne[m] virent 42e est vus l'esample ..., que cele imagine parlat 37c e ampur ic''o, que l'ancienetiet ... cumandat ..., pöeies . purtenir les c''oses *app*. 9 e c''o lur dist, cum s'en fuït par mer e cum ... e que [cum†?] l'imagine deus fist pur lui parler 77c il ne[m] **faldrat**, s'il veit, que jo lui serve 99e e c''o duinst **deus**, qu'or en puisum g[u]arir 74e c''o preium deu .., qu'[od] deu ansemble poissum el ciel regner 110e co li deprïent **la** süe pïetet, que lur ansein(e)t ol poissent recovrer 63b e tuit li preient, que d'els aiet mercit 102c, 37e, 120d si li preiuns, que de tuz mals nos tolget 101e, 125b **ainz** prïet deu, quet il le lur **parduinst** 54d si preient deu que conseil lur an duins[t] 66d depreient deu, que conseil lur **an** duins[t] 62d si [li] depreient, que **la** citet ne fundet 60c c''o ne volt il, que sa mere le sacet 50d or volt, que prenget moyler a sun vivant 8d jo **atendi**, quet a mei repairasses, par deu merci, que tu[m] reconfortasses 78de s'or ne m'en fui, mult criem, que ne t'em perde 12e durement se(n) redutet de ses parenz, qued il nel recunuissent 40d ne guardent l'ure, que terre nes anglutet [assorbe†) 61e en l'altra voiz lur dist altra summunse, que l'ume deu quergent ki est an Rome 60b ja tute gent nem(en) soüssent turner, qu'[od] tei ansemble n'oüsse converset 98d or sui si graime, que ne puis estra plus 22e si la despeiret, que n'i remest nïent 28b quant tut sun quor en ad si [aturnet], que ja sum voil n'istrat de la citied 34b quer tuit en unt lor voiz si atempredes, que tuit le plainsdrent 119d tant li prierrent ..., que **la** muiler dunat fecunditet 6b tant **aprist** letres, que bien en fut guarnit 7d ne puis tant faire, que mes quors s'en **sazit** 93c tant i plurat e le pedra e .... que tuz s'en alasserent 100b tut le depart par Alsis la citet larges almosnes, que gens ne l'en remest (t. le d., nïent ne li'n remest, l. a. par A. la c. †) dunet as povres 19c la quele c''ose ... deüses antendra, que tu n'angendrasses scandale *app*. 6 pöeies . purtenir les c''oses ... e nïent deperdra la cuileita folc mais maïs[me]ment asemblier, que le nïent fraint num de pastur excellist e nïent anjoüst la culpa del deperdethur 11 ainz quet(ei) [oü]sse, [si'n] fui mult desirruse, ainz que ned fusses, si'n fui mult angussuse 92ab que tu n'angendrasses scandale ..., dementiers que tu esbraseras *app*. 6 ou que *s*. o = il dist de mei, que jo ere(t) molt belle(t) HOH22 chi''nc milie anz at(z), qu'il aveid un' amïe(t) 52 lui(d) m'entveiad por c''o, qu'il ert plus saives 68 il est de tel parage(t), que neüls on n'en seit conter lignage(t) 14 quel part q; alget, iluoc est ma corune(t) 80 ainz que nuls om soüst de nostre amor, li mienz amis me fist molt grant ennor 64 = mes ce trovum, que as piet d'un enfant mistrent lor dras STEPH IXa preium li tuit ... que il pre de qu(i) il ait de nos merci XIIe pardone a cet qui ..., que ja por mei ne perdent t'amiste XIe *s*. quanque 3) ***comparativisch***, ***als***: melz sostendreiet les empedements, qu'elle perdesse sa virginitet EUL17 = melz ti fura, non fusses naz, que me tradas per cobetad PAS152 **masque, maisque** *s*. mais = mays ab virtud de dïes treys, que altre emfes de quatro meys ALR57 mels vay & cort de l'an primeyr, que altre emfes del soyientreyr (:) 75 = plus aimet deu, que [tres]tut sun linage ALS50e plus vos amai, que nule creäture 97c que plus ad cher, que tut aveir terrestre 12c nel cunuisseie plus qu(e)' unches nel vedisse 87e si fait ma medra, plus q; femme qui vivet 42b = blans est & roges, plus que jo nel sai dire(t) HOH19 il est plus gensz, que solleiz enn ested 16

quels *s*. quals

querre *inf. suchen*: par multes terres fait q. sun amfan[t] ALS23b ne sai le leu ... u t'alge q. 27d **quert** *prs. i. 3 s.*: cil vait, sil q., mais il nel set coisir 35d, 37a **querr(e)uns** *1 pl.*: mercit seniurs nus an q. mecine 105b **querem**: Jesum q. Nazarenum PAS136 major forsfait que i q. (: avem)? 183 **queret** *2 pl.*: de nostr'oli q. nos a doner SPO66 cosel q., non vos poëm doner 72 **querent** *3 pl.*: de quant il q. le forsfait PAS173 zo lor demande[t], que querent (= querez: Judeus) 134 **quergent** *prs. c. 3 pl.*: que l' ume deú q. ki [gist] an Rome ALS60b **quer** *imperat. 2 s.*: q. mei, bel frere, & enca e parcamin ALS57a **quereiz** *2 pl.*: an la maisun Eufemïen q. 63d **queret** lo deu chi vos pot coseler SPO73 **quis** *part. prt.*: tut te durai, boens hom, quanque m'as q. (:) ALS 45d ore ai trovet c"o que tant avums q. (:) 71c jo l'ai molt q., encor nel pois trover(t) HOH40 *s.* cunqueisit, enquert, requeret *vgl. Cambr. Ps., Rol., Karls Reise, Horn, Ben. Chr., Wace Brut, Mont S. Michel, Mousket, Adam* 17, 19, 70, 72, 81, *Mätzn. afr. lied., Guiot Bible, Durm., Froiss. Chr., Bartsch Chr.*[4], *Gach.*

queu *s.* chieef

*__qui__ 1) *s.* quar, ci, ici 2) *relat. n. s. pl. welcher* = *m. s.*: nul plaid ... q. meon vol ... in damno sit EID I, 6 eu soi Jesus q. passus soi PAS434 Christus Jesus q. deus es vers 369 Ch. J. q. man en sus 509 q. semper fu & semper es 370 q. venra 471 usque vengues q. sens pecat per toz solses comuna lei 383 encontral rei q. fez lo cel 39 respon li bons q. non mentit 297 hanc non fud hom q. ma(g)is l'audis 88 *f. s.*: q. in templum dei cortine pend, jusche la terra per mei fend 327 *m. pl.*: los tos enfanz q. in te sunt 61 q. lui credran, cil erent salv, q. nol cretran, seran damnat 455-6 *m. s.*: por te qui sempre[m] vols aver LE94 al rei ... q. donc regnevet 15 dist Ewruïns q. tan fud miels 160 Ja fud tels om .. qui l' encusat ab Chielpering 74 ne fud nuls om del son juvent q. mieldre fust 32 ciel ne fud nes de medre vivs q. tal exercite vidist 138 q. fai lo bien, laudas enn er 38 rendel qui lui lo comandat 26 Alexander .. q. fud de Grecïa natiz ALS18 fils fud Amint ... quial rey Xersem ab tal tenzon 38 Alexandre ... qui(h)anc no degnet d'estor fugir 42 tal regart fay cum leu quiest preys 59 *pl.*: magestres ab ... quil duystrunt beyn 84 *m. s.*: la quele c"ose tu qui habites entra les genz deüses antendra ALS *app.* 5 bels reis q. tut guvernes 41a coest cil q. tres l'us set 36c *f. s.*: plus q. femme q. vivet 42b a la spuse [q. sole fut remese] 21b *m. s.*: il a deäble q. parole en lui STEPH IIIc saint Estevre ... q. a ce jor recut sa pasïun Ie *pl.*: preium li tuit nos q. summes ici XIId cil q. le segueient IXb tot cels q. creïvent en de IIb pardone a cet q. ci m'unt lapïe XId *s. unten* cui = **ki** *m. s.*: as me .. kil guard ALS46d ki nus raëns[t] 14b deu servirei le rei ki tot guvernet 99d li boens serganz kil serveit volentiers 68a al servitor ki serveit al alter 34d quer oüsse un sergant kil me guard[as]t 46b que l'ume deu quergent ki est (gist†) en Rome 60b suz ciel n'at home kis p[eüst conforter] 118e amfant nus done ki seit a tun talent 5e li poples ki tant l'at desirret 104d le pople ki ert desconseilet 64d mult fust il dur[s] ki n'estoüst plurer 86e lui le consent ki de Rome esteit pape 75c cume cil ki(l) nel set 65a un en i out ki sempres vint avant 46c nul(s) nen i at ki'n alget malendus 111d cel nenn i at ki'n report sa dolur 111e plus tost i vint ki plus tost i pout curre 103b ki vint plurant, cantant l'en fait raler 112e ki fait (ad) pechet, bien s'en pot recorder 110a granz est li dols ki sor mai est vertiz 93d e d'icel bien ki [li] toen[s] doüst estra 84c *f. s.*: sainta Marie ki portat damne deu 18e la virg(i)ne ki portat salvetet 18d ta lasse medre ... ki si'st dolente 90e ki lui portat suëf le fist nurrir 7b la main (? gent†) menude ki l'almosne desiret 105d de la vïande ki del herberc lui vint 51a vint une vois ki

lur ad anditet 63c une voiz .. **ki** ses fedeilz li ad tuz amvïet 59d cose qu'il unt oït ki mult les desconfortet 61d *pl.*: li serf sum pedre ki la maisnede servent 53c cil dui seniur ki l'empirie guvernent 113a cil an respondent ki l'empirie bailissent 105a com felix cels ki par feit l'enorerent 100e n'estot somondre icels ki l'unt oït 102d trestuz li preient ki pourent avenir 102a cons fut de Rome des melz ki dunc i ere[n]t 4b ki l'un[t] oïd, remainent en grant dute 60e *f. pl.*: la gent ki enz fregundent 60d la gent de Rome ki tant l'unt desirret 115a icels ki letres ne sevent *app.* 3 ne pur honurs ki l[i]'n fussent tramise[s] 33d = **chi** *m. s.*: deo raneiet chi maent sus en ciel EUL 6 Maximïien chi rex eret 12 *pl.*: nos liberat chi tanta mala habeamus fait VAL*v*°31 chi sil feent cum faire lo deent 27 *s.:* lo Laçer suscitet chi quatre dis en moniment jagud aveie PAS31 chi eps lo[s] morz fai se reviv(e)re 35 chi per hun(u)a confessïon vide perdones 303 chi(e)n epsa mort semper fu pius 298 vns del[s] felluns chi sta iki 317 li dols chi traverset per lo son cor 338 *f. s.*: sŏe chamisæ chi sens custuræ fo faitice 268 chi cel non sab, tal non audid 110 sil toca res chi micha[l] peys ALR58 *m. s.*: un rey .. chi per batalle ... rey fesist mat 13 queret lo deu chi vos pot coseler SPO73 bien poet liez estra, chi si est aluëz ALS 109e chi dunt li vit .. dol demener 86a **chi chi** se doilet 101c* sun angre(t) .. chi la salüet HOH92 nuls om ne vit aromati[z]ement chi tant biem oillet 29 *f. s.*: samz la torterele(t) chi amat c″a(a)steëd 38 *m. pl.*: cil chi guardent le m[u]r(t) 47 *f. pl.*: les escalgaites chi guardent la citez 43 = **que** *m. s.*: Pilaz que anz l'en vol laisar PAS221 *f. s.*: de gran pavor que sobl'el[z] vengre 400 *f. pl.*: [n]o's neient ci per que creme[z] que Jesum Christ(is) ben requeret 404 *m. s.*: Ewruïns .. que lui a grand torment occist LE12 lai s'aprosmat que lui firid 232 *neutr. s.*: ic″o que nient ne parmaint aluiet ALS *app.* 7 = **quae** *m. s.*: et Ewruïns den fisdra miel quae donc deveng anatemaz LE124 *pl.*: del[s] sanz quae por lui augrent granz aänz LE4 = **quet** *f. s.*: e la pucele q. li ert espusede ALS48b = **qu'?** *neutr. s.*: ne soth nuls om qu'es (? que's) devengu(n)z LE156 *m. s.*: en icel tens qu'est (qui'st†) ortus Plïadon HOH2 *f. s.*: & de la terre qu'est (qui'st†) en me Celicïe STEPH IVc = *obl. s. pl.* = **que** *m. s.*: sagrament q. son fradre . jurat EID II, 1 et a cel di q. dizen pasches PAS89 saccrament ... q. faire rova a trestot 96 [n]'os neient ci per q. creme[z] 403 *neutr. s.*: alques vos ai d(e)it de raizon q. Jesus fez pus passïon 446 per tot obred q. verus deus 7 *m. pl.*: los sos affanz .... per que cest mund tot a salvad 4 *m. s.*: et hunc tam bien que il en fist, de Hostedun evesque en fist LE47 *m. pl.*: ditrai vos dels aänz q. li suos corps susting si granz 10 et dels flaiels q. grand sustint 236 por ciels signes q. vidrent tels 209 *m. s.*: aisel espos q. vos hor' atendet SPO15 *pl.*: deus merchaäns q. lai veët ester 68 *neutr. s.*: oiet virgines aiso q. vos dirum 11 aiseet presen q. vos comandarum 12 *m. s.*: de sun seinor celeste q. plus ad cher ALS12c por cest saint cors q. deus nus ad donet 104c puis icel tens que deus nus vint salver 3a *f. s.*: avoc ma spuse q. jo lur ai guerpide 42c *pl.*: les c″oses q. tu attendeies *app.* 10 *neutr. s.*: ore ai trovet c″o q. tant avums quis 71c co q. dit ad la cartre 78a c″o ad ques volt 123d kar ico que la scripture aprestet as lisanz, ico ... *app.* 2 quer ne sevent q. funt 54e *f. s.*: por nule chose q. negun(t) li deït STEPH VIIb = **quae** *m. s.*: fud trist por ciel tiel miel q. defors vid LE144 fruit spiritïel q. deus li avret perdonat 216 = *vor voc. im hiat.* = **quae** *f. s.*: hanc la lingua q. aut in queu LE158 *pl.*: las poenas granz q. il en fisdra li tiranz 152 dels honors q. il awret ab duos seniors 8 *m. pl.*: los marchedant q. in trobed PAS71 = **que** *m. s.*: estrais lo fer q. al laç eg 158 en u mont ... que Holivet num-

nat vos ai 466 *neutr. s.*: per tot sosteg q. hom carnals 8 *m. s.*: son queu q. il a coronat LE125 *pl.*: de lor pechietz q. aurent faiz 225 *s.*: saint cors que avum am bailide ALS 107d cel sul q. il par amat tant 8b *f. s.*: la pulcele q. il out espusede 94b = **qued**: une imagine .. q. angele(s) firent 18c & a la spuse qued il out espusethe 21b* prest est la glorie q. il li volt duner 59e d'icele gemme q. iloc unt truvede 76e an la sameine q. il s'en dut aler 59a = **quet** *m. s.*: co fut granz dols q. il unt demenet 21d Sainz Boneface que[t] (l)um martir apelet 114a *neutr. s.*: Eufemïen[s] volt saveir q. espelt 70e q. il deivent siúre *app.* 3 = **qu'**: *m. s.* lui qu(e) ajude, nuls vencera PAS497 *pl.*: e dels feluns qu'eu vos dis anz 277 contrals afanz qu(e)' an a pader 111 celz pecaz qu'e[n] nos vetdest 308 *s.*: cil biens qu'el fist, cil li pesat LE219 a sun seinor qu'il aveit tant servit ALS67d pur cel saint cors qu'il unt en lur baillïe 108c pur cel saint cors qu'il i deivent poser 118b tut sun aver qu'od sei en ad portet 19a *f. s.*: de la dolur qu'en demenat li pedra 85a cose qu'il unt oït 61d *neutr. s.*: c''o nus dirrat qu'enz trov[e]rat escrit 74d *m. s.*: s'erme recut Jesu[s] qu(e) il a servi STEPH XIIb = **cui** *acc. m.*: neüls c. eo returnar int pois EID II, 3 celui prendet c. bassserai PAS144 a. c. Jesus furet menez 170 de c. Jesus vera carn presdre 330 de c. sep dïables fors medre 420 por c. tels causa vin de ciel LE208 p. c. sustinc tels passïons 240 ne sai c. antercier ALS36b par c. misire(t) mei ma[n]dat(z) HOH89 **qui**: David q. deus par amat tant ALS2b d'icel saint hume p. q. il guarirunt 62e, 66e = **cui** *dat.*: Judes . c. una sopa enflet lo cor PAS100 c. desabanz volïet mel 206 deus l'exaltat c. el servid LE29 non oct ob se c. en calsist 164 Guenes oth num cuil comandat 175 o filz c. erent mes granz ereditez ALS81a li cancelers c. li mesters an eret 76a d'icez sons sers **qui** il est provenders 25c [cui qu'en seit dols] 101c = **dont** *gen. s. pl.* = *neutr. s.*: il li enortet d. lei nonque chielt EUL13 **dunt**: per cel edre d. cil tel ... VALv°16 *m. pl.*: cil .. d. ore aveist odit 27 = *s.*: empur tun filz d. tu as tel dolur ALS44d ja n'auras mal d. te puisse guarir 31c c''o (e)st ses mesters d. il ad a servir 74b mais co (e)st tel plait d. ne volsist nïent 10d *f. s.*: od la pulcela d. il se fist (si) estranges 122c pur une imagine d. il oït parler 18b creäнce d. or(e) n'i at nul prut 1c e pur l'onor d. nes volt ancumbrer 77d *pl.*: vait par les rües d. il ja bien fut cointe[s] 43b mes larges terres d. jo aveie asez 81b *neutr. s.*: tant an retint d. ses cors puet guarir 20d d. sun cors an sustint 51b = **dun** *f. s.*: et prist moylier d. vos say dir ALR39 **dum** *m. pl.*: les dras [s]uzlevet d. il esteit cuvert ALS70a 3) **chi** *interrogativ, wer m. n. s.*: di nos prophete chi t'o fedre PAS188 & chi est il(li) HOH9 **que** *neutr. obl. s.*: q. m'en darez, [s]el vos tradra[i]? PAS83 zo lor demandez: q. quere[z]? 134 major forsfait q. i querem? 183 per quem trades in to baisol? 150 seignors, q. faites? ALS 101a que valt cist cri[z]? 101b e de ta medra quer[n]'aveies mercit pur quem (teim†) vedeies desirrer a murrir? 88d pur quem fuïs? 91c pur **quei[t]** portat ta medre! 27a, 89d* respont la medre: lasse, **que[d** e]'st devenut! 22b

quidènt *prs. i. 3 pl. denken*: par ic''o q. aver discumbrement ALS106c *vgl. Cambr. Ps.* 43, 22, *Rol.*, *Gorm.* 191, 452, *Aiol* 15, 508, *Adam* 16, 17, *Vie Greg.* 20, 34, 71, *Ben. Chr.*, *Mont S. Mich.*, *Guiot Bible* cuidier

(*)**quinz** *zahlwort m. n. s. fünfte*: li q. d[oist] terra misurar ALR104 **quint'** *f. obl. s.*: del q. ede HOH85 *vgl. Rol.*, *Rich. li b.* 2718

quons *s.* cons; **quors** *s.* cors

quunque *s.* quanque

R.

Raens *s.* redepns

***raisun** *subst. f. n. s. rede, grund*: ici cumencet amiable cancun e spiritel r. ALS *einl.* 1 *obl. s.*: quant sa r. li ad tute mustrethe 15a nient senz r. *non sine ratione app.* 9 cum il demandout **raison** des paintures *rationem de picturis interroganti ib. überschrift* par cui mi sire(t) mei ma[n]dat(z) sa **raisum** (: barunsz) HOH89 hora vos dic vera **raizun** (: passïun) PAS1 de sa **raison** si l'esfred[ed] 191 **raizon**: alques vos ai d(e)it de r. (: passïon) 446 cum il menaven tal r. (: trestoz) 431 *obl. pl.*: en tals raizon[s] sïam mespræs 511 Pilaz cum audid tals **raisons** (: sennior) 241 **raizons**: donc oct ab lui dures r. (: corroptios) LE190 et in r. bels oth sermons 35 *s.* deraisner *vgl. Rol., Horn, Aiol, Froiss. Poés., Chr. etc.*

(*)**raler** *inf. zurückkehren*: ki vint plurant, cantant l'en fait r. (:) ALS 112e **ralerent** *prt. i. 3 pl.*: ansemble furent jusqu'a deu s'en r. (:) 121c **ralat** *3 s.*: cum vit les meis a lui r. (: mesfait) LE90 quae s'en r. en s'evesquet 122 et sens cumgiet si s'en **ralet** (: communiet) 84 *vgl. Rol.* 2065, *Mont S. Mich.* 763, 2824, *Ben. Chr.* 14464, *Troie* 6274, *Durm., Auc. et Nic., Bartsch Chr.*[4] 209, 26

(*)**ralumer** *inf. wieder zum bewusstsein kommen*: par cest saint home doüssum r. (:) ALS124e *vgl. Bartsch Chr.*[4] 319, 8

(*)**rams** *subst. m. obl. pl. zweig*: alquant dels palmes prendent r. (= rame: branches) PAS37 *s.* deramar *vgl. Cambr. Ps.* 79, 10, *Ben. Chr., Trist.* I 89 *z.* 1790, *Mätzn. afr. lied.*, 27, 44, *Bartsch Chr.*[4] 61, 16, *Gach., Durm.* 2239, raime 6464

rand *s.* retdræ

raneiet *prs. c. (?) 3 s. entsagen*: elle no'nt eskoltet les mals conselliers qu'elle deo r. EUL6 [1]) *vgl. Gorm.* 302, 586, *Aiol* 2829, *Mätzn. afr. lied.* 45, 54; 2, 37, *Ben. Chr., Mousket, Zeitschr.* V 189

raus *subst. m. obl. s. rohr*: et en sa man un r. li mestrent PAS246 *vgl. nfr.* roseau

rebost *adj. als subst. m. obl. s. versteckt, geheim*: als Judeus vengra en r. (: Escarioth) PAS82 *vgl.* repost

---

1) r *von* raneiet *ist unterpunktirt, kann aber nicht entbehrt werden, eher dürften die vorhandenen Härten durch Umstellung beseitigt werden*: deo qu[ed] elle ranei(e)t chi, *auch dürfte Reimpaar 4 und 3 umzustellen sein, zumal auf diese Weise das Gedicht in 2 völlig gleiche 12zeilige Absätze zerfiele, denen sich dann ein weiterer Schluss-Absatz von 2 Reimpaaren und einer siebensilbigen Schlusszeile anschlössen. Während der Schlussabsatz metrisch dem Anfang der beiden ersten Absätze entspräche, würden diese sich in je 6 Reimpaare zerlegen, von welchen die drei ersten aus zehnsilbigen, die drei letzten aus elf-, dreizehn- und zwölfsilbigen Zeilen beständen. Der Versrhythmus dieser Zeilen ist bekanntlich oder soll wenigstens derselbe sein, wie der der gleichsilbigen Zeilen des* Canticum Eulaliae, *dessen ganzes strophisches Gebilde ja abgesehen von einigen allerdings nicht unwesentlichen Aenderungen im französiscen Gedicht wiederkehrt. Doch ist zu beachten, dass im dritten Reimpaar der beiden ersten Absätze und in beiden Reimpaaren des dritten Absatzes Anapäste statt der lat. Dactylen (ausser Z. 17) vorliegen. Das von mir angenommene Strophenschema bedingt jedenfalls geringere Aenderungen des überlieferten Textes als das, für welches Suchier sich ausgesprochen hat. Ueberdies scheint es mir misslich bei der Gewalt, die hier offenbar der französischen Verskunst angethan ist, selbst arge Verstösse gegen das Metrum ohne weiteres als Verderbnisse anzusehen und demgemäss zu beseitigen, zumal, wenn uns, was mir allerdings unwahrscheinlich scheint, das Gedicht in einer vom Verfasser selbst herrührenden Aufzeichnung überliefert sein sollte.*

Cambr. Ps. 31, 1; 100, 4, *Ben. Troie, Chr., Trist.* II 98 *z.* 194, *Froiss. Chr.* VI 303 repus *Aiol* 928, *Gach.* repostement, *Vie Greg.* 33, 95

recebent, receit *s.* reciwre

(*)recercelad *adj. m. obl. s. gekräuselt*: saur (*sc.* ab) lo cabeyl, recercelad (:) ALR67 *vgl. Rol.* 24a, 3161, *Fierabr. prov.* 4930, *Auberi ed. Becker p.* 174[1] *Rom. u. Past.* I 1, 27, *Chants hist.* I *p.* 17, *Auc. et Nic., Durm.* 110, *Ben. Chr.* 17379, *Froiss. Chr.* XIV, 74

recesset *prs. i. 3 s. aufhören*: de tut an tut r. del parler ALS58e

recimer *inf. wieder hervorsprossen, von neuem wachsen*: son queu que il a coronat toth lo laisera r. (:) LE126

***reciwre** *inf. an-, aufnehmen, in empfang nehmen, empfangen*: ne vol r. Chielperin LE57 **receit** *prs. i. 3 s.*: cil li[ls] aportet, receit le[s] Ale[x]is ALS 57c **receivent** *3 pl*: il le r. sil plorent 113c donc lo **recebent** li fellun PAS243 **receubist** *prt. i. 2 s.*: salvar te ving, num r. (: cognoguist) 68 **reciut** *3 s.*: il lo r., tam ben en fist LE21 qu[i] donc fud miels et a lui vint il voluntiers semp(e)r[el] r. (retint†?) 130 il lo **reciu**, bien lo no[u]rit 27 l'anima reciu(n)t domine deus 237 il la **receut** cume li altre frere ALS24d **recut**: r. l'almosne quant deus la li tramist 20c qui a ce jor r. sa pasïun STEPH Ie, s'erme r. Jesu[s] XIIb *vgl. Cambr. Ps., Rol., Karls Reise, Aiol* 1280, *Guiot Bible* 2005, *Mont S. Michel* 1304, *Mousket* 17910, *Durm., Mätzn. afr. lied.*

***reclusdrent** *prt. i. 3 s. einkerkern*: illo r. sc. L. LE178 **reclus** *part. prt. als adj. m. obl. s.*: Secundin le r. *incluso* ALS *app. überschr.* = *als subst. m. obl. s. kerker*: mis l'en r. (: devengu(n)z LE155 *s.* conclüent *vgl. Guiot Bible* 1357

***recognostr&** *inf. erkennen*: lui r. semper fiz PAS196 **reconnossent** *prs. i. 3 pl.*: dunc r. lo sennior 415 **reconuissent**: durement s'en redutet de ses parenz, qued il nel r. (: ó .. e) ALS40d ne[l] r. usque il s'en seit alet 58b **reconut** *prt. i. 3 s.*: nel r. nuls sons apartenanz 55b sil r., par sun dreit num le numet 43e **reconurent** *3 pl.*: nel r. 24be, 25a *s.* conuistrunt *vgl. Rol., Gorm., Durm. etc.*

***recomanda** *prs. i. 3 s. übergeben*: sil r. Laudebert LE194 *vgl. Bartsch Chr.*[4] 33, 28

***reconfortasses** *impf. c. 2 s. trösten*: jo atendi, quet a mei repairasses par deu merci que tu[m] r. ALS78e, 90d† *vgl.* 95d *lesart* A, 118e *lesart* S *vgl. Guiot Bible* 2647, *Durm., Rich. li b.* 445, *Mätzn. afr. lied., Bartsch Chr.*[4]

***recorder** *inf. erinnern, bewusst bleiben*: ki fait (ad) pechet bien s'en pot (deit A) r. (: é) ALS110a *vgl. Cambr. Ps., Guiot Bible, Mätzn. afr. lied., Durm., Watriquet* 444, 496, *Bartsch Chr.*[4]

***recovrer** *inf. habhaft werden*: que lur ansein(e)t ol poissent r. (: é) ALS 63b *vgl. Gorm.* 105, *Aiol* 725, 5555, *Adam* 38, 40, *Ben. Troie* 8658, *Durm., Rich. li b.* 2345, *Mätzn. afr. ged., Froiss. Chr., Bartsch Chr.*

***recridet** *prt. i. 3 s. von neuem rufen*: Jesus fortmen dunc r. (: anet) PAS319 *vgl.* rescrïent *S. Voy. de Jer.* 169

red *s.* retdræ

redepns *prt. i. 3 s. erlösen*: sa passïuns toz nos r. (= redemps: rend) PAS12 ki nus **raëns[t]** de sun sanc precïus ALS14b *vgl. Gorm.* 644, *Aiol* 7349, *Parton.* 1536, *Roi Guill. p.* 162, *Ben. Chr., Bartsch Chr.*[4] 203, 25

***redemptïons** *subst. f. n. s. erlösung*: cho fu nostra r. (: passïuns) PAS14 *vgl. Bartsch Chr.*[4], *Mousket* 18625, 28835, *Froiss. Chr.* V 353

***redemptor** *subst. m. obl. s erlöser*: si l'adorent cum r. (: senior) PAS416 *vgl.* raançor *Horn p.* 148 *anm.* 4

redre *adv. rückwärts*: Jesus li pius r. garde[t] PAS259 *s.* aredre *vgl.* rereguarder *Rol.* 2774

***redutet** *prs. i. 3 s. fürchten*: durement s'en r. (: ó .. e) de ses parenz, qued il nel recunuissent ALS40c *vgl. Rol.* 905, *Gorm.* 497, *Durm., Mätzn. afr. lied.* 20, 23, *Bartsch Chr.*[4]

re"es *subst. f. n. pl. wabe*: desoiz ma langue(t) est li laiz & les r.

(: levres) ***mel et lac sub linguà tua*** HOH26 ***vgl. Cambr. Ps.*** 18, 10, ***Baudouin de Condé*** 396

refuded** ***prt. i. 3 s. zurückweisen: Jesus li bons nol r. (: doned) PAS147

refuït** *prt. i. 3 s. von neuem* ***flüchten: pur l'onor dunt ... s'en r. en Rome ALS77e

regard** ***subst. m. obl. s. blick: tal a r. cum focs ardenz PAS395 **regart**: sil toca res chi micha[l] peys, tal r. fay cum leu qui(e)st preys ALR59 a fol omen ne ad escüeyr no deyne fayr r. semgleyr 79 *s.* resguart, reswardet ***vgl. Rol. Elie*** 1958, ***Durm., Ben. Chr.***

regenerer** ***inf. von neuem erzeugen: de sain[t] batesma l'unt fait r. (:) ALS6d

regiel** ***adj. f. obl. s. königlich: por manatce r. EUL8 ***vgl. Cambr. Ps.*** 131, 11, ***Karls Reise*** 415, ***Mont S. Michel*** 2277

regïon** *subst. f. obl. s.* ***land: echel ten Gretia la r. (:) ALR35 *vgl.* apres lui tint la regïon ***Parton*** 434 e sil tramet e Grecia la regio ***pr. Boetius*** 54

regnaz ***subst. m. n. r. reich***: lo sos r. non es devis PAS275 **regnet** ***obl. s.***: et son r. ben dominat LE72 por lo r. lo sowrent toit 116 ***vgl. Rol., Karls Reise, Aiol, Durm.*** 710

regne** ***subst. m. obl. s. reich: lo r. prest a devastar LE132 quant vit sun regne, durement s'en redutet de ses parenz ALS40c pres est de deu e des (del†) regne(s) del ciel 36d cum tu vendras Crist en ton **ren** (: mercet) PAS296 **regnum**: r. deï nuncent per tot 486 de r. deu semper parlet 452 ***n. s.***: & r. deu fortment es prob 506 ***vgl. Cambr. Ps., Rol., Aiol*** 4095, ***Durm., Mätzn. afr. lied.*** 5, 36

regner** ***inf. herrschen: qu'[od] deu ansemble poissum el ciel r. (:) ALS 110e **regnet** ***prs. i. 3 s.***: ki est un sul faitur e r. an trinitiet ***einl.*** 8 **regnevet** ***impf. i. 3 s.***: qui donc r. a ciel di LE15 **regnet** ***prt. i. 3 s.***: r. pero cum anz se feira PAS372

regreter** ***inf. beklagen: son ami dolcement r. (:) HOH5, 8 s'em prist a dementer e sun ker filz suvent a r. (:) ALS26e **regret[et]** *refl. prs. i. 3 s.*: sempre s r.: mar te portai 88b *vgl. Rol., Gorm., Mätzn. afr. lied.* 12, 27, *Auc. et Nic., G. Paris' anm. zu* ALS26e

reis** *subst. m. n. s.* ***könig: Jesus ve lo r. podenz PAS34 lui comandat ciel r. Lothiers (: Peitieus) LE20, (: Lethgiers) 49 r. Chielperics tam bien en fist 67, 85 ne r. ne quons n'i poet faire entrarote ALS103d **reys**: r. Alexander quant fud naz ALR46 que r. est forz en terra naz 53 en tal forma fud naz lo r. (:) 54 dicunt ... quel r. fud filz d'encantatour 28 pois i vint **reiz** David HOH73 **rex**: Maximïien chi r. eret a cels dis sovre pagiens EUL12 li r. pagiens 21 Jesus r. magnes sus monted PAS26 r. Chielperings il se fud mors LE115 *voc.*: o dëus vers, rex Jesu Crist PAS301 **reis**: e r. celeste ALS5d, 67e o deus, dist il, bels (bons†) reis 41a **rei** *obl. s.*: encontral r. qui fez lo cel 'issid lo dii le poples lez PAS39 cum aucidrai eu vostre r. (: es) 229 el escarnïe r. Jesum 288 al r. lo duistrent soi parent LE14 davant lo r. en fud laudiez 41 de Chielperig feïssent r. (: fiet = feid) 54 estre so gret en fisdren rei (: conseil) 62 pobl'e(n) lo r. communïet 83 deu servirei le r. ki tot guvernet ALS99d **rey**: fud ... filz al r. Macedonor ALR32 fils fud Amint al r. (ric†?) baron qui al r. Xersem ab tal tenzon 37-8 sor Alexandre al r. d'Epir 41 nuls hom vidist un r. tan ric chi .. tant r. fesist mat 12-14 *n. pl.*: r. furent fort & mul podent ... r. furent sapi & prudent 19-21

relef** ***subst. m. obl. s. abhub, überbleibsel: iluec paist l'um del r. de la tabla ALS50b *vgl. Aiol* 4046, *Watriquet* 505

remaint *prs. i. 3 s.* ***übrig bleiben, verbleiben***: se lui'n (*sc.* almosne) r., sil rent as poverins ALS20e, 51c **remainent** ***3 pl.***: ki l'un[t] oïd r. en grant dute 60e **remest** *prt. 3 s.*: [nïent] ne l[i]'n r. (: é) 19c si la despeiret, que n'i r. nïent, n'i r. (laissat†) palie ne nul [ad]ornement

28bc **remanant** *ger.*: li secles ... tut s'en va[i]t r. (declinant†), si'st ampairet, tut bien vait r. (:) 2de **remes** *part. prt. m. n. pl.*: quant an la cambra furent tut sul r. (: é) 13a **remese** *f. n. s.*: dolente an sui r. (: é . . e) 27b a la spuse [qui sole fut r.] (: é . . e) 21b *vgl. Cambr. Ps.* 80, 11, *Rol.. Gorm.*, *Aiol*, *Horn*, *Ben. Chr.*, *Durm.*, *Froiss. Poés.*, *Chr.*, *Gach.*

(*)**remembrar** *inf. in erinnerung bringen, sich erinnern*: los sos affanz vol r. (: salvad) PAS3 per r. sa passïun 95 ela molt ben sab r. de söa carn cum deus fu naz 333 **remembret** *prs. i. 3 s.*: dunc li r. de sun seinor celeste ALS12b *vgl. Cambr. Ps.*, *Rol.*, *Mont. S. Michel* 3026, *Guiot Bible*, *Mätzn. afr. lied.* 48, 28, *Froiss. Poés.*, *Bartsch Chr.*[4]

rend *s.* retdræ

renges *subst. obl. pl. schwertgehänge*: pois li cumandet les r. de s'espethe ALS15b *vgl. Parton.* 7489, *Ben. Chr.*, *Aiol* 2067, 519, *Agol.* 152[a], *Rol.* 1158

repairent *prs. i. 3 pl. zurückkehren*: cil s'en r. a Rome la citet ALS26a a lui r. (en vindrent†) e li rice e li povre 61b **repadred** *prt. i. 3 s*: al[s] sos fidels cum r. (: conforted) PAS 129 **repairasses** *impf. c. 2 s.*: jo atendi, quet a mei r. (: a . . e) ALS78d *vgl. Cambr. Ps.*, *Rol.*, *Gorm.*, *Karls Reise*, *Aiol*, *Mousket*, *Froiss. Chr.*, *etc.*

***repauser** *inf. ausruhen*: e r. si podist VAL*v*°11 fait li son lit o il pot **reposer** (:) ALS47b *vgl. Cambr. Ps.*, *Durm*, *Auc. et Nic.*, *Guiot Bible* 1675, *Bartsch Chr.*[4]

repausement *subst. m. obl. s.*: et a sun r. li donat VAL*v*°12 *vgl. Bartsch Chr.*[4] 88, 14

replenithe *part. prt. f. n. s. erfüllt*: quer or est s'aname de glorie r. (: i . . e) ALS123c

***report** *prs. c. 3 s. zurücktragen*: cel n'enn i at ki'n r. sa dolur ALS 111e *vgl. Mätzn. afr. lied.* 28, 31

reposer *s.* repauser

***requerꝫ** *prs. i. 2 pl. suchen, verlangen*: que Jesum Christ(is) ben r. (: creme[z]) PAS404 **requerent** *3 pl.*: si li r. conseil d'icele cose ALS61c *vgl. Cambr. Ps.* 39, 8, *Rol.*, *Gorm.*, *Karls Reise*, *Horn*, *Aiol* 566, *Ben. Chr.*, *Durm.*, *Guiot Bible*, *Mätzn. afr. lied.*, *Froiss. Poés.*, *Chr.*, *Bartsch Chr.*[4], *Gach.*

***res** *subst. f. n. s. sache, etwas*: sil toca r. chi micha[l] peys ALR58 ne l'en est **rien**, issi est aturnet ALS49e* **ren** *obl. s.*: el mor a tort, r. non forsfez PAS290 **re** volunt fair' estre so gred LE60 *vgl. Gorm.*, *Karls Reise*, *Horn*, *Trist.*, *Durm.*, *Auc. et Nic.*, *Vie Greg.* 15, 27, 32

***resemplet** *prt. i. 3 s. gleichen*: beyn r. fil de baron ALR65 *s.* ensemble *vgl. Rol.*, *Aiol*, *Durm.* 10901, *Guiot Bible* 2321, *Bartsch Chr.*[4]

***resguart**† *subst. m. obl. s. sorge*: malveis r. (malveise guarde*) t'ai fait(e) suz mun degret ALS79c *s.* regard *vgl. Bartsch Chr.*[4] 155, 27

resors *s.* resurdra

***respondre** *inf. antworten*: ad un r. non denat PAS216 nen vult respondre(t), aseiz l'ai apelet(z) HOH41 **respont** *prs. i. 3 s.*: r. la medre ALS 22b r. l'imagine 36c **respon**: tu eps l'as d(e)it, r. Jesus PAS181 r. li bons 297 **respondent** *3 pl.*: il li r. tuit ad un 135 cil an r. ki ALS105a icil r., que neüls d'els nel set 65e **respondꝫ** *prt. i. 3 s.*: r. l'altre PAS289 si **respond[it** mo]lt avenablement HOH11 *vgl. Rol.*, *Gorm.*, *Karls Reise*, *Aiol etc.*

***respuns** *subst. m. obl. s. antwort*: [e]st(e) vus le r. saint Gregorie a Secundin ALS *app. überschrift vgl. Rol.* 420, *Ben. Troie*, *Mätzn. afr. lied.*, *Gach.*

***restaurat** *prt. i. 3 s. herstellen*: la labia li r. (: laud(i)er) LE181 *vgl. Guiot lied.* III, 28, *Brun de Mont.* 1641, *Gach.*

resurdra *fut. i. 3 s. auferstehen*: quar el zo dis, que r. (: pareistra) PAS361 el r., cho sab per ver 336 **resors** *part. prt. m. n. s.*: e r. es, la scriptura o dii SPO26 *vgl. Cambr. Ps.* 40, 8, *Guiot Bible* 1491, *Ben. Chr.* 21566

***reswardꝫ** *prt. i. 3 s. anschauen*: Jesus li bons lo r. (: fiz) PAS195 *s.*

regard, resguart *vgl. Cambr. Ps., Guiot Bible, Durm.*

***r&drœ** *inf. zurückerstatten, erweisen, geben*: te posche r. gratïæ PAS513 **rendra** *fut. 3 s.*: a toz r. e ben e mal 472 **rendrau** *3 pl.*: & sanitad a toz r. (: metran) 464 **rand** *prs. i. 1 s.*: mon esperite (vos r.) pren STEPH Xe **rend** *3 s.*: la süa morz vida nos r. (: redepns) PAS11 r. (e) l[o] qui lui lo comandat LE26 Jesus li bons ben **red** per mal PAS161 se lui'n remaint, sil **rent** as poverins ALS20e, 51c **rendet** *prt. i. 3 s.*: r. ciel fruit spiritïel LE215

***retint** *prt. i. 3 s. behalten*: tant an (*sc.* almosne) r. ALS20d, 51b (*s.* reciut) **retenude** *part. prt. f. obl. s.*: ma grant honur t'aveie r. (:) 82b *vgl. Rol., Gorm., Karls Reise, Aiol* 1334 *etc.*

retrames *prt. i. 3 s. zurückschicken*: fellon Pilad lo r. (: vestit) PAS220

***returnar** *inf. abbringen*: si io r. non l'int pois ne io ne neüls cui eo r. int pois EID II, 3 **retornent** *prs. i. 3 pl. refl. zurückkehren*: del munument cum se r. (: duæs) PAS422 tu[it] s'en returnent ALS64a **returnerent** *prt. i. 3 pl.*: nel reconurent sempres s'en r. (:) 24e *vgl. Cambr. Ps., Rol., Karls Reise, Mousket* 7963, *Trist.*

***revenir** *inf. zurückkommen*: r. al VALr°4 **revendrai** *fut. 1 s.*: or r. al pedra & a la medra ALS21a **revint** *prt. i. 3 s.*: a l'apostoile r. tuz esmeriz 71b r. li costre al imagine el muster 36a dreit a Lalice r. li sons edrers 38e cum s'en alat e cum il s'en r. (:) 57e **revenisses** *impf. c. 2 s.*: tantes feiz .. (*sc.* ai) an luinz guardet, si r. ta spuse conforter 95d **revenist** *3 s.*: cio li mandat, que r. (: ouïst) LE87 *vgl. Rol., Aiol* 3458, *Guiot Bible* 2618, *Mätzn. afr. lied.* 9, 2, *Trist., Gach.*

revert *prs. i. 3 s. sich verkehren*: cesta lethece r. a grant tristur ALS 14e *vgl. Cambr. Ps., Gorm., Horn* 3570, *Aiol* 5026, *Ben. Chr., Troie* 13737, *Durm.* 14384, *Bartsch Chr.*[4]

***revestiz** (= revestir? *inf. vgl. anm. zu* preiar) *bekleiden*: sos clerjes pres [a] r. (: exit) LE145 **revestuz** *part. prt. m. obl. pl.*: clers r. an albes & an capes ALS117b *vgl. anm. zu* capes, *Rom. de Ronc. hs. C* 272, *Karls Reise* 189, 5405, *Mousket* 19087, *Durm.* 11595, *Bartsch Chr*[4] 307, 6

***revidren** *prt. i. 3 pl wiedersehen*: dunc lo r. soi fidel PAS426 *vgl. Ben. Chr.* 1425, *Guiot Bible, Mätzn. afr. lied.* 7, 9

***revivere** *inf. wiederbeleben*: chi eps lo[s] morz fai se r. (: encontraxirent) PAS35 **revisquet** *prt. i. 3 s. wiederaufleben*: a toz diran, que r. (: fidel) 364 *vgl. Bartsch Chr.*[4] 152, 12

revoil *prs. i. 1 s. von neuem wollen*: d'icest honur ne[m] r. ancumbrer ALS38c *vgl. Mont S. Michel* 2281, *Bartsch Chr.*[4] 112, 13

rex, reys *s.* reis

***rices** *adj. m. n. s. mächtig, reich*: r. hom fud ALS3d **riches** *voc.*: bel sire r. hom 44a **ric** *obl.*: nuls hom vidist un rey tan r. (:) ALR12 (*s.* reis) **rice** *n. pl.*: a lui [en vindrent] e li r. e li povre ALS61b **riches** *obl. pl.*: cun out le jurn as povres et as r. (:) 108b *vgl. Rol., Gorm., Mont S. Michel* 1572, *Mousket, Guiot Bible, Mätzn. afr lied., Durm., Froiss. Poés.*

Roboäm *personenname*: & Salomon & R. ses fiz HOH74

***roches** *subst. f. n. pl. fels*: r. fendïent, chedent munt PAS323 *vgl. Rol., Guiot Bible* 1885

***roges** *adj. m. n. s. roth*: blans est & r. plus que jo nel sai dire(t) HOH 19 *vgl. Auc. et Nic.* 24, 19, *Mousket* 20947

Rome *stadt f. n. s.*: adunc fud faite(t) R. (: corone(t)) HOH79 *obl.*: un sire de R. la citet ALS3c seinurs de R. 93a cons fut de Rome 4b, 9b ki de R. esteit pape 75c tota la gent de R (:) 103a, 115a li poples de R. la citet 118d mes granz paleis de R. la citet 81c repairent a R. la citet 26a [tot] dreit a R. les portet li orez 39e e vait [edrant] a R. (:) 43a a[d] un des porz ki plus est pres de R. (:) 40a s'en refuït en R. la citet 77c l'ume deu . ki est an R. (:) 60b le cors an [gist] an R. la citet 109c aveit

an R. un' eglise 114b unches en R. **nen out si grant** ledece 108a

roors (? = rode *rad*) *subst f. n. s.*: et si cum r. in cel es granz LE203 *vgl.* rôe *Cambr. Ps.*, *Karls Reise*, *Guiot Bible*, *Mousket* 5998, *Bartsch Chr.*[4]

rotta *subst. f. obl. s. musikinstrument:* li quarz lo duyst corda toccar & r. & leyra clar sonar ALR101 *vgl. Wace Brut*, *Elie* 1674, *Bartsch Chr.*[4] 105, 40

rova *prs. i. 3 s. bitten, befehlen*: cio li r. & noit et di LE195 bewre li r. aporter 200 por ciel tiel duol r. s clergier 65 saccrament ... que faire r. a trestot PAS96 e per es mund **rôal[s]** allar 453 si **ruovet** Krist EUL 24 **rovent** *3 pl.*: mais ne puet estra, cil nen r. nïent ALS106d **rovat** *prt. i. 3 s.*: r., que litt(e)ras apresist LE 18 penrel r., lïer lo fist 150 **rovet**: toz sos fidels seder r. (: anez) PAS 119 **roved**: un asne adducere se r. (: enveied) 20 **roveret** *plsqpf. i. 3 s.*: ad une spede li r. tolir lo chieef EUL22 *vgl. Rol.* 1792, *Karls Reise* 150, *Horn*, *Aiol* 8306, *Wace Brut*, *Ben. Chr.* 17089, *Mont S. Michel* 1876, *Mousket*, *Vie Greg.* 7, 38, 49, 102, 108, *Durm.*, *Trist.* I 147, 3034, *Mätzn. afr. lied.*, *Bartsch Chr.*[4] 101, 58, *Froiss. Chr.*

***rües** *subst. f. obl. pl. strasse*: vait par les r. dunt il ja bien fut cointe ALS43b par mi les r. an venent si granz turbes 103c *vgl. Rol.*, *Guiot Bible* 2340, *Durm.* 2827, 4401, *Auc. et Nic.*

***rupre** *inf. zerschlagen*: r. *(aus* ruple *gebessert)* 1 farai & flagellar PAS231 *s.* derumpre, entrarote *vgl. Rol.*, *Gorm.*, *Aiol*

S.

S' *s.* se, ses, si; **s** *s.* lo

sa *s.* ses; **sab, sacet** *s.* saveir

***saccrament** *subst. m. obl. s. sacrament*: fort s. lor commandez PAS94 *s.* sagrament

sacïet *prt. i. 3 s. sättigen*: de pan et vin sanctificat tot sos fidels i s. PAS98 **sazit** *prs. c. 3 s.*: ne puis tant faire que mes quors s'en s. (:) ALS93c *vgl. Cambr. Ps.* 102, 5

sacrarie *subst m. obl. s. sakristei*: vint une voiz .. hors del s. ALS59c *vgl. Fabl.* 544 *(in Ben. Chr.* III 527)

***sagrament** *subst. m. obl. s. eid.*: si Lodhuvigs sagrament .. conservat EID II, 1 *vgl. Bartsch Chr.*[4] 52, 35; 54, 32; 265, 2, *Cambr. Ps.* P. Z. 6, *Karls Reise* 35, *Parton.* 2926, *Durm.*

sags *s.* sanc; **sai** *s.* saveir

saie *s.* savie; **saignos** *s.* sendra

***sainement** *adv. wohlbehalten*: iloec arivet s. la nacele ALS17b *s.* saned *vgl. Cambr. Ps.*, *Durm.* 367, *Auc. et Nic.*

***sainz** *adj. m. n. s. heilig*: s. Alexis ALS75b, 109a, 122a s. Boneface 114a s. Innocenz 61a **saint**: fist cel s. hom(o) 123b u sun s. cors herberget 114e **sanz**: s. Symeönz PAS340 s. Pedre 167 s. Letgiers LE39 **sancz** Lethgiers 50 **sc̄** L. 76, 81, 89, 103, 121, 143, 213 **sanct** Pedre PAS157 spiritus **sc̄s** (= sanctus) sobr'elz chad 475a **seint** Estevres STEPH IIa li **sen** de fu feni XIIa **saint** *obl. s.*: la lecun de s. Estevre Ic s. Pol l'apellent IXe le cors s. Alexis ALS102b, 120c le respuns s. Gregorie *app. überschrift* icel s. home 35e, 40b, 62e, 66e, 106e, 124e, 125a le s. cors 100c, 103e, 104c, 107d, 108c, 116b, 118b, 121e **sain**: del s. home 70b de s. batesma 6d del cors **sainz** Alexis 67b **sanct**: dom s. L. LE140 de s. L. consilier fist 68 de s. Maxenz abbas 30 li (*sc.* parent) s. L. 118 **sc̄** L. 178, 198, 223 **sant**: de s. Lethgier 6 s. Johan PAS108 **sanc** Pedre 113 **sanz** spiritum 515 **sainz** *obl. pl.*: es honurables lius des s. ALS *app.* 9 et a sos **sancz** honor porter LE2 **sanz**: cantomps del[s] s. (: aänz) 3 als altres s. en vai en cel 238 sepulcra s. obrirent mult PAS324 et mult corps s. en sun exit 325 des sos s. olz fort lagrimez 52 [los] sos s. ols duncques cubrirent 185 **sca** = sancta *f. n. s.*: primeral vid s. Marïe 419 **sainte**: s. escriture ALS52c *obl. s.*: la s. trinitet 110d en s. eglise 52a el num la virgine ... **sainta** Marïe 18e **sanc-**

tas *n. pl.*: de sa sudor las s. gutas PAS128 **saintismes** *superl. m. n. s.*: [i]cil s. hom ALS54c *voc. s.*: s. hom 72d *vgl. Cambr. Ps.* 52, 6, *Rol*, *Aiol* 1048, *Ben. Chr.*

saives *s.* savie

Salamon *personenname n.* HOH74 **Salomon** ALR1

saluablement *adv. salubriter*: pöeies s. purtenir les c"oses que tu attendeies ALS *app.* 10 *vgl. Cambr. Ps.*, *Ben. Chr.* 1974, 4087, *Mont. S. Mich.* 1169

***saludent** *prs. i. 3 pl. grüssen*: dunc lo s. cum senior PAS251 **salüet** *3 s.*: chi (*sc.* ses angres) la (*sc.* pucele) s. d'une salud(z) HOH92 *vgl. Rol.*, *Gach. etc.*

***salud(z)** *subst. f. obl s. gruss, heil*: la salüet d'une s. novele(t) HOH92 e ne doceiet [l]or **salut** VALv°5 *vgl. Rol.*, *Gach. etc.*

***salv** *adj. m. n. pl. gerettet*: qui lui credran, cil erent s. (:) qui nol cretran, seran damnat PAS455 *vgl. Cambr. Ps.*, *Rol.*, *Guiot Bible*, *Durm.*, *Mont S. Mich.*, *Auc. et Nic.*, *Bartsch Chr.*[4]

***salvaire** *subst. m. n. s. erlöser*: Jesu s. a nom SPO13 *vgl. Cambr. Ps.*, *Horn*, *Aiol* 499, *Adam* 68, *Durm.* 14584

(*)**salvament** *subst. m. obl. s. heil*: pro ... nostro commun s. EID I, 1 *vgl. Rol.* 786, *Bartsch Chr.*[4] 73, 38, *Mont S. Michel* 3360

***salvar** *inf. retten*: si cum om .. son fradra s. dist EID I, 4 s. te ving, num receubist PAS68 **salver**: puis icel tens, que deus nus vint s. (:) ALS3a par penitence s'en pot tres bien s. (:) 110b **salvarai** *fut. 1 s.*: si salvarai eo cist meon fradre EID I,3 **salvad** *part prt.*: cest mund tot a salvad (: remembrar) PAS4 **salvedes** *f. n. pl*: par cel saint cors sunt lur anames s. (:) ALS121e *vgl. Cambr. Ps.*, *Rol.*

(*)**salvetet** *subst. obl. s. heil*: la virgine ki portat s. (:) ALS18d *vgl. Rol.* 126, *Ben. Chr.* 14392, 28677, *Durm.* 2855, 11617, *Roi Guill. p.* 79, *Wackernagel afr. lied. p.* 62, *Auc. et Nic.*, *Mousket*, *Froiss. Chr.*, *Bartsch Chr.*[4]

***sameine** *subst. f. obl. s. woche*: an la s. qued il s'en dut aler ALS59a *vgl. Durm.* 2042, 12909

Samuël *personenname n.* HOH72

samz *s.* sens

***sanc** *subst. m. obl. s. blut*: ki nus raëns[t] de sun s. precïus ALS14b i donet .. son **sang** & söa carn PAS386 **sa[n]gs** *n. s.*: que cum lo s. a terra curr[en] de sa sudor las sanctas guttas PAS127 plaient lo for[t] lo **s(c)ant** vet espandant STEPH Xb *vgl. Rol.*, *Gorm.*, *Karls Reise*

***san(o)tet** *subst. obl. s. gesundheit*: n'i vint anferm ... quant il l'apelet sempres n'(en) ai[e]t s. (:) ALS112b & **sanitad** a toz rendran PAS464 (as) cuntrat & (au) ces a tot dona **sante** (:) STEPH IId *vgl. Cambr. Ps.* 37, 3, 7, *Guiot lied.* V 7, 17, *Durm.*, *Bartsch Chr.*[4] 71, 34

*. **anctificat** *part. prt. m. obl. s. geheiligt*: de pan et vin s. (: sacïet) PAS97 *vgl. Cambr. Ps.*, *Ben. Chr.* 6810, 7302, 7323

saned *prt. i. 3 s. heilen*: l'aurelia a[l] serv semper s. (: mal) PAS162 *s.* sainement *vgl. Cambr. Ps.*, *Ben. Troie* 22922, *Mont. S. Michel*, *Mousket* 2211, *Durm.*, *Wackern. lied. p.* 12, *Froiss. Poés.* I 5, 137, *Chr.*, *Gach.*

sang *s.* sanc; **sanitad**, **sante** *s.* sanctet; **sapi** *s.* savie

***sapïentia** *subst. obl. s. weisheit*: magestres ab ... quil duystrunt beyn ... de s. & d'onestaz ALR86 *vgl. Cambr. Ps.*, *Guiot Bible* 67, 2505

sarqueus *subst. m. n. s. sarg*: d'or e de gemmes fut li s. parez ALS118a metent le cors enz en s. de marbre 117c *vgl. Rol.*, *Ben. Chr.*, *Mont S. Michel*, *Mousket*, *Froiss. Chr.*

***sas** *subst. m.* 1) *obl. pl. sack*: s. i fait pendre [e cinces] deramedes ALS 29d *vgl. Guiot Bible* 763 (*)2) *obl. s. stein*: (d)e[n] monumen de s. (so*) entrepauset SPO23

***Satanas** *n.*: lo S. dol en a grand PAS489 **Satanan** *obl.*: fort S. alo venquet 374

Saulus *personenname*: S. ot nom d(e) Adamassa la grant STEPH IXc

***saur** *adj. m. obl. s. blond*: s. ab lo peyl cum de peysson ALR60 s.

lo **cabeyl**, recercelad 67 *vgl. Rol.* 1943, *Gorm.* 115, *Horn* 134, *Aiol*, *Brun de Mont.* 1165, 2465, *Durm.* 2054, 7909, *Ben. Chr.*, *Rom. d'Alix.*, *Lai du Cor* 513

save *s.* savie

***saveir** *inf.* *wissen*: Eufemïen[s] volt s. quet espelt ALS70e *subst.*: qu'il lo doist bien de ciel **savier** (: fied) LE23 in quant deus **savir** & podir me dunat EID I, 2 **sai** *prs. i. 1 s.*: [mais] co ne s. (jo), cum longes i converset ALS17d ne s. le leu ne nen s. la contrede, u 27c ne s. cui antercier 36b e c''o s. dire, qu'il 68e ne vus s. dire, cum 25e, 122e de nule cose certes nel s. blasmer 69b plus que jo nel s. dire(t) HOH19 & jo s. beem 27 moylier dun vos **say** dir ALR39 **set** *3 s.*: il [s']escondit cume cil ki(l) nel s. (:) 65a icil respondent, que neüls d'els nel s. (:) 65e or s. il bien, qued il s'en deit aler 56d e deus le set, que tute sui dolente 91d mais il nel s. coisir 35d que neüls on nen **seit** conter lignage(t) HOH14 **sab**: chi cel non s., tal non audid PAS110 el resurdra, cho s. per ver 336, 462 qual agre dol, nol s. om vivs 332 ela molt ben s. remembrar 333 **sabent** *3 pl.*: de Crist non s. mot parlar 478 **sevent**: an icele lisent icels ki letres ne s. ALS *app.* 3 quer ne s. que funt 54e **saveiet** *impf. i. 3 s.* VAL*v*°4 **sep** *prt. i. 3 s.*: de cui s. dïables fors medre PAS420 **soth**: ne s. nuls om qu'es devengu(n)z LE156 et sc. L. nes s. mesfait 89 **sot**: ja lo s. bien, il le celat 77 il fut bons clers, bien se s. deraisner STEPH Vc **sout**: nuls hom ne s. les sons ahanz ALS55c **sowrent** *3 pl.*: por lo regnet lo s. toit LE116 **sourent**: si l[i']n s. bon(t) gret ALS6c quant il co s., qued il fu[ïz s'en eret] 21c **sacet** *prs. c. 3 s.*: c''o ne volt il, que sa mere le s. (:) 50d **soüsse** *impf. c. 1 s.*: se jo[t] s. la jus suz lu degret 98a **soüst** *3 s.*: ainz que nuls om s. de nostre amor HOH64 **soüssent** *3 pl.*: ja tute gent nem(en) s. turner ALS98c **savanz** *part. prs. obl. pl.*: les penses des nient s. *app.* 8

***savie** *adj. m. obl. s. klug*: ad un boen clerc e s. (: a .. e) ALS75e **saives** *n. s.*: por c''o qu'il ert plus s. (: message(t) HOH68 **save** *n. pl.*: tuit li Juëf li plus s. d'Asÿe STEPH IVd rey furent **sapi** & prudent ALR21 **saie** *f. obl. pl.*: a vostras s. sero[r]s SPO74

sazit *s.* sacïet

***scandale** *subst. obl. s. ärgerniss*: que tu n'angendrasses s. de cruëles curages ALS *app.* 6 *vgl.* escandele *Cambr. Ps.* 105, 35; 118, 165 escandle (s. esample *anm.*)

scant *s.* sanc

scarnissent *s.* escarnissent

***scriptura** *subst. f. n. s. schrift*: la s. o dii SPO26 kar ico que la **scripture** aprestet as lisanz, ico aprestet la painture as ignoranz ALS *app.* 2

***se** 1) *s.* si 2) *pron. refl.* [**s'** *vor vocalen* (o ss'assis 24 no ss' usted PAS155 s(e) ad ALS58c s(ei) an 72b) **s** *nach* no EUL20, 21 PAS155 ne LE 89 ALS77d, nes(e) 28e poro EUL18 lo LE28 ki ALS118e que 123d si VAL*v*°25 aysi ALR80 posche PAS238 rova LE65] por o no s coist EUL 20 aczo no s voldret concreidre 21 poro s furet morte 18 = il se erent convers VAL*v*°25 e si s penteiet de cel miel 25 = un asne adduc(e)re se roved PAS20 chi eps lo[s] morz fai se reviv(e)re 35 per cio laissed deus se neier 199 que de sa mort posche s neger 238 cum anz se feira 372 no s defended 155 am se paierent 208 mult se ploret 198 cum se retornent 422 el **se** tais 215 d'en[z] se(n) leved 117 donc s'adunovent li felon 171, 429 **ja s'aproismed** 131, 394 o ss'assis 24 **si s'excrebantent** li fellon 250 **si s'espauriren** 398 no ss' usted 155 **s'en** aduned 115 s'en aled 197 = **rova s** clergier LE65 jus **se** giterent 224 il **se** fud morz 51, 115 ne **s** soth mesfait 89 ob se lo **s** ting 28 lai s'aprosmat 232 incontra deu ben s'i garda 70 cio l demonstrat que s'i paias 110 fors s'en exit 146 si s'en intrat 66 si s'en ralet 84, 120, 122 torne s'als altres 206 oc s'ent pavor 76 **a se** l mandat 43

non oct ob se 164 ob se lo s ting 28 = aysi s conten ALR80 per se medips cant adlevar 103 = se fait acomunier 52b dunt ne s volt ancumbrer ALS77d ki s puisset atarger 118e ne s(e) contint ledement 28e chi chi se doilet 101c* se volt mult esforcer 52d dunt (il) se fist si estranges 122c a[l]quant se funt porter 112c dunc se purpenset 8c entra les povres se sist 20b c"o ad que s volt 123d del duel s'asist 30a parfitement s(e)' ad (est†) a deu cumandet 58c (*vgl.* 58b, 13e, 69d, EUL18, LE51, 115, VALv°25, STEPH XIa) jetent **s(ei)'** an ureisuns 72b tu[it] s'en alasserent 100b qued il s'en deit aler 56d, 59a vait s'en li pople[s] 121a tut s'en vat [declinant] 2d cum s'en alat e cum il s'en revint 57e usque il s'en seit alet 58b ne s'en volt mesaler 47d jusqu'a deu s'en ralerent 121c ne s'en puet astenir 45b si s'en commourent 103a ne s'en corucet 53e, 54c cum il s'en doloserent 119b ne s'en volt esluiner 36e, 52e cum il s'en firet liez 25e s'en fuït 15e, 38d, 77a s'en refuït 77e s'em prist a dementer 26d bien s'en pot recorder 110a durement s'en redutet 40c cil s'en repairent 26a sempres s'en returnerent 24e, 64a s'en pot tres bien salver 110b que mes quors s'en sazit 93c nuls ne s'en volt turner 104e quet il s'en seit turnet 13e, 69d en sus s'en traient 116c **sei**: dignement s. delitent *einl.* 11 cel son servant ad a s. apelet 56e de s. medisme 57d od s. en ad portet 19a or l'at od s. 122d tres s. la tint 58a = ne se volt desmentir STEPH VIIa ensenble s'ecrïer[en]t VIIIa s'esdrecerent IIIa s'esragere[n]t VIIIb s[i] s'est ajonelct XIa vait **sei** afebleänt Xc

***seat** *zahlwort sieben*: dis e s. anz ALS33a s. jurz le tenent 115b dis e **set** anz 55a *s.* sameine, sedme, soyientreyr *vgl.* set *Rol.*, *Cambr. Ps.*, *Mousket* 27917

***seche** *adj. f. n. s. trocken*: cilg eedre fu s. VALv°15 *vgl. Cambr. Ps*, *Guiot* 2569, *Bartsch Chr.*[4]

***secles** *subst. m. n. s. welt*, *leben*: bons fut li s. ALS1a, 2c bries est cist s. 110c **secle** *obl. s.*: an ices[t] s. nen at parfit' amor 14c e del honur del s. ne l'encumbrent 40e dunc se purpenset del s. [ad]anavant 8c en icest **siecle** nus acat pais e glorie 125c lo **seule** lazsier *sterben* EUL24 & nunc per tot in **scl'a** (= secula: gloria) PAS516 *vgl. Rol.*, *Trist.*, siecle *Aiol*, *Auc. et Nic.* 6, 22, 39, *Durm.*, *Guiot Bible*, *Mont S. Michel* 2921, *Bartsch Chr.*[4], *Du C.-Henschel*

Secundin *personenname obl. s.*: S. le reclus ALS *app. überschrift*

sed *s.* si

(*)**seder** *inf. sitzen*: toz sos fidels s. rovet PAS119 **set** *prs. i. 3 s.*: sus en la peddre [uns] angel s. (= sist : dis) 401 ad dextris deu Jesus [se] s. (: cel) 470 c"oest cil qui tres l'us s. (: ie) ALS 36c **sedent** *3 pl.*: s. es bans [e] pensif e plurus 66b **sist** *prt. 3 s.*: e si s. contra orientem civitatis VALv°8 entra les povres se s. danz Alexis ALS 20b **seët** *imperat. 2 pl.*: s. vos tuit! STEPH Ib **sedant** *part. prt. m. obl. s.*: iloc truverent danz Alexis s. ALS 23d **sis** *part. prt. obl. s.*: cum il iloec unt s. (:) 67a *vgl. Cambr. Ps.*, *Rol*, *Karls Reise*, *Gorm.*, *Horn*, *Guiot Bible*, seoir *Durm.*, *Froiss. Chr.*, *Bartsch Chr.*[4] *Du C-Henschel*

sedme *zahlwort m. obl. s. siebente*: al s. jurn ALS116a *vgl. Rol.* 3061, 3228, *Aiol* 4974, *Horn* 634, *Wace Brut* 12784, *Mousket* 9722, 13643

seguent *s.* sivre

seignor, seindrae *s.* sendra

seit *s.* estra, saveir

***seiz** *subst. f. obl. pl. durst*: e tantes fains e tantes [seiz passedes] ALS80c *vgl. Cambr. Ps.* 103, 11; 106, 33, *Mätzn. afr. lied.* 44, 27, *Mousket Chr.* 3058, *Froiss. Poës.* I 146, 2016, *Baud. de Condé* 517, *Bartsch Chr.*[4] 270, 16, *Gach.* soit

***semblant** *subst. m. obl. s. erscheinung*: mais n[e] conurent sum vis ne sum s. (:) ALS23e **semblanz** *obl. pl.*: per mulz s. [aparegues] PAS450 **senblansz** *n. s.*: li suenez s. nen est entr'eiz cent milie(t) HOH20 *s.* asembler, ensemble, resemplet *vgl. Cambr. Ps.*, *Rol.*, *Horn*, *Ben. Troie* 4620, samblant *Froiss. Chr.*, *Gach. etc.*

semgleyr *adj. m. obl. s. einzig*: no deyne fayr regart s. (:) ALR79 *vgl.* sengle *Cambr. Ps.*, *Horn* 1814

semper (*durchstrichnes* p) *adj. immer, sofort*: osanna s. van clamant PAS48 s. pensed 212 s̄eper (*durchstr.* p) fu pius 298 que s. fu & s. es 370 de regnum deu s. parlet 452 = en templum deu **semper** intret 70 s. li tend lo son menton 146 s. (*durchstr.* p) leved del piu manjer 103 l'aurelia a[l] serv s. saned 162 mult lez s̄. en esdevint 210 lui recognostre[l] s̄eper (*durchstr.* p) fiz 196 il voluntiers semper reciut (semprel retint†?) LE 130 **sempre**: la polle s. non amast lo deo menestier EUL10 cio s. fud e ja si er LE37 s. fud bons 39 s. fist bien 40 por te qui s. m vols aver 94 lo corps [e]stera s. sus 234 = ab u magistre s. l mist 22 Jesus las a **senpr'** encontradas PAS414 a curt fust **sempr'** e lui servist LE44 **sempres**: s. regretet ALS88b = s. s'en returnerent 24e un en i out ki s. vint avant 46c n'i vint amferm ... quant il l'apelet, s. n(en)' ai[e]t san(c)tet 112b *vgl. Rol., Horn, Trist., Aiol, Durm.*, *Wace Brut.*, *Ben. Chr.*, *Mousket*, *Bartsch Chr.*[4], *Du C.-Henschel*

sen 1) *s.* sens 2) *subst. m. obl. s. verstand*: toyl le s. otïositas ALR6 *vgl. Guiot Bible, Bartsch Chr.*[4] 171, 19 *3) *prs. i. 3 s. fühlen*: dïable s. enz en sa gola PAS102 *vgl. Rol.* 1952, *Gorm* 180, *Guiot Bible*, *Durm.*, *Froiss. Chr.*, *Bartsch Chr.*[4]

***sendra** *subst. m. n. s. herr*: Karlus meos s. EID II, 2 lo nostræ **seindræ** PAS417 **sire**: VALv°30 si fut un[s] s. de Rome ALS3c il fut lur s., or est lur [provendiers] 25d s. (servit*) en doüsses estra 84e **sire(t)**: si l'aimat molt mi s. (:) HOH35 par cui mi s. mei ma[n]dat(z) 89 **sire** *voc.*: s. Alexis ALS95a Eufemïen bel s., riches hom 44a amis [bels s.] 22d, 41a or(e) sui jo vedve, s, dist la pulcela 99a s., dist il 68d, 94c STEPH Xe, XIc **senior** *obl. s.*: dunc reconnossent lo s. (: redemptor) PAS415 dunc lo saludent cum s. (: emperador) 251 nostrae s. lo tenden il 280 l'ira fud granz cum de s. (: pavor) LE75 il nos ajud ob ciel s. (: passïons) 239 **sennior**: nostre s. cum tradissant PAS 80 ja lor gurpis nostre s. (: raisons) 242 son bon s. que lo[r] tradisse 86 **seinor**: a sun s. qu'il aveit tant servit ALS 67d dunc li remembret de sun s. celeste 12b **seinur**: plainums ansemble le doel de nostre ami, tu (de) tun s., jol f[e]rai pur mun filz 31e sert sun s. par bone volentet 32d contra s. ne s'en volt mesaler 47d al son **seignor** il lur seit boens plaidiz 120e nostre **saignor** dereechief a prïe STEPH XIb **seniur** *n. pl.*: cil dui s. ki l' empirie guvernent 113a tuit cil **seinur** 100d entr'els an prennent cil **seinor** a parler 104a iloc esguardent tuit cil altre **seinor(s)** (:) 66c **seignors** *voc. pl.* 101a, 125a **seinurs** de Rome 93a **seniurs** 105b **saignos** STEPH Ia **seniors** *obl. pl.*: honors quae il awret ab duos s. (:) LE8

***sens** *praep. ohne*: s. pecat PAS383 s. custurae fo faitice 268 s. cumgiet si s'en ralet LE34 **senz**: & s. fayllencj' altet ferir ALR97 s. dutance ALS122a, *app.* 10 s. raisun 9 **sen** peched PAS 354 n'oset oi[sels] c"anter **sams** la tort(e)rele(t) HOH38 *vgl. Cambr. Ps.*, *Rol.*, *Gorm.*, *Karls Reise etc.*

sep *s.* saveir

***sepulcra** *subst. pl. gräber*: s. sanz obrirent mult PAS324 *vgl. Gorm.* 645, *Bartsch Chr.*[4] 83, 39

***ser** *subst. m. obl. s. abend*: envers lo vesprae, envers lo s. (: fidel) PAS 425 fayr a **seyr** & a matin agayt ALR92 *vgl. Durm.* 2279, *Froiss. Poés.* I 5, 135

seren VALv°8

serf *s.* serv

***serganz** *subst. m. n. s. diener*: li boens s. kil serveit volentiers ALS 68a **sergant** *obl. s.*: quer oüsse un s. (:) kil me guard[as]t! jo l'en fereie franc 46a cel son **servant** ad a sei apelet 56e **sergant** *n. pl*: nel reconurent li dui s. sum pedre 24b **sergans** *obl. pl.*: dunc prent li pedre de se[s] meilurs s. (:) 23a *vgl. Karls Reise* 82, *Guiot Bible* 1111, *Horn* 62, 98, 366, *Mätzn. afr. lied.*, *Auc. et Nic.*

***sermon** *subst. m. obl. s. sprache, rede*: l'uns l'enseyned beyn parv mischin de grec s. & de latin ALR 89 a cel sopar un s. fez PAS109 **sermons** *obl. pl.*: et in raizons bels oth s. (:) LE35 *vgl. Rol., Durm.* 1169, 7597

seros *s.* sor

***serv** *subst. m. obl. s. knecht*: si consegued u s. fellon PAS159 l'aurelia ad (al†) s. semper saned 162 i visitet L. son **serw** (:) LE180 **serf** *n. s.*: en sum puing tint l[a] cartre le deu s. (:) ALS70c *n. pl.*: li s. sum pedre ki la maisnede servent 53c **sers** *obl. pl.*: d'icez sons sers qui il est [almosniers] 25c *vgl. Cambr. Ps., Rol.* 3737, *Adam* 21, 23, *Ben. Chr., Mousket* sierf, *Froiss. Chr.*

***servir** *inf. dienen, bedienen*: voldrent la faire dïaule s. (:) EUL4 ad enperadur s. (:) ALR43 puis vait li emfes l'emperethur s. (:) ALS7e de deu s. ne cesset 17e ses mesters dunt il ad a s. (:) 74b don deu **servier** por bona fied LE24 **servirei** *fut. 1 s.*: deu s. ALS99d **sert** *prs. i. 3 s.*: s. sun seinur par bone volentet 32d **servent** *3 pl.*: li serf sum pedre ki la maisnede s. (:) 53c il le receivent, sil p[ort]ent e sil s. (:) 113c **serveit** *impf. i. 3 s.*: li boens serganz kil s. volentiers 68a al servitor ki s. al alter 34d **servid** *prt. i. 3 s.*: deus . cui el s. (: divint) LE29 **serve** *prs. c. 1 s.*: il ne[m] faldrat, s'il veit, que jo lui s. (:) ALS99e **servist** *impf. c. 3 s.*: & cio li dist, a curt fust sempr'e lui s. (:) **servit** *part. prt. m. n. s.*: se deu ploüst, s. (sire†) en doüsses estra 84e *obl. s*: quar il ad deu bien s. & a gret 35b a sun seinor qu'il aveit tant s. (:) 67d Jesum qu(e)' il a **servi** (:) STEPH XIIb *vgl. Rol., Gorm., Ben. Chr., Guiot Bible etc.*

***servise** *subst. m. obl. s. dienst*: cum bone peine, deus, e [cum] boen s. (:) fist cel saint hom(o) ALS123a deus sun s. li volt guereduner 56b del deu s. se volt mult esforcer 52d el damne deu s. (:) 33b quar n'ert de bel servise(t) (: amïe) HOH53 *vgl. Rol., Ben. Chr., Guiot Bible, Mätzn. afr. lied., Du C.-Henschel*

***servitor** *subst. m. obl. s. diener*: al s. ki serveit al alter ALS34d

***ses** *pron. poss. m. n. s. sein*: s. pare ALR33 s. conseilers ALS52c s. cors 20d, 58d s. enemis 32e s. mesters 74b s. fiz HOH74 u **sun** saint cors herberget ALS114e **sos**: s. corps PAS408 s. munument 355 s vestimenz 271 lo s. regnaz 275 li **suos** corps LE10 **son** : li s. edrers ALS38e nuls s. apartenanz 55b li **suensz** senblansz HOH20 li sen[s] de[us] (?) STEPH XIIa = **son** *obl s.*: s. fradre EID II, 1 s. sang PAS386 s. vestiment 254 en s. cab 248 per s. pechiad 378 sobre son peiz 107 s. bon sennior 86 de son piu cor 51 lo s. menton 146 per lo s. cor 338 lo s. cher amic 108 s. mistier LE81 s. queu 125 s. regnet 72 Lethgier s. serw 180 a s. dom 198 nuls om del s. juvent 31 de s. libre ALR2 encuntre s. vicin 93 s. corps 77 al s. seignor ALS120e cel s. servant 56e d'un s. filz 3e le s. convers 70d† s. ami HOH5, 12 **som**: al s. plaisir 30 gurpissem mund & s. peccad PAS508 **so**: so mistier LE103 estre so gred 60, 62 **sun**: a s. soveir et a s. repausement VALv^{o}12 s. amfan[t] ALS23b s. ave[i]r 20a s. cors 33b, 51bd, 56a, 86b s. linc''ol 54b s. lit 47b s. pedre 43c s. regne 40c s. seinur 32d s. servise 56b s. talent 10e, 28d a s. filz 69e a s. seinor 67d a s. vivant 8d de s. filz 45a de s. sanc precïus 14b de s. seinor celeste 12b tut s. aver 19a tut s. quor 34a [tres]tut s. linage 50e s. mort amfant 86d s. ker filz 26e s. grant dol 86a s. grant parage 50c par s. dreit num 43e s. angre(t) HOH91 **sum**: s. filz ALS85e, *einl.* 2 s. pedre 11d, 15d, 24b, 53c, 68b s. piz 86b s. pris 16c s. puing 70c s. voil 34b s. vis ne s. semblant 23e **sen**: s. vis 86c s. cheve VALv^{o}11 **sem**: contra s. peer 28 **suon**: lo s. element EUL15 **suo**: al s. consicl LE69 l[e] **seu** fredre 58 = **soi** *n. pl.*: s. fidel PAS426 tuit s. fidel 274 li s. fidel 363, 429, 457, 473 s. parent LE14 **sei** fedel PAS165 **si** oil ALS45b, 88a = **ses** *obl. pl.*: s. chevels 87a s. crins 86c s. fedeilz 59d de s. parenz 40d a tuz s. menestrels 65d sur tuz s.

pers 4c de se[s] meilurs serganz 23a **ses**: los s. PAS73 dels s. 19 s. olz 293 a s. fidel[z] 409, 449 a s. laz 282 en s. chamsils 344 toz s. fidelz 112, 119, 98 los s. affanz 3 lo[s] s. sans ols 185 al[s] s. fidels 129 **ssos**: a s. fedels 92 a s. pez 44 de s. 52 **sos**: s. clerjes LE145 s. meis 86 a s. pez 224 a s. sancz 2 de s. piers 59 lis s. pensæz 170 **sons**: les s. ahanz ALS55c d'icez s. sers 25c = **sa** *f. n. s.*: sa passïuns PAS12, 13, 443 sa fin ALS58d sa mere 50d sa muiler 11e **s'**: s'aname 123c **sōa**: la s. madre virge fu PAS353 **süe**: mult li angreget la s. anfermetet ALS56c = **sa** *obl. s.*: sa virginitet EUL17 sa cruz PAS255 sa man 467 sa passïun 95 de sa mort 238 de sa sudor 128 en sa man 246 enz en sa gola 102 per sa pietad 105 de sa raison 191 sa gratïa LE46, 88 de sa lancj' ALR96 sa colur ALS1d sa dolur 111e sa main 75a sa peitrine 87a sa povérte 53b sa raisun 15a c˝o (e)'st sa merci, qu' 73c par sa mercit 54e sur sa nate 50a* sa blance barbe 78b sa tendra carn 24a sa grant honur 29e sa beltez HOH61 sa raisum 89 li fil sa mere(d) 58 sa pasïun STEPH Ie **s'**: en s' evesquet LE122 **s'**: de s'espethe ALS15b s'erme STEPH XIIb de **ss'**espäa ALR95 **sōa**: s. carn PAS386 de s. carn 334 per s. mort 375 la s. mort 204 **sōe**: s. chamisæ 267 s. mercid HOH24 **sonue**: par s. clementia EUL29 **süa**: s. fin PAS168 per s. grand humilitad 25 la s. morz 11 de **suo** part EID II, 2 **süe**: pur s. amur ALS34c, 44e la s. carn medisme 87b la s. (par sa grant P) pietet 63a la s. juvente *einl.* 6 la s. spuse 7 la s. (*sc.* cartre) li alascet 75b in **su'** amor LE3 = **sas** *obl. pl.*: s. mans PAS237 s. claritaz ALR50 s. qualitaz 52 **ses**: ob s. croix LE146 batant s. palmes ALS85d

set *s.* saveir, seat, seder, si

seule *s.* secles; **sevent** *s.* saveir

seyr *s.* ser; **sgarded** *s.* esgarde

***si** 1) *conjunction wenn*: si Lodhuvigs sagrament ... consérvat et Karlus ... non los tanit (?), si io returnar non l'int pois ne io ne neüls ..., in nulla ajudha .. nun lui ier EID II, 1-3 si tu laises vivre Jesum, non es amics l'emperador PAS235 si alcuns d'els beven veren, non aura[n] mal 461 et, si el non ad ols carnels, en corp los ad .. et, si en corps a grand torment, l'anima n'awra LE171-3 sil toca res ... tal regart fay ALR58 si me leüst, (si) t'oüsse bien guardet ALS98e = quel lor dissets per pura fied, si vers Jesus fils deu est il PAS180 e tantes feiz (*sc.* ai) pur tei an luinz guardet, si revenisses ALS95d = **se**: se jos an creid, il me trairunt 41e se lui 'n remaint, sil rent 20e, 51c se tei ploüst, ci ne volisse estra 41b se jo[t] soüsse la jus ... ja tute gent nem(en) soüsent turner 98c se tu feïsses amvidie par discrecion, senz dutance pöeies saluablement purtenir les c˝oses *app.* 10 par lui aurum, se deu plaist, bone ajude 107e se par mei non, jamaisz n'aurat clartez HOH 62 mult volentiers dannassent le barun, se il en lui trovassent l'achisun STEPH VIe = **s'**: s'il le conclüent, ja li toldrunt la vïe IVe s'il nus funt presse, [d]unc (ore) an ermes delivre(s) ALS105e s'or me conuissent mi parent d'(ic)esta terre, il me perdrunt 41c s(e)'or ne m'en fui, mult criem 12e s(e)' a (od†) mei te vols tenir, sit guardarai 31a **set**: s. il fut graim (s'il fut dolenz†), ne l'estot demander 26c s. a mei sole vels une feiz parlasses, ta lasse medre si la [re]confortasses .., cher fi[l]z, bor i alasses 90c = **sed**: s. il non ad lingu'a parlier, deus exaudis lis sos pensæz LE169 *2) *adv. so derart*: si chera merz ven si petit PAS87 si fort sudor dunques suded 126 jal vedes ela si morir 335 ensobretot si l'escarnissent: di nos 187 si pïament lui appelled: de met membres 294 [et ab] las femnes [parlet si] 402 de sa raison si lesfred[ed], que lo deu fil li fai neier 191 si s'espauriren de pavor, que quaisses morz a terra vengren 398 per sōa mort si l'a vencut, que contra omne non [a] vertud 375 et hanc en aut merci si grand LE183 dels aänz que .. susting si granz 10 et or es temps et si est biens 5 cio sempre fud et ja si er 37 cum si

l'aut fait, mis l'en reclus 155 cum si l'aut toth vituperet 159 si grant dolur ALS32d, 97d si grant ledece 107c, 108a si grant perte 30c si granz turbes 103c a tel dolur & a si grant poverte 84a cum bone peine, deus e si (cum †) boen servise 123a si veirs miracles 112d quant il i veient les vertuz si apertes 113b jamais n'ert (*sc.* li secles) si vailant 2c mais or(e) les (*sc.* noveles) vei si dures e si pesmes 96e pulcela dunt (il) se fist si estranges 122c ki (*sc.* ta medre) si'st dolente 90e si pou vus ai oüt 22d bien poet liez estra chi si est aluëz 109e de noz pechez sumes si ancumbrez 124c trente quatre anz ad si sun cors penet 56a quant il co sourent, qued il fud si alet (fuïz s'en eret†) 21c c'o peiset mai, que (si) purirat [en] terre 96b del duel s'asist la medre jus(que) a terre, si fist la spuse 30b Eufemïen, si out a nnum 4a si s'en commourent 103a m[es] pedre me desirret, si fait ma medra 42b quer feit i ert e justise & amur, si ert creänce 1c [1]) des (si†) at li emfes sa tendra carn mudede 24a or sui si graime, que ne puis estra plus 22e si la despeiret, que n'i remest nïent 28b quant tut sun quor en ad si afermet, que ja .. n'istrat 34a tuit en unt lor voiz si atempredes, que tuit le plainsdrent 119c de tutes parz l'unt si avirunet, [que] 115d pois le barun entr' os si lapiderent STEPH VIIIe = si l'at destruite cum (di)s' [hom l'oüst] predethe ALS29c chi sil fëent cum faire lo dëent VAL v°27 si cum il ore sunt 18 si cum om ... di[f]t EID I 4 si cum prophetes ... canted aveien PAS27 et si cum ro[de] in cel es granz LE203, 204 si cum desanz deu pres laudier 182 p[a]rlier lo fist si cum desanz 184 pro deo amur ..., inquant deus ... podir me donat, si salvarai eo cist meon fradre EID I, 3 = *partikel* = volt lo seule lazsier, si ruovet Krist EUL24 dunc co dixit, si fut Jonas VALv°3 l[i] angeles deu de cel dessend, si s'aproismet PAS394 spiritus sanctus sobr' elz chad ... sils enflamet cum fugs 476 sus en la peddre [uns] angel[es] set, si parlet 402 davant l'ested le pontifex, si[l] conjuret per ipsum deu 178 estrais lo fer ... si consegued 159 ab lui parlet, sil conjaudit 424 levet sa man, sil benedis 467 dunc reconossent lo sennior, si l'adorent 416 castel Emaus ab elz entret, ab el[z] ensemble si sopet 428 corona prendent ... & en son cab fellun l'asisdrent. Dedavant lui tuit a genolz sis excrebantent li fellon 250 vengre la nuvols, sil collit 468 dunc lo despeis e l'e[s]carnit li fel Herodes ... blanc vestiment si l'a vestit 219 Jesus ... l'aurelia ad serv semper saned, Ïlade(n)s mans .. si l'ent menen 164 granz fu li dols, fort marrimenz, si condormirent tuit 122 garda, si vid grand claritet LE201 torne s' als altres, si llor dist 206 rova s clergier, si s'en intrat in un monstier 66 peis li promest ad enavant. A grand furor, a gran flaiel sil recomanda Laudebert 194 cil vait, sil quert ALS35d, 37a tu[it] l'escarnissent, sil tenent pur bricun 54a a lui repairent e li rice e li povre, si li requerent conseil d'icele cose 61c iloc esguardent tuit cil altre seinor(s), si preient deu, que 66d velz est e frailes, tut s'en vat [declinant], si 'st ampairet, tut bien vait remanant 2e l'egua li getent, si moillent sun li-

1) *Ich habe früher* si 1c *und* 3c *mit Tobler als* s'i *gedeutet, doch ist bedenklich, dass sich Belege für Elision dieses* si *in unseren Texten nicht finden, wohl aber zahlreiche Stellen, welche für Duldung des Hiates sprechen.* LE37 ALS4a, 21c, 24a†, 34a, 109e, 113b, 115d, 116c, 119c, 121c, 122c *(vielleicht ist allerdings hier* si 'stranges *zu lesen und statt dessen das beseitigte* il *zu belassen)* HOH54, STEPH IIIe, VIIc. *Die Schwierigkeit in* 3c, *dass dann nach* L *die locale Bestimmung zu* estra *fehlen würde, wird durch die von mir vorgeschlagene Aenderung beseitigt, während* 1c si *als 'ebenso' gedeutet, und* i *aus* 1b *leicht ergänzt werden kann.*

[c"on] 54b prenent l'or e l'argent, sil funt jeter 106b vunt en avant, si derumpent la presse 113e que l'ume deu quergent ... si [li] depreient, que 60c set a mei sole vels une feiz parlasses, ta lasse medre si la [re]-confortasses 90d aiuns .. en memorie, si li preiuns, que ..., en ipse verbe si'n dimes 125be mais sun pedre i ascuntret ..., sil reconut, par sun dreit num le numet 43e quar par cestui aurum boen adjutorie, si li preiuns, que 101e suëf l'apelet, si li ad conseilet 68c fud baptizet, si out num Alexis 7a tut soi amferm, sim pais pur sûe amor 44e grant fut li dols, si l'antendit la medre 85b un filz lur dunet, si l'en sourent bon(t) gret 6c en sus sen traient si alascet la presse 116c puis icel tens que deus nus vint salver nostra anceisur ourent cristïentet, si fut un[s] sire de (en†) Rome la citet 3c [La vi]rge(t) fud de bon [entendem]ent, si respon-[dit] HOH11 cil me torverent si m'ont batuz 44 il dist de mei, que ..., si m'aimet tant 23 lei ad laisiet ... si amet mei 54 proud ne la fist si'nn est c"adeit 56 l'odor est bone(t) si l'aimat molt misire(t) 35 esgarde el cel, si i vit Jesu Christ STEPH VIIce e sis penteiet de cel mel VAL v°25 e repauser si (? s'i) podist 11 & el medeps si pres sa cruz PAS255 & sen peched si portet lui 354 et sens cumgiet si s'en ralet LE84 plurent si oil e s[i] jetet granz criz ALS88a prenent conget .. e si li preient 120d il le receivent, sil plorent e sil servent 113c co ad ques volt .. en-sor[e] tut e si veit deu mediame 123e jotum ensenble .. & si arrum l'es-cïence de lui STEPH IIIe = quant volt fenir, se s'est ajonelet STEPH XIa quant jo[t] vid ned, si'n fui lede e goiuse 92c ainz que ne[z] fusses, si'n fui mult angussuse 92b se lui'n remaint, sil rent as poverins 20e, 51c s' [od] mei te vols tenir, sit guar-darai 31b si me leüst, (si)t' oüsse bien guardet 98e voillent o nun, sil laissent metra an terre 116d, 120b tant l'ai vedud, si nel poi aviser 79e

sia *s.* estra; **siecle** *s.* secles

sigle *subst. m. obl. s. segel*: dre-cent lur s., laisent curre par mer ALS16d *vgl.* traient lor ancre, si ont drecie lor sigle ... lor ancre getent, si abessent lor sigle *Mort Aimeri Hs.* 24370 *f.* 11b 17, 25, *Phil. de Thaön Best.* 1328, *Horn* 61, 222, 2164

***signa** 1) *subst. n. s. zeichen*: so fu granz s. tot per ver PAS272 **signes** *obl. pl.*: s. faran li soi fidel 457 s. fazen per podestad 484 por ciels s. que vidrent tels LE209 *vgl. Guiot Bible* 677, *Durm.* 1533, *Froiss. Poés.*, *Chr.* (*)2) *prs. i. 3 s. bezeichnen*: lo mels s. deïtat PAS444 *s.* ensenna

Sire *land obl.*: au deputer furunt cil de Libïe e cil de S. STEPH IVb

sire *s.* sendræ; **sis, sist** *s.* seder; **sit** *s.* estra

***siúre** *inf. folgen*: an icele (*sc.* painture) veient les ignoranz quet il deivent s. ALS *app.* 3 **seguent** *prs. i. 3 pl.*: lo barun s. mult grant torbe de gent STEPH Xa **segueient** *impf. i. 3 pl.*: cil qui le s. (vont segant: ant) IXb **seguen** *ger.*: femnes lui van detras s. (: gaimentan) PAS257 sanz Pedre sols s. lo vai 167 *s.* con-segued

so: si respon[di mu]lt avenablement so (de†) son ami HOH12

***sobl'** *praep. über*: de gran pavor que s. el[z] vengre PAS400 **sobr'**: spiritus sanctus s. elz chad 475 **sobre**: s. malabdes mans metran 463 **sobre**: s. nos sia toz li pechez 240 s. son peiz fez condurmi[r] 107 lo corps estera s. ls piez LE230 **super**: s. li piez ne pod ester 165 **soure**: chi rex eret a cels dis s. pagiens EUL12 **sore**: un edre s. sen cheve VAL v°11 **sor**: seat jurz le tenent s. terre a podestet ALS115b granz est li dols ki s. mai est vertiz 93d **sur**: soz le degret ou il gist s. sa nate 50a lur lavadures li getent s. la teste 53d tu[it] s'en returnent s. dam Eufemïen 64a s. tus ses pers l'amat li emperere 4c bel num li metent s. la (sulunc†) cristïentet 6e **ssub[r]'**: pedra s. altre non laiserant PAS64 **sor**: & exaltat s. tota gent ALR22 *s.* ensobretot.

***socors** *subst. m. obl. s. aushilfe*: de oleo fasen s. a vos SPO76 *vgl. Rol.* 2562, *Adam* 29, *Ben. Chr.* 5518 *Durm. etc.*

***soferai** *fut. 1 s. ertragen*: pur tüe amur an s. l'ahan ALS46e *vgl. Gorm.* 643, *Cambr. Ps.* C. E. 9; 85, 11 *etc.*

soi *s.* estra, ses

sol 1) *s.* sols 2) *subst. m. n. s. sonne:* lo s. perdet sas claritaz ALR 50 *vgl. Bartsch Chr.*[4] 90, 14

(*)**solaz** *subst. m. obl. s. trost*: s. nos faz' antiquitas ALR7 *vgl. Adam* 69, *Guiot Bible* 1371, *Durm*, *Mätzn. afr. lied.* 29, 4, *Froiss. Chr.*, *Gach.*

***soleilz** *subst. m. n. s. sonne*: cum [lo] s. fo esclairaz PAS390 **solelz**: fui lo s. & fui la luna 311 **solleiz**: quant li s. converset en Leön HOH1 il est plus gensz que s. enn ested 16 **soleiz** *obl. s.:* commandent li les vinnes a guarder fors al s. 60 *vgl. Rol.*, *Trist.*, *Aiol*, *etc.*

(*)**sollïa** *impf. i. 3 s. pflegen*: quals el abanz faire s. (: fidel) PAS458 **solt** *prt.* (?) *3 s.*: si cum il semper s. haveir VALv°1 *vgl. Rol.*, *Gorm.* 176, *Aiol* 994, *Horn*, *Trist.*, *Ben. Chr.*, *Guiot*, *Durm.*, *Mousket*, *Froiss. Chr.*

***sols** *adj. m. n. s. allein*: [a]van orar s en anez PAS120 sanz Pedre s. seguen lo vai 167 sanct Pedre s. venjiar lo vol 157 **sul:** tut s. (tuz suls†) s'en est Eufemïen[s] turne[z] ALS69d ki est un sul faitur *einl.* 8 *obl. s.*: mais que cel s. que il par amat tant 8b il desirrables icel s. filz angendrat *einl.* 4 fors s. le lit ou 55d† *n. pl.*: quant an la cambra furent tut s. remes 13a **sole** *f. n. s.*: & a la spuse qu[i s. fut remese] 21b set a mei s. vels une feiz parlasses 90c **sulement** *adv.*: mais ad anstruire s. les penses *app.* 8

(*)**solses** *impf. c. erfüllen*: usque vengues qui sens pecat per toz s. comuna lei PAS384 *s.* absols *vgl. Ben. Chr.*, *Roi Guill. p.* 134, *Auc. et Nic.* 24, 58, 66, *Bartsch Chr.*[4] 297, 26, 34

***somondre** *inf. ermahnen*: n'estot s. icels ki l'unt oït ALS102d *s.* summunse *vgl. Ben. Chr.* 6689, 15297, *Wace Brut.*, *Rom. d'Alixandre*, *Durm.* 932 *etc.*, *Auc. et Nic.* 37, 13, *Bartsch Chr.*[4] 260, 24, *Mätzn. afr. lied.* 6, 19, semondre *Guiot Bible*, *Froiss. Chr.*

***sonar** *inf. spielen*: li quarz lo duyst corda toccar & rotta & leyra clar s. ALR101 **soner** *erwidern*: unques vers lui ne porent mot s. (:) STEPH Vd **soned** *prt. i. 3 s.*: de multes vises l'apeled Jesus li bons mot nol s. PAS214 *vgl. Rol.* 411, 1027, *Karls Reise* 197, 358, *Horn* 780, *Ben. Chr.*, *Guiot Bible*, *Durm.*, *Bartsch Chr.*[4], *Gach.*

***sopa** *subst. f. n. s. suppe*: cui una s. enflet lo c. PAS100 Judas cum og manjed la s. (: gola) 101 *vgl. Auc. et Nic.* 11, 15, *Mousket* 21671

***sopar** *inf. subst. obl. s. essen*: a cel s. un sermon fez PAS109 **sopet** *prt. i. 3 s.*: ab el[z] ensemble si s. (: entret *prt.*) 428 *vgl. Durm.* 5008, 5256, 10539, *Froiss. Poés.* II 217, 38

***sort** *subst. obl. s. loos*: mais [chi l'] aura, s. an gitad PAS270 *vgl. Rol.* 3665, *Gorm.* 426, *Adam* 9, 29, *Münch. Brut.* 654, 365, 2629, *Froiss. Chr.*

***sor** *subst. f. obl. s. schwester*: et prist moylier . . . sor Alexandre al rey d'Epir ALR41 **soro[r]s** *obl. pl.*: alet areir a vostras saie[s] s. (:) SPO 73 *vgl. Rol.* 312, 3713, 1720, *Gorm.* 329, *Horn*, *Aiol*, *Ben. Chr.*, *Mousket*, *Bartsch Chr.*[4], *Auc. et Nic.* 7, 20, *Froiss. Chr.*, *Gach.*

sor, sore *s.* sobre

***soslevar** *inf. aufheben*: alcanz en cruz fai s. (:) PAS491 **susleved** *prt. i. 3 s.*: el s. del piu manjer 91 [s]**uzlevet** *prs. i. 3 s.*: les dras s. ALS70a *vgl. Auc. et Nic.* 11, 23; 12, 23, sullever *Cambr. Ps.*

***sost** *praep. unter*: cel edre s. que cil sedebat VALv°14 **suz**: s. ciel n'at home ALS118e s. le degret ou il gist 53a, 44c, 47a, 69e, 71d, 79c, 98a **soz**: s. le degret ou il gist 50a **sub**: qual pot s. cel genzor jausir ALR40

***sostendreiet** *cond. 3 s. aushalten*: melz s. les empedementz EUL16 **sosteg** *prt. 3 s.*: per tot s. que hom carnals PAS8 **susteg:** afanz per nos s. mult granz 16 **sustinc**: por cui s. tels passïons LE240 **susting**: que (*sc.* afanz) li suos corps s. si granz 10

sustint: et dels flaiels que grand s. (: audit) 236 tant an retint dunt sun cors an s. (:) ALS51b *vgl. Rol.* 1129, *Karls Reise* 521, *Guiot Bible* 1321, *Mätzn. afr. lied.*, *Bartsch Chr.*[4]

sot, soüsse, sout *s.* saveir

soveir *inf. subst. obl. s.* (? sedeir): porque deus cel edre li donat a sun s. VALv°12

***sovent** *adj. oft*: s. le virent e l[i] pedre e l[a] medra ALS48a e sun ker filz **suvent** a regreter 26e *vgl. Karls Reise* 356, *Guiot Bible etc.*

soventes *adj. f. obl. pl. öftere*: s. feiz lur veit grant duel mener ALS49a

soyientreir? = scyteneyr *obl. s. siebent*: mels vay & cort de l'an primeyr que altre emfes del s. (:) ALR75

soure *s.* sobre; **soz** *s.* sost; **spede** *s.* inspieth

spandut *part. prt. m. n. pl. ausbreiten*: [e]s. sunt per tot ces[t] munt PAS485 *s.* espandant

***spiritiel** *adj. m. obl. s. geistig*: rendet ciel fruit [e]s. (: perdenat *part.*) LE215 **e(t)spiritiels** *obl. pl.*: et si el non ad ols carnels, en corp[s] los ad e. (:) 172 **spiritel** *f. n. s.*: ici cumencet amiable cancun e s. raisun ALS *einl.* 1 la süe juvente fut honeste e s. 6 *obl. s.*: a cascun[e] memorie s. 10

***spiritus** *subst. m. n. s. geist*: sps. scs. sobr'elz chad PAS475 le s. de lui anet 320 le s. aparegues 440 *obl.*: sanz spm. posche laudar 515 *vgl. Cambr. Ps.*

spus *s.* espos

***spuse** *subst. f. n. s. gattin*: co dist la s. ALS22c, 30b *obl. s.*: a la spuse 21b de la s. 119b avoc ma s. 42c, 11c ta s. conforter 95d la süe s. juvene cumandat al spus vif de veritet ALS *einl.* 7 *s.* espos

sta, stera *s.* ester; **ste** *s.* est

sub *s.* soble, sost

***subtil** *adj. m. obl. s. fein, schmächtig*: lo bu (*sc.* ab) s., non trob delcad ALR70, *vgl. Mätzn. afr. lied.* 46, 33, *Guiot Bible*, *Ben. Chr.*, *Froiss. Poés.* II 12, 393, *Chr.*, *Du C.-Henschel*

***suded** *prt. i. 3 s. schwitzen*: si fort sudor dunques s. (: anned) PAS126 *s.* trassudad, *vgl. Guiot Bible* 2126, *Durm.* 3146, 4742, *Bartsch Chr.*[4] 81, 7

***sudor** *subst. f. obl. s. schweiss*: de sa s. las sanctas gutas PAS128 si fort s. dunques suded 126 *vgl. Trist.* II 136 *z.* 984, *Bartsch Chr.*[4] 110, 38

***suëf** *adv. zart, sorgsam*: s. l'apelet ALS68c ki lui portat, s. le fist nurrir 7b *vgl. Cambr. Ps.*, *Rol.* 1165, *Horn*, *Karls Reise*, *Ben. Chr.*, *Durm.*, *Guiot Bible*, *Froiss. Chr.*, *Bartsch Chr.*[4], *Du C.-Henschel*

sui *s.* estra; **sul** *s.* sols

***sulunc** *praep. gemäss*: lesquels vivent purement s. castethet ALS *einl.* 11 bel num li metent s. (sur la*) cristïentet 6e *vgl.* solonc *Horn*, selunc *Cambr. Ps.*, *Guiot Bible*, *Durm.*, *Brun de Mont.* 820, 823, *Mousket*, *Mätzn. afr. lied.*, *Auc. et Nic.*, *Bartsch Chr.*[4]

sumes *s.* estra

***summunse** *subst. obl. s. ermahnung*: en l'altra voiz lur dist altra s. (:) ALS60a *vgl. Ben. Chr.* 15433, *Elie* 208, *Froiss. Chr.* II 61, V 233

sun, sunt *s.* estra; **super** *s.* soble

surerain *s.* suverain

***surz** *adj. m. n. s. taub*: s. ne avogles ne contraiz ne leprus ALS111a *vgl. Ben. Chr.*, *Cambr. Ps.* 37, 13, *Durm.* 1482

***sus** *adv. oben*: Jesus rex magnes s. monted PAS26 chi maent s. en ciel EUL6 s. en la peddre [uns] angel[s] set PAS401 s. en u mont donches montet 465 cum il l'an mes s. en la croz PAS285, 281, 318 SPO22 *s.* ensus *vgl. Rol.*, *Gorm.* 279, 409, *Horn*, *Durm.*, *Froiss. Poés.* I 121, 1170, *Chr.*, *Gach.*

***suscitet** *prt. i. 3 s. auferwecken*: Jesus lo Laçer s. (: fait *part.*) PAS30 *vgl. Ben. Chr.*

susleved *s.* soslevar

(*)suspensus *part. prt. m. n. s. aufhängen*: post que deus filz s. fure PAS312

***suspiret** *prt. i. 3 s. seufzen*: de son piu cor greu s. (: lagrimez *prt.*) PAS51 *vgl. Rol.* 2380, *Guiot Bible* 250, *lied* 6, 28, *Mätzn. afr. lied.*, *Durm.* 4106, 8888

susteg, susting, sustint *s.* sostendreiet; **suvent** *s.* sovent

***suverain[e]** *adj. f. n. s. erhaben*: icesta istorie est amiable grace e. s. consulaciun ALS *einl.* 9 **sureraln** *obl. s.*: par l'amistet del s. pietet 7 *vgl. Guiot Bible* 2280, *Durm.* 15230, *Mousket* 8767, *Bartsch Chr.*[4] souverain

suz *s.* sost

Symeöns *personenname m. n.*: sanz S. l'o[t] percogded PAS340

T.

T *s.* te, tes; **ta** *s.* tan, tes

***tabla** *subst. f. obl. s. tisch*: iluec paist l'um del relef de la t. (:) ALS50b *vgl. Aiol* 165, *Karls Reise*, *Rol* 111, *Durm.*, *Ben. Chr.*

***tais** *prs. i. 3 s. refl. schweigen*: Judeu l'acusent, el se t. (: denat) PAS215 *vgl. Cambr. Ps.*, *Rol.*, *Ben. Chr.*, *Durm.*, *Horn*, *Mätzn. afr. lied.*, *Froiss. Poés.*

tal *s.* tels

(*)talent *subst. m. n. s. sinn*: a cel saint [cors] trestut est (ont turnet†) lur t. (:) ALS106e *obl. s.*: a tel tristur aturnat sun t. (:) 28d de tut an tut ad a deu sun t. (:) 10e amfant nus done ki seit a tun t. (:) 5e fer [*sc.* ab] lo t. & apensad ALR73 los sos talant ta fort monstred PAS73 **talenç** *obl. pl.*: vostres t. ademplirant 84 *vgl. Cambr. Ps.* 105, 7, *Rol*, *Gar. le Loh.* I 13, II 220, *Aiol*, *Horn*, *Ben. Chr.*, *Adam* 10, *Guiot Bible*, *Trist.* II 101 *s.* 254, *Durm.*, *Auc. et Nic.*, *Mätzn. afr. lied.*, *Mont S. Michel*, *Froiss. Chr.*, *Bartsch Chr.*[4], *Du C.-Henschel*

***talier** *inf. schneiden*: am[b]as lawras li fai t. (: queu) LE157 **talia** *prs. i. 3 s.*: entro li t. l(o)s pez de jus 233 *vgl. Rol.*, *Karls Reise*, *Froiss. Poés.*, *Chr.*, *Bartsch Chr.*[4]

***tan** *adj. m. obl. s. so mancher*: t. duc ALR16 **tant** rey 14 **tanta** *f. obl. s.*: t. terra 15 **tanz** *m. obl. pl.*: t. jurs ALS95a, 42e **tantes** *f. obl. pl.*: t. consireres (seiz passedes†) 80c t. dolurs 80b t. fains 80c t. feiz 95c t. lermes 80d, 95b† **tan** *neutr. so viel*: por quant il pot, t. fai de miel LE135 = *adv. so sehr*: qui t. fud miels 160 un rey t. ric ALR12 t. dolent furunt STEPH VIIIb t. dulcement PAS106 t. durament 322 **tam**: t. benlement los conforted 130 li perfides t. fud cruëls LE153 t. ben en fist 21, 67 et hunc t. bien que il en fist 47 talant **ta** fort monstred PAS 73 **tant**: t. par est belsz HOH18 chi t. biem oillet 29 si m'aimet t. 23 [c]ui deus par amat tant ALS2b, 8b ki t. l'at desirret 104d, 115a a sun seinor qu'il aveit t. servit 67d c''o que t. avums quis 71c c''o peiset mei, que ma fins t. domoret 92e c''oest granz merveile, que li mens quors t. duret 89e ou il at geüt tant 55d† t. l'as celet, mult i as grant pechet 64e t. l'ai vedud, si nel poi aviser 79e t. aprist letres, que bien en fut guarnit 7d ne puis t. faire, que mes cors s'en sazit 93c t. i plurat e le pedra e la medre .., que tuz s'en alasserent 100a tant li prïerrent ..., que la muiler dunat fecunditet 6a t. an retint dunt ses cors puet guarir 20d, 51b nen volt turner t., cum il ad a vivre 33e *s.* entantdementres

tanit ? EID II2

Tarson *stadt obl.*: [dreit a] T. espeiret ariver ALS39c

***tart** *adj. neutr. n. s. spät*: mais lui est t., quet il s'en seit [fust†] turnet ALS13e *s.* atarger *vgl. Rol.* 2483, *Ben. Troie* 17728, *Mätzn. afr. lied.* 42, 72, *Bartsch Chr.*[4], *Du C.-Henschel*

***te** *person. pron. acc. dich*: quar eu te fiz PAS67 nos te laudam 305 salvar te ving 68 qui in te sunt 61 por te LE94 dunt te puisse guarir ALS31c mar te portai 88b s'[od] mei te vols tenir 31a or te vei mort 92d jo atendeie de te bones noveles 96d **t'**: quez t'asaldran PAS 58 il tot entorn t'arberjaran 59 cum t'ai perdut ALS22a tanz jurz t'ai desirret 95a filz, t'ies deduit 84b filz, quar t'en (te†) va colcer 11b que pietet ne t'en prist 88e que **ne** t'em perde 12e u t'alge querre 27d si t'oüsse (bien) guardet 98e molt t'ai odit plorer HOH7 **t**: sit guardarai ALS31b net (nel*) cunuisseie

plus qu(e)' unches net (nel*) vedisse 87e net (nen*) coneüimes ne(t u)'ncor(e) net (nen*) conuissum 72e quant jot (jo*) vid ned 92c* se jot (jo*) soüsse 98a pur quei[t] portat ta medre 27a jat(e) portai en men ventre 91c ainz quet(ei) vedisse 92a **tei**: ci devant t. 73a n'ert an t. demenede 29b ansembl'ot tei 30e, 98d† pur tei 80b, 95c, 88d† en pur tei 81e, 82c = **tei** *dat.*: se t. ploüst 41b t. cuvenist 83a **ti**: melz ti fura PAS151 **te**: te posche retdræ gratïæ 513 nos te præiam 359 gai te, dis el per tos pechet 54 tut te durai ALS45d **t'**: non t'o permet PAS56 chi t'o fedre 188 eu t'o promet 299 malveis e[s]guard(e) t'ai fait(e) suz mun degret ALS79c ma grant honur t'aveie retenude 82b

***tels** *adj. u. pron. m. n. s. mancher, derartig*: ja fud t. om LE73 **tel**: dunt cil t. (?) VAL*v*°16 mais coest t. plait ALS10d jamais n'iert t. (*sc.* li siècles) cum fut le *obl. s.*: il est de t. parage(t) HOH13 **tiel**: ciest omne t. mult aima deus LE207 por ciel t. duol rovas clergier 65 por ciel t. miel quae defors vid 144 **tal**: qui tal exercite vidist 138 chi cel (*sc.* sermon) non sab, t. non audid PAS110 tal a regard cum focs 395 t. regard fay cum leu ALR59 **tels** *obl. pl.*: por ciels signes que vidrent t. (:) LE209 = **tels** *f. n. s.*: quant ciel' iræ t. esdevent 79 por cui t. causa vin de ciel 208 **tel** *obl. s.*: dunt tu as t. dolur ALS44d a t. dolur & a si grant poverte 84a a t. tristur aturnat sun talant 28d **tal**: cum il menaven t. raizon PAS431 en t. forma fud naz ALR54 qu(i)'al rey Xersem ab t. tenzon 38 **tels** *obl. pl.*: por cui sustinc t. passïons LE240 **tals**: cum audid t. raisons PAS241, 511

(*)**tempestaz** *subst. f. n. s. sturm*: toneyres fud & t. (:) ALR49 *vgl. Cambr. Ps.* 54, 8, *Rol.*, *Gorm.* 229, *Froiss. Chr.*, *Bartsch Chr.*[4]

***te[m]plū** *subst. m. obl. s. tempel*: en t. deu semper intret PAS70 qui in **templ'm** dei cortine pend 327 *vgl. Rol.* 1524, *Guiot Bible*, *Bartsch Chr.*[4] 306, 23

(*)**temprar** *inf. moduliren*: li quars lo duyst corda toccar . . & en tos tons corda t. (:) ALR102 *s.* atempredes *vgl. Horn*, *Chast. de Couci* 3305, *Aiol* 530, *Wace Brut.*

***temps** *subst. m. n. s. zeit*: et or es t., et si est biens LE5 li **tenss** est bels HOH34 **temps** *obl. s.*: de lui long t. mult a audit PAS211 o cors (p') non jag anc a cel t. (: monument) 352 del t. novel ne del antic nuls hom vidist un rey ALR11 **tens**: bons fut li secles al t. ancïenur ALS1a al t. Noë & al t. Abraham & al David 2a puis icel t., que 3a por ce[l] haierent a[t]u t. li Juë STEPH IIe en icel t. qu'est ortus Plïadon HOH2 al **tems** Noë 66 **tens** *obl. pl.*: toz t. florist li leuz 82 **tempe**: toz t. li soi novele(t) 23 quant infans fud donc a ciels t. (:) LE13 **tiemps**: qui mieldre fust donc a ciels t. (:) 32 cio fud lonx t., ob se los ting 28

***tend** *prs. i. 3 s. hinreichen*: semper li t. lo son menton PAS146 **ten**: sus en la cruz li t. l'azet 318 **tent**: li apostolie[s] t. sa main a la cartre ALS75a avant la t. ad un boen clerc 75e **tenden** *3 pl.*: nostræ senior lo t. il PAS280 *s.* antendra, atendet, extendent *vgl. Rol.*, *Gorm.* 459, *Guiot Bible*, *Bartsch Chr.*[4]

***tendra** *adj. f. obl. s. zart*: filz Alexis, de la tüe carn t. (:) ALS91a si at li emfes sa t. carn mudede 24a **tendrement** *adv.*: e de lur oilz mult t. plurer 49b *vgl. Rol.*, *Durm.* 2206, 8278, *Mätzn. afr. lied.* 10, 60, *Froiss. Chr.*

***tenir** *inf. halten*: s(e)'a mei te vols t. (:) ALS31a desur[e] terre nel pourent mais t. (:) 120a vers lui ne pued t. nulle clartez HOH17 (*vgl.*: Que ceval tant soit bons a li ne se tenra *Garin de Montglane Hs.* 24403, 35b 11) meu evesquet nem les tener (:) LE93 **ten** *prs. i. 3 s.*: echel t. Gretia la region ALR35 **tent** une cartre ALS71e **tenent** *3 pl.*: tui[t] l'escarnissent, sil t. pur bricun 54a seat jurz le t. sor terre a podestet 115b **tint** *prt. 3 s.*: tres sei la (*sc.*

cartre) t., ne la volt demustrer 58a en sum puing t. le cartre le deu **serf 70c** cio fud **lonx tiemps**, ob **se** los **ting** (:) LE28 **teyne** *prs. c. 3 s.*: **aysis conten en magesteyr,** cum **trestot** t. ja l'empeyr ALR81 **tengent** *3 pl.*: c'o lur est vis, que t. deu medisme ALS108d **tien** *imperat. 2 s.*: oz mei pulcele, celui t. ad **espus** 14a *s.* **apartenanz, astenir, conten, retint**

tenzon *subst. f. obl. s. streit*: qu(i) al rey Xersem ab tal t. (:) ALR38 *vgl. Adam* 4, 44, *Durm.*, *Aiol* 2532, 7211, *Bartsch Chr.*[4]

***terme** *subst. m. obl. s. zeitpunkt*: [n]oment l[e] t. de lur a[sembl]ement ALS10a *vgl. Rol.* 54, *Gorm.* 47, *Roi Guill. p.* 57, *Guiot Bible*, *Durm.*, *Froiss. Poés.*, *Chr.*, *Bartsch Chr.*[4]

***terra** *subst. f. n. s. erde*: tan durament t. crollet PAS322 crollet la **t. de** toz laz ALR48 **terre:** ne guardent l'ure, que t. nes anglutet ALS 61e **terra** *obl. s.*: desque carn pres, in t. fu PAS6 jusche la t. per mei fend 328 et a t. crebantaran 60 que quaisses morz a t. vengren 399 que cum lo sa[n]gs a t. curr[en] 127 a t. joth, mult fo afflicz LE163 li quinz [doyst] t. misurar, cum ad de cel entro(b) e mar ALR105 que reys est forz en t. naz 53 nuls hom vidist un rey tan ric chi ... tant rey fesist mat .. ne tanta t. cunquesist 15 venit en t. per los vostres pechet SPO16 ne jamais hume n'aurai an tute t. (:) ALS99c seat jurz le tenent sor t. a podestet 115b desur[e] t. nel pourent mais tenir 120a voillent o nun, sil laissent metra an t. (:) 116d en terre(e)l metent par vive poëstet 118c c'o peiset mai, que (si) purirat [en] t. (:) 96b la pristrent t., o deus les volt mener 16e & attement le posent a la t. (:) 114d a t. chet pasmede 85e del duel s'asist la medre jus(que) a t. (:) 30a quels hom esteit ne de quel t. il eret 48e s'or me conuissent mi parent d'(ic)esta t. (:) 41c & de la t. qu'est en me Celicïe STEPH IVc **terre(d)**: en nostre t. n'oset oi[sels] c'anter HOH 37 **terres** *obl. pl.*: par multes t. fait querre sun amfan[t] ALS23b filz t'ies deduit par alïenes t. (:) 84b mes larges t. dunt jo aveie asez 81b

***terrestre** *adj. m. obl. s. irdisch*: que plus ad cher que tut aveir t. (:) ALS12c

terz *ordinalzahl m. n. s. dritter*: li terz (*sc.* lo doyst) ley leyre ALR 98 *obl. s.*: & al t. di lo mattin clar PAS389, 362 **terce** *f. obl. s.*: t. veç lor o demanded 139, 194 *s.* **antercier** *vgl. Rol.*, *Gorm.* 646, *Gar. le Loh.* I 113, *Mont S. Michel etc.*

***tes** *possess. pron. m. n. s. dein*: morz est t. provenders ALS68d **tis**: cum fist t. pedre 83d **tos**: non t'o permet t. granz orgolz PAS56 t. consilier ja non estrai LE92 jamais n'iere lede, kers filz, [ne n']ert **tun** (tes†) pedre ALS27e e li **tons** parentez 83d e d'icel bien ki **toen[s]** doüst [toz] estra 84c **to** *obl. s.*: davant to paire gloriæ PAS514 per quem trades in to baisol 150 **ton:** cum tu vendras Crist en t. ren 296 par t. cumandement ALS5d pur t. cumand 46d e tantes lermes pur le t. cors pluredes 80d, 95b† del **ton[s]** conseil sumes tut busuinus 73e **tun**: tut t. gentil linage 90b quant n'ai t. filz 30e empur t. filz 44d tu (de) t. seinur 31e a t. talent 5e suz t. degret 44c an la maisun t. pedra 94d **tum** ami HOH8 **tui** *n. pl.*: cume t. altre per ALS83b **toi**: quez t'asaldran t. inimic PAS58 li t. caitiu 65 **tos** *obl. pl.*: los t. enfanz . . . aucidrant 61 per t. pechet 54 en t. belz murs 63 = **ta** *f. n. s.*: purquei[t] portat **ta** medre ALS27a filz, la **tüe** aname el ciel seit absoluthe 82e **ta** *obl. s.*: per ta mercet PAS295, 302, 359 per ta pitad 512 a quel dolur deduit as ta juventa ALS91b de **ta** juvente bela 96a e de ta medra 88c de ta dolenta medra 80a ta lasse medre si la [re]confortasses 90d ta spuse conforter 95d avoc ta spuse 11c **en** ta povre herberge 84d **t'**: que ja por mei ne perdent t'amiste STEPH XIe **tüe**: pur t. amur ALS46e c'o pri t. mercit 57b par [la] t. mercit 74c de la t. carn tendra 91a an t. (ta†) maison 44b qu'e nos vetdest

tua pietad PAS308 **tas** *obl. pl.*: en t. maisons 63
***teste** *subst. f. obl. s. kopf*: lur lavadures li getent sur la t. (:) ALS 53d *vgl. Cambr. Ps., Rol., Karls Reise, Auc. et Nic.*
Theoiri *personenname m. obl.* LE58
tiels *s.* tels; **tint** *s.* tenir
***tiranz** *subst. m. n s. tyrann*: quae il en fisdra li t. (: granz) LE152 **tirant** *obl. s.*: el corps exastra al t. (: adenavant) 191 *vgl. Guiot Bible* 1292, *Bartsch Chr.*[4], *Du C.-Henschel*
tis *s.* tes
***toccar** *inf. berühren, spielen*: li quarz lo duyst corda t. (:) ALR100 **toca** *prs. i. 3 s.*: sil t. res chi micha[l] peys, tal regart fay 58 *vgl. Cambr. Ps.* 104, 15, *Rol.* 861, 1315, *Gorm.* 359, 387, 576, *Karls Reise* 549, *Gar. le Loh.* II 238, *Guiot Bible* 638, *Durm., Mousket* 2191, *Bartsch Chr.*[4]
toi *s.* tes
tolir *inf. nehmen*: ad une spede li roveret t. lo chieef EUL22 tent une cartre, mais n[e] l'i puis t. (:) ALS71e **toldrunt** *fut. 3 pl.*: s'il le conclüent, ja li t. la vïe STEPH IVe **toyl** *prs. i. 3 s.*: t. le sen otïositas ALR6 **tolget** *prs. c. 3 s.*: si li preiuns, que de tuz mals nos t. (:) ALS101e **tollut** *part. prt. m. obl. s.*: et cum il l'aud t. lo queu LE229 navrëe m'o[n]t & mun palie(t) **tolud** (: mur(t)) HOH 46 *vgl. Cambr. Ps., Rol., Horn, Gorm., Aiol, Trist., Durm., Mätzn. afr. lied., Ben. Chr., Froiss. Chr., Bartsch Chr.*[4]
toned *s.* turner
***toneyres** *subst. m. n. s. donner*: t. fud & tempestaz ALR49 *vgl. Cambr. Ps., Rol.* 1424, 2533, *Karls Reise* 359, *Froiss. Chr., Gach.*
***tons** *subst. m. obl. pl. ton*: & en toz t. corda temprar ALR102 *vgl. Bartsch Chr.*[4] 322, 3
***torbe** *subst. f. n. pl. menge*: lo barun seguent mult g[r]ant t. de gent STEPH Xa **turbes**: parmi les rües an venent si granz t. (:) ALS103c *vgl. Ben. Chr.* 17275, 33187, *Mont S. Michel* 3275, *Roi Guill. p.* 104, *Aiol* 9175
***torment** *subst. m. obl. s. qual*: et si en corps a grand t. (:) LE173 que lui a grant t. occist 12 **tormenz** *obl. pl.*: menad en eren a t. (: genz) PAS66 *vgl. Cambr. Ps.* 89, 3, *Rol.* 1422, 3104, *Ben. Troie, Guiot Bible* 2477, *Mätzn. afr. lied., Bartsch Chr.*
torne *s.* turner
***tort** *subst. m. obl. s. unrecht*: el mor a t., ren non forsfez PAS290 el dreyt del t. a discernir ALR99 grant t. m'unt fait HOH47 *vgl. Rol., Gorm.* 296, *Roi Guill. p.* 52, *Guiot Bible, Mätzn. afr. lied.*
***torterele(t)** *subst. f. obl. s. turteltaube*: en nostre terre(d) n'oset oi[sels] c''anter samz la t. chi amat c''a(a)steëd HOH39 ore vivrai an guise de turtrele (:) ALS30d *vgl.* tourtre *Mätzn. afr. lied.* 7, 3
torverent *s.* trover; **tos** *s.* tes
***tost** *adv alsbald*: com arde t. (: coist) EUL19 que t. le volebat .. delir VALv°23 faites o t., q; ja venra l'espos SPO77 plus t. i vint ki plus t. i pout curre ALS103b *vgl. Rol., Gorm.* 423, *Guiot Bible, Auc. et Nic., Bartsch Chr.*[4], *Du C.-Henschel*
toster *inf. rösten*: & en gradiliels fai t. (: lapider) PAS495 **tostaz** *part. prt. m. obl. pl.*: sa passïons peisons t. [e] lo mels signa deïtat PAS443
***toz** *adj. u. pron. m. n. s. ganz, all*: sobre nos sïa t. li pechez PAS 240 jagud aveie t. pudenz 32 sos munument fure t. nous 355 lo sos regnaz ... en caritad toz es uniz 276 per pauc no fud t. obscuraz ALR51 **tuz**: a l'apostolie revint t. esmeriz ALS71b **tut**: e t. le pople 62c t. bien vait remanant 2e t. est muëz 1d t. soi amferm 44e t. sul s'en est . turnet 69d t. s'en vat (*sc.* li secles) [decli]nant 2d = **tot** *obl. s.*: per t. es mund PAS500 per t. ces[t] mund 485 quae t. ciel miel laisses LE148 t. lor marched vai desfazend PAS76 saur ab lo peyl ..., t. cresp cum ALR61 per que cest mund t. a salvad PAS4 quant sun aver lur ad t. departit ALS20a **toth**: son queu ... t. lo laisera recimer LE126 cum si l'aut t. vituperet 159 ciel' ira grand et ciel corropt, cio li preia, laissas lo t. 106 **tut**: a t. le pople ALS64d

quant t. sun quor en ad si afermet 34a t sun aver qu'od sei en ad portet, t. le depart 19ab cum avilas t. tun gentil linage 90b, 50e*, de t. cest mund 73d plus ad cher que t. aveir terrestre 12c por ce[l] haierent a [t]utens STEPH IIe **tot** *neutr. n. s.*: solaz nos faz' antiquitas, que t. non sïe vanitas ALR8 = *obl. s.*: t. als Judeus o vai nuncer PAS104 t. nol vos posc eu ben comptar 447 t. acomplit qu[an]que vos dis 406 a sos fidel[z] t. annunciaz 409 le rei ki t. guvernet ALS99d seietst unanimes in dei servicio et en t. VAL*v*°29 ensobre t. PAS47 per t. obred 7 per t. soste[n]g 8 nuncent per t. (: mund) 486, 488, 516 sa gratïa por t. ouïst LE88 il t. entorn t'arberjaran PAS 59 zo fu granz signa t. per ver 272 **toth**: li vol miel t. per enveia, non per el LE102 **tut**: t. li amanvet quanque ALS47c t. te durai .. quanque 45d reis qui t. guvernes 41a e t. (trestut†) pur lui, unc[h]es nïent pur eil 49c de t. an t. ad a deu sun talent 10e de t. an t. recesset del parler 58e ensor[e]t. e si veit deu medisme 123e, 111c t. dreitement en vait 67c = **tuit** *m. n. pl.*: t. li felun cadegrent jos PAS138, 182, 233 ensems crident t. li Judeu 239, STEPH IVd t. li omne de ciel païs LE211 t. cil seinor ALS100d t. cil altre seinor(s) 66c t. soi fidel devent ester PAS274 t. oram EUL26 t. i. acorent ALS102e, 101e e t. li preient 102c, 37e quer t. en unt lor voiz si atempredes 119c que t. [s]umes desvez 124b que t. le plainstrent e t. le doloserent 119d ja dicen t., que vivs era PAS430 il lo presdrent t. a consil LE61 mais li felun t. trassudad PAS141 dedavant lui t. a genolz 249 il li respondent t. adun 135 si condormirent t. ades 122 seët vos t. STEPH Ib preium li t., nos qui summes ici XIId **toit**: por lo regnet lo sowrent t. (:) LE116 **tut**: del ton(s) conseil sumes t. busuinus ALS73e quant an la cambra furent t. sul remes 13a **tuz**: t. l'escarnissent 54a t. s'en returnent 64a que t. s'en alasserent 100b = **toz** *obl. pl.*: t. sos fidels ben en garnid PAS112, 119 per t. lengatg(u)es van parlan 481 & en t. tons corda temprar ALR102 crollet la terra de t. laz 48 que de t. mals nos tolget ALS125b t. temps li soi novele(t) HOH23, 32 qui t. los (*sc.* piez) at il condemned LE166 sa passïuns t. nos rede[mp]s PAS12 de(g) cel enfern t. nos liv(d)ret 387 venra t. judicar 471 t. babzizar 454 a t. diran 364 a t. rendra e ben e mal 472, 464 avan t. vai 256 per t. solses comuna lei 384 **tot**: t. sos fidels i sacïet 98 a t. jors mais SPO 89 emma t. cels qui STEPH IIb (as) cuntrat & (au) ces, a t. dona sante IId **tus**: l'enquer[t] a t. ses menestrels ALS65d sur t. ses pers 4c que de t. mals nos tolget 101e ki ses fedeilz li ad t. amvïet 59d = **tota** *f. n. s.*: cum co audid t. la gent PAS33 si s'en commourent t. la gent de Rome ALS103a **tute**: [ne m'en soüsent ja t. gent] turner 98c t. en sui doleruse 92d t. en sui esguarethe 27d que t. sui dolente 91d = **tota** *obl s*: sor t. gent ALR22 **tuta**: par t. la c[untrede] ALS21e de t. la cuntretha 4e **tute**: or vei jo morte t ma porteüre 89b an t. terre 99c escrit la cartra t. de sei medisme 57d quant sa raisun li ad t. mustrethe 15a **totas** *obl. pl.*: per t. genz PAS 65 de t. part 154 a t. treis (*sc.* vez) chedent envers 140 de t. arz beyn enseynaz ALR83 de **tutes** parz ALS 115d

***tradetur** *subst. m. obl. s. verräther*: al t. baisair doned PAS148 *vgl. Rol.* 201, 924, 1024, *Aiol* 20, 704, *Ben. Chr.*, *Guiot Bible* 2327, *Mätzn. afr. lied.*, *Mousket*, *Froiss. Chr.*, *Poés.* II 210, 31; 265, 95, *Bartsch Chr.*[4]

tradran = tradrai *fut. 1 s. verrathen*: que m'en darez, [s]el vos t. (: ademplira[i]) PAS83 **trades** *prt. i. 2 s.*: perquem t. in to baisol 150 **tradas**: melz ti fura non fusses naz, que me t per cobetad 152

***tradissant** = tradirant *fut. 3 pl. verrathen*: per mals conselz van demandan, nostre sennior cum t. (:) 80 **tradisse** *impf. c. 3 s*: trenta deners dunc lien promesdrent, son bon sennior

que lo[r] t. (:) 86 *vgl. Rol., Gorm.* 590, *Guiot Bible, Mätzn. afr. lied., Bartsch Chr.*[4]

***trairunt** *fut. 3 pl. ziehen*: se jos an creid, il me t. a per[t]e ALS41e **trait** *prs. i. 3 s.*: t. ses chevels e debat sa peitrine 87a **traient** *3 pl.*: ensus s'en t., si alascet la presse 116c *s.* contraiz, detraire, estrais *vgl. Cambr. Ps., Rol., Gorm., Karls Reise, Ben. Troie* 12271, *Chr. etc.*

tramist *prt. i. 3 s. senden*: presdra sos meis, a luis t. (:) LE86 quatr' omnes i t. armez 221 recut l'almosne, quant deus la li t. (:) ALS20c **trames** *part. prt. m. n. s.*: Gabrïels soi, eu (il m'a†) t. aici SPO27 **tramise[s]** *f. obl. pl.*: ne pur honurs ki l[i]n fussent t. (:) ALS33d *s.* retrames *vgl. Rol., Gar. le Loh.* I 74, II 197, *Aiol, Durm., Mätzn. afr. lied., Vie S. Greg.* 100, *Ben. Chr., Mont S. Michel, Froiss. Poés., Du C.-Henschel*

trassudad *part. prt. m. n. pl von schweiss gebadet*: mais li felun tuit t. (: son aproismad) PAS141 *vgl. Rol.* 2100, *Aiol* 7793, *Ben. Chr., Vie S. Greg.* 9, 74, *Bartsch Chr.*[4] 146, 17, *Du C.-Henschel*

***travers&** *prt. i. 3 s. hindurchgehen*: li dols chi t. per lo son cor PAS338 *vgl. Rol.* 2590, *Guiot Bible* 1283

***trebucher** *inf. stürzen*: alquanz en fog vivs t. (: escorter) PAS493 *vgl. Rol.* 3574, *Gorm.* 254, 333, *Karls Reise* 525, *Cambr. Ps.* trubucher, *Durm., Bartsch Chr.*[4]

***treis** *zahlwort f. obl. pl. drei*: vint une voiz t. feiz ALS59b a totas t. (*sc.* vez) chedent envers PAS140 **treys**: mays ab virtud de dïes t. (:) ALR56 **tres** *m. obl. pl.*: trenta t. anç et alques plus PAS5 *f. n. pl.*: t. femnes van 391 *m. n. pl.*: li t. vindrent a sc. L. LE223 *vgl. Cambr. Ps., Rol., Gorm. etc.*

***trenta** *zahlwort m. obl. pl. dreissig*: t. deners dunc lien promesdrent PAS 85 t. tres anç et alques plus 5 **trento** quatre anz ad si sun cors penet ALS56a *vgl. Rol.* 1410, *Gorm. etc.*

tres 1) *s.* treis 2) *praep. hinter*: t. sei la (*sc.* cartre) tint, ne la volt demostrer ALS58a c"oest eil qui t. l'us set 36c *s.* detras *vgl. Gorm.* 27, *Ben. Troie* 15750, *Chr., Parton.* 2217, 8761, tries *Horn, Trist., Froiss. Poés., Chr., Du C.-Henschel* tres *3) *adv. sehr*: par penitence s'en pot t. bien salver ALS110b la dreite vide nus funt t. oblïer 124d *vgl. Rol., Gorm.* 56, *Karls Reise, Guiot Bible etc.*

***tresors** *subst. m. n. s. schatz*: iluoc est ma (coronet) & mes t. HOH81 *obl. pl.*: de lur t. prenent l'or e l'argent ALS106a *vgl. Rol.* 602, *Gar. le Loh.* II 56, 90, *Guiot Bible*

trestut *adj. m. n. s. ganz*: t. le pople lodet deu ALS108e a cel saint home t. est lur talent 106e *obl. s.*: par t. le païs 37b u ad escrit t. le son convers 70d plus aimet deu que [tres]tut sun linage 50e **trestot**: t. cest mund granz noiz cubrid PAS310 cum t. teyne ja l'empeyr ALR81 *neutr. obl. s.*: il per escarn o fan t. (? = *m. n. pl.*: Jesum) PAS284 **trestut** (e tut*) pur lui, unc[h]es nïent pur eil ALS49c **trestuit** *m. n. pl.*: t. apresdrent a venir LE212 t. l'onurent ALS37d davant Pilat t. en van PAS358 crident Pilat t. ensems 228 encontre lui s'esdrecerent t. (: ui) STEPH IIIa **trestuz** li preient ALS 102a **trestoz** *obl. pl.*: humilitiet oth per t. (: sermons) LE36 t. orar ben los manded PAS124 dis a t. (: soi *prs. i. 1 s.*) 433 Jesus estet enmet t. (: raizon) 432 que faire rova a **trestot** (: passïun) 96 *vgl. Cambr. Ps., Rol., Karls Reise, Aiol, Mätzn. afr. lied., Auc. et Nic.*

***trinitad** *subst. f. obl. s. dreieinigkeit*: toz babzizar in t. (: allar) PAS 454 e regnet an **trinitiet** ALS *einl.* 9 c"o preiums deu la sainte t. (:) 110d

***trist** *adj. m. n. s. traurig*: et sc. L. mul[t] en fud t. (: vid) LE143 *vgl. Bartsch Chr.*[4]

tristur *subst. f. obl. s. traurigkeit*: cesta lethece revert a grant t. (:) ALS 14e a tel t. aturnat sun talent 28d *vgl. Adam* 46, 69, *Wace Brut, Trist., Durm., Parton.* 3502, 3652, *Mousket, Bartsch Chr.*[4]

***trob** *adv. zu sehr*: lo bu (*sc.* ab) subtil, non t. delcad ALR70 **trop**

i avem dormit SPO35, 40 *etc.* *vgl.* *Rol.*, *Guiot Bible*, *Auc. et Nic. etc.*
***trover** *inf. finden*: u qu'il les pout t. (:) ALS19d nuncent al pedre, que nel pourent **truver** (:) 26b jo l'ai molt quis, encor nel pois **trover(t)** HOH40 **trov[e]rat** *fut. 3 s.*: co nus dirrat qu'enz t. escrit ALS74d **trovereiz** *2 pl.*: quer iloec est, (&) iloc le t. (:) 63e **trovum** *prs. i. 1 pl.*: mais ce t., que ..., si com t. l[i]sant STEPH IXad **trovat** *prt. i. 3 s.*: clerj' Ewruï il[luoc] t. (:) LE100 los marchedant quae in **trobed** (: gitez *prt.*) PAS71 **truverent** *3 pl.*: iloc t. danz Alexis sedant ALS23d cil me **torverent** HOH44 **trovassent** *impf. c. 3 pl.*: se il en lui t. l'achisun STEPH VIe **trovez** *part. prt. m. n. s.*: non fut t. (*sc.* li forsfaiz) PAS175 **trovet** *neutr. obl. s.*: ore ai t. c"o que tant avums quis ALS71c **truvede** *f. obl. s.*: d'icele gemme qued iloc unt t. (:) 76e *s.* contreverent, estrobatour
***tu** *person. pron. der 2. pers. sing. n. du*: tu douls mult VALv°20 tu m'ies fuï[z] ALS27b tu eps l'as d(e)it PAS181 e, reis celeste tu nus i fai venir! ALS67e tu nos perdone! PAS 307 pöeies .. purtenir les c"oses que tu attendeies ALS *app.* 10 tun filz dunt tu as tel dolur 44d ou tu[m] laisas dolente 94e que tu[m] reconfortasses 78e que tu n'angendrasses scandale ... dementiers que tu esbraseras *app.* 6 cum tu vendras, Crist, en ton ren PAS296 si tu laises vivre 235 se tu feïsses amvidie ALS *app.* 10 la quele c"ose tu qui habites deüses antendra 5 plainums ansemble le doel de nostre ami tu (de) tun seinur, jol f[e]rai pur mun filz 31e
tüe, tui, tun, tum *s.* tes; **tun** *s.* tu *und* me; **turbe** *s.* torbe
***turner** *inf. ablassen*: penat sun cors ...., n'en volt t. tant cum il ad a vivre ALS33e *hindern*: se jo[t] soüsse ... ja tute gent ne m'en soüsent (ne m'en s. ja t. g. *oder* ja t. g. nem s.†) t. (:), qu' [ensemble od tei] n'oüsse converset ALS98c *refl. weggehen*: tuit i acorent nuls ne s'en volt t. (:) 104e **torne** *prs. i. 3 s.*: t. s'als altres, sil lor dist LE206 **turnent** *3 pl. verfallen*: ne poet estra altra, t. el consirrer ALS32a **to[r]ned** *prt. i. 3 s. wenden*: envers Jesum sos olz t. (appeled *prt.*) PAS293 **tornat** *part. prt. m. n. pl.*: li soi fidel en son t. (: perveng *prt.*) 473 **tornet** *n. s.*: mais lui est tart, quet il s'en seit t. (:) ALS13e tut sul s'en est Eufemïen[s] t. (:) 69d *obl. s.*: a cel saint hume unt t. (trestut est*) lur talent 106e **turnede** *f. obl. s.*: sa grant honur a grant dol ad (a)t . 29e **tornades** *n. pl.*: elles d'equi cum sunt t. (: encontradas) PAS413 *s.* aturnat, entorn, returnar *vgl. Rol.*, *Gorm.*, *Karls Reise*, *Horn*, *Mont S. Michel etc.*
tuit, tut, tuz *s.* toz; **turtrele** *s.* torterele

U.

U *s.* lo, o, uns
***ultra** *adv. hindurch*: ne le saint cors ne pourent passer u. (:) ALS103e *vgl. Cambr. Ps.*, *Rol.*, *Karls Reise*, *Horn*, outre *Durm. etc.*
um *s.* hom
***umbre** *subst. f. obl. s. schatten*: quet u. li fesist VALv°11 *vgl. Rol.*, *Cambr. Ps.*, *Karls Reise* 795, *Ausg. u. Abh.* III: *Verb. u. Nachtr. zu S.* 5
***unanimes** *adj. n. pl. einmüthig*: seietst u. in dei servicio VALv°29
unches *s.* onque; **uncore** *s.* encor
unguement *subst. m. obl. s. salbe*: mult u. hi aportet PAS346 **unguemenz** *obl. pl.*: molt cars portavent u. (: monument) 392 *vgl. Cambr. Ps.* 44, 8; 132, 2
(*)**universa** *adj. f. n. s. allgemein*: u. vanitas ALR4 *vgl.* par universe monde *Froiss. Chr.* VI 371
***uniz** *part. prt. n. s. m. geeint*: lo sos regnaz non es devis, en caritad toz es u. (:) PAS276
unque, unques *s.* onque
***uns** *zahlwort und unbestimmter artikel m. n. s.*: a la(r) mort vai cum u. anel[s] PAS156 u. dels ladruns 287 u. del[s] felluns 317 lo quarz, uns fel, nom a Vadart LE227 l' u. l'enseyned ALR88 suz mun degret

gist u. morz pelerins ALS71d li uns Acharie(s), li altre Anorie(s) out num 62b si fut **un[s]** sire 3c ki est un sul faitur *einl.* 8 = **un** *obl. s.*: un edre VAL*v*°11 un verme 14 un asne PAS20 un sermon 109 un raus 246 ad un respondre non denat 216 tuit li fellon crident ad un (: Jesus) 182 il li respondent tuit ad un (: Nazarenum) 135 un compte i oth LE55 ab un inspieth 228 in un monstier 66 nuls hom vidist un rey tan ric ALR12 l'un uyl ab glauc ... & l'altre neyr 62 mais non i ab un plus valent 23 mal en credreyz nec un de lour 30 atendet un espos SPO13 un anel ALS15c un filz lur dunet 6c me fai un grabatum 44c quer oüsse un sergant 46a fille ad un compta 9b filie d'un noble franc 8e ad un boen clerc e savie 75e d'un son filz voil parler 3e a[d] un des porz ki 40a un en i out 46c as piet d'un enfant STEPH IXa **u**: sus en u mont PAS465 si consegued u serv fellon 159 en u monstier me laisse intrer LE95, 98 ab u *(zum ersatz von irrigem* o *hat der schreiber* v *übergeschrieben, vgl. anm. zu* duistrent) magistre LE22 per **un(t)** matin HOH3 = **una** *f. n. s.*: cui u. sopa enflet lo cor PAS100 **une**: vint u. voiz ALS 59b, 63c *obl. s.*: ad une spede EUL22 tent u. cartre ALS71e vels u. feiz 90c u. penne 57b pur u. imagine 18b en u. nef 39a ad u. voiz 107a u. pulcelle(t) HOH4 u. vine 55 d'u. salud(z) 92 de l'u. part 15 **un'**: u. eglise ALS114b u. amïe(t) HOH52 en **huna** fet, **huna** vertet PAS273 chi per **hun(u)a** confessïon 303

ureisuns *s.* oraison

***us** *subst. m. obl. s. thür*: c''oest cil qui tres l'us set ALS36c *vgl. Karls Reise* 614, 620, *Aiol* 2201, *Horn, Auc. et Nic.*

useire *subst. f. n. s. thürwärterin*: al fog l'u. l'æswardovet PAS190

usque *conj. bis*: quar anc non fo nul[z] om ...., u. vengues qui sens pecat PAS383 ne[l] reconuissent, u. il s'en seit alet ALS58b

***usted** *prt. i. 3 s. refl. sich entziehen*: nos defended ne no **ss'** u. (: a[g]nel[z]) PAS155

ut *s.* o; **uyl** *s.* oilz

V.

Vadart *personenname m. obl. s.*: lo quarz, uns fel, nom a V. LE227

vait *s.* aller

valt *prs. i. 3 s. werth sein*: que v. cist crit? ALS101b **vailant** *part. prs. als adj. m. n. s. tüchtig*: bons fud li secles, jamais n'ert si v. (:) ALS2c **valent** *obl. s.*: mais non i ab un plus v. (:) ALR23 **vailant(e)** *f. obl. s.*: dunc prist muiler v. & honurede ALS4d *vgl. Cambr. Ps., Pol., Karls Reise* 616, *Trist., Durm., Guiot Bible, Mätzn. afr. lied., Auc. et Nic., Bartsch Chr.*[4]

van *s.* aller

vanitas, vanitatum ALR3, 4, 8

(*)vasal *subst. m. obl. s. held*: meyllor v. non vid ainz hom ALR34 **vassals** *pl. krieger*: armaz v. dunc lor livret PAS367 *vgl. Rol, Gorm., Aiol* 3039, *Gar. le Loh.* I 14, 49, *Rom. d'Alix, Durm., Mousket*

vay, vet *s.* aller; **veç, vez** *s.* feiz

***veder** *inf. sehen*: v. annovent pres Jesum PAS172 quae süa fin v. voldrat 168 venez v lo loc voiant 407 **v&ran** *fut. 3 pl.*: allol v., o dit lor ad 412 **vei** *prs. i. 1 s.*, or v. jo morte tute ma porteüre ALS89b or te v. mort 92d mais or(e) les v. si dures 96e **veit** *3 s.*: ensor[e] tut e si v. deu medisme 123e cum v(e)it le lit, esguardat 12a quant v. li pedre, que mais n'aurat amfant 8a quant il c''o v., qu'il volent onurer 38a s'il v., que jo lui serve 99e soventes feiz lur v. grant duel mener 49a **vey**: e(y) lay o v. franc cavalleyr ALR76 **veduns** *1 pl.*: quer c''o v., que tuit fumes (sumes †) desvez ALS124b **veient** *3 pl.*: quant il i v. les vertuz 113b kar an icele v. les ignoranz, quet il deivent sivre *app.* 3 **vedeies** *impf. i. 2 s.*: purquem v. desirrer a murrir 88d **vid** *prt. i. 1 s.*: en pargamen nol v. escrit ALR9 quant jo[t] v. (fustes†) ned, si'n fui lede ALS92c **v&dest**

3 s.: pecaz qu'e[n] nos v. PAS308 **vid** *3 s.*: el la v. PAS50 cum lo v. (: esdevint) 209 garda, si v. grand claritet LE201 por ciel tiel miel quae defors v. (: trist) 144 qual horal v. (: fist) 149, (: dist) 205 cum il lo v. 189 antro quel v. (: audit) 188, (:) 218 meyllor vasal non v. ainz hom ALR 34 **vit**: primeral v. sca Marïe PAS 419 Petdres lo v. 423 cum v. les meis LE90 v. (veit†) mort sum filz ALS85e v. del sain[t] home le vis 70b quant v. sun regne 40c chi dunt li v. sun grant dol demener 86a nuls om ne v. aromatigement chi HOH28 esgarde el cel, si i vit Jesu Crist STEPH VIIc **veïsmes** *1 pl.*: distrent ensemble: mau v. cetui STEPH IIIb **vidren** *3 pl.*: en pas quel v. les custodes PAS397 empres lo v. celles düæs 421 felo Judeu cum il cho v. (: enveie) 77 por ciels signes que **vidrent** tels LE209 **virent**: sovent le v. ALS48a tanz jurz, ad que ne[m] v. (:) 42e **vidra** *plsqpf. i. 3 s.*: Jesus cum v. los Judeus PAS133 cum cela carn v. murir 331 **vedisse** *impf. c. 1 s.*: ne[t] cunuisseie plus qu(e)' unches ne[t] v. (:) ALS87e ainz que tei v. (t'oüsse†) 92a **vedes** *3 s.*: jal v. ela si murir, el resurdra PAS335 **vidist**: qui tal exercite v. (: vive) LE138 nuls hom v. un rey tan ric ALR12 **vedez** *imperat. 2 pl.*: vedez mas mans PAS435-6 **vedent** *ger.*: e lor v. montet en cel 469 **veduz** *part. prt. m. n. s.*: v. furæ veiades cinc 418 **vedud** *obl. s.*: tant l'ai v. ALS 79e *n. pl.*: & inter omnes sunt v. (: sun exit) PAS326 *s.* revidren

***vedve** *subst. f. n. s. wittwe*: or(e) sui jo v., sire, dist la pulcela ALS99a *vgl. Cambr. Ps.*, *Guiot Bible* 353, *Bartsch Chr.*[4] 51, 48, *Vie S. Thom.* 1870 (*Ben. Chr.* III 507), *Durm.* 15511

veiades *subst. f. obl. pl. fall*: veduz furæ v. cinc PAS418 *s.* feiz *vgl.* feiee *Ben. Troie* 20178

***veintre** *inf. besiegen*: voldrent la v. li deo inimi EUL3 porro que **ventre** nols en poth LE64 **vencera** *fut.*: lui que ajude, nuls vencera (: mais) PAS497 **venquet** *prt. i. 3 s.*: fort Satanan alo v. (: asalit) 374 **vencut** *part. prt. m. obl. s.*: per söa mort si l'a vencut (: vertud) 375 *vgl. Çambr. Ps.* 50, 5, *Rol.*, *Gorm.* 371, 616, *Adam* 57, *Aiol* 8960, *Horn*, *Ben. Chr.*, vaincre *Mätzn. afr. lied.*, vaintre *Durm.*, *Mousket*

veirs *s.* vers; **vel** *s.* fel

vels *adv. nur*: set a mei sole v. une feiz parlasses ALS90c *vgl.* veaus *Du C.-Henschel*, *Diez E. W.*

***velz** *adj. m. n. s. alt*: v. est e frailes (*sc.* li secles) ALS2d *vgl. Cambr. Ps.*, *Rol.*, *Gorm.* 560, *Aiol.*, *Trist.*, *Auc. et Nic.*, *Ben. Chr.*, *Mont S. Michel*

***ven** *prs. i. 3 s. verkaufen*: si chera merz v. si petit PAS87 *vgl. Rol.*, 1690, *Guiot Bible*, *Durm.* 4260, *Mätzn. afr. lied.* 21, 3

***venir** *inf. kommen*: a lui nos laist v. (: mercit) EUL28 lai dei v., o eu laisei PAS278 trestuit apresdrent a v. (: païs) LE212 fai l'ume deu v. (:) ALS37a fait l'el muster v. (:) 37a tu nus i fai v. (:) 67e **venras** *fut. 2 s.*: ab me v. in paradis PAS 300 cum tu **vendras**, Crist en ton ren 296 **venra** *3 s.*: [d'e]qui v. toz judicar 471 que ja v. l'espos SPO77 que ja v. praici 28 **venrant** *3 pl.*: v. li an, v. li di PAS57 **ve** *prs. i. 3 s.*: que Jesus ve lo reis podenz 34 **venent** *3 pl.*: v. devant, jetent s(ei)' an ureisuns ALS72b par mi les rües an v. si granz turbes 103c **ving** *prt. i. 1 s.*: salvar t. v., num receubist PAS68 **vint** *3 s.*: si v. grancesmes jholt super caput Jone VAL v°15 v. une voiz ALS63c v. une voiz treis feiz en la citet 59b entre le dol del pedra .. vint la pulcele 94b ki v. plurant, cantant l'en fait aler 112e la v. curant(e) 85c dunc v. errant dreitement a la mer 16a eist de la nef e v. [tut] dreit a Rome 43a un en i out ki sempres vint avant 46c de la vïande ki del herberc li v. (:) 51a v. a sun filz 69e plus tost i v., ki plus tost i pout curre 103b n'i v. amferm ... sempres n(en)' ai[et] san(c)tet 112a Isaac i v. HOH70, 73, 76, 79, 85 v. en la cambra ALS11e, 28a puis icel tens que deus nus v. salver 3a quant v. al [jurn] 10b por

cui tels causa **vin** de ciel LE208 en pasche **veng** vertuz de cel PAS479 Jesus cum ve[n]g, los esveled 123 **venit** en terra per los vostres pechet SPO16 **vindrent** *3 pl.*: v. parent e lor amic LE117 li tres v. a sc. L. 223 jusqu'en Alsis en v. dui errant ALS23c que quaisses morz a terra **vengren** (: vengre) PAS399 **vindre** *plsqpf. i. 3 s.*: de cel v., fud de par deu LE202 **vengre**: v. la nuvols, sil collit PAS468 de gran pavor que sobl'el[z] v. (: vengren) 400 als Judeus **vengra** en rebost 82 Judas cum **veggra** ad Jesum 145 **vengues** *impf. c. 3 s.*: usque v. qui 383 melz me **venist**, amis, que morte fusse ALS 97e **venez** *imper. 2 pl.*: v. veder PAS407 **venu** *part. prt. n. s.*: est v. de cist tres dïes VALr°2 **venude** *f. n. s.*: a grant duel est v. (:) ALS89c *s.* avenir, deveng, envenguz, perveng, revenir

***venjiar** *inf. rächen*: Sanct Pedre sols v. lo vol PAS157 *vgl.* venger *Rol.*, *Gorm.*, *Guiot Bible* 2095

***vent** *subst. m. obl. s. wind*: ourent lur v., laisent curre par mer ALS39b *vgl. Rol.* 1424, 2533, *Renart* 22232, *Guiot Bible*

***ventre** *subst. m. obl. s. leib*: jat(e) portai en men v. (:) ALS91c *vgl. Parton.* 4530, *Guiot Bible*, *Guill. Guiart* 7815, *Auc. et Nic.* 24, 41

***veren** *subst. m. obl. s. gift*: si alcuns d'els beven v. (: ver) PAS461

(*)**verbe** *subst. m. obl. s. wort*: en ipse v. si'n dimes: pater noster ALS125e

***veritet** *subst. f. obl. s. wahrheit*: de la celeste (*sc.* vide) li mostret v. (:) ALS13d la sue spuse juvene cumandat al spus vif de v. *einl.* 8 fid aut il grand et veritiet (:) LE34 en **veritad** los confirmet PAS442 en huna fet, huna **vertet** tuit soi fidel devent ester PAS273 *vgl. Ben. Chr.*, *Trist.* I 21 *z.* 358, *Durm.*, *Aiol*, *Guiot Bible*, *Bartsch Chr.*[4]

***verme** *subst. m. obl. s. wurm*: rogat deus ad un v., que percussist cel edre VALv°14 *vgl. Cambr. Ps.* 21, 6; 57, 8

vers *adj. m. n. s. wahr*: qui deus es v. (: es) PAS369 si v. Jesus, fils deu est il 180 o dëus v., rex Jesu Crist! 301 per tot obred que **verus** deus 7 **ver** *obl. s.*: zo fu granz signa tot per v. (: vestimens) 272 el resurdra, cho sab per v. (: morir) 336 (: veren) 462 **veirs** *obl. pl.*: si v. miracles lur [i] ad deus mustret ALS 112d **vera** *f. obl. s.*: de cui Jesus v. carn presdre PAS330 de nos aies v. mercet 306 hora vos dic v. raizun 1 *vgl. Trist.*, veirs *Cambr. Ps.*, *Rol.*, *Gorm.*, *Karls Reise*, *Aiol*, voirs *Guiot Bible*, *Mätzn. afr. lied.*, *Durm.*, *Bartsch Chr.*[4]

***vers** *praep. gegen*: v. nostre don son aproismad PAS142 v. lui ne pued tenir nulle clartez HOH17 unques v. lui ne porent mot soner STEPH Vd *s.* envers, converset, traverset *vgl. Rol.*, *Gorm.*, *Guiot Bible*, *Mätzn. afr. lied.*, *Auc. et Nic.*, *Froiss. Poës.*

vertiz *part. prt. m. n. s. wenden*: granz est li dols ki sor mai est v. (:) ALS93d *s.* convertent, revert *vgl. Ben. Chr.* 4403, *Gar. le Loh.* I 79, 227, *Aiol* 27, *Chatel. de Couci* 7074

***vertuz** *subst. f. n. s. kraft, wunder*: en Pasche veng v. de cel PAS479 **vertud** *obl. s.*: que contra omne non [a] v. (: vencut) 376 mays ab **virtud** de dïes treys que altre emfes de quatro meys ALR56 **vertuz** *obl. pl. wunder*: semper pensed, v. feisis PAS212 quant il i veient les v. si apertes ALS 113b las **virtuz** Crist van annuncian PAS482 *vgl. Rol.*, *Karls Reise*, *Vie S. Greg.* 107, *Adam* 38, *Ben. Chr.*, *Mont S. Michel*, *Horn* 2662, 4088, *Durm.* 2522, *Du C.-Henschel*

(*)**vespræ** *subst. m. obl. s. abend*: envers lo v., envers lo ser PAS425 *vgl. Cambr. Ps.*, *Rol.*, *Karls Reise*, *Gar. le Loh.* I 20, *Aiol*, *Parton.* 589, 10562, *Durm.*, *Ben. Chr.* 2064, *Auc. et Nic.*

***vestent** *prs. i. 3 pl. kleiden*: dunc li v. son vestiment (vestirent *s.* vestit †) PAS254 **vestirent** *prt. i. 3 pl.*: de purpure donc lo v. (: mesdrent) PAS245 VALr°24 **vestit** *part. prt. m. obl. s.*: blanc vestiment si l' av. (: retramesl)

PAS219 *s.* **revestiz** *vgl. Cambr. Ps.*, *Rol.*, *Gorm.*, *Karls Reise*, *Aiol*, *Durm.*
***vestimenz** *subst. m. n. s. kleid*: non fut partiz sos v. (: ver) PAS271 & cum la neus blanc v. (: ardenz) 396 **vestiment** *obl. s.*: blanc v. si l'a vestit 219 dunc li vestent son v. (vestirent *s.* vestit †) (: escarnid) 254 **vestement** *n. pl.*: aromati[z]ement chi tant biem oillet, con funt mi v. (:) HOH29 *vgl. Cambr. Ps.*, *Rol.*
vestit *subst. m. obl. pl. kleid*: de lor mantelz, de lor v. ben li aprestunt o ss' assis PAS23, 43
***viande** *subst. f. obl. s. speise*: de la v. ki del herberc li vint, tant an retint dunt sun cors an sustint ALS 51a *vgl. Cambr. Ps.*, *Gar. le Loh.* II, 45, *Adam* 37, *Wace Brut*, *Guiot Bible* 1171, 1329, *Durm.* 361 *anm.*, *Fantosme* 1413
***vicin** *subst. m. obl. s. nachbar*: & fayr ... agayt encuntre son v. (:) ALR93 *vgl. Adam* 37, *Gorm.* 181
vid, vidra *s.* veder
***vida** *subst. f. obl. s. leben*: la sûa morz v. nos rend PAS11 v. perdonent al ladrun 223 **vide**: Barrabant perdonent la v. (: clauf(r)isdr[e]nt) 225 v. perdones al ladrun 304 la dreite v. nus funt tres oblïer ALS124d en cesta mortel v. (:) 123b **vïe**: de la v. de sum filz *einl.* 2 ja li toldrunt la v. (:) STEPH IVe **vithe**: la mortel v. li prist mult a blasmer ALS13c *n. s.*: la v. est fraisle 14d
vif *s.* vivs
***vil'** *subst. f. n. s. stadt*: v. es desoz mont Oliver PAS18 *obl. s.*: Gehsesmani v. es n'anez 118 fors de la **vile** ledement le giterent STEPH VIIId
***vin** 1) *s.* venir 2) *subst. m. obl. s. wein*: et per lo pan et per lo v. (: commandeç) PAS93 de pan et v. sanctificat tot sos fidels i sacïet 97 quar il lo fel mesclen ab v. (: il) 279 lit & ostel e pain e carn e v. (:) ALS45e *vgl. Rol.* 2969, *Gar. le Loh.* II 166, *Guiot Bible*, *Aiol*, *Auc. et Nic.*
vindre, ving, vint *s.* venir
***vine** *subst. f. obl. s. weinberg*: il li plantat(z) une v. molt dolce(lt) HOH55 **vinnesz** *n. pl.*: les v. sont florïes 34 **vinnes** *obl. pl.*: commandent li les v. a guarder 59 *vgl. Durm.* 6192, 6223, *Bartsch Chr.*[4] 359, 5
virent *s.* veder
***virge** *subst. f. n. s. jungfrau*: la söa madre v. fu PAS353 [la vi]rge(t) fud de bon [entendem]ent HOH10 **virgine** *obl. s.*: el num la v. ki portat salvetet ALS18d de la v. en Betleëm fo net SPO17 oiet virgines aiso que vos dirum 11 *vgl. Cambr. Ps.*, *Karls Reise*, *Horn*, *Aiol* 8033, *Guiot Bible* 2255, *Ben. Chr.*, *Roi Guill.* p. 57, *Mousket*
***virginels** *adj. f. obl. pl. jungfräulich*: es noces v. ALS *einl.* 12 *vgl. Durm.* 14349
***virginitet** *subst. f. obl. s. jungfrauschaft*: qu'elle perdesse sa v. (: honestet) EUL17 *vgl. Bartsch Chr.*[4] 87, 33; 371, 38
virtud *s.* vertuz
vis *subst. m. n. s. ansicht*: c"o lur est v., que tengent deu medisme ALS 108d e c"o m'est v., que c"o est l'ume (seit li hom†) deu 69c *voc. s. gesicht*: o bele buce, bel v., bele faiture! 97a *obl. s.*: mais n[e] conurent sum vis ne sun semblant 23e vit del sain[t] home le v. e cler e bel 70b ses crins derumpre (e), sen v. [de]maiseler 86c *s.* aviser *vgl. Rol.*, *Gorm.* 659, *Karls Reise*, *Gar. le Loh.* I, 5, *Auc. et Nic.*, *Vie S. Greg.* 37, 28, 80, *Ben. Chr.*, *Guiot Bible*
vises *s.* guise
***visitet** *prt. i. 3 s. besuchen*: deus . . . i. v. Lethgier LE180 *vgl. Bartsch Chr.*[4] 200, 36
visquet *s.* vivre
***vituperet** *part. prt. m. obl. s. verstümmeln*: cum si l'aut toth v. (: miels) LE159
***vivs** *adj. m. n. s. lebendig*: qual agre dol, nol sab om v. (: murir) PAS332 no lor pod om v. contrastar 483 & al terz di v. pareistra 362 ja dicen tuit, que v. era 430 ciel ne fud nez de medre v. (: vidist) LE137 *obl. pl.*: alquanz en fog v. trebucher PAS494 **vif** *obl. s.*: al spus v. de veritet ALS *einl.* 8 **vive** *f. obl. s.*:

en terre(e)l metent par v. poëstet 118c *vgl. Cambr. Ps.*, *Rol.*, *Gorm.* 452, *Gar. le Loh.* I 152 *etc.*

***vivre** *inf. leben*: si tu laises v. Jesum PAS235 tant cum il ad a v. (:) ALS33e **vivrai** *fut. 1 s.*: ore v. an guise de turtrele 30d **viv** *prs. i. 3 s.*: miel li fesist, dontre qu'el v. (: di) LE196 **vivent** *3 pl.*: les quels v. purement sulunc castethet ALS *einl.* 10 **visquet** *prt. i. 3 s.*: quandius v. ciel reis Lothier LE49 **vivet** *prs. c. 3 s.*: plus que femme qui v. (:) ALS42b **vivant** *part. prs.*: prenget moyler a sun v. (:) 8d *s.* revivre

vobis *s.* vos

vocet *part. prt. m. n. s. betiteln*: par la deu grace v. amperedor ALS73b *vgl. Ben. Troie* 26421 (*Hs.* 2181)

voiant *part. prs. m. obl. s. leer sein?*: venez veder lo loc v. (: desabanz) PAS407

voil 1) *s.* vol 2) *subst. m. obl. s. wille*: que ja sum v. n'istrat de la citied ALS34b ja le lur v. de lui ne desevrassent 117e plaid ... qui meon **vol** cist meon fradre Karle in damno sit EID I6 *vgl. Ben. Troie* 20166, *Vie S. Greg.* 24, 30, 78, *Mousket*, *Bartsch Chr.*[4] 167, 8, *Wackern. p.* 18, *Horn* 1279, *p.* 50 *var.* 5, *Froiss. Poés.*, *Du C.-Henschel*

***voiz** *subst. f. n. s. stimme*: vint une v. ki lur ad anditet ALS63c, 59b *obl. s.*: ad une v. crïent la gent menude 107a a halte v. prist li pedra a crïer 79a en l'altra v. lur dist altra summunse 60a *obl. pl.*: quer tuit en unt lor v. si atempredes 119c *n. pl.*: entro en cel en van las v. (: fellun(t)) PAS234 *vgl. Rol.*, *Gorm.*, *Durm.*, *Guiot Bible etc.*

vol *s.* voil, voldrat

***volat** *prt. i. 3 s. fliegen*: in figure (de) colomb v. a ciel EUL25 *vgl. Rol.*, *Gorm.* 55, 120, *Guiot Bible* 719, *Durm.*, *Auc. et Nic.*

***voldrat** *fut. 3 s. wollen*: quae sūa fin veder v. (: vai) PAS168 **vol** *prs. i. 1 s.*: los sos affanz v. remembrar PAS3 pos ci non posc, lai v. ester LE96 **voil**: ansembl'ot tei v. estra ALS30e pur hoc vus di, d'un son filz v. parler 3e **vo"ls** *2 s.*: pensar non v., pensar nol po"s PAS55 **vols**: por te qui sempre[m] v. aver LE94 s(e)' a mei te v. tenir ALS31a **volt** *prs. (prt.?) i. 3 s.*: v. *(prt.)* lo seule lazsier (elle v. lazsier lo s.†) EUL24 por deu nel volt il observer LE136 c"o ad ques v. ALS123d or v. que prenget 8d c"o ne v. il, que sa mere le sacet 50d Eufemïen[s] v. saveir quet espelt 70e il la v. prendra 71a o deus les v. *(prt.)* mener 16e lui v. mult honurer 9c del deu servise se v. mult esforcer 52d deus sun servise li v. guereduner 56b la glorie qued il li v. duner 59e pur nul aver ne v. estra ancumbret 19e ne v. li emfes sum pedre corocier 11d ne la v. demustrer 58a dunt nes v. ancumbrer 77d ne s'en v. esluiner 36e, 52e ne s'en v. mesaler 47d nuls ne s'en v. turner 104e n'en v. turner 33e cil ne l'i v. guerpir 71a quant v. fenir STEPH XIa unques por els ne se v. desmentir VIIa **vult**: mei v. aveir HOH90 nen v. respondre(t) 41 **vol**: aproismer v. a la ciutaz PAS15 Sanct Pedre sols venjiar lo v. (: og) 157 Pilaz que anz l'en v. laisar 221 molt li v. miel LE101 vol li preier 147 il l'i v. faire mult amet 199 ne v. reciwre Chielperin 57 **volent** *3 pl*: veit qu'il v. onurer ALS38a lur dous amfanz v. faire asembler 9e re **volunt** fair' estre so gred LE60 **vollet** *impf. i. 3 s.*: cui desabanz v. miel PAS206 **voldrent** *prt. i. 3 pl.*: v. la veintre li deo inimi, v. la faire dïaule servir EUL3-4 li fil sa mere(d) ne la v. amer(t) HOH 58 **voldret** *plsqpf. i. 3 s.*: aczo nos v. concreidre EUL21 **voilent** *prs. c. 3 pl.*: v. o non, sil laissent ALS120b, 116d **volisse** *impf. c. 1 s.*: ci ne v. estra 41b **volsist** *3 s.*: tel plait dunt ne v. nïent 10d *s.* revoil

***volentet** *subst. f. obl. s. wille*: sainz Alexis out bone v. (:) ALS109a sert sun seinur par bone v. (:) 32d par le divine v. il .. angendrat *einl.* 4 **voluntas** *obl. pl.*: fraind[r]e devem nostræ v. (: fidels) PAS503 *vgl. Cambr. Ps.*, *Karls Reise*, *Guiot Bible*, *Mätzn. afr. lied.*, *Durm.*, *Auc. et Nic.*, *Froiss. Poés.*

***volenters** *adv. gern*: en sainte eglise converset v. (: ie) ALS52a **volentiers**: kil serveit v. (:) 68a mult v. dannassent le barun STEPH VId **voluntiers**: enviz lo fist, non v. (:) LE97 il v. semper reciut 130 son corps presente volunteyr (:) ALR77 *vgl. Rol., Karls Reise, Guiot Bible, Mätzn. afr. lied., Auc. et Nic.*

***vos** 1) = no's 2) *pron. pers. der 2 pl. n.*: mas v. Petdrun noi oblidez PAS410 mais enavant v. cio aurez LE113 aisel espos que v. hor' atendet SPO15, 89 *acc.*: seët v. tuit STEPH Ib plus v. amai ALS97c si pou **vus** ai oüt 22d per **vos** PAS263 a vos (:) SPO76 *dat.*: dels feluns qu'eu v. dis anz PAS277 qu[a]nque v. dis 406 alques v. ai d(e)it de raizon 445 que Holivet numnat v. ai 466 [s]el v. tradra[i] 83 tot nol v. posc eu ben comptar 447 obs v. es 264 per me non v. est ob[s] plorer 262 ditrai v. dels aünz LE9, 7 contar v. ey pleneyrament ALR25 dun v. say dir 39 que vos comandarum SPO12 aiso que v. dirum 11 chi v. pot coseler 73 nou v. poëm doner 72 no v. covent ester 70 por amor de v. pri saigno[r]s barun STEPH Ia mon esperite (vos rand) pren Xe **vus**: pur [çol] v. di ALS3e ne v. sai dire 25e, 122e est v. l'esample 37b ste v. le respuns saint Gregorie *app. überschr.* **vobis**: pax v. sit PAS433

***vostre** *pron. poss. m. obl. s. euer*: cum aucidrai eu v. rei PAS229 **vostres** *obl. pl.*: v. talenç ademplirant 84 per v. filz 263 per los v. peches SPO16 **vostra** *f. n. s.*: cum est mudede v. bela figure ALS97b **vostras** *obl. pl.*: alet areir a v. (voz†) saje[s] sero[r]s SPO73 **vost**: faites v. almosnes VALv°30

vult 1) *s.* voldrat 2) *subst. m. obl. s. gesicht*: clar ab lo v., beyn figurad ALR66 *vgl. Cambr. Ps., Ben. Chr. Bartsch Chr.*[4] 346, 34

X.

Xersem *personenname obl.*: quial rey X. ab tal tenzon ALR38

Xp̄s *s.* Christs

Z.

Zacharïas *personenname n.*: & dam Z. (:) HOH86

zo *s.* c"o

Verzeichniss der vorstehend angezogenen Specialglossare und Wörterbücher [1].

Adam p. p. V. Luzarche. Paris 1854. (Citate aus Brachets Handexemplar).
Aiol p. p. J. Normand et G. Raynaud. Paris 1877 (Soc. des Anc. Textes fr.)
Alixandre s. Rom. d'Alix.
Auberi = Mittheilungen aus afr. Hss. v. A. Tobler. I. Aus der Chanson de Geste von Auberi. Leipzig 1870.
Auc. et Nic. = Aucassin u. Nicolette v. H. Suchier. 2te Aufl. Paderb. 1881.
Bartsch Chr[4] = Chrestomathie de l'ancien français par K. Bartsch. 4te Aufl. Leipz. 1880.
Baudouin de Condé, Dits et Contes de . p. p. A. Scheler. Bruxelles 1866.
Benoit Chr. = Chronique des Ducs de Normandie par Benoit p. p. F. Michel. Paris 1844 3 Bde. (Coll. de Docuents inédits etc.)
Benoit Troie = Benoit de Sainte-Moore et le Roman de Troie par A. Joly. Paris 1871 2 Bde.
Brun de la Montagne p. p. P. Meyer. Paris 1875 (Soc. D. A. T.)
Bueves de Commarchis par Adenés li Rois p. p. Aug. Scheler. Bruxelles 1874.
Cambr. Ps. = Le livre des Psaumes p. p. Michel. Paris 1876 (Doc. inédits).
Chardry's Josaphaz, Set Dormanz u. Petit Plet herausgeg. v. John Koch. Heilbronn 1880 (Förster's Afr. Bibl. Bd. I).
Chev. as II esp. = Li chevaliers as deus espees herausg. v. W. Förster. Halle 1877.
Du C.-Henschel = Glossarium mediae et infimae latinitatis conditum a C. Dufresne dom. Du Cange ... digessit Henschel T. VII: Glossarium Gallicum. Parisiis 1850.
Durmart le Galois, li Romans de . herausg. v. E. Stengel. Stuttgart 1873 (Bibl. des Stuttg. litt. Vereins).
Elie de Saint Gille p. p. G. Raynaud. Paris 1879 (S. A. T.)

---

[1]) Bei mangelnder Stellenangabe sehe man in den betreffenden Special-Glossaren und Wörterbüchern nach. Citate aus anderweiten Texten habe ich der Mehrzahl nach aus den Wörterbüchern oder aus den Anmerkungen zu einigen Ausgaben geschöpft. Einige derselben vermochte ich nicht zu verificiren; überhaupt betrachte ich diese Verweise nur als ein Manchem vielleicht aber doch willkommenes Beiwerk. Das wird auch die sporadische Herbeiziehung des provenzalischen Sprachschatzes entschuldigen.

Froiss. Chr. = Oeuvres de Froissart. Chroniques T. XIV: Glossaire par A. Scheler. Bruxelles 1874.

Froiss. Poés. = Oeuvres de Froissart. Poésies p. p. A. Scheler. Bruxelles 1872 3 Bde.

Gachet, Emile. Glossaire Roman des Chroniques rinées de Godefroy de Bouillon etc. Bruxelles 1859.

Garin le Loherain, Li Romans de . p. p. P. Paris. Paris 1833—5 2 Bde.

Gormund et Isembard, Fragment de . von Rob. Heiligbrodt in Boehmer's Rom. Stud. Bd. III. Strassburg 1879.

Guiot Bible u. lied. = Des Guiot von Provins Dichtungen v. Wolfart u. San-Marte (Parcival-Studien Heft 1 von S. Marte. Halle 1861).

Horn et Rimenhild, Roman de p. p. Fr. Michel impr. pour le Banatyne Club. Paris 1855.

Jean de Condé, Dits et Contes de Baudouin de Condé et de son fils. p. p. A. Scheler. Bruxelles 1867.

Karls Reise = Karls des Grossen Reise nach Jerusalem u. Constantinopel, herausgeg. von E. Koschwitz. Heilbronn 1880 (Altfranz. Bibl. von W. Förster Bd. II).

Mätzn. afr. lied. = Altfranzösische Lieder berichtigt und erl. v. E. Mätzner. Berlin 1853.

Mont S. Michel = Le Roman du Mont-S. Michel p. Guill. de Saint-Pair p. p. Franc. Michel. Caen 1856.

Mousket = Chronique rimée de Philippe Mouskes p. p. le Baron de Reiffenberg. Bruxelles 1836—8.

Münchn. Brut = Der Münchener Brut herausgeg. v. K. Hofmann und K. Vollmöller. Halle 1877.

Rich. li b. = Richars li Biaus herausgeg. v. Dr. W. Foerster. Wien 1874.

Rol. = Chanson de Roland p. p. Léon Gautier 8e ed. Paris 1882.

Rom. d'Alix. = Li Romans d'Alixandre p. Lambert li Tors et Alex. de Bernay herausgeg. v. Heinrich Michelant. Stuttgart 1846 (Bibl. des Stuttg. litt. Vereins).

Trist. = The poetical Romances of Tristan ed. by F. Michel. Lond. 1835.

Trouv. Belg. = Trouveres Belges p. p. A. Scheler. Bruxelles 1876—9 2 Bde.

Vie S. Greg. = Vie du Pape Grégoire le Grand p. p. V. Luzarche. Tours 1857. (Citate aus Brachets Handexemplar).

Wace Brut = Le Roman de Brut par Wace p. p. Le Roux de Lincy. Rouen 1836 2 Bde.

Watriquet de Couvin, Dits de . p. p. A. Scheler. Bruxelles 1868.

Anhang I.

Uebersicht der Assonanz- und Reim-Wörter.

Anordnungsprincip innerhalb der Vocale: Französisch und provenzalisch ergeben Assonanzen auf denselben Vocal, fr. und pr. ergeben Assonanzen auf verschiedene Vocale, nur im fr., nur im prov. liegt Assonanz vor. Anordnungsprincip innerhalb dieser Gruppen: Die den Tonvocalen folgenden lat. Laute (bei ie zum Theil die ihm voraufgehenden) in der von A. Rambeau in seiner Schrift: 'Ueber die als echt nachweisbaren Assonanzen des Oxforder Textes der Chanson de Roland. Halle 1878' beobachteten Reihenfolge.

a EUL: animá 2 Eulaliá 1 = PAS: 1) *fut.*: pareistra 362 resurdra 361 — 2) *prt.*: aled 197 (anet) 320, 321, (anez) 120, (anned) 125 apeled 213, (appelled) 294 aproismet 49 arberget 388 comandet 368 confirmet 442 conforted 130 crollet 322 doned 148 entret 427 enveied 14 envolopet 344 gitez 72 lagrimez 52 livret 367 (livdret) 389 manget 441 (manjed) 451 neiez 194 parlet 452 ploret 198 ported 343 recridet 319 refuded 147 repadred 129 roved 20, (rovet) 119 'sguarded 50 soned 214 sopet 428 suded 126 suspiret 51 to[r]ned 293 trobed 71 :: *impf. c.* cantes 193 — 4) ad 412 vencera 497 voldrat 68 :: vai 167, 411 mais 498 *s.* **ai** — 5) *prt.* denat 216 montet 465 suscitet 30 :: ai 466 tais 215 fait 29 *s.* **ai** — 6) neiara 114 gurpira 116 mal 161, (mel) 206 part 345 carn 386 :: *prt.* aduned 115 aned 162 aported 346 donet 385 envïet 205 perchoinded* 113 *s.* **è** — 7) salv 455 carn 438 seculá (*lat.*) 516 :: *part.* damnat 456 espaventet 437 laudar 515 *s.* **é** — 8) mal 472 :: judicar 471 *s.* **ie** — 9) *prt.* intret 70 leved 117 monted 26 sacïet 98 :: *part.*: percuidat 69 sanctificat 97 anez 118 humilitad 25 *s.* **é** — 10) *prt.* esfred[et] 191 laved 237 *impf. c.* dones 342 :: neger 238, (neier) 192, *part.* preia[t] 341 *s.* **an, é, è, ie** = LE: 2) *prt.*: celat 77 comandat 128, 175, (commandat) 220 communïet 83 demonstrat 78 dominat 72 edrat 69 garda 70 intrat 99 laissat 127 lucrat 214 menat 176 observat 71 onorat 45 perdonat 46 pesat 219 predïat 213 ralet 84 trovat 100 — 5) *prt.* adunat 91 perdonet 226 ralat 90 *impf. c.* paias 110 :: *subst.* pais 109, *fut. 1 s.* estrai 92, *subst.* mesfait 89 *part.* faiz 225 *s.* **ai** — 6) Vadart 227 art 25 :: *prt.* commandat 26 decollat 228 — 9) *prt.* restaurat* 181 :: laudier 182 *s.* **é** = ALR: 3) *Reim* **az** (7): *subst.* claritaz qualitas tempestaz, laz, *part.* naz (2×), mostraz, obscuraz; — 7) *Reim* **as** (1): clas pas :: antiquitas enfirmitas otïositas vanitas (3×) — 8) *Reim* **ad** (10): aformad, apensad, avigurad, colorad, figurad, recercelad :: enfor-

cad, delcad; *Reim* **az** (12): *subst.* bontaz dignitaz onestaz prodeltaz : : *part.* affactaz, enseynaz; *Reim* **ar** (15): adlevar, misurar, sonar, temprar, mar : : toccar *s.* **ie** = HOH: Ananïas 85 Azarïas 77 Issaïas (Amos*) 76 Josïas 82 Nazarïas 83 Zacharïas 86

a .. **e** PAS: pasches 89: *part.* faita 90 = ALS (50, 75, 78, 90, 117): pape 75 nate 50 curage 90 linage 50, 90 message 78 parage 50 tabla 50 candelabres 117 capes 117 sacet 50 savie 75 lermes 117 alascet 75 esguardet 75 cartre 75, 78 barbe 78 marbre 117 alasses 90 parlasses 90 reconfortasses 78, 90 repairasses 78 desevrassent 117 = HOH: saives 68 li[g]nage(t) 14 message(t) 67 parage(t) 18

an: PAS: 1) grand 489, (gran) 379, (granz) 291 acusand 203 annuncian 482 clamant 48 demandant 204 laudant 46 parlan 481 voiant (?) 407 enfan 47 davan 45 desabanz 408 ahanz 292, (afanz) 490 anz 380 — 2) *subst.* anz 277: *prt. 1 s.* laisei 278 *s.* **ai** — 3) gaimentan 258: seguen 257 *s.* **en** — 4) [granz] 16 : : ciutaz 15 *s.* **é** — 5) demandan 79: tradissánt (tradiran†) 80 *s.* **ó** — 6) oiciseśánt (aucidran†) 174: forsfait 173 *s.* **a**, **ó** *u.* *Rom.* VIII, 209 = LE: granz 51, 10, 151 (grand) 183 adenavant 192 desanz 184 franc 52 sanz 3 áánz 4, 9 tiranz 152, (tirant) 191 = ALS 3) (2, 8, 23, 46, 55): Abraham 2 cumand 46 declinant (remanant*) 2, errant 23 semblant 23 amfant 8, (amfanz*) 23 tant 2, 55†, 8 avant 8, 46 franc 8, 46 ahan 46 ahanz 55 anz 55 : : aparissant† 55 apartenanz 55 remanant 2 sedant 23 vailant 2 vivant 8 sergant 46, (serganz) 23 = HOH: 3) amant 51: Jerusalem 50 *s.* **en** = STEPH (IX, X): 3) grant IX afebleänt X enfant IX: espandant X lesant IX : : pren (rand) X gent IX, X docement X : : segueíent (sivant†) IX

an .. **e** PAS: ram[e]s 37: branches 38 = ALS (122): grande dutance angeles estranges anames

en: EUL: element 15 empedementz 16 paramenz 7 preiement 8 = PAS: pentecostem 475 temps 352 rede(p)ns 12 dessend 393 pend 327 rend 11 monument 351, 391, 394 moniment 31 pimenc 349 tormenz 66 unguemenz 392 genz 65 cuschemont 350 : : fend 328 — 2) fazend 76: firend 75 — 3) pentecostem 475 moniment 31 vestimenz 396 gent 33 : : ardenz 395, 476 podenz 34 pudenz 32 — 4) vestimenz 271: ver 272 *s.* **ei**: — 5) Jerusalem 261 aloën 347: *part.* donad 348 plorer 262 *s.* **é** — 6) Hierussalem 53: pechet 54 *s.* **ie** — 7) vestimenz (vestit†) 254: escarnid 253 *s.* **i** — 8) marrimenz 121: ades 122 *s.* **è** — 9) ensems 228: crucifige 227 *s.* **é** — *s.* **an** = LE: temps 13, (tiemps) 32 consolament 174 torment 173 juvent 31 parent 14 — 2) ardant 133 percutan 134 = ALB (8): mandament gent pleneyrament prudent podent manent valent = ALS (5, 10, 28, 106): nïent 10, 28, 106) asemblement (adaisement*) 10 argent 106 cumandement 5 discumbrement 106 marrement 28 ornement 28 talent 5, 10, 28, 106 gent 106 belament 10 forment 5 gentement 10 ledement 28 longament 5 parfitement 5 = HOH: aromatigement 28 [entendem]ent 10 vestement 29 avenable[ment] 11 *s.* **an** = STEPH *s.* **an**

en .. **e**: ALS (91): femme juventa dolente ventre tendra

ai: PAS: fei *prs. i. 3 s.* 143: bassærai 144 tradrai (-ran*) 83 ademplirant (-ai*) 84 *s.* **a**, **an** = LE *s.* **a**

ae: PAS: glorïae 514: gratïæ 513

é: EUL: honestet 18: virginitet 17 = PAS: 1) *part.* adhoraz 500 amenaz 21 anaz 382 aserad 477 esvegurad 499 gitad 270 parad 22 salvad 4 tostaz 443 naz 151, 334, 448 : : cobetad 152 deïtat 444 podestad 484 trinitad 454 vertat 273 : : carnals 381 : : allar 453, (annar) 232 comptar 447 contrastar 483 degollar 492 deramar 269 ester 274 flagellar 231 garder 259 lapider 496 levar 491 parler 260, (parlar) 478 remembrar 3, 333 toster 495 — 2) *prs. i. 2 pl.* creme(n)t 403 requeret 404 — 3) quere(n)t 134: Judeus 133 — 4) deu 178: pontifex 177 — 5) *part.* menez 170 carnals 8 : : deus 7 Judeu 169 — 6) voluntaz 503: fidels 504 *s.* **ei** — 7) *imperat.*

2 pl.: oblidez 410, *part.* trassudad 141 menet 202 escorter 493 parler 106 penser 339 clar 389 :: *imper.* annunciaz 409, *part.* aproismad 142 esclairez 201, (-as) 390 percogded 340 pietad 105 trebucher 494 *s.* a, ie — 8) Betfage 17: olive[t] 18 *s.* ei — 9) el 439 (*cf.* els 488: ?): aparegues 440 *s.* i, ü — 10) il 180: fied 179 *s.* ei, i — 11) mercet 295: ren 296 *s.* ie, i — 12) es 370: vers 369 *s.* ei — 13) es 230: rei 229 *s.* ei — 14) es 264: filz 263 *s.* i — 15) ver 336: morir 335 *s.* ei, i — 16) Judeu 222, 239 :: laisar 221 pechez 240 *s.* ie — 17) Judeu 480: *subst.* cel 479 *s.* ie — 18) aproismed 181 monstred 73 :: Judeus 74, 132 *s.* a — 19) *part.* mespræs 511 *prt.* fis 196: *prt.* reswardet 195, *impf.* *c.* dones 512 *s.* a, i — 20) fidel 363: revisquet 364 *s.* ei, i — 21) *prt.* commandeç 94: *subst.* vin 93 *s.* a, i — 22) lei 384: pecat 383 *s.* ie, ei — 23) emblez *part.* 360: mercet 359 *s.* a, i — *s.* a, aa, en = LE: 1) *part.* adunat 131 amet 42, 199 anatemaz 124 armez 221 condemnets 166 coronat 125 laudiez 41 perdonat 216 vituperet 159 pensses 170 gred 60 caritet 33 ciutat 141 veritiet 34 el 102 miel [*s.* a PAS 6) 8)] 101, 123, 135, 142, (miels) 160 carnels 171 spiritiels 172, (spiritiel) 215 tels 209 devastar 132 aporter 200 conlauder 210 decoller 222 ester 96, 165 intrer 95 lauder 1, (laudier 162, 168) observer 136 parlier 161, 169, (porlier) 167 porter 2 recimer 126 piers 59 — 6) crever 154: cruëls 153 — 16) deus 148, deu 186: preier 147 preïer 185 *s.* ie — 17) deus 207, 237: ciel 208, (cel) 238 *s.* ie — *s.* a = ALR *s.* a = SPO: 1) *Reim* er: achapter 67 doner 66 ester 68 — 7) *Reim* et: *part.* luteöt 18 pauset 23 net 17 *prs.* *2 pl.* atendet 15 :: claufiget 22 laidenjet 21 pechet 16; *Reim* er: demorer 71 doner 72 ester 70 :: coseler 73 = ALS (3, 6, 9, 13, 16, 18, 19, 26, 32, 34, 38, 39, 47, 49, 56, 58, 59, 63, 65, 69, 77, 79, 81, 83, 86, 95, 98, 104, 109, 110, 112, 115, 118, 124): degret 47, 69, 79, 98 agravet 58 alez (turnet) 13, (alet) 58, 65 aloët 16, (aluëz) 109 amvïet 59 ancumbret 19, (ancumbrez) 124 anditet 63 apelet 56 aturnet (afermet*) 34, 49* avirunet 115 avoglet 79, 124 converset 69, 98 cumandet 58 desirret 95, 104, 115 desvez 124 donet 104 encombret, (avoglez*) 124 fermet 34 guardet 95, 98 mustret 112 oneuret 109, (enoret) 81 parez 118 penet 56, 81 [plnret] 95 portet 19 (a)presentet 79 turnet 69 (a)turnet 49 gret 6 orez 39 amfermetet 98, 112, (anfermetet) 56 citet 3, 19, 26, 32, 59, 77 (2×), 81, 109, 118, (citied) 34, (ciptet) 9, 18, 38 crïstïentet 3, 6 eredites 81 fecunditet 6 humilitet 6 lastet 95 nobilitet 3 parentez 83, (parentet) 9 pïetet 63 podestet 115, (poëstet) 118 salvetet 18 sanctet 112 trinitet 110 veritet 13 volentet 32, 109 asez 81, *imperat.* atendeiz 110 quereiz 63, *fut.* trovereis 63 remes 13 remest 18 set 65 (2 ×) nef 39 eil 49 menestrels 65 acoler 86 aler 39, 56, 59 ancumbrer 38, 77 anganer 32 apeler 13 aprester 65 ariver 39 asembler 9 aviser 79 blasmer 13, 47, 69 conforter 95, 118 (atarger*), consirrer 32, 49 crïer 79 dejeter 86 [de]maiseler 86 demander 26, 115 demener 86 dementer 26 demustrer 58 duner 56, 59, 16 (mener*), entrer 16 ester 38 guverner 83 habiter 115 honurer 9, onurer 38 mener 49, 16* mesaler 47 parler 3, 9, 18, 34, 58, 77, 104 passer 104 plurer 49, 86 porter 82 (2 ×), 112, poser 118 raler 112 ralumer 124 recorder 110 recovrer 63 regenerer 6 regner 110 regreter 26, reposer 47 salver 3, 110 trover 19, (truver) 26 turner 98, 104 ublïer 32, (oblïer) 124 edrers 38 alter 34 mer 16 (2 ×), 39, 77 per 83 :: ert 47 deu 18 (2 ×), 34, 59, 69, 109 :: atarger* *s.* ie = HOH: apeletz 41 beltez 32, 61 c"(a)steëd 38 citez 43 clartez 17, 62 ested 16 aseiz 44 amer(t) 58 c"anter 37 durer 31 guarder 59 plorer 4, 7 regreter 5, 8 trover(t) 40 = STEPH 5) (II): bonte sante :: de demnede Juö 7) (V): contrester danner soner :: deraisner :: mister *s.* ie

é . . e: PAS: 1) tornades 413: encontradas 414 — 2) æswardovet 190: Petre 189 = SPO: livrëas 89 ma-

laürēas 88 meneias 90 = ALS (4, 15, 21, 24, 27, 29, 48, 76, 80, 85, 94, 100, 119, 121): acurede 80 andurede 80 atempredes 119 demenede 29 demurede (demurere*) 94 deramedes 29 dunethe 24 e[s]guarede 94, (esguarethe) 27 eschevelede 85 espusede (comandethe*) 15, 48, 94 forsenede 85 honorethe 121, (honurede) 4 mudede 24 mustrethe 15 parede 29 pasmede 85 passedes (consireres*) 80 pluredes 80, 119 (de)predethe 29 salvedes 121 (a)turnede 29 truvede 76 contrethe 15, 21 (citiet*), (contrede) 27, (cuntretha) 4 espethe 15 acustumerent (costeierent †) 100 alasserent 100 aviserent 48 conreierent 100 demanderent 48 demene[ren]t 21 desevrerent 121 doloserent 119 esculterent 76 enorerent 100 ralerent 121 regreterent (doloserent*) 119 returnerent 24 remese 27, 21 (espusethe*), emperere 4 frere 24 medra 21, 48, 80, 100, 119, 121, (medre) 27, 76, 85, 94 pedra 85, 94, (pedre) 4, 15, 24, 27 :: eret 4, 21 (alet*), 48, 76 (2 ×) = HOH: re"es 26: levres 25 = STEPH (VIII): e[s]crïer[en]t giterent lapiderent :: esragere[n]t: baterent

è: PAS: 2) mante(n)ls 43: pez 44 *s.* **ie** — 3) aignel 156 envers 140 :: demanded 139 usted 155 *s.* **a** — *s.* é = LE: flaiel 179, 193 Laudebert 194 serv 180 = ALS (70): espelt bel cuvert serf [convers] = HOH: Abinmalec 71 Joseph 70

è..e ALS (12, 17, 30, 41, 53, 84, 96, 99, 113, 114, 116): apelet 53, 114 nacele 17 noveles 96 pulcela 12, 99 turtrele 30 bela 96 (bele) 17, 114 perte 30, 41 (perdra*), perdre 12 poverte 53, 84 acertes 30, 114, 17* apertes 113 serve 99, (servent) 53, 113 herberget 114 herberge 84, 116 guvernes 41, (-et) 99, (-ent) 113 terre 17 (acertes*), 30, 41, 96, 99, 114, 116, (terres) 84 converset 17, 53 teste 53 podeste 113, (poëste) 41 celeste 12, 116 terrestre 12 apresset 12 cesset 17 presse 113, 116 pesmes (posmes*) 96 estra 30, 41, 84 (2 ×), 96, 99, 116 = HOH: pucele 91 belle(t) 22 novele(t) 23, 92

ie: EUL: ciel 6, 25 :: conselliers 5 menestier 10 :: pagiens 12, 21 chie(e)f 22 chielt 13 pleier 9 preier 26 Christïien 14 Maximïien 11 = PAS: 1) lez 40: cel 39, 469: set *prs.* 470 — 2) neier 199 manjer 103 nuncer 104 pecaz 307 pieted 200, (-ad) 308 — 3) ped 92, (peds) 435 ben 507 perveng 474 :: primers 377 :: plagas 436 manjer 91 chad 475 peccad 508, (pechiad) 378 — *s.* **a, en, é, è** = LE: 1) *fut.* er 37, 38 :: Lethgiers 50, 178, (-r) 6, 223 Lothier 49 voluntiers 97 :: monstier 98, 177: mistier 81 :: pez 224 ben 82, (biens) 5 — 2) queu 158: talier 157 — 3) piez 230 bien 121 :: mistier 103, monstier 66 :: queu 229 evesquet 122: castïer 104 clergïer 65 — 4) Lothiers: Peitieus — *s.* **é** = ALR (11): cavalleyr escüeyr primeyr semgleyr volunteyr :: empeyr magesteyr :: soyientreyr (?) — *s.* **a** = SPO *s.* **é** = ALS (11, 25, 36, 51, 52, 64, 68): set 36 susti[e]nt 51 vi[e]nt 51 muiler 11 :: liez 25 ciel 11, 25, 36 :: almosners 25, 51 (povrins*) conseilers 52 provenders 25, 68 volenters 52, (-iers) 68 :: muster 36 :: [mangier] 51 pechet 64 acomunier 52 colcer 11 Cristïens 68 Eufemïen 64, 68 corocier 11 nuncier 64 anterciet 25 antercïer 36 esforcer 52 esluiner 36, 52 conseilet 68 desconseilet 64 blastenger 64 engraisser 51 anuitet 11 — *s.* **é** = STEPH (XI): prïe amite (amiste), ajonelet: lapïe *s.* **é**

ei: PAS: 1) veren 461 fidel 426 ser 425 ver 462 — 3) fidel 429, 457, (fedel) 165: esteit (era*) 430 aveia 166 solïæ 458 *s.* **en, é** = LE: 1) aver 94 tener 93 savier 23 aurez (*fut. v.* auzir): fied 24, (fid) 114 — 2) rei 54, 62: fiet 56 conseil 61 = ALR (8): reys treys: meys preys (*part.*) :: anceys peys

i: EUL: inimi 3 servir 4 venir 28 contredist 23 Krist 24 :: mercit 27 = PAS: 1) Davit 42 *part.* vestit 23 uniz 276 petit 41, 87 *prt.* conjaudit 424 cubrid 310 escarnit 217 mentid 297 collit 468 vivs 332, 450† amic 108 inimic 58 ci 405 condurmir (-iz*) 107 murir 331 devis 275 paradis 300 :: di 57, 218, 299, 417, 423, (dis) 27,

449, meidi 309 pius 298 : : dis *prt.* 315, 406, 402 (si†), benedis 467 cinc 418 gulpist 316 Crist 28 *impf. c.*: audis 88 : : *prt.* assis 24 sis (set*) 401 — 2) vid 209 *part.* audit 211 vestit 219 criz 314 *prt.* audid 110 iki 317 diz 289 vin 279 *part.* aucis 10 di 305 Crist 301 : : retrames 220 il 280, *impf. c.* feisis 212 : : mercet 302, 306 azet 318 fez 9, 109 forsfez 290 esdevint 210 perveng 313 — 3) garnid 112: pader 111 — 4) *prt.* asalit 373: venquet 374 — *s.* en, é = LE: 1) vid 144, 188, 205, 218 *part.* mentiz 11 estrit 55 viv 196 *prt.* audit 85, 187, 217 exit 146 firid 232 cadit 231 ciu (siet†) 139 amic 117 inimix 73 Chielperin 57 (-ing) 74 Theõrri 58 Ewruĭ 118, (Evruĭ) 56 Baldequi 16 asali(e)r (Lethgier†) 140 revestir (-iz*) 145 occist 12 tramist 86 di 15, 195 dist 43, 206 trist 143 servist 44 — 2) vid 149, *part.* audit 235 vius 137, no[r]rit 27 servid 29 covit 17 venir 212 mist 22 di 80 afflicz 163 *impf. c.* calsist 164 vidist 138 apresist 18 : : fist 21, 47, 48, 67, 68, 150 divint 30 esdevent 79 sustint 236 ting 28 paĭs 211 — 5) *impf. c.* revenist 87 : ouïst 88 *s.* ü — 6) vint 129: reciut (retint†) 130 *s.* ü = ALR: 1) (6): genuĭt gentil servir dir fugir jausir Epir, *Reim* in (13): matin mischin vicin pargamin ermin latin, *Reim* ir (14): cubrir ferir jausir cabir discernir — 2) (2) estric natiz mendic ric antic, *part.* escrit, dit : : cunquesist 15 occisist 16 : : fist 17 — SPO: *Reim* i: aici 27 ci 28 *prs.* dii 26 = ALS (7, 20, 31, 35, 37, 45, (51 s. ie), 57, 67, 71, 74, 88, 93, 102, 120): departit 20 *part.* deservit (gret*) 35 guarnit 7 oĭt 102 servit 67 vertiz 93 esmeriz 71 criz 88 petit 37, 102 plaidiz 120, *prt.* nurrit (-ir*) 7 ami 31, 45, 93 parcamin 57 pelerins 71, poverins 20, (51*), vin 45 avenir 102 baillir 74 servir 7, 74 venir 35, 37, 67: astenir 45 tenir 31, 120 enfodir 120 murrir 88 tolir 71: coisir 35 guarir 20, 31, 74 guerpir 71: *prt.* mist 7 tramist 20 paradis 35, 67: Alexis 7, 20, 31, 37, 57, 67, 102, 120: *prs. c.* sazit 93: *part.* escrit 74, *prt.* escrist (medisme*) 57 dist 35 filz 31, 45, 88, 93 : : mercit 37, 57, 74, 88, 93, 102, 120 revint 57, (51*), prist 88 paĭs 37 sis 67 quis 45, 71 = HOH: David 73: fi[l]z 74; STEPH (VII): dit deĭ[s]t desmentir Christ, XII: *part.* feni oĭ servi ici: merci

i . . e: PAS: vide 225 espines 247 faitice 268 chamise 267 contraxirent 36 reviv(e)re 35 clauf(r)isdr[e]nt 226 assisdrent 248 — 2) vengre 400: vengren 399 — 3) Marïe 329 Marïe 419 aucise 371 vidren 77 cubrirent 185 vestirent 245 escarnissent 187 : : enveie 78, *plsqpf.* medre 420 mesdrent 246: feira 372, (fedre) 188: presdre 330 presdrent 186 — 4) *impf. c.* tradisse 86: promesdrent 85 — ALS (33, 42, 87, 105, 108, 123): departïes 105 avoglïe 87 replenithe 123 enhadithe 87 guerpide 42 vide 123 vivet 42 amïe 33 riches 108 mecine 105 peitrine 87 bailïe 42, 108 gracïet 108 desirret 42, (desiret) 105 virent 42 ledece 108 servise 33, 123 delivres 105 medisme 87, 108, 123 vivre 33 dire 33, 123 vedisse 87 baillissent 105 tramise 33 = HOH: 1) amïe(t) 52 servise(t) 53 dire(t) 19 milie(t) 20 3) florïes 34: sire(t) 35 = STEPH (IV): vïe Asye Alesandrïe Celicïe Libïe

ó: PAS 1) custod(e)s 397 tot 486 trestot 96, (-oz) 432, 433 voz 234 confessïon 303 cridaizun 286 fellon 159, 250, (-un) 243, (-unt) 233 ladron 163, (-un) 304, (lasruns) 282 passïuns 13, (-un) 2, 95, 164, (-on) 207, 446, (pasïun) 256 raizun 1, (-on) 431, 445, (raisons) 241 redemptïons 14 emperador 252 errors 365 majors 366 pavor 398 redemptor 416 senior 251, 415, (sennior) 242 : : cruz 255, 281, 285, *prs. 1 s.* soi 434 genolz 249 munt 323, (-d) 485 mult 324 cort 244 jorn 208 excos 160 — 2) avem 184, 501 devem 502 querem 183 — 3) arberjaran 59 crebantaran 60 encalceran 460 metran 463 parlaran 459 rendran 464 — 4) felluns 357 maisons 63 sunt 61 : : *prs. 3 pl.* van 358, *fut.* laiserant 64 aucidrant 62 *s.* an — 5) lon 505: prob 506 — 6) trestot 284 felon 171 ladruns 287, (-un) 223 menton 146 e[n]virum 153 empera-

dor 236 :: Jesum 145, 154, 172, 224, 235, 283, 288 — 7) pechedors 510: ensus 509 — *s.* an = LE: 1) toth 106 trestoz 36 passions 240 raizons 190 sermons 85 honors 7, 120 pavor 76 senior 75, 239, (-rs) 8 corroptios 189 :: duos 119 :: corropt 105 = ALR: *Reim* on (5, 9): non 33 baron 37, 65 dracon 62 falcon 63 leōn 61 peysson 60 regīon 35 tenson 38 aviron 64 (aveyron) 36 :: hom 34; *Reim* our (4): Macedonor 32 encantatour 28 emperatour 31 estrobatour 27 losengetour 29 lour 30 = SPO: nom 13 sero[r]s 74 espos 77 glorīos 75 vos 76 :: comandarum 12 dirum 11 = ALS (1, 14, 44, 54, 62, 66, 72, 73, 111): prut 1 num 62 afflictīuns 72 bricun 54 maisen 44 oraisun 62, (ureisuns) 72 amor 14, 44, (-ur) 1 anceissurs 1 colur 1 dolur 44, 111 empereōr 62, 72 (-ūr) 66, (amperedor) 73 guvernedor (jugedor*) 73 honur 14, (onor) 73 pechethuor 73 seinors 66 tristur 14 ancīenur 1 busuinus 73 languerus 111 leprus 111 malendus 111 palasinus 111 plurus 66 precīus 14 espus 14 duins[t] 62, 66 parduinst 54 :: hom 44, 54, 72 linc"ol (lic"on†) 54 :: grabatum (*lat.*) 44 :: conuissum 72 funt 54 guarirunt 62, 66 = HOH: Leōn 1 Plīaden 2 baruṅsz 88 ruisum 89 amor 64 ennor 65 = STEPH (I): barun (2 ×), entencīun leçun pasīun, (VI): achisun barun (2 ×), felun larun

ó..e PAS: gola 102 dūses 421 gutas 128 sopa 101 retorneat 422 curr[en] 127 = ALS 1a) (40, 43, 60, 103): Rome 40, 43, 60, 103 cointe 43 recunuissent 40 numet 43 ancuntret 43 summunse 60 :: home 40, (humes) 43 :: dute 60 redutet 40 rete 103 encumbrent 40 fundet 60 fregundent 60 ultra 103 turbes 103 curre 103 — 1 b) (92 *cf. Gröber's Zeitschr.* III, 143): demoret angussuse curruçuse (doleruse*), desirruse goiuse = HOH: Rome 79 corone(t) 80 :: colpe(d) 56 dolce(lt) 55

ó EUL: coist 20: tost 19 = PAS: Escarioth 81, (Escharīoh) 99 rebost 82 cor[s] 100 — 2) *prt.* og 158: vol 157 = LE: mors 115: tost (toit*) 116

ó..e PAS: golgóta 265: porta (ciptat*) 266 *s.* a = ALS (61, 101, 125): apostolie 61, 101 tolget 101, 125 desconfortet 61 assorbe (anglutet*) 61 glorie 125 memorie 125 adjutorie 101 noster 125 :: cose 61 goie 101, 125 (glorie*), povre 61 noise 101

oe: PAS: po"s 55 nous 355 om 356 cor 338 dols 337 orgolz 56 — 2) baisol 150: Jesus 149 = LE pod 40, (poth) 64 om 197 dom 198 bons 39 dol 63

ū: PAS: 1) envenguz 175 vencut 375 vertud 376 neūl 176 — 2) adun 135, 182 jos 138: Jesus 137, 181 Nazarenum 136 — 3) fu 6, 353: plus 5 lui 354 — 4) cognoguist 67: receubist 68 *s.* i — 5) *part.* exit 325: vedud 326 — *s.* ó = LE denvengu(n)z 156 reclus 155 dejus 233 sus 234 — 6) *impf.* fust 112: *prt.* [e]stud 111 *s.* i = ALS (22): oūt devenut perdut tolut plus = HOH: tolud m[u]r(t)

ū..e PAS: luna 311: fu[re] 312 = ALS (82, 89, 97, 107): apar[e]ūde 82, 97, 107 retenude 82 canuthe 82 venude 89 absoluthe 82 menude 107 ajude 107 malfeūde 89 mune (builide*) 107 duret 89 aventure 89 creāture 97 cure 82, 107 faiture 97 figure 97 porteūre 89 fuse 97

ui: LE: lui 107, 108 = STEPH (III) cetui lui (3 ×), trestuit

Anhang II.

Uebersicht der Wort-Klassen und Formen.

I. Verba.

Inf.: EID: returnar, salvar = podir, savir EUL: lassier, pleier, preier = servir, tolir, venir = concreidre, faire, veintre VAL: acheder, aler, repauser = comburir, delir, entelgir, revenir = haveir, soveir (sedeir? *subst.*) = conduire, faire PAS: allar (annar), comptar, contrastar, degollar, deramar,, emblar, flagellar, laudar, orar, parlar (-er), pensar (-er), remembrar, salvar, sopar (*subst.*), soslevar; escorter, ester, lapider, plorer, toster, babaizar, coleiar, judicar, laisar, pugnar; venjiar; aproismer, neier (neger), nuncer, trebucher = condurmir, morir (murir), venir = seder, veder, pader = adducere, faire, fraind[r]e, respondre, revivere, ru[m]pre, vivre; retdræ, recognostræ LE: annar, devastar, intrar (-er); aporter, conlauder, crever, decoller, ester, lauder (-ier), observer, porter, recimer; parlier (porlier); elergier, talier; castier, lier, preier, preier = revertir†, venir; tener; asalier, servier = aver; savier = bewre, credre (-ren, -ere), faire, occidere, penre, reciwre, ventre ALR: adlevar, annar, contar, misurar, sonar, temprar; toccar = cabir, cubrir, discernir, ferir, fugir, jausir (= causir), servir = dir (:), fayr', leyre SPO: achapter, demorer, doner, ester; coseler ALS: acoler, aler, ancumbrer, anguuer, apeler, aprester, ariver, asembler, aviser, blasmer, conforter, consirrer (*subst.*), crier, dejeter, demander, demener, dementer, demustrer, desirrer, duner, edrers (*subst.*), entrer, ester, gueredoner, guverner, habiter, honurer (onurer), jeter, maiseler, mener, mesaler, muder, oblier (ublier), parlef, passer, plurer, porter, poser, raler, ralumer, recorder, recovrer, regenerer, regner, regreter, reposer, salver, trover (truver), turner; acomunier, antercier, corocier, mangier†, nuncier; atarger, blastenger, colcer, engraisser, esforcer, esluiner = astenir, avenir, baillir, coisir, enfodir, guarir, guerpir, murrir, nurrir, servir, tenir, tolir, venir = aver; saveir = curre, debatre, derumpre, detraire, dire (dirre), faire (fare), pendre, querre, somondre, vivre; ceindra, estra, metra, perdra, plaindra, prendra *einl.*: canter = lire *app.*: asemblier, aürier, = purtenir = anstruire, antendra, aprendre, deperdra, siwre, estra HOH: amer(t), c"anter, conter, durer, guarder, plorer, regreter, trover(t) = tenir, plaisir (*subst.*) = aveir = dire(t), respondre(t) STEPH: contrester, danner, deputer, soner, deraisner = dementir, fenir

fut. 1 s.: EID: salvarai, priudrai PAS: basserai, laisarai; aucidrai,

farai, tradrai (-an*) LE: didrai (ditrai), estrai ALS: guardarai; durai, lairai, revendrai, aurai, soferai, ferai, vivrai; servirei; ierc (erc)

fut. 2 s.: PAS: venras (-dras) ALS: auras, estras *app.*: esbraseras

fut. 3 s.: EID: ier (?) PAS: voldrat; neiara, gurpira, venra, aura, pareistra, rendra, resurdra, vencera LE: awra, [e]stera *(od. plsqf.?)*, podra; er SPO: venra ALS: trov[e]rat, guardrat*, purirat, istrat, faldrat, aurat, dirrat; ert HOH: aurat, iert

fut. pl. 1: PAS: aurem SPO: comandarum, dirum ALS: aurum, feruns, querr(e)uns, ermes STEPH: arrum

fut. pl. 2: VAL: preirets PAS: darez LE: aurez ALR: credreyz SPO: auret, seret ALS: trovereiz

fut. pl. 3: PAS: arbergaran, crebantaran, encalceran, parlaran; asaldran, auran, vetran, credran (-tran), diran, faran, metran, rendran, seran; laiserant, ademplirant, tradi[r]ant, venrant, aucidrant; erent ALS: guarirunt, conuistrunt, prendrunt, trairunt STEPH: toldrunt, porrunt

·*cond. s. 1*: VAL: dolreie ALS: fereie

cond. s. 3: EUL: sostendreiet VAL: fereiet, metreiet (mettreiet), astreiet

cond. pl. 3: VAL: astreient

prs. i. s. 1: EID: pois PAS: ai, dei, vol, dic, promet, soi, posc LE: vol, posc ALR: ey, say, faz SPO: soi ALS: guard, pri, ai, sai, vei, creid, criem, voil, revoil, di, fai, puis, sui, (soi) HOH: languis, ai, sai, soi (suid) STEPH: (rand)

prs. i. s. 2: VAL: douls PAS: laises; as, vo"ls, fais, poz, diz, es LE: vols ALS: guvernes; as, vols, ies *app.*: habites

prs. i. s. 3: EID: conservat, dunat; dist (?), tanit (?) EUL: adunet, enortet, eskoltet, ruovet; chielt, maent, volt (?) VAL: es PAS: s[i]et (:), est (es), met, permet; ad (a), chad, pod, dessend, fend, pend, rend (red), tend (ten); ajude, rova, (rŏa *vor* ls) 453, signa, lez, tais, man, sab, vol, mor, ve, gurpis, sta, fai (fei), vai, fui, respon, sen, ven LE: at (ad, a), volt (vol), est (es); poth (pot (?), pod); rend; rova, (rova s clergier = *prt.?, s. daselbst*) 65 talia (*vor* l(o)s = *prt.*?) 233 [1]) laisse, torne; lez, fai, vai, viv ALR: cort, dit, est, mot, pot (?) ad; toca, deyne, presente; conten, ten, toyl, vey, vai, fay, faym (? = fraynt) SPO: covent, pot, a, dii, es ALS: acatet, aimet, alascet, amanvet, ancuntret, angreget, apelet, aportet, apresset, aproismet, arivet, cesset, converset, corucet, cumandet, demoret, desconfortet, deseivret, desirret (-iret), despeiret, dunet, duret, e[s]guardet, espeiret, espuset, gracïet, guardet, guvernet, herberget, jetet, lodet (lothet), mostret, numet, passet, peiset, pluret, portet, prïet, purpenset, recesset, redutet, regret[et], remembret, [s]uzlevet; eist, espelt, tent, susti[e]nt 51b, vi[e]nt 51a, sert, consent, depart, revert, ot; at (ad), deit, gist, plaist, receit, estuet (-ot), set, remaint, valt, volt, chet, pot (poet, puet), s[i]et, veit; est, derump(e)t, quert, enquer[t], deduit, escondit, fait, trait, fuit, list, paist, debat, met,

---

1) LE 65, 233 *und* PAS 453 *sprechen also ebenfalls für Verstummen des Personalsuffixes* t. *In* LE 195: Cio li rova et noit et di *und* 200: Bewre li rova aporter, *welche dagegen zu sprechen scheinen, kann* rova *ebenfalls als Präteritum gedeutet werden; ebenso* PAS 96; *der Schreiber der* PAS *hat es allerdings als Präsens aufgefasst.* ALS 118e: puisset atargier *ist bereits von Paris durch* poisset conforter *ersetzt worden.* STEPH IIIc *spricht gegen*, VIIc *für Verstummung. Vgl. Freund's Dissert. Ueber die Verbalflexion p.* 10, *Tobler, Vom fr. Versbau S.* 50 *ff.*, *Suchier, Reimpred. p.* XXXIII (*dazu Literaturbl.* 1881 *Sp.* 330), *Koschwitz, Karls Reise p.* 13 *f.* (*dazu Literaturbl.* 1881 *Sp.* 289), *ferner die Diss. von Fiebiger, Ueber Chev. Ogier p.* 45, *Jenrich, Mundart des Münch. Brut p.* 9, *Seeger, Sprache des Guillaume le Clerc p.* 15 *und Zingerle, Ueber Raoul de Houdenc p.* 13.

prent, rent, respont, tent, vait (vat); di *einl.*: cumencet, regnet *app.*: aprestet; parmaint HOH: aimet (amet), converset, osct, salüet; florist; seit, vult, plastz, puet (pued); est; ad (adz, atz) STEPH: faut, volt, dit, est, fait (fet), vait (vet); esgarde, parole, prïe; a

prs pl. 1: PAS: laudam, præiam; avem, devem querem, esmes LE: cantomps (-umps *conj.?*), devemps SPO: avem, poëm ALS: avums (-um), poduns, veduns, conuissum; esmes, sumes *einl.*: avum STEPH: trovum, summes

prs. pl. 2: PAS: requeret, creme(n)t LE: avez SPO: atendet, queret ALS: faites STEPH: avet

prs. pl. 3: VAL: dëent, fëent PAS: acusent, adorent, adunent, crident, deglo(di)dicent, excrebantent, nuncent, pensent, perdonent, retornent, saludent; convertent, mentent, vestent; escarnissent; chedent, devent, sabent; conducent, credent, creisent, extendent, pendent (-en), prendent, querent, recebent, reconossent; consentunt, aprestunt; sunt (sun, son); ant (ont, an); vant (van), fan; aromatizen, canten, dobten, menen, mesclen, pausen; gurpissen; beven, curr[en], dicen (-zen), tenden LE: confortent; volunt ALR: dicunt ALS: apelent, cantent, crïent, depreient (-rïent), doment*, drecent, esguardent, fregundent, getent (jetent), guardent, guvernent, onurent, laisent (-ssent), moilent, noment, nuncent, plurent (plorent), portent, posent, preient (prïent), quident, repairent, rovent, turnent; servent, tenent, venent; escarnissent, deivent, pothent, remainent, sedent, sevent, veient, volent, acorent, conuissent, creient, derumpent, metent, prenent (-nnent), receivent, requerent, respondent, traient; sunt, unt (un), funt, vunt, estunt *app.*: deivent, sevent, lisent *einl.*: delitent, vivent HOH: commandent; sont, ont (unt), funt STEPH: plaient, porpensent; conclüent, croisent, seguent; unt

impf. i. s. 1.: ALS: aveie; atendeie, cunuisseie, esteie HOH: ere(t)

impf. i. s. 2: ALS: aveies, vedeies, perneies *app.*: pöeies, attendeies

impf. i. s. 3: EUL: eret VAL: avardevet; doceiet, penteiet, saveiet; aveist; eret PAS: æswardovet; volïet; solïæ (: ei), escarnïe; aveie (aveia : ei), era (esteit† : ei) LE: regnevet ALS: demandout; serveit, aveit, deveit, esteit, eret (ert) HOH: apeleid, aveid; ert STEPH: feseit

impf. pl. 2: VAL: comencïest

impf. pl. 3: VAL: fisïent, erent PAS: nomnavent, portavent; adunovent, annovent; estevent; fendïent; menaven; aveien ALS: erent STEPH: segueient, creïvent

prt. i. s. 1: PAS: laisei; ving; dis, fiz, fui ALR: vid ALS: amai, portai, atendi*; vid; oi, poi, fui HOH: odi(t), dis

prt. i. s. 2: PAS: perdones, trades (-as?); gulpist 316, cognoguist, receubist; vetdest ALS: avïlas, laisas; fuïs; oüs

prt. i. s. 3: EID: jurat EUL: volat, coist, contredist, volt (*prs.* ?), fut VAL: donat; escit; dist, sist, vint, solt, fut (fu) PAS: denat; arberget, confirmet, conjuret, crollet, enflamet, enflet, entret (in-), envolopet, livret (livdret), parlet, ploret, portet, recridet, regnet, reswardet, sacïet, sopet, suscitet, suspiret, traverset; aproismet (-ed), donet (-ed), estet (ested), envïet (enveied), levet (leved), montet (-ed), rovet (-ed), comandet (-eç), anet (anned, anez, aled); gitez, lagrimez, neiez, demandez (-ed); aduned, apeled (appelled), conforted, escrided, esfred[ed], esveled, laved, laissed, manded, manjed (-ged), monstred, obred, pensed, perchoinded, refuded, repadred, saned, sgarded, soned, suded, susleved, to[r]ned, trobed, usted, garder (= ez); respondet, venquet, revisquet; consegued, defended; acomplit, asalit, collit, conjaudit, e[s]carnit, gurpit; audid, cubrid, issid, guarnid, mentid; fud (fut, fu, fo); vid (vit), fez (feist), forsfez, dis, benedis, despeis, estrais, assis, sis†, excos, pres, retrames, rede[mp]s, vol (*prs.* ?), jac (jag), oc (og, oi, ag), bec, veng (veg), perveng (-eing), esdevint, sosteg (sus-)

LE: adunat, aprosmat, cantat, celat, commandat, (coma-), decollat, demonstrat, dominat, edrat, encusat, exaltat, intrat, laissat, lucrat, mandat, menat, observat, onorat, pesat, predïat, restaurat, rovat (-a *prs.?*), trovat; garda, preia, aima (amat), recomanda, talia *(prs.?)*, perdonat (-et), ralat (-et), communïet, condignet, visitet; rendet (rende *vor* 1 26), visquet; audit, consentit, covit, exit, no[r]rit, cadit; firid, servid; exaudis; asist, dist, tramist, mist (mis), promest, occist, doist, prist (prest, pres), absols, duis; fist, fud (fu, fo), vid (vit), reciut (-iu), i(n)stud, joth, oth (ott, aut, aud, oct, oc), pot *(prs.?)*, soth (sot), deveng (divint), esdevent, vin, ting, susting (-inc, -int) ALR: crollet, degnet, janget, resemplet, enseyned; perdet; genuït; prist, doyst (duyst, des), fist, fud (fu), ab SPO: fo, venit ALS: alat, amat, aturnat, demenat, dunat, entrat, esguardat, menat, nuncat, parlat, penat, plurat, portat; eisit (eissit), oït, antendit, fuït, refuït; escri[s]t, dist, mist, tramist, prist, aprist, sist, asist, raëns[t], remest, fist, vit, fut (fud), volt (*prs.* ?), out, pout, sout, receut (recut), reconut, dut, tint, contint, retint, sustint, vint, revint *einl.*: angendrat, cumandat, fut *app.*: cumandat, deut HOH: amat (aimat), enveiad, ma[n]datz, plantatz, respond[it]; dist, fist, vit, vint, fud STEPH: emma, dona; vit, fut (fu), ot, sot, recut

pl. 1: ALS: fumes, coneümes STEPH: veïsmes

pl. 3: EUL: getterent, voldrent VAL: achederent, vestirent, distre[nt] PAS: paierent, esterent, condormirent, cubrirent, encontraxirent, obrirent, vestirent, claufisdr[e]nt, asisdrent, mesdrent, promestrent, presdrent; cadegrent; auseren, espauriren, vidren, revidren, vengren LE: controverent, giterent; presdrent, apresdrent, duistrent, reclusdrent, vidrent, furent, vindrent, aurent (augrent), sowrent, fisdren ALR: duystrunt, furent ALS: acustumerent*, alasserent, aviserent, conreierent, controverent, converserent, demanderent, demenerent†, desevrerent, doloserent, enorerent, escululterent, prïerrent, ralerent, regreterent†, returnerent, truverent; plainstrent, pristrent, virent, firent, furent, conurent, reconurent, commourent, ourent, pourent, sourent, vindrent HOH: torverent STEPH: e[s]crïer[en]t, esdrecerent, esragere[n]t, giterent, lapiderent; haierent, baterent, oïrent, misdrent, pritrent, porent, furunt

plsqpf. i. s. 3: EUL: roveret, avret, furet, pouret, voldret PAS: agre, furet (-e, -ae, -a), vidra, feira (fedre), medre 420, presdre, vengre (-a, veggra) LE: avret (awret), fura, laisera, estera, exa[r]stra, presdra, fisdra, vindre ALS: firet *vgl.* dueret (= devret?) *Gorm.* 633, dexendre *Serm. de S. Bernart in Q. L. des R. p.* 526

prs. c. s. 1: PAS: posche ALS: alge, puisse, mete, serve

prs. c. s. 2: PAS: aias (aies), membres

prs. c. s. 3: EID: fazet, sit EUL: laist, degnet, raneiet (?), fuiet, arde VAL: aiet PAS: aia (aiet), sïa (sit), tradisse, posche LE: ajud ALR: peys; teyne, faz', sïe ALS: acat, ansein(e)t, report, sazit, alget, duinst, parduinst, anglutet*, tolget, doilet*, puisset, sacet, aiet (ait*), prenget, assorbet†, fundet, vivet, perde, seit *app.*: seit HOH: alget, oillet STEPH: pre, ait

prs. c. pl. 1: VAL: posciomes PAS: aiam, façam, sïam ALS: aiuns, poissum (puisum)

prs. c. pl. 2: VAL: aiest, faciest, seietst

prs. c. pl. 3: PAS: fazen, tradissánt* LE: ralgent SPO: fasen ALS: encumbrent, perissent, reconuissent, tengent, quergent, poissent, voilent STEPH: perdent

impf. c. s. 1: ALS: vedisse, volisse; fusse, oüsse, soüsse

impf. c. s. 2: PAS: fusses ALS: alasses, confortasses, parlasses, reconfortasses, repairasses, revenisses, doüses, fusses *app.*: angendrasses, feïsses, deüsses

impf. c. s. 3: EUL: amast, perdesse, auuisset VAL: podist, percussist,

fesist PAS: cantes, dones; audis, feisis, fos (fus), vedes, solses, apare-gues, vengues, dissets LE: laissas (-es), paias, servist, revenist, apresist, calsist, vidist, ouist, fesist, fust (fus) ALR: cunquesist, fesist, occisist ALS: guardast†, cuvenist, venist, volsist, oüst, doüst, estoüst, leüst, ploüst *app.*: excellist, anjoüst HOH: soüst, STEPH: deït

impf. c. pl. 1: ALS: doüssum

impf. c. pl. 3: VAL: permes-[isent] PAS: oicisesánt LE: ales-sunt, feïssent ALS: desevrassent, fussent, soüsent STEPH: dannassent, trovassent

imperat. s. 2: PAS: perdone, di, met 360, aucid, crucifige LE: laisse ALS: apele, done, herberges, oz, vas, fai, tien, pais, quer STEPH: par-done, pren

imperat. pl. 1: EUL: oram PAS: gurpissem ALS: preiums (-ns), de-preiums, plainums, dimes STEPH: jotun, preium

imperat. pl. 2: VAL: preiest, faites PAS: annunciaz, oblidez, plörez, au-dez, venez, vedez, prendet SPO: preiat, alet, dormet, oiet, atendet, queret, faites ALS: aidiez, atendeiz, quereiz HOH: noncieiz STEPH: escotet, seët

ger. u. part. prs.: VAL: doliants PAS: annuncian, demandan (-ant), gaimentan, parlan, ploran, seguen, acusand, desfacend, firend, clamant, laudant, voiant, vedent, ardenz, pudenz LE: percutan, ardant, arda[n]z ALR: valent: ALS: cantant, errant, plu-rant, aparissant†, remanant, sedant, vailant (-nt(e)), batant, curant(e), lisanz, vivant *app.*: savanz STEPH: afebleänt, espandant, lesant

part. prt.: EUL: presentede, morte VAL: laboret, mostret, penet, pretïet; ireist; odit, venu, fendut, perdut; fait, convers PAS: *s. n.*: adhoraz, amenaz, anaz, naz, esclairaz (-ez), plagas, menez, emblez, trovez; *s. o.*: numnat, preiat†, sanctificat, percui-dat (precogded), donad, esvegurad, gitad, levad, parad, salvad; menet, canted, manjed *pl. n.*: damnat, tor-nat, aproismad, arma(u)d, aserad, menad, trassudad, espaventet; *pl. o.*: armaz, tostaz; *f. pl. n.*: tornades; *o*: encontradas, lïade(n)s = *s. n.*: partiz, uniz; *o.*: audit, vestit, escarnid; *pl. n.*: exit (: vedud) = *s. n.*: envenguz, veduz; *o.*: vencut, agud, jagud; *pl. n.*: spandut, vedud = forsfaiz, fait (faita), dit (diz, deit), morz; aucis (-ise), devis, mes, mespraes, pres; passus, suspen-sus LE: anatemaz, laudaz (-iez), honorez, nez, amet; adunat, coronat, perdonat, amet, vituperet, armez, condemnets = audit = devengu(n)z, tollut, perdud = afflicz, mors, doit, fait (-z), fincta, reclus ALR: naz, obscuraz, enforcat, aformad, avigurad, colorad, figurad; exaltat, affactaz, enseynaz = dit, preys SPO: clau-figet, gab(l)et, laidenjet, lavet, luteët, net, pauset, livrëas, meneias = dormit = batut, escrit, resors, trames ALS: *s. n.*: aluëz (-oët), muëz, parez, agravet, alet, ancumbret, aturnet, avoglet, baptizet, enoret (oneuret), penet, presentet, tornet, ampairet, anuitet, desconseilet, ned; *o.*: afermet, anditet, apelet, aturnet, avirunet, celet, converset, cumandet, demenet*, desirret, donet, guardet, penet, pluret, portet, tornet, trovet; anterciet, conseilet, ned; *pl. n.*: alet, vocet, ancumbrez, avoglez, desvez; *o.*: amvïet, demonstret; *f. s. n.*: es-guarethe, honorethe, nethe†, deme-nede, eschevelede, forsenede, mudede, parede, pasmede; *o.*: comandethe, de-predethe, dunethe, espusethe (-ede), acurede, aturnede, e[s]guarede, honu-rede, mudede, truvede, turnede; *pl. n.*: salvedes; *o.*: andurede[s], atem-predes, deramedes, passedes, pluredes = *s. n.*: esmeriz, vertiz, fuït, guarnit, servit; *o.*: departit, oït (oïd), servit; *f. s. n.*: replenithe, avoglïe; *o.*: en-hadithe, guerpide; *pl. o.*: departïes (*subst.*) = *s. n.*: revestuz, devenut; *o.*: oüt, perdut, geüd, vedud; *f. s. n.*: absoluthe, apar[e]üde, venude; *o.*: atendude*, retenude = contraiz, dit, deduit, destruite, escrit, fait (-te), cuvert, morz (-rt, -rte), quis, remes (-se), sis, tramise[s] *einl.*: boneüret; nurrit *app.*: aluiet, fruissiet; depaint, fraint, cuileita HOH: apelet(z), na-

vrëe, laisïe(t); odit, nercide(t), florïes; c″adeit; batuz, perdut(z), tolud; fait (-te(t)), quis STEPH: ajonelet, ire, lapïe; prïe; feni, oï, cuntrat

II. Pronomina.

s. n.: EID: eo (io), il I, 5; meos, qui nëuls EUL: il 13, elle; li, la; chi, nïule VAL: io, tu, il; li; cil (cilg); tel (*m.*), nëuls PAS: eu, tu, el; tos, sos, sa, söa, nostræ (*m.*) nostra (*f.*); li (lo, le, l' (?)), la (l'); cel, aquel, eps, medeps, co (zo, cho); qui (chi, que), que (qui, chi), chi (*int.*); altre, toz, tota, nulz (nuls, nul), LE: il (ill, el); tos, suos; li (lo, l), l' (*f.*); cil (ciel), ciel'; eps, cio; qui (quæ, que), tels (*m. f.*), nuls ALR: li (lo, l', l), la; echel; qui (chi), nuls, tot SPO: eu (e) (*3 pers.*); l' (*m.*), la; chi ALS: i″o (io), tu, il (*m. und neut.*), ele (ela); mes (mun), mens, ma, tes (tis, tun), tons (toens), ta, tüe, ses (sun), sons, sa (s'), süe, noster (*voc.*), vostra (*f.*), lur; li (le, l' (?)), la (le, l'); cil, cele, cist, cesta, oec, hoc, c″o (co, c'); ki (qui, chi, quet), chichi, quels; tel (*m.*) neüls, nuls, altre (-ra), altra (*f.*), tuz (tut), tota, (tute), trestut *einl.*: il; la; icesta, co *app.*: tu, il; la (l'); ic″o; qui, que, quela; altra (*f.*) HOH: io, il, ell': mes (mi), miens (-sz), ma, ses, suensz; li, la (l'); chi (qu'), chi (*interog.*) neüls, nuls, nulle STEPH: il; sen[s]; li, la; qui (qu'); negun(t) negun LE: me (m), te, se (s', s), lo (le, l' l), lui, li (l); meu, son (so), suo (seu), sa (s'), su'; lo (li, l', l), la (l'); cel (ciel), ciel' (cilla), ciest, eps (ipsum), epsa, o, cio; que (quae, qu'), cui, qual, quant, tan, tal (tiel), tot (toth), el, niul ALR: se (s), lo (l', l); son, sa (ss'), lo (l', l), la; chest, medips; dun, qual, tal, tan, tanta, altre, tot, tota, trestot, necun SPO: lo (u); nostr'; lo (l'), la; o, aiso; que ALS: me (m', m, n), mei (mai), te (t', t), tei, se (s', s), sei, le (l', l), lui, li (l' ?), la (le, l'), lui; mun (men), ma, tun (tons), ta (t'), tüe, son (sun, sum, sen), sa (s'), süe, nostre (-r'), lur; lu (le, l', l), la (le, l'); cel, celui, icel, icele, este 41c†, cest, cestui, ceste, icest (ices), iceste (icest'), ipse, medisme, oec (hoc, huec), c″o (co), ic″o; que (qued, quet, qu'), cui (qui), dunt, que (*inter.*), quei (que(d)), quel, quanque; tel (*f.*), nul, nule, cascune, altre (-ra), eil, tut tute (-a), trestut *app.*: le (l *art.*), la (le); icele, maïsmement, ic″o (ico); que (quet), laquele *einl.*: l (*art.*), la (le, l'); icel (iceol), methime, delquel, cascun HOH: me (m'), mei, t', le (l', l), lui, li, la (l'), lei, li; mon (mun), ma, tum, son (som, sun), sa, süe, nostre (*f.*); le (l), la (l'); c″o, cui, quel, tel (*m.*) STEPH: m', mei, se (s'), sei, lo (le, l'), lui (lue), li, la; meie (mei'), t', sa (s'), nostre; lo (le, l, u), la (l'); cet, cetui, icest, ce; que (qu'); nule, tu[t]

s. o.: EID: mi (me), lo (l'), lui; meon, son, suo (*f.*), nostro; ist, cist, o; que, cui, quant; cadhuna, nul, nulla EUL: s, lui, la (lo, l'), lei, li; suon, sa, souue; lo (l), la; celle, o; dont VAL: se, lo (le), lui, li; sun (sen, sem), le, la; cel, cele, cest, ceste, o, co; dunt, tot, nïul PAS: me (m', m), te (t'), ti, se (s', ss', s), lo (l', l), lui, li (l'?), la (lla, l'); mo, ton (to), ta, tüa, son (som), sa, söa (söe, süa), nostre (-æ), nostræ (*f.*), vostre, lor; lo (le, l', l), la (l'); cel (ciel), celui, cela, es, cest (ces); eps, medeps, o, zo (cho, cio); que (qu'), cui, que (*inter.*), qual, quant, quunque; tal, neül, altra (*f.*), tot, trestot,

pl. n.: EUL: li; tuit VAL: il *v°* 18, 25; li; cil; chi PAS: nos, vos, il, elles; toi, soi (sei); li (l), las (les); cil, celles; qui, que; alquant, alcuns, tuit, trestuit LE: nos, vos, il 61; soi, lor; li; quae; tuit (toit), trestuit ALR: qui; alquant SPO: vos ALS: nus, il; mi (mes), mes (*f.*), tui, si, nostra (*m.*), lur; li; cil (cels), icil (icels); ki, alquant (-nz, aquant), altre, pluisur, tuit (tut, tuz), trestuit (-ut, -uz) *app.*: il; les; ki *einl.*: nus; les; lesquels HOH: mi; li, les; cil, plussors STEPH: il, nos, li, cil, qui, tuit, trestuit

pl. o.: EUL: nos; les; cels VAL: els, lor; vost (= vostras); cels, cist; dunt PAS: nos, vos (vobis), los (ls,

lz), els (elz, el), lor, las; mos, mas, tos, tas, sos (ssos), sas, nostres, vostres, lor; los (lo, lis, ls, l), las (les, ls); celz (-s), cestes, eps; que (quae, qu'), quals; tals, alquanz (alc-), toz (tot), totas, trestoz (-ot) LE: nos, vos, los (lis, ls, s), llor; sos, ses *(f.)*, lor; les (lis, ls, l(o)s, li), las (ls); ciels; que, tels, altres, toz, trestoz ALR: nos, vos, lour (= els); sas; ls; toz, totas SPO: nos, vos, las; vostres, vostras (voz†); los (us); que; tot ALS: nos (nus), vos (vus), les (s), els, lur, les *(f.)*; ses *(m.)*, sons, ses *(f.)*, noz, lor (lur); les (s) *(m. und f.)*; icels, icez; dunt (dum), quels; tanz, tantes, altre, toz (tuz), tutes *app.*: vos; les (s) *(art. m. und f.)*: que *einl.*: s *(art. f.)* HOH: mes *(f.)*; les *(f.)*; icelsz, eiz; altres (-esz), toz STEPH: vos, els (os), lor; lor *(pos.)*; les (u, s *art.)*; cels, tot

III. Zahlwörter.

EUL: une VAL: un PAS: uns, un (u), una (huna), dūæs, dos, treis (tres), quatre, cinc, sep 420, trenta, quaranta, cent, primers, -era, terz, terce, dezen, am, dobpla LE: uns, un (u), duos, tres, quatr', primos; quarz, ambes, ambas (?) ALR: uns, un, treys, quatro, primier (primeyr), quarz, quinz, soyientreir (= seyteneir) SPO: un ALS: uns, un, une, dui, dous, treis, quatre, seat (set), dis, trente, cent, mil, sedme, andui, ambes *einl.*: un HOH: unt, une (un'), chi"nc, cent, milie (-ie(t), quart', quint' STEPH: un

IV. Eigennamen.

1) *Männer*: EID: Karlus, Karlo (Karle), Lodhuvigs (Lodhuwig), Ludher EUL: Krist, Maximïien PAS: Barrabant, Crist, Davit, Herodes (Erod), Jesus, Johan, Joseps, Judas (-es, -eus), Escarioth (-oh), Laçer, Nicodemus, Petre (-dre, -dres, -trus, -tdres, -tdrun), Pilaz (-at, -ad), Nicodemus, Satanas (-an), Syměonz LE: Baldequi, Chielperics (-ings, -ig, -ing, -in), Didun, Ewruïns (-ïs, -ï, Evruï), Guenes, Laudeberz (-ert), Lethgiers (-ier, Letgiers), Lothiers (-ier), Thěoiri, Vadart ALR: Alexander (-dre), Amint, Philippus, Salamon, Xersem SPO: Gabrïels, Jesu ALS: Abraham, Acharies, Alexis, Anories, Boneface, David, Eufemïen, Innocenz *app.*: Gregorie, Secundin HOH: Abïa, Abinmalec, Abraham, Achaz, Amos, Ananïas, Azarïas, David, Ezelcïas, Isaac, Isaïas, Jacob, Jeū, Joāchim, Joātam, Joël, Joseph, Josïas, Manases, Misaël, Moïsen, Nazarïas, Noë, Roboām, Salamon, Samuël, Zacharïas STEPH: Christ, Estevres (-re), Jesum, Pol, Saulus = 2) *Frauen*: EUL: Eulalïa PAS: Anna, Marïæ, ALR: Olimpïas ALS: Marïe = 3) *Völker*: PAS: Judeu (-us) ALR: Macedonor STEPH: Juě (-ěf, -ěs) = 4) *Länder*: PAS: Galilěa LE: Peitieus ALR: Epir, Grecia (-tia) ebrey, ermin, latin, grec STEPH: Asye, Celicïe, Libïe, Sire = 5) *Städte*: PAS: Betfage, Emaus, Gehsesmani, Golgota, Hierussalem, Nazarenum LE: Fescant, Lisos, Ostedun (Hostedun), Sanct-Maxenz SPO: Betleěm ALS: Alsis, Lalice, Rome, Tarson HOH: Nazareh STEPH: Adamassa, Alesandrïe = 6) PAS: Oliver (Holivet) SPO: Jorda HOH: Plïadon

V. Substantiva.

s. n.: EID: deus, om, sendra EUL: rex, cose, domnizelle, polle, pulcella VAL: eedre, sire, jolt PAS: pontifex, spiritus, deus, angeles (angel), amics, focs (fugs), dols, matins, reis (rex), obs (ob), mels, sa[n]gs, cors (corps); pechez, regnaz, marrimenz, vestimenz, finimunz, filz (fils), jalz, orgolz, soleilz (-elz), asnez, hom (om), seindræ, regnum, munument, a[g]nel = pax, neus, folcs, nuvols, cha[r]ns, pavors, passïuns (-ons), redemptïons, noiz, vertuz, morz, gent, madre, virge, anma, luna, signa, sopa, terra, cortine, useire, vil' LE: deus, domine-deus, biens, fils, reis (rex), abbas, fel, infans, temps, corps; mentiz, damz, tiranz; inimix, amicx; om, consiliers = anima, causa, ira (-ae); rode (roörs*), flamm' ALR: toneyres, reys, emfes, cels, fils (-lz); hom, sol,

leu, pare = res, antiquitás, enfirmitás, otïositás, vanitás, tempestáz; terra SPO: espos, salvaire = scriptura ALS: deus, sarqueus, enemis, cristïens, pelerins, dols, edrers *(inf.)*, almosners, cancelers, conseilers, mesters, provenders, quors, poples (-e), secles, apostolies (-ie), reis, emfes, cons (quons); orez, parentez, plaidiz, contraiz, bosuinz, danz, jurz, apartenanz, serganz; cors, vis, pape, pedre (-es), hom (-homs), costre, emperere, sire, crit, pechet (pecet), bien, plait ornement, talent, nïent, serf, message, palie = fins (fin), voiz, anfermetet, citet, amur, dolur, muiler, feit, nef, main, rien, gent *(mit verb. im pl.)*, medre (-ra, mere), imagene (-ena, -ine), aneme (-ema, -ame), cumpainïe, vithe, demurede (-ere*), nacele, pulcele (-la), escriture, figure, terre, antente, noise, masse, presse, spuse, herberge, cartre, femme, vedve, glorie, goie, justise, ledece (leth-), fille, merveile, creänce *einl.*: emfes; faitur = cancun, consolaciun, raisun; juvente, grace, istorie *app.*: ancienetiet; c"ose, painture (pein-), scripture HOH: ortus, amis, tresors; laiz, danz (dam), solleiz, fiz, reiz, leuz; iversz, tensz, semblansz; om (on), sire(t); message(t), oilset (= oisels) = clartez, virge(t), odor; corone(t) STEPH: clers, deus, apotres; deus (= dols), c(o)urs, chiens, sanc (scant*), = gent, torbe *(mit verb. im pl.)*, feste

s. v.: PAS: deus, amicx, rex; prophete ALS: deus, amis, reis; filz (fiz); vis; hom, pater, frere, sire = dama, cambra, pulcele, faiture, buce STEPH: sire HOH: pucelle(t)

s. o.: EID: deo *(gen.)*, vol, plaid, dreit, sagrament, salvament, poblo *(gen.)*, damno, fradre (-ra *ac., dat.)*, di = amur, part, ajudha, cosa EUL: deo *(ac., gen.)*, fou, chieef, ciel, or, menestier, colomb, argent, element, preiement, dïaule, seule, nom, corps = honestet, virginitet, mercit, mort; anima, clementia, manatce, figure, spede VAL: moud, mel, peril, soveir (= sedeir? *inf.*), peer, repausement, cheve, edre, verme, pescion = encredulitet, cherte, salut, umbre, duretie PAS: regnum (ren), spiritum, templum, pentecostem, deu *(ac., gen.)*, di (dii), meidi, rei, amic, loc, fog, cab (cap), azet, mot, marched, peccad (pecat, peched, pecchiad), mei (met), mal (mel), baisol, dol, cel, fel, mel, castel, baisair *(inf.)*, sopar *(inf.)*, ser, aur, fer, cor, paradis, raus, pan, ben, aloën, veren, vin, mattin, fin, don, destreit, dreit, forsfait, don (= dominum), sang, pimenc, talant, argent, monument (mu-, moni-), saccrament, unguement, vestiment, mont, mund, regard, tort, sort, serv, escarn, enfern, jorn, dïable, asne, paire, vespræ, omne, fellon (-un, -unt, felon, felun), ladron, (-un), menton, sermon, emperador *(ac., gen.)*, tradetur, redemptor, senior (senn-), fil, laz, peiz, temps, corps = madre, croz (cruz), merz, lei, fet (fied), ren, man, noit, gent, carn, cort, mort, part, mercet, caritat, deïtat, ciptat (-ad, ciutaz), cobetad, humilitad, pietad (-ed, pitad), podestad, sanitad, trinitad, veritad (vertet), vertud, confessïon, passïon (-un, pasïun), raizon (-un, raison), cridaizun, honor, pavor, sudor, gola, aurelia, cena, corona, nona, ensenna, mirra, terra, corda, porta, vida (vide), chamisae, custuræ, purpure, peddre, compánnie, enveie, gradilie, vil' = LE: deu *(ac. dat. gen.)*, di, rei, foc, cap (queu), gret (-d), regnet, cumgiet, i(n)spieth, estrit, miel, cel (ciel), conseil (-iel), flaiel, dol (duol), consilier, monstier, mistier, cor, païs, dom (= domum), bien, tirant, mesfait, fruit, corropt, dam (dom, domine), nom (num), consolament, juvent, torment, clerj', serw, exercite, evesque, dïable, poble, regne, fredre, magistre, compte, omne, senior, pris, corps (-p) = medre, pais, lei, fied (fiet, fid), re, noit, fulc, art, curt, caritet, ciutat, claritet, humilitiet, veritiet, evesquet, merci, ciu (?), amor, furor, honor, pavor, enveia, labia, hora, ira, terra, flamma, lingua, missae ALR: bu, rey, estric, duc, escud, collet, cel, conseil, peyl, fil, uyl, cabeyl, vasal, seyr, cavalleyr, empeyr, magesteyr, escüeyr, clas, pas, an, sen, matin, mischin, pargamin (-en), vicin, poyn, ling, agayt, playt, dreyt, non, cant,

alevament, mandament, talent, vult, regart, tort, estorn (estor), libre, omen (oume), baron, dracon, falcon, leōn, peysson, sermon, enperadur (-tour), encantatour, braz, solaz, peyz, temps, corps = ley, sor, mar, gent, virtud, moylicr, regĭon, tenzon, gratĭa, pecunĭa, espăa, rotta, coma, leyra, figura, terra, corda, parabla, forma, donna, lettra, sapĭentia, lancj', fayllenci', batalle SPO: cosel, sas (so*), espos, flum, monumen, pont (= punctum), efern, socors, oleo (oli) = vĭrgine, crot, mar, terra ALS: grabatum, verbe, deu *(ac., gen.)*, rei, di, ami, pri, leu (liu), chef, relef, mi, gret, degret, parentet, conget, pechet, prut, mal, conseil, ciel, anel, ostel, doel (duel), voil, linc"ol, alter, consirrer *(inf.)*, aveir (aver, *inf.)*, muster, martir, or, quor, deces, paĭs, paradis, vis, espus, us, pain, bien, parcamin, vin, ahan, puing, num, lit, host, sanc, cumand, semblant, sergant (serv-), adaisement (asemble-†), argent, cumandement, discumbrement, marrement, talent, vent, mund, clerc, helberc (her-), resguart†, convers, jurn, dute, conpta, barnage, linage, parage, brunie, sacrarie, empirie (amp-), adjutorie, servise, esample, secle, sigle, batesma, helme, terme, regne, home (hume, ume), marbre, ventre, pedre (-ra, pere), amfant (-nz), bricun, gunfanun, seinor (-ur, seignor), emperethur (-edur, *ac., gen.)*, servitor, piz, filz, danz (dam, damne), os*, tens, cors = medre (-ra), imagine, virgine, feiz, voiz, pais, nef, feit, nuit, main, mer, gent, carn, mercit (-i), amfermetet, amistet, citet (-iet, -ied, ciptet), cristĭentet, fecunditet, humilitet, nobilitet, lastet, pietet, salvetet, san(c)tet, trinitet, veritet, volentet, podestet (poës-), podéste, poéste, maison (-un), oraisun, raisun, amur (-or), clamor, colur, dolur, honur (onor), tristur muiler (moyler), egua, pulcela, enca, tabla, felunĭe, amĭe, contrede (-the, cuntretha), espede (-the), maisnede, bailide (-ĭe), vide (-the), musgode, ajude, nate, entrarote, escole, turtrele, gemme, mecine, peitrine, peine, sameine, penne, ure, aventure, crēature, cure, terre, eglise, guise, spuse, cose, presse, vĭande, juvente (-ta), summunse, feste, teste, herberge, barbe, guarde, perte, poverte, grace, ledece, dutance, penitence, fille (filie), compaign(i)e, glorie (-ĭæ), memorie, femme, almosne, cartre (c"a-, cartra) *einl.*: deu, ciel, spus, barun, filz = mere, castethet, pietet, veritet, volentet, trinitiet, vĭe, spuse, memorie *app.*: respuns, num, pastur, deperdethur = folc, discrecĭon, leceun, culpa, scandale, painture, c"ose, naisance, amvidie, historie HOH: plaisir *(inf.)*, mur(t), amant, palie(t), angre(t), ede, ested, ami, proud, salud(z), mel, plaisir *(inf.)*, matin, aromatigement, entendement, tort, lignage(t), parage(t), servise(t), ede, ested, leōn, amant, tens (tems), soleiz = mere(d) *(gen.)*, part, fei, beltez, citez, clartez, c"a(a)steēd, mercid, amor, dolc"or, ennor, amĭe(t), pulcelle(t) (pucele), torterele(t), terre(d), colpe(d), langue(t), vine STEPH: de *(ac., gen.)*, me, mot, cel, mester, jor, cor, non, esperite, deāble, demne, (dame), enfant, barun, larun, saignor, tens = amiste (amite), bonte, sante, merci, gent, achisun, entencĭun, lecun, pasĭun, amor, vile, terre, chose, escĭence (ecĭencie), erme

pl. n.: EUL: inimi PAS: di, inimic, caitiu, an, munt, enfant (-an), sepulcra, prophetes = femnes, roches, custo(de)s, gutas, voiz LE: amic, parent, baron, omne ALR: rey, estrobatour, losengetour ALS: oil, serf, paleis, per, frere, sergant, parent, anceisur, seinor (-ur, -ors, seniur), empereōr (-ur, amperedor), jugedor (guvernedor†), pechethuor, clers, angeles = ereditez, turbes, anemes HOH: fil, vestement, escalgaites, re"es, vinesz

pl. v.: PAS: fili = fillies SPO: domnas, chaitivas *(adj.)*, virgines ALS: seignors (seinurs, seniurs) HOH: fillesz, pulcelesz STEPH: barun, saigno[r]s

pl. o.: EUL: dis, pagiens, conselliers, empedementz, paramenz VAL: perils = almosnes, haires PAS: dextris, dis, chainsils, rams (rame†),

cors, murs, deners, olivers, lenguatg(u)es, dïables, palis, pechedors, peisons, felluns (feluns), ladruns (lasr-), omnes, palmes, signes, guardes, pecaz (pechet, pece), pez (peds, ped), criz, vassalz, conselz, mantelz (-e(n)ls), filz, genolz, olz (ols), ahanz (af-, aff-), anz (anç), enfanz, semblanz, tormenz, unguemenz, talenç, laz, vestit, marchedant = part, vez, voluntaz, vertuz (vir-), genz, mans, maisons, raisons (-zon), errors, penas, estras, livras, pedras (petdres), espadès, veiades, vises, espines, pasches, branches, lingues, pugnes, femnes, gratïae LE: dis, flaiels, ols, piers, meis (= *missos*), temps (tiemps), gladies, clerjes, ca[r]tres, omnes, sermons, seniors, pensæz, piez (pez), aänz, pechietz = croix, passïons, raizons, honors, poenas, paschas, lawras, litteras, signes ALR: dïes, magestres, tons, meys, laz, porz = bontaz, claritaz, dignitaz, onestaz, prodeltaz, qualitaz, arz, ensignes SPO: marchaänz, pechet = sero[r]s, penas ALS: miracles, avogles, angeles, candelabres, dras, sas, mals, chevels, menestrels, bans, mains, poverins, crins, pers, ancensers, aveirs (*inf.*), tresors, anceisurs, sers, cors, humes, pechez, criz, oilz, ahanz, anz, amfanz, serganz, deplainz, parenz, porz = parz, seiz†, feiz, voiz, vertuz, fains, afflictïuns, ureisuns, dolurs, honurs, departïes, rües, capes, noveles, gemmes, curtines, consireres*, lavadures, terres, albes, cinces, renges, palmes, lairmes (lermes), anames, almosnes, letres *einl.*: noces, goies *app.*: lius, penses, curages = genz, paintures, c"oses, eglises, hystories, letres HOH: tens (temps), anz, barunsz = vinnes, levres STEPH: miracles, dras, ces, cuntrat, piet, dent

pl. g.: ALS: ancïenur (*od. adj. s. o. m.*) *vgl.* IV 3 ALR: Macedonor

VI. Adjectiva.

adj. s. n.: EUL: pagiens = buona VAL: grancesmes, las, correcious = seche: PAS: magnes, pius, vivs, novs, bons, primers, vers (verus), sols, lez, sanz (sanct), carnals, mortalz, granz, podenz, fort, fel (vel) = primera, sancta, faitice, grant (gran, granz) LE: perfectus, perfides, miels, vivs, bons (buons), corroptios, enviz, sanz (sancz, sanc), cruëls, granz, trist, mieldre = *f.* granz ALR: magnus, natiz, forz = universa ALS: avogles, dignes, estranges, saintismes, rices, bons, orbs, dolerus, languerus, leprus, malendus, palazinus, liez, muz, contraiz, velz, sainz (saint), surz, sul, graim, dur, fort, amferm, cointe, felix, bries, frailes, pecables, granz (grant) = *neutr.*: plus, tart = *f.*: longa (lu-), lede, bele, menude, sole, angussuse, desirruse, doleruse, goiuse, graime, plaine, bone, sainte, dolente, preste (prest'), fraisle, grant (granz, grande) *einl.*: desirrables, sul, spiritel = *f.* amïable, honeste, suverain HOH: roges, saives, bels (-lsz), blans, premierz, gensz = *neutr.* molt = *f.* belle(t), novele(t), bone(t), amere(d) STEPH: plains, bons, seint (sen) = crestïane, g[r]ant

s. v.: ALS: celeste, gentils, riches, saintismes, las, bels (bel), bons (boens) chers (kers, kiers, cher) = *f.*: malfeüde, lasse HOH: gentilsz (*f.*)

s. o.: EID: christian, commun EUL: bel, christïien = *f.* regiel, grand, bellezour VAL: grant = male PAS: nazarenum, piu, bon, clar, ver, blanc, long, sant (sanc, sanz), mult, fort, grand, fellon, major = *neutr.* mult = *f.* destre, chera, vera, pura, alta, comuna, fort, grand (-n) LE: sant (sanct), [e]spiritel, grand (-n) = *neutr.*: peis = *f.*: mala, bona, grand ALR: nobli, ample, ebrey, glauc, pauc, grec, antic, mendic, ric, apensad, delcad, recercelad, mat, novel, subtil, fol, plen, ermin, latin, clar, saur, primier (-eyr), semgleyr, neyr, franc, parv, cresp, meyllor = *f.* gentil, grant, genzor SPO: glorïos, presen (*neutr.*) ALS: celeste, savie, noble, durable, terrestre, sul, bel, gentil, boen (bont), cher (ker), cler, dur, precïus, dreit, halt, blanc, franc, grant, saint (-nz, -n), ancïenur (*subst. gen. pl.?*) = dolenta (-e), tendra, povre, durable, celeste, com-

mune, mortel, grant, fort, vive, canuthe, bele, bone, malveise, lasse, dreite, halte, blance, sainte (-a), parfit', lung' *einl.*: vif, sul, noble, juvene = spiritel, grant, divine, su[v]erain *app.*: saint = dreit' HOH: bel, bon, grant = dolce(lt), grant, novele(t) STEPH: ben, glorïos, saint, clergil = *neutr.* poi = *f.* grant, benne

pl. n.: VAL: *m.* unanimes PAS: caitiu, petit, salv, mult, fedel (fidel), gran, fellun (fello) = sanctas LE: franc ALR: sapi, fort, manent, podent, prudent, fellon ALS: pensif, petit, sul, busuinus, plurus, grant, povre, rice, delivres, felix STEPH: save, dolent, felun

pl. v.: SPO: *f.* gentils, malaürëas, caitivas, dolentas ALS: malfeüz HOH: beles

pl. o.: EUL, VAL: mals PAS: malabdes, vivs, mals, cars, durs, fedels (fidels, fidel), majors, petiz, mulz, granz, sanz *(ac., gen)* = granz, noves, males, multes LE: sanz (sancz), granz (-nd), carnels, e(t)spiritels = dures, granz ALR: granz SPO: saje *(f.)* ALS: ories, povres, rices, veirs, meilurs, fedeilz, granz = granz, gentils, alïenes, bones, dures, apertes, larges (-as), multes, posmes, soventes *einl.*: *f.* virginels *app.*: honurables, sainz, = ignoranz, cruëles STEPH: feluns

comp.: EUL: bellezour, melz PAS: major (ors), mais, melz LE: mieldre, peis, mais ALR: genzor, meyllor, mels, plus, mais (mays), ALS: ancïenur *(od. gen. pl.)* meilurs, melz, plus *(vgl.* pluisur), mais HOH: plus (*vgl.* plussors) STEPH: plus

superl.: VAL: grancesmes ALS: pesmes, saintismes

VII. Adverbia.

EID: int, enavant, si, altresi, non (nun), nunquam EUL: melz, ent ('nt), enz, sus, tost, sempre, omque nonque, non (no) VAL: cert, mult, si, ent, foers, avant, oi, ore, tost, dunc, ne = PAS: amarament, durament, pïament, benlement, cuschement, dulcement, fortment (-en), hebraïice, lon, petit, prob, fort, greu, ben, melz, mult, plus, mais, alques, asez (assaz), quaisses (quasi), si, tan, (tam, ta), i (hi), ci, iki (equi, etqui), lai, alo, dalo, en (ent, 'n, n'), enz, den[z], fors, entorn, evirun, entro, sus, ensus, jos, envers, avant (evan), davant (-an), redre, aredre, detras, oi, ades, ja, hora (or), nunc, dunc (donc), dunques (duncq-, donch-), poisses, empres, anz, desanç, abanz, desabanz, ensems, ensembl', semper (sempr'), anc (hanc), unque, non (no, nu), neient, nenpero. en, rebost, ensobretot (-oz) LE: clar, primos, volentiers, bien (ben), molt (mult, mul), mais, asaz, si, tam, i, ci, lai, illo (ille), ent (en, enn, 'n), den, fors, defors, jus, lajus, dejus, ja, hor' (or), donc (dunc, doc), desanz, enavant, adenavant, apres, sempre (semper), hanc, hunc, non (no, ne) ALR: pleneyrament, altet, clar, mal, loyn, volunteyr, beyn, mels, mul, plus, mays, trob, tan, i, lay, en, enaveyron (-viron), entro, daval, ja, ainz, anceys, hanc, aysi, non (no), micha SPO: lo[n]jiamen, trop, mais, aici, praici, lai, en, sus, areir, ja hor' (ora), tost, non (no), pont, gairo ALS: ledement, belament, sainement, durement, attement, dreitement, parfitement, lungement (longa-), gentement, tendrement, forment, pou, bel, dreit, luinz, longes, suëf, pres, certes, acertes, volenters (iers), bien, melz, mult, plus, mais, alques, asez, tres, par, tant, si, i, ci, la, iloc (-oec, -uec), en (em, an, am, 'n), enz, dedenz, fors (hors), ensus, jus, lajus, avant, devant, enavant, ultra, ailurs, oi, ja, ore (or), enquor ('ncor), bor, mar, entant dementres (an-), dunc (dunt), idunc, puis (pois), adanavant, ensembl' (ansemble), ainz, sempres, tost, sovent, (su-). unches (-cos), avisunches, vels, issi (eisi), nun (nen, ne, n'), nïent, nepurhuec, gens (giens), ensor[e]tut (ensu-) *einl.*: purement, dignement, ici *app.*: sulement, maismement (maisment = metipsimamente *oder* maximamente *s. Gorges, Ueber Stil u. Ausdr. etc. p.* 39), cuintement, saluablement, ne (n'), nïent, geres

HOH: dolcement, avenablement, gent, be(e)em (biem), molt, plus, aseiz, par, tant, i, la, iluoc, en ('nn), fors, ja, or, encor, adunc, pois, ne (nen n') STEPH: ledement, docement, mau, for, volentiers, bien, mult, plus, tan, si, i, ci, ici, fors, oi, ja, pois, ensenble, unques, ne, derechief

VIII. Praepositionen.

EID: ab, contra, d', in, per, pro EUL: **a (ad), de, in, sus en, enz en, par, por, post, soure** VAL: **a (ad), de, en (e, in), per, por, sost, sore** PAS: **a (ad, as), anz, avan** 256, **davan (-ant), dedavant, ab (ap), contra, encontra, de (deg, d'), des, jusque (-che), en (in), entre, enmet, per, empres, pus, sens (sen), desoz, sobre (ræ, r', l'), vers, envers, masque (mais)** LE: a (ad), davant, ab (ob), incontra, de, en (in), estre, depar, per, por, apres, sens, sobre **ALR: a (ad), de (d'), encuntre, en, per, senz, sub, sor** SPO: a, de, en (e), per **ALS: a (ad, an), devant, od (ot), avoc, de (d'), en (an, am), jusqu'an, entre (entra), sulunc†, par, pur, empur (en-, an-), puis, senz, suz (soz), sor (sur), desur, ensur, tres, maisque** *einl.*: **a, de (d'), an (e), sulunc, par, apres** *app.*: **a (ad), de (d'), an (e), par, pur, ampur, senz** **HOH: a, ab, de (d'), en, entr', par, por, enpres, samz, desoiz, vers** STEPH: a, o, encontre, entr', de (d'), en (o), enme, par, por, vers

IX. Conjunctionen.

EID: et (&,) ne, inquant, sicum, si, in o quid EUL: et (&, e) (e), si, ne (ned), com, qued (que qu') VAL: et (e), si, u, car, cum, quet (que) PAS: et (&, e), si, ne, mais (mas), o, quar (qui, qu'), cum, sicum, cume, quant, si, que (quez), anzque, desque, masque (mais-), enpasque, postque, usque, d(r)ontre LE: et (&, e) si, mais, ut, quar (qui), cum (com), si cum, quant, quandius, si (sed), que (quae, qu'), dontre que, antro que, entro, oque, pos ALR: et (&, e, ey), ne,que (qu'), cum, quant, si, que, plusque, poyst SPO: e, ni, que (= quar) ALS: e (&), si, ou, ne (net), mais, o (ou, u), quar (quer), cum (com, cun), cume, quant, si (se, set, s'), que (quet, qued, qu'), ainzque, ouque, usque, jusque, plusque, maisque *einl.*: e (&) *app.*: e, mais, se, kar, cum, que, dementiers que HOH: e (&), si, ne, quar (quer), con, quant, que (qu'), ainzque, plusque STEPH: e (&), si, ne, mes, cum (com), quant, se (s'), que

X. Interjectionen.

PAS: gai, heli, o, osanna SPO: aise ALS: a, e, o, est (as) *app.*: ste

Verbesserungen und Nachträge.

S. 1. *Zur Ergänzung der Beschreibung von* L *diene folgendes. Die ganze Hs. besteht aus 21 ganzen und 2 unvollständigen Lagen von je 5 Doppelblättern.* 1) *Bl. 1–8 enthält einen Kalender mit Angabe des Todestages vieler Personen, aus deren Zahl ich mir folgende angemerkt habe*: *Januar* 11 ϴ Antipater domine Cristine, 19 ϴ Rob' monachus, 24 ϴ Ailiua mater Mich' — *Februar* 11 ϴ Adelaisa monialis, 12 ϴ Gregorius m̊ frater domine Cristine, 28 ϴ Gaufridus abbas ecclesie sancti Albani — *März* 19 dies sancti Cuthberti episcopi ϴ Anicia priorissa de sop', 31 ϴ Azo heremita — *April* 11 dies sancti Guthlaci confessoris, 19 dies sancti Alfegi episcopi — *Mai* 19 dies Dunstani archiepiscopi — *Juni* 4 ϴ Alueredus monachus, 7 ϴ Beatrix mater domine Cristine — *Juli* 12 ϴ Matildis monialis de Marzellis, 28 ϴ Ailwardus heremita — *September* 13 ϴ Ailwinus canonicus — *October* 6 ϴ Ricardus monachus — *November* 2 ϴ Symon frater domine Cristine — *December* 8 ϴ Cristina prima priorissa de bono'. *Die häufige Wiederkehr des Namens 'Cristina' und der zuletzt angeführte Eintrag legen die Vermuthung nahe, dass wir es hier mit dem Brevier eines von ihr gestifteten anglonormannischen Klosters zu thun haben. Zu genauerer Bestimmung fehlen mir derzeit die Hilfsmittel.* 2) *Bl. 9–28 enthalten 40 wohl erhaltene farbige Bilder aus Christi Leben ohne Text, photographisch aufgenommen.* 3) *Bl. 29–34 steht die* Can"cun de S. Alexis, *nebst Einleitung und appendix, ebenfalls photographirt.* 4) *Bl. 35–37r° bieten Bilder mit lateinischer, beigefügter Erläuterung u. Bl. 37v° bis zum Schluss lat. religiöse Texte mit einer Menge in irischem Geschmack schön ausgeführter Initialminiaturen. Gegen Schluss der Hs. zu findet sich eine* letania, *in welcher eine grosse Anzahl männlicher und weiblicher Heiliger angeführt wird, deren Fürbitte erfleht wird. Die Zahl der männlichen Heiligen schliesst mit folgenden Ausrufungen*: 'Machari, arseni, ieronime, benedicte II, maure, columbane, wandregisile, philiberte, maiole, leonarde, **alexi**', *die der weiblichen*: 'Etheldritha, ursula et coruula cum sociis uestris, elena, barbara, florencia, consorcia, smeralda'. *Vorher gehen*: 'Radegundis, Baltildis etc. *Was die Schrift anlangt, so ist auch nach* o *fast nur das gewöhnliche* r *verwandt*, vgl. ore 1c, or 8d, 12e, 21a, seinor 12b, cors 20d, porz 40a, sor 41c, por 45c etc. *Die zweite Form findet sich nur in*: amor 45c, or 56d, empereor 62a, 72a, amperedor 73b, pechethuor 73a lonor 73c iugedor 73d enquor 80e por tai 88b por teure 89b

mort 92d seignors 101a ensor 123e dispersoris *app.*, *inlautend also nur* 92d, 101a *u. app.*; *denn* 88b, 89b *steht es am Schluss der Zeilen. Initiales* d *ist von mittleren und finalen* ꝺ *verschieden. Der Doppelaccent begegnet nur bei* c″o, j″o, ic″o, linc″ol, c″artre *und im app. in* ic″o, c″ose, ani″oust.

S. 2. *Die Hs.* **S** *und die Redaction* **Q** *haben verschiedenartige Vorlagen benutzt, vgl. dafür besonders* 80e *und* 23b. *Dieser von G. Paris nicht beachtete Umstand ist für die Textkritik im Auge zu behalten. Besserungsvorschläge sind auch von Ba*[1] (1866) *verzeichnet, allerdings erst von S. 17 an. Weitere eigene Besserungsvorschläge, welche ich im Wörterbuch gegeben, verzeichne ich hiernach.*

S. 3. *Das Bild stellt 4 Scenen aus des Heiligen Leben dar.* 1) *Al., dem eine Taube zufliegt, übergiebt vor dem Brautbett seiner Gattin Ring und Schwertgehänge.* 2) *Die Braut steht, die Wange in die linke Hand gestützt, im Palast.* 3) *Alexis tritt aus der Thür.* 4) *Alexis zahlt im Nachen dem Schiffer sein Fährgeld, durch das schwellende Segel hindurch zeigt eine Hand auf ihn. Als Ueberschrift steht der Reihe nach*: Beatus Alesis puer electus — sponsa beata semper gemebunda. — Vltima pudice donantur munera sponse. Anulus & reinge uerborum finis & aue. — Ecce benedictus alexis receptus in naue. — Z. 6 *setze Punkt nach* honeste.

S. 4. 1a[1] *vgl.* 2c[1] — 1b† feit[e] *Li. stützt sich nur auf* servirei 99d — 1d 2d † Toz *To.* — 2b[2] *vgl.* 8b[2]

S. 5: 3c† en R. *Ste.* (?) *vgl. Wörterb. s. v.* Rome *u.* si *anm. S.* 134 — 4a † Eufemien *Mü. Ge. Ba.*[1] a num *Ba*[1]. *vgl. Wörterb. s. v.* nom — 4b *zu* Lune **A** *vgl.* Prior de la luna *im prov. Comput* 5 *Rev. des l. r. 1881 I S. 165* — † i erent *Ba*[1]. del ... i eret *Pa.*

S. 6: 5d[1] *vgl.* 67e[1] — 6a † **L** *st.* '*L.*' — 6e metent*

S. 8: 10a *str.*: '*oder* Doinent **L**' — † Doinent *Ba*[1]. — 10b † *oder* mult le funt g. *Ste.* — 10d, 17d, 21d, 22ac *l.*: 'c″o' 17d 'i″o' — 10e[1] *vgl.* 58c[1] — 11a † e tut fut anuitiet *Ste.* (*vgl. Rom.* IX 625) — 11d pedre corocier — 11e † ou eret *Ba*[1].

S. 9: 12e † t'em *Ba*[1].

S. 10: 15b Dunc **A** (*s.* 15d, 16a **A**) **P** — 15c[2] *vgl.* 21b, 94b, 48b — 15e *vgl.* 38d[1] † Ensure *Ho.*

S. 11: 16c est* — † s'est *Ste.* 16d[2] *vgl.* 39b[2] — 17a aLalice* — D. a la riue (*vgl.* 38e **A**) cuident .. **M** 341 — † a Lalice *Ba*[1]. — 17c *s. Vorwort zu Ausg. u. Abh.* III S. VIII *anm.*

S. 12: 18b pur — 19c † nient ne li'n remest *Ste.*, *der Gebrauch von* que *wie hier in* **L**, *ist sonst im* ALS *nicht nachweisbar.* — 19d q. le p. **S**

S. 13: 20b † entre *Ba*[1]. — 20d *vgl.* 51b — 20e = 51c — 21c† *vorher wahrscheinlich 5 Z. ausgefallen Ba*[1]. — 21d *vgl.* 85b[1], 93d[1] — 21e † la citet *Ba*[1].

S. 14: 22a *l.* '*vgl. aber* c' — 22b † las *Ba*[1]. — 22d[1] *vgl.* 96a — 22e[1] *vgl.* 96b[1] **P** — 23a † de ses *Ge. Ba*[1]. — 23b amfanz *zu* amfant *geändert* **L** maint pais **P** — † P. plusurs t. *Ste.* — 23c † Dreit en A. *Ste. vgl.* 17a, 38e — 23e † n'aconurent *Ba*[1].

S. 15: 24a † *l.* 124d *st.* 124a — 24b[1] *vgl.* 24e[1], 25a[1], 23e[1] **AS** — 25c † sens s. *Ge. Ba*[1]. — 25e[1] *vgl.* 122e[1]

S. 16: 26c[2] *vgl.* 115c[2] — 27a † purquet *Ba*[1] — 27c † ne ne sai *Ba*[1]. — 27e *vgl.* 91e — † ia mais *Ge. Ho. Pa.* nil *st.* nul *bess. Ge. Ba*[1].

S. 17: 28c† *l.* adornemenz *st.* dornemenz — 29c † cum hom l'oüst predethe *Ste.* — 29e *vgl.* 89c

S. 18: 31a *nach* amei *ist ein Majuskel-*t *radirt* **L** — 31d *vgl.* 93b — 32a *vgl.* 116e

S. 19: 32e † ne l'em poet *Ste.* — 33a *vgl.* 123d — 33b *vgl.* 56ab — 34c *vgl.* 77c, 37c *nach* fist *steht ein verwischtes* t **L** — 34d alter *steht auf Rasur* **L**

S. 20: 35d[1] *vgl.* 37a[1] — 36b *vgl.* 38b — 36e = 52e

S. 21: 37d[2] = 102e[2] — 37e = 102c *vgl.* 120d — 38b ni as *st.* ni ai, *wie edd. und mein Druck bieten.*

S. 22: 39d *vgl.* 106d, 99b, 32a — 40c d *von* redutet *steht auf Rasur* **L** — 41a *vgl.* 99d

S. 24: 45a¹ = 78a¹ — 45b¹ = 88a¹ — 47a † tot dreit *Ste.*

S. 26: 48a *bis* 49a **A** *hat nach* 55e *folgenden stark abweichenden Doppeltext*: Asez le virent e le pere e la mere — (b) et la pucele unques ne l'aviserent — (c) ne cil dum ere unc ne li demanderent — (d) cume fait hum ne de quele cuntree [*vgl.* 48e **S**] — (e) suvent le plurent e mult le duluserent — (49a) Suventes feiz lur vit [*vgl.* **PS**] dol demener [*vgl.* **P**] — (b) e de dulur mult tendrement plurer — (c) trestut pur lui unques neent pur el — (d) il les esguarde sil [*vgl.* **PS**] met al cunsirrer — (e) na suing quil facent tut est a deu turne [*vgl.* **PS**] — 48a *vgl.* 100a, 121a — 48b † qu'ot li *Ho.* quet il out *Pa.* — 48d † il nel lur dist ne li nel d. *Ste.*

S. 27: 50a *vgl.* 53a, 69e, 71d, 98a — 50d † Mais c'o ne volt *Ste. vgl.* 17d — 50e *vgl.* 97c — 51b † que *Ste.*

S. 29: 54b † liçon *Pa.* (*Rom.* VII 132) — 54c † (giens) [i]cil *Ste.* — 55c † nuls hom vivs *Ste.*

S. 30: 56a *st.* '= **AS** 900' *l.*: '= **S** 900 Trentre treis . . . son . pene **A**' — 56c † agrieve *Ste.* — 57c † cil lils a. ? *Ste.*

S. 31: 59b *l.* treisfeiz* — 60a *l.* l'alt•

S. 32: 61e † les enclodet *Pa.* — 62a = 66a, 72a — 62d *vgl.* 66d — 62e = 66e

S. 33: 63b *st.* '= **A**' *l.* 'enseint u purrunt **A**' — 63c *st.* '= **A**' *l.* 'endite **A**' 63d *st.* '= **A**' *l.* 'en la m. E. querez **A**' — 63e *beginnt* **A** 16v° — 64e *vgl.* 110a

S. 35: 69c † seit *Ste. vgl.* 108d

S. 36: 71a, e † ne l'i. v. *Ste.*

S. 37: 72c *l.* cors en (32b) granz — 72e † *l.* Ne t — ne'ncor net c. *Ste.* — 73d *s. lat. Vita* 𝔅 — 73e † De *Ste.*

S. 38: 76c *vgl.* 94a, 119a

S. 39: 77c † e cum *Ste.*

S. 40: 79c malueis resguart ? *Ste.* — 80d *vgl.* 95b

S. 41: 82c *vgl.* 107b — 82d = 97d *vgl.* 107c — 83c † Ta *Ste.*

S. 43: 88a † Plure des oilz *Ste.* (et *reiht keine Sätze mit ungleichen Subj. aneinander*) — 88d *l.* amurir — † a murrir *edd.*

S. 44: 89b *st.* mort **AP** *l.* mort (morte) **AP** — 90d *vgl.* 78c — 90e *st.* 'cher .... **P**' *l.* 'chier .... **P**'

S. 45: 91b *st.* ta i. **P** *l.* ta char tendre (*und übergeschrieben* iouente) **P** — 92c *st.* ioiuse **P** *l.* ioiouse **P**

S. 46: 94d *st.* Ai a. **P** *l.* Tai a. **P** — 95b *vgl.* 80d — † De tantes lermes le ton cors ai pluret (?) *Ste.*

S. 47: 96e *st.* moult dures et p. **P** *l.* mult dures e p. **P**

S. 48: 98c † Ne m'en soüssent ja tute gent t. *Ste.* — 98e *st.* Sil me l. **P** *l.* Sil me l. si t. g. bien **P** — 99a *st.* la p. **A** *l.* la p. **AP**

S. 49: 100d † le costeierent *Ste.* — 100e lenorerent *aus* lenonerent *gebessert* **L** — 101c † *eher*: Cui qu'en seit dols a nos en est la joie *Ste.* — 101e = 125b — 102b *vgl.* 120c

S. 50: 104b *vgl.* 115c

S. 52: 108c *vgl.* 107d, 118b¹

S. 53: 110d † depreiums *Ste.*

S. 54: 112e *vgl.* 117d — 114a † quet um *Ste.* — 114c † saint Alexis *Ste. vgl. Ausg. u. Abh.* III *Vorwort* S. VIII

S. 55: 116d *vgl.* 120b

S. 57: 120e *vgl.* LE 239 — 122c † si 'stranges *Ste.* — 123a † e cum boen *Ste.*

S. 59: *app. lat.* 3 *l.* in ipsa

S. 60: *Sämmtliche 8 Hss. der lat. vita, welche sich in der Pariser Nationalbibliothek befinden* (*f. lat.* 11753, 11758, 11759, 12604, 14364, 14648, 15436, 16734) *stimmen ziemlich genau zu* 𝔅. *Die älteste Hs. ist* 15436, *wo die* vita *f.* 160b *steht*, *sie datirt aus dem 11. Jh.*, *während* 11753 (f. 47) *u.* 12604 (f. 122b) *aus dem 12. Jh. stammen.* 𝔅 *stimmt zunächst mit den beiden letzten. Eine in* 𝔅 *fehlende*, Str. 7a *der Chanson entsprechende Stelle, welche* 𝔊 *bietet, hat auch* 15436: *Nach* 'et concessit eis filium' *steht hier* 'quem Alexi vocaverunt' *und* 11753: 'nomine Alexi', *während sie in* 12604 *fehlt; etwas näher an* 88c *klingt auch die allen diesen 3 Hss. gemeinsame Lesart an*: 'Quare tam crudeliter nobiscum egisti', *was auch noch an* 90a *der Chanson erinnert.*

S. 65: *Wegen Dialekt und Metrum vgl. Suchier Reimpr.* S. XV *u.* XLVIII

S. 66 Z. 19 etc. ÷ = ÷ *welches aus typischen Gründen nicht verwandt werden konnte.*

S. 69-71 *vgl. noch G. Paris' Bemerkungen zu Fö.'s Ausg. in Rom.* IX S. 154 f.: IIb emma *eher* = enmi *wie* IVc creeient *sehr wahrscheinlich* IIc o (= ou = el, *nicht* = au) nom on pourrait lire: demmnedede IId *Fö.'s* Emendation 'bien radical', *warum* ceus? *cf.* Jué De — IIe *vielleicht*: Por cel haierent a cel tens li Jué IIIb *nicht zu ändern, also wie Ba.* XIIa sen = sainz *u.* fu feni, *von einem Menschen gesagt, sind anstössig.*

S. 71: IXb *bess.*: cil qui le vont seguant *Stc.* — XIb *l.* ᵉpⁱre

S. 72: *Unser Bruchstück steht auch* S. 282 f. *als* No. 14 *in P. Meyer's* Rec. d'anc. textes, *von welchem mir bei Abfassung meines Textes nur die früheren Bogen zur Hand waren. Der Text weicht jedoch von dem früheren Meyer'schen nur sehr wenig ab. Gleichzeitig theilt Meyer in seinem* Rec. *als* No. 15 *die ersten 57 Zeilen der 10-Silberredaction mit und zwar im wesentlichen nach der Arsenalhs., jedoch unter Beifügung nicht nur der Varianten der entsprechenden 72 Zeilen der Venezianer Hs., sondern auch zweier Tiraden der 12-Silberversion. Die erste stammt aus der Pariser Hs.* 789 f. 1c, *steht der 10- und damit auch der 8-Silberversion sehr nahe und repräsentirt ein weiteres Mittelglied zu Mi.'s Text, der übrigens nach einer freundlichen Mittheilung P. Meyer's nicht derselben Hs., wie man nach* S. XIX *des Vorwortes glauben sollte, sondern der Hs. 786 entnommen ist. Von der Arsenalhs. sind 2 Blätter durch Photogravure als* No. 19 *der Sammlung der Pariser* Ecole des Chartes *vervielfältigt und wird die ganze 10-Silberredaction nach den 2 Hss. zusammen mit unserem Bruchstück und den* Enfances d'Alex. *nach Hs. 789 in* Bd. III *der von Vieweg in Paris verlegten* Bibl. fr. du moyen âge *erscheinen.* Bd. 4 *derselben Bibl. wird dazu eine* Histoire de la légende d'Alex. en Occident *fügen. Hss. einer afr. Prosabearbeitung der* Historia de preliis *citirt P. Meyer in den* Arch. des missions sc. et lit. 2 III 315, *einen Auszug aus* Hs. 1418 *alt* 7517 *der Pariser N.-Bibl. findet sich in* B. XIII *der* Notices et extr des Mss. p. 297-99 *und danach in* No. I *der Extra Series der* Early Engl. Text Soc. S. 209 ff. *Ueber die verschiedenen engl. Versionen s. ebenda. Das Verhältniss der von Weber* Metr. Rom. I *veröffentlichten engl. Alexander-Romanze zu der fr. 12-Silberredaction der Hs.* 24364 (*alt* La Val 45, de Bure 2702) *wird A. Schäfer untersuchen.*

S. 73. *Nachtrag ersetze* Z. 23 'Abweichung' *bis* Z. 24 'die Versetzung' *durch* 'und von Pseudo-Callisthenes und Julius Valerius als ursprüngliche bezeugte Stellung' — *zu Tir.* 1 *vgl. Reimpred.*: 'Grant mal' Str. 119, *ferner aus Hs.* 789 f. 1c *der 12-Silb. Red.* Z. 98-99: 'Quant li Rois Salemons son premier livre fist — Du vain siecle parla dont il lestoire quist'

S. 74 Z. 16 *f. zu*: nobili? *Mey.* — 18 Icil *Stc.* — *zu Tir.* 2 *vgl. Hs.* 789 Z. 109-110: 'E non porquant l'estore d'Alixandre rescrist — Por le bonte de lui qui tant regnes conquist' *und* 113-5: 'De roi naquist de Gresse & Porrus dInde ocist — Onkes puis ne fu Rois ki tel fais en presist — Dont il si bien a chief toutes oeures traist', *sowie aus Hs.* 792 f. 51a Z. 11—15: 'DAlixandre vous wel lestoire rafreschir — Cui diex donna fierte el cuer & grant aïr — Que par mer & par terre osa gens enuair — & fist a son comant tout le mont obeïr — & tant Roi orguillous assa mercit venir' — Tir. 3 Z. 19 *bessere*: mul[t]

S. 75 *zu* T. 4 *vgl. Hs.* 789 f. 1c Z. 135-7: 'Et dirent d'Alixandre ke dut estre engenres — Dun maistre encantatour en dragon figures — Mais iche fu mencoingne ne fu pas uerites' *Hs.* 792 f. 51d Z. 178-9: 'Car nes (?) de l'enfant disent il vilonnie Que il istoit bastars nez par enchanterie' — Z. 37 *vgl. Heiligbrodt's Anm. zu Gorm.* 275 —

zu T. 5 *vgl. Hs.* 789 1c Z. 140-2: 'Fix fu au Roi Phelippe ki molt fu honores — Et fu sires de Gresse & riches Rois clames — Et tint de Macidone castiax & fremetes'

S. 76: Z. 40 *zu* jausir *st.* causir *vgl.* 'jausimens' *in Hs.* I *von Ponz de Capd.* XV 26 (*ed. M. v. Napolski*) *Hs* K *hat* 'zausimens' *ferner*: jan *Bartsch Chr. pr.*[4] 18,32 jholt VAL — *zu* T. 6 *vgl. Gestes of Alex.* (Earl. Engl. Text Society Extr. S. I) 172-7: 'a Kid King. Arisba (Erubel) was hote; (173) The Marques of Molosor· menskliche hee aught, (174) For hee was King of þe kiþ· & knight wel a-losed. (175) Hee had a suster in sight· seemely to sonde, (176) The moste lufsum of life· þat euere lud wyst; (177) Olympias þe onorable' *Hs.* 789 1c Z. 143-4: 'Fix fu Olimpias la dame de biautes — Onkes plus bele dame ne fu cest uerites' — Z. 52 *streiche*: '*Ba.* (*Jahrb.*') — *zu* Tir. 7 *vgl. fr. Prosabearb.* (E. E. T. S. Extr. S. I S. 210): 'Et quant li enfes cheï sur terre et la terre croulla et foudra tonoirie et signes grans furent veus par tout le monde .... aux signes qui se demonstroient, sembloit il bien que Alixandre devoit estre', *ähnlich schon Pseudo-Callisth. und Jul. Valer. Epitome* I, 12. *Eine Ueberarb. der 10-Silbl.-Red. bietet Hs.* 789 1c Z. 118 ff.: 'Q*u*ant Alix*andre* fu li fix Phelippe nes — Par molt grans signes fu icel jour demost*rez* — Car li cius en muä toutes ses qualites — Li solaus & la lune perdirent lor clartes — Et li iours si en fu durement oscures — Forment croissi la tere enuiron de tous les — En mer parfonde fu molt grans la tempestes ... Ce fu senefianche kil seroit molt senes Et que il en sa uie *con*kerroit maint regnes'. *Die Hs.* 24364 (f. 3c Z. 419-25) *bietet dafür*: 'Al nastre del emfant avint grant auenture — Toute terre crolla mer muä sa figure — Li soleil sa clarte la lune sa nature — Fist escliz e toneire e vent a desmesure — Tenercle fut le jor com(e) coe fut nuit obscure Molt sen espo[e]nta . chascune creature — Li peisson en la mer . bestes en lur pasture'

S. 77 Z. 1 *l.* poi ne *st.* poine — *zu* Tir. 8 *vgl. Hs.* 789 f. 2a Z. 238-9: 'Molt ot fier le visage & regart de lion — Nesgardast par mal home ke nen eüst frichon' *vgl. auch Pseudo-Callisth.* I 13 (*Uebersetzung Weissmann*): 'und er zeigte den heftigen Sinn eines Löwen' — *zu* Tir. 9 *vgl. Valerii Epitome* I 13: 'Erat autem vultu et forma pulcherrimus, sub*crispa* paululum et flavente caesarie et *comae* leoninae, oculique egregie decoris, altero admodum nigro, laevo vero *glauco* atque dissimili' — *fr. Prosabearb.*: 'Car ses cheveux estoient comme crin de lyon, ses yeulx estoient grans et resplendissans et ne resembloit pas l'un a l'autre. Car l'un estoit noir et l'altre vair'. *Hs.* 789 f. 2a Z. 236-8: 'Les cheuix ot molt biax *crespes com*me toiso*n* — Lun des iex ot vermel *com*me fu de carbon Et lautre ot ausi vair com dun muë fau*con*' *Hs.* 24364 f. 3a Z. 462-4: 'Bloi peil avoit e *crep.* gros oil e uair le destre — E come leonine aueit neir loil senestre — E cresseit en barnage a tuz plaiseit sun estre'

S. 78: Z. 69 peis *Mey.* — *zu* Tir. 10 *vgl. Valerii Epitome* I 13: 'Erat autem *vultu* et forma pulcherrimus *Hs.* 789 f. 2a Z. 227-32: 'Or vous revoel moustrer aukes de sa fachon — Il ne fu mïe grans mais de bele estacho*n* — Gros fu par les espaules espes sour le me*nton* — Bien fais gros & quarres & les poins gros *en*so*n* — Et grailles par les flans & espes le crepon — Et le pie bien tourne & bien fait le talon'

S. 79 Z. 87 estor *Mey.* — Z. 8 der anm. zu Tir. 12 *l.* '64' *st.* '83' — *zu* Tir. 12 *vgl. Hs.* 789 f. 1d Z. 186-7: 'Chiunc maistres mist li rois a cel enfant gard*er* — Des pl*us* sages kil pot en son regne trouer'. *Speciell zu* Z. 92 *vgl. Hs.* 24364 f. 3c Z. 452-5: 'Assez aprent li emfes si a chief poet uenir — E q*u*ant li uns le lesse laltre le veit saisir — Destr' oisif ou iolif n'auoit il leisir — A peine poet manger ou beiure ou dormir' —

Z. 96 *l.* *'liest Hey.* (*bei To.*)' *st.* 'gausir' — *zu* Tir. 14 *vgl. Hs.* 789 f. 2a Z. 208-17: 'A escremir laprisent car molt sen vaut pener — Bien sot son chief couurir & maintenant jeter — Son compaingnon ferir blechier & encontrer — Apres li ensaingnerent ses armes a porter — E ses cheuaus a courre & bien esperonner — Et a ferir despee de lanche behourder — Et preudome a connoistre & cherir & amer — Et le felon haïr & destruire & greuer — Bien sot felon tolir & preudome doner — Et selonc lor manere sot cascun honerer' *ferner ib.* Z. 240-1: 'Molt sot de jugement de plait & de Raison — Ne me[n]tist a preudome por nule Raenchon', *Hs.* 24364 f. 3c Z. 443-5 u. 447: 'E le tierz amer . cheualcher e eschermir — E aporter les armes . et en cheual saillir — E poindre et ateindre . e traire e ferir .... E ũ apposer (?) deit e argument faillir'

S. 80 *zu* Tir. 15 *vgl. Hs.* 789 f. 2a Z. 218-21: D'estrumens li aprisent tymbre & harpe a soner — De Rote & de viele & de gige canter Et sons & lais & notes connoistre & atemprer — Et par le sien engien en toustans cans trouer' *Hs.* 24364 f. 3c Z. 448: 'E hanter par musique set de herbes por garir ... 450 E longur e haltur mesurer par a aimer'(?)

Wörterbuch [1]) S. 83¹, 17: *st.* 'chief 22' *l.* 'chief (*vgl.* ab un inspieth lo decollat LE 228) 22' — 1 v. u. *nach* 402 *füge ein*: 'dis a trestoz 433'

S. 84¹, 17 *füge vor*: a cel saint hume trestut est (unt turnet †) lur talent 106e

S. 84², 9 *nach* 'pedre' *füge ein*: '(*vgl.* nom)' — 13 *st.* a *l.* (a) — 14 *nach* 'porter' *f. ein*: 'espede ceindra (*s.* covient)'

S. 85¹ **absols** 2 *nach 'len:' f. ein*: 'de lor pechiez' — **acusent** 3 *f. zu*: 's. encusat'

S. 85² **adenavant** 2 *f. zu*: dunc se purpenset de secle [ad]enavant AL 88c

S. 85 anm. *f. zu*: *'eher*: e bel le costeierent *vgl. Gach.* costier'

S. 86¹ 1 *st. 'part prs.' l. 'ger.' u. so öfter*: — **afermet** 2 *f. nach* a. *ein*: '(aturnet†)' — *f. ein*: **ag, aiet, aiest** *s.* aveir, **aima** *s.* amer

S. 86² **aler** 5 *f. zu*: '121a' — 9 v. u. *f. vor* '88' *ein*: **'al&'**

S. 87¹ **aler** *f. am schluss an*: 'mesaler' *und* 9 v. u. *f. nach* '111d' *ein*: 'vait s'en li pople[s] 121a'

S. 87² 1 v. u. *f. zu*: '32c'

S. 88¹ 4 *l.*: '& senz fayllencj''

S. 88² *zu* emma *vgl.* enmei *Mont. S. Mich.* 2932 — **amferm** 4 *f. zu*: 'confirmet'

S. 89¹ 1 **amvidïe** *f. hinzu*: 'f. obl. s.' *und* 2 *l.* dreit' *st.* dreit — **an** *s.* a, anz, aveir

S. 89² *f. zu*: **anema** *s.* anima, **anet** *s.* aler

S. 91¹ **apostolies.** *Zu God.'s Artikel hierüber bemerke ich, dass zwei Belege eher zu* apostre *gehören*: 'Les diemenches et les jors d'apostelee' *und* 'Nus orfevres ne puet ouvrir sa forge au jour d'apostele'. *Wegen* apostele *st.* apostle *vgl.* S. 89 anm. *Ebenso scheidet das prov. zwischen* apostólis *und* apóstols, *wiewohl Rayn. im Lex. Rom. beide Worte zusammenwirft und auch M. v. Napolski in seiner Ausgabe des Ponz de Capd. p.* 33 *für Lied* 375, 2 Z. 11 *keine lyrische Cäsur angenommen hat; denn in der alten Johannis-Uebersetzung* (*Bartsch Chr. pr.*[4] 9, 40) *ist ausdrücklich* apóstols *überliefert.*

S. 91² **aprestunt** *gehört zu* **aprester,** *füge hinzu*: *'3 pl.'* — *f. zu*: **arberjaran** *s.* herberges

S. 92² **aturnat** 4 *l.* '(afermet*)' — **aurelia** 3 *l.* '162' — *füge ein:* **auseren**

1) *Nicht speciell notire ich Doppelpunkte, die vergessen sind*: *z. B.* afflictïuns, aänz, aluëz, c"a(a)steëd, conclüent, felunïe, gloriæ, *oder wenn irrthümlich fette Buchstaben gesetzt oder nicht gesetzt sind. Auch hinsichtlich der Verweise wird noch manches nachzutragen sein; ebenso habe ich bald Aphärese, bald Synizese bei* en est *mit voraufgehendem Vocal durchgeführt.*

s. oset; — **avant** 5 *versetze die worte* '**avan** *praep.*: a. toz vai a passïun 256' *nach* 10 'PAS 458' *und* 8 *l.* '**avant**' *st.* 'a.' — 4 v. u. *l.*: '38b†' — 2 v. u. *l.* 'ALS 38b*, 44d'

S. 93¹ 12 v. u. *l.*: 'ALS 46a, 92a†, 98d

S. 93² 8 v. u. *füge zu*: 'jo ai fait mult grant perte 30b' — 6 v. u. *f. zu*: '70d'

S. 94¹ 9 *f. zu*: '55d†'

S. 94² 7 *f. zu*: 'ainz que t'oüsse 92a† — 14 *l.*: jo i ai (jo ai fait†) si — 9 v. u. *f. zu*: 86e†

S. 95¹ **avigurad** *s.* esvegurad **avisunches** *vgl. Phil. de Taün Cumpoz* 63 — *f. zu*: avret avum *s.* aveir — **ausi** *l.* **aysi** — **azet** *vgl. Anc. poés. rél. en langue d'oc. p. p. Meyer* p. 7 z. 57: si com ac set Fel et azet Li mesquero mescladamen

S. 96¹ **baterent** 8 *f. zu*: '*s.* debatre' **bels** 12 *l.* 'ALS 17a' — **bewre** *vgl.* Anc. poés. etc. p. 8 z. 78: ab elz manjet e bec

S. 96² **biens** 3 *l.* 'b., quae nos cantumps 5 — *ib.* 10 *l.* 'ALS 84c' — **boneüret** 2 *f. zu*: '*s.* malaüreas'

S. 97¹ **bons** 5 v. u. *l.* 'ALS 32d'

S. 97² **cambra** 2 *l.* '29a *obl. s.*: en la c. 11e, 13a **cambre**: en' *etc.*

S. 98¹ 4 v. u. *st.* 'cha[r]ns' *l.*: 'tut te durai .. quanque m'as quis Lit & ostel e pain e c. e vin 45e **cha[r]ns**'

S. 99² **chieef** *f. zu*: '*s.* derechief'

S. 100¹ 11. 12 v. u. *streiche* '**chel** *bis* 35

S. 100² *f. zu*: **cio** *s.* co

S. 101¹ **claritet** 2 *l.* '*obl.*' *st.* 'n.'

S. 101² **clers** 6 *vgl.* puis le commande a lire un sien clerc Odinel *Saisnes* I 130 — **co** 3. 4 *bis* plait dunt 10d *versetze nach* 10: '108d', *ebenso* 6: '17d, 22ac' *nach* 16: '*obl.*'

S. 103¹ **conforter** 2 *f. zu*: '118e†' — **conget** 2 *l.*: 'prenent'

S. 103² consirrer 4 *f. ein*: '*s.* desirrer'

S. 104² 9 v. u. *vgl.*: Conques nul hom[e] fors vost· cors n'amai *Rom. u. Past.* I 1, 22 — 3 v. u. *f. nach*: 'PAS 342 *ein*: 'cui una sopa enflet lo cor[s] (: Escarioh) 100'

S. 105¹ **cors** 9 *l.* (cors †: Escarioh)

S. 105² **cose** *f. hinzu*: 's. acusent, encusat' — *f. ein*: '**costeierent** † *s.* acustumerent *anm. (Verb. u. Nachtr.)* — **covit** 2 *vgl.* encovir *Violette* 3106, 3282, *Parton.* 3999, *Ben. Chr.* 25717

S. 106² **croisent** 3 *f. hinzu*: Qui le veïst es estriers aficier & les dens croistre & la teste hocier *Anseïs de Cartage Pariser Hs.* 793 f. 178

S. 108² **curre** 9 *f. ein*: 'socors'

S. 110² 2 v. u. *l.*: ... (de) tun seinur 31e*

S. 112₁ **demander** 2 *streiche*: '*prs. i. 2 pl.*' *u. setze*: '**demandez**' *bis* 'PAS 134' *nach* 5: '139'

S. 116¹ 16. 17 *l.* [et] a las femnes dis (parlet si†) 402 — 1 v. u. *f. zu*: 'escondit, anditet'

S. 116² *f. zu*: **dist** *s.* deveit, dire — **doel** *s.* dols

S. 117¹ *f. zu*: **dolreie** *s.* doliants

S. 117² 7 v. u. *l.* (lai *od.* rent†) — 1 v. u. *f. zu*: 's. guereduner'

S. 118¹ *f. zu*: **douls** *s.* doliants — **duel** *s.* dols

S. 118² **duis** 5 *l.* 'duire, deduit, doceiet'

S. 119¹ **durer** 5 *f. zu*: '*s.* andurede'

S. 120¹ **els** *gehört zu* **lo**

S. 124¹ **encontre** 4 *l.*: 's'i garda' — **encor** 4 *nach* 'ALS 80e' *f. ein*: 's'il nus funt presse, **uncore** en ermes delivre(s) 105e' *und zu* ALS 72e *vgl. Rol.* 382: ki (u)'ncore en aurat hunte

S. 124² **enforcat** 3 *l.* (Lond. hs.)

S. 125¹ **ensenna** 5 *tilge*

S. 127² **escriture** 4 *f. ein*: 'Kar ico que la scripture aprestet as lisanz, ico aprestet la painture as ignoranz ALS *app.* 2'

S. 128² **espandant** 3 *f. zu*: '*s.* spandut' — **espede** 3 *f. zu*: 'ad une **spede** .. tolir lo chieef EUL 22' *vgl.* spethe *Cambr. Ps.*, spëe *Adam* 39

S. 129¹ 3 *f. zu*: 'spiritus' — 5 v. u. *nach* '*fut.*' *f. ein*: '*od. plsqpf. i.*' — 4 v. u. *l.* LE 234

S. 129² **estra** 9 *nach* 'PAS 455' *f. ein*: 'ALS 81a **eren** PAS 66' — 13 *nach* '84b' *f. ein*: '**es** PAS 236'

S. 130¹ 27 *l.* '21,25 ere[n]t ALS4b' *u. streiche*: '**eren** PAS66 — 130 *anm. füge zu* 'qui est' *scheint in Rol. allerdings auch schon 2silbig verwandt zu werden, gesichert ist freilich nur* **O** 1071: Si l'orrat Carles ki est as

porz passanz = **V[4] V[7] V**, *sonst noch* 422, 538, 551, 1331, 3389, 3968, *einsilbige Geltung liegt dagegen vor*: **O** 6, 504, 1276, 1354, 1635, 3361, *die leider ebensowenig gesichert sind (vgl. wegen* coest *Perschmann zu Rol.* 2001 *in Ausg. u. Abh.* III, *ferner vgl.* u-est *Rol.* 1363, 2403, 3709, ki 'st *in dem von Herz edirten Alexis z.* 1002) qui ert *ist dagegen wohl nur 2silbig (vgl. Rol.* 296) kiert *Alexis ed. Herz z.* 1079 *ist wohl in* kiest *zu ändern, ebenso wie Rol.* 277 c"oert *in* c"oest; *ähnlich Gaidon* 8646, *Jourdain de Blaives* 2497

S. 132 *anm. vgl. noch*: *Crois. contre les Alb. ed. Meyer* 5909, 6101 *und* estraus (= extrales?) *ib.* 3922. *Seither hat auch Neumann in der Zeitschr.* V 385 estres *auf* exteras *zurückgeführt*

S. 133[1] **estuet** 2 *l.* ALS 115c — **esvegurad** 2 *f. zu*: '*s.* avigurad'

S. 135[2] *f. zu*: **e(t)qui** *s.* ici — **evan** *s.* avant

S. 136[1] *f. zu*: ey *s.* aveir, et

S. 138[1] *l.* **fayllencj'**

S. 138[2] 2 *f. ein*: 'terce **veç** lor o demanded 139 *s.* veiades'

S. 139[2] *f. zu*: **firend, firid** s. ferir

S. 140[1] 4 *l.* LE 133

S. 140[2] **fraind[r]e** 2 *l.* 'no[z] voluntaz'

S. 142[1] **gentils** 6 *l.* '**gentil** *f. obl. s.*: Olimpïas, donna g. ALR 44 *m. obl. s.*: Cum' — **genuït** 2 *f. an*: 's. angendrat, regenerer

S. 142[2] **glorie** 3 *l.* '59e *obl. s.*: en' — 6. 7 *tilge*: '*obl. pl.*'

S. 143[2] 4 *st.* '*pl.*' *l.* '*s.*' — 27 *nach* '193' *f. an*: 'g. miel 142' — 28 *l.* 'PAS 286' — *l.* **Grecia,** *f.* ***nach.*** 'qui' *ein*: '(icil†)' *und l. in der folgenden Z.*: 'echel'

S. 144[1] 1 *f. zu*: 'resguart' — **guarder** 2 v. u. *f. zu*: 'regart, reswardet,

S. 144[2] 2-4 '**gulpist** *prt. i.*' *bis* '316' *setze* 8 *nach* '508'

S. 145[1] *f. ein*: '**haveir** *s.* aveir'

S. 145[2] 6 *nach* 'ALR 34' *f. ein*: 'ne s'en corucet [i]cil saintismes h. (:) ALS 54c' — 24 *f. an*: '**ume:** que c"o est l'u. (seit li hom†) deu 69c' — 39 *tilge*: '69c'

S. 146[1] **honurer** 9 *l.* 'ALS 100c'

S. 146[2] **Hostedun** *f. zu*: '*s.* Ostedun' — 7 v. u. *f. zu*: 'fist i gran miel 142' — 3 v. u. *l.* 'qu'i l''

S. 147[1] **icel** 5 *nach* '*einl.* 4' *f. ein*: '**echel** *m. n. s.*: e. ten Grecia la region ALR 35' — **icest** 8 *l.* **iceste** cose

S. 150[1] **jalz** 3 *f. zu*: '*Brandan* 575'

S. 150[2] **jo** 3 *f. zu*: '17d'

S. 151[1] 1 *l.* 'c"o ne sai i"o' — **Judeu** 6 *nach* 'VIa' *f. zu*: 'IIe'

S. 153[1] **larges** 3 *l.* 'ALS 81b'

S. 154[1] **leu** *l.* '*wolf oder löwe (vgl.* die Lesart des Pseudo-Call.)'

S. 155[2] 27 *f. zu*: [n]oment le (lur*) terme de lur a[sembl]ement 10a — 30 *l.* 'le (le) liu (li lius†) 114e'

S. 156[1] 7 v. u. *nach* '30' *f. ein*: 'fors al soleiz 60'

S. 160[1] 16 *nach* '74' *f. ein*: 'laisse l'intrar 98'

S. 160[2] 19-20 *tilge*: 'laissel intrar 98' 22 v. u. *nach* '40d' *f. ein*: '58b†' — 8 v. u. *gehört nach* 12 v. u. 5 v. *st.* 'e jol li dis 6' *l.* 'jo nel sai dire(t)' 19'

S. 160 *anm. vgl. Gengnagel Kürzung der Pronomina. Halle* 1882

S. 161[2] 3 v. u. *nach* '476' *f. ein*: sil[s] benedis 467 e per es mund röal[s] allar 453 & en gradiliels fai toster 495

S. 162[1] 3 *f. zu*: '118e* (?)' — 14 v. u. *l.* 'ALS 119c'

S. 162[2] 4 v. u. *l.* 'murc[d]e ALS 94c'

S. 164[2] 5 *l.* 'PAS 161' — 2 v. u. *l.* 'dan' *st.* 'adn,

S. 165[1] **mangier** 2 *l.* 'ALS 51e'

S. 165[2] *l.* **Marïæ** *st.* **Marïe**

S. 166[1] **me** 13 'quer' *bis* '57a' *versetze nach* 166[2] 3: '96b' — 16 v. u. *nach* '150' *f. ein*: 'por te qui[m] sempre vols aver LE 93

S. 166[2] 14 *f. zu*: '*vgl.* 49a, 86a, PAS 331, 335' — 14 v. u. *f. zu*: '*vgl. indessen Anhang* II VII'

S. 169[1] **metra** 2-4 *versetze*: 'medre *plsqpf.* **i.** *3 s.*: de cui sep dïables fors m. (: Marïæ) PAS 420' *nach* 5 v. u.: 'STEPH IXb' — 7. 8 *versetze*: 'gardes i m. PAS 360' *nach* 3 v. u.: 'ALS 42d **met** *imperat. 2 s.*'

S. 169[2] *l.* **miens** *st.* **milns**

S. 170[1] **morir** 3 *tilge* 'murrir:' — 8. 9 *versetze* 'que' *bis* 'PAS 399

nach 10 '71d *n. pl.*:' — **mortalz** 4 *l.* ALS 13c
S. 171[1] 9 *l.* 'par m. (plusurs†) ter-'
S. 171[2] **murs** 4 *l.* 'HOH 47'
S. 174[1] 1 v. u. *l.* '4a (*vgl.* 7a **PS** *und* S. 75 die 12-Silbl.-Red. ed. Mich. 4, 11)
S. 179[1] 1 v. u. *f. ein*: 'la u jo sui(d), iversz n'i puet durer HOH 31'
S. 180[1] **occidere** 12 *l.* '*2 s.*' *st.* '*2 pl.*' — **od** 4 *nach* '69a' *f. ein*: 's'od (se a*) mei te vols tenir ALS 31a'
S. 180[2] **odi(t)** 2 *f. ein*: 'oït *3 s.*:'
S. 181[2] !4. 5 *l.* 'nïent pur eil' — **orar** 5 *f. ein*: '*s.* adorent'
S. 182[1] *l.* '**os** *s.* els, obs'
S. 184[1] 2 *l.* 'PAS 402' **parmaint** 5 *l.* '[**per**]**mes**[**iss**]**ent**
S. 184[2] *l.* '**pavors** *subst. f. n. s.*'
S. 185[1] *Petre gehört auf* S. 108
S. 188[1] **petit** 4. 5 *versetze*: '**petiz**' *bis* '29' *nach* 6 'PAS 47'
S. 189[1] **plaindra** 3 *l.* '**nums**' *st.* '**num**'
S. 189[2] **pluisur** 4 *f. zu*: '**plusurs** † *obl. pl. f.*: par p. (multes*) terres fait querre sun amfant ALS 23b'
S. 190[1] 2 *l.* '**podent**' *st.* 'p.'
S. 192[1] **poser** 2 *l.* 'ALS 118b'
S. 193[1] **povre** 2 *l.*: 'ALS 106b'
S. 194[2] **presse** 2 *l.* 'ALS 115c'
S. 195[1] **prophete** 5 *l.* '*Mousket*' — 3 v. u. *tilge* '*n.*'
S. 195[2] *l.* '**qualitaz** *subst. f. obl. pl.*'
S. 199[1] **querre** 6 *l.* '*fut. pl.*' *und stelle danach um*
S. 201[1] 4. 3 v. u. *Paris fasst* cui *interrogativ*
S. 202[2] 2 *f. ein*: '**ralgent** *prs. c. 3 pl.*: cio confortent ad ambes dos, que s'ent r. in lor honors 120'
S. 203[1] 4 v. u. *l.* '**connissent** *c. 3 pl.*'
S. 203[2] 5 *l.* '*prs. od. prt. i. 3 s.*'
S. 204[1] **regnaz** 1 *l.* '*s.*' *st.* '*r.*'
S. 206[1] **rädre** *f. an*: '**rende**: et cum il l'aut doit de ciel art, rendel qui lui lo comandat 26'
S. 207[1] **rova** *vgl.* S. 240 *anm.*
S. 209[1] **saveir** *tilge*: '**sep** *prt.*' *bis* '420'
S. 209[2] **scriptura** *s.* escriture
S. 210[1] **seat** 3 *f. zu*: 'de cui sep dïables fors medre PAS 420'
S. 211[1] 4 *l.* '*adv.*' *st.* '*adj.*'
S. 211[2] *l.* '**sep** *s.* seat'
S. 212[1] **servir** 7 v. u. *f. ein*: LE 44'
S. 214[1] 18 *f. an*: 'Si (Des*) at li emfes sa tendra carn mudede, Nel reconurent 24a'
S. 215[2] **sigle** *vgl. Lond. Brand.* 1077 — **signa** 5 *f. ein*: '*s.* ensenna'
S. 217[1] *l.* '**sovent** *adv.*' — **spiritus** 5 *f. vor*: '*s.* esperite'
S. 218[2] 1 *f. zu*: '(= *lat.* tam *und* tantum)' 2 v. u. *f. zu*: 'de met membres PAS 295
S. 219[2] **temps** 2 *nach* 'biens' *f. zu*: 'quae nos cantumps''
S. 220[1] 18 v. u. *l.* 'SPO 16 **terre**; ne'
S. 221[2] **tost** 3 *f. ein*: 'per lo regnet lo sourent t. (toit*: mors) LE 116'
S. 222[1] 6 v. u. *l.* (tost†: mors)' *st.* '(:)'
S. 222[2] *stelle* '**tradran**' *u.* '**tradissant**' *um* — 3 v. u. *l.* 'PAS 80' — 2 v. u. *l.* '*prs.*' *st.* '*impf.*'
S. 223[2] **trinitad** 4 *st.* 't.' *l.* 'trinitet'
S. 227[2] 1 v. u. *l.* 'a v.' *st.* 'av.'
S. 229[1] **vocet** 1 *l.* '*pl.*' *st.* '*s.*' *u. vgl. Gorges*: Stil etc. Hallenser Diss. 1882 p. 44
S. 240[1] 4 *l.* f[e]rai — *fut. pl. 3* z. 6 *l.* 'erent (eren 66)'
S. 240[2] 11 *l.* 'vol (prt.?)' — anm. *f. zu*: '*Für Verstummung des* t *im prt. spricht auch* LE 26: rende l''

Inhalt.

		Seite
Vorwort	. . . .	VII—XIV
Texte.	La canc"un de Saint Alexis	3
	Appendix	59
	Die lateinische Quelle	60
	Poetische Nachbildung des Hohen Liedes	65
	Epistel vom h. Stephanus	69
	Bruchstück eines Alexander-Liedes	72
	Wörterbuch	81
	Verzeichniss der angezogenen Specialglossare u. Wörterbücher	231
Anh. I.	Uebersicht der Assonanz- und Reim-Wörter	233
Anh. II.	Uebersicht der Wort-Klassen und Formen	239
	Verbesserungen und Nachträge	251

Marburg Universitäts-Buchdruckerei. (R. Friedrich).

AUSGABEN UND ABHANDLUNGEN

AUS DEM

GEBIETE DER ROMANISCHEN PHILOLOGIE.

AUSGABEN UND ABHANDLUNGEN

AUS DEM

GEBIETE DER ROMANISCHEN PHILOLOGIE.

VERÖFFENTLICHT

VON

E. STENGEL.

II.

EL CANTARE DI FIERABRACCIA ET ULIUIERI.

MARBURG.

N. G. ELWERT'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG.

1881.

EL CANTARE
DI FIERABRACCIA ET ULIUIERI.

ITALIENISCHE BEARBEITUNG DER CHANSON DE GESTE FIERABRAS.

HERAUSGEGEBEN

VON

E. STENGEL.

VORAUSGESCHICKT IST EINE ABHANDLUNG VON **C. BUHLMANN**: DIE GESTALTUNG DER CHANSON DE GESTE FIERABRAS IM ITALIENISCHEN.

MARBURG.
N. G. ELWERT'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG.
1881.

FRAU EMILIA PERUZZI

UND

FRAU RACHELE VILLA-PERNICE

IN TREUER ERINNERUNG AN FROHE TAGE

ALS ZEICHEN DAUERNDER DANKBARKEIT

ZUGEEIGNET

VOM

HERAUSGEBER.

Vorwort.

Nachstehende Ausgabe macht der literarhistorischen Forschung eine weitere, bisher nur unvollkommen bekannte Bearbeitung der so beliebten Fierabrassage zugänglich. Der Herausgeber hat dabei auf jede Besserung der handschriftlichen Ueberlieferung verzichten zu sollen geglaubt, weil er sowohl das ihm zu Gebote stehende Material nicht für hinreichend hielt, um damit eine kritische Herstellung des alten Textes in Angriff nehmen zu können, als auch weil ihm eine derartige Herstellung des alten Textes nicht unumgänglich nöthig zu sein schien, um die Stellung des italienischen Fierabraccia innerhalb der Sage feststellen zu können. Principlos diese und jene Aenderung an der handschriftlichen Ueberlieferung vorzunehmen, um etwa minder Geübten die schnelle Lectüre des Textes zu erleichtern, widerstand ihm aber um so mehr, als es sich hier ja lediglich um den Wiederabdruck einer alten, wenn auch, was Seltenheit anlangt, einer Handschrift gleichzustellenden, Ausgabe handelte. Er hat daher nur die Eigennamen durch Initialen markirt, und eine Zählung der Canti und Ottaven durchgeführt, ferner die von P. Heyse in dem von ihm (Rom. Inedita S. 131 ff.) veröffentlichten Bruchstück eingeführte fortlaufende Zeilenzählung am Rande bemerkt, um etwaige ältere Citate leicht verificiren zu können. So weit ist die nachstehende Ausgabe mit dem im Rectorats-Programm der Univ. Marburg Herbst 1880 4°

erschienenen Abdrucke fast identisch; doch glaubte der Herausgeber den Fachgenossen noch einige weitere Beigaben, welche im Programm keinen Platz fanden, hinzufügen zu müssen, nämlich 1) die Varianten der unvollständigen Riccardi-Handschrift, von welcher er eine Abschrift besitzt [1]). 2) eine Concordanz mit der im allgemeinen zunächst verwandten

---

1) Von den weiteren uns erhaltenen Texten ist es dem Herausgeber unmöglich gewesen, sich rechtzeitig Abschriften und Collationen zu verschaffen. Das in der ehemaligen Bibliothek Giovio in Como aufbewahrte Bruchstück hat sich durch die aufopferungsvollsten Bemühungen des Prof. G. Crosara in Como, an den ich mich deshalb wandte, im Besitze der Contessa Giovio Setz vor kurzem allerdings wieder auffinden lassen; die Handschrift zu copieren oder auch nur einzusehen wurde aber Herrn Crosara nicht gestattet, wie aus nachfolgender brieflicher Mittheilung desselben hervorgeht: Il codice del cantare di Fierabraccia esiste fuori di Como presso la contessa Giovio Setz nella sua villa di Verzago. Il Sig. Setz figlio di lei . . . m'assicurò . . . che il codice non contiene già un frammento, ma è completo, anzi vi sono molte aggiunte, che mancano nel volume da Lei pubblicato per il programma dell' Università di Marburgo: molte sono le varianti: la lingua e lo stile è piu lombarda che toscana: la scrittura del codice è della fine del secolo XV.: bene leggibile: le pagine del libro enumerate sommano a circa 200: manca però il primo foglio (doch wohl eher die ersten Blätter, wenigstens wenn Monti den Anfang der Handschrift mittheilte?), e questa è la ragione che forse fece credere al Monti che si trattasse di un semplice frammento di 80 ottave (Sollte die Handschrift nicht etwa ausser Fierabraccia noch andere Gedichte in Ottava rima enthalten? Der grosse Umfang derselben von circa 200 Blättern drängt diese Vermuthung unwillkührlich auf). Io pregai il Sig. Setz a lasciarmelo vedere e copiare: ma egli mi soggiunse che la sua famiglia è dispiacente assai a doverci dire di no, perchè per quante inchieste le fossero fatte, ella sempre si rifiutò a mostrare i codici, che possiede, e tanto meno permise che fossere publicati . . . . . Poi mi disse che vuol pubblicare il manoscritto a spese della sua famiglia (Hoffentlich hält der junge Herr Graf Wort!). Die Handschrift in Volterra dagegen hat ein Schüler Monacis bereits eingehend studirt und dürfen wir daher wohl erwarten demnächst Näheres über dieselbe und ebenso wohl auch über den Fierabraccia-Text der Innamoramenti di Rinaldo, von welchen ich ebenfalls ausser Stande war mir ein Exemplar zu verschaffen, mitgetheilt zu bekommen.

provenzalischen Fassung (*P*), welche durch eine weitere mit der gedruckten französischen Fassung (*a*) und dem von Groeber in der Romania II, 1 ff. veröffentlichten Vorgedicht, der Destruction de Rome (*Des.*) in soweit ergänzt ist, als *a* und *Des.* näher zum italienischen Gedicht stimmen als *P*[1]). 3) ein Verzeichniss der im italienischen Gedichte vorkommenden Eigennamen, unter gleichzeitiger Anführung der ihnen in den provenzalischen und französischen Redactionen entsprechenden Namensformen[2]). 4) endlich eine im Frühjahr 1880 als Inaugural-Dissertation bei der philosophischen Facultät unserer Universität eingereichte Untersuchung des Dr. C. Buhlmann über die Gestaltung der Chanson de Geste ‚Fierabras' im Italienischen, welche den unmittelbaren Anstoss zur Veröffentlichung der von mir gesammelten Materialien bot[3]).

---

1) Sollen diese Concordanzen recht nutzbar sein, so darf allerdings der Leser sich die leichte Mühe nicht verdriessen lassen, sich selbst eine Concordanz von *a* und *P* anzufertigen. Am wünschenswerthesten wäre freilich, wenn der von G. Paris angekündigten Ausgabe von a eine solche beigefügt würde und diese Ausgabe baldmöglichst erschiene. Bei Anfertigung meiner Concordanz glaubte ich alle deutlichen Anklänge von *P* resp. *a* berücksichtigen zu müssen, auch die Fälle, wo sich ein ausgesprochener Widerspruch constatiren liess.

2) Bei Anfertigung dieses Verzeichnisses hat mich Herr Dr. Reimann durch Zusammenstellung der im französischen Gedichte begegnenden Namen und Herr Stud. Schäfer durch Ausziehen der italienischen Namen bestens unterstützt.

3) Ich bemerke, dass die in Dr. Buhlmann's Arbeit enthaltenen Vergleichungen des italienischen Textes mit *P* und *a* und meine Concordanz vollkommen unabhängig von einander entstanden sind, was wegen etwaiger Widersprüche unserer beiderseitigen Angaben, die bei der Correctur der zuletzt gedruckten Buhlmann'schen Arbeit übersehen sein sollten, bemerkt werden möge.

Marburg, im December 1880.

E. Stengel.

In nachstehendem Druck bitte ich folgende mir nachträglich aufgestossene Versehen zu berichtigen:

I, 3. 1 l. Bilante.
I, 16. 1 l. Rana. vgl. III, 20. 2.
I, 21. 5. vgl. noch *P* 2936.
II, 12. 4 l. Broiolante da Momire.
III, 4. 8 vgl. *a* 4475.
III, 5. 5—7 vgl. *a* 4473.
III, 6. 3. 5. 7—8 vgl. *P* 3829. 3837. 3843.
III, 7. 5. 6. 8 vgl, *P* 3847. 3848.
III, 8. 1. 2. 7 vgl. *P* 3852. 3864. 3866. *a* 4503—4.
III, 9. 4. 6 vgl. *P* 3869—70. 3872.
III, 25. 3 *R* l. ciaschuno.
IV, 8. 7. 8 l. Valnigra. l'Amostante.
IV, 28. 2 *R* l. chonnenti.
V, 19. 3 l. aspecti.
V, 36. 1 l. arriuati.
V, 40. 7 l. rinforza.
VI, 1. 1 l. sancti.
VI, 24. 8 *R* l. mie posta.
VIII, 2. 1 *R* fu c.

Die Gestaltung

der

Chanson de Geste ‚Fierabras'

im Italienischen.

Von

Carl Buhlmann.

Marburg. Universitäts-Buchdruckerei. (R. Friedrich).

Von den Bearbeitungen der Chanson de Geste ‚Fierabras' in französischer, provenzalischer und englischer Sprache ist bereits näher gehandelt, und zwar von Kroeber und Servois in ihrer Ausgabe. ‚Fierabras, chanson de geste, publiée pour la première fois d'après les manuscrits de Paris, de Rome et de Londres. Paris 1860; — von Dr. G. Groeber in seiner epochemachenden Schrift ‚die handschriftlichen Gestaltungen der Chanson de Geste »Fierabras« und ihre Vorstufen [1]). Leipzig 1869; — und von E. Hausknecht in seiner Dissertation ‚über Sprache und Quellen des mittelenglischen Heldengedichtes von Sowdan of Babylon'. Berlin 1879.

Wir haben uns hier mit der italienischen Bearbeitung dieser Chanson de Geste zu beschäftigen.

Groeber sagt in seiner Schrift (die handschriftl. Gest. u. s. w.) p. 25. anm. 40: ‚ob der Aubert'sche Prosaroman und das italienische Gedicht in näherer Beziehung zu y als zu x steht, lässt sich nicht sagen, weil das Material, was aus beiden Bearbeitungen vorliegt, hierzu unzulänglich ist'. Es hat ihm eben nur der von P. Heyse in seinen ‚Romanische Inedita auf italienischen Bibliotheken' p. 131 ff. veröffentlichte Teil (cc. 750 Verse) des Gedichtes ‚del ualoroso Re Fierabraccia

1) Vgl. hierzu die Besprechungen von Bartsch, Jahrb. XI. 219 ff. — Revue critique 1870. No. 34. — Centralblatt 1870. No. 1, sowie die Notiz Groebers zu den Fierabras-Handschriften. Jahrb. XIII. 111, ferner Romania II. 1 ff. und Verhandlungen der 28. Philologenversammlung und dazu Jahrb. XIII. 348 ff.

e di Carlomano e de suo paladini' vorgelegen, der zu dem angedeuteten Zwecke nicht hinreichend sein konnte.

Das mir vorliegende Material dürfte dagegen dazu wol genügen. Es liegt mir vor:

1) Eine nachstehend durch Prof. Stengel veröffentlichte Copie des bei Kroeber und Servois p. XIX. Anm. 2. erwähnten alten Druckes, welche nach dem einzigen bekannten, in der Corsinischen Bibliothek zu Rom befindlichen Exemplare Herr Prof. Dr. Stengel im Jahre 1872 besorgte und mir zur Benutzung überliess [1]); wir bezeichnen sie der Kürze wegen mit *C*.

2) Der in Heyse's Rom. Ined. p. 131 ff. abgedruckte Teil des Ms. Riccardiana Nr. 144 [2]) nebst Collation.

3) Der übrige Teil dieser Handschrift, die wir als *R* citiren werden, nach der Copie des Herrn Prof. Dr. Stengel [3]).

4) Eine circa 80 Ottaven unseres Gedichtes enthaltende Handschrift, die sich in der Bibliothek des Grafen Giovio in Como befand, von welcher mir aber nur die bei Monti, Dizionnario dei dialetti di Como etc. p. XLII. abgedruckte Probe, deren Varianten unten S. 33 mitgetheilt sind, zur Verfügung stand; ich bezeichne sie mit *G* [4]).

---

1) Dieser alte Druck, in dem Angabe des Jahres, des Ortes und des Druckers fehlen, ist unpaginirt und besteht aus 8½ Lagen zu 8 Blättern. Nach der Ueberschrift ist in der Mitte von Bl. 1 ein Stück ausgeschnitten und neu ersetzt; doch scheint nichts darauf gestanden zu haben.

2) P. Heyse glaubt, wie er a. a. O. p. 130 angibt, irrtümlich, es fehle in Ms. Ricc. 1144 der ganze erste und der Anfang des zweiten Gesanges, während in Wirklichkeit im Anfange 16 Strophen des 1. Ges. oder 3 Blätter und dann Bl. 8 u. 9 = 11 Strophen, welche den Schluss des ersten und den Anfang des zweiten Gesanges enthielten, fehlen.

3) Für die bereitwillige Ueberlassung dieses Handschriftenmaterials sage ich Herrn Prof. Dr. Stengel hiermit meinen tiefgefühltesten Dank. Prof. Stengel's Abdruck von *C* sind sämmtliche abweichende Lesarten von *R* beigefügt.

4) Eine weitere (dritte) Handschrift ist die in der Rivista di Filologia I, 70 erwähnte von Volterra, die mir leider nicht zugänglich war, ebensowenig ein Exemplar der Innamoramenti di Rinaldo, in welches Gedicht nach Pio Rajna (Propugnatore III, II p. 126) unser Fierabraccia aufgenommen ist.

In nachstehender Untersuchung werde ich nach Groebers Vorgange die provenzalische Fassung mit P, die französische mit a bezeichnen. Die englische liegt mir leider noch nicht vor, doch weist Hausknecht bereits nach, dass sie der Fassung von y angehört, d. h. also mit a zunächst verwandt ist [1]).

Auf p. 27. nimmt Groeber folgendes Handschriftenverhältniss an: Von einem Urtexte x' geht ein x aus, welches auf der einen Seite dem provenz. Ferabras (P), dem Aubert'schen Prosaromane und dem italienischen Gedichte zur Vorlage gedient hat; auf der anderen Seite fliesst daraus ein y, welches den französischen, englischen und deutschen Bearbeitungen Quelle war. Er stellt also, obwol nach der auf p. 25. Anm. 40 befindlichen Angabe, wegen der Unzulänglichkeit des Materials, eine Zuweisung des italienischen Gedichtes zu y und x nicht möglich ist, dennoch die italienische Version zu der aus x geflossenen Gruppe. Ehe wir zur eingehenderen Prüfung dieser Annahme schreiten, wollen wir kurz betrachten

---

1) Nur in einem Puncte scheint die englische Fassung mit der italienischen übereinzustimmen, nemlich in der Nichterwähnung des Umstandes, dass Olivier dem Fierabras bei Anlegung der Rüstung behilflich ist.

Weiter aber bringt der englische ‚Sir Ferumbras' eine Stelle, zu der wir einen entsprechenden Passus in CR, P und a nicht finden.

Nachdem Fierapace den Gefängnisswärter, der ihr den Zutritt zu den Gefangenen verwehrt, getödtet hat,

To her father forth she goth,
And said, ‚Sire I tell you here,
I saw a sight, that was me loth,
How the false jailer fed your prisonere;
And how the covenant made was,
When they should delivered be;
Wherefore I slew him with a mace;
Deer father forgive it me!

Ferner erzählt der Engländer von der Gefangennahme Olivers und Rolands, wovon ebenfalls keine der übrigen Bearbeitungen etwas weiss.

I.

das Verhältnis der italienischen Texte *C* und *R* zu einander.

Die Mittelstellung von *G* zu *C* und *R* ist aus den vorliegenden 33 Zeilen nicht genau festzustellen; doch genügen sie, um darzutun, dass *G* ein Bruchstück desselben Gedichtes enthält, welches uns in *C* und *R* vorliegt, da sie ziemlich genau zu den entsprechenden Zeilen bald von *C* bald von *R* stimmen. Vgl. *C* III, 21. 2 — 25. 5.

Beide Texte (*C* und *R*) zerfallen in 13, untereinander gleichlange Gesänge von 40 Ottaven — nur der letzte ist bedeutend länger als die vorhergehenden und besteht aus 53 (in *C* aus 55) Ottaven —, die in *R* durch Ueberschriften in roter Tinte besonders hervorgehoben sind, und an deren Eingang sich je eine ernsthafte Anrufung an Gott, Christus oder die Mutter Gottes um ihren Beistand bei der Fortführung der Erzählung findet. Eine solche Anrufung ist in den verwandten italienischen Dichtungen ganz üblich (vgl. Pio Rajna, Fonti dell Orlando Furioso). Abgesehen von den nur in *C* überlieferten 8 Ottaven, welche unter dem Titel: ‚el padiglion del re Fierabraccia' eine Beschreibung von Fierabras Zelt bieten und nur äusserlich am Schluss dem Gedichte angefügt sind ohne mit ihm sonst in irgend welchem näheren Zusammenhang zu stehen [1]); abgesehen auch von den in *R* sich findenden Lücken I, 1—16, I, 39. 2 — II, 9; III, 4. 3 — 5. 2; VII, 30. 6; XIII, 21. 5—26 und abgesehen von dem doppelten Eingange zu Gesang XIII in *C*, gehen diese beiden Texte ausnahmslos Vers für Vers neben einander her, d. h. in Bezug auf den Inhalt, während die Ausdrucksweise bald mehr, bald weniger von einander abweicht. Man vgl. z. B. canto VII, 24. In den vorkommenden Eigennamen finden sich nur geringe Verschiedenheiten. So heisst die Schwester des Fierabraccia in *R* Fiorapace (IV, 29. 1; V, 5. 1; 6. 8; 8. 1; 10. 1; VI, 11. 5; 23. 5; 28. 1; 36. 2;

1) Interessant ist die Zeile 6 der 3. Ottave: ‚Si come racconta Franceșço autore'. Aber wer ist dieser ‚Francesco autore'?

VII, 11. 1; 12. 1; 24. 1 etc.), welches dem provenzalischen Floripas, dem französischen Floripes näher kommt, als das sich in *C* findende Fierapace, das mehr eine Anbildung an den Namen des Bruders zu sein scheint. — Der in *C* sich findende Name des Heidenkönigs Seramarte findet sich in *R* mit der geringen Abweichung in Saramarte (I, 26. 8; 28. 5; 29. 1; 30. 2; 31. 1; 34, 4; 38. 1; 38. 8 etc., nur I, 27. 6 findet sich auch in *R* die Form Seramarte); in der provenz. Version entspricht diesem der Name Esclamar. – In *C* III, 8. 2 heisst einer der Anhänger Gano's ‚Baldouino', der im Rolandsliede als Guenelon's Sohn (*O* 363: ‚baldewin mun filz que uos sauez') aufgeführt wird, in *R* Manfredino.

C . . . . e Carlo appello Gano
ed Andrea che collui e Baldouino.

R . . . . Charlo appella Gano,
Andrea Manfredino e chiaschuno
lor parente prossimano.

C IV, 8. 7 werden als Verfolger Uliuieris genannt: ‚Cornubel di Valnigra, Folcho, Garganas, Lamostante und Sir Malegrote', in *R* dagegen finden wir statt dieser als Schlachtgeschrei der Verfolger:

Muoia Charlo e uiua lamostante

und in den folgenden Versen:

Dell amirante Bilante fu nipote
fu questo amostante chio uo detto.

Den in *C* IV, 11. 1 ff. genannten Broiolante und Marmorigi steht in *R* nur Brunolante da Monuezo gegenüber. Hier hat, wie die Vergleichung mit *P* und *a* ergiebt, *R* den richtigeren [1]) Text; denn *P* und *a* kennen eine entsprechende Persönlichkeit: Brulan de Monmiratz (Monmires), welcher auch in der Destr. de Rome 159 etc. und in der Chev. Ogier 12 512 begegnet. Ausserdem widerspricht sich hier *C* selbst, denn

1) wenn auch nicht den richtigen, vgl. II, 12. 4: *C* Broiolante da Momire di Valfonda, *R* Brunolante da Valfonda, *P* Brulan de Monmiratz. Aus der Schreibart von *C* scheint hervorzugehen, dass die Vorlage des Italieners eine nordfranzösische war.

während in IV, 10. 8. ausdrücklich nur von einem Heidenkönige die Rede ist und in der Folge auch nur das Pferd eines beschrieben wird, hat hier *C* zwei Namen aufgeführt und auch IV, 11. 2 den Plural ,ueniuano' verwandt und so auf der einen Seite den Fehler im Reime, der sich in *R* findet, zwar vermieden, aber andrerseits sich einen Widerspruch gegen den Zusammenhang zu Schulden kommen lassen. Die Stelle IV, 10. 7 ff. lautet in:

C dauanti agli altri pagani si uenia
un re saracino pien di uigoria
Broiolante e Marmorigi eran questi
che ueniuano inanzi agli altri di rondone
el suo caual conuien chio manifesti
una dromedaria hauea per ronzone etc.

R dinanzi agli altri pagani si uenia
un re pagano pieno di gagliardia
Brunolante da Monuezo era questo
chenanzi agli altri ueniua di rondone
el suo chauallo chonuien chel manifesti
aueua un andatura per ragione etc.

Berlinghieri (IV, 14. 2 etc.) in *C* steht in *R* Belligiero (IV, 14. 2 Bellinzioro V, 22. 3. Bellinziero VI, 21) gegenüber. Mit Uliuier werden gefangen fortgeführt nach *C* IV, 15. 5 u. 6: Bernardo, Grifon und Guglielmieri, nach *R*: Girardo, der aber sonst in *R* nicht mehr erwähnt wird und nach andern Stellen von *R* durch Berardo zu ersetzen ist, Gilfiori und Gulmieri. Die Form Berardo von *R* entspricht genau der prov. Form Berart, während andererseits Grifon und Guglielmieri von *C* der prov. Form Guilalmier und der franz. Griffonet (Z. 4406) und Guillemer weit näher stehen als Girfiori (Gilfiori) und Gulmieri von *R*. — In *C* heisst die über den Margottofluss (in *R*: Malgotto) führende Brücke immer Mantriboli, in *R* mit nur geringer Abweichung Maltriboli. Die prov. Form Martriple wie die franz. Mautriple sprechen für die Schreibart *R*. In *C* IV, 35. 5 führt Re Sortimbrazo, in *R* Re Sortinalbraccio, wie er auch sonst in *R* immer heisst, die Gefangenen dem Bilante vor. Sortinbrans von *P* und *a* und Sortibras

der Destruction de Rome sprechen für *C*. — Carl zieht nach *C* V, 15. 8 ff. durch die Campagna, nach *R* durch Lamagnia.

C hora torniamo allomperador Carlone
Che passo le maremme di Toscana
e Lombardia e Prouenza e la Campagna.
R or ritorniamo all inperier Charlone
Che passo le marine di Toschana
elLonbardia Prouenza elLamagnia.

Nur *C* V, 23. 4 kommt als Titel des Bilante ‚almansoro' vor, das auch in *R* an der entsprechenden Stelle einzusetzen ist, da sonst gegen den Reim verstossen wird. Die Stelle lautet folgendermassen in:

C ed ascoltate ben cio che ui dico
quando sarete innanzi all almansoro
direte chio lo sfido per nimico
se non mi manda il mio sancto thesoro.
R e ascholtate bene quel chio dicho
quando sarete a quello richo amirante(!)
direte chio lo disfido per nimicho
se non mi manda el mio santo tesoro.

Als Namen des Diebes Malpi *P*, Maubrun *a*, finden wir *C* IX, 23. 6 Taupino und Tanfuro, in *R* Tapino und Turfino. Auch in der Ausdrucksweise weichen die beiden italienischen Texte, wenn auch nur an wenigen Stellen von einander ab. So in der oben bereits erwähnten Ottave 11 des canto IV; ferner in III, 4. 3–5. 2, welche in *R* fehlen. Diese Verse, welche gerade eine Ottave ausmachen, schildern den Anfang des bald darauf entbrennenden hitzigen Wortstreites zwischen denen von Mongrana und den Anhängern des Gano; und sind schon deshalb, besonders aber wegen des letzten Verses, der nothwendigerweise die Entfernung Uliuier's erwähnt, unentbehrlich.

Widerstreitend dem sonst heldenmüthigen Character Uliuier's lässt *C* denselben IV, 13. 5, als er sich von allen Seiten umringt sieht, von einer weiteren Verteidigung abstehen, während *R* ihn sich tapfer, wenn auch ohne Erfolg, zur Wehre setzen lässt, bis er gebunden wird.

Der Umstand, dass in beiden Recensionen die Wiedergabe eines und desselben Gedankens hier und da verschieden ist und die vorerwähnten Abweichungen in Bezug auf Ausdrucksweise sowol als auf Namenangabe lassen, namentlich, da sich in jeder Handschrift der eine oder andere Fehler findet, welchen die andere beseitigt, mit Bestimmtheit darauf schliessen, dass weder *C* in *R* noch *R* in *C* seine Vorlage gehabt habe, deuten vielmehr darauf hin, dass beide direct oder indirect dieselbe Vorlage benutzten, d. h. eine ältere und reinere Gestalt des italienischen Gedichtes bald mehr bald minder getreu wieder geben.

Welcher Handschrift aber in jedem einzelnen Falle bei Abweichungen beider von *P* und *a* die Priorität vor der anderen zuzusprechen sei, kann aus dem mir vorliegenden, für eine derartige Untersuchung unzureichendem Materiale nicht bestimmt werden; hierzu wäre eine Kenntnis der anderen, mir nicht zugänglichen Recensionen des italienischen Gedichtes nötig. Doch wird sich jeder aus einer Vergleichung der von Prof. Stengel mitgetheilten Varianten aus *R* mit dem Texte von *C* leicht überzeugen, dass *R* sich die gröbsten Entstellungen hat zu Schulden kommen lassen, da in ihm die elementarsten Anforderungen an den italienischen Endecasillabo und an die Ottavarima nur allzu oft missachtet sind, Roheiten, welche dem Verfasser des Gedichtes selbst nicht oder doch wenigstens nicht in dem Masse zugetraut werden können.

II. Verhältniss der italienischen Bearbeitung zu der provenzalischen und französischen.

a) *CR* : *P*.

Wie schon oben angegeben, führt Groeber das italienische Gedicht mit dem provenzalischen Fierabras auf dieselbe Vorlage *x* zurück, indem er sagt (p. 13), dass für die von *P*

benutzte Redaction des Fierabras auch eine italienische Bearbeitung, das ‚poema del re Fierabraccia' zeuge, da wir hier ebenfalls der Episode begegneten, welche trotz mancherlei Freiheiten doch alle Facta in derselben Folge und in demselben Zusammenhange wie die provenzalische Uebersetzung wiedergebe. Dass indes das italienische Gedicht nicht aus dem provenzalischen hervorgehe, folgert er aus einer kurzen Gegenüberstellung. Hauptgrund für diese Behauptung, die sich auf Vergleichung der von Heyse gedruckten 750 Verse der Handschrift Riccardiana 1144 mit der provenzalischen und französischen Redaction stützt, ist Groeber der Umstand, dass das italienische Gedicht den Schauplatz der Begebenheiten nach Rom [1]) verlege (III, 25. 3 f. und 30. 7), wo sich auch der Schauplatz des ersten Teiles des Fierabras in den französischen Handschriften befinde, wie allerdings nur Vers 1049:

> près fu du far de Rome, ses a dedins getés

zeige, der dem italienischen Verse 655 (= *C* III, 30. 7):

> e gittolli in mezo del Teuere

entspreche.

Prüfen wir diese Angaben und die auf ihnen beruhenden Folgerungen mit Hilfe des uns reichlicher zu Gebote stehenden Materials, so ergibt sich folgendes:

Nach dem uns in *C* vollständig vorliegenden Texte beträgt die Episode, welche in *P* die Verse 44—604 umfasst, in dem italienischen Gedichte ca. 440 — nicht 300 — Verse (*C* I, 9 — II, 25).

Dafür, dass die italienische Redaction ebenfalls den Schauplatz nach Rom verlegt, spricht ausser den erwähnten Stellen schon I, 8. 2 ff., wonach Fierabraccia mit 200,000 Mann von Agrimoro aufbricht, um Rom zu überfallen. Er kommt

---

1) Cfr. G. Paris, Hist. poët. p. 252. und Ph. Mousket v. 4703 ff.: ‚Si les gieta enmi le Toivre'.

zu Schiff[1]) nach Rom (*C* I, 8. 7: nella foce di Roma). Ferner beweist dies *C* I, 11. 7:

e tanto andor cha Roma fur uicini

Der Schwur der Heiden in *C* I, 8, die Stadt zu plündern, veranlasst den ‚apostolico' sich an Carl um Hilfe zu wenden. Nicht blos dies, sondern auch die Verse *C* I, 4. 5 — 5. 1 sind ein kurzes Résumé der Destr. de Rome und motiviren den Aufbruch Carls gegen Rom und so die Erzählung der Episode.

Die Vergleichung der Darstellung der Episode in *P* und *CR* ergibt folgendes:

Nach *P* 47 ff. recrutirt der Kaiser sein Heer aus Flandern, Spanien, Deutschland und Friza, nach *C* I, 9. 7 aus Deutschland, Ungarn, Irland, Flandern, Schottland und der Normandie.

Der Umstand, dass die Heiden die heiligen Reliquien in ihrer Macht haben, ist nach *C* I, 10. 5 ff. nur ein Grund, um die Bereitwilligkeit Carls, dem Rufe des apostolischen Stuhles Folge zu leisten, zu bestärken, während er für *P* das Motiv zum Zuge bildet. — Bemerkenswerth ist, dass nach *C* I, 11. 5 auch Desiderius[2]), der König von Pavia, der indes später nicht mehr erwähnt wird, sich im Heere Carls befindet, entgegen den Angaben sämmtlicher übrigen Bearbeitungen der Sage.

---

1) *C* I, 8. 6:

a nela uanno come uccel con penne

erinnert an Destr. de Rome 317 f.:

Li vens si fiert es voilles, que plus tost les nefs guie,
que uns falcons ne vole, quant il chace la pie.

2) Von Desiderius berichtet uns bekanntlich der Liber de generatione aliquorum civium urbis Padue von Johannes de Nono eine Erzählung, auf welche auch in der ‚Prise de Pampelune', den beiden ‚Spagne' und in dem ‚Viaggio di Carlo Magno' angespielt ist; vgl. Romania IV, 171 f. — Ausserdem wird Desiderius noch genannt in Gaydon v. 3107 und in dem holl. Fragment des Floovent, wo Z. 381 Clovis abtrünniger Sohn Desidier genannt wird. (Germania IX, 434). Vgl. noch G. Paris, Hist. poet. p. 330.

Während in *P* 67 ff. die Christen im Lande der Heiden grosse Verwüstungen anrichten, wird in *C* hiervon nichts gesagt. — Vier Meilen von einander entfernt (*C* I, 12. 1) und in der Nähe Roms (gegen *P* 78: ‚els vals sotz Morimonda‘) lagern die Christen den Heiden gegenüber. Diese freie Behandlungsweise von *C* zeigt sich ferner auch darin, dass während nach *P* 86 Fierabras von der Nähe seiner Feinde erst durch einen ‚Turc de Maragoyle‘ in Kenntnis gesetzt werden muss, dies in *C* durch die Nähe der beiden Heere überflüssig erscheint. — Auch die Aufstellung des heidnischen Heeres ist in beiden Bearbeitungen verschieden angegeben. Während in *C* I, 12. 7 ff. Fierabras sein Heer in 4 Abteilungen in Hinterhalte legt, weiss *P* 178 nur von einem zu erzählen. — Ganz abweichend von einander verhalten sich weiter *P* und *C* in der Darstellung der Einleitung des Kampfes. *C* I, 14, 4 lässt Carl seine Grossen zu einem Kriegsrate zusammenrufen und ihnen die Frage vorlegen, ob man den Heiden angreifen solle mit oder ohne vorhergegangene Ankündigung. Auf Gano's Antrag (*C* I, 15. 1) wird beschlossen, den Angriff ohne Weiteres zu unternehmen, da die Heiden eine Züchtigung verdienten für all' das Leid, das sie der Christenwelt zugefügt hätten; welcher Rat ja an und für sich wol begründet erscheint, der aber auf den Character seines Urhebers kein sehr günstiges Licht wirft, da er gegen die Gesetze und Forderungen der Ritterlichkeit verstösst. — *P* 181 ff. macht sich das Christenheer ohne Weiteres auf den Marsch gegen die Feinde, und *P* 192 wird Oliuier von Carl die Avantgarde zugeteilt; in *C* I, 16. 1 macht sich dagegen derselbe von seinem Kampfeseifer und dem Ehrgeize, als der Erste mit dem Feinde zusammenzutreffen, getrieben, mit seinen Leuten auf den Weg, ohne den anderen Baronen und Carl davon Mitteilung zu machen. Roland aber merkte bald seinen Abmarsch. — Hier fängt *R* an. —

Oliuier verfehlt zuerst vor Aufgang der Sonne den Weg, und als es Tag geworden, kommt er in das Tal, in welchem

die Vorräte und Schätze der Heiden von einer grossen Mannschaft zu Pferde und zu Fuss bewacht werden. Er greift diese an, und nun beginnt der hitzige Kampf, der im italienischen wie im provenzalischen Gedichte seinem Gange nach ziemlich übereinstimmend geschildert wird. Nur darin weichen beide wieder wesentlich von einander ab, dass *C* II, 3 den Fierabras tatkräftig am Kampfe teilnehmen lässt II, 3. 1:

ben pareua fragli altri un fier dragone

während er in *P*, wie vv. 565 ff. beweisen, an dem Kampfe völlig unbeteiligt ist.

Die Verwundung Olivier's und die Worte, die er mit Roland wechselt, sind nur sehr kurz erwähnt, während *C* und *R* diesen Punct etwas ausführlicher behandeln und Rolands gerechten Zorn über die Treulosigkeit seines Gefährten Olivers schildern.

b) *CR* : *P* und *a*.

In *P* 603 ff. und *a* 42 sitzen Carl und seine Barone beim Mittagsmale, als der Heide seine Herausforderung zum Kampfe ergehen lässt; *CR* wissen zwar von einem Male nichts, stimmen aber in der Erzählung dessen, was dem Kampfe vorausgeht, mit *P* und *a* im Allgemeinen überein. — Roland weigert sich in *CR* wie in *P* und *a* den Kampf aufzunehmen, da er durch die Schmähworte des Kaisers auf die jüngeren Helden beleidigt ist. Während es indessen in *P* und *a* wegen dieser Weigerung zwischen Carl und Roland zu einem heftigen Wortwechsel kommt, der beinahe schlimme Folgen gehabt hätte, ist in *CR* Carl viel männlich ruhiger geschildert und sagt nur *C* II, 30. 1:

saltri non uanda i uandro io

in *CR* meldet sich trotzdem Niemand, in *P* aber bittet dux Naymes, man möge ihn schicken, seine Meldung wird jedoch nicht berücksichtigt (gerade wie im Rolandslied). — Nachdem der tapfere Olivier, der trotz seiner, am vorhergegangenen

Tage erhaltenen Wunde sich entschlossen hatte, die Herausforderung anzunehmen, sich entfernt hat, entsteht wie *CR* III, 4. 4 — 9. 7 erzählen, zwischen Roland, Turpin und der Verwandtschaft von Mongrana einerseits und Gano nebst seiner Partei andrerseits ein hitziger Streit, der blutig geendet haben würde, wenn nicht Carl dazwischen getreten wäre und die Partei Gano's gezwungen hätte, die anderen um Verzeihung zu bitten. — Diese Episode findet sich in *P* erst vv. 3810—3885 und in *a* 4417 ff.

Mit weniger wesentlichen Abweichungen stimmt die Unterredung zwischen Olivier und Fierabras vor Beginn des Kampfes in *CR*, *P* und *a* überein. In allen gibt sich Olivier anfangs nicht zu erkennen; während er sich aber in *P* und *a* für Guari, den Sohn eines niederen Ritters ausgibt, nennt er in *CR* keinen Namen. Es ist überhaupt characteristisch für *CR*, dass darin weit weniger Nebenpersonen namentlich aufgeführt werden als in *P* und *a*. — *P* 996 *a* 606 bittet Fierabras seinen Gegner sogar, ihm bei der Anlegung der Rüstung behilflich zu sein, wozu sich auch Olivier hergibt; doch diese, eines Knappen würdige Handlung ist ihm in *CR* schon dadurch erspart, dass er bereits III, 20. 2 (in *P* erst 1061, *a* 706) seinen wahren Namen nennt. — Der Zweikampf zwischen beiden Helden ist in *CR*, *P* und *a* dem Verlaufe nach ähnlich dargestellt; einige Verschiedenheiten indes verdienen hervorgehoben zu werden. *P* 1315 *a* 1019 stärkt sich Fierabras durch einen Schluck aus einem der mit dem heiligen Balsam gefüllten Fläschchen; *CR* erwähnen hiervon nichts. Ferner fordert *P* 1518 *a* 1314 der Heide seinen Gegner auf, seinen Glauben aufzugeben und mit ihm zu kommen, er wolle dann sein Reich mit ihm teilen und ihm seine Schwester zur Frau geben. *C* und *R* wissen auch hiervon nichts. — Ueberhaupt fehlen in *CR*, welche im Gegensatze zu dem provenzalischen und französischen Gedichte alles, was nicht zur Handlung gehört, fortlassen, die den Kampf so häufig unterbrechenden Unterredungen der beiden Streitenden

und die langen Gebete des Olivier sowie der zuschauenden Christen, die den Ueberblick über den Fortgang des Kampfes nur zu erschweren vermögen. Die ganze Schilderung des Kampfes umfasst in *CR* nur III, 25—37 (= ca. 100 Verse), während sie in *P* z. B. von v. 1109—1647 reicht, also den fünffachen Raum einnimmt. — Ob aber diese kürzere Fassung in *CR* von dem italienischen Umdichter herrührt, oder ob dieselbe bereits im Originale vorhanden gewesen, wird schwer zu ermitteln sein. Gewöhnlich ist allerdings die gedrängtere Darstellungsweise ein Beweis für höheres Alter einer Bearbeitung. Die Flucht Oliviers mit dem verwundeten Fierabras und ihr Mislingen wird in *CR*, *P* und *a* gleichmässig dargestellt. — Nach *P* 1828 ff. *a* 1723 ff. werden ausser Olivier gefangen genommen und fortgeführt: Berart de Monleudier (B. le fil au duc Tierri), Guilalmier (l'Escot Guillemer), lo Bergonho Anris (le Bourguegnon Aubri), und Jaufre l'Angevis (Joffroi l'Angevin), während nach *CR* Berardo, Grifon und Guglielmieri jenes Loos teilen. In *CR* werden sodann die Gefangenen fortgeführt, ohne dass Carl oder Roland zu Hilfe eilt. In *P* verfolgt Roland (in *a* Roland und Ogier) noch lange die Heiden, aber ohne Erfolg. — Diese Untätigkeit des Kaisers und der übrigen Barone findet ihre Entschuldigung in den Worten *C* IV, 19. 8:

niente sapea di que quattro prigioni.

Auf dem Rückwege zum Lager finden die Christen (*CR*: Carl) den verwundet daliegenden Heiden, und da Carl (nach *CR*) von der Gefangennahme seiner Barone nichts weiss, fährt er den Heiden nicht so schroff an, wie in *P* 1862 ff., *a* 1788 ff., wo er ihm den Verlust der Pairs zur Last legt und ihn deshalb verflucht. — Während ferner Carl nach *P* 1883 den Schwerverwundeten erst auf einen Schild legen und forttragen lässt, wird der Taufact in *CR* IV, 24. 1 und *a* 1839 ff. auf der Stelle vorgenommen und nach *CR* vernimmt der Kaiser erst auf dem Wege zum Lager durch einen Boten (*C* IV, 24. 5) die Gefangennahme der vier Paladine. — Davon, dass Fierabras

in der Taufe den Namen „Florian'[1]) erhielt (*P* 1907 und *a* 1845), wissen die italienischen Texte nichts. Trotzdem auch sonst *CR* die kürzere Fassung der Sage bieten, wird man doch darin kein bestimmtes Indicium für ein hohes Alter der Vorlage der italienischen Bearbeitung suchen dürfen; denn eben so gut kann der italienische Dichter dies übersehen oder absichtlich ausgelassen haben. Nach *CR* verfallen alle Franzosen, als sie den Verlust der vier Barone erfahren, in grosse Trauer, Carl schmäht Roland und seine Tapferkeit und schwört ihm, dass er dafür büssen solle. Hiervon, sowie von dem Rate Namo's, ehe man zur Wiedererlangung der Verlorenen schreite, solle man nach Frankreich zurückkehren und sich Verstärkung holen, wissen *P* und *a* nichts. — Carl fragt darauf (*CR* IV, 26, 7) den Fierabras um Auskunft über sein Land und dessen Streitkräfte. Dieser Passus findet sich nur in dem italienischen Gedichte. Auch im folgenden finden sich in *CR* bedeutende Abweichungen von der übrigen Ueberlieferung. Während Carl nach Frankreich zu dem angegebenen Zwecke zurückkehrt (*CR*), werden die Gefangenen über Maltriboli nach Agrimore gebracht; nach *P* werden sie dann von Brustamon (*a*: Brulans de Monmiré) sofort vor Balan (it. Bilante) geführt, in *CR* aber wird ihm zuerst von der Niederlage und Gefangennahme seines Sohnes berichtet, und erst, als er schwört, an den Christen Rache zu nehmen, erhebt sich Sortimbrazo und sagt, dass er Olivier und drei weitere Ritter gefangen mitbringe, und führt sie vor. — Diesen droht der Amirante mit sofortigem Tode, worauf nach *P* 1979 und *a* 1949 Brullan de Monmirat dem Heidenfürsten rät, die Bestrafung der Christen bis zum folgenden Tage aufzuschieben und über sie zu Gericht zu sitzen; wenn aber Carl seinen Sohn Fierabras herausgebe, solle er dafür die Gefangenen losgeben.

---

1) Vide Groeber a. a. O. p. 26, wo er im Anschlusse an die erste Erwähnung des hl. Florian von Roise die Entstehungszeit des provenz. Fierabras fixirt.

Rat, den getödteten Heiden den Kopf abzuschlagen und je 2 davon mitzunehmen. — In *CR* ist von der Verzagtheit Namo's nichts erwähnt; im Gegenteil, gerade er gibt hier den Rat, dessen Urheber in *P* und *a* Roland ist. Ueberhaupt fehlen in *CR* die Verse *P* 2323–59, welche die übrigen Christen nicht gerade als sehr entschlossen und mutig hinstellen.

Infolge der Verse V, 38—39. 2 haben *CR* nicht nötig, die Christen auf politische Weise den Uebergang über die Brücke erreichen zu lassen, wie dies in *P* und *a* erforderlich ist. Die Beschreibung des Turmes, in welchem der heidnische Fürst haust, *CR* VI, 9—12. 3, fehlt in *P* und *a* an dieser Stelle; dagegen fehlt in *CR* die in *P* 2421 ff. sich vorfindende Erwähnung der Tatsache, dass Namo und Roland sich streiten, wer zuerst vor dem Heiden das Wort ergreifen solle.

P 2397—2410, *a* 2538 ff., die von unüberlegtem Uebermute Roland's berichten, fehlen in *CR*. Während ferner in *CR* Fierapace dem nun folgenden Acte beiwohnt, ist sie in *P* 2550 ff., *a* 2712 während desselben in ihrem Zimmer und kommt erst, als sie das Geschehene vernommen hat, herunter.

Die Verse *P* 2570 ff. und *a* 2733 ff. fehlen wie *P* 2059 und *a* 2073 in *C* und *R*; infolge davon können consequenter Weise in *CR* auch die Verse *P* 2572—82 (*a* 2741–44), welche die sehr kräftigen Worte der Tochter des Amirante auf den ihr von Sortibran in den Versen: *P* 2572 f.:

> Senher, dis Sortibran, ar vey qu'etz enganatz,
> hom no deu creyre femna, trop mal n'es alucatz

zugefügten Schimpf enthalten, nicht vorkommen, da sie ja ganz unmotivirt wären. — Gänzlich verschieden ist im folgenden das Benehmen der Fierapace den Baronen, besonders Guido von Burgund gegenüber in dem provenzalischen und französischen entgegen dem italienischen Gedicht dargestellt. Während nemlich in *P* und *a* Fierapace in ungestümer Weise von den übrigen Baronen Guido zum Manne verlangt (von ihrer stillen Liebe zu demselben ist vorher nichts gesagt), er aber einem solchen Ansinnen gegenüber sich natürlich in der schroffsten

Weise ablehnend verhält und erst auf die Drohung der Fierapace, sie alle zu verderben, und die Bitte Roland's hin sich dazu bewegen lässt, seine Zustimmung zu geben, erkennt Fierapace in *CR* Guido, den sie ja, wie schon früher erwähnt, bereits in ihrem Lande kennen gelernt hatte, sofort wieder und erklärt in natürlich ruhiger Weise, dass sie aus Liebe zu Guido die vier Barone gerettet habe und auch sie alle retten und befreien wolle, wenn Guido sie dafür zur Gemalin nehmen wolle; aus Dankbarkeit sagt dieser es auch zu für den Fall, dass sie sich taufen lasse. — Um wie vieles anmutiger und anziehender aber auch zugleich moderner tritt uns hier das Wesen der heidnischen Fürstentochter entgegen!

Auch in der Scene mit dem der Fierapace von ihrem Vater zum Gemal bestimmten Lucafer, den die Eifersucht trieb, nach den Gefangenen und Fierapace zu sehen, findet sich manche Verschiedenheit. In *P* 2679 ff., *a* 2863 ff. tritt derselbe mit Gewalt in das Gefängnis und lässt seine Wut gleich an dem alten Herzog Namo aus. In *CR* dagegen schmäht er noch vor der Türe stehend auf seine Braut Fierapace und erbricht sich erst dann den Eingang. Sein Ende ist in *CR* und *P* gleichmässig erzählt. Hier steht die französische Bearbeitung der provenzalischen und italienischen gegenüber. Im Anschlusse an die in *a* allein sich findende Erzählung von dem Kohlenspiele zwischen Naimes und Lucafer (*a* 2907 ff.) findet der Heide dort seinen Tod durch das Feuer. — Doch während in *P* und *a* Fierapace die Tödtung des Lucafer als Motiv benutzt, die Christen zum sofortigen Angriffe auf die beim Male sitzenden Heiden anzutreiben, fordert sie dieselben in *CR* schon VI, 35. 1, also vor der Scene mit Lucafer, dazu auf, nachdem sie ihnen erklärt hat *C* VI, 34. 7:

> al uostro idio ed a uoi mi son data
> e Treuigante ho in tucto rinnegata.

Die nun folgende Säuberung des Castels von den Heiden ist mit nur geringen Abweichungen in *CR*, *P* und *a* dargestellt. Dass *CR* weder mit *P*, noch mit *a* aus einer Quelle geschöpft

haben kann, zeigt ferner klar die nun folgende Abweichung in Anordnung der Reihenfolge der Ereignisse. Die in *CR* erst in den Versen IX, 22 ff. erzählte Scene mit dem Diebe Taupino, der in *P* 2746 den Namen Malpi de Granmolada und in *a* 3046 Maubrun d'Agremolée führt, findet sich in *P* bereits vv. 2744—2806 und *a* 3046—3109. Hat diese Verschiebung etwa einen inneren Grund? In *P* und *a* ist diese Massregel als Beginn der Wiedereroberungsversuche der Heiden auf den Turm angeführt, und zwar, um die Christen auszuhungern, wie *P* 2752:

tan can dur la centura, la tor no er afamada

und *a* 3053:

tant que la çainture aient n'est la tors afamée

deutlich zeigen. Tragisch wirkungsvoller aber scheint die Handlung in *CR* dargestellt, wo die Christen, nachdem sie schon einige Zeit sich wacker gehalten haben und nach Ausgehen der Lebensmittel nur noch durch die Zauberkraft des Gürtels der Himmelskönigin sich halten können, zuletzt auch noch dieses einzigen und letzten Rettungsmittels verlustig gehen.

Auch die ganze Darstellung des Kampfes um den Besitz des Castelles weist durchgehende Abweichungen der italienischen Fassung von dem provenzalischen und französischen Gedichte auf. *CR* z. B. berichten von vier grossen Ausfällen der Christen; die anderen wissen nur von zweien. Ferner geht nach *CR* der erste Angriff von den Christen, nicht, wie *P* 2807 ff. und *a* 3112 ff. mitteilen, von den Heiden aus. Nach *P* 2817, *a* 3126 gehen den Inhabern des Turmes schon nach dem ersten Angriffe die Lebensmittel aus, sodass Guido zu einem Ausfalle rät, um neuen Vorrat zu erobern; — dies hängt zwar mit der Verlegung der Diebesscene zusammen, aber dennoch rät auch in *CR* Duc Namo, obwol sie im Schlosse noch Vorrat für zwei Monate vorgefunden haben, um sich länger verteidigen zu können, durch einen Ausfall die Lebensmittel zu vermehren, sodass also für das in *CR* (scheinbar)

fehlende Motiv zu einem Ausfalle in geschickter Weise ein neues eingesetzt ist. Die in *P* 2833 und *a* 3150 ff. geschilderte Scene in der ‚Sinagoga', welche eine schöne Gelegenheit zur Verherrlichung des Christengottes gegenüber der Nichtigkeit und Ohnmacht der heidnischen Götzen für *CR* abgegeben haben würde, fehlt in diesen letzteren, sei es, weil sie der italienische Dichter für überflüssig hielt, sei es, dass sie schon in seiner Vorlage nicht vorhanden war.

Als die Paladine sich auf dem Rückwege vom Schlachtfelde befinden, treffen sie zufällig auf eine Reihe von Lasttieren, um deren Besitz sich dann der Kampf erneuert und welche ihnen von den Heiden mit Erfolg streitig gemacht werden; Bazi de Longres (in *a* Basin) einer der Brückenwächter, wird von einem feindlichen Geschosse tot zu Boden gestreckt; Guido wird das Pferd unterm Leibe erschlagen; er fällt zu Boden und ehe er sich erheben kann, wird er gefangen genommen. Olivier bemächtigt sich rasch noch einiger Lebensmittel und macht sich dann mit den übrigen Baronen, trotzdem sie alle die verzweifelte Lage ihres Cameraden sehen, aus dem Staube, ohne ihm Hilfe zu bringen. — So die Darstellung in *P* und *a*.

In *CR* ist dieser Ausfall in zwei zerlegt. Auf dem ersteren müssen die Heiden vor den Hieben der Barone zurückweichen; diese nehmen einen ‚borgo' mit allem darin befindlichen Vorrate und bringen diesen hinter den Mauern des Castells in Sicherheit. Erst bei dem zweiten (in *CR* also dritten) Ausfalle haben sie das Unglück, vor der Uebermacht der Feinde zurückweichen zu müssen; aber ohne einen der Brückenwächter zu verlieren, ohne von der Gefangennahme ihres Gefährten, die sich auch hier findet, etwas gemerkt zu haben, kehren sie in das Schloss zurück. Wie viel edler tritt uns hier der Character der Paladine entgegen! Ganz ihrer sonst bewiesenen selbstlosen Todesfurcht zuwider, fliehen sie in *P* und *a*, ohne auch nur einen Versuch zur Befreiung ihres Genossen gemacht zu haben. Wie wenig passt dies zu dem sonstigen Wesen, besonders des Roland, dessen Bild überhaupt in dem pro-

venzalischen und französischen Gedichte schon sehr getrübt erscheint. In *P* 3110, *a* 3553 rät Roland, als sie zur Befreiung Guido's ausrücken, seinen Gefährten, unter allen Umständen zusammenzuhalten; in *CR* VIII, 13. 1 ff. dagegen geht der Vorschlag Namo's dahin, dass drei auf den Amirante und die übrigen auf Guido losgehen sollten. Allein entgegen seinem eigenen Rate dringt Roland (in *P* und *a*) ohne die anderen vor und befreit Guido, dem er durch die Tödtung des Heidenkönigs Falsabratz (*P* 3175 ff., *a* 3585: Tempestés) zu einer Rüstung und einem Pferde verhilft, damit er am Kampfe teilnehmen könne. Dann erneuern die Barone den Kampf, ehe sie zum Castell zurückkehren. Fierapace erinnert sie von einem Fenster aus daran, für Lebensmittel zu sorgen, was denn auch dadurch erreicht wird, dass sie 20 Lasttiere antreffen, die sie diesmal glücklich mit in's Schloss bringen. Von einem herzlichen Empfange der Befreier und des Befreiten, den man doch eigentlich erwarten sollte, ist aber in *P* und *a* nicht die Rede. Anziehender, aber zugleich moderner, ist dagegen die Schilderung in *CR*: Nachdem Guido glücklich seiner Fesseln entledigt, wird er sofort zu der ihn sehnsüchtig erwartenden Fierapace in das Castell gebracht; VIII, 17. 8 f. heisst es:

> la bella Fierapace apri la porta.
> O con quante chareze labracciaua.

Und von welch' besorgter Liebe von Seiten der Fierapace und von welcher Teilnahme seiner Gefährten zeugen ferner die folgenden Verse:

> la dama priegha Guido con merzede
> che non uscisse el dux Namo parlaua
> pregandollo per quello a chui e crede
> che in quel di e non esca del castello
> in fin che noi torniamo karo fratello.

Der nun folgende Entschluss der Heiden, mit Hilfe von Türmen einen Angriff auf das Castell zu unternehmen, ist in *P*, *a* und *CR* erzählt. Wesentlich verschieden aber von dem provenzalischen und französischen Gedichte ist die Darstellung des Verlaufes dieses Austurmes in *CR*. *P* 3340 ff. und *a* 3773 ff.

ist nemlich erzählt, dass nach vergeblichem Angriffe auf den Hauptturm des Castells, bis zu welchem die Heiden schon vorgedrungen waren, der Ingenieur Mahon griechisches Feuer anlegen liess, und dass bei der infolge hiervon unter den Christen entstehenden grossen Bestürzung Fierapace allein gefasst bleibt und Rat weiss. Sie vermischt Camelsmilch mit Essig und giesst diese Mischung in die Flammen, die hierdurch sofort erlöschen·— Diese Episode würden *C* und *R* doch wol aufgenommen haben, wenn sie in ihrer Vorlage gestanden hätte.

Die Art und Weise der endlichen Abwehr der Heiden, dadurch dass die Christen sich der goldenen Schätze als Wurfgeschosse bedienen, ist gleichmässig erzählt, doch fehlen in *P* und *a* die Beweise von Roland's Riesenkraft, und sind es in *CR* Götzenbilder, welche die Paladine auf die Heiden schleudern, was nach *P a* erst bei späterer Gelegenheit geschieht. Weiter spricht für die Freiheit des italienischen Dichters gegenüber seiner Vorlage die Auslassung der Verse *P* 3383—3447 und *a* 3849 ff., nach welchen Roland in kühnem Uebermute seine Gefährten auffordert, die Heiden bei ihrem Male zu stören, was auch zur Ausführung gelangt.

Gegenüber *aP* wird in *CR* VIII, 38. 3 — X, 14 der Entschluss der Christen, einen Boten an Carl abzusenden, in trefflicher Weise motivirt, während er sich in *P* und *a* in schroffem Uebergange an das Vorhergegangene anreiht. Der Inhalt dieser Episode von *CR*, von der einzelne Züge in *Pa* teils später teils früher wiederkehren, ist kurz folgender: Bilante sieht die Schwäche und Ohnmacht seiner bisherigen Götzen ein und kommt zu dem Entschlusse, sich ein neues Götzenbild, den Belzebu, anfertigen zu lassen. Aehnlich wie *P* 4388 ff. *a* 5325 wird sodann in höhnender Weise der Betrug des Priesters erzählt, der in das hohle Götzenbild steigt und aus dessen Innerem heraus die den Gott um Rat Fragenden bescheidet. So erhält denn auch Bilante den Rat, nicht nur die Christen fest umlagert zu halten und auszuhungern, sondern auch, damit nicht Carl zum Entsatze der Belagerten herbei-

eilen könne, an die Brücke von Mautriboli eine starke Wache zu legen. Dieser Rat wird befolgt. Die Christen machen bald darauf einen Ausfall, um Lebensmittel zu erbeuten; aber ohne Erfolg. Sie geraten deshalb in grosse Besorgnis; aber Fierapace weiss wieder einen Ausweg. Sie umgürtet sich mit dem Gürtel der Königin des Himmels, bei dessen Anblick sich ein jeder so sehr gestärkt fühlt, dass er keiner Speise mehr bedarf. Die Barone machen neue, kleinere Ausfälle, werden aber von der heidnischen Uebermacht zurückgedrängt, jedoch nie, ohne den Feinden grosse Verluste beigebracht zu haben. Bilante, überzeugt, dass im Catelle keine Lebensmittel mehr vorhanden sind, wundert sich, dass die Christen so lange Stand halten können. Endlich findet er den Schlüssel zu diesem Wunder. Er erinnert sich des Wundergürtels, den seine Tochter im Besitze hat. Von seinen sogleich versammelten Grossen erteilt ihm Sortimbrazo den Rat, zu König Sorbech zu schicken, der einen gewandten Dieb Taupino unter seinen Untergebenen habe, welcher im Stande sei, den Gürtel aus dem Schlosse zu entwenden. Nun folgt erst die Diebesscene, die wir in *P* und *a* schon früher gefunden und bereits besprochen haben. Als dann die Christen am folgenden Morgen ihren unersetzlichen Verlust entdecken, wissen sie keinen anderen Ausweg mehr, als den, an Carl einen Boten um schleunige Hilfe zu senden. Bei dem zu dem Ende unternommenen (in *CR* 4ten) Ausfalle entkommt Richard, der die Gesandtschaft übernommen hat. Die nun folgenden Kämpfe und Hindernisse, die Richard zu bestehen und zu überwinden hat, sind mit nur geringeren Abweichungen, die sich besonders in den Eigennamen finden, erzählt. Bemerkenswert ist nur der Umstand, dass *P* 3560—63, *a* 4130—33 Richard in unritterlicher Weise den ihn hart bedrängenden Heiden Clarion um Erhaltung seines Lebens bitten und ihm dafür eine Belohnung versprechen lässt.

Der zwischen dem Anhange Rayner's und demjenigen Gano's sich entwickelnde Streit (*P* 3810—85 und *a* 4470—4536) ist in *CR* schon III, 4 ff. erzählt (s. oben Seite 13). — Als

Richard glücklich zum Heere der Franzosen gekommen ist und Bericht erstattet hat, fragt ihn Fierabras *CR* XI, 20. 7 ff. nach seinem Vater und seiner Schwester und gibt gute Ratschläge, *CR* XI, 22—23. 5 (*P* und *a* erwähnen ihn an der entsprechenden Stelle gar nicht). Diese Ratschläge wiederholt er *CR* XI, 33 ff. und führt sie weiter aus. Diese letzteren Verse entsprechen zwar *P* 3964—74 und *a* 4663—73, werden aber hier dem Richard in den Mund gelegt, der sich auf seine Erfahrungen, die er auf dem zurückgelegten gefahrvollen Wege gemacht hat, stützt. Wichtig für die Bestimmung des Verhältnisses der italienischen Bearbeitung zu der provenzalischen und französischen ist das gänzliche Fehlen der Verse *CR* XI, 23. 7 — 31. 8 in *P* und *a*, in welchen Gano rät, zu Rinaldo und Malagigi zu schicken, um ihre Hilfe nachzusuchen.

P 4087 und *a* 4843 lassen den Riesen Golafre (resp. Agolafre) — *CR* Galerano — von Raynier niederschlagen, während ihm nach *CR* Gano mit einer Stange die Beine zerschmettert und ihm dann sofort den Schädel einschlägt; was in *P* erst geschieht, nachdem der Riese unter den Christen mit seiner Keule grossen Schaden angerichtet hat. Während ferner *P* 4181—99 und *a* 5006 ff. Fierabras die ‚Verräter' zum Kampfe anhalten muss, wissen *C* und *R* hiervon nichts.

Sodann fehlen in *P* und *a* die Verse *CR* XII, 10. 1 — 19. 8, in denen die Herbeirufung und Ankunft Rinaldo's und Malagigi's, der zauberhafte Brückenbau durch den letzteren und der Entsatz des eingeschlossenen Kaisers durch den ersteren berichtet wird (Vgl. *CR* XI, 23. 7 — 31. 8). Ueberhaupt geschieht Rinaldo's und Malagigi's weder in *P* noch in *a* irgend wo Erwähnung, während er im italienischen Gedicht schon vorher mehrfach genannt wird und später geradezu in den Vordergrund des Interesses tritt. Man wird nicht fehlgehen, wenn man mit Groeber S. 15 diese ganze Einführung Rinaldo's dem italienischen Dichter zuschreibt und zugleich in ihr den Anlass erblickt, dass unser Gedicht später der grossen Compi-

lation der Innamoramenti di Rinaldo einverleibt wurde[1]). Aehnlich steht es mit der Einführung des Gottes Belzebu's, sowie der Orientalen Sorbech und Lambech und des Christen Astolfo, welcher letztere auch schon in dem in Hs. V IV enthaltenen franco-italischen Roland-Text begegnet, nämlich Z. 1216 der Kölbing'schen Ausgabe = Oxf. Roland 1299. Auch die Erwähnung des König Desiderius, deren wir bereits S. 10 gedachten, wird vom Italiener selbst herrühren, ebenso entlehnte er aus älteren italienischen Karlsepen viele Namensformen, so: Orlando, Durlindana, Frusberta, Franciosi, Galerano. Anders steht es bei Margotto. Hier denkt man unwillkürlich an den Marigotto Bojardo's (II, XVIII 23) oder an den Margutte Pulci's, doch sind diese wohl aus unserem Margotto entstanden, da dieser seinen Namen aus ‚us paya de Margota' *P* 2936, welchem wohl auch ‚us Turc de Maragoyle' *P* 86 = *C* I, 13. 5 entspricht, oder auch aus dem Götternamen Margos *P* 2851 *a* 3159 erhalten hat.

Abweichend von *P* und *a* haben *CR* die Verse XII, 32—40. Sie enthalten eine Vision Namo's, in welcher er gesehen, wie die Heiden in regelloser Flucht vor Carl das Weite suchen. Als darauf alle in dem Turme Eingeschlossenen auf den Balcon treten, gewahrt Guido den heiligen Gürtel, den sie in jener verhängnisvollen Nacht verloren hatten, in der Luft schwebend. Auf ihr Gebet hin erhebt sich derselbe immermehr, bis sie ihn erreichen können. Ferner berichten diese Verse von einer Wundererscheinung, die sich den Heiden zeigt. Sie sehen an den Fenstern tausende von Bewaffneten und oben auf dem Turme in einem Thronsessel sitzend einen König in vollem Ornate, der ihnen droht. Verzweiflung des Amirante. Carl lagert mit seinem Heere vier Meilen entfernt in einer Ebene. — Dagegen fehlen in *CR* die Verse *P* 4269—4453 und *a* 5134 ff.: Wut des Balan, als er die Nachricht bekommt, dass Carl die Besatzung der Brücke besiegt und erschlagen hat.

1) In *P* begegnet allerdings 349 ein Raynols de Sant Denis, jedoch nur um sich von Esclamar tödten zu lassen. Es ist nicht nöthig diesen Statisten als Schattenbild Renaut's de Montauban zu betrachten.

Verzweifelter Angriff der Heiden auf den Turm. Die eingeschlossenen Barone geraten in die grösste Bedrängnis. Balan schmäht auf seine Tochter. Die Christen greifen wiederum zu dem schon einmal erprobten Verteidigungsmittel; sie schleudern, was sie in *CR* bereits früher getan hatten, die goldenen Götzenbilder unter die anstürmenden Heiden. Der Sturm lässt nach, um bald mit erneuter Wut und noch grösserem Nachdrucke wieder aufgenommen zu werden. Fierapace wird vor Angst ohnmächtig. Da erkennt Namo in der Ferne das Zeichen von Saint Denis. Grosse Freude unter den Paladinen. — *CR* XIII, 1. 7 teilt Carl sein Heer in 3, *P* 4607 in 10 Abteilungen. — Als die Paladine den von Carl an den Amirante abgesandten Gano erkennen, schliessen sie aus dessen Anwesenheit auf die Nähe Carl's; also nicht wie in *P* und *a*. — Während ferner in *CR* die Paladine dem unter den Heiden in grosse Not geratenden Gano vom Turme aus zu Hilfe eilen, spielen sie in *P* und *a* nur die Zuschauer. — In *CR* rät Gano sodann den 11 Baronen, in das Castell zurückzukehren, bis Carl zum Entsatze heranrücke. Dies geschieht. Beim Herannahen der Hilfe rücken die Paladine, nach *CR*, sofort aus, während sie in *P* und *a* erst als der Kampf bereits fürchterlich wütet, zu Hilfe eilen. Hervorzuheben ist ferner besonders noch die Angabe in *CR*, weche auf den Character des Fierabras ein sehr schönes Licht wirft, wonach derselbe einem feindlichen Zusammentreffen mit seinem Vater ängstlich ausweicht. Dahin gehört auch das von der Darstellung in *P* und *a* sehr scharf abstechende Benehmen des Fierabraccia sowohl wie der Fierapace in *CR*, als der Tod ihres Vaters durch dessen Hartnäckigkeit und Beschimpfung der Christen unvermeidlich wird. *CR* schildern XIII, 47 und 48 Bilantes Wut gegen seine Kinder in grellsten Farben, dennoch sind es die Christen, welche Bilantes Tod fordern und von Fierabraccia heisst es nur:

> Dicendo nol tenete piu in uita
> Fierabraccia: e poi dindi fu partito
> e Fierapace altrove si fu gita
> per non vederlo del brando ferito.

In *P* 4895 ff. *a* 5954 ist es dagegen Floripar selbst, welche

um ihren Guidon alsbald heiraten zu können, Carl auffordert, ihrem Vater nicht länger das Leben zu schenken, dafür allerdings von Fierabras zurechtgewiesen wird. Später gestattet aber auch Fierabras es nicht nur ausdrücklich, dass sein Vater getödtet werde:

A Karle, mon bel senher, faytz ne so que us vulhatz

P 4913 = *a* 5982 — sondern er wie Floripar sind offenbar auch bei der Execution zugegen.

Der Kampf, der in *P* 4625 ff., *a* 5595 ff. sehr ausführlich und umständlich erzählt ist, endigt mit der Gefangennahme Bilante's und allgemeiner Flucht der Heiden. Das Ende des Amirante ist im provenzalischen und französischen Gedichte fast ebenso dargestellt wie im italienischen.

CR XIII, 52. 7 — 53. 6, die Wundererscheinung an der Dornenkrone, fehlen in *P*, finden sich aber in *a* 6074 ff. Der Taufact an der Fierapace, der *P* 4928—36 und *a* 5999 ff. ausführlicher erzählt wird, findet in *CR* nur kurze Erwähnung, XIII, 54. 5:

e Carlo senza alcuno diuaro
fe battezare la gentil donna magna.

In *P* und *a* wird das Land des Bilante zwischen Guido und Fierabras geteilt, in *CR* erhält es Guido allein als Mitgift der Fierapace, während Fierabraccia ins Kloster geht. Die Andeutung späterer Kämpfe, welche Guido mit dem König von Capadoce zu bestehen hat, welche aber nur *a* 5871 ff. bietet, fehlt *CR*, ebenso *P* 4995—5066 und *a* 6101—6194 und von dem Schlusse finden sich nur zwei Verse in *CR* über die Verteilung der Reliquien, XIII, 54. 1 und 2:

Poi mando Carlo a Roma il bel sudario
e la corona in Francia e nellaMagna.

Wir kommen nunmehr zur Beantwortung der Frage:

Wie steht die italienische Bearbeitung der Fierabrassage in der Ueberlieferung?

Groeber hält (p. 15) eine directe Benutzung von *x* seitens des italienischen Dichters deshalb für unwahrscheinlich,

weil er den Stoff trotz seines engen Anschlusses an Gang und Hauptmomente der Handlung doch so frei gestaltet, dass er z. B. neue Personen einführt, worüber wir bereits oben S. 30 gehandelt haben. Doch das sind Zusätze und Neuerungen, die eine mehr äusserliche Natur haben; wichtiger und tiefergreifend erscheinen nur die Verschiedenheiten, die sich auf die ganze Anlage und den inneren Character des italienischen Gedichtes beziehen.

So finden wir vor allem durchgehend in der italienischen Bearbeitung eine bessere Motivirung der einzelnen Handlungen, die wir in den anderen vermissen, wie z. B. die Motivirung der Episode, des ersten Ausfalles der eingeschlossenen Barone aus dem Castelle. — Diese mehr kunstgerechte Darstellung erfordert daher manchmal eine Verschiebung der bereits vorgefundenen oder Einführung neuer Scenen, z. B. der Diebesscene, der Belzebuscene.

Auch in Bezug auf die Characterzeichnung sehen wir das italienische Gedicht im Gegensatze zu den übrigen Bearbeitungen. Denken wir vor allem an die Auffassung und Darstellung des Characters Carl's und seiner Pairs! Niemals begegnet uns der Kaiser in einer so aufgebrachten und jähzornigen Stimmung, wie in dem provenzalischen und französischen Gedichte, wo er seinem Neffen den Handschuh ins Gesicht schlägt, dass ihm das Blut aus der Nase hervorquillt; niemals begegnen wir den Beweisen von tollem Uebermute, wie sie Roland beim Uebergange über die Brücke Mautriboli und später während der Belagerung des Castells bei Gelegenheit der Störung des heidnischen Males zeigt. Mutig und unerschrocken treten uns immer die Barone entgegen; reiner und anmutiger erscheint uns, — wenn auch die Schilderung der Schönheit des Körpers in *CR* fehlt, — die Gestalt der Fierapace im italienischen Gedichte; pietätvoller ihr Benehmen ihrem Vater gegenüber, überhaupt tritt sie hier mehr in den Vordergrund, als im provenzalischen und französischen Gedichte.

Auf Seite 65 seiner Arbeit sagt Groeber, dass jede Chanson

de Geste, in welcher Varianten, Repetitionen und Widersprüche sichtbar werden, als eine Verunstaltung des Originales infolge von Neubearbeitung gelten dürfe. Nun finden wir aber, dass in dem italienischen Gedichte die in *x* und *y* sich zeigenden Varianten, Widersprüche und Repetitionen nicht vorhanden sind, dass vielmehr in demselben der Gang der Handlung in klarer Uebersichtlichkeit, ohne störende Unterbrechungen und Episoden fortgeht, sodas wir, mag immer der italienische Renaissancedichter einzelne Roheiten beseitigt haben, doch annehmen dürfen, dass die Vorlage des italienischen Gedichtes, wenigstens in einigen Punkten, dem Originale näher stand als die des französischen und provenzalischen. Sicher ist wenigstens, dass ihm weder *P* noch *a* als solche vorgelegen haben, da, wie sich aus obiger Vergleichung und der von Prof. Stengel seinem Abdrucke beigegebenen Concordanz leicht ergiebt, bei ihm eigentümliche Züge beider wiederkehren. Am meisten solcher Züge sind ihm allerdings mit *P* gemeinsam. Gegenüber dem französischen hat es mit dem provenzalischen hauptsächlich die Eingangs-Episode gemeinsam und erwähnt wie dieses nichts von dem Spiele des Kohlenblasens.

Danach werden wir, besonders auch der Eingangs-Episode wegen, also doch wol das italienische mit dem provenzalischen Gedicht auf eine Vorlage zurückzuführen haben, welche aber bis zur Annahme der Gestalt, wie sie uns in den beiden Bearbeitungen entgegentritt, verschiedene Entwicklungsstufen durchmachte und offenbar in nordfranzösischer Sprache abgefasst war, wofür die oben S. 5. Anm. angeführte Form Monmire in *C* einen deutlichen Anhaltspunkt gewährt.

Was endlich die Abfassungszeit des italienischen Fierabras betrifft, so dürfte dieselbe sich derzeit nur schwer fixiren lassen. Groeber setzt auf Seite 26 die Entstehungszeit des Fierabras in die 2. Hälfte des 12. Jahrhunderts und stützt sich hierbei auf das Vorkommen des ‚heiligen Florian von Roise‘, welchen Namen der bekehrte Heide in der Taufe erhielt. Dieser Name findet sich in dem italienischen Gedichte nicht, und dürfte sein

Fehlen, falls er schon im Originale gestanden hat, darin begründet sein, dass der italienische Umdichter, da ihn die französischen Heiligen weniger berührten, dieser Angabe keinen Wert beimass und den Namen deshalb fortliess. Vor das 14. Jahrhundert ist indes die Entstehungszeit des italienischen Fierabras nicht zu setzen, da die Form, in der es abgefasst ist, ottave rime, frühestens im 13. Jahrh. in Gebrauch kam [1]) und schwerlich rein-italienische Bearbeitungen der Karlssage lange vor dem 14. Jahrhundert existirt haben.

Die Sprache unseres Gedichtes scheint vom Norditalienischen beeinflusst zu sein, doch kann hierüber erst eine Untersuchung der Reime klares Licht verbreiten und zu dieser Untersuchung bedarf es der Kenntnis der anderen mir nicht zugänglichen Handschriften und Drucke, sowie einer genauen Kenntnis der italienischen Dialecte, die ich zur Zeit noch nicht besitze.

Auch über Namen und Stand des Verfassers oder Umdichters lässt sich nichts angeben, da in keiner der vorliegenden Handschriften eine Bemerkung, die einen Anhalt bieten könnte, zu finden ist [2]); doch muss derselbe immerhin ein leidlich gebildeter Mann gewesen sein, während die Verfasser der uns vorliegenden Texte seinem Gedichte wenig Sorgfalt und Verständnis entgegen gebracht und dadurch den poetischen Wert desselben bedeutend beeinträchtigt haben [3]).

---

1) Cfr. Pio Rajna: Le Fonti dell' Orlando Furioso p. 16.

2) Denn in dem ‚Francesco autore‘ des Padiglione darf doch nicht der Verfasser des Fierabraccia vermuthet werden.

3) Dahingestellt muss auch bleiben, ob die Einteilung des Gedichtes in dreizehn Canti, welche *CR* bieten, vom Dichter ursprünglich beabsichtigt war oder von einem späteren Ueberarbeiter ähnlich wie in anderen Fällen, auf welche Pio Rajna hingewiesen hat, erst nachträglich eingeführt ist. Die Einteilung liesse sich jedenfalls auch hier durch Beseitigung der Schluss- und Eingangszeilen der einzelnen Canti meist leicht verwischen. Auffällig ist auch besonders, dass während die zwölf ersten Canti alle aus 40 Ottaven bestehen, der dreizehnte Canto 55 Ottaven zählt.

El Cantare di Fierabraccia et Uliuieri.

Canto I.

Concordanz

P		1.	
1		Altissimo idio padre e signore	2a
3		uo cominciar un bel dir dilectoso	
37		di Carlo mano uiuo dire il uigore	
36		se mascoltate o gente con riposo	
39		come acquisto con sua forza e ualore	
18		le reliquie che furon di Dio glorioso	
40 16	13	cioe il sudario e chioui e la corona	
		e la cinctura della madre anchora	

I 1—16,8 = *Bl.* 1—3 *fehlen in der Ricc. Hs.*

2.

30	Signori se uoi uolete hauer dilecto
31	udite in rima la uerace storia
	che un re saracino sanza intellecto
	nessun re giamai fu di cotal gloria
	richissimo maluagio e maladecto
	sul mare ad Agrimoro facia dimoria
	che tuctol mondo tenea a niente
	tanto era ricco gagliardo e possente

3.

	Chiamato fu lamirante bilante = *Des.* 74
	crudele feroce e di prodezze piene
20	tenea parte di Spagna e terre tante
	e Bella marina e l India ancor tiene

P

haueua un figlio bello e aiutante = *Des.* 89
il quale a molte gente dette pene
chiamato fu il forte re Fierabraccia = *Des.* 91
q̄sto fu sancto e pio ognhuomo il saccia

4.

Dello Amirante bilante fu figlio
21 questo re Fierabraccia tanto audace
e la sorella piu chiara chun giglio
131 chiamata era la bella Fierapace = *Des.* 92
20 due uolte rubo Roma con suo artiglio
621 el papa uccise e sue gente uerace
sempre con cento mila caualieri
giuan dintorno que saracini fieri

5.

22 Se mai la trouaua chiesa o badia 2b
26 cercaua delle reliquie al primo tratto
se ne trouaua portauale uia
131 alla sorella le mandaua ratto
cosi portato hauea in pagania
per suo rigoglio quel pagano adatto
e chioui con che Christo fu chiouato
el bel sudario con che fu sciugato

6.

15 La lancia con che Longino lo percosse
la spugna e la corona delle spine
e quello perche Carlo piu si mosse
che quel pagano rubo con sue ruine
quel sudario col qual Cristo asciugosse
sul uelo rimase imagine fine
e piu hauea il pagano in sua balia
la cintola della uergine Maria

7.

Tucte lhauea in guardia sua sorella
ed ella le guardaua senza pene
non ui pensate che quel re ne ella
uauhessen fede e lor uolessin bene

P

ma per la riccha e adorneza bella
doro e dargento che ciascuna tiene
le serbaua a grandissimo riguardo
hor uo contar di quel pagano gagliardo

8.

Con licenza del padre caualcando [95
da Agrimoro si mosse ed a Roma uenne = *Des.*
con ben dugento mila al suo comando = „ 1155
e buon caualieri presso ad se gli tenne
con molti adorni modi nauicando = *Des.* 304
che auela uanno come uccel con penne = „ 317-8
e nella foce di Roma arriuarono = „ 392
di prender Roma e rubarla giurarono = „ 1307

9.

Et lapostolico di Roma scripse = *Des.* 1121 3ª
a Carlo mano di quello grande assedio
che con tucta la sua gente uiuenisse
peroche contro allui non ha rimedio
re Carlo mano niente si safisse
udendo dir di quel grauoso tedio
47 nella Magna mando et in Ungaria = *Des.* 1385
48 nIrlanda: Fiandra: Scotia: e Normandia

10.

45 In pochi giorni raguno sue gente = *Des.* 1387
46 ben cento mila buoni caualieri
79 lun piu che laltro si uiua gaudente
sentendo a Roma que saracini fieri
Carlo sente ancor chel pagan possente
teneua in pagania ne suoi forzieri
228 quelle reliquie che Christo lasso in terra
80 onde che uolentieri facia tal guerra

11.

Di Francia mosse la sua baronia = *Des.* 1402
61 con re duchi caualier marchesi e conti „ 1386
56 e con Orlando e con sua compagnia
con cento ottantamila ognun piu pronti „ 1392

P

e meno re Desiderio di Pauia = *Des.* 514
64 212 e di Toscana e Marca passo e monti
183 e tanto andor cha Roma fur uicini = *Des.* 1434
65 oue acamporon que can saracini

12.

Essendo giunti a quattro miglia apresso
lun contro allaltro christiani e saracini
re Fierabraccia a suoi baroni spesso
193 fe far di molti aguati in su camini
105 ed e·fu il primo che in aguato fu messo
106 con bene ottanta mila can meschini
fece un aguato apresso della strada
armato bene con tucta sua masnada

13.

Re Seramarte fece un altro aguato 3b
325 con ben settanta mila caualieri
un altro re Sortimbrazo chiamato
el terzo aguato fe co suoi guerrieri
86 uno saracino Margotto rinnegato
el quarto aguato fe fuori de sentieri
la uectouaglia loro in un gran uallo
lassorno con gente a pie ed a cauallo

14.

Lassiamogli in aguato e torneremo
186-91 a Carlo mano e a sua compagnia
cheron uicini di lor senza hauer temo
fece consiglio con sua baronia
192 dicendo be signori hor che faremo
assalirengli senza imbasceria
o pur uolemogli auisar di noi
el conte Gano rispondeua poi

15.

Tu sai signore che senza sentimento
sopra di noi costoro son passati
se noi facciamo allor qualche spauento
ragion fia po che saran castigati

P H.

tucti acordansi a questo parlamento
e poi da Carlo furon licentiati
che chi meglio puo gli offenda e diserti
si che si renda loro merti per merti

16.

205 Uliuieri figluolo di Rinier di rana
206 tolse suo gente che sono trenta milia
e per dimostrare la sua forza altana
197 gia con niuno niente si consilia
e uia ne ua in uer loste pagana
cherano uicini a men di quattro milia
per poter far il primo assalimento
ne di questo Orlando hauie sentimento

17.

452 Ben che Orlando di cio forte lagnossi 4a.
perche Uliuieri non gli fece dire
diciamo come Uliuieri con sua fun mossi
212 uia ne uanno pe pagani assalire
gia non tenne ritto agli aguati grossi 5
anzi falli la strada dallor gire
perche lalba non era chiara anchora
ne de pagani non sapea lor dimora

1 lagnasse 2 feze assapere 3 cho suoi affermossi 4 e uia se ne ua 5 e gia non tiene ritto 6 fallirono . . per lor 8 pagani sapeuam

18.

243 Giua Uliuieri con sue gente alle spalle
e gia non tenne ritto a nullo aguato 10
244 leuato il sole arriuo in quella ualle
245 oue il thesoro del popol disperato
246-9 era tucto adunato in some emballe
de padiglioni uera pieno ogni lato
pane e uino e biada e uectouaglia 15
e de Romani tucta lo lor bestiaglia

1 Ando . . suo . . spalli 2 tiene diritto alchuno a. 3 arriuarono . quelle ualli 4 douera el 5 erantanto ragunati insieme 6 era 7 e pane e u. e u.

P H.

19.

La quale hauen predata que pagani 17
e ridocte iui per piu saluamento
250 e ben tre mila di que pagani cani 18
193 facean la guardia con gran sentimento
192 disse Uliuieri a suo baron sobrani 20
qui ci conuiene mostrare il ualimento
che questa uectouaglia sapresenti
a Carlo mano e suoi baron possenti

1 auie rubata quella chauaglia 2 *fehlt* 3 Eran ben . . que cham pagani 6 el ualimento

20.

195 Che sapete che noi nhabbiam disagio
nel campo nostro per lo uenir ratto 25
194 ed a gridar non si prenda piu agio
hor chi uedessi quel popolo adatto
264 con lance e spade non mettersi adagio
278 e saracini uedendo cotal fatto
88 corsene alcuni nel aguato a Margotto 30
e tucto il facto gli conto di botto

1 chennabiamo gram 2 per uenir ratti 3 ed e gridarono 4 adatti 5 e dardi mettegli a malagio 6 que . . tal merchato 7 Chorsono nell a. di 8 chontaron

21.

Traete ratti che christiani son giunti 4b
nel uallō oue e la nostra salmeria
ed hanno quegli della guardia defunti
tanto e gagliarda e forte compagnia 35
255 Margotto mosse con baroni e conti
256 che nhauea dieci mila in sua balia
260 e giunse doue Uliuier si raguna
la uectouaglia el gran bestiame in una

1 Andate ratto 2 uallone doue la 3 g. morti 4 tanta . . . possente baronia 5 M. si mosse chon duchi e baron forti 6 ben d. m. in chonpagnia 7 d. U. cho suoi raguna 8 el b.

P H.

22.

268 Giunse Margotto chauea in mano un maglio 40
tucto di ferro lucido e possente
269 e tra christiani facea gran trauaglio
della lor gente uile e fraudolente
Margotto si caccio ouera il gran taglio
endosso hauia un gran cuoio di serpente 45
e giamai non trouo chi gliel passasse
258 con frecce: dardi: spade: e lance basse

1 ch. un gram m. 2 iu mano . , . . pesante 4 nobile e atante 5 chaccia nel magior trauaglio 6 un chuoio 7 che n. t. mai persona chel p. 8 sp. o l.

23.

E feri de christiani un caualiero
che morto labatteua pel gran pondo
secondo el terzo el quarto: insul sentiero 50
Abatte morti con quel maglio tondo
270 ben sauisaua il marchese Uliuiero
271 come il pagan mette e christiani al fondo
272-3 con Altachiara feri il pagan fello
274 che lelmo el capo passa e poi il ceruello 55

1 uno christiano chaualiere 3 s. terzo e q. susentieri 4 Abatteua 5 el poseute Uliuieri 6 che quel pagano metteua 7 feriua quel f. 8 e chapo aperse infino al c.

24.

275 Morte cadde del suo caual Margotto
281 hor chi potrie raccontare il ualore
d Uliuieri el suo popol che ha condocto
che que pagani mecteuano a dolore
279 chi me potea fuggiua uia di botto 60
nostri christiani con ardimento e core
287 tolse roba bestiame e salmeria
poi tostamente si mectea per uia

1 chadeua 2 potrebbe 3 essuo popolo cha c. 4 *folyt nach* 5 5 onde chi meglio p. f. di 7 tolsono some (Tolso ne som e *Heyse*) 8 t. el metteuam

P	25.	H.
	Orlando seppe della scorreria	5a
	che Uliuier fece e non lhauea richiesto	65
207	forte nel core si lagna e dicia	
	e gia nol fe con altri manifesto	
203	fra se dicendo chara compagnia	
	troppo ti mostri inuer di noi rubesto	
209	ma ben uorrei prima che sia uenuto	70
	che alquanto ti bisogni el mio aiuto	

1 chorreria 2 fe sanza auerlo r. 3 forte *fehlt*, del quore di lui si lagnaua e dolena 8 chetti b. a. el nostro a.

	26.	
290	Lassiamo lui e diciamo d Uliuieri	
291	che hauea thesoro e uectualia tolta	
292	tanto che nera pieno ogni sentieri	
293	uerso loste facea fare a suoi uolta	75
	per dare il guadagno a Carlo imperieri	
295	diciamo come da saracini fu tolta	
298	che alcun pagano fuggi uerso le parte	
296	douera in aguato il re Seramarte	

1 L. d Orlando e 2 che . u. e t. t. 3 tanta 4 u. dell o. faceua la riuolta 5 donare el g. allonperieri 6 ritolta 7 saracino chorse 8 ouera inu (um *Heyse*) a. lalto re Sa.

	27.	
299-300	Ferito forte grida lamentando	80
301	che fate soccorrete o fraudolenti	
302	che glie uenuto Carlo el conte Orlando	
118	ed hanno morto tucte uostre genti	
	la uectouaglia ne menono a bando	
305	Seramarte grido serrando e denti	85
306-7	taci ghiocton uuoci tu far paura	
	se parli piu la uita non ti dura	

2 socchorrete frod. 4 morte . nostre 6 Se. lo sgrido 7 sta cheto tristo uuo tu farci 8 settu p.

P H.

28.

Rispondi tosto quanti son costoro
che uhanno morti e tagliati e percossi
ed e rispose allor sanza dimoro 90
son quasi quattro mila: onde turbossi
308 re Seramarte: per Macon che adoro
309 che mal per loro a questo saran mossi
poi il domando per qual uia uanno questa
rispose quello che hauie rocto la testa 95

3 e quel . allora . dimora 4 non sono in tuto dieci mila grossi 5 disse Sa. p. quello dio chio a. 6 seram 7 p. dim. che uia fanno questi 8 risposon choloro chauenam rotto le teste

29.

Di qui uerranno disse a Seramarte 5b
hor ritorniamo al marchese Uliuieri
328 che ne uenia con sue gente in disparte
per dare il boctin a Carlo imperieri
tanta era che teneua in ogni parte 100
se salua la fara per que sentieri
loste di Carlo tucta fia fornita
per tucto unanno se non le rapita

1 Se Machon mi uaglia risposte (rispose *Heyse*) Sa. 3 chon suo gente sparte 4 donare el guadagno 5 tanti erano . teneuano o. 6 se s. sara pello s. 7 t. sara f. 8 p. piu dum mese sella nonne r.

30.

328 Tornauasi Uliuieri con gran guadagno
323 Seramarte con sue genti a cauallo 105
337 del aguato usci con ogni compagno
325 cherano sessanta mila senza fallo
o quanto fia per li christian gran lagno
294 se soccorso non hanno in quello stallo
chara fia lor uenduta la gran preda 110
che lamenassino nessun lo creda

2 re Sa. chon suo gente 3 c. ciaschuno c. 4 cherau settanta m. a chauallo 5 o q. fu a ch. 7 charo gli fu u. 8 nessuno gia non creda

P H.

31.

347 Ro Seramarte che e di gran potenza
324 col suo cauallo corrente e couertato
del aguato usci senza hauer soffrenza
al ferir ua come drago infiammato 115
348 uno christiano riscontro sir di ualenza
349 che morto il fe cader di bocto al prato
gli altri pagani sopra a christiani percuote
o quanto ui fu allhora graue note

1 Sa. era di gram possanza 2 sul . . . . chopertato 3 sanza dimoranza 5 un chaualier schontro sanza fallanza 6 lo fe 7 e chr. sopra e p. p. 8 quanti uebbe sul ferir grieue

32.

413 Dando e togliendo pagan con christiani 120
non fu ueduta mai la miglior gente
que saracini parouan lupi e cani
369 benche ciaschun christiano era ualente
non si potean difender da lor mani
ritolta fu la preda in mantanente 125
da dieci mila pagani a cauallo
la riportauan presto in quello stallo

1 ch. cho pagani 2 fu giamai ueduto la 6 r. gli fu 8 la rimenorono in quel gram uallo

33.

392 Vedendo Uliuieri perduta la preda 6A
355 409 presto crucciossi e ua con Alta chiera
dicendo poi chio non saro hereda 130
chara uicostera o gente fiera
iscriuer non potria ne farne sceda
359 do suoi gran colpi fendendo ogni schiera
364 monti sene facea drieto e dauanti
448 ma e saracini eran si forti e tanti 135

1 Vedendosi U. tolta 2 adirato ne ua chon 3 che nonnellauero si creda. 4 charo 5 scriuer u. si p. ne metter in libro 6 ferendo 7 molti nuccideua 8 ma s. eram f. e aiutanti

P H.

34.

449 Chaueano e nostri cerchiati e ristretti
solo Uliuieri faceua far la piaza
tagliando assai de pagani maladecti
Seramarte con le sue forte braza
mettea e nostri christiani a gran difecti 140
414 uede Uliuieri ed in uer di lui si chaza
415 con una lancia e col ferro pungente
419 feri nel fianco d Uliuier possente

1 accerchiati e stretti 2 U. chessi f. f. p. 4 re Sa. chou suo f. braccia 5 M. e ch. 6 Vide U. inuerso lui si chaccia 7 l. cha el ferro tagliente 8 f. U.

35.

420 Ne coraza ne sbergo riguardollo
421 tucto lo passo con quel ferro acuto 145
423 e nel mezo del fianco innauerollo
424-5 che apena si sostiene pel colpo hauuto
450 ed un suo charo famiglio risguardollo
subitamente a Carlo fu uenuto
dicendo signor mio soccorri ratto 150
se non soccorri Uliuieri e disfacto

1 non guardollo 2 passollo 3 fino in m. 4 che a gram pena sostenne el c. achuto 5 ed *fehlt* 8 settu non

36.

Io lho ueduto nel fianco ferito
che apena si sostiene in su larcione
quegli che con lui sono amal partito
Carlo udi questo e ciascun suo barone 155
onde chi me poteua fu guernito
455 Rinieri suo padre che ode tal sermone
456 corse di bocto a ciascun suo parente
467 e drieto alloro si segue molta gente

2 mantiene 3 che sono secho sono attal 4 ode 5 p. si fu 6 p. udendo 8 allui seguiua

P H.

37.

Ciascun paladino per lui aiutare 6b
ognun correua con suo baronaggio 161
465 ma pur d Orlando si uuol qui contare
benche inuerso lui hauia fellonaggio
perche nollo uolle con seco menare
el primo fu che si mecte in uiaggio 165
con ben dieci mila caualieri
hor ritorniamo al marchese Uliuieri

1 E c. p. p. aiutallo 2 O. traeua col 3 O. qui si uuol ch. 4 inuer lui auesse f. 5 nol uolse . . chiamare 6 misse 7 b. da uenti m.

38.

Che fu da quel Seramarte ferito
nel fiancho si che uicino fu di morte
ferito quel pagan si fu partito 170
nella pesta ua douera piu forte
Uliuieri sempre mai lhauea seguito
432 per uendicarsi con sue mani achorte
437 tanto il segui che al passar dun fossato
fu con quel Seramarte riscontrato 175

2 presso fu alla m. 4 e nella pressa nando p. 5 s. laueua s. 7 e tanto ando pella pressa e aguato 8 che fu a quel re Sa. schontrato

39.

439 Et dettegli Uliuier col suo buon brando 176
440 che lelmo el capo parti insino al pecto
436 poi disse cane al dimonio tacomando
che quasi morto mhai amio dispecto
ed in tanto uarriuo il conte Orlando
colla sua gente da dio benedecto
e poi apresso allui ui giunse Rinieri = *Des.* 1491
e seco andando allor con gran pensieri

1 U. el feri chol s. b. 2 ff. — II 9,8 = *Blatt 8 und 9 fehlen in der Ricc. Hs.*

P

40.

Hor chi uedessi rinfrescare il ballo = *Des.* 746
sopra a pagani chi me puo si trauaglia
Orlando in su Uegliantino a cauallo
si caccia ouera la miglior bactaglia
in questo primo canto faro stallo
nellaltro ui diro la gran puntaglia
che fece Fierabraccia co christiani
Cristo ui guardi e mantengaui sani

Canto II.

1.

Salue regina salue e salue tanto 7a
che alla gran gloria gli angioli di Dio
laudono il tuo nome nel diuin canto
misericordia in questo mondo rio
uita del cielo soprogni sancta e sancto
di noi speme refrigerio e disio
salua noi e me dona gratia tanta
chio segua il dir di questa storia sancta

2.

474 492 Fortemente e pagani si sbigoctiuano
uedendo giunta tanta gente francha
assai di loro nelli aguati fuggiuano
gridando forte nostra gente mancha
493 495 e tucti a due gli aguati si scopriuano
cherano da cento mila non istancha
494 col gran re Fierabraccia ualoroso
che di bactaglia e tanto disioso

3.

Chil uedessi cacciar nella baruffa
ben pareua fra gli altri un fier dragone
andando alla bactaglia e li si tuffa
che piu di cento nabatte darcione = *Des.* 1484

P

515 Orlando que pagani forte rabbuffa
e tucta si rinfrescha lor quistione
524 e per certo e pagani eran uincenti
525 ma Carlo trasse com baron possenti

4.

526 Con ben dieci mila caualieri
huomini antichi di gentil lignaggio
alla bactaglia giunson uolentieri
ouera a zuffa tanto baronaggio
531 e quegli uecchi nobili guerrieri
533 co pagani si recauano al uantaggio
onde re Fierabraccia col suo corno
sono e fe con tucti e suoi ritorno

5.

537 In sunun poggio ouerano acampati 7b
tra Roma el mare per non esser in mezo
re Fierabraccia co suoi ragunati
per combacter con Carlo comio ueggio [1495
540 Carlo co suoi christiani furon tornati = *Des.*
non so uedere chi senando col peggio
542 tornando Carlo colle grande offese
480 Orlando uide Uliuieri el marchese

6.

Che tornaua cogli altri a capo chino
544 per la crudel ferita quale hauea
Orlando segliacosta insul camino
483 e chiaramente inuer lui dicea
484 i dico ben che tu non se si fino
quanto il mio cor si pensaua e credea
e poco miritengo chio non dico
che tu se mentitore inuer lamico

7.

485 Tu sai che fra noi due e chiaro pacto
di non prender bactaglia o altra impresa

P H.

che lun debba richieder laltro ratto
486 e tu mhai facto qui si facta offesa
487 Uliuier disse signor mio adatto
488 non ti bisogna farmi qui ripresa
si ho fallito mene piango il danno
489 Orlando il guarda e uidel con affanno

8.

Che sanguinosa hauea la soprauesta
546 del sangue che glusciua pel costato
lacoscia e la gamba era manifesta
fino allo sprone di sangue hauia bagnato
Orlando sua parola si rubesta
non uorrebbe hauer decto il sir pregiato
uerso Uliuieri tanto amaua di core
perche haueua di lui nel cor dolore

9.

Niente piu gli disse epoi mostrossi 8a
con lui cruccioso simulando il core
540 Carlo con tucti i christiani ritornossi
nel campo suo senza far piu tinore
541 nel padiglione co suoi baron trouossi
555 dicendo uoi gagliardi di uano core
557 se non fussino e uecchi aquesta uolta
brutta era nostra condocta ricolta

10.

Sanza licenza e sanza buon consiglio 177
mouete furibondi a uostra posta
ma e uecchi ui cauaron del periglio
ragione e bene se uergogna uicosta 180
558 Orlando lode e fra se fa consiglio
che chara costera cotal proposta
fra se giurando che prima che sarmi = *Des.* 1503
uerranno que pagani a ricercarmi

1 l. o s. 2 ui mo. 3 Ma uechi . . di 6 chara gli c. 8 u. e p.

P H.

11.

Uliuieri al suo padiglion ferito 185
ne fu menato: e molto uisitarlo
non fu nel oste barone tanto ardito
che non uandassi e andoui il re Carlo
Orlando non uando chera stizito
ma prega ognuno che debba confortarlo 190
hora ritorniamo al gran re Fierabraccia
che per combacter co christiani sauaccia

2 molti 4 andoui re 5 adirato 6 uicitallo 7 or r.

12.

Et presto fe di sue gente tre schiere
la prima fu la sua: poi la seconda 194
fu Sortimbrazo con sue gente fiere = *Des.* 160
575 Bromante dammomi re di ualfonda = „ 159
la terza schiera con reali bandiere
ben parea che coprissino ogni sponda
101 facte le schiere Fierabraccia appella
142 larmadura sua ricca e tanta bella 200

1 e *fece* della suo g. 3 Sortinalbraccio chon suo genti 4 Brunolante di; ualfonda 5 segni la t. chon real bandiera 6 choprissi 7 fatta la schiera 8 richa tanto bella

13.

134 Furono rechate per mani di baroni 8b
133 che mai un altra simile si canta
e due gran signori gli calza gli sproni
sulle scarpe dacciaio sotto la pianta
tucte doro fino insino a talloni 205
e due gambiere sono di richeza tanta
dacciaio afinato e di finoro coperte
e pietre pretiose e gioie sperte

1 Fu gli arechata p. mano de 2 dun a. s. non si chonta 3 e *fehlt* duo . . . misson 4 scharpette dacciaio elegante 5. tutti ad oro fine rilucente e t. 6 duo schiniere di richeze tante 7 dacciaio fine a f. 8 a pi. e margerite e perle certe

P H.

14.

Nerano coperte simile e cosciali
di oro fino e tucta quanta la falda 210
e la braca di maglia e chioui tali
che maglia mai non si trouo si salda
e losbergo pulito e due bracciali
rilucendo come il sole quando schalda
1001 poi gli cacciar una corazza in dosso 215
che ladorneza sua contar non posso

1 Erano charichate ess. 2 che alle choscie ueniuano e alle falde 3 m. di uirtu t. 4 maglie . . . . . salde 6 chome sol 7. chacciarono u.

15.

1002 Le piastre dacciaio fin grosse e battute
sun un cuoio di serpente ferme mecte
con chioui doro a quel re di uirtute
1003 sopra losbergo pulito gliel mette 220
poi una barbuta che mai uedute
nonne fu due nel mondo piu perfecte
1004 poi gli portorno uno elmo a cerchi doro
che mai un tale non hebbe Barbassoro

1 fine 2 sur . . . . fermo e destro 3 assai chiodi quel 4 gli m. 5 poi si misse u. b. che ueduta 6 al m. si p. 7 p. g. alacciano 8 tal che uno simil non a re nenperadore

16.

1005 Allaciato fu lelmo con puntaglia 225
che molto gran thesoro inuero ualia
1004 e di poi un cappel dacciaio di maglia = *a* 615
sopra quello elmo tosto gli mectia
poi gli cinsono un brando che ben taglia
piu che acuto rasoio non faria 230
145 ed un altro glien atacha allarcione
del suo corrente e possente ronzone

1 A. gli fu in testa chon furore 2 cherrichissimo te. ualieno 3 e di *fehlen* uno chapello da . di uaglia 4 s. e richo e. gli metteuano 5 ciuse . . che piu t. 6 Che non fa r. quando rade e peli 7 g. apicharono

P H.

17.

164 Luno brando chiama per nome Palmie 9a
146 laltro Battisme che si cinse al fianco
e pel suo buon destriere armato gie 235
e su ui monto senza uerun manco
coperto bene hor piacciati udir quie
107 comera costumato il caual franco = *a* 678
1395 chequando il suo signor nullo abattea = *a* 679-80
correagli adosso e con bocca il mordea = *a* 681

1 Lum . per nome si chiamo Palmo 2 Battesimo 3 el b. d. doue su a. 4 gli fu menato sanza nessum m. 5 b. piacciani du. 6 quel chaual 7 qu. essignore 8 b. il prendeua

18.

Et tra pie sel recaua e strangolaua = *a* 683
108 mai nollassaua infin chel uedea uiuo = *a* 682
150 re Fierabraccia insul arcion montaua
mai non si uide baron si giuliuo
151 recarono lo scudo e ben lombracciaua 245
facte a piu marauiglie come scriuo
el fusto dosso ha piu doppi dacciaio = *a* 669
152 e di fuor coperto doro fino e gaio = *a* 670

1 piedi . chacciaua e 2 fin 4 u. un b. 5 Arecharon . . e quel bene inbracciaua 6 che non s. 7 e f. e d. chon p. fusti dacciale chiaro 8 e di sopra cho. di fin oro charo

19.

Un Macon lauorato doro fino = *a* 668
nel mezo dello scudo e poi la lancia 250
dieron con un pennone al saracino
che un si bello mai non ne fu in Francia
innanzi che si mecta per camino
recarono un thesoro che buona mancia
158 due fiaschi doro chognun tiene un pitetto 255
160 pieni amendue dun balsimo perfecto

1 Chon um Machone rileuato 3 gli detton 4 che mai si b. si lauoro in 5 ma prima chel 6 arechare si fe un t. di gram baldanza 7 duo f. d. ciaschum dum p. 8 p. tutti e due di b.

20.

	Tucto il mondo ualeuan que barlecti	
	udite che uirtu ciascuno haueua	
161	fussi ferito lhuomo a gran difecti	
	guariua subito quando ne beeua	260
159	re Fierabraccia allarcion se gli mecti	
163	che smenticar niente gli uoleua	
	poi si parti con tucte atre le schiere	
168	e chiamo presso sue reali bandiere	

1 ualieno 5 mettea 6 dimentichar no gli 7 si diparti t. e tre 8 e *fehlt* seguiua ap. assuo real

21.

	E lor nauili lassarno apparecchiati	9b
	e ben guardate colle poppe in terra	266
169	re Fierabraccia co compagni armati	
179	ne ua per far con Carlo magno guerra	
	e tanto andar che furono arriuati	
177	a capo dun piano appie duna serra	270
	in quel gran piano era Carlo atendato	
	e uedendo il pagano si fu fermato	

2 guardati 3 cho pagani a. 5 ando 6 a chapo a un gram p. sur u. s. 7 nel g. p. 8 e *fehlt* ueglendogli el pagam

22.

	Et fe comando a tucte atre le schiere	
578	sotto gran pena che ognuno si restasse	
582	e capitani del oste e le bandiere	275
	per ubbidir suo sire ognun si trasse	
	re Fierabraccia con parole altiere	
	disse a tucti e non con uoce bassa	
	se niuno passa mio comandamento	
	sara dhauere e di persona spento	280

1 chomandamento at. suo s. 3 chapitam 4 suo chomandamento si 6 si d. a t. e n. c. uoci basse 7 nessum

P H.

23.

580 Iuoglio andar solio nel oste a Carlo
e domandar se meco uuol la giostra
o se ha nessun che a me uoglia mandarlo
577 e uoi a uedere state questa mostra
579 che a Macon giuro se posso scontrarlo 285
charo gli uendero la roba nostra
e non mi soccorrete per dugento
ne mille se mi fanno assalimento

1 Ed io u. a solo . . di C. 2 a d. se . . giostrare 3 mandare 4 e uoi starete a u. q. m. 5 g. chessio p. inchontrallo 6 chara g. uendereno 8 ne se m. mi

24.

Ma pur se tucti mi trarranno adosso
e uoi traete al sonar del mio corno 290
e se altrimenti niun di quinci e mosso
316 ismembrar lo faro comio ritorno
583 poi si diparti in su quel destrier grosso
armato tucto e ricchamente adorno
solo senza compagnia di pagani 295
587 apresso loste uenne de cristiani

1 Masse t. mi uerrano 3 e sal. ingnuno si mouessi 4 smembrar . . quando r. 5 p. si parti chon quel chaual g. 6 a. richamente tanto a. 8 a. alloste

25.

614 Quandegli sapresso chognuno il uede 10[a]
593 sono suo corno tanto adornamente
che ogni christiano ueracemente crede
che sia quel re Fierabraccia ualente 300
con Carlo tucto il baronaggio siede
e chiaramente udiano suo conuenente
632 dopo il sonare con grande uoce altana
re Carlo chiama e sua gente sourana

1 quando s. si che ciaschuno el uide 3 chogni ch. ueramente c. 4 chel sia 6 udiuam suo dimanda 7 chon gram 8 richiama Ch. essuo

P H.

26.

Dicendo alta corona de christiani 305
uieni in sul campo meco affar bactaglia
633 o tu mimanda tuo baroni sourani
qual tu hai di piu forza e di piu uaglia
635 manda quel pieri o altri capitani
636 o uuoi dieci o uenti non mene caglia 310
se mene mandi cinquanta o uero cento
quanti piu ne uerra saro contento

3 mim. e tuo baron sograni 4 quegli chesson di f. 5 que paladini e gli a. 6 d. o uuoi uenti non mi chala 7 senne uuoi mandare c. o c. 8 ne mandi piu son cho.

27.

Poi dismonto del suo caual gagliardo
639 sotto a uno albero si posa allombria
che gli uenga bactaglia fa riguardo 315
658 pocho dota Carlo e sua baronia
651 dician di Carlo che allor sanza tardo
leuossi ritto in pie e si dicia
signori chi sarmera per gire allui
che tiene chosi da pochi tucti noi 320

2 s. un a si pose 4 e poi d. Ch. suo b. 5 diceua Ch. imperador uechiardo 6 chessi leuo innanzi essi 7 chissarma p. andar da cholui 8 tiem da pocho tanto t.

28.

Con Carlo uera tucta la suo gente
manniun diceua di uoler quiui ire = *a* 142
tanto sentiuan quel pagan possente
ognun temeua suo feroce ardire = *a* 140
661 e Carlo appella Orlando dolcemente 325
662 Orlando il dire non gli lasso compire
673 e tosto ricordogli que rimbecchi = *a* 159
674 rimprouero che e fece cosuo uecchi

1 era 2 ma nessum dice di u. gire 4 ciaschuno t. di suo fiero a. 5 e *fehlt* Ch. appello 6 O. di d. nol l. fornire 7 anzi r. di q. r. 8 ella pruoua che fe cho e suo u.

P H.

29.

Quel baron chiede giostra chiaro ueggio 10b
661 perche non ua un di uoi a sua fronte = *a* 161
innanzi a uecchi non uoglio ne deggio 331
che chiar ludia ogni ducha e conte
queste parole disse ed anco peggio
684 udendo Carlo prese doglie ed onte
a Orlando rispose a tuo dispecto 335
non ci sarai richiesto a tal difecto

1 guerra chom io uedo 2 chome . . uno . . alla suo f. 3 i. non dobiamo andare ne eleggio 4 presente el dicho a duchi e 5 chata p. d. e anche 6 o quanto a Ch. 8 farai

30.

696 Et saltri non uandrà i uandro io
678 gran contasto ui fa di tale affare
ma uerso il saracino che era allombrio
692 nessuno sarmaua per uolerui andare 340
701 ed Uliuieri di Uienna sancto e pio
702 sentendo quel contasto del parlare
perche il suo padiglion era uicino
a Carlo mano figluolo di Pipino

1 Se altri non ui ua uandero 2 c. gli fe 3 ma-uuerso 4 nium s. p. uoler giostrare 5 e *fehlt* Uliuier 6 udiua 8 a quel di Charlo figluol

31.

703 Bene udi cioche Orlando disse scorto 345
uerso di Carlo e come non uuol gire
agiostrar con quel Fierabraccia acorto
e nessun ue che allui uoglia ferire = *a* 202
704 ah quanto ad Uliuieri pareua torto
poi chiamando Giesu che sommo sire 350
che gli conceda sua gratia infinita
che pena non gli desse la ferita

3 quel pagano tanto a. 4 ne nessuuo e che chon lui 5 o q. 6 p. richiamaua Christo s. s. 8 che affanno nessuno no gli dia la fedita

P H.

32.

Accio chio fussi alla pruoua con esso
si come gli hebbe la sua oration decta
709 sua gente appella che gli erano apresso 355
e domandando sua arme perfecta
ciascun di loro in ginocchion fu messo
o signor nostro a chi uuotu far recta
ed e rispose con quel re pagano
711 a suo campo uoglir per Carlo mano 360

1 Tutto quel di infino che si pruoui 2 o chomebbe s o. d 3 cherano a. 4 domandaua suo armadura 5 allora ognuno in 6 n. che uolete fare 8 a *fehlt* sul ch. mi prouero p. C.

33.

712 Tu se signore alla morte ferito 11a
713 nonci uoler di te far tucti priui
ed e rispose io mi sento guarito
tosto recate mie armi giuliui
udendo el suo uoler lhebbon seruito 365
717 disse Uliuieri e conuien chio arriui
doue quel pagano con tanto rigoglio
720 la mia persona collui prouar uoglio

4 arme giuliue 7 a q. p. cha t. 8 che m. p.

34.

Et per amor di Carlo mio signore
prouar miuo con quel baron nel campo 370
721 recate larme mie sanza timore
724 portate furon senza nessun manco
727 tucto larmorono con tenero core
ognun pregaua Idio il guardi dinciampo = *a* 243
ciascun simarauiglia del suo ardire 375
hauendo colpo di si gran martire

2 mi prouerro . . pagano sul c. 3 tenore 4 rechate 5 tutti larmauano 6 Iddio chel g. dancanpo 7 ciaschuno s. dell a. 8 auendo el c.

P H.

35.

730 Poi gli menarono il suo destrier corrente
dacciaio coperto per fino altallone
733 loscudo e lancia con pennon pendente = *a* 239
e prima che montasse in su larcione 380
pedon pedon nando con molta gente
742 a Carlo mano che dentro al padiglione
744 ouera tucta la sua baronia
745 che hauea di tale affar maninconia

1 li menaro 2 choperto daciaio insino 3 schudo ell. chol 4 ma p. che montassi sull a. 5 a piede n. 6 che *fehlt* 7 Che uera 8 chaueuam

36.

751 Uliuier giunse e fra tucti si caccia 385
innanzi a Carlo inginocchion fu miso
Carlo si lieua e con amor labbraccia
e domandollo con tenero riso
perche figluolo questarme ti salaccia
753 Uliuier parlo con palido uiso 390
presente quella baronia gagliarda
chognun si marauiglia quando il guarda = *a* 267

2 dinanzi 4 e riguardollo chon palido uiso 6 E U. rispose chon chiaro 8 ugnuno

37.

754 Disse Uliuieri signor mio giusto e sancto 11b
755 dapoi che in Uienna caualier mi festi
con le tue mani e con honor cotanto 395
756 el conte Orlando in compagnia mi desti
757 non mai ti chiesi gratia in uerun canto
199 per tucto el tempo che a seruir mhauesti
758 hora in presenza questi baron gai
197 198 io te la chiegho se tu me la fai 400

2 facesti 3 m. donor 4 mi desti in chonpagnia 5 mai non . . . . nessum lato 6 chal tuo s. 7 ora presente . . chai 8 atte la chieggio se me la farai

P H.

38.

760 Rispose Carlo che di figluolo mio
761 chè none cosa che io qui non ti faccia
e poi con grande amore e gran disio
piu uolte il benedisse e poi labraccia
763 disse Uliuieri la gratia chi uoglio 405
764 sie chi uo andar a quel re Fierabraccia
e di prouar con lui la mia persona
766 Carlo inuer lui cosi parla e sermona

1 Disse Ch. or domanda f. m. 2 El nonne . chio non 3 a. e chon d. 5 chio ti chieggio 6 si e andare 7 lui mie 8 Ch. uerso l. p. essi ragiona

39.

200 769 Rispose Carlo tu mi chiedi cosa
773 che non te la faria per tucto il mondo 410
771 siche dital parlare hor ti riposa
tu se ferito ondio ne sento pondo = a·288
774 la gente di Mongrana che dogliosa
779 dicien signore non ci mectere al fondo
che ueggo che cogliocchi gli a gran pena 415
di stare impiede tanto ha pocha lena

1 Diceua 2 fare 3 di tale affare tosto ti posa 4 ne porto p. 5 gesta . . di cio e d. 6 diceuano signor nostro non 7 che uedi che a gram p. 8 si mantien ritto si a p. l.

40.

Carlo dicea io non uo che tu uada
cosi ferito per nulla cagione
che a tuctolmondo parre cosa lada
sio ti mandassi a cotal conditione 420
disse Uliuieri signor sede tagrada
andar uiuoglio senza far sermone
hora qui rinforza il dir della bactaglia
noi guardi Christo da noia e trauaglia

1 Diceua Ch. 3 parla . ladra 4 mandar non ti uoglio a 5 signore sel ti a. 6 a. uoglio . . piu tencione 7 ora r. el bel dire 8 Christo ci g. da pena edda t.

Canto III.

1.

Signor che desti tucti gli argumenti 12a
a tucta lhumana generatione 426
e alli tuoi serui desti e sentimenti
che difendessino per te la ragione
dammi gratia signor chio mi ramenti
di Carlo mano e dogni suo barone 430
e d Uliuieri che chiese gratia e dono
dandare a giostra col saracin buono

1 S. Iddio che desti gli 3 e a tuo fedeli serui e 4 che difendano sol 5 s. che ueramente 6 dicha di Charlo e 7 chiese el gram d. 8 g. chon quel pagano b.

2.

El priego del suo padre non gli ualse
ne que del re ne que di tucti imperi
che a dispecto dognuno a caual salse 435
815 el ualoroso el possente Uliuieri
o quanto a Gano questo facto calse
perche morisse quel nobil guerrieri
ma Christo che lamaua per sua gratia
che far non uolle la lor uoglia satia 440

1 Ne prieghi 2 ne di tutti quanti e pieri 3 a c. saglie 4 chom un ceruio el p. U. 5 a traditori piacque assai 6 morissi el nobile 7 di suo g. 8 che far *fehlen* non uolse fare la

P H.

3.

807 Rinieri e larciuescouo Turpino
e que del parentado di Mongrana
pregaron Carlo figluol di Pipino
quasi piangendo con la uoce altana
809 o signor nostro rompigli il camino 445
810 poi che ha ferita si ladra e uillana
mandaui un altro qual te impiacimento
823 disse Carlo se uuole i son contento

3 priegam 4 chon gram u. 6 perche la *fedita* essi dischoncia e 7 mandagli . . sel

4.

Ma per non far le mia parole adrieto
si come glhio promesso sara facto 450
814 poche promesso glhio non gliele uieto
201 Andrea cugin di Gano rispose ratto
Uliuieri di tal gratia mostra lieto
202 784 siche lassatelo ire aquesto tratto
788 Rinieri rispose tucti quanti uoi
792 uorresti che morissin tucti noi

1 non ritornare m. parola indrieto 2 glion 3-8 *fehlen*

5.

Et uorresti uedere ognun difecto 12b
831 el marchese Uliuieri er ito uia
quando quel rimbrottar era scoperto 451
Rinieri a tucti quanti rispondia
793 dicendo in tucto sia di uita spento
789 801 chi ama tradimento e uillania
si come amate uoi gente crudele 455
non isputa dolce chi ha in bocca fele

1-2 *fehlen* 3 quel rinprouerare 6 t. o u. 8 nonne sputa

P H.

12.

Io non uorrei che due fussino ueduti 505
andare adosso a un can saracino
749 fermosi Orlando co sensi perduti
e non sapea che farsi insul camino
dicendo mia falli grandi son suti
non gli ristoro mai a Dio diuino 510
ma per mia colpa Uliuier sara morto
o quanto si fermo con disconforto

1 Che non . . . fussin 3 d Orlando e sensi suoi estetton muti 4 f. sul c. 5 frasse dicendo e mia gram falli uedo 6 nolli staro 7 che p. 8 o *fehlt* q. fermossi chon gram d.

13.

Senza trar sarme o dismontar darcione 13b
e collo scudo in braccio e colla lancia
e cosi Carlo e ciaschedun campione 515
859 per ueder quel fiero caualier di Francia
tucti e christiani sarmoron per ragione
e saracini mostrauan lor sembianza
di uoler soccorrere se fia mestieri
hora ritorniamo al marchese Uliuieri 520

1 trarsi arme 2 e *fehlt* e c. lancia in mano 3 per mettersi in difesa el pro ch. 4 e chosi Charlo e ciaschuno paladino di Franca 5 sarmorono 6 s. per mostrar l. possanza 7 sochorrer sel fara 8 or r.

14.

842 Che era giunto al pagano e salutollo
dicendo quel signor che fermo il mondo
con sua possanza tucto illuminollo
se allui piace ti tragha di pondo
845 re Fierabraccia ridendo guardollo 525
867 dicendo chi se tu baron giocondo
se tu Carlo o un dellimperieri
o de sua nominati caualieri

3 ti leghi cho suo fedi lo tuo chollo 4 se gli e in piacere e tragatti al fondo 7 settu o Charlo o Orlando o de suo paladini 8 e de suo n. baron fini

P H.

15.

890 Re Fierabraccia era in terra a posare
903 Uliuieri gli rispose presto e ratto 530
884 Carlo non sarmeria per tale affare
885 ne anche Orlando per si piccol facto
896 e sono un suo famiglio a non beffare
1055 chalui menar tidea baron adatto
873 e se tu ti baptezi scamperai 535
875 se non lo fai certo tu morrai

1 t. assedere 2 U. r. 3 Ch. o Orlando o nessuno de pieri 4 non si mouerebbe p. 5 mandami me chessono suo schudieri 6 chio ti debba menare pagano a. 7 ti uuo battezare chanperai 8 n. pelle mie mani tu m.

16.

Fierabraccia parlo con humil uoce
878 sentiti tu di tanta gagliardia
1059 disse Uliuieri per quelche mori in croce
o tu me o io te haro in balia 540
Fierabraccia lo uide si feroce
925 atto nel arme e pien di leggiadria
si grande e grosso e larme rilucente
coperto azurro il suo destrier corrente

1 parla 2 tisenti 3 Uliuier 4 ottu od io si auera in 5 F. el guarda si f. 6 adatto gli pare e di gram gagliardia 7 si *fehlt* ellarme lucente 8 el buon

17.

Con un grifon dargento in ogni canto 14ª
disse il pagano se Carlo senza fallo 546
inuer dise chun suo baron da tanto
927 che costui sia fra lor piccol uassallo
troppo sare lor forza di gran uanto
poi disse ad Uliuier non far piu stallo 550
989 tornati al tuo signore e si dirai
che mandi un altro e tu ti poserai

1 En ogni parte un g. darіento 2 pagano tusse Charla 3 enuerso se se a baroni dattanto 4 s. uer di lui p. 5 saria di f. e di g. u.

P H.

18.

928 Di che mandi Uliuieri ol conte Orlando
ol duca Namo o un degli altri pari
o Rinaldo di chui si ua parlando 555
ouero un di que che lui tien piu chari
disse Uliuieri barone io tadimando
993 troppo da gentileza ti disuari
che quando un caualier ti chiede guerra
889 e tu non curi e stati in su la terra 560

1 Digli che m. U. o O. 2 pieri 4 uno di quegli e quali tiem 5 ti domando 6 e t. di g. tu suari 7 che *fehlt* q. un sol c. 8 non te ne churi e siedi sulla t.

19.

1057 Disse il pagano io ti prometto e giuro
sopra mia fe dinon montar in sella
910 che agiostra meco uerra il piu sicuro
che habbia re Carlo con sua gente bella
tornati amico che di te non curo 565
Uliuieri per fare fine a sua nouella
895 disse al pagano i ti uo far contento
di cio che ua cercando tuo talento

2 sulla mia 3 cha giostrar . . . . sograno 4 chabbia Ch. in suo 5 non mi churo 8 cerchando el t. t.

20.

1058 Io ti prometto sopra al mio battesimo
1062 chUliuieri figluol di Rinieri di Rana 570
omai ti pensa ben da te medesimo
1076 se uuoi lassar tua fe che uile e uana
1077 e torna a Christo e lassa il paganesimo
939 Fierabraccia si riza insulla piana
1064 e disse poi che tu se Uliuieri 575
uoglio con teco giostrar uolentieri

1 ed io 2 Uliuier sono fi di Rinier di Mongrana 3 bene tra 4 lasciare la tuo fede trista e u. 5 e tornare . . . lasciare 6 r. chera in terra piana 7 se il marchese U. 8 chon techo giostero bem u.

P		H.
	21.	
	Tu ti faceui in prima suo uassallo	14b
	disse Uliuieri si ben del re Carlone	
939	Fierabraccia raguarda el suo cauallo	
	quanto pareua saggio e bel barone	580
940	poi uidde el sangue che facea di uallo	
	per la coscia che gia fino allosprone $= a$	508
946	disse il pagano baron tu se ferito	
1069	siche meco agiostrare inonti inuito	

1 f. pr. u. 2 se bem 3 el pagano rig. lui el c. 4 p. bem francho b. 6 choscia ella gamba f. 7 d. re Fierabraccio e par chessia f. 8 s. a. m. non ti i.
(*Hs. Giovio:* 3 Fiorabraza r. lui el c. 4 tanto p. iusto e francho b. 5 p. uite sangue che no f. stallo 6 per la gamba infin al sperone 7 barone tu ei 8 perche m. a. no te inuito)

P		H.
	22.	
	Uliuieri per fare sua ferita ascosa	585
947	rispose al pagano tu se forte errato	
950	se piede o gamba fusse sanguinosa	
949	e perche io ho forte e spesso spronato	
948	el mio cauallo per giugner senza posa	
951	disse il pagano tu mi pari abagliato	590
	che sio guardo bene ritto col occhio	
952	lo sangue uiene di sopra al tuo ginocchio $= a$	523

1 Uliuier . . suo sangue naschoso 2 a quel p. tusse ingannato 3 fussi 4 si e perche o forte spr. 7 chessedio . bene coll 8 el s. u. di s. da g.
(*G:* 1 Oliuere p. f. lo so sangue aschoso 2 tu sie errato 3 se g. o pe f. sanguinoso 4 sie p. azo forto speronato 5 el me sangue e iusto del me cauallo amoroso 6 tu me pare amalato 7 se eio ben g. drito con logio 8 el s. uene sopra del zenogio)

P		H.
	23.	
1074	Ma perche tu se tanto ualoroso	
959	faro che tu sarai libero e sano	
958	dismonta e uanne al mio caual gioioso	595
	e prendorai con la tua propria mano	
954	un di que fiaschi che piu pretioso	
955	balsimo non si truoua piu sourano	
1085-6	come harai beuto sarai guarito	
1088	Uliuieri rispose come huomo ardito	600

3 e ua al 6 b. chessi truoui el p. s. 7 e chome arai beuito 8 Uliuiero parlo chome chaualiere

P H.

(*G:* 1 E p. tu ei t. u. 2 sare 3 e ua al 5 un de quili f. che tanto e glorioso 6 b. che no se ne troua lo p. 7 e como tu hauerai 8 Oliuere parla)

24.

1090 Nonne torro se prima nol guadagno
con Altachiara mia spada affilata
disse il pagano dapoi che tu uuoi lagno
guarti dame e poi non fe posata
1040 suo cauallo prese chera forte stagno 605
e di tanta possanza ismisurata
1041 su ui si getta che parse una penna
sua lancia prese grossa come intenna

1 Nolli . . . nolli g. 2 mie 3 chettu nollai 4 tu llauerai e poi 5 sochello . . forte est. 6 smisurato 7 gitto chom u. 8 suo lanca p. chera c. antenna

(*G:* 1 No voio se p. no la g. 3 d. lo p. se tu uole stare in l. 4 *fa* como a ti piase e piu 5 el s. c. chera f. e strano 6 e de granda p. desmuserata 7 sopra se gita che pareua u. 8 s. l. pare g. c. una atena)

25.

875 Dicendo caualier i ti disfido 15a
disse Uliuieri ed io te similmente 610
1095 ciascun del campo prese presso allido
del Teuero di Roma acqua corrente = *a* 1049
tucti e pagani si stauan sanza grido
per uoler chiaro ueder quel conuenente
come la fara bene illor signore 615
1104 cosi limperi di Carlo imperadore

1 E disse a Uliuiero io 3 ciascuno di loro d. c. prese allido 4 Teuere 5 p. stauam 6 p. poter u. ch. q. chonuento 7 b. lor s. 8 e chosi e paladini e Ch.

(*G:* 1 E disse a Oliuere eio te d. 2 e O. e eio ti s. 3 caschaduno d. c. p. al so partido)

26.

1098 Voltati e buon destrieri socto gli scudi
le lance basse e pennoni dispiegarono
e lor destrieri pareuan falcon nudi
1109 quando luno apresso laltro spronarono 620
1111 dieronsi colpi tanti acerbi e crudi
che insulle groppe per forza piegarono
compiuto il corso luno all altro mira
1125 tirando fuor la spada ognun con ira

1 buon baroni 2 dispiegaua 3 mudi 4 q. l. uerso l. spronando 5 e dettonsi duo cholpi si a. e duri 6 chensulla groppa . . piegarno 8 traendo fuori e brandi c. i.

P H.

27.

1189 Forte si marauiglia Fierabraccia 625
1147 del gran ualor del marchese Uliuieri
1149 se non fussi ferito: da sue braccia
non mi potrei difender tanto e fieri
Uliuieri uerso il cielo alzo la faccia
in uer di Christo facea molti prieri 630
dicendo Idio da costui mi difende
1556 com un lione uerso lui si distende

2 d. g. cholpo 3 dassuo b. 5 alza 6 e a C. fe dolci prieghi 8 E chome l. u. l. si stende

28.

Re Fierabraccia niente sattese
1162 col brando che Battisme hauea nome
1163 a Uliuieri un gran colpo distese 635
1223 dello scudo taglio fino alle chiome
1224 del buon destrier ma niente loffese
Uliuieri serra il suo fra lelsa el pome
1142 ensullo scudo feri Fierabraccia
che gliel taglio come se fusse ghiaccia 640

2 Battesimo auie 4 che lo schudo 6 lelse 8 chello t. chome fussi

29.

E piu del terzo nemando per terra 15b
e la spada diman gli fe cadere
1332 e parte dellarcion con esso afferra
e fiaschi che erano di si gran ualere
1333 la catena delloro taglia e diserra 645
1335 ed amendue in campo gli fe gire
1144 e lo cauallo pel colpo ismisurato
uoltossi in fuga tucto spauentato = *a* 1040

1 e p. chel t. 3 essa 4 cheram di 6 e tutti e due 'n terra gli fe chadere 7 pello 8 f. forte s.

P H.

30.

A dispecto di lui fuggi un miglio = *a* 812
Uliuieri uide e fiaschi doro fino 650
1338 subito dismonto e die di piglio
1339 adun de fiaschi e beuue a suo dimino
1340 di subito guari chiaro chome giglio
poi uer del fiume prese suo camino
apunto in mezo gli gitto del Teuere = *a* 1049
perche nessuno nonne possa beuere 656

1 Che a d. d. l. f. mezo m. 2 f. cheran d. f. 3 s. smonto 4 a uno delli f. 6 p. uerso el f. p. el s. c. 7 e gittolli in mezo del T. 8 accio che nessuno mai ne p.

31.

1349 Ben gli uide gittar quel re pagano
che riuolto gia hauea il suo cauallo = *a* 1041
1350 gridando forte marchese sourano
per amor del tuo Dio non far tal fallo 660
Uliuieri si ritorna sopra il piano
1536 e quel brando che chiar come cristallo
1535 chel chiamaua Battisme in pagania
1534 ricolse ed Altachiara rimettia

2 che gia r. aueua el buon c. 3 e grida f. 5 e Uliuiero si uoltaua uerso el p. 6 e quel bel brando chiaro c. c. 7 chessi ch. Battesimo

32.

Poi monto insul suo caual corridore 665
1553 dicendo sio potro tagliente brando
col taglio tuo prouerro il mio ualore
intanto giunse il pagan minacciando
dicendo perche hai facto tanto errore = *a* 1062
hauendo in mano tucto al tuo comando 670
una riccheza di tal ualimento
che poteui in tua uita esser contento

1 P. si m. sul chauallo 2 d. si p. 3 chol tuo signore p. mie u. 4 atanto gunse el pagano feritore 5 baron perche facesti tal fallire 8 challa tuo u. poteui e. c.

P H.

33.

1352 Sappi Uliuieri chuna buona ciptade 164
ualeuan que fiaschi i quali hai gittati
disse Uliuieri con la tua gran bontade = a 1063
uo che ti pruoui ed odi mia dectati 676
che quando un di noi per fortuna cade
non uo che membri suo sieno stratiati
che troppo sarebe lhuom di guerra crudo
hauendo sempre un buon si facto scudo 680

2 ualleno e f. chettu ai g. 3 U. la tuo 4 u. chettu p. e . mie pensieri 5 quando luno di noi e fedito o chade 6 non uoglio che m. siem guarentadi 7 che *fehlt* t. saria luomo . . drudo 8 un si uerace schudo

34.

Re Fierabraccia udendo cosi dire
di suo feroce ardire hebbe temenza
dicendo costui non dota il morire
poi con Palme fer sanza far soffrenza
ed Uliuieri feri con gran disire 685
sopra dellelmo di tanta ualenza
siche Uliuieri forte sbigoctio
subitamente richiamaua Idio

2 di s. forte a. 3 dota di m. 4 Palmo 5 a Uliuier f. di gram 7 onde U. 8 e richiamo al uerace Iddio

35.

Poi con Battisme in man che haueua tolta
aquel pagano ferir ando con possa 690
che quanto scudo e coraza hebbe colta
taglio: e mando il brando in fino allossa
onde per questo il pagan fe riuolta
e cadde in terra per la gran percossa
1639 e del fianco mostraua la curata 695
tanto fu la ferita dispietata

1 Battesimo chen mano a. t. 2 p. ando a f. chon fretta 3 choraza aule cholta 4 allosso 5 el pagano si r.

P H.

36.

	Ma Christo se lo uolse riserbare	
	per dare exemplo ad noi di tal nouella	
	el difese da quel crudel tagliare	
	che Uliuieri fe con quella spada fella	700
	che gli fe il fegato el polmon mostrare	
1646	ma non taglio ne daneggio budella	
	benche misse il brando fino alla schiena	=*a*1486
	e carne e sangue tucto a terra mena	

1 C. che sel uolle r. 2 di suo n. 3 lo difese 4 chon suo s. f. 5 f. el chor m. 6 e n. t. gia punto le b. 7 b. ricidessi el flaucho f. a. s. 8 e sangue e charne insino a

37.

	Infino al pie del marchese Uliuieri	16b
1647	gli cadde il sangue al tirar della spada	706
1648	de piacciaui dudir di quel guerrieri	
	quando senti quella fedita lada	
1651	che a Cristo padre raffreno e pensieri	
1650	inuerso del cielo cogliocchi suo bada	710
1652	onde e fu da Giesu Christo spirato	
1653	che Uliuier dolcemente hebbe chiamato	

1 I. a p. 2 gli *fehlt* 4 s. la fedita silladra 5 che *fehlt* p. fermo e suo p. 6 e uerso el c. c. aperti bada 7 onde che fu . Christo sispirato 8 Uliuieri

38.

1654	Dicendo gentil marchese per Dio	
	ti priego che da te morto non sia	
	pero che tucto quanto il mio disio	715
	e di tornar sotto la signoria	
1655	del re Carlo mano e dessergli fio	
	siche uoglio mi metta in sua balia	
1656	cio ti prometto per la fede chi aggio	
1657	che sopra me battesmo prenderaggio	720

1 D. o g. 3 el mie d. 5 di Charlo mano e rendomigli fio 6 u. chemmi m. in b. 7 e sitti p. p. lo chore 8 battesimo

P H.

39.

1659 Et exaltro la tua christianitade
e rendero uostre reliquie sancte
di che Carlo nha si gran uolontade
glimperi e laltre genti tucte quante
di riauer si facta dignitade 725
e trale delle mani di Treuicante
1662 dolze marchese habbi dime merzede
che io non muoia in questa falsa fede

1 E acrescero la santa c. 2 e renderoui 4 e i pieri e a. g. 7 abbia 8 chio . . . . mala f.

40.

1663 Franco Uliuieri sio morro in questo stato
che io passi prima che battesmo prenda 730
da tucta gente sarai biasimato
ne mai tu non ne potrai stare amenda
udendo cio Uliuier baron pregiato
tucto si contento di tal uicenda
hora rinforza del pagano il suo canto 735
tucti ci guardi Christo el spirto sancto

2 prima chel santo battesimo p. 3 g. ne s. biastemato 4 e mai non . . far menda 5 e pero fa chio ti sia rachomandato 6 de fa chel santo battesimo uengha 7 r. el chantar di quel pagano 8 g. el padre sograno

Canto IV.

1.

Al nome della uergine Maria 17a
seguir uoglio questa storia bella
accioche a tucta gente im piacer sia
hor ritorniamo alla nostra nouella 740
si come Uliuieri pien di gagliardia
1664 disse al pagano con pietosa fauella
io faro cioche tu uuoi al presente
poi lasso stare il buon brando tagliante 744

1 Col n. di Dio e della 2 storia tanto bella 5 si *fehlt* c. U. pieno di chortesia 6 chon piana fauella 8 tagliente

2.

Poi prese quel pagano e uia portollo
si come barone di grande ardimento
1665 e sotto un arboro a giacer posollo
e poi prese senza dimoramento
1666 el suo pennone e di botto stracciollo
al pagone che era in tanto tormento
strectamente gli legaua le coste
dicea il pagan per Dio portami alloste=*a*1511

1 (= Bl. 23a) prendeua el p. 2 si *fehlt* b. pieno dardimento 3 e *fehlt* s. a un albero 5 el *fehlt* suo gonfalone essubito 6 el re p. chera in grande spauento 7 s. fascio nel flancho e nelle choste 8 disse el pagano . . . nelloste

P

3.

Siche a tua fede battezar mi possa = *a* 1512
e che io non muoia sotto questo inganno = *a* 1513
disse Uliuieri io non ho tanta possa = *a* 1514
chio ti possa portar per tanto affanno = *a* 1516
che sofferto ho affar teco riscossa = *a* 1515
gran contesa di questo amendue fanno
e poi lo prese e disse troppo pesi
essendo charco tu ed io darnesi

1 attuo 2 e chio 3 nonno si dure lossa 4 chetti portassi pello tanto 5 cheo s. affare 6 e gram quistione di 7 pagano disse el marchese t. p. 8 charicho

4.

E luno e laltro forte si piangia = *a* 1517
re Fierabraccia Uliuier richiamaua
lodando lui di gran bonta dicia
che lo portasse uia di cio il pregaua
perche uolentieri mi battezeria
1670 e sento che la morte qui magraua
e sio morro lanima mia e damnata
la tua di questo sara tormentata

1 Luno miraua laltro e poi p. 2 U. chiamaua 3 enuer di lui chon gram piata pregaua 4 uia disideraua 5 chonquiso ma si chellanima mia 6 per partissi dame forte magraua 7 (= 23b) uolentieri uorrei esser batezado 8 accio chedio non fussi dannato

5.

Se tu puoi Uliuieri portami uia = *a* 1526 17b
ed aquesto poni tucta la tua mente
come leuato mhai prendi la uia = *a* 1530
1678 pero che glie qui presso la mia gente
1679 e sono cento mila in compagnia
che auisati si stanno certamente
per uedere sopra di chi torna il danno
se di me saccorghono tassaliranno

1 Tu p Uliuier mio portarmi 2 e senza inpedimento di niente 3 mai spaciala chosi dicia 4 quassu molta mia g. 5 ben da dugento m. 6 che bene auisati st. 7 p. chonoscer s. chi tornera el d. 8 esse sauegono di me t.

P H.

6.

1680 Ben chio dicessi a ciaschedun di loro
che nessuno sotto pena della uita
che fussi tanto ardito in concistoro
1681 che dal suo luogo facessi partita
1683 udendo Uliuieri si facto lauoro
hauea temenza di quella assalita
e disse al pagano questo mi piace
chel tuo consilio e perfecto e uerace

1 Quando dalloro mi parti dissi tal tenore 2 acciaschuno s. p. 3 non f. t. a. nessuno di loro 5 u Uliuier chetal l. 6 ebbe sospetto di q. sentita 7 ma pure disse al p. molto mi p. 8 el t. c. e buono e u.

7.

Tosto faro cio che tu mhai auisato
e prese el suo destriero e monto suso
el christian prese el caualier pregiato
dinanzi sel poneua com era uso
benche Uliuieri era forte affannato
dapoi che lhebbe nel arcion rinchiuso
dauanti ad se lo teneua con le braccia
1677 per lo troppo tardare hebbe la caccia

1 Edio f. c. che ai diuisato 2 uerso balzano ando per montar s. 3 el pagano p. Uliuier prestano 4 p. el baroue uso 5 (= 24ª) 7 d. asse el t. pelle b. 8 e pello t. t.

8.

1688 Che li pagani che al bosco eran nascosti
uedendo a cotal porto illor signore
a disboscharsi gia non feron sosti
lun dopo laltro traeuan con romore
tucti quanti correuan molti tosti
come leurier quando lepre esce fore
Cornubel di ualnigra era dauanti
re Folcho e Garganas e Lamostante

1 Che p. cherano al b. riposti 2 u. attal chaso lor s. 3 a d. non furon s. 4 lum piu chellaltro traeua chorimore 5 t. chorrendo piu ratti e presti 6 che leuriere q. la l. e. fuori 7 chon gram gridare dauante 8 muoia Ch. e uina l.

P

9.

Del Amirante Bilante nipote 18a
fu questo Garganas chio uo decto
el uecchio saracin sir Malegrote
con sua gente traeua insieme strecto
1689 e Tenebre pareua a cotal note
per aiutare Fierabraccia perfecto
e Franciosi uedeuan cotal traccia
di salire accauallo ognun sauaccia

1 B. fu n. 2 fu q. amostante 3 el detto saracino si era forte 4 cholla suo . . ratto e presto 5 et Tenebreo traeua . . rote 6 p. aiutar chollanimo p. 7 e Franceschi udendo c. chaccia 8 dessere a. ognuno s.

10.

Per aiutare il marchese Uliuieri
1692 loste de christiani tucto allor si mosse
1693 Orlando e tucti gli altri imperieri
Carlo il segue colle sue schiere grosse
e uedendo Uliuieri e pagan fieri
che adosso gli gingreuan collor posse
dauanti agli altri pagani si uenia
un re saracino pien di uigoria

1 P. andare aiudare el 2 le schiere de c. tosto si m. 3 (= 24b) O. chon t. edodi paladini 4 E C. el segui c. genti gr. 5 e U. u. e pagani 6 chadosso gli ueniuam 7 dinanzi . . pagani uenia 8 un re pagano pieno di gagliardia

11.

1703 Broiolante e Marmorigi eran questi
che ueniuano inanzi agli altri di rondone
el suo caual conuien chio manifesti
una dromedaria hauea per ronzone = *a* 1568
1705 che e passi del suo gire eran piu presti
che non uola un girfalco o un falcone
che folgore proprio correndo parea
uedendo Uliuieri forte temea

1 Brunolante da Monuezo era questo 2 chenanzi agli altri ueniua di r. 3 chauallo . chel m. 4 aueua un andatura per ragione 5 chessuo p. erano p. p. 6 chenonne un 7 che *fehlt* fulgore e tempesta c. p. 8 uedendolo

P

12.

Gridando forte crediltu portare
1708 uedendosi Uliuieri a ta confini
1755 qanto puo leggieri lo lasso andare
1747 disteso in su la terra in que camini
inanzi che si potessi uoltare
quel Broiolante co suo saracini
1739 il pro marchese feri nelle spalle
1786 che del destriere il fe cadere a ualle

1 f. nel credeui p. 2 attal chonfine 3 q. potea . ellascio a. 4 t. in quel chamino 6 quel *fehlt* Brunolante chon que s. 7 feri el p. m. n. s.

13.

Subito si leuo el pro marchese 18b
1778 o trasse fuori Altachiara affilata
e molti saracini con essa offese
ma era tanto stanco in quella fiata
che Uliuieri contro allui non fe difese
tanto forte ui fu quella brigata
1797 che al suo dispecto fu preso e legato
1798 e sanza disarmarlo uia menato

1 (= 25a) 4 maestracho era t in 5 alluro si d. 6 e tanto f. fu 7 chal

14.

A menarlo uia ratto furon cento
1810 Ottone e Berlinghieri con molta gente
ragiunson que pagan con ardimento
le lance basse gridando altamente
que saracini ciascuno staua attento
a difendersi bene e fortemente
giunsono e christiani ciascuno fu percosso
a saracini fu rotto polpa ed osso

2 e Belligiero 3 si messon chontro a pagani 4 le l. abbassano 5 e que s. stauano attenti 6 e a d. 7 gunti e c. c. di lor perchosse 8 e s. chon lor fiere posse

P

15.

	Et tucti gli ferian come cani
	e chi dauanti e chi feria da costa
	e tanto presto furon que pagani
1831	che presono e legarono allor posta
1828	Bernardo e Grifon baron sourani
1829	lo Scoto Guglielmieri in quella sosta
	questi tre con Uliuieri furon presi
	e uia menati senza esser difesi

1 Adosso alloro uenendo c. c. 2 e chi dinanzi 3 presti 4 alla lor p. 5 Girardo e Gilfiori b. s. 6 Gulmieri a q. 7 (= 25b) e que tre

16.

1833	Non sene acorse Carlo imperadore
	ne Orlando ne nessuno dell imperi
	quando e furono menati con furore
	que quattro presi da pagan si fieri
	e saracini mostrauano lor uigore
	a difendersi bene e uolentieri
	e ben da cinque cento menor uia
	Uliuieri con que tre in compagnia

2 O. nessuno degli altri pieri 3 q. ne furon 4 da que pagan f. 5 mostrauam 6 e difendendosi 7 e c. c. pagani meno

17.

Lassiam di quelli che eran uia menati	19a
e diciam del re Carlo e di suo gente	
cheran con li saracini mescolati	
alla bactaglia strecta e sanguinente	
tanti erano e pagani e si pregiati	
che de christiani non curauan niente	
ne luno nell altro niente non ismagha	
e spesso dellor sangue in terra allagha	

1 Lasciamo di loro cheram 2 e diciamo di C. 3 cho saracini 5 pagani pr. 7 nellum pellatro n sismagra 8 e *fehlt* di lor . . . laga

P H.ª

18.

Ma pure e christiani furon si possenti
che saracini rinculauano alquanto
ricogliendosi insieme e fraudolenti
si difendeuano ben da ogni canto
ma lo stancarsi lun coll altre genti
ma piu il popol pagan ui fu affranto
ricogliendosi tucti insun un colle = *a* 1769
1857 e Carlo loste de christian riuolle

2 rinchulorono 3 rachogliendosi que f. 4 difendeuam bene . . lato 5 (= 26a) molto stancha elluna ellaltra gente 6 ma gram popolo gli fu a. 7 e saracini si richolsono sun un c. 8 christiani riuolue

19.

Come Carlo uoltossi per tornare
e saracini passoron ratti e cheti
brigoron di fuggire e di scampare
co quattro presi ne e chi loro uieti
chi si fugge per terra e chi per mare
diciamo di Carlo che facea ripeti
uerso d Orlando con grandi sermoni
niente sapea di que quattro prigioni

2 e s. chon passi r. e ch. 3 brigam . . . . champare 4 p. che nonne chigli u. 5 fuggi . . oner p. m. 6 diciam . . e de suo baron lieti 7 che parlauano chon O. tal s. 8 e non sapieno de q. p.

20.

Che narebe hauuto assai magior doglio
1859 Carlo magno trouo re Fierabraccio
che disteso in terra hor di lui dir uoglio
1866 come a Carlo fe croce delle braccia
1869 o signor mio non guardare a rigoglio
del mio fallir: uo prima che mi faccia
battezare a tua fe innanzi chi muoia
poi morte piu che uita mi fia gioia

1 arebbe . . piu duolo 2 re Ch. mano t. F. 3 che *fehlt* t. e di l. 4 si chome 5 dicendo s. m. non mi menar r. 6 f. prima chettu mi disfaccia 7 battezami attuo fede prima chio m. 8 mi sara g.

P

21.

1860 Carlo raguarda lui e begli arnesi 19b
e ben pareua re di tucto il mondo
con tucta loste de christiani attese
intorno stauano al baron giocondo
Carlo del suo destrier tosto discese
per trarlo se potea di quel gran pondo
ciascun dismonta apresso del re Carlo
e poi con gran pieta prese a chiamarlo

1 lui e bello intese 2 chome p. 3 (= 26b) satese 6 di si gran p. 7 ciaschuno 8 Charlo chon piata

22.

Dimmi gentil baron se tu colui
che le reliquie di Dio hai in tua balia
re Fierabraccia gli ripose poi
si gentil Carlo per la fede mia
se mi battezi a tucti quanti uoi
1877 diroui doue stanno in compagnia
e perche modo si possono hauere
a Carlo fu quello decto gran piacere

1 barone 2 r. sante di Dio ai in b. 3 gli *fehlt* 6 diro doue . . pagania 7 riauere 8 quel

23.

1899 Et fe uenir Turpin subitamente
e con ordine sacro il fe parare
e disarmollo assai teneramente
domandollo uuoti tu battezare
rispose si a Christo omnipotente
con puro core uoglio allui tornare
die pieta lachrymaua tuctauia
e cosi Carlo e laltra baronia

1 u. el ueschono Turpino s. 2 e chon paramenti sacri el 3 e disarmorolo 4 d. tiuuotu 5 r. lui a 6 di p. c. a. u. t. 7 lagrimando t. 8 ellaltra chonpagnia

P

24.

Battezato che fu con diuotione
1913 fe uenir Carlo assai medici fini
che il medicassino tucto per ragione
che ne menaua sempre pe camini
un caualier giunse innanzi a Carlone
dicendo fuggiti sono e saracini
e quattro paladini nemenan presi
Carlo di duolo co suoi furon accesi

1 (= 27a) 2 fece u. C. m. f. 3 chel medicharon 4 pel chamino 5 dinanzi a Charlo 8 C. e tutti e sua furono

25.

Poi il dimando quali quattro son questi 20a
glie Bernardo Terigi ed Uliuieri
io quegli uidi menar ratti e presti
con Grifone e lo Scoto Gulielmieri
el gran dolore conuien chio manifesti
di Carlo mano e de suoi caualieri
chognun parea traficto di dolore
Carlo bestemmia Orlando e suo ualore

1 p. domandaua q. 2 glie *fehlt* Berardo di Terigi 3 io gli uidi 4 con *fehlt* Gilfiori . . . Gulmieri 5 chessi m. 7 chognuno p. aflitto 8 biastemma O. el

26.

Giurando se poteua di pagallo
disse Dux Namo Carlo signor mio
tantosto ci partiam di questo stallo
a Parigi nandian senz altro oblio
per far piu gente ed ordinor di fallo
e Carlo per adempier suo disio
domando Fierabraccia come stauano
le terre sue e come si guardauano

1 potra 2 signor *fehlt* 3 quanto potiamo partianci desto s. 4 maudiam sanza oblio 5 affar . . e ordino di farllo 6 e *fehlt* C. p. empier el s. 7 (= 27b) adimanda . . stana 8 guardaua

P

27.

Re Fierabraccia rispose di botto
non fur mai terra al mondo tanto forte
pognamo fussi a Mantriboli condocto
tucti christiani si uharebbon la morte
tanto e forte e possente quel ridocto
chi uolessi passar conuien far torte
la citta e forte el gran fiume e dauante
in sul ponte uista un gran gigante

2 fu gia mai terre chosi forti 3 poi chettu f. a Maltriboli 4 t. e c. saranno uinti e morti 5 t. e p. e f. 6 a chi u. p. per fagli torti 7 gram ponte danante 8 p. del flume sta un g.

28.

Pognamo che tu uincessi questa terra
conuiene andare ad Agrimor sul mare
che fa quello Agrimoro gente da guerra
tanta che a pena tel potrei contare
nel mezo della terra un muro serra
ue un castello di si nobile affare
che nel mondo non e un simigliante
e dentro uista mio padre Bilante

1 quella 2 conuenti 4 tanto cha p. t. sapria c. 5 e in quella terra chotanto forte 6 e uno c. di n. 7 che tutto el m. nonna un 8 u. el mio p. amirante

29.

Et colla mia sorella Fierapace 20b
ha in guardia le uostre reliquie sancte
e tante gioie in quel castello giace
che in tuctol mondo non ha altrectante
o mai signor farai cio che ad te piace
Carlo colla sua gente tucte quante
torna per le maremme uer Parici
hora seguiro de cani di Dio nemici

1 Et *fehlt* m. bella s. F. 2 ella guarda u. 3 quello 4 nonne a. 5 (= 28a) or mai farai chome ti p. 6 chon suo g. 7 torno pelle marine uerso P. 8 or seguiremo

P

30.

Come menauan uia nostri baroni = *a* 1865
cioe il ualoroso e possente Uliuieri
Bernardo di Terigi buon campioni
e Grifone e lo Scoto Guglielmieri
1922 ognun si doleua che hauea ragioni
di Carlo mano e de suoi caualieri
che gli aueuano lassati menar uia
sanza soccorrere con suo compagnia

1 Che 3 Berardo . . que felloni 4 e *fehlt* Gilflor e chosi lo Scotto Gulmieri 5 o quanto si doleuano chauiem ragione 7 aueuam 8 sochorso di suo baronia

31.

Via gli menano e pagan fraudolenti
uerso Mantriboli si tornono tucti
passaron Mantriboli i miscredenti = *a* 1867
1924 ad Agrimoro tucti furon conducti
1925 e Lamirante cosuoi staua attenti
1926 per udir se christiani fussin destructi
1931 per le mani del suo figluol Fierabraccia
1930 non sapendo che suoi tornano in caccia

V. negli . e pagani f. 2 Maltriboli si tornauan t. 3 passano Maltriboli la spietata gente 4 furono 5 doue lamirante . stauano a. 6 dudire se Charlo e c. son d. 7 delle mani . : figluolo F. 8 e gia non sapeua che tornauano in ch.

32.

Poi che in Agrimoro tucti furon guncti
nanzi allamirante andaron di botto
parlaron prima a re marchesi e conti
contar di Fierabraccia suo condocto
come credien far christian defuncti
egli el marchese Uliuier fu ridocto
collui a bactaglia a solo a solo
1933 ma Uliuieri il portaua uia di uolo

1 E poi . . Agrimo f. t. g. 2 dinanzi a. senandaron 3 (= 28b) passarono in prima re 4 e chontano di F. baron dotto 5 c. credendo fare e cristiani 6 Uliuieri furon chondotti 7 insieme affar b. ·8 uia *fehlt*

P

33.

Questo Uliuier signor e di tal possa 21a
che molta buona gente a noi percosse
Seramarte e Margotto e polpa ed ossa=*a*1899
Uliuieri si gli uccise con sue posse
e se non fussi la nostra rischossa
solo con Fierabraccia si si mosse
ferito nel portaua tostamente
ma noi traemo colla nostra gente

1 Signore q. U. e 2 che m. di nostra g. si tolse 3 al re Sa. e M. polpe e ossa 4 qnesto U. glia lasciati pelle fosse 6 F. muouer si uolse 7 e fedito nel p. fortemente

34.

Come a Macon piacque giu posollo
Carlo e tucto il christianesimo trasse
el tuo figluolo si prese e uia menollo
benche ciaschun di noi collor prouasse
per forza ogni pagano abandonollo
1936 quel re pagano con uoce alte e non basse
bestemmiaua Macon per lo suo figlio = *a* 1902
dicendo a te gia mai i non mappiglio

1 E chome piaque a Machone 2 ma Charlo chon tutto 3 f. prese 5 ma p f. 6 quello amirante chon uoci 7 Machone pello 8 d. Machone atte mai non mi apiglio

35.

Poiche mai facto si uile e perdente
dhauermi contro a Carlo tu tradito
giurando allor per Macon tostamente
ogni cristiano di cio sara punito
1947 re Sortimbrazo disse o re ualente
1949 menato tho quello Uliuier gradito = *a* 1911
con altri tre migliori de christiani
all amirante gli die nelle mani

1 (= 29a) 2 chon Charlo si t. 3 gridando p. Machone che t. 5 Sortinalbraccio d. re u. 6 U. traditore 7 tre de meglior c. 8 e dell a. gli mettea n. m.

P

36.

Dinanzi all amirante ginocchioni
stauano glimpieri carichi di doglia
legati hauean le mani que baroni = a 1912
diceua lamirante e mi uien uoglia = a 1913
in croce farui por brutti ghiottoni = a 1914
1950 eglin tremando come fa la foglia
pregando nellor core il uero Idio
che per pieta gli soccorra in tal rio

1 a. inginochione 2 staua Uliuiero chon tre charichi d. d. 3 Legate auiem 4 d. l. el mi 5 di farui metter in croce chan giottoni 6 ellor tremauano c. 7 priegano nel quore el 8 li s. a tanto r.

37.

Et cosi stando quel ricco Amirante 21b
pieno di dolore per lo re Fierabraccia = a 2047
2011 giunse la sua figluola al re dauante
che parea proprio un angiol nella faccia
2036 con damigelle seco a tal sembiante
2037 e nella pesta de baroni si caccia
uestita doro e di porpora fina = a 2016
2021 non fu giamai piu bella saracina

1 quello 2 pien . . per re F. 3 suo figlia allui d. 4 chera simile agli anguoli 6 pressa de baron 7 (= 29b) 8 g. si b. s.

38.

Questa leggiadra dama hauea ueduto
2177 nella sua terra Guido di Borgogna
2178 che la una fiata egli era uenuto
con imbasciata mia mente non sogna
e uidelo tanto bello e si saputo
che di lui innamoro senza menzogna
e sempre mai di lui la domandaua
ueder christiani assai si dilectaua

1 l. fantina 2 gia nelle suo terre 3 chuna uolta gia e. u. 4 chon imbasciadori per una bisogna 5 b. essaputo 6 sinnamoro 7 lui sinfiamaua 8 e di ueder c. si

P

39.

Di Dio le reliquie hauie che le guarda
dinanzi al padre giunse e salutollo
ognun si tira in dreto che non tarda
el capo uerso lei ognun chinollo
Lamirante Bilante la riguarda
e con dolore le braccia pose al collo
per che lamaua piu che la sua uita
dicendo figlia non hai tu sentita

1 Elle r. sante aueua in sua guardia 2 dauanti al 3 ogni barone si . . . . . chala 4 ciaschuno inchinollo 6 e c. amore le p. el braccio al c. 8 dicendole figluola nonna tu s.

40.

Le ree nouelle ce che il tuo fratello
2039 ferito e preso da quello Carlo mano·
2052 costui che qui presente christian fello
2049 e de baroni di Carlo il piu sourano
si fu col re Fierabraccia al zimbello = *a* 2065
hor rinforzera il dir a mano a mano
della dama e di sua gran cortesia
noi guardi Cristo da fortuna ria

1 La rea nouella chome el t. f. 2 preso e daquel C. 3 questo cristiam che q. p. f. 4 baron 5 (= 30a) e fu chon F. 6 ora rinforza el bel dir el piu sograno 7 e di Fiorapace g. 8 C. ui g. da

Canto V.

1.

Signore Idio per gratia tadomando 22a
che io sappia seguir questa leggenda
sanza fallire e con rime adornando
che sia im piacere a ciaschun che lantenda
hor ritormiamo Allamirante quando
uede Uliuieri e gli altri atal uicenda
2557 ed alla figlia disse truoua modo
che tosto questi muoin senza lodo

2 chi s. bem s. 4 sia di p. a ciaschuno chentenda 6 uide U. e tre attale u. 7 ed *fehlt* a. suo f. 8 che muoiano edella e ringrazio di tal dono

2.

2. Ella piangendo disse padre mio = *a* 2055
2559 benche da morte nol camperai mai
2566 in tanto quegli uoglio tenere io
fin che di Fierabraccia saperrai
1986 che se Carlo sapessi questo rio
1987 Fierabraccia faria morir con guai
per lo bel decto che fe la donzella = *a* 2732
tucta la baronia di cio fauella

1 E poi p. 2 non champin mai 3 alquanto uiui gli uo t. io 4 del mio fratello tu s. 7 pello bel dire cheffe

P

3.

Comella haueua ben decto e parlato
2578 per lo miglior con lei fur acordati
le chiaui tolse dun torrion serrato
1958 e tucti a quattro gli ebbe disarmati
1997-8 prigion piu scura non fu in uerunlato
oue fur messi que baron pregiati
2002 in quella torre gli misse nel fondo
trouati non si sarebbono nel mondo

1 (= 30b) 2 pello meglio allei furon liberati 4 e t. e q. 5 pregione . . nonne in 6 o. furono . . baroni sograni 7. 8. *umgestellt* 7 di q. t. 8 trouato non si arebbe in tutto el m.

4.

Lamentauansi forte que soprani
dicendo o Carlo magno imperadore
a morir siano in paesi lontani
Uliuier parla pien di gran dolore = *a* 1985
chiamando Orlando falcon de cristiani
Danese Astolfo e Guido di ualore
el duca Namo Rinaldo e fratelli
2007 giamai noi quattro ci uedra conelli

1 Doleuansi f. q. baroni sograni 2 d. C.' 3 siamo en 4 e Uliuiero pieni di . ualore 5 chiama O. 6 Danesi 8 non reuedereno elli

5.

2066 La bella Fierapace era di fore 22b
2068 e la prigione haueua ben serrata
2043 ciascun di que baroni udia il dolore
subitamente ella si fu pensata
dudir nuoue di quel che hauie nel core
cioe Guido di chui le innamorata
del paladino di Carlo Borgognone
percio non si partia dalla prigione

1 Fiorapace . di fuori 2 da quella p. che chosi s. 3 udiua q. b. chognun dolora 5 nouelle di quello chella chora 6 c. di G. di . era i. 7 (= 31a) de paladini . . el B 8 auendo ella serrato la prigione

P

6.

Udia che que baroni la ricordaro
subitamente gran pieta le uenne
e posesi in core di dar lor riparo
e poco stante che ella allor riuenne
2223 Lamirante cosua si consigliaro
2234 che a Carlo mano mandargli conuenne
le sua imbasciate pel figlio spiare
hor uoglio a Fierapace ritornare

1 Udi . . b. drichordaro 3 e *fehlt* loro r. 4 e p. stette chella 6 chonuiene 7 sue . pello figluolo 8 Fiorapace

7.

2125 Chi sola ed una uecchia messe andare
a quello torrion cotanto scuro
che in quello bel castello haueua a stare
fondato in mare ed alto e grosso muro = *a* 2162
el mare intorno lhauea a circundare
castello non fu mai tanto sicuro
quanto questo era di nobilitade
ed era apunto a capo la ciptade

1 s. chonuna sua balia chara 2 nando a quel torrione tanto s. 3 che di quel . . faceua riparo 4 f. in m. suu uuo a. e g. m. 5 i. fossi e aqua chiara 7 ne di tanta forteza e nobiltade 8 c. alla c.

8.

La bella Fierapace e quella uecchia
2078 apri la porta che era tucta ferro
2079 dentro uentro collei porgendo orecchia
dicendo be baron per uscir derro
uenite fuori cotal parole specchia
poi a mia posta dentro ui riserro
e lor uennono tosto allei dauanti
dissella bene stiate tucti quanti

1 Fiorapace 2 chera t. di f. 3 ellei dentro subitamente si recha 4 d. be signori . . derrore 5 (= 31b) chotali p. spechia 6 ui serreroe 7 ed e uennono di botto a. d.

P

9.

2131 — Et gli baroni la salutor cortese 23a
uedendo quella uecchia tanto amore
cotali parole inuerso lei distese
dicendo onde ti uiene tanto errore
2137 — a tuo padre Amirante queste offese
diro che tu gli fai gran dishonore
cioe di cauargli fuor senza licenza = *a* 2070
affar lor tanto honore in mia presenza

1 Ed eglino le renderono saluto chortese 3 chota p. uerso 4 d. io ti uedo stare in t. e. 5 richontero . . . fai d. 7 fuori 8 e fagli t. h. e riuerenza

10.

2138 — Udendo Fierapace ta parole
le quali diceua quella uecchia alpestra
cotanto oltraggio sofferir non uuole
2140 — prese la uecchia ed inuerso una finestra
2143 — ando correndo piu che non fa el sole
2148 — e per forza nel fosso la balestra
dicendo gaglioffa hor quinci ti sfogga
2074 — come caduta fu subito affoga

1 Fiorapace chota p. 4 la u. enuerso u. f. 5 uando . . . . ua el s. 7 d. trista maledetta e uile 8 la fossa sara el tuo letto signorile

11.

2152 — Et poi ridendo torno inuer coloro
dicendo piace a uoi cio chi ho facto
similemente si uuol far ristoro
a chi contro a ragione si muoue ratto
2151 — tucti rideuano di cotal lauoro
e riuerenti stanno con bel atto
2171 — diceua la donzella baron cari
2157 — sempre uoglio essere a uostri ripari

1 t. uerso choloro 2 a uoi quel chio f. 3 (= 32a) similmente 6 stauano chon begli atti

P

12.

	Per amor di colui che uoi credete
	i priego mi diciate in ueritade
	io ui domando se uoi conoscete
2177	quel Guido che ha tanto senno e bontade
	sir di Borgogna come uoi sapete
	che con Carlo ha cosi facta amistade = *a* 2239
	delli dodici imperi il fe compagno
2178	colui mha tolto il cor per cio mi lagno

1 di c. a chi credete 2 ui p. che d. la u. 6 ed e di C. in si fatta a. 7 e de d. paladini el fe chonpagnio 8 chostui mi tolse el quore onde mi laguio

13.

	Perche nol posso uedere una fiata 23b
	hor uoglio io ad uoi mio cor palesare = *a* 2236
2181	che io terrei patti dessere battezata
2180	se io mi potessi collui maritare
2182	e tosto le rispose la brigata
2183	gentil mandonna eglie quel che ui pare
	perche e bello e corstese oltra misura
	forse che mai fusse creatura

1 Che nollo p. ueder 2 or u. a uoi m. quore apalesare 3 chio torrei patto desser 5 e *fehlt* t. rispondeua la gentil b. 6 madonna 7 p. e *fehlen* b. chortese saputo o. m. 8 chome mai fussi altra c.

14.

Et di noi quattro e degli altri e compagno
de non pensate che christianitade
uoglia sostener qui cotanto lagno
di noi che siamo in tanta crudeltade
anzi uedrete il nobil Carlo magno
soccorrer qui noi con tanta amistade
allor uedrete Guido di Borgogna
allhora harete cio che ui bisogna

1 (= 32b) noi e degli altri paladini egli e c. 2 e non . chella c. 3 u. qui sostenere c. lagnio 5 a uederete el buon re C. 6 s. q. chon tutta suo a. 7 e uederete G. 8 onde chontenta sara uostra b.

P

15.

Forte si contento la donna allotta
2174 dicendo non temete di niente
che ben sarete seruiti a ogni otta
2121 poi gli meno in una zambra gaudente
2139 che del suo padre forte si ridotta
certo non sapea quel conueniente
che si credea fussino in prigione
2193 hora torniamo allomperador Carlone

1 chontenta . . allora 2 d. alloro n. t. 3 che seruiti sarete a ognora 4 chamera godente 5 f. ne dubita 6 che non sapessi chotale chonueneute 7 cr. che f. 8 or ritorniamo allinperier

16.

Che passo le maremme di Toscana
e Lombardia e Prouenza e la Campagna
a Parigi assembro gente sourana
non uuol che nulla gente ui rimagna
el papa sopra la gente pagana
bandi la croce e fe brigata magna
per aiutar Carlo doue uorra gire
hor seguiremo di subito il partire

1 le marine 2 ellonbardia P. ella Magnia 3 P. raguno 4 donde chen tutta la Romagna 7 (= 33a) d. e uora g. 8 seguira . . el p.

17.

Che Carlo fe con sua gente feconda 24a
e con gran uolonta di racquistare
le reliquie con sua gente gioconda
tanto caualchan senza dimorare
che giunsono alla citta di Marmonda
2234 e quiui stecte Carlo a risposare
perche la terra staua in su confini
de paesi christiani e saracini

1 chon suo oste sechonda 3 le sante r. essuo g. 4 e t. chaualcho 5 che gunse a. cittade di M. 6 q. si misse C.

P

24.

Et se uenisse nelle mie man preso
sio non guardassi pel re Fierabraccia
non camperebbe che non fusse apeso
e questo gli direte in su la faccia
hor su uia presto habbiate il camin preso
e ciascun tosto darmarsi prochaccia
hor tornorno allomperador Carlone
sol per hauere la sua benedictione

1 uenissi n. mie mani 2 se nollo riguardo per amor di F. 3 n. chanpera chel non sia offeso 5 or uia di botto abiate el 6 e *fehlt* ciaschuno d. piu tosto sauaccia 7 e ritorniamo allinperier C. 8 solamente per la s. b.

25.

Armati tucti che parean un sole 25a
e prima che nessun monti acauallo
uan a Carlo man che uedergli uuole
tucti el pie gli bacioron senza fallo
o quanto Carlo nel suo cor si duole = *a* 2330
a mandar gli baron fuor del suo stallo
quali eran septe con il conte Orlando
2219 e poi gli benedisse lachrymando

1 (= 34b) parieno 2 in p. che montassino a ch. 3 a Charlo andorono perche u. u. 4 inginochionsi per suo pie bacare 5 nel choragio si d. 6 che molto gli parena far gram fallo 7 di m. uia chostoro el c. O. 8 e *fehlt* benediua

26.

2212 Eglin gridauan signor non temere
che ben tarreccheren buone nouelle
2217 e tucta loste hauea gran dispiacere
ueggendo dipartir le genti belle
re Fierabraccia era presso a uedere
chiamolli prima montassino in selle
gentil dux Namo con tuo senno e modo
conduceteui si che ui sia lodo

1 E g. tutti s. n. t. 2 tarechereno 3 e tutto l. si chomincia addolere 4 uedendo partire le g. b. 5 era sopra a u. 6 chiamo el dus Namo essi parlo ad ello 8 si chenne sia l.

P

27.

Quando sarete inanzi al padre mio
chio sia christiano non fate diceria
eglie superbo dispietato e rio
e sempre ha seco grande baronia
onde ui priego per lamor di Dio
con cortesia fate lambasceria
che sani e salui possiate tornare
ciascun lo ringratia di tale affare

2 mo chesson cr. no uoglio chel sappia chi sia 4 e s. a assedere gram b. 5 ond io p. che uoi solo per Dio 7 (= 35a) 8 ciaschuno, ringrazio . . parlare

28.

Poscia saccomiato quella brigata
e sopra e buon destrier montaron tucti
Carlo con tucta loste sua pregiata
a Marmonda rimason con gran lutti
2220 uia seneua lambasceria ornata
in capo di tre giorni fur condutti
2221 in un gran piano presso a una fontana
con arbori che facea meridiana

1 Poi s. la gentil b. 2 destrieri 3 tutta suo gente bene adatta 4 a M. rimase 5 la brigata o. 6 furon c. 8 faceuano m.

29.

Dismontarono e rinfrescarsi alquanto 25b
che hauean bene da bere e da mangiare
benche la storia non possa dir tanto
assai fiate ne faceuan portare
e cosi si stauano in gioia ed in canto
2248 armati per le pianure guardare
2253 e uidono da settanta in compagnia
che dello Amirante era imbasceria

1 Iui smontarono e posarono a. 2 auendo da bere 4 a. uolte ne faceuano p. 5 e c. riposando in g. en c. 6 uiddon per quella pianura arriuare 7 e uidono *fehlen* da sett. a chauallo in c. 8 che *fehlt* dell a.

P

30.

2250

Chegli mandaua a Carlo che gli renda
libero e sano el suo caro figluolo
e se nol fa conuien chel si difenda
per piani e monti de pagani lo stuolo
disse dux Namo udite mia uicenda
che Christo tucti ci guardi da duolo
se questa fia imbasciata damirante
im primamente domandiamo auante

3 fa cristianta li atenda 4 piano e per monte 5 (= 35b) d. el dus . . . intenda 6 C. ci g. t. da 7 q. e inbascieria dell a.

31.

Se pure porteran buone nouelle
che dilecti noi faren loro honore
e se nol fanno gli occhi e le ceruelle
si gli spandian del capo con dolore
2255 poi tostamente fur montati in sella
2257 in tanto e pagani giunson con furore
2258 gridando a nostri chera alla fontana
2259 siete uoi gente christiana o pagana

1 Selloro portano buona nouella 2 tutti quanti noi gli faciamo honore 3 non f. . . . . cernella 4 spanda 5 furon m. 6 atanto guson e p. chon romore 7 g. a nostra gente a. f.

32.

2261-2 Namo disse noi sian messi di Carlo
2263 che andiano al uostro signore Amirante
e da sua parte dobbian minacciarlo
che renda tosto le reliquie sancte
2264 e se nol fa dobbiamolo auisarlo
e gli quattro prigion ci renda auante
se non che lui e la sua baronia
fareno morire e pagani rispondia

1 Disse el dus Namo no siamo m. 2 chandiamo 3 dobiamo m. 4 t. nostre r. s. 5 dobiamo tutto smembrallo 6 e q. presi ci r. dauanti

P

33.

Et noi andiamo a dire a Carlo magno 26a
che sotto pena del maggior periglio
che fusse mai ciascuno suo compagno
gli renda ratto el suo leggiadro figlio
disse dux Namo prima il mal guadagno
sara per uoi e ratto die di piglio
al suo brando ed inuerso lor ne gia
in sulla testa un gran pagan feria

2 p. di m. 3 (= 36_a) fussi mai e c 4 chegli r. r. 5. d. el d. N. im prima mal 6 p. u. trouato e d. d. p. 7 al s. buon b. e uerso loro e gito 8 essulla t. un pagano a ferito

34.

Et morto si labbatte con gran doglia
2277 uedendo il conuenente il conte Orlando
afferir nando che nhauea gran uoglia
con Durlindana gli andaua tagliando
im pocha dotta come fa la foglia
si uoltano i pagani forte mugghiando
2297 nostri christiani gli seguiuano in frotta
eglin fuggiuano come gente rotta

1 e m. l. chon grieue d. 2 u. chominciare el c. O. 3 a ando chenne auia u. 6 si uolsono e p. f. fugendo 8 elloro f.

35.

Impocha dotta tucti quanti morti
furono e pagani da nostri baroni
2299 due ne scamparon fuggendo ben forti
uer di Mantriboli ne uanno a rondoni
allamirante uanno a dire e torti
che gli hanno facto a nostri buon baroni
piangendo fortemente ognun diloro
2300 mai non restoro in fino in Agrimoro

1 dora t. furon m. 2 que p. da n. buon b. 3 champorono che uanno uia f. 4 uerso Maltriboli fugendo amenduni 6 che fatto gli ano e christiani a tal sermoni 7 forte ciaschuno di doloro 8 restoron fino ad A.

P

36.

Poi che in Agrimoro furono ariuati
andar di botto innanzi allamirante
piangendo forte tucti spauentati
raccontando le cose tucte quante
dicendo come allui eran mandati
con imbasciata e con minaccie tante
2306 da parte di Carlo uengono ad uoi
e lamirante rispondeua poi

1 (= 36b) E p. chenu A. 2 andaron di b. dinanzi· 4 richontano tutte le chose allui dauante 5 d. che a. 6. inbasciate 7 a noi

37.

Dicendo son costor di tanto pregio 26b
che habbin potuto farui tanto torto
allhor gli rispose un di quel collegio
non fu mai gente di cotal conforto
a tucto il mondo farebbono dispregio
e non sono se none otto periscorto
ed e rispose se ci arriuerranno
saran ben buoni se da noi camperanno

1 chostoro di tal p. 2 che uabino fatto chotanto torto 3 risposon que dolenti chon gram fregio 4 di tal chonforto 5 farebbon 6 se non o. per istoro 8 sara gram fatto se da me c.

38.

Udendo lamirante mando un messo
a Galerano gigante di Mantriboli
che cio che gli comanda facci adesso
quando ueranno quegli otto a noi uisibili
sanza dir nulla o dallunga o dapresso
lassa passare il gran ponte terribili
e sanza impedimento di niente
e che non dicha nulla a quella gente

1 Lamirante Bilante m. 2 gugante a Maltriboli 3 chel suo chomando sia fatto a. 4 uedera q. o. belli 5 n. dallungi o 6 gli lasci p. el p. terribile 7 (= 37a) e *fehlt* senza dagli inpaccio di n. 8 e non d. n. a tutta g.

P

39.

Rispose Galerano di facto sia
che era di quel gran ponte castellano
hor ritorniamo a nostra baronia
chio ui lassai cherano in su quel piano
ed hauean morta la falsa ginia
dicendo luno allaltro horche facciano
2314 dice il duca Namo per mio consiglio
2315 andiancene e fareno il nostro meglio

1 R. quel gugante f. s. 2 di q. p. c. 4 chiui lasciai chom era sul p. 5 e auena m. quella g. 6 a. che f. 7 rispose N. pello m. c. 8 regieteui effarete el

40.

Et risposon tucti sian contenti
di far gentil duca il tuo uolere
dixe dux Namo queste praue genti
che sono qui morte senza alcun temere
2321 ciascun tagli una testa di presente
e pe capegli lattachi al destriere
hora riforza il cantare della lor uia
delloro ardire e della imbasceria

1 Ellor r. t. siam 2 di *fehlt* fa g. 3 disse el d. N. di questi frodolenti 4 chesson qui morti 5 ciaschuno tolgha u. t. e non menti 6 c. sapichi chessi possa uedere 7 or inforza el chantar di lor u. 8 e dellandar di quella i.

Canto VI.

1.

Al nome sia di Dio e de suo santci 27a
a seguir torno la leggiadra storia
signori iui lassai nel dir dauanti
come el dus Namo e suo per magior boria
2327 tagliar le teste a pagani tucte quanti
per piu segnale della prima uictoria
e ciascheduno nataccha allarcione
di queste teste senza restagione

1 Allonore di Giesu Cristo e de 2 t. asseguitare la 3 (= 37 b) come el dus Namo cho suo baroni aiutanti 4 Tagliaron le teste per lor maestria 5 per piu tremore a p. tutti q. 6 io ui lasciai nel dir dinanzi alla u. 7 e come ciaschuno napicho una a. 8 di quelle t.

2.

Quanto a uederli parea fiera cosa
diceua el duca Namo per camino
a questo modo giren senza posa
perche ci uegha el popol saracino
nostra imbasciata non sara nascosa
con queste teste faranno piu meschino
quello Amirante di dolor traficto
ciascun seguiua ben ogni suo dicto

1 Allora a u. 2. N. pel c. 3 m. andreno s. p. 4 si che ci ueda 6 faremo 8 e ciaschuno segui bene ogni mie d.

P

3.

Ciascun contento non potria dir tanto
e caualcando per la pagania
non fu mai gente di si facto uanto
ne mai uidi piu riccha compagnia
segli hauessi ueduti Carlo sancto
non harebbe di lor tal maninconia
ueggendo Carlo con quanto ardimento
giua sua gente senza hauer pauento

1 dir quanto 2 e *fehlt* caualchano forte uerso p. 3 fu giamai g. 4 ne mai non fu p. r. c. 6 bene a. auuto m. 7 uedendo chon che grado e a. 8 auere spauento

4.

2330 Tanto andar che a Mantriboli son giunti
sul forte ponte ouera la gran torre
2345 quiui era Galeran con duchi e conti
2362 e per uedergli molta gente corre
e uedendo quegli otto tanti pronti
2375 con quelle teste che Namo fe torre
attacchati agli arcion per gli capegli
che fiera cosa parea a uedegli

1 (= 38a) E t. anduron cha Maltriboli fur g. 3 Gallerano 4 e molta g. per uedegli c. 5 tanto p. 6 che dus N. 7 apichiate allarcione pe chapegli

5.

Nessun non gli dicen ne mal ne bene 27b
2414 essi passor per mezo la ciptade
passati que pagani dicean frasene
mai fu gente di tanta crudeltade
o quanto sofferrete mortal pene
se non uaiuterete con lespade
e molti diceuano mai non fien presi
mentre che adosso haranno i loro arnesi

1 Nessuno non diceua nel m. 2 essi passaron 3 e pagani chegli uedieno diceuam frassene 4 mai non fu g. di tal c. 5 sosterete 7 e m. rispondeuano mai non saranno p. 8 infino chadosso aueranno a.

P

6.

Lassiam de saracini e si diremo
degli octo nostri franchi paladini
che se ne uanno senza uerun temo
per li paesi de cani falsi meschini
2421 disse Namo quando Agrimor saremo
2422 allamirante diro mia latini
arditamente come udir potrete
e uoi a cotal decto seguirete

1 Lasciamo e s. 2 di tutti e n. f. p. 3 s. nessun t. 4 pello paese de chani saracini 5 d. el dus N. q. iun A. 6 d. e mia l. 7 (= 38b) e. ueder p.

7.

2426 Ciascuno rispose signor sara facto
2415 e tanto chaminor chad Agrimoro
2416 sono arriuati e per la porta ratto
si misson tostamente ognun di loro
ogni pagano riguarda come macto
che folle genti ci paian costoro
cosi passoron per la cipta ricca
tucta la gente per ueder si ficca

1 signore el s. f. 2 e t. chaualcharono che iun A. 3 forono entrati pella p. ratti 4 e dentro tosto si chaccia ciaschun di l. 5 e pagani gli guardam chome matti 6 gente saranno chostoro 7 passando

8.

Questa ciptade era tanto possente
che gente darme facea dentro al muro
2413 ben cento mila di famosa gente
uedien nostri baroni ciascun sicuro
che ognun pareua per se piu ualente
a quel nobil castel menati furo
oue dimora dentro lamirante
che non fu mai ueduto un simigliante

1 E q. 2 che faceua chaualieri da battaglia d. al m. 3 piu di c. m. di francha g. 4 uedeano n. b. ognum s. 5 ognuno parea tanto u. 6 chastello 7 doue dimoraua el signore amirante 8 che nessuno non fu mai s.

P

9.

2339 Bene un archata hauea alte le mura 28a
con una torre in mezo ismisurata
con fossi dacqua larghi oltra misura
a barbacani e lacqua era salata
con quattro torrioni sul mar sicura
sun una pietra fondata e quadrata
larghissima di giro e ualimento
non fu giamai si forte muramento

3 cho f. larghi dacqua 4 e b. e . . insalata 5 (= 39a) mare 6 sun alta p. f. e sq. 7 g. e di muramento 8 g. piu richo torramento

10.

2334 Con un ponte facto sopra agli archi
e la porta di ferro a colonnata
nostri baron conuien che su ui uarchi
nanzi che suso facessin montata
de lor cauagli ognun conuien che scarchi
per andare a referire lambasciata
la guardia hauuto hauia comandamento
di lassargli passare allor talento

1 p. reale f. chon archi 3 baroni chonuiene che quasu u. 4 e chome dentro furon gunti allentrata 5 de loro c. chonuiene chessi s. 6 p. a. su affornire linbasciata 7 le guardie aueuano per chomendamento 8 p. assaluamento

11.

Tucti octo dismontor nun bacter dala
e di fuora lassor i lor caualli
2428 con quelle teste giunson insu la sala
piena di Re e di conti e di uassalli
2551 la bella Fierapace gia non cala
per ueder li christiani non fece stalli
2552 con damigelle ando dinanzi al padre
intanto giunson le genti leggiadre

1 T. nandaron innun b. 2 supella schala ellasciano e c. 3 gunsson nella sala 4 re duchi e di u. 5 Fiorapace 6 p. u. e c. gia n. f. stallo 8 attanto gunse

P

12.

	Che ben parea che la sala tremasse
	tanto parea ciascun di grande affare
	ogni pagano indrieto si ritrasse
2429	el duca Namo si prese a parlare
2441	dicendo sue parole alte e non basse
2446	Amirante Bilante non tardare
	dinanzi a Carlo ua per perdonanza
2452	che cara costera la tua fallanza

1 Che p. che quella s. t. 2 ciaschuno 3 (= 39b) 4 N. in prima ando a p. 8 se non chara ti c. la

13.

2438	Poi quelle teste gittorono a piedi	28b
2443	dicendogli Amirante queste teste	
	furono i tua imbasciatori i quali uedi	
	e tue imbasciate non fur manifeste	
	e priego quel Giesu a chui mi diedi	
2433	che strugha te e tucte le tue geste	
	se tu non di tornare al nostro Idio	
	come Fierabraccia sancto e pio	

3 e qua tu uedi 4 elle tue . . furon 5 quello Jhesu Cristo a c. 7 non debbi t. al 8 c. fe F. forte e pio

14.

	Cotal saluto gli die ed anco peggio
	dicendogli setu non uuoi morire
	da parte di Carlo chio ti richieggio
2449	quelle reliquie sancte a non mentire
2450	e quattro presi ancor chieder ti deggio
	fateli tucti a quattro qui uenire
2455	e lui rispose io tho inteso per certo
2459	prima che parta tu sarai diserto

1 C. s. diegli e anchor p. 3 da p. del re C. chi ti chiegio 4 le r. s. sanza sofferire 5 e q. pregioni ancho ch. ti d. 6 f. qui t. e q. uenire 7 lamirante rispose i to i. p. c. 8 p. chetti p. rimarrai d.

P

15.

2457 Lassa dir gli altri e tira ti da parte
2523 fecesi auanti Guido di Borgogna
2524 e ta parole inuer lui ha sparte
dicendogli quanto potea uergogna
Dio ti confonda e la stella di Marte
piu tosto che puoi fa che bisogna
di cio che ha decto il discreto dus Namo
se non che preso a Carlo ti meniamo

1 (= 40a) L. dire agli a. e trati da p. 2 uennegli innazi G. di B. 3 p. uerso lui aperte 4 pote gram u. 5 D. tisschonfonda... di mare 6 chettu puoi fala b. 7 detto el sauio d. N. 8 cha C. p. ti m.

16.

2535 Et ripose io ti faro impiccare
prima che ti parti tira ti adrieto
e lassa un altro compagno parlare
2509 uennegli innanzi Orlando fiero e lieto
2518 tucto tentato di uolergli dare
2424 se non che da dux Namo hebbe diuieto
2517 dicendo se tu non procacci ratto
seruire a Carlo tu sarai disfacto

1 Rispose lamirante io ti 2 parta omai t. 5 t. infiamato d. 6 che dal buon N. 7 prochuri r. 8 di seruir Charlo

17.

Lamirante uedendo tal sembiante 29a
del conte Orlando e del suo fiero sguardo
hebbe paura uedendolo dauante
tanto assembraua aiutante e gagliardo
de saracini quiui era gente tante
temea che nol ferisse sanza tardo
2522 dicendo lamirante sta da canto
che non mi piace lo tuo dire tanto

2 O. el suo f. s. 3 uedendoselo auante 4 t. pareua aiutante 5 e s. cherano presenti tanti 6 temettono chenollo ferissi 7 (= 40b) diceua l. esta 8 piace piu parlar t.

P

18.

Astolfo gli ando innanzi che gran uoglia
di dirgli uillania con sue parole
dicendo di tua fe tosto ti spoglia
e credi in Christo che uerace sole
se non lo fai quanto uale una foglia
non ti rimarra dicio che hauer suole
e peggio che ti saranno gli occhi tratti
ed i baron tuoi di uita disfacti

1 f: chon g. u. 2 chon p. 3 dicendogli . . fede 4 in Dio 5 farai 6 suoli 7 io prieghо Iddio chel ti sia gli 8 e tu e tua baroni . . sfatti

19.

Lamirante per ira serra e denti
giurando per Apollin dismembrarlo
innanzi quattro giorni fien dolenti
ne mai nessun ritornera a Carlo
poi disse sta da parte che tu menti
2462 Ricchardo ando dinanzi a minacciarlo
dicendo o can saracino miscredente
perche non ti rimuoui con tua gente

2 g. ad Apolino 3 g. saranno dolenti 4 nessuno 5 cheuue m. 6 R. gli a. innanzi e minaciollo 7 d chane s. 8 ti muoui tu tosto chon

20.

Et uanno a Carlo e chiedi perdonanza
e porterai cio chegli tadomanda
2468 se non lo fai ua mal per te la danza
e per ciascuno che segue la tua banda
2470 Lamirante dicea uostra arroganza
sara punita con aspra uiuanda
2474 sta da parte che io tho bene udito
2497 Danese parla come huomo ardito

1 E uieni 2 e portagli cio chetti dimanda 3 se nollo farai per te ua mal la d. 4 che sara da tuo b. 5 (= 41a) 6 p. daspra u. 7 chetto b. u. 8 Ugier parlaua chom

P

21.

2502 Dicendo rendi tucto il tuo paese 29b
2503 e le reliquie e tucto cio che tieni
e non fara per te le male imprese
e con gran riuerenza a Carlo uieni
2505 lamirante dicea le uostre offese
ui faranno sentir di mortal peni
sta da parte poiche tu hai decto
Octone e Berlinghieri fur inassecto

2 r. e prigioni chettieni 3 se nollo farai per te ua male le prese 6 s. le m. pene 8 Bellinziero furono innassetto

22.

Octone e Berlinghier uennon dauanti
inuerso lamirante ognun minaccia
dicendo rendi le reliquie sancti
ed obbedisci con allegra faccia
e renderai nostri baroni a tanti
quando lun dice laltro gli rinfaccia
lamirante giuro per Apollino
di fargli penter per cotal latino

1 Bellinziero uennono auanti 2 allamirante e ciaschuno lo m. 3 rendici nostre r. sante 4 elli chomandi di Charlo fa che f. 5 b. aiutanti 6 e q. luno d. l. lo r. 8 pentire di tallatino

23.

La baronia uera grande ed audace
gridando tucti signore Amirante
cotanto sofferir come ti piace
da questo octo baroni uillanie tante
2550 allhora parlo la bella Fierapace
dicendo cio che io ti dico dauante
se Carlo sente che costor sien morti
re Fierabraccia portera tal torti

1 aldace 2 gridauam 3 (= 4 Ib) 4 da questi o. b. uillanamente 6 d. udite cio chio dicho auante 8 F. patira tatorti

P

24.

Poi allorechio sachosto al padre
dicendo padre prima che armati
si troueranno le genti leggiadre
assai de nostri sarebbon tagliati
ma se uogliam pigliar le genti ladre
2566 fate che a me tucti sien liberdati
ed io con gran charezze credo fare
chamia posta farogli disarmare

1 Poi nellorechio 2 p. mio mentre charma ti 3 che innanzi che siem distrutte le g. 4 saranno t. 5 massettu uuoi pigliare la gente ladra 6 fa che . . . sieno liberati 7 e io credo chon gram chareze f. 8 a mia p. fargli

25.

2568 Di cotal dire molto contentossi 30a
lamirante Bilante disse a quelli
2579 christian con questa dama siate mossi
2580 a ueder doue sono uostri fratelli
de nostri christiani nessun discostossi
dandar con quella che hauea gli ochi belli
e tanto lieta la uedean nel uiso
faccendo a ciaschedun gratioso riso

1 Di tal d. forte c. 3 christiani c. quella d. 4 che ui uuol menare a u. f. 5 de *fehlt* n. c. nessuno sdegnossi 6 chauea gli atti b. 7 e si pareua nata nel paradiso 8 a ciaschuno g. uiso

26.

2582 Venite be baroni se uoi uolete
esser piu lieti che fussi giamai
uostre reliquie sancte uoi uedrete
e gli uostri compagni freschi e gai
se nostre reliquie uoi mostrerrete
quattro baroni con amor senza guai
tuoi seruidori sareno in nostra uita
2592 ladama colloro insieme fu partita

1 (= 42a) 2 a esser . . . uoi f. mai 3 e u. r. s. uederete 4 e u. quatro c. chari, *fehlen*: f. e g. 5 nostri baroni chon uoci dolci e chete 6 diceuam ma donna se questo ci fai 8 l. i. c. si fu p.

P

27.

2594
2595-6

Et nella zambra oue staua Uliuieri
adagio con dilecto e con piacere
e Bernardo e lo Scoto Guglielmieri
e colloro il Grifon senza temere
come sappressar uidono e guerrieri
chi potre dire di que baroni lardire
cioe quattro con quegli octo atrouarse
che piu di mille uolte sabbracciarse

1 chamera doue s. U. 2 e chon riposo 3 Berardo ... Gulmieri 4 chosi Girflor quello barone grazioso 5 chom ella aperse uide e g. 6 dire quanto ciaschuno e gioioso 7 quando que quatro chollor trouarsi 8 che m. u. bacando abracarsi

28.

2614
2616
2624

La bella Fierapace lachrimando
di tenereza e di perfecto amore
e domando seglie colloro Orlando
Orlando rispose con tenero core
eccomi qui madonna al tuo comando
uoglio esser sempre per lo grande honore
di quel che hauete facto a tucti noi
ed Uliuieri gli rispondeua poi

3 e *fehlt* dimandaua qual e di uoi O. 4 rispondeua c. tener c. 7 (= 42b) di quel *fehlen* che ai f. a questi quatro effai annoi 8 e Uliuiero

29.

30b
2598
2628

Per uer sappiate chara compagnia
che lo suo padre Amirante ha creduto
chella ci habbi tenuti in prigionia
e noi habbiano con dilecto goduto
la dama inuer di Guido senegia
che lhebbe chiaramente conosciuto
dicendo ecco costui che mha rubata
lanima mia damor tu mha legata

1 Pello uero ch. c. 2 chel p. suo a. 3 ci tengha innaspra prigione 4 abbiamo 5 donna uerso G. se ne giua 6 ed ebello ch. c. 8 l. m. ed a mi d. l.

P

30.

	Et per lo tuo amore uedi cio che faccio
2629	se mi promecti desser mio marito
	crederro in Cristo e trarroui dimpaccio
2631	Guido rispose il uiso colorito
2644	sopra la spalla poi le pose il braccio
	gentil madonna libero e il partito
	i tamero piu che mia uita assai
	per sposa se battesmo piglierai

1 E per suo amor ui fo cio chio ui f. 2 essemelo promettete per m. 3 in Dio 4 r. u. c. 5 ponendogli sopra le spalle el b. 6 l. el p. 7 e io t. p. chella m. 8 perua s. se battesimo arai

31.

2640-3	La dama fu contenta ed ha promesso
	e poi diceua hor uia franchi baroni
	imprimamente mangerete adesso
	mangiati lor porto le guernigioni
2722	armarsi e quattro con quelli otto apresso
	e Namo parla con questi sermoni
	facci gratia ma donna a tucti quanti
	che tu ci mostri le reliquie sancti

1 donna . . attal p. 2 e *fehlt* poi gli d. 4 mangiato chebbon recholor guarnigioni 5 (= 43a) armoronsi que q. 6 dus N. p. c. chota s. 7 fateci 8 checci mostriate le r. sante

32.

Ella rispose molto uolentieri
ma fate poi che uostra gran possanza
quando uscirete in sulla sala fieri
de saracini abbassate larroganza
e poi uoi prenderete o be guerrieri
questo castello che di tanta baldanza
che in tucto il mondo non e tal forteza
ne mai si trouo si tanta alta richeza

2 che chon u. p. 3 u. sulla 4 s. chacciate l. 5 essiui arete buon g. 6 di tal benignanza 7 che tutto . . nonna t. f. 8 trouo tanta r.

P

33.

	Quanto ce dentro e quanto bel ui lume	31a
2648	ed aperse un forziero doro fino	
	comella laperse rendeua gran lume	
2654	che inginocchiare fe ogni paladino	
	e quella dama piena di costume	
	prese il sudario che fu di Dio diuino	
	e conesso segnolli tucti quanti	
	di tenereza piangendo dauanti	

1 Quanta . . . . . uolume 2 poi a. un forzeretto d. 3 chome l. rende si g. l. 4 chenginochiar fece o. p. 8 piangeuam

34.

2651-2	Et poi mostro e chioui e la corona
	e piu anchora la lancia e la cintura
	che fu come la storia mi ragiona
	della madre di Dio uergine pura
	aperto sta che il uede ogni persona
2711	poi disse lor quella dama sicura
	al uostro Idio ed a uoi mi son data
	e Treuigante ho in tucto rinnegata

1 E p. gli m. e chiodi 2 el sudario la l. ella c. 3 (=43b) chome nella s. ne r. 5 e a prato sta chelsa o. p 6 d. q. d. si s. 8 ed o in tutto el mio padre r.

35.

2719	Omai uscite insulla sala fore = *a* 2958
2712	oue dimora tanti rei pagani
	ed io uedro come hauete ualore
	e come menerete ben le mani
	e tucti si bacioron di buon core
2657	quiui era un re pagan con pensier uani
2658	e fu chiamato il gran re Luchaferro
	piacciaui dudire quel che fe sanzerro

2 doue d. t. pagani chani 3 essi u. c. arete u. 5 e *fehlt* t. sallaciam gliemi di b. 6 un re pagano chaueua p. u. 7 che fu ch. el gram L. 8 dudir cio che fincero

P

36.

2688 Aquesto re gli era stata promessa
la bella Fierapace per isposa = *a* 2943
uedendo che non ritornaua essa
2675 mossesi con la mente sospectosa
di gelosia e corse con gran ressa
2680 quanto piu puote alla zambra gioiosa
che per sua forza e riccheza tanta
2713 Lamirante di cio forte lo uanta

2 Fiorapace p. suo sposa 3 u. chella n. 5 e *fehlt* 6 q. potea a. chamera uezosa 7 e per . . . r. cha t. 8 di lui uolentier si uanta

37.

2691 Giugnendo all uscio disse meritrice 31b
che statu con costor cotanto abada
puttana alla donzella spesso dice
uorrestine tu ire in lor contrada
2685 piangendo forte la dama felice
2687 o signor mio Orlando con tua spada
uendicami di tanta uillania
che mha piu uolte decto con follia

1 (= 44a) 2 chostoro tanto a. 3 piu uolte meritrice alla dama disse 4 uoresti tu andare in 5 e quella d. piagendo si disse 8 che ditto ma piu uolte suo f.

38.

2682 Poi colla spada nell uscio percosse
2683 che per forza di rabbia il fece aprire
el duca Namo allor tosto si mosse
dicendo o cane come hai tu tanto ardire
poiche sei giunto prouerrai mie posse
2704 e colla spada il comincio a ferire
2705 in sulla testa un gran colpo gli offerse
2706 che il capo el collo el pecto el corpo aperse

2 f. e per r. el fe a. 3 allora 4 d. chane chom a tu 5 ma poichesse qui gunto 6 s. in mano ando a. f. 8 chel chapo . . . petto gli a.

P

39.

Vedendo quella dama el grande ardire
del duca Namo chera si gagliardo
penso dicendo che sara il ferire
di Guido mio che non mi par codardo
2723 hor chi uedessi que dodici uscire
2724 ognuno parea un fiero Leopardo
in sulla sala andare a nude spade
2728 ouera lamirante e sue masnade

2 si uechiardo 3 sara nel f. 4 mio e d Orlando gagliardo 6 ciaschuno pareua piu f. che liopardo 7. 8 *umgestellt* 7 in *fehlt* andarono 8 (= 44b) douera l. essuo m.

40.

Come il baleno di subito fa il tuono
similmente pareua di costoro
che e saracini che piu di mille sono
collamirante facean concestoro
nessun ui fu che fusse tanto buono
uolessi uoltar uiso uerso loro
tanto pareuan fiera cosa e scura
Christo di noi sempre sia guardia e cura

1 C. el balestro fa el t. 2 Similemente . . choloro 3 che s. 4 fanno gram choncistoro 5 n. non fu . fussi 6 chessi uolessi mostrare uerso l. 7 pareua c. f. schura 8 di tutti noi sia g.

Canto VII.

1.

Al nome di colui che tucto muoue 32a
hor ritorniamo alla storia dilectosa
de paladini e di lor magne pruoue = *a* 2976
che feciono in quella rocha poderosa
nessun saracino non fece cose nuoue
per mostrar uiso alla gente gioiosa
che ognun pareua folgore e tempesta
chi piu presto puo la sala calpesta

2 hor *fehlt* ritorno a dire la s. d. 4 rocha graziosa 5 e chome nessuno s. si muoue 6 a m. el u. 7 chognuno . folgora 8 di fugir uia ciaschuno sapresta

2.

2725-6 Orlando ed Uliuieri imprimamente
di que pagani faceuano gran taglio
2732 fuggendo uia la gente fraudolente
e lun collaltro facian gran trauaglio
Astolfo e Guido e Danese possente
tanti nucciden che pare un abaglio = *a* 2980
al discender della scala erano stretti
che fuggir non potieno e maladecti

2 de p. f. si gram taglio 3 (= 45a) che uia fuginano e frodolenti 4 elluno allaltro faceua t. 5 A. G. el D. 6 nuccison t. che pareua un baglio 7 e allo scender d. s. 8 poteuano

P

3.

Nostri baroni allor dauan la morte
Orlando senando uer lamirante = *a* 2984
2733 che staua ritto impie tremando forte
con Durlindana con crudo sembiante
Lamirante uedendosi a tal sorte
non uedea modo di fuggire dauante
2734 salto subito suso una finestra
2735 e nel fosso dellacqua si balestra

1 E n. buon b. gli d. m. 2 uerso l. 3 i. temendo f. 6 fuggir d. 7 sali presto sur u f. 8 d. si getta

4.

2736 Orlando mena la spada uer dello
ma fu si tanto presto a lassarsi ire
2737 che Orlando taglio tucto el colonnello = *a* 2989
chera dimarmo per quel gran ferire
nel gran fosso dellacqua casco il fello = *a* 3003
notando presto per non ui morire
2743 ben che aiutato fu dal popol grosso
collacci e funi lo trasson del fosso

1 O. fiero meno uerso ello 2 ma t. fu p. 3 taglio el c. 4 ch. d. chon q. f. 5 e nel f. 6 n. saluto di non m. 7 effu a. dassuo p. g. 8 cholle lancie fu chauato di quel f.

5.

Era per tucta la terra el romore 32b
onde e pagani gridauan tucti allarme
2738 nostri christiani cacciati gli hanno fore
di quel castello si come chiaro parme
2739 tucti e pagani con morte e dolore
2742 Allamirante conuien ritornarme
chera uscito dellacqua tucto molle
con tal dolore che disperar si uolle = *a* 3004

1 (= 45b) Gia p. t. la t. era erromore 2 o. tutti e p gridauano ad arme 4 di q. nobile c. chome p. 5 m. e chon d. 7 u. del fosso 8 chon tanto d.

P

6.

Battendo e denti e la schiuma alla bocca
bestemmiaua Macone e la suo figlia = *a* 3028
sonando ogni campana ad arme tocca = *a* 3015
traeuad Agrimoro ogni famiglia = *a* 3037
nostri christiani preso hauean la rocca
con tanta festa e con tanta godiglia
come la gente dicio sisconforti
gictauan sempre da balconi e morti

1 d. essanguinosa a la b. 2 maladiua M. 3 gridando . pagano ad 4 t. ad A. o. fanilla 5 anteno la 6 f. ciaschum tutta uia 7 che mai in fra g. non fu tal chouforti 8 s. gittando dalle finestre e m.

7.

Fortemente e pagani sisbigoctiuano
uedendo farsi tanta uillania
da si pochi christiani fra se diceuano
questa e per certo franca baronia
i paladini da balconi saccorgeuano
si come Lamirante prouedia
di guardare il castello che nullo scampi
ed ordinaua intorno molti campi

3 assi p. c. e tralloro d. 4 queste p. 5 e p. dalle finestre s. 7 (= 46a) guardar si el c. che nignuno non s. 8 e ordina

8.

Domando il duca Namo la donzella
se quel castel era fornito bene
la donzella rispose presto in quella
glie ben fornito acio che sapartiene
dicendo a Namo con dolce fauella
tucto il thesoro del Amirante cene
che uale piu di sei buone cittade
chaltro bisogno non so checi accade

1 El dus N. dimando la d. 3 dicio che fa mestiere attal chastella 4 di uettuuaglia e cio chess. 5 ella rispose c. d. f. 6 t. el t. lamirante ci tiene 7 piu che dieci b. c. 8 altro . . . che cerchare

P

9.

Rispose Namo o Fierapace degna 33a
2741 e fa bisogno uectouaglia tanta
che questo buon castello si mantegna
al nome della cristianita sancta
e che soccorso da Carlo ci uegna $= a$ 3001
2740 serrata stia la porta ognun si uanta
di non render mai insinche uenuto
sara re Carlo mano a darci aiuto

1 Dus N. diceua dama benigna 2 el fa 3 q. bel c. 4 a onor di Dio e della 5 tanto che s. 6 serrate bene le porti chognuno si u. 7 rendello mai fin deuenuto 8 non sara C. m. adagli a.

10.

Et poi cercoron tucto quel castello
trouaron uectuaglia per un mese $= a$ 3030
dux Namo parla allor con tal appello
signor se noi uogliam ben far difese
2829 usçiam di fuori aquesto popol fello
2830 uectouaglia arrechian e buon arnese
2832 atal consiglio ciascun gli die lodo
2862 tucti sarmaron presto e con buon modo

1 Et *fehlt* Poi ricercharono tutto el ch. 2 trouoronui 3 p. chon dolce a 4 signori . . uogliamo bem 5 (= 46b) usciamo fuori 6 e arechereno uettuuaglio e buono a. 7. 8 *umgestellt* 7 c. c. dette l. 8 da difenderci bene a ogni modo

11.

La bella Fierapace che uedea
nostri christiani armati per gir fore
nel core di lor fortemente temea
e fece un priego a Cristo saluatore
com ella ueramente gli credea
cosi gli guardi da noia e dolore
e sani e salui drento gli ritorni
2866 la porta apriron que baroni adorni

3 di loro 6 e da dolore 7 dentro 8 aprirono

P

12.

La bella Fierapace e tre pulzelle
che eran collei e sempre la seruiuano
la porta ratto riserrorono elle
alla finestra della scala giuano
per ueder che facien le genti belle
contro a pagani che il castel asaliuano
2884 el duca Namo restare fe insul ponte
2885 Octon e Berlinghier con lieta fronte

2 cherano c. che s. 3 risserarono 4 e alle finestre della sala 5 che faranno 6 chel chastello a. 7 N. fe restar sul 8 Bellinziero

13.

Dicendo figluo miei guardate bene 33[b]
2895 quando e pagani uidon nostri cristiani
2902 sopra destrieri ognuno armato uiene
uerso di loro colle lance in mani
chi gli aspecta sentia morte con pene
2931 ben cento mila si erano e pagani
uenuti intorno ma non bene armati
2692 non temendo gli paladini pregiati

1 figlioli 2 uidono 3 (= 47a) s. e d. armati ognum u. 4 in mano 5 aspettaua era morto c. p. 6 m. erano que p. 8 n. t. nostri buoni baroni p.

14.

2925 Hora auedegli fu gran marauiglia
tra tanta gente menarono le spade
ben par del di demorti la uigiglia
quale feriano per terra morto cade
partissi Lamirante e sua famiglia
perche non era armate sue masnade
nostri christiani tanto chacciar la gente
che dun gran borgo rimason uincente

1 auedergli 2 fra . . menar 3 bem pareua de m. la 4 chiera ferito p. 5 fugissi l. 6 che n. uera a. suo 7 chacciaron suo genti 8 dun b. r. uincenti

P

15.

2934 Trouarui dentro tanta uectouaglia
3257 che si forniron per parecchi mesi
2935. 3245 di pane: uino: biada: fieno: e paglia
2938 tucto quel giorno acio stettono attesi
3255 lieti erano tucti a sofferir trauaglia
de saracini trouarono loro arnesi
di potere assediare quel castello
3258 che per fame o per forza renda quello

1 E trouorono t. u. 2 fornirono 4 quel di a. 5 l. e. ass. tal t. 6 e s. 8 f. sarenda ciaschum dello

16.

Tornati dentro i baron dilectosi
3256 leuar il ponte e serraron la porta
Fierapace con atti gratiosi
su per le scale gli faceuan la scorta
dicendo signor belli e poderosi
non uidi mai brigata tanto acorta
al ben ferire come uoi siete stati
Idio ui guardi a chui uoi siete dati

1 (= 47b) 2 leuarono 4 pella schala . faceua 5 signor miei b. 6 io non u. 7 bem fare chome sete st. 8 I. ci g. a chi noi siamo d.

17.

Et io per uostro amore allui mi dono 34a
e datemi battesmo a uostra posta
dux Namo parlo con animo buono
quando al re Carlo saremo a suo costa
e con quanti christiani collui sono
tosto uerran qui senza prender sosta
assoccorrerci e uoi battesmo harete
e poi Guido per isposo hauer potrete

2 battesimo 3 choll 5 e a q. 6 che uera qua s. p. s. 7 a. battesimo prenderete 8 per i. torrete

P

18.

Guido giuro di torla per isposa
la dama fu piu contenta che mai
e nella zambra riccha e dilectosa
2841 seco nemeno tucti e baron ghai
e mostro tanta riccheza gioiosa
Karbonchi: rubini: perle: ed oro assai
2843 tanti idoli uhauea doro affinato
che un nauilio sene saria charchato

1 Ellui g. di . per suo sposa 3 e u. chamera bella e d. 4 s. meno 5 e mostrogli molta r. 6 perle *fehlt* 7 (= 48a) tante idole 8 una gram naue arie charichato

19.

E tucto il thesoro di quello amirante
era amassato in quella zambra bella
egli hauea sotto se prouincie tante
se uero e quel che conta la nouella
l India ed Alexandria in fino in Leuante
tenea di la dal mare citta e castella
della Galitia in fino a Portogalli
diquel ricco Amirante eran uassalli

1 E *fehlt* di quel richo a. 2 e. adunato 4 che uiueuano sechondo la fe fella 5 Alesandra per insino al Leuante 7 G. perinsino a Portogallo 8 era uasallo

20.

Poche mostrato hauea il gran thesoro
ed arnesi fornito bene e bello
di cio che fa mestier senza dimoro
tucta la nocte la meta al castello
facean la guardia ben senza martoro
solo difendersi da quel popol fello
hor ritorniamo Allamirante a dire
si come in pochi di fece uenire = *a* 3038

1 Poi chebbe m. el g. 2 e chosi forniti 4 da tenere e da difendere el chastello 5 tutta la notte la meta di loro 6 facenam la guardia armati a un drapello 7 a *fehlt*

P

21.

Di caualieri ben trecento migliaia=a3039 34b
d India e d Alexandria e Portogallo
e Turchi a pie con archi di piu raia
uiuennon gente assai bene a cauallo
2908 re Spalordo con trenta mila paia
menoui gente chiar come christallo
di Barberia di buon caual corsieri
e Marsilio di Spagna uolentieri

1 Piu di cento mila chauaglieri coperti a maglia 2 dell I. d A. 3 di piu taglia 4 gli uenne g. a. a ch. 5 (= 48b) Spalardo c. t. migliaia 6 si mosse chiaro c. c. 7 B. con possenti destrieri

22.

Mando soccorso allamirante ratto
di caualieri migliaia ben quaranta
giunson per soccorso Agrimor di fatto
Lamirante uedendo gente tanta
mando un bando tra quel popol matto
qualunque huomo presente allui si uanta
di dargli preso un di que rei christiani
gran signore il fara colle sue mani

2 de c. 3 gunse el s. ad Agrimoro 5 b. fral p. m. 6 chesseglie nessuno chessi auanta 7 p. nessum di que c. 8 suo m.

23.

Sentendo il bando furono acampati
per la citta intorno a quella roccha
chi ordinaua schiere e chi aghuati
di piglialli si uanta ognun con boccha
aiuti Christo e suoi baron pregiati
che tanta gente adosso gli rimboccha
e Carlo sta con sua gente a Marmonda
e non sapea di sua gente gioconda

1 Sentito 2 i. della r. 4 si uantauan c. b. 7 staua choll oste a M.

P

24.

La bella Fierapace hauie paura
uedendo tanta generatione
2856-7 uolessi Idio colla uergine pura
2858 che Carlo qui arriuasse a tal cagione
disse Namo o gentil dama sicura
di questo non hauer dubitatione
che Carlo uerra tosto con suo gente
si che de pagani non temer niente

1 aueua 3 (= 49[a]) dicendo Charlo cholla sua conlura 4 sarmassi al presente attal c. 5 dus N. le diceua d. s. 6 nonnabiate per Dio d. 7 u. ratto c. 8 si che di loro non temete n.

25.

Disse Namo uogliamo uscir difore 35[a]
ciascun rispose ben di buone uoglie
tucti sarmaron con perfecto amore
la damigella al cor nhebbe gran doglie
dicendo quanto conuerra ualore
chuno arboro mai non hebbe tante foglie
quanto hauete di gente a uoi nimici
guardate il uostro uscir baron felici

1 D. el dus N. uogliam noi u. fore 2 c. r. si di buona uoglia 3 sarmarono 4 la d. ebbe allora g. doglia 5 d. q. ui conuiene auer u. 6 che uno albero grande nonna t. f. 7 q. uederete a uoi n. 8 guardateui bene forti baroni f.

26.

Non temer dama e poi sceson la scala
e montoron sopra e dextrier correnti
2866 aprir la porta el gran ponte giu chala
dux Namo apella e suoi figluo possenti
guardate che uerun pagan uassala
ed e tirar fuori i lor brandi taglienti
giurando a Christo che pura carne hebbe
che tucta pagania non gli terrebbe

1 donna poi smontaron la s. 3 aprlron . . . . p. si chala 4 a. suo baron p. 5 g. bene che nessuno pagano n. 6 auendo in mano i buon b. t. 7 C. figluol di Maria 8 chaluto aremo al dispetto di pagania

P

27.

La bella Fierapace gli acommanda
al nostro Idio e la porta serraua
con quelle dame sopra il castel anda
per uedere come ciascun si prouaua
Orlando si chaccio da una banda
qualunque scontra morto scauallaua
2906 poi che hebbe rotta sua lancia sourana
2917 fuor del fodero tiraua Durlindana

1 (= 49b) 2 al uero I. poi la p. s. 3 e cholle damiselle sulla sala anna 4 p. ueder ciaschuno chome si portaua 6 ciaschuno cheschontra m. schaualchaua 7 poi chebbe r. 8 fuor *fehlt* della guaina trasse Dorlindana

28.

2925 Hor chi uedessi quel conte si ardito
2926 tagliare scudi ed elmi teste e membra
chi lo uedeua tosto se fugito
a folgore e tempesta si rassembra
2949 Uliuieri mosse il caualier gradito
che del ben ferire tosto si rimembra
2950 e poi secondo lui moueua Guido
e poi Astolfo con suo fiero grido

1 chonte gradito 2 t. s. elmi t. enteriglia 3 u. ferir toste f. 4 t. sasomiglia· 5 Uliuier m. ch. ardito 6 che di bem f. sempre fa sottiglia 7 e poi drieto allui si m G. 8 e A. chon loro chon crudo strido

29.

Gridaua forte uiua il re Carlone 35b
mosse Bernardo Danese el dux Namo
Grifone e lo Scoto quel buon campione
ciascuno al ben ferire era piu bramo
e Fierapace staua a un balcone
a Christo faceua dolce richiamo
che gli guardi si riccha compagnia
che arditamente cosi ben feria

1 Gridando 2 mossesi Berardo el d. N. 3 e Gilflor e . . Gulmieri pro c. 5 e *fehlt* Fiorapace si s. 6 f. suo d. r. 7 (= 50a) chelle guardi 8 che chon ardimento chosi

P

30.

Gridando forte mossono e pagani
dicendo uiua Lamirante sire
tucti ui trassono che pareuan cani
inuerso il castello con grande stridire
sien morti e presi questi rei christiani
e paladini collor feroce ardire
gli percoteuano che fuori della piaza
gli fanno uscire colle lor forte braza

1 f. mossesi que p. 2 dicendo *fehlt* u. l. nostro s. 3 e traueam tutti che p. c. 4 uerso el c. 5 siem . . . q. c. 6 *fehlt* 7 si li perchoteam 8 gli ferono uscir c. loro forti braccia

31.

Ma tanto si metteano a grande strecta
che la piaza fu lor pe pagani tolta
e tanto fu la gente maladecta
che non poteano insieme far ricolta
benche e nostri gli taglauano in frecta
che a molta gente la uita hanno tolta
ma chi potea tornaua inuer la rocca
tanta gente uera che gli rimbocca

1 strette 2 chella p. de pagani fu si folta 3 e tante foron le genti maladette 4 che sopra e nostri uoleuano f. racholta 5 tagliauam chome fette 6 non poteuano insieme far riuolta 7 tornare uerso la r. 8 ma tant era la gente che r.

32.

2932 Undici fur che tornauano al ponte
combattendo con que cani saracini
non potendo sofferir miglia di punte
di spade e lance: nostri paladini
leuar il ponte per fuggir tantonte
la bella Fierapace fe dichini
giunse alla porta colle damigelle
la porta aprire non dimororon elle

1 U. furono che tornarono 3 sofferire le turbe molte 5 el ponte leuaro per 6 (= 5ob) dichino 8 la porta *fehlen* aprir loro rante (= ratte) andauano elle

P

33.

Ricolsonsi credendosi esser tucti 36a
ma Guido di Borgogna era rimaso
tucti pareuan diserti e distructi
2969 quando saccorsono di si facto caso
2991 Fierapace piangeua con gran lucti
di lachryme harebbe pieno un uaso
3000 dicendo lassa isconsolata e trista
subito morta son se non sacquista

1 Rinchiusonsi credendo e. 3 t. quanti pareuano diserti estrutti 4 sachorson 6 che di l. aueria p. 7 sconsolata 8 s. moro senonsi raquista

34.

Lassiamo la doglia di costor che tanta
e torneremo a Guido che fu preso
ma con sua forza che nhauea cotanta
sera gran pezo da pagani difeso
3075 chiamando sempre sua campagnia sancta
3076 Orlando oue se di ualore acceso
Uliuieri el mio Astolfo el pro Danese
come non uenite affarmi difese

1 costoro 2 e ritorniamo a G. 3 chaueua c. 4 era g. p. da pagan d. 6 o chonte O. di u. a. 7 o Uliuier mio A. o p. 8 affar d.

35.

2956 Morto che gli fu sotto il buon cauallo
2957 caduto in terra si leuo di botto
2958 ma tanta gente uera in quello stallo
2959 che fu preso e legato comun ghiotto
Allamirante Bilante menallo
chera di gran dolore charicho e rotto
per lo tradir che hauea facto la figlia
e de christiani forte si marauiglia

1. M. gli 2 terra riuolto di 3 g. era in 4 (= 51a) chel presono ellegarono chome ghiotto 5 menarlo 6 dolor charicho tutto 7 tradire chauea

P

36.

Del ardimento loro e del ualore
a tanto giunsono que saracini cani
che haueuan preso Guido con furore
3021 Allamirante il mettean nelle mani
dicendo signor nostro al uostro honore
preso ui diano un di quei rei christiani
cosi gli fu nelle sue mani renduto
Lamirante dicea mal sia uenuto

1 Delloro a. ellor u. 2 gunse 3 chauieno p. 4 dell a. lo mettien 6 p. ti diamo uno di que c. 7 essi fu n. s. m. ridutto 8 l. d. tussia el mal u.

37.

3033 Alle forche porrotti o traditore 36b
cosi hauessio gli altri in compagnia
Guido rispose per cotal tinore
3034 se tu facessi mai cotal follia
tuo figluol che lha Carlo imperadore
per uendecta impicchato saria
3036 un re pagano chera tra la brigata
3037 die a Guido col guanto una gotata

1 p. t. 2 auessi io 5 figluolo che a C. 6 p. u. di me inpichar faria 7 p. che iui era in b. 8 dette chor un g. a G. una ceffata

38.

Dicendo guarda con quanto ardimento
Guido per forza le mani si disciolse = *a* 3433-4
la spada trasse senza restamento
ed inuer di quel pagan ratto si uolse
3038 e diegli un colpo tra le spalle el mento
che di subito la testa gli tolse = *a* 3437
uedendo questo lalta baronia
ripresono Guido con gran uillania

1 g. q. a. 2 (= 51b) si sciolse 3 e uerso quel pagano chon maltalento 4 la spada trasse senza auer pose 5 e dettegli un 7 laltra b. 8 ripreson

P

39.

3041.44	Lamirante comanda che sia morto
3042	presonlo tosto e le mani gli legaro
3046	si strectamente aquel barone acorto
	che lunghie delle man gli sanguinaro
	Orlando e gli altri non uedieno il torto
	qualera facto allor compagno charo
3050	Sortimbrazo parlaua Allamirante
3053	dicendo udite cio chio dico auante

1 chel sie 2 onde tosto le mani gli legarono 4 chellunghia delle dita sanguinauano 7 Sortinalbraccia p. dauante 8 u. re amirante

40.

3051	Se noi uogliamo questi christian pigliare
3061	in man glharemo tucti saluamente
3056	sul fosso un paio di forche fate fare
	e fate menar questo a poca gente
3058-9	que dentro uerranno per lui aiutare
3060	e noi staremo armati chetamente
	hora rinforza il cantar della riscossa
	e come salua lhebbon con lor possa

1 cristiani 2 gli arete t. 5 quegli di dentro 6 st. a. tutti quanti 7 el chantare 8 (= 52a) e *fehlt* chome sano el riebbono in l. p.

Canto VIII.

1.

Al nome di colui che die rimedio 37a
a sancti padri cherano in distrecto
che in croce stie per cauarci di tedio
hor ritorniamo al periglioso effecto
che a paladini fanno tanto assedio
signori io ritorno al dir maladecto
che saracini uoleuono ire adosso
o morti sieno o gittati nel fosso

1 che dette rimedio 2 p. chestauam nellimbo 3 stette p. chauagli 4 hor *fehlt* r. a pagani e al re maligno 5 cha p. feciono si grande a. 6 s. io dicho essi rasseguio 7 s. diceuano assaliregli a. 8 e morti s. e g.

2.

3063 Lamirante di tal dire fu contento
3067 e le forche fe fare apresso il castello
accioche sopra questo ordinamento
come impiccar uolean Guiddo bello
torniamo a christiani cheron intormento
con quella dama che ha il cor tapinello
2995-6 dicendo alloro se uoi non mi rendete
Guido: questo castel piu non terrete -

1 A t. d. l. fuc. 2 e *fehlt* affar le forche a. del c. 3 perche nostri facciano auisamento 4 uolieno 5 oritorniamo alloro chessono in t. 7 non me le r. 8 Guido *fehlt* q. chastello uoi non t.

P

3.

Che render lo uorro al padre mio
poi che ho perduto si gentil signore
benche dallui campar non credio
chel non mi faccia morir con dolore
e non crederro mai al uostro Idio
2999 chui haueuo donata lalma el core
3004 el dux Namo dicea non temer dama
3009 che tu riuedrai quel che il tuo cor brama

1 E r. 3 credo io 4 (= 52b) chennon mi 6 a chui donato auia lanima el 7 el *fehlt* 8 che auerai cholui chel tuo

4.

3079 Ad un balcone eran tucti a uedere
3081 el duca Namo subito auisaua
come colui che hauea tanto sapere
uerso degli altri ridendo parlaua
signori i ueggio per noi gran piacere
mostrando loro le forche che rizaua
che saracini uolieno impiccar Guido
disse il dux Namo iuimpromecto e fido

1 Al balchon tutti stauano a u. 2 sauisaua 3 chaueua tutto el s. 6 mostrandogli le f. che dirizaua 7 que s. per i. G. 8 N. io ui prometto effido

5.

3087 Che costor uoglion far qui la iustitia 37b
per poterci pigliar a tradimento
el uero simagino di lor malitia
o quanto fu a ciascuno impiacimento
alla dama parlar con gran letitia
dicendo dama non hauer pauento
che innanzi sera riharai colui
che uama tanto e uoi amate lui

1 chostoro 2 pigliare 4 fu ciaschuno 5 parlam 6 nonnauere spauento 7 s. aueremo c.

P

6.

Et dolcemente lhebbon consolata
poi sarmarono per esser amanniti
la dama per confortare la brigata
disse aspectate me baron graditi
3125 nella riccha chamera fu andata
oue stanno le reliquie riueriti
3126 harreco la corona delle spine
che fu del re delle uirtu diuine

2 (= 53[a]) esser manniti 3 chonfortar 4 a. begli b. arditi 5 e nella r. c. 6 douerano le sante r. infiniti 7 e arecho

7.

Tucti gli fe star inginocchioni
3127 a ciascuno sopra lelmo la poneua
con quanta reuerentia que baroni
lachrymando tal gratia riceueua
la damigella dicea sua sermoni
quando lo mio fratel sela metteua
sopra dellelmo tucta pagania
non lharebbe preso in sua balia

1 fece stare 2 a ciaschun 3 o chon q. reuerenza 5 diceua ta s. 6 q. el mio charo fratello s. m. 8 in lor balia

8.

3128 Hauendo hauuto di tal gratia dono
fecionsi tucti il segno della croce
3129 se morissino hor mai contenti sono
e ciascheduno con angelica uoce
disse la dama andate in abandono
a uostra posta ciascuno piu feroce
che quel signore che prima lhebbe in testa
ui guardi dalla gente si rubesta

1 Auendo auuto t. g. e d. 3 se morissi oggi molto chontento s. 4 diceua ciaschuno chon allegra u. 6 ciaschum . p. f. 8 (= 53[b]) g. daltal g. r.

P

9.

Ad un balcone nandaron per guardare 38a
poche sellati hebbon e buon ronzoni
se pagani uengono per Guido impiccare
hor ritorniamo a que pagan felloni
3064 Lamirante Bilante fe trouare
3065 quaranta mila armati in sugli arcioni
dicendo state armati a tucte lhore
per quando que rei christiani eschon fore

1 Ad una finestra ando p. iguardare 2 poi che sellato ebbono e b. r. 3 uenissino 4 pagani 6 q. migliaia a. in su ronciont 7 d. s. apparechiati a. t. lore 8 che se c. e. di fuore

10.

Et uoi lor gite adosso siche presi
sieno tucti quanti che uerun nescampi
e se uolessino essersi difesi
chi me di uoi puo sigli tagli e stampi
siche uendicati sieno e mia offesi
che con ira tale che parche la uampi
facea menar Guido legato e strecto
poi nechiamo cento e questo ebbe decto

1 Che uoi gli siate a. s. p. 2 s. t. che nessun nonne schampi 3 uolessim sempre far d. 4 chi meglio p. s. t. essigli st. 5 si che ci uendichiamo di loro o. 6 chon tale ira che par che uanpi 7 fece m. G. 8 p. chiamo c. e aquesti e. d.

11.

Alle forche sono ritte sopra il fosso
adagio suso uelo impiccherete
e se nessun christian si fusse mosso
per uscir fuori e uoi soccorso harete
tucti quanti sian qui per dare adosso
siche niente di loro non temete
e risposono signore e sara facto
con Guido doloroso nandor racto

1 Le f. s. diritte 2 a bellagio su u. apicherete 3 nessuno cristiano si fussi m. 4 f. socchorso auerete 5 t. q. siamo q. p. dargli a. 6 (= 54a) s. nulla di l. n. t. 7 ed e risposon s. el s. f. 8 c. G. d. nandauan r.

P

12.

Che gran paura hauea della morte
e spesse uolte a Dio si racomanda
uolessi Idio che Carlo con sua corte
arriuasse al presente in questa banda
che atasse que che son dentro alle porte
di quel castel che poco hanno uiuanda
signor Idio habbi di noi merzede
che siamo qui presi per saluar tua fede

2 e sommamente addio si r. 3 uolesse 4 arriuassi p. 5 che aiutassi quelli chessono d. a. p. 6 chastello chon pocha u. 7 signore I. abbia di me m. 8 siano . . . alzare t.

13.

Torniamo a paladin che fan consiglio — 38b
diceua el duca Namo e si conuiene
che tre di noi si mettino a periglio
dandare al campo oue lamirante ene
e gli altri a Guido ratti dien di piglio
che non fussi dalloro morto con pene
a tal consiglio fu ciascun contento
3068 torniamo a Guido chera tra que cento

1 a paladini che fanno c. 3 si mettano al p. 4 doue 5 e g. a. ratto a G. d. di p. 6 dallor 7 a . . ciaschuno fu c. 8 chera in quegli c.

14.

3135 Alcun di que cani presono una benda
per fasciar gli occhi a Guido dilectoso
3073 Guido grida perche e christian glintenda
3075-6 ahi Namo mio o Orlando ualoroso
3077 sofferir uuoi che e saracin mappenda
sopra le forche e tucto lachrymoso
3090 la bella Fierapace tapinando
3098 chiamo dux Namo Uliuier ed Orlando

1 Uno pagano prese u. b. 3 G. chiamo p. e c. intenda 4 (= 54b) o N. 5 sofferite uoi che saracini m. 6 su queste f. tanto dispettose 7 Fiorapace lagrimando 8 ch. el dus N. Uliuieri e O.

P

15.

3099 Traete be signori uedete Guido
montor insu destrieri ed alla porta = *a* 3514
3130 calar il ponte con un crudo strido
3131 di fuori usci quella briga acorta
3141 nessun pagan si ui fu tanto fido
che non temesse di cotale scorta
3143-5 Orlando ed Uliuieri el pro Danese
uerso del campo grosso si distese

1 Andate be 2 montorono a destrieri e apriron la p. 3 chalorono el p. chor um gram grido 4 usciua q. brigata a. 5 egnuno pagano non fu t. f. 6 temessi 8 uerso el c.

16.

3317 Se mai Leoni o Draghi fur ueduti
far come que tre sopra a pagan cani
im pocha dotta tanti nhan feruti
che piu di cento nuccison con lor mani
Astolfo el duca Namo son uenuti
a Guido chera tra cento uillani
legato stretto e si pregaua Idio
gli mandi soccorso atal caso rio

1 fu 2 pareuan q. t. s. e pagani, cani *fehlt* 3 dora t. nanno 4 che cento ne fur morti 5 dus Namo Astolfo chogli altri suoi saputi 6 andarono a G. ch. 7 l. e st. 8 chegli m. s. a tanto rio

17.

Giunto il dux Namo e septe paladini 39a
tra que cento uillani ognun si caccia
piu tosto che poteano e saracini
3142 e di fuggir uia presto ognun procaccia
tosto prenderon Guido e baron fini
3162-3 e dislegoron gli occhi e pie e le braccia
al ponte nel menar la gente acorta
la bella Fierapace apri la porta

1 N. egli altri p. 2 (= 55a) cento a chauallo si c. 4 e *fehlt* uia ognuno si p. 5 subito presono G. 6 e disciogliendogli gli ochi elle b. 7 a. p. lo meno la g. a.

P

18.

3326 O con quante kareze labracciaua
e Guido lei con amore e con fede
di tucte larme sue guernito staua
la dama priegha Guido con merzede
che non uscisse el dux Namo parlaua
pregandolo per quello a chui e crede
che in quel di enon esca del castello
in fin che noi torniam karo fratello

3 e a tutte suo arme g. s. 5 uscissi 6 pregando per cholui in chui 7 chen tutto di nonnescha d. c. 8 fin che ritorniamo charo

19.

3198 E rispose signore e sara facto
la dama fu di cio molta contenta
la porta riserraron tosto e ratto
di fuori rimase la brigata attenta
ognun pareua un drago scatenato
el buon Danese allor tosto saueuta
che hauien adosso tucta quanta loste
egli otto freschi feriano alle coste

1 Ed e r. s. el s. f. 2 la d. di cio forte si c. 3 riserrarono presto err. 5 douera Orlando e Ulivieri adatto 6 el pro D. e ognuno s. 7 chaueuano s. tutto quanto l. 8 (= 55b)

20.

Hora a uedergli fu gran marauiglia
fra tanta gente gli undici baroni
Fierapace dellamirante figlia
3209 staua con Guido a uedere a balconi
dicendo tucta quanta la mobilia
non uale il ualore de nostri campioni
o Guido mio non uedi quel Orlando
quanti namaza col suo forte brando

1 E a n. 2 g. undici b. 5 d. tuttol mondo ella nobiglia 6 ualor . . chonpagnoni 7 o *fehlt* non uedete uoi quello O. 8 q. ne taglia a pezi chon suo b.

21.

Et poi guarda uerso el franco Uliuiero 39b
ed Astolfo e Bernardo e di Richardo
el duoa Namo Octone e Berlinghiero
ciascun di loro si mostra piu gagliardo
e Grifone e lo Scoto Guglielmiero
che fanno paura a chi fa lor riguardo
la dama tanta allegreza nhaueua
che con Guido ridendo si godeua

1 Pro chura uerso el . Uliuieri 2 ed A. Berardo e R. 3 el dus N. O. e Bellinzieri 5 e Gilflor . . . Gulmieri 6 che *fehlt* a chi allor fa r. 7 a. aueua 8 G. suo godendo rideua

22.

3251 22. Tanto cambatte ben quella brigata
che per le strade tucti gli cacciorono
e uedendosi insieme raghunata
uerso la roccha ratti si tornarono
Guido e la dama tosto dismontata
e la porta del ferro diserrarono
tucti gli missono dentro al saluamento
quanto la dama e ciascuno fu contento

1 bene q. 3 raunati 5 tosto furono smontati 6 (=56a) p. di f. 7 d. a s. 8 o q. la d. e ciaschum fu c.

23.

Vedendosi raccolti salui tucti
e saluo haueuamo Guido di Borgogna
sulla sala maggior furon conducti
3017 e posonsi a mangiar che gran bisogna
e saracini si teneuan distructi
hauendo hauuta si facta uergogna
che piu di mille nera stati morti
3261 o quanto allamirante parea torti

1 V. ridutti s. t. 2 e s. aueua . . Borgna 3 f. ridotti 4 chelli b. 8 parie gram t.

P

24.

3262 Et fece ragunar suo baronia
quanta nera nelloste piu possenti
lamirante pien di maninconia
si leuo ritto per dire suoi talenti
3301 dicendo Macomecto structo sia
peroche tu abandoni i tuoi seruenti
che thauea piu chaltrhuomo honorato
e tu mhai cosi forte abandonato

1 rauuare s. b. 2 quanti n. n. e p. p. 3 pieno 4 p. dir suo talento 5 M. distrutto s. 6 poi chabandoni e tuo fedeli s. 7 che io piu che altri to h.

25.

3268 Come uedete che si pocha gente 40a
mhanno chacciato di mia casa fore
e la mia figlia falsa frodolente
mha rinnegato e facto tal dolore
3269 eglin gridoron non temer niente
ben ti uendicherem di tanto errore
3271 ordina in modo che tua gente sia
3275 in un campo ed haren piu uigoria

2 fuori 3 f. f. e f. 4 (= 56b) e faiti ta d. 5 e tutti gridauano 6 b. uendicheremo tanti errori 7 o. modo 8 in *fehlt* un c. solo e arai p. u.

26.

Mettendo el campo apresso del castello
con guastar palazi borghi e case
che tucta loste a gittar dun quadrello
3272 intorno intorno alla roccha rimase
che insieme si uedeua il popol fello
gridando tucti quanti a bocche passe
christiani rei maladecti uscite fori
mal per uoi che hauie facto tal errori

1 E far tanto c. allo c. 2 c. g. della rocha b. e c. 3 l. al g. 4 r. riuasse 5 e i. 6 q. e non chon basse 7 rei e m. 8 uoi auerete fatti tanti e.

P

27.

Gli christiani piu uolte fecen bactaglia
con que pagan di fuor della forteza
portando nella roccha uectouaglia
e saracini eran di tanta aspreza
chê assai fiate con briga e con trauaglia
gli rimetteano con tucta lor prodeza
e tuctoldi di gente ingrossa el campo
perche nostri baroni non habbin scampo

1 Nostri c. p. u. fecion b. 2 pagani fuor 4 erano 5 a. uolte . . e t. 6 ui r. tutta l. p. 7 e tutto el di g. rinforzaua el c. 8 nonnabia s.

28.

Lamirante Bilante di piu regni
haueua seco Re duchi e baroni
3312 fra lor imaginar di far ordegni
castelli di legname con trauoni
e fe uenir miglia traui di legni
3313 a guisa della roccha e torrioni
com erano alti per fare e castelli
che auanzassi ciascun sopra di quelli

2 (= 57a) 3 fra loro simaginarino di fare o. 4 di castegli di l. a gram fazioni 5 e fece uenire migliaia di t. allegni 6 e auisaron d. r. 8 ciaschuno sopra quegli

29.

Facti e castelli hauien molti alefanti 40b
che gli tirar con ruote uerso loste
e castelli eran sopra e fossi auanti
colla lor gente armata a tucte poste
3317 nostri christiani uedeuan ta sembianti
aparecchiar si come gente toste
affar difesa sopra e merli andauano
per difendersi allor tucti sarmauano

1 c. ebeno m. leofanti 2 che tirauano c. r. u. el chastello 3 echo el chastello gia s. le fosse a. 4 chon g. a gia a t. p. 5 uedendo tal senbiante 6 aparechionsi chome genti belle 7 m. giuano 8 e chon disfar de merli e pagani feriano

P

30.

30. Ma castelli eran tanto intorno a fossi
che gittan nella rocca lance e pali
e mangani che gittan sassi grossi
nostri christiani parien chauenssen ali
3318 con que sassi medesmi eran riscossi
e traeuano inuer loro in modi tali
che bertescha di legno non ualea
doue Orlando con la man la traea

1 erano tanti i. o f. 2 che nella fossa gittauano l. e dardi 3 che gittauano s. g. 4 n. c. pareua loro auere ali 5 medesimi erano 6 e t. uerso loro a m. t. 7 che baltrescha di l. 8 (= 57b) cholla man traeua

31.

E saracini ueggendo loro ingegno
sassi ne pali non gittoron piu elli
che colle pietre loro facean sostegno
gittando uerso lor molti quadrelli
un di duro la bactaglia a tal segno
nostri christiani disfaceuano e merli
e dauanzali colle mani rompeuano
e per tal modo lor si difendeuano

2 non gittauam p. e. 3 p. gli dauam s. 4 g. pure u. loro q. 5 piu di sette di duro 7 e cholonne e cholonegli r. 8 e attal m. piu di sei di si d.

32.

Non hauendo piu sassi da gittare
ne non hauean balestra da difesa
3362 fortemente temien del assaltare
che facien e pagani con grande offesa
ogni di piu castella facean fare
3365 Fierapace chera damore accesa
meno el dux Namo con tucti coloro = a 3815
3367 in quella camera ouera il thesoro

2 nonnaueuano balestri da d. 3 temeuano 4 che faceuano e p. e dellofesa 5 chastegli faceuam f. 6 la bella Fiorapaze senza attesa 7 N. ettutti quanti loro 8 nella c. o. el gram t.

P

33.

4370 Idoli uerano sodi doro fino 41[a]
in quella zambra nera piu di cento
4372 el conte Orlando franco paladino
ne prese un grande senza tardamento
disse la dama udite mio latino
fate con questi buon difendimento
se uno di questi percuote il castello
dal capo al pie il rompera quello

1 Idole uera massiccie d. f. 2 en q. chamera . . di mille 4 ne p. una grande sanza t. 5 udite el mio l. 6 (= 58[a]) chon queste 7. 8. *umgestellt* 7 e chastegli 8 a piedi tutto lo ronpera egli

34.

Orlando con quelluno seneua ratto
e gli altri gli uanno drieto per uedere
sopra la torre monto il conte adatto
4373 e gitto forte con suo gran potere
sun uno castello che tucto lha disfatto
e piu di trenta che e nefe cadere
e chi morto e chi si ruppe il collo
3374 quel gran fracasso ogni pagan guardollo

1 chon quel senando r. 2 a. uanno 5 sur . . . . lebbe d. 6 di cento in terra ne fe gire 7 che chi mori

35.

Marauigliandosi onde tanta possa
usci duno braccia cosi facto peso
per hauere il thesoro loste fu mossa
3375 per torlo luno allaltro sera preso
chi uera morto e chi ua gran percossa
3377 Lamirante uedendo tanto offeso
comando che e castelli fussin disfacti
cosi furn e castelli in drieto tracti

1 Marauigliando di t. p. 2 uscissi dum braccio 5 chi nera m. e chi nera perchosso 6 uedendosi 7 che chastegli 8 e chosi si fece a chota tratti

P

39.

Duchi: conte: baroni: ed amiragli
subitamente furn auanti allui
ueggendosi gli innanzi tucti stargli
si leuo ritto e disse tucti uoi
ueder potete in quanti rei trauagli
mha messo di mia figlia i pensier suoi
che a posta de christiani mha rinnegato
ondio ui priego chio sia consigliato

1 Re d. chonti primcipi e a. 2 (= 59_a) furon dinanzi a. 3 e uedeudo dinauzi allui estargli 5 in q. t. 6 ma m. la mia f. e p. s. 8 onde u. p. chessia c.

40.

Subitamente si leuorno molti
dicendogli Amirante gli Apollini
che tu teneui in quel castel raccolti
uogliono meglio a christian chasaracini
e Maconi tua son diuentati stolti = *a* 3833
onde conuiene tenere altri camini
e fare un Belzebu che tel consegni
che hora rinforza il dir de cantar degni

1 si leuaron 3 chettu aueui . . chastello richolti 4 a cristiani 5 e M. son uenuti matti e s. 6 o. e c. t. a. latini 7 di f. un Belzabu chetti chonsigli 8 che *fehlt* r. el chantare e dir begli

Canto IX.

1.

Signor Idio achui la ferma fede 42a
si uuol hauere perche tu ci nutrichi
e chi in altro si specchia poco uede
Dammi gratia signor chio qui dichi
del Amirante che insul campo siede
e Belzebu pregando che gli sbrichi
poi che Macone el misero Apollino
non aiutano lhoste saracino

1 O s. 2 uuole 3 innaltri 4 choncedi mi g. s. m. chio d. 5 a. essuo chentorno s. 6 (= 59b) el Belzabu p. chellosbrigi 7 che i Machoni e gli Polini 8 non uogliono aiutar lui ne saracini

2.

Atal dir lamirante dilibrossi
e trouuar fe il maestro e loro fino
quel idolo Belzebu lauorossi
grande comuno gigante o poco meno
4388 nel campo grande portossi e rizossi
sun uno pilastro grande marmorino
dirito impie lamirante e pagani
singinocchioron congiunte le mani

1 dire l. deliberosse 2 fe t. el m. 3 quello Iddio loro Belzabu lauorasse 4 g. huomo g. 5 e nel c. 6 sur un p. 7 diritti in pie 8 singinochiarono allui chon gunte m.

P

3.

3. Udite be signori lor conuenente
quando ciascun pagano era dintorno
a Belzebu e riuerentemente
li uenne un sacerdote molto adorno = *a* 5326
4389 e per le spalle entro subitamente
ognhuomo il uide chera mezo giorno
inuno sportello in quello idolo uoto
4390 e rispondeua a chi il priega diuoto

1 s. el chonuenente 2 stando ciaschuno pagan chera d. 3 a Belzabu r. 4 li *fehlt* s. huomo a. 6 chognuomo el u. ch. di m. g. 7 per uno s. 8 a chil pregaua

4.

Vedete bene selera gente matta
comincio Lamirante a lamentare
tu uedi Belzebu cioche mha facta
mia maladecta figlia rinneghare
che io la possa ueder arsa e disfacta
e lidolo che io per lei feci fare
gli Apollini e Macon che mhan tradito
mai piu da me si non fia riuerito

1 bem segli eram g. uana 2 chominciossi l. 3 Belzabu c. ma fatto 4 (=6ua) la mia m. f. rinegata 5 chella p. ucdere a. e d. 6 ellidole chollei che f. f. 7 g. A. e Machoni manno t. 8 dame nessuno sera gradito

5.

Poi non hanno leanza ne potenza = *a* 5315 42b
benche conoschino que falsi christiani
che da balconi senza far soffrenza
fuor gli gittauan come fussin cani
onde io ricorro alla tua sapienza
Belzebu: e do me nelle tue mani
ed egli rispose hor dimmi Amirante
fa che facci cio chio dico dauante

1 Che n. 2 begli chonosce 4 di fuor gli gittan chome chani 5 o. ritorno a. t. s. 6 Belzabu charo io mi metto n. t. m. 7 ed e r. or odi a. 8 fa chettu f. c. c. d. auante

P

6.

Eglin gridaron tucti e sara facto
comincio Belzebu a dire altano
quantunque tu puoi prestamente e ratto
farai che uenghin gente il piu tostano
4392 rinforza il campo e non far come matto
si che se uscisse fuor nessun christiano
non possa di uiuanda hauer rimedio
4394 per questo modo non terranno assedio

1 Ed e gridauam 2 Belzabu 3 quanto piu presto si puo presto err. 4 fa uenir g. quanto poi t. 6 se fuori uscissi n. c. 8 onde p. q. non non potram allassedio

7.

Et a Mantriboli di tua gente manda
con un buon capitan di ualimento
di nocte e giorno guardin quella banda
che Carlo mano non dessi impedimento
a uoce ogni pagan si racomanda
a Belzebu del buono intendimento
e poi con istormenti fecion censi
3658 e lamirante conuien che dispensi

1 E a M. della g. m. 2 (= 60b) chor um chapitano 3 che n. e di guardi q. b. 4 nonnabbia sentimento 7 e poi *fehlen* c. istrumenti e gridi e foron c. 8 poi l. c. chessi pensi

8.

3519 Di mandar a Mantriboli il nipote
capitano lo fe e diegli le bandiere
poi gli parlaua con alpestre note
torrai se mila che habbin gran potere
3660 ua a Mantriboli e se per quelle grotte
3689 uarriua christiani fate lor douere
3666 ed e rispose signor facta fia
3533 con questi semila si misse in uia

2 e fello chapitano e amiglio 4 mila techo di gram uaglia 5 uanne a M. esse . . rote 6 ariuassino e c. si ne fa taglio 7 ed egli r. fatto sia 8 c. que s. si m. per uia

P

9.

Tuctoldi gente cresceua nel hoste 43a
e lamirante rinforzaua il campo
per esser ben fornito a tucte poste
perche nostri christian non habbin scampo
nostri christiani come persone toste
usciuon fuori e dauon molto inciampo
ma uectouaglia non poteano hauere
che Lamirante la facea tenere

1 Tutto el di g. c. 3. 4 *verstellt* 3 di schiere ben fornite a tutte choste 4 perche e cristiani nonnabiano s. 5 n. c. chome pell oste 6 usciuam f. dauam 8 (= 61_a) la fatta fugire

10.

Fuor del campo serrata nelle case
e mangiauano il di meza preuenda
2817 perche di uectouaglia reston rase
dentro alla roccha della lor uiuenda
dician di Carlo cha Marmonda stase
che mai nouella par che lui intenda
de suoi dodici franchi paladini
che glhaueua mandati in que confini

1 Fuori . . . pelle c. 2 el di meze uiuande 3 a nostri cristiani rimagnono r. 4 le munitioni della lor prefenda 5 diciamo di C. che a M. rimase 6 nouelle non par chentenda 8 e aueua tramesso per piu chamini

11.

Messaggi piu di cento ad uno ad uno
tucti eran morti e uerun ne campaua
e Carlo raguno e suoi in uno
ed a tucti parlaua e sospiraua
dicendo nel cor mio dolor raguno
de mia baroni che nessun ne tornaua
di pieta lachrymaua il sire adorno
e lachrymaua ognun chera dintorno

2 e niuno non chanpaua 3 e *fehlt* Charlo si r. cho suo in chomuno 4 t. diceua essi parlaua 5 signori molto dolore nel quore aduno 6 de suo b. che niuno non t. 7 piata lagrimando . . . 8 ciaschun

P

12.

Lassiam di lui e si ritorneremo
a paladini cherano ad Agrimoro
dentro alla roccha hauendo forte temo
di uectouaglia ciaschedun di loro
dicendo o be signori hor che faremo
o Carlo mano tu troppo fai dimoro
a soccorrerci: e la dama diceua
di cio che la brigata se temeua

2 ch. inn A. 3 r. aueuam 4 della u. ciaschum di l. 5 d. o mai chome f. 6 (= 61b) o C. m. troppo f. d. 7 assochorrere ella d. uedeua

13.

Diceua Fierapace io uadimando 43b
o baron franchi di uirtu gradita
di che temete io ueggo andar mancando
uostro ualore ondio sono smarrita
chiamo Guido Uliuieri ed Orlando
e tucti gli altri con lacera ardita
per quanto bene hauete e lealtade
di che teme la uostra gran bontade

2 o *fehlt* b. f. pieni di u. 3 t. che uedo a. m. 4 u. u. eio lassa s. 5 dimando U. G. e O. 7 e per q. b. uolete ell.

14.

Dux Namo diceua dama uerace
Carlo uerra ben ratto con sua insegna
fra noi pocha uiuanda parche giace
a sostenere tanto che Carlo uegna
allhora parlo la bella Fierapace = *a* 3914
non temete signori di tal conuegna = *a* 3915
che io ui daro uiuanda a tucte lhore
che mai per huomo non si trouo migliore

3 ma p. uettuuaglia fra noi iace 4 assostenersi sin che C. u. 6 n. t. s. quella grameza 7 che ui d. uiuande a tuttore 8 che per uon mai non si magio m.

P

15.

Et poi gli meno nella zambra reale
ed adusse doro fino un forzeretto
e tiro fuori la cinctura che uale
piu di mille thesori a tal difecto
che fu della reina imperiale
madre di Christo padre benedecto
e sopra il pecto sela cinse un poco
dicendo be baroni uedrete giuoco

1 Et *fehlt* chamera 2 e aperse 4 (=62a) piu di *fehlen* m. t. assi fatto d.

16.

Ciascun la guardi e domandi con bocca
di qualunque uiuanda gli attalenta
e rimirando ognun sua uoglia scocca
ognun parea che nel suo corpo senta
uiuanda con si buon sapore tocca
che mai mangiassi e forte gli contenta
Astolfo dicea o mai chi piu teme
non si possa di lui trouare il seme

1 Ciaschuno 2 gli talenta 3 e r. ogni huom s. u. s. 4 ciaschuno p. 5 uiuande de si buono s. e t. 6 che. non si mangio e f. si c. 7 A. si d. ormai chi t. 8 lui ritrouar s.

17.

Et tanta festa facean con la dama 44a
chognun ui pianse per la tenereza
e duscir fuori ognun disia e brama
e saracini eran di tanta aspreza
che piu uolte con tucta la lor fama
gli rimetteuano dentro alla forteza
essendo undi raccolti nel castello
la dama parla per cotale apello

2 che ciaschuno naueua t. 3 e *fehlt* duscire . . disira 4 erano di tale a. 5 che senza pieta di lor f. 6 g. rimetteuan d. 8 parlo chon dolce a.

P

18.

Perche baroni ui mettete a periglio
in contro a tanti pagan rinnegati
uoi potete stare chiari come giglio
finche e christiani ci saranno arriuati
parte sapigliauano al suo consiglio
ma non poteuano stare cherono usati
di mostrare loro ogni giorno ualore
faccendo aque pagani gran dishonore

1 al periglio 2 (= 62b) in *fehlt* pagani 3 star chiari 4 f. c. ci s. a. 5 in p. sapigliarono 7 di m. ogni g. suo u. 8 f. a p. danno e disonore

19.

Et lamirante assai si marauiglia
del tempo corso e come uectouaglia
non douea hauer dentro la sua figlia
con que christiani che son di gran uaglia
poi si ricorda e la barba si piglia
gridando forte tra quella canaglia
signori noi sian tucti quanti diserti
tucti e pagani gli furon proferti

1 Et *fehlt* L. forte samarauiglia 4 di si gran u. 7 signor mia noi siamo t. d. 8 e t. e p. fanno allui p.

20.

Che hauete signore e di che gridate
rispose lamirante doloroso
io uoglio signori che uoi sappiate
2752 che quel castel che e tanto dilectoso
mai si riharebbe se uoi ci state
cento milanni no ui fo nascoso
che la mia figlia ha la riccha cinctura
che chi la uede di mangiar non cura

1 signore di che g. 3 e uoi s. che rado sapanate 4 che quello chastello t. d. 5 mai nollaremo se noi cistessimo 8 (= 63a)

P

21.

Che larreco il mio figluol Fierabraccia 44b
della christianita cotanta gioia
dilui non so gia che dir mi saccia
preso e ferito so che glie con noia
della gran doglia parche si disfaccia
el gran consiglio era nella sua loia
re: duchi: conti: principi: e marchesi
che per consigliar lo eran tucti accesi

1 E l. mio figluolo F. 2 chon tanta 3 d. gia non so 4 fedito loso 6 e gram . . . . loggia 8 e per . . tutti erano atesi

22.

Leuossi un re chiamato Sortimbraccio
dicendo allamirante non temere
subitamente manda in uno spaccio
in Soria al re Sorbech fa assapere
che ti soccorra a cosi facto impaccio
con quanta gente puo collui tenere
che atasti lui a tempo di Rinaldo
fagli assapere il tuo grauoso caldo

1 Sortinalbraccio 2 d. amirante 3 m in ispaccio 4 S. a Surbecho fa 5 assi grauoso i. 7 che aiutasti lui al 8 f. a. del tuo

23.

E sitti fo assapere ricco Amirante
che Sorbech ha un huom tanto sicuro
2747 che dal ponente per fino alleuante
non si trouo mai piu soctil furo
darte magica glie buon negromante
2746 chi lapella Taupino: chi Tanfuro
se tu fai siche tel possa mandare
quella cinctura gli faren furare

2 cheglia in India un uom s. 3 p. insino a. 4 t. giamai si s. f. 5 e in negromanzia e fine n. 6 (= 63b) chillapello Tapino e chi Turfino 7 fai chel telo p. m. 8 gli fara f.

P

24.

Lamirante di subito hebbe un messo
con suo suggel e mandollo a Sorbech
pregando che camini tanto spesso
che giunga allui ed al suo fratel Lambrech
e che mandi quel Taupino adesso
per quanto gli ama Machon di Lamech
quel messo non resto mai nocte e giorno
che giunse al re Sorbech signore adorno

1 L. subito ebbe 2 sigillo . . a Surbeccho 3 pregandolo 4 e al fratello Lambecho 5 tien qui questa lettera e uerso 6 p q. ami Machone dalla a Surbecho 7 el m. n. r. notte ni g. 8 che g. doue Surbecho fa sogiorno

25.

Quando Sorbech intese tal latino 45a
del Amirante chera si diserto
bestemmiaua Macone ed Apollino
come glhaueua tanto mal sofferto
e fece cerchare di botto Taupino
trouossi tosto quel ladrone experto
che parea un dimonio agli sembianti
e menato fu a Sorbech dauanti

1 Q. Surbecho 4 chome auete tal male s. 5 effe c. presto per Tapino 6 che fu trouato quelladro choperto 7 effu menato innazi asSurbecho 8 che parena il dimonio chiamato mecho.

26.

Disse Sorbech uuomi tu seruire
ed e rispose si di buon coraggio
uedi Taupino e ti conuiene ire
Allamirante nostro signor saggio
e contogli la cosa el gran tradire
di Fierapace e di Carlo loltraggio
hor uia camina dolze mio amico
Allamirante dirai quel chio dico

1 D. Surbecho 3 Tapino el ti 4 (= 64a) al nostro signore amiraglio 5 le chose 7 dolce charo a. 8 dirai cio chio ti d.

P

27.

Chè presto aspecti me col mio fratello
in poco tempo con cento migliaia
di franca gente sotto un pennoncello
per lui atare con faccia lieta e ghaia
uanne e camina Taupino mio bello
e lui si chaccio sol per quella baia
a pie senza caual per la marina
piu presto che uno uccello lui camina

1 Di chegli a. me el m. f. 3 sottun penello 4 aiutare chon forza l. 5 orula c. Tapino 6 egli si c. solo su p. q. giaia 7 chauallo per 8 nonne chosa che uadi ratto chome chamina

28.

Et per sua argumenti e per sue arti
passo tucti e gran fiumi e lacque salse
e tanto camino che in quelle parti
fu arriuato oue le genti false
cioe in Agrimoro da pagani sparti
che staua intorno benche poco ualse
colla gran torre che quaranta miglia
dallungha si uedea sua marauiglia

1 suo argumento e chon suo arte 2 p. fiumi e rami dacqua salsa 3 chen quelle parte 4 doue la gente falsa 5 doue innA. e p. s. 6 stanno dintorno alla rocha si alta 8 dallungi . . a m

29.

Giunse Taupin allamirante auanti 45b
e salutollo assai di buona uoglia
Macon ti guardi e gli altri tucti quanti
da morte e da periglio e da ria noglia
e strugha Carlo e suoi baroni atanti
d hauere e uita in fino a una foglia
e me sconfonda loddio Belzebu
se non ti aiuto con la mia uirtu

1 Ando Tapino a. innanzi 2 (= 64b) 3 Machone . . chon tutti e tuo briganti 4 e da noglia 5 aiutanti 6 di uita di roba insino a 7 Belzabue 8 mie uirtue

P

30.

Sappi chio son Taupino ad te uenuto
da parte di Sorbech e del fratello
in pocho tempo ti daranno aiuto
con cento mila armati ciascun dello
Lamirante parlo come saputo
dicendo uer di lui cotale apello
ben uenga quel che ci puo trar di noia
ed aoperare che la mia figlia muoia

1 chi sono Tapino 2 Surbecho 4 c. bello 5 chon senno saputo 6 d. uerso l. 7 quello che mi p. 8 adoperare

31.

Sappi che io tho piu desiderato
che ueruna altra persona del mondo
ogni ducha e barone era adunato
per cognoscer quel ladro foribondo
proprio parea un diauolo incarnato
nero piccolo assai grosso e ritondo
2748 Lamirante dicea uedi Taupino
eti conuiene per me far un camino

1 Sappi Tapino chetto p. d. 2 che nessun a. 3 o. signore uera ragunato 4 p. chonoscere elladro si f. 5 p. p. el d. 6 n. p. g. e tondo 7 Tapino 8 (= 65a)

32.

Egli rispose signor mio comanda
che io ti seruiro di buon talento
e non sara thesoro in nulla banda
che io nol porti a tuo comandamento
Lamirante dicea a tua posta anda
in quella roccha sanza fallimento
2749 e fa che tu mi rechi la cinctura
che e di mia figlia che ha cotal uentura

1 Et e r. signore el sara fatto 2 chetti s. ben e di 3 t. in uerum lato 4 chi non tarechi al t. c. 5 attuo p. adatto 6 senza sentimento 7 marechi 8 che di mie f. e da chotanta u.

P

33.

Che chi lauede non ha sete o fame 46a
onde per questo non hanno difecto
2751 se tu la togli loro cadranno inbrame
la nocte la tiene in uno forzeretto
e stanno in camera con lei tre dame
el forzeretto sta da capo allecto
el di la porta cincta la spietata
che se da me e da Macon rinneghata

1 chilla uede mai non si sente f. 8 togli si moranno di f. 4 innum 5 e st. nella c. 6 sta a c. 7 la dispiatata

34.

Disse Taupino io ne faro uendecta
diloro e di lei tu sarai contento
2755 gran festa fa la gente maladecta
udendo dire si facto parlamento
2753 disse Turpino stasera taspecta
e uedrai comio si saro attento
ire per essa credendola arrechare
che fusse sera millanni gli pare

1 D. Tapino io f. u. 2 di lei chettu s. c. 4 si f. sentimento 5 d. Tapino 6 (= 65b) e uederai chome s. a. 7 andar p. e. 8 si che per questo non ti inpagurare

35.

Venne la nocte scura e passo el giorno = *a* 3058
Taupin di botto si fu dipartito
e panni si spoglio chauea dintorno
2757 e sopra il fosso del castel fu ito
2758 nel fosso si getta senza soggiorno
non fu mai rana o bestia tanto ardito
sopra lacqua notar si signorile
ne gia mai ladro fu allui simile

1 notte e p. el g. 2 Tapino di b. 3 ch. intorno 4 ensul f. di botto se ne fu 5 e nel f. 6 ranochio ne pesce si a. 7 notare si s. 8 e mai l. allui no fu si s.

P

36. [3061

Giugnendo a pie del muro parie un ragno = *a*
o similmente picchio o pipistello
copie e comman giua piu fermo stagno
sopralmuro correndo andaua quello
come se fusse stato in un cauagno
tirato fu per forza al colonello
ito non saria si nun batter dala
si come e giunse al balcon della sala = *a* 3064

1 G. al muro pareua un r. 2 ouero un p. ouero un p. 3 cho piedi e cholle mani andaua p. s. 4 su perlo muro c. a. ello 5 se fussi stato innun cesto el chonpagnio 6 lauessi su tirato al c. 7 non sarebbe ito su innun b. d. 8 si c. gunse . . . schala

37.

Tucti e nostri baron facien la guarda 46b
armati con tucte armi e con ardire
2759 Taupino fuori del balcon risguarda
2760 di negromanzia piu uersi prese a dire
2761 che ognun si pose a dormir che non tarda
e lui uedendogli tucti dormire
sopra la sala passo tucto ignudo
ed ando inuerso lor con cenno crudo

1 T. n. baroni facieno la guardia 2 a. di t. arme c. a. 3 Tapino di fuori dal balchone gli riguarda 4 (= 66a) Em n. 5 e tutti sadormentorono che non t. 6 t. si d. 7 s. alla s. 8 e ando uerso loro chontemo c.

38.

Dicendo prima chio discenda a ualle
con un de brandi uostri tapinelli
ui tagliero la testa dalle spalle
2766 poi nella riccha zambra nando elli
quattro torchi ardean li per lume falle
a Fierapace che hauea gli occhi belli
benche tanti karbonchi rilucea
che ellume de torchi lui non uedea

2 cho b. u. t. 4 chamera ando e. 5 q. doppieri ardeua p. l. 6 chaueua gli a. b. 7 charbonchi ui riluceuano 8 che lumi di que t. non pareuano

P

39.

Lo lecto era di seta naturale
e di porpora doro le cortine
e sotto allecto che cotanto uale
nestaua un altrouera tre fantine
che la seruiuan sempre alla reale
2767 e giunto quel ladrone fra le meschine
2768 imprimamente guardo a capo allecto
hebbe ueduto doro il forzeretto

1 Quelletto e. assette gradi triomphali 3 elletto 4 nera un altro ouera 5 seruiuano 6 e *fehlt* gunto quelladro dalleree distine 8 ed ebbe u. el f.

40.

Di mezo giorno quando il sole splende
non e piu lume nella zambra riccha
Taupin colla man quel forzier prende
allo serrame la sua boccha apiccha
col fiato laperse che non attende
che niente non ruppe ne sconficcha
hor rinforza il cantar della cinctura
Christo dinoi sia sempre guardia e cura

2 (= 66b) lume che n. chamera era 3 Tapino quello forzeretto cholle man prese 4 elle serue sue dormiuan sincere 5 cholle dita lapri che nonsi attese 7 ora r. el bel dire d. c. 8 Ch. d. sie guardia e c.

Canto X.

1.

Al nome di colui da cui formato 47a
fu tucto quanto luniuerso mondo
uoglio tornar aquesto mio dectato
di quel Taupino tanto foribondo
che nella riccha camera era entrato
e prese quel forzerino di gran pondo
la cintura della madre di Dio
ne tiro fuori quelladro tanto rio

3 u. tornare assegur m d. 4 di quello ladro Tapino si f. 6 aperse q. forziere di tanto p. 8 ne chauo f. q. rio

2.

2769 A carne nude se la cinse intorno
2770 e poi guardo la bella Fierapace
col uiso delicato e tanto adorno
dormiua fisa e nel bel lecto giace
2771 innamorossi senza far soggiorno
e dentro al core tucto si disface
cioe pigliar di lei alcun dilecto
e nellecto si mectea il maladecto

1 nuda 2 guarda 3 d. tanto 4 che d. f. 6 (= 67a) e d. dal c. 7 cioe di pigliare 8 allato se le misse el m.

P

3.

Voi sapete chi dorme in suspitione
non si riposa mai alla sicura
la dama hauea di paura cagione
sentendo loste dintorno alle mura
2772 allato se lacosto quel ladrone
e fermamente le ponea cura
e pianamente nudo labracciaua
2773 la bella Fierapace si suegliaua

1 s. che chi d. chon sospetto 3 paura la chagione 4 auendo l. intorno delle m. 5 a. allei sachosto q. 6 e fisamente le p. 7 e p. ingnuda l. 8 ella b. F.

4.

Tucta tremando molto paurosa
gridaua forte tucta spalidita
saro io qui tapina dolorosa
dalla mia baronia cosi tradita
aperse gli occhi quella dilectosa
e uide Taupino: tucta smarrita
nudo e nero che parea il nabisso
Fierapace gridaua forte e fisso

1 Tremando di paura spauentosa 2 ingnuda g. f. sbigottita 4 b. si t. 5 e a. 6 e *fehlt* vede Tapino tinta e esmarita 7 ingnudo e n. 8 gridaue f. e f.

5.

2775 O Guido mio Orlando o Uliuieri 47b
uenite a socorrere la tapinella
Taupino li staua apresso uolentieri
ella si percoteua le mascella
dicea lui morti son gli tuoi guerrieri
2779 al romore si suegliaua ogni donzella
entorno a quel Taupin che contendea
e chi gli daua e chi gli promectea

1 O G. m. o O. 2 assochorrer 3 Tapino staua presto e manieri 4 (= 67b) egli p. ambo le m. 5 d. Tapino m. sono e tua g. 6 attal r. si suegllo o. d. 7 e. a Tapino 8 e chillo perchoteua

P

9.

2787 Segnossi e tiro il brando tostamente 48[a]
credendosi che sia quel dell inferno
ma tu pure prouerrai in primamente
sel mio brando taglia comio discerno
2788 Taupino uide Guido li presente
non hebbe agio di leger suo quaderno
di dir parole che lo riscotesse
2789 Guido il feri che tucto quanto il fesse

1 prestamente 2 c. cho fussi q. dall i. 3 mattu prouerrai primamente 4 s. m. buon b. t. in senpiterno 5 Tapino teme uedendolo p. 6 ue non si richordo del s. q. 7 di dire p.

10.

2796 Et presel tosto con quella cintura
e correndo ne ua a un balcone
2795 nel fosso il gitta che non pose cura
2797 come e gittaua la sua difensione
dicendo maladecto rio: misura
quanto e dal fosso in sino al torrione
e poi serro perche su non ritorni
Fierapace uesti suoi drappi adorni

1 tosto lui ella c. 2 e *fehlt* 3 e nel f. il gitto 4 chome g. 5 m. or misura 6 q. sara d. f. al t. 7 e poi il s. che insu 8 (= 6$8^b$) F. si u.

11.

Suso la sala andonne di coloro
che dormono assedere con loro armi
gridando forte o del mondo thesoro
come dormite e non uenite atarmi
2793 subito si sueglio ciascun di loro
2794 Guido dicea piacciaui dascoltarmi
per uero sappiate baroni chari perfecti
quassu sali uno di que maladecti

1 Eu sulla s. naudarono a c. 2 che dormiuano a. chollo l. arme 4 aiutarme 6 dascoltare 7 di uero s. b. c. e p. 8 q. s. un di que m.

P

18.

In quella oue era le reliquie sancti
el sudario mostro dicendo sire
horui racomandate tucti quanti
allui: ci chaui di tanto martire
inginocchiati stauan tucti quanti
pregando Christo con dolce sospire
che mandi lor messaggio a saluamento
poi Fierapace senza restamento

1 In q. chamera doue le r. sante 2 e mostrolle a ciaschuno d. siri 3 ora ui r. 4 *fehlt* 5 inginochioni tutti stauano dauanti 6 chon dolci sospiri 7 lo m.

19.

Prese il sudario ed in sul balcon lha posto
dicendo be signori quando uscirete
alla bactaglia: a rimirare tosto
al uostro Dio ui racomanderete
ciascuno si rizo senza far piu sosto
come beuuto ha ellione per gran sete
presente al bel sudario dicendo tucti
gentil Richardo guarda in quanti lucti

1 s. en sulla finestra lo posto 2 d. be baroni q. sarete 3 (= 70a) a. b. rimirate t. 4 D. uachomanderete 5 c. diceua piu ratto e presto 6 chelluon chea beuto p. g. s. 7 p, el . . diceuam t.

20.

Tu lassi noi pero rechati a mente
3474 di far la tua imbasciata ratta e scorta
3478 rispose lui non temete niente
poi si parti dalla brigata accorta
la bella Fierapace dolcemente
si raccomanda alluscir della porta
presto calossi il fortissimo ponte = *a* 4022
e Fierapace sempre con man gionte

1 p. ritieni a m. 2 r. schorta 4 p. si diparte la b. 6 si gli r. 7 e poi chalarono el forte p. 8 la bella F. cholle m. g.

P

21.

Pregando Idio che salui gli ritorni 49b
usciron fuori i baron dilectosi = *a* 4023
e saracini sonar tamburi e corni = *a* 4027
uedendo fuori e campion gratiosi
a Fierapace conuien che io ritorni
che haueua gli occhi tucti lachrymosi
rimase dentro con le damigelle
la porta ratto riserraron elle

1 Pregaua I. 3 sonauam trobbe 4 f. e baroni g. 5 chonnien che r. 6 chauea gli 8 riserrarono

22.

Alla finestra douera el sudaro
pregando andoron per li lor campioni
quando e pagani e christiani riguardaro
chi meglio potea saliua in arcioni = *a* 4028
nostri baroni tra pagani si chacciaro = *a* 4030
non furon mai ne draghi ne leoni
tanto di ualor pieni e furiosi
senza temenza uan tucti gioiosi

1 (= 70b) sudario 2 andoron pregando p. li loro 3 riguardarono 4 puo sarma e monto in a. 5 chacciarono 6 n fu giamai d. 7 u. charichi e ualorosi 8 s. t. tutti g.

23.

Infino al campo del ricco Amirante = *a* 4031
uanno ferendo nostri paladini = *a* 4032
3500 e tanti nuccideano drieto e dauante
della piaza nempieuano e camini
insieme si trouar la gente atante
senza gran chaccia di que saracini
ritornaronsi insieme a gran riguardo
e chiamoron da parte il buon Ricchardo

2 ciaschun chonbattendo n. p. 3 e *fehlt* 4 chelle piaze sanguinauano e c. 5 i. furono le g. aiutante 7 ritrouandosi i. ognuno gagliardo 8 richiamaron da chanto el pro R.

P

24.

Gentil Rikardo omai prendi la uia
egli rispose molto uolentieri
a Dio ui lasso kara compagnia = *a* 4037
3502 e poi si chaccia per li gran sentieri
ringratiando la uergine Maria
hor torniamo a quelli undici guerrieri
che pareuano astori sopra pernici
tanto uccideano di que di Dio nimici

2 ed e r. 4 e *fehlt* chacciaua p. lo 5 rachomandandosi a santa M. 6 orritorniamo agli altri pieri 7 (= 71a) 8 tanti u. de chani di D. n.

25.

3505 Tornarsi dentro tucti assaluamento 50a
3506 alloro dispecto e leuoron il ponte
la porta serrarono ognuno contento = *a* 4043
lodando Christo ognun con sue man gionte
3508 sopra la torre andar ciascun atento
con Fierapace e con parole pronte
pregando Idio che difenda Riccardo = *a* 4048
e lui nandaua con suo fiero sguardo = *a* 4049

1 T. si d. 2 allor d. elleuarono 3 serraron la p. ciaschuno lieto e c. 4 l. C. cholle mani gunte 5 s. la t. ando ciaschuno a. 6 Chon F. chon p. p. 7 prechando Christo che 8 e se ne andaua facendo riguardo

26.

Hor ritorniamo signori come una uoce
3517 si leuo fra quelli gran pagani
3521 traete che un christian ne ua ueloce
3523 a Carlo per menar diqua e christiani
3532 ciascun traeua piu ratto e feroce
3533 drieto a Riccardo come cani alani
3545 ma innanzi agli altri uenia un gagliardo
3518 che fu chiamato el forte re Spagliardo

1 Diciamo s. che u. u. 2 si l. tra que p. 3 tirate che uno cristiano 5 ciaschuno t. p. r. e ueloce 7 a. a. nandaua un g. 8 el forte Spalardo

P

27.

3546 Signor di Barberia su un cauallo
coperto a campanelle doro fino = *a* 4118
innanzi agli altri uenia senza fallo
piu duna legha su per lo camino
quel che mangiaua iuo aduoi contallo
quel buon destrier di quello saracino
delleccare un marmo si nutricaua
ne altra cosa beeua e mangiaua

4 legha sopra el buon chauallo 5 (= 71b) m. uino c. 6 destriero chera tanto fino 7 che di lechare un 8 b. o m.

28.

Non potea Rikardo tanto fuggire
che il re Spaglardo piu non glauanzasse
3559 uedendosi Rikardo si seguire = *a* 4129
3566 uoltorssi luno allaltro a lance basse
3568 Riccardo insu lo scudo ando a ferire
che tucte sue possanze fece chasse
el ferro col pennone drieto alle spalle
3581 gli trasse e cadde del destrier aualle

1 R. si chorrire 2 chel re Spalarde p. n. lauanzasse 4 uoltarono . . . le l. b. 5 schudo e la afferire 7 el f. el p. 8 passo che c. d. destriero a.

29.

Ricchardo uedde morto el re Spagliardo 50b
3582 dismonto in terra e prese quel ronzone
su ui monto come presto e gagliardo
dicendo hor mi sento meglio in arcione
3593 el caual di Riccardo non fu tardo ·
3597 corse uerso la roccha di rondone
3614 e paladini cheran sopra alla torre
3615 uiddono il cauallo di Riccardo corre

1 R. uide m. il re Spalardo 2 dismonta 4 d. ora mi s. 5 el chauallo di R. no fe riguardo 6 roccha di ualore 7 e p. che erano s. la t. 8 u. di R. el buon chaual che chorre.

P

30.

Et ben sauisaron come il pagano
fu dallui morto e scaualcato in terra
ciascun ringratia lalto Dio sourano = *a* 4255
omai poco sara la nostra guerra = *a* 4256
3603 di Riccardo il caual uenne tostano
3609 non curaua e pagani che fanno serra
3610 di uolerlo pigliare giunse alla porta
3619 dentro il metteuano la brigata acorta

1 Bem s. si chome el p. 2 morto schaualchato a t. 3 (= 72^a) ciaschuno ringraziaua l. D. s. 4 or mai sara pocha la n. g. 5 el chauallo di R. u. t. 6 non churando pagano che faccia s. 7 pigliare e g. 8 d. lo messono la b. a.

31.

3598 El pro Riccardo sen andaua uia
3599 su quel caual che parea che hauesse ale
torniamo Allamirante e sua ginia
che inuita sua non hebbe dolor tale
uedendo sano e saluo sene gia
3600 drieto il seguia con sue gente reale
3590 quando trouo el re Spagliardo morto
3591 tucti fermorsi con grande sconforto

1 se ne a. 2 con q. chauallo che p. auesse a. 3 essuo baronia 4 chen uita . . nebbe tanto male 5 u. che saluo e sano ne gina 6 diserto si chiama chon s. g. equale. 7 q. trouarono el re Spalardo m. 8 t. si fermorono chon gram dischonforto

32.

3647 Fino alla roccha si sentia le strida
3645 che faceano e pagani el gran lamento
si come gli era morto il suo gran guida
dal pro Riccardo sir di ualimento
de nostri christiani conuiene cognun rida
quando di questo hauieno auisamento
perche ui dono preso il buon cauallo
3655 che mai migliore non fu in quello stallo

1 Infino a. r. 3 si c. egli e. morta la gram guida 4 sire di u. 5 de *fehlt* u. c. bem mostran cherrida 6 q. lor tutti ferono a. 7 e auisoron si chome tolse el c. 8 miglior . . per q. s.

P

33.

3659, 3668

O quanto fanno festa ed allegreza = *a* 4259 51a
e gli pagani fan gran lamento e doglia
Lamirante comanda con presteza
a uno che haueua nome Leggierfoglia
non fu mai huom di tanta leggereza
ne bestia che il giugnesse con sua uoglia
e perche corra drieto al paladino
o Leggierfoglia mettiti in camino

1 (= 72b) faceuano f. 2 e p. faceuano pianto chon gran d. 3 l. chomando chon grande alteza 5 huomo 6 ne animal che chorendo el gugnesse 7 di uoler chorrer drieto a creatura 8 lamirante gli domando chon furia

34.

3661

Fa Leggierfoglia che gli passi innanzi
e di allamiraglio e Galerano
che se uuol che la mia gratia gli auanzi
che gli uccida o prenda quel christiano
colui parea che con le gambe danzi
insul partir dicea sir sourano
innanzi mezo giorno lharo giunto
che dipartito fu nol uidon punto

1 chettu gli p. auanti 2 a. e a G. 3 che *fehlt* se uuole che mia g. a. 4 chegliono uccidano o prendano q. c. 5 g. innanzi 6 sul dipartir d. signor s. 7 lauero g. 8 dipartito che fu non pareua punto

35.

3670, 3672, 3673, 3674, 3675

Si ratto andaua che parea un uento
ed hebbe giunto insu nuna pianura
Rikardo non istaua accio attento
quel Leggierfoglia giugneua con fura
dicendogli il fuggir ti sara lento
poi senandaua che par cosa scura
uer di Mantriboli per far lambasciata
Rikardo non saccorse in suo pensata

1 Si r. se ne andaua che p. uento 2 edebelo g. sununa p. 3 staua 4 furia 5 dicendo el f. 6 poi seneua che pareua c. s. 7 (= 73a) uerso Maltriboli per fare l. 8 R. non si achorse suo p.

P

36.

Lassiam Rikardo che se ne ua uia
alluogo e tempo allui ritorneremo
e ritorniamo a nostra baronia
cherano in Agrimoro con gran temo
Sorbech si mosse della pagania
el sir Lambech chen drieto noi dicemo
con cento mila armati tucti loro
in poco tempo furn in Agrimoro

1 Lasciamo 2 challuogho 4 chera 5 Suberchо si m. di p. 6 elLanbecho ognuno chon gram premo 7 m. a ognum di l. 8 furo

37.

Diche si fece gran festa e godiglia 51b
per lo loro campo uedendo lo stuolo
nostri baroni ciascun si marauiglia
chiamando Carlo di Pipin figluolo
hora fussi qui con tucta tua famiglia
che tucti quanti morresti con duolo
Christo per tua misericordia degna
mandaci aiuto che tosto ci uegna

1 si fe gram marauiglia 2 p. li lor chanpi u. lo s. 3 ogni baron c. si m. 5 or f. qui . . suo f. 6 morissin 7 per suo m. si degni 8 mandarci . . tosto uegni

38.

Tante mosche abondo per la ciptade
che difender non si potea cofuochi
tucti fuggiuano per lauersitade
e nella terra ne rimase pochi
lamirante Bilante e sue masnade
difuor della cipta prendeuan lochi
che quelle mosche molti nuccideuano
quelli della roccha niente nhaueuano

2 poteano chon lor guochi 3 t. fuggiuam p. la a. 5 (= 73b) 6 fuor d. c. p. luogho 7 nuccidieno 8 nauieno

P

39.

Hor ritorniamo a quel messo leggiero
3677 che a Mantriboli giunse allamiraglio
3678 a quel Galerano che cotanto fiero
dicendo udite me che gran trauaglio
3683 subito sara qui un caualiero
che della nostra gente ha facto taglio
3685 el re Spagliardo fu dallui ucciso
fate che sia di subito conquiso

1 O r. 2 che a Maltriboli 3 e a quel . . tanto f. 4 me che nonnabaglio 6 chea di n. g. f. t. 7 Spalardo 8 f. subito chel sia c.

40.

3689 Che se quel passa saluo iuimpromecto
3688 che lamirante si giuro piu fiate
3690 di farui tor la uita con dispecto
che mai persona non fu si stentate
hor uia di bocto fate cio chi ho decto
3691 quello amiraglio udendo lembasciate
hor rinforza il cantar del pro Riccardo
Christo di tucti noi sia buon riguardo

1 Che se passassi s. ui prometto 2 si *fehlt* 3 torre . . attale effetto 4 persone furon si s. 5 cio chio (o) d. 6 quellarmiraglio 7 ora r. el chantare 8 C. di noi s. b. r.

Canto XI.

1.

Superno padre omnipotente Idio   52a
senza tua gratia nulla cosa uale
perche possa fornire il mio disio
ricorro a te per gratia tanta e tale
che io possa dire di quel messaggio rio
che allamiraglio disse tanto male
3695 onde e fece sonar molti stormenti
3696 per la citta sarmoron tucte genti

1 (= 74a) 2 nignuna c. u. 3 onde per f. 4 ritorno a uoi 5 chi p. d. 6 chellamirante inpose tanto male 7 onde che per sonare chorni e strumenti 8 della c. sarmo t. le g.

2.

Quel Galeran gigante copedoni
rimase nella terra che non passi
3697 el capitano con semila in arcioni
fuor della cipta preson molti passi
e comandando a ciaschedun che sproni
ben sopra di lui colle lance bassi
che prima il uede prima gli die morte
facto sara ciascun rispose forte

1 Gallerano 2 armossi e n. t. che n. lasci 4 f. d. terra prese m. p. 5 e *fehlt* a ciaschuno chegli s. 6 ben *fehlt* 7 chi . . . . li doni m. 8 ciaschuno

P

3.

Hor ritorniamo al nobile Ricchardo
che ne uenia solecto per passare
quanto gli conuerra esser gagliardo
se Christo non lo aiuta in tale affare = *a* 4316
3699 giugnendo per la uia fece riguardo
3700 fuor di Mantriboli uide suolazare
le bandiere e uide e pennoncelli
3701 al uero Idio un bel priego fecelli

2 che uenina 3. o q. 4 a. attale a. 6 uide il barbagliare 7 (= 74b) delle b. loro e p. 8 en uerita chun b. p. f.

4.

3702 Signore Idio si come i uidi fiso
quel bel sudario il qual lassasti pronto
e laltre gioie e chioui e ciascun miso
ti furono messi certo comio conto
3710 cosi mi scampa chio non sia ucciso
da questa gente prima chio sia gionto
a Carlo mano adir de suoi baroni
si come eglebbe decte sue orationi

1 S. I. io uidi f. 2 s. chettu lasciasti in terra 3 e chiodi chol mie uiso 4 ti fu pelle mani e piedi dicho e. c. 6 p. chessie g. 8 si c. ebbe

5.

3712 Et e si fece croce e poi isprona — 52b
3713 uerso la terra colla lancia in mano
su quel cauallo lui si sabbandona
3715 quello amiraglio chera capitano
3717 grido doue ne uai mala persona
3718 non passerai giamai falso christiano
arenditi prigion se non che morto
sarai al presente ed e rispose scorto

1 E fecesi la c. e poi sproua 2 u. Maltriboli c. l. in m. 3 c. che tutto sabandona 5 doue uai m. p. 7 prigione 8 al p. ellui r. a.

P

6.

Adunque pensi tu chi habbia temo
rispose el pro Rikardo ualoroso
prendian del campo e uedrai che faremo
ciascun si dilungo uolonteroso
credendo farsi della uita scemo
3722 Rikardo il feri dun colpo doglioso
3723 che larme indosso tucte gliele sbricia
e meno gli uale che una camicia

1 Dunche ti p. tu chio a. t. 2 prendi . . e uedi come f. 3 ciaschuno 5 (= 75a) credendosi finir la u. insieme 6 d c. tenebroso 7 chellarme tutte l. sbrisca 8 ualse duna uil c.

7.

Come fusse una penna della sella
3725 labbatte morto poi ua uer la terra
3727 quelli semila gente tanto fella
chi meglio puo sopra di lui safferra
Rikardo chiama Christo pura stella
uedendosi lui solo in tanta guerra
allance basse adosso ognun gli corre
ed e sta fermo come muoro o torre

2 m. e p. ua uerso la t. 3 que s. a chauallo g. f. 4 sopra di lui chi m. p. si serra 5 C. chiara stella 6 u. solo a t. g. 8 ed e piu f. che pilastro o t.

8.

Quel forte caual con la sua possanza
lieua gran salti dinanzi e da canto
che per la forza spezaua ogni lanza
nessuna lafferraua tanto o quanto
Rikardo con sua possa tanto auanza
si difendea dallor quel baron sancto
a piu di mille hauea gia dato morte
ma Galeran uscia fuor delle porte

E q. f. c. chon suo possanze 2 correua d. ed achanto 3 che p. f. s. tutte lanzie 4 nessuno nollo afferra t. o q. 5 chon suo forze t. auanze 7 e p. di m. gia naueua morti 8 ma Gallerano usci f. d. porti

P

9.

Con tanta pedonaglia chera scuro 53[a]
gridando che le grida giano al cielo
sia morto e preso questo christian furo
quando Ricchardo uide quel gran telo
richiamaua Giesu di buon cor puro
che per laffanno gli suda ogni pelo
difendendosi dalla gente ria
uerso del fiume prendeua la uia

2 chello strido andaua al c. 3 (= 75b) sie preso e morto q. cristiano crudo 4 uide el gram t. 5 richiamo Cristo 6 e pell a.

10.

Fuori della terra e pagani lo seguiuano
3729 tanto che gli arriuo sopra al Margotto
cioe quel fiume che cosi diceuano
che haueua alte le ripe passi otto
e pagan drieto a Rikardo gli giuano
dicendo allacqua non puo far ridotto
per nulla uia e la ripa e alta e scura
3730 el fiume grande ed alto oltra misura

1 Fuor . . e p. el s. 2 sopra Malgotto 3 al fiume Malgotto e pagani d. 4 chauie le ripe cento bracca sotto 5 corre al basso e non chorreua al piano 6 al quale non si poteua f. r. 7 alta schura 8 el f. e g. e chorreua con furia

11.

Giunse Rikardo alla ripa correndo
3733 modo non uede a tenere il cauallo
3737 diceua o Dio lanima mia ti rendo
3741-2 udite il bel miracol senza fallo
3745 subito crebbe il fiume su salendo = *a* 4368
al par della terra mica hebbe kallo = *a* 4369
3751 Ricchardo a notar si caccio di botto
3753 e sano e saluo ualico Margotto

2 e non uedeua modo a. el c. 3 d. Iddio 4 u. bel m. 5 sempre insuso el f. salendo 6 e al pari cholla terra faceua stallo 7 anotare 8 Malgotto

P

12.

3755 Giunsono e cani e per lo fiume entraro
credendosi notar come fe ello
3754 el fiume si torno senza diuaro
basso e corrente come mai quadrello
onde ben mille o piu si naffogharo
che cosi piacque al nostro signor bello
che de pagani molti nanneghaua
3771 el pro Ricchardo correndo nandaua

1 (= 76a) Gunse linchalcio e p. le f. e. 2 Chredendo notare c. faceua e. 5 da bem m. o piu netraripar 6 e annegorono chome p. a Cristo b. 7 prochurando luno allaltro chafogaua

13.

Hor ritorniamo al possente re Carlo 58b
che era a Marmonda con sua gente bella
3773 contal dolore che io non potre contarlo
perche de suoi baroni non sa nouella
non ue nessuno che possa confortarlo
3775 dauanti allui sta la gente fella
3776 di quelli di Maganza e d Altafoglia
dicendo Carlo lassa star la doglia

2 chera 3 che non potrei 5 e nonne n. 5 dinanzi a. staua 7 di *fehlt* que di M. Pontieri e Altra folia 8 d. a C. l. s. tal doglia

14.

3796 Se paladini son morti o uer prigioni
e uoi non potete incontro loro irgli
3797 tornianci in Francia alle nostre magioni
3790 che troppo siamo stati assofferirgli
3798-9 quando grandi saran nostri garzoni
3800 e non faren co pagan marauigli
3803 Carlo piangendo non facia risposta
de tratidori seguia lor proposta = *a* 4553

1 E p. 2 e nolli p. sochorrere 3 t. a chasa a. n. m. 4 t. s. s. all interdire 5 saranno n. g. 6 no ueremo e pagani assalire 7 (= 76b) non faceua 8 e t. pur drieto allui sachosta

P

15.

Et tanto glhauean decto che tornaua
uerso Francia la gente maladecta
Carlo piangendo dicio non pensaua
misero ame che tirasti a tale decta
3904 tucta lhoste piangendo caualchaua
Carlo si uolta sopra ogni collecta
e rimirando uerso pagania
3903 chiamando Orlando e la sua compagnia

1 aueuan 2 F. pella g. 3 p. diceua e non p. 4 egli m. di lasciagli attal d. 6 C. si riuolta soprogni uedetta 7 e riguardaua u. p.

16.

Dicendo oue ui lasso doloroso
e non so se uoi siate morti o uiui
maladecto pensiero mio rigoglioso
che soli ui mandai baron giuliui
colloro fussio che ne sarei gioioso
dicendo a suoi che non mi sepelliui
3907 e pur Carlo ogni poggio fa riguardo
hor ritorniamo al nobile Ricchardo

1 doue 3 m. el pensier 4 che uf m. soli baroni g. 5 chon uoi f. 6 dice la storia cholle suo rimi 7 che C. a ogni p. faceua r.

17.

Che era sopra a un gran colle salito 54a
euide lhoste sopra a un altro colle
la spada tiene in man come huom ardito
3908 e tucta lhoste a mirallo si uolle
tanto e dallunga nol lhanno schiarito
ben assembraua pro saggio e non folle
ognun dicea ecco un nobil guerrieri .
quanto laspecta Carlo uolentieri

1 Chera sopra un g. 2 sopra un a. c. 3 la s. ingnuda in mano tanto a. 4 che tutto l. a rimirarlo si uolue 5 (= 77a) da lungi 6 b. pareua pro essaggio e folle 7 ciaschuno diceua e qua unobile gueriere 8 o q. l. C. uolentiere

P

18.

3920 Pregando Idio che nouelle gli adducha
che sia Richardo nessun se nacorse
da lunga il buon destrier par che rilucha
e molta gente incontro si gli corse
ognun gridaua eglie Richardo el ducha
di Normandia che senza niun forse
dira nouelle a Carlo tanto belle
3941 che gli saranno chare mille castelle

1 P. Cristo che nouella gli ducha 2 che sie R. gia alchum sachorse 3 dallungi 4 e *fehlt* m. g. all inchontro gli chorse 5 ciaschum g. 6 di N. senza nessum fallo

19.

3923 Quando Ricchardo a Carlo fu arriuato
chi potre dire quanto kare fur tenute
le sue nouelle el cauallo affannato
era per tante spronate chauute
dinanzi a Carlo fu inginocchiato
e sigli die cento mila salute
da parte del duca Namo e Orlando
e loro e gli altri a uoi gli raccomando

2 q. charo fu t. 4 s. auute 5 C. si fu 6 e silli dette c. 7 del dus N. e d O. 8 e di tutti gli a. uiem contando

20.

Poi disse del castello e dogni cosa
3937 e della dama e di sua cortesia
3940 Carlo labraccia con faccia gioiosa
e cosi tucta laltra baronia
nouella fu mai tanta gratiosa
uer di Marmonda ognun si misse in uia
re Fierabraccia domanda del padre
quelche faceua con sue gente ladre

2 e d. d. suo gram c. 3 (= 77b) 5 n. non fu mai piu preziosa 6 uerso M. ciaschum 7 re F. dimando

P

21.

Rikardo gli conto a passo a passo 54b
di lui e della bella Fierapace
come era sancta e Macone hauea casso
della sua fe a Fierabraccia piace
poi disse di gente uera gran masso
3931 ben cento mila ed ognun piu uerace
son per la cipta ed intorno alla roccha
e tuctoldi di nuouo ne rimboccha

3 e M. era c. 4 fede a F. 5 poi gli d. che di g. 6 bem cinque c. m. uene iace 7 son *fehlt* cittade i. della r. 8 e tutto di cresce e r.

22.

Re Fierabraccia disse a Carlo magno
prima che siamo a Mantriboli giunti
se noi uogliam passar senza gran lagno
eue un fiume senza troppi ponti = *a* 4646
3953 uno uene alla cipta forte e magno = *a* 4648
3960 che uista Galeran con duchi e conti
3962 se gente armata punto uedesselli
non passerebbono se fussino uccelli

3 passare 4 el ue 5 un uene a. terra f. e stangnio 6 e quiui sta Gallerano 7 uedessi elli 8 passerebbon se

23.

3964 Ma se uogliamo per ingegni passare
conuienci signor tener questo modo
3965 some di mercatanti fate fare
con queste some sia gente da lodo
che paino mercatanti nello andare
3973 aciascheduno piacque e posono in sodo
el conte Gano ando dinanzi a Carlo
di puro core senza mai inghannarlo

1 (= 78a) per ingegnio p. 2 signore el ui couiem t. q. m. 5 nellandare 6 aciaschum p. e posonsi 8 senza uoler gabballo

P

24.

Dicendo signor mio i ti consiglio
che se tu uuoi esser uincente in tucto
manda a Rinaldo che d Amone e figlio
con Malagigi tosto sia conducto
et a piu uolte messo a gran periglio
e brama di seruirti senza lucto
se tu mandi un messo a Monte albano
uedrai signore uerranno a man a mano

2 che se uuogli e. uincitore 3 R. del ducha Amon f. 4 che c. M. 5 el ta p. 7 un tuo m. 8 s. chel uera subitano

25.

Rispose Carlo tu non mi par matto 55a
fe far la scripta col real suggello
poi disse al messo camina uia ratto
truoua Rinaldo e ciascuno suo fratello
darai questa scripta al principe adatto
quel messo neua che pare uno uccello
tanto camina di nocte e di giorno
chel giunse alla citta quel messo

1 tu non par m. 2 efferono la lettera c. r. s. 4 e ciaschum s. f. 5 e dagli q. letterra messo a 6 q. m. se ne ua che p. u. 7 (= 78b) t. chamino che gunse alla terra 8 che non sentiua gia punto di guerra

26.

Questo era Montalban del pro Rinaldo
che col re Carlo non istaua bene
stauansi in pace ciascun lieto e baldo
ciascun fratello e Malagigi uene
quel messo giunse del affanno caldo
inginocchiossi allui con pura spene
da parte del re Carlo ui saluto
ciascun rispose tu sia il ben uenuto

1 Q. Montealbano era del p. R. 2 non ne staua b. 3 e stauano in p. ciaschuno l. e b. 4 ciaschuno f. 5 g. daffanno c. 6 alloro c. p. fede 7 da p. di C. gli dette s.

P

27.

Nessun ui fu che quel non abracciasse
poi domandar di Carlo ualoroso
quel messo non parlo a uoci basse
forte signore di uoi e bisognoso
uedendo il suo suggel ognun si trasse
di capo il berritin senza riposo
per piu honore del buono Carlo mano
udite cio che scripse il re sourano

1 No fu nessuno che nollo a. 2 per dimandar 3 q. m. fauello con uoci b. 4 f. di uoi signore e b. 5 u. ognuno el suo sugello si t. 6 la beretta di c. s. posa 7 del buon re C. m.

28.

Ricordaui figluoli quante graue onte
facte mhauete gia per molti casi
tucte quante ui sieno dimisse e sconte
foui a sapere figluoli che son rimasi
gli buon christiani con dolorose fronte
che in Agrimoro son presi con disasi
el conte Orlando e tucti e paladini
son assediati da can saracini

1 Ricordateui f. q. o. 3 t. ui siano rimesse sconte 5 (= 79a) tutti e c. dolorosi e difonti 6 Agrimori son pregioni c. disagio 7 O. egli altri p. 8 e a. son da s.

29.

Ond io ui priego se mio priego uale 55b
che uoi mi soccorriate con Malgici
uno buon seruigio mille danni uale
per questo de nimici uiene amici
Rinaldo e Malgigi su per le scale
tosto saliron que baron felici
Rinaldo sarma e si prende il suo corno
e forte il suona quel barone adorno

1 Onde ui p. sel m. p. u. 2 Malagigi 3 un buono s. 4 e per q. gli mesono auisi 5 a R. e Malagigi piacque assai 6 t. sarmoron que b. f. 7 R. prese bondino suo chorno

P

30.

Quando sua gente lo sentia sonare
corsono di botto alle loro magioni
armarsi tosto senza dimorare
ben settecento franchi compaganoni
che de migliori non si pote trouare
sopra a correnti e posenti ronzoni
Rinaldo disse al messo torno a Carlo
ratto uerro quanto piu presto farlo

1 Q. suo g. sentiua s. 2 corson di b. alle lor m. 3 armoronsi t. s. d. 5 che de m. non si poteua t. 7 torna 8 r. ne uero q. potro f.

31.

Quel messaggio ritorno a Marmonda
e disse a Carlo tucta lambasciata
forte si rallegro lhoste feconda
sentendo che ueniua la brigata
hor ritorniamo alla gente gioconda
di Rinaldo Malgigi e sua brigata
e de fratelli e di que sette cento
che chaminauano ratti come uento

1 Q. m. si torno a M. 3 (= 79b) 6 di R. e Malagigi pregiata 8 che chaualchorono r. c. u.

32.

Diciam di Carlo che ha gran uolontade
di passare il Marghotto se potesse
e di prender Mantriboli cittade
fece consiglio e parche si dicesse
potremo noi per forza delle spade
che questa forte terra si prendesse
quiuera Fierabraccia el conte Gano
ed altri gran baroni con Carlo mano

1 Diciamo 2 di passar Malgotto 3 o di . . la c. 4 e ad uno consiglio questo disse 5 f di s. 6 far che q. t. 7 quiui era Fierabraccio

P

33.

Diceua Fierabraccia io si uho decto 56a
che se uolete cominciar la guerra
che tostamente si metta in assetto
che si conducha lhoste in una serra
presso a Mantriboli con gran dilecto
udite cio che il mio uoler diserra
di far piu some e drieto uada alquanti
armati socto come mercatanti

1 Disse re F. io si ui dicho 5 Maltriboli poi signor perfetto 6 chel mio quore sincera 7 drieto uadino a. 8 s. e chome m.

34.

Quando sarete in su la porta al ponte
oue sta Galerano affar difesa
e questi sien possenti di far onte
in fin che lhoste tragha alla contesa
ciascun lodaua Dio con suo man gionte
Carlo parlaua colla cera accesa
di questi mercatanti saro io
re Salomone parlaua con disio

1 (= 80a) Q sono sulla p. del p. 2 quiui sta 3 e chostoro siano p. 5 Iddio cholle m. g. 7 m. esser uoglio io

35.

Et io signor di uoi saro compagno
diceua il conte Gano sir di Maganza
ed io sancta corona a tal guadagno
saro con uoi con perfecta amistanza
disse Turpino che ha lo core magno
mettete me signore aquesta danza
el pro Sanson signor di Piccardia
essere iuo con uoi in compagnia

1 di uoi serno e conpagnio 3 guadagnio 5 ed Amone padre di Rinaldo magnio 6 disse menatemi chon uoi a. d. 7 Sansone sir di P. 8 disse io uoglio essere attal merchatantia

P

36.

Disse Girardo mai mercatante
simile e proprio come saro io
Carlo rispose e tu sarai dauante
lun piu che laltro nhauea gran disio
caminauan le schiere tucte quante
presso a Mantriboli oue passa el rio
del fiume di Margotto periglioso
meglio che potieno ciascun fu nascoso

1 G giamai m. 2 non fu piu propio 3 ettu andrai 4 naueua disio 5 chaminauano 6 doue chorreua il r. 7 (= 80b) del *fehlt f.* di Malgotto pericholoso 8 el m. che poteuano stanno aschosi

37.

Presso alla terra a due leghe o meno — 56b
disse re Carlo state bene acorti
quando alla porta alla zuffa sareno
e uoi traete tucti quanti forti
nessun pareua ne lapso ne leno
uenti muli charicorono scorti
che pareuano drappi e mercatantia
poi sarmo Carlo con sua compagnia

1 t. una legha o m. 4 e *fehlt* uoi tirate t. q. f. 5 niuno p. lasso a tal connento 6 u. some c. di mili scorti 7 che p. di d. m. 8 C. essuo c.

38.

Carlo mano e lo buon re Salomone
el conte Gano e Sansone e Riccardo
e Girardo auanti al duca Amone
3988 — drieto alla some a pie ognun gagliardo
sopra larmi mantegli e capperone = *a* 4692
3986 — e brandi cinti hauien allor riguardo
4013-4 — Galerano con piu gente era alla porta
uede le some e que cheron la scorta

1 Re C. m. ello re S. 2 G. Sensone e R. 3 e G. dauanti el d. A. 4 appie drieto a muli ciaschum g. 5 s. larme 6 e buon b. auiam lor r. 7 G. era chon p. g. alla p. 8 uide . . . . cherano s.

P

39.

Fecesi incontro insino a mezo il ponte
4028 dicendo chi paga di uoi il passaggio
disse Girardo noi con lieta fronte
alla porta saccosta il baronaggio
Galerano riguarda di pie a monte
tucti que mercatanti nel uisaggio
e uide larme sotto de mantelli
4058 a gridar comincio con tali apelli

2 di uoi el peggio 3 d. a G. con l. f. 5 (= 81a) G. guarda dappie e dauanti 6 que m. cherano si saggi 7 e u. l. sotto li m. 8 fortemente gridando andaua elli

40.

State qui saldi uoi siate christiani
la gente aquel romor traeua forte
udendo Carlo e suo sermon uillani
4075 e mantei si cauar le genti acorte
e tiron fuori e lor brandi sourani
uedendosi e pagani a rie sorte
hor qui rinforza el dir della ciptade
noi guardi Christo per la sua pietade

1 S. saldi 2 rimore t. f. 3 C. suo sermoni u. 4 chauano le g. 5 e buon b. s. 6 assi ree s. 7 ora r. el bel dire d. c. 8 pella suo bontade

Canto XII.

1.

Signore Dio chi comincia a tuo nome 57 a
di puro core non puo fallir niente
io ui lassai si come quelle some
giunse re Carlo con ciascun ualente
e quando Galerano gli disse il come
al romore ui traeua molta gente
dicendo mercatanti maladecti
uostri pensieri non uerrano ad effecti

1 S. Iddio poiche comincio il t. n. 2 el mie core non p. fallire n. 3 l. chome con q. s. 4 C. essua ciaschum u. 5 e come G. 6 e a rimore t. m. g 8 u. p. non ui saranno netti

2.

Hor chi uedessi dentro allantiporto
4061 que sette buon ualorosi campioni
qualunque fediuano cadeua morto
quello Galerano con acerbi sermoni
gridauan tucti uoi siate a mal porto
uedendo il conte Gano sue conditioni
4088 che era si grande e hauea tanta possa = *a* 4839
4090 presso alla porta era un stangha grossa = *a* 4841

1 (= 81b) 2 q. s ualorosi c. 3 e qual fediuan rimaneua m. 4 quel G. 5 gridaua t. sarete a 6 G. suo sermoni 7 chera

P

3.

4091 Gan prendeua lastangha ad ambo mano
inuerso quel pagano torno con freza
4093 e nelle gambe feri Galerano
che tucte a due in un colpo gli speza
4094 inginocchioni cade il pagano altano
diceua Gano omai la tua alteza
e tornata con meco a comunale
en sulla testa gli die una tale = *a* 4885

1 Gano 2 e uerso del p. ando con fretta 4 chan-bedue a un tratto gliele s. 5 inginochion 6 dicendo o. la tua grandeza 7 e ridotta c. m. al c. 8 po s. t. gliene d. un t.

4.

Che gli occhi e le ceruella gli dispande
4095 de pagan uera giunti le migliaia
sopra alla porta con un romor grande
4099 lassoron cadere la porta gattaia
4133-4 Carlo con cinque seco in quelle bande
rimase dentro e que pagani abbaia
siene morti e traditori senza rimedio
e sei baroni uedendosi a tal tedio

1 gli spande 2 era gia gunti de pagani m. 3 s. la p. chorimor g. 4 e lasciam c. la p. altana 5 e C. c. c. s. nelle b. 6 d. e quegli p. taglia 7 (= 82a) Siem m. 8 e suo b.

5.

Preson gli scudi cheron alla porta 57b
che attacchati ui stauan per difesa
e tanto ando quella brigata acorta
difendendosi molto dal offesa
tanta e la uolonta che gli traporta
che alla piaza maggior fecion discesa
la francha baronia insul palazo
montar di botto e preson quel spazo

1 cherano 2 che apichati stauam p. d. 3 andoron q. 4 d. bene 6 challa p. m. si fu distesa 7 b. sul palazo bello 8 montaron di b. e p. quello, *fehlt:* spazo

P

6.

E saracini facean con lor bactaglia
e lor si difendeano con lieta fronte
diciam di Gano che a pecto alla canaglia
4156 fuori della porta sopra il forte ponte
4108 bene assembraua baron di gran uaglia
4161 e tante pietre adosso glieron gionte
che fra le gambe gli parea un muro
e non si cura quel baron sicuro

2 ed e si difendeuam 3 che staua alla berzaglia 4 fuor d. 6 a. gli era gunte 7 che alle g. p. 8 e *fehlt* non se ne c.

7.

Per dar soccorso a quei cheron rinchiusi
a tanto giunse lhoste con furore
correan fuora i baron di guerra usi
el conte Gano gli riconto il tinore
di dolore parean tucti confusi
sentendo dentro Carlo imperadore
re Salamone Sansone e Richardo
el duca Amone e Girardo uecchiardo

3 cheran forti baroni 4 G. rinchontaua el t. 5 (= 82b) di loro p. t. c.

8.

Non uedeano e christiani modo ueruno
passare il ponte el gran fiume corrente = *a* 4896
grandissimo dolor nhauea ciascuno
e sentieno dentro el romor della gente
e traditori sen andarono inuno
al conte Gano e diccan pianamente
4166 Orlando e morto e Carlo e stato preso
4167 hor ci potiamo uendicar dall offeso

1 nessuno 2 p. el fiume grande e c. 3 g. dolore auia c. 4 essentiuam 5 e t. nandarono in chomuno 6 e al c. G. d. 7 O. e paladini son morti e C. presi 8 possiamo u. delle ofesi

P

9.

4165 Tornianci in Francia colla gente nostra 58a
4169 e prenderemo el reame per noi
4171 Gano uerso loro ta parole mostra
senza leanza tucti siete uoi
o sio facessi qui la uoglia uostra
chiamato traditor saria poi = *a* 5001
4174 io uoglio a questo punto esser leale
che la lealta tucto il mondo uale

1 Torniamo in F. 3 l. tali p. dimostra 4 l. sete tutti u. 5 massio f. per la u. u. 6 chiamati t. saremmo p. 8 che lialta piu chaltro al m. u.

10.

Et come egl hebbe decto uolse il uiso
per lo camino che uiene di Marmonda
uidde il conte Gano che guardaua fiso
4181 di Rinaldo la sua insegna gioconda
dicea Gano hora qui e il paradiso
Malgigi uiene che trouerra la sponda
daffare un ponte donde passeremo
la terra poi per bactaglia torremo

1 Chom ebbe ditto u. 2 che uente di M. 3 (= 83a) uide G. e g. f. 4 uenir R. essuo i. g. 5 d. G. echo il p. 6 Malagigi 7 di fare un p. doue noi p.

11.

Non potrei dire la festa che ne fanno
lhoste di Carlo poi senza dimore
uerso di loro tucti quanti ne uanno
ed abracciarsi con perfecto amore
Gano riccontaua tucto quanto il danno
come rinchiuso e Carlo imperadore
pero Malgigi pien dogni costume
ordina si che noi passiamo il fiume

1 la f. chegli f. 2 C. e poi 3 q. uanno 4 e abraccionsi c. p. chore 6 c. r. C. i. 7 Malagigi p. di c. 8 o. cosa chennoi

P

12.

Rinaldo il priega che subito sia
fratello mio fa tosto con tuoi ingegni
e Malagigi presto si partia
uerso del fiume uien con suo disegni
e fe per arte di negromantia
uenir giu per lo fiume tanti legni
tagliati tucti con rami e con foglie
e poi insieme gli serra e raccoglie

1 el pregaua 2 fratel mio Malagigi c. tuo i. 3 e *fehlt* M. tutto soletto si p. 4 u. d. f. chon suo chari ordegni 5 u. per lo

13.

Che al pari uennon alti col terreno 58b
e poi con terra e frasche fece un suolo
da non uenire imparecchi anni meno
su ui passo tucto quanto lo stuolo
4196 a tal modo a Mantriboli si ponieno
per atar Carlo di Pipin figluolo
cominciar im piu parte la bactaglia
e saracini haueuan gran trauaglia

1 (= 83b) Che pari gli fe uenire c. t. 5 intorno di Maltriboli 6 p. aiutar 7 cominciano . . parti la b. 8 onde e pagani auiem g. t.

14.

A difendersi de tal conuenente
e Carlo e dentro con cinque compagni
Rinaldo e Malagigi prestamente
alla porta nandar e baron magni
con iscure: mannaie: pichi: e gente
pedon pedone e senza curar lagni
sotto la porta sunissono di botto
Rinaldo innanzi agli altri fu ridocto

1 dattal 2 e *fehlt* 4 nandaron 5 con sege e m. p. e acette 6 pedoni senza affanni ollagni 7 p si chacciam di b. 8 R. i. fu condotto

P

15.

Hora a uedere pareua uno abisso
con una scura a tagliar quella porta
lo scudo insulle spalle shauea misso
non curaua sassi tal uoglia il porta
tagliando forte e ferri ratto e fisso
stange e catene e per cotale scorta
in terra lhebbon messa in uno spaccio
onde tucta in gente corse auaccio

1 uederlo p. 2 c. n. acetta t. q. p. 3 lo s. sulle s. sauie m. 4 n. chura s. tal ualore il p. 5 t. fiero e forte e spesso 6 s. chatenacci e colonne ronpeua 7 (= 84a) en t. lebbe messa prestamente 8 e dentro correua tutta la gente

16.

E pedoni e fratelli e Malagigi
entrorono dentro e la lor gente apresso
gridando uiua il re di san Dionigi
el conte Gano apresso lui fu messo
forte temeano e cani di Dio nimici
sopra il palazo gittan forte e spesso
Rinaldo ua chiamando Carlo mano
su per la strada con Frusberta in mano

1 E f. e p. e M. 2 Entraron d. 4 el c. *fehlen,* G. cosua a. allui fu m. 6 s. e palagi gittauan f. s. 8 lestrade c. F.

17.

Ogni pagano innanzi gli fuggia 59a
tanto combatte con sue forte braza
chiamando Carlo mano tuctauia
e fratelli e Malgigi in sulla piaza
Carlo co suoi subito il conoscia
giu per le scale co suoi baron si caccia
diceua Carlo ben uengha lamico
Rinaldo e Malagigi e chi e sico

1 Dinanzi allui o. pagam f. 2 suo f. braccia 3 C. m. chegli arriua 4 e Malagigi e frate sulla p. 5 subito gli schiarina 6 su pelle s. ratto ognun si c. 8 e M. e fratelli con seco

P

18.

Si dice un prouerbio chari figluoli
che un buon seruigio sempre si ricorda
Rinaldo tu sai bene quanto tu suoli
farmi dispecto con tua mente lorda
hora ueggio chiaramente che tu uuoli
esser con meco con pace e concordia
disse Rinaldo signor mio uerace
chieggio a Dio altro se non con uoi pace

1 Uno pr. si d. c. f. 2 chel b. s. 4 f. d. e onta con disordia 5 (= 84b) e uedo c. chettu uuoi 6 e. m. in p. e in c. 8 non chiegio addio se n. c. u. la p.

19.

Hor uia figluoli andate conchiudendo
questi pagani siche sian uincenti
e ci conuien pensare di far remendo
de nostri amici e tuoi chari parenti
che son rinchiusi secondo che io intendo
in Agrimoro ed hanno tante genti
pagani e saracini el campo intorno
a gran periglio stanno nocte e giorno

1 conquidendo 2 siamo u. 3 conuiene p. di fare a modo 4 de n. paladini e de suo c. p. 5 secondo chentendo 7 sa. pagani a c. i. 8 che nullo il penserebbe in g.

20.

Poi per le strade andaron tucti quanti
con grandissimi affanni riceueano
chi gli feria di drieto e chi dauanti
nostri christiani molti nuccideano
chi da balconi gittaua sassi tanti
che par terribil cosa a chi uedeano
meza lhoste combattea tuctauia
e gli altri dentro uenir non potria

1 Gu per le s. andauam t. q. 2 e g. a. ricenendo 3 fedina 4 n. c. di loro m. uccidendo 5 che da b. gittanan 6 chera t. c. lor uedendo 7 bem mezo l. tutti conbattieno 8 chegli a. d. u. non potieno

P

21.

Hor mi conuien tornare alla mia nota = a 5034 [59b
a una cruda e grande gigantessa = a 5039
la qual da tucti si chiama Meota = a 4903
nessuna non fu mai grande come essa = a 5041
bella degli occhi e bocca naso e gota = a 5042
tucte le membra rispondieno a essa = a 5043
di fuori staua a uno casolare = a 4902
senti a Mantriboli un gran gridare = a 5037

1 t. colla mente dotta 3 (= 85a) la q. si chiamo Meotta 4 n. n. fu g. com era e. 5 b. d. o. naso b. e g. 6 tutti i meubri rispondeua ad e. 7 s. innun chastellare 8 sentendo a M. forte gridare

22.

Questa fu moglie di quel Galerano = a 4900-2
lasso e figluoli che hauean dieci mesi = a 5045
di grandeza era ciascun tanto altano
quasi due braccia e mezo lunghi e stesi
nati ad un corpo e per lor pie non uano
bianchi e uermigli e di belleze accesi
ad un giouin che hauesse sedeci anni
gli sarieno stati buoni gli lor panni

2 lascio suo f. chauiem d. m. 3 gia di lungeza chome ognuomo a. 4 piu di tre b. erano l. e distesi 5 n. a un parto e allor pie non uanno 6 e di belleza 7 agiouan comunale di uenti a. 8 g. sarebbe s. bene e lor p.

23.

Meota gli lasso nel casolare
chera presso a Mantribol due miglia
4202 mossesi scalza senza dimorare
sola senza compagno ne famiglia
4203 solo uno spiede in man uolse portare
che a uederla era grande marauiglia
el minor passo che fa era tre braccia
e quanto piu puo andare piu sauaccia

1 nel chastellare 2 Maltriboli duo m. 4 conpagnia di f. 5 spiedo uolse p. 6 chera a u. gram m. 7 el m. p. era quatro b. 8 e *fehlt* q. p. potena si s.

P

24.

Giunta a Mantriboli uede e christiani
e con quello spiede infrà loro si mise
4205 e tanti nuccidea con le sue mani
che tucta lhoste de christian ricise
nella citta nando con uoci altani
gridando Galerano chi te uccise
alcun pagan lhauea ueduto morto = *a* 5046
che haueua dato allei tal disconforto = *a* 5047

1 (= 85b) Maltriboli uedeua e c. 2 e *fehlt* chollo spiedo in man gridando si m. 3 con suo m 4 tutto l. de cristiani 5 ando 6 g. Gallerano mio chitti u. 7 alchuno pagano 8 chaueua ditto a. t. d

25.

Onde per questo come disperata 60a
gia co pagani e christian tagliando
tagliando molta gente battezata
alla piaza giugneua minacciando
4202 con parole uillane scapigliata
con gli suoi occhi forte lachrymando
uedendo sua fiereza Carlo mano = *a* 5061
gi uerso lei con una lancia in mano

2 giua conbattendo e pagan ragunando 6 ettagliaua tutti sempre gridando 8 ando u. lei cholla l.

26.

4214 E non sapresso allei ma gitto forte
4215 la lancia sopra a mano che a mezo il pecto
gli colse siche la condusse amorte
el ferro e laste drieto tucto netto
4216 usci e cadde in terra a cotal sorte
uedendo questo il popol maladecto
fuggiuan uia lor case abandonando = *a* 5027
e christiani tucti gli andauan tagliando

1 E *fehlt* 2 sopra m. che nel p. 3 la colse che subito la c. a 4 lasta el penone d. alle spalle di n. 5 usci *fehlt* essi chadde 7 (= 86a)

P

27.

4219 Vincta la forte terra e presa tucta
4220 e saracinr chi fugge e tal fu morto
Carlo con tucta lhoste se conducta = a 5068
4227 dentro alla terra per prender diporto
4222 di pane: uino: carne: polli: e fructa
piena era di dilecti e di conforto
e la gente chingiu chinsu fu rotta
4231 alcuni trouarno e figli di Meotta

2 fugi e chi fu m. 4 per proueder di botto 5 di *fehlt* p. u. c. biada e f. 6 pieno e. di diletto e c. 7 chome la g. in cio fussi rotta 8 alchun trouo e figluoli di M.

28.

4233 Al casolare e portorongli a Carlo
4234 lomperador dicio si marauiglia
di chi que gli nutrichi fa cercarlo
4237 e fecegli battezare a sua famiglia
4238 per nome Orlando lun fece chiamarlo
laltro Uliuier perche allui sassomiglia
ben pareuan nati di giganti
tanto loro membri eran grossi tanti

1 Al chastellare e portogli a re C. 2 Charlo cho suo baron si m. 3 e chigli nutrichassi fe c. 4 e fegli b. assuo f. 5 p. n. luno O. fe ch. 6 Uliuieri p. lo somiglia 7 Bene assomiglianano desser gram g. 8 t. ellor m. begli tutti quanti

29.

Non si poteua trouare balie tante 60b
chel potessino amendue nutricare
tanto era di gran pasto ogni gigante
ne daltro lacte uolcano mangiare
4239 uissono piu giorni per cotal sembiante
4240 e poi di fame gli lasso cascare
4241 hor ritorniamo a Carlo imperadore
che mosso per andare in Agrimore

1 trouar b. 2 chegli potessi tutti e due n. 4 l. non uollen m 5 (= 86b) 6 f. si lasciaron c. 8 chessi mosse

P

30.

Per dare soccorso alla sua baronia
lasso la terra pe christiani tenuta
lassiamo hor qui di lui chera per uia
dician de paladin che hauien perduta
la cintola della uergine pia
chera nel fosso dellacqua caduta
in aria staua e niente si guaza
ne saccostaua allacqua a quattro braza

1 dar 2 lasciamo 3 e lasciamo di lui chera per uia 4 e diciamo de paladini chauien p. 5 la cintura d. u. Maria 7 nel a. s. e n. si guasta 8 nossapressaua a. cento bracca

31.

Disciolta sera da quel ladro furo
e paladini eran con quella dama
pregando Christo con lanimo puro
la dama spesso el pro Rikardo chiama
o gentil ducha caualier sicuro
ritorna omai che ognun di noi ti brama
di riuederti e mena Carlo magno
disse il dux Namo non ui date lagno

1 daquel tristo f. 6 che ogni di ti b. 7 di uer e manar C. magnio 8 lagnio

32.

Che mi uenne sta nocte in uisione
che questi saracin fuggieno per mare
per la paura del buon re Carlone
e senza naui si uedien notare
e poi tucti nandarono al balcone
per poter chiaramente rimirare
se uedeano re Carlo poson cura
Guido procura e uide la cintura

1 Chel mi 2 saracini fugiuam 3 (= 87a) Charlo mano 4 e *fehlt* senza naue gli uedeua tornare 7 se uenissi C. ponlem chura 8 G. a chaso uide la c.

P

33.

Che staua in alto tral fosso el castello
Guido dicea uedete marauiglia
Fierapace la uide e ciascun dello
uerso del cielo ciascuno alzo le ciglia
de rendici signor quel don si bello
la cinctura riuenne ognun la piglia
dentro al balcone per la sua sanctitade
tucti singinocchiar con gran pietade

1 Che innaria staua t. f. el c. 4 u. el c. c. leuo la c. 5 de *fehlt* r. signore Iddio q. 7 per la lor s. 8 singinochiaron per p.

34.

Laudando Idio del suo beato regno
dogni uiuanda hauieno cotento il core
dicendo hor potreno sempre far sostegno
infin che uerra Carlo imperadore
e quella dama che e di grande ingegno
dicea non ui curate duscir fuore
che uoi hauete cio che ui bisogna
ridendo abraccio Guido di Borgogna

1 Lodando I. essuo b. r. 2 aueno c. il c. 3 or potremo noi s. f. s. 4 i. che uera C. i. 5 e q. d. dal uiso benigno 8 r. e abracciando G. di B.

35.

Tosto mi credo esser battezata
disse il dux Namo siate chiara e certa
che uoi sarete da Guido sposata
la dama fu contenta a tal proferta
forte si contentaua la brigata
hauendo hauuto da Christo tal merta
dhauere la sua cintura in sua balia
hor torniamo a Carlo e sua baronia

1 (= 87b) 5 contenta la b. 7 di riauere la c. in b.

P

36.

Come uenia con le sue schiere facte
4258 uerso Agrimor con molta uectouaglia
e tanto chaualchar le genti adatte
che sono apresso ouera la canaglia
cio lamirante con sue gente matte
che si credeano hauer senza bactaglia.
quel bel castello oue e paladin sono
hauendo lor soccorso tanto buono

1 Chenne uenlua cholle schiere f. 2 u. Agrimoro 3 chaualchoron le g. a. 4 che furono a. 5 cioe l. 7 q. b. c. doue e p. s. 8 ed eglino aueuano s. si buono

37.

Cio la cinctura e Carlo che soccorre 61b
una mactina in su leuar del sole
mirar e saracini sopra la torre
che gente gia ueder non ui si suole
ogni pagan per ueder tosto corre
hora udite signor che senza fole
diroui cioche la storia ne toccha
e la gran marauiglia della roccha

1 Cioe la c. 2 u. m. sulleuar 3 mirando e s. 4 uidon gente che u. n. s. 5 ogni pagano per uedergli chorre 6 u. be signori s. fallo 7 (= 88a) e uidono secondo chella s. schocha 8 una g. m. d. r.

38.

Che a ogni merlo e finestra pareua
miglia di gente armati tucti quanti
insu la torre un re chiaro sedeua
in una sedia con reali amanti
ed una palla doro in man teneua
minacciando e saracini arroghanti
ogni pagano forte si marauiglia
lamirante co suoi poi si consiglia

1 Che o. m. 2 migliaia di baroni a. 4 sun u. s. c. real sembianti 5 e u p. in mano doro t. 6 e s. tutti quanti 7 ciascun p. di cio si m. 8 ellamirante cho suo baroni si c.

P

39.

Dicendo quando uenne questa gente
sarei io mai dalla mia gente tradito
ognun gli rispondeua re ualente
non ce huomo che cio habbia sentito
e paladini uedendo il conuenente
come ogni saracino parea smarrito
rimirando alla roccha tucti in uno
e paladini si adunorno in comuno

2 saro io da mie g. si t. 3 ognuno rispose re
4 n. ce nessuno . . abbi s. 5 e p. uedeuano el c.
6 c. ciaschum pagano parena schernito 7 mirando . . .
aduno 8 e p. senandarono in c.

40.

Fra loro dicendo questa e marauiglia
uerrebe forse mai Carlo imperieri
lassiam di loro che la storia ripiglia
diremo di Carlo e de suoi caualieri
che eran uicini a men di quattro miglia
in un gran piano ordinaron le schieri
el dir rinforza della gran bactaglia
Christo ui guardi da noia e trauaglia

1 Frallor diceuano queste m. 2 u. f. C. i. 3 lasciamo di l. 4 a dir di C. 5 (= 88b) cheram u. men disette m. 6 p. e ordinaua le s. 8 da pena e da t.

Canto XIII.

1.

Conciosia cosa signor mio benigno 62ₗ
eterno padre del regno celesto
che infin qui mhai dato tanto ingegno
chio habbia facto chiaro e manifesto
si come Carlo mano dhonor degno
con gran baronia nandaua presto
inuerso Agrimoro contro a saracini
per trarre di quella roccha e paladini

Ott. 1—3 werden durch eine einzige ersetzt deren erste 2 Zeilen lauten:
Lodata siet' o uergine Maria
Colonna serena di noi peccatori

2.

Cosi mi dona gratia di seguire
questo ultimo cantar che ho cominciato
acciochio possa a tucti riuerire
si come il bel sudario fu trouato
e le reliquie sancte per lor dire
ogni cosa per me ui fia contato
di Malagigi come baron degno
e Mantriboli fu preso per suo ingegno

Vgl. Ott. 1, die ZZ. 3 u. 4 der betr. Ott. lauten:
Grazia di chiegio per la tuo chortesia
Chi possa dire di que conbattitori

P

3.

Io ui contai signori e buone genti
si come Carlo mano re di Franza
presso Agrimoro giunse con sergenti
in un gran piano allor senza tardanza
chiamando ad se tucti e baron possenti
de quali haueua gran fede e speranza
4470-1 e fe tre schiere per far brieue e ratto
la prima Carlo e Fierabraccia adatto

Vgl. Ott. 1, ZZ. 5—8 der betr. Ott. lauten:
e del re Charlo pien di uigoria
chera co suo presso ad Agrimoro
effece tre schiere subito erratto
la prima Charlo e Fiorabraccio adatto

4.

Re Salamone e Rikardo pregiato
fu la seconda alloro stabilita
Rinaldo e Malagigi fu chiamato
da Carlo mano con lacera ardita
dicendo buon figluol dhonor lodato
la terza schiera per uoi sia seguita
che io spero per uoi esser uincente
disse Rinaldo signor mio ualente

3 Malagigi el pro R. ch. 4 dal buon re Charlo c. 5 d. be figluoli ui sia deliberato

5.

Per noi non rimarra signor benigno 62b
ciascuna schiera si tiro da parte
Mongioia die per nome el real segno
prima che Carlo con sue gente parte
4472 e chiamo Fierabraccia dhonor degno
perche sappia di cotal guerra larte
4484-6 e poi secondo lui gli altri baroni
Carlo parlaua cotali sermoni

1 (= 89a) p. noi restera s. b. 3 M. diceua p. 4 c. suo g. si p. 5 e *fehlt* ch. re F. 6 p. sapeua dogni g. bem l. 7 e poi drieto allui 8 C. p. conquesti s.

P

6.

4480-1 Signori ad me pare che si mandasse
All amirante se si uuol pentire
che il suo gran fallo allui si perdonasse
4483 se non che gli dareno gran martire
ognhuom dicea che un messo si chiamasse
4495 Carlo appella Gan e prese allui a dire
o nobil conte di Maganza sire
4497 e ti conuiene Allamirante gire

1 S. a me parria chel si m. 2 a. a. chesse u. pentirsi 3 che pianamente gli perdonassi 4 se u. chellui e sua sarieno somersi 5 ognum d. chel m. si mandassi 6 C. apellaua Gano con dolci uersi 7 o gentil c. 8 el ti c.

7.

Che e si lieui da campo e uenga a noi
e riuedra il suo figlio Fierabraccia
4498 e se si battezera noi dapoi
gli lasserem le sue terre in bonaccia = *a* 5448
4502 rispose Gano presente a baron suoi
tucto glieluo contare insu lo faccia
e uolentieri faro cotal camino
solo per uedere Orlando paladino

1 Chel si l. 2 e uedera suo figluolo F. 3 e segli si bateza u. d. 4 gli lasceremo . . . in buona pace 5 p. e b. s. 6 tucto *fehlt* gli sara detto da me sulla f. 7 (= 89b) e u. fo c. c. 8 sol p.

8.

Et per gli altri che sono in quel castello
Carlo gli die la sua benedictione
tucto solecto armato uando ello
o quanto par di gran pregio il barone
in ogni cosa e fu traditor fello
saluo che in questa per la diuotione
delle sancte reliquie fu leale
4505 in tucta lhoste non e fu un tale

1 E gli a. paladini che s. 3 t. armato soletto ne ua ello 4 o q. pareua 5 in o. storia fu t. 6 fuor che 7 reliqne fu diritto elleale 8 chen tutto l. nonne un t.

P

9.

4509 Vassene Gano uolontroso ed ardito 63[1]
4504 sopra del suo caual franco e rubesto
4503 e di tucte sue armi ben guernito
col falcon bianco nel campo celesto
que della roccha si lhebbon scorgito
4551 Orlando e gli altri per uero manifesto
4555 dicendo questo e Gano sir di Maganza
cognato di Carlo mano re di Franza

1 uolentieri e a. 2 s. el suo chauallo grande e r. 3 e *fehlt* di t. larme sue era g. 4 c. falcone . . capo cilestro 5 r. lebbono schiarito 6 O. agli a. pare auer m. 8 C. cha tanta possanza

10.

Per certo lhoste de cristiani ce presso
con festa tucti diceuano fra loro
Carlone el manda allamirante adesso = *a* 5512
armonsi tucti senza far dimoro
per aiutare el ualoroso messo
se fa mestieri a si facto lauoro
ad a un balcon stan colla donzella
a uedere Gano e ciascun ne fauella = *a* 5517

2 c. f. diceuano tutti infralloro 3 Charlo tramette 4 armorousi 5 (= 90a) 6 se fara m. 7 a uno balchone era c. d. 8 a ueder Guido

11.

Ahi quanto pare di grande ardimento
ognhuomo illauda di sua conditione
disse Namo sol ha un fallimento
che lui suol far alcuna tradigione
e non hebbe mai im bactaglia spauento
hor ritorniamo al conte Ganellone
4515 che per lo campo ua del Amirante
e fu menato innanzi allui dauante

1 O q pareua pieno dardimento 2 ciaschuno lo loda essuo c. 3 d. dus N. se no nonne f. 4 che nada affare a. t. 5 e *fehlt*

P

12.

Et dismonto sotto lareal tenda
del Amirante e di sua baronia
e Guano disse allora ciascun mintenda
4517 hor udirete la mia imbasceria
lamirante dicea di tua uicenda
rispose Gano Macon distructo sia
chi crede in sua fede o chi ladora
diserto sia al presente in poco dhora

3 e *fehlt* G. comando che ciaschuno lintenda 4 ora u. fiera i. 5 di tuo facenda 6 Macone 7 e chi c. in 8 distrutto sia dauere e di persona

13.

Sappi che Carlo mano e la suo hoste 63b
presso a due leghe e lo tuo karo figlio
e dicoti chiaro tucte sue proposte
4521 che tu lassi Macone e suo consiglio
4527 se cio tu farai terrai piani e coste
e regnerati senza alcun periglio
4528 e se battesmo prendi Fierabraccia
fara quanto uorrai nelle tue braccia

1 m. essuo h. 2 p. sie a d. l. chol tuo 3 (= 90b) essitti c. chiaro le sue p. 4 chellasci Macommetto 5 e se!!o fai tuo terre in piano euchoste 6 ti lascera sanza nessum p. 7 battesimo 8 sissi racomanda u. tuo b.

14.

4529 Et se nol farai guardati da esso
4531 da Carlo e da suoi gran combactitori
a tucti uoi ui sara il capo fesso
4532 udendo lamirante ta tinori
4537 grida a sua gente che gli sta da presso
fate che non fornischa suoi lauori
tagliatelo tucto per istoramento
4538 el conte Gano allhora non fu lento

1 E seccio non fai guarti 2 e da C. e dagli altri paladini 3 che a t. u. si s. 4 lamirante sentendo ta latini 5 a suo gente grida che gli stanno apresso 6 suo chamini 8 G. gia non fu l.

P

15.

Vedendo che pagan gli uan adosso
4540 la spada trasse ed insul caual si gitta
4539 re Sortimbrazo tosto si fu mosso
per dar morte se potra quiui ritta
4541 Gano colla spada un colpo lha percosso
4542 che di morte gli fe sentir trafitta
e dalle spalle la testa gli tolse
poi tosto uerso un altro si riuolse

1 V. che pagani gli uiene a. 2 t. essul c. 3 re Sortinalbracio 4 per dargli m. se p. diritta 5 G. c. s. la p. 7 e *fehlt* 8 poi uerso un a. tosto si r.

16.

Di subito aquel si tolse la uita
4543 ben sei nuccise innanzi allamirante
per tagliare Gano uera gente infinita
ma quel con sue prodeze che nha tante
contro di loro fortemente saita
chi lo feria dirieto e chi dauante
4548 e tanta gente adosso gli uenia
che Gano inuerso loro piu non potia

1 (= 91a) Che di s. gli t. la n. 2 da uenti n. i. a. 3 tagliar 4 Gano con suo prodeze chauie tante 5 da saracini f. s. 6 chillo f. didrieto 7 ma t. g. a. gli premena 8 che G. uerso loro p. non potena

17.

4563 Talhora fugge e talhora combactia 64a
e paladini sentendo tanta noia
usciron fuori e ciaschedun corria = *a* 5534
per lui soccorrere la trasson con gioia
molti Orlando de pagani nuccidia
e tanto rincular la gente foia
che Gano con loro si raccolse netto
poi dolcemente cosi glhebbe decto

1 Tal uolta fugendo ettaluolta conbatendo 2 e p. uedendo t. doglia 3 u. f. ciaschum forte correndo 4 di sochorrerlo aueuam gram uoglia 5 e de pagani tagliando e uccidendo 6 e t. procurana la g. gaia 7 che G. c. loro si fu ridutto 8 e poi d. gli dette saluto

P

18.

Dio uidifenda brigata possente
tornate dentro finche Carlo uegna
e quei renderno il saluto piacente
ben uada il conte e sua persona degna
Gano senando senza dir piu niente
che tornare a Carlo molta singegna
4577 lhoste de saracini tucto sarmaua
e paladini nella roccha tornaua

3 ellni ridendo el s. presente 4 b. u. el c. Gano p. benigna 5 G. se neua 6 che di t. a C. s. 7 (= 91b) chelloste cho rimor t. s. 8 r. entraua

19.

Serraron la porta e leuorno il ponte
ad un balcon nandaron per guardare
hor ritorniamo al ualoroso conte
Gano di Maganza si di grande affare
4593 dauanti a Carlo con allegra fronte
inginocchiossi e poi prese a parlare
dicendo signor mio io ho ueduti
tucti e paladini prodi e saputi

1 elleuarono el p. 2 a una finestra andaron 3 o r. a dir di quel conte 4 Gam da Pontieri senza dimorare 5 fu gunto a C. 6 a Charlo ginochion p. a p. 7 d. io s. mio u. 8 t. e tuo p. gagliardi essaputi

20.

4596 Sappi chio ero ueramente morto
dallamirante e da sua baronia
Orlando e gli altri sentendo tal torto
di fuori usci la bella compagnia
e colle lor uirtu mi ferono scorto
e con gioia uaspecton tuctauia
4594 poi disse la risposta di quel fello
Carlo fu mosso allor con suo drapello

1 S. ben chero re Charlo m. 3 a. uedendo t. t. 4 usciron fuori la richa c. 5 mi fero s. 8 e C. si mosse con um bel d.

P

21.

4616 Colla sua bella schiera e Fierabraccia 64b
4608 re Salamone el pregiato Rikardo
ellaltra schiera seguendo lor traccia
la terza schiera Rinaldo gagliardo
Malagigi e fratei con lieta faccia
que della roccha faceuan riguardo
euiddono apparir le grandi schieri
o quanto lamiraua uolentieri

1 Con suo schiera e chol re F. 2 S. e p. 3 del altra s. seguiua la t. 4 s. chon R. g. 5 Blatt 92, auf welchem *Ott.* 21,5 — *Ott.* 26,8 standen, *fehlt.*

22.

Oro a fiamma sopra lalta insegna
uedendo e paladin lhoste si presso
4751 usciron fuori la gente dhonor degna
Fierapace serro la porta apresso
poi senandaua la dama benigna
al balcon per ueder se lhoste e desso
per poter la baronia rifrancare
el sudario al balcone hebbe a portare

23.

Poi singinocchio la gentil donzella
4756 dicendo re del cielo e della terra
togli lardire a quella gente fella
e da aiuto achi per te fa guerra
hor ritorniamo alla nostra nouella
allamirante che co suoi si serra
uedendo Carlo che inuer lui sapressa
e tucti e pagani sarmoron con ressa

24.

4626 Con molti suoni nacchere e trombette
e gran tamburi e corni di metallo
fuori d Agrimoro ogni gente si mette
secento mila furono a cauallo

P

forte gridando genti maladecte
lamirante il campo non puo assettallo
affar leschiere tal romor facea
chi mostrando gagliardo e chi temea

25.

Condocti serano in una gran pianura 65[a]
christiani e saracini per far bactaglia
e paladini uscir fuor delle mura
dux Namo con que dieci di gran uaglia
campo prese con la gente sicura
disse Rikardo se Christo mi uaglia
i uo tornare oue e mia compagnia
ed inuerso loro tosto senegia

26.

Gran festa fanno abracciandosi tucti
Rinaldo con sua schiera e Malagice
mosse per fare e saracin distructi
aferire ua quel popol infelice
se mai lupi o draghi furon conducti
sopra cerui: o falcone sopra pernice
cosi paria costoro sopra di quegli
non e alchuno che non si marauigli

27.

Carlo benediceua il duca Amone
della sua dama nobil Beatrice
el di che ingenero cotal barone
come Rinaldo il caualier felice
e saracini eran tante persone
che gli acerchiaro per quelle pendice
tanto che di Rinaldo e di sua gente
nessun de christiani ne uedia niente

1 (= 93[a]) benediua 2 ella suo madre ligiadra R. 3 chengenero 4 el buon R. c. f. 5 e s. cheram cotante p. 6 cheglie cerchato p. quella p. 8 u. de nostri non uedeua n.

P

28.

Re Salamone si mosse con sue schiera
sopra a pagani si chaccia in abandono
ben combacteuano come gente fiera
e saracini tanta canaglia sono
che poco stette che la sua bandiera
ne non parea che sentisse el suono
Carlo uedendo questo mosse allotta
com la sua gente ua afferire in frotta

1 c. suo s. 2 s. e p. 3 b. combatteua cholla g. f. 6 non aparue ne senti lor suono 7 C. u. q. si mosse allotta 8 colla suo g. fediua in f.

29.

Tra li stormenti el gridar el colpire 65b
e lo spezare di scudi e delle lance
e del chiamare lun laltro e lo stridire
el correr de caualli e le rie mance
se De tonasse non si potre udire
uedendosi e pagani a cotal lance
comincion fortemente a dubitare
hor uoglio allamirante ritornare

2 ello spezar degli s. 3 el chiamar lum 5 se Dio tonassi nossi potrebbe u. 6 p. attal senbiante 7 (= 93b) e chominciaron forte a d.

30.

Che fu di tanta uirtu ualoroso
che pareua a uederlo marauiglia
armato sopra un destrier poderoso
lo scudo imbraccia e la sua lancia piglia
qualunque scontra facia doloroso
drieto gli andaua di molta famiglia
poi lo seguiua Sorbech e Lambech
chiamando il suo Macon che sta in Lamech

2 che ui parebbe di lui gram m. 3 a. sur um d. 5 ciaschun che s. 6 a. molta suo f. 7 e poi lo s. Subercho ellambecho 8 c. Macometto chesta secho

P

31.

Che gli soccorra col suo buon consiglio
hor chi uedessi il gran re Fierabraccia
e non paria del Amirante figlio
tanti pagani uccide e mette in chaccia
entrando sempre oue e maggior periglio
uide suo padre che haueua gran traccia
di molti re saracini e baroni
re Fierabraccia con dolci sermoni

1 con 2 el buon re F. 3 e non parena 5 sempre si mette doue m. p. 6 chaueua g. t. 7 di gram re s. e di b.

32.

Pregaua Christo e la madre benigna
che gli dia gratia che prenda battesimo
e di ferire allui molto disdegna
e pieta gliene uenne allui medesimo
in altra parte ua con la sua insegna
tagliando diquel popol paganesimo
e pagani di lui non facieno stima
chenon portaua larme che hauia in prima

3 poi di ferirsi chollui si d. 4 e p. gli uenne infrasse m. 5 (= 94a) nell a. p. 7 e *fehlt* pagano nesum di l. poteua far s. 8 l. che facie prima

33.

Prima portaua un rosso e uerde drago 66a
il quale hauea una corona a collo
con una croce biancha il baron uago
poche fu christiano mai non mutollo
di que pagani facea di sangue lago
per Fierabraccia nessuno auisollo
la gran bactaglia uera fiera e salda
tanto luno sopra laltro si rischalda

1 P. p. nerosso un u. d. 2 el drago aueua u. c. al c. 3 e ora una c. 4 el chanpo rosso niente mutollo 5 di q p. del sangue lor fallago 6 e quel re F. n. a. 7 era la g. b. f. e s. 8 tanto *fehlt* l. s. l. tutto si r.

P

34.

Hor ritorniamo al possente dux Namo
chera co paladini per girli adosso
ciascun di ben ferire era piu bramo
disse dux Namo tosto ognun sie mosso
aquel sancto sudario fecion richiamo
che con uictoria sia Carlo riscosso
e senza danno di sua baronia
alla bactaglia ognun di lor feria

1 Ma r. al p. d. N. 2 ch. cho p. per dagli a. 3 ciaschuno a bem f. 4 d. d. N. ciascuno sia m. 5 a q. s. s. faciamo r. 6 che c. u. C. sia r. 8 a. b. ciaschnm di l. f.

35.

Come un fiume che fende la marina
col suo correr fra mare molte miglia
e quando il caldo sole disfa la brina
e quando il lupo la pecora piglia
cosi parea quella brigata fina
cha riguardargli parea marauiglia
non erano e pagani cotanto fini
che non fugissino tucti e paladini

1 Quando un gram f. f. la m. 3 (= 94b) o q. un c. 4 o q. ellupo lepechore p. 6 chera a uederla gram m. 7 p. tanto fieri 8 che n. uoltassino pe dodici pieri

36.

Orlando con Sorbecho fu scontrato
la lancia abassa e Vegliantino sprona
Sorbech inuer di lui si ha spronato
el conte Orlando tal colpo gli dona
che morto il fe cadere al uerde prato
e lamirante li staua im persona
con molti saracini di gran ualore
uide morto Sorbech con gran dolore

1 O. c. Lanbecco f. s. 3 e Lanbecho uerso lui a s. 4 O. un t. c. 5 chadere di botto al p. 6 ellamirante era quiui in p. 7 s. e pote uedere 8 Chadre Lanbecho morto con dolore

P

37.

4705 **S**entendo Lamirante la gran doglia 66b
per quello re Sorbech chera li morto
4713 mosse gridando seguite mia uoglia
fannoci questi christiani tanto torto
ogni barone con tucta lor rigoglia
ciascun de suoi lo segue come acorto
e sua forza fra li christian dimostra
4718 morto era chi con lui faceua giostra

1 Vedendo l. 2 del re Lanbecho ch. m 3 mossesi g. s. mie u. 4 e anoci fatti e c. t. t. 5 non potre dire chome forte rigoglia 7 essuo gram f. tra cristiani d. 8 m. e. quello che c. l. fa g.

38.

Hor chi uedesse Rinaldo el Danese
Uliuieri Astolfo el forte Rikardo
Guido Grifone e lo Scoto cortese
ciascun di loro era ardito e gagliardo
e saracini con lor non han difese
e Fierapace allor facie riguardo
come ciascuno par folgore e tempesta
e quella dama faceua gran festa

1 (= 95a) uedessi Orlando el pro D. 2 e U. A. e Berardo 3 G. e Girflor e lo 4 ciascuno . . e. piu g. 5 e s. contro alloro non anno d. 6 e *fehlt* F. faceua talloro r. 7 pare fulgore 8 con quelle dame f. g. f.

39.

Lodando ciaschedun di gran uirtude
su quel balcon le belle damigelle
tucte a quattro pel gaudio paion drude
dicendo Fierapace inuerso quelle
uedrete de pagan uendecte crude
come saranno sparte le ceruelle
aquesti pagani da nostri campioni
e da re Carlo e da suoi buoni baroni

1 L. di grazia e di uirtu ciaschuno 2 a una finestra stauano le damiselle 3 t. e q. ridendo in comuno 4 F. direua uerso q. 5 or uederete de pagani ciaschuno 6 c. gli s. s. le c. 7 da nostri ualorosi c. 8 e *fehlt* da C. e dagli altri suo b.

P

40.

Hor ritorniamo un poco Allamirante
che pagano non fe mai si gran potere
e qualunque feria dricto e dauante
in terra morto lo facia cadere
Rinaldo sir da Montalbano atante
uide del Amirante il gran ualere
e come alcuno a sua forza non dura
Rinaldo ando inuer lui senza paura

1 O r. addir dell a. 2 che un pagam n. fu mai di tal p. 3 che chi e feria di drieto o d. 4 in t. m. gli conuiem chadere 5 R. baron fiero e aiutante 6 el suo u. 7 (= 95b) e a. assuo colpi n. d. 8 disse R. orti misura

41.

Hor chi se tu che nostri uai tagliando 67a
disse Rinaldo non mi sia celato
Lamirante rispose rimbroctando
Amirante Bilante son chiamato
haueua lamirante al suo comando
la grossa lancia col ferro apuntato
el forte scudo saldo e doro adorno
a Rinaldo parlo senza soggiorno

1 Chissettu che n. uai chosi t. 2 che selti piace n. mi 4 Lamirante B. 5 anchora aueua l. 6 f. amolatto 7 e f. s. s. d. a.

42.

Prendi del campo senza far dimoro
non mi bisogna far con teco saldo
contento fu Rinaldo a tal lauoro
dilungossi ciascuno irato e caldo
allance basse ciaschedun diloro
ma si gran colpo gli dono Rinaldo
che in terra labatte disconciamente
poi dismonto di Baiardo possente

1 c. che troppo d. 2 b. di far techo s. 4 d. c. tutto saldo 5 ciaschum 7 chen t. l. sconcamente 8 B. presente

P

43.

Per amore del figluolo Fierabraccia
nessuna uillania non fece a quello
4836 subito e saracin furon in chaccia
contare non ui potrei il gran macello
seguendo Carlo cosuoi la lor traccia
assai senanegho del popol fello
Rinaldo prese a mano lamirante
a Fierabraccia presentollo auante

1 E preselo e a Charlo diello e per a. di suo figluolo F. 2 niuna u. nogli f. ello 3 s e saracini furono in ch. 4 (= 96a) non p. c. el g. m. 5 C. cho sua seguiua la l. t 6 chissi anegho per mare e chi fu morto 7 *fehlt* 8 E chi con F. fe diporto

44.

Che era com Carlo per gran cognoscenza
perche haueua lo battesmo per suo amore
o quanto Carlo fe dolce acoglienza
a Orlando suo nieuo di ualore
e quando glhebbe tucti a sua presenza
lachrime agli occhi gli uenne dal core
e non si potea satiar dabracciarli
a uno a uno tucti ando abaciarli

1 Chi aueua prima la suo c. 2 molti preson battesimo p. s. a. 3 o q. C. fe gram rachoglienza 4 assuo nipote O. di u. 5 gli e. t. in s. p. 8 tutti e cristiani traeua per guardargli

45.

Poi che e pagani furon tagliati e morti 67b
Carlo raguno tucta la sua gente
subito senandor con gran conforti
dentro al castello e la dama piacente
con quanti bei ragionamenti acorti
diceano i paladini la fu ualente
in operare lor piacere e scampo
quante uolte tracti glhauia dinciampo

1 P. che p. 2 e C. ragunato con suo g. 3 ando re Charlo con suo baroni forti 4 c. alla d. p. 5 o quanto fe con lei dolci conforti 6 richontando quant ella fu u 7 innoperar loro p. scanpo 8 dicendo come gli saluo d.

P

46.

Menato lamirante in su la sala
presente a Carlo e lo figlio e la figlia
fe Carlo aparecchiar nun batter dala = *a* 5887
un tino dacqua a quei di sua famiglia
4853 dicendo allamirante tua fe mala
4854 riniega e Giesu Christo tosto piglia
e battezati in questo fonte sancto
4861 lamirante rispose dira affranto

1 l. sulla s. 2 p. C. e suo figluolo e f. 3 (= 96b) a. innun b. d. 4 un gram bacino d. assuo f. 5 d. amirante la tuo fede m. 6 r. e a C. tosto ti p. 7 e battezato in q. santo fonte 8 l. r. chon ira e onte

47.

Cio non faro mai io al mio uiuente = *a* 5908
serrando i denti e guardando il figluolo
ed alla sua figlia dicea dolente
perche mi fai hauer cotanto duolo
Fierabraccia il pregaua similmente
che creda in Giesu che tucto puo solo
e Carlo ti rendera il tuo disio
lassando il tuo Macone credendo in Dio

1 Nonne faraggio in mie uita uiente 2 s. e d. guardaua el f. 4 figlia perche ma fatto tal d. 5 e F. el p. dolcemente 6 Credi in Cristo che t. p. far s. 7 il tuo fio 8 l. tu M. e credi in D.

48.

Molto lo priega Carlo e suoi baroni
e la sua figlia: e quel come serpente
uedendo lor dire si facti sermoni
4884 se non fusse tenuto dalla gente
a Fierabraccia: con rie conditioni
il naso glharebbe tolto col dente
4863 e nel battesimo sputa con molta ria
tucti gli christiani presto quel rimira

1 Di cio el pregaua C. 2 f. ed e come s. 3 udendo dire si f. s. 4 senon che fu ritenuto d. g. 6 el n. gli leuaua cholli denti 7 sputo con grande ira 8 Fiorabraccia si parti chenollo mira

P

49.

Dicendo nol tenete piu in uita 68a
Fierabraccia: e poi dindi fu partito
e Fierapace altroue si fu gita
per non uederlo del brando ferito
4916 Danese Ugieri parlo con cera ardita
a Carlo disse signor mio gradito
se tu mi dai licenza senza abaglio
disse al presente la testa gli taglio

1 (= 97a) D. nollo t. p. a u. 2 dategli m. e poi si fu p. 3 e F. anche senefu ita 7 semmi dai l. 8 ora al p.

50.

Carlo uede benche non uuol tornare
disse al Danese tira fuor Cortana
el buon Danese senza dimorare
4917 trasse del foder laspada sourana
4918 un colpo gli dono senza tardare
che morto in terra tosto si lo spiana
poi inzambra doue le reliquie stanno
entro Carlo e la dama chiamar fanno

1 C. uedeua che n. 3 el b. *fehlen* D. Ugieri senza piu d. 4 tral chapo el chollo tal colpo gli spiana 5 chel feze morto subito chaschare 6 poi seneua quella gente sograna 7 in quella chamera d. le r. s. 8 C. cho sua la donna ch. f.

51.

Et quella giunse con festa fra loro
dicendo che comandi re di Franza
4955 Carlo gli disse dama del thesoro
4961 che Christo ci lasso per ricordanza
4962 mostralo ad me ed a tucti costoro
che di uederlo habbiam desideranza
la dama la recchaua a quei baroni = *a* 6050
con riuerenza stanno inginocchioni = *a* 6051

1 Ella g. con gram festra infralloro 2 d. che comanda el re di F. 3 egli rispose d. d. t. 5 m. annoi 6 abiamo gram disianza 7 (= 97b) la d. le mostraua a q. b. 8 c. r. stanam ginochioni

P

52.

Di pieta lachrimando e dallegreza
tucte in comun le genti paladine
la dama piena dogni gentileza
4968 prima prendea la corona delle spine
e mentre la tenia con tenerezza
presente a Carlo e quelle genti fine
una spina ne cadde e staua in are = *a* 6108
e ciascun uide quel miracol fare

2 tutti in comune le g. 4 prima *fehlt* 5 e *fehlt* mentre chen mano la teneua con fermeza 6 p. Charlo e tutti e baron fini 7 si chadeua un pocho duna spina 8 che staua innaria per uirtu diuina

53.

Carlo la prese e missela nun guanto = *a* 6111 [68b
e poi chiamo el kamarlingo di ardire = *a* 6112
disse te serba achi glista da canto
colui nol prese quando illasso gire = *a* 6113
in aera staua il guanto tucto quanto = *a* 6114
la terra nol potea sostenire
Carlo quel prende e misseselo in seno = *a* 6123
di tenereza e dallegreza pieno

1 C. la prese e mesela innum g. 2 poi guarda per um suo chamerier uedere 3 e silli dissi serbela sta qui dac. 4 c. nolla p. q. lascio ire 5 innaria s. el g. tanto 6 e non poteua per t. chadere 7 C. il prendeua

54.

Poi mando Carlo a Roma il bel sudaro
5068 e la corona in Francia e nella Magna
Fierapace disse o imperador charo
parte di reliquie iuo che rimagna
a Roma: e Carlo senza alcun diuaro
4933 fe battezare la gentil donna magna
4939 e diegli Guido per suo karo sposo
per la qualcosa fu molto gioioso

1 Poi *fehlt* C. m. a R. 3 mando donde el buon dus Namo charo 4 qui p. delle r. si uol cherimaga 5 (= 98a) poi Charlo mano s. nullo d. 6 fe battezar . . dama m. 7 e dettegli . . . . marito 8 e gram festa si fe per quel sito

P

55.

4946 Di quel paese la doto Fierabraccia
e lui ando al seruitio di Dio
5051 Guido rimase el re Carlo prochaccia
di ritornarsi in Francia con disio
signori quelle sancte reliquie ui faccia
gratia del regno oue non sente rio
cioe in quella sancta e magna gloria
5084 al uostro honore fornita e questa storia

Finito il libro del Re Fierabraccia
ed Uliuieri. Deo gratias Amen.

1 E di tutto el suo la d. F. 2 ed egli a. affar uita di D. 4 di tornare in F. doue suo sio 5 s. q. s. reliquene f. 6 g. d. r. doue non si s. r. 7 c. della suo santa g. 8 al u. hore e finita la storia Amenne. *Darunter mit rother Tinte:* Finito lultimo chantare del ualoroso Re Fierabraccia: e di Charlo mano e de suo paladini ∾ Qui scripsit scribat et semper cum domino uiuat.

Comincia il padilion del re Fierabraccia.

1.

In quattro parti un padiglion disteso 69a
proprio assembrato alli quattro elementi
laria: la terra: lacqua ed il fuoco acceso
figurato con nuoui intendimenti
la prima faccia com io haggio inteso
era celestra con nuoui argomenti
dentro luce la luna erazi el sole
che ueder gli puo ciaschedun che uuole

2.

Nella prima faccia ueran le stelle
proprio assembrato alla philosophia
la luna uera con figure belle
oue conoscer puoi lastrologia
e sette pianeti son presso a quelle
e Marte a cauallo con sua uigoria
che di battaglia mostraua sue pruoue
eraui el gran Mercurio ed anche Gioue

3.

Nella seconda el mondo edificato
la terra uc di suo proprio colore
gli arbori e gli pianeti storiato
giostre ed armeggerie dentro e di fore
gli animali son pe boschi in ogni lato
si come racconta Francesco auctore
per diserti leoni e leophanti
draghi e serpenti non ui so dir quanti

4.

Caualli: camelli: lupi: orsi e thosori
golpi conigli e terribil cinghiali
star con pantere sparuieri ed astori
e bracchi e ueltri ermellini e uai
seguci uisono che uanno dentro e fori
e leopardi segnati a danai
e liocorni e ceruie ed ermelline
e lonze e lontre scoiatte e faine

5.

Gatto mommone la prosa e lo spinoso 69b
el bel moscardo la bertuccia e tassi
ed assai piu chio non dico ne chioso
e dogni cosa che per terra passi
la terza faccia il gran marrouinoso
colle belle onde e gran monti di sassi
e pesci si uedieno di color uago
che parieno che notassin per quel lago

6.

La gran balena el sermone el dalfino
pesce colombo tonno e storione
durisse aringa col uecchio marino
e pesce cane passera e musone
il muggine e serena a tal latino
ed assai piu chio non ui fo mentione
che a racontar saria lunga mena
ed eraui il mare con tucta larena

7.

La quarta faccia tucta fiammeggiante
color di fuoco co be razi doro
e be karbonchi e be zaffin dauante
era adobbato questo gentil coro
el frusto suo dosso di leophante
en sulla cima un si gentil lauoro
unidolo grande com huom comunale
e parlaua sempre come huom mortale

8.

Quando un uento traeua esi uolgeua
sun questo padiglion tanto magnissimo
e quel tal uento fauellar faceua
allidolo con istridir crudelissimo
ed in tal modo parlaua e diceua
uiua Aniballe signor potentissimo
e tucta quanta la saracinia
muoia Scipione con sua compagnia

Finito el padiglion del Re Fiera-
braccio 70a

Namenverzeichniss.

Abweichende Lesarten von R sind ohne weiteren Zusatz in ( ) gesetzt.

Agrimoro (Agremonia *P* Aigremore *a*) I, 2. 6; 8. 2; IV, 28. 3; 31. 4; 32. 1 (Agrimo); V, 35. 8; 36. 1; VI, 7. 2; VII, 6. 4; IX, 12. 2; 28. 5; X, 36. 4. 8, XI, 28. 6 (Agrimori); XII, 19. 6; XIII, 1. 7; 3. 3; 24. 3 — Agrimor IV, 28. 2; VI, 6. 5; (Agrimoro) VII, 22. 3; XII, 36. 2 — Agrimore XII, 29. 8 *Stadt Bilante's.*

Alexandria (Alichandre *P* Alixandre *a*) VII, 19. 5 (Alesandra); 21. 2.

Altachiara (Autaclara *P* Hanteclere *a*) I, 23. 7; III, 24. 2; 31. 8; IV, 13. 2 — Altachiera I, 33. 2 *Schwert Ulivieri's.*

Altafoglia (Autafuelha *P* Autefuelle *a*) (altra folia) XI, 13. 7 *Verräthersitz*

Amone XI, 24. 3 (Amon); 38. 3; XII, 7. 8; XIII, 27. 1 *Vater Rinaldo's.*

Amostante, l' IV, 8. 8 *Heidenführer.*

Andrea (Andrieus *P*) III, 4. 4; 6. 1; 8. 2 *Vetter Gano's.*

Apollino (Apoli *P* Apolins *a*) VI, 22. 7; IX, 25. 3; (gli Polini) IX, 1. 7 — Apollin (Apolino) VI, 19. 2 — gli Apollini VIII, 40. 2; IX, 4. 7.

Astolfo (Basins de Genevois*) *a*; *vgl. Einl. S.* XXXVIII) III, 7. 3; V, 4. 6; 20. 3; 21. 1; VI, 18. 1; VII, 2. 5; 28. 8; 34. 7; VIII, 16. 5; 21. 2; IX, 16. 7; XIII, 38. 2 (Astolpho) *Einer der 12 Pairs.*

Baiardo XIII, 42. 8. *Rinaldo's Ross.*

Baldonino (Manfrediuo) III, 8. 2 *Verwandter (Sohn) Gano's.*

Barbassoro II, 15. 8 *Besitzer eines berühmten Helmes.*

Barberia (Arabia *P* Arabe *a*) VII, 21. 7; X, 27. 1.

Battisme (Baptisma *P* Bautisme *a*) (Battesimo) II, 17. 2; III, 28. 2; 31. 7; 35. 1 *Eines der Schwerter Fierabraccia's.*

Beatrice XIII, 27. 2 *Mutter Rinaldo's.*

Bellamarina I, 3. 4 *Heidenland.*

*) Basins handelt im Jehan de Lanson, der überhaupt mancherlei verwandte Züge mit Fierabras aufweist, ähnlich wie Marmucel de Goré im französischen und Malmucet de Gornat im provenzalischen Fierabras (*vgl. a* 2132 *P* 2109).

Belzebu IX, 7. 6; (Belzabu) VIII, 40. 7; IX, 1. 6; 2. 3; 3. 3; 4. 3; 5. 6; 6. 2; (Belzabue) IX, 29. 7 *Heidengott vgl.* Belzebu *Aliscans* ed. Jonckb. 1278 (*aber* Bugibu ed. Guess. 1142); Belgibus *Chev. Ogier* 12,305 *und Gar. le Loh. Hs. Q* 190 Burgibu *Gaufrey* 2852 *etc.*

Berlinghieri (Berenguier *P*) (Bellinziero) VI, 21. 8; (Belligiero) IV, 14. 2 — Berlinghier (Bellinziero) VI, 22. 1; VII, 12. 8; (Bellinziero) V, 22. 3 — Berlinghiero (Bellinzieri) VIII, 21. 3 *Einer der 12 Pairs.*

Bernardo (Berart de Monleudier *P* Berars de Mondidier *a*) (Berardo) VI, 27. 3; VII, 29. 2; VIII, 21. 2; (Girardo) IV, 15. 5 — Bernardo Terigi (Berardo di T.) IV, 25. 2 — B. (Berardo) di Terigi IV, 30. 3 *Einer der 12 Pairs.*

Bilante (Balan *P* Balans Balant *a*) I, 3. 1; 4. 1; IV, 9. 1; 28. 8; 39. 5; VI, 12. 6; 25. 2; VII, 35. 5; VIII, 9. 5; 28. 1; 38. 3; X, 14. 3; 38. 5; XIII, 41. 4 *Beherrscher der Heiden, Vater Fierabraccia's und Fierapace's.*

Borgogna (Bergonha *P* Borgoigne *a*) V, 12. 5 *s.* Guido.

Borgognone (Borgonho *P* Borguegnon *a*) V, 5. 7.

Broiolante da Momire, re di Valfonda (Brullan *P* Brulans *a*) (Brunolante) II, 12. 4; IV, 11. 1; 12. 6 *Heidenführer.*

Campagna, la (la Magnia) V, 16. 2.

Carlo (Karles *P a*) I, 6. 3; 10. 5; 15. 6; 26. 5 *etc.*; (Charlo) II, 25. 8; 27. 4. 5; 28. 5 *etc.* (Charla) III, 17. 2 — Carlo sancto VI, 3. 5 — Carlone III, 21. 2; V, 15. 8; 24. 7; VII, 29. 1; (Charlo) IV, 24. 5; XII, 32. 3; XIII, 10. 3 — Carlo mano (Karles maynes *P* Karlemaines *a*) I, 1. 3; 9. 2. 5; 14. 2; 19. 8 *etc.* — Carlo magno II, 21. 4; V, 4. 2; 14. 5 *etc.* — Carloman (Carlo) V, 25. 3.

Christo (Crist *P a*) I, 5. 7 *etc* — Cristo I, 6. 5 *etc.*

Cornubel di Valnigra (*vgl.* Corsable de Valnuble *a* 5871) IV, 8. 7 *Heidenführer.*

Cortana (Chortana) XIII, 50. 2 *Schwert Ugieri's.*

Danese, lo (lo Daynes *P* li Danois *a*) III, 7. 3; V, 21. 2; VI, 20. 8 (Ugier). VII, 2. 5; 29. 2; 34. 7; VIII, 15. 7; 19. 6; XIII, 38. 1; 49. 5; 50. 2. 3; (Danesi) V, 4. 6.

Desiderio di Pauia, re (*vgl. Einl.* S. XXII *und* XXXVIII *und Asprem.* ed. Becker 57; *Chev. Ogier* 3097 *etc.*; *Huon de Bord.* 106 *Ren. de Mont.* 46. 140. 142 *Gaufrey* 4964 *Prise de Pamp.* 31 *etc.*) I, 11. 5.

Dionigi, il re di San (Denis *P a*) XII, 16. 3.

Durlindana (Durendart *P* Durendal *a*) V, 34. 4; VII, 3. 4; (Dorlindana) VII, 27. 8 *Roland's Schwert*

Fiandra (Flandres *P*) I, 9. 8.

Fierabraccia (Ferabras *P* Fierabras *a*) (Fiorabraccia, *Hs. Giovio:* Fiorabraza) I, 3. 7; III, 21. 3 *etc. Sohn Bilante's.*

Fierapace (Floripar *P* Floripas *a*) (Fiorapace) I, 4. 4; IV, 29. [illegible] V, 5. *etc. Tochter Bilante's, verliebt in Guido.*

Folcho, re IV, 8. 8 *Heide.*

Francia (Fransa *P* France *a*) I, 11. 1; II, 19. 4; XI, 14. 3; 15. 2; XII, 9. 1; XIII, 54. 2; 55. 4; (Franca) III, 13. 4 — Franza XIII, 3. 2; 9. 8; 51. 2.

Franciosi (Frances *P* Franchois *a*) (Franceschi) IV, 9. 7.

Frusberta XII, 16. 8 *Rinaldo's Schwert.*

Galerano (Golafre *P a*) V, 38. 2; 39. 1; (Gallerano) X, 34. 2; 39. 3; XI, 34. 2; 38. 7; 39. 5; XII, 1. 5; 2, 4; 3. 3; 22. 1; 24. 6 — Galeran (Gallerano) VI, 4. 3; XI, 2. 1; 8. 8;

22. 6 *Heidenführer, Wächter von Mantriboli*; *vgl. Raoul de Cambray* 31. 47 *Mon. Guill.* 620 *Ren de Mont* 26. 31. 408 *Foulque de Candie* 53.

Galitia VII, 19. 7.

Gano (Gaynes *P* Guenes *a*) I, 14. 8; III, 2. 5; 4. 4; 6. 1; 8. 1; 9. 3; XI, 23. 7; 32. 7 *etc.*; (Guido) XIII, 10. 8 — Gan III, 7. 5; (Gano) XII, 3. 1; XIII, 6. 6 — Gano di Maganza (Gam da Pontieri) XIII, 19. 4 — Guano (Gano) XIII, 12. 3 — Ganellone XIII, 11. 6.

Garganas IV, 8. 8; 9. 2 *Neffe Bilante's.*

Giesu (Jhesu *P* Jesu *a*) II, 31. 6) *etc.*

Girardo XI, 36. 1; 38. 3; XII, 7. 8 *christlicher Ritter s.* Berardo.

Grifone (Grifonnet *a* 4406) (Gilflori) IV, 25. 4; (Gilflor) IV, 30. 4; VII, 29. 3; VIII, 21. 5; (Girflor) XIII, 38. 3 — Grifon (Girflor) IV, 15. 5; VI, 27. 4 *Einer der 12 Pairs.*

Guano *s.* Gano.

Guglielmieri lo Scoto (Guilalmier *P* Guilemers *a*) (Gulmieri) IV, 15. 6; 30. 4; VI, 27. 8 — Gulielmieri (Gulmier) IV, 25. 4 — Guglielmiero (Gulmieri) VIII, 21. 5 *Einer der 12 Pairs.*

Guido (Guis *P a*) di Borgogna IV, 38. 2; V, 4. 6; 5. 6; 12. 4; 14. 7; 21. 4 *etc.* Guiddo VIII, 2. 4 *Einer der 12 Pairs, Geliebter Fierapace's.*

India I, 3. 4; VII, 19. 5; 21. 2.

Irlanda I, 9. 8.

Lambech (Lanbecho) X, 36. 6; XIII, 30. 7 — Lambrech (Lambecho) IX, 24. 4 *Heidenfürst, Bruder Sorbech's*; *vgl.* Lombec *im Gaufrey* 10126.

Lamech (*fehlt R*) IX, 24. 6; XIII, 30. 8 *Sitz Machon's.*

Leggierfolia (Orages*P*) (Leggierfoglia) X, 33. 4. 8; (Legierfoglia) X, 34. 1; 35. 4.

Levante VII, 19. 5.

Lombardia (Lombardia *P*) V, 16. 2.

Longino (Longis *P a*) I, 6. 1.

Luchaferro (Lucafer de Baudrac *P* L. de Baudas *a*) VI, 35. 7 *Freier Fierapace's.*

Macomecto (Bafomet *P* Mahomet *a*) VIII, 24. 5.

Macone (Bafom *P* Mahom *a*) VII, 6. 2; VIII, 38. 5; IX, 25. 3; XI, 21. 3; XIII, 47. 8; (Machoni) IX, 1. 7 (Macommetto) XIII, 13. 4 — Maconi VIII, 40. 5 — Macon I, 28. 5; II, 23. 5; IX, 33. 8; (Macone) XIII, 12. 6; (Machone) II, 19. 1; IV, 34. 1. 7; 35. 3; IX, 29. 3; (Machoni) IX, 4. 7; (Macometto) XIII, 30. 8 — Machon (Machone) IX, 24. 6.

Maganza XI, 13. 7; 35. 2; XIII, 6. 7; 9. 7; 19. 4 *Verräthersitz s.* Gano.

Magna, la (Alamanha *P*) I, 9. 7; XIII, 54. 2 *s.* Campagna.

Malagigi (*vgl.* Amaugis *a* 5584) XI, 24. 4; 26. 4; XII, 12. 3; 14. 3; 17. 8; XIII, 2. 7; 4. 3; 21. 5 — Malgigi (Malagigi) XI, 29. 5; 31. 6; XII, 10. 6; 17. 4 — Malgici (Malagigi) XI, 29. 2 — Malagice XIII, 26. 2 *Vetter Rinaldo's*; *vgl.* Maugis (Amaugis) *in* Renaut de Montauban.

Malegrote IV, 9. 3 (?)

Manfredino *s.* Baldouino.

Mantriboli (Martiple *P* Mautrible *a*) (Maltriboli) IV, 27. 3; 31. 2. 3; V, 18. 1; 35. 4; 38. 2; VI, 4. 1; IX, 7. 1; 8. 1. 5; X, 35. 7; 39. 2; XI, 3. 6; 22. 2; 32. 3; 33. 5; 36. 6; XII, 13. 5; 21. 8; 24. 1; XIII, 2. 8 — Mautribol (Maltriboli) XII, 23. 2 *Brücke über den Margotto.*

Marca, la I, 11. 6.

Margotto (*vgl. Einl. S.* XXXVIII) 1) I, 13. 5; 20. 7; 21. 5; 22. 1. 5; 24. 1; IV, 33. 3 *Heidenführer*; *vgl.* Margoz de Valfondee *Aliscans ed.* Jonckbl. 5369. 5976; *Aspremont* ed. Becker

p. 50 *Aye d'Av.* 3245; 2) (Flagot *P a*) (Malgotto) XI, 10. 2; 11. 8; 36. 7 — Marghotto (Malgotto); XI, 32. 2 *Fluss.*

Maria, la vergine (Santa M. *P* Sainte Marie *a*) I, 6. 8; IV, 1. 1; X, 24. 5.

Marmonda (Marimonda *P* Morimonde *a*) V, 17. 5; 28. 4; VII, 23. 7; IX, 10. 5; X, 15. 4; XI, 13. 2; 20. 6; 31. 1; XII, 10. 2 *Standquartier Karl's*

Marmorigi *s.* Momire.

Marsilio VII, 21. 8 *König von Spanien.*

Marte, la stella di VI, 15. 5.

Meota (Amiete *a*) (Meotta) XII, 21. 3; 23. 1 — Meotta XII, 27. 8.

Momire (Montmiratz *P* Monmires *a*) II, 12. 4 — Marmorigi (Monuezo) IV, 11. 1 *Sitz Broiolante's.*

Mongioia (Monjoia *P* Monjoie *a*) XIII, 5. 3 *Feldzeichen Karl's.*

Mongrana II, 39. 5; III, 3. 2; 7. 2 — Rana I, 16. 1; (Mongrana) III, 20. 2 *Sitz der Sippe Rinieri's.*

Montealbano XI, 24. 7 — Montalbano XIII, 40. 5 — Montalban (Montealbano) XI, 26. 1 *Sitz Rinaldo's.*

Namo (Nayme *P* Naymes *a*) III, 7. 4; 18. 2; IV, 26. 2; V, 4. 7; 23. 1; 26. 7; 30. 5; 32. 1; 33. 5; 39. 7 *etc. Einer der 12 Pairs.*

Normandia (Normandia *P* Normendie *a*) I, 9. 8; X, 16. 8; XI, 18. 6.

Octone (Otos *P*) VI, 21. 8; VIII, 21. 3 — Octon VII, 12. 8 — Ottone IV, 14. 2; V, 22. 3 *Einer der 12 Pairs.*

Orlando (Rolans *P a*) I, 11. 3; 16. 8; 17. 1; 25. 1; 27. 3; 37. 3; 39. 5; 40. 3; II, 3. 5; 5. 8 *etc. Einer der 12 Pairs.*

Ottone *s.* Octone.

Palme (Florensa *P* Plourence *a*) (Palmo) III, 34. 4 — Palmie (Palmo) II, 17. 1 *Eines der Schwerter Fierabraccia's.*

Parigi (Paris *P a*) IV, 26. 4; V, 16. 3 — Parici IV, 29. 7.

Pauia (*vgl.* Pabia *P* 1309) I, 11. 5 *s.* Desiderio.

Piccardia XI, 35. 7 *Land Sansone's.*

Pipino II, 30. 8; III, 3. 3 — Pipin X, 37. 4; XII, 13. 6.

(Pontieri) XI, 13. 7 *Verräthersitz s.* Gano.

Portogalli (Portogallo) VII, 19. 7 — Portogallo VII, 21. 2 *(im Reim).*

Prouenza V, 16. 2.

Rana *s.* Mongrana.

Richardo (Richart *P* Richars *a*) V, 21. 7; VIII, 21. 2; X, 19. 8; XI, 18. 2; XII, 7. 7 — Riccardo (Richardo) X, 16. 7; 26. 6; 29. 5. 8; 30. 5; 31. 1; 32. 4; XI, 38. 2; (Ricardo) X, 28. 5 — Ricchardo VI, 19. 6; X, 23. 8; 29. 1; XI, 3. 1; 9. 4; 11. 7; 12. 8; 16. 8; 19. 1 — Rikardo X, 24. 1; 28. 1. 3; 35. 3. 8; 36. 1; 40. 7; XI, 6. 2. 6; 7. 5; 8. 5; 10. 5; 11. 1; 21. 1; XII, 31. 4; XIII, 4. 1; 21. 2; 25. 6 — (Berardo) XIII, 38. 2 *Einer der 12 Pairs.*

Rinaldo (*vgl. Einl. S.* XXXVII *f.*) III, 18. 3; V, 4. 7; IX, 22. 7; XI, 24. 3; 26. 1; 29. 5. 7; 30. 7; 31. 6; XII, 10. 4; 12. 1; 14. 3. 8; 16. 7; 17. 8; 18. 7; XIII, 4. 3. 8; 21. 4; 26. 2; 27. 4. 7; 38. 1; 40. 5. 8; 41. 2. 8; 42. 3. 6; 43. 7.

Rinieri (Raynier *P* Reniers *a*) I, 36. 6; 39. 7; III, 3. 1; 4. 7; 5. 4; 6. 2; 8. 6; 9. 4. 5 — R. di Rana (Rinier di Mongrana) III, 20. 2 — Rinier I, 16. 1.

Roma (Roma *P* Romme *a*) I, 4. 5; 8. 2. 7. 8; 9. 1; 10. 4; 11. 7; II, 5. 2; III, 25. 4; XIII, 54. 1. 5.

Romani I, 18. 8.

Salamone XII, 7. 7; XIII, 4. 1; 21. 2; 28. 1 — Salomone XI, 34. 8; 38. 1 *Franzose*.

Sansone di Picardia (Sauses *a*) XII, 7. 7 — Sanson (Sansone) XI, 35. 7; — (Sensone) XI, 38. 2.

Scotia I, 9. 8.

Scoto, lo (l'Escot *a* l'estout *P*) IV, 15. 6; VII, 29 3; (Scotto) IV, 30. 4; (Schotto) XIII, 38. 3 *s*. Guglielmieri.

Seramarte, (Esclamar d'Amiata *P*) I, 13. 1; 27. 6 — (Saramarte) I, 26. 8; 28. 5; 29. 1; 30. 2; 31. 1; 34. 4; 38. 1. 8; IV, 33. 3 *Heidenführer.*

Sorbech IX, 23. 2 — (Surbecho) IX, 22. 4; 24. 8; 25. 1. 8; 26. 1; 30. 2 — (Surbeccho) IX, 24. 2 — (Subercho) X, 36. 5; XIII, 30. 7 — (Lanbecco) XIII, 36. 1 — (Lanbecho) XIII, 36. 3. 8; 37. 2 *Heidenfürst, Bruder Lambech's; vgl.* Sorbuef *Chanson des Saisnes* I 152,185 Sorbuens *Prise de Pampel.* 1713.

Soria IX, 22. 4.

Sortimbrazo (Sortibran de Coimbres *P* Sortibrans de Conibres *a*) I, 13. 3; (Sortinalbraccio) II, 12. 3; IV, 35. 5; (Sortinalbraccia) VII, 39. 7; (Sortinalbracio) XIII, 15. 3 — Sortimbraccio (Sortinalbraccio) IX, 22. 1 *Heidenführer.*

Spagliardo, re (Clarion *P* Clarion *a*) (Spalardo) X, 26. 8; 29. 1; 31. 7; 39. 7 — Spaglardo (Spalarde) X, 28. 2 — Spalordo (Spalardo) VII, 21. 5 *Heide.*

Spagna (Espanha *P* Espaigne *a*) I, 3. 3; VII. 21. 8.

Tanfuro (negromante Turfino) IX, 23. 6 *Dienstmann Sorbech's* = Taupino.

Taupino (Malpi de Granmolada *P* Manbrun d'Agremolee *a*) IX, 24. 5 (Tapino) IX, 23. 6; 25. 5; 26. 3; 27. 5; 30. 1; 31. 7; 34. 1; 37. 3; X, 1. 4; 4. 6; 9. 5; 16. 2 — Taupin (Tapino) IX, 29. 1; 35. 2; 40. 3; X, 5. 7; 8. 5 — Turpino (Tapino) IX, 34. 5 = Tanfuro.

Tenebre (Tenebre *P a*) (Tenebreo) IV, 9. 5 *Heidenfürst.*

Terigi (Monleudier *P* Mondidiera) IV, 25. 2; 30. 3. *s*. Bernardo.

Teuere III, 30. 7 — Teuero III, 25. 4 *Fluss.*

Toscana I, 11. 6; V, 16. 1.

Treuicante (Tervagan *P* Tervagant *a*) III, 39. 6 — Treuigante VI, 34. 8.

Turchi (Turcxs *P* Turs *a*) VII, 21. 3.

Turpino, l'arciuescovo (Turpis *P* Turpin *a*) III, 3. 1; 7. 1; XI, 35. 5 — Turpin (Turpino) IV, 23. 1 *s*. Taupino.

Ualenza I, 31. 5.

Valfonda II, 12. 4 *s*. Broiolante.

Ualnigra (Valnuble *a*) IV, 8. 7 *s*. Cornubel.

Uegliantino (Valentis *P* Valantis *a*) I, 40. 3; XIII, 36. 2 *Ross Roland's*

Ugieri (Augier *P* Ogiers *a*) XIII, 49. 5 *Einer der 12 Pairs; s.* Danese.

Uienna II, 30. 5; 37. 2 *Sits Uliuieri's.*

Uliuieri di Uienna (Olivier *P* Oliviers *a*) I, 16. 1; 17. 2; 18. 1; 19. 5; 24. 3; 29. 2; 30. 1; 33. 1; 34. 2; II, 30. 5 *etc.* — Uliuier I, 21. 7; 25. 2; 34. 8; 39. 1; II, 7. 5 etc. — (Uliuiero) III, 11. 3; 23. 8; 25. 2 (*Hs. Giovio:* Oliuere) — Uliuiero (Uliuieri) I, 23. 5; III, 9. 7; VIII, 21. 1 *Einer der 12 Pairs.*

Ungaria I, 9. 7.

AUSGABEN UND ABHANDLUNGEN

AUS DEM

GEBIETE DER ROMANISCHEN PHILOLOGIE.

AUSGABEN UND ABHANDLUNGEN

AUS DEM

GEBIETE DER ROMANISCHEN PHILOLOGIE.

VERÖFFENTLICHT

VON

E. STENGEL.

III.

BEITRÄGE ZUR KRITIK DER FRANZÖSISCHEN KARLSEPEN.

MARBURG.

N. G. ELWERT'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG.

1881.

BEITRÄGE ZUR KRITIK

DER

FRANZÖSISCHEN KARLSEPEN.

VON

H. PERSCHMANN, W. REIMANN, A. RHODE.

MIT VORWORT VON E. STENGEL.

MARBURG.

N. G. ELWERT'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG.

1881.

Vorwort.

Die in diesem Heft vereinigten Arbeiten sind in der gleichen henfolge, in welcher sie hier stehen, bereits als Dissertationen erer philosophischen Facultät erschienen, die erste und letzte :m ganzen Umfang nach, die mittlere mit Ausnahme der ressanten und umfangreichen Anmerkungen. Auf meine Bitte Dr. Reimann ausserdem für dieses Heft zu allen drei eiten ein Register abgefasst, um Punkte allgemeineren oder ı eigentlichen Thema fernerliegenden Interesses, welche in selben zur Sprache gebracht oder berührt worden sind, schärfer vorzuheben. Zweck dieses Vorwortes ist es, nicht sowohl Mängel und Verdienste der einzelnen Abhandlungen hervoreben — das überlasse ich lieber der unbefangenen Kritik — den Leser kurz über das, was sie bieten wollen zu orientiren l einige eigene Bemerkungen hauptsächlich zur ersten Arbeit zuzufügen.

Alle drei Arbeiten beschäftigen sich mit Epen der Karlse und rechtfertigt sich damit ihre Vereinigung unter dem ammttitel: »Beiträge zur Kritik der französischen Karlsepen.« übrigen sind sie freilich unabhängig von einander, ja ihrer lage und ihrem Ziel nach grundverschieden.

Perschmann hat es mit der Stellung der ältesten Hs. Rolandsliedes *(O)* innerhalb der gesammten Ueberlieferung thun. Diese und die damit zusammenhängenden Fragen en schon so viel Staub aufgewirbelt, dass Gefahr vorhanden ist, freie Blick der Forscher könne darunter leiden, oder habe

schon darunter gelitten.[1]) Perschmann wollte daher vorurtheilsfrei zunächst den Thatbestand feststellen und dann die sich daraus ergebenden Schlüsse ziehen. Er untersucht deshalb möglichst Fall für Fall, berücksichtigt aber nur die Stellen, in welchen die andere Ueberlieferung (mindestens je ein Vertreter von zwei nach Rambeaus und meiner Ansicht unabhängigen Redactionen) geschlossen *O* gegenüber tritt[2]) und behauptet, dass an keiner dieser Stellen *O* der andern Ueberlieferung vorgezogen werden müsse, an vielen Stellen ihr sicher nachstehe. Besonders durch Herbeiziehung der Parallelstellen sucht er das Letztere zu erweisen und *O* gegen sich selber zeugen zu lassen. Man sollte meinen, dass die mittelst eines solchen Verfahrens gezogenen Schlussfolgerungen, wenn ihre Prämissen nur im Einzelnen zutreffen, zwingend seien. Doch ist ein namhafter Rolandskritiker, den L. Gautier Epop. fr. III.[2] 542 nicht als 'jeune érudit' hätte bezeichnen sollen, nämlich F. Scholle offenbar anderer Ansicht. Sein nach Veröffentlichung von P.'s Arbeit erschienener jüngster Aufsatz (Gröber's Zeitschr. IV., 2. 3.) liesse, falls die darin vorgetragenen Ansichten sich bewahrheiteten, den Werth der Parallelstellen nicht nur sehr zweifelhaft, sondern geradezu negativ erscheinen. Scholle hebt nämlich hervor, wie leicht es den Sängern altfranzösischer Epen war, aus einem 10 Silbler

---

1) Ich erlaube mir hier die bezeichnende briefliche Aeusserung eines in allgemeinem Ansehen stehenden Collegen, dessen Namen ich natürlich verschweige, herzusetzen: 'Ich gestehe, dass ich mich schon seit zu langer Zeit in den Oxf. Text hineingelebt habe, als dass ich so viele, wenn auch noch so berechtigte Eingriffe in die von ihm gebotene Ueberlieferung ohne einigen Widerstand annehmen könnte, indessen die Wahrheit ist mir werther als die Oxf. Hs., und wenn einmal die ganze Lehre in einer Ausgabe verkörpert vor mir stehen wird, so soll es mich freuen alter Voreingenommenheit zu entsagen'. Sobald nur die Förster'schen Abdrücke erschienen sind, werde ich versuchen, eine derartige kritische Ausgabe herzustellen.

2) S. 8. Z. 21 ist statt 'gegenüber zurücksteht' einfach 'gegenüber steht' zu lesen. Freilich ist P. noch dieser und jener Fall entgangen, den er hätte behandeln müssen.

durch leichte Modification einen neuen zu fabriziren, oder aus dem ersten Theil eines und dem zweiten eines andern einen dritten 10 Silbler herzustellen und will beobachtet haben, dass fast alle Pluszeilen und Plustiraden, welche sowohl eine oder mehrere Hss. gegenüber *O*, wie *O* gegenüber einer oder mehreren anderen Hss. bieten, auf eine derartige Entstehung hindeuten. Fast kein derartiger Zusatz enthält nach Scholle einen neuen Gedanken, fast alle können daher füglich ausgelassen werden. Auslassungen dürfen daher in solchen Fällen nur dann für eine der Rolands-Redactionen angenommen werden, wenn die Zusätze der anderen nicht ähnlichen oder gleichen schon anderweit vorhandenen Zeilen entsprechen.

Es sei mir verstattet, Scholle's Theorie von meinem Standpunkt aus etwas zu beleuchten. Ich will mich hier nicht auf eine Widerlegung der Ansicht einlassen, dass jene Zusätze keine neuen Gedanken bieten. Für viele trifft es ja sicherlich zu. Aber ist darum Scholle's Schlussfolgerung berechtigt? Ich meine nicht. Finden sich doch unter den Zeilen von *O*, welche als Zusätze nach Scholle nicht aufzufassen sind, nicht wenige, die ebensowenig neue Gedanken und ebensowenig neue Form aufweisen, wie die anderen, und ist es doch gerade charakteristisch für den Stil des ältesten Epos, dass in monotoner Weise derselbe oder ein ähnlicher Gedanke an verschiedenen Stellen sich auch in denselben oder wenigstens in einen sehr ähnlichen Ausdruck kleidet. Das einzige Erforderniss, welches zu stellen wir berechtigt sind, ist, dass die betreffenden Zusätze keinen Widersinn in sich schliessen; ob sie an der Stelle, wo sie stehen, nothwendig sind, darüber steht nicht unserem Geschmack, sondern dem der Hörer des 11. Jahrh. das Urtheil zu[3].) Dass

3) Allerdings vermieden es auch die mittelalterlichen Dichter, Verse und Verstheile derart zu wiederholen, dass dadurch eine Härte oder ein Widersinn entstand; anders die Ueberarbeiter und Schreiber. Sie bekunden im Gegentheil die Tendenz, die von dem Dichter mit Fug und Recht verwandten ähnlichen Redewendungen einander vollkommen anzugleichen. Ich will hier nur einen recht drastischen Fall aus dem Alexis anführen,

aber diese gegen Wiederholungen von halben und ganzen Zeilen wirklich nichts einzuwenden hatten, geht aus Gedichten wie dem auf den h. Alexius zweifellos hervor. Die fünfzeilige Strophe desselben gestattet nicht die Echtheit derartiger Zeilen anzuzweifeln.

---

von L 17c 'Dunc an eisit danz Alexis acertes' begegnet der erste Verstheil schon 15d, wo aber nach AP 'Dunc en eist fors' mit *Pa.* zu emendiren ist, und das um so eher als die entsprechenden Verbalformen ebenfalls das Praesens zeigen. Hier hat also der Schreiber L die ursprüngliche Lesart von 15d[1] durch 17c[1] ersetzt. Dieselbe Absicht bekundet der Schreiber P in 43a, wenn er L 'Eist de la nef' durch 'Dunt issi de la nef' ersetzt. Noch deutlicher tritt das gleiche Verfahren L 17c[2] zu Tage. Die Lesart L ist mehr als anstössig, da es doch einer Betheurung mittelst 'acertes' dafür wahrlich nicht bedurfte, dass Alexis aus dem Schiffe herausging. Die andern Hss. bieten denn auch 'a terre' statt 'acertes' und *Pa.* adoptirt ihre Lesart. Offenbar floss hier also dem Schreiber von L der ihm vorschwebende zweite Verstheil von 30b in die Feder, während ihm vielleicht, als er 30b[2] seinerseits niederschrieb, 17c[2] einfiel und das den Flexionsfehler 'danz' statt 'dan', der freilich auch 23d begegnet, in 30b[2] veranlasste. Die gleiche Reminiscenz führte die Ersetzung von 'saint' durch 'danz' in L 114c herbei. Dass hier 'saint' allein am Platze ist, geht daraus hervor, dass sonst Alexis von 67b, d. h. vom Augenblicke seines Todes an, in L stets 'saint' titulirt wird, während er vorher nur 'danz' als Titel führt. Auch die Schreiber der späteren Hss. haben diese Scheidung streng beobachtet, doch hat P gleich zu 75b 'danz' gegen 'sainz' LASM und umgekehrt 39a. Der Jongleur hingegen, welcher die Tiradenredaction S verfertigte, ersetzte fast durchweg 'danz' durch 'sainz' (ersteres hat er nur 20b; 23d beibehalten), nirgends aber 'sainz' durch 'danz', offenbar, weil er als Laie sich auch den lebenden Alexis nur als Heiligen vorstellte. Sehr beachtenswerth ist übrigens, dass diese Wirkung des Analogiegesetzes sich in vorstehenden Fällen immer nur bei je einem Abschreiber oder Ueberarbeiter geltend macht. Die Möglichkeit, dass sie sich auf mehrere von einander unabhängige Schreiber gleichzeitig erstrecken könne, d. h. also, dass mehrere Schreiber eine und dieselbe Aenderung am Originaltext selbständig vornehmen konnten, ist in solchen Fällen allerdings nicht zu läugnen, wird sich aber sicherlich nur höchst selten und in untergeordneten Punkten (vgl. S. XVII Anm., S. 41 Z. 2462) thatsächlich verwirklicht haben. Solche Ausnahmen bestätigen daher nur die Regel, wonach gleiche Fehler eine gemeinschaftliche Vorlage voraussetzen, während Scholle für den Roland jene Möglichkeit, allerdings unter Zuhilfenahme secundärer mündlicher Einflüsse in regelrechte Wirklichkeit umsetzt, um sich so dem lästigen Zwang jener Regel auf das leichteste entziehen zu können.

Wie soll man sich aber auch vorstellen, dass verschiedene Sänger oder Schreiber a tempo beim Vortrag oder beim Abschreiben sich an ähnliche andere Stellen des Gedichtes erinnerten und mit Hülfe derselben die gleiche Zeile, die gleiche Tirade fabrizirten und an gleicher Stelle interpolirten? Scholle sucht diese bedenkliche Schwierigkeit in Zeitschr. IV, S. 213 durch ein Nebeneinander mündlicher und schriftlicher Fortpflanzung zu erklären. Ein von einem Sänger verfertigter Zusatz fand Beifall und wurde deshalb von irgend einem Hörer in eine ihm zur Verfügung stehende Hs. eingetragen, deren Text sonst von der Redaction jenes Sängers völlig unabhängig war. Dass diese Erklärung auf den oder jenen einzelnen Fall passen könnte — der positive Beweis ist allerdings nicht geführt und dürfte auch schwer zu führen sein —, will ich gern zugeben, dass sie aber für alle oder nur für die Mehrzahl der vielen Zusätze zutreffe, erscheint schon wegen der von Scholle selbst betonten inhaltlichen Unbedeutsamkeit vieler Zusätze höchst unwahrscheinlich. Dass das Unwahrscheinliche unter besonderen Umständen einmal eintritt, macht es darum aber im allgemeinen nicht wahrscheinlicher, berechtigt keineswegs zur Annahme, dass auch das Unwahrscheinlichste so und so oft eingetreten sei.

Es ist unwahrscheinlich, wenn auch möglich, dass zwischen Z. 24 und 25 *O*, welche nach Perschmann zu lauten hätten: 'Blancandrins fut molt savies chevaliers De vasselage fut asez aprisiez' erst nachträglich und selbständig oder durch secundäre Beeinflussung eine Zeile eingeschoben wurde, in V^4: 'Blança oit la barbe et lo vis cler' in *n* 2: 'hvîtr af haeru', in *dR* 426 ff: 'vor alter muoser neigen, 427 sîn bart was ime gevlohten, 428 also er ze hove wole tohte', in *dS* 1001 'der was alt unde grâ . . . 106 im was gevlohten sîn bart' in *dK* 406, 54 'Sin alder dat was reyne und vrye', möglich namentlich deshalb, weil der Zusatz OVV^7 fehlt und in V^4 *n* *dRSK* zwar im allgemeinen derselbe, aber doch überall verschieden ausgedrückt ist, auch leicht durch Z. 48 veranlasst werden konnte; aber unwahrscheinlich bleibt es doch und zwar um so mehr, als statt

Z. 48 *OV*[4]: 'Et par la barbe ki al piz me ventelet', *dR* 505: 'sô mir thirre mîn bart' = *d K* 407, 65 auch *V*[7]*V* bieten: 'E par ma barbe dont li pels est meslez' also auch ihrerseits andeuten, dass Blancandrin als alter Mann aufzufassen ist. Stand aber eine das besagende Zeile nach Z. 24 *O*, so brauchte die Angabe Z. 48 nicht ausdrücklich wiederholt zu werden. Z. 48 = *OV*[4]*dR* scheint mir daher geradezu die Einfügung einer Zeile nach Z. 25 zu befürworten. Wie lautete diese Zeile aber? Nur zwei Worte von *V*[4] 'Blança' und 'barbe' sind, das eine durch *n dS*, das andere durch *dRS* gesichert, das Assonanzwort von *V*[4] ist fehlerhaft, kann also nicht verwandt werden. Ich conjicire: 'Blanche ot la barbe, recercelet le chief« mit Bezug auf *dRS* und 3161 *O*[*], vgl. auch Alexander-Bruchst. Z. 67. Scholle lässt die Uebereinstimmung von *dR* unbeachtet und behauptet nicht ganz richtig, den ersten Halbvers von *V*[4] habe auch *n*; der Vers von *V*[4] ist nach ihm enstanden aus 3173[1], 3503[1] + 1159[2]. Aber abgesehen davon, dass der zweite Halbvers von *V*[4] jedenfalls unrichtig ist, somit selbstverständlich dem Verfasser von *V*[4] oder von dessen Vorlage zu verdanken ist, könnte der erste Halbvers ebenso gut aus 117[1] entstanden sein, zumal auch 118 *O*: 'Gent ad le cors et la cuntenance fier' nach *V*[7]*V*: ,Cler ot le vis le cors grant et plenier' nach *d R* 683 'sîn antluzze was wunnesam« lautet (*V*[4] und *n* haben ihn gar nicht).

Wie sehr ich es aber für wahrscheinlich halte, dass einzelne Ueberarbeiter neue Verse nach Scholleschem Recept verfasst haben, und dass selbst der Verfasser der mittelst der Ueberlieferung erschliessbaren Rolandsliedredaction auf ähnliche Weise manches seinem ihm wahrscheinlich nur mündlich bekannten Originale hinzufügte (ich erinnere an das, was Dönges über die Traumgesichte Karls, Perschmann über das Hornblasen Rolands ausgeführt haben, und namentlich auch an die evidente Benutzung der Tir. 2 seitens des Verfassers der Tir. 189 = Z. 2570 ff.), so wenig kann ich mich doch entschliessen, anzunehmen, es hätten mehrere Sänger selbständig die gleichen Zusätze an gleicher Stelle auf obige Weise hinzugedichtet, oder

auch nur, es seien die von Scholle als Zusätze bezeichneten zahlreichen Verse und Tiraden in verschiedene Hss. durch secundäre Beeinflussung nebenhergehender mündlicher Tradition gerathen, es repräsentire also die jedesmal kürzeste Fassung auch da die älteste, wo mehrere Redactionen mit ausführlicherem Text ihr gegenüber stehen. Der von mehreren sonst unabhängigen Hss. gebotene, ausführlichere Text stand vielmehr dann meiner Ansicht nach durchweg auch in der Vorlage der kürzeren Fassung, nur dass diese letztere vielleicht hier und da — ebenso selten etwa wie Gelehrtenconjecturen unserer Tage — spätere Eindringlinge nach eignem Gutdünken glücklich beseitigt haben mag und so hier und da der älteren Fassung entsprechen könnte, ohne doch direct aus ihr geflossen zu sein. Die nächste Aufgabe der Rolandsliedkritik ist aber nicht, sollte ich meinen, die Urgestalt des Rol. herzustellen — was sicher immer nur in sehr bescheidenem Maasse gelingen wird — sondern die Gestalt, auf welche die uns erhaltene Ueberlieferung zunächst führt. Dass diese in erster Linie zu erschliessende Vorlage eine schriftliche war, hat Perschmann S. 28 und vor ihm schon Th. Müller wahrscheinlich gemacht; was Scholle dagegen vorbringt, (Zeitschr. IV. 214) ist nach seiner eignen Ansicht zu hypothetisch. Für die einzelnen Hss. wird eine schriftliche Vorlage schwerlich in Zweifel gezogen werden; für *O* ergiebt es ausdrücklich die Versetzung der Z. 2242. Doppelquellen für einzelne Hss. anzusetzen, ist jedenfalls zulässig, so für *V* (vgl. u. S. 22, Anm.); für V^4 dagegen wohl nur insofern, als V^4 die 'Vengeance Roland' statt des Schlusses von *O* adoptirte, ganz ebenso wie der Roman de Roncevaux. Diese gewichtige Neuerung, welche V^4 mit β gemeinsam hat, zwingt aber keineswegs zur Annahme einer gleichen Vorlage beider auch für die ersten 3682 Zeilen von *O*, es wird vielmehr die Beliebtheit dieses secundären Schlusses zur Zeit der Abfassung von β und V^4 beide selbständig veranlasst haben, den alten Schluss des Gedichtes zu beseitigen. Die V e n g e a n c e R o l a n d ist jedenfalls ebensowenig als Werk des Verfassers von β wie des Verfassers von V^4 aufzufassen.

Ich will hier nur noch an einer weiteren Stelle Scholle's Ansicht prüfen: S. 205 meint Scholle nach 494 *O* »zeigt sich deutlich, dass in *V*⁴ *V n* wirklich ein Einschub stattgefunden habe. Sie haben einen Vers, wonach kein Heide auf das, was Marsilies sagt, antwortet. Das passt nicht zu v. 495 *O*: 'Apres parlat ses filz envers Marsilie', *n*: 'Da sprach Langalif', *V*⁴ 'Tuti primiran responde li nef'. *V* bemerkte den Verstoss gegen den Sinn und schrieb daher: 'Fors son neveu'.« Man sollte hiernach meinen, Scholle hielte die Lesart *V* (und *V*⁷) für die meist geänderte, aber nein, er betrachtet die Pluszeile vielmehr als durch Z. 22 eingegeben, während Z. 23¹ *O V*⁷ *V* auch 'Fors Blancandrin' bietet, gerade wie 495 nach *V*(*V*⁷) 'Fors son neveu' und nur durch Zufall nach Scholle Z. 23 *V*⁴ *n* ausgefallen ist. Was hindert uns aber daran, 494ᵃ 495 folgendermassen zu reconstruiren: 'N'i at paien qui un sol mot ja die Fors Adelrot qui ert li nies Marsilie' und anzunehmen, dass sie in dieser oder in einer ähnlichen Fassung, wenn nicht in der ursprünglichen, doch in einer derselben nahestehenden Redaction gestanden haben[4]? Die Härte, welche durch unmittelbare Aufeinanderfolge von 494 u. 495 *O* entsteht, ist fühlbar genug, da sonst zwei derartige Reden nicht so ohne weiteres an einander gereiht werden. Man vergleiche nur ausser 22 ff., 192 ff. in *O*, zu welch letzeren Versen unsere das Pendant abgeben. Die Ueberlieferung geht für 495 so stark auseinander, dass wir auf Conjiciren angewiesen sind, denn nichts ist verfehlter, als sich in der Absicht, den Text von *O* durch die übrige Ueberlieferung zu bessern, allzu ängstlich an eine einzige andere Redaction, z. B. an *V*⁴, zu halten, statt nur an die durch mehrere Redactionen gesicherten Elemente, welche dann angemessen zu ergänzen sind. Wer einseitig Lesarten von *O* durch solche von *V*⁴ oder von einer andern Hs. ersetzen zu müssen meint, der wird aller-

4) Die Combinationschwierigkeit, welche sich aus der Uebereinstimmung von *n* und *dR* ergiebt und durch die Lesart von *dS* 2647: 'Do sprach sîn oeheim Algalises' noch verschärft wird, hat Perschmann unten S. 15 bereits beseitigt. Scholle thut ihrer gar keine Erwähnung.

dings oft nur schlechtere Lesarten einführen, oder den Werth der andern Ueberlieferung bedenklich unterschätzen.

Es mag hiermit sein Bewenden haben. Ich glaube die Ansicht Scholle's, welche Punkt für Punkt zu widerlegen nicht meine Absicht sein kann, hinreichend beleuchtet zu haben und möchte nur noch nebenher auf einige andere Aeusserungen desselben Gelehrten, welche irreführen könnten, hinweisen. Scholle wirft Rambeau mehrfach vor, dass er seine ganze Untersuchung auf eine nicht bewiesene Ansicht gründe. Das ist unberechtigt, denn R. hat sowohl die positiven Beweise, welche seine Arbeit zu Tage förderte (die *O* und V^4 gemeinsamen fehlerhaften Ass.) angeführt, als auch negativ dargethan, dass keine grammatisch bedenkliche Assonanz von *O* nach dem von ihm vertretenen Hss.-Verhältniss im Text belassen zu werden braucht. R. hat ferner behauptet, und für einzelne Fälle erwiesen, dass bei vorsichtiger Handhabung der Ueberlieferung auch eine Reihe alter Assonanzwörter wieder herzustellen sind, welche *O* beseitigt hat und dass gegen keines der auf solche Weise wieder hergestellten Assonanzwörter irgend welche berechtigte Bedenken erhoben werden könnten. Scholle konnte also R. höchstens vorwerfen, er habe seine Untersuchung auf eine nicht allseitig erwiesene Ansicht gegründet und es war seine und anderer Gegner R.'s Aufgabe, die letztere Behauptung desselben durch Beibringung wenigstens einiger sie entkräftender Fälle zu widerlegen. Was bisher in dieser Hinsicht vorgebracht ist, hat mich indessen nur davon überzeugt, dass es mit den beiden Hss. *V* und *P*, welche an einigen Stellen Doppeltexte bieten, nicht ganz in Ordnung ist, dass sie wohl aus zwei Vorlagen geschöpft haben werden; doch bietet V^7, welche Hs. ja so eng mit *V* verschwistert ist, nach meinen bisherigen Beobachtungen keinen Anlass zu ähnlichem Verdacht. Zur richtigen Beurtheilung von *V* aber wird es gut sein, den Förster'schen Abdruck der Originalhs. abzuwarten, während die meisten bisher auf den durchaus unzuverlässigen Abdruck des Anfangs in Michel's Ausgabe oder

wie ich auf die nach Förster's Angabe ungenaue Pariser Copie angewiesen sind.

Scholle wirft Rambeau ferner vor, er überschätze den Werth der Reimredaction, doch giebt er selbst Zeitschr. IV., 195 für eine Anzahl Reimtir., welche sich leicht aus den betreffenden Assonanztir. herstellen liessen, zu, dass sie wenig vom Original abwichen. Wo sie es also ohne Reimzwang doch thun, da sind ihre Abweichungen sorgfältig gegen *O* abzuwägen, aber auch sonst wird man das nicht unterlassen dürfen. Scholle scheint sich das Verfahren des Reimbearbeiters nicht recht klar gemacht zu haben, sonst würde er die Heranziehung seines Machwerks zu eingehender Vergleichung auch für den Fall völlig neuen Reimes nicht als unmöglich erklärt haben. Umstellung und Erweiterung sind ja die beiden Hauptmittel des wenig geschickten Reimschmiedes, selbst die alten Assonanzwörter sind daher und zwar öfter und getreuer von ihm im innern der Zeilen aufrecht erhalten, als man a priori zu glauben geneigt ist. Ich hoffe, dass Scholle bei zusammenhängender Vergleichung der Reim- und Assonanzbearbeitung die Unterschätzung des kritischen Werthes der ersteren ebenso aufgeben wird, wie er in seinem letzten Aufsatz (Zeitschr. IV., 195) bereits den kritischen Werth von *n* weit höher taxirt, als noch im nächst vorhergehenden (IV., 11), wo folgender Satz zu lesen ist: »Wenn auch mehrere der Reimredactionen gegen *O* und V^4 übereinstimmen, so beweist dies nicht, dass ihre Quelle, die bei der Umarbeitung in Reime vorlag, von *O* und V^4 wirklich abwich. Dies würde kaum der Fall sein, wenn auch noch eine der Uebersetzungen zu ihnen stimmte. Diese könnten sehr wohl eine aus *O* stammende Vorlage gehabt haben, in der aber durch theilweise oder vollständige Umarbeitung in Reime schon grosse Abweichungen hervorgebracht waren«, während Scholle sich jetzt S. 195 dahin ausspricht, dass eine eingehende Vergleichung nicht nur mit V^4, sondern auch mit *n* auch da stattfinden kann, wo die Reimredaction aus Reimbedürfniss den Originaltext stark verändert hat. Ich hoffe auch, dass der erste der oben besprochenen

Fälle Scholle davon überzeuge, dass *dR* trotz des Charakters einer gereimten Uebersetzung, zu einer Vergleichung einzelner Verse wohl geeignet ist und schliesse diese schon übermässig lang gewordene Erörterung mit dem Wunsch, man möge einige grammatische u. orthographische Versehen Perschmanns nicht zu streng beurtheilen und im Auge behalten, dass bei derartigen Reconstructionen auch Geübtere öfters straucheln; jedenfalls vergesse man nicht, dass seine Emendationen nur Vorschläge sind und dass nur solche Bedenken der von P. verfochtenen Ansicht gefährlich sein können, die das Verfahren selbst betreffen.[5])

---

5) Anmerkungsweise möchte ich hier noch die in Hornings interessantem Aufsatz in den Rom. Studien IV. S. 236 ff. angeführten Fälle des neutralen Pron. *il*, welche das Rolandslied aufweisen soll, einer näheren Prüfung unter Herbeiziehung der Ueberlieferung, welche Horning unberücksichtigt liess, unterziehen. 2398 *O* lauten: 'Li emperere en Renceval parvient 2399 *Il nen i ad* ne veie ne senter 2400 Ne voide tere ne alne plain pied 2401 Que *il n'i ait* o franceis o paien.' (Man beachte die harte Wiederholung von 'Il nen i ad' und 'il n'i ait', die fehlende Silbe in 2400 und die harte Ellipse in 2401 (wo 'mort' zu ergänzen ist). *V*^{4} 2559 ff. hat dafür: 'Li emperer est al camp reparier 2560 *Il no li troue* ne via ni senter 2561 Ne tant de tere che soit un plen pie mesurer 2562 Quil nilicist pains o cristier' (Man beachte, dass 2560^1, 2561^2 2563^1 ohne weiteres nicht in richtige franz. Verstheile umgeschrieben werden können), *PLCV*^{7}*V* weichen stark ab, *doch klingt PL* mit: 'Desci au champ', deutlich an V^4 2559 an, ebenso *C*: 'En reinceuault treuve destourbier' an *V*^{4} 2560, *n* 37 liest: 'Litlu síðar kom Karlamagnús konungr til Runzivals ok reið aldrigi svá alnar langt eða þvers fótar, at eigi fyndi hann dauðan heiðinn mann eða kristinn' (*n* stützt offenbar, *O* 2398, 2400^2 'alne' und *V*^{4} 2562^2 gegen *O* 2401^2), *dR* 6952 ff. liest: 'thô kômen sie ze Runseval 6953 sie vunden ane theme wale 6954 sô vile there tôten, 6955 thaz fuoz niemen nemahte gebieten 6956 ane thie baren erthe' (*dR* 6953 giebt *V*^{4} 2560^1, *dR* 6956 giebt *O* 2401^1 wieder). Hiernach dürfte folgende Reconstruction von 2399—2401 angemessen sein (2398 *O* bleibt): 'El camp ne troeve ne veie ne sentier Ne voide tere ne alne ne plein pied N'i veie (vgl. 'veist' = 'licist *V*^{4} 2562) mort paien u crestien.' Unter keinen Umständen ist eines der beiden neutralen *il* von *O* als durch die Ueberlieferung gesichert zu betrachten. — Auch 2418 *O*^{1} 'Il nen i ad' darf nicht als gesichert angesehen werden, obwohl auch *PLC* 'Il n'i a prince' lesen, da diese Lesart ebenso wie die von *O* aus der von *V*^{4} 2611 überlieferten: 'Illoes n'i oit' entstanden sein kann und gegen die letztere nichts einzuwenden wäre. — Ebenso

Die zweite Arbeit, die von W. Reimann, handelt von der Chanson de Gaydon. Die Ch. de G. nimmt wegen der vermittelnden Rolle, welche sie in der uns überlieferten Fassung zwischen den nationalen Epen der älteren Zeit und den Karls-Romanen der späteren spielt, eine bedeutsame Stelle in der Geschichte des französischen Epos ein. Die Abenteuerlust, welche für Huon de Bordeaux, so wie er auf uns gekommen ist, bereits als Hauptmotiv aller Heldenthaten vom Dichter selbst anerkannt wird, ist hier zwar auch schon eine recht starke Triebfeder, aber hauptsächlich nur für die sich zeitweise in den Vordergrund drängende Nebenfigur des Ferrant und in Episoden, welche mit dem Hauptinhalt des Gedichtes zu deutlich contrastiren, als dass man nicht versucht wäre, sie für spätere Zusätze oder

---

steht es 2467^1 *O*, wo 'Nen i avoit' conjicirt werden darf, welches V^4 *V* zu 'Il n'i avoit' umgestaltete, während die andern Hss. noch stärker abwichen. (in 2467^2 ist offenbar 'ne barge ne caland' zu lesen). Sämmtliche 4 Fälle eines neutralen *il* bei *avoir*, fallen also für das Rolandslied weg, ebenso der Fall in 192^2 *O*: 'il nus i cuvient guarde' wofür 'ci nus cuvient grant garde' eingesetzt werden darf (die Ueberlieferung geht auseinander). Anders steht es mit neutralem 'il' bei 'est'; hier ist es für 2349, 2561 *O* gesichert in der Ausdrucksweise 'Il nen est dreiz que', ebenso 1443, 1684 (3742, 3904, 3907) *O* in der Wendung: 'Il est escrit', nicht gesichert dagegen sind Wendungen, wie: 1743 'si est il asez mielz, 884 'Il est jugiet', wo noch V^4 837 *n* 18: 'Tuit sunt jugiet' zu ändern ist, 3522 'Cument qu'il seit', 61 'issi poet il ben estre', was zwar von V^4 62 (Horning führt irrthümlich V^4 78 an) gestützt wird, aber gleichwohl durch 'bons conseilz i poet estre' zu ersetzen sein wird mit Rücksicht auf V^7 *V* 'bon coseillier avez' und *n 2* 'þetta er þjóðráð', 3913 'Il ne poet estre'. In den wenigen durch die Ueberlieferung gesicherten Fällen könnte man zur Noth annehmen, dass das jüngere 'il' von den verschiedenen Schreibern selbständig an Stelle des synonymen aber zu ihrer Zeit bereits veralteten 'ço' gesetzt worden sei.

Als Resultat ergiebt sich uns also, dass das neutrale 'il' in der, mittelst der Ueberlieferung festzustellenden, älteren Fassung noch kaum vorhanden war, ein Resultat, welches sowohl eine consequente Herbeiziehung der Ueberlieferung bei allen grammatischen Untersuchungen von neuem empfiehlt, wie auch meine Werthschätzung der Redactionen *β*, *γ*, *δ* und der Hs. V^4 für die Rolandsliedkritik wiederum, wenn auch nur indirekt, bestätigt.

Erweiterungen zu halten; ausserdem sind die Abenteuer Ferrant's verglichen mit denen, welche Huon zu bestehen hat, ein Kinderspiel. Es fehlt bei ihnen vor allem noch der ganze orientalische Wunderapparat. Auch in der Zeichnung der Personen selbst lässt sich leicht die vermittelnde Stellung Gaydon's erkennen, und endlich giebt auch die in dieser Chanson zu beobachtende gleichzeitige Verwendung von Assonanz und Reim zu denken.

Die Herausgeber des Gaydon hatten zur Erklärung dieser von ihnen nur theilweise erkannten Zwitternatur des Gaydon nur wenig beigebracht, und es liess sich sogar mit Fug und Recht bezweifeln, dass sie bei Aufstellung ihres Textes richtig verfahren, die beste Handschrift wirklich zu Grunde gelegt hätten. Reimann hat sich der dankenswerthen Mühe unterzogen, alle diese Punkte klar zu stellen. Das verwickelte Quellenverhältniss des Gaydon darzulegen, verlangte eine sehr umfassende Lectüre, und diese ergab eine Menge interessante, zum Theil überraschende Berührungspunkte verschiedener Gedichte, nicht nur mit Gaydon, sondern auch unter einander. Die Zahl der citirten Berührungspunkte wird sich bei fortgesetzter und wiederholter Lectüre ohne Zweifel noch ansehnlich vermehren lassen, aber auch schon die jetzt beigebrachten Fälle werden wesentlich dazu beitragen, dass den bisher noch fast ganz unaufgehellten Wechselbeziehungen der Karlsepen und Artusromane sorgfältiger nachgespürt werden wird. In dieser Beziehung wird R.'s Arbeit also den Ausgangspunkt für eine ganze Reihe weiterer Untersuchungen bilden, deren einige auch bereits von Mitgliedern des hiesigen romanischen Seminars in Angriff genommen sind. Hier möge nachträglich auf eine von Reimann erst später notirte Berührung zwischen Chevalerie Ogier 11288 ff., 11769 ff. und Fierabras pr. 957 ff. fr. 525 ff. hingewiesen werden. Es handelt sich an beiden Stellen um eine heilkräftige Salbe, welche aus dem Besitz eines Heiden in Folge eines Zweikampfes in den eines Christen übergeht. Der vielen Berührungspunkte, die Fierabras mit Roland aufweist, will ich hier nicht gedenken, doch möchte ich ausdrücklich

Abdruckes von der Hs. auf Grund meines photographischen Abzuges mit und bemerke nur noch, dass die Hs. im 14., nicht im 13. Jahrh. geschrieben ist und dass die Blätter derzeit die Bibliotheks-Nummer: 3133 tragen.

Ia 1 Qnt ie vanrei — 4 Cains — 9 dont ie — 10 Elle le — 11. 14. 16 Q' – 16 .p'p. — 17 Donc — 19 baudi — 21 foira a ligni — 24 *rother Initial* 27 Deu *vgl.* jeu Ib 21, IIa 27 ceu IIa 8, IIb 18 – Ib 2 .XL. — 8 vos — 14 Q' — 15 issit q' tenist — 22 gnt (*ohne* a) parante — 25 Q' — 26 mābres — IIa 1 Ne troit om — 2 ml't — 3 apelle 9 iai — 5 par — 10 .LX. — 14 Ou . . . apaleir *vgl.* quareiz Ib 17 — 16 nos e. — 23 Por biautrí q' tant — 24 sitez — 29 OR font – IIb 2 anmoínne — 8. 16 qi — 13 cerestes — 14 .I. mes 9ter — 17 taurremant a plore — 22 siset.

Marburg, den 26. Januar 1881.

E. Stengel.

Die Stellung

von

O in der Überlieferung

des

altfranzösischen Rolandsliedes.

Von

H. Perschmann.

Einleitung.

Der Werth der Oxforder Hs. (*O*) ist seit ihrer Auffindung für die Textkritik der Chanson de Roland sehr verschieden beurtheilt worden. Die extremen Ansichten vertreten Bourdillon [1]) und Ottmann. Ersterer hält *O* für das modernste aller erhaltenen französischen Mss. des Rolandsliedes und setzt es ins XIV. Jahrhundert [2]), während er es zugleich inhaltlich (a. a. O. p. 76) für 'le plus grand ramas de sottises qu'on puisse voir' erklärt. Letzterer ist dagegen geneigt [3]), den Schreiber von *O* oder dessen unmittelbarer Vorlage 'zum Rolandsdichter selbst zu befördern.'

Es dürfte unnöthig erscheinen, die Ansicht Bourdillons zu widerlegen, da schon aus paläographischen Kriterien *O* nicht viel später als 1200 geschrieben sein kann, von den Herausgebern sogar allgemein dem XII. Jahrhundert bestimmt zugewiesen wird, und 'le ramas de sottises' in V^4 [4]) oder im Roman de Roncevaux zweifellos als 'plus grand' zu bezeichnen ist. Auch Ottmanns Ansicht ist bereits von ihm selbst in seiner im gleichen Jahre erschienenen Dissertation [5]) gemildert, indem er zugestanden hat, dass *O* diese und jene Entstellung

1) Le Roman de Roncevaux traduit en Français par Jean-Louis Bourdillon, Dijon 1840. Introd. p. 75 f.

2) Er sagt a. a. O.: Loin d'être, comme il (sc. Michel) le dit du XIIe siècle, ce manuscrit est du XIVe; je le regarde même comme le plus moderne de tous et entr' autres preuves que je pourrais donner à l'appui, je me bornerai à une seule, qui me paraît sans réplique etc.

3) cf. Jen. Lit. Zeitg. 1879. No. 13. p. 178 — 9.

4) Ich bezeichne die Hss. und Versionen, wie Stengel in der Jen. Lit Zeitg. 1878. p. 632^b vorgeschlagen hat.

5) Hugo Ottmann, Die Stellung von V^4 in der Ueberlieferung des altfranzösischen Rolandsliedes. (Inaug.-Diss.). Marburg 1879.

des Textes aufweise, wofür man auch nur auf die Correcturen und Rasuren der Hs., sowie auf die mancherlei evidenten Flüchtigkeitsfehler des Schreibers hinzuweisen brauchte[1]).

Von den Verfassern kritischer Ausgaben der chansons de Roland ist in Praxi weder der eine noch der andere dieser beiden Standpunkte eingehalten worden, sondern, indem sich alle mehr oder weniger streng an *O* anschliessen, geben sie doch gleichzeitig die Fehlerhaftigkeit derselben zu und beseitigen sie entweder mit Hilfe der anderen Versionen oder durch Conjecturalkritik.

Dieses schwankende Verfahren der Herausgeber lässt es wünschenswerth erscheinen, die Stellung, welche *O* in der Ueberlieferung einnimmt, einer genauen Erörterung zu unterziehen; denn erst nach einer solchen wird es sich bestimmen lassen, welche Lesarten von *O* angezweifelt werden dürfen, welche durch die anderer Redactionen zu ersetzen sind und in welchen Fällen zur Conjectur Zuflucht zu nehmen ist. Die unzweifelhaft vorhandenen Fälle, wo die gesammte, uns überkommene Ueberlieferung bereits Fehler aufweist, sind hierbei zunächst ausser Acht zu lassen; vielmehr ist vorläufig *nur* zu ermitteln, ob in einigen Fällen die gesammte oder nahezu ganze Ueberlieferung *O* gegenüber zurückstehen muss, in anderen den Vorzug verdient. Es stehen sich auch hier zwei Auffassungen scharf gegenüber, nämlich die von Müller in seiner III. Ausgabe der chans. de Rol. bestimmt ausgesprochene einerseits, und die von Stengel, Rambeau, Förster vertretene andrerseits, welche letztere Gautier in seiner neuesten Ausgabe sich zu eigen gemacht hat und auch durchgeführt haben will[2]).

Nach Müllers Ansicht zerfällt die ganze Rolandsüberlieferung in zwei Redactionen, α und β, welche ihrerseits aus

1) Nicht alle derartige Fälle lassen sich durch die nicht minder entstellte Ueberlieferung bessern, so z. B. 2448. 416. 686. 1960. 2075. 2309 *O*, ebenso 490. 1962. 3424 *O* V^4, wo nur durch Conjectur geholfen werden kann.

2) Thatsache ist jedoch, dass Gautier sich praktisch an kein bestimmtes System gehalten hat, sondern ziemlich willkürlich, wie in seinen früheren Ausgaben, bei der Textconstitution verfahren ist; cf. 877. 1615. 2297. 66. 870. 894. 1261. 1297. 1914. 1954. 1915. 2322. 915. 1005. 2978.

gemeinsamer Vorlage stammen. Die Redaction α soll von *O* allein; β von V^4, den gesammten Hss. der Reimredaction [1]) und den ausländischen Bearbeitungen repräsentirt werden. Müller nimmt also an, dass *wenigstens einige* isolirte Lesarten von *O* vor der gesammten andern Ueberlieferung vorgezogen werden müssen [2]).

Stengel, Rambeau, Förster [3]) vertreten dagegen die Anschauung, dass die gesammte Ueberlieferung in 4 oder 5 Redactionen zerfalle; dass α durch *O* und V^4; β durch die Hss. der Reimredaction; γ durch die nordische; δ durch die deutsche und holländische Bearbeitung (welche letztere aber vielleicht auch als Redaction ε aufzufassen wäre) repräsentirt werde. Sie sind also der Ansicht, dass keine isolirte Lesart von *O* (selbst wenn sie durch V^4 unterstützt wird) einer von Vertretern wenigstens zweier der erwähnten Redactionen gebotenen vorgezogen werden dürfe.

Im Folgenden beabsichtige ich nun auf Grund des vollständigen Thatbestandes beide Ansichten zu prüfen. Ich werde also sämmtliche Fälle, in welchen *O* allein (oder $O V^4$) meiner Auffassung nach der gesammten Ueberlieferung, oder einer Combination mehrerer Redaktionen gegenüber zurücksteht, zusammenstellen. Von solchen Fällen, wo eine wirkliche Combination von wenigstens 2 Redactionen gar nicht vorhanden ist, d. h. also, wo die sämmtlichen Hss. völlig auseinandergehen, sind nur einige, welche bei dem allgemeinen Interesse der durch sie angeregten Diskussion nicht wohl mit Stillschweigen übergangen werden durften, besprochen worden. Ebenso sind auch von den zahlreichen Fällen, in denen bei

1541 etc. gegen cf. 979. 39. 123. 238. 600. 932. 1080. 1534. 51. 230. 612. 824. 884. 958,9. 1488. 198. 1756 etc.

1) Oder 2 Reimredactionen, wie Müller in Gröbers Zeitschr. III, 443 erklärt.

2) Auf die weiteren Complicationen des Hss. Stammbaums, welche durch Müllers Annahme einer oder mehrerer Nebenquellen ausser der Hauptquelle jeder Hs. entstehen, braucht hier keine Rücksicht genommen zu werden.

3) Förster spricht sich über das Verhältniss der ausländischen Bearbeitungen zu den anderen Redactionen nicht aus; cf. Gröbers Zeitschr. II, 164 Anmerkung.

fehlender anderer Ueberlieferung V^4 und die Reimredaction *O* widersprechen (obwohl ich sie alle gesammelt habe) nur einige, besonders interessante erörtert, da es mir jetzt nicht sowohl darauf ankommt, das Verhältniss von *O* zu V^4 festzustellen, als vielmehr das Verhältniss von *O* zur gesammten andern Ueberlieferung; oder mit anderen Worten, da ich zunächst eine Entscheidung der Frage, ob die gesammte Rolandsüberlieferung in *zwei* oder *mehrere* Redactionen zu zerlegen ist, herbeiführen möchte.

Ich habe meist die Ueberlieferung lediglich citirt, ohne den Wortlaut derselben anzugeben, da sonst die Arbeit einen zu grossen Umfang erhalten hätte. Die meisten Texte sind ja auch Jedermann zugänglich, oder werden es binnen kurzer Zeit sein, da Ausgaben der noch unveröffentlichten Hss. der Reimredaction von G. Paris und Wend. Förster schon lange in Aussicht gestellt sind. Ich benutzte für meine Arbeit die von Prof. Stengel angefertigten Copien im rom.-engl. Seminar zu Marburg.

Ursprünglich hatte ich eine andere Anordnung des Stoffes beabsichtigt, indem ich zuerst die Fälle besprechen wollte, in welchen die Assonanz und Silbenzählung der Verse, dann die, in welchen die Reihenfolge der Zeilen; die, in welchen die Anzahl der Verse und endlich die, in welchen Sinn und Ausdruck des Textes der Ueberlieferung von *O* abweicht. Ich habe diese Anordnung indessen aufgegeben, da sie manche Unzuträglichkeiten durch Zerreissen innerlich zusammengehöriger Stellen mit sich brachte und sich wenig practisch nützlich erwies. Nur ganz gleiche Fälle habe ich im Zusammenhang besprochen, durch Verweise aber angedeutet, wo mir analoger Thatbestand vorzuliegen schien. Die Arbeit war im Wesentlichen abgeschlossen, als Scholle's Artikel über das Verhältniss der verschiedenen Ueberlieferungen des afr. Rolandsliedes zu einander' (Zeitschr. IV, 7 — 35) erschien. Da die von mir vertretene Anschauung durch Scholle's Ausführungen keineswegs erschüttert worden ist, so habe ich mich begnügen müssen, nur bei wesentlichen Differenzen nachträglich darauf Bezug zu nehmen.

Z. 11 muss statt 'en un verger suz l'umbre' *O* gelesen werden: 'suz une olive . . . a lumbre' nach V^4 V^7 *Vn* 484,11 *dR* 397—9. Abgesehen davon, dass der Ausdruck in *O* an dieser Stelle einen gar wenig befriedigenden Sinn giebt, ist in demselben eine tiefer gehende Unterscheidung nicht zum Ausdruck gekommen. Z. 80. 93. 203. 366. 577b. 2571. 2705 ist 'olive' überall gesichert nur mit Bezug auf die Sarazenen gebraucht, während Z. 114. 165. 168. 500*[1]). 2357. (= V^4), 2375*. 2884 'pin' nur als Baum der Franzosen erwähnt wird. Ferner muss in Uebereinstimmung hiermit Z. 383 nach V^4 V^7 *Vn:* 'pin' und Z. 501. 609 nach V^4 V^7 *V:* ,olive' eingesetzt werden. Ein einziges Mal (407) ist 'pin' in *O* Sarazenenbaum, wo es aber mit den anderen Hss. durch 'd'or fin' zu ersetzen ist [2]). Mü.^{3}, Gau.^{7} bleiben ZZ. 11,383,501,609 bei *O*.

Z. 24 u. 25 *O* müssen nach V^4 V^7 *Vn* geändert und etwa gelesen werden: 'Blancandrins fut molt savies chevaliers, De vasselage fut assez aprisiez'. Zur weiteren Stütze dieser Lesart sind zu vergleichen Z. 636. 898*. 1516*. 1683*. 1872*. Mü.^{3}, Gau.^{7} lesen wie *O*.

Hinter Z. 30. 128. 183 *O* muss jedes Mal eine Zeile eingefügt werden, welche in V^4 V^7 *Vn dR* erhalten ist. Es ist freilich sonderbar, dass *O* sie an allen drei Stellen, welche so evident parallel gebaut sind, unterdrückt; an vielen Stellen unseres Gedichtes spielen jedoch die Rosse eine hervorragende Rolle unter Geschenken. cf. 479. 756. 1000 etc. Zur Vervollständigung dieses Parallelismus ist in *O* nach Z. 39 eine

1) Ein Sternchen (*) rechts oben neben den Zahlen deutet an, dass das Wort, um welches es sich handelt, in der betreffenden Zeile gesichert ist.

2) Diese Beobachtung hat Prof. Stengel zuerst in der Jen. Lit. Ztg. 1878. p. 633 mitgetheilt; ich habe hier nur die sämmtlichen Fälle zusammengestellt.

weitere Zeile zu ergänzen, welch von V^4 V^7 *V n d R* überliefert wird; cf. 297*. 432. 472*. 820. 2680*. 3399. Aus der auf diese Weise reconstruirten Passage Z. 38 — 41 ergiebt sich, dass nach Z. 136 *O* 4 und nach 190 *O* 2 Zeilen ausgefallen sind, welche nach V^4 V^7 *VndR* ergänzt werden müssen. Ebenso nothwendig erweist sich eine Zusatzzeile nach 46 *O*, denn die ausdrücklich wiederholte Anrede Z. 15. 47. 70 lässt auf eine Z. 61*. 77* ähnliche beistimmende Bemerkung der Barone nach 46 *O* schliessen.

Z. 35 hat V^4: 'In cest pars ele set agni ester' für 'En ceste tere ad asez osteiet' *O* in einer ie-Tir. Wenngleich nun V^4 noch von *n* 485,6 mit seinem „nun ist er 7 Jahre hinter einander hier gewesen" gestützt wird, so muss man doch die Assonanz *O* für allein richtig erklären und beibehalten, während im übrigen noch V^4 *n* zu bessern sein wird. Es lag nahe, den präcisen Ausdruck von *O* durch das vage Verbum substantivum zu ersetzen, zumal 'osteiet' von 'estet' lautlich nicht zu weit absteht und dem 'estet' in Z. 2* 266* etc. verwandt ist.

Z. 37[1] ist durch Anwendung des bestimmten Artikels in *O* um eine Silbe zu lang geworden, welche nach V^4 V^7 *V* von Mü.[3], Gau.[7] beseitigt worden ist. Auch *n* und *d R* geben diesen Ausdruck gewöhnlich ohne Artikel. Aus Z. 53*. 152. 2860*. 3745 und V^4 122 (= *O* 136) lässt sich entnehmen, dass der Gebrauch des Artikels in dieser Redewendung facultativ war.

Z. 39 muss statt 'Serez ses hom' *O* mit V^4 V^7 *V* gesetzt werden 'Ses hom serez' und statt 'honur' *O* mit V^4 *n* 489,9 *dR* 481 'amur'. Aus Z. 86. 121. 136*. 2897. 3460*. 3770. 3801. 3893. 3810 ersieht man, dass im Rol. 'honur' niemals in Verbindung mit 'ben' oder ‚feid' formelhaft gebraucht wird, sondern dass nur 'par amur e par ben' und 'par am. e par feid' so stehen. Hinter Z. 39 ist nach V^4 V^7 *VndR* eine Zeile einzuschalten. Mü.[3], Gau.[7] bleiben streng bei *O*.

Z. 45 ist für 'l'onur ne la deintet' *O* nach V^4 V^7 *Vn* 485,13 'd'Espaigne la d.' mit Bezug auf 59*. 697. 1029* zu lesen. Mü.[3], Gau.[7] bleiben bei *O*.

Z. 51 ist 'quant' *O* nach V^4 V^7 *V* zu entfernen, weil dadurch die asserirende Verbindung von Z. 49 — 51 zerstört wird. Mü.[3], Gau.[7] bleiben bei *O*.

Z. 58 ist 'les testes' *O* mit Mü.[3], Gau.[7] nach V^4 V^7 *V n* 485, 2 durch 'la vie' zu ersetzen und 'perdent' in die Ass. zu bringen.

Z. 66 bietet *O* zwei Namen 'Machiner e Maheu', wo nach V^4*n* 485,27, *dR* 275 f.: 'Baciel e Mattheu' einzusetzen ist. Mü.[3], Gau.[7] bleiben bei *O*.

Wo inhaltliche Bedenken nicht zugleich gegen eine Zeile von *O* erhoben und geltend gemacht werden können, kann das Fehlen derselben in den anderen Hss. allein ihre Unechtheit nicht darthun. Vielmehr können derartige Zeilen sehr wohl beibehalten werden, wenn sie auch für das Original des Rol. nicht als gesichert zu betrachten sind. Es könnten daher folgende isolirte Zeilen von *O* in einer kritischen Ausgabe der Chanson de Roland stehen bleiben: 87. 115 (cf. 168[a]). 326 (?). 413. 442. 1264. 1266. 1419. 1500. 3239. — Obwohl 2411 *O* mit ungesichertem 'respundiet' in ie-Tir. (während Z. 632 'respundit' in i-Tir. gestützt steht) sonst fehlt, so verlangt doch das wohl gesicherte 'Deus dist li reis' der folgenden Zeile, welches bestimmt auf eine Unterbrechung der Rede Karls hindeutet, die Beibehaltung der *O*-Zeile.

Z. 123 muss man 'e dist al rei' *O* durch eine passendere Anrede mit V^4 V^7 *V n d R* entweder 'dreiz emperere' oder 'Beau sire reis' wiedergeben. Unter folgenden 33 Fällen der Anrede: 27. 196. 220. 232. 265. 329. 337. 387. 416. 428. 456. 496. 676. 766. 776. 832. 863. 876. 920. 962. 2441. 2487. 2685. 2688. 2754. 2790. 2831. 3414. 3630. 3709. 3908. 3824. 3841 findet sich die Form unserer Zeile noch 13 mal in *O*, aber nur 4 mal gesichert, nämlich Z. 232 (wo indessen Naimes Karl gar nicht ausdrücklich anredet) 832 (V^7 *C* haben 'sire, beau sire roi') 920. 962; sonst ist die Anrede 'Dreiz emperere' oder 'Beau sire reis' (oder 'Sire, Sire amire' für die Sarazenfürsten). Mü.[3], Gau.[7] bleiben bei *O*.

Nach 168 *O* muss eine Zeile gesetzt werden, welche V^7 *V n* überliefern, und welche mit Bezug auf Z. 115. 407*. 452*. 609. 2652*. 2804* ihre Berechtigung hat.

Z. 171 ff. *O* herrscht eine starke Verwirrung in den Namen; leider fehlt V^4 gänzlich. Ich möchte mich dahin entscheiden, dass folgende Zeile mit V^7 *V d R* 1179 — 82 am besten vor-

auszuschicken ist: 'Geffreid d'Anjou e sun frere Tierri' cf. 2883 (wo statt 'henri' *O* mit *V*[4]*β* 'Tierris' zu setzen ist) 3818 (wo 'Tierri' zu ergänzen ist) 3806. 3819. Ausserdem ist 171[1] nach *V*[7] *VdR* 'Gui de Gascoigne' herzustellen. Mü.[3], Gau.[7] bleiben bei *O*.

Aus Analogie zu Z. 20*. 742* muss eine Zeile nach 180 *O* mit *V*[4]*V*[7]*VndR* ergänzt werden; auch kann bei dem deutlich hervortretenden Parallelismus mit Z. 249 — 51* eine von *V*[4]*V*[7]*Vn* gebotene Zeile. 'Par ceste barbe vus n'irez pas uan' nach 271 *O* nicht entbehrt werden. Hinter 282 *O* muss in *O* ebenfalls eine in *V*[4] *V*[7] *Vn* erhaltene Zeile ausgefallen sein, welche mit Z. 245. 292. 253. 320 etc. parallel ist. Endlich sind auch hinter 307 *O* mehrere Zeilen in *O V*[4] ausgelassen, welche *V*[7] *VndR* 1390 ff. erhalten haben, und mit denen ein Parellelismus zu Z. 746 ff. bewirkt wird. Mü.[3], Gau.[7] haben alle diese Zeilen nicht.

Z. 197 *O* fehlt dem ersten Hemistich eine Silbe. Am besten wird nach *V*[4]*V*[7]*Vn* 'Bien ad' einzusetzen und 'pleins' *O* zu tilgen sein, während Mü.[3] und Gau.[7] ohne Noth 'pleins' *O* gegen 'Bien' *V*[4]*V*[7]*V* aufrecht erhalten.

Z. 198 lese ich statt 'comibles' *O* noch *V*[7] *Vn* 488,25, *dR* 1211: 'Morinde'. Mü.[3], Gau.[7] bleiben bei *O*.

Z. 202[1] *O* hat zwei Silben zu wenig. Nach *V*[4]*V*[7]*Vn* 488,27 muss mit Mü.[3], Gau.[7] zunächst 'vos' und nach *V*[4]*n* (*dR V*[7]*V*) 'il' eingefügt werden. Ferner bieten *V*[7] *V* 'envoia' für 'veiat' *O*, welches letztere Verb nicht für 'schicken' stehen kann.

Z. 230 muss 'apres ico' *O* nach *V*[4]*V*[7]*Vn* in 'devant Carlun' geändert werden, sowie auch in 264. 774 *O*. Mü.[3], Gau.[7] bleiben überall bei *O*.

Z. 238 lese ich statt 'ses humes vencuz' *O* nach *V*[4]*V*[7]*V* (*n* 489,15) 'li donjon abatuz'. Mü.[3], Gau.[7] bleiben bei der Lesart von *O*, die Ottmann (p. 4) vertheidigt, weil 'donjon' sonst nicht in *O* belegt ist.

Z. 240 ist 'pecchet fereit' *O* durch 'granz torz sereit' nach *V*[4]*V*[7]*Vn* 489,17 (usoend) zu bessern cf. 833*. 1950. Mü.[3], Gau.[7] lesen wie *O*, fügen aber mit Recht eine von *V*[4]*n* 489,19 *dR* 1228 — 30 gebotene Zeile ein; nur hätten sie dieselbe nach 240 *O* einfügen müssen, zumal auch *O* an dieser Stelle eine

Lücke zeigt. Allerdings ist die ohnehin metrisch fehlerhafte Z. 251 dann auch mit $V^4 V^7 V$ zu ändern in: 'Se par ostages vos voelt faire en sour', wodurch sie mit 242 *O* in Verbindung gebracht wird.

Z. 243 ist statt 'dient franceis' *O* mit $V^4 V^7 Vn$ 489,22 'Franceis respundent' zu lesen. Letzterer Ausdruck kommt im Rol. an folgenden Stellen immer als Einleitung einer Antwort vor, wie Ottmann (p. 4) richtig bemerkt: 2440*. 2487*. 2685*. 2688*. 3558*. 946. 2754. 3400. 3414. 3630. 3761. 3779. 3837. 3951. 3982. — Dient 'franceis' (oder 'D. paien') steht gesichert in 18 Zeilen: 61. 77. 278. 334. 450. 467. 1501. 1536. 1547. 1561. 1585. 1609. 1669. 2060. 2115. 2146. 3275. 3299, wo 'dient' aber nur 2mal im Sinne von 'respundent' angewandt ist. Zu der ersten Gruppe von Fällen muss ohne Zweifel auch unsere Zeile gerechnet werden. Mü.[3], Gau.[7] lesen wie *O*.

Z. 248 *O* und 259 *O* wird man als Contractionen je zweier ursprünglicher Zeilen anzusehen haben, deren Elemente noch deutlich in $V^4 V^7 Vn$ 489,26 zu erkennen sind. Mü.[3], Gau.[7] bleiben bei *O*.

Z. 260 ist statt 'ne vos ne il' *O* nach $V^4 V^7 Vn$ 490,5 'nesun de vos' zu lesen. Ottmann vertheidigt die Lesart von *O*, welche Mü.[3], Gau.[7] beibehalten, weil sie viel lebendiger sei; doch zeigt auch *O* 806. 3344* die weniger lebendige Wendung.

Z. 264 'levet del renc' *O* ist in einer an-Tir. wenigstens hart [1]) auch spricht dagegen V^4: 'est venut davanti' = $V^7 Vn$ 490,6. Nur *dR* 1332. 'Ûf stuont Turpin' scheint *O* zu stützen, wie Ottmann (p. 20) glaubt, obschon bei so nahe verwandten Synonymen und dem sehr freien Wortlaut der deutschen Uebersetzung kaum daran zu denken ist. Ausserdem muss man berücksichtigen, dass gerade die Wendung 'venir avant' im Rolandsliede in ähnlichen Situationen sehr gebräuchlich ist, cf. Z. 218*. 280*. 860*. 943*.

Z. 267 *O* muss vor 266 *O* gestellt werden, wie $V^4 V^7 V$ *dR* 1346—49 verlangen, und wodurch auch der gramma-

---

1) cf. *Rambeau*, über die als echt nachweisbaren Assonanzen des Oxforder Textes der chans. de Rol. Halle 1878. p. 69 Anmkg.

tische Anschluss enger wird; denn letztere Zeile enthält den Grund der Mühsalen und Gefahren, welche Karls Barone erdultet haben. Dem Sinne nach muss man sogar vor Z. 266 ein 'car' oder 'que' ergänzen. Mü.[3], Gau.[7] bleiben bei *O*.

Z. 270 *O* enthält 2 Zeilen des Originals, welche nach *V*[4] *V*[7] *Vn* etwa herzustellen sind: 'Si li dirai alques de mun semblant, Si voil vedeir ses murs e sun talant'. Durch diese Kürzung wurde der Sinn der *O*-Zeile nothwendigerweise unklar; denn das doppelte Moment in Turpins Worten, dass er einerseits Marsiliun seine Meinung sagen, andrerseits aber zugleich erfahren will, was jener gegen Karl im Schilde führt, tritt nicht mehr hervor. Mü.[3], Gau.[7] haben nur 1 Zeile und zwar hat Gau.[7] die erste der obigen Zeilen, wofür Mü.[3]: 'Si conuistrai' etc. vorschlägt.

Z. 274 ist 'Franc chevaler' *O* nicht so gut wie 'Seignur barun' *V*[4], 'S. Franzois' *V*[7]*V*, 'Godir höfdingar' *n* 490,12. Gegen die Lesart von *O* spricht ausserdem die Beobachtung, dass in folgenden Zeilen: 180*. 244. 252. 740. 1127*. 1165*. 1176*. 3281*. 1472*. 1854. 1863. 1925. 1937. 2106. 3769. 3015. 2805. 3768. 2657. 1045. 3281. 3406. 3750. 15. 79. 943. 2509. 2986. 3335. 3722. 2742. 2857. 3339*. 3627, wo entweder der Kaiser zu seinen Baronen, oder ein Baron zu den übrigen und dem Kaiser redet, sich nicht ein einziges Mal die in unserer Zeile von *O* gebrauchte Anrede wiederfindet. Mü.[3], Gau.[7] bleiben bei *O*.

Hinter Z. 276 *O* wird eine Zeile nach *V*[4]*V*[7]*Vn* zu ergänzen sein: 'Se mestiers est bien se poisse cumbatre'. Diese Zeile erscheint um so nothwendiger, wenn man Z. 275[b] nach den anderen Handschriften in 'un barun de barnage' emendirt. Mü.[3], Gau.[7] lassen die Zeile aus.

Statt der beiden Zeilen 278,9 *O* müssen nach *V*[4] *V*[7] *Vn* 3 Zeilen in folgender Reihenfolge eingeführt werden: 'Se lui laissez (*OV*[4]) bien iert faiz cist messages' (*VOV*[4]: Stellung *V*[7]) 279. 'Dient Franceis nos ni savum plus savie' (*V*[7] *Vn V*[4] *O*) 278. 'Seli reis voelt, bien est dreiz qu'il i alge' *V*[4]*nV*. Auf diese Weise ist das von *O* gebotene falsche Assonanzwort 'faire' seinem Begriffe nach in der von *V* gebotenen Fassung aufrecht erhalten und Scholle's Ansicht, dass 'faire'

als solches beizubehalten sei, widerlegt. Dass sowohl *O* wie *V* und *n* die letzten Worte Rolands, welche $V^7 V^4$ und *dR* 1368 ff. bezeugen, unterdrücken, darf bei der sonstigen Verschiedenheit derselben als zufällige Uebereinstimmung angesehen werden. In *V* ist der Vers 279 nur versetzt, in V^7 dagegen mit kleiner Aenderung, welche indess an das erste Hemistich der unterdrückten Schlusszeile erinnert, an der richtigen Stelle bewahrt worden. In der Vorlage von $V^7 V$ standen daher alle 3 Zeilen. In *n* scheint Z. 279 einfach beseitigt oder vor die Schlusszeile der Tirade gesetzt zu sein. In OV^4 wurde die entstellte Z. 279[2] mit 278[2] vertauscht, und die ganzen ZZ. 278, 279 in *O* umgestellt, wesshalb auch der letzte Vers ausgelassen wurde. Mü.[3] bleibt bei *O*, während Gau.[7] trotz 'faire' (in *a*-Tir.), trotz des höchst anstössigen Gebrauchs von 'laissier' (279), den er im Glossaire auch gar nicht aufführt, und trotz des entgegenstehenden Zeugnisses $V^4 Vn$, die beiden von *O* gebotenen Zeilen beibehält und nur nach V^4 umstellt, auch die dritte von $V^4 V$ gebotene Zeile zufügt.

Z. 286 ist statt 'por qu'il' *O* mit Mü.[3], Gau.[7] nach $V^4 n$ 490,24 'por co qu'il' zu lesen.

Z. 287 *O* muss wie in $V^4 V^7 Vn$ vor Z. 285 gerückt werden. Gleichzeitig wird aber auch eine Aenderung im Ausdruck vorgenommen werden müssen, indem statt 'desfi les ci' (= 'en') *O* nach (V^4) $V^7 V$ 'je le desfi' zu lesen ist; 'les' ist nicht, wie Ottmann (p. 21) will, beizubehalten, denn es ist eben bisher nur von Roland die Rede gewesen. Z. 285 wird natülich 'Ne' *O* nach $V^4 V^7 Vn$ in 'et' zu verwandeln sein.

Warum hier Mü.[3] und besonders Gau.[7] bei *O* verbleiben zu müssen glauben, ist nicht einzusehen; um so weniger als beide die hier vorliegende starke Tiradenumstellung von *O* (T, 21 — 25) anerkennen. Die von Mü.[3] zu Z. 285 für diese letztere angeführten Gründe sind durchschlagend; nur hätten Mü.[3] und Gau.[7] auch die Consequenzen der Umstellung im einzelnen ziehen sollen. Z. 301, welche *O* auf Z. 297 folgen liess und dadurch in die Mitte der Tirade brachte, konnte an der Spitze einer Tirade nicht mit 'Et' beginnen wie in *O*. Hier wird: 'Guenes se taist e fut mult anguisables' nach *n*

zu bessern sein. Auch die folgende Zeile wurde vom Umsteller entstellt. Zunächst wird nach *ndR* 1383: 'Vers Rollant vint, fierement le reguardet' einzufügen, danach mit *V*[4]*V*[7]*V* 302 zu ändern sein: 'Del col desfiblet li cuens ses pels de martre'. Das auffällige 'grandes' (cf. Eichelmann [1]) p. 24) wird danach beseitigt, 3980 begegnet in *O* 'od ses granz pels de martre'). Endlich ist noch ein weiterer Vers einzufügen: 'Ireement getet les (cf. 464 *O*) en la place' (cf. 764).

Z. 300 *O* fehlt überall sonst und ist wohl als ungeschickter Zusatz eines Ueberarbeiters zu betrachten. Das Assonanzwort 'estoet' steht hier zum dritten Male in derselben Tirade, welche mit der vorhergehenden Zeile ursprünglich abschloss. Mü.[3], Gau.[7] behalten die Zeile bei.

Die Zusatzzeile nach 305 *O*, welche sich in *V*[4] *V*[7] *VdR* 1651 — 54 findet, muss als eine berechtigte Vervollständigung der Schilderung von Guenelun's Person angenommen werden. Mü.[3], Gau.[7] nehmen sie nicht auf.

Z. 310 u. 311 *O*: 'repaire': 'contrire' in a . . e Tir. Diese beiden Zeilen sind wahrscheinlich aus einer ursprünglichen entstanden, für welche *V*[4] *V*[7] *V* das richtige Assonanzwort 'damage' zeigen = 'skađi' *n* 491,15 und ähnlich *dR* 1397. Das Assonanzwort 'repaire' *O* wird jedenfalls am Ende des ersten Hemistichs der ursprünglichen Zeile gestanden haben; cf. Ramb. a. a. O. p. 20. 96 und Müller in Gröber's Zeitschr. III, 450.

Die Zeilen 349 — 56 *O* müssen nach Z. 365 gestellt werden; denn das Weinen und Klagen der Angehörigen Guenelun's was in ersteren geschildert wird, kann erst die Consequenz der in den folgenden Zeilen erzählten Zurückweisung der angebotenen Begleitung und wirklichen Abreise Gueneluns sein. Die anstössige Darstellung von *O* ist freilich noch von keinem Herausgeber beanstandet worden. — Natürlich bedingt die Umstellung auch eine kleine durch die Ueberlieferung gebotene Textveränderung. Z. 357 wird nämlich nach *V*[7]*Vn*: 'Dient si hume' gelautet haben.

---

1) Ueber Flexion und attributive Stellung des Adjectivs etc. Marburg 1879.

Z. 359 O = 276 V^4 und 2861 O = 3044 V^4: 'chevalier' in ę-Tir. muss fehlerhaft sein; denn 'chevalier' steht in ie-Tir. in folgenden 20 Zeilen: 24*. 99*. 110. 752*. 802*. 1143*. 1311*. 1518 (O, V^4). 1673 (O, V^4). 1688*. 1877*. 2067*. 2214*. 2415*. 2478*. 2541*. 2669 (O, V^4) 2797*. (3870. 3890). Trotzdem wollen Mü.[3] und Ottmann (cf. Jen. Lit. Ztg. 1879. p. 178) wegen der obigen beiden, nicht gestützten Fälle schon für das Original des Rolandsliedes Mischung von ie- und e-Tir. annehmen, wogegen Ramb. (p. 21. 126), Gau.[7] und schon vor ihm G. Paris (cf. Romania II, 198) 'bacheler' für die richtige Lesart an den 2 genannten Stellen halten. Sie stützen ihren Vorschlag für Z. 2861 auf die Hs. C: 'bacheler'; für beide Zeilen deutet 'drengr' *n* jèdenfalls auf ein Synonymon von 'chevaler' hin, wenn es auch nicht, wie Rambeau anzunehmen scheint, für eine durchaus angemessene Wiedergabe des altfranzösischen 'bacheler' gelten kann. Weiterhin kommt in Betracht, dass kurz vorher in einer von V^4, β, n, d gebotenen Zusatzzeile nach 342 O (also in derselben e-Tir.) das nordische 'manna' von V^4 272 durch 'baçale' (= 'bacheler') ausgedrückt wird. Der Grund, den Müller a. a. O. gegen die Statthaftigkeit von 'bacheler' in den 2 fraglichen Zeilen geltend machen will, ist durchaus zurückzuweisen; denn eine genauere Betrachtung der beiden Stellen ergiebt, dass gerade 'bacheler' in der Bedeutung 'junge Männer' im beabsichtigten Gegensatz zu 'chevaler' = 'erprobte Ritter' am Platze ist. In Z. 2861 wird nämlich erzählt, wie sich die Waffengenossen Rolands und dieser selber in ihrem jugendlichen Uebermuthe 'aufspielen' (= 'vanterent'), die glänzendsten Heldenthaten ausführen zu wollen. Zur Stütze dieser Auffassung sind ferner zu vergleichen Z. 113*. 3020*. 3197 (und Auberi cf. Tobler, Mittheilungen aus altfrz. Hss. Leipzig 1871. p. 160. Z. 9 ff.). Für Z. 359 aber ist der Gegensatz zu Z. 44 zu beachten, wo Blancandrin es für besser hält, dass die Söhne der Sarazenenfürsten, seinen eigenen inbegriffen, die Köpfe verlieren, als dass die Fürsten selbst Ehre und Ruhm einbüssen sollten; Guenes dagegen will lieber allein sterben, als so viele hoffnungsvolle, französische Jünglinge mit sich ins Verderben ziehen: Der Dichter hat hier also wohl die barbarische Mo-

ral der Sarazenen mit der christlichen Humanität contrastiren lassen wollen.

Z. 384^1 ist mit $V^4 V^7 Vn$ 493,30, *dR* 1840: 'vint i Rollant' zu lesen statt 'vint i ses nes' *O*. Mü.^{3}, Gau.^{7} bleiben bei *O*.

Z. 414 *O*: 'lempereur' in ón-Tir. ist das einzige derartige Assonanzwort in Tir. 33 (cf. Ramb. p. 195); daher besser mit Mü.^{3}, Gau^7: 'Marsiliun' $V^7 V Vn$ 494,15 (perron V^4).

Z. 420 ist statt 'respuns' *O* mit $V^4 V^7 V$ raisun (oreisun) zu lesen. 'Respuns', das sich nur an unserer Stelle im Rol. findet, ist hier jedenfalls sinnlos, während 'raisun' in der Bedeutung von 'Rede' hier wohl passt und auch sonst im Rol. begegnet cf. 68*. 193*. 219 (OV^4). 487 (OV^4). 875*. 1231*. 2863*. 3325*. 3784. Mü.^{3}, Gau.^{7} bleiben bei *O*.

Z. 423 *O* ist statt 'Par lui orrez' nach $V^4 V^7 Vn$ 494,20: 'Par lui savrez' zu lesen, während Mü.^{3}, Gau.^{7} bei *O* bleiben. 'Nu vernim thu' *dR* 2011 kann *O* nicht stützen.

Nach Z. 431 *O*, welche mit $V^4 dR$ 2027 in 'Que vus turnez vers la crestientet' zu ändern sein wird, würde ich mit nV^4 eine Zeile einfügen: 'E Maumet, laissiez le vostre deu', danach mit $V^7 VdR$ 2036 eine weitere: 'Juintes voz mains, seiez sis commandez'. Ebenso noch 432 u. 433 *O* mit $V^4 V^7 V$ ndR je zwei weitere Zeilen. Nach 432 *O*: 'L'altre meitiet, a Rollant ad dunet, Mult orguillus parçunier i avrez'; nach 433 *O*, in welcher mit $V^7 V$ gegen OV^4 'otrier ne vulez' umzustellen ist: 'En Sarraguce venra od sun barnet, Fera le siege tant qu'ait pris la citet'. Mü.^{3}, Gau^7 bleiben bei *O*.

Z. 444 muss es heissen 'l'une meitiet' $V^4 V^7 VdR$ 2070 statt 'cuntre dous deie' *O*, was Ottmann (p. 19) für ursprünglicher hält. Man beobachtet aber zu Ungunsten Ottmanns, dass 'cuntre d. d.' sich nur an dieser Stelle in *O* findet, während der 'alltägliche' Ausdruck noch einige Male vorkommt cf. 1205. 1264. 1484*. 3433*. Mü.^{3}, Gau.^{7} bleiben bei *O*, letzterer schreibt aber 'deiz' statt 'deie'.

Z. 459^2 *O* muss nach $V^4 V^7 Vn$ geändert werden: 'pur pour de morir' (cf. 828*); denn 'se tant ai de leisir' *O* ist ein deutlicher Lückenbüsser, anders Z. 141*. Durch die Lesart der Ueberlieferung wird auch wirkungsvoll an Gueneluns Rede in Z. 290,1* erinnert. Mü.^{3}, Gau.^{7} bleiben bei *O*. Im ersten

Hemistich muss ebenfalls nach V^4 V^7 V mit Mü.^{3}, Gau.^{7} 'jo' entfernt werden. Für den Roland war ja die Aussetzung des Personalpronomens als Subject noch nicht nothwendig [1]).

Z. 485 *O* nimmt die Wirkung des Briefinhaltes vorweg, welche in passender Weise von der Ueberlieferung erst nach 487 *O* eingeführt wird; denn an eine Wirkung der voraufgehenden Rede Gueneluns kann hier nicht wohl gedacht werden, da Marsiliun's Zorn gegen Guenelun schon verraucht war. Statt 485 *O* bieten V^4 V^7*VndR* folgende 2 Zeilen: 'Marsilies sout assez d'arz e de livres, Escolers fut de la lei paienime'. Der Inhalt dieser Zeilen motivirt die Z. 487, wonach Marsilies sich zum Lesen keines Clerc bedient, wie andere des Lesens unkundige Herrscher. Auch in anderen Chansons z. B. in den Lothringern, wird die Schulbildung der Helden ausdrücklich erwähnt. Mü.^{3}, Gau.^{7} lesen wie *O*.

Es kann auch kein Zweifel an der Echtheit der 3 Zeilen obwalten, welche in V^4V^7*VndR* hinter 487 *O* folgen: 'Plure des oilz, sa barbe blanche tire En piez se drece, a halte voiz escrie: Oez, seignur, cum mortel estultie', obwohl sie Mü.^{3} und Gau.^{7} ignoriren und Ottmann (p. 5) in höchst subjectiver Weise dagegen argumentirt; denn schon der Mangel jeder Einführung der Rede Marsiliuns in *O* deutet auf eine Lücke hin.

Z. 495 scheint eine Combinationsschwierigkeit vorzuliegen, indem gegen 'filz' *O* von V^4V^7V 'nies', von *n* 496, 'Algalif' und von *dR* 2133 'ôheim' geboten wird. Zunächst darf aus der Lesart von *n* und *dR* kein Schluss auf eine gemeinsame Vorlage derselben gezogen werden; denn der deutsche Dichter kann 'ôheim' gesetzt haben, weil er 'nevuld' seiner Vorlage falsch deutete, da ja im Mhd. 'neve' bekanntlich = 'ôheim' sein kann und auch umgekehrt [2]); ausserdem war den Schreibern noch erinnerlich, dass der Algalif Z. 453 das Wort ergriffen hatte, um Guenelun gegen die unwürdige Behandlung von

---

1) cf. H. Morf, Wortstellung im altfr. Rolandsliede, Rom. Stud. Hft. XI, 202 ff. — Morf hat bei Auswahl der Beispiele (p. 204) *O* allein benutzt.

2) cf. Mhd. Wörterbuch von Müller & Zarncke unter neve und ôheim. Im Afr. resp. Prov. scheint 'uncles' und 'cusins' öfter verwechselt zu werden, so im prov. Fierabras: 2472, 2612. (= fr. 2614, 2784) und im Anseis de Mes.

Seiten Marsiliuns in Schutz zu nehmen; endlich war es jetzt der Algalif, dessen Auslieferung in dem von Karl an Marsilun gerichteten Briefe verlangt wurde (Z. 493) — was liegt näher, als dass der Algalif, welcher dies hört, persönlich für seine Sicherheit eintreten und sofort an Guenelun Rache nehmen will. Mit Berücksichtigung dieser Momente ist die irrige Darstellung von *n* und *dR* leicht erklärlich. Dass die Lesart *O* hier besser sei, als die von V^4V^7V kann ich Ottmann (p. 5) nicht zugeben. Gerade eine Vergleichung von Z. 495 — 98. 860 — 72. 874 — 78 und besonders 1190 — 94 lehrt mit Evidenz, dass der 'Neffe' Marsiliuns ein vorlauter, prahlerischer Gesell war (nicht ein 'Held', wie Ottmann glaubt), während Jurfalens, Marsiliuns Sohn, überhaupt eine mehr als secundäre Rolle spielt. 504 *O* nimmt er an der Berathung Theil, ohne ein Wort zu reden, Z. 1904 schlägt Roland ihm den Kopf ab. Mü.^{3}, Gau.^{7} bleiben bei *O*.

In Z. 495 *O* scheint schon 'apres' hinlänglich anzudeuten, dass einige Zeilen vorher ausgefallen sein müssen, welche V^4V^7Vn bieten. Weder Mü.^{3} noch Gau.^{7} haben sie.

Z. 497: 'Tant ad erret' *O* muss mit Mü.^{3}, Gau.^{7} in: 'Tant vos a dit' nach V^4V^7V emendirt werden.

Nach 505 *O* müssen mit $V^4\,V^7\,VndR$ 2 Zeilen ergänzt werden, obwohl keine stricte Uebereinstimmung betreffs der Namen in der Ueberlieferung herrscht. Mü.^{3}, Gau.^{7} haben nichts.

Z. 508 *O* = 444 V^4: (= 'ameneiz') 'amene' in ei-Tir. Die Form des Imperativs von 'mener' kann in dieser Zeile nicht richtig sein, weil Z. 357 'menez' in e-Tir. richtig gebraucht ist. V^7V geben hier 'amenerois', was Rambeau (p. 24. 170) einsetzen will. Dagegen kann indessen zweierlei geltend gemacht werden: 1) scheint *n* 496,12 durch sein 'fár þú eptir honum' den Imperativ in *O* zu stützen, doch kann durch zahlreiche Parallelstellen konstatirt werden, dass das Futurum statt des Imperativ gebräuchlich war cf. 37*. 79*. 80*. 81*. 250*. 255*. 260* etc.; 2) ist fraglich, ob die ungekürzte Form 'amenerois' für 'amerroiz' zulässig sei [1]), da in Z. 3204* 'merrez' erscheint,

1) cf. H. Freund, Ueber die Verbalflexion im Altfranzösischen (Inaug.-Dissert.). Marburg 1878. p. 29, wo analoge Contractionen aufgezählt werden.

eine Form, die sich bei genauerer Betrachtung unserer Zeile in der photographischen Wiedergabe von Stengel sogar auch paläographisch als möglich ergiebt und desshalb unbedenklich an unserer Stelle eingeführt werden kann. Ich lese demnach: 'Dist l'algalifes e vus l'i ammerreiz'; während Mü.^{3}, Gau.^{7} bei O bleiben, nur dass Mü.^{3} 'li' liest, was Förster (Zeitschr. II, 167 zu Z. 9) durch 'lui' ersetzt sehen will. Das von OV^7V gestützte 'l'i' (oder 'li') = 'illum ibi' ist zwar hart, liesse sich aber vielleicht in 'ci l' ändern, worauf 'ca lo' V^4 führt. — Was die Aenderung 'l'algalifes' anlangt, welche Mü,^{3} Gau^7 stillschweigend und Ottmann (p. 21) ausdrücklich missbilligen, so ist sie als durch nV^4V^7V gestützt, nicht zu umgehen und darf nach der ganzen autoritativen Stellung des Algalifen bei Marsiliun auch nicht beanstandet werden cf. 453*. 493*. 505* (wo V^4V^7Vn den Algalif gegen O an erster Stelle nennen). Man beachte auch, dass Dönges [1]) die nicht unwahrscheinliche Vermuthung ausgesprochen hat, dass der Algalif und Baligant ursprünglich eine und dieselbe Persönlichkeit gewesen sei.

Z. 508 und 509 O sind ohne eine von V^4V^7VndR gebotene Zeile: 'Li Sarrazins i 'st corruz ad espleit' [2]) logisch unvereinbar. Mü.^{3}, Gau.^{7} haben sie nicht, bessern aber, ohne sich dafür auf V^7V zu berufen, Z. 509^1 den flexivischen Fehler von OV^4; der Sinnfehler in O (Guenes = Nom.) wird durch V^4V^7Vn ohnehin beseitigt.

Z. 511 O ist dem Sinne nach höchst anfechtbar, denn 'seinz dreit' ist ein ganz pleonastischer Zusatz zu 'traïsun'. Ottmann's Polemik gegen die Originalität von V^4V^7V scheint mir sehr wenig gegründet. Falsch ist zunächst seine Auffassung von 'entrois' V^7V, wo er 'ois' für ursprüngliches 'els' hält, was in diesen Hss. hätte 'eus' heissen müssen cf. Z. 612. Ich fasse 'entrois' nur als eine Entstellung von 'endroiz' und somit als Stütze für 'dreit' O ('in dreite' V^4). Ohne Zweifel muss aber mit V^4V^7V 'en' statt 'seinz' O gelesen werden, so dass

1) E. Dönges, die Baligantepisode im Rolandsliede (Inaug.-Dissert.). Marburg 1880. p. 47. Anm. 125.

2) oder: 'l cort a grant espleit'.

der adverbiale Ausdruck 'en dreit' als gesichert erscheint und als Verstärkung von 'la' anzusehen ist, von dem er aus metrischen Gründen durch einige Wörter getrennt werden musste. 'La endreit' ist analog zu 'or en dreit' zu fassen. Mü.^{3}, Gau.^{7} bleiben bei *O*.

Z. 515 *O* muss nach $V^4 V^7 V$ (*nd*) gebessert werden trotz Ottmanns Argumentation (a. a. O. p. 6), wozu Belege aus unserem und gleichzeitigen Epen fehlen. Aus dem Rolandsliede folgt nur, dass Marder- und Zobelpelze gleich werthvoll erachtet wurden; denn Z. 3940 trägt der Kaiser selbst bei feierlicher Gelegenheit einen Marderpelz. Uebrigens muss die Zeile 515 im Zusammenhang mit den beiden folgenden gebessert werden, da das hier einzusetzende Assonanzwort von *O* erst Z. 517 geboten wird und dort einen vollständigen Widersinn ergiebt, wie derselbe recht deutlich aus der Art wie Gau.^{7} übersetzt in die Augen springt. Es wird nämlich 515 — 17 *O* zu lesen sein: 'Cez pelz de martre ($V^4 V^7 V$) vus duins ($V^7 V V^4$) pur amendise ($V^7 V O$) | Plus (V^4) en valt l'ors que ne funt cinc cent livre | Hoi cest jur (V^4 cf. 2107*. 2751*) primes ($V^4 V$ cf. 2845 *O*) l'uevre ($V^7 V$) est faite et complie'.

Hinter 517 *O* bieten schliesslich V^4 *VndR* die Elemente zu 2 weiteren Zeilen, welche zur bessern Veranschaulichung der Situation dienen und daher sehr wohl am Platze sind. Diese beiden Zeilen mochten folgende Fassung gehabt haben: 'Al col ($V^4 V$) le cunte les pent (*V*) li reis Marsilies (V^4 *dR*) | Pois l'ad assis ($V^4 n$) delez sei (*n*) suz l'olive' (V^4).

Z. 520 *O*: 'sacez' in é-Tir. = *n* 496,25: 'þat skaltu vita' gegen 429 V^4 'G. cri por ver = G. por veir creez' $V^7 V$. Dass die Assonanz in *O* mit der Verbalform 'sacez' falsch ist, wird wohl allgemein zugegeben werden, auch darf man den Ausdruck von *n* nicht als Stütze für dieselbe Verbalform betrachten, da es eher für 'savrez' spricht. Nicht einmal den Verbalbegriff als solchen kann *n* hier stützen, da es leicht selbständig 'glauben' durch 'wissen' ersetzen konnte. Vielmehr bieten $V^4 V^7 V$ das Richtige, welche Lesart auch Mü.^{3}, Gau.^{7} in den Text einsetzen und wofür sie sich auch noch auf Z. 692 *O*, wo V^4 ebenfalls 'cri por ver' liest, hätten berufen können.

Einzelne Zeilen sind nothwendig hinter 521 *O* nach $V^4 V^7 Vn$ mit Gau.[7]; hinter 1977 *O* nach $V^4 V^7 VdR hV$ mit Gau.[7], hinter 2175 *O* nach $V^4 V^7 VCn$ mit Gau.[7] ('Al vent le met, pur bien le refreidier'); hinter 2226 *O* nach $V^4 \beta hL$ mit Gau.[7] Die bis jetzt genannten Zeilen fehlen bei Mü.[3]. — Z. 1389 fehlt in *O* und ist nach $V^4 \beta hVdR$ mit Mü.[3], Gau.[7] einzufügen.

Z. 526 *O* hat eine Silbe zu wenig, die Mü.[3], Gau.[7] durch Conjectur ergänzen, indem sie mit Anlehnung an die Parallelverse 541. 554: 'Tanz colps ad pris' lesen, doch ist 541 unecht und die Ueberlieferung ersetzt mit grösster Uebereinstimmung die ganze Zeile 526 durch: 'Regnes cunquis, par sa grant poestet' = $V^4 V^7 VndR$, gegen welche Lesart nichts einzuwenden ist cf. 3032*. 3408* (OV^4P).

Z. 528 *O*: 'osteier' in é-Tir. gegenüber 'reposer' $V^4 V^7$ = 'muothen und ruowen' *dR* 2237,8, obschon mit anders ausgedrücktem Gedanken. Mü.[3] schlägt mit Recht vor die Lesart von $V^4 V^7 dR$ zu adoptiren. — Dieselbe Zeile wiederholt sich wörtlich in 543 *O* (cf. Ramb. a. a. O. p. 128) 556 *O*. Warum es nach Ottmann (p. 7) unmöglich sein soll, dass 529 *O* = 439 V^4 (nicht 438 V^4 wie Ottmann) auf die nach $V^4 V^7 dR$ reconstruirte Zeile 528 folgte, vermag ich nicht einzusehen, da der Gedanke 'Carl ist kein Derartiger' sehr wohl dahin ergänzt werden kann: 'dass er sich ausruhen wolle'.

Z. 537 — 49 *O* = 446 — 457 V^4 (= Tir, 42) fehlt sonst und stimmt bis auf die Assonanzwörter wörtlich mit Tir. 43 überein. Mü.[3], Gau.[7] behalten sie bei. Ueber ihre Unechtheit ist bereits gehandelt worden von Ottmann (p. 26) und Stengel (Lit. Bl. f. germ. u. rom. Phil. No. 3).

Nach 588 *O* muss mit $V^4 V^7 V$ eine Zeile: 'E vus aiez tute vostre ost bandie' eingeschaltet werden, weil Guenes bestimmt auf die 3 Kämpfe Marsiliuns hinweisen will. Genau ist diese Disposition nur in *n* erkennbar und beobachtet, cf. Ottmann p. 15. Mü.[3], Gau.[7] haben nichts.

Tir. 46 *O* (Z. 596 ff.) ist nach $V^4 V^7 Vn^{12}$ am unrechten Platze und gehört vor Tir. 45. Die Vorlage der gesammten Ueberlieferung scheint allerdings bereits den Anfang von Tir. 46 verstümmelt geboten zu haben; denn es fehlt jede Andeutung, dass Marsilies eine neue Frage an Guenelun richtet

und dieser ihm erwidert. Vielleicht lauteten die ersten Zeilen der Tir. 46 ursprünglich: 'Bel sire Guenes, dist li reis dites m'or, | Qui porreit faire que Rollant i fust morz | Guenes respunt, sire ço ferai jo | Lors perdra Carles le destre braz del cors | Si remeindreit sis merveillus esforz | Jamais en chief n'avreit corune d'or'. Bei diesem Wortlaut wäre es verständlich, warum Marsilies Guenelun küsst. Z. 580, deren zweites Hemistich fehlt, wird wohl unter Anlehnung an *n* und an 'cummencet' 602 $O\,V^4$ zu ergänzen sein: 'Recummence Marsilie', da ja eine Pause in der Unterredung eingetreten war.

Z. 600 ist statt 'Tere majur' *O* nach $V^4 n$ $497_{,10}$: 'Trestute Espagne' zu lesen, was dem Sinne nach auch von $V^7\,V\,d\,R$ 2466 bestätigt wird. Für die Richtigkeit dieser Aenderung spricht ferner, dass 'Tere majur' im Rol. 'Frankreich' bedeutet cf. 518*. 952*. 1489*. 1616 (= V^4) 1784*. 1985 ('France dulce' *O* = 'T. majur' V^4). 907. Mü.^{3}, Gau.^{7} bleiben bei *O*.

Z. 602 wird dem Sinne durch die Lesart *O* offenbar geschadet; man muss daher mit $V^7\,V\,n\,d\,R$: 'comanda' statt 'cumencet' $O\,V^4$ und mit Mü.^{3}, Gau.^{7}: 'uvrir' $V^4\,V^7\,V\,n\,d\,R$ statt 'venir' *O* lesen.

Z. 603 f. sind in *O* verderbt und lauteten vielleicht: (603) 'Co dist Marsilies, Guene (V^4) qu'en parlum mais | (604) Cunseilz n'est pruz dunt hum a chief ne trait ($V^7\,V\,V^4$) | Bel sire reis (in $V^4\,V^7\,V$ steht irrthümlich 'Guene' statt 'reis', wohl ein alter Fehler, welcher durch den schnellen Wechsel der Anrede entstand) dites que jo ferai, | (605) La mort Rollant me jurrez entresait (wie Gau.^{7}) | En rereguarde cum trover le porrai ($V^4\,V^7\,V$) | Desur ma lei vus jur quel combatrai ($V^4\,V^7\,V\,n$) | E se ne muir, certes, jel tuerai' ($V^4 n$). Z. 603 und 604 sind von Mü.^{3} und Gau.^{7} anders reconstruirt, 604^a trotz $V^4\,V^7\,V$ nicht eingeführt, 605^1 von Mü.^{3} ohne Rücksicht auf $V^4\,V^7\,V$ belassen, was Ottmann (p. 8) damit vertheidigt, dass Guenes den Tod Rolands nicht schwören könne, sondern nur seinen Verrath, doch ist eben Rolands Tod in Marsiliuns Meinung die nothwendige Consequenz des Verrathes, und ist daher dieselbe gleich selbst statt der Ursache genannt. Man vergleiche übrigens Z. 1457 *O*, was Ottmann (p. 10) gegen $V^4 C(P)$ vertheidigt. Ebenso hat sich Mü.^{3} bei

Reconstruction von 605_a nicht eng genug an $V^4 V^7 V$ angeschlossen und 605^{bc} gar nicht eingeführt, während Gau.[7] für 605^{abc} einfach die Lesart $V^7 V$ adoptirt.

Z. 610 'livre avant' O V^7 V gegen 'livre grant' $V^4 = n$ $498_{,1}$ ist wohl nur als zufällige Uebereinstimmung zu betrachten; denn einmal steht in O 'ant' von 'avant' auf Rasur, andrerseits konnten leicht mehrere Schreiber selbständig zu 'livre' das Adjectiv 'grant' hinzufügen. Da aber die Stellung 'l. grant', wie sie V^4 bietet und der Vers verlangen würde, anstössig wäre (cf. Eichelmann p. 29), so wird die Lesart $V^4 n$ abzuweisen sein. Mü.[3], Gau.[7] bleiben desshalb mit Recht bei O.

Z. 612 lese ich statt 'Co ad juret' O mit Mü.[3] nach V^4: 'Sur lui jurat' = 'desor eus' V, 'iluec' V^7 und *dR* 3371, n $498_{,2}$. Gau.[7] bleibt bei O.

Z. 642 O muss durch 4 andere Zeilen nach $V^4 V^7 Vn$ ersetzt werden, welche um so nöthiger sind, als 645 — 6 O gestrichen werden müssen, mithin die ganze Tirade 52 nur aus 3 Zeilen bestehen würde. Ich schlage folgende Fassung der 4 Zeilen vor: 'Li reis (On) Marsilies ($V^4 V^7 Vn$) apella ($O V^4 V^7$) un paien (V^4) | Co fut ($V^4 n$) Valdius ($V^4 V^7 nO$), ses maistre tresoriers [1]) ($V^4 On$) | En tute Espagne ($V^4 Vn$) nest ($V^4 V^7$) hom qui seit plus vieils (n V^7) | Il li demande ($V^4 n$) cum avez (estes?) espleitiet' ($V^4 V^7$). | Weder Mü.[3] noch Gau.[7] nehmen von dieser erweiterten Lesart der Ueberlieferung Notiz.

Hinter Z. 655 führen Mü.[3], Gau.[7] nach $V^4 V^7 V$*dR* 2727 folgende Zeile ein: 'De meie part li livrez XX ostages', welche durchaus nothwendig erscheint, da doch die 'ostages' nicht in dem 'grant aveir' einbegriffen sein können; nur hätten Mü.[3], Gau.[7] aus entgegengesetzten Erwägungen die entsprechende ungesicherte Zeile 646 O beseitigen sollen. Mü.[3] und Gau[7] behalten aber Z. 645 u. 646 bei, Gautier lässt ihnen gar noch 6 Zeilen nach V^4 folgen, welche in der Fassung V^4 durchaus überflüssig sind, da ihr Inhalt in der folgenden Tirade wiederkehrt, wie das schon Ottmann (p. 27)

1) Statt 'tresorier' bietet V^7 'chamberlens' und *dR* 2707 : 'Kameråren'; das letztere darf wohl als freie Uebersetzung von 'tresorier', veranlasst durch Reimnoth, aufgefasst werden.

andeutet. Es ist aber zu beachten, dass die Fassung von V^4 in keiner Weise gestützt ist, vielmehr aus V^7 nur hervorgeht, dass Marsilies ähnliche Worte zu seinem Schatzmeister sagte, welche nach 643 *O* einzufügen wären. Doch sind dieselben zu sehr entstellt, als dass wir mehr, als die eine Zeile, welche auch V^4 bietet: 'Jamais niert jurs que ne vus duins del mien', welche sich jedoch nicht unmittelbar an 643 *O* anschloss, reconstruiren können. Ottmann hat Unrecht, den Zusatz von V^4 dem Verfasser von V^4 selbst zuzuschreiben; denn er konnte bereits in der Vorlage von OV^4 gestanden haben und von *O* beseitigt sein, wie ja auch nach 549 *O* Verse in V^4 stehen, welche in *O* fehlen, während offenbar die Vorlage von OV^4 sie hatte (cf. Stengel, Literaturblatt, Sp. 106). Wenn Ottmann ferner die Benutzung einer Doppelvorlage seitens V^4 als erwiesen erachtet, weil V^4 575 'jur' liest, ebenso wie V^7V zu 653 *O*, während es (V^4) an letzterer Stelle mit *O* 'anz' biete, so übersieht er einmal, dass V^4V 'jor' in ganz andrer Bedeutung verwenden, zum andern aber, dass 575 V^4 'jor' als echt anzusehen ist, da es auch V^7 an jener Stelle bietet.

Z. 662 *O*: 'Galne' in è-Tir. gegenüber 'valente' V^4 = 'valence' *V*, während mit Mü.^{3}, Gau.^{7} und wegen Z. 199*. 931*. 1291 'Valterne' = V^7n $499_{,18}$ anzusetzen ist. Während aber Scholle (Zeitschrift IV, 9) hieraus auf eine gemeinsame Vorlage von V^4 und *V* schliessen will, könnte V^4 aus Unkenntniss von 'Valterne' 'valente' als Part. Praes. eingeführt haben, während *V* selbständig das ihm bekannte 'Valence' einsetzte. Uebrigens ist nicht zu leugnen, dass *V*, wo es von seiner nächstverwandten Hs. V^7 abweicht, öfter aus einer V^4 nahestehenden Nebenquelle geschöpft habe [1]) (cf. Stengel, Literaturblatt

1) Ebenso ist wohl die Combination V^4V zu 258 *O* (cf. Ottmann p. 2) zu betrachten, wo im Anschluss an V^7n, 316 OV^4 207 OV^4 und 484* (OV^7V) wohl statt *O* (V^4) zu lesen ist: 'Se li reis voelt, prez sui alge al paien', während V^4 mit *V* allein nöthigen würden zu lesen: 'Mais jo irai, se vus me l'otriez | E sel' reis voelt, car aler i puis mielz', also eine neue Zeile einzuschieben und eine nähere Beziehung von V^7 zu *n* anzunehmen. Der zweite von Ottmann a. a. O. angeführte Fall 308 *O* dürfte hingegen anders aufzufassen sein. V^7n haben hier selbständig den von OV^4n gebotenen

1880. Sp. 107). An unserer Stelle wird die Benutzung einer V^4 verwandten Nebenquelle für V noch dadurch wahrscheinlicher, dass V zu 199* und 931* O 'Valterne' kennt, was übrigens auch V^4 Z. 1291 zeigt und Z. 931* zu 'Valanterne' entstellt hat.

Z. 664 würde ich statt 'cent anz' O nach V^4V^7Vn $499_{,10}$: 'set anz' setzen. Mü.[3], Gau.[7] lesen wie O.

Z. 698 ist statt 'co dist li reis' O besser nach V^4V^7Vn $499_{,27}$: 'Carles respunt' zu lesen, weil Guenelun den Kaiser angeredet hat, cf. ad 243. Mü.[3], Gau.[7] lesen wie O.

Von V^4V^7Vn wird nach 706 O eine weitere Zeile überliefert, welche unter Berücksichtigung von 717 O mit Mü.[3], Gau.[7] zu ergänzen ist.

Nach 722 O ist eine Z. 837 ähnliche Zeile: 'Qu' entre ses puinz li est fraite e croissie' (V^4V haben zwar 'brisee', doch darf dieses nicht in 'brisie' geändert werden, und hat V somit hier wie anderwärts aus der Vorlage von V^4 geschöpft) einzuschalten mit $V^4V^7V dR$ 3037, und Z. 723 nach V^4V^7V in 'cuntre le ciel' zu ändern. Mü.[3], Gau.[7] bleiben durchweg bei O.

Statt 727 O bieten $V^4V^7V dR$ 3069 f. folgende 3 Zeilen: 'En dous chaeines teneit un urs mult mal (cf. 2557*) | Si dure-

---

Vers ausgelassen. Die Anrede mit 'tu', welche V^4 verlangt, stimmt zur sonstigen Anrede Guenelons an dieser Stelle, während die unpersönliche Erwiderung Rolands (314 O, übrigens nicht getützt! eher wäre die persönliche Anrede nach nV^7V als gesichert zu betrachten) ganz im Einklang mit dessen sonstiger Sprache gegen Guenelun steht. — Dagegen gehören z. B. hierher Z. 1803. 1807. 1984, in welchen Benutzung der Vorlage V^4 seitens V^a vorliegt, während aus 1980 sich eine nahe Verwandtschaft von V^a zu O zu ergeben scheint. Ferner hat wohl auch P^a aus der Vorlage von V^4 geschöpft, wie aus Z. 1979 und vielleicht auch aus Z. 1986 zu folgen scheint. Z. 1984 O (P^a): 'Jamais niert hum(e) ki tun cors cuntreuaillet' gegen V^4 (V^a): 'Tant mar veistes proeçe e vasselage', ergiebt sich die Fehlerhaftigkeit der Lesart V^4 (V^a) unmittelbar aus Tautologie mit der voraufgehenden gesicherten Zeile. — Z. 1980 O (V^a): 'li sancs tuz clers' gegen V^4 (P^a): 'li sancs vermeils' ist letztere Lesart als gesichert zu betrachten, weil sie auch von V^7 geboten wird. Schliesslich steht 1979 O (V^a): 'Teint fut (l'a) e pers' als bessere Lesart der von V^4 (P^a) gebotenen: 'Tut le vit teint' entgegen (vgl. Fier. pr. 1962, fr. 1928). Z. 1103, wo V^4V^a ein richtiges Assonanzwort gegen O (? P) bieten, hat Rambeau (p. 23) erledigt, nur sind dort V und V^a zu vertauschen.

ment li morst el destre braz, | Que jusqu' a l'os li a trenchiet la char.' Mü.[3], Gau.[7] bleiben bei *O*, Gau.[7] fügt nur Z. 727[b] ein.

Z. 734 *O* ist hier im Hinblick auf die zwei späteren Träume als eine ungehörige Zwischenbemerkung anzusehen. *V*[7]*V* haben aber am Schluss der Tirade etwas ähnliches, wesshalb die Zeile nicht beseitigt werden kann; sie bestätigt indessen die Ansicht von Dönges (Anmkg. 65), wonach dieser ganze zweite Traum erst nachträglich den Z. 2556 ff. nachgebildet sein soll.

Z. 761 — 65 *O* (Tir. 61) fehlen sonst und stehen, wie Mü.[3] mit Recht bemerkt, im Widerspruch mit Rolands Character, insbesondere mit dessen Auftreten in der vorhergehenden Tirade, vgl. z. B. 762 mit 753 *O*. Die Zeilen sind also Zusatz von *O*. Gau.[7] glaubt dagegen, sie gehörten ursprünglich nach 750 *O*, als Schluss der Tir. 59.

Hinter 791 *O* scheint nach *V*[4]*βndR* eine ganze Tirade zu fehlen. Sie enthält die ausführliche Beschreibung davon, wie sich Roland auf einem Hügel rüstet. Gau.[7] fügt sie ein, während Mü[3] und Ottmann (p. 26) ihre Echtheit bestreiten, wobei letzterer hauptsächlich geltend macht, dass es sehr unklug von Roland gewesen wäre, nicht gerüstet zu sein, da noch keine Nachhut für das französische Heer bestellt gewesen wäre. Nach Mü.[3] hingegen ist die Waffnung hinreichend durch 792 *O* angedeutet. Der ursprüngliche Text ist hier von der Ueberlieferung zu sehr entstellt, um mit Sicherheit hergestellt werden zu können; doch dürfte *V*[4]*n* ihn im Ganzen getreu wiedergeben, nur ist Z. 726 *V*[4] nach 728 zu rücken und *V*[4] überhaupt mehrfach mit Hilfe von *nV*[7]*VC* zu bessern, was Gau.[7] nicht beachtet hat.

Nach 796 *O* ist mit *V*[4]*V*[7]*Vn* der Ausfall einer Zeile mit den Namen 'Ive et Ivorie' zu konstatiren, welche auch Z. 2406* vorkommen. Mü.[3], Gau.[7] fügen sie ein.

Z. 798[1] *O* muss durch 'li Gascuinz Engeliers' nach *V*[4]*V*[7] *VCn* $501_{,10}$ *dR* 3267 mit Mü.[3], Gau.[7] ersetzt werden, cf. 1503* 1289*. 2407*. 1494*.

Z. 824[1] *O* verlangen *V*[4]*V*[7]*VC n* $501_{,16}$ die Einfügung von 'que'. Mü.[3], Gau.[7] nehmen es nicht auf.

Z. 825 *O* ist eine Reminiscenz von 773*; 1195 *O* von 597*, 1203, 1272, 1286; 1497 *O* von 1249 *O* (wo jedoch wohl als zweites Hem. zu lesen ist 'e fait sun colp brandir' cf. 1509. 1957. 3929. Mü.[3], Gau.[7] ändern 'mort' in 'molt', doch findet sich letzteres nicht bei 'brandir', welches durch *C* an unserer Stelle gesichert ist. Z. 1203 *O* meinte der Schreiber wohl auch 'fait li brandir sun colp', eine ähnliche Verwechselung cf. 866); endlich ist 2565 *O* nur Reminiscenz von 2236*. Mü.[3], Gau.[7] behalten sämmtliche Zeilen, obwohl nur *O* sie bietet, bei, doch setzt Mü.[3] 2565 in [ ].

Z. 837 ist für 'depecout' *O* mit $V^4\beta$: 'debrisoit' = 'braut i sundr' *n* $502_{,3}$ zu lesen cf. 1359*. 3386*. 1200. 1205. 2313*. 2340*. Mü.[3], Gau[7] bleiben bei *O*.

Der Umstand, dass V^4 die beiden Zeilen 838 — 9 *O* durch drei ausdrückt, die zweite mit derselben fehlerhaften Assonanz wie 838 *O*, während die zwei anderen richtige Assonanzwörter aufweisen, und ferner der Umstand, dass V^7V Elemente von 838 *O* und Anklänge an entweder 839 *O* oder V^4 bieten, lässt vermuthen, dass die *erste* und *dritte* Zeile von V^4 die alte Lesart am getreusten reflectirt, welche etwa lautete: 'Il a jugiet mun nevud en Espaigne | Entre tel gent qui guaire ne l'ename' [1]).

Z. 845 ist 'en ad oud' *O* zu ändern in 'en a pris V^4VC *n* $502_{,9}$ ('hefir þegit'). Mü.[3], Gau.[7] bleiben bei *O*, doch vgl. man 876*. 3059*. 3210.

Ueber 865 *O* verweise ich auf Stengel's Ausführungen im Lit.-Blatt für germ. u. rom. Phil. No. 3, p. 106 f.

Z. 866[1] *O* ist nach V^4V^7VnhV analog zu 876*..3210* zu bessern, während die Variante im Hem. II. 'cef' V^4 = 'hals' (höfnd *B, b*) *n* $503_{,3}$ gegen 'slah' *h V* 40 = *dR* 3555 = 'colps' *P* (cf. 1203, wo *O* eine gleiche Verwechselung hat) als ein Versehen zu betrachten sein wird, cf. 1948, wo *O* 'col' statt 'colp' (V^4) bietet und 3200*. Mü.[3], Gau.[7] bleiben ganz bei *O*.

Z. 870 muss statt 'porz d'espaigne' *O* mit Mü.[3], Gau.[7] nach V^4V^7V *dR* 3609: 'porz d'Aspre' gelesen werden. 'Porz d'espaigne' findet sich noch 1103 *O* fälschlich in einer a.. e-Tir., wo

1) cf. Gröber's Zeitschrift III, 442.

nach V^7V 'p. d'Aspre' zu lesen ist; ferner 824 (= V^4) und 1152*. Für dieselbe Sache wird auch gebraucht 'porz de sizer' 583 *O* (=V^4), 719 (= V^4), 2939 (= V^4). An unserer Stelle spricht noch für die Richtigkeit der von *O* abweichenden Lesart, dass 'tute Espaigne' der voraufgehenden Zeile dadurch als zwischen den 'porz d'Aspre' und 'Durestant' liegend näher bestimmt wird.

Z. 877 muss für 'XII de vos baruns' *On* $503,_{10}$, *hV* $61,_{11}$ nach V^4V^7V mit Mü.^{3}, Gau^7: 'XI d v. b.' gesetzt werden, was sachlich allein richtig sein kann. Doch ist der gemeinsame Irrthum von *Onh* bei dem häufigen Gebrauch der Zahl 'zwölf' im Rol. zu leicht begreiflich, um darum eine gemeinsame Vorlage annehmen zu müssen.

Z. 834^1 *O* ist nach V^4V^7VCn $503,_{18}$ zu ändern in 'Tuit sunt jugiet'. Mü.^{3}, Gau.^{7} thun es nicht.

Z. 889 *O*: 'brigant' in a - Tir. kann nicht richtig sein. $V^4\beta$, *ndh* bieten sämmtlich mehr oder weniger abweichende Formen des ursprünglichen Namens 'Brigal', welchen Mü.^{3}, Gau.^{7} unter Bezugnahme auf Z. 1261 mit Recht einsetzen. Interessant ist zu beobachten, dass V^4 an beiden Stellen 'Borgal' liest (cf. Ramb. p. 24. 87).

Z. 894 muss für 'Balaguez' *O* nach $V^4\beta n$ $504,_1$, mit Mü.^{3}, Gau.^{7} 'Balaguer' gelesen werden (cf. 63. 200*).

Hinter 907 *O* (dessen erstes Hemistich mit V_7V zu ändern sein wird: 'Remaindra nos', während Mü.^{3}, Gau.^{7} nur 'si' von *O* unterdrücken) bieten $V^4\beta n$ *hB*34,5 eine weitere Zeile: 'Encor avrum France dulce a regner' ('regner' kommt als Verb im Rol. freilich nicht vor, also vielleicht trotz V_4hB eher: 'de France le regnet'). Mü.^{3}, Gau.^{7} haben sie nicht.

Z. 913^1 *O* fehlt eine Silbe, welche nach V^4VCn $504,_{15}$ *hV* 157 durch Ergänzung von 'humes' erlangt wird. Mü.^{3}, Gau.^{7} bedienen sich dieser Emendation nicht, sondern lesen mit Berufung auf Z. 1041. 3039: 'XX mille sunt', während G. Paris (Rom II, 106) 'XX mille d'humes' vorschlug. Aus einer Vergleichung folgender gesicherter Stellen ergiebt sich G. Paris' Vorschlag jedoch als unstatthaft, indem nach 'mille' niemals ein 'de' folgt; cf. 13. 410. 842. 548. 561. 565. 587. 682. 1041. 1454. 2728. 2907. 2932. 3039. 3046. 3063. 3085. 3124.

3461. 3053. 3070. 3078. 3219. 3402. 3530. 2578. — In zwei Zeilen (3019. 3196), wo von *O* 'de' geboten wird, weist es die Ueberlieferung zurück. Der allerdings anstössige Hiat muss für den Rol. zugegeben werden, wie das eine einschlägige Untersuchung von B. Schneider zeigen wird.

Z. 915 ist statt 'ne se pleignet' *O* mit Mü.[3], Gau.[7] nach $V_4 \beta n$ 504,17: 'ne s'en plaigne' zu setzen (cf. 834* 2915*).

Z. 930[1] möchte ich mit Rücksicht auf 599*. 2684*. 3236*. 3538*. 3639 'Jamais en chief', nach $V^4 Vn$ 503,28 zu lesen vorschlagen. Mü.[3] liest 'teste' statt 'chief', während Gau.[7] bei *O* bleibt.

Z. 932[2] ist nach $V^4 V$ (V^7) *n* 505,1 zu ändern in: 'riches hom de sa tere'. Mü.[3], Gau.[7] bleiben bei *O*.

Z. 958—9 *O*, die Mü.[3] unverändert beibehält, haben nach $V^4 \beta n$ 505,20 etwa folgenden Wortlaut: 'Femme nel veit, qui vers lui n'esclargiet, | U voeille u nun, qui n'a talent de rire'. Zu 959[1] vgl. 1419. 2168*. 2043*. 1626 (= V^4) 2220*. 3170*. Gau.[7] emendirt auch, hält sich aber nicht streng genug an die Ueberlieferung.

Z. 975 *O* ist 'munigre' in ei.. e-Tir. entschieden falsch; kann aber gelehrte Schreibart für gesprochenes 'Muneigre' sein. Diese Schreibart stammt aus der Vorlage der gesammten Ueberlieferung, da 'nigre' in allen Texten wiederkehrt (Scholle, Zeitschr. IV, 15 irrt, wenn er 'valneire' als Schreibart von $V^4 n$ angiebt). 'Muneigre' geht nun, wie Ottmann (p. 19) annimmt, auf 'Monegros' zurück und musste als Lehnwort vokalische Stütze erhalten. Später nahmen einige Schreiber an 'munigre' Anstoss, da sie, die etymologische Bedeutung des Wortes erkennend, dasselbe als französisches Assonanzwort in ei . . e-Tir. für unrichtig hielten, weil es ihrer Auffassung nach 'muneir' lauten musste. Sie ersetzten daher ,munigre' durch 'valnigre = 'Valneire'. So verfuhren unabhängig von einander der Schreiber von V^4 und von *n*. Es lag übrigens bei dieser Auffassung um so näher 'munigre' als einfache Entstellung von 'Valneire' anzusehen, da man letzteres als Synonym von 'Valterne' auffassen konnte, welches Wort in der That Hs. *b* von *n* eingesetzt hat[1]). Ich löse also

1) Man vgl. auch 'Valnigra' Fierabraccia IV 8,7 und 'Valnuble' fr. Fier. 5871, ferner 'Montcler' st. 'Valcler' Hs. 163 *d* zu Enf. Ogier 514.

die Combinationsschwierigkeit obiger Zeile im entgegengesetzten Sinne wie Rambeau, Mü.[3] und Gau.[7] Ganz abzuweisen ist Scholle's Zeitschr. IV, 15 wiederholte Vermuthung, dass Tir. 78 und 79 ursprünglich zusammen eine i . . e-Tir. gebildet hätten (cf. Ramb. p. 169). Interessant ist der vorliegende Fall besonders desshalb, weil er zur Annahme einer geschriebenen Vorlage der gesammten Rolandsüberlieferung führt, ebenso sprechen dafür andere alte Fehler, so 2158 *O*: 'desmailliet' = $V^4 V^7 VL$, welches durch Conjectur in *C* und weniger glücklich in *P* beseitigt ist, vgl. auch 604a. Doch muss man sich vorsehen, überall, wo die Ueberlieferung unklar ist, alte Fehler wittern zu wollen, wie das Müller zu thun geneigt ist. Nur dann, wenn, wie in obigen Fällen, Vertreter von wenigstens zwei sonst unabhängigen Redactionen ausdrücklich schwerwiegende Fehler gemeinsam aufweisen, sind wir berechtigt, dieselben als der alten Vorlage entstammend anzunehmen.

Z. 979 *O*: 'esteit' in ei . . e-Tir. gegen 'se sevre V^4 = 'dessevrer' V, n 506,7: 'Aɴþvi landi er hann er foeddr.' Mü.[3] conjicirt: 'humes esfreiet', was jedenfalls mit Rücksicht auf die Verse 1977*. 2009*. 3467* der von $V^4 V^7$ bezeugten Lesart weichen muss. Rambeau (p. 169 f.) hält sie auch für wahrscheinlich und Gau.[7] setzt sogar die unveränderte Lesart von V^4 in den Text, wiewohl dadurch der Zusammenhang ganz unverständlich wird. Ich vermuthe folgende ursprüngliche Lesart: 'En cel (cf. *On*) pais (cf. $V^4 V^7 C$) dunt (cf. *OCn*) li buns (cf. $V^7 V V^4$) cuens (cf. V^7) se sevre'; woraus hervorgeht, dass hier nicht, wie Ottmann (p. 3) und Scholle (Zeitschr. IV, 21) annehmen, *On* zusammen gegen $V^4 \beta$ stehen.

Z. 990[2] ist die in *O* fehlende Silbe mit Mü.[3], Gau.[7] nach $V^4 V^7 n$ 506,11 und *hB* 47 durch 'per' zu ergänzen.

Z. 1005 ist statt 'est' *O* mit Gau.[7] nach $V^4 V^7 VhB$ 77 und wegen 'virent' der folgenden Zeile 'fu' zu setzen. Mü.[3] thut es nicht.

Z. 1009 *O* fehlt in sämmtlichen anderen Hss. und kann demnach entbehrt werden. Der Vers ist ausserdem wegen der Härte der Cäsur anstössig, welche durch die Emendation Mü.[3], Gau.[7] 'ester' statt 'estre' nicht gehoben wird; 'Estre'

würde übrigens sonst wohl ebenso am Platze sein cf. 332 *O*. 2929 *OV*[4].

Z. 1017 *O*: 'haut muntez' in ó-Tir. entschieden verderbt, übrigens von jüngerer Hand wohl mit Anlehnung an 1028 auf Rasur nachgetragen. *V*[4] hat 'altor'='alcor' *V*[7]*V*='autor' *C*='hæđ einni' *n* 506,15. Daher ist mit Mü.[3], Gau.[7] nach *V*[4]*β* 'halcur' als Assonanzwort einzuführen, zumal dasselbe 3698 *O* belegt ist (cf. Ramb. p. 196. 204).

Z. 1021 ist 'bruur' *O* mit Mü.[3] nach *V*[4]*V*[7]*C* in 'brunur' zu bessern, was *V* in 'bondor' entstelllt hat. Gau.[7] bleibt bei *O*.

Z. 1024 *O*: 'traitur' in ó-Tir. wäre als Wort selbst unanfechtbar; doch verlangt der Sinn, die Grammatik und der Parallelvers 844* die Lesart von *V*[4] 'traisor' = 'traïsun *V*[7]*VC* = 'hefir fyriraetlat' *n* 506,20. Die Anfrage Mussafia's (Zeitschr. IV, 105 Anmkg. 3), ob es nicht anginge 'le felon traitor' zu lesen, ist doch wohl durch die klare Hss. Combination erledigt. Dass dadurch die Mischung zwischen reinem und nasalem *o* vermehrt wird, kann keine Bedenken wachrufen, da dieselbe im Roland nicht zu leugnen ist (cf. Ramb. p. 182—205). Ob mit Mü.[3] 'ad faite traïsun' oder mit Gau.[7] 'ad fait la traïsun' oder nach Z. 844*: 'en ad fait traïsun' zu setzen sein wird, ist hier nebensächlich; doch scheint das letztere allein gestützt, da auch 1820 *O* weder die Rection des Particips, noch der Artikel gesichert ist; denn *OV*[4] verlangen Rection, *C* den Artikel, während *V*[4]*VPL* fehlen: man könnte daher auch 'il a fait traïsun' conjiciren. Die von Mussafia angezogenen Stellen 178. 3748 fehlen in der Ueberlieferung, während der Mangel der Rection des Particips und des Artikels nach 844* erlaubt ist.

Statt *O* Tir. 84—6 (Z. 1049—1081) mit den Assonanzen

auf:	ó,	e	an	haben die andern Hss. folgende Tir. auf
V[4]:	ó,		(—) an + ée	
V[7]:	ó,	V, ?,	an ? ?	
V:	ó, an, ée,	V, (ez),	(—) + ée + er	
P:	(—)	V, (ez),	(—) + ée + er	
C:	(—)	V, (ez),	(—) + ée ?	
n:	ó,	e,	(—) + ée	

V^7 fehlt in C. Hofmann's Copie, auf welcher Stengel's mir vorliegende Abschrift beruht, hier leider bis auf die ó- und an-Tir. Ich kann daher die Angabe in Müller's Anmkg. zu Z. 1059, was V^7 anlangt, nicht controlliren, doch ging wohl auch hier wie in *O* der an-Tir. eine é-Tir. vorauf, welche nicht, wie Mü.^{3} a. a. O. angiebt, in *VPC* fehlt; wohl aber fehlt, was Mü.^{3} nicht sagt in *PC* die an-Tir. Eine Umstellung hat, wie aus obiger Zusammenstellung ersichtlich ist, in der Ueberlieferung nicht stattgefunden, vielmehr eine Kürzung der vier Tiraden zu drei (resp. zwei), so dass in *O* die ée-, V^4 die é-, *n* die an-, *PC* die ó- und an-Tir. fehlen und (V^7)*V* nicht nur alle 4 Tir. bieten, sondern ebenso wie *P* (*C* hat hier eine willkürliche Lücke) noch eine fünfte, aus der an-Tir. fabricirte auf den Reim 'er' hinter der ée-Tir. anfügen. Nur *V* nahm die in seiner Vorlage nach der é-Tir. stehende an-Tir. heraus und setzte sie eigenmächtig unmittelbar nach der ó-Tir. (was sich schon daraus ergiebt, dass *V* für diese an-Tirade keinen assonirenden, sondern einen mit V^7 wörtlich übereinstimmenden Text bietet), liess dann aber hinterher einen assonirenden Doppeltext der ass. ée-Tir. folgen, während die reimende ée-Tir., wie in ganz *β*, erst auf die ó-Tir. nach einem voraufgehenden langen Einschub hinter der reimenden é- und an-Tir. hinterherfolgt. Die in *O* fehlende assonirende ée-Tir. mochte folgenden der Fassung V^4 nahestehenden Wortlaut gehabt haben: 'Cumpaign Rollant, car sunez la meslée | Si l'orra Carles de France l'emperere | Socorrat nus en l'estrange cuntree | Respunt Rollant, ne placet deu le pere | Ne Marien, la sue dulce mere | Ainz i ferrai de Durendal m'espee | Que tresqu'al puign en iert ensanglentée | Fellun paien, mar virent la jornee | Mielz voill morir que France en seit blasmée'. Diese Schlusszeile wird durch die Antwort Oliviers 1082 als echt ausdrücklich bezeugt.

Müller's Angabe in den 'Nachträgen', dass *P*V^7*VC* aus der ó-Tir. nur zu Z. 1065 — 69 entsprechende Zeilen böten, und dass die voraufgehenden Zeilen ihrer ez-Tir. der assonirenden ó-Tir. entsprächen, trifft nicht zu; denn *P* 1639—45 und die genau entsprechenden Stellen in *VC* (V^7 fehlt mir ja leider) decken sich weit eher mit 1059 — 62 *O*, als mit

1051—53 *O*, abgesehen davon, dass ja in V^7V ein der ó-Tir. entsprechender Text, allerdings an weit früherer Stelle, erhalten ist, welcher in *P* mit dem Anfang verloren ging und in *C* zugleich mit einer Anzahl anderer Tiraden ausgelassen worden ist. Wollen wir daher für den ursprünglichen Rol., wie auch mir wahrscheinlich zu sein scheint, nur drei Aufforderungen und drei Antworten Oliviers und Rolands zugeben, so wird gerade die ée - Tir. aufrechtzuerhalten und die é-Tir. als Werk des Interpolators der Baligantepisode aufzufassen sein. Der Interpolator hat übrigens auch die ó-Tir. bedeutend erweitert; denn V^4, V^7, *dR* 3066, *hL* 6—8, *hV*205,6 nöthigen statt 1052 *O* zu lesen: 'Si l'orrat Carles qui est passant as porz (cf. 1071. 1752[c]) | Je vus plevis que retornerat s'ost (cf. 1072) | Soccorrat nus, e il e ses esforz' (cf. 1061). Mir scheint nur die erste dieser Zeilen ursprünglich echt. Durch Streichung von 1059 bis 69 *O* und Kürzung der an-Tir. (1074, 1076, 1078—80 *O* sind zu streichen, zumal dadurch die an-Tir. rein wird), wie der vorstehenden ée-Tir. (in welcher die drei dem letzten Vers voraufgehenden Zeilen als späterer Reimzusatz erkenntlich sind, und in welcher Z. 2 und 3 zusammen ursprünglich lauten mochten: 'Soccorrat nus de France l'emperere', wird eine wirksame Steigerung erzielt und jede unnütze Wiederholung vermieden. Olivier fordert Roland auf 'le cor, l'olifant, la menée' zu blasen; — Roland erwidert: ich würde thöricht handeln, nicht gefalle es Gott, nicht gefalle es Gott und der Jungfrau Maria.

Z. 1074 *O* muss nach $V^4\beta$ gegen Mü.[3], Gau.[7] gestrichen, und die folgende Zeile in: 'Que pur paien ja seie jo cornant' mit Gau.[7] geändert werden, wodurch die Schwierigkeit, welche Mü.[3] darin findet, 'ne' von Z. 1075 *O* mit unserm Verse in Zusammenhang zu bringen, gehoben wird, und seine für den Rol. anstössige Emendation sich als unnöthig erweist.

Z. 1080[2] ändere ich nach $V^4\beta$: 'se deu plaist vassalment'. Gegen Ottmann's Argument (p. 9) braucht man nur auf 868*. 1336. 3108* hinzuweisen. Mü.[3], Gau.[7] bleiben bei *O*.

Z. 1152 lese ich statt 'passet' *O* nach $V^4\beta n$ 508,11, 'entrez' cf. 365. 747. 2709.* 2855 ('entrez V^4P statt 'venuz'

O, was die Assonanz verletzt), während Mü.[3], Gau.[7] bei *O* bleiben.

Z 1215 ist statt 'datliun balbiun' *O* mit *V⁴n* 509,11: 'Dathan et Albirun' zu lesen, was Mü.[3] thut. Die Lesart von *β* und *dR* 4218: 'Dathan e Abiron' bestätigt die Richtigkeit von *V⁴n*; doch haben *dR* und *β* hier unabhängig von einander 'Albirun' in 'Abiron' verändert. 'Abiron' in den Text zu setzen, wie Gau.[7] nach Génin thut, ist unzulässig, da ja auch 'ba*l*biun' *O* für 'A*l*birun' spricht.

Z. 1261 ist statt 'Engelers' *O* wegen 174. 1289. 1575.* 1580.* 1379,80.* 2186* und nach *βn* 510,3, *dR* 4495, *hL*, *hV* mit Mü.[3], Gau.[7]: 'Gerins' zu lesen, weil dieser der Waffengefährte 'Gerers' ist.

Z. 1297 ist 'Gualter' *O* sachlich unmöglich, obwohl scheinbar von Hs. *a* in *n* gestützt, während jedoch *B*, *b* besser 'Hatun' bieten. Es ist jedenfalls mit Mü.[3], Gau.[7] nach *V⁷V* 'Otes' herzustellen = 'Astolfo' *V⁴*, 'Hatte' *dR* 4852.

Z. 1327 ist 'cors' *O* nach *V⁴n hV* 520 in 'chief' zu ändern, während *dR* 5063 'helm' hat. Mü.[3], Gau.[7] conjiciren 'coife'.

Z. 1353 *O* fehlt dem zweiten Hemistich eine Silbe, weil *O* 'Malun' statt 'Malsarôn' *dR* 5562 = 'Massaron' *n*[25] = 'Mancheroene' *hV* 527 gesetzt hat. Die Combinationsschwierigkeit, welche in *V⁴* 'Falsiron' = 'Fauseron' *V⁷VCL* vorzuliegen scheint, muss als zufällige angesehen werden, weil sachlich diese Lesart unmöglich ist, denn 'Falsarun' ist schon 1213—30 getödtet worden. Wenn die richtige Form des Namens 'Malsarun' = *dRnhV* war, wie auch Mü.[3], Gau.[7] und Rambeau (p. 25) annehmen, so lag es, da dieser Name sonst nicht mehr vorkommt, flüchtigen Schreibern nahe, ihn mit dem bereits zwei Mal dagewesenen und fast gleichklingenden Namen 'Falsarun' (879*. 1213*) zu verwechseln.

Z. 1372 ist mit *βn*: 'trenchet li l'elme' (cf. Z. 2572) zu verbessern und mit *CV⁴n* 511,23 zur Ergänzung des zweiten Hem. 'la' einzufügen. Wegen des ersten Hemistichs cfr. 1326 *O* und Z. 1995, wo zu lesen sein wird: 'Sil fiert (*OV⁴*) sur (*OPLCV⁷*

gegen 'en' $V^4 V$) l'elme (OV^4VL)[1]) qui ad or est gemmez' (PLV^4V cf. 1373. 2288. 2500). Dagegen erscheint 1602. 3250 *O* Hiat, doch ist die Lesart nicht gesichert.

Z. 1386,7 *O* fehlen sonst und bilden einen müssigen Zusatz. Die erste Zeile besteht noch dazu fast aus lauter Flickwörtern; gleichwohl behalten sie Mü.[3], Gau.[7] bei.

Z. 1411 *O* muss wegen des falschen Assonanz-Wortes 'esperance' in en . . e-Tir. (cf. Ramb. p. 52) als unechter Zusatz beseitigt werden, da die Zeile ausserdem in allen anderen Hss. fehlt und da dem Verständniss und dem Zusammenhange von Tir. 111 und 112 durch ihre Auslassung nicht im Geringsten geschadet wird. Mü.[3] behält die Zeile unverändert in seinem Text bei, während Gau.[7] 'espairnance' statt 'esperance' *O* conjicirt.

Nach 1437 *O* konstatiren die Hss. $V^4\beta n$ eine grössere Lücke von 3 Tiraden, welche sich zugleich als eine Verletzung des zu Z. 1320 f. 1396 f. und 1412 f. bestehenden Parallelismus herausstellt. Auch Mü.[3] glaubt, dass ein Theil dieser 3 Tiraden dem Original angehörte; Gau.[7] bietet eine in mancher Hinsicht anfechtbare Reconstruction derselben.

Z. 1447 *O* fehlt überall und darf als unnöthiger Zusatz angesehen werden. Mü.[3], Gau.[7] behalten ihn bei.

Hinter 1448 *O* folgen nach $V^4PCL\ V^7VdR$ zwei Tiraden; Mü.[3] meint, dass etwas Aehnliches dem Original angehört habe; Gau.[7] fügt sie ein.

Z. 1469 ist für 'regretent' *O* mit Gau.[7] nach V^4CPLhV 543 'reclaiment' zu setzen cf. 2886. Mü.[3] bleibt bei *O*.

Z. 1488 ist statt 'espee' *O* nach $V^4\beta$ und mit Bezug auf 629* mit Mü.[3] gegen Gau.[7] 'elme' zu lesen.

Z. 1505 ist für 'duinst' *O* nach $V^4\beta nhV$ 591,2 'laist' zu setzen. Mü.[3], Gau.[7] lesen wie *O*.

Z. 1534 lese ich statt 'des arçuns' *O* nach V^4Cn 514,11: 'al sablun'. Ebenso wird man 1229 zu emendiren haben. Mü.[3], Gau.[7] bleiben in beiden Fällen bei *O*.

1) Wegen Elision des Artikels vor 'elme' cf. B. Schneider in seiner demnächst erscheinenden Arbeit über die Flexion der Substantiva im Afr.

Z. 1541 muss statt 'li bers' nach $V^4 \beta n$ mit Mü.^{3}, Gau.^{7} 'le paien' gesetzt werden.

Nach 1559 *O* ist mit $V^4 \beta n$ eine Zeile: 'Pleine sa hanste el camp l'ad abatut' zu ergänzen, die zu 1534. 1498. 1295*. 1287*. 1273*. 1250*. 1239. 1204 parallel ist. Mü.^{3}, Gau.^{7} haben sie nicht.

Z. 1615 fehlt in *O* und muss nach $V^4 P n^{33}$ mit Mü^3, Gau.^{7} eingeführt werden.

Mit den Tir. 127 und 128 (Z. 1628 ff.) beginnt, wie n^{38} ausdrücklich hinzufügt, der dritte Kampf des Marsiliun gegen die französische Nachhut unter Rolands Führung, so dass die Anordnung von *O*, nach welcher diese zwei Tiraden mitten in den zweiten Kampf hineingeschoben werden, zu verwerfen und die von $V^7 V^3 V P n$ mit Mü^3, Gau.^{7} zu adoptiren ist. Ebenso muss ferner mit Mü.^{3}, Gau.^{7}. Tir. 125 vor 126 *O* gerückt werden.

Z. 1556 $O = V^4$ mit einer überschüssigen Silbe im I. Hemistich, fehlt zwar in der anderen Ueberlieferung, darf aber darum schwerlich beseitigt werden. Freilich ist der Vers in der Fassung $O V^4$ nicht aufrecht zu erhalten; die Emendation von Mü.^{3}, Gau.^{7} ist jedoch bedenklich, einmal weil 'oreille' danach neutraler Plural wäre, welcher Gebrauch erst nachgewiesen werden müsste cf. 732. 1918. 2260, andrerseits weil der Artikel auch vor den anderen Substantiven dieser Stelle steht und dort beibehalten werden muss. Ich schlage desshalb zu lesen vor: 'Petit le chief e les oreilles falves'.

Z. 1705 ist 'vergoigne' *O* nach $V^4 \beta n$ 517,2 und mit Bezug auf 1082*. 1346*. 1718*. 681. 1063*. 1174*. 1546 durch 'blasme' zu ersetzen. Mü.^{3}, Gau.^{7} behalten die Lesart von *O* bei.

Z. 1741 ist 'cuntraliez' *O* mit Gau.^{7} durch 'curruciez' nach $V^4 \beta n$ 517,19 zu ersetzen; denn 'cuntralier' kommt erst 1737* vor, wo es Mü.^{3} auch in der Form 'cuntrarier' hat.

Hinter 1752 zeigt *O* nach $V^4 V^7 V P C$ eine Lücke von einer Tirade. Sie enthält die Aufforderung Turpins, Roland zum Blasen seines Hornes zu bewegen. Die gegen ihre Echtheit erhobenen Bedenken Müllers und Ottmanns (p. 16) sind allerdings ziemlich zutreffend, sprechen aber nicht dagegen, dass die Tirade nicht in der, wie schon gezeigt, mehrfach inter-

polirten Vorlage der gesammten Roland-Ueberlieferung gestanden haben könnte. Ueberdies will mir doch scheinen, als müsste diese Tirade für den ursprünglichen Rol. aufrecht erhalten und statt dessen die Zeilen 1743 — 51 *O* beseitigt werden. 1752^1 *O* würde dann zu ändern sein: 'Dist l'arcevesques, qui s'aperceit qu'ad tort: | Mais nepurquant, se sonez est li cors etc. — Turpin würde mithin anfänglich glauben, dass Rol. und Ol. den früheren Streit fortgesetzt hätten, und Rol. sich noch immer weigere, sein Horn zu blasen. Erst durch Oliviers Zustimmung (1752) würde Turpin die veränderte Situation begreifen und demnach passend in einer neuen Tirade seine eben ausgesprochene Ansicht rectifiziren. Die Anfangszeile dieser neuen Tirade ist nur zu errathen. Man beachte übrigens, dass 1743^2 fehlerhaft ist.

Z. 1756 ist 'Granz XXX 'liwes' *O* nach V^4V^7Vn 518,2 in 'Gr. XV l.' zu ändern. Mü.^{8}, Gau.^{7} lesen wie *O*.

Z. 1765 wird statt 'qu'il tient, loie' *O*, wie Mü.^{8}, Gau.^{7} lesen, wohl besser nach $V^4\beta$ *dR* 6066 — 69: 'qu'il sonet, la voiz' zu setzen sein.

Z. 1830 — 41 *O* (= Tir. 140) ist offenbar der zweitvorhergehenden ó-Tir., welche in *O* und den Ausgaben mit der nachfolgenden on-Tir. zusammengezogen ist, obwohl V^4V^a deutlich zwei Tiraden bieten, und der Sinn die Scheidung fordert, an- und nachgebildet cf. besonders 1834 — 7 und 1812 — 15. Mü.^{8}, Gau.^{7} behalten sie bei. Die ersten Verse geben nach Z. 1807 eine unnütze Situationsmalerei. Was soll überdies 1833 heissen? Gau.^{7} übersetzt mit Förster: 'Und alle erwidern dem Olifant' Förster (Zeitschr. II.) zu 3193,4 fasst 'racater' = 'blasen' und bezieht sich auf Parten. 1814, doch steht dort 's'en racate', welches 'erlöst, erheitert, vergnügt sich damit' bedeutet. 3194 ist in der Fassung *O* nicht gesichert; V^4 bringt 'ses cumpaignun racatant' d. h. es braucht 'racater' activisch; die anderen Hss. weichen ab oder fehlen. Man kann daher aus dieser Stelle die Bedeutung des Wortes nicht erschliessen, zumal es nicht gerade angemessen erscheint, sich hier Guinemans Gefährten Rabel, den Inhaber von Rolands Schwert, als ein 'graisle cler' blasend vorstellen zu müssen. — Eher ist zu vermuthen, dass hier stand: 'Les colps Rollant racate

3417* wird die Richtigkeit ersterer Lesart ausser allen Zweifel gestellt. Mü.[3] streicht nur 'ben', Gau.[7] 'seit' von *O*.

Z. 2146 *O* wurde dem ersten Hemistich durch Umstellung eine Silbe entzogen; $V^4 V^7 Vn$ bieten es richtig und Mü.[3], Gau.[7] adoptiren es. Zur weiteren Stütze könnten zahlreiche Parallelverse ad Z. 243 verglichen werden.

Z. 2202 kann der unrichtige Vers von *O* mit Hilfe von *CPL* emendirt werden, welche die Nebenform 'cuntre' für 'encuntre' *O* setzen. Das tautologische 'Entro ses braç V^4 wird nicht durch *n* $322,_{15}$ und *hL* 250 gestützt, da diese Ausdrücke nur 'embracet' *O* wiedergeben.

Z. 2208[2] *O* ist zu kurz; die Redactionen gehen hier auseinander. *n* $522,_{16}$ deutet mit *O* (cf. Z. 798. 1531. 1582) auf 'al riche duc Reinier', wie Mü.[3] liest; dagegen weisen V^4C 'al prod conte Reinier' und $V^7 VPL\, dR$ 6741 'al bon conte R.' auf, welche letztere Lesart Gau.[7] annimmt. *hL* 259 hat nur 'graven'. Da nun aber $V^7 V$ im folgenden Verse 'proz' aufweisen, so darf die Lesart 'bon' unberücksichtigt bleiben und das 'guoten' von *dR* als selbständige Aenderung aufgefasst werden. Da ferner *O* sehr wohl 'duc' für 'prod conte' eingeführt haben kann, ohne dass in seiner Vorlage 'riches duc' stand, so liegt kein Grund vor, wegen des 'rika hertuga' von *n* auf ein ursprünglIches 'riche duc' zu schliessen, vielmehr stand dieses nur in der Vorlage von *n*, deren Schreiber es unabhängig von *O* einführte, da es ein synonymer Ausdruck von 'prod conte' ist. Man beachte, dass 'duc' und 'conte' beständig auch in *n* verwechselt werden, und dass 'riches' ein fast ebenso geläufiges Epitheton ist wie 'proz'.

Z. 2209[2] bessern Mü.[3], Gau.[7] den metrischen Fehler in *O* nach V^4. Mü.[3] liest 'de Genes e Rivier', Gau.[7]: 'tresqu'a Gennes el Rivier'. Zunächst ist aber 'val' *OC* beizubehalten, ferner darf 'dernier' *C* nur als Entstellung von 'de Runier' *O* angesehen werden. Demnach wird nur 'e le val' *C* statt 'del val' *O* zu setzen sein.

Z. 2213 *O* muss getilgt werden; denn das Assonanzwort dieser Zeile 'esmaier', welches erst zwei Zeilen vorher steht und die bis auf 'glutun' vollständige Uebereinstimmung unserer Zeile mit 2211 lässt sie als eine konfuse Wiederholung

erscheinen. Doch wird vor Z. 2211, welche, da von *n* geboten, aufrecht zu erhalten ist, eine neue Zeile einzuschieben sein; 'E pur osbercs desrumpre e desmaillier', welche zusammen mit 2210 die kriegerische Tüchtigkeit Oliviers schildert, der gegenüber in 2211—12 dessen ritterliches Handeln gegen Feind und Freund gerühmt wird.

Es ist weder nöthig noch empfehlenswerth, mit Ramb. (p. 21) Z. 2210ᵃ und Z. 2211 zu einer Zeile zusammenzuziehen. Durch unsere Herstellung erledigt sich auch, was Ottmann (Jen. Lit. Ztg. 1879 p. 178) und Müller (Ztschr. III, 446) zu dieser Stelle bemerkt haben.

Z. 2235 *O* erweist sich auch schon durch das Assonanzwort verdächtig, welches Z. 2239 in derselben Tirade wiederkehrt und darf als überflüssige Wiederholung eines beliebten Gedankens (cf. Z. 2185. 1851. 2532) angesehen werden. Mü.[3] und Gau.[7] behalten die Zeile.

Z. 2242 ist aus ganz äusserlicher Ursache schon hinter Z. 1825 in *O* gerathen, während es die Ueberlieferung und mit ihr Mü.[3], Gau.[7] an der richtigen Stelle bieten.

2260 kann 'cervel' *O* nicht 'la' vor sich haben, sondern ist wie in *C* als Maskulin zu behandeln. Die Form 'la cervel(l)e', welche V_4 V_7 *VPL* bieten, kann nicht als Assonanzwort in einer männlichen e- (=è) Tir. stehen; 'la cervele' findet sich im Rol. drei Mal: 1356*. 2248.* 3617*, dagegen 'li cervel' nur zwei Mal: 1764. 1786 und zwar von *O*V^7*VC* gegenüber 'la cervele' V^4*PL* und 3928 in *O* allein. In letzteren drei Fällen kann es jedoch ohne Weiteres durch 'la cervele' ersetzt werden, während 2248 'la cervele' als Assonanzwort gestützt ist. Daraus liesse sich allerdings folgern, dass der weibliche Gebrauch des Wortes im Rol. allein gesichert sei; doch dürfte auch die männliche Form, welche in unserer Zeile allein richtig sein kann, dennoch zuzulassen sein. Aber schon in der Vorlage der gesammten Rol.-Ueberlieferung stand fälschlich dafür 'cervele', wie das 'la cervel' *O* hinreichend andeutet.

Hinter 2282 *O* fügt Gau.[7] nach $V^4\beta n$ 523,15 eine Zeile: 'Prist l'en sun puign, Rolant tir'a la barbe' ein. Mü.[3] und Ottmann (p. 18) wollen darin einen unpassenden Zusatz er-

kennen. Doch dürfte die Roland zugefügte Schmach hier gerade am Platze sein. Vgl. Fier. fr. 2882 pr. 2655. Das Abschneiden des Bartes galt sehr früh für den grössten Schimpf, wie aus der in den Floovant übergegangenen Stelle der 'Gesta Dagoberti' hervorgeht (cf. 'Darmstetter, de Floovante' und 'Bangert's' Beiträge zur Floovantsage). Wenn Ottmann meint die Beschaffenheit der Rüstung schlösse aus, dass der Sarazene Rolant beim Bart greifen konnte, so ist zu beachten, dass dieser zuvor 2280 Rolands Rüstung 'saisit' d. h. doch wohl, sie ihm abreisen wollte, wobei der Bart jedenfalls frei werden konnte, wenn er es nicht bereits vorher war, da Roland schwerlich als vollkommen gerüstet daliegend gedacht werden darf. Ueberdies scheint mir 'En cel tirer' 2283 *O* geradezu auf unsere Zwischenzeile zu deuten, zumal die ganze Zeile 2282 *O* in: 'De pasmeisun li cuens Rollant repaire' nach V^4n zu ändern ist[1]) was Mü.[8], Gau.[7] freilich unterlassen (cf. 2233*. 2270*.)

Z. 2297[1] *O* ist nach $V^4\beta n$ 523,23, *hL* 326 mit Gau.[7] zu bessern. Die Lesart *O*, welche Mü.[8] aufrechterhält, scheint mir veranlasst zu sein durch Reminiscenz des Schreibers an 1992. 2012, wo Olivier das Augenlicht verliert, damit der Schlag, den er dem Roland versetzt, motivirt erscheine.

Z. 2322 muss statt 'Namon' *O* mit Mü.[8], Gau.[7] nach *Pn* 524,3 *dR* 6831: 'Anjou' gelesen werden.

Z. 2391 bieten V^4PLC 'desuz . . . elme' für 'desur . . . chef' *OdR* 6916. Man vgl. 139 *O* 'en tint sun chef enclin' und 3504 *O* 'en ad sun elme enclin (= V^4), 3505 folgt dann *O* allein: 'et en apres sin enbrunket sun vis', was an die Lesart der Hs. *C* unserer Stelle anklingt. Danach dürfte zunächst 'elme' hier wohl am Platze sein. Ebenso aber auch 'desuz' statt 'desur' *O*; denn Roland hat eben den Arm zum Himmel gehoben (cf. *n*), neigt dann sein vom Helm beschwertes Haupt und lässt den erstarrenden Arm auf dasselbe niedersinken. Aehnlich steht im prov. Fier. 1876: 'desotz' im fr. 1792: 'desor'. Der Dichter schildert diese letzten Vorgänge

1) Beiläufig sei hier auf die interessante, offenbar dem Roland nachgebildete parallele Situation bei Begons Tod in der Chans. des Loherains aufmerksam gemacht, welche ihrerseits im Auberi nachgeahmt worden ist.

nur ihrem Resultat nach, cf. Ottmann (p. 31) und Scholle (a. a. O. p. 32), Mü.[8], Gau.[7] lesen wie *O*.

Z. 2450[a] *O* muss statt 'arester' mit Mü.[8], Gau.[7] nach V^4V^7VhL 402 'ester' gelesen werden, welches Z. 2459* in der Form 'estant' ganz in demselben Sinne belegt ist.

Z. 2462 wird 'enchalcent' *O* von *P*, kaum aber von 'jaghen' *hL* 418 gestützt. V^4V^7V lesen 'enmeinent'. 'Enchalcent' *O* ist offenbar eine Reminiscenz an 'chalcent' statt 'enchalcent' 2460 (V^4P). Dieselbe Reminiscenz 2460 *O* veranlasste die *O* ähnliche aber nicht gleiche Lesart von *P*: 'De prez les vont, li Franzois enchaussant'. 'Franzois' *P* nöthigt nicht einmal zur Annahme, dass der Corrector von *O* sein falsches 'Franc' aus der Vorlage von *P* entnahm, vielmehr nahm er es selbständig aus 2460; es wird daher mit Mü.[8], Gau.[7] durch 'ferant' V^4V^7Vn 526,18 (felđu) zu ersetzen sein. Das ganze II. Hemistich wird also lauten müssen, 'les emmeinent ferant'.

Eine Vergleichung mit den Zeilen 416,7*. 2696,7*. 2711,2*. 2267,8*. 3490,1* spricht für Einführung einer von $V^4\beta nhL$ gebotenen Zeile hinter der mit Hilfe derselben Hss. zu ändernden Zeile 2468 *O*, was auch Mü.[8], Gau.[7] anerkennen.

Z. 2475 ist 'fustes' *O* nach $V^4\beta n$ 526,22 *dR* 7065,6 mit Mü.[8], Gau.[7] in 'veistes' zu ändern.

Z. 2485[1] *O* muss mit Mü.[8], Gau.[7] nach $V^4\beta hL$ 445 'lur' gestrichen werden, wodurch das Hemistich berichtigt wird.

Z. 2497 ist statt 'espiet' *O* nach $V^4\beta n$ 526,29: 'escuz' zu lesen. Mü.[8], Gau.[7] lesen wie *O*.

Z. 2525[2] *O* ist um eine Silbe zu kurz, da die zweisilbige Form 'hume' statt 'hum' n. s. für das Rolandslied entschieden abzuweisen ist, cf. Z. 2559*. *C* 'come home travailliez' ist wohl gleich 'come hom travailliez' mit Hiat. Auf dieselbe Lesart weist *L*: 'com honz travailliez' und *n* 527,4 'sem þreyttr mađr'; doch dürfte weder *C* noch *n* als Stütze von *O* anzusehen, vielmehr mit Mü.[8], Gau.[7] die Lesart V^4: 'cum hom qui est (= qui 'st) travailliez' zu adoptiren sein. V^7VP bieten ebenfalls einen Relativsatz: 'qui mult fu travailliez, cf. 427 *O* (Lesart V^4). Die Schreiber von *O C L* und der Vorlage von *n* mochten an der archaischen Aphärese von 'est' (vgl. 2001)

Anstoss nehmen; es lag ihnen daher nahe, selbständig 'qui est' zu beseitigen. Doch könnte hier auch ein alter Fehler vorliegen und ursprünglich gestanden haben: 'cume travailliez hum', so dass dieser Vers ursprünglich die folgende Tirade auf 'on' begann. Schon Dönges (Anmkg. 65) hat wahrscheinlich gemacht, dass der die Baligantepisode einleitende Traum als Einschub zu betrachten sei. Verschiedene Härten des Textes lassen wirklich den ersten Traum als Machwerk eines ungeschickten Interpolators erscheinen, so die falsche Assonanz 2527 *O*: 'guarder' (cf. V^7V guardez, *P* gaitiez). Derselbe Ueberarbeiter d. h. also der, welcher die Baligantepisode in den Roland einfügte, würde dann auch die folgende Tirade (188) wenigstens im Eingang entsprechend umgeändert haben und demnach der Fehler 2555 *O* ihm gleichfalls zur Last fallen. Die Ueberlieferung deutet hier ziemlich sicher auf einen alten Fehler. Mit Mü.[8] 'icel' *O* zu streichen, geht nicht wohl an, da V^7V 'iceste', *C* 'celle' bieten; ebensowenig lässt sich mit Gau.[7] 'un' beseitigen, da es von V^4V^7VPL gestützt wird. Es stand eben ursprünglich etwas ganz anderes an dieser Stelle, aber in der Vorlage von α und β fand sich schon ein falscher Vers ähnlich dem in *O*, etwa: 'Apres icelle li vint un altre avisiun'.

Z. 2539 *O* ist neben Z. 2537 ein ganz sinn- und zweckloser Zusatz, was in gleicher Weise von Z. 3550 *O* gilt (cf. 3546 ff.) Gau.[7] behält beide, Mü.[8] den ersten Vers bei.

Z. 2554[2] *O* bekam durch Anwendung des passiven statt des reflexiven Verbs eine Silbe zu wenig, welches letztere von der Ueberlieferung V^4V^7V (*n* 527,$_{14}$) verlangt und von Mü.[8], Gau.[7] eingesetzt wird. Eine Vergleichung hierhergehöriger Parallelzeilen zeigt, dass 'esveillier' im Aktiv stets reflexiv gebraucht wird (cf. Z. 724*. 736*. 2846*).

Z. 2616 steht in *O* allein und ist als gelehrte Anspielung schon von Stengel, Jen. Lit. Ztg. 1877 p. 158 verdächtigt worden. Mü.[8] deutet ihre Unechtheit durch Klammern an, Gau.[7] behält sie bei.

Z. 2657 sieht Ottmann (p. 32) irrig eine Combinationsschwierigkeit, die sich einfach dadurch löst, dass die von *OP* (V^7V 'franche meisnie') gebotene Zeile, welche in V^4 fehlt,

mit kleiner Aenderung im I. Hem beizubehalten, hinter derselben aber eine neue von *V*[4] *V*[7] *VdR* 7199 überlieferte einzuschalten ist, was freilich weder Mü.[3] noch Gau.[7] thut.

Z. 2822 ist 'Bramidonie' *O* nach *V*[4]*βdR* 7380 mit Mü.[3], Gau.[7] in 'Bramimunde' zu ändern, cf. Dönges p. 10.

Z. 2829 wird 'en seant' *O* von *P* gestützt, während *V*[4]*C* 'en estant' bieten. Es lag sehr nahe, erstere Lesart in letztere zu ändern, und konnten die Schreiber von *V*[4] und *C* selbständig darauf verfallen. Mü.[3], Gau.[7] bleiben daher mit Recht bei *O*.

Z. 2850 darf man nicht wie Mü.[3], Gau.[7] die Lesart von *O* beibehalten, weil sie Widersprüche in der Darstellung involvirt, sondern es muss statt 'si se desarment' *O* nach *V*[4] 'adubent' = 'arment' *C* etwa: 'e si s'adubent' geändert werden. Die Franzosen werden ohne Rüstung geschlafen haben und mussten sich daher am nächsten Morgen von neuem waffnen. Karl hatte sich dagegen nach Z. 2498* vollständig gerüstet schlafen gelegt, er brauchte sich also jetzt nicht zu wappnen, sondern nur seinen Schild etc. zu ergreifen. Demnach wird 2849 *OV*[4] unter Anlehnung an *V*[7] *V* zu ändern sein: 'Puis se redrece si ad prises ses armes'.

Z. 2933—35 *O* bieten drei männliche Assonanzwörter in einer i . . e-Tir. 2934 *O* fehlt in sämmtlichen anderen Hss. und muss daher beseitigt werden, während Mü.[3], Gau.[7] durch Umstellung eine richtige Assonanz herstellen. Man wird aber den Verlust dieser Zeile durchaus nicht empfinden, sobald man nach Anleitung der Ueberlieferung Z. 2933 und 2935 *O* emendirt hat, welche etwa lauteten: 'Ami Rollant si mare fu ta vie | Ki tei ad mort France dulce ad hunie.

Z. 2978 ist 'est fin que' *O*, was nur an dieser Stelle im Rol. vorkommt, nach *V*[4]*P* mit Gau.[7] durch 'est dreiz que' zu ersetzen, cf. 228. 497. 1950*. 2349*. 2561*. 3974. 3932. Mü.[3] bleibt bei *O*.

3106 liegt eine Combinationsschwierigkeit vor, indem 'fou' *OV*[7] *V* gegen 'fornas' *V*[4]*P* = 'ovene' *dR* 7913 steht. Doch ist zu beachten, dass 'fou' leicht aus 'forn' enstells sein kann, wie denn auch Michel in seiner Ausgabe wirklich 'fo[r]n statt 'fou' liest. *V*[7] *V* 'feu' wird unabhängig von *O*

entstanden sein, zumal es in anderem Zusammenhang steht. Die alte Lesart war hier offenbar 'de là fornaise ardent'. Mü.^{3}, Gau.^{7} bleiben bei *O*.

Hinter 3146 *O* muss der Name von Baligants Schwert, 'Preciuse', ergänzt werden, weil damit ein Gegensatz zu dem Schlachtruf der Franzosen' Joiuse' (statt 'Munjoie') hergestellt wird. Die Zeile wird durch $V^4 \beta dR$ 7991 bezeugt und von Mü.^{3}, Gau.^{7} ergänzt.

Z. 3164 muss statt 'barun' *OC* nach $V^4 P$ mit Mü.^{3}, Gau.^{7} 'vassals' gelesen werden; die Grammatik verlangt in *O* 'ber'[1]) als Nom. Sg., während in *C* 'barun' stehen durfte.

Z. 3193 verlangen $V^4 P (V^7 V)$ 'bundist' statt 'sonet' *O*, welches Mü.^{3}, Gau.^{7} beibehalten. Ottmann (p. 12) will in dieser Lesart einen gemeinsamen Fehler von V^4 und *P* sehen, indem 'bundir' hier wegen des folgenden 'd'un graisle cler', (welches übrigens nicht gesichert ist, aber sonst im Gegentheil für den Gebrauch von 'bundir' in der vorhergehenden, contrastirenden Zeile sprechen würde) keinen passenden Sinn gebe.

Nach 3220 *O* ist mit $V^4 V^7 V P$ eine Zeile: 'Dunt Judas fut, qui Deu traist, li orz' (cf. Bartch. Chrest.^{3} 47, 5) einzufügen, was Gau.^{7} thut, nur dass er statt 'li orz' $V^7 V$, 'pur or' setzt. P. Meyer (Rom. VII, 435) weist darauf hin, dass bei Albert von Aachen[2]) der Pass, welcher aus dem Thal von Butentrot nach Tarsus führt: 'Porta Judae' heisse. Danach liegt also kein Grund vor, den Vers mit Mü.^{3} als der gemeinsamen Vorlage der ganzen Roland-Ueberlieferung fremd zu betrachten.

Z. 3253 *O*: 'malp'se' in ó .. e-Tir. gegenüber 'malposse' V^4 = 'valpsie' (wohl statt 'valpsie) V^7, 'valproissie' V^4 = 'Malprôse *dR* 8099, wonach mit Bezug auf Z. 2641[3]) die Lesart von Mü.^{3}, Gau.^{7}: 'Malpruse' zu billigen ist.

1) Simon, Deklination der Substantiva im Rolandsliede p. 17 führt irrthümlich 'barun' als S. sg. auf.

2) cf. Wattenbach, Deutschlands Geschichtsquellen im Mittelalter p. 303, wonach Alberts Werk bis 1121 reicht, während über seine Person nichts bekannt ist.

3) Dort müssen in *O* wegen der ó . .e-Ass. 'marbrose' und 'marbrise' innerhalb der Zeile vertauscht werden; 'Mäbrosa' V^4, 'Marbroie $V^7 V$ (Bessenconde *C*) — *n,d,h* fehlen.

Z. 3257* *O* ist schon äusserlich in der Hs. verderbt und durch Ausfall einiger Wörter unrichtig geworden. Mü.[3], Gau.[7] fügen aus V^4 'Joi e de' ein. *dR* 8105 'vone Imanzen' 8107 'von den Malrôsen', V^7V 'de Marinonoisse (Mormoise) et d'Eiglent', V^4 'de Joi e de Marinoise' lassen eher vermuthen, dass hier 'd'Iman (= Yemen?) e Marinoise' zu lesen sei.

Z. 3394 *O* = 3561 V^4: 'ajostee' in ie . . e-Tir. kann unmöglich richtig sein; denn Infinitiv und Particip Prät. von 'ajoster' finden sich nur in é-Assonanzen cf. Z. 1461*. 3322*. 919. 3562 etc. In der Ueberlieferung fehlt diese Zeile, welche ein beweisender, gemeinsamer Fehler von *O* und V^4 ist, da ausser der Assonanz auch die Silbenzahl in beiden Hss. falsch ist. Sie ist ganz zu entfernen, da sie offenbar aus Z. 3382 entstanden ist. Mü.[3], Gau.[7] conjiciren: 'fort e fiere'.

Höchst verwirrt und widersprechend sind in *O* die Zeilen 3546 — 51. Der Ueberlieferung zufolge müssen nämlich die drei Zeilen 3546 — 48 ganz gestrichen werden [1]). Man beachte ausserdem die Fehlerhaftigkeit der Verse 3548 und 3549, sowie den Umstand, dass 3546 *O* zum grossen Theil auf Rasur steht und offenbar aus 3544 *O* ergänzt ist. Zeile 3549 schliesst sich in der nach $V^4\beta$ *dR* 8403 reconstruirten Form: 'Amboire d'Oliferne jete mort devant sei' sehr gut an 3545 *O* an. Aus Z. 3297 (= Alboin doliferne V^4, Ambroine *P*; Amboh *dR* 8189,90) ergiebt sich nämlich, dass 'Amboire' der Name des sarazenischen Bannerträgers ist; dieser wird also von dem Bannerträger der Franzosen getödet. — Z. 3550 *O* fehlt in der Ueberlieferung und ist offenbar nur durch Missverständniss von 'Amboire' entstanden. Das in derselben gebotene 'enseigne' gehört nach V^4V^7V und Z. 3297* in Z. 3551, wo es 'gunfunun' zu ersetzen hat. Dieses letztere wird allerdings auch von *P* (Michel hat fälschlich 'cumpagnun' gedruckt, wodurch Scholle's betreffende Annahme Zeitschr. IV, 10 fällt) geboten; doch hat es *P* jedenfalls selbständig eingeführt, um

1) Scholle (Ztschr. IV, 10) behauptet zwar, dass 3548 und wahrscheinlich auch 3547 in *dK* (= *Km*) enthalten seien, führt aber die betreffenden Stellen nicht an. Wenn er dabei an 484,23 und 30 gedacht hat, so ist er offenbar im Irrthum; denn erstere Zeile entpricht 3545 *O* und die letztere kann nichts beweisen.

eine Wiederholuug des unmittelbar voraufgehenden 'enseigne' zu vermeiden. Mü.[3], Gau.[7] bleiben trotzdem im Ganzen bei *O*, indem sie nur 3548,9 metrisch berichtigen. Die Besserungsvorschläge Müllers halten sich nicht an die Ueberlieferung. Es ist unnöthig, dass 'Amboire' hier nochmals ausdrücklich als Baligants Bannerträger bezeichnet wird, wie auch Scholle (Zeitschr. IV, 10) annimmt, da er 3297* schon als solcher erwähnt wurde. Anders stand es um 'Geffrei', welcher nur im Beginn des Rol. (106 *O*) als Bannerträger der Franzosen genannt war; abgesehen davon, dass die Baligantepisode ursprünglich ja ein selbständiges Gedicht gebildet haben könnte.

Z. 3666 *O* zeigt mit V^4 3829 denselben metrischen Fehler; doch ist zu beachten, dass 'en' in *O* ein Interlineareintrag ist. In V^7V fehlt 'en' und wird daher von Mü.[3], Gau.[7] gestrichen; cf. 3980 *O* wo die Ueberlieferung fehlt. Nun lassen aber Mü.[3], Gau.[7] 1634 *O* 'Ne creit en deu' unbeanstandet. V^4 fehlt zwar und V^7V lesen 'Ainc n'ama deu'; *C* dagegen stimmt dort vollständig zu *O*. Aehnlich wird Z. 3599 *O* unter Anlehnnng an V^4P zu bessern sein: 'Puis crei en deu, paterne omnipotente'. — Es darf daher schwerlich Z. 3666 'en' *O* beseitigt werden. Eher wird durch Umstellung der Lesart V^7V ein richtiges Hemistich zu erzielen sein: 'En deu creit Carles'. Einen alten Fehler anzunehmen, scheint hier trotz der gleichen Wortstellung von OV^4V^7V nicht nothwendig.

Schlussbemerkung.

Aus dem angegebenen Thatbestand ersieht man, dass einer isolirten Lesart von *O* gegenüberstehen:

1) die sämmtlichen Hss. V^4, β, *n*, *d*, *h* in ca. 22 Fällen, nämlich Z. 545,6. 761—65. 825. 1195. 1203. 1272. 1286. 1497. 2565. 889. 1009. 1386,7. 1411. 1447. 1830—41. 1848. 2242. 2235. 2539. 3550. 2616. 2934.

2) die Hss. V^4, β, *n*, *d* oder besser sämmtliche Hss. mit Ausnahme *einer* der ausländischen Bearbeitungen in ca. 43 Fällen: 11. 30^a. 128^a. 183^a. 39^a. 136^{a-d}. 190^{ab}. 37. 39^a. 123. 180^a. 342^a (cf. 359). 384. 432^{ab}. 433^{ab}. 485^a. 487^{abc}. 505^{ab}. 508—9. 517^{ab}. 1977^a. 1389. 526. 600. 602. 612. 662. 791 f. 798^2. 866^1. 907^a. 913^1. 990^2. 1297. 1505. 1914. 1948. 1954. 2297^2. 2468. 2468^a. 2475.

3) die Hss. V^4, β und je eine der ausländischen Bearbeitungen in ca. 110 Fällen: 24,5. 45. 46^a. 58. 168^a. 271^a. 282^a. 197. 202. 230. 238. 240. 240^a. 243. 248. 259. 260. 264. 266—7. 270^a. 274. 275. 276^a. 278. 279. 279^a. 285—7. 287^a. 305^a. 310. 311. 349—56. 423. 444. 459. 495^a. 508^1. 515—7. 520. 521^a. 2175^a. 2226^a. 528. 596 f. 603 f. 642^{abc}. 655^a. 664. 698. 706^a. 722^a. 727^{abc}. 796^a. 824^1. 837. 845. 870. 884^1. 894. 915. 930. 932^2. 958,9. 979. 1005. 1017. 1024. 1049—81. 1152. 1372. 1437 f. 1448 f. 1469. 1534. 1229. 1541. 1559^a. 1615. 1628 f. 1705. 1741. 1756. 1765. 1924. 1980. 2001. 2047. 2025. 2013. 2054. 2066^2. 2096^1. 2112. 2113. 2122. 2144. 2146. 2211—13. 2282^a. 2450^2. 2485^1. 2497. 2657^a. 2822. 2933. 2935. 3146^a. 3253. 3257^2. 3546—51.

4) mehrere Hss. ohne V^4 oder ohne β in ca. 14 Fällen: 35. 66. 171 f. 307^a. 198. 286. 414. 431. 431^{ab}. 1215. 1261. 1327. 2283. 2322.

5) die Hss. V^4 β, soweit sie behandelt sind, in ca. 28 Fällen: 51. 241. 420. 497. 511. 588^a. 723. 838,9. 1021. 1074. 1080^2. 1488. 1849. 1894. 1915. 334. 1349^2. 1350. 2628. 2554^2. 2850. 2978. 3164. 3193. 3220. 1634. 3599.

Endlich sind ca. 30 Combinationsschwierigkeiten unter den hierher gehörigen Fällen constatirt und besprochen worden: 35. 87. 115. 326. 413. 442. 1264. 1266. 1419. 1500. 3239. 2411. 495. 610. 734. 865. 877. 975. 1353. 1556. 1752^{a}·· 2202. 2208. 2209'. 2260. 2391. 2462. 2525. 2829. 3106.

Daraus muss nun meiner Ansicht nach folgendes Resultat gezogen werden:

1) Jede Lesart von *O* ist einer Combination von V^4,β,γ,δ gegenüber als fehlerhaft zu betrachten und muss durch die von der Ueberlieferung gebotene ersetzt werden. Die Müller'sche Annahme, dass die gesammte Roland-Ueberlieferung auser *O* einer und derselben Redaction angehöre, ist also nicht zu erweisen, während der Auffassung von Stengel, Rambeau, Förster von wenigstens vier Redactionen nichts widerspricht;

2) auch jede von *O* und V^4 gebotene Lesart ist einer Combination von β,γ,δ gegenüber für fehlerhaft zu halten, wie sich aus folgenden Fällen ergiebt: 258 (s. S. 22 Anm.); 278-9; 359; 508; 602; 646^{a} ff. (s. 655); 1555; 2861; 3394.

Verzeichniss der ausser der Reihe erwähnten, nach der Ueberlieferung zu ändernden Zeilen von O:

27	s. Z.	123	388	s. Z.	11	1195	s. Z.	825	2487	s. Z.	123
39a	—	30	387	—	123	1208	—	825	2565	—	825
46a	—	30	407	—	11	1229	—	1534	2628	—	2001
115	—	87	413	—	87	1249	—	825	2685	—	123
128a	—	30	416	—	128	1264	—	87	2688	—	123
136^{a-d}	—	30	428	—	123	1266	—	87	2754	—	123
183a	—	30	442	—	87	1349-50	—	2001	2790	—	128
190^{ab}	—	30	456	—	128	1389	—	521	2831	—	123
196	—	123	496	—	123	1419	—	87	2861	—	359
220	—	123	501	—	11	1497	—	825	2883	—	171
264	—	230	580	—	596 ff.	1500	—	87	3194	—	1830 ff.
265	—	123	609	—	11	1774	—	2001	3239	—	87
271a	—	180	643^{a} ff.	—	655	1977a	—	521	3414	—	123
282a	—	180	645-6	—	655	1995	—	1372	3630	—	123
307^{ab}	—	180	676	—	123	2013	—	2025	3599	—	3666
326	—	87	766	—	123	2047	—	2001	3709	—	123
329	—	123	774	—	230	2175^{a}	—	521	3808	—	123
384	—	2001	776	—	123	2226	—	521	3818	—	171
337	—	123	863	—	123	2411	—	87	3824	—	123
342^{a}	—	359	876	—	123	2441	—	123	3841	—	123

Die Chanson de Gaydon,

ihre Quellen

und die angevinische Thierry-Gaydon-Sage.

Von

W. Reimann.

Vorwort.

Vorliegende Arbeit verdankt ihre Entstehung den von Herrn Prof. Stengel im Wintersemester 1877/78 zu Marburg gehaltenen Vorlesungen über »Geschichte des französischen Epos«, das für sie nothwendige Quellenmaterial sammelte Verfasser während eines längeren Aufenthaltes zu Paris im Jahre 1878 auf der Nationalbibliothek daselbst, er betrachtet daher im Allgemeinen die folgende Untersuchung nur als Vorarbeit für eine demnächst zu veranstaltende kritische Ausgabe der Chanson de Gaydon. Um den Rahmen einer eigentlichen Dissertationsschrift nicht zu überschreiten, war es nöthig, sich an einzelnen Stellen kürzer als erwünscht zu fassen, hoffentlich hat darunter die Beweiskraft der beigebrachten Argumente nicht gelitten. Von wesentlichem Nutzen zur Ausführung der gestellten Aufgabe war G. Paris' Fundamentalwerk für das Studium der französischen Karlssage, die »Histoire poétique de Charlemagne«. Für freundlichste Ueberlassung literarischen Materials sowie für manchen trefflichen Wink ist Verfasser schliesslich ganz besonders seinem verehrten Lehrer, Herrn Prof. Stengel, zu Danke verpflichtet.

4

I.

Ueber die Chanson de Gaydon im Allgemeinen.

Der Ch. de Gaydon geschieht zuerst besonders durch Fauriel im Jahre 1832 kurze Erwähnung[1]. Anfangs- und Schlusstirade derselben druckt 1837 Fr. Michel in seiner Rolandsausgabe ab. Eine eingehendere Betrachtung findet die Ch. darauf durch P. Paris in Hist. litt. de la France, XXII, 425—434. 1860 ist sie Gegenstand einer unter den Auspicien V. le Clerc's erschienenen Dissertation, betitelt: »De Gaidone, carmine gallico vetustiore, disquisitio critica, auctore Siméon Luce.« Lutetiae Parisiorum 1860. (angez. von P. Meyer in »Jahrb. für rom. und engl. Literatur.« 1861, pag. 206), eine Schrift, die mit grossem Fleisse namentlich die Characteristik der in der Ch. de Gaydon auftretenden Personen behandelt, und Vorarbeit war zu der 1862 als tome 7 der Sammlung »Anciens poëtes de la France« erschienenen Textausgabe: »Gaydon, Chanson de geste publiée pour la première fois d'après les trois manuscrits de Paris« par MM. F. Guessard et S. Luce. Ganz den von Guessard selbst aufgestellten Textprincipien (cf. Gautier, »Épop. franç.« I.², 255) entgegen ist bei diesem Abdrucke nicht das palaeographisch älteste Ms., in Jongleurformat, sondern die jüngere Foliohs. der Ausgabe zu Grunde gelegt worden. Einige wenige Worte widmet G. Paris unserer Dichtung (G. Paris, »Hist. poét.« 323) und eine kurze Analyse giebt Gautier in »Épop. franç.« II.¹ 460 ff. = III.² 625 ff.

Der von einem anonymen Verfasser überkommene Text der Ch. de Gaydon befindet sich in 3 Mss. auf der Pariser

Nationalbibliothek. Das älteste Ms. ist Ms. Suppl. franç. 2510. Pergamentms. aus erster Hälfte des 13. Jahrh. Jongleurformat. Höhe 19,4 cm auf 11,7 cm Breite. 159 Blatt, zu 30 Zeilen die Seite, nur fol. 1a hat infolge des Initials 26 und ausnahmsweise fol. 47a 29 Zeilen; fol. 104 unbeschrieben, zwischen fol. 64 u. 65 (= vv. 3784—3843 d. Druckes fehlend) ein Blatt abhanden gekommen, ferner aber 2 Heftlagen = 16 Blatt zwischen fol. 95 u. 96 (= vv. 5684—6638 d. Dr.) sowie der Schluss (die letzten 440 Zeilen des Dr.). Theilweise unleserlich ist fol. 1a, wie sich auch viele Rasuren, abgeblasste Partieen, von fremder Hand interliniirte Verse u. a. Correcturen vorfinden. Der Einband hat Bl. 49a—51b die oberste Zeile ganz oder theilweise abgeschnitten. Initialen einfarbig roth. Der schwankende sprachliche Ausdruck, die grosse Unvollständigkeit und die schlechtere Conservirung des ms. bewogen nach eigener Aussage die Herausgeber, von einer Publication desselben abzusehen, obgleich sie so nur ihren Textprincipien entgegenhandelten. — Das zweite Ms. Fonds franç. 860, in Pergamentfolio, stammt aus der 2. Hälfte des 13. Jahrh. Höhe 29,5 cm auf 21,5 cm Breite. Findet sich als Nr. 2 (Blatt 37—92) jenes Sammelms., das als Nr. 1 von demselben Schreiber den Roman de Roncevaux enthält, ist daher ebenso handschriftlich ausgestattet wie jene Version *P* des Rolandsliedes. Jedes Blatt hat 4 Spalten zu je 48 Zeilen, nur fol. 1a hat infolge des Initials 44, die Schlussspalte auf 92d 10 Zeilen. Zwischen Blatt 82 und 83 fehlt ein Blatt. Reichverzierte Initialen wechseln ab in blauer und rother Farbe. Nur wenige Correcturen finden sich in der sauber ausgeführten Hs. Die Vershemistiche meist durch Puncte getrennt. Die gedruckte Ausgabe lässt 10 Zeilen aus[2]. — Fonds franç. 1475 ist Papierms. aus dem 15. Jahrh., in Kleinfolio, 28,7 cm Höhe auf 20 cm Breite. Einband, in rothem Maroquin, zeigt das Wappen Frankreichs nebst Chiffre Karls IX. 160 Blatt, es fehlen 2 Blatt und der Schluss (= 350 Zeilen des Dr.), letztgenannten Mangel hat ein Besitzer, wahrscheinlich um den

Käufer zu täuschen, zu verdecken gesucht, indem er auf fol. 160 die letzten Zeilen zu Gunsten einiger auf fol. 161 zugefügten schlechten Knittelverse abänderte. Zeilenzahl variirt zwischen 24 und 37 die Seite. Copie, ziemlich nachlässig, weisst schwere Fehler auf; Tiradenanfänge oft ausgelassen oder nur sehr schwach angedeutet.

Die Ch. de Gaydon vertheilt ihren Stoff in rund 10900 Zeilen auf circa 250 Tiraden, die kürzesten Tiraden (es variirt die Zeilenzahl der Tir. zwischen 8 und 200) finden sich in den ersten 2000 resp. 3000 Zeilen und am Schlusse, ein Umstand, der von besonderer Wichtigkeit für die kritische Untersuchung unseres Epos sein wird.

Berücksichtigt man nämlich eingehender die Versification der Ch. de Gaydon, so fällt eine höchst beachtenswerthe Erscheinung auf. Die ersten 1840 Verse weisen noch ziemlich ausgeprägt die Assonanz auf, richtiger würde es heissen, die ersten 1500 Verse, denn die zwischen v. 1498 und v. 1840 liegende Partie der Ch. zeigt schon das Uebergangsstadium zu dem mit v. 1840 anhebenden und von da ab unbedingt dominirenden Reime. Dass in diesem Factum eine wichtige Handhabe für die Scheidung etwaiger älterer oder jüngerer Theile unbedingt vorliegen müsse, wurde vom Verfasser auf Grund des handschriftlichen Materials bereits in der Beantwortung einer für das Studienjahr 1878 von der philosoph. Facultät zu Marburg ausgeschriebenen Preisfrage nachzuweisen versucht; die Herausgeber des Gaydon hatten nämlich dieses metrischen Unterschiedes auch mit keiner Sylbe gedacht, und ganz irrig behauptete Gautier in der 1. Aufl. seiner »Épopées franç.« II., 461: Le poème renferme 10887 vers qui sont des décasyllabes rimés; letztere sind freilich in der jüngst erschienenen 2. Aufl. dess. Werkes III., 625 schon zu »décasyllabes assonancés« geworden. »Mais ces assonances«, fügt Gautier hinzu, »sont généralement fort peu primitives, et offrent une tendance perpétuelle à la rime. Un certain nombre sont absolument rimés«. Der erste Gelehrte, der

andeutungsweise auf die eigenthümlichen metrischen Verhältnisse des Gaydon hingewiesen hat und die Möglichkeit eines Remaniement aussprach, war P. Meyer in seiner »Phonétique Française« 1870, pag. 263 bei Gelegenheit einer Untersuchung über »an et en toniques«.

Nur ziemlich ausgeprägt, wurde hervorgehoben, tritt die Assonanz in den ersten 1840 Versen auf, sie ist keineswegs so streng durchgeführt, wie im ältesten Epos und weist in der That ein beständiges Streben zur Angleichung an den Reim auf, wie auch Gautier richtig bemerkt, trotzdem er den Leser zu glauben verleitet, der Procentsatz von assonirenden Versausgängen wäre erheblich höher, als er hier festgestellt worden, denn nicht die Assonanz, der Reim bildet die Regel in dem überwiegend grössten Theile der Chanson. Kleinere, auch grössere Reimpartieen, die sich mitten in der Assonanzenredaction vorfinden, lenken schon im Voraus die Aufmerksamkeit auf das, um bildlich zu reden, von v. 1498—1840 noch im Kampfe mit der Assonanz begriffene, alsdann aber einen bedingungsweisen Sieg erfechtende reimende Metrum. Eine kleine Tabelle, in der die vorkommenden Zahlen die Seiten des gedruckten Textes bezeichnen, in der die Tirade anhebt, mag das Gesagte veranschaulichen:

Assonanzen:

I. Reines **a** (von nasalem a vollständig geschieden): 44, 46. 46 zeigt schon entschieden Reimcharacter, von 102 Zeilen (v. 1499—1601) 65 Reime auf a, 30 auf al. Die Angleichung an den Reim war stellenweise sehr leicht, so weist *BC*: »contreual en abat« in v. 1546 noch auf die ursprüngliche assonirende Weise hin, *A* bringt durch Umstellung von abat und contreval leicht die Reimangleichung zu Stande; v. 1551 *AC*: »li a prins de la char« gegen *B*, welches dem Reim auf a zu Liebe prins durch anuoia ersetzt und in den Versausgang schiebt, derselbe Process a. a. O. — II. **a** vor Nasalen; 10. — III. Geschlossenes **e**: 1, 12, 19, 26, 29, 31, 36, 44, 54. (56?) Diese Ass. begreift die

längsten und zahlreichsten Tiraden in sich, weisst aber auch am ehesten die Tendenz zur Reimbildung auf. So die glattgereimten Zeilen der Eingangsversion, die von besonderer Wichtigkeit für die Kritik sind; einen durchgehenden Reim auf **es** hat 26 in v. 888—914, ferner 36 in v. 1183—1214 und 1219—1231. In 56 dominirt der Reim. — IV. Geschlossenes **e—e**: 32. — V. **i**: 19, 24, 33, 41. (51?) — VI. Männliche **ié**-Ass.: 6, 21, 34. (51?) — VII. **i—e**: 53 (stark gereimt). — VIII. **oi**: 14, 23, 29, 55. — 55 hat trotz der weit vorgeschobenen Stellung unter den assonirenden Tiraden noch am treuesten ursprünglichen Character bewahrt, obgleich die unmittelbar vorangehenden wie folgenden Tiraden schon stark die characteristische Form des Reimmetrums tragen. — IX. **o** vor Nasalen: 5, 9, 13, 17, 28, 32. (49, 55?) 32 mischt jedoch **o** vor Nas. theilweise mit o vor anderen Consonanten. — X. **u**: 17, 24, 52. — Zwischen diesen assonirenden Tiraden finden sich 3 selbstständige Reimtiraden: 1) auf **ais**: 5. — 2) **a**: 11. — 3) **ier**: 30. — Alle folgenden sind Reimtiraden, also beinahe fünf Sechstel des Umfanges unserer Dichtung, eine einfache Aufzählung der verschiedenen Reimendungen möge genügen:

Reime:

I. **a**: (11) 71, 98, 120, 178, 233, 323. — II. **ai**: 242. — III. **aige**: 93. — IV. **aigne**: 164. — V. **aille**: 183. — VI. **ainne**: 59. — VII. **aint**: 217. — VIII. **aire**: 239. — IX. **ais**: (5), 133. — X. **al**: (46), 285, 306. — XI. **ance**: 272. — XII. **ant**: 58, 77, 136, 159, 251, 278, 310, 314, 323. — XIII. **art**: 155. — XIV. **aus**: 261. — XV. **aut**: 173.

XVI. **é**: 57, 83, 99, 110. 121, 142, 174, 180, 186, 200, 230, 259, 267, 297, 300, 307, 316, 320, 322. — XVII. **ee**: 68, 90, 138, 208, 237, 244, 276, 280. — XVIII. **el**: 118, 135, 156, 202, 240, 280, 283. — XIX. **ele (elle)**: 78, 269, 281. — XX. **ent**: 112, 132, 157, 175, 192, 201, 218, 229, 262, 278, 314. — XXI. **ente**: 267. — XXII. **ers (res)**: 216. — XXIII. **er**: 96, 118, 167, 215, 266, 319. — XXIV. **es**: 59, 75, 82, 101, 128, 161, 194, 211, 225, 252, 308.

XXV. **i**: 50, 97, 104, 151, 177, 185, 198, 232. — XXVI. **ie**: 66, 119, 144, 149, 203, 212, 235, 247, 257, 274, 282, 313, 320, 326. — XXVII. **ié** 51, 184, 204. — XXVIII. **ier**: 81, 82, 91, 94, 103, 107, 116, 125, 146,

164, 178, 180, 197, 222, 249, 264, 270, 282, 295, 302. — XXIX. **iere**: 285, 294. — XXX. **iez**: 171. — XXXI. **in**: 109. — XXXII. **ir**: 74, 153, 278. — XXXIII. **is**: 64, 80, 95, 113, 130, 148, 155, 169, 191, 210, 317, 321. — XXXIV. **it**: 133.

XXXV. **oi**: 158, 182, 260. — XXXVI. **oir**: 144. — XXXVII. **ois**: 62, 256. — XXXVIII. **on**: 49, 54, 63, 70, 88, 93, 103, 124, 139, 160, 172, 189, 207, 234, 242, 254, 262, 282, 284, 286, 291, 299, 301, 304, 311, 315. — XXXIX. **ont**: 134. — XL. **or**: 152. — XLI. **os (ors)**: 276. — XLII. **oute (onte)**: 217.

XLIII. **u**: 86, 115, 147, 206, 236, 290, 318. — XLIV. **ue**: 73, 273, 294. — XLV. **ure**: 79, 241. — XLVI. **us**: 189.

Aber einen nur bedingungsweisen Sieg errang das Reimmetrum, in gar vielen Fällen schaut die alte assonirende Bearbeitung unter der späteren Hülle noch hervor (vgl. Tiraden wie 155 (art), 135 (el), 167 (er), 144 (ie), 153 (ir), 64 (is) u. a. m.). Auf ein gewichtiges Moment hat besonders P. Meyer aufmerksam gemacht; er sagt in seiner obengenannten Abhandlung »Gaydon présente un phénomène singulier. Du vers 1 au v. 2585, et du v. 9242 jusqu'à la fin du poème, qui a 10887 vers, on rencontre six laisses assez longues où les rimes **an** et **en** sont mélangées dans la proportion que comporte la langue, mais la partie intermédiaire offre des tirades souvent fort longues où la finale **ent** domine presque exclusivement etc.« Mit Recht hat er aus diesem Grunde auf ein Remaniement schliessen zu müssen geglaubt; man könnte freilich leicht einwenden wollen, die anscheinende Assonanz der späteren Reimbearbeitung sei nur eine ungenaue Reimform, dass diese Annahme kaum stichhaltig sein würde, lehrt ein inhaltlicher Vergleich zwischen der Assonanzen- und Reimredaction der Chanson unter gleichzeitiger Beachtung der Anwendung der verschiedenen Metra.

Es ist das Verdienst der Herausgeber der Ch. de Gaydon, dass sie, trotzdem sie deren metrische Seite in keiner Weise berücksichtigten, zuerst eingehender auf den Contrast in Inhalt und Darstellung der Dichtung eingingen. Sie suchen und finden freilich eine etwas erzwungene Erklärung dieses Gegensatzes in

der Annahme, dass der Autor der Ch., ein vermittelndes Talent, die Bestrebungen der altepisch-nationalen mit der neuepischen Kunstschule, die ihre Stoffe aus der bretonisch-keltischen Tradition herholte, habe vereinigen wollen, aber auf diese Weise nur einen unliebsamen Contrast hervorgerufen habe, der zugleich die Unpopularität des Ch. de Gaydon veranlasste. Ein Gegensatz zwischen episch-feudalem und episch-romantischem Geschmacke liegt allerdings in Inhalt und Darstellung unserer Dichtung vor, doch ist derselbe nicht mit bewusster Absicht geschaffen worden, sondern nur ein aus verschiedener Bearbeitung des Inhalts hervorgegangenes Product, die episch-romantischen Partieen sind nur anorganisch mit den episch-feudalen verbunden worden. Und was die Unpopularität der Chanson betreffen sollte, so beruht sie wohl darauf, dass unser Gedicht eine zu locale Färbung trägt, nicht allgemein nationalen Zwecken, sondern nur angevinischen Parteiinteressen huldigt. Lassen wir diese Fragen secundären Interesses jedoch aus dem Auge und citiren wir die Worte der Herausgeber, soweit sie eben den inhaltlichen Unterschied markiren. Mit Recht dürfen sie bezüglich des älteren assonirenden Theiles behaupten: »La première partie du récit, jusqu'à la mort de Thibaut d'Aspremont, renferme les élements d'un drame complet, avec unité d'action, unité de temps, unité de lieu. La mort de Thibaut en est le dénouement moral. Si l'auteur de Gaydon avait pu s'arrêter là, il nous eût laissé un poëme très-simple, très-court et très-bien conçu, sauf la donnée un peu faible et un peu naïve des pommes empoisonnées. Depuis ce tableau jusqu'à la mort de Thibaut, notre poëte, selon nous, a fait preuve de beaucoup d'art, et s'est montré tout au moins un habile dramaturge.« Wir fanden aber schon, dass der Reim in den letzten 350 Versen dieses Abschnittes entschieden ein Uebergewicht über die Assonanz zu gewinnen begann, und vergleichen wir diesen Theil inhaltlich, so begreift es sich, wie grade dort ein Ueberarbeiter, ein späterer Umformer des assonirenden Metrums ein-

setzen konnte und wollte, um eine Verbindung mit den nun folgenden mehr oder weniger frei im Reimmetrum abgefassten Abschnitten zu bewerkstelligen; denn was bot sich besser zur Angleichung an das Reimmetrum dar als ein umständlicher Bericht eines Zweikampfes, wo es so leicht war, stereotype Formeln, die aus Schalt-Hemistichen, Parallelismen und ähnlichem Material bestehen, und stets sich für einen beliebigen Versausgang gereimter Natur verwenden lassen, zur Benutzung zu bringen. War dann die Brücke einmal geschlagen, so liess sich der folgende Stoff in pleno bearbeiten. Dass der Ueberarbeiter sich schon an passender Stelle in dem assonirenden Theile versuchte, zeigen die eingeschobenen Reimtiraden, besonders die unter Assonanz III. mitgetheilten Stellen. Kein Wunder aber, dass dann später mit der metrischen Verflachung, mit der formalen Verschlimmerung, (dieselbe beginnt sofort mit der allgemeinern Einführung des Reims, vergl. vv. 1498—1502 die lästige Wiederholung von »tor« und »viennent«, die ausserordentliche Häufung gleichartiger und gleichwerthiger Ausdrücke in derselben Tirade), dem Ueberhandnehmen der Reflection[8]], verfehlter Anwendung der Nomenclatur (so bezeichnet Gautier d'Avalon, der in v. 583 mit Recht ein Ganelonide genannt ist, v. 8096 einen der entschiedensten Gegner derselben, Gautier le vavasor und v. 9715 auch einen Vasallen der Claresme, ein Fall, der in der afrz. epischen Nomenclatur ziemlich isolirt dasteht) die Abblassung des Inhaltes gleichen Schritt halten muss, und so ist es nur zu richtig geurtheilt, wenn die Herausgeber inbetreff des Schlusses unserer Ch. von dem ihrerseits angenommenen Autor aussagen: Il précipite les événements, sans prendre la peine de les amener, brusque les situations, et ne semble avoir souci que de s' acquitter au plus vite de la tâche qu'il s'est donnée.» Nicht zu häufig ist die spätere Darstellung von einem wirklich poetischen Lichtstrahle erhellt, meist ist es nur eine frostige und einförmige Schilderung von unaufhörlichen Kämpfen, Hinterhalten und Abenteuern. Und trotz

dieses Contrastes oder sogar wegen dieser anscheinenden Unverbundenheit liegt ein episch-feudaler Hauch über dem Ganzen, mag auch der Schluss der Dichtung sich durch eine unvermuthete, eigenthümliche Verknüpfung der Umstände zu einer Art Liebesroman gestalten. Obgleich beide Redactionen sich in so bedeutsamster Weise formell, metrisch und inhaltlich von einander unterscheiden, wäre es daher wohl gewagt, die Reimredaction als eine blosse Nachdichtung zu erklären und sie als innerlich abgeschlossene Handlung streng von der älteren zu sondern. Grade die Handlung dieser älteren, assonirenden Redaction weist aus inhaltlichen und technischen Gründen auf eine unmittelbare Fortsetzung hin, aller epischen Tradition zuwider würde uns in dem Helden der Erzählung ein Schwächling vor Augen geführt worden sein, sollte er nicht gegen die Tyrannei seines Oberherrn wirksame Reaction ausüben dürfen, sollte er nicht den ihm vom Kaiser aufgezwungenen Zweikampf gegen Thibaut d'Aspremont den Krieg um Angers folgen lassen, der im letzten Grunde nur die logisch-epische Consequenz jenes dem Angevinerhelden zugefügten Unrechtes ist. Ausserdem weist aber auch der assonirende Text von unzweifelhaft alter Bearbeitung auf die nachfolgenden Ereignisse unmittelbar hin, abgesehen davon, dass dieselben verschiedentlich auf historische Facta aus der älteren angevinischen Geschichte Bezug nehmen.

Und um ein Beispiel aus unmittelbarster Nähe anzuführen, so bietet der Roman de Roncevaux ein Analogon für die Ch. de Gaydon – aus unmittelbarster Nähe, da die von demselben Schreiber wie Text *A* des Gaydon (*A* der Text der Druckausgabe, *B* die andere Pergamenths., *C* die Papierhs.) geschriebene Version *P* des Rolandsliedes im Schlusstheile, der Vengeance Roland, nicht allein formell, sondern auch inhaltlich von den übrigen Theilen, namentlich im Vergleiche mit *O*, dem assonirenden Texte der Ch. de Roland, abweicht. Das Pendant zur Ch. de Roland, die Ch. d'Aleschans, trägt ein noch glatteres Reim-

gewand als der R. de Roncevaux und unsere Dichtung, und doch weist sowohl Inhalt wie Darstellung auf eine sehr alte Vorlage hin. Noch interessanter ist z. B. die Ch. des Saisnes für unseren Fall; Jehan Bodel fasste diese seine Dichtung gegen Ende des 12. Jahrhunderts ab. Vergleicht man nun seine Darstellung mit der unserer Ch., so fällt auf, dass in ersterer eine noch viel ausgesprochenere Tendenz vorherrscht. Nicht allein sind die Figuren Karls und seiner Barone von Jean Bodel viel mehr verunehrt denn in unserer Dichtung, sondern auch das Wirrsal von Kämpfen und Hinterhalten ist ein viel grösseres und verwickelteres. Sollte in dem Ueberarbeiter des Gaydon weniger ein Umdichter einer älteren Chanson als ein reiner Nachdichter zu suchen sein, so würde er sicherlich seinen Vorgänger J. Bodel noch zu überbieten gesucht haben, denn nach dem von den Herausgebern unserer Ch. auf Grund von v. 6456 festgesetzten Datum der event. Entstehungszeit derselben fällt dieselbe hinter das Jahr 1216, mithin eine ganze Generation nach Bodel's Abfassung der Ch. des Saisnes. Letztere ist ausserdem in zwölfsilbigen Versen abgefasst, gegen die Wende des 12. Jahrhunderts aber treten die dodecasyllabischen Epen in solch' grosser Zahl auf, dass eine Verdrängung der zehnsilbigen Ch. de geste nothwendig angenommen werden muss, wenigstens muss es als sicheres Factum gelten, dass das 13. Jahrhundert keine eigentlichen Originaldichtungen in zehnsilbigem Metrum mehr hevorbrachte. Ausser Gaydon gehört nur noch Anséis de Carthage von zehnsilbigen Chansons des 13. Jahrh. zum Cyclus der geste du roi; Anséis aber weist durch seine assonirenden Tiraden inmitten der Reimversion entschieden auf eine ältere Vorlage des 12. Jahrhunderts hin, somit bleiben nur noch die in zehnsilbigem Metrum abgefassten Chansons der geste de Guillaume d'Orenge übrig, für die eine gründliche Untersuchung sicher Analoges bestätigen wird. Das zehnsilbige Versmaass wurde also im 13. Jahrh. wenigstens für den Karlssagencyclus nur noch für Ueberarbeitungen älterer Vorlagen gebraucht, mithin bezieh

sich die festgestellte Datirung des Gay. weniger auf das Original, als vielmehr auf eine Ueberarbeitung der älteren Fassung, ist also nur ein weiterer Beleg dafür, dass die überkommene Version als Umdichtung aufzufassen ist.

Es erübrigt nun beim Schlusse dieses Abschnittes in einigen Worten des Handschriftenverhältnisses der Ch. de Gaydon zu gedenken. Schon oben wurde mitgetheilt, dass die Editoren, Luce und Guessard, sich durch die äusseren Vorzüge des Ms. Fonds franç. 860 bewegen liessen, dasselbe als Text *A* ihrer Ausgabe zu Grunde zu legen; sie wurden zu dieser Annahme wohl auch durch P. Paris in »Hist. litt. XXII., 434« bestimmt, der mitgetheilt hatte, dass *A* ziemlich genau *C* folge und *B* schätzbare Varianten biete. So scheint auf den ersten Blick ihre Wahl eine passende, ja für eine kritische Ausgabe nothwendige zu sein. Doch P. Paris irrte, schätzbare Varianten zu *AC* bietet *B* nur in den ersten 157 Eingangszeilen (von 1a—2b 17, correspondirend den ersten 130 Zeilen in *AC*), geht man über diese ersten Verse hinaus, so gestaltet sich der Thatbestand wesentlich anders. Es folgt alsdann in gemeinsamen richtigen wie fehlerhaften Lesarten Version *B* ziemlich genau *C*. Es bedarf noch einer erweiterten Untersuchung, um die Configuration des Handschriftenverhältnisses abschliessend darzulegen, doch kann ich, indem die nähere Ausführung und die Verantwortung einer erscheinenden kritischen Ausgabe der Ch. de Gaydon vorbehalten bleibt, schon jetzt mit Sicherheit feststellen, dass bei Anlage einer solchen wesentlich *BC* unter Zugrundelegung des Textes *B* zu Rathe gezogen werden müssen; weniger wird die der ersten Ausgabe unterliegende Version in das Gewicht fallen können. Da *B* der älteste Text ist, so wird auf diese Weise die ältere Ueberlieferung der Chanson de Gaydon wieder zu ihrem Rechte gelangen.

Die erwähnten Eingangstiraden, namentlich aber die ersten Anfangszeilen derselben, verdienen eine ganz besondere Beachtung. Version *B* stellt nämlich in ihnen die Person Karls

wesentlich in den Vordergrund der Handlung und geht erst, nachdem sie kurz auf fol. 1a einen zusammenfassenden Abriss des Rolandsliedes gegeben, auf die neben Karl die Hauptrolle spielenden Personen über. Ausdrücklich heisst es fol. 1a 6

Ainz est de Challe le roi de Saint Denise.

AC hingegen wissen von einer »bonne chanson«:

C' est de Gaydon qui tant fist a loer (moult fut preux et bel)
Dou duc Naymon (Et de N.) qui tant (moult) fist a amer
Et dou Danois qui fu nes outremer
Aprez de Charle, nostre emperere ber.

Hier gilt Gaydon entschieden als Hauptperson, dann folgen Naymes und Ogier, erst zuletzt Charles. Es ist dies characteristisch für eine spätere Epoche, denn die ältesten Epen stellen stets die Person Karls resp. Guillaume's an die Spitze ihrer Einleitung. Dagegen enthalten *AC* v. 8—9 eine Anspielung auf die spät abgefasste Ch. de Gui de Bourgogne und v. 46—49 bringen eine namhafte Abweichung von der Ueberlieferung des Rolandsliedes; alles also trägt, abgesehen noch von den formalen Verschlechterungen des Textes, dazu bei, der Eingangsversion *AC* das Gepräge jüngerer Abfassung zu geben. Und doch bietet ungeachtet der wesentlichen Unterschiede dieser Zeilen in *AC* von denen in *B* im Uebrigen *BC* eine ziemlich genau übereinstimmende Version. Wie ist dies zu erklären? Wohl durch den schon oben hervorgehobenen Gegensatz in Assonanz und Reim. Während nämlich *B* mit Ausnahme der ersten 3—4 Verse assonirendes Metrum zeigt, ist *AC* in den ersten 14 resp. 19 Zeilen glattgereimt; der Ueberarbeiter, dem es darauf ankam, die Persönlichkeit Gaydon's in den Vordergrund der Handlung rücken zu lassen, hat dies auch äusserlich gleich in den einleitenden Zeilen versucht; da im Uebrigen auch *AC* assonirende Versausgänge aufweist, so dürfte man aus jener gereimten Stelle die auf die Ch. de Gui de Bourg. gemachte Andeutung auszuscheiden und im Uebrigen den gereimten Text *AC* analog der Lesart *B* herzustellen haben. Eine derartige Herstellung dürfte

sich um so mehr empfehlen, als die spätere Situation, in welcher Thibaut d'Aspremont von *AC* vorgeführt ist, inhaltlich ganz besonders an das älteste Epos, an dieselbe Situation erinnert, wie sie zu Beginn der Ch. de Roland geschildert wird. Darf man daher aus den angeführten Gründen die Eingangsversion *AC* als starke Ueberarbeitung eines älteren Originals betrachten, so löst sich die oben erwähnte Schwierigkeit in einfachster und befriedigenster Weise, wenn man annimmt, dass *B* hier nicht die ursprünglichere Gestalt bewahrt, sondern vielmehr die Fassung seines Originals (welches zugleich das von *AC*) selbstständig oder unter Benutzung einer anderen Fassung abänderte.

II.

Die Quellen der Chanson de Gaydon.

Die Chanson de Gaydon gehört derjenigen Klasse altfranz. Karlsepen an, welche die Kriege des Kaisers mit seinen Vasallen zum Gegenstande der Darstellung machen. Indem sie so wesentlich späte Traditionen in den Bereich derselben hineinzieht, vollzieht sich in ihr und zwar bei dem obwaltenden inhaltlichen Contrast in um so fühlbarerer Weise die Tendenz, die Person des im ältesten Epos als Krieger und Friedensfürst gleich gewaltigen und erhabenen Frankenkaisers einem Vasallen gegenüber in ein ungünstiges Licht zu stellen, einem Vasallen gegenüber, der unschuldig verfolgt, aber endlich glänzend gerechtfertigt, gestützt auf seine Waffenerfolge dem kaiserlichen Dränger den Frieden und die damit verbundene Versöhnung abverlangen darf. Diesen Grundtypus verschiedener epischer Berichte über die Kriege Karls mit seinen Vasallen weist auch unsere

Dichtung auf, ihr tendenziöser Bericht bezweckt nicht den Lehnsherrn, sondern den rebellirenden Lehnsträger lieben, ehren und bewundern zu lassen; vor Allem ist der jüngere reimende Ueberarbeiter ganz von dieser Anschauung durchdrungen. Der unschuldig verfolgte, siegreich gegen rohe Gewalt und heimtückische List kämpfende, endlich aber glänzend gerechtfertigte Held ist in unserer Ch., wie schon deren Titel besagt, Gaydon, der tapfere einflussreiche Angevinerfürst; um ihn gruppiren sich seine beiden Neffen, Ferrant und Amaufroi und in weitem Kreise die Fürsten und Herren der angrenzenden Landstriche, alle im Vereine gegen den gewaltthätigen Oberlehnsherrn und dessen verderbliche Rathgeber aus dem Stamme Ganelon's.

Nicht nur der Anlage nach, sondern auch mit Bezug auf ihr Quellenverhältniss schliesst sich die Ch. de Gaydon an jene Gruppe der Karlsepen an, welche die Kriege des Kaisers gegen seine Vasallen zum Gegenstande besonderer Darstellung machen; naturgemäss sind als ihre Vorbilder die ältesten Berichte besonders zu berücksichtigen, und wir werden sehen, wie sich der ursprüngliche Bearbeiter namentlich an diese anlehnte, so dass die Anhäufung des epischen Materials auf der Grundlage älterer historischer Facta in planmässigster Form erfolgte. Freilich sind manchmal die Anklänge vagerer Natur, aber eine vergleichende Untersuchung wird davor schützen, das Unbedeutende zu überschätzen, oder das Bedeutende nicht in gebührender Art zu berücksichtigen. Mit der Besprechung der epischen Handlung, die sich an die Person des Haupthelden anschliesst, sei zunächst unsere Untersuchung eingeleitet.

Aus der Ch. de Roland ist die Person Gaydon's[4] wohlbekannt; kein anderer und geringerer als der jugendliche Held Thierry, der aus innerstem Drange Roland's Tod an Pinabel, Ganelons trotzigem Bürgen, rächt und sich für diese That den höchsten Dank Karls und seiner Barone erwirbt (s. Gautier, La Ch. de Rol., éd. class. Tir. 314), ist in ihm zu suchen. An diesen glänzenden Waffenerfolg knüpft die Ch. de Gaydon an

und baut auf der Darstellung des Zwistes, der nun zwischen dem jungen Krieger und den ihm zu Todfeinden gewordenen Ganeloniden ausbrechen musste, ihre Erzählung auf. Ein historisches Recht erfüllte der Ehrenrächer Rolands, denn verschiedene Traditionen in der Rolandslegende weisen auf Anjou, das zugleich Gaydons Stammland ist[5]], obgleich nicht die gesammte Ueberlieferung Gaydon als Fürsten von Anjou bezeichnet (ich fasse hier die Identität Gaydon's mit Thierry als eine ausgemachte Thatsache)[6]]. Die ältere Ueberlieferung, Version *O* der Ch. de Rol., kennt ihn als Bruder des berühmten Gefrei d'Anjou (v. 2883 u. gegen Schluss), ebenso die Karlamagnús Saga (ed. Unger, pg. 48 in der nord. Uebertragung des »Charlemagne«), sie schliesst damit die Herkunft Thierry's aus Anjou eigentlich aus; die jüngere Ueberlieferung im Roman de Roncevaux und in unserer Ch. bezeichnet ihn als Sohn des Joiffroy l'Angevin und als seinen Nachfolger in der Fürstenwürde, stempelt ihn dadurch also zum Angehörigen Anjou's[7]]. Turpin lässt diese Beziehung fallen, er nennt ihn schlechthin Tedericus und mit ihm die Chroniken von Tournay, Philippe Mousket, von St. Denis nur Tierry (ebenso der afr. Fierabras, v. 6212, mit V_4, *dR* und *dS* des Rolandsliedes, während La Prise de Pampelune in v. 178, 872 a. a. O. der jüngeren Ueberlieferung folgt). Im Prosaromane »Charlemagne und Anséis« (s. Léon Gautier, Ép. franç. II.[1] 407 ff. = III[2]. 586 ff. Anm.) ist sogar eine Verwechselung mit Thierri d'Ardane eingetreten, zweifellos kannte aber auch die Urüberlieferung nur einen Helden Thierry. *dk* nennt ihn abweichend einen Sohn Gerart's van Anschauwen (s. Bartsch, »Ueber Karlmeinet«, pg. 175 ff.).

Bestimmtere Nachrichten bringt jedoch die Tradition inbetreff seines Verhältnisses zu Roland. Einstimmig gilt er als der Knappe, der Schildträger (escuier) dieses Helden[8]]. Im Auftrage desselben überbringt er nach unserem Gedichte (Gay. v. 476—477) dem Kaiser die Nachricht von der Niederlage bei Ronceval. Er hatte das grosse Unglück, das mit jener Schlacht hereinbrach, miterlebt und war bei den letzten Todesmomenten seines Herrn zugegen

gewesen. Nach der Angabe unserer Chanson (s. Anm.[8]) hatte ihn Rioul du Mans — denn dieser war sein erster Erzieher (Gay. v. 831 ff.) – Rolands Hut übergeben, als dieser, selbst noch jung an Jahren, den Riesen Hyaumont in Aspremont besiegte. 7 Jahre (G. v. 456—458) hütet er dessen »conroi«. Wegen dieses engeren Verhältnisses zu Roland glauben *dS* (v. 11819—11821) und *dR* (Bartsch, pg. 333) ihn auch in nahe verwandtschaftliche Beziehungen zu demselben bringen zu müssen und kennt *dK* (Keller, pg. 806) eine merkwürdige Glosse zur Jugend Thierry's. Die spätere Tradition[9]] bietet wie natürlich die meisten Mittheilungen über die Jugendgeschichte unseres Helden. Ganz abweichend verhalten sich aber nur die Chroniken von Tournay und Philippe Mousket, die vielleicht aus Missverständniss Turpins, Thierry einen Schildträger Baudouins nennen.

Jedenfalls ist Turpin für das Quellenverhältniss aller dieser Nachrichten höchst instructiv. Schon G. Paris hat darauf hingewiesen, dass der Verfasser der Ch. de Gaydon und der Chronik Turpins den Wunsch mit einander gemein hätten, die Authenticität ihrer Berichte gegen allen Zweifel sichergestellt zu sehen. In Turpin sind es Baldewinus und Tedericus, in der älteren Eingangsversion unserer Dichtung neben letzterem Gondrebuef (*B* 1b 5—7), welche lebend dem Blutbade zu Roncevaux entrinnen (eine ähnliche Tradition bringt ja auch »Aleschans« und die Ch. d'Acquin) und dem Kaiser die Unglückspost überbringen. Eine frappante Uebereinstimmung herrscht also zwischen beiden Berichten. Baldewinus, der als eine Parallelfigur des Tedericus in Turpin eine Hauptrolle spielt, ist natürlich in der Ch. de Gaydon mit keiner Silbe erwähnt, war es doch zu anstössig, neben der Hauptperson noch einen andern Berichterstatter als Rivalen auftreten zu lassen. Gay., vv. 459—478 fassen aber wesentlich alles zusammen, was Turpin (ed. Ciampi) in Cap. 12, 22, 24 und 26 über Tedericus berichtet. Es heisst dort an einer Stelle in C. 23: »Mox Rolandus Dei virtute fretus intravit inter acies Saracenorum, illos ad dexteram et laevam praecipitando

et consecutus est Marsirium fugientem et potenti Dei virtute illum inter alios peremit. Tunc in eodem bello centum socii Rolandi quos secum duxerat interfecti sunt, et idem Rolandus quatuor lanceis vulneratus est etc«, übereinstimmend mit Gay., v. 465 ff., wo Rolands »escuier«, in Erinnerung an den denkwürdigen Augenblick des Todeskampfes seines Herrn versunken, spricht:

Li dus Rollans m'embrasa contre soi
Quant il sonna son olyfant trois fois
La maistre uainne dou cuer li desrompoit
Parmi la bouche touz li sans li filoit
Tel quatre rai en uolerent sor moi
De tout le menre, par la foi que voz doi
Poisse emplir un bacin demanois

Entsprechen diese »quatre rai« nicht den »quatuor lanceis« der Vorlage, und weiter v. 474 ff.

Il m'enuoia sor un destrier norois
C'est Clinevent, ja meillor ne verrois
Il m' enuoia bons rois desci a toi
Por raconter le voir com il estoit,

und von diesem Rosse wird v. 1205—6 behauptet:

Desor celui fu Marsilies tuez
En Roncevauls si come oï auez

Nur Turpin und die Ch. de Gaydon lassen Marsilie in Ronceval selbst sterben. Was aber interessanter ist, wir erhalten hier einen unmittelbaren Einblick in das Combinationstalent sei es des eigentlichen Dichters unseres Gaydon, sei es seines späteren Ueberarbeiters. Marsilies ist in der Schlacht gefallen, sein Pferd fiel also nach Gaydon Roland als Beute zu, auf diesem nun schickt er Thierry alias Gaydon aus, die Unglücksbotschaft von der grossen Niederlage an Karl zu überbringen — nicht auf Veillantif, Rolands eigenem Rosse, auf dem nach Turpins Darstellung schon Baldewinus (super equum Rolandi) in gleicher Absicht sich von der Wahlstatt entfernt hatte — unser Autor

lässt also die Mission des Baldewinus einfach Thierry auf des getödteten Marsilies Rosse ausrichten. »Si come oï auez« mag hier geradezu als eine Art Berufung an die authentische lateinische Vorlage gelten.

In gleicher Weise wie die Figur des Baldewinus, sollte Thierry-Gaydon eine wirklich imposante Rolle spielen, aus der epischen Handlung ausgemerzt werden musste, ist es auch der Persönlichkeit Geoffroi's d'Anjou ergangen. Zu den Baronen, die nach der Ch. de R. es sich besonders angelegen sein lassen, den jungen Besieger Pinabels in herzlichster Weise zu beglückwünschen, gehört neben Karl in erster Linie Geoffroi d'Anjou (L. Gautier, Ch. de Rol., tir. 314). Die Ch. de Gaydon dagegen rechnet ihn bereits zu den Todten, zu den bei Roncevaux gefallenen Streitern. (v. 459—464):

En Roncevax ou nos fumez destroit
En la bataille ou ne fumez que troi
Ce fu Rollans et l'arceuesque et moi
La vi mon pere detranchier deuant moi
Je ne li poi ne aidier ne ualoir
Car de trois plaies oi le cuer moult destroit.

Die genaue Darlegung der Beziehungen Gaydons zu Roland, die, wenn auch späte und für die kritische Beurtheilung der Berichte Turpins und der Ch. de Gaydon characteristische Motivirung des Zusammenhangs der Thierry-Gaydon- zur Rolandslegende lässt es aber erst begreifen, wie es möglich war, dass Thierry so energisch für die Ehre seines Herrn eintrat, als man im Heerlager Karls nahe daran war, die Sache des im Heldenkampf gefallenen Paladinen der des Hochverräthers Ganelon zu opfern; ganz unmotivirt lässt die älteste Ueberlieferung des Rolandsliedes den jungen Helden Thierry auftreten und auf energische und schnelle Bestrafung des Schuldigen drängen, ihr Bericht erweckt daher gerechte Zweifel und drängt unwillkürlich dazu, an dieser Stelle eine spätere, anorganisch mit den übrigen Sagenbestandtheilen der Rolandslegende verbundene Tradition

zu vermuthen. — Ein Neuling im Ritterhandwerke (nach seinem Entkommen aus dem Treffen bei Roncevaux wird Gaydon vom Kaiser zum Ritter geschlagen, B 1 b 5—9, s. Luce, préf. 21) erlegt er seinen trotzigen, körperlich überlegenen Gegner[10]], den Ganeloniden Pinabel und entscheidet damit Ganelon's Schuld. Diesen herben Verlust konnten die Ganeloniden nicht verschmerzen; als natürliche Todfeinde liessen sie nun nichts unversucht, ihrem Widersacher, der ihr moralisches Ansehen, ihre Stellung am Hofe Karls, ihre hochfliegenden Pläne zu nichte gemacht, zu schaden. Thibaut und Alori, nach Ganelon's Tode Häupter der zahlreichen Verwandtschaft des Hochverräthers ersinnen ein Mittel, den verhassten Angeviner und seinen Schutzherrn aus dem Wege zu räumen. Im Einverständniss mit ihren Verwandten schicken sie einen Boten mit vergifteten Aepfeln im Auftrage Gaydon's an den Kaiser, doch nicht dieser, sondern einer der Hofleute fällt als Opfer des Verrathes. Dieses Motiv findet sich zwar verschiedentlich in französischen Epen wieder, scheint aber in unserer Ch. zuerst verwandt worden zu sein, wenigstens deuten deutlich auf Gaydon als Vorbild hin die Versionen in »Charles le Chauve« (Hist. litt. 26, 95), »Ciperis de Vignevaux« (Hist. litt. 26, 98) und in der aus dem Französischen übertragenen Harleian Version des mittelenglischen »Morte Arthur« (s. Ellis, Spec. of Early Engl. Metr. Rom. vol. I., 339) und schliesslich die wörtlich herübergenommene in »Parise la Duchesse«, wie schon die Herausgeber dieses epischen Romans nachgewiesen haben[11]]. (Vergl. auch für »Les Enfances Garin de Montglane« Gautier, Epop. franç., III[1]., 95 und für den »Charlemagne« des »Girart d'Amiens« G. Paris in Hist. poét. 471 u. 477, sowie »Hugues Capet«.) Die Herausgeber des »Gaydon« sahen in diesem Motive »une donnée un peu faible et un peu naïve«, eine subjective Ansicht, gegen die die uralte Tradition eines unserer reizendsten Volksmährchen »Schneewittchen« entschieden spricht.

Naturgemäss richtet sich des Kaisers ungezügelter Zorn

gegen den arglosen Angeviner, der kurz nach jenem Vorfalle die Rathsversammlung Karls und seiner Barone mit allen Anzeichen eines durchaus schuldlosen Gemüthes besucht. Laute Drohungen und Schmähungen des Kaisers, wilde Herausforderungen Thibauts, der nicht zufrieden damit, den Verrath eingefädelt zu haben, sein Opfer auch durch die Gewalt seiner körperlichen Ueberlegenheit zu Grunde richten will und durch eine erfundene Lügengeschichte den Kaiser für sich gewinnt, die Verlegenheit des unglücklichen Angeviners, der sich vergebens auf seine langjährigen treuen Dienste beruft, die furchtsame Zurückhaltung der Barone, die wohl den Verrath durchschauen, es aber nicht wagen, offen Gaydons Partei zu ergreifen aus begründeter Zaghaftigkeit vor der materiellen und physischen Macht der Verräther, alles dies bildet einen wirkungsvollen und höchst dramatischen Contrast. Nur ein wirklich begabtes Dichtertalent war im Stande, eine solche grossartige, ergreifende Scene, wie die reiche franz. Ritterepik deren nur wenige aufzuweisen hat, zu schaffen, ich halte sie darum für eine wirkliche Originalarbeit; wenn auch nicht zu verkennen ist, dass »Amis und Amile«, eine nach meinem Dafürhalten später abgefasste Dichtung, eine ähnliche Darstellung enthält und namentlich die Ch. de Roland resp. der R. de Roncevaux constituirende Elemente abgegeben haben könnte. Gegen diese mit feinem poetischem Tacte in den Mittelpunkt einer echt epischen Handlung verlegte Scene sticht die übrige Darstellung gegen Schluss des assonirenden Theiles bedeutend ab; der Schwur der beiden Kämpen, die Wechselfälle des Kampfes, der schliessliche harterkämpfte Sieg des Angeviners über den körperlich weit überlegenen Gegner verräth sich als eine mehr oder minder geschickte Nachahmung desselben Berichtes aus dem R. de Roncevaux, als eine Wiederholung des dort erzählten Zweikampfes zwischen Thierry und Pinabel. Ausserdem ist noch »Garin le Loherain« (ed. P. Paris; II., 31 ff.) benutzt; vielleicht mag auch der ältere Theil des »Huon de Bordeaux« (Zweikampf zwischen Huon und Amaury) nebenbei

eingewirkt haben, wie andrerseits »Aye d'Avignon« eine ziemlich übereinstimmende Erzählung bringt. Isolirt stehen jedoch die Berichte in »Renaud de Montauban« (ed. Michellant, 425 ff.) und »Macaire«, und ganz ausser Betracht kommen die zwischen Christen und Heiden geschilderten Zweikämpfe in »Fierabras«, »Otinel«, sowie in dem Sagenkreise von Guillaume d'Orenge; auch »Ogier l'ardenois« (Ogier's Kampf mit Brunamont) und »Gui de Bourgogne«, so werthvoll sie im Uebrigen für das Quellenverhältniss der späteren Theile sein mögen, sind hier auszuschliessen, am meisten Uebereinstimmung weist eben immer noch der Rom. de Roncev. auf, der ohnedem bezüglich dieses älteren Theiles der Ch. de Gaydon in v. 7633—7637 eine deutliche Anspielung enthält. (Wie in *P* erschlägt Gaydon seinen Gegner mit Hauteclere; unser Text erzählt freilich in v. 1570—71 u. 7339—7341, Gaydon habe dasselbe auf der Wahlstatt zu Roncevaux aus Oliviers eigenen Händen empfangen, wovon *P* nichts weiss, V_4, *C*, *L*, V_7, *V*, *dk* lassen ihn Pinabel mit Curteine erlegen, nur *dS* weist ihm Roland's Schwert Durndarte zu.)

Ist noch unmittelbar nach der Erlegung seines mächtigen Gegners Gaydons Auftreten ein eminent actives (er sendet den ihn vom Kaiser zum Verbande der Wunden zugeschickten Arzt zurück und verlässt nachher ohne Erlaubniss den kaiserlichen Hof), so wird es, nachdem er im Val de Glaye seine Leute vor der Gewalt der Ganeloniden mit Noth gerettet hat, ein ebenso eminent passives, sein Handeln und Wollen bildet nur die Grundlage der Handlungen anderer bevorzugterer Personen. Momentan erweckt er noch bei der durch ihn bewirkten Errettung Ferrant's aus dem Schlosse des Ganeloniden Hertaut das alte Interesse und bei dem Kriege um Angers, seiner Liebesaffaire mit Claresme, seiner energischen Verfolgung der den Kaiser entführenden Ganeloniden erringt er auch theilweise die frühere Bedeutung wieder, allein das ganze ungetheilte Interesse der Handlung concentrirt sich nicht mehr in dem Maasse auf

seine Person, wie es bisher der Fall war; er ist im Allgemeinen nur eine den nöthigsten Bedürfnissen der Handlung angepasste Figur, nicht mehr er beherrscht die Situation, sondern diese ihn. Die Schmälerung und Verringerung der epischen Rolle des Angevinerhelden darf man wohl mit Recht dem späteren Umdichter der Ch. zuschreiben, der eine Nebenfigur zum Träger der Handlung machte, die ihm günstige Gelegenheit gab, in freiester Bearbeitung der Vorlage eine Reihe abenteuerlicher Züge dem Bedürfnisse der Zeit gemäss in die Darstellung einzuflechten.

Denn nur ein vaterlandsloser, von local-particularen Interessen beseelter Abenteurer ist im Grunde genommen trotz aller seiner Tapferkeit jener Ferrant, der Neffe Gaydons und Vetter des Amaufroi's, obgleich er in der älteren Version, weil eben dort noch Nebenfigur im vollsten Sinne, dieses für ihn später eigenthümliche Gepräge noch nicht trägt; nachdem Gaydon durch seinen ohne lehnsherrliche Erlaubniss vollzogenen Aufbruch von Hofe den Zorn und die Kriegserklärung Karls veranlasst hat[12]), unternimmt er als Fehdebote eine Reihe abenteuerlichster Fahrten, in denen er die unbedingte Hauptrolle spielt, aber sich auch durch einen wenig ritterlichen Uebermuth in höchst ungünstiger Weise auszeichnet. Die Schilderung dieser Abenteuerfahrt, welche einen übergrossen Theil der Darstellung einnimmt und für den gänzlich veränderten, romanhaften Charakter derselben gegenüber der episch-feudalen Handlung der assonirenden Version zeugt, ist aber darum interessant, weil sie ein werthvolles Vergleichungsmaterial für Analoga aus andern Chansons de geste abgiebt. Zunächt kommt hier die in mehrfacher Beziehung höchst interessante Ch. d'Aiol in Betracht; was an dieser Ch. nämlich ganz besonders anspricht, ist die Einheit der Darstellung und die feine Zeichnung der Charactere, die Ferrant-Episode macht ihr gegenüber den Eindruck eines weniger zusammenhängenden Berichtes, doch verräth sie unter ihrer romantisch-abenteuerlichen Hülle einen episch-feudalen Grundcharacter und unterscheidet sich dadurch

höchst günstig von der Ch. d'Aiol, die losgerissen von den Traditionen der Chansons de geste, mehr an die bretonisch-keltische Sage erinnert, der sie auch wohl ihre eigentliche Entstehung verdankt, denn Aiol ist kein Held einer altnationalen Sage, sondern nur ein anderer Perceval.

Das Gesagte zu veranschaulichen, stelle ich die bezüglichen Stellen aus beiden Dichtungen einander gegenüber, bei einigen Episoden kann die behauptete Uebereinstimmung zwischen Aiol und Gaydon weniger einleuchten, bei anderen ergiebt sie sich als selbstverständlich. 1) G: v. 3281—3346 u. A: v. 1530—1624 [13]; 2) G: v. 3360—3385 u. A: v. 1911—1975. Vgl. hier namentlich G: v. 3375—3383 u. A: v. 1493 ff.; 3) G: v. 3386—3477 u. A: v. 2779—2930. Ferrant's Abenteuer mit dem groben Thürhüter in Orleans und Aiol's ähnliches Rencontre mit dem Wächter der porte Berri zu Orleans [14]. 4) G: v. 3743—3824 u. A: v. 2356—2375, 3087 ff. 5) G: v. 3911—4014 u. A: v. 1720—1816 [15]. 6) G: v. 4015—4092 u. A: v. 555—885 [16]. 7) G: v. 4086—4089 u. A: v. 3894. Besonders zu vergleichen ist. 8) G: v. 4155—4730 u. A: v. 7057—7989. Diese Scene zeigt zugleich am treffendsten die characteristischen Unterschiede im Berichte beider Dichtungen. Ferrant kommt gegen Beschluss seiner Fehdebotschaft auf das Schloss des Ganeloniden Hertaut, der mit einer Cousine unseres Helden (ein bemerkenswerthes Zeichen einer Ch. de geste) vermählt ist. Letzterer, ein arger Feind des Rechts, erfährt bald den Namen seines Gastes und beschliesst, ihn zu verderben. Nachdem er Ferrants Waffen auf die Seite gebracht, rüstet er heimlich seine Vasallen; seiner Gemahlin befiehlt er, den arglosen Ritter mit Kurzweil zu unterhalten; auf ihre anfängliche, tadelnde Weigerung misshandelt er sie (vgl. hier G. Paris, Hist. poét. de Charl. 371 für »Basin«). Doch die Dame und ihr Sohn Savari, ergreifen Partei für die Sache des Rechts, stellen Ferrant die Waffen zurück und helfen ihm nach heftigem Kampfe die übermächtigen Verräther aus der Burg zu vertreiben. Diese aber rotten sämmtliche Hörige der Burg zum Widerstande zusammen

und die Lage der Insassen wäre kritisch geworden, hätte nicht Savari durch kühnen Ausfall aus der Burg die Hülfe Gaydon's rechtzeitig aufgeboten, der dann die Verräther auseinandertreibt und den Schuldigen bestraft. Ganz dieselbe Erzählung im Allgemeinen, allerdings mit characteristischen Abweichungen, bringt die Ch. d'Aiol. Der Schauplatz der Scene ist hier des Hunbaut Schloss zu Roimorentin. Esmeraude und Antiaumes vertreten Ferrant's Verwandte und Savari, König Loeys den Hülfe sendenden Gaydon. Aber abgesehen davon, dass hier trotz grösster Uebereinstimmung in der eigentlichen Erzählung die Einheit der Handlung durch einen localen Scenenwechsel gestört ist, ist Hunbaut der Ch. d'Aiol kein eigentlicher Ritter, sondern nur ein durch Wucher reichgewordener Emporkömmling, der seine bevorzugte Stellung (vgl. Beginn des »Hervis de Mes») nur der Vermählung mit einer Frau adeliger Herkunft verdankt. Mehr Aehnlichkeit bietet schon »Auberi le Bourg.« (vgl. Tobler, pg. 168—176; Anséis, Mahaut und Gautier vertreten die entsprechenden Personen des Gay.), obgleich wohl bei der späten Tradition, auf der Auberi beruht, Entlehnung aus Gaydon möglich wäre. Der fragliche Bericht ist im Auberi mit einer Imitation der Begon-Jagd-Scene aus der Ch. des Loherains verbunden. Wie Aiol sonst viele Züge mit Huon de Bord. gemein hat, so zeigt er auch hier ziemliche Uebereinstimmung mit Huon's Erlebniss in Tormont. Die älteste Vorlage indessen zu unserem Berichte bietet die auf alter Grundlage aufgebaute Ch. d'Ogier, und die mannichfachen Beziehungen, in denen »Gaydon« zu »Ogier« steht, lassen mich schliessen, dass Ogier wohl auch hier seine Vorlage war; so zeigt die Botenfahrt Bertrant's zu Desier eine Reihe mit Gaydon gemeinsamer Episoden. Zunächst erinnert Bertrant's Abenteuer in Dijon (Ogier, ed. Barrois, v. 3746—3995) an Ferrant's Erlebniss im Schlosse Hertaut's. Das kecke, ungestüme Auftreten Bertrant's vor Desier in Pavia (Og., v. 4010—4600, ein allerdings stereotyper Zug, der aber im Gaydon und Ogier besondere Aehnlichkeit aufweist), die Ereiferung Ogier's,

der den kühnen Boten mit einem Messer zu tödten versucht (s. Bues d'Aigremont in »Renaud de Mont.«, Fromont in »Garin und Girbert«, Girart de Fraite in »Aspremont«, Marsilies in der Ch. de Roland), die Verfolgung Bertrant's durch die Lombarden (Og. v. 4667 ff.), der Uebermuth des letztern, der dem Knappen des spanischen Königs das Desier zu übersendende Ross Pennevaire raubt, die Misshandlung des Knappen und sein Bericht an Desier über die ihm angethane Schmach (Og. v. 4610—64), alle diese Einzelzüge erinnern frappirend an die Ferrant-Episode. Die Ch. de Gaydon, so erledigt sich mithin dieser ganze Vergleich, enthielt entweder einen älteren Grundstock (s. Anm. 16), aus dessen Vorlage schon »Ogier« geschöpft hatte und lehnte sich nochmals unmittelbar an letztere Dichtung an, oder aber sie verdankt den ganzen Botenbericht über Ferrant »Ogier l'ardenois«; dieser Bericht erhielt dann durch einen späteren Ueberarbeiter, der aus anderen Ch., der Ch. d'Aiol vornehmlich, ergänzende Elemente entlieh, die jetzige Form. Das ist das einzige, was sich über Herkunft und Verbreitung dieses Motives bisher sagen lässt. Sicherere, bestimmtere Angaben lassen sich schon aus dem Grunde nicht wohl geben, weil weitere nothwendig vorauszusetzende Zwischenglieder, welche allein allein einen klaren Ueberblick gestatten würden, in der zwar reichen aber immerhin nur fragmentarisch überkommenen französischen Epik fehlen; der Gesammteindruck lässt jedoch vermuthen, dass der ursprünglichste Botenbericht des ältesten Epos, der wie in der Ch. de Roland, alle Zwischenfälle als missliebig ausschliesst, von geringen Anfängen (Fierabras, Aleschans) sich immer breiter entfaltet (Gaydon, Ogier), bis er sich schliesslich durch Aufnahme einer Reihe detaillirt ausgemalter Episoden zu einem ganzen Botenromane (Huon, Aiol, zum Theil auch »Jehan de Lanson«, der in der Beschreibung der Abenteuerfahrt Basins sicher manches Vergleichungs-Material abgeben würde, wenn wir für ihn nicht lediglich auf die bisher gemachten spärlichen Mittheilungen bei Gautier und in der »Hist. litt.«,

Bd. 22 angewiesen wären) entwickelt. — Die Schlussepisode in Ferrant's Abenteuerfahrt ist von »Charles le Chauve« (Hist. litt. 22, 96), welche Dichtung ja auch den Vergiftungsversuch Thiebaut's in etwas modificirter Form aus Gaydon entnommen, getreu nachgeahmt worden. Grade diese Schlussepisode ist im späteren altfranz. Epos typisch geworden: Immer gelingt es, dem rechtliebenden jungen Helden der Erzählung mit Hülfe von Verwandten oder Freunden, die zu dem arglistigen Verräther, der den Anschlag macht, im Verhältniss von Gemahlin und Sohn stehen, erstern aus Saal und Burg zu vertreiben und ihn für den Verrath mit seinen Genossen energisch zu strafen.

Mit der Beendigung dieser bunten Abenteuerserie ist Ferrant's Glanzrolle eigentlich abgeschlossen, einen so hervorragenden Antheil er auch noch an den folgenden Ereignissen nimmt. Gemeinsam mit seinem Vetter Amaufroi, dessen Handlungen sich so ziemlich denen Ferrant's anpassen, zeichnet er sich vor Angers gegen die Heeresübermacht des Kaisers und der Ganeloniden aus, fällt aber in letzterer Hände und muss erst einen von Gui de Hautefeuille heraufbeschworenen Zweikampf übernehmen, bevor er gegen den von den Angevinern gefangen genommenen Ogier ausgeliefert wird. Dieser Zweikampf, im Wesentlichen eine Wiederholung desjenigen zwischen Gaydon und Thibaut[17]) ist in seinen Details unzweifelhaft einer älteren Fassung des »Gui de Nanteuil« entnommen, auch in den Loherains begegnet dasselbe Motiv, dass sich auserlesene Genossen der beiden Kämpfenden in den Hinterhalt legen, um im kritischen Momente den ursprünglichen Zweikampf in eine offene Feldschlacht zu verwandeln. Noch einmal spielt Ferrant bei dem Auftreten der Claresme eine namhaftere Rolle, bis sich dann das Interesse der Handlung auf diese Figur überträgt.

Unter den Genossen Ferrant's, unter denen als meistcitirte Namen nur Gui de Biaufort (v. 272 im älteren Theile noch Baron Karls, aber nach v. 648, 2588 etc. Vasall Gaydons), Rispeus de Nantes, li quens dou Perche, li cuens de Chartres, Amauris

de Toartois hervorgehoben werden sollen, ist mit besonderem Werthe die Gestalt des alten Riol du Mans[18]] in den Vordergrund der Handlung gerückt, er ist unter der Pairschaft des Angevinerfürsten dem alten Naymes an Klugheit und Energie zu vergleichen. Merkwürdigerweise ist sein Name der altfranz.-epischen Tradition wenig bekannt, nur im Fierabras (der wie in einzelnen epischen Zügen, so auch in seiner Nomenklatur werthvolle Anklänge an Gaydon bietet, vgl. nur Fierabr. v. 4701 a. a. O.) spielt er als Raoul de Mans (v. 4717), verderbt Raoul d'Amiens, eine hervorragendere Rolle. Hues du Mans ist der epischen Ueberlieferung bekannter.

Die entschieden interessanteste Figur auf Seiten der Angeviner ist jedoch die des verbauerten Ritters Gautier (unter diesem Namen wird er erst in v. 6342 ff. genannt, wo der Ueberarbeiter ihn so bezeichnet; vorher hat er nur den Beinamen le vavasor). Eine populäre Figur, zur Belustigung eines gewissen Theils der Hörer unserer Dichtung geschaffen, kennzeichnet er auf das Beste die Tendenz, die der zweite Theil der Ch. de Gaydon verfolgt; derbster, volksthümlichster Witz, unerschrockenster, oft starrsinniger Muth, aber auch goldene Treue der Gesinnung vereinen sich in ihm in glücklicher Harmonie. Er entscheidet die Treffen vor Angers und im Val de Glaye durch seine persönliche Tapferkeit, ihn und seine Söhne hassen die Ganeloniden am meisten und einmal wäre er sogar beinahe ihrer Arglist erlegen. Woher hat der Umdichter oder auch der ursprüngliche Bearbeiter (denn wenn G. auch erst später in die Handlung eintritt, so ist damit doch nicht gesagt, dass er nicht schon im ursprünglichen Text figurirt haben könnte) diese in der Zeit des Niederganges der altnationalen epischen Poesie mit Vorliebe verwandte populäre Figur des gutmüthig derben Kriegers entnommen. Schon die alte Ch. des Loherains weist (Garin le Loher. II., 152 ff.) einen Hervis li vilain und dessen Sohn Rigaut, sowie andererseits einen Menuel Galopin (Garin II, 94 ff., auch im Elie de St.-Gilles auftretend) auf und Raynouard verrichtet

in »Aleschans« mit seinem »tinel« ähnliche Heldenthaten wie Gautier mit seiner »masue«. Am meisten Verwandtschaft mit Gautier hat die interessante Figur des Geriaumes in »Huon de Bordeaux«[19]; Gautier erscheint ganz als eine Nachbildung desselben, er ist Ritter wie dieser, durch widriges Schicksal seinem ursprünglichen Berufe entfremdet, leistet er trotzdem nachmals seinem Lehnsherrn wichtigste und treueste Dienste. Und dass er Ritter ist, unterscheidet ihn auf das vortheilhafteste von den darum schon jüngeren, ganz niedersten Kreisen entsprossenen Gestalten eines Varocher (in »Macaire«), eines Simon le voyer (in »Berte aus grans pies«) eines Helie le charbonier (»Cyperis de Vignevaux«), namentlich aber eines Robastre, jenes Mittelwesens von Kobold und Mensch, wie ihn verschiedene spätere epische Erzeugnisse in Scene setzen. — Einen wirkungsvollen Contrast zwischen derber, volksthümlicher Geradheit, barocker Alltagsweisheit und verliebter Courtoisie hat die Ch. de Gaydon gegen Schluss durch gegenseitige Einwirkung der beiden Figuren Gautier's und der Claresme in die Handlung einzuführen gewusst, eine poetische Lichtwirkung, die, wenn auch künstlich und jung, inmitten jener monotonen Schilderung des Schlachtengewirrs nicht hoch genug anzuschlagen ist.

Noch eine andere Gruppe von Bundesgenossen Gaydon's führen neben dessen Verwandten und Vasallen vor Angers Fehde gegen den gewaltthätigen Oberherrn, es sind dies die Söhne der mit Karl verbündeten Barone, die sich (Gay. v. 4840 ff. Berart de Mondidier, Estoult, Vivien, ceuls de Tremoigne, wohl die Söhne des Aymon de Dordone, Milon, Renier, Girard de Nevers mit ihren Leuten, geführt von den beiden Söhnen des Naymes, Bertrant und Richier) auf die Gefahr hin, gegen ihre eigenen Väter zu Felde ziehen zu müssen, nur aus Gerechtigkeitsliebe ihrem Vetter Gaydon gegen Karl und die Ganeloniden anschliessen. Die Namen der Führer dieser jungen heroischen Schaar kommen für das Quellenverhältniss dieses Berichtes in besonderen Betracht, da ausser als in den hier unmittelbar zu

besprechenden Epen nirgendwo sonst von einem Bertrand resp. Richier als Sohn des Baiernherzogs die Rede ist. Bertrand, den einzigen Sohn des Naymes nach »Ogier l'ardenois« (und nach Philippe Mousket, v. 8429 ff. auch in »Doon de Nantueil«) lernten wir schon oben als Boten Karls an Desier kennen, Richier fungirt nicht als Sohn, aber als écuyer Naymes in der Ch. d'Aspremont[20]), auf die unsere Dichtung in v. 831—833a (s. Anm. 2) einen entschiedenen Hinweis enthält und die ausserdem noch von besonderem Interesse ist, da in ihr das Motiv von einem Auszuge junger Helden, Söhnen von auf das Schlachtfeld zu Aspremont gezogenen Baronen Karls, ebenfalls berührt ist, welches Motiv hinwiederum in »Gui de Bourgogne«, der wie »Ogier l'ardenois« Bertrand als Sohn Naymon's bezeichnet (Gui, v. 194, 206, 377, 822, 2105, 4250) den Ausgangspunkt einer ganzen epischen Handlung bildet. Auf »Gui de Bourgogne« macht die jüngere Version der Eingangszeilen in v. 9—10 eine Anspielung, allein diese rührt von dem Umdichter her, dem die Aehnlichkeit der beiderseitigen Berichte auffiel (die Aehnlichkeit wohl bemerkt, nicht die Gleichheit), keineswegs darf man annehmen, dass die ältere Fassung unserer Ch. den Bericht des Gui benutzte, da letztere Ch., im Wesentlichen ein klägliches plattes Machwerk des Niederganges, in eine Zeit fällt, wo der hier besprochene Theil der Ch. de Gaydon schon in den Grundzügen vollendet vorliegen musste, jedoch soll damit nicht geleugnet werden, dass die spätere Ueberarbeitung unserer Dichtung einzelne Details aus Gui de Bourg. aufgenommen und in freier Weise in die Darstellung eingeführt habe (vgl. nur Gay. v. 5487—5521 und Gui, v. 774 ff.) Freilich könnte man entgegenhalten, »Gui« weist doch auf eine ältere Fassung der Sage hin, indem er nur einen Sohn des Naymes, Bertrand, kennt, während in »Gaydon« neben Bertrant auch der Richier der Chanson d'Aspremont zum Sohne Naymons gemacht worden ist. Darauf lässt sich nur erwidern, dass uns nichts berechtigt, den Rückschluss zu machen, in der assonirenden Vorlage des Gaydon könne nicht im Einverständniss mit der ältesten

Tradition von nur einem Sohne Naymons die Rede gewesen sein. Für unseren Zweck kommt an dieser Stelle eine andere Dichtung in unmittelbarerern Betracht; erst durch das Medium dieser ist »Gaydon« zu der Annahme von zwei Söhnen des Naymes gekommen. Man halte uns nicht vor, dass wir das Complicirte dem Einfacheren, Natürlicheren vorzögen; die Behauptung, dass Gaydon dieses ganze Motiv unbedingt aus Gui entnommen hätte, würde mit der von Anfang an verfochtenen Annahme, die erhaltene Ch. de Gay. sei als Ueberarbeitung einer älteren Fassung des Gaydon anzusehen, entschieden in Widerspruch gerathen. Den Beweis für unsere bis jetzt willkürlich aussehende Behauptung wird ein unmittelbarer Vergleich mit dem Wortlaute der nur auszugsweise überkommenen Ch. de Richer ergeben[21]).

Die Ch. de Richer erinnert zu Beginn ihrer inhaltlichen Darstellung an »Jehan de Lanson« (Gautier, Ép. franç. II.[1], 252 und »Ogier« v. 8157 - 8203). Im Uebrigen deutet die ganze Entwickelung der Handlung auf einen einheitlichen, zusammenhängenden Plan; der von Gui und Alori an Richer begangene Hochverrath bildet den Kernpunkt der Darstellung. G. Paris hat »Hist. poét. de Ch.« 323, Anm. 5 bereits auf die inhaltlichen Anklänge in Gaydon und Richer aufmerksam gemacht: »Richer et Bertrand«, fils de Naime, figurent aussi dans »Gaydon« avec lequel, en général, notre poëme semble avoir offert beaucoup d'analogies.« (Der Ueberfall in der Kapelle hat ein Analogon in »Gui de Nanteuil«.) Bertrand und Richer, sowie Gui treten erst spät in »Gaydon« auf, ihre Einführung leitet gewissermaassen die zweite Hälfte der Ch. ein, für diese ist daher die Ch. de Richer nicht nur die Vorlage, sondern auch ein willkommenes Zwischenglied, indem durch sie erst der heroische Entschluss der beiden jungen Krieger, für die Sache Gaydon's gegen die Ganeloniden aufzutreten, verständlich gemacht wird. Auch begreifen wir, warum Bertrand und Richier nicht zögern, gegen den eigenen Vater Fehde zu führen, denn dieser wollte sie starr-

sinnig nicht mehr als eigene Kinder anerkennen und dies verlangte Genugthuung. Welches ist nun aber das Original für den eigentlichen Bericht, dem diese Einzelepisode von der Fehde der Söhne gegen ihre Väter[28]], mit so vielem Geschicke eingefügt wurde, das Original für den Krieg Gaydons gegen Karl und die Ganeloniden um Angers. Ich glaube dasselbe mit Sicherheit in der von G. Paris mit Recht als uralt bezeichneten (Hist. poét. de Ch. 328) Tradition von den »barons Herupés« zu erblicken (nebenbei mögen auch andere epische Berichte, wie »Girars de Viane«, Renaud de Montauban« eingewirkt haben), wenigstens nöthigen zu dieser Annahme die historischen Verhältnisse, die die Grundlage der Handlungen der Ch. de Gaydon bilden und bei der Besprechung der Gaydon-Thierry Sage später kurz erörtert werden sollen.

Den einflussreichsten und hervorragendsten Antheil an der Handlung in der durch diesen Umstand ein besonderes characteristisches Gepräge erhaltenden Ch. de Gaydon haben nicht, wie man doch vermuthen sollte, die Parteigenossen Gaydon's, die Angeviner, sondern ihre zahlreichen, an materiellen und physischen Hülfsmitteln fast überreich ausgestatteten Gegner, die Ganeloniden. Das wechselseitige Siegen und Unterliegen dieser beiden mächtigen Gegnerschaften erfüllt das ganze inhaltliche Interesse unserer Dichtung. Und in der That hat die Partei der Gerechten Mühe genug, sich der niedrigen Verläumdung (Thibaut's Anklage gegen Gaydon. »Garin le Loh.« II., 21, wo die Bordelesen gegen die Loherains auftreten, und »Aye d'Avignon«, pag. 8, wo Garnier von Amauguin, der auch in »Parise la Duchesse« als niedriger Verläumder auftritt, angeklagt wird, könnten das Vorbild abgegeben haben) und der offenen Gewalt der Ganeloniden zu erwehren[28]]. Durch Vernichtung ihrer Gegner die unbedingte Herrschaft über das Reich zu erlangen, ist dieser einziges Streben. Dazu ist ihnen jedes Mittel recht, (vgl. hier »Huon«, pag. 27 und »Aye d'Avignon«) und niemand hindert sie, ihre Zwecke zu verfolgen, denn der

kurzsichtige, habgierige, willenlose Kaiser ist nur ein Spielball ihrer Wünsche. Göttliches und menschliches Recht[24]] gilt in ihren Augen nichts, ja die Dichtung bedient sich ihrer, um einer ausgesprochen anticlericalen Tendenz freier huldigen zu können. Thibaut[25]], Alori und Gui de Hautefeuille sind als Häupter der Ganeloniden auch die personificirten Vertreter ihrer besonders characteristischen Laster; Rachsucht, boshafte List und rohe Gewalt sind in ihnen mit Energie, Ausdauer und persönlicher Tapferkeit vereint und macht sie darum ihren Gegnern so gefürchtet und verhasst. Amauris, Beranger, Galerant, Gautier d'Avalon, Guichard, Guirré, Haguenon, Hardré, Humbaut (cf. »Ch. d'Aiol zu Gay. v. 6919—22«), Macaire, Milon, Rahier, Rainfroi (cf. »Charlemagne«) füllen die Nebenrollen aus. Diese Sonderstellung der Ganeloniden als einer für sich selbständig bestehenden geste theilt »Gaydon«[26]] mit »Parise la Duchesse«, »Aye d'Avignon«, »Gui de Nantueil« (s. G. Paris, Hist. poét. 77, Anm. 2), sowie mit »Gui de Bourgogne«, »Fierabras« und »Jehan de Lanson«.

Eine klägliche Rolle zwischen diesen beiden streitenden Parteien spielt der Kaiser Karl[27]], die Dichtung schildert seinen Character in den ungünstigsten Farben, streitsüchtig, ungerecht habgierig[28]], ist er zu kurzsichtig, die listigen Anschläge der Verräther zu durchschauen. Zwar leitet er persönlich (wie in »Renaud de Montauban« »Girars de Viane« und »Gui de Nanteuil«) die Belagerung Angers', erntet aber nur Spott und Hohn (vgl. hier Ren. de Mont. 241, 28—34 und Gaydon v. 9558 ff., Verspottung der geringen Hülfsmittel Karls), wie denn sein Heer als aus dem Auswurfe aller mittelalterlichen Volkselemente zusammengesetzt geschildert ist (Gay, v. 4805 ff.). Ganz seiner Würde vergessen, besucht er in der Vermummung eines Bettlers mit Naymes Angers, um dort die Streitkräfte des Gegners auszuforschen, wird aber erkannt und nach einem schmählichen Handgemenge mit Bertrand, dem Sohne des Naymes, zum Frieden gezwungen. Kaum nun ist er mit Ehren dieser Situation

entkommen, als ihn eine grössere Gefahr befällt. Die Ganeloniden bereden ihn, ihrem Standlager einen Besuch abzustatten, und entführen den von Wein Trunkenen, doch schützt ihn die Vorsehung und lässt ihn auf wunderbare Weise durch Gaydon erretten. »Girars de Viane« (Gautier, Ép. franç. III.[1], 210), wo Girart und Renier vor dem besiegten und gefangenen Kaiser auf den Knieen liegend, ihr Land zu Lehen empfangen, vor Allem aber »Renaud de Mont.« (Michell. pag. 256), wo er mit dem gefangenen Richart, dem Bruder Renaut's ringt und später (pag. 282--288) selbst in die Gefangenschaft seiner Gegner geräth, haben combinirt mit jener Scene, in der nach Turpin (C. IX) Karl als Spion auftritt, zur Schaffung dieses Zuges beigetragen, der ähnlich auch in »Gui de Bourgogne«, v. 1284 ff. sich wiederholt[29]]. »Jehan de Lanson« (Hist. litt., 22, 580) lässt Karl wie in »Gaydon« in die Gewalt der Ganeloniden fallen, vgl. auch »Charlemagne« (Gautier, Ép. franç. II[1], 34).

Unter den Baronen Karls[30]] ragt neben dem traditionell als kluger, weiser Rathgeber des Kaisers geschilderten Baierherzog Naymes in erster Linie Ogier hervor, namentlich in der zweiten Hälfte der Chanson; während des Kampfes um Angers, des Zweikampfes Ferrant's mit Gui ist ihm ein bedeutungsvoller Antheil an der Entwickelung der Handlung zugetheilt. Es ist nicht schwer, auch hier die eminente Beeinflussung unserer Dichtung durch »Ogier l'ardenois« zu constatiren. Wie in »Ogier«, v. 438, so ist auch in »Gaydon«, v. 4899 und 4966 Auloris Hüter der Oriflamme; Ogier wird in erstgenannter Dichtung, v. 1538—2011 zum Gefangenen der Sarazenen, wie er in unserer den Angevinern in die Hände fällt; Bertrand, der Ogier in seiner Eigenschaft als Bote Karls so entschieden feindlich in Pavia entgegentritt, führt auch hier v. 5454—5480, ebenso v. 5537—5539) mit ihm einen erbitterten Kampf auf Leben und Tod. Der edle Characterzug, welchen der Dichter Ferrant beilegt — er will nicht eher aus Karls Haft nach Angers zurückkehren, als bis alle Verpflichtungen Gaydon's hinsichtlich des

gefangenen Ogier erfüllt sind[81]] — erinnert ganz an den hochherzigen Caraheut des »Ogier l'ardenois«, wie denn andererseits auch der zwischen Ogier und Caraheut geschilderte Zweikampf im Allgemeinen viele identische Züge mit dem Zweikampf Ferrant's und Gui's gemein hat. Und sollte nicht die ausgesucht feindliche Haltung, welche unter den Verräthern namentlich Aloris (Gaydon, v. 60 a. a. O.) Ogier gegenüber einnimmt, auf die gerechte Strafe zurückzuführen zu sein, welche ihm (Ogier, v. 785 ff.) von letzterem für seine Feigheit zu Theil wird; Alori wird von Ogier (v. 593) seines Pferdes beraubt, ebenso (Gaydon, v. 5025) nimmt ihm Amaufroi das Streitross und überliefert es Ferrant. — Eine hervorragende Rolle spielt unter Karl's Baronen noch Renaut d'Aubespine, eine dem afrz. Ritterepos sonst unbekannte Gestalt. G. Paris, »Hist. poét« 297. Anm. 1 sagt von ihm aus, dass er zu den von Turpin genannten Helden (Ciampi, XII., 26) gehöre, die ihre Berühmtheit den Kämpfen mit Karl verdanken, und die feindliche Stellung, in die Renaut Karl gegenüber als Geisel Ferrant's geräth, scheint für diese Behauptung zu sprechen, im Uebrigen bleibt es unklar, auf welche Weise er in die Gaydon-Legende eingeführt worden ist.

Kommen wir nun zu dem letzten Theile der Ch. de Gaydon, zu derjenigen Episode, durch welche die Dichtung so unvermuthet den Character eines offenbaren Liebesromans annimmt, während vorher die Frauen (Ferrant's Abenteuer mit dem jungen Mädchen auf seiner Fehdebotschaft; das Abenteuer im Schlosse Hertaut's) einen so geringen Antheil an der Handlung nahmen. Die Herausgeber des Gaydon (préf. xvij.) konnten für diese Episode bereits eine Uebereinstimmung desselben mit der Ch. de Gui de Nanteuil constatiren, auf alle Fälle ist dieselbe eine frappante. Claresme, des Gaydon Geliebte und Eglantine, die Vertraute des Gui, stammen beide aus königlichem Geschlechte, sind beide Fürstinnen von Gascogne, jede ist schon lange in ihren Helden verliebt, bevor sie ihn persönlich gesehen hat; wie Claresme lässt auch Eglantine ihrem Geliebten durch

einen Boten heimlich zu einer Liebeszusammenkunft einladen und erst nach langen Verwickelungen, die in »Gaydon« Gui de Hautefeuille, in »Gui de Nanteuil« Hervieu de Lyon verursacht (beide suchen Karl durch reiche Geschenke zu bestechen, um so auch die schöne Vasallin durch seine Vermittlung für sich zu gewinnen, und letztere geht nach anfänglicher Weigerung mit Frauenlist auf den Zwang des Kaisers ein) wird Claresme[33]] mit Gaydon, Eglentine mit Gui vermählt. Nicht minder erinnert die übrige Handlung, die Belagerung Nanteuil's durch Karl an die analoge Episode in »Gaydon«. Aber wie sehr ist die Darstellung der letzteren Dichtung der des »Gui vorzuziehen. Trotz aller äussern Uebereinstimmung ist viel mehr Aufwand bei der Inscenirung der Eglentine verwandt worden. Die Namen der beiden Begleiterinnen, Jeannette und Martine, klingen im Vergleich zu den Namen Bele Eschevie und Esmeree, mit denen die Begleiterinnen der Claresme bezeichnet werden, höchst modern. Auch giebt es wohl ausser der Chanson de Gui keine andere, in der Karl mit einer solchen Schadenfreude den Insulten seiner Gegner preisgegeben ist. Sarazenen unterstützen Gui de Nantueil und helfen ihm, den Kaiser leichten Kaufes zu überrumpeln, der moralisch gezwungen, Eglentine ausliefert und noch froh ist, dass er sich so kläglich auf der Affaire ziehen kann. Und welche anderen Verstösse bietet »Gui« (cf. Gui de N., éd. P. Meyer, notes. pg. 99), abgesehen davon, dass er bei zwölfsilbigem Versmaasse eine unbedingt glatte Reimform aufweist! Es ist danach klar, dass »Gaydon« die überkommene Version des »Gui de Nant.« nicht als Vorlage benutzt haben kann; die Herausgeber Luce-Guessard, die schon inbetreff der Entlehnungen von »Parise la Duchesse« aus Gaydon (préf. xvij.) in eine begreifliche Verlegenheit geriethen, haben auch diese Schwierigkeit vorsichtig umgangen. Wenn nun, trotzdem vorliegende Version des »Gui« entschieden auf die zweite Hälfte des 13. Jahrh. als Entstehungszeit hinweist, der Trobador Rambaut de Vaqueiras, der um das Jahr 1207 starb, schon Gui de Nantueil kannte, so geht

daraus hervor, dass ehemals eine ältere Version als die auf uns gekommene vorhanden war. Unbewusst hat der Herausgeber des »Gui de Nantueil« P. Meyer auch schon in der préf. xvj seiner Ausgabe auf die ältere Fassung aufmerksam gemacht. Er citirt an genannter Stelle zur Widerlegung der Fauriel'schen Behauptung, dass »Gui« ursprünglich provenzalisch abgefasst gewesen, den »Roman de Guilleaume de Dôle« und sagt, es seien hier die »amours de Gui et d'Eglantine mises en chansons proprement dite, et non plus en chansons de geste«. Eines Tages, heisst es nämlich in »Guilleaume de Dôle«, habe der Neffe des Bischofs von Lüttich folgendes Lied gesungen:

Or vienent Pasques les beles en avril
Florissent bois, cil pre sont raverdi
Ces douces eves revirent a lor fil
Cil oisel chantent au soir et au matin
Qui amors a nes doit metre en oubli
Sovent i doit et aler et venir
Ja s'entramoient Aigline et li quens Guis
Guis aime Aigline, Aigline aime Guion

Souz un chastel qu'en apele Biaucler
En mout poi deure i ot granz bauz levez
Cez damoiseles i vont por caroler
Cil escuier i vont por bohorder
Cil chevalier i vont por esgarder
Vont i ces dames por lor cors deporter
La bele Aigline si est fete mener
Si ot vestu un bliaut de cendel
Qui grant. ij. aunes traînoit par les prez
Guis aime Aigline, Aigline aime Guion.

P. Meyer gesteht selbst ein, dass sich die Stelle nur durch den Refrain in seiner Versification von der der Ch. de geste unterscheide und weist auf den entsprechenden Text des »Gui de Nant.« in pg. 77 seiner Ausgabe hin. Die beiden mitgetheilten Couplets sind aber in zehnsilbigen Zeilen mit assonirendem Versausgange abgefasst, ganz wie dies für eine ältere Fassung

des »Gui« wohl vorausgesetzt werden muss. — Ohne auf P. Meyer zu verweisen, hat nachmals Bartsch in seinen »Altfranzösische Romanzen und Pastourellen« die betreffende Stelle aus Guilleaume de Dôle mitgetheilt und als Romanze aufgefasst. Dem widerstreitet jedoch, dass sie inhaltlich unvollständig und strophisch unrichtig gebaut sein würde (Tirade 1 enthält nur 7, Tirade 2 dagegen 9 Zeilen); auch ist der Refrain, abgesehen davon, dass in ihm eine Menge offenbarer Hiate enthalten sind, die ein höchst unmusicalisches Gefühl erregen, aus Tir. 1 Zeile 7 hergestellt. Tir. 1 ist ein sogenanntes Cliché épique, wie sich deren in den Epen [38]] zahlreiche vorfinden (cf. Gautier, Ep. franç. I^2, 395). Da der Roman de Guill. de Dôle überdies ein allerdings gereimtes Fragment der Ch. des Loherains enthält, so dürfen die erwähnten Zeilen nur als Fragment einer älteren Fassung des »Gui de Nanteuil angesehen werden. Ihr kann Gaydon seinen Stoff entlehnt haben. Doch haben sich auch hier (vgl. Anmerk. 30) andere Einflüsse geltend gemacht und Modificationen hervorgerufen. Die Annahme der Herausgeber bleibt somit bestehen, nur ist es nicht die überkommene Version, sondern eine ältere Fassung des Gui, die das Original für die betreffende Stelle des Gaydon abgab.

Ueberschauen wir noch einmal das Gesagte, so sehen wir es vollkommen bestätigt, dass die Ch. de Gaydon ihr Material wesentlich Dichtungen, die inhaltlich mit ihr eine besondere Gruppe ausmachen, und besonders den ältesten bez. Berichten entlehnt hat; eine weitere Untersuchung über die historischen Verhältnisse, die die eigentliche Grundlage des Gedichtes bilden, wird uns Gelegenheit geben, ein abschliessendes Urtheil sowohl über die Entstehungszeit der älteren Fassung unseres Gedichtes, als auch über die der uns überkommenen Version zu fällen.

III.

Die angevinische Thierry-Gaydon-Sage.

G. Paris nennt die Ch. de Gaydon eine »poëme tout particulièrement angevin«, eine Bezeichnung, die Alles deckt, was den Inhalt derselben und die Herkunft ihrer Sagenbestandtheile anbetrifft, denn angevinisches Parteiinteresse erfüllt die Handlung dieses Epos und die in unmittelbarer Nähe und auf dem Boden Anjou's sich abwickelnden Begebenheiten geben demselben ein eminent angevinisches Gepräge. Der ältere Theil enthält freilich noch einige allgemein-nationale Züge, im späteren Theile überwiegt jedoch das heimathliche Interesse alle andern. Die mächtigen Ganeloniden erscheinen nicht so verächtlich wegen der Schmach, die ihrem Ahnherrn anhaftet, als vielmehr wegen ihrer ununterbrochenen Bestrebungen, die Interessen des Angevinerfürsten zu verletzen und zu schädigen. Ohne Zweifel verdiente auch Anjou der Boden epischer Tradition zu werden, denn wenn irgend eine Landschaft des weiten Galliens in der ersten Hälfte des Mittelalters politisch einflussreich dastand, so war es in erster Linie Anjou; eine Reihe kräftiger, kluger Fürsten lenkten die Geschicke des Angevinergaues, welcher an der Scheide Nord- und Südfrankreichs gelegen, auf dieses nicht allein, sondern auf den ganzen damaligen civilisirten Occident seinen Einfluss ausübte, sassen doch Angevinerfürsten auf den Thronen von England, Frankreich, Ungarn, Neapel und Polen. Die Interessen dieser Landschaft sind mithin auch wesentlich gemeinfranzösische gewesen, und die Ch. de Gaydon lässt das trotz ihrer localen Färbung auch deutlich genug, schon durch die Verbindung mit der nationalen Karlssage, erkennen.

Die historische Tradition Anjou's hat sich, wenn auch nur zum kleineren Theile auf die epische Fabel der Ch. de Gaydon übertragen; zwar läugnet Gautier jeden Zusammenhang der Gaydon-Sage mit der historischen Ueberlieferung, allein ein kurzer Ueberblick über die ältere angevinische Geschichte beweist das Gegentheil. (Man findet das ganze Quellenmaterial übersichtlich zusammengestellt in den »Chroniques d'Anjou«, recueillies et publiées pour la société de l'histoire de France par M. Paul Marchegay et André Salmon, Paris t. I., 1856 u. t. II. 1871, avec une introduction par M. É. Mabille): — In graue Vorzeit verlieren sich die romantisch-legendenhaften Ueberlieferungen, die sich an die bescheidenen Anfänge des weltbeherrschenden Geschlechtes der Angevinerfürsten knüpfen. Fulco Rufus und Fulco Bonus sind die ersten hervorragenden Erscheinungen. Der letztere war ausgezeichnet wegen seiner tiefen Frömmigkeit, aber auch mit einer ungewöhnlichen Energie begabt. Ihm folgt der gewaltige Geoffroi Grisegonelle, der von König Robert mit der Stellung eines sénéchal de France bedacht wird, der hervorragenden Verdienste wegen, die er sich in dem Kriege gegen die Deutschen erworben hatte. Er verfolgt einen der Streithaufen, welche Otto II., der deutsche Kaiser, nach Francien führte und schlägt ihn bis zur Vernichtung, führt dann einen erfolgreichen Kampf gegen Herbert, Grafen von Troyes, wobei er sich durch gewaltige Waffenthaten auszeichnet. »Franci vero«, sagt die Chronik (Marchegay-Salmon, I, 77), »huius gentis inauditam admirantis audaciam, ubicumque locorum ipsos omni laude magnificabant. Videns autem tanti principis stranitatem et ipsum praevalere in regno, tam armis quam consilio, et quae hic et alibi bene meruerat, sibi et successoribus suis, jure hereditario, majoratum regni et regiae domus dapiferatum, cunctis plaudentibus et laudantibus, exinde donavit.« Er besiegt einen gewaltigen Dänen, Hethelwulfus Danus, veluti alter Goliath« im Zweikampfe und empfängt Maine vom König Robert zu Lehen. Ihm folgt Fulco Nera,

der Erbauer der Feste Mirabel (March.-Salm. I., 377) und der gewaltigste aller Angevinerfürsten Gottfried II., der mit dem ersten Gottfried von Anjou wesentlich zur Schaffung jener typischen Figur Geoffroi's, des »gonfanonier le rei« der Ch. d. Roland, welche so lebhaft den kriegerischen Geist der Angeviner[35]] repräsentirt, beigetragen hat. Das Leben dieses Gottfried II. Martellus ist ein ununterbrochener Kampf gegen die unruhigen Nachbarn, welche, mit Neid das Aufblühen des Angevinerstaates beobachten. Der kriegerischste unter denselben ist Thiebaut I., Graf von Blois-Champagne; nach manchem harten Strausse wird er 1042 im Braium Nemus gefangen genommen und 1044 von Gottfried so entscheidend auf das Haupt geschlagen, dass er durch Vertrag die schloss- und forstreiche Touraine an Anjou abtritt. Unter den späteren Fürsten ist noch Gottfried V. Plantagenista für uns von Interesse. Er erobert die Normandie im J. 1143, nimmt dann den Herzogstitel an und vermählt sich mit der Tochter Heinrichs I. des englischen Königs. Seine hierdurch erworbenen Ansprüche auf den englischen Thron vererbt er nach seinem Tode auf seinen Sohn Heinrich, der sie auch geltend macht, und als Heinrich II. 1154 König von England wird. Als solcher heirathet er die wegen ihres zügellosen Lebens von Ludwig VII. von Frankreich verstossene Eleonore von Gascogne und ruft dadurch einen langjährigen, mit leidenschaftlichem Partei- und Racenhass geführten Kampf des nördlichen gallogermanischen Frankreichs gegen den galloromanischen Westen und Süden hervor, ein Kampf, der erst nach zwanzigjähriger Dauer, nach vielen Vertragsbrüchen und Vertragsschlüssen durch das persönliche Erscheinen Heinrich's an Philipps Hof ein Ende erhält. Auch in diesen Streitigkeiten spielt ein Graf Thibault von Champagne eine höchst bedeutende Rolle. Der klugen Politik Philipp August's gelingt es dann im Jahre 1204 mit den übrigen Besitzungen der englischen Krone in Frankreich auch Anjou, das Stammland der Plantagenets, an sich zu reissen. Aber in den Wirren, die Thibault IV.,

König von Navarra, aus dem Hause Champagne-Blois, über Frankreich bringt, tritt noch einmal Anjou in seiner alten Selbstständigkeit hervor.

Sollen nun von diesen historischen Ereignissen keine Reminiscenzen in der Ch. de Gaydon enthalten sein? Léon Gautier, der die grosse Bedeutung der Angeviner für die altnationale Sage Frankreichs wohl kennt (La Ch. de Rol., Ed. class. 15) und dessenthalben das älteste Epos zu einem reinangevinischen machen möchte, läugnet freilich jede Beziehung der Gaydon-Legende zur Geschichte. »Gaydon«, sagt er Ep. franç. III[2], 605« »ne repose sur aucun fondement historique et n'a même pas de racines dans la tradition. Tout y est, non pas légendaire, mais fabuleuse«. Was ihn zu diesem apodictischen Ausspruche veranlasst hat, weiss ich nicht, für mich ist es gradezu schwer, in der Ch. de Gaydon eine reine Phantasiedichtung sehen zu sollen. Denn in dem Zweikampfe Gaydon's mit Thibaut d'Aspremont glaube ich eine Erinnerung an die Kämpfe der Angevinerfürsten mit den Fürsten von Champagne-Blois, an die Kämpfe des Gottfried II. Martel von Anjou mit Thibaut I. erkennen zu müssen, in dem Ueberfall der Angeviner im Val de Glaye durch die Ganeloniden einen Anklang an den historischen Bericht von der Schlacht im Braium Nemus[36]] (Braium Nemus und Val de Glaye sind verwandte locale Bezeichnungen, aus Braium konnte sich leicht ein Glaye bilden, oder vielmehr ist Braium Nemus die latinisirte Form für Val de Glaye). Der Kampf der Angeviner und Ganeloniden gibt zu denken an die Streitigkeiten der gallo-romanischen Neustrier und der gallogermanischen Austrasier aus dem Osten des Reiches[37]]. Die Angeviner sind nur die alten »Barons herupés« der Chanson des Saisnes, die blonden, hochgewachsenen, kriegerischen Ganeloniden hingegen gleichen an Abkunft und Gesinnung den Fürsten von Champagne, die im Besitze der Touraine die erbittertsten Gegner der Angeviner waren und in stetem Contact mit den überrheinischen Germanen standen. Dieser Racengegensatz,

der dem ältesten Epos aus begreiflichen Gründen unbekannt, verkörpert sich höchst anschaulich grade in unserer Dichtung; schon P. Paris hat diesen Gegensatz in seiner geistvollen Besprechung der Ch. de Gaydon erkannt und die characteristischen Merkmale, die sich im »Gaydon« für ihn finden, angegeben.

Es ist zweifelhaft, ob man in Gui de Hautefeuille den verschmitzten Rathgeber Philipps I., Gui de Montl'heri, aus dem Hause der Montmorency[38]] wiedererkennen soll, gewagt wäre es auch, in Ferrant und Renaut d'Aubespine an Ferrant von Flandern und Renaut de Boulogne, die grossen Gefangenen von Bouvines, zu denken, allein das scheint mir ebenfalls gewiss, dass in der Vermählung Heinrichs II. von Anjou Plantagenet mit Eleonore von Gascogne sich in unserer Ch. das Aequivalent in der Vermählung Gaydon's, des Fürsten von Anjou, mit Claresme von Gascogne darbietet. Dann erklärt sich auch, welche Grundtendenz sich in der Ch. de Gaydon ausgesprochen findet; es ist der Geist des Widerspruches gegen die Angriffe Ludwigs VII. auf das Stammland Anjou und die von demselben abhängigen übrigen englischen Besitzungen auf dem Festlande.

Dieser Tendenz verfängt es nicht, sich in das Gewand einer Chanson de geste zu kleiden, ebenso wie nach wohlbekannter Art die epische Ueberlieferung der Ch. de geste de Gaydon bunt durcheinander ältere und jüngere Sagenelemente, und historische Ueberlieferungen mengt, sie neuen Verhältnissen anpasst und ihnen unterordnet. In die Zeit der Reaction der Angeviner gegen die Uebergriffe der capetingischen Herrscher, die in der Unterjochung der französischen Nationalitäten mit so vielem Geschick und Nachdruck vorgingen, in die Zeit des Kampfes Heinrich's II. mit Ludwig VII. möchte ich daher die Entstehung der assonirenden Fassung der Ch. de Gaydon versetzen, sie wäre mithin in ihren wesentlichen Grundzügen in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts abgefasst worden, vielleicht auf Grund älterer Lieder, welche Heldenthaten der Gottfriede von Anjou feierten; die politischen Verhältnisse zu Beginn des

13. Jahrh., mehr aber noch das allgemeine Bedürfniss nach längeren Berichten, nach breiter ausgeführten Erzählungen haben dann in der ersten Hälfte des 13. Jahrh., (wie die Herausgeber auf Grund der Z. 6456 des Gaydon: »Et Jacobins et Cordeliers batez« freilich nur für die uns erhaltene Version, die sie allerdings für die originelle ansahen, nachwiesen) einen Ueberarbeiter bewogen, die ältere Fassung in assonirender Form einer erweiterten gereimten Bearbeitung zu unterwerfen. Wesentlich durch Letztern, der sich an jüngere Dichtungen romanhafter Natur anlehnte, sind jene Züge in die Erzählung hineingetragen worden, die der Ch. de Gaydon ein so eigenthümliches Gepräge verleihen, die episch-fendalen und episch-romantischen Geschmack neben einander aufweisen. Der Wandel in formaler und metrischer Beziehung erklärt sich auf diese Weise von selbst. Anfang und Schluss markiren die ältere Bearbeitung am besten. Dafür dass in der zwischenliegenden Partie der Ueberarbeiter am kräftigsten eingegriffen, am meisten eigenes hinzugefügt hat, spricht schon der Umstand, dass diese Partie sich ganz im gewöhnlichen Geleise romanhafter Darstellung hält, keinerlei Anklänge an historische Facta bietet. Dieses Resultat, gezogen aus formalen, literarhistorischen und geschichtlichen Schlüssen, deckt sich ganz mit der Ansicht, welche P. Meyer aus metrischen Erwägungen aussprach (s. oben S. 55). Ob Albéric des Trois-Fontaines, der im Jahre 1234 (s. G. Paris, Hist. poét. de Charlem. pag. 323, Anm. 4) eine anachronistische Notiz über den Helden unserer Dichtung, über Gaydon machte, noch die assonirende oder schon die gereimte Fassung der Chanson de Gaydon kannte, lässt sich natürlich nicht bestimmen, ist aber auch für unsere Zwecke ganz gleichgiltig.

Anmerkungen.

---

1) Fauriel, »De l'origine de l'èpopée chevaleresque du moyen âge.« Artikel in der Revue des Deux Mondes, Leçon II. Auch in dem Separatwerke: »Histoire de la poésie provençale«, tome II., pg. 309—310. Paris 1846. Fauriel als Gewährsmann folgt offenbar Emile de Laveleye in seiner Brüssel 1845 erschienenen Dissertation: »l'histoire de la langue et de la littérature provençales«, pg. 151, wenn er, ohne einen Text zu citiren, von den verloren gegangenen provenzalisch abgefasst gewesenen Romanen: Gaidon d'Angers und Elie de Toulouse spricht.

2) Folgende Verse finden sich in der Druckausgabe nicht:
1) 261a: Qui se puet mais garder de traison.
2) 833a: Quant il ocist Hyaumont le deffae.
3) 833b: Par cel apostre c'om quiert en Noiron pre.
4) 833c: Se ne fussiez chevaliers adoubez.
5) 1428a: Ou je perdi tant nobile vassal.
6) 1688a: l'amore i entre bien prez de demi pie.
7) 3228a: Devers senestre l'espee descendi.
8) 3228b: Le pan li cope dou hauberc qu'ot vesti.
9) 3228c: La chauce cope l'esperon li rompi.
10) 8993a: Un mauvais gars qui gardoit un somier.

3) Vgl. v. 1885, 3063—64, 3070—73, 4223, 5306—7, 5854—58, 6091—93, 7469, 7761, 8117, 8278—79, 8300—01, 8312, 8331—32, 8490—92, 8588, 8824—25, 9883—84.

4) Der Name Gaydon (in der Mehrzahl der Fälle Gaidon geschrieben, ich wähle die Form Gaydon, weil sie im ältesten Texte numerisch überwiegt und consequent in *A* gebraucht ist,

C schreibt Gaides resp. Gaidon) als Kriegername findet sich in Bovon de Commarchis (ed. Scheler) v. 370, Mort Garin le Loherain (ed. du Méril), v. 2959. »Girbers de Mes« (Rom. Stud. I. 544, 28) wo die Mss. *COMS* die Form Gaidon, *Q*: Gaisdon, *S*: Jaidon bieten, (denn mundartlich variirte diese Namensform); der altengl. Prosaroman »Merlin« (Early Engl. Text Soc.) bringt Part II. (vol. 21) pg. 220 den Namen eines Sachsenführers als Gaidon, 222 heisst er jedoch Jaisdon und 344 Gaisdon, ebenso Gaisdon in »Foulque de Candie«, pg. 56 (Tarbé). Offenbare Entstellung liegt vor in den Formen Gosson L 111c 35, Gosses L 111d 5 und 9, Gesdes L 111c 9 des Anséis de Mes, wofür L 111c 13 ff. Gaides L 111c 20 ff. Gaidon, in Variante Jaidon bietet, (ich verdanke die Mittheilung dieser Varianten Herrn Harff, der mit einer Arbeit über Anséis beschäftigt ist). Die Diminutivform Gaidonnes begegnet in »Elie de St-Gilles« (Förster) v. 350 und »Girbers de Mes (Rom. Stud. I., 484, 21), »La Prise de Panpelune« bietet v. 4926 (ed. Mussafia) Gaidenel. Geddon af Brettolia in der Karlamagnús Saga, Unger, pg. 8. Schliesslich und damit sind alle Formen erschöpft, scheint derselbe Name in Wedon (Raoul de Cambrai) vorzuliegen. — Gaidon und Gaidonnet, der erste Lothringer der andere Bordelese, spielen eine hervorragende Rolle in »Girbers de Mes« (das handschr. Material lieh mir freundlichst Herr Prof. Stengel), welches Epos in einzelnen Details unstreitig von hervorragendem Einflusse auf die Ch. de Gaydon war, ich theile hier das Nähere mit: Gaides, ein Lothringer, Sohn des Tieri (wir finden Gaydon hier also als Sohn des Tieri. Sollte vielleicht der ursprüngliche Bearbeiter des Gaydon durch diesen Umstand veranlasst worden sein, Gaydon mit Thierry zu identificiren? Zu dieser Annahme nöthigt geradezu die ‚Chevalerie Ogier', die wohl den meisten Einfluss auf Gaydon ausübte. Es werden daselbst nach v. 7131 als Mannen Ogiers genannt: »Jaides et Ponches et lor peres Tieris«.) Bruder des Ponces, befindet sich (*A* 160 d. 1) mit Gerin und Girbert in Gironville, welches von den Bordelesen belagert wird (die Einleitung zur Belagerung von Gironville ist genau so geschildert wie in der Chevalerie Ogier die Belagerung von Chastelfort, ja es lässt sich sogar wörtliche Uebereinstimmung constatiren; cf. Ogier 6650 ff. Rom. Stud. I., 551 ff.) macht mit Hernaut 183a einen Ausfall aus dieser Feste, bekämpft Huon le fil Gaifers (derselbe wie Huon de Bordeaux) und hilft den Belagerern Lebensmittel nehmen (183b), führt mit seinem Bruder Ponces die Tochter Fromond's Ludie aus der Gewalt der Bordelesen nach Geronville (186a), kommt mit seinem Vater Tierris (*A* 207a als Tieri d'Escane bezeichnet, der bekanntlich eine der Haupt-

personen des »Girart de Rossilho«) dem bedrängten Hernaut nach dessen Flucht aus Bordele gegen Fromondin zu Hülfe (206c), geht mit Ponces (206b) Bote des Hernaut nach Bordele zu Fromondin, fordert ihn auf, Mauvoisin, dem Sohn des in Bordelle heimtückisch getödeten Doon li venere Genugthuung zu gewähren, bringt aber nur ungünstige Nachricht zurück, begleitet dann (208b) Mauvoisin zu Pepin. — Gaidonnet, ein Bordelese (165b 7 auch Gaides genannt) fällt bei der Ueberrumpelung der Lothringer durch die Bordelesen auf der Rückkehr der letzteren von Pepin. — Ich glaubte diese Einzelheiten wegen der mannigfachen Beziehungen zwischen der Ch. de Gaydon und Girbers de Mes mittheilen zu müssen, da in allen anderen genannten Epen des Namens Gaidon nur vorübergehende Erwähnung geschieht. Endlich wird auch der Lehrer der Blanceflor (Floire et Bl., ed. du Méril, v. 199 u. 323) Gaidon genannt.

5) Ein Miles d'Angiers (auch d'Aiglant, d'Anglant genannt) gilt als Vater Rolands in der Legende (so Ren. de Mont. Michel. pg. 119, wo er neben Gefrois d'Angiers angeführt ist, pg. 142; 265, 9—12 ist auch von des letzteren Vater, von dem sonst kein epischer Bericht spricht, die Rede); nach dem »Charlemagne« des Girart d'Amiens (G. Paris, »Hist. poét« 472) flieht Miles mit dem jungen Karl nach Anjou; Roland heisst nach Pseudoturpin »comes cenomannicus ac blaviensis«; v. 2322 der Ch. de Roland nennt Roland Anjou als erstes der von ihm eroberten Länder. (Die Ch. d'Acquin bezeichnet als Vater Rolands einen gewissen Tiori.)

6) Gaydon ist ohne Zweifel der Held einer angevinischen Localsage, dessen Name durch eine guterfundene Anecdote (nach v. 425 flog beim Kampfe mit Pinabel ein jay. v. 7344 gay auf den Helm Thierry's, nach v. 7339—7349 geschieht dies vor dem Zweikampfe während der Wappnung) auf den Thierry der Ch. de Roland übertragen worden ist. Die einzige epische Version, welche auf die Ch. de Gaydon eine directe Anspielung macht, die Hs. *P* des Rom. de Ronc., bekanntlich von demselben Schreiber wie unser *A* abgefasst, motivirt den Namenwechsel nicht (v. 7633—7637, éd. Michel). Schon G. Paris hat auf die analoge antike Sage über Valerius Corvus hingewiesen. Der Name Gaydon selbst weist auf germanisches Etymon zurück, wie dies bei einer Reihe Personennamen, die von Thiernamen abgeleitet sind, der Fall ist. gay ist der Häher (s. Raoul de Cambrai, pg. 234), ein dem Falken, diesem Lieblingsthiere der Ritterwelt, nahe verwandter Vogel und daher wie dieser der kriegliebenden Welt des Mittelalters wohlbekannt (s. Hist. litt. 19, 774, Analyse von »Le Jugement d'Amour«, wo der Häher,

nm seine Meinung befragt, sich für den Ritterstand entscheidet). Man weiss, welche bedeutende Rolle dem Raben in der germanischen und keltischen (s. Dunlop-Liebrecht, Gesch. der Prosad. 93, 2) Tradition zugedacht ist, in der keltischen betone ich hier, weil in der breton. Sage den Helden mit Vorliebe stehende Attribute beigelegt werden und daher »le chevalier au geay« auch auf keltischen Einfluss schliessen lassen könnte.

7) Ein Geofrey of Mundegio — Geffroy de Monjoie oder Mongeu ist der franz. Ritterepik unbekannt, daher ist der an der betr. Stelle des nordischen »Charlemagne« genannte Teorfa Bruder des Geofrey of Andegio, wie er an voraufgehenden Stellen genannt ist. — Man kann in den späteren Rolandsversionen deutlich eine Scheidung in jüngere und ältere Ueberlieferung beobachten. Thierry ist im Rolandsliede nur in v. 2883 O, wo er mit seinem Bruder Gottfried die Wahlstatt von Roncevaux besucht, und gegen Schluss bei seinem Auftreten gegen Pinabel genannt. An erster Stelle gilt er allgemein als Bruder Gottfrieds:
2883, *O*: Gefreiz d'Anjou e sis frere Tierris
V4: Çufroi dançou e so frer tieri.
C: Gieffroy danjou et son frere tierris.
P: Joiffroi d'Anjou et son frere tierri.
V, *V7* *L* bieten jenen Vers nicht. Später bezeichnen ihn *L*, *C*, *P* und *V7*, gegen *O* v. 3819: Frere Gefreid a un duc angevin, nachdrücklich als Sohn Gottfrieds, besonders *C* in tir. 104:
Le bon Gieffroy daniou vint du moustier saint clair
Qui ne peut la bataille de son fils regarder.
Ein wichtiger Beleg für Herrn Prof. Stengel's Ansicht der in der Vengeance Roland des Roman de Roncevaux eine jüngere, wesentlich abgeänderte Fassung eines früheren der Fassung *O* bedeutend näher stehenden Schlusstheiles des Roman de Ronc. sieht (s. Jenaer Literaturzeitung, Artikel über Kölbing's Ausgabe v. *V4*).

8) Gaydon, v. 7343 *O* spricht nicht ausdrücklich von diesem ritterlichen Verhältnisse Thierry's zu Roland, allein man dürfte dies wohl folgerichtig schliessen dürfen, *V4*: v. 5673—5674, ebenso *L*, *C*, *V7*, *V*; *dK* (Do bedroeffte en vel sere Rolant syn here) und »La Prise de Pampelune«. v. 5300—5314 und 5992 ff.

9) Spagna rimata (Ausgabe Venetia 1783) s. Canto IV, 22; C. XIII, 18, 28, a. a. O.: Terigi als scudieri seines Herrn Orlando bezeichnet. Poetisch ausgeschmückt sind C. XX, 13—23. wo T. seinen verlorengeglaubten Herrn gelegentlich einer Falkenjagd wiederfindet, C. XXXV., 29—48, wo T. bei den letzten Lebensmomenten des Orlando zugegen ist und schliesslich C. XXXIX., 26 ff., wo T. Orlando an Pinabello rächt.

10) Ein getreues Bild unseres Helden in physischer Beziehung bietet der älteste Text der Ch. de Rol., es heisst dort v. 3819—3821:

Heingre out le cors e graisle e eschewit
Neirs les chevels e alques brun le vis
N'est gueres granz ne trop nen est petiz.

Eine höchst werthvolle Angabe, da sie ganz auf den Typus eines Galloromanen passt, als solchen haben wir ihn uns auch in Gaydon vorzustellen, wo nur seine Tapferkeit, Hochherzigkeit, keineswegs besondere körperliche Vorzüge hervorgehoben werden. Schon P. Paris sagt: »Comme dans le Roncevaux, c'est chez ceux de la race felonne qu'on signale les avantages du corps et la superiorité de l'esprit, il suffit aux autres d'être bons et braves«. Der von *O* in v. 3819 gehäufte Gebrauch synonymer Ausdrücke findet ein Analogon in v. 3839 und 3885, wo Pinabel's physische Qualitäten gerühmt werden; auch Thibaut d'Aspremont (Gaydon, v. 597—613 u. 1100—1107) zeichnet sich durch aussergewöhnliche Schönheit, Kraft und Schnelligkeit aus, in körperlicher Gewandtheit ist er Meister (v. 1367 ff.), im Tode noch überragt er mit abgeschlagenem Haupte seinen Gegner (v. 1840—1844, der Gott dankt, einen solch' gewaltigen Gegner erschlagen zu haben.) Den wilden Trotz seines Characters theilt er mit allen seinen Genossen. — Uebereinstimmend mit *O* zeichnet den Angevinerhelden die übrige Ueberlieferung. Höchst drastisch drückt sich der deutsche »Stricker« aus: (ed. Bartsch, v. 11907 — 11914) »Pinabel sin Kampfgenôz — der was starc unde grôz — und was darzuo sô manlich — daz si alle sprachen: Dietrich — der ist zu kleine und ze kranc — sîn wer diu wirt unlanc — im welle got vaste bi stân — er muoz den sîge verlorn han« und ebenso sagt Dietrich v. 11828 ff. von sich selbst zu Binabel: »du verlâst dich uf dine kraft — Dâvit was ouch ein kleine man — got geschuof jedoch, daz er gewan — an Goliâ die obern hant« etc. Vgl. dazu *d R*, pg. 334 (Bartsch).

Mit Recht ist Gaydon von der Ueberlieferung des Rol. als kühn und unerschrocken gepriesen, so namentlich *L*: Mais fier cuer ot et de mult grant bonte«, ebenso *d S*: v. 11953 — 11960. *P* weicht allerdings infolge eines offenbaren Lesefehlers ab (s. Michel, tir. 225): »Et Karlemaines a Thierri esgarde — Jone le voit et de petit ae — Mais grant cors ot et proesce et bonte — »cors« aus »cuer« verlesen, (vgl. *d S*: er het aber grôzen gedanc, *L*, V_7 bieten hier »fier cuer«, mithin wird auch *P* »fier cuer« zu lesen sein.

11) vgl. »Parise«, v. 60—68 mit »Gaydon« 145 ff. Die einleitenden Tiraden in »Parise« theilen Details aus den beiden Redactionen der Eingangstiraden des Gaydon mit. Berengiers, auf den sämmtliche Züge Thibaut's übertragen sind, sagt v. 42—46, dass er zu San Pol de Ravane seine Giftmischerkunst erlernt habe, wörtlich nach *B* 2b 17—19, während *AC* als Erziehungsort Thibaut's Saint Denis angeben; v. 56 nimmt Berengiers 30 Aepfel, im Gaydon Thibaut 2 nach *C*, 20 nach *B*, 30 nach *A*. Berengiers besteigt eine Anhöhe (v. 21), wo der Herzog Raymond von Vauvenisse Hof hält, ähnlich in *AC*. Unter den 12 Verräthern, (G. nennnt deren nur 7) befinden sich v. 17 auch Aloriz und Tiebauz d'Apremunt. Berengiers, der wie Thibaut in Gaydon nach der Krone Frankreichs, seinerseits nach der reichen Grafschaft St. Gilles strebt, hat es vornehmlich auf die Gemahlin Raymond's abgesehen. Der Schwager der Parise, Bueves, fällt hier als Opfer. Die Belohnung des Burschen, der die Aepfel überbringt, ist dieselbe wie an späterer Stelle in Gaydon, als Gui de Hautefeuille den Elenden, welcher Gaydon und Claresme verräth, durch Sturz in den Brunnen bestraft. Die Stelle des öffentlichen Anklägers vertritt Amauguin; das Gebahren Raymond's der mit einem Messer im Zorne den vermeintlichen Giftmischer strafen will, ist ähnlich wie das Karls Gaydon gegenüber. Rioul du Mans ist durch Clarembaus vertreten, der mit seinen 14 Söhnen wieder an Gautier le vavasor erinnert. Antoine und Hugues gleichen Bertrand und Richer. Dies sind die allgemeinsten Uebereinstimmungen. Im Uebrigen lehnt sich Parise an Machario und Berte aus grans pies an, der Name Parise de Constantinople taucht als solcher in »Le Comte de Poitiers« (Hist. litt., 22, 782 ff.) wieder auf. Genannte Berichte dürften auf ein gemeinsames griechisches Original zurückgehen.

12) vgl. in Betreff eines ähnlichen Zuges Garin le Loh. I, 180 und Renaud de Montauban 3, 28 ff., aus welchen beiden Dichtungen Entlehnung leicht annehmbar ist.

13) Reinier le fil Gerart de Gascogne ruht unter einem olivier, weil er Jerusalemfahrer ist.

14) Ein grober Pförter an der Thorwacht des kaiserlichen Palastes zu Orleans, Ganelonide, lässt sich trotz aller Bitten und Versprechungen Ferrant's nicht dazu herbei, ihn in den kaiserlichen Palast einzulassen und überhäuft ihn beredt mit Schmähungen, dieser aber weiss beim Herausgehen des Abtes von Cluigni geschickt in den Palast hineinzuschlüpfen und erschlägt den Vermessenen. Ebenso geschieht es im Aiol, der Pförtner erleidet hier aber die Strafe durch Marchegay, das Streitross

des jungen Helden. — Das Auftreten grober Pförtner (Luce hat in seiner Dissertation pg. 49, eine nicht uninteressante Erklärung dahin gegeben, dass die Vortrager resp. Vorleser epischer Berichte auf diese Weise an den Thürhütern der Schlösser, von denen sie oft an die Luft gesetzt wurden, sich hätten rächen wollen) und ihre Bestrafung ist überhaupt ein beliebtes Thema nicht allein in den franz. Chans. de geste, sondern auch in den späteren poèmes d'aventure. Ich stelle hier sämmtliche Stellen aus meiner Lectüre zusammen. Ebenfalls in Orleans, erschlägt Guillaume d'Orenge einen Thorhüter, der ihn (wie Gaydon und Aiol) wegen seines unscheinbaren Aeussern verspottet, (Chans. d'Aliscans). Vgl. ferner »Girars de Viane« (Gaut. Ép. fr. III.[1], 169); »Garin de Montglane« (ebenda III.[1], 134); »Doon de Maience« (pg. 227 und 323 der Ed.); »Li Moniages Guillaume«; v. 720 ff.; »Fierabras«, pg. 64; »Elie de St. Gilles« (ed. Förster, v. 800 ff.); »Ogier l'ardenois«, v. 6036 ff.; »Aspremont«; »Gui de Bourgogne«; aber auch in den poëmes d'aventures: »Blancandin« (Hist. litt., 22, 769); »Ysaie le Triste« (Dunlop-Liebrecht, Gesch. der Prosadicht. 87, 2) und Sir Bevis of Hampton« (Ellis, Early Engl. Rom., 2, 99).

15) Nach langer Irrfahrt und einem eben bestandenen Abenteuer mit einem Toulousaner Ritter, den Ferrant seines schönen Streitrosses und eines Sperbers beraubt, gelangt derselbe zu einem Landsitze, wo ein junges Mädchen ihn empfängt und zum Uebernachten nöthigt. Sie ergiesst sich in Klagen über die Bedrückungen, die ihrem Vater durch Alori und dessen Sippe auferlegt werden, ebenso Isabeau, Aiol's Tante zu Orleans. Aus Courtoisie schenkt Ferrant ihr den erbeuteten Sperber. (Vgl. für diesen letzteren Punkt noch Elie de St. Gilles, v. 2323 ff., Saisnes, I., 216 und Girbers de Mes *A* 169c 26, wo freilich dieses Motiv in gerade entgegengesetzter Weise verwandt ist). — So detaillirt grade diese Scene im Texte ausgemalt ist, enthält sie doch keineswegs etwas Anstössiges, ist vielmehr ein reizendes Genrebild, wie die altfranz. Epik deren nur wenige aufzuweisen hat, immerhin weisst die Darstellung an dieser Stelle dem Leser, der durch die Erzählung der voraufgehenden Abenteuer ermüdet sein mochte, ein Reizmittel auf, das, obgleich anscheinend gefährlicher Natur, doch zu keinem Conflicte führt. Die überaus reizende Scene zwischen Doon de Mayence und Nicolete in den »Enfances Doon« (ed. Pey pg. 110 ff.) findet hier ein Pendant. Im Speciellen errinnert diese Episode schon ganz an den Geist der keltisch-bretonischen Sage (vgl. Holland, »Chevalier au lyon«, v. 188 ff.). Eine Verwandtschaft dieser kleinen Episode mit Aiol's Abenteuer mit der Jungfrau bei

seinem Zusammentreffen mit dem forestier Tierri liesse sich auch hier wohl annehmen. — Für Ferrants Abenteuer mit dem Ritter von Toulouse könnten »Garin le Loher« I., 41 und 173, II, 153 mit Girbers de Mes« *A* 172b die Vorlage abgegeben haben, »Girbert de Mes um so mehr, als dieser epische Bericht für eine Reihe von Details mit Gaydon Uebereinstimmung bietet. Vgl. auch Auberi le Bourguignon (Tobler, pag. 287) »Bueves de Commarchis«, v. 2653 ff. und besonders »Les Enfances Guillaume« (Hist. litt. 22, 474), wo die Darstellung sich noch mit einem andern Zuge berührt, den die Ch. de Gaydon später nach Beendigung der Abenteuerfahrt Ferrants berührt. Ferrant schenkt das Pferd des Toulousaner Ritters seinem es bewundernden Bruder Amaufroi unter der Bedingung, dass jener ihm für dasselbe ein noch von Alori zu erbeutendes Streitross überliefere. Unter den angeführten Stellen ist die Uebereinstimmung, die zwischen »Auberi« und »Girbert« herrscht, eine bemerkenswerthe.

16) Ferrant überrumpelt die Boten des Ganeloniden Isoré de Mayence, der um Gaydon's Ansehen bei Hofe zu schaden, auf Lastthieren reiche Geschenke zu Karl entsandte. Er erschlägt drei der Verräther, der vierte entflieht. Dieser Bericht ist ganz analog dem Abenteuer, welches Aiol nach seinem Auszuge von der Eltern Haus gegen die vier Saracenen des Königs Mibrien von Pampelune besteht. Die kindlich unschuldige Gesinnung, die Aiol bei diesem Vorfalle bekundet, gemahnen hier nicht allein, sondern auch in anderen Episoden an Perceval (Die Fleischerfrau zu Orleans der Dame »Hässlich« zu vgl. u. a. m.), dessen Abenteuer (s. Holland, »Ueber Chrestien de Troies«. Eine litter. Untersuch. pg. 201—205) wiederum ganz an Aiol's und Ferrant's Abenteuer anklingen. Diese Uebereinstimmung der drei Berichte erscheint kaum merkwürdig, wenn man annimmt, dass ein einheitlicher Bericht zu Grunde gelegen habe. Anjou ist in der Ch. de Gaydon der Schauplatz der Handlung, die genannten Abenteuer im Aiol finden zum grössten Theil in der unmittelbaren Nähe Anjou's statt, in naher Verbindung zu Anjou steht endlich die Percevalsage; sicher boten auch die abenteuerlustigen, angevinischen Fürsten der episch-romantischen Tradition Material in Fülle, sollte es da nicht als wahrscheinlich gelten, dass ein gemeinsamer angevinischer Bericht zu Grunde liegt. Eine genaue Einzeluntersuchung würde ein wohl namentlich auch für die Percevalsage nicht unwichtiges Resultat ergeben, freilich wären dann auch andere Berichte späterer Abfassung, wie »Blancandin« und die

»Enfances Doon de Mayence« in den Kreis der Betrachtung mit hineinzuziehen. Woher freilich »Ogier l'ardenois« und auch »Doon de Nantueil« nach Philippe Mousket (v. 8429 ff.) den Abenteuerbericht über Bertrand entnommen haben soll, bleibt fraglich (der gemeinsamen angevinischen Quelle?!). So lange man eben über die Entstehungszeit aller dieser epischen Dichtungen im Unklaren ist, wird sich das Einzelverhältniss schwer feststellen lassen, will man nicht durch eine äusserst genaue Untersuchung motivirt durch Gründe innerster Natur die Beziehungen klar zu legen suchen. Aber eine solche zeitraubende Arbeit lag mir fern, giebt mein knapper Abriss die Anregung zu einer solchen, so wäre viel erreicht. Ogier l'ardenois ist übrigens die einzige epische Dichtung, welche jenen Zug bringt, der für Aiol in v. 911 ff. characteristisch ist, dasselbe Abenteuer begegnet nämlich im Ogier Bertrand bei seinem Einzuge in Dijon. Endlich findet sich der höchst seltene Name Ferrant der Ch. de Gaydon in Aiol v. 4617 etc.

Nur Gaydon's thätige Hülfeleistung bewahrt Ferrant vor der schimpflichsten aller Todesarten, dem am Galgen ein Motiv, das später bei der Gefangennahme Gautier's durch die Ganeloniden wiederkehrt. Im kritischen Momente wird Ferrant vor dem Tode am Galgen gerettet (vgl. »Huon de Bordeaux«, pg. 248 ff., »Renaud de Mont.« pg. 277. S. auch »Blancandin« v. 5181—5300). — Savari muss wie Seguin, der Bote Ferrant's im Val de Glaye mitten durch die Feinde seinen Weg zu bahnen suchen, um die erselinte Hülfeleistung Gaydon's erflehen zu können (vgl. »Garin le Loherain I., 189 u. 222, »Fierabras«, »Bueves de Commarchis«, »Jehan de Lanson«, »Covenans Vivien«, »Doon de Maience«, »La Prise de Pampelune«, »La Prise d'Orenge«, »Hervis de Mes«, »Elie de St. Gilles«, »Gaufrey«).

17) Luce, »De Gaidone«, 22 ff. zählt die epischen Wiederholungen der Ch. de Gaydon auf: »Ter vis adhibita, sexcenties ingesta probra, morum feritatem denuntiant. Credulitatem rudium hominum ostendunt duo somnia cum angelorum visis. Quo enim pertinuit ad quindecim justa praelia, totis viribus aut parte copiarum commissa, effinxisse, sex campos, quinque insidias, quatuor liberationes, quinque fraudes et vel interficiendi vel veneno tollendi tentamenta, decem nuntios et magnam unam legationem, decem auxiliorum adventus? Duo certamina autem imprimis, unum Gaidonis et Theobaldi de Aspero Monte, alterum Ferraldi et Guidonis de Alto Folio, poëma habet absolute ab initio perscripta, postulatas scilicet pugnas et acceptas, datos obsides, missas celebratas, uota, vestes utriusque, equos etiam

et equestria arma, omnes denique ad unum ritus quicumque ante pugnam celebrari solebant etc.

18) Durch Rioul du Mans, den ersten Erzieher, väterlichen Freund und Rathgeber Gaydon's werden wir mit der Anspielung auf eine verlorengegangene epische Legende bekannt. Als Gaydon nämlich, entrüstet über die ihm von Karl angethane Schmach sich gegen ihn verschwört, erwidert ihm Riol: »Gaydon« v. 802—5:

> Weuls tu sambler un Girbert qui ja fu
> Qui guerroia contre le roi Jhesu
> Et nostres Sires par la soie vertu
> Le fist mucier dedens le crues d'un fust.

P. Paris (Hist. litt. 22, 433) bezieht diese Anspielung auf Gerbert, den berühmten Bischof von Rheims, den die Zeitgenossen wegen seiner ihnen imponirenden Kenntnisse in den exacten Wissenschaften in die Hölle fahren lassen. Pio Rayna weist jedoch aus den »Reali di Francia« (s. die Kritik G. Paris zu P. Rayna's. »I reali di Fr.« in Romania II., 335) nach, unter diesem Girbert sei ein mächtiger fränkischer König zu verstehen Girbert au fier visage, der übermüthig sich gegen Gott erhob, zur Strafe mit Aussatz bedeckt, in die Wälder entfloh, wo er zum Thier geworden, von Gras und Kräutern sein Leben fristete, bis er endlich innerlich umgewandelt, Reue über seine Lästerung empfand und wieder in Gnaden aufgenommen wurde. Es wäre dies die Reproduction der alten biblischen Legende vom Könige Nebucadnezar, aber es müsste alsdann eine Variante der von Pio Rayna aufgefundenen Passage anzusetzen sein, denn nach unserem Text erleidet der Vermessene auch die Strafe für sein Thun. Jesus blendet ihn (Gaydon, v. 828—830). — Von Girart du Fraite wird berichtet, er habe das Crucifix mit Füssen getreten; vgl. auch eine bezeichnende Stelle in »Coronemens Loeys«, v. 495—543.

Uhland, der in seiner Ballade »König Karls Meerfahrt, abgefasst 31. Januar 1812 (Uhl. Ged. 49. Aufl. Stuttg. 1865, pg. 346) Riol unter die 12 Pairs rechnet, schildert ihn so, wie ihn Fierabras und Gaydon darstellt: »Da sprach der graue Herr Riol, »Ich bin ein alter Degen Und möchte meinen Leichnam wohl Dereinst ins Trockne legen.« — »Gaydon« »enthält auch in v. 46—49 der jüngeren Eingangsversion eine offenbare Variante der Rolandslegende vgl. G. Paris, Hist. poét. d. Ch. 276 Anm. 1), denn für diese Annahme sprechen bez. Stellen der remaniements der Ch. de Roland, vgl. P: vv. 5890—91, 7414 und namentlich v. 8032—8039.

19) Wegen Todschlags eines freien Bürgers G. v. 2373 ff.) wurde Gautier vom Vater Gaydon's verbannt (cf. »Huon de Bord.,« pg. 79), er hat dann das Kriegshandwerk aufgegeben und dem Landbau mit seinen 7 Söhnen im Val de Glaye obgelegen. Die Insulten der Verräther bringen ihn auf Ferrant's Seite. In der Hitze des Kampfes (Gaydon, v. 2822 ff.) gerathen Ferrant und Gautier zusammen; beide erkennen sich nicht, und Ferrant wäre ohne Zweifel unterlegen, hätte nicht Gaydon, der die Kämpfenden erkannte, beide getrennt. Ein äusserst wirksames poet. Motiv, welches mit Erfolg noch in einer Reihe anderer Epen verwandt worden. Entweder ist es der Vasall, der wie in »Huon« Geriaumes (was mich besonders bestimmt, Gautier als Imitation dieser Figur aufzufassen, »Huon« v. 8044 ff.) und in den »Saisnes« II., 33 Baudouin gegen seinen Lehnsherrn kämpft, oder wie schon im Hildebrandslied, streiten Vater und Sohn unwissentlich, so im »Floovant«, v. 2463 ff. Clovis und Floovant; »Percheval« (Holland, »Ueber Chr. de Troyes«, 203) Gauvain und Sohn; »Raoul de Cambrai,« pg. 302, Julien und Bernier; oder es sind nahe Verwandte: »Aleschans« v. 2419 ff., Guillaume d'Orenge und sein Bruder Hernaut; »Foulque de Candie,« pg. 71 ff. Kampf der beiden Neffen Foulques und Le Povre Veu; oder endlich sind es Kampfgenossen, wie im Gaydon,« im »Roland:« Rolant und Olivier, in dem der älteste Bericht vorliegt. »Saisnes,« I., 245 Berart und III.[1] 404 ff.) in »L'Entrée en Espagne« (Gaut. Ep. franç. Baudouin und Hugues de Floriville und Anséis mit Rolant. Im kritischen Momente erkennen die Helden den geschehenen Missgriff und stürmische Freude lässt das Geschehene vergessen.

20) s. Bekker, »Agolant« v. 152—155. Karl will einen seiner Edeln zu Agolant schicken und zwar einen solchen, der bei jener gefährlichen Mission möglichst wenig zu verlieren hat: »Lors se dreca Le bons vassal Richier, Cil estoit fiz au conte Berengier Cosins estoit au bon roi Desier Mais il n'ot mie d'esposee mollier« und v. 165—166: »Ot le duc Naymes prent soi a airier Qui l'out norri, si l'ot fet chevalier.« Eine spätere Tradition wie in Gaydon hat dann diesen Knappen zum Sohne des Naymes gemacht, wie ebenfalls die deutschen Bearbeitungen Thierry wegen seiner nahen Beziehungen zu Roland zum Verwandten desselben umwandelten.

20) Auch dieser Zug, der Kampf der Söhne gegen ihre Väter, ist höchst episch, ich brauche hier nur auf Gormons et Isembars, v. 560 ff., auf Renaud de Montauban hinzuweisen, wo der Kampf der 4 Aymonskinder gegen ihren Vater Aymon eines der ergreifendsten Gemälde der afrz. Epik abgiebt. Wesentlich

aus Gaydon entlehnt, stellt Parise la Duchesse den Kampf des Ugues gegen seinen von den Ganeloniden verblendeten Vater Raymond dar. Auch die Ausfälle des Raoul de Cambrai gegen seine Mutter gehören hierher (R. de C., ed. le Glay, pg. 54). La Prise de Pampelune (Mussafia, v. 1111 ff.) Kampf des Isoriés gegen Maoçeris. Der aus dem Französ. übertragene mittelengl. Prosaroman Merlin (Early Engl. Text Soc. 10, 21, 36) lässt die jungen Söhne der gegen Artus rebellirenden Britenkönige einen langen heftigen Kampf gegen ihre Väter führen.

21) In dem aus dem 15. Jahrhundert stammenden ms. 5003 (Chronique de France) der Par. Nationalbibliothek heisst es Fol. 122, Zeile 9:

„En ce temps estoit le royaume de France et l'empire des Romains moult paisiblement. Sy ot grant deuocion le bon duc d'aler ung voiage
3 oultre mer auant sa mort. Car le roy Yuon de Jherusalem et le roy Aymon d' Engre*mond* qui fut filz Regnault de Montalban et cousins de Naymon, auoient moult de guerres aux ennemis de la chrestiente. Sy
6 ala le bon duc Naymon ou saint voyage ou service de Nostre Seigneur et aourer le saint sepulcre a moult grant ost de nobles gens d'armes. Deux fils ot le duc de Clarisse, sa femme, seur de Sanses de Monroyal,
9 vng duc des parties de Bourgongne; l'ainsne filz ot non Richar et l'autre Bertran. Richer demoura auec l'empereur, a qui l'empereur monstroit grant signe d'amour pour l'amour du bon duc Naymon et que Richer estoit
12 moult bel jouuencel et preux aux armes. A la requeste de l'arceuesque Turpin, de Oger et de pluseurs prince de la court l'empereur fut *(sic!)* rendu aux enfans de Guennes leurs terres et a ses freres Guion et Alory
15 et a pluseurs a qui l'empereur auoit saisy leurs terres, pour ce qu'ilz auoient porte et soustenu le fait de Guennes. Sy leur rendi l'empereur a la requeste de ses princes, qui estoient leurs parans. Car Guennes
18 estoit de leur lignage, mais il fut moult enuieux et traictre, par quoy le plus le hayoient; les freres Guennes furent rappeles a court et pluseurs aultres; sy y recommansa l'envie plus grant que deuant. Et orent enuie
21 sur Richer, le filz Naymon, que l'empereur amoit moult. Et estoit tout maistre chambellan de la chambre l'empereur. Sy firent Guion et Alory, freres Guennes, par leur jenglerie et par faulx tesmoings qu'ilz firent
24 entendant a l'empereur que Richer le voulloit trahir et occire, dont Richer s'en volt deffendre par son corps, mais l'empereur fut sy yrie contre luy qu'il ne le vouloit oyr. Sy dist l'estoire que quant Guion et
27 Alorj furent rapeles a la court, ilz voldrent en traison murdrir l'empereur, pour venger la mort Guennes, leur frere, en sa chambre ou il gisoit. Et Richer dormoit en une couche pres de l'empereur. Mais quant ilz
30 approcherent de l'empereur et ilz regarderent sa face qui estoit moult grant et fiere et espouentable, ilz orent tel paour qu'ilz ne luy oserent adeser. Et les cousteaulx dont ilz le vouloient occire, bouterent ou
33 feurre de la couche ou gisoit Richer, et s'en allerent. Et la furent trouues les cousteaulx, et fut tesmoigne a l'empereur par faulx tesmoings que Richer l'en voulloit murtrir; l'empereur fist prendre Richer et le
36 bailla en garde au roy Phelipe de Hongrie, qui estoit lors a la court et estoit ce roy parent l'empereur, lequel pria moult l'empereur que Richer

fust receu en ses deffences et qu'il luy fist droit selon l'esgart de sa court. Mais l'empereur qui estoit moult chault vouloit adiouste[r] foy
3 du tout aux tesmoings, dont grant murmure en fut a la court. Car Oger qui estoit parent Richer et Sanson de Mont Royal, qui estoit son oncle, assemblerent grant gent du parante de Richer de Bauiere, qui estoient
6 la venus a Aix veoir la court l'empereur, par quoi l'empereur le receut et prist le gage Richer, et Guion de Haultefeueille le receut non pas de bon cueur, mais pour ce qu'il auoit se esmeu, dont il se repe[n]toit;
9 la bataille fut ordonnee des deux cheualiers Richer de Bauiere et Guion de Haultefeueille a lendemain.

Aincoy que la bataille des deux cheualiers ot este prise a lendemain,
12 Guion et Alory, les freres Guennes et leurs amis orent conseil d'aller occire Richer, qui veilloit la nuit en une eglis[s]e, et firent grant assemblee. Mais ilz faillient a leur esme. Car Richer auoit bonnes gardes, et
15 occirent moult des parens Guennes. Et y fut mort Segart, vng nepueu de Guion. Hertault de Monpencier, vng parent de Guennes, l'ala dire a l'empereur, comme bien quatre vint cheualiers ont este occis de Richer
18 et ses gens, lesquelz sont en l'abbaye de saint Priue. Sy jura l'empereur que jamais n'auroit joye tant qu'il les auroit tous fait pendre; l'abbaye estoit forte; l'empereur la fist asseger; la ot grant guerre. Car tous les
21 Allemans de Bauiere s'esmurent contre l'empereur et oultre d'aultres gens; et de ceste guerre fut tout le pays de Bauiere essillie et gaste, et auxy maint Francois et Alemant en perdirent la vie par celle maulvaise
24 guerre. Mais en la fin *avint* que l'empereur sot de vray que les freres Guennes le voldrent murtrir. Sy se repentj d'auoir fait guerre a Richer et a Bertran, son frere. Et alla asseger Guion et Alory et leurs alies en
27 vng chastel qui fut a Guennon, appele Montaspre vers la riuiere du Rin. Et y estoit le siege, quant Naymon vint d'oultre mer. Du temps que le siege estoit deuant Montaspre arriua ou pays le duc Naymes de Bauiere,
30 qui venoit d'oultre mer. Sy ala tout droit au siege de l'empereur. L'empereur luy fist moult grant joye et luy dist: „Ha Naymes, biau doulz amis, j'ay moult malfait contre vous, ay moult mal guerredonne les grans biens et
33 seruices que vous m'aues fais ou temps passe. Car j'ay essillee et destruicte vostre terre et guerroie vos enfans et vos homes par mauluais conseil.“ „Sire,“ ce dist Nayme, le bon duc, „ce laisses ester. Car par
36 la foy que je doy a dieu ne a vous qui estes mon souuerain seigneur. Jamais auec ma femme ne gerray, ne Richer et Bertran n'auront part en la terre de Bauiere, qui m'apartient, jusques ad ce qu'ilz se seront par
39 armes de leurs corps deffendus de la traison qu'on leur a mise sus. Car ilz sont proues traictres; ilz ne sont pas mes filz, et seront pendus et leur mere arsse“. Moult fut grant joye faicte au bon duc Naymon de
42 tous les bons preudommes de l'ost, car moult estoit vaillant et loyal prince. Naymon manda sa femme et ses deux filz au siege. Et fut traicte [*sic*] a ceulx du chastel que Richer et Bertran, les fils Naymes, se denffendroient
45 la traison qui fut mise sus a Richer contre Guion et Alory.

La bataille fut deuant Montaspre des quatre cheualiers de deux freres contre deux aultres freres, Richer contre Guion, et Bertran contre
48 Alory. Et tant se combatirent que merveilles seroit de raconter le fait; les freres Guennes furent occis par les deux fils Naymon et la recongneurent auant leur mort que eulx meismes auoient faicte la traison. Et recon-
51 gneurent moult d'aultres traisons et qu'ilz auoient este consentans de la traison qui fut en Roncevaulx, pendus furent en vnes fourches; l'empereur se departj du siege et donna a Richer a mariage vne belle pucelle, fille

Anseys, le roy de Couloigne, qui estoit trespasse a tout grant seigneurie; l'empereur retourna a Aix; Naymon ala en Bauiere et ne vesqui gaires; 3 puis Richer s'en ala a Couloigne.

22) Jede passende Gelegenheit wird von den Ganeloniden benutzt, ihre Gegner gewaltthätig anzugreifen. Die Chanson des Loherains bietet ähnliche Situationen, »Garin le Loh.« I., 131 u. II., 18. Für »Gaydon« sehr bezeichnend ist »Girbers de Mes«, *A* 178d ff., ebenso »Raoul de Cambrai«, pg. 212 a. a. O. »Fierabras«, pg. 135 ff. Die von den Ganeloniden arglistig heraufbeschworenen Zweikämpfe mit ihren Gegnern laufen wenn möglich in allgemeine Handgemenge aus; die Vorlage Gaydons ist in der älteren Fassung des Gui de Nanteuil zu suchen, vgl. auch »Garin le Loh« II., 167 ff.

23) Ein Bischof aus der Verwandtschaft der Ganeloniden, Guirré de Mayence, celebrirt die Messe, als Gui sich zum Zweikampfe mit Ferrant anschickt und räth letzterem (s. Gay. v. 6439 ff.) alle mögliche Schandthaten zu verüben, und Gui antwortet; »Oïl, encore pis assez.« (vgl. ähnl. Passage in »Amis und Amile«, v. 1625—1638, auch Huon v. 2461—68). Gui's Weisungen handeln schnurstracks allen Regeln wahrer Ritterschaft entgegen, wie sie so beredt »Coronemens Looys« (Jonckbloet, v. 175 - 187) und »Doon de Mayence« (pg. 74—77) verkünden. Bezeichnend ist auch, wie in Gay. und Parise die Helfershelfer der Verräther nach gethanem Dienst aus dem Wege geräumt werden (vgl. hierfür noch »La Prise de Pamp. v. 2872 ff.).« — Der ältere Theil unserer Dichtung weist diese anticlericale Tendenz nicht auf, obwohl schon die älteren Epen dieselbe durchblicken lassen, so »Renaud de Mont.« pg. 93,12 und 222, »Coronemens Looys» (Gautier, Ép. franç. III.[2], 335) sowie Huon, pg. 278. Der Abbé von Cluigni, der in »Huon«, »Garin le Loh.« I., 7) und in Gui de Nanteuil (v. 324—333) eine so würdige Person darstellt, ist in Gaydon die Zeitscheibe beissenden Spottes (»Gay.« v. 3439 ff.) Siehe auch hier pg. 151.

24) Tiebaut d'Aspremont war ursprünglich keine unehrenhafte Erscheinung, in Gui de Nanteuil steht er entschieden auf dem Boden des guten Rechts und tritt sogar in bewusstem Gegensatz zur geste der Ganeloniden (vgl. »Gui de N.,« v. 1331—32, 1349—52 u. 1364—65), ebenso in »Aye d'Avignon.« (Die Karlamagnús Saga, ed. Unger, pg. 33 nennt ihn Thedbaldr son Segrins af Aspremunt). Er ist ohne Zweifel derselbe wie Tedbald de Reims v. 153, 2433 u. 3058 der Ch. de Roland, vgl. hiermit nur Note 36. Nach der jüngeren Version der Eingangszeilen v. 81 wird er in Espolisce von Ganelon zum Ritter geschlagen. (Espolisce ist das alte Spoletium, heute Spoleto,

Auberi, 133, 7, nicht »Westphalie« nach »Hist. litt.« 22, 292). — In Garin le Loh.« ist er Verwandter Begons (Garin, I., 247) und Gefolgsmann der Lothringer (Garin, II, 163). »Girbert de Mes« macht ihn aber zum Bordelesen, als solchen grüsst ihn Guillaume de Monclin, Fromond's Bote; er fällt von der Hand des Loherain Gerin, eine Variante zur Ch. de Gaydon.

Girbers de Mes *A* 198a. 27: Et Gerin broche le cheual ou il siet
28: Et fiert Tiebaut d'Aspremont le flori
29: Plaine sa lance l'abati mort souin.

Erst Gaydon und Parise machen ihn zum Ganeloniden, ebenso die späten Chansons: »Gaufrey« (pg. 121), »Doon de Mayence« (pg. 233—234, eine Stelle, die offenbar an die Ch. de Gay. anklingt) sowie »Gui de Bourgogne« (v. 3809). — Ich nehme hier zugleich Veranlassung, auf die interessante Stellung hinzuweisen, die Huon de Bordiax und Gerart im Girbers de Mes einnehmen. Wie in diesem Epos als Gaydon's Vater ein Thierry genannt ist (s. Anm. 4), so ist abweichend vom Berichte des »Huon de Bordeaux« Gerart als Sohn des letztern angeführt »Fix fu Huon de Bordiax la cite« *A* 249a 25, 26, ebenso *A* 250a 29. Dieser Gerart zeichnet sich durch grosse Tapferkeit gegen die Lothringer aus und thut sich als der mächtigste Parteigänger Fromondins hervor. Hernaut le poitevin verwundet ihn (*A* 252 *C*) tödtlich zum grossen Leidwesen Fromondins, der ihn laut bejammert und aus Rache (*A* 252d) die beiden Söhne Hernaut's von der Ludie tödtet. — Der gute Genius Fromondins ist Huon de Bordiax (*A* 206a), er ist der ehrenhafteste der Bordelesen, mit Vorliebe »li preus de Bordele« genannt; räth (*A* 207b) zu versöhnlicher Stimmung gegen Hernaut, schützt ihn bei der durch Fromondin erregten Feuersbrunst im moustier St. Martin zu Belin; als Fromondin ihm wegen vermeintlicher Feigheit spottend Vorwürfe macht, tritt Huon mannhaft gegen ihn auf und ersterer demüthigt sich vor ihm, seinem cousin. Huon fällt vor Coloigne (*A* 224a) von der Hand Gerin's im Handgemenge, er wird selbst von seinen Gegnern seiner Tüchtigkeit und Rechtlichkeit wegen laut beklagt. — Ein Ferrant ist als Lothringer (Ferrant l'engigneor), Thorhüter von Geronville (*A* 186c 1 und *A* 189a 15 a. a. O.) genannt.

25) Verschiedene der in der Ch. de Gaydon ihrer Herkunft nach aufgeführten epischen Personen stehen theils auf Seite Gaydon's, theils auf der der Ganeloniden, theils auf der Karl's, so ist von Dijon ein Ansel v. 7987 als Ganelonide, ein Gautier v. 3488 als Baron Karls genannt; Gautier de Montagu, Vassal Gaydon's nach v. 2878, Joibert de M. v. 6857 Ganelonide; Guis de Monbendel (Monb. an »Renaud de Mont.« erinnernd), Genosse

Ferrants, v. 9425, Hermant de M. Ganelonide, v. 7986; Bernard und Henri de Pierrelée Ganeloniden, v. 8145 resp. 6915, Garin de P. Vasall Gaydon's, v. 2972. Ein Beleg für die Spaltungen unter den hohen Geschlechtern bezüglich ihrer politischen Parteistellungen.

26) Nach Gaydon, v. 10252—10255 ist es 200 Jahre her, dass Karl in den Ritterstand trat; er ist also noch älter als es die »Ch. de Roland« v. 524 angiebt; »Jehan de Lanson« (Hist. litt. 22,572) lässt ihn 100 Jahre Ritter sein. In »Anséis de Cartage« ist er über 200 Jahre alt, 100 Jahre alt erzeugt er nach »Huon de Bordeaux« Charlot, vgl. auch »Gui de Bourgogne«, v. 36 ff. und den Eingang des »Macaire« (ed. Guessard).

27) Der Zug der Habgier im Character Karls ist sicher aus den Loherains entnommen, wo Pepin von den Bordelesen oft genug durch reiche Geschenke gewonnen wird (»Girbers de Mes«, *A* 162d a. a. O.). Vgl. auch Auberi (Tarbé, préf. XIV.).

28) Vgl. über dieses Motiv bez. der Person Karls G. Paris »Hist. poét«, 364, wo alle Berichte zusammengestellt sind. Vermummt als Kundschafter das Lager des Feindes zu erforschen oder in Begleitung von Genossen zu überrumpeln, scheint ein beliebtes Mittel mittelalterlicher Strategie gewesen zu sein, s. Garin le Loh.« I., 269 a. a. O., »Agolant« (Bekker) pg. 45; »Raoul de Cambrai«, pg. 279; »Renaud de Montauban«, pg. 250; »Floovant«, pg. 38, »Jehan de Lanson«; »Auberi le Bourguignon«, pg. 57, in welch' letzterer Dichtung sich noch andere Züge einmischen; »les Saisnes«. Aus dem Cyclus des Guillaume d'Orenge vgl. »La Prise d'Orenge«, v. 375 ff., vor Allem »Le Charroi de Nismes«, »Foulque de ·Candie«, pg. 54 (ed. Tarbé). Auch »L'Entrée en Espagne« (Gautier, Épop. franç., III.,[2] 439).

29) Unter den von Karl aufgebotenen Vassallen (Gayfer, Othon de Pavie, Hoedon de Lengres, Huon de Valence, Thierri d'Ardenne, Richart de Normendie, Guillemer d'Escoce, Buevon sans barbe) befindet sich auch ein König Loth d'Aingleterre (v. 4791), eine sonst der afrz. Epik unbekannte Persönlichkeit; für eine Abkürzung (jedoch ein Looth li Fris in Saisnes I., 155) von Lothaire möchte ich Loth nicht gern halten. Sollte er nicht vielmehr mit Loth, Vater des berühmten Gauvain, in der anglo-bretonischen Sage identisch sein? Anspielungen auf keltische Traditionen liegen in v. 1173 a. a. O. unserer Dichtung vor und Artus ist den spätereu Chansons de geste wohlbekannt.

30) Vgl. über dieses Motiv, die gegenseitige Austauschung von gefangenen Kriegern »Hervis de Mes« (Hub, »Ueber H. d. M.«, pg. 35). Die »Loherains« bieten überhaupt verschiedentlich diese Episode, z. B.: »Garin le Loh.« II., 203 ff.). —

Gefangen wird Ogier auch nach der Chanson d'Otinel, welche sich inhaltlich streng an »Ogier« anlehnt.

31) Wenn man auf den Namen der gascognischen Fürstin Claresme (auch Clarisse) zurückgeht, so bietet sich als Vorlage (eine unmittelbare Vorlage liegt in »Girbert de Mes« vor, welches Epos, wie wir schon a. a. O. bemerkten, eine Reihe Einzelmomente an die Ch. de Gaydon abgab; es vermählt sich Girbert de Mes mit einer gascognischen Königstochter, deren Name freilich nicht genannt ist) Renaud de Montauban; Renaud wird Lehnsmann Yon's von Gascogne und vermählt mit dessen Tochter Clarisse. »Clairette et Florent«, eine der späteren Fortsetzungen des »Huon de Bordeaux«, nennt ebenfalls eine junge Princessin zu Bordeaux Clarisse. Vgl. auch »Gaufrey«, pg. 141, ein Roman, der mehrfach Gaydon als Vorlage benutzte, welch' letztere Dichtung selbst jene Liebesepisode unter Zugrundelegung des Berichtes in Gui de Nanteuil Girbert de Mes und einer älteren Fassung des Renaud de Montauban entlehnt haben wird. In den Details bieten verhältnissmässig wenige Epen der franz. Rittersage, in deren späteren Phase die Liebe des Helden zur Auserwählten seines Herzens den Kernpunkt der Darstellung abgeben muss, mit der Ch. de Gaydon übereinstimmende Züge. Girbert de Mes (*A* 174a—175a), wo die Gemahlin des Königs Anséis durch Bernart le Braibençon dem Lothringer Gerbert ihre Gunst entbieten lässt, bringt die ersten Anklänge, die in der »Ch. des Saisnes« in den Liebesabenteuern des Baudouin und der Sebile eine nahezu der Ch. de Gaydon analoge Ausschmückung erlangen. Auberi le Bourguignon, der sich an Girbers de Mes anlehnt, verzerrt im Uebrigen die Situation. (Die Liebesabenteuer zwischen Christen und Heidinnen in Fierabras, Floovant, Elie de St.-Gilles, Gaufrey etc. kommen hier weniger in Betracht. Ueberraschend erinnert an Gaydon »Foulque de Candie«, »Le Siége de Barbastre« und »Anséis de Cartage«. — Die Chansons de geste lassen deutlich erkennen, in welcher Weise nordfranzösische Grosse in den Besitz südfranzösischer Lehn gelangten, durch Heirath (Gaydon, Renaud de Montauban) durch einfache Lehnsübernahme (»Les Loherains«. Die Lothringer übernehmen das Land um Bordeaux von Pepin, Begues de Belin), durch Adoption (Raoul de Cambrai, pg. 317, wo der kinderlose cuens de St.-Gilles den Sohn des Bernier adoptirt).

32) Vgl. nur »Girars de Viane« (ed. Bekker) v. 3292 ff. und v. 3916 ff., »Doon de Mayence«, v. 7333 ff., »Les Enfances Ogier«, v. 6904 ff., »La Prise d'Orenge«, v. 39 (Jonckbloet) Beginn der venetianischen Fassung des Gui de Nantueil (s. P. Meyer,

préf. XXV.) wo die Version eine übereinstimmende. Trotzdem diese von Gautier sogen. Clichés épiques einen lyrischen Grundton anschlagen, sind sie doch der eigentlichen Lyrik sozusagen unbekannt. Der mittelenglische gereimte Roman »Merlin« beginnt in fast jedem Gesange mit einem solchen entsprechenden lyrischen Eingange (Ellis, Spec. of Early Engl. Rom. I., 230, 246, 257, 260, 267, 278, 284, 286, 297). — Bezeichn. Stelle aus »Gui de Nanteuil« findet sich als Nr. 18 der Bartsch'schen Sammlung; mir scheinen einige der unmittelbar folgenden Liederfragmente auch weniger Romanzen als wirkliche Stellen aus Chansons zu sein, deren Inhalt dem Verfasser des Guillaume de Dôle gefiel und die er in seine eigene Dichtung herübernahm, denn um eine wirkliche Romanze zu bilden, sind dieselben doch etwas zu aphoristisch gehalten. — Aye d'Avignon, das Vorgedicht zu Gui de Nanteuil enthält in vv. 181—185 u. 2756—2761 ebenfalls solche Clichés épiques, und dieser an und für sich weniger wichtige Umstand veranlasst mich, auf einen andern von bedeutenderem Gewichte aufmerksam zu machen. Aye d'Avignon, constatirt P. Meyer durch unwiderlegbare Argumente (préf. iij. seiner Ausgabe) besteht aus 2 verschiedenen Theilen, von denen der eine bis v. 2283 reichend, die Person Garnier's de Nantueil, der andere die des Sarazenenkönigs der Iles Maiorques, Ganor, in den Vordergrund der Handlung rückt, ein desshalb schon interessantes Factum, als wir hier ein Analogon zur Ch. de Gaydon haben. Der erstere Theil ist in Assonanzen abgefasst, der zweite Theil nur zur Hälfte (vgl. pg. 111. der Ausg.); die Schlusshälfte desselben zeigt die gereimte Form, wie sie im »Gui de Nantueil« durchweg vorliegt. Gui ist aber eine unmittelbare Fortsetzung des »Aye d'Avignon«, denn schliessen wir die drei letzten Verse derselben v. 4134—36: »Huimes commencera estoire etc.«, die augenscheinlich von einem späteren Bearbeiter angefügt oder aber auch als Uebergang zu Gui betrachtet werden können, aus, so können wir unmittelbar an die beiden eigentlichen Schlussverse des Textes: »Puis a dit a Guyon« etc. den Text von Gui: «Guion, che dist Ganors« etc. in v. 26 ff. anfügen. Also der Text, und mehr noch die Versification sprechen dafür, dass Aye d'Avignon und Gui de Nantueil ursprünglich nur ein Gedicht in zehnsilbiger assonirender Form gebildet haben, die dann durch spätere Ueberarbeiter resp. Schreiber in zwei besondere Chansons auseinandergerissen worden sind, ein Verfahren, das man leicht auch bei der Ch. de Gaydon hätte durchführen können. Zu beachten ist das Zeugniss des Philippe Mouskes welcher beide Theile zusammenanführt, als wenn sie selbstverständlich zu einem Gedicht ver-

einigt wären. Auf diese Weise werden die Uebereinstimmungen, die sowohl Aye d'Avignon und Gui de Nantueil mit der Ch. de Gaydon bietet, leichter verständlich. (Der Kampf Garniers mit seinem Gegner bietet überraschende Anklänge an Gaydon, der Ueberfall im bois de Lorion ist analog dem im Val de Glaye).

33) Dass die Ch. de Gaydon einen eminent localen Character trägt, bezeugt besonders eine Formel: v. 3929: »Plus bele dame n'ot jusqu'a Mirabel und v. 7976 N'a si bon mire, desci a Mirabel. Mirabel o. Mirebeau war eine Grenzfeste von Poitou, von Geoffroi Martel nach dem Roman de Rou Guillaume de Poitou entrissen (s. R. d R. ed. Andresen, pg. 202: A Guill. le Peiteuin, Qui tint Peitou e Limozin Toli par force Mirabel«, s. auch die Karte von Frankreich von Longnon zur Ausgabe von de Wailly's, »Jean Sire de Joinville«). — Das Feldgeschrei der Angevins ist »Valye« v. 2939 a. a. O., ein kleiner Laadstrich in der Nähe von Angers mit der Hauptstadt Beaufort (Gui de Biaufort, einer der mächtigsten Parteigänger Gaydon's). Valie ebenfalls Feldgeschrei der Angevins in anderen Ch. de geste. Vgl. »Roman de Rou«, v. 3925, »Les Enfances Ogier« (ed. Scheler, v. 1228, Angiers et Valée). »Chronique des ducs de Norm.« v. 21692; »Gir. de Rossillon,« pg. 63, Valea; Guis de la Valée in v. 4701 des ‚Fierabras' ist derselbe wie Guis de Biaufort der »Ch. de Gaydon.«

34) Folgendes ist der Wortlaut über die Schlacht im Braibum Nemus in der »Chronica de gestis Consulum Andegavorum« verfasst von Jean, Mönch von Marmoutier, um 1169 oder 1170, also in einer Zeit, in der wir die Abfassug der älteren assonirenden Fassung ansetzen müssen. Jean hat einen sehr blühenden Stil, flicht gerne Anecdoten in seinen Bericht ein, zuweilen erinnert seine Darstellung an die der Ch. de geste. Sollte er solche, insbesondere die Ch. de Gaydon gekannt haben? Er allein spricht von der Schlacht im Braium Nemus (Marchegay-Salmon, »Les Chroniques d'Anjou, I., 120): »Nec mora, ante burgum Sancti Martini Belli ad pugnam conveniunt, in loco qui publice Noit vocatur. Roboant tubis et simul eia clamant; immergunt se latissimis confertissimisque hostium turmis; obvios quosque sternunt, nec imbecilles inveniunt hostes, immo vero totis viribus sibi obsistentes; nam duas acies quae praecesserant multitudine nimia pene funditus consumunt. Corruunt multi, vulnerantur plures. Andegavi impetus sustinent improborum, vicissimque eos impetentes viriliter retro cedere compellunt. Martellus, qui in postrema parte cum acie sua substiterat, ubi densiores vidit hostium suorum acervos accurrit, totumque de comite transferens

se in militem, alios lancea deturbat de caballis, alios ense dimidiat in sellis, convocat suos, instantes confortat et eis animatis in adversarios excurrit. Lisoius domino suo auxilium praebiturus, cum suis militibus et peditibus centum vexilla gerentibus, ab Ambaziaco advolat citissimus; qui viso praelio, in dextro cornu habenas laxant et calcaribus cornipedes urgent et scutis pectoribus oppositis turbas comitis depellunt et oppositos dissitiunt et unusquisque suum sternit humi.

Andegavi siquidem denuo eos invaserunt; quorum virtutem Theobauldini satellites diutius non sustinentes, pavore subito sibi immisso, in fugam versi, scapulas dederunt. Plures cuspidibus insequentium confossi sunt. Insecuti sunt eos et retinuerunt equites et pedites et equos multos vivos eisque parcendo paucos occidunt. Qui cum Martello erant omnes in ferrum ruunt, ipso prae omnibus fortissime et fugante fugientes et prosternente. Insequentes Ambazienses fugientibus insistunt et quos consequi praevalent omnes prosternunt; et in nemore quod Braium dicitur, juxta aulam Hastuini, comitem Theobaldum consequentur et capiunt cum quingentis et octoginta militibus, non enim in Braio equi currere potuerunt; consulem ab Braio abstractum, sic nempe nemus vocatur, Martello reddunt. Hostibus, Deo favente, ita repulsis et repressis et diversis partibus turpiter fugatis, cum laetitia maxima redierunt et a turbinibus bellorum immunes eo anno quieverunt.« — Nicht besonders günstig spricht sich, wie leicht begreiflich ist, der Roman du Rou (Andresen, I., 200 über Giffrei Martels aus: v. 4243 –4250: »Giffrei Martels, uns quens d'Anjou Cels de Toroigne et de Poitou E ses veisins de plusors parz Par ses engienz e par ses arz Out mult damagez e destreiz Homes raenz, chastels toleiz Al conte Tiebaut toli Tors E viles e chastels plusors. Aber gerade wegen dieser Waffenthaten rechnet ihn »Simon de Pouille« (Gautier, Épop. franç. II.[1], 174) unter die 12 pairs.

35) Das von Jean de Marmoutier in vorhergehender Note Gesagte zu bekräftigen, weise ich auf Marchegay-Salmon, I. 78 hin, sowie für die ebenfalls von Jean um 1280 abgefasste »Historia Gaufredi Comitis Andegavorum«, auf Marchegay-Salmon, I. 235 (Gaydon, v. 1169 ff.) u. 239 ff., wo die Tödtung eines Riesen oder eines gewaltigen Kriegers wie Thibaut d'Aspremont in der Manier der Ch. des gestes erzählt wird. Jean will freilich nur rein historische Quellen nach seiner Angabe benutzt haben. Dass auch in der historischen Tradition eine Belagerung von Anjou durch Karl den Kahlen erwähnt ist, beweist das »Liber de compositione castri Ambaziae« (enthalten nach Mabille, »Introduction aux Chroniques des Comtes d'Anjou« t. II., XXVI.

in Hs. aus der 2. Hälfte des 12. Jahrhunderts, ms. lat. 6006 der Nationalbibliothek zu Paris) bei Marchegay-Salmon I., 28: »Post haec, Persae aliique Saraceni multi Constantinopolim obsederunt, Graeciam vastaverunt, ad cujus succursum Karolus Calvus cum magno exercitu pergens Persas devicit, Saracenos fugavit, urbem regiam cum regno Graeciae deliberavit. Eo tempore, Dani Suevi, quos Theotici lingua sua Normant, id est Aquilonares homines, vocant, emerserunt; nunc in ripas Ligeris nunc Sequanae urbes vastantes invehebantur. Karolus a Constantinopoli cum multis reliquiis rediens, quas diversis ecclesiis sui regni posuit, Normannos apud Andegavim obsedit, Salomone Britonum rege cum exercitu sibi adjuvante. Sed pecunia sibi a Normannis data egressum praebuit eis, tali siquidem pacto, ut non amplius Gallias infestarent: quod nequaquam tenuerunt. Rex prudens Karolus timens infestationes Normannorum, frequentes munitiones in Cenomanensi pago fecit etc.« Als Comes Andegavis bezeichnet die Sage auch den berühmten Kai, den Helden Arturs. Als Arturus nach dem »Liber de Compositione Castri Ambaziae »Fullonem Romanum ducem« im Zweikampfe besiegt hat: »Oldino signifero suo Flandriam dedit, Beduero pincernae Neustriam, Cheudoni dapifero Andegaviam et Turoniam, Golfario ensifero Pictaviam et Bituricam provinciam concessit. Cheudon, comes Andegavis oppidum quod ex suo nomine Cheudonem dixit, in Turonia construxit, quod nomen diu post lingua Francorum praevaricatum Kainon nunc dicitur etc.« (s. Marchegay-Salmon, Les Chroniques d'Anjou, I., 14, wo der Text der Chronik im Anschluss daran auch einen kurzen Abriss des Lebens Arturs nach der »Historia Brittonum Galfredi« bietet). — Verschiedene Personennamen und Ortsnamen der Ch. de Gaydon finden sich auch in den historischen angevinischen Berichten, so Aimeri, vicomte de Thouars (Amauris de Toartois, Ch. de Gay., v. 2591); Amauri de Monfort (Anquetin de Monfort, v. 9181); Riol du Mans (David, comte du Mans, wird von Gottfried Grisagonella besiegt), Galerant, comte de Meulant (Galerant, Ganelonide, Gay. v. 5073, 6917, 7074); Gautier de Mayenne, Bundesgenosse Fulco's von Anjou (Ch. de Gaydon, Gautier le Vavassor); Hugue, abbé de Cluni; Odon de Cluni, mit Fulco Bonus von Anjou erzogen (l'abes de Cluigni, v. 3439 des Gay.); Nevelon (Gay., v. 2320 u. 9360); Raoul de Thouars, unterstützt Geoffroi Martel gegen Guillaume de Poitiers (Raoul de Mans?!); Robert de Rochecorbon, Sohn des Thibaut, Gegner Geoffroi Martel's (Robert de Valbeton, wo der Ortsname zugleich eine Erinnerung an

»Girard de Rossillon« bringt; Robert de St.-Florent, beide Ganeloniden nach Ch. de Gay. v. 8061 und 7281), Rogon de Coué, empört sich gegen Geoffroi V. le Bel von Anjou (5 Ganeloniden dieses Namens in »Gay.«: Roger, v. 7285; Rogier v. 2689, Rogier de Cymais, v. 4436, Rogiers dou Gaut, v. 4299 und Rogon, v. 2685, 2901 ob derselbe wie Roger?). Für Brai, den Wald, in dem Thibaut, Graf von Champagne-Blois gefangen genommen wird, existirt ein Brayes, heute Reignac, Schloss und Stadt in Touraine, wo wohl der Schlachtort des Braium Nemus (val de Glaye) zu suchen sein wird. Vgl. über diese Notizen das Register zu den »Chroniques des Comtes d'Anjou« von Mabille. II., 395 ff. — Wie die Fulco unter den Fürsten Anjou's, obwohl äusserst thatkräftig (Fulco Bonus von Anjou erwiderte dem ihn wegen seines Wissensdranges und seiner Frömmigkeit verspottenden König Robert von Frankreich: »Regi Francorum comes Andegavorum. Noveritis domine, quia illiteratus rex est asinus coronatus«), in der Geschichte vor den Gottfrieden zurücktreten, so auch in der Sage: Ich fand nur einen Folcon d'Angeus ausdrücklich genannt in »Girard de Rossillon« (ed. Michel, pg. 310). — Dass die Angevinerfürsten unter Godefredus Grisagonelle das majoratum regni (s. hierselbst pg. 90) erhielten, weil sie Frankreich vor räuberischen Barbaren retteten, findet noch eine Reminiscenz in Gay. v. 10822—23, wo Charles, als ihn Gaydon aus der Gewalt der Ganeloniden befreit, letzterem sagt: »Et je voz doins, par fine druerie, De douce France la grant seneschaucie.« — (Für die freundliche Ueberlassung eines Exemplars der hier oft citirten »Chroniques d'Anjou« fühle ich mich der Verwaltung der Königl. Universitäts-Bibliothek zu Göttingen zu besonderem Danke verpflichtet.)

36) Den Racenunterschied, der sich unter den kriegführenden Parteien der Ch. de Gaydon so prägnant offenbart, hat schon P. Paris hervorgehoben. Er sagt mit Recht: »Autour du brave Gaydon, dont le crédule historien de l'Anjou, Jean de Bourdigné, n'a pas même connu le nom, se groupent les barons du Maine, du Perche, de l'Orléanais, de la Touraine, de la Bretagne et du Berri.« Es beweisen dies Namen wie Guis de Biaufort en Valie, v. 648, 2588 etc.; Rioul de Mans, 3 Herren von Nantes: Guis, v. 4836; Poinsart de Nantes, v. 2329, Rispeus de Nantes, v. 647, 2589 etc., li cuens dou Perche, Huon de Toart, v. 2329, Guillaume de Valye, v. 2197, li cuens de Chartres v. 2590 u. a. m. Diese Barone vertreten die alten Hérupés der Ch. des Saisnes, die sich gegen die Uebergriffe des germanischen Herrschers auflehnen, wesshalb diesem Bericht vom Kriege Karls gegen Anjou sicher eine ältere Fassung der

Episode von den barons Hérupés untergelegt werden muss, erinnert doch auch die verwandte Erzählung in »Gui de Bourgogne« in dem Begrüssungsempfange, den der Kaiser und seine Barone den jungen Kriegern aus Francien zutheilwerden lassen, an die Begrüssung, oder vielmehr Demüthigung, zu der sich Karl den barons Hérupés gegenüber in der Ch. de Saisnes versteht, indem er bei ihrer Ankunft mit seinem ganzem Heere in demüthigster Haltung entgegengeht. — In der Ch. des Saisnes ist le Mans der Vorort dieser Barone (Saisnes I., 67, »Qar la corz fu tenue a la cite do Mans, Icil de Maine i furent, Angevin et Normans, Et Mansois et Bretons et Torois, baron frans«), Joifrois d'Angiers ist Führer eines grossen Schlachthaufens der Hérupés nach Saisnes I, 186 (vgl. I, 45) und auch ein Ammaufroi, so selten sonst dieser Name erwähnt ist, tritt unter diesen Baronen auf: Saisnes, I., 189. Eine Variante zu dem von Michel herausgegebenen Texte zu I., 45 lässt unter den Hérupés die Barone Gaydons wiedererkennen. Diese Helden, die Elite der französischen Ritterschaft, entscheiden nicht allein die Schlachten gegen die Sachsen, sondern auch die gegen die Sarazenen (»Siége de Narbone«, dgl. Gautier, Ep. franç. III.¹, 303) und die Feinde im Innern ves Reiches (vgl. P. Meyer zu Girart de Roussillon, Jahrbuch für rom. und engl. Litt. XI., 125). Die Bildung der Legende von den barons Hérupés hängt eben mit dem politischen Uebergewichte der Angevinerfürsten zur Zeit des letzten Karolinger und der ersten Capetinger eng zusammen. Die Kämpfe der Angeviner mit den gallogermanischen Fürsten von Champagne-Blois bewirkten dann unter dem Einflusse anderer politischer Ereignisse, dass sich allmählich ein Gegensatz der romanischen zu den germanischen Bestandtheilen der französischen Nation und zu den Germanen überhaupt ausbildete. Im ältesten Epos findet sich bekanntlich dieser Gegensatz nicht ausgeprägt, der Schluss der Ch. de Roland, wo Tierry so bewusst als Galloromane (s. Anm. 10) dem germanischen Gegner gegenübergestellt wird, verräth sich schon darum, abgesehen von andern wichtigen Punkten, als spätere Zuthat. Schon »Ogier« v. 1481—85 und 1498—1500 lässt diesen Gegensatz fühlen; ausgesprochener findet er sich in »Girard de Rossillon« und besonders in »Saisnes« I., 31, II., 36, 38. »La Prise de Pampelune v. 219ff.«, »Hues Chapet« (pg. 35 a. a. O.), Aimery de Narbonne« (Gautier, Ép. franç. III.¹, 343); vgl. auch die harmlosere Bemerkung in Aubry, pg. 23 (éd. Tobler). Derselbe Gegensatz tritt schon in den Loherains ziemlich deutlich hervor, obgleich grade in »Garin le Loherain« I., 188 die eigentlichen barons Hérupés Freunde der Lothringer sind.

Im Allgemeinen gilt aber, was P. Paris (Hist litt., 22, 448 und 640) hervorhebt, und unbedingt, was er über die Herkunft der Ganeloniden für den Roman du Roncevaux und unsere Chanson angiebt: »Mais dans la chanson de Gaydon et même dans Roncevaux, Gane, Thibaut, Griffon, Hardré, Pinabel ne viennent pas de l'Ile-de-France, mais des provinces de Bourgogne, Champagne, Basse-Lorraine ou Alsace; ils siégent à Mayence (et sur ce point les poëtes italiens ont conservé les meilleures traditions) à Aspremont, à Troyes, ou dans le diocèse de Sens. Hautefeuille est une terre voisine de Joigni et de ce château venait le cri de guerre de toute la race de Ganelon.« (Vgl. hierzu Gaufrey v. 5030 ff.) Das zeigt auf das evidenteste die Herkunft der Ganeloniden nach den Angaben unserer Chanson: Gautier d'Avalon, Grifon d'Autefeuille, 923, 1057 etc. Guis d'A. 938 und Hardoyn d'A. 7009, Thiebaut d'Aspremont (nach »Garin le Loher.«, I. 247 ein Aspremont in Lothringen nahe Dun in den Argonnen, Thiebaut d'Aspremont ist in Doon de Mayence pg. 222 Thiebaut de Prouvins, in »Roman van Karel den Grooten,« ed. Jonckbloet, II., 2934 Tybaut van Baren genannt; ohne Zweifel ist er identisch mit Tedbald de Reims der Ch. de Roland; vgl. auch »Mort Garin le Loherain«, 194) Gautier de Besenson, 2912, Ansel de Dijon, 7987, Bernart de Hui und Aurri de Lambor 7355, Guirré de Mayence, 6434, Ysoré de Mayence, 4020, Hermenfroi de Mes, 7013, Huon de Troies, 7987, Robert de Valbeton, 8061 u. a. m. Ein Vergleich dieser Namen mit denen der Lothringer in Garin wo allerdings die Herupés (I, 188) Anhänger Garin's sind, bestätigt das Gesagte. Später gingen die Namen der gehassten Austrasier auf die Reichsfeinde (Lombarden in »Jehan de Lanson«, Alori ist Lombarde nach »Ogier«, v. 300—303, 678—681; Provenzale, historischer Adaloricus, nach »Mort Garin le Loh.« 244) überhaupt über, ja oft sind ihnen auch Namen gegeben, durch die sonst mit Vorliebe Heiden bezeichnet werden, so Butor, v. 4297 des Gaydon (»Garin le Loh.« I., 40, Ogier, 3060 etc.), Canor, v. 5612 (an Ganor aus Gui de Nantueil anklingend), Flohart, v. 4055, Salaris, v. 4298; umgekeht ist dies mit dem Namen Thibaut geschehen, der wie schon P. Paris, Hist. litt. 22, 429 zeigt, von dem Namen des berüchtigten historischen Thibaut de Chartres (wie die Thibauts von Champagne-Blois und nachmals noch Thibaut IV. de Navarre le tricheur genannt) ausgehend, stets von Ungläubigen oder Verräthern getragen wird, so Thibaut du Plessis in den Loherains', Dante's Divina Commedia, Inferno, C. 32, 122 Tibaldello, und Thibaut d'Arabe im Sagencyclus des Guillaume au court nez (vgl. hierüber auch in Tarbé's Einleitung pg. 56 ff. zu »Foulque de Candie«). Wie in Gaydon das

Romanenthum über das Germanenthum den Sieg erringt, so besiegt auch in »Huon de Bordeaux« der Bordelese Huon seinen gewaltigen Gegner, den Germanen (?) Amaury. Die spätere ital. Tradition, die Spagna ging noch weiter und unterschied zwischen einer maison de Mayence und einer maison de Clermont, wodurch die Ganeloniden zu überrheinischen Germanen wurden, wie dies auch unsere Dichtung in v. 22 der jüngeren Version der Eingangszeilen mit Thibaut versucht.

37) Das Stammschloss Thibaut d'Aspremont's und Gui's ist Hautefoille in der Champagne. Hildegarde, die Tochter Thibaults, des Grafen von Blois, heirathet Bouchard, den Stammherrn des in der franz. Geschichte bekannten hochfahrenden Geschlechtes der Montmorency; Letztere hatten nach P. Paris Angabe in der Rue de Hautefueille zu Paris ein Stammhaus, es liegt mithin nahe, mit P. Paris zu vermuthen, dass auf Thibaut d'Aspremont Züge der stolzen Montmorency übertragen seien und dass der Name Hautefeuille mit den Montmorency in Verbindung zu bringen sei. In naher Beziehung zu den Montmorency stand seinerseits das Geschlecht der Montl'Héry.

38) Ich war überrascht, dieselbe Ansicht schon früher durch Luce, »De Gaidone« pg. 81 ausgesprochen zu sehen: »Quum Gaidonem, duodecimo saeculo ad finem vergente, scriptum fuisse verisimile sit, fabulamque ad Gallos quidem, sed ad occidentem habitantes, ad Andecavos imprimis, fictam fuisse constet, probabilibus, ni fallor, de causis inductus fui ut, his conglutinatis inter quemdam Andecavorum Ducem Godefridi filium, Vasconumque reginam nuptiis, aliquid subodorarer in notissimum illud matrimonium cadere, quo sese hinc Henricus, Plantagenet cognomine, Andecavorum Dux, Eleonoraque illinc, Aquitanorum vel Vasconum Ducissa, sponte obstrinxere. Non quod disparia multa attentius consideranti non deprehendantur, dummodo magnis rebus parva liceat componere; nihil sane habet similitudo quod definitum sit aut certum; at cognatione tamen, nescio qua, mens acriter percellitur. Quum Ogerius Danus, in libertatem a Gaidone, Andecavorum Duce, vindicatus, Caroli Magni castra rursus ingreditur, confestim interrogatur quid militum et opum habeant hostes (Ch. de Gaydon, v. 8523—27):

»Ogier, dist Karles, tont ce ne vault un pois.
Mais or me ditez, foi que voz me devois,
Quex gens veistez ou palais Anginois
Avec le duc sont Anglois ou Irois?
Bonne gent sont, moult a en euls deffois?«

Nonne commemorati ibidem Angli atque Hiberniae incolae documento sunt conjectura nos supra assumpta non omnino aberravisse?«

Luce hat diese seine wohlbegründete Ansicht in der Textausgabe der Ch. de Gaydon keineswegs verwerthet, offenbar weil er dieses historische Factum nicht recht mit der von ihm auf Grund von Gay. v. 6456 festgesetzten Datirung, wonach die uns überkommene Ueberarbeitung des Gaydon in die erste Hälfte des 13. Jahrhunderts fällt, zu verbinden wusste. Auch ihm musste es wohl erscheinen, dass die Gaydonlegende älter sei als der überkommenen Fassung gemäss anzunehmen wäre. So sagt er pg. 10 seiner Dissert.: »Atque eadem illa diversitas ad id, quoque valere videtur, ut Gaido noster, quanquam et ipse insitivus adventiciusque, antiquior esse appareat quam manuscriptus ille codex, tertio decimo saeculo confectus, quo quidem optima scriptura ejus continetur. — Aeusserlich mechanisch zerlegt er die Ch. de Gaydon in 7 Theile (pg. 12):

I. Pars. De Theobaldi proditione et poena (v. 1 — 1968). II. P. De insidiis quibusdam et pugna in valle dicta Glaie (v. 1969—2999). III. P. De Ferraldo Aurelianum ad Carolum legato (v. 3000—4712). IV. P. De Ferraldo capto et in libertatem vindicato (v. 4713—6919). V. P. De Valterio capto et liberato (v. 6920—8327). VI. P. De Gaidonis amoribus et Clarissimae, Vasconiae reginae (v. 8328—9645). VII. P. De Carolo et Naimone Andecavam ingressis; de Gaidonis et Clarissimae nuptiis (v. 9646—10840).

Nachtrag.

Anm. zu pg. 85. Renaut d'Aubepine, der in den holländischen Redactionen der Lothringer (»Roman van Karel den Grooten en zyne XII. pairs, uitgegeven door Dr. I. A. Jonckbloet, fragm. II., 292, 923, III., 67 u. IV., 39, 100, wo Reinaud van den witten dorne Bote Karel's an Robbrecht van Meilaen ist; als Bote Karls tritt er auch in Gaydon, v. 3139 ff. auf) und nach Michellant's Behauptung (s. Einleitung zum »Renaud de Montauban, pg. 508«) auch in den italienischen Bearbeitungen eine namhaftere Rolle spielt, verdankt hier wie dort (cf. fragm. II., vv. 576 ff., 970 ff. mit bez. Stellen bei Turpin) und auch in Gaydon seine Einführung in die epische Handlung wahrscheinlich dem Einflusse der Chronik Turpins.

Die Beziehungen

zwischen den Chansons de geste

Hervis de Mes und Garin le Loherain.

Von

August Rhode.

Die Geste des Loherains, ein grosser Gedicht-Cyclus von über 50,000 Versen, setzt sich mindestens aus vier, in verschiedenen Zeitabschnitten verfassten Gedichten zusammen, die nach ihrem jedesmaligen Hauptthelden benannt sind. Danach zerfällt dieselbe in: 1) Chanson de Hervis de Mes. 2) Chanson de Garin le Loherain. 3) Chanson de Girbert de Mes. 4) Chanson d'Anseis de Mes. Die gesamte Geste, welche uns in circa 36, teils vollständigen, teils unvollständigen Handschriften und Überarbeitungen überliefert ist, liegt bisher noch nicht vollständig gedruckt vor. Schon Du Cange hat aber in seinem ‚Glossarium mediae et infimae lat.' Stellen der Handschrift *C* mitgeteilt. Längere Auszüge gab später Dom Calmet aus dem Vorgedicht auf Hervis de Mes nach Hs. *E*. Den ersten Teil des eigentlichen Gedichtes veröffentlichte zum ersten Male P. Paris und zwar im wesentlichen, wenigstens für den Anfang nach der Hs. *F* (Li Romans de Garin le Loherain. 2 Bde. Paris 1833—35)*). Die sich daran zunächst anschliessenden Teile gaben danach Dumeril (La mort de Garin le Loherain) unter Zugrundlegung von *D* und Stengel (Anfang von Girbert de Mes, romanische Studien von Böhmer, Heft IV) nach *E* heraus. Ausserdem liegt eine ausführliche Analyse des Hervis von Hub (Hervis de Mes, Inhaltsangabe und Classification der

*) Von einem Bruchstück ‚Begons Tod' hat N. Delius in Bierlingers Alemannia Bd. I. eine wohlgelungene deutsche Uebersetzung in fünffüssigen Jamben veröffentlicht.

Handschriften, Marburg 1879) und eine solche des Garin und Girbert nach *Q* vor, welche Mone in seinen Untersuchungen zur Geschichte der deutschen Heldensage herausgab, sowie eine neufranzösische Bearbeitung des Garin le Loherain von P. Paris unter dem Titel: ‚Garin le Loherain, Chanson de geste composée au XII. siècle par Jean de Flagy, mise en nouveau langage'. Dazu kommen noch Publikationen einer Anzahl Fragmente und Proben aus neu aufgefundenen Hss., von denen ich nur die letzten, von Vietor (Die Handschriften der Geste des Loherains, Halle 1876) noch nicht erwähnten hier anführe. So die Sammlung holländischer Fragmente, welche Matthes, zur Ergänzung der ältern von Jonckbloet veröffentlichten, veranstaltete (vgl. Stengel's Anzeige, Zeitschrift für romanische Philologie I, 137 ff,) und ein weiteres holländisches Fragment, welches Fischer veröffentlichte (vgl. ebendaselbst III, 143), ferner ein französisches Fragment in Alexandrinern von P. Meyer in der Romania VI, 481 herausgegeben (vgl. Zeitschrift II, 347 ff.) und endlich die in Godefroy's Dictionnaire de la langue française (Heft I) ausgehobenen Stellen einer bisher unbekannten vatikanischen Hs. Urb. 375, die aber nach Herrn Prof. Stengel's Angabe nur Anseis de Mes, also den letzten Teil unserer Geste, über welchen Herr Cand. Harff in Marburg eine Untersuchung vorbereitet, enthält*).

An diese Veröffentlichungen schlossen sich die Untersuchungen von Prost (Etudes sur l'histoire de Metz, Metz et Paris 1865), Stengel (s. o.), Bonnardot (Essai de classement des manuscrits des Loherains. Romania III, 195—262), Vietor (s. o.), Fleck (Der betonte Vokalismus einiger altostfranzösischer Sprachdenkmäler und die Assonanzen der Chanson des Loherains, Marburg 1877) und Hub (s. o.) an. Gautier (Les Epopées françaises, 2. Ausg. I, 245 ff.) kommt mehrfach auf die Loth-

*) Ein weiteres Bruchstück von 3 Blättern, welche dem Anfang des Garin le Loh. und dem Schluss des Girbert angehören, wird demnächst von Prof. Bartsch in der Zeitschrift f. rom. Phil. veröffentlicht werden.

ringer zu sprechen, nimmt aber dabei von Vietors Arbeit durchaus keine Notiz und lehnt sich nur an die durch Vietor wesentlich berichtigten Untersuchungen Prosts und Bonnardots an. Nachstehende Untersuchung bezweckt, die Art und Weise, wie die Chanson de Hervis de Mes mit der Chanson de Garin le Loherain verknüpft ist, darzuthun.

Das dazu erforderliche Material wurde mir, abgesehen von des Handschrift *N* des Garin und Girbert, die ich während meines Aufenthalts in Paris von Herbst 1877—78 selbst copiert habe, von Herrn Prof. Stengel gütigst zur Verfügung gestellt. Hierfür, sowie für die mannigfachen Winke und Ratschläge, die er mir bei Ausarbeitung meiner Untersuchung jederzeit bereitwilligst hat zu Teil werden lassen, spreche ich ihm hiermit meinen herzlichsten Dank aus. Die Mitbenutzung der Handschrift *E* wurde mir noch in letzter Stunde durch die Freundlichkeit des Herrn Dr. A. Rambeau ermöglicht, der während eines Aufenthalts in Paris den Eingang von Herrn Prof. Stengel's Copie von *M* mit *E* kollationierte, wofür ich ihm ebenfalls zu Danke verpflichtet bin.

Während die grosse Mehrzahl der Handschriften über Hervis, den Vater der Lothringer Garin und Begon nur kurz im Eingang der Chanson von Garin le Loherain berichten, schicken *E N T* und *v**) noch eine ausführliche Erzählung über seine Jugendgeschichte, die eigentliche Chanson de Hervis, voraus. *E v* trennen dieselbe aber deutlich von Garin le Loherain, während *N T* beide Gedichte gänzlich verschmelzen.

*) Da mir aus *v* zur Zeit nur wenige Auszüge vorliegen, kann ich es im folgenden nur wenig berücksichtigen, doch wird das der Untersuchung nicht wesentlich schaden, da *v* eine späte Prosabearbeitung ist und sich eng an *E* anlehnt.

Wir untersuchen zuerst das Verhältnis der eigentlichen Chanson de Hervis, nach Hub's Analyse zum Eingang des Garin, wie ihn die meisten und besten Handschriften bieten, speziell *A B C E F M O Q S a b v*. Derselbe wird, nach dem von Vietor aufgestellten Handschriften-Stammbaum zu schliessen, auch den der andern, mir unzugänglichen Handschriften, welche diesen Teil der Chanson bieten (d. h. *G J P R Y*) entsprechen*).

Die Vergleichung dieser Stücke zeigt, dass die Zahl der gemeinsamen Züge eine verschwindend kleine ist. Schon der Gesamteindruck des Hervis mit seinen vielfachen Schilderungen von Messen, Handelsgeschäften**), Räubereien und Turnieren ist ein ganz anderer, als der des Garin, welcher uns eine Reihe von gewaltigen heroischen Kämpfen Karl Martels und seines hervorragendsten Vasallen Hervis gegen die Heiden schildert. Noch greller aber tritt die Verschiedenheit bei Vergleichung von Einzelheiten hervor. Gemeinsam sind eigentlich nur die sechs Personen: Thierry, Hervis, Aelis, Garin, Begon und Anseis. Doch sind die Situationen, in welchen sie beide Gedichte auftreten lassen, so total verschieden, dass man nur nötig hätte, andere Namen zu setzen, um fast jeden Berührungspunkt des Hervis mit dem Garin verschwinden zu machen. So ist Thierry nach Chanson de Hervis Profos von Mes und bürgerlicher Abkunft. In Anbetracht seiner Reichtümer macht ihn Herzog

---

*) Unter dem Eingange ist der Teil zu begreifen, welchen Paris in seiner Ausgabe ‚la première chanson‘ nennt. Derselbe reicht bis zu Hervis Tode und dessen unmittelbaren Folgen. Der übrige Teil der Chanson de Garin hat für vorstehende Untersuchung keine Bedeutung, weshalb der Kürze halber, wenn von dem Eingange des Gedichts die Rede ist, nur Chanson de Garin oder nur Garin gesagt wird.

**) In ähnlicher Weise wie Hervis wächst Vivien, der Held der Enfances Vivien (vgl. Gautiers Analyse, Ep. fr. III[1].) im Hause eines Kaufmanns auf und bekundet schon in früher Jugend Hang zu ritterlichem Treiben. Reichlich mit Geld versehen auf den Markt geschickt, um Handelsgeschäfte abzuschliessen, verschleudert auch er dasselbe durch unverhältnismässig hohen Ankauf von Gegenständen, die zum ritterlichen Sport gehören.

Pieres von Mes zum Gemahl seiner einzigen Tochter, die ihm den Hervis schenkt. Nach Chanson de Garin ist Thierry König von Moriane und tritt erst nach Hervis Tode auf. Von vier heidnischen Königen angegriffen, bittet er Pipin um Hülfe und erhält dieselbe auf Fürsprache Garins. Zum Dank dafür verlobt er diesem auf seinem Sterbebette seine einzige Tochter Blanchefleur und übergiebt ihm seine gesamten Besitzungen. Was sodann die Hauptfigur, welche der Chanson de Hervis ihren Namen gegeben hat, anlangt, so weiss uns Chanson de Garin von Hervis Herkunft wenig zu berichten. Wir sehen ihn bei seinem ersten Auftreten bereits auf dem Concil zu Lion als mächtigen Vasallen an der Seite Karl Martels, dem Roland Karls des Grossen vergleichbar, wo es nur seinem energischen Eingreifen zu danken ist, dass Karl die von den Geistlichen zur Bekämpfung der Heiden erforderliche Unterstützung erhält. Seine Eltern werden gar nicht erwähnt, ebensowenig wird über seine Jugendgeschichte etwas berichtet, noch werden die Namen seiner Ritter und Vasallen namhaft gemacht. Wenn von ihm die Rede ist, heisst er in der Regel ‚li dux Hervis', zuweilen ‚le loherenc Hervis' *). Einmal S. 25 heisst es: ‚Hervis chevauche, li gentis et li ber' *ABCEFM*. Selten dagegen sind die Stellen, wo ihn die Überlieferung ‚vilain' nennt, d. h. ihm bürgerliche Herkunft zuschreibt. So lesen wir bei Paris I. p. 120 u 121: Que ici vient li Loherans Garins
Li dux de Mes, fils au villain Hervi.

Schon Prost p. 380 weist jedoch darauf hin, dass dies nur Lesart von *EMP* sei, während *ADFGN* lesen: ‚Li fils au duc Hervi', und *C*: ‚filz le vasal Hervi'.

Die Lesart von *EMP*, von Paris merkwürdigerweise adoptiert, dürfte demnach auf eine Verwechslung zurückzuführen sein**).

*) Vgl. P. Paris, Li romans de Garin le Loh. I, 6, 9, 13, 14, 24 etc.

**) Bei dieser Gelegenheit sei gleich angeführt, was die Ueberlieferung in dem von mir untersuchten Teil der Chanson über die Persönlichkeit des ‚Vilain Hervis', eine neben dem Herzog auftretende Figur, bietet.

Ausser Hervis Frau und Kindern erwähnt die Ueberlieferung des Garin le Loherain von seinen Verwandten nur einen

---

Paris sagt in der Table de noms, de lieux, et de personnes im Anhang seiner neufranzösischen Bearbeitung des Gedichts: ‚Hervis (le vilain) frère consanguin d'Hervis de Metz (p. 12). Garde de l'enseigne le preux, le bâtard Hervis (p. 40). Auch p. 13 wird ‚le vilain Hervis' erwähnt, doch haben die angeführten Stellen keine rechte Beweiskraft, denn

1) Die Stelle auf p. 12. basiert allerdings auf

A Bl. 4c: A .I. dansel fist senseigne porter
Heruiz ot non sert (si ert) preous bacheler
Vilain lapellent que de bast estoit ne
Mais tant preouz nus ni sot que blasmer
Li dus Herviz le pot meruelle amer
De son linaie estoit estraiz et ne.

BCEFMO und die Ausgabe haben aber nichts Entsprechendes.

2) die p. 13 entsprechende Stelle lautet nach Paris, Ausg. I. p. 32:
Si la bailla Guillaume Jocelin.

Nach *ABCEFM*: Si le bailla Guilliaume et Joscelin (Goucelin).

Auch *b* hat, nach Angabe von Herrn Dr. Fleck, Guillaume Gosselin.

3) Die p. 40 entsprechende Stelle lautet nach dem Druck I. p. 109:
Si les commandent Doon le Poitevin.
Nach *AC*: Si les commandent et Doon et Herviz.
B: Si les bailla et Droon et Henri.
EM: Si les commandent Droon le poitevin.

Sonst wird ein ‚vilain Hervis' noch sporadisch erwähnt:

4) Paris, Garin le Loherain 1. p. 41, v. 21 u. 22 lauten übereinstimmend mit *BCEFM*:
Dejoste lui (d. h. Herzog Hervis) fu ses filleus Hervis
Ce fu li peres Hervi del Plesseis.

A dagegen liest: Ce fu li peres al vassal Rigaudin.

5) Nach den Worten Paris, Garin le Loherain I. p. 99:
Le veneor et son frere Thieri
folgen in *AB*: Et auvec aus li bons vilains Herviz
Qui en estor a mort maint Sarrasin.
C liest dafür: Et mon chier oncle del Mont d'Aucai Tieri.
EMO fehlen.

6) Nach den Worten Paris, Garin le Loh. I. p. 100:
Je, endroit moi en ociroie mil.

Bruder, nach *QS* Henri, nach *b* Auquentin genannt, der Bischof von Chalons ist. Auch dies spricht für Hervis hohe Abstammung, da bedeutende geistliche Würden damals in der Regel nur an hochstehende Familien verliehen wurden. Im Namen der Gattin des Hervis stimmt fast die gesamte Ueberlieferung des Garin le Loherain überein, nur nach *QS* ist Aelis Tochter des Königs Henry von Terascone, nach den übrigen Handschriften Schwester Gaudins von Cöln. Während indes die Mehrzahl der Handschriften den Abt von Gordes um Aelis für Hervis freien lassen, thut dies in *b* Auquentin, der Bruder des Hervis. Der Zeitpunkt von Hervis Vermählung fällt nach dem Kriege mit den heidnischen Wandres, auf den Rückmarsch von Paris, wo er die Krönung des jungen Pipin geleitet hat, nach Mes*). Hier angekommen, verlebt er eine Reihe von fried-

liest *A* 15b: Li vilains loit sen a iete .I. ris
Puis li a dit deus te puist maleir.
Für die erste Zeile fehlen *BCEM*, dagegen lautet die zweite nach
B: Et dist Heruis dex, vos puist beneir
C: Ce dit Heruiz deus de puist sostenir.

7) Paris, Garin le Loherain I. p. 101 bietet übereinstimmend mit:
ABCEMO: Se nel creez demandez le Hervi
und mit *BCEMO*: Le veneor et mon oncle Thieri.
A liest für den zweiten Vers: Le bon vilain et Doon et Tierri,
worauf folgt: Dist li vilains ne tesmaier Garin,
ebenso *C*; *BEMO* fehlen.

8) Mit Paris, Garin le Loherain I. p. 106 lesen *BCEMO*:
Hervi commande lensangne Saint-Denis
A: Je vos commant lensaigne Saint Denis,
wobei mit vos ,li borgoins Aubris' gemeint ist. Vgl. noch oben S. 78, und Gar. le Loh. I. 190, 290: 1) und 4) sind die einzigen Stellen, welche für einen älteren ,vilain Hervis' sprechen.

*) Philippe de Vign. (*v* Blatt 67a) ändert hier aus Rücksicht auf die abweichende Darstellung im Hervis de Mes die Erzählung. Nach Pipins Krönung besucht bei ihm Hervis auf der Rückreise nach Metz in Chaillon den Bischof Hanry, seinen Onkel, schläft dann die nächste Nacht in Verdun bei dem Bischof ,lequel estoit bien son amy', logiert danach in Gousse bei dem ,abbe qui estoit son parrans. Et heurent plussieurs deuise ensamble que je laisse pour abregier et apres plussieurs langaige cest le duc partis de Gouse bien acompaigniez et cen est venus

lichen Jahren, lediglich mit dem Wohl seines Landes und seiner zahlreichen, aus 2 Söhnen und 7 Töchtern bestehenden Familie beschäftigt. Am Schluss dieses Zeitraumes greifen ihn heidnische Stämme, Hongres genannt, mit grosser Uebermacht in Mes an, er sieht sich bald in grosse Bedrängnis versetzt und geht Hülfe suchend an den Hof König Pipins*), der ihm dieselbe, durch falsche Ratgeber irre geleitet, trotz seiner frühern Verdienste schnöde verweigert und nun bleibt ihm nichts anderes übrig, als sein Heil bei König Anseis von Cologne zu versuchen. Derselbe willigt auch ein, ihn zu unterstützen, jedoch erst nachdem der Herzog sich bereit erklärt hat, als Gegenleistung für die zu gewährende Hülfe Mes von ihm als Lehen zu nehmen. In dem darauf folgenden Kampfe fällt Hervis von Sarazenenhand und Anseis beeilt sich, Mes für sich in Besitz zu nehmen.

Stellen wir dieser kurzen Skizze von Hervis Lebenslauf nach Garin le Loherain die Mitteilungen gegenüber, die die Chanson de Hervis über ihn macht, so begegnen wir überall den schroffsten Widersprüchen. Die ausführliche Jugendgeschichte, die wir hier antreffen, fehlt in Chanson de Garin gänzlich. Ausdrücklich finden wir betont, dass Hervis väterlicherseits bürgerlicher Abkunft gewesen sei. Sträubt sich doch sein Vater Thieris anfangs gegen die hohe Ehre, Gemahl der einzigen Tochter des Herzogs Pieres, Ayelis genannt, zu

---

en sa noble cite de Mets auquel lieu fut haultement ressus de touttes la seigneurie et des bouriois dicelle et lui fut faictes vng biaulx recueille et fut demenes grant joie par la cite pour la reuenue du noble duc mais par sus tous ceulx et celles qui demenoie grant feste et joie ce fut Beaultris la jantil dame et Guerinet et Begonnet ces deux biaulx filz‘. Kurz darauf werden auch Hervis 7 Töchter und deren Nachkommen aufgezählt.

*) Nach *Q S* ist der Hergang insofern anders, als Hervis nicht in Person an den Hof geht, sondern durch eine Botschaft zweimal um Hülfe bitten lässt und ohne Pipins Einwilligung sein Land von Anseis zum Lehen nimmt.

werden. Erst nachdem Hervis sich mehrfach ausgezeichnet, wird er am Schluss des ersten Teiles der Chanson Ritter und bei Beginn des zweiten Teiles Herzog von Lothringen (cf. Hubs Analyse p. 23—28). Während hier seine Mutter den Namen Ayelis führt, heisst seine Frau Biautrix*). Dieselbe hat er

*) Ganz ähnlich, bemerkt hierzu Herr Prof. Stengel, heisst in Chanson de Garin Blanchefleur die Frau Pipins, während sie in Berthe as granz piez zur Mutter der unglücklichen Berthe wird. Zwischen diesem letzten Gedicht in der Fassung Adenet's und den Lothringern, namentlich der Chanson de Hervis und der Chanson d'Anseis existieren mancherlei Berührungspunkte. Wahrscheinlich bildete sogar Adenet's Vorlage, deren Versform er wie in seinen andern Gedichten beibehalten haben wird — welche also 12 Silbler aufgewiesen haben muss — in der 12 Silblerversion der Lothringer (cf. Romania VI, 481) die Fortsetzung des Anseis. Wenigstens bezieht sich Adenet auf die Lothringer und der 10 Silbler-Anseis erwähnt am Schluss kurz Pipins Heirat mit Berte. Das von der 12 Silblerversion der Lothringer erhaltene Fragment (*t*) stimmt auch gerade mit der Handschriftengruppe, welche Anseis aufweist (cf. Zeitschrift f. r. Ph. II, 347) und auch *N* fo. 50 b (gegen *T*) hat hier zum Teil aus gleicher Quelle wie *t Q Sa* geschöpft. Die betreffende Stelle in *N* = *S* fo. 4 a lautet:

Premiers parla Hardrez au poil flori
Sire dist il entendez envers mi
3 Ici menvoie li riches rois Pepin
Qui a grant tort a son fie envai
Fetes li droit si len lessiez joir
6 Jen parlerai sire dist Anseys
Vous ferez bien sire Hardrez a dit
Car sachiez bien cil pooit estre ainsi
9 Maus en poroit mult tres granz auenir
Anseys fit sa gent a li venir
Concilliez moi signor baron dist il
12 Bien sai ie taing a tort le fiez Pepin
Et nel porai contre lui detenir
Que loez vous franc chevalier gentil
15 Rendez li sire pour amor dieu font il
Si iert au pais la terre et li pais
A ces paroles ont fet Garin venir
18 Si li rendi et li quita iqui
Quant orent fet si se sont departi.

durch Kauf aus Räuberhänden befreit und sich mit ihr ohne Wissen und Willen seiner Eltern in jugendlichem Alter vermählt. Seine Heirat stellt sich also als unbesonnener Jugendstreich dar, und nicht wie in Chanson de Garin als wohlüberlegter Schritt eines gereiften Mannes. Sodann kennt Chanson de Hervis nur eine Tochter, die Hervis im dritten Jahre seiner Ehe geboren wird (cf. Hub p. 17)*), während Chanson de Garin deren sieben nennt. Als natürliche Schwester von Hervis wird die Frau Baudris namhaft gemacht (Hub p. 16), während ein Bruder nicht erwähnt wird. Auch die Gegenüberstellung des mutmasslichen Alters unseres Helden in beiden Gedichten ergiebt grosse Verschiedenheit. Berücksichtigen wir die mannichfachen Abenteuer und Kriege, die Hervis nach seiner Vermählung mit Biautrix zu bestehen hat und rechnen dazu die sich daran anschliessende 15jährige friedliche Regierungsperiode, so werden wir annehmen dürfen, dass er am Ende der Chanson de Hervis das 50. Lebensjahr erreicht habe. Dieser Hervis aber kann unmöglich identisch mit dem jugendlich ungestümen Paladin Karl Martels sein, der in einer langen Reihe von Kämpfen die Heiden niederwirft, König Karl bis zum Tode treu dient, sodann dessen Sohn krönen lässt und nun in Mes eine lange Reihe von Jahren in Frieden und in glücklicher Ehe verlebt, bis ihn am Schluss derselben das abermalige Eindringen der Heiden wieder aufs Schlachtfeld ruft. Gänzlich verschieden ist schliesslich die Stellung, welche Hervis zum Könige Anseis von Cologne einnimmt. In der Chanson de Hervis stehen sich die beiden Fürsten feindlich gegenüber, da Anseis als Gemahl einer Nichte Pieres, die ihm von diesem selbst zur Ehe gegeben ist, Hervis die Erbschaft des Herzogs von Brabant, eines Bruders seines Grossvaters, streitig macht. Erst nach erbittertem Kampfe wird Anseis unterworfen und geht ein Bündniss mit

*) Nach der Prosaerzählung des Hugues de Toul hatte Hervis 2 Töchter, deren eine Walter, Grafen von Hainaut, die andere dessen Bruder Hugues, Grafen von Cambrai heiratete. Cf. Prost p. 394.

seinem Gegner ein. Während wir also oben Anseis als Sieger sahen, ist er hier der unterliegende Teil.

Indirect ergiebt sich auch aus der Betrachtung des Lebensganges von Garin und Begon, der Söhne des Hervis, dass ein Zusammenhang zwischen Garin le Loherain und Hervis ursprüglich nicht bestanden haben kann. Sehen wir doch am Schluss der Einleitung des Garin diese beiden, noch in sehr jugendlichem Alter stehend, unter Obhut ihres Erziehers Berengiers zu ihrem Oheim, dem Bischof von Chalons flüchten. Im Hervis aber, dessen Ereignisse chronologisch vor den Garin gehören, treten sie bereits tapfer kämpfend auf. Sie müssten somit Heldenthaten vollführt haben, noch ehe sie der Chanson de Garin zufolge das Licht der Welt erblickt haben können. Nach 7½ jährigem Aufenthalt im Hause ihres Oheims gelangen sie dann Chanson de Garin zufolge an den Hof König Pipins, wissen sich dessen Zuneigung zu erwerben und werden von ihm durch mancherlei Ehrenstellen ausgezeichnet und mit Gütern belehnt. Begon wird Graf von Gascogne, Garin Graf von Moriane, und nun erst schicken sie sich an, Anseis zur Herausgabe ihres geraubten Erbes zu nötigen. Da die Bürger von Mes in Garin einstimmig ihren rechtmässigen Herrn erkennen, kehrt Anseis nach Cöln zurück und die Besitzergreifung der Stadt geht ohne Schwertstreich vor sich. Ganz im Dunkeln lässt uns seltsamerweise die Chanson über das Schicksal der später als Garin und Begon geborenen Töchter des Hervis, die sich doch in noch weit hülfloserem Zustande befunden haben müssen.

Zu den wenigen Punkten, die auf einen Zusammenhang beider Gedichte deuten, gehört z. B. eine von Hub p. 17 erwähnte Stelle, wo der Dichter, spätern Ereignissen vorausgreifend, erzählt, Garin sei Vater von Gibert lou palesin geworden, Biautrix habe ihrem Gemahl im nächsten Jahre den Begues de Belin und im dritten eine Tochter geboren, die Dos li veneires zur Gemahlin nahm, welcher Ehe li valles Malvoisins entspross, vgl. Paris, Garin le Loherain I. S. 291 Z. 2. Ebenso wird

Fromonts und seines Sohnes Fromondin, sowie ihrer Kriege mit Garin und Begon an verschiedenen Stellen gedacht.

Weitere Berührungspunkte fehlen aber gänzlich und Prost hat daher Unrecht, wenn er im 6. Capitel seiner Histoire de Mes (s. o. p. 2) behauptet, Chanson de Hervis sei eine jüngere Umarbeitung und Erweiterung der in Chanson de Garin enthaltenen Überlieferung des Hervis, die ihrerseits bruchstückweise aus einer noch ältern Quelle auf uns gekommen sei*). Gautier (les Epopées françaises l. c.) acceptiert diese verfehlte Ausführung Prosts auf Treu und Glauben hin**), und auch Bonnardot schliesst sich in seinem Versuch einer Classification der Lothringerhandschriften Prosts Ansicht an***).

Bei dieser rein äusserlichen Verknüpfung beider Gedichte und den vielen zwischen denselben bestehenden Widersprüchen begreift es sich, dass ein Überarbeiter auf den Gedanken verfiel, die Widersprüche zu beseitigen und die Gedichte enger zu verschmelzen. Ein derartiger Versuch liegt in den Handschriften *N T* vor. Ihr Verfasser beruft sich einmal sogar ausdrücklich auf ein Buch, aus dem er geschöpft habe.

> Il se deffent com chevalier hardis
> V. en a mort a son espiel fourbi
> Al retourner et al souvent gencir
> Si com li liures le nos tesmongne et dist.
>
> *T* Blatt 183 *a* 17–20.

Handschrift *N* erwähnt schon im Eingang des Hervis Fromonts

*) Die p. 347 von Prost gegebene Zählung der Verszahl der gesamten Lothringergeste, sowie ihrer Unterabteilungen ist ziemlich aus der Luft gegriffen. Nach ihr soll z. B. der Hervis 15000 Verse umfassen, während er deren nur 10530 (*E*) resp. 13144 (*N*) und 12928 (*T*) hat (cf. Hub p. 9). Ganz unverständlich, wohl auch in Folge falscher Zählung, ist eine p. 374 gegebene Anmerkung.

**) Beiläufig gesagt, läuft ihm an dieser Stelle ein Flüchtigkeitsfehler unter, indem es statt ‚deux cents‘ ‚douse cents‘ heissen muss, wie auch p. 251 Anm. richtig gesagt ist.

***) Cf. Romania III, 234.

und der Tötung Begues' im Walde und erweitert damit, wie Hub p. 11 ganz richtig bemerkt, die Einleitung zum Hervis zu einer solchen zur Lothringergeste überhaupt.

Zur Verknüpfung beider Gedichte schieben dann aber *NT* am Schluss des Hervis einen gemeinschaftlichen Zusatz von 21 Tiraden mit 1451 (*T*), resp. 1497 (*N*) Versen ein*). Die Abweichung dieser Handschriften von *E* und *v* beginnt bereits gegen Schluss der 82. Tirade, nach Hubs Zählung. Der letzte sich deckende Vers findet sich *E* fo. 88 *b* 9, *N* fo. 39 *b* 14, *T* fo. 169 *a* 37 und lautet:

He (Frans) rois Eustaice (Wistasse) dist il or (li rois) mentendes.

Der Schluss lautet dann nach *E* Blatt 88 *b* 10:

Mon nevout faites en mon tref ramener 10
Puis man irai ariere en mon regne
Mais B. la bele o le vis cler
Mult uolentiers vorroie regarder 13
La pais fu faite ensi lont craente
Et li dui rois a cheual sont montez
Tresque a Mes ne se sont arrestez 16
Et le preuost ont auec eus mene
Et Begonnet sor .I. cheual monte
Treske a Mes ne se sont arrestez 19
Quant B. ait son fil esgarde
Ne fust si liee por lor de .xx. citez
Ancontre vient Garinez li menbrez 22
Lou preuost vait et son freire acoler
Et B. a gent cors honore
Li rois ces peires la corrut acoller 25
Et ele lui per grant humilite
Son frere baise per mult grant amiste
Lors ont la pais et dit et creante 28
Et B. fist son cors asener
O li menait tot son riche barne
88 c B. monte sor .I. mul effautre 1
De Mes issit et il et ces barnez
Li rois dEspaigne li vint a lancontre

*) Prost hat laut einer Notiz p. 366 Anm. nur die Handschriften *NT* benutzt, kennt also den Hervis nach *E* nicht. Für ihn gehört deshalb der Zusatz selbstverständlich mit zum Hervis.

De B., ait veut la biaute 4
Et ces .II. fis qui tant font a loer
A haute uois commencent a crier
Dame fait il vostre grande biaute 7
Et vos valor mait durement coste
Or man irai arriere en mon regne
Mais tant vous di en bone loialte 10
Nauerai feme iamais ior espouse
Moinnes serai car tez est mes panser
A ces paroles ait congie demande 13
Lors se deceurent si sont achamine
Et son nevout auec lui ait mene
Et Flores rest entreis en la citet 16
Hui mais deuommes dou duc H. parler
Qui cheuachoit et ces riches barnes
Un mesaigier li ait dit et conte 19
Li rois dEspaigne san va en son regne
H. lantant grant ioie en ait mene
Thieri apele biau amis sai venez 22
Alez a Mes le roi me saluez
Lui et son fil roi Flore le menbre
Et B. et trestot mon barne 25
Dist Thieri sire si con vos comandez
Lou cheual broche a Mes en est alez
Vint a palais si montait les degrez. 28
A haute uois commensait a crier
B. dame par moi vos ait mande
88 d Li dus H. cancontre lui uenez 1
Et vostre peire salus et amiste
Et a vos freire, roi Flore le menbre
B. lot grant ioie ait demene 4
Issi de Mes la mirable cite
Et li dui rois et li riche barne
A lassambler grant ioie ont demene 7
Lun baise lautre per mult grant amiste
A ioie entrerent dedans Mes la cite
A la grant glise vont la messe escouter 10
Apres seruise ou palais sont montez
Mettent les tables sasieent a disner
Mais de lor mes ne vos wel aconter 13
Grans .IV. iors ilueques sont seiornez
Lors se departent li prince et li chace
An Honguerie an est Flores alez 16

Departis sont li prince et li per
Ceste chanson vos lairommes ester
Huimais des Wandres vos vorommes parler 19
Comment destrusent sainte crestiente
Et de proesce H. le duc men[bre] [ ]Rasur
Con il vangait a branc dacier letre 22
Voir .S. Nicaise .S. Remey autretel
Et .S. Quentin que firent decoller
Li fellons Wandres ou tant ait cruate 25
Dex gart de mal seuz qui mont escoute
Et qui lescrist dex le puisse sauer.

In knapper und doch klarer Darstellung schliesst somit die Handschrift *E* das Gedicht durch Schilderung der sich jetzt rasch aufeinander drängenden Ereignisse, des Abmarsches des Königs von Spanien, der Botschaft an Hervis, dessen Rückkehr nach Mes und die darauf folgenden Festlichkeiten, sowie des Abzuges der verbündeten Fürsten in ihre Länder und erzielt damit im ganzen einen gefälligen Abschluss*).

---

*) In *v* lautet der Schluss des Hervis, soweit derselbe mir vorliegt, folgendermassen:

(Bl. 59a) sont issus de la scite et au deuant du duc Heruy en sont alleis (vgl. oben E 88d 7:) Et de cy loing quilz se sont veus et cognus si corrurent
3 les bras tendus et ouuerts et se viendrent embrasser et tendrement baisier et de la grant joie quilz eurent leur en sont venues les larmes aux yeulx. Ceste joie fut cy grande a lasemblee quilz nest a dire Et
6 apres plussieurs parolles quilz eurent ensemble que pour abregier je laisse (9:) sont en la cite venus (10:) et en la grande eglise alleis La ou la messe fut dictes sollennellement et en grant triumphe (11:) puis apres
9 le seruice diuin fait et acomplis au pallais sen sont venus (12:) la ou le disner fut prestz et aprelliex comme a Roy appartenoit (13:) de leurs mes vins et viandes ne vous veulx conte tenir maix de la joie qui estoit
12 leans seroit long a raconter des Instrumens cumballes et tambors semphaine trompettes et violettes tous le pallais en estoit plain et tout en rotendissoit. (14:) Quatre jours durant [refist] la feste. Apres lesquelles
15 le roy Eustaiche ait congie demandeis et en Thier est retournes. (16:) Et le Roy Flour en Hongrie. Au despartir out Beautris et ses enffans tendrement baisiez et acolleis E apres plusieures parolles les ait le duc
18 Heruy conuoies et de luy ont congie prins Puis en Mets est retorneis la

Der aus nur 16 Versen bestehende Schluss der 82. Tirade nach *N T* lautet:

Puisquensi est, que je nen puis faire el (que faire nen puis el)
Pour uostre fille sui iou ensi penes
Si sunt mi homme mort et desbarete
Pour sa biaute ou ai mon cuer donne
Me sui .xx. ans tenus (tenus .xx. ans) de marier
Et si me fis baptizier et leuer

---

ou Il fut par plusieurs jours menant grant feste et joie auec sa femme et ses enffa*n*s jusques a vng jour co*m*me cy apres vous serait dit.

21 Icy dene*n*t est finee la vie et Istoire du duc Pier de Louraine et de Aelis sa fille paircillement de la belle Beautris fille a Eustaiche le roy de Thir et suer a roy Fleur de Honguerie Et du noble duc Heruey de
24 Mets son bon mary laquelle Istoire je Phelippe de Vignuelle le marchamps demeurant au dit Mets derrier Saint Salueur sus la rue des Bons-Anffans ait escript et translateis de chanson de gestes etc.

Auf Bl. 60a beginnt dann Garin le Loh. folgendermassen:

27 Et premierement est a nocter que du tampts Chairles Mairtiaulx roy de Fra*n*ce vinrent vne nacion de gens tant en France come en plusieur aultres pais destruisant crestiente Et ce no*m*mòie celle gent Wandre et
30 Hongre lesquelles pour ycelluy meisme tamps mirent a mort st. Nicaise de Rains et sainct Ma*n*min*s* et plussieur aultre sainct et auec eulx fure*n*t tues et martirises plus de VII M ch*eualiers* qui pour soubuenir la foy de Ihe*s*u
33 Crist souffrirent mort douloureuse de quoy le *dit* roy Chairle Mairtiaulx fut forme*n*t apowris et ne le powoit plus souffrir. Or en ycelluy temps florissoit lorde des noir moine de *seigneur* Benoy Et les preudon qui
36 pour ce tampt adoncqu*ez* ce gissoie*n*t an lit malaide En faisant leur testament sen regairder a frere ny a suer a fem*m*e ne enffans do*n*noient a yceulx moine de lorde *seigneur* Benoy four et moulin pres vigne et
39 champts cens et rente et h*er*itaiges de quoy leur powre anffans venant aprez eulx en estoient granment apowris et adomaigiez et ne powoient la plus p*art* souffrir le fais dicelle guere car il nauoie cheuanlx ny arme
42 q*ue* tout ne fut vandus et engaigies Et au contraire yceulx moine et abbe en estoient grais et enrichis et nen estoient les crestiens de rien aydies Or en ycelluy tampts yceulx Wandre et Hongre mirent le siege
45 deua*n*t Paris Rains Troye et Soixon et en plussieurs aultres lieu en destruisant ville et chaistaulx Et firent moult de maulx par le reaulme et en plusieur pais que pour abregier je laisse Et pour ce vng jour le
48 dit roy Chairle Mairtiaulx mandait tout le fait de celle piteuse guere a n*ostre* *seigneur* pere le pape luy priant ou non de Dieu et en pitiet que vng jour prins ce trowait a Lion sus le Rosne.

Et tous mes hommes et mes riches barnes (mon riche barne)
Gentis rois sire par toutes amistes
Proies uo fille Beatriз au uis cler
Que mon neueu me ueille deliurer
Et que la belle me ueille regarder
Plus nen uoroie uiure ne jour passer
Et si uous jur desour ma loiaute
Jamais pour moi guerre ne mal (nul ior par moi guerre) nares
Se mestiers est que me uoeillies mander
Aiderai uous en boine loiaute.

Hieran reiht sich der gemeinschaftliche Zusatz, den Hub bei seiner Untersuchung, insbesondere auch bei der Analyse des Gedichts, unberücksichtigt gelassen hat. Derselbe zerfällt inhaltlich in zwei scharf gesonderte Teile. In dem ersten wird der Schluss des Gedichts noch durch eine Reihe von Tiraden weiter ausgesponnen, in dem zweiten dagegen wird eine neue Begebenheit eingeflochten, die den Kampf Karl Martels mit einem aufständischen Vasallen Namens Girart von Rossillon zum Gegenstande hat. Der Inhalt dieses Zusatzes ist in aller Kürze etwa folgender:

I. Teil. (Tirade 83–87).

Schluss des Krieges mit dem Könige von Spanien.

a) Abzug des Königs von Spanien (Tirade 83) (*N* fo. 39b, *T* fo. 169b ff.). Auf Anordnung des Königs von Spanien begeben sich Wistasse und Flores in Begleitung der Gefangenen Thieri und Begon nach Mes, um gegen Freilassung derselben die Herausgabe des Neffen des Königs zu erwirken (Tir. 84). Nach einem rührenden Empfange teilt Wistasse den Bürgern, seiner Tochter Biautrix, sowie Garin und Begon die mit dem Feinde vereinbarten Friedensbedingungen mit. Der Neffe des Königs soll freigegeben, und ihm selbst der einmalige Anblick jener Biautrix, um deren Schönheit willen er so viele Opfer gebracht hat, zugestanden werden. Hierauf hat er sich, wenn

ihm sein Leben lieb ist, sofort mit den Seinigen in sein Land zurückzuziehen. Wistasse verspricht seinen Verwandten, ihnen von jetzt an mit allen ihm zu Gebote stehenden Mitteln beizustehen und Hervis, den er hier zum ersten Male seinen Sohn nennt, für die angerichteten Zerstörungen Schadenersatz zu leisten. Hierauf findet die verabredete Begegnung zwischen dem Könige von Spanien und Biautrix statt, zu der letztere prächtige Schmucksachen angelegt hat, so dass sie in unvergleichlicher Schönheit strahlt. Der König erzählt ihr, dass er nunmehr seit 20 Jahren um ihretwillen Krieg führe, jetzt aber, vollständig erschöpft, auf eine Fortführung desselben verzichte und entschlossen sei, gar keine Frau zu nehmen. Er bittet, gleichviel unter welchen Bedingungen wegen seines frühern Verhaltens um Verzeihung, ja, erklärt sich sogar bereit, im Fall eines Krieges Biautrix Beistand zu leisten. Grossmütig gewährt sie die nachgesuchte Verzeihung, ebenso wie die weitere Gunst einer einmaligen Umarmung, obgleich nur mit Widerstreben, worauf der Zug in Begleitung des Königs von Spanien den Rückweg in den Palast antritt. Das endliche Zustandekommen des Friedens ruft allgemeinen Jubel unter den Bürgern hervor, insbesondere, als sie aus des Königs eigenem Munde hören, dass er ihnen im Falle eines Krieges ein treuer Bundesgenosse sein werde. Sodann tritt derselbe, von Wistasse eine geraume Strecke Weges begleitet, den Rückweg in sein Reich an. Der Dichter fügt hinzu, dass er dort nach seiner Ankunft nur noch 8 Tage gelebt habe und am 9. begraben sei.

b) **Hervis' Rückkehr.** (*N* fo. 39e, *T* fo. 170a ff.). Während dieser Vorgänge weilte Hervis mit seinem Heere fern von Mes. Er war nach Brabant gezogen, wo König Anseis von Cologne in Begleitung der Könige von Escoche, Frise und Galles und seiner Truppen zu ihm gestossen war. Der anfängliche Schrecken der Bürger Brabants beim Anblick solcher Heeresmassen wird von Hervis bald beschwichtigt, indem er sie von der Belagerung von Mes in Kenntnis setzt und zum Entsatz der Stadt beizu-

tragen auffordert. Darauf hin versammeln sich alsbald 60000 kampffähige Leute, die sich dem Heere anschliessen, worauf der Herzog sich eines Tages zum Aufbruch von Brabant nach Mes anschickt, nicht ohne zuvor seinen Soldaten unter Androhung der schwersten Strafen die strengste Mannszucht eingeschärft zu haben. Über Landres, wo gerastet wird, geht der Marsch ohne Aufenthalt bis nach Buillon. Hier, wo abermals Ruhetag ist, überbringt ein Bote die freudige Nachricht von den jüngst in Mes stattgefundenen Ereignissen. Auf Anraten Anseis' beschliesst Hervis sofort einen Boten nach Mes zu senden um seine bevorstehende Ankunft zu melden. Anseis selbst aber tritt mit den 3 übrigen Königen den Rückmarsch in die Heimat an, nachdem vorher alle das gegenseitige Schutz- und Trutzbündnis auch für künftige Fälle beschworen haben.

c) **Hervis in Mes.** (*N* fo. 40a, *T* fo. 170c ff.). Mit der Botschaft nach Mes wird der bereits mehrfach erprobte Thieri, derselbe, der später Hervis' Schwiegersohn wird*) betraut. Sobald Biautrix seine Meldung vernommen, lässt sie die Glocken läuten und die Bürgerschaft zusammenkommen. Nachdem man eiligst die Stadt aufs prächtigste geschmückt hat, zieht alles in langem Zuge dem geliebten Herzog entgegen: Die schon eine halbe Meile vor der Stadt erfolgende Begegnung ist eine überaus herzliche. Zum ersten Male umarmt und küsst Wistasse seinen bisher stets befehdeten Schwiegersohn. Alsdann erfolgt auf Hervis' Wunsch eine Erneuerung seiner Vermählung mit Biautrix in Gegenwart ihrer Verwandten, die bei der ersten Hochzeitsfeier abwesend waren. Ein grosses Mahl, verbunden mit einem allgemeinen Volksfest bildet den Schluss dieser Versöhnungsfeierlichkeiten.

Nach Schluss derselben thut der alte Herzog Pieres, der bereits im 140. Lebensjahr steht, den Entschluss kund, sich

---

*) Qui estoit leres dedens le bos rame.
T 170, 3. Vergl. p. 144. Anm. 2.

von der Welt zurückzuziehen und den Rest seiner Tage als Mönch im Kloster zu verbringen. Derselbe ist bekanntlich Schwiegervater des Profosen Thieris, dem er seine Tochter Ayelis, nachmalige Mutter des Hervis, zur Frau gegeben hat; kurz nach Beendigung der Hochzeitsfeierlichkeiten und nach Belehnung seines Eidams mit der Herzogswürde hatte Pieres in Begleitung von 300 Baronen einen längst gelobten Zug zum heiligen Grabe unternommen, von dem er dann glücklich zurückgekommen ist, weshalb das Gedicht, um ihn näher zu bezeichnen, von ihm sagt:

Che est (Che fu *T*) li dus qui reuient doutremer.

Weitere Angaben über ihn und seine Rückkehr fehlen. Zum Erben seiner Güter setzt er Hervis ein und übergiebt ihm sogleich dieselben, insbesondere auch das Herzogtum Brabant. Ausserdem händigt er ihm 2 Kleinodien von unschätzbarem Werte ein, nämlich einen wunderbaren Helm, den er auf seinem Zuge ins heilige Land dem Sarazenenkönig Salatre abgenommen hat und ein Schwert mit dem Longis Jesu Seite bei der Kreuzigung geöffnet haben soll*). Hierauf lässt er sich durch Mönche aus der von ihm gestifteten Abtei St. Hernoul feierlichst ordinieren und ins Kloster führen, wo er jedoch nur noch 5 Tage lebt und am 9. begraben wird.

d) Wistasses Abschied. (*N* fo. 40f, *T* fo. 171'd ff.). Inzwischen schickt Wistasse in Mes sich zum Abschied an. Er hat sich nunmehr überzeugt, dass Biautrix auf rechtmässige Weise in Hervis' Besitz gekommen ist, indem dieser sie zu Lagni von Räubern kaufte und zu seiner Gemahlin erhob. Auch ist ihm die Treue und Ergebenheit nicht verschwiegen geblieben, die er ihr stets entgegengebracht hat. Zur Sühne für sein früheres Unrecht setzt er deshalb Hervis zum Erben seines ganzen Königreichs ein (Tir. 85). Der folgende Tag wird für die Abreise festgesetzt. Hervis' Bemühungen, seine Gäste

*) Cf. Roland. 2503 ff. und G. Paris Rom. IX, 8.

zu längerm Bleiben zu nötigen, werden von Wistasse unter Hinweis auf seine Gemahlin, von der er bereits seit 2½ Jahren entfernt sei und deren Kummer um den Verlust ihrer Tochter noch fortdauere, abgelehnt. Dagegen bittet Wistasse Hervis, ihn nach Ordnung der innern Angelegenheiten seines Landes an seinem Hofe zu besuchen. Alsdann will er die Regierung zu Gunsten seines Schwiegersohnes niederlegen und sich in die Klostereinsamkeit zurückziehen. Nachdem Hervis versprochen, diesen Wunsch Wistasses', wenn es Gott gefalle, zu erfüllen, lässt man sich zu einem zur Feier des Abschieds hergerichteten Male nieder (Tir. 86). Nach Schluss desselben lassen Wistasse und Flores auch die übrigen Barone, z. B. Thieri den Profosen, Sanson von Monroial und den Grafen von Bar kommen, um ihnen Lebewohl zu sagen und verlassen alsdann, von Hervis und seinem Gefolge 4 Meilen weit begleitet, die Stadt.

e) **Hervis' friedliche Regierung.** (*N* fo. 41 b, *T* fo. 172 e ff.). Während der nun folgenden Jahre schweigen Waffenlärm und Kriegsgetümmel. Hervis widmet sich einzig den innern Angelegenheiten seines zerrütteten Landes, die er aufs beste zu ordnen versteht, so dass bald Friede und Wohlstand in dasselbe zurückkehren. Marken, Städte und Schlösser werden geschützt, die Armut der Bürger durch reiche Spenden gemildert, kurz nichts unterbleibt, was zur Milderung des durch den langen Krieg hervorgerufenen Elendes beitragen kann.

In diesem 15 Jahre andauernden Zeitraum werden Hervis noch 7 Töchter geboren, die er an die mächtigsten Barone seines Landes verheiratet. Hieraus ergiebt sich unter Hinzunahme der früher erwähnten Familiennachrichten der folgende Stammbaum:

Pieres v. Mes.

Ayelis, Gemahlin des Thieris, Profosen v. Mes.

Hervis, Gemahl der Biautrix. Frau Baudris natürl. Tochter,

Garin. Bogues. 7 Töchter, nämlich:

Girbert. Gerin. Hernant.

1. Biautrix, Gemahl Dos li veneres, Sohn: li varles Mauuoisins.
2. Gemahlin von Basins quens de Guenes, Sohn: Auberis li Borguins.
3. Heluis, Mutter von a) Hernaiz d'Orleans. b) Oedes, esvesques d'Orleans.
4. Mutter von a) Alemans Ouris. b) Gerins d'Anjou. c) Hues de Cambresis. d) Gautier d'Hainaut. e) Joffrois li Angeuins.
5. Fehlt in der Aufzählung.
6. Gemahlin des Vilain Heluis*), Söhne: a) Rigaus du Placheis. b) Morans. c) Rouselins.
7. Gemahlin des Vilain Thieris**), Söhne: a) Flores. b) Anseis***).

---

*) Sohn des Profosen Thieris, mithin Oheim seiner Frau.

**) Cis que Heruis trouua el bos fuellis
Qui estoit leres et gens auoit mourdris
Mais tant fu puis cheualiers de grant pris.

***) Der Stammbaum des Hervis, wie ihn die Überlieferung des Garin bietet, ist im allgemeinen folgender:

Hervis. Ayelis.

Garin. Begon. 7 Töchter, nämlich:

1. Helois, Söhne: a) Hernois. b) Huedes, évêque d'Orleans.
2. Gemahlin Basins de Genève, Sohn: Auberis li Borgoins.
3. Mutter von Alemans Ouri.
4. Mutter von Girars de Liege.
5. Mutter von a) Huedes de Cambresis. b) Gautier de Hainaut.
6. Mutter von Jofrois li Angeuins, quens d'Anjou.
7. Mutter von a) Hues del Mans. b) Garniers de Dreues (Braines *EM*.)

Der erste Teil schliesst mit den Worten:

Signour baron pour dieu qui ne menti
Dedens cel terme que je vous ai chi dit
Fu en grant pais li Loherains Heruis
Dusqua un jour (terme) que vous mores jehir.

Hierzu stimmt *v* Bl. 67b, wo der Stammbaum lautet: Apres eust le noble duc Heruy de celle noble duchesse VII fille lesquelle fur*ent* toutte mariee a grant prince et *seigneur* de diuerce contree et pais et desquelles sortirent plusieur vaillant hom*m*e com*m*e cy apre*z* serait dit. La premiere olt a non Heluis laquelle olt en mariaige vng vaillant prince de France no*m*me dOrlenois Herneis duquelle elle olt deux biaulx filz le premier eust a no*m* Hairnais qui puis fut duc dOrleans et fut ho*m*me vaillans aus airme Car ce fut celluy qui tuait Herdr le p*er*re le co*n*te Fromo*n* come cy apres cerait dit lautre eust a no*m* Eudes le quelle fut home waillant et bi*en* lestre et fut euesque dOrlians. La seconde fille fut mariee en Bourgongne de la quelle sortist Aubris le Bourguignon qui fut home tresvaillant aus airme et eust encor vng filz Gui. Et la tierce fille fut mariee en Allemaigne et dicelle sortist vng vaillant home no*m*mes Orris lAllemans le quelle fut tue en une bataille deue*n*t Verdun co*m*me cy apres oyres. La quairte fille fut mariee en Liege et eust vng filz no*m*mes Gerard qui depuis fut *seigneur* de Liege. La quinte fut mariee deuers Cambray et eust deux filz dont le premier eust a non Hues de Cambresis qui fut p*ar*reillement moult vaillant hom*m*e et fut tues deuers Cambray en trayson de Bernaird de Naisil ap*rez* ce quil ce fut randus et son frere eust a non Gauthier lorfellin le quelle fut *seigneur* de Henault Et serait beaucopt p*ar*les de ces deux ycy ap*rez* La VI[e] fille fut mariee a Anioys et eust vng filz no*m*met Joffroy ly Engeuins le quelle en son tampts fut co*n*te d'A*n*io Et la VII[e] et dernier fille du duc Heruy fut mariee en France et dicelle saillir*ent* deux filz le premier fut apelles Hue du Mans et fut conte du Maine Et laultre fut no*m*mes Guernier *seigneur* de Droies.

So ziemlich stimmt auch *b*, wo folgende Angaben über die Töchter gemacht werden: 1. Gemahlin des Hernais, dessen Bruder Eudes. — 2. Gemahlin Thierrys le Bourgoing, Sohn Aubris. Neffe Gasselin. — 3. Mutter Olrys. — 4. Mutter von: a) Gerard de Commercy. b) Gauttier de Hainaut, Namur et Liege. — 5. kinderlos. (De la chinquiesme fille ne yssy point de lignie. — 6. Mutter Geufroi d'Angiers. — 7. Mutter von: a) Huon du Mans. b) Guarnier de Dreuez.

QS unterdrücken Oedes Bischof von Orleans und geben die andern Enkel des Hervis in bedeutend abweichender Reihenfolge, ohne sich jedoch dadurch den Abweichungen von *NT* zu nähern. *S* bietet:

II. Teil. (Tirade 87—103).

Kampf Karl Martels mit Girart von Rossillon.

Der Inhalt des zweiten noch breiter ausgesponnenen Teiles ist kurz folgender:

a) Kirchenversammlung zu Lion. (*N* fo. 41 b, *T* fo. 173 a ff.). König Karl Martel, in einen unglücklichen Krieg mit einem widerspenstigen Vasallen Namens Girart de Rossillon verwickelt, gerät in die grösste Bedrängnis. Daher richtet er an den Pabst die Bitte, die Geistlichkeit zur Beschaffung von Mitteln für die Fortsetzung des Krieges anzuhalten. Zu diesem Zweck wird eine Kirchenversammlung nach Lion an der Rosne berufen, an der etwa 4000 Geistliche und 20,000 Ritter Teil nehmen, welchen letzteren es zumeist an Ausrüstungsgegenständen gebricht. Hier vor versammeltem Volke schildert Karl dem Pabste mit beredten Worten sein Unglück und seine Mittellosigkeit, als deren Ursache er die Schenkungen bezeichnet, welche er einst, totkrank darniederliegend, den schwarzen Mönchen vom Orden des heiligen Benedict gemacht habe. Hierdurch seien viele seiner Untergebenen in Armut geraten und ausser Stande sich Rüstungen und Waffen anzuschaffen. Er verlangt darum, dass

---

De cele dame dont vous aues oy | Issirent puis .VII. pucielles de pris | De Helui laisne issi Aubris | De la seconde li Alemans Auris | Et de la tierche Gerars ki Liege tint | Et de la quarte Hues de Cambresis | Gautiers ses freres de Hayn. li marcis | De la .V. Hernaus ki Orliens tint | De la .VI. Hues de Rains issi | Il et Garniers ychis ki Branie tint | De la .VII. Joffrois li Angeuins. Wegen *Q* vgl. Mone S. 199 f.

Es fehlen also von Enkeln des Hervis, welche Chanson de Hervis (*NT*) kennt, in Chanson de Garin: Mauuoisin, der Sohn von Dos li veneres, Gerin von Anjou, Rigaut, Morans, Rouselins, Flores und Anseis, d. h. abgesehen von Gerin von Anjou, welcher wohl nur aus Girart de Liege oder aus Garnier de Droe entstellt ist, lauter ‚vilain' männlicherseits. Der drei letzten geschieht übrigens meines Wissens nirgends im Garin Erwähnung. Von Enkeln des Hervis, welche Chanson de Garin erwähnt, fehlen dagegen in Chanson de Hervis: Girars de Liege, Hues del Mans, Garniers de Droe.

der Pabst Anordnungen zu seiner Hülfe treffe, widrigenfalls er droht, zu entfliehen und das Land seinem Schicksal preiszugeben. (Tir. 88). Der Pabst, welcher Karls Forderungen für gerecht erachtet, fordert die anwesenden Geistlichen auf, von ihrem Vermögen soviel, als zur Ausrüstung genügender Streitkräfte erforderlich, zu opfern. Diesem Verlangen wird jedoch seitens des anwesenden Erzbischofs aufs entschiedenste widersprochen; er fürchtet, es könne zur Gewohnheit werden, bei allen derartigen Anlässen die Geistlichen in dieser Weise heranzuziehen. (Tir. 89). Schon droht Zwiespalt unter der Versammlung auszubrechen, als der Abt von Cluigni das Wort ergreift. Er macht dem Erzbischof bittere Vorwürfe, dass er ihnen die Gelegenheit zu einer guten That abzuschneiden im Begriff sei, und erklärt es schliesslich für besser, wenig zu opfern, als durch Hartnäckigkeit alles aufs Spiel zu setzen. So kommt trotz der Einsprache des Erzbischofs eine Einigung zu Stande. Karl erhält nicht nur Rosse, Rüstungen und Gold, sondern auch auf 7½ Jahre die Zehnten und Zölle, gegen das Versprechen, dieselben nach Ablauf dieser Zeit zurückzugeben. So war es möglich binnen kurzem 9000 kampffähige Ritter auszurüsten.

b) Fortschritte Girart's von Ressillon. (*N* fo. 41 f, *T* fo. 173c ff.). Unterdessen hat Girart den schönsten Teil Frankreichs bis Bar sur Aube eingenommen und dort sein Standquartier aufgeschlagen. In Soissons, das gleichfalls erobert ist, hat er eine Besatzung von circa 30,000 Mann zurückgelassen. Sodann kündigt er Karl durch einen Brief an, er werde demnächst mit seinem Heere vor Paris erscheinen und die Stadt erobern*). Bestürzt über diese Nachricht, beruft Karl

*) Wir kennen seit kurzem auch eine lateinische Legende von Girart de Rossillon, welche durch P. Meyer in der Romania VII, 161 ff. veröffentlicht ist. In derselben wird p. 189. erwähnt, dass Girart den König bis nach Paris hineingetrieben habe, worauf dieser sich durch die Erscheinung eines Engels zur Abschliessung eines Friedens mit Girart

rasch einen Kriegsrat, welchem ausser seinen 12 Pers auch seine Ratgeber Hardres, Vater des in der Folge so gefürchteten Fromont, Aloris d'Aspremont, dessen Bruder Thierry, Amaugis und viele andere beiwohnen. (Tir. 90.) Karl teilt der Versammlung die Drohungen Girarts mit, unter Hinweis darauf, dass den ihm zu Gebote stehenden Streitkräften gegenüber selbst die 9000 Mann des letzten Aufgebots kaum genügten. Dennoch erklärt er sich bereit, den Kampf aufzunehmen, wenn man ihm einmütig mit Rat und That Beistand leisten wolle. Unter diesen Verhältnissen schlägt Hardres vor, den in vielen Kriegen rühmlichst erprobten Hervis von Mes um Hülfe anzugehen. Nach umständlicher Erzählung der Geschichte seiner Herkunft, wobei nicht unerwähnt bleibt, dass Hervis' Vater von gemeiner Abkunft*) gewesen sei, rühmt er Hervis' Kriegsthaten, sowie seine segensreiche friedliche Regierung und schliesst mit der Versicherung, dass im Falle seines Beistandes Girart bald niedergeworfen und ganz Frankreich beruhigt werden würde. Karl, dem besonders die nicht adelige Herkunft Hervis' anstössig ist, zögert anfangs, auf Hardres' Vorschlag einzugehen. ‚Wohl habe ich Ursache, traurig zu sein', ruft er aus, ‚da ich um eines einzigen Mannes willen in solcher Verlegenheit bin'. Erst nach abermaliger weitläufiger Auseinandersetzung der verwandtschaftlichen Verhältnisse des Hervis stimmt Karl zu. (Tir. 91.) Darauf befiehlt er, dass zu den Bischöfen von St. Denis, Orliens und St. Germain, die man auf Hardres' Vorschlag mit der Botschaft an Hervis beauftragen will, geschickt werde.

c) **Botschaft an Hervis.** (Tir. 92) (*N* fo. 42b, *T* fo. 174a ff.). Die drei Prälaten erscheinen alsbald mit grossem Gefolge am

---

verstanden habe. Etwas ähnliches ist der uns erhaltenen provenzalischen Chanson von G. de R. nicht bekannt.

*) Nes est de Mies, Heruis avoit a non
Rices dauoir sa damis a foison
De par sa mere Aelis a chief blont
Mes li siens peres fu vilains ce dist on.
T. 173, 4.

Hofe und treten vor den König, der sie in feierlicher Audienz empfängt. (Tir. 93.) Kaum haben die Verhandlungen begonnen, als abermals ein Bote von Girart eintrifft, um mitzuteilen, sein Herr werde in aller Kürze vor Paris erscheinen und die Stadt erobern. Zugleich fordert er Karl in drohendem Tone zu einer Schlacht heraus, die im Thale von Sousloon geschlagen werden soll. Die Botschaft stimmt den König nachdenklich, weshalb er sich zu ihrer Beantwortung eine kurze Bedenkzeit vorbehält. Auf Ersuchen Karls, ihre Meinung zu äussern, ergreift nach Abtreten des Boten Miles — seither noch keinmal erwähnt — das Wort. In Anbetracht der Aussicht auf Hervis' Unterstützung geht sein Rat kurz dahin, die Herausforderung Girarts anzunehmen und am festgesetzten Tage auf dem Kampfplatze zu erscheinen. (Tir. 94.) In diesem Sinne bescheidet dann auch Karl den inzwischen wieder hereingeführten Boten, indem er ihn beauftragt, seinem Herrn mitzuteilen, dass er zwar die Schlacht annehme, ihm jedoch, wenn ihm sein Leben lieb sei, rate, statt dessen lieber nach Paris zu kommen und ihn fussfällig um Gnade zu bitten. Im Abgehen meint der Bote sein Herr werde lieber die grössten Qualen erdulden, als sich zu einer solchen Demütigung verstehen. Es wird nunmehr von Hardres auf schleunige Absendung der Botschaft nach Mes gedrungen. (Tir. 95). Der Bischof von Orleans ist sehr erfreut, als er hört, dass es Hervis ist, zu dem er sich begeben soll. Derselbe gehört nämlich zu seiner Verwandtschaft, da Herzog Pieres von Mes ein Sohn seines Oheims ist. Auch rühmt der Bischof bei dieser Gelegenheit Hervis' Tapferkeit durch Erzählung einer uns bekannten Episode aus des Herzogs Jugendzeit. Es handelt sich nämlich um die bei Hub p. 22 erzählte kühne Befreiung der in Räuberhände gefallenen Geistlichen, deren einer der Bischof selbst gewesen ist. (Tir. 96.) Nachdem Karl sie mit dem Zweck ihrer Sendung bekannt gemacht und rasch die zur Reise erforderlichen Vorkehrungen getroffen sind, erhalten die Gesandten Abschied von ihm und begeben sich auf den Weg. (Tir. 97). Ihre durch keine weiteren Abenteuer unter-

brochene Reise führt sie auch über Verdun, wo sie an einem Samstag ankommen und anhalten, um dort den ihnen bekannten Erzbischof Lancelins zu besuchen. Eingehend von ihm über den Zweck ihrer Sendung befragt, tragen sie kein Bedenken, ihm die ganze Wahrheit unverholen mitzuteilen. Am andern Morgen, als sie sich zur Weiterreise anschicken wollen, werden sie von Lancelins mit Rücksicht auf den Sonntag, an dem zu reisen ihnen nicht gezieme, bewogen, ihren Aufenthalt um einen Tag zu verlängern. Den so gewonnenen Zeitraum benutzt der Erzbischof zur geheimen Absendung eines Boten nach Mes, welcher Hervis von der bevorstehenden Ankunft der Prälaten, sowie dem Zweck ihrer Reise in Kenntnis setzt. Bei den Mitteilungen desselben bricht der Herzog in ein lautes Gelächter aus, trifft aber doch Vorkehrungen zum würdigen Empfang der Gesandtschaft. Auf die inzwischen eingetroffene Kunde von ihrem Anzuge eilt er ihr entgegen und führt sie, nachdem auch für das Unterkommen des Gefolges gesorgt ist, in seinen Palast. Hier harrt der Bischöfe freundlicher Empfang und gastliche Bewirtung von Biautrix, ebenso bemüht sich die Bürgerschaft, ihnen ehrfurchtsvolle Huldigungen entgegenzubringen.

Nach Besuch der Messe geleitet Hervis am folgenden Morgen die Gesandten in den Palast zurück, wo er sie abseits führt und nach dem Zweck ihrer Sendung befragt. Nachdem sich ihm der Bischof von Orleans zuvor als seinen Verwandten und ehemaligen Schützling zu erkennen gegeben, offenbart er ihm Karl Martels kritische Lage und bittet vereint mit seinen Genossen um Hülfe. (Tir. 98.) Hervis jedoch, wenn auch längst entschlossen, eine so günstige Gelegenheit, sich Ehre und mächtige Freunde zu erwerben, nicht unbenutzt vorübergehen zu lassen, gefällt sich längere Zeit darin, die behäbigen Prälaten durch ausweichende Antworten auf die Folter zu spannen. (Tir. 99.) Insbesondere setzt er sie durch die Frage in Verlegenheit, weshalb sie nicht längst schon selbst zum Schwerte gegriffen und das ihrige dazu beigetragen hätten, den Feind

niederzuwerfen und verspottet sie wegen ihres müssigen Lebenswandels. Zugleich deutet er an, dass er auf Abstellung dieses Übelstandes dringen würde, wenn sie seine Unterthanen wären. Endlich aber trägt er ihnen doch auf, Karl Martel seine Bereitwilligkeit zur Hilfe, zu melden. Bei dem nun folgenden Mahle, fügt der Dichter ironisch hinzu, hätten Bischof und Äbte wenig gesprochen und noch weniger genossen in Anbetracht dessen, was Hervis über sie geäussert hat. Auch auf dem nun folgenden Rückwege denken sie, da einer noch feiger ist, als der andere, an nichts anderes, als an die Möglichkeit, mit in den Kampf ziehen zu müssen und kommen schliesslich überein, lieber aus dem Lande zu flüchten, als in eine derartige Zumutung zu willigen.

d) **Hervis' Kriegsrüstungen.** (*N* fo. 43c, *T* 176a ff.). Auf Hervis' Aufgebot sammeln sich rasch zahlreiche Krieger unter erprobten Führern, wie dem Grafen von Bar, dem Herzog Sanson von Monmiral (Monroial *N*), dem Grafen von Montbliaut (Montbeliart *N*) u. a. in Mes. Nachdem dieselben rasch geordnet und verproviantiert worden sind, setzt Hervis den Tag für den Abmarsch fest. Seinem Schwiegervater, dem Profosen Thieris überträgt er zuvor während seiner Abwesenheit die Führung der Regierungsgeschäfte und weist ihm für den Fall eines Krieges Gelder zum Anwerben von Söldnern an.

In der Frühe des darauf folgenden Morgens findet der Abmarsch statt. Hervis ordnet seine gesamte Streitmacht in 4 Abteilungen, deren eine der Graf von Bar, die andere der Herzog Sanson von Monmiral, die dritte der Graf von Montbliaut und die vierte der Graf von Aspremont anführt. Sein gonfanon trägt Thieris, sein zukünftiger Schwiegersohn. (Tir. 100.) Unterwegs befragt der Graf von Bar den Herzog nach dem Zweck der Unternehmung, den ihm derselbe jedoch vorläufig verheimlicht. Dagegen ermahnt er alle, wenn es zur Schlacht komme, tüchtig mit dem Schwerte dreinzuschlagen.

e) Tod Girarts von Rossillon. (Tir. 101.) *N* fo. 43d, *T* 176c ff.). Inzwischen sind die Gesandten von Mes nach einer möglichst beschleunigten Reise in Paris eingetroffen und werden von Hardres und Aloris vor den König geführt. Kaum haben sie dort den günstigen Erfolg ihrer Sendung geoffenbart, als ein unvorhergesehenes Ereignis die Lage der Dinge mit einem Schlage total verwandelt. Dasselbe besteht in dem plötzlichen Dahinscheiden Girarts. Die unerwartete, vom König anfangs angezweifelte Kunde bekräftigt ihr Überbringer mit den Worten: ‚So wahr ich auf Gottes Schutz rechne, Girart ist tot, es ist reine Wahrheit', und fügt, um sich eine gute Belohnung zu sichern, hinzu: ‚Um Euch die Botschaft zu hinterbringen, habe ich 2 Pferde abgetrieben und getötet, denn ich wollte nicht, dass Ihr länger in Besorgnis wäret'. (Tir. 102.) Bezüglich der Einzelheiten von Girarts Tode erfahren wir noch, dass derselbe auf seinem Sterbebette gebeten habe, jemanden an Karl zu senden, um von ihm Verzeihung und Gnade zu erflehen, mithin im Tode sein schweres Unrecht gesühnt habe. Drei Tage nach seinem Ende sei er sodann in Bar sur Aube, wo er eine Abtei gegründet hatte, begraben. Nachdem dem Boten für seine Meldung 2 prächtige Rosse nebst 500 Mark Goldes auf Befehl des Königs behändigt worden sind, verlässt derselbe hocherfreut den Hof.

f) Hervis' Ankunft bei Hofe. (*N* fo. 43f, *T* fo. 177a ff.) Zur selbigen Zeit stellt sich ein Bote von Hervis ein, mit der Meldung, dass der Herzog mit seinem Heere in Lagni stehe. Deshalb schickt ihm Karl am andern Morgen einen Boten entgegen, der Hervis bereits vor den Thoren der Stadt Paris stehend antrifft. (Tir. 103.) Sein trefflich ausgerüstetes und wohl discipliniertes Heer erregt bei seinem Einzuge allgemeines Aufsehen. Selbst Karl ruft bei seinem Anblicke aus: ‚Wehe mir, wenn solch ein Fürst gekommen wäre, mich zu bekriegen'. Darauf geht er dem Herzog entgegen, umarmt ihn und führt ihn in den Palast, wo er sich auch die obersten Heerführer

des Hervis vorstellen lässt. Nachdem der König noch einmal ausführlich das Ende Girarts erzählt, vereinigt ein festliches Mahl sämtliche Anwesende.

Die nun noch folgenden Schlussworte der Handschrift greifen eigentlich schon in die Chanson de Garin le Loherain über, insofern sie uns bevorstehende Ereignisse in derselben im voraus andeuten. Dieselben lauten folgendermassen:

Karles Martiaus a grant joie mene
Il cuide bien auoir tout conquestet
Mes en poi deure aura son cuer iret
Naura repos sert (ci ert) en terre boutes
Paien et Wandes que Diex puist mal donner (vergonder)
Roys Bucifans, Buiemons et Tangres
Et lamustans de Corde la cite
Et .XV. roi saracin et escler
Orent destruite sainte crestiente
Toute la terre ou Jehsus fu poses
Et le sepucre ou fu enuolepes (ses cors fu posez)
Et ont lor Diex mult durement jures
Que il venront en France le regne
Ne (Si) ni lairont ne moustier ne autel
Li rois sera fors de Paris getes
Ne li lairont castel ne fremete
Et sil est pris il ne puet eschaper
Que il (il *fehlt N*) ne soit ocis et (ou) afoles.

Die Absicht des Überarbeiters bei Einschiebung des vorstehend analysierten Zusatzes ging, wie bereits oben angedeutet, darauf hinaus, die Widersprüche zu beseitigen, welche sich einer Vereinigung der Chanson de Hervis de Mes und der Chanson de Garin le Loherain entgegen stellten, und zu deren Beseitigung Änderungen in letzterer sich nicht anbringen liessen. Hierbei handelte es sich hauptsächlich um zwei Punkte, denen je ein Teil des Zusatzes gewidmet ist, nämlich erstens um Vervollständigung der Nachrichten über Hervis' Nachkommenschaft und zweitens um das Hereinziehen des fränkischen Königshofes in den Rahmen des Gedichts. Wegen des ersten Punktes hält der Überarbeiter am Schlusse des ersten Teiles des Zusatzes an, um zu erzählen, dass in diesem 18 Jahre andauernden

Zeitraume dem Hervis noch 7 Töchter geboren seien, die er in der oben (p. 26) angegebenen Weise verheiratet habe. Abgesehen davon, dass es an sich schon auffällig, wenn auch nicht unmöglich sein würde, dass dem Hervis nach so langer Unterbrechung — Garin und Begon sind ja bereits erwachsen —, noch 7 Töchter der Reihe nach geboren werden, widerspricht diese Angabe auch sonst der Überlieferung. Denn unter Hinzurechnung der bereits früher erwähnten Tochter des Hervis (Hub p. 17), die ihm schon im 3. Jahre seiner Ehe geboren wurde, würde sich die Zahl seiner Töchter auf 8 belaufen. Das aber kümmert den oberflächlichen Überarbeiter wenig. Nachdem er gesagt hat:

> Dedens cel terme signeur (baron) que je vous di
> Ot il .VII. filles de sa fame gentil,

rechnet er bei Aufzählung der Töchter der Biautrix, die früher geborene mit zu den 7 in diesem Zeitraume geborenen und gleicht die dadurch erwachsende Schwierigkeit durch stillschweigende Auslassung der 5. Tochter aus. Nach Aufzählung der 4 ersten fährt er nämlich fort:

> Et la sisime ot li vilains Heruis (Heluis)
> Qui fillieus fu le bon prouuos Thieri.

In diesen Zeilen liegt wiederum ein Widerspruch zu Garin le Loherain vor, denn zufolge der Überlieferung von *ABCEFM* ist der ‚Vilains Heruis' filluse des Herzogs Hervis. Im übrigen sind die Nachrichten über Hervis' Nachkommenschaft im einzelnen noch mehrfach verschieden von der ursprünglichen Überlieferung, wie aus einer Vergleichung der p. 26 aufgestellten beiderseitigen Stammbäume leicht ersichtlich ist. Ich bemerke dazu nur noch, dass sich die dort vorhandenen Varianten an keine der mir zugänglichen Handschriften anlehnen und demnach der eigenen Erfindung des Überarbeiters zuzuschreiben sein dürften *).

---

*) Dass übrigens der erste Theil des Zusatzes einige Züge des ursprünglichen Hervis bewahrt, welche die am Schluss gewaltsam gekürzte Hs. *E* unterdrückt hat, zeigt *v*.

Um den zweiten Widerspruch zu beseitigen und den fränkischen Königshof mit in den Rahmen des Gedichts hineinzuziehen, schien dem Überarbeiter die mehrfache Erwähnung Girarts von Rossillon im Eingang des Garin le Loherain geeignet. Dieser hatte mit Karl Martel langwierige Fehden geführt *). In

*) Die Stellen, wo die Überlieferung der Gar. le Loh. Girart von Rossillon erwähnt, sind folgende:

1. Bereits im Eingange des Gedichtes berichten *O Q* (letzteres nach Mone, Unters. zur Gesch. d. teutschen Heldensage) *S* (nach einer Notiz von Herrn Naumann) *b* (nach einer Notiz von Herrn Dr. Fleck), dass Karl Martel durch den langen Krieg gegen Girart von Rossillon in die grösste Ohnmacht versetzt worden sei. *ABCEFN* erwähnen ihn anfangs nicht, ebensowenig Paris' Druck. Wohl aber dessen neufz. Bearbeitung des Gedichts. (Dieselbe scheint, soweit es sich aus dem Eingange beurteilen lässt, zum grössten Teil auf *QS* zu beruhen. Jedoch finden sich auch Stellen, wo sie mit der Gesamtüberlieferung gegen *Q S* geht, z. B. gelegentlich des Angriffs von Mes durch die Sarazenen, wo Hervis an den Hof Pipins geht, und dort vergeblich um Hülfe fleht. Nach *Q S* wurde diese Mission durch eine Botschaft ohne Hervis ausgeführt.

2. *A* fo. 3ᵛa = *BCEFGN* hat

Apres la mort Girart du Roussillon
Vindrent en France (Vindrent ensamble *E*) paien et esclauon.

Paris hat die Stelle weder in seinen Druck, noch in seine neufranzösische Bearbeitung aufgenommen.

3. Die entsprechende Stelle zum Druck p. 53, 19 ‚Tant a Gerars qui le Rossillon tint' lautet:

A: Ce fist Gerars qui tot mist a essil
BCEFM: Ca (Sai *E* Si *M*) fet Gerars qui uostre regne (terre *E*) tint (qui le regne maintint *F*)

4. Die zum Druck p. 76, 17: ‚Envers le duc Gerart guerroia il':

ABCEMO: Enuers le duc Gerart guerroia il (guerre acoilli *A*)
De Rossillon qui tant fu posteis (qui grant painne soufri *A*)
der zweite Vers fehlt *E M*

5. Entsprechend dem Druck p. 81, 5 ‚Par Dant-Gerard qu'est de Roucillon nés' lesen:

AM: Ce fist (Sa fa) Gerars de Rousillon fu nez
BC: Ca fait (Ce fet) Gerars qui (quest) de Rosellon ert (nez)
EO: Se fa (Qua fet) Girars de Rousillon li beirs

der, p. 147. Anm., erwähnten lateinischen Legende ist zwar nicht Karl Martel sondern Karl der Kahle Girarts Gegner. Indessen klingt die Erwähnung der Verfolgung Karls bis nach Paris hinein (p. 189), sowie die Stiftung des Klosters Verzelai durch Girart, Züge, die der uns erhaltenen provenzalischen Chanson unbekannt sind, zu sehr an unsern Zusatz p. 147 und p. 152 an, um nicht annehmen zu dürfen, dass dem Verfasser unseres Zusatzes eine auf einer älteren Fassung der provenz. Chanson beruhende Version des Girart vorgelegen habe, wodurch P. Meyers a. a. O. S. 177 ausgesprochene Vermuthung: ‚Mais il est possible, cela est même probable, que dans la rédaction plus ancienne se soit trouvé le récit que l'auteur de la Vie latine a résumé‘ nur an Wahrscheinlichkeit gewinnt. Was nun die Hereinziehung der Episode ‚Girart‘ in das Gedicht selbst betrifft, so erweist sie sich auf den ersten Blick als eine gewaltsame und ungeschickte. Unwahrscheinlich klingt es an sich schon, dass Karl, nachdem er auf dem Concil zu Lion reichliche Unterstützung von seiten der Geistlichkeit, wenn auch widerstrebend, gefunden hat, sich durch eine blosse Drohung Girarts so einschüchtern lässt, dass er sich abermals nach weiterer Hülfe ängstlich umsieht. Dann aber, nachdem er sich zu diesem, in gewisser Hinsicht demütigenden Schritte verstanden, erweist sich derselbe durch Girarts Tod vollständig überflüssig und Hervis Zug nach Paris bleibt eigentlich unmotiviert. Gewaltsam aber verfuhr der Überarbeiter auch insofern, als er dem alten Eingang des Garin eine Anzahl Stellen fast wörtlich entlehnte, um sie in gänzlich verschiedenem Zusammenhange anzubringen. Der Wortlaut dieser Stellen steht unter den mir zu Gebote stehenden Handschriften im ganzen dem der Handschrift *E* am nächsten (d. h. also der Handschrift, in welcher zwar der Hervis dem Garin le Loherain voraufgeschickt ist, aber ohne dass darum beide Gedichte innerlich verknüpft wären, ja ohne dass der Theil der Handschrift, welcher den Hervis enthält, eigentlich mit dem Haupttheil enger verknüpft wäre, als durch äusseres Zusammenbinden. Schriftzüge und

Dialekt beider Theile sind aber identisch). Der Überarbeiter von *NT* hat aber, wie mancherlei Übereinstimmungen mit andern Hss. zeigen, die Hs. *E* selbst offenbar nicht benutzt, wohl wird ihm jedoch eine *E* sehr nahe stehende Redaction bei Abfassung seines Werkes vorgelegen haben. Ich teile dieselben im folgenden unter Gegenüberstellung des Textes von *E*, dem ich die Varianten von *ABCFMOQ*, anfangs auch von *JS*, zuletzt von *G*, beigebe, mit, da sie uns den sichersten Beweis liefern, dass die den Hervis und Garin verbindende Girart-Episode keinen Anspruch auf Selbstständigkeit und Ursprünglichkeit hat.

Nach den Eingangsworten liest *E* fo. 89 a, 21:

21 Et il auoit grant paor de morir
Ne regardoit son peire ne son fil
Ne son parent ne son germain cousin
24 As moines noirs que sains Beneois fit
Donnoit sa terre et rantes et moulins
Nen auoit terre la fille ne li fiz
27 Et partant fu li mondes apouris.

Varianten: 21 = *ABFJ* Ou il *C* Et il sentoit qe il deuoit morir *O* Quant estouoit le preudome morir *Q* *fehlt S*
22 regarda *J* le gardoit *C* son frere ne son fil *ABCJMOQ* ne son p. ne son f. *S* Nel regarda ses freres ne ses filz *F*
23 = *BCJMOQS* Fame nenfanz ne oir de lui isist *A* Ne ses parenz ne ses germains cousins *F*
24 = *BMO* Trestout laissoit pour amour Ihesucrist *A* Par les pooirs *C* que sans Bernars assist *F* qui erent (furent) a cel di *ist umgestellt mit 25 QS*
25 = *F* Et de *C* Donna *M* la *A* et trestot son pais *B* Anscois donoit son for et son molin *QS*
26 = *JM* Nen auoit rien *ABFO* Ne lauroit rien *C* *fehlt QS*
27 = *CFJMO* Et par ce fu li mons si a. *A* Et por itant fu li mons a. *B* Li oir (Si home) en furent dolent et apourit *QS*

Fast die gleichen Zeilen finden sich *T* 173 a 40; *N* 41 a 45 ff.:

40 Que je (bien) cuidai tout a estrous morir
Ne regardai mon frere ne mon fil
Ne mon parent ne mon germain cousin
43 As moines noirs que S. Beneois fist
Donnai (Laissai) ma terre et rentes (rente et terres) et moulins
Que nenot terre li grans ne li petis
b 1 Ne li cousins la fille ne li fis
Et partant sui durement apouris. (*Die Fortsetzung s. S. 162*).

Der Unterschied ist nur der, dass wir sie hier in directer Rede aus Karls eigenem Munde hören, während im Chanson de Garin der Dichter orientierend über die vorangegangenen Ereignisse, welche Karls Unglück herbeigeführt haben, referiert. Im ersten Falle ist das Concil zu Lion berufen, um Mittel zur Abwehr der Wandres zu beschaffen, im zweiten Falle aber, um Hilfe gegen Girart von Rossillon zu erlangen.

Die nächsten Zeilen in *E* 89b:

1 Et li clergie furent si enrichi
Quelle en dut estre torneie a desclin
Se damedex concel nen i meist

Varianten: 1 = ***BCJMO*** Quo li clergiez si en fu e. ***F*** clergiez en fu si e. ***A*** E li clerc (Li clerc sunt) riche et li moine autresi ***QS***
2 Gaule ***CFGMO*** Tornee en dut estre France a d. ***B*** K. Martiax en dut estre a essil ***A*** *vgl. später*: Les abeyes tornerent a declin ***QS***
3 = ***M*** ni eust c. mis ***B*** c. ni eust mis ***ACFJO*** ***In QS durch 14 abweichende Zeilen ersetzt.***

fehlen in *NT*, die dann in *E* 89b folgenden:

4 K. Martiaus fu forment apouris
A lapostoile en auoit .I. ior prins
Droit a Lions qui sor le Rosne cist
7 Vint lapostoile contre Charlon son fil
La veissies de clers bien .IIII. mil
Tant en i a ia consaus nen iert prins
10 Et lautre peule qui assambla enqui
De cheualiers i ot plus de .XX. mil
Mais il nauoient palefroi ne roncin
13 Ne armeure fors les bran acerins
Des anciens hommes i auoit moult petit
Et les paroles commencent a uenir
16 Sire apostoiles, K. Martiaus a dit
Por cel signor qui en la crois fu mis
Aies pitie et de moi et de ti
19 En tel maniere que ne soiens honni etc.

Varianten: 4 = ***BCJMO*** ***fehlt A*** entrepris ***F*** Charles Marteaus en fu moult effreis (forment pensis) | Il a mande lapostoile Thierri | Quil (Que) le secore por dieu e por merci ***QS***
5 ***BCMO*** A lapostoille .I. parlement en prist ***A*** E lapostoiles en a parlement pris ***QS*** ***fehlt F***
6 = ***ABCFOQS*** ***fehlt M***
7 = ***ABCFMO*** ***fehlt QS***
8 plus de .III. mil ***ABCFMO*** La sont ensamble li grant et li petit (La s. Francois et remes et garni) Et un et autre qui diu doiuent seruir (orent serui) ***QS***
9 ot ***ABO*** ja contes nen ***B*** i a c. n. iert porpris ***C.*** Tant i ot

moines *F* nen sai faire deuis *umgestellt mit 10 O fehlt QS*
10 Edautre (vgl. 9) *O* iqui *CFMO*, *fehlt AB* Charl. Mart. i ot de ses amis *die folgenden Zeilen fehlen oder weichen gänzlich ab QS*
11 = *BFMO* Et dautre part bien cheualiers .xx. mil *A* .VII. mil *C*
12 = *ABCM* Mes nen a. *O* Mes nauoient ne destriers ne roncins Ne palefroiz ne muls arrabiz Escu ne heaume ne bon hauberc tresliz *F*
13 = *FM* Ne arme nule *ABO* fors le brant acerin *A*
14 = *M* Des h. uiex *ABCFO* Des viellars h. i ot il molt petit *ABCFO*
15 = *ABCFMO*
16 = *ABCFMO*
17 = *CFMO* Por icel de *A* Por amor deu ki onques ne menti *B*
18 = *FM* Aies merci *ABCO* et de vous et de mi *C* et de toi et de mi *O*
19 = *ABCFMO*

finden sich in *T* 173a 10; *N* 41d 10ff., also an früherer Stelle *), wieder:

10 Kl. Mart. fu forment (A grant meruelle fu Kl.) apouris **).
A lapostolle en auoit .I. jour pris
Droit a Lions qui sous (sor) le Rosne sist
13 Vint lapostole contre Karlon son fil
La ueissies de clers bien .IIII. mil
Et moult grant peule qui asambla ichi
16 Tant en i a (vint) ia consaus nen ert (nen iert consax) pris
De cheualiers i ot bien (plus de) .xx. mil
Mais il nauoient pallefroi ne ronchi
19 Ne armeure (arme nulle) fors les brans acerins
Des anchiens houmes i auoit moult petit
Et les paroles commencent a uenir
22 Quant a Lions sont asamble ensi
‚Sire apostolles', Kl. Mart. a dit
Por le signour qui en la crois fu mis
25 Aies pite et de moi et de ti
Et tel maniere que ne soions honni.

---

*) *Voraufgehen in NT folgende Zeilen*: Icil Ger. baron dont ie vous di | Fu si de guerre doctrinez et apris | Quen grant pouerte Kl. (roi Kl.) Mart. mist | De toute hounour ne li laissa tenir | Fors que Paris et Orliens ce mest vis.

) *In N folgen hier noch*: Et non porquant Kl. en chaca il | XVI anz itant le fist lunguir | Et pus rout il sa terre ce mest uis | Si rafrema la guerre et li estris | Dont il morurent maint cheualier gentil. ***Man vgl. hierzu QS Z. 7 ff.*: Li dus Gerars ot gaste le pais | Por roi (dant) Martel dont vos aues oit | Plus de XV ans se guerroierent si | Que maint preudome en conuint a morir. ***Auch hier scheint also wie an anderen Stellen N einer zweiten, QS nahestehenden Vorlage gefolgt zu sein; vgl. S. 131.***

Es folgen nun einige Zeilen, die mehr von einander abweichen, in denen Karl über seine Feinde spricht, die nach *E* die Wandres, nach *NT* Girart von Rossillon sind. Auch sie zeigen aber, wie sehr der Überarbeiter bestrebt ist, dem Text seiner Vorlage möglichst treu zu bleiben. *E* 89 b fährt fort:

20 Ne sai quel gent sont vers moi enuai
Ars ont ma terre et destruit mon pais
Par deuant moi font mes chastiaus croisir
23 Que ie nel puis endurer ne souffrir
Et ains mostiers font les cheuaus gesir
Ou diex de gloire deust estre seruis
26 Et les prouoires escorchent il tos vis
S ont archeuesques et euesques ocis
De cheualiers autresi tel .xx. mil
29 Nauoient armes palefrois ne roncins.

Varianten: 20 sont ca uenu sor mi *ABCO* si sunt venu sor mi *F* sunt sor moi enuai *M*
21 Arse *ABCFMO*
22 = *M* Et d. *ABCF* ont mes chastiax croissis *AB* sunt mi chastel croissi *F* Tres deuant moi vi *O*
23 = *M* Que ie nes (ne les *O*) poi tenser ne garantir *ABCO* Que ie ne puis amender ce mest vis *F*
24 Ens es m. *ABCMO* Car es m. *F* font lor ch. *BF*
25 = *BCFMO* Ou dame dex *A*
26 = *ABCMO* trestoz vis *F*
27 = *BCFMO* *fehlt A*
28 Des *MO* ai ichi (ie ci *A*) tels *ABC* a il ci tex *F* Encor a ci cheualiers .xxx. mil *Q*
29 = *M* Nont palefroi ne cheual ne roncin *AC* Nont palefrois ne chevaus (destriers *F*) ne *BFO* Qui nont cheual palefroi ne ronci *folgen* Ne armeure por lor cors garantir Por aus deffendre por autrui asalir *Q*

Dafür bieten *T* 173a 27; *N* 41d 32 ff.:

27 Durement sui en ma terre amatis (apouris)
Pour .I. seul homme qui destruit mon pais
Mais il est si (sire il est) de guerre tant (si) apris
30 Par deuant moi fait mes chastiaus croisir
Et es moustiers fait ses cheuaus gesir
V diex de gloire deust estre seruis
33 Dont est chis hons lapostoles a dit
Qui en tel guerre a si uo terre mis
(Qui si destruit vo terre et vo pais)
De Rouselon sire si com ma (Kl. a) dit
36 Sa non Gerart cheualier est hardis
Dius (Dieux) est de guerre cheualier est de pris (diable lont si apris)
Veschi mes houmes qui moult sont apouri
39 la fu .I. jours maladie me prist.

Hierauf folgen in *NT* die S. 157 abgedruckten Zeilen. Den in *E* 89 b obiger Stelle folgenden Zeilen:

30 Prenes conseil bon et leaul et fin
c 1 Par ooi se puissent saueir et garantir
Ou se se non je vos rans le pais
Si men ira com uns autres chetis
4 Cil sunt dolant oont la parolle oi
Ni a celui qui ne fuit esbahis
Ou ne plorast des biaux iex de son uis
7 Li apostoiles sen est en pies leueis
Tenrement plore sa sa gent apellei
Signor clergie quel conseil me donnes
10 Il est bien drois que del vostre i metes
Et faites tant que il soient arme
Des biaux cheuaus corans et alarmeis
13 Vos estes riche bien soffrir le poes
Li archeuesques de Rains cen est leues
Sire apostoiles quest ce que dit aues
16 Se ne deuries por mil mars dor penseir
Qui meissiens .II. deniers menoeis
Car a toujors seroit acostemes
19 Tuit se descordent dou consel sont tornei

Varianten: 30 = *ABCFMO* Bien le sachies se consaus nen est pris Crestientes en ira a declin *die folgende Tir. und die 15 ersten Zeilen der nächsten fehlen Q*
ç 1 = *CM* *Fehlt A* Par quil se puissent saluer et garantir *FO folgt:* De cele gent qui nos ont enuaiz *O*
2 = *ABCFMO folgt:* Car je nel puis tenser ne garantir *M*
3 Si men fuirai *ABCFO* Ains men irai *M*
4 = *ABFMO* Dolent sont tuit quant ice ont oi *C*
5 = *BCFM* Ni ot *O* nen soit *A*
6 = *ACMO* Et nen *BF*
7 = *ACFMO* Adont sen est lapostoles leues *B*
8 = *CMO* ses clers a apellez *A* sa ses genz apellez *BF*
9 = *M* Segnor dist il *BC* donrez *AFO*
10 = *ABCFMO*
11 Car faisons tant *AB* ke cascuns soit armes *B* Et faisons tant *CFMO*
12 De (Sor *C*) b. *CFM* De bons destriers *O* Et cheuax aient *A* coranz et abriuez *ACFMO* De beles armes de cheuaus abrieuez *B*
13 = *ABCFMO*
14 = *BCMO* Larceueques de Rainz *A* sen est en piez leuez *AF folgt:* En haut parla com ia oir porrrez *A* Quant il parole si fu bien escotez *O*
15 = *ABCFMO*
16 Ce com ne doit *M* Il ne seroit *A* Ne convenroit *BCFO* pesez *ABCFO*
17 = *ABCO* Que meissies *M* .III. d. *F*
18 = *F* Qa *A* toz iors mais *AB* seront *AMO*
19 = *AB* Il se *F* Tuit sen *M* Tuit se drecerent *C* d. sen uoloient torner *O*

Quant lapostoiles les a tos apeles
K. martiaus biaus filz auant venes
22 Se mait dex ie ni puis riens trouer
Qe il i metent .I. denier menoie
Que ne serai donques por deu de maiste
25 Dons est perdue sainte crestientes.

20 = *CFMO* Et lapostoilles en fu forment irez *A* Li apostoiles a le roi apele *B*
21 = *CFMO* biax sire *A* dist il a. u. *B*
22 = *AFMO* je nen *C* p. fin t. *B*
23 = *CFM* Ni uoellent metre *AO* .II. deniers monaes *AB*
24 = *M* Qen sera dont *ABCF* Si maist dex ce dit K. li ber *O*
25 = *M* Dont *ACMO* Donc *F* iert perdue *AC* est destruite *O* Siert dont perdue *B*

entsprechend lesen *T* 173b 5; *N* 41 e 5*):
5 Prendes conseil bon et loial et fin
Que il (comment) se puissent sauuer (tenser) et garantir
V se ce non je uos rent uo pais
8 Si men fuirai conme .I. antres chetis
Chil sont dolant con le parole oi
Ni a chelui qui nen fust esbahis
11 V ne plorast des biaux jex do son uis
Li apostoles en est em pies leues
Tenrement pleure sa sa gent apelle (sa gent a apele)
14 Signour clergie (dist il) quel conseil me donres
(*folgt*: Qui lor granz rentes et lor terres tenez)
Il est bien drois que du uostre i metez
Et faites tant que il soient arme
17 De biaux (bons) cheuaus courans et abriues
Vos estes rices bien sofrir le poes
Li archeuesques sen est tantost (de Rainz en est) leues
20 Sire apostoles dist il trop mal parles
Ce ne (Ne le) feries (feriens) pour mil mars dor pese
Qui mesisiens .II. d. monnaes (vaillant .II. aus pelez)
23 Car a tous jours seroit acoustume
Tout se descordent dou conseil sont tourne
Quant lapostolles les (r)a tout (r)apelles
26 Kl. biaus fis dist (Vos filz dist il) auant uenes
Si mait diex je ni puis riens trouuer
Que il i metent .I. d. monnae
29 Quen sera donc pour dieu de maieste
Dont iert perdue sainte crestientes.

---

*) *Diese Stelle wird von der S. 157 mitgetheilten nur durch folgende Zeilen getrennt:* Nont armeure dont se puissent garir (*folgt*: Mi homme sont deschaus et mal uesti *N*) | Ne sainte eglise deffendre ce mest uis.

In der nun folgenden Tirade tritt in *E* Hervis auf. Die Übereinstimmung mit *TN* wird dadurch selbstredend unterbrochen, da nach ihrer Darstellung Hervis dem Concil zu Lion gar nicht beiwohnt. Der Überarbeiter hilft sich hier auf einfache Weise, indem er die nächsten 15 Verse kurzerhand auslässt*).

Die Übereinstimmung setzt sich dann aber wieder fort: *E* 89d 11:

11 **Adons parla li abes de Clini**
Droit en aues archeuesques Hanris
Que les bien fais voles oster de ci
14 **Nos sommes riche la damedeu merci**
De bonnes terres que lor ancestres tint
Moult est or miels si con moi est auis
17 **Chascuns mete dou sien .I. sol petit**
Que nos perdons se dont sommes saisi
Et larcheuesques par ire respondi
20 **Miels se laroit traineir aroncins**
Que ia i mete vaillant .I. angeuin

Varianten: 11 Apres *Q* Clugni *ABFMOQ* Cligni *C*
12 = *M* Tort en a. *ABCFO* Sire arceuesques uos naues pas bien dit *Q*
13 = *BCFM* Qui le bien fait *A* Qui bien a faire uolez destorner ci *O*, *fehlt Q*
14 = *ABCFMOQ*
15 = *CO* Des b. *AF* bonne terre *M* Des riches terres *B fehlt Q*
16 = *ABCMO* si com il m'est auis *F*, *fehlt Q*
17 C. i mete *ABCFMOQ* du sien aucun p. *ABCO* ce quil porra soufrir *Q*, *folgt*: Tant que li regnes soit salues et garis *Q*
18 = *CM* Que perdissom *F* Que perdons ce dont noz s. s. *AB* Se nos perdons ce quauomes conquis *Q folgt*: Dont puet on dire que nos somes chaitif *Q fehlt O*
19 = *ACFMO* Li a. *B* Dist larceuesques par le cors s. Denis *Q*
20 = *F* Ainz *AC* Miex me laroie trainer a ronci *B* graillier et rostir *A* trainer et (ou *O*) rostir *CMO fehlt Q*
21 = *CO* Que jo i *BM* v. .II. angeuins *F* .I. paresi *B* du sien grant ne petit *A* Ja ni metrai vaillant .I. parisis *Q folgt*: Et lapostoiles durement se gramist (ses

*) ***Dieselben lauten** E* **89 d 26 ff.: Adont parla li Loherens Heruix 27 Sire apostoiles que est ce quaueis dit 28 Si ai .XX. mil de cheualiers gentis 29 Dont li clerc ont les fors et les molins 30 Si est bien drois autres consaus soit prins (d 1) Ou sese non bien puet a pis venir 2 Dist larceuesques ie uos ai bien oi 3 Nos sommes clerc si deuons deu seruir 4 Proierons deu por trestos uos amins 5 Quil les deffande de honte et de peril 6 Cheualiers estes notres sire vos fit 7 Toutes droitures commanda a tenir 8 Et sainte eglise sauuer et retenir 9 Quel seleroie foi que doi saint Martin 10 Je ni metroie vaillant un angeuin.**

Par maul taillant a lapoustoiles dit
23 Par le sepulcre il nira mi ensi
Venes auant K. martiaus biax fis
Je uos otroi et le uair ct le gris
26 Lor et largent dont clergie est saisis
Les palefrois les murs et les roncins
Et les destriers corans et arabis
29 Tos les prenes jel vos otroi et quit
Dont vos puissies les sodoiers tenir
fo 90 a 1 Que vos desfendent et le uostre pais
Et si vos pres les dimes sire fis
Tresqua .VII. ans fait il et .I. demi
4 Quant vos ares vaincu les Sarrasins
Rendes les dimes ne les deues tenir
K. martiaus a dit vostre merci
7 Or est asses je lotroi bien ensi
La veissies tant panre var et gris

mari *O* sen mari *CF*) *ACFO* Li apostoiles forment sen engrami *B* *nach 7 weiteren Zeilen*: Et lapostoilles molt forment sesmari *Q*
22 P. m. a son clergie a d. *ABMO* *fehlt CQ*
23 Par cel s. *M* Par S. Sepucre *ABCFO* *folgt*: En autre point couient lafere issir *F* mie ensi *M*
24 = *ABCFM* K. M. fet il *O* Charlon apele ça uenes sire fis *Q* *folgen*: De par Jesu qui onqes ne menti | Et de seint Pere en qui leu ge suis mis | Ai ge la force de faire mon plaisir | Et de par deu preing hui ce fais sor mi *O*
25 = *ABCFMO* Jo te commant et de bouche le di *Q*
26 = *M* dunt li clerc sont saisi *ABCFO* *statt* 26—28 *bietet Q*: Sor les autex va loffrande coillir Prenes les dimes et les bles autresi Et sor les perces et le uair et le gris Et ens es creutes autex et crucefix
27 = *ABCFMO*
28 = *M* *fehlen ABCFO*
29 = *M* Si l. p. *A* Sen prendes tant *BC* Si prenez tot *F* Si aiez tot *O* Et vendes tot je uos commant amis *Q* *folgt*: Ne lor lessiez fors tant ge uos en pri *O*
30 = *CF* Tant que puissiez *A* Dont nos puissions *M* p. vos s. *B* Et dones tot as cheualiers gentis *Q* Dont il se puissent et uiure et sostenir *O*
1 = *M* Qui defendront *AB* uoz et u. p. *ACF* et vos et vo p. *B* Bien en porroiz uoz soldier tenir *O* *fehlt Q*
2 = *FMO* E vos otroi *B* Et sil uoz plest *C* *fehlt AQ*
3 = *CM* Jusqua VII ans *ABFG* Dusqua VII a. *O* le uoz doing et otri *A* biaus fils tos acomplis *G* *fehlt Q*
4 = *ABCFGMO* Quant uos aures aquite le pais Et les tirans detrenchies et ocis *Q*
5 = *ABCGM* nes poez pas tenir *F* Rendes arier ce que uos aues pris *Q*
6 = *G* li dist *CFO* dist il *M* respont *B* Li rois respont sire u. m. *A* Et dist Mart. le uostre grant merci *Q*
7 = *M* Co est assez *B* ce dist li dus Heruis *ABCO* sire ce dist Heruis *G* li dux Heruins a dit *F* Jel ferai bien se diu plaist et ie uif *Q* *folgen*: Adont sescrie com cheualiers de pris *A* Or as eglises as cheuaus (hernois *B*) as roncins *ABCFGMO*
8 Ja prenez tot *G* La v. p. *F* Donc v. la p. *O* tos p. *B* et p. *C*

Or et argent et ces coupes dor fin
10 Et armeures dont li clerc sont saisi
La ueissies chevaliers reuestir
Eń pou de terme si com la chansons dit
13 En ueissies plus de .LX. mil.

et u. et g. *CFGMO* le uair prendre et le gris *A* *fehlt Q*
9 = *M* Lor et largent et les *BFGOQ* vait maintenant saisir *Q* *fehlen AC*
10 = *BFMO* Les a. *G* *umgestellt mit* 9 *M* Muls et somiers palefrois et roncis | Or as cras prestres ce dist li dus Heruins *Q* *fehlt AC*

11 = *BFMO* Lors *G* Tex fu montes qui en piet en reuint *Q* *fehlt AC*
12 = *ABCMO* com (si com) lestoire dit *FG* *fehlt Q*
13 = *ABG* XL *CFMO* De cheualiers veissies XXX mil *O* Bien conrees la dame diu merci *Q*

T 173b 31; *N* 41e 32 (= Tir. 89):

31 Apres parla li abbes de Cluigni
Droit (Tort) en aues archeuesques dist il gentilz
Que les bienfais uoles oster de chi
34 Nous soumes riche le dameldieu merchi
Des bonnes terres que nos (lor) ancestres tint
Moult uenroit (vauroit) miex certes ce (si comme il) mest auis
37 Chascuns de nous i mesist .I. petit
Que nous perdons cou de coi sons (dont somes) saisi
Et larcheuesques per ire respondi
40 Quil ni metroit uaillant .I. paresis
Dist lapostolles il ni(r)a mie ensi
Venes auant Kl. mart. biaus fis
43 Je vous otroi et le uair et le gris
Et les cheuaus palefrois et ronchis
Lor et largent dout clergies est (li clerc sont) saisi
c, a 1 Et les destriers courans et arabis
(Et les cheuaus et les destriers de pris)
Tous les prendes je vos otroi et quit
Dont uous puissies les soudoyers tenir
4 Qui uous deffendent vous et uostre pais
Et si uous doins (prest) les dimes biaus dous fis (sires filz)
Dusqua .VII. ans dist il et .I. demi
7 Quant uous ares uaincus uos anemis
Rendes les dimes ne les deues tenir
(Dont les rendes plus nes deuez tenir)
Sire dist il (Kl.) de die .V^{c}. mercis

10 Il est asses ensi le uoel tenir (et jou ainsi lotri)
La (Dont) ueissies tan prendre uair et gris
(*folgt*: Et murs et mules palefrois et roncins)
Or et argent et coupes et or (copes hennas 'dor) fin
13 Tante armeure dont clergie (li clerc) sont saisi
Ches cheualiers ueissies reuestir
En peu de terme si com la chancons dist
16 En ueissies plus de .LX. mil.

Die Übereinstimmung hört hiermit auf, da das noch folgende sich auf die Kriege mit den Wandres bezieht und deshalb mit den durch den Zusatz geschilderten Ereignissen, Girart von Rossillon betreffend, nicht mehr in Einklang zu bringen war.

Es erübrigt noch, einen kurzen Blick auf das Verhältnis der Chanson de Garin nach *NT* zur Chanson de Hervis und der allgemeinen Überlieferung zu werfen. Natürlich mussten bei ihrer Abfassung die der Chanson de Garin entnommenen und bereits früher geschilderten Züge in Wegfall kommen. Dahin gehört in erster Linie das Concil zu Lyon (Paris, nfz. Bbtg. Chap. I). Wir sehen daher in *NT* zu Anfang der Chans. Garin Hervis in Paris, in Begriff stehend sich von Karl Martel zu verabschieden, als die Kunde von dem Einfall der Wandres und der Bedrängnis der Ortschaften Rains, Soisons und Sens eintrifft. Die Belagerung von Paris, sowie Karls Zug von Lion aus zur Befreiung seiner Hauptstadt bleiben naturgemäss auch unerwähnt (Paris, nfz. Bbtg. Chap. II). Von Paris begiebt sich Karl, nachdem er auf Hervis' Rat das Heer in zwei Theile geteilt hat, mit der einen Hälfte nach Soisons und befreit die Stadt, während Hervis mit der andern nach Sens eilt. Ebenso wird noch der Reihe nach die Belagerung der Städte Rains und Troyes aufgehoben. Wie gewöhnlich bei Überarbeitungen, werden auch hier diese Ereignisse mit grösserer Breite und Umständlichkeit wiedergegeben. Beispielsweise wird von einem zweimaligen Kampfe vor Soisons gesprochen (cf. *NT*, Tir. 5, 6, 7

und 11, 12, 13), desgl. vor Rains (cf. Tir. 8, 9 und Tir. 13, 14). Ferner wird der endliche Sieg Karls über die Sarazenen bereits im voraus durch eine Traumerscheinung*) verkündigt. Während der Kämpfe um Troyes tritt nämlich in einer Nacht ein Engel an des Königs Lager und fordert ihn auf, nicht zu verzagen, sondern im Vertrauen auf seine gute Sache, den Kampf von neuem aufzunehmen. Noch in demselben Jahre, weissagt er, soll Karl sein gesamtes Erbe wiedererlangen, dabei aber wird ihm zugleich kundgethan, dass es ihm alsdann nicht vergönnt sein werde, weiter zu leben, indem das letzte seiner Lebensjahre herangekommen sei. Deshalb soll er auch nicht versäumen, die Zehnten zurückzugeben, die ihm früher zeitweise abgetreten waren. Zum Schluss prophezeiht ihm der Engel die baldige Geburt eines Thronerben, der, wenn er vollständig ausgewachsen sei, zwar nicht mehr als 3 Fuss messen, trotzdem aber sein grosses Erbe mit mächtiger Hand zu beherrschen wissen werde.

Die Verwundung des Königs, sein Tod, sowie die Krönung Pipins stimmen im wesentlichen mit der ursprünglichen Überlieferung überein, wohingegen selbstverständlich Hervis' Vermählung auf der Rückreise von Paris, einschliesslich der Nachrichten über seine Nachkommenschaft, ausfallen. Statt dessen wird nur erzählt, dass Hervis in Verdun vom Bischof Lanselins und in Gorse (Gore *N*) von dem Abte aufs freundschaftlichste empfangen sei und von letzterm Orte aus Thieri

---

*) Ein beliebter technischer Kunstgriff der altfr. Epiker, der keineswegs für hohes Alter der betreffenden Gedichte sprechen kann, wie Koschwitz, Rom. Stud. II,42 und mit ihm G. Paris meint, so im Rol., in Karls Reise, im Turpin, im Fierabr. fr. 6137 Gaydon S. 321 ff. etc. und auch sonst ist er zur Geltendmachung clerikaler Wünsche angewandt. Doch rechtfertigt dies noch nicht, die Annahme Du Merils Mort Garin LXXII: ‚L'auteur (sc. de *N*) est évidemment un ecclésiastique qui saisit toutes les occasions de montrer sa robe et de faire de la propagande'. Dagegen spricht namentlich die despectirliche Behandlung, welche der Verfasser im ersten Theil seines Zusatzes, den hohen Würdenträgern der Kirche seitens des Hervis widerfahren lässt (vgl. S. 150).

nach Mes gesandt habe, um den Seinigen seine bevorstehende Rückkehr zu melden. Die Erzählung wendet sich dann, nach Schilderung seines Einzuges, sofort zu der Belagerung von Mes durch die Sarazenen, ein Übergang, den *T* 182c auch durch eine besondere Überschrift hervorhebt. Dieselbe lautet:

‚Ensi qui li .IIII. roy reuinrent aseir Mes et comment Hervis issi contre yaus a bataille'.

Der Zeitraum zwischen Hervis' Rückkehr und dem Angriff der Heiden wird auf 9 Monate angegeben *T* 182c *N* 47b:

Bon tans i a et de pain et de uin
IX mois tous plains demoura bien ensi
Que nule guerre noient (ne riens) ne li nuisi,

womit die nun folgende Nachricht in seltsamem Widerspruch steht, dass Pipin, als Hervis ihn in Montloon, wo sich der Hof gerade aufhält, um Hülfe angeht, seine Ratgeber um sich versammelt, um mit ihnen Hervis' Anliegen zu erwägen. Er müsste dies dann, wie sich aus dem Vorhergehenden ergiebt, im Alter von etwa einem Jahre gethan haben. Richtiger giebt die ursprüngliche Überlieferung das Alter Pipins, als Hervis ihn um Hülfe bittet, auf 12½ Jahr an, was für den zwischen dem ersten und zweiten Einfall der Wandres liegenden Zeitraum die Summe von nahezu 13 Jahren ergiebt.

Der nun folgende Teil, die abschlägige Antwort Pipins, die darauf erfolgende Reise des Herzogs zum Könige Anseis von Cologne und dessen Beistand lehnt sich im wesentlichen an die ursprüngliche Überlieferung an. Dann aber weichen die Berichte von *N T* sowohl untereinander (vgl. p. 13), als auch von der ursprünglichen Überlieferung bedeutend ab, indem Hervis in den Kämpfen von Mes nicht seinen Tod findet, sondern nur schwer verwundet wird und nach seiner Genesung noch einen Zug gegen die Sarazenen in das heilige Land unternimmt.

Eine eingehende Darlegung desselben, sowie der Stellung von *N* und *T* unter einander und zu der übrigen Überlieferung gehört nicht in den Bereich der vorliegenden Arbeit und behalte ich mir dieselbe für eine spätere Untersuchung vor.

Schlussbemerkung.

Das Resultat vorstehender Darlegung lässt sich dahin zusammenfassen, dass der Zusatz, welchen die Hss. *NT* zur Chanson de Hervis, wie sie die Hs. *E* und Philippe de Vigneules bieten und die Aenderungen derselben Hss. im Eingang des Garin, lediglich bezwecken diese ursprünglich getrennten oder wenigstens nur rein äusserlich in Beziehung gebrachten Gedichte innerlich zu verknüpfen und ihre zu augenfälligen Widersprücke zu verwischen. Wie wenig das dem Verfasser der Redaction *NT* gelungen, in wie viele neue Widersprüche er sich verwickelt, wie armselich seine Erfindungsgabe war, ist dabei nur zu deutlich zu Tage getreten.

Dass wir es wirklich mit einem Zusatz zu thun haben, geht auch noch daraus hervor, dass die 21 Plus-Tiraden von *TN* mit 1451 resp. 1499 Zeilen den Wechsel von männlicher *é* und männlicher *i* Assonanz, auf welche Künstelei der Verfasser des Hervis grossen Werth gelegt hat (vgl. Hub l. c. S. 9. Anm. 3. und Stengel in Zeitschr. IV, 101), an 2 Stellen durch je eine männliche *a*-Assonanz (von 16 und 18 Zeilen), an einer dritten durch eine männliche nasale *o*-Assonanz (von 65 Zeilen) und an einer vierten durch 2 männl. nasale *o* Ass. (von 30 u. 36 resp. 37 Zeilen) und eine männliche *ie* Assonanz (von 22 Zeilen), im ganzen also durch 187 resp. 188 Zeilen durchbrechen, während ihn der eigentliche Hervis, d. h. die ersten 82 Tir. der Hs. *E* mit 10530 Zeilen nur an 5 Stellen (und zwar sämmtlich nach T. 45) durch 9 andere Assonanzen

(2 männl. und 2 weibl. *a*, 2 weibl. *é*, 1 männl. 1 weibl. *u* und 1 männl. *ie*) mit im ganzen 73 Zeilen unterbricht.

Eine auch nur theilweise Beeinflussung des Verfassers der Redaction *TN* seitens der lebendigen Tradition anzunehmen, sind wir durch nichts berechtigt und das lässt denn auch die Ansicht Du Meril's (l. c. LXXVI): ‚La comparaison des deux textes (d. h. die Red. *N* und die, welche unter Jehan de Flagis Namen geht) fournit un moyen de remonter aux traditions primitives et de les debarasser des additions qui les ont corrompues' keineswegs als begründet erscheinen.

Index.

Die in Klammern stehenden Zahlen bezeichnen die Anmerkungen.

Ch. = Chanson, R. = Roman, Chr. = Chronik.

Acquin, Ch. 67, 97 (5).
Aelis 129, 131.
Aimery de Narbonne, Ch. 117.
Aiol, Ch. 73—76, 83, 100—103 (15, 16). : Gaydon 74. : Percevalsage 102 (16).
Albéric d. Tr. Font. Chr. d. 94.
Aleschans, Ch. 60, 67, 76, 79, 101 (14), 105 (19).
castri Ambaziae, Liber de Comp. 114 (35), 115.
Amis et Amile, Ch. 71, 108 (23).
Andegavorum, Chronica de gestis Cons. 113 (34).
Anjou, Bezieh. zur Rolandssage. 97 (5); Geschichte 90, 91; Chron. d'. 90, 91.
Anrede, an Fürsten: 7; mit tu: 22.
Anséis de Carthage, Ch. 61.
Anséis de Mes, Ch. 96 (4), 124, 131.
Anséis, roi de Cologne 108, 1; 130, 132 etc.
Anticlericale Tendenz 108 (23), 147, 150, 167. vgl. noch Doon de Mayence pg. 154. u. 330.
Aspremont (Agolant), Ch. 76, 80, 101 (14), 105 (20), 110 (28). — s. Thibaut, Graf von, 151.
Assonanzkünstelei 169. vgl. zu dem Zeitschr. IV, 101 besprochenen Fall einer Binnenassonanz noch Floovant, zu v. 1214, 1215, 1218 u. 1228.
Auberi, Ch. 13, 40, 75, 102 (15), 109 (24), 110 (27), 111 (31), 117 (36).
Aye d'Avignon: Gui de Nantueil 112 (32). — 72, 82, 83, 108 (24), 112, 113 (32).

Bacheler: chevalier 13.
Baldewin (Baudouin) 67, 68.
Baligantepisode 42, 46, s. Dönges.
Barone, nordfranz.: Südfr. Lehen. 111 (31). — Rettung derselben 103 (16).
Bartabschneiden 40.
Basin, Sage 74.
Berte as gr. pies. 79, 100 (11), 131.
Bertrant, Sohn des Naimes 75, 79, 81, 84. — Fehdebote. 75—76.
sir Bevis of Hampton, R. 101 (14).
Blancandin, R. 101 (14), 102 (16). 103 (16).
Blanchefleur, 127, 131.
Bordelesen 82. 96 (4).
Boten-berichte 76. — B.-rencontres 102 (15).
Bovon de Commarchis, R. 96 (4), 102 (15), 103 (16).

12

Braium Nemus, Schlacht 92, 116 (35). — Wortlaut des Berichtes 113 (34).
Butentrot 44.

Charlemagne et Anséis, Prosar. 66.
Charlemagne, R. 70, 83, 84, 97 (5). — nord. Uebertr. 98.
Charles le Chauve, R. 70, 77.
Charroi de Nîmes 110 (28).
Chevalier: Bacheler. 13.
Chevalier au lyon, R. 101 (15).
Ciperis de Vignevaux, R. 70, 79.
Clairette et Florent, R. 111 (31).
Clichés épiques 88, 112.
Cluigni, Abt von 108 (23), 147.
Comte de Poitiers, R. 100 (11).
Coronemens Loeys 104 (18), 108 (23).
Covenans Vivien, Ch. 103 (16).
Curteine 72.

Dante, Divina Commedia 118.
St. Denis, Chr. de 66.
Doon de Maience, R. 101 (15), 103 (16), 108 (23), 109 (24), 111 (32).
Doon de Nantueil, Ch. 80, 103 (16).
Dönges, die Baligantepisode. Algalif und Baligant 17.
Durndarte 72.

Elie de St. Gilles, Ch. 78, 96, 101 (14), 103 (16), 111 (31).
Enfances Garin de Monglane, Ch. 70. — E. Guillaume, Ch. 102 (15). — E. Ogier Ch. 111 (32), 113 (33). — E. Vivien, Ch.: Hervis de Mes 126.
l'Entrée en Espagne, Ch. 105 (19), 110 (28).
Espolisce 108 (24).

Fierabras, Ch. 40, 66, 72, 76, 78, 83, 101 (14), 103 (16), 104 (18), 108 (22), 111 (31), 113 (33), 167. : Ogier s. Vorwort.
Floire et Blanceflor, R. 97 (4).
Floovant, Ch. 40, 105 (19), 110 (28), 111 (31).
Foulque de Candie, Ch. 96, 105 (19), 110 (28), 111 (31), 118.
Frauen, in Gaydon 85.
Fulco von Anjou 90, 116 (35).

Galfredi, Historia Brittonum 115 (35).
Ganeloniden 12, 66, 79, 82, 83, 89, 92, 108. — Ihre Führer 70, 83. — Partei-Spaltungen 109—110 (25).
Garin le Loherain, Ch. 71, 75, 76, 78, 82, 100 (12), 102 (15), 103 (16), 108 (22 u. 23), 109 (24), 110 (28), 117, 118. — La Mort G., Ch. 96, 118, 167.
Garin de Monglane, R. 101 (14).
Gaufrey, R. 103 (16), 109 (24), 111 (31), 118.
Gaufredi Comitis Historia 114 (35).
Gefangene, Austauschung von 110 (30).
Geoffrei d'Anjou, 66, 69, 91, 98 (7).
Gerart, Sohn, nicht Bruder des Huon 109 (24).
Geschenke 5.
Girard du Fraite 104 (18).
Girart de Rossilho 155. — latein. Legende von: 147. — Ch. 97 (4), 113 (33), 116 (35), 117.

Girars de Viane, Ch. 82, 83, 84, 101 (14), 111 (32).
Girbers, Legende von 104 (18). — G. de Mes. Ch. 76, 96, 97, 101 (15), 102 (15), 108 (22), 109 (24), 110 (27), 111 (31).
Godefroi II. Martel 91, 92, 113, 114 (34).
Gormund et Isembard, Ch. 105 (20).
Gui de Bourgogne, Ch.: Gaydon 72, 80, 83, 84. — 101 (14), 109 (24), 110 (26), 117.
Gui de Nantueil: Aye d'Avignon 112 (32). — G. d. N.: Gaydon 77, 83, 85—88. — 108 (22—4), 111 (31), 112, 113 (32), 118.
Guilleaume de Dôle, R. 87, 88.
Guill. d'Orenge, Sagenkr. v. 72, 118 (36).

Hauteclere 72.
Hervis de Mes, Ch. 75, 103 (16), 110 (30), 169. — Stammbaum des Geschlechtes v. H. 144—146. — Textproben aus Phil. de Vign. 137, Stellung von *v* zu *E* 154 Collation von *Ds* XX.
Herupés, Tradition v. d. baronen: 82, 92, 116—117.
Hertaut, Ganel. 72, 74. — H. de Monpencier 107. 16.
Hildebrandslied 105 (9).
Hugues Chapet, R. 70, 117 (36).
Huon de Bordeaux nach Girbers de Mes. 109 (24). — H. Ch. 71, 75, 76, 79, 82, 103 (16), 105 (19), 108 (23), 109 (24), 110 (26).

Il neutrales Pronomen im Roland XV.

Jean de Marmoutier, Chronist 113 (34), 114 (35).
Jehan de Lanson, Ch. 76, 81, 83, 84, 103 (16), 110 (26 u. 28), 118.
le Jugement d'Amour, R. 97.

Kai, Fürst von Anjou 115.
Karel den Grooten, Roman van 118, 120.
Karl d. Grosse 83, 84. Alter 110 (26). — Seine Habgier 110 (27).
Karla Magnús Saga. 66, 96, 108 (24).
Kaiser Karls Meerfahrt, Uhlands Ballade. 104 (18).
Kriegslist 110 (28).

Lehen, Südfr.: nordfranz. Barone 111 (31).
Liebesabenteuer 111 (31). — L. galante 101 (15).
Loherains, Ch. des 15, 40, 77, 88. — Werth von *N* 170, Stellung zu *QS* 131, 159 — Textproben aus *v* XIX. 129, 138, 145.
Loth, roi d'Aingleterre 110 (29).

Macaire, Ch. 72, 79.
Merlin, engl. Prosar. 96, 106 (20). — gereimt. engl. R. 112 (32).
Moniages Guillaume, R. 101 (14).
Montaspre (s. Aspremont zu Thibaut) 107, 27.
Moral, mittelalterliche nach Rol., Ch. 13—14.
Morte Arthur, Harleian Version 70.
Ph. Mousket, Chr. de 66, 67, 80, 103 (16), 112.

Normandie, Chr. des ducs de N. 113 (33).

Ogier l'ardenois (Cheval. Ogier): Gaydon 75, 76, 84, 85. — 72, 80, 81, 96, 101 (14), 103 (16), 111 (30), 117, 118. : Fierabras XVII.
Otinel, Ch. 72, 111 (30).

Parise la Duch. Ch. Gaydon: 70, 100 (11), 106 (20), 108 (23), 109 (24). — 82, 83.
Pelze 18.
Perceval 105 (19). — -sage 102 (16).
Pförtner, grobe 100—101 (14).
Prise d'Orenge, Ch. 103 (16), 110 (28), 111 (32). — P. de Pampelune, Ch. 66, 96, 98 (8), 103 (16), 106 (20), 108 (23), 117 (36).

Racenunterschiede 92, 116 (36).
Raoul de Cambrai, Ch. 96, 97 (6), 105 (19), 106 (20), 108 (22), 110 (28) 111 (31).
Reali di Francia 104 (18).
Renaut d'Aubespine 85, 93, 120. — R. de Montauban, Ch. 72, 76, 82, 83, 84, 97 (5), 100 (12), 103 (16), 105 (20), 108 (23), 109 (25), 110 (28). 111 (31).
Richer, Ch.: Gaydon 81. — Text des Prosaauszuges 106—108.
Rioul du Mans 78, 97 (5), 104 (18).
Roland, Ch.: Gaydon 71. — 66, 67, 69, 72, 98 (7), 99, 104 (18), 105 (19), 108 (24), 110 (26), 117, 118, 142, 167. — Vengeance R. 98 (7).
Roncevaux, R. 60, 66, 71, 72, 97 (6), 98 (7).
Roi, Geste du 61.
Rou, R. du 113 (33), 114 (34).

Saisnes, Ch. 101 (15), 105 (19), 110 (28), 111 (31), 117.
Sanson de Monroial 106, 8; 107, 4; 143; 151.
Schlachtruf 44.
Schneewittchen, Märch. v. 70.
Schulbildung 15.
Siege de Barbastre, Ch. 111 (31). — S. de Narbone, Ch. 117.
Simon de Pouille, Ch. 114 (34).
Söhne: Väter. 79, 105 (20). vgl. noch Aye d'Avignon, pg. 82 ff.
Spagna, ital. R. 98 (9), 119 (36).
Sprichwörter in Gaydon 95 (3).
Staffage: Olive 5, 100 (13); Pin 5.
Stricker 99.

Thibaut d'Aspremont 64, 71. 83, 108—109, 118, 119 (36, 37).
Thierry-Gaydon: Geoffroi d'Anjou 98 (7).
Tournay, Chr. 66, 67.
Träume 24, 42, 167. vgl. auch 147 Anm.
Turpin, Chr.: Gaydon 67—69, 85. — 97 (5), 120, 167.

Väter: Söhne 79, 105 (20).
Vergiftungsversuche 70.
Vilains 79, 127—129, 154.
Voyage de Charlemagne, Ch. 115, 167.

Ysaïe le Triste, R. 101 (14).

Zweikämpfe 71—72. — Z. Nahestehender 105 (19).

Marburg. Universitäts-Buchdruckerei. (R. Friedrich).

Verbesserungen und Nachträge.

S. 3. Z. 21. *l.* 'gegenübersteht' *st.* 'gegenüber zurücksteht'. — S. 5 *zu O* 11 *letzte Zeile füge hinter* 383 *noch* 407 *ein und vgl. wegen* 'pin' *und* 'olive': Graevel Characteristik etc. S. 21; ferner Renaut de Mont. S. 383, 26 (*aber auch* 98, 19); Reise Karl's 780 ff. (*aber auch* 7); Floov. 366 und 2418; Auberi ed. Tobler 195, 31 und 250, 23; Fierabr. pr. 1756, fr. 1633; *zu* 'en un vergier suz l'umbre'; Müller, in Zeitschr. III 445; Reise Karl's 795; Aiol 5267. 6348: Rom. de Ronc. Hs. *P* Z. 1438 (= V^1 26a *V* 1674); Paris la Duchesse 142 (*vgl.* Anm. Martonne's S. 16 *und* Gautier Epop. fr. III[1] 13 h); Brun de Montaigne 1236; Tristan B. Chr. fr. 106, 6; Venus la Deesse Str. 5: 'En un bel prey entra desous un pint flori Dessous (en) l'ombre est assis'; Guillem Anelier, Guerre de Navarre 4462: 'Az us sirvent qu'estava dejus l'o[l]m en l'onbrer'; Alba in B. Chr. pr. [4] 101, 6; Parn. Occ. S. 45; Fierabraccia II, 27, 2 *u.* B. Chr. pr. [4] Gloss. unter 'ombra', 'pis'; Petrarca: Gloriosa Colonna (Carducci Saggio S. 6. Anm.). — z. Z. 24. 25 *O vgl.* Vorwort S. IX. — z. Z. 123 *l. in* Z. 6: 3808 *st.* 3908 — 230 *l.* ähnlich *st.* 'sowie auch' — 238 *l.* 'les donjons' *st.* 'li donjon'. — S. 9 Z. 2 *l.* 241 *st.* 251 — 278 *l. in* Z. 3 laissiez *st.* laissez — 349 ff. *vgl.* Fierabr. fr. 5451 ff. pr. 4503 ff. — 495 *vgl.* Vorwort S. XII. — S. 16 Z. 13 *l.* Jurfaleus *st.* Jurfalens — 511 *vgl. zu* entrois V^1 *V* entreiz Hoh. Lied 20. — S. 22 *Anm. letzte Z. l.*: '*O* V^4 V^4 *st.* '*O* V^4n' — 866 *vgl.* Reimann's Anm. 10 *auf* S. 99 — 834[1] *l.* 884[1] — 1024 *l.* Concordanz *st.* Rection *und in* Z. 5 v. u. '$V^1 VPL$' *st.* V^4 *VPL*, *in* Z. 4 'ad il' *st.*. 'il a' — 1372 *l.* 'trenche' *st.* 'trenchet' — S. 35 Z. 5 o. *ist hinter* sein: *sinnstörend ausgefallen*: 'Dist Oliviers' und nach 1752 der Text etwa fortfahren — 1894 *l.* escundisun *st.* escundiscun — 2282 a *vgl. noch* 1843 *und* Fierabr. fr. 5677

S. 74 Z. 5 v. u. *l.* 317 *st.* 371. — S. 76 Z. 5 v. o. *füge hinzu:* 'Huon de Bordeaux' pg. 40. — S. 76 Z. 13 v. o. *l.* nachmals *st.* nochmals. — ib. Z. 13 v. u. *tilge:* allein. — S. 77 Z. 5 v. u. *füge nach* 'ist' *ein* 'also'. — S. 79 Z. 7 bis 14 v. o. *vgl. auch:* 'Darmesteter, De Floovante' pg. 86. — S. 84 Z. 16 v. o. *füge hinzu*: 'Guy de Warwyke' (Hist. litt. 22, 842). — S. 85 Z. 9 v. o. *l.* 587 *st.* 785. — S. 88 Z. 16 v. o. *l.* 31 *st.* 30. — S. 90 Z. 7 v. u. *l.* tanti *st.* tati. — S. 92 Z. 13 v. o. *l.* fabuleux *st.* fabuleuse. — S. 98 Z. 14 v. u. *füge hinzu*: Jahrg. 1877, Art. 175. — S. 98 Z. 12 v. u. *setze* einen Punkt nach v. 7343. — S. 101 Z. 14 v. o. *füge hinzu:* 'Doon de Mayence', pag. 81—84. Bestrafung eines groben Fährmanns. — S. 102 Z. 7 v. o. *l.* pg. 287 unter Art. Blanchart. — S. 104 Z. 13 v. u. *schalte ein* nach 'getreten':